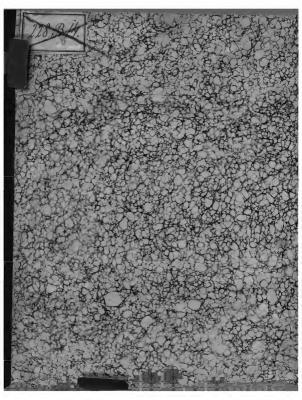
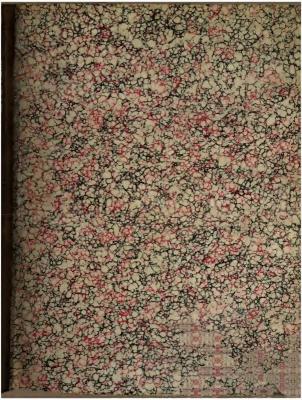
84409-C







### WIRTEMBERGISCHES URKUNDENBUCH

## WIRTEMBERGISCHES

# URKUNDENBUCH

#### HERAUSGEGEBEN

VON

# DEM KÖNIGLICHEN STAATSARCHIV

IN STUTTGART

DRITTER BAND

84409-C.

STUTTGART IN COMMISSION BEI KARL AUE 1871.



Druck von Alfred Miller (friber Blem & Vegel) in Stettgert.

## SEINER MAJESTÄT

DEM KÖNIGE

# KARL VON WÜRTTEMBERG

IN TIEFSTER EHRFURCHT

GEWIDMET.

### VORWORT.

Wiederhalte, längere und unvorhergesehene Unterhrechungen haben den Abdruck dieses dritten Bandes ungewöhnlich verzögert.

Derselhe enthält nun die Urkunden vom Aufange des Jahres 1213 bis Ende des Jahres 1240 sammt einem (zugleich einen Anhung in sich schliessenden) Nuchtrage zu diesem und den heiden früheren Banden.

Es sind im Gunzen 422 Stücke\*), wavnn dem ersten Baude eines (noch ungedruckt \*\*)), dem zweiten Bande 13 (ungedruckt 7 \*\*\*)) und diesem letzten die übrigen 408 angehören. von denen, soviel ermittelt wurde, 242 bis jetzt nach ungedruckt sind.

Deu Weissenauer Codex der Bibliotheco Vadiana in St. Gallen. 1) soweit er nicht in vollständigen, zum Theil hereits, und zwar nuch den auch ziemlich zahlreich vorhundenen Originalien nufgenommenen Urkunden besteht, in diesem Bunde mitzutheilen, wie Anfangs heabsichtigt wurde, war des Raumes wegen unthunlich.

Eine Anzahl schon underwärts im Druck erschienener Urkunden, welche ihrem Inhalte nuch unter den S. 462-84 enthaltenen Nachträgen zu den beiden ersteu Bänden einzureihen gewesen sein witrden, mussten zum Theil aus dem gleichen Grunde, hauptsächlich aber, um, grundsätzlich, wa möglich zuvor nuch ihren ältesten auch vurhandenen Quellen unmittelhur verglichen zu werden, ebenfalls einer späteren Mittheilung vurbehalten bleihen (11)

Die im ersten Bande, S. 247, Nr. CCIX, gleich den Urkunden von 823 und 889, Nov. 21 und Dec. 1 ausnahmsweise nach den Man. Boica abgedruckte Urkunde über Seedorf, 1007,

- \*) Die nachträglich hinzugegebenen blomen Textvergleichungen sind nicht mitgenühlt. ee) Nuchtrag 2.
- \*\*\*) Nuchtrag 6-9. 1), 12. 16-20. 23 and 24.
- †) Vgl. Schoorer, Vers. der Mss. u. Incun. u. s. w., ii. 87 Nr. 321.

††) Es sind folgende: Urk. von 1056, Anzuiger f. Hohweiterische Gesch, Juhrg. 1857, Bd. 1, Reft 2, S. 54 und Fickler, Quellen und Forsch. S. 16, Nr. VII; Urk. von 1105, Febr. 26, Gerhart, H. N. S. III, il. 40, Nr. XXVIII; von 1109, Norbr. 5, Acta Thuod. Palat. 4, 139; von 1145, Ficklur, B. 50, Nr. XXVI; von 1148, Jan. 28, 8, 53, Nr. XXVII and von 1179. Mai 25, S. 60, Nr. XXX bei demselben,

VIII Vorwort.

Norember I, ist, obschou in Nachtrage nicht mit aufgeführt, gleichwohl wie jene und gleichzeitig mit denselben von dem Herausgeber längst selbst mit ihrem Originale in München verglichen wurden. Der Vollständigkeit wegen ist das kaum nennenswerthe Ergebniss dieser Vergleichung in der Anmerkung unten beigesetzt. )

Sümmiliche, als im Geoerallandesarchive in Karlsrube befindlich bezeichnete Urkunden des Klosters Bebenhausen, ebenso mehrere des Kinsters Herrenalh, sind in neuester Zelt, in Folge eines freundnachbarlichen Tausches mit dem Staatsarchive in Stuttgart, in letzleres übergegangen, warüber die varangeschickte "satstisische Uebersicht" verglichen werden kann.

Elinige unliebsame Versehen, die namentlich in Folge der erwähnten Unterbrechungen sich einschlichen, sind theils in den beigegebenen "Verbesserungen und Zusätzen", theils auch im Register mit möglichter Sorgfalt herichtigt worden, ebendasellst findet sich auch die im Laufe des Druckes erschlenene Literatur, saweit sie in Beachtung kam und im Texte selbst nicht mehr zeitig genug benützt werden kannte, nachgetragen, worauf hier ausdrücklich aufmerksam gemacht wird.

Die gleichfalls hinzupegebenen weiteren Verbesserungen und Zusätze zom ersten und zweiten Bande ist beabsichtigt, zu bequemerer l'ebersicht für den Leser, am Ende des Werkes mit den in den früheren Banden bemerkten zusammenzatsellen. Einstweilen schien es angenassen, dieselben am Schlusse dieses Bandes einzureiben.")

Auch diesem Bande ist durch mancherlei Haudreichung mit Abschriften, Vergleichungen, Winken, Berichtigungen u. s. w. van verschiedenen Seiten her freundlichste, anerkenuenswerthe Förderung zu Theil gewarden.

Insbesondere möge dem Herausgeber vergönnt sein, für die gestattete Mitheilung wertbvoller Originalurkunden an das k. Staatserchiv zur Beuützung für den Abdrurk aus den Archiven in Sigmaringen, Oebringen, Regensburg, Isny und Boind, den durchlauchtigsteu und erlauchten Inhabern dernelben seinen pflichtschuldigen, ehrerheitigen Dank auszusprechen.

9. 1. Zeller. Chrisma, verülingeries Minnakh, lickhou nuch et folgt terran — 2. Z. — eltersperende lietardettes — 5. Z. — entersperende lietardettes — 5. Z. — entersperende lietardettes et (elikt au jegal — spilter prepetati (lekt protecty), papine » there von Sekarf fahk der Abhlermagnetisch, fermer atsich appenditife st.—eist. — [Signam — recepture] heine tituelischen Neumake, — am Sekonse Fernbauerfart (L. Fern).

Stuttgart, im November 1871.

Dr. v. Kausler, Vicedirector des k. Haus- und Stantsarchive.

### STATISTISCHE ÜBERSICHT

CBER DAS

### URKUNDENBUCH.

Note: 1. Die unechten oder zweifelhaften Urkunden sind mit \* bezeichnet.

- Alle Nummern, bei denen nicht bemerkt ist, wer sie copiert oder verglichen, nind vom Hernosgeber unmittelbar beutztt worden.
- 3. St.A. bedeutet das Handsrachir in Statigent, Minchen das haber. Reichbarchir, Kaibruhe das groads, bad. Generalizationarchir, Signariagen das Breid. Habersolier-lesh Hoffenstennarchir, Öhringen das Breid. Hobersolier-lesh Hoffenstennarchir, Öhringen das Breid. Habersolier-lesh Reichen, kany das gridt, Quadi-larpy-lesh, Angeburg das bleichfildes Archir an den genannten Orten, Kreuningen denner vermaliges Könsterarchir, jettz in Freuenfalig, Badel, die Breit. Salen-Reiffenschiel-Dyriche Reconstautsgefranter dassebst.
- Die Nummern 1, 3-5, 10, 15-15, 21, 22 und 23 des Nachtrages, welche Vergleichungen bereits früber nach Quellers zweiter Hand abgedrachter Urknoden mit ihren seindem soglinglich gewordenen Origitallen enthalten, nich in dieser Echersiche nicht mit sefenommen.

			Senner des Erknob	erbecks und deres (	sette.	Taxonia.	Benertingen.
	Seize	Original.	alestriit.	Bred.	We sa dudes.	CHRESTOCK	
Achalm.							
1) (1285, Juli)	361			(Decelxiii)	Fascin, bel Höfler		
2) (1285. Juli)	362			(DCCCLXIV)	Ool. Anz.		
Adelberg.							
1) 1143.	489		S Flechtr, un b. (L.)		Chartol, Odenb.		
2) (1228.) August 31	234			DCCXLVII	Besold.		
3) 1232.	301	DCCCVI			St.A.	Unredr.	
4) 1234. Mai 26.	343	DCCCXFAIII			NLA.		
5) 1234, Mai 26,	344	DCCCXLIX			St.A.	1 1	
8) 1234. October 20.	352		DCCCLIV		Augsburg.		
T) 1236.	366	DCCCLXIX			St.A.	Ungedr.	
8) 1238.	405		CMIII		Müechen, Bibl.	Ungedr.	
Anhausen.	_						
1) 1231. (Septhr.)	292	DCCXCVI					
2) 1284. Septhe. 27.	350	DCCCLII	1		Augsburg.	1 1	
3) 1236, Mars 18.	375			DCCCLXXVII	Besold.		
Asbach, Ober-,							
1) 1221,	120		DCXLV		St.A.	1	
Augsburg.							
1) 1233.	427	CMXXV			München.	Ungedr.	
Backnang.	_						
1) 1231.	276	DCCLXXXIII			Oshringen.		

			femmer des Erbas	deshocks sed derre	fuelle.	Cucedruck).	hener), notes
	Seite	Original.	shedrift.	Brack.	No us dodes.	FabratacTr*	PARKET STATES
Baden.					1		
1) 1284. Novemb.	333	DCCCLV			Karlerahe.		
Baind (Boos).							
1) 1233, October 21,	334	DCCCXL			8t.A.	Ungedr.	
2) 1236, Juni 20,		DCCCLXXXII			Baind,	Ungedr.	
3) 1237, Mai 24.	39€	DCCCXCIR		1	St.A.	Ungedr.	
4) 1237, Mai 24,	897	DCCCXCIV		1	St.A.	Ungedr.	
5) 1238. Mai 17.		CMXVIII		1 : : : :	84.A.	Ungedr.	
6) 1238, Juni 3,	425	CMXXI			Baind.	Ungedr.	
7) 1240. August 21.		CML11			Baled.	Ungedr.	
Bebenhausen.	-						
1) (1192.)		17 Sachtr. to B. R.)			St. A.	Ungedr.	
1) (1192.) 2) (1204.)		23 (lacker, 10 K. H.)			Bt.A	Ungedr.	
2) (1204.) 3) (1222.)		DCCII LILI		1 : : : :	St.A.	Cogeor.	
		DCCIII		1 : : : :	St.A.	1	
4) 1229.		Deciv			Berlin k. Hansarch.	1 1	
5) (1228.)	205			DCCXXIV	Gerb, H. S. N.		
2) (1227.)				31 (Nachtr.)	Crusius Ann. Seev.		
7) 1228. Febr. 1.	491				St.A.		
8) 1228. Norb. 27.		DCCLI			St.A.	1	
2) 1229, Febr. 4.		DCCLIX			Besold.		
10) 1229. März S.	251			DCCLXVI			
11) (1229.)		DCCLXVII			8t.A.		
12) 1232. April.		DCCCXI			8t.A.		
18) 1282. October 29,					St.A.	V 1	
14) 1232. Novemb. 2.					St.A.		
15) 1239.		DCCCXXIV			St.A.		
16) (1949.)		CMXXXIX			St.A.		
17) (1240.)		CMXL			St.A.	Ungedr.	
18) (1240.)	440	CMXLI			St.A.		
Biberach.						1	
1) 1239,	420		CMXXIV		St.A.	Ungedr.	
Blaubeuren.							
1) 1238, April 7.	413		CMXVI		St.A.	Ungedr.	
Buchan	-				1	)	
1) 1213, April 11.				DLVI	Balus.ep.Innoc.Hl.		
2) 1218. April 11.	35		DLXXXV	BLTI	Karisrube.	Ungedr.	
2) 1212. 3) 1229. Mai 25.		DCCLXXI			St.A.	Ungedr.	
b) 1229. MM 20.	811	DCCDAAL			St.A.	Ungear.	
Buchhorn.				-			
1) 1215, Januar 28.	10			DLXVI	Hera, Mon. Guelf.		
2) 1215. Januar 29.	11			DLXVII	desgleichen		
Denkendorf.							
1) 1214. October 23.	. 1	DLXII			St.A.	Ungedr.	
2) 1214, October 23,		DLXIII		1	Manchen.		
2) (1214.) Decemb, 1			1	11111	St.A.	Ungedr.	
4) (1224.)	141		DCLXXI	11111	St.A.		
5) (1225.) Januar 20.			DCLXXXV	1	St.A.		

			fammer des Urkandenbuchs und deren buelle.			- Increment	Semerkangen.
	Seige	Original.	thichrift.	Breck.	No 22 Seden.	LEPHINAL	Memoratupe.
6) 1225. Januar 20.	166		DCLXXXVI		St.A.	1	
7) (1225.)	167			DCLXXXVII	Schmidtin, Beitr.		
8) 1226. Septhr. 26.	200		DCCXVII		St.A.		
9) 1226. Decemb.	206		DCCXXI	1	8t.A.		
6) 1228, Juni.	230	DCCXLIV			St.A.	l.	
1) 1229. Mai 15.	260	DCCLXX		1	84.A.	Ungedr.	
2) 1231. Februar 5.	281	DCCLXXXVII			8t.A.		İ
3) 1231, Sept. 22.	294			DCCXCVIII	Bewold.		
4) 1231, October 1.	297	DCCCI			St.A.		
5) 1231. October 8.	296	DECERT			St.A.	Ungedr.	
6) 1232. Mai 11,	308	DCCCXIII			SLA.	Ungedr.	
7) 1236, Mai 25,	373	DCCCLXXXI			8c.A.	Ungedr.	
8) 1240, März 10.	448	CMXLIV		1	86.A.	Ungedr.	
2) 1240. Juni 18.	450	CMXTAI			St.A.	Ungedr.	
Deutschorden.	_						
1) 1219. Decemb. 16	99	DCXXIV			SLA.	Ungedr.	
2) 1219.	95		DCXXV	1	St.A.	Ungedr.	
3) 1219. Decemb. 16,		DCXXVI	DUAL.	1 : : : :	St.A.	Ungedr.	
4) 1213. Docemb. 22.		DCXXVII	1111	1 : : : :	St.A.	Ungedr.	
5) 1219, Decemb. 29.		DCXXVIII			St.A.	Ungedr.	
6) 1220.		DCXXIX			St.A.	Ungedr.	!
7) (1229.)		DCXXX			Ulm.	L'ageur.	1
8) 1220. Januar.		DCXXXVIII			St A.	1	
9) 1220, Januar.		DCXXXIX			St.A.		
0) 1220, Januar. 0) 1220, Januar.		DCXL			St.A.		
					St.A.	Ungedr.	
t) 1220. April 14.		DCXLI			St.A.	Cagear.	
2) 1220. Mai.		DCXLIII				Ungedr.	
3) 1222. Juni 22.		DCLX			St.A.	Ungedr.	-
4) 1223. Nov. 21.		DCLXIX			SLA.	Ungedr.	
5) 1223. Nov. 21.		DCLXX			8t.A.	c ageur.	
6) 1224. Decemb. 14.					8t.A.		
7) 1225. März 3.		DCLXXXVIII			St.A.	Ungedr.	
8) 1225, Juli 13.		DCXCIX			84.A.	Ungedr.	
3) 1226.		DCCAH			St.A.	Ungedr.	
(b) 1226		Decelli			St.A.	Ungedr.	
11) 1226. Mai.		DCCXII			St A.	Ungodr.	
22) 1227. Junuar 28.		DCCXXAI			8t.A.		
3) 1228.		DCCXXXIII			St.A.	Ungedr.	
(4) 1228. April 2.	225		DCCXXXIX		KönigsbergerArch.		
(5) 1228. Sept. 15,		DCCXLIX			St.A.		
(6) 1229.		DCCFIA			St.A.	Ungedr.	
17) (1229.)		DCCLA			SLA.	Ungedr.	
(6) (1229.)	243	DCCTA1			84.A.	Ungedr.	
Elchingen.							
l) 1224. Decemb. 3.	354	DCCCFAII			St.A.	Ungedr.	
Ellwangen.							Von Dr. Tyel
1) 1150,	472	11. Tacter. 10 R.H.		1	München.	Ungedr.	von Dr. 1yes
2) 1215, Juli 4,	26		DLXXV		München.	Ungedr.	- Landan

			100per des Trians	lesiachs sai écre	per.	- Tacreroos.	Benerit see
	Seize	Original.	Modell.	Brack.	To so foirs.	( aprerect )	PCBK/LLES
4) 1216.	50	DXCIV			München.	Ungedr.	
5) 1216. August 3.		DXCV			München.	Ungedr.	
6) 1218. April 12.		DCVI			St.A.	Ungedr.	
T) 1219. Mars 16.		DCXIII			Müzebra.	Ungedr.	
8) 1231.		DCXLIA			St.A.	Ungedr.	
9) 1229. April 24.	258	DCCLXIX			St.A.	Ungedr.	
10) 1237. Juni.	398		DCCCXCV		St.A.		
11) 1240. Juni 25.	451	CMXLVII			St.A.	Ungedr.	
Esslingen.							
1) 1229, Febr. 8.	248		DCCLX		Karlershe.	Ungedr.	
2) 1229.	249		DCCLXI		daugleichen.	Ungedr.	
3) 1229, Febr. 13.	249		DCCLXII		desgleichen.	+	
4) 1250, Januar 22			DCCLXXV		desgleichen.		
8) 1282, Juni 12.		DCCCXIV			SLA.	Ungedr.	
6) (1232.)		DCCCXY			St.A.	Ungedr.	
7) 1238. Juni 2.		DCCCXXXV			St.A.	Ungedr.	
8) 1207, Mars 24.		DCCCXC			St.A.	Ungedr.	
2) (1240.)	442	Decease	CMXXXVIII		Karlerube.	Ungedr.	
2) (1240.)			CHANATUS		REFERENCE.	4.4	
Frauenthal, 1) 1232 (October.)	616	DCCCXVIII			St.A.		
Frauenzimmern.	_						
1) 1234, Mal 9,	342			DCCCXLVII	Mone, Ztachr.	1 1	
Gutenzell,							
1) 1238. Mai 29.	421			CMXIX	Lünig.		
Hall.							
1) 1923,	212	DCCXXXIV			St.A.	Ungedr.	
2) 1235, October 21	. 143	DCCCLXVI			St.A.	Ungedr.	
2) 1236, Mai 16,		DCCCLXXX			St.A.	Ungedt.	
Heilbronn.							
1) 1225. Juli 27.	181	DCC			München.		
Heiligkreuzthal.							
1) 1227.	209	DCCXXV			St.A.	Ungedr.	
2) 1231. Mai 12.	284	DCCXC			St.A.	Ungedr.	
9) 1233,	320	DCCCXXV			SLA.	Ungedr.	
4) 1234. Juni 15.		DCCCL			St.A.	Ungedr.	
6) 1237, Jani 12.		DCCCXCVI			St.A.	Ungedr,	
2) 1238. Märs 8.		CMXI			St.A.	Ungedr.	
T) 1258, Mars 4.		CMXII			St.A.	Ungedr.	
Herbrechtingen.							
1) 1227, Juli 17.	214	ресххуш			München.		
Herrenalb.							
1) 1213. October 5.		DXCAH			SLA.	Ungedr.	
2) 1216, October 11		DXCVIII			St.A.	Ungedr.	

			Jammer des Britani	lacie.		Brand and an	
	Seite	(riplant.	sleckrift.	Brack.	Se so Balco.	Espectacks.	Bemerkunge
3) (1230.)	253		DCCLXXII		St.A.	Ungedr.	
4) 1233,	321			DCCCXXVI	Meichmer,		
5) 1238. Febr. 1.	411	CMIX			SLA.	Ungedr.	
Hirsau.							
1) 1215, Juli 6.	37	DEXXVI			St.A.	Ungedr,	
2) 1212.	35	DLXXXII	1		SLA.	Ungedz.	
3) 1212.	73		1 : : : : :	DCX	Gerb. H.S.N.		
4) 1223, Januar	141		DCLXV		St.A.	1 1	
5) 1223. Decemb. 1	. 490			20 (Nachtr.)	Remling.		
6) 1233. August 16.	333			DCCCXXXIX	Schannat.		
7) 1236, Novemb. 6	. 384		DCCCLXXXIV		Karlsruhe.		
3) 1222, Novemb. 6.	385		DCCCLXXXV		Karlernhe.	1 1	
2) 1239. Juni 4.	433	CXXXX		1	St.A.	Ungedr.	
10) 1240,	446	CMXLII			St.A.	Ungedr.	
Hohenlohe.		L					
1) 1220. Decemb. 25					Ochringen.	1 1	
2) 1234. Septb. 2.	347			Deceri	Schannel.	1 1	
2) 1225. August 23.				DCCCLXV	Hanselmann.		
4) 1237. Mai.	390	DCCCXCI			Oehringen u. Limp. Obersonth, Arch.		
5) 1239. Febr. 13.	430	CMXXVIII			Ochringen.		
Isny.							
1) 1190,	476		16 Sept. to \$.7.1		Isov.	Unredr.	
2) 1232, Januar 7.	421	02. (Nachtr.)			Isov.	Uegedr.	
3) 1253.	407			CMIY	Linie.		
4) 1239, (Decemb. 8.	1 440	CMXXXVI			Isov.	1 1	
5) 1239.		CMXXXVII			Iony.		
Kaisheim.							
1) 1238,	409	CMV			München.		
-,							
Kirchberg.				1		1 1	
1) 1897.	387	BOCCETATANH			St.A.	Ungedr,	
Komburg.			I	1			
1) 1212, Februar,	40		DLXXXVII		St.A.	Ungedr.	
2) 1233.	231		DCCCXXXVII		St.A.	- 1	
3) 1232. (Juni-Juli)			DCCCXXXVIII		St.A.	1	
4) 1233, April 7.	376	DCCCLXXVIII			St.A.	Ungedr.	
5) 1236. April 7.	377	DCCCLXXIX			St.A.	Ungedz.	
V	-						
Kreuzlingen.			1				
1) (1152-1166.)		12 (fedez. 10 R.E.)			Signariagea.		
2) 1213.		DLV			Kreuzlingen.	Ungedr.	
3) 1225.		DCLXXX			desgleichen.		
4) 1225,		DCLXXXI			desgleichen,	Ungedr.	
5) 1222. August 17.					desgleichen,		
2) 1232, October 26			DCCCXX		deagleichen.	Ungedr.	
7) 1232, Maes 7.	415	CHXIII			desgleichen.	Ungedr.	

			lemmer des Erkund	s Erkundenbachs and deren fürille.			Jeperknouer.
	Sette	Original.	thochrift.	Brack.	We sa findes.	Espeirscht.	peneranja.
Lorch.					1		
1) 1138.	466		6 (Sarbtr. zn E. fl.)		Karlsrube.		
2) 1215. Juni 20.	22	DLXXII			8t.A.		
3) 1225, Mårs 7,	168		DCLXXXIX		8t.A.	1 3	
4) 1228, Septemb. 7.	235	DCCXLVIII			St.A.		
5) 1235.	357	DCCCLIX			St.A.	1	
8) 1239. (SeptDec.					St.A.	Ungedr.	
Marchthal.							
11 1192	478		18 (Sachtr. s. B.IL.)		Stuttgart. Bibl.		
2) 1215, April 28,	17		DLXVIII		St.A.	Ungedr.	
3) 1215, April 28.	18		DLXIX		8t.A.	Ungedr.	
4) 1216, Mai 4.*	41	DLXXXVIII			St.A.	Uegedr.	
5) 1216, Juni 1.	45	DXC			St. A.	Ungedr.	
6) 1217, October 16					St.A.	Ungedr.	
T) 1216. April 1.	81				84.A.	Ungedr.	
8) 1216, October 10			DCXIX		St.A.	Ungedr.	
6) 1222. Maj 28.	134		DCLVIII		St.A.	Ungedr.	
6) 1222. MM 10.	149	DCLXXII	DC DTIIII		Nr. A.	Ungedr.	
	259	DCCXCIV			dt A.	Ungedr.	
1) 1231. August 6.	295	DCCXCIX			SLA.	Ungedr,	
12) 1231, Septh. 29,					St.A.	Ungedr.	
(2) 1234. October 17.		DCCCLIII			Regensburg.		
14) 1259. April 17.	432	CMXXIX			regensourg.	Ungedr.	
Maulbronn.			1				
1) 1218, Juni 18,	. 5	DLVII			84.A.	Ungedr.	
2) 1216.	87	DLXXXIV			St.A.	Ungedr.	
3) 1218.	72	DCIX			84.A.	Ungedr.	
4) 1231.	121	DCXLVI			St.A.	Ungedr.	
5) 1222, Dec. 12.	140	DCLXIV			81. A.	Ungedr.	
6) 1224, April 27.		DULXXIII			St.A.	Ungedr.	
7) (1224. Mai.)	150				8t.A.	Ungedr.	
8) 1224, Mai.	151	DCLXXV			84.A.	Ungedr.	
6) 1224. Appust 10.		DCLXXVIII			St.A.	Ungedr.	
(O) 1226.	187	Denavin	DCCV		St.A.	Ungedr.	
11) 1226, Angust.	165		Dec.		8t.A.	Ungedr.	
12) 1228. Januar 20.					St.A.	Cagear.	NB. Beide Urkl
13) 1228. Januar 51.		DCCXXXVI	1111		St.A.	Ungedr.	fallen erst 122t Vgi. Verbb. un
14) 1228, Juni 21.	282	DCCXLV	1		St.A.	Ungedr.	Zuss.
15) 1231. Januar 18.	280	DCCLXXXVI			St.A.		
16) 1231, Juni 29.	288	DCCXCH			St.A.	1	
7) 1281, Juli.	288				St.A.	Uncedr.	
(8) (1232.)	502		DCCCVII		Karlsrehe,	Ungedr.	
(9) (1232.)	303				Karlerube.	Ungedr.	
00) 1282,	304		DCCCIX		Karlernhe.	v.gem.	
20) 1232. Februar.		Decex			St. A.		
					St.A.		
22) 1282, October 2.		DCCCXIX			St.A. Karlarnhe.		l
28) 1283.		DCCCXXAU					
24) 1233.		DCCCXXVIII			St.A.	Ungedr.	
15) 1236.		DCCCLXXI			St.A.	Ungedr.	
26) 1286.		DCCCLXXII			St A.	Ungedr.	
27) 1236, Februar 8.	374	DCCCLXXVI			St.A.	Ungede.	

			Taxmer des Erkan	dembacks and decep	(tocile.		
	Seine	Briginal.	Hedrift.	lend.	No sa Soère.	1spetrocks.	Bemerkaupra,
28) 1237. August 25.		СМ	1		St.A.	Uegedr.	
29) 1238. Mei.	418		CMXAII		Kerlsruhe,		
30) 1240. Juli.	452	CMXTAIL			St.A.	Ungedr.	
Mergentheim,Joh.	Hosp.						
1) 1225.		DCLXXXIII			8t.A.	Ungedr.	
Neresheim.					1		
1) 1144, Nov. 23.	470		9 Tarber L R.E.		Chron, Nerresh, HS.	1	
2) (Um 1194.)	478					Ungedr.	You Pfr. Sebleti
3) 1194.	479		19 (Backtr. s. R.EL)		desgleichen.	Ungedr.	in Seekirch mit
4) 1223, Mira 14,	144		20 (Sarber, s. S. II.)		desgleichen.	Ungedr.	getheilte H8.
			DCLXVII		gräß. Bechberg. H8.	Ungodr.	NB. lies Febr. 16
5) 1223. April 3.	459		29 (Neder, L.B.H.)		Chron. Neresh. HS.	1	
6) 1232. Sept. 25,	312			DCCCXVII	Deduction.		
7) 1236.	370			DCCCLXXIII	Histor, Abbdl, d.k.	1	
	-				baier, Akad.		
Ochsenhausen.							
1) 1232. October 29.	318	DCCCXXII			St.A.		
2) 1238.		CMVI	1		St.A.	Ungedr.	
Odenheim							
1) 1232. Sept. 9.	311		Decervi		Karlsruhe.		
Ochringen.							
1) 1215, Decemb, 21	. 33	DEXXXI			München.		
2) 1216. Mei 15.		DLXXXIX	1		Minches.		
2) 1210. 301 13.	- 40	DEXXXIX			München.		
Petershausen.							
1) 1226. October 28.	201		Decaviti		Kerierehe.	Ungedr.	
	_					Cageon.	
Pfullingen.							
1) 1230. Jeli 31.	270	CDCLXXIX			St.A.	Ungedr.	
Ravensburg.							
1) 1234. November							
1) 1234. November	304			DCCCLAI	Giafey.		
Rechentshofen.							
1) 1240 (oder 1241.)	454		CML		Klost Liebtenthal.		
	-						
Regensburg.							
1) 1234. Febr. 17.	342	DCCCXLVI			München.		
Rexingen.	-						
1) 1228. Mei 2.	-	DCCXLII			St.A.	Ungedr.	
1) 1220, Mei 2.	840	BCCXLII			OI.A.	Ungedr.	
Rotenmanster.							
1) 1217. April 15.	64		DCI		St.A.		
2) 1221.	123		DCXLVII		St.A.	Ungedr.	
3) 1222.	126		DCL		St.A.	Ungedr.	
4) 1222.	127		DCLI		St.A.	Ungedr.	
5) 1224, Hai 9,	152		DCLXXV1		BLA.		
6) 1237, Juli.	400		DCCCXCVII		St.A.		
7) 1237, Nov. 28,	405		CMD		BLA.		

	- 1		Jamer des Erkun	iesbacks soé écres	(secie.		
	Seste	Bripsel.	Hearth.	Brack.	We 15 Godes.	Esperadic	Semerkbager
Roth.							
1) 1215, Juni 21.	25	DLXXIV			Bt.A.	1 1	
2) 1219, Mal 7,	82*	DCXVI			St.A.	1 1	
3) 1223, Febr. 15.	143*	DCLXVI	1		St. A.	3	
4) 1223, Mars 16,	145	DCLXVIII	1	1::::	St.A.		
5) (1226.)	188			DCCVI	Stadelhover.		
6) (1228.) Mai 24.	229			DCCXLIII.			
7) 1233, Mai 8,	328		DCCCXXXIII	Per capaciti	St. A.	1 1	
8) 1233,	329		DCCCXXXIV		St.A.	Ungedr.	
9) 1238.	410			CMVII	Stadelhover.	Cagour.	
Salem.							
1) 1216, Jani 24,	47	DXCI			Karbrube.	Ungedr.	
2) 1217.	81	DXC1X			Karlsruhe.	Ungedr.	
3) 1212, August 6.	84		DCXVII	1 1 1 1 1	Karlershe.	Ungedr.	
4) 1220.	103		DCX III	1 : : : :	Karlerabe.	Ungedr.	
5) 1222. Märs 3.	131		DCLV		Karlsruhe,	Ungedr.	
6) 1222, April 24.	133			1111	St.A.	Cagoui.	
7) 1222, Jeli 24.	139				Karlerahe.		
8) 1227.	215		DCCXXIX		Karlsrube.	Unredr.	
9) 1229.	216		DCCXXX		deugleichen.	Cageur.	
10) 1279.	230		DCCLXIII		desgleichen.	Ungedr.	
11) (1229.)	251	1111	DCCLXIV	1111	desgleiches.	Ungedr.	
12) (1222.) Febr. 23.		11111	DECFXA	1111	desgleichen.	Ungedr.	
13) 1231, August 2.	220	11111	Dece X	DCCXCY	Lung.	Ungear.	
14) 1233, Februar.	324		DCCCXXIX	DULACE	Karlsruhe.		
15) 1234.	837		DCCCXLIII		Karlarphe.	Ungedr.	
16) 1235. Mai 14.	360		DCCCLXII		Karierube.	Ungedr.	
17) (1237—1241.)	385		DCCCLXXXV		Karlerahe.	Ungedr.	
18) 1238, Nov. 8,	423		CMXXIII		Karlarahe.	Ungedr.	
19) 1939,	428				Karlsrahr.	Ungedr.	
20) 1237, Febr. 13.	429	CAAATI	CMXXVII		Karlerahe.	Ungedr.	
21) 1240. Sept. 14.	458		CAAATII		Karisrahe.		
22) 1240, Nov. 22,	460		CMLIV		Karlerabe.	Ungedr. Ungedr.	
S. Blasien.	-		1	j			
Dianen.     1) 1215, Juli 20.	29	DLXXVII			Karlarabe.	Ungedr.	
2) 1215.	30		1111	DLXXVIII	Gorh. H.S.N.	Cageur.	
3) 1219, Januar 16.	75			DCXII	Gerb. H.S.N.		
4) 1222. April 15.	132			DCLVI	Hees, Prodt.	Ungedr.	
5) 1225. Juni 7.	173		1111	DCXCV	Gerb. H.S.N.	Ungear.	
6) 1226, Närs 27,		DCCX		DEXCY	Karlsruhe.	Uagedr.	
7) 1229.	240		1111	DCCLIII	Herrgott.	c agent.	
S. Gallen.							
<ol> <li>Gallen.</li> <li>1) 1217, Febr. (13.)</li> </ol>	62		DC		St.A.		
2) 1228, Mars 29,		DCCXXXVIII			S. Gallen.	Ungedr.	
3) 1233. Märs 26.		DCCCXXX	1111		S. Gallen.	Cagear.	
4) 1237, August 1.		DCCCXCIX	1 1 1 1 1		Karlsrohe.	Ungedr.	
						3	
S. Georgen.						1 1	
1) 1920.		DCXXXII			8t.A.		
2) 1231, Sept. 21,	291		1	DCCXCVII	Neugart.	1 1	

			Summer des Erkani	irebachs bad derr	a (pelle.		
	Seize	Original.	illedrift.	Ired.	To 22 finies.	Espeirscht	Bemerkoope
Schefertsheim.							
1) 1216,	- 34	DLXXXIII			München,		
2) 1212. Novemb. 2	. 87	DCXX			Ochringen.		
2) 1221, Mars 2,	124	DCXLVIII			desgleichen.	1	
4) 1225.	122	DCLXXXII			desgleichen.		
5) 1225. Mai 21.	179	Dexem			desgleichen.	9.	
6) 1225.		DCC1X			desgleichen.	1	
7) 1298.	411	CMVIII			desgleichen.	Ungedr.	
Schönthal.					1		
1) 1214.			DLX		St.A.	Ungedr.	
2) 1214. Sept. 21.	10	DLXI			St.A.	Ungedr.	
3) 1215, Juni 8.		DLXX1	1		St.A.	Ungedr.	
4) 1216. Juli 12.	48		DXCII		St.A.	Ungedr.	
5) 1212.	49		DXCIII		St.A.	Ungedr.	
2) 1212.		DCXI			St.A.	Ungedr.	
7) 1212, Novemb, 25		DCXXII			St.A.	Ungedr.	
9) 1220.		DCXXXIII			St.A.	Ungedr.	
2) 1220, April 20,		DCXLII			St.A.	Ungedr.	
10) 1222. Februar 1.		DCLIII			St.A.	Ungedr.	
11) 1222. Februar 20					BLA.	Ungedr.	
12) 1222, Juni 10,		DCLIX			St.A.	Cugeur.	
13) 1222, Juni 30.		DCLXI			8t.A.	1 1	
14) 1225.	124		DCLXXXIV		St.A.		
15) 1225. April 28.		DCXC	DODAKE.		BLA.	1	
12) 1225, Mai		DCXCI			St.A.		
17) 1925, Mai 18.		DCXCII	1 : : : : 1		SLA.	Caredr.	
18) 1225. Mai 27.		DCXCIV			N.A.	Ungedr.	
12) 1225. October 19					BLA.	Ungedr.	
20) 1226, Sept. 7.		DCCXVI			BLA.	Cagear.	
21) (1228.)		DCCXXXI			St.A.	Ungedr.	
22) 1228.		BCCXXXII			BLA.	Ungedr.	
23) 1230. Juni 2.		DCCLXXVI			B.A.	Ungedr.	
\$4) 1250.		DCCLXXVII			StA.,	Ungedr.	
25) 1221,		DCCLXXXIV			SLA.	Ungedr.	
26) 1231.		DCCLXXXV	1 1 1 1 1 1	1111		Ungedr.	
27) 1231. Mai 2.		DCCLXXXIX	1		RLA.	Ungedr.	
28) 1221, October 1.		DCCC			BLA.	Ungedr.	
29) 1231. October 2.	299				St.A.	Ungedr.	
80) 1283, April 8.	326		DCCCXXXI		St.A.	Ungedr.	
21) 1234.	238		DCCCXLIV		St.A.	Ungedr.	
32) 1234, Nov. 17.		DCCCLVII			BLA.	engeur.	
33) 1235, Januar 25,					St.A.		
34) (1235-1236.)	224				St.A.	Ungedr.	
25) 1236.	271		DCCCLXXIV		BLA.	Ungedr.	
26) 1237. Mai 21.		DCCCXCII			SLA.	Ungedr.	
27) 1238. Märs S.		DMX			St.A.	Ungodr.	
Schussenried.	_						
1) 1220,		DCXXXIV.			St.A.	Ungedr.	
2) 1227. Febr. 15.	212		DCCXXVII		St.A.	Enpuls	

		Jammer ém Transé	nabachs and derve	Quelle.	Tatolina.	Bemerikaares.
Solte	Brigissi.	sheirt.	Inc.	Es 12 Solm.	Esperaca.	BARNESSEN.
4) 1239, August 27, 43-		CMXXXI		St.A.	Ungodr.	
5) 1240. August 45		CMII		St.A.	Ungedr.	
Söflingen.				1		
	DCCCXCVIII			St.A.	Ungedr.	
2) 1239, November 431		CMXXIII		St.A.	Ungedr.	1
3) 1239. Decemb. 1. 431	CMXXXV			8t.A.	Ungodr.	
Speier.						
1) 1213, Decemb. 30.		DLVIII		Karlerabe.		
2) 1214. April 5.		DLIX		Karlerube.		
5) 1215, August 22. 3		DLXXIX		Karlsrube.		
4) 1218.* 6		DCIII		St.A.		
	DCXXIII			St.A.	Ungodr.	
6) 1225. Juli. 17		DCXCVI	1111	Karisrahe.		1
7) 1223. 17		DCXCVII		Karlerabe.		NB. Vgl. Verbi
				W. Cat.		u. Zuse.
8) 1225. 171		DCZCAIII		Karlsrabe.	Ungedr.	
9) 1228, August II. 19		DCCXIV		Karlsrahe.		
(0) 1226. Nov. 28. 200		DCCXX		Karlsrahe.		
11) 1226. Docemb. 5. 201		DCCXXIII		Karlerube.	Ungedr.	NR. Fallt noc 1225, Vgl. Varbi u. Zasa.
	DCCL			St.A.	Ungedr.	
19) 1231. Oct. 19. 29	DCCCIA			St.A.		
Stein.						
I) 1236. Januar 20, 37		DCCCTXXA		8t.A.	Ungedr.	
Steinheim.	1					
1) 1235. 35		DCCCFX		St.A.		
	CMXXII			Karlsrahe.	Ungedr.	
2) 1238. Juni 12. 42	CHARL			and and	Cagoon.	
Tübingen.	1					
1) 1228. ([2389) 23		DCCTII		Dormst. Archiv		
Ulm.				1		
1) (1220.) 10		DCXXXV		Karisrahe.	Ungedr.	
	CAXLIX			St.A.	Ungedr.	
Urach.	1	1				
	DecelxvIII			St.A.	Ungedr.	
Vaihingen.						
	DCCCA			Minchen.	Ungodr.	
				St.A.	Ungodr.	
2) 1239, Norb. 8. 43	CMXXXIV			G.A.	Cagoor.	
Weil, Kl.		1 1				
	DCCLXXVIII				Ungedr.	1
	CMXLA			St.A.	Ungedr.	
						1
Weingarten. 1) 1215. Juni 20. * 2	pLXXIII			St.A.	Ungedr.	
2) 1217, Norb. 12, 48		25 (Nuchtr.)		Stuttg. k. Priv, Bibl.	, , , ,	

1 (1971)   61   61   61   61   61   61   61	Şwile.	Teretrical.	Jenerkan
0	We to States.	represent	sederra
50   101   -102   102   103	Stattg. k. Priv.Bibi.		
9 1918. April 2. 98 PCC  1918. Nat 1. 2. 1918. Call 1. 2. 1918. April 2. 1918. Ap	Stuttg. k, Priv.Bibl.	1 1	
17 (1814, No. 117, 18) DEVII  9 (1814, Mars 4) DEVIXIVI  9 (1814) Mars 3, 18) DEVIXIVI  9 (1814, Mars 3, 18) DEVIXIVI  9 (18	Stuttg. k, Priv.Bibl.	Ungedr.	
29   1921   Annar A   190   DCXXXVI	St.A.		
29   1972.	St.A.		
90 (1985), Mar. 31. 1879 DOCKII 1 (1972)-1464, and 1975 DOCKIII 2 (1972)-1464, and 1975 DOCKIII 2 (1972)-1464, and 1975 DOCKIII 2 (1974)-1464, and 1975 DOCKIII 3 (1974)-1464, and 1975 DOCKIII 4 (1974)-1464, and 1975 DOCKIII 5 (1975)-1476, and 1975 DOCKII	8t.A.	1 1	
10       10     10     10     10     10     10     10     10     10       10     10     10     10     10     10     10     10     10     10     10     10     10     10     10     10     10     10       10       10       10	St.A.	0 1	
19   1921.   DONESS   1.   1921.   DOCCKE	St.A.	1 1	
19   193. (Fine Bro.) 184   DCCXXIII	St.A.	1	
0   SHALMS   DEPART   DECEXIX	St.A.	Ungodr.	
130   130	St.A.	Ungedr.	
130   130	St.A.		
Variety   Vari	St.A.	Ungedr.	
1) (1909.) 63/14 (1908.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1			
19   1915.   1		i	
19   1914.   18   DAXY   19   1914.   19   1914.   19   1914.   19   1914.   19   1914.   19   1914.   19   1914.   19   1914.   19   1914.   19   1914.   19   1914.   19   1914.   19   1914.   19   1914.   19   1914.	St.A.	Ungedr.	
15   1216.   18   DALXXVI	8t.A. H8.	Ungedr.	
19   1916.   19   DCVV   DCV	desgleichen.	Ungedr.	
50   1915.   TIPOCVIII   DECENT   DEC	desgleichen.	Ungedr.	
19   1915   17   DCXIV     DCXIV	SLA.	- age and	
7 (1983)   109   DEXXXVII	St.A. HS.	) [	
91   274   M   1   18   DELXXVII     DELXXVII	desgleichen.	1 1	
19   190. Nob. A.   800 DCCXX   1   1   1   1   1   1   1   1   1	St.A.	Ungedr.	
19   192.   Febr. 25.   272   DCCLXXVII   DCCLXXVII   DCCLXXVII   DCCLX   DCCL   DCC	SLA.	Cigial.	
1)   1928. Appl 18.   287   DOCKL	SLA.	Ungedr.	
29   1978. April 18.   277   20   20   20   20   20   20   2	8t.A. HS.	Ungedr.	
9) 1279.	deagleichen.	Cagour.	
9   1920.   9   19   19   19   19   19   19   19		Ungedr.	
50 1990.   984   DCCLXXIII	desgleichen.	Ungedr.	
90 1290. 200 DCCLXXIV   1200 DCCCLXXIV   1200 DCCCLXXIV   1200 DCCCLXXIV   1200 DCCCLXXIV   1200 DCCCLXXIV   1200 DCCCLXXIV   1200 DCCLXXIV	St.A.		
7) 1230- Onsher T. 271) DCCLXXX	8t.A.	Ungedr.	
1910. One-ber T. 271   DCCLXXXX     DCCLXXXX     DCCLXXXX     DCCLXXXX     DCCLXXX     DCCLXXX   DCCLXXX   DCCLXX   DC	8t.A. H8.		
91   125 Mar.   507   DCCCXII	St.A.	Ungedr.	
90   128A, Appl 18.   287   DCCCXXXII	8t.A. HS.	Ungedr.	
1) 1384   807   DCCAXX   1) 1384   807   DCCAXX   1) 1380   10   10   10   10   10   10   10	desgleichen.	- 1	
19   196	St.A.	Ungedr.	
Vengenkloster in Ulm.  1) 1713. 8949. 27. 80. DEX.YII  1) 1713. 8949. 27. 80. DEX.YII  1) 1713. 8949. 27. 80. DEX.XII  1) 1723. Onbode 11. 10 DEX.XIII  1) 1727. Onbode 11. 10 DEX.XIII  1) 1727. 1849. 81. DEX.XIII  Vinepfen.  1) 1728. 748. 81. DEX.XIII  1) 1729. 748. 81. DEX.XIII  Vinepfen.  1) 1729. 748. 829. DEX.XIII  1) 1729. 748. 829. DEX.XIII  Vinepfen.  2) 1729. 748. 827. CAXXIII  Vinepfen.  CAXXIII  Vinepfen.	Kreuzlingen.	Ungedr.	
1)   111. Sept. 22   5.   DCXVIII   1)   111. Sept. 25   DCXVIII   1)   112. Seven. 1   DCXXII   DCXXIIX   5)   1121. Mai 19. 12   DCXXIIX   1)   1122. October 11. 100 DCXXIII   DCXXIIX   1)   1122. Mais 18. 25   DCXXVIII   DCXXIII   DCXXIIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIIII	8t.A.	Ungedr.	
1)   111. Sept. 22   5.   DCXVIII   1)   111. Sept. 25   DCXVIII   1)   112. Seven. 1   DCXXII   DCXXIIX   5)   1121. Mai 19. 12   DCXXIIX   1)   1122. October 11. 100 DCXXIII   DCXXIIX   1)   1122. Mais 18. 25   DCXXVIII   DCXXIII   DCXXIIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIII   DCXXIIII			
23   1211. Nerwash, 21. 50   DCXXII   50   DCXXII   50   DCXXII   50   DCXXII   DCXXIX   DC	Kunn, Coll. Ser.		
9, 121. Mai 10.   22   DCXLMX   OCXLMX   OCXLMX   DCXLMX   OCXLMX   OCXLM	Kuen, Coll. Ser.		
1222. Cockeber 11. 140 DCLXIII	Kuen, Coll. Ser.		
5) 1272. Mars 28. 357 DCCLXVIII  Vimpfen	St.A.		
Wimpfen		1 1	
1) 1295, Juni 4. 330	St.A.		
1) 1295, Juni 4. 330			
2) 1259. Juni. 422 CMXX Wirzburg.	Windtwein.	1 1	
	Huill. Brith.		
	Müschen.	Ungedr.	
2) 1212, Aurust 27, 54 DXCVI	München.	Ungedr.	

			Summer des Erkund	(veile.			
	Seite	Original.	Abschrift.	Breck.	by to fades.	Essericks.	Bemerk sages.
8) 1231. (Msi, Juni) 4) 1258. April	266 416	DCCXCI	::::	CMXV	München. Wibel.		
Worms. 1) 1142.	467			7 (Backtr, 1, 3, 1L)	Guden. Syll.		
Zwiefalten.							
1) 1215. Mai 81.	19		DLXX		St.A.		
2) 1225. Decemb. 4.	207	DCCXXII			St.A.	Ungedr.	
3) 1231. April 2.	282		DCCLXXXVIII		St.A.	Ungedr.	
4) 1237.	388		DCCCLXXXVIII		St. A.		
5) 1237.	289	Decelxxxix	1		St.A.	Ungedr.	
6) 1238. Märs 19,	416	CMXIV	1		St.A.	Ungedr.	

Bischof Konrad von Constano bestätigt den vosischen Dieterich, Abt. von Kreuslingen und Pleban in Wurmlingen, mit dem Pleban liermann von Sülchen errichteten Vergleich über den streitigen Zehenten auf dem Pfaffenberg.

#### 1213.

C., dei gratia Constantiensis ecclesie episcopus, universis Christl fidelibus tam presentibus quam futuris in vero salutari salutem. Ne gesta pradentum | oblivione noverca depereant, sazaci stilo litteris solent perennari. Natum sit amnibus tam posteris quam presentihus, quod dum lis verteretur in [ter ecclesiam Wrmelingin \*1) et Hermannum, plebanum In Sölken b 2), super decimis novalium in Phalfinberch 63), tandem mediantibus bonis viris, The Jodericus, abbas Crucelineasis, plehanus in Wrmelingin, et iam dictus plebanus in Svilkin inter se super endem decima amicabili conpasitione convenerunt. Forma autem conpositionis hec erat: videlicet ut, exceptis quibusdam terrulis 4) in Phaffinberch, inre proprietario spectantibus cum suis decimis integraliter ad ecclesiam Wrmelingin, de quibus nec") orta questio fuit, quibus, ut dictum est, exceptis, terciam partem reliquarum omnium decimarum in Phaffinberch ecclesia Sulkiu, prapter rationes in quibus ipsa confidebat, in perpetunm sibi sine lite cum anni jure vendicaret; occlesia vero Wrmelingia, que parusu prelucidiori ratione munita videbatur, duas sibi partes decime iam dicte in perpetuum sine lite cum onnei iure vendicaret. Insuper etiam ail tellendam in posterum omnem discordie occasionem, que ceca cupiditate nasci posset, pro iam dicta ecclesia Wrwelingin in ipsa conpositione nichilominus ex habundanti cautela adiectum erat, nt ipsa videlicet ecclesia Wrmelingin nunquam gravaretor per litem vel aliquo modo ab ecclesia Sulkio vel a plebanis lpsius super totali decima in Reginnensberch (4), quam (am dicta ecclesia Wrmelingin, nunquam ab aliquo pulsata, plus quam XL aanis cum omni inre iacaucusse possedit. It autem hec inconvulsa semper permaneant, litteris hiis inserta sunt et ad peticionem ambarom partium sigilli nostri inpressione confirmata. Quisquis igitur contrarios baic acripto esse presumpserit, omnipotentia dei et beate virgiois et beatl lohamis baptiste et omnium sanctorum et domioi pape et outrom indigaationem se noverit incerusrum. Estat est auten compositionis bec nostra confirmuloi asson ah incaronione domini Mº. CCº. XIIIº, indictione prima, concurrente uno, coram nobis, in testimonium buits facti deductis testihus legitimis: Bispoce preposito sounti Stephoni, Wembero de Storphio ¹0, Titora de Costolio ²0, Wembero de Arbono ĵ1, Iladincius ¹0 filius ministri, Al[I]bertus ¹0 de Guitagin ²0, Ilainricus de Raprethswillner ²0, Iloinricus filius domini Littridi ¹0, Italoricus de loto plotea ²0, Iliatrocius de Steprethswillner ²0, Ilionricus filius domini Littridi ¹1, Italoricus de loto plotea ²0, Iliatrocius de Steprethswillner ²0, Ilionricus milius moloris eccelene. Corem his osnolhus so utraque parte expresa est per confessionem inter cos cospositio e topatuloito aostre confirmationis super ipsa cospositione cum mustri sigilii oppositione feliciter.

Van den beiden Originalen des Stifftsarehies in Kreazlingen ist einen niven zu Grunde gelegt, und die Abweichungen den andern sind naten ausgreien. An jedem dereitlen hängt ein lünglich trunden, in ein teinnesen Sichelen eingenählen, dem Anfühlen nach noch ganzen Sirgei; das des ernien am nehwarzer und webser geführlicher leinner Schaus, dan des zweiten am weiss- und vink-leinnene Rändehen.

a) Diplicat: exemiliga, nit Abbirnospiriches über p. – b) Dipl, surfichia (chunal mitichia). — c) Dipl, pasfirie ser, epite such d. — (b) beiden Only, review in Makiernospirich ber et. — c) to beiden an interpretation e. — c) Dipl, Estation. — b) Ven bier as in beiden Nonlinative etnt der Abbir. — b) Dipl, Estation. — b) Dipl, estation. — b) Dipl, estation.

1) Warningen, O., Raindarg. — 2) Stifer in gre. O., . — 3) Ned jett us besaute Paragress, etc. in halls State versiculité va Warningen, in deute Genates — 4) jett Num der Fürgress, etchteil rectivamien und er Num der Fürgress, etchteil rectivamien und er Num dehr nicht bestehnt und er Num der State von der von der State von der State von der State von der State von der von der State von der von der State von der von

#### DLVI.

Pubsi Innoceno III. gebietet dem Bischof von Strausburg, dem Abte von Baumgarten und dem Prior von Salem die Vollstreckung des von ihm bestätigten Spruches, wodurch die weischen den Kanonissinnen Gertrud und Lingard streitig geneene Wahl einer Aebitssin von Buchau von Bustau von Gunsten der letsteren entschieden wurde.

#### Im Lateran 1213. April 11.

\*) Episcopo Argeotioeasi, et \*) abbati de Bougarten ') et priori de Salem () Argentiaeasis et Canstaotiensis diocesum'). Accedentibus olim ad praesentiam nostram dilectis fillis C., procuratore G. "), et C., nunlio L. ') et caoouicaruos coesobil in Bocchove, disectum flium Aogelum, toac subdiacoaum et capellaoum oostrum, oone sancti Adriani diacooum cardioalem, coocessimus auditorem. Coram quo ipsius G. proposuit procurator, quod olim coecobio praedicto abbatissa vacante, sorores, ad quas spectabat electio abbatissoe, ad locum ad celebrandam electionem statutum pariter couvenerunt, et habito dillegoti tractatu, licet in principio a diversis diversae fuerint cominatae, majari tameo et saniori parle insarum dictam fi, la abbalissam suam nostmodum eligente, quatuor duntaxat dictam L. temere nomioarunt. Verum cum insins electionis quaestio ad examen venerabilis fratris nostri Constanticusis episcopi diocesani sui deducta fnisset, et idem cognitis causae meritis electionem ipsius G. de prudeatum virorum coasilio coofirmasset, ac ioduxisset eaadem ia corparalem possessionem coeoohii antedicti, officiales oobilis viri comitis Marcoaldi, dicta L. procorante, ipsam G. a jamdicto coenobio ejecerunt. Unde procurator C. eiusdem G. electionem, unae de insa facta fuerat, petiit confirmari, Nuntios vero L. praediciae propostit ex adverso, quod cum major el sanior pars personarum ad quas pertinebat electio in insum L. voto manimi convenissent, ne praecamicata G., quae se sibi adversariam opposnerat, praetextu qualisqualis nominatianis insins in praejudicium eigsdem aliquid atteutaret, ad venerahilem fratrem nastrum Mazuntinensem archieniscopum apostolicae sedis legatum, suspectum habens diocesanum, pro eo quod erat ipsius G. coosauguinens et manifestus udjulor, vocem appellationis emisit. Cumque partes postmodum in arbitros convenissent, arbitris ipsis gratia dincesnui jamdirti ad arbitrium debitum procedere non curantibus, dicta L. sedem apostolicani appelluvit. Cuius appellatione contempta, dicta G. administrationi abbatiae, fulta potentia brachii secularis, temere se ingessit. L'ode ipsios L. auatius caesam personis suspicione careotibus petiit delegari. Ounre veoerabili fratri nostro Basiliensi episcopo et dilectis filils de Novocostro ) et de Parisius ) abbatibus causam ipsam sub certa forma duximus committendam. Parlibus igitur in praeseatia praefati Basiliensis episcopi et abbatis de Parisius ac F. praepositi de Trutinhusen3), cui abbas de

Castronovo vices suas, senteatia tamen sibi reservata, commiserat, constitutis, et utra itlarum prius deberet proposere costendentibus, tandem interlocuti fuerunt judices notedicti, praefatam L. primo debere suam proponere quaestionem, utpote quae actoris personam gerere videbatur. A quorum sententia dicta G. ad sedem apostolicam appellavit. Et licet praefatus Basiliensis episcopua ejusdem appellationi duxerit deferendum, dicti tamen abbas de Parisius et praepositus eandem frivolam reputautes, et attendeotes quod secundum formam rescripti procedere poternat sioe ipso, testes ab L. saepedicta productos, oltera parte absente per coolumaciam, receperant; quorum depositionibus dicti abbates diligenter inspectis, pro cadem L. sententiam proferentes, tam electionem quae de praefata (i. facta extiterat, quam con-Armaticoem diocesani superius nominati penitus irritaruat; a quorum sententia non fuit a parte altera provocatum. Nuper autem cum procuratores partium ad nostram praeseutiam accessissent, procurator ipsius G. interlocutoriam a praefatis judicibus promulgatam conatus est multipliciter impugnare, joter celera praecipue allegando, quod cum dictus ubbas de Castronovo vices anas alii commisisset, licite potnerat ad sedem apostolicam provocari. Nos igitur ils et aliis quae fuere proposita coram nobis plenius intellectis, et inspecto niliilominus processu judicum praedictorum, atteodentes appellationem lysam, qua provocatum fuit ab interlocutoria tanguam joiqua, frivolam extitisse, cum absque ilubio recte interlocuti fuerint tres judices memorati. Jicet uous appellationi duverit defereadum, et quod abbas de Castrogovo. quamvis praefato praeposito commiserit vices suas, tamen oon totam jurisdictionem suam commisit eidem, sicut apparet ex co quod diffinitivam postmodum una cum collega suo senteotiam promulgavit, unde si o subdelegato appellandum fuisset, oon ad nos sed ad euodem abbatem debuerat appellari, appellatione huiusmodi non obstante, tam interlocutoriom quam diffinitivam seoteotiam pro praefata L. rationabiliter promulgatam de fratrum nostrorum consilio duximus confirmandam. Idenque discretioni vestrae per apostolica scripta mandamus, quaterus quod a nobis est sententialiter diffinitum facialis per ceusuram ecclesiasticam appellatione remota firmiter observari. Quod si oon omnes etc. 1) tu ea frater episcope. Vos denique, frater episcope et fili abbas, super vobis ipsis etc.\*)

Datum Laterani III. idus Aprilis, pontificatus nostri anno sextodecimo.

Nach Balazius, epistolae louoc. III. II, S. 745 mil dem Randbeisalz; ep. 18. De electione Abbatissae Buchaupiensis. — Abdrack daaach bei Lünig, Beichauschiv XX, nr. CULIX. S. 1171.

is to diver Dissipational that dissipations houseasthe spinopes arrest arrester del. Formalli frobin, in dissipation the distinct filling, and of the short hadron of specificate formallisms, so that or Marine Marine spinose, Minimissionales, ... d) and c) and the ride dis-production, between each Combine conclusions and applications of the control o

 Baamgarfea, aŭdösilich vuo Barr, Kanj. Barr, Bez. Schielisiali, jus Eisass. — 2) Saleu, kl., apäteres Reichastiff, jeizi bad. B.A.Silz. — 3) and 4) Gertrud? and Lingard nach Sillin II. S. 742 und 743. —  Neaburg, Kaal. Hagenan, Bez. Sirassherg. — 6) Päris, chemnis zum Klosier Manibeons gehörige Ablei im Orbeythni, westlich von Orbey, Kanlan Schulerinch, Bez. Kalmar. — 7) Traileohansen, anweit Heitigensiein, am Odillenberge, Kanl. Rosheim, Bez. Schiefistali.

#### DLVII.

Pabst Innocens III. gebietet den Kirchenobern der Erzdiörese Mainz, das Kloster Maulbronn gegen die Eiggriffe ihrer Pfarzgenossen in dessen Zehensfreiheit nachdrinklichst zu schiekten.

#### Im Lateran 1213. Juni 18.

Innocentius episcopus servus servorum dei. Venerabilihus fratribus.. archiepiscopo Mognotinensi et suffragaoeis eios, et dilectis filiis abbatibus, priorihus, prepositis, archi/diaconis, deconis et aliis ecclesiorum prelatis per Maguntinensem provinciam constitutis, salptem et apostolicam beoedictionem. Audivimus el audientes miroti sumus, quod cum dilectis || filiis . . abbati et conventui de Mulenburnen. Cisterciensis ordiuis, a patribus et predecessaribus nostris concessum sif, el a nobis ipsis postmodum indultum et etiom confirmatum, il ut de laboribus, quos propriis manibus aut sumplibus excolunt, nemini decimas solvere teneantur. quidam ab eis nichilomious, contra apostolice sedis indulgentias, decimas exigere el extorquere presumuni, ac pravo et sinistra interpretotione apostolicorum privilegiorum capitulum pervertentes, asserunt de novalibus debere intelligi, ubi noscitur de laboribus esse scriptum. Quoniam igilar manifestum est omnibus ani recte saniunt, interpretationem huiusmodi perversam esse et intellectui sono contrariam, cum secundum conitulum illod a solutione decimarum tam de ferris illis quos deduxerunt vel deducunt ad cultum nuam de terris etiom cultis quas propriis manibus vel sumptibus excolunt liberi sint penitus et inmuoes, ne ullus contra eos materiam habeat molignandi, universitoti vestre per opostolica scripta precipiendo mandamus, qualinus porrochianis vestris ouctoritate apostolica prohibere curetis, ne a memoratis fratribus de novalibus vel de aliis terris quas propriis maoibus vel sumptibus excolunt, seu de nutrimentis animalium ullotenus decimas presumont exigere vel quomodolibet extorquere. Quia vero non est conveniens vel hanestum, ut contra sedis apostolice iodulgeotias temere veniatur, que obtinere debent inviolabilem firmitatem, mandamus vobis firmiterque precipimus, ut si qui monochi, canonici, clerici vel laici contra privilegia sedis apostolice memoratos fratres super decimarum exactione gravaverint, laicos excommunicationis sententia percellentes, monachos, comonicos sive clericos, contradictione, dilatione et appellatiane cessante, ab otficio suspenilotis, el tam excommunicationis quam suspensionis sententiam

faciatis suque ad dignam satisfactionem inviolabiliter abservari. Ad the presentium vobis autoritate precipiums, quatinus si quis corundem parrachianarum vestrorum in sepedictas fratres vialetats manus iaicereit, cum accessis coadelis excammunicatum publice municitus, et tauquam excammunicatum faciatis ab omaibus artius evitari, dance eisdem fratribus coagrue satisfaciat, et cum literir diocesani episcopi, rei veritatem routineatibius, apastolico se canapecti representet.

Datum Lateraai XIIII. kalendas lulii, pontificatus nostri anna sextodecimo.

Auf dem Einschlage noten rechts: Y. A. — An rothen und geiben Seldenfäden hängt die Bielbulle mit den gewöhnlichen Kupfhildern nebst Aufschrift auf der einen Selle, auf der nodern mit INNO CENTIVS). PP. III.

#### DEVIII.

Känig Friedrich II. seknekt dem Sinfe Speier auf deu Tag, da die Leiche seines zu Bamberg ermorderen Oheina, des R. Königs Philipp, nach Speier überführt und dors in der Kaisergryf der Kirche zur hed. Waris beigerests wurde, zu seinem und der Sciene Seelenheil und zu Haltung eines Jahrtages für seinen Vater und Oheim die ihm erbeigene Kirche zu Exdingen mit dem Patromatrecht und ultem was an Einkinften und sonst dazu gehört.

#### Speier 1213. Desember 30.

In nomine saucte et individue trinitatis. Fridericus secundus, diviuu farente clesurella Romanorum rave et semper angunus et res. Niciie, inperpetiuma. Ni homini indica adhue sub umbra legis veteris cansiituta superfluuma videbatur et vaaum ornre pra martuis, nisi eva qui decesserant sperarei re-succitandas, uas. qui sub tempore grazie et veriutuis sumas acastituti, sub imiliarite catabaties telle ide futura marturarum re-urretione inbilature non passumus. Salulte et necessarium urare pro caris nostris indicanus et lurgicione etempasarum ris subvesiler, ut si forte allquid es cudep humane fragilitatis inheverit, elemoninis et arracionibus virarum delestur. Notum igitur esse volunus numilius presentem paginum impercturis, tam presentis ratale quana ponteritatis su nue sa die que carpus carissimi patrui nostri Philippi, gheriesi Romanorum regis ungusti, translatum a civilate Babenbergense, nhi innocenier et faus cradeliter quama firanduleuter occubati, in Spiressi etclesia du husta imperutarum et regum, parerum en atuetecesserum unostrarum, qui ibidem seputis unut, fecinus sepeliri, ad honorem dri et beate Marie virginis, in cuius honore cerlesia Spiressi est fluudata, et do salutem animurum dietei patris nostri liniariei, incliii

Romonorum imperatoris augusti et regis Sicilie, et iamdicti karissimi potrui oostri regis Philippi, Romonorum regis augusti, simul quoque pro onimobus oliorum parentum oostrorum, ecclesion in Esseliogen, que lure hereditorie proprietotis nd nos pertinebnt, iamdicte ecclesie Spireosi liberaliter trodidimus, videlicet tom in inre patronotus quom in omoibus nliis que ad ipsam ecclesiam Esseliogeo pertioere non dubitontur, dote, decimis, huminibus et quidquid est quod ad ipsam ecclesiam spectare cogooscitur: Ita quod uoiversi proventus sen redditus, provenientes quoquomodu ob ipso ecclesia, dote, decimis, oblationibus, sive fictis et locacionibus, cedant ad conquoes usus domionrum caponicorum Spirensis ecclesie, et in corum voluotate et arbitrio sit neque facultote, sicut volueriot, de ipsa ecclesia ordioare, od hoc ut ipsi studiosius et cum mniore devocioce occiversorios taos potris tam") patrui anstri recolnot et ordioest celebrori. Ut autem hec somnio perpetus tirmitate subnixa permuneant, presens privilegium iode couscribi iussimus et sigillo maiestotis unstre coomuniri. Statuentes et districtissime precipieotes, ut nemo sit umquam qui honc donntionem nostram aliquo modo infringere presumat. Oned qui facere ottemptaverit uninquagiota libras puri puri composot. dimidiam partem fisch nostro, portem religium sepedicte Spirensi ecrlesie persolveodam. lluius rei testes sunt: Theodricus Treuerorum orchienisconus, Wolframmus alubus de Wihenburg b1), Chunrodus obbos de Mulenbrunnen2), Duniel abbos de Sconauia3), obbas Uterine vallis\*), abbas de Alba5) alque obbas de Lymburch6), abbas de (Menheim2), obbos de Sunnesheim\*), Eberhardus de Eberstein\*), comes Gotfridus et comes Chunrodus de Cniwe 10), comes Aibertus de Leweostein12). Aibertus de Antse 12), Rudoiffus de (Triselowe 12), Marquardus de Wilre 14), Aibertus de Russewoch 15), Wniterus pincerun de Sips 16), Berengerus fruter suus, llainricus magister enquine de Rotemburch 27) et alii quam plures.

Signum domini Friderici secundi, divina farente chemencia Romanorum regis et semper ougusti et regis Sicilie.

Ego Chuuradus Meteusis et Spireusis episcopus, imperialis nule caucellarius, vice domui Sifridi, Maguotine sedis nrchirpiscopi et torius Germaoie archicancellarius\*), rerognovi.

Acta sunt hec anno dominice incarnotionis millesimo CC. XIIII. Indictinue secunda, regnante dunino Friderico secundo, del gratia Ilumanurum rege semper magustu et rege Sicilie, onno Romani regui lipsima secundo, Sicilie vera XVI. feliciter. Datum in civitate Spireusi III. Anlendus monsis Ionuncii.

Nach dem Liber Obligationum des Sille Speier in li Lârchive in Kationhe Tom. 1, fol. 00b. — America de Remiling, Trâundenh. der Bisch. zu Spryer I, S. 147. ur. 131. und ituitiurd-Bréhotten, Hist. dipl. Frid. sec. Tom. 1, (P. L.) S. 281.

a) Lies quem - b) Historiury and - c) archicascellarii.

Ohne Zweifel die ehemal. Abiel Weissenbarg bei der gleichnungen Bezirkandel im nuiern Einass.
 Manibrom, jeins Sitz einen G.A. — 3) Schönas, mufdstiffet von Biefelberg. — 4) Einserihal, nörfel, von Antweifer, über der Sulz, im Jahre. Reheistrieste. — 5) Herrenult, im Schwarzwaife, O.A. Nezenbirg.

5) Luksorz, jezzi in Trimmers Derzeck, bekaniel Sulfang Kuszed des Sulfers, bei Dicksbein im hier. Reinfers. — 7) Oberharden, sarzeilleit von der Mit. E.A.S. in-Chail. — 8) Simichen, no der Elzect, Mr. L. M. L. S. — 1) Libronisielis, O.A. Weinderer. — 13) Edebat, D. M. Perzerini im Burgrini. — 10) Kulve, O. R. N. S. — 11) Libronisielis, O.A. Weinderer. — 12) Edebat, D. M. L. S. Sulfang, der S. M. S. — 13) Kultar, eigers Sulfang and et al. E.A. Unredied. — 14) Weiner aus Struksberg. — 10) Sulfang (Sulfang, D. S. Sulfang, D. Sulfang,

#### DLIX.

Pabst Innocens III. bestätigt die Schenkung des Patronatrechts der Kirche in Esslingen durch den Kaiser Friederich (II.) an das Kapitel zu Speier.

Rom 1214. .1pril 5.

Ionacentius episcopus servus servorum dei. Dilectis Illis, capitulo Spirensi, salutem et apostolicame Ionelicianem. Institis pertucitus deisderites digiumi era son facilien prebere consessum et vota que a ratioois tramite non disrardant effectu prosequeste complere. Eapropter, dilecti in domino Illii, vestris inutis postitulationibus grato concurrente assensa, ins patrocatus, quode carissiami in Christo fillus soneter e, fillustris ex. Ciclic, io Romanorum imperatoren efectus, in erclesia de Ezeligeo 1) noscitur laubiusse, sient pie as provide fuit ecclesie vestra de odem rege concessum et illind tisse ne pacifice possidietis, vobis et per vos ecclesie vestre ancioritade apostolica confirmamus et presentis seripti patrocinio communiums: airlo iure discessa implicant particular confirmationis infringere evel ei aussi tenerario contriorie. Si quis autem hoc attemptare presumpserii, indignacionem omnipostentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se ooseverii incursurum.

Datum Rome apud sanctum Petrum, nonis Aprilis. pontificatus nostri augo septimo decimo.

Nach dem Codex minur Spirensis fol. 20 a. im G.L.Archive in Karlsrube. — Abdruck bei Remling, Urknadenb. der Bisch. zu Speyer 1, S. 149, nr. 133 (unter dem Jahre 1215).

1) Lies: Evellegen, Essliagen.

1214. 9

#### DLX.

Der Bischof Otto von Wireburg beurkundet, dass Kourad von Aschhausen seinen Hof Gommersdorf und den Wald Forst um seines und der Seinen Seelenheils willen an das Kloster Schlathal Geschenkt habe.

#### 1214.

(Chr.) In nomine sancte et individue trinitatis, i Otto, dei gratia Wirtzeburgensis ecclesie episcopus. Licet generali affectione amnium ad nos provectus et sollicitudo ecclesiarum plurimom spectare videatur, tum pro ecclesiastici regiminis credita nobis dispensacione, tum pro eminencioris vel loci vel nominis, qua ceteris presidere cernimur, dignitote, precipue tomen ac specialius pro venerabilium locorum divino cultui mancipotorum, od nos et nostram dioceslm pertinencium, incremento cura almirum vigilanciori solliciti esse debemus. Notum ergo sit etati presencium et posteritati futurorum, quod Conradus de Aschebusen 1), libere condicionis bomo, curtim suam in Gumerszdorif 2) cum omnibus ottinenciis eius, boc est cum agris, pratis, silvis, decursibus amnium, denique cum cultis et incultis, et nominatim et expressim silvom illam que vulgo dicitur Forst, monosterio in Schöntbal, sine omni contradictione, pro anime sue suorumque remedio legittime donavit; nullam sue donacioni condicionis legem prescribens nisi eam solummodn, ut per eum collata monosterio frotrum utilitati cederent, nec quisquom beredum suorum aliquid sibi iuris in prenominotis bonis usurporet, Ne itoque buc rocionabile factum aut oblivio deleot, aut importunitas ingenii malignoutis lofriogat, presenti pagino et ouctoritatis nostre sigillo boc foctum et facti memoriom roboramus. Pie observantibus in deo gioria, maligne obviontibus anothema sit. Testes bii sunt: domnus Burchardus abbas de Brunnebach 3), prepositus Dietericus de Itoge 4), Baldewinns canonicus Novi Monosterii 5), Heinricus decanus de Oringo we 6), Albertus et Molendinarius, cononici in Oringo'we. Loici: Heinricus mogister coquine, Iringus Crhesso'), Iringus filius eius, Conradus filius Operti, Richalmus Hacho, Heinricus filius Gisle, Adelhunus iunior, Dietericus filius frotris Iringi Cressonis, Rugerus Cremesere et plures alii,

Acta sunt hec anno dominice incornacionis M\*. CC\*. XIIII\*-, indictione II\*-, regnante gloriosissimo Romanorum rege Friderico, venerabili domno Ottone Wirtzeburgensium episcopo.

Nach dem Diplomatar des Kinnters Schönthal (auf Papier, in grösstem Foliafarmat) von 1512, Blatt CLXXXVII. av. 2.

 Archbausea, O.A. Käzzelsan. — 2) Gommersdorf, bad. B.A. Krauthrim. — 3) Braunbach, chem. Ablei, readis n. 6. Tasber, bad. B.A. Werthelm. — 4) SLIR Haugh bel Wirzburg. — 5) SLIR Neumünster checksin. — 6) Ochtringen, O. S.S. — 7) Liese: Cârezase.

III.

#### DEX

Berenger von Raxenstein, seine Gemahlin Agnes und seine Schwiegermutter Sophia von Bebenburg, verdussern dem Kloster Schönfald weie Theile an dem Walde genannt Forst, bei Gommeradorf, mit allem darauf haftenden Hechte.

#### 1214. September 21.

(Chr.) In nomine sanct et individue trinialats; [] Rerum mutabilitas et presentis vite conditio nichii memorabilite nitque temporis diturniale permitti, nich seripterum viljueta memorie, fuerit commendium. Quapropier percentis scripil cautione notum sit omnibus tem precentibus quan futuris; qual cego Bernagerus de Rabenston <sup>1</sup>), homo librer, conditionis et ingenuus, et stor mea, domina Agens, et soerus mea, domina Suphya de Bebenbrech <sup>3</sup>), eiusdem conditionis et nobilitatis, communi concenn et collaits manibus, omni taxationis et empirionis linre et consustetuline servata, contraviunus cum Farthus sin Specious Valle de duabus partibus sitve que adisect ville G'umacrodorf'), que vulgo cicirar Forst, pro XX<sup>\*\*</sup> marcis, et predicta matitate pecuniq a che recepta, daus partes silve predicte e omne ina quod in eadem silva habulmus predictis fratirbus donation elegitima tradifiuma, et prepetuo possi-declam donariuma, omni irri quel în predicta sira habulmus manuet celamo rennociment.

Ul igitur tam heredibus nostris quam etiam aliis in presenti facto violandi et retractandi omnis eccidadus presumplo, hane cartana testium conscriptione et sigilit') nostri inpressione munivimus. Testes vero sunt hii: Walterus parrochianus de Tragestal'), Heinricus et Sigerfistus fratres de Wolpadesdorf'), Olto de Cimberea'), Heinricus de Rodon') et fratres suus Walterus de Rodon et Kichalmus prior loci illus et Claratus eccileratus et fratre Nanthochus conversus; qui eandem donatiouem de manu uostra ecclesia nomine receperunt.

Acta sunt hee anno dominice incarnationis M\*. CC\*. XIIII\*., undecimo kalendas Octobris, indictione secunda.

An einem Perspinentisteilen diesel ein berzöfeniere Sigill von mit Nehl gewischlen weisslichgrussen Wachs. Ze ist geoergeiheilt was deit wof der abern lidfie einen Raben, auf der wierer dert Reiben Spilies Wereinander. Umsehrlit: SiGLLVM. BEJRRUGEJR 1. DE RAYENSTENZ (die E gerwedet, die S verkehrt siebeng).

 Wahrscheislich Barvestein, O.A. Geislingen, vgt. II, 75.
 2) Bedeeburg, ebem. Burg, bei dem Weller Benberg zu Bindess der Bilbarbeit in die Heritach O.A. Germetona, vgt. II, 8, 109.
 3) Gommers-dorf, s. die variet Urkonde.
 5-S) Thöngenital, Welperindarf, Filial devon, Dörrenzimmern end Jagatrollo. alle O.A. Hall.



#### DLXII.

König Friederich [II.] schenkt der Kirche des heil. Grabes zu Dieibrücke bei Speier und dem Probste Meinhard von Denkendorf die Kirche zu Kirchheim mit allem dazu gehörigen Rechte, insbesondere dem Patronatrechte daselbst.

#### Speier 1214. October 23.

(Chr.) In nomine sancte et individue tripitatis. Fridericus, divina favente elemencia Romanorom rex semper augustus et rex Sicilie. [ Licet ad omnes sibi subiectos regalis clemencia monum sue lurgitatis consueverit extendere, specialius tamen ecclesiis dei et ecclesinsticis | personis beneficia potiora frequenter consuevit exhibere. Inde est. auod nos. ndvertentes honestatem fratrum ecclesie soncti Sepulcri deserliviencium eorundemque necessitatem, ut enumodius et liberius possint divino cultui insistere, et babundancius in suis necessitatibus temporalia commoda percipere, de largitate regia pro salute tam nostra quam parentum postrorum donomus et in perpetuam proprietatem largimur ecclesiam que Kircheim 1) dicitur com omnibus eius pertinenciis, videlicet cum ilote et decimis et hominibus utripsque sexus et cum omni jure suo, et specialiter jus patronatus quod ju memorata ecclesin babebamus, ecclesie sancti Sepulcri apud Spiram site, que Ditprukke") nuncupatur, ita ut provisio sive procuratio illius ecclesie in voluntate et patestate Meighardi venerobilis prepositi de Denkendorf') et omnium successorum suorum in perpetuum consistat, et ut universos proventus ipsius ecclesie ad susteutacionem frutrum apud Ditprukke deo famulancium cum omni libertate dictus prepositus et eius successures in evum percipiant. Ad cuius rei perennem memoriam presentem pogiunm conscribi inssimus et mniestatis regie bulla consignari. Statuentes et regio edicto firmiter precipientes, ut pulli unquan persone, alte vel humili, ecclesinstice vel secculari, licitum sit hone uostre donationis paginom infringere seu aliquo ei temeritatis ausu obviore. Onod qui facere presumpserit, in sue presumptionis penam centum libras auri puri enurponat, quarum medietas fisco nostro, reliqua vero medicias injuriam passis persulvatur. Testes huius rei sunt: Heinricus Argentinensis episcopus, comes Sigebertus de Werda4), lleiuricus de Kungesperc5), Eberhardus de Salem abbas, Cynradus major Spirensis ecclesie prepusitus, Cynradus einsdem decanus, Heinricus de Schorphenberc '), Eberbardus dapifer de Tanne '), Cyuradus de Winthersteten '), Anselmus de lustingen°) et alii quam plures.

[Signoum domini Friderici Rommoorum regis et regis Sicilie, invictissim.] [Monogramm.] Ego Cvarndas Spireasis et Metensis episcopus, imperialis nule cancellarius, vice domini Sifridi, Magnatine sedis archiepiscopi et tocius Germanic archiennecilorii, recognovi.

replication by Lincoln

Acta sunt liec anno domini M'. CC. XIIII', regnante domino Friderico giorioso Romanorum rege et semper angusto et rege Sicilie, anno regni eius II'. Datum apud Spiram X. kalendas Novembris, indictione III.

- As raibes Scientifiages Mary fan stark skepetitie not as des Rindon mott retrochere rapes Rajedilloistill van befombelen Weeks. Der Kiele uitzt im Krienarschandet (Kopf mat Krue ind gazz zerieden) mit den Sappler in der Rechtes, dem Instanyabl in der Linkes, auf diesen vermiente Sable mit Leben met Pauspeniele. Lunchteit: [PRINCEL](CV SD EL Gazzie, [ND](MAX)Gram) REX of SEMPer AV[GVTSU] auf instrahls der Ramidisten Hale (Amerika Cresh) van Bleic ET REX, rechts SCILLE (C auf M. gernadel).
  - a) Orig. specialiter mit Abblirenngerrichen über spa, also eigentlich speciarisliter.
- 1) Krichten-Boistefer, am Desernberge, in beter. Beiskreise. 2) Uere die Hapri skeperagene. Krichte zus bei Gebal is Spiere zu der ge. Deitwicke upt. Bei. [1, 8, 257, Am. 1. 3) Desekergene. Emblerge. 4) Wieth, keitsaust, vos der Suere auf den Stithach unfassen, im Beitik Weisereburg in Beitik Deservationer bei Spiere zu der Suere auf den Stithach unfassen, im Beitik Weisereburg und Beitig der Spiere der Der Spiere der Spiere der Spiere der Der Spiere der Spiere der Der Spiere der Spiere der D

#### DLXIII.

Känig Friederich (II.) schenkt der Kirche des heil. Grobes zu Dietbrücke bei Speier und dem Frobuse Meinhard enn Denkendorf die Kirche zu Kirchheim mit allem dazu gehörigen Rechte, insbesondere dem Patronatrechte, unter ausdrücklicher Bezeichnung der zur genannten Kirche zecharpflicktogen Orte.

#### Speier 1214. October 23.

In nombe anacte et individue trialitatia. Friedricua, divina favente clementia Romanorum rex somper augustus et rex. Sicilie. Licet al omness sits imbelicus regalis chementia namun sue lurgitatia consucerent extendere, specialius tamen ecclesiis dei et ecclesiastich personis beneticia politora Frequenter consuceti exhibere. Inde est, quod nou, advertentes bunestatem frartum ecclesia sonii Seplorit deservinatimo eroundenque necessitatem, ut commodius et liberius possiat divino cuttui insistere et habundantius in suis necessitatibus temporalia commoda percipere, de largitate regia pro salulte tam mostra, quum parestum nostrorum donamus et în perpetuam proprietatem largimur ecclesiam que Kircheim') dicitur cum omnibus atilinentis elas, vaielecte cum date et decinis et hominibus utrivaque sexum et cum omnilures suo, et specialiter ius patronatus quod in memorata ecclesia habebanus, ecclesia anuli ure suo, et specialiter ius patronatus quod in memorata ecclesia habebanus, escelesia succi Sepulcia aput Spiram site, que Dietgrucque') nucuspatur, ita ut provisio sive procuratio illius ecclesio in obustate et poleticale Meinhardi veneralisis prepositi de Denkeodorf' et

omitim successorum snorum in perpetium consistat, et ut universas proventus lapitus ecclesie ad sustentacionem fratrum aput Diethrucgen deo fanuslustium cum omni libertate dictus prepositus et elus successores in evum pereipiant. Sunt autem hec nomian vilharum decinas suasa ad eandem ecclesium persohentium: ipan vilha Kircheine, Bacouesbeim'), Montsiem'), Muchsiem'), Motensiem'), Orbesti" et vieux Balondia"). Auf cultu rei perheamen memoriam presentem pagiama couscribi iussimus et maiestatis regie bulla consignari. Statuentes et regio editio firmiter precipientes, ut autili unquam persone, et ulture de lumili, ecclesiatic vel seculari, licitum sit hanc nosire donationis pagiama infringere seu aijun et iemeritatis ausu obriare. Quod qui facere presumperit, in user presumplionis peana cetatum libras auri puri compan, quarum medictas faco nostro, reliqua vero medicias liniriam passis persolvatur. Testes huius rei suut: l'Bendrous Argentinessis episcopus, comes Siepebertus de Werda, Henricus de Cuucapeere, Eberhardus de Salen abbas, Cuuradus maior Spirentes ecclesie propositus. Cuuradus clusdem ecclesie decanus, Henricus de Scharpbenbere, Eberhardus dapifer de Tanne, Cuuradus etwiselme etwisente etwisente etwisente decana propositus dupiter de Tanne, Cuuradus et Witersteiter, Anabelenus de Lustignes et alii quem phires.

Siguum domini Fridericl Romanorum regis et regis Sicilie Invictissimi (Monogramm). Ego Cunradus Spirensis et Metensis episcopus, Imperialis aule cancellarius, vice domini Sifridii, Maguntine sedis archiepiscopi et tocius Germanie archicancellarii, recognovi.

Acta sunt hec anno domini M: CC: quartodecimo, regnante domino Friderico glorioso Romanornum rege et semper augusto et rege Sicilie, anno regni eius secundo. Dalum aput Spiram decimo kalendas Novembris, indictionis tercie.

Nach dem Grigitale des Reichsarchirs in Müschen. Das Siegel, das unhleng, ist verioren, die seidene Siegelebaur, deres unb and gelle Farbe einem verbiebes, soeh gurch die Urinnah geschlangen. — Abdrack in Munum. Boien XIX, S. 22 f. nr. DCIX, ferner bei Remiling, Gesch. der Müster in Rheinbaiern II, S. 374 und Haillard-Brühnlies, Hink. dagl. Prid. see. Tum. I. (P. 1.) S. 329.

1, 2 and 3) Vgl. darüber, sowie über die unien faigenden Zeugen Aum. 1—9 der vorigen Urkunfe. —
4-8) Bischheim, Morzscheim, Rierscheim, Ortes, und Albolauden, letzieren in Kirchheim-Bulanden unfgegangen, alle im Kenfon Kirchheim-Bulanden im hater. Reinkriebe.

#### DLXIV.

Ersbischof Siegfried von Mains erlaubt dem Patriarchen Rudolf von Jerualem und den Kanonikern des heil. Grabes, die Kirche zu Kirchheim, deren Patronat König Friederich ihnen geschenkt, durch tausdiche Brüder aus ihrer Niue zu versehen.

### Rom (1214.) Devember 18.

S., dei gratia sancte Magnaline sella archiepiecopus. Universi Christi Melilbus scripti huitus || Inspectoribus saintem in anctore saintis. Universitati vestre presentibus innotescat. || quod nos ob reverentiam resurrectionis dominice et ad preces reverendi patris domini R. || levosolimitani patriarche concessimus inre perpetuo, ut idem patriarcha et dominiti Seputeri conocici ecciosam de Kircheim N. Auguntine diocescis, in qua dominiso moster F., Romanorum et Sicilie rex illustris, ins ipsis contuiti patronatus, per fratres suos idoneos teneani, fia ut is qui ministrabit in ca, ioci archidiacesoo presentatus, curam ab eo recipiat animarum, et asignata sibi de rediilibus et proventibus i jesius ecriesie portione inonesta, de qua fam diocesano quam archidiacono de inribus suis pleue valora de debeat respondere, quod poterit esse residum, in prefetorum patriarche et canonicumus subidiam concretatur.

Datum Rome XV. kajendas lunuarii, pontificatus nostri anno quinto decimo.

An einem Pergamentsfreifen hängt ein Brachvilkt des erzhischifflieben Siegeis von weissgrassem Wachse-Von dem Stegelitäte noch erkendor der Remyf des Erzhischwise (der Kopf fehlt), der in innyem falligem Gewande auf einem mit den bekannten Greifenköpfen and Tonien vergetrien innhe sitzt, ein Buch in der Linken, ein Sick Stab in der Rechten haltend. Umsehrift abgroprungen.

1) Vgl. die beiden varigen Erkonden.

## DLXV.

Bischof Kourral von Constans bestätigt die rom König Philipp med seinen, des Bischofes, Vorgänger Diethelm gescheheue Scheukung der Kirche zur heil. Christina in Ravenburg an das Kloster Weiszenne und erlands diesem einen beständigen Vicarius dort zu halten.

## i2i5.

Coiradus, del gralia Constantiensis episcopus, dilecto in Christo C. preposito et fratribus in Augia salutem et dilectionem. Gratum gerimus et acceptum, quod in ecciesia vestra ad honorem dei et sancte matris ecclesie en ordinare satagitis, ex quibus incrementum sumat



1215. 15

religio, et vigor reguloris discipline proficiat. Eopropter instis peticionibus vestris onnuentes. donationem de ecclesio sancte Christine in Rauinspurc'), ob illustri quondam rege Philippo, a predecessore quoque nostro, bone memorie Diethelmo episcopo, vobis vestrisque successoribus legitime foctam, nos ratam habemus et confirmamus. Solvis quoque privilegiis super condem ecclesiom vobis concessis, od peticionem vestram concedimus, ut in prefato ecclesia licent vobis idoneum iu perpetuum vicorium ordinare, quem nobis presentatum nos in vicaria cadem instituemus, et curom plebis eldem col milmittemus. Nostra quoque auctoritate stotnimus, ut de redditibus sepedicte ecclesie conpelens prebenda ad sustentationem et ecclesie gubernationem ipsi provideatur. Hec autem que sufficere possint ad hec, sicut uobiscum una provide constituta sunt, nostro scripto autentico exprimere curamus. Sunt antem hec: quicquid de oblationibus fidelium vel donationibus mortnorum eidem collotum fuerit, agri quoque"), qui suot de dote ecclesie supra montem juxta ecclesiam positi, insuper decimom ") tom de agris quom vinetis, qui sunt super stratam iuxta Rauinspurc, decimam") quoque de vico qui appellatur Hemmiwilore"), josuper decimos") minutarum rerum propter") fenum. Alia omnia nd condem ecclesiam pertinentia licent vobis od usus ecclesie vestre possidere. Cum autem suprodictus clericus in ipsa ecclesia fuerit iostitutus, si tale aliquid admiserit quare merito ab insu vicoria amovendus videatur, aut monasterio vestro injuriosus et gravis extiterit et admonitus hoc non correxerit, vel si in ipsa ecclesio per se ipsum residentiam focere non potuerit vel notuerit, nobis coosuitis nostro, ouctoritate amoveatur et olius ibidem instituatur. Ut outem hec nostra et vestro ordinatio perpetuum robur obtineat, eam de sigillo nostro iussimus insigniri. Actum anno dominice incornotiosis M. CC. XV.

Nath dem Codex Weissensugiennis in der Lassbergischen Abschrift S. 66 (vgl. B. II, S. 62, Aom.), Din Urkaufe fibri deri die Anischrift: Confirmatio Conradi consiant. episcopi super perpetuo ricario sancte cristine.

a) Der Cod. felsch: gund. - b, a und d) Der Schreiber der Urk, fiel hier aus der Cunstruction. - a) So der Codex.

<sup>1)</sup> Vgl. Band II, S. 320. - 2) Emmelweller, östlich von Weissensu, O.A. Bayensburg.

### DLXVI.

Die Taufkirche des heiligen Andreas zu Buchhorn durch den Bischof Konrad von Constans oeweiht.

### 1215. Januar 28.

Anno sh incursatione Dunini M. CC. XV., V. kalendas Februarii dedicata est ecclusis baptismalis sancti Andree in Bouchern') a venerabili Corardo Costantiensi episcopo in honore asacte et individue trinitatis et vicintoinisme crucis et sancte dei genitricis Murie, precipue vero in bosore sancti Andree apostoli et alformos maschrum quenum reliquie in altrat ciundem ecclesic continentur, Andree apostoli, Laurreali marryis, Georgii matrytis, Vincentii marryis, Yopitli matryis, Alextii confessoris, Galli confessoris, Geolie vizginis, Vincentii matryis, Yopitli matryis, Alextii confessoris, Galli confessoris, Cecile vizginis, Walpurger vizginis, Ispas die dedicata et capetta sancte Marie di oktevn monusterii latere, in bonore ipsius del genitricis et sancti lohamis baptiste et sancti lohamis evangeliste et sancti Oswaldi marryis. Continentur sustemi bib he reliquie: asacte Marie dei genitricis, Thome apostoli, Andree apostoli, Mathie apostoli, Oswaldi regis, Alexandri pape, Marcellini Petri, Princi et Feliciani, Vidi, Sedastiani, Dionisi pinecoji, Oudalici episcolo, de messa sancti ilobamis evangeliste, XI miliom virginum, Christine virginis, Mustiper virginis, equilis sancte Luciv virginis, Armatrysis, Ilee dedicatio celebrata est sub Alberto proppotto.

Nach Heas Monum. Guelf, S. 159, der ein Necrologium des Kinnters Hofen in einem Missale des Klosters Weingarfen, wur die Urkunde am Rande zum 28. Januar beigesetzt ist, als seine Quelle neunt.

1) Am Bodensee, jetzt in Friedrichshafen umgenannt.

## DLXVII.

Das Kloster zum heiligen Pantaleon in Buchhorn durch den Bischof Konrad von Constant geweiht.

#### 1215. Januar 29.

Anno ab incarmatione Domini M. CC. XV., IIII. kalendas Februarii dedicatum est monasterium saucti Pantaleonis in Bouchborn a venerabili Couurado Constantiensi episcopo in honore saucte et Individue trinitatis et victoriosissime crucis et sancte dei genitricis, precipue autiem in honore sancti Pantaleonis martyris et eorum sanctorum quorum reliquie in altari principoli coolineatur: scilicet de capilitis sanciet Marie, auncti Stephani protomactyris, sancti Sabalatoris, sancti Remolii, de rama sancti indennii saptistie, de erach Nee, de irge Aaren, sancti Oudalrici epitecapi, sancte Erintrudis virgioris, sancti Romperti epitecapi. Hec dedicatio celebrata est anh Alberta preposito. Endeen die dedication est in codem nomateriu altare sancte crucia in houser elundern sancte crucici est souch Schanticion instriyate al silurus sancternu; quurum reliquie in codem altari continentar. He sunt reliquie recondite in imagine sancti Patalateonia: de vaze in que ficerat receptus sanguis Christi in passione, de palma quant tutierat io ietusalem, Andree apostoli, Philippi el lacobi, Pantaletonis, Constantis et Alexandri, Gererosi est sodorum elus, Mauriti et secierum, Estachi el esocierum, Gregorii pape, Stephano, Christofri, Seuerini episcopi, Oudairici, Couarsali, Galli, Nicolai, Georgii, XI milim virgioum.

Aus Hens u. a. O. S. 160, der die Urkunde aus der unter der vorigen Nummer gennnnten Quelle mittheilt, wo jene unter dem 29. Januar beigenehrieben steht.

## DLXVIII.

Bischof Kourad von Constans bestätigt dem Kloster Marchthal den Besits der Kirche und des Kirchenpatronates zu Kirchbierlingen und beurkundet zugleich die Unabhängigkeit dieser Kirche von den Vogsteinsprüchen der Markgrafen von Berg.

## Constant 1215. April 28.

Clirardus, dei gratia Constantiensis episcepus, noiversis presentes visuris seu audituris saltuen es touticina subscriptorum. Cum home memorie librialmus predecenor noter, Constantiensis episcopus, ecclesiam in Bifringen 3), cum consessu sui capituli, fratrum meme monasteril Marthellensis, ardinin Premonstreatesis, fonanveril in perpetuum deservice, cuius ina patrona cidem monasteri a fundatore suo lingune paistine conite de Tuvingen fuerat collatium et donatum, nos enodem ecclesiam Bifringen, milandan vesigia predecenoris nostri predicti, astedicio monasterio conferimos, et donationem et largifiumem predecenoris mostri predicti, astedicio monasterio conferimos, et donationem et largifiumem predecenoris mostri metri precentilus auctoritate ordinaria confirmanas. Verum cum nobilis vir, Heinricus marchio ed Berga?), presentinate ecclesie in Bifringen advocaciam sali usurparet, nichil turis habendo in enden, et Waitherus prepositus et convectus Marthellensis ipsum curam nobili tratissent in causam, post unitas ailegalinenes hiori inche habitas, tauden, congeste inris ordine, prefatus marchio confessus est in presentia nostri, inchil turis vel domaini shi competere in advocaciam sarchio confessus est in presentia nostri, inchil turis vel domaini shi competere in advocaciam sarchio confessus est in presentia nostri, inchil turis vel domaini shi competere in advocaciam confessus, cali pate adabitio, quod fratere monasterii Marthelensis predicti onnem

iniuriam et leciocem, tam sibi quam suis heredilius irrogatam, purc et simpliciter remitterent propier deum. Nichilominus contestam, se in possessionibus monasterii sepedicil, sitis In prefuta parrochia Bilringen, emolumentum mallius obsequii vei servicii penilus habere. Nos igitur istam recognicioni confessionem coram mobis factam presenti instrumento desuper confecta, nostri sicilii municime roborato, aucriciatie cordinaria ratificamus.

Acta sunt hec Constantie, anno dominice incarnationis W. CC. XV., IllT. kalendas Maii, indictione Ill., regnante tam Sicilie quam Romanorum glorioso rege Friderico, cruce signato <sup>3</sup>). Anno postificatas summi postificis innocentii XVIII<sup>n</sup>, persentibus multis nobilibus et viris honestis, clericis et laicis, ad hoc vocatis apecialiter et rogatis, feliciter in domino aena. Si quis infettur hane institucionem et confirmacionem infrinzere nasus sil, anathena sit.

Nach dem bestätigenden Vidinas des Bischofs Heinrich von Constanz vom 3. November 1295.

 Kirchhierilagen. — 2) Berg, O.A. Ehlogeo, vgi. Själln II, S. 354. — 3) Biese Zellangabe allmnt aicht zu den übrigen. Priederich wurde erst den 25. Juli 1215. zum römischen König gekröst und an demzelber Tage aubn er such das Kreuz.

## DLXIX.

Bischof Konrad von Constans bestätigt die Schenkung der Kirche und des Kirchenpatronats in Kirchbieringen au das Kloster Marchinal und beurkundet supleich den Versicht des Markgrafen von Berg auf das ihm zeither eingerntumte Recht eines Drittheils an der Vootsi der onnammes Kirche.

# Meersburg 1215. April 28.

Couradus, del gratia Constautiensis episcopus, dilectis in Christo nuiversis ad quos praeentes pervenentes alainem et noticiam subscriptorum. Cum bonae menoriae lichtahuus Constanticusis episcopus, nositer praefectesor, ecclesiam is ilizingen?), cum consensa sud capitult, sublam et et expenis fratrum monaetterii Marchellensis ordinis Peremonattaenis donaverit, et eidem ecclesiae ius patronatus quondam nobilm vir lingo comes palatinus de Tavingen, fundator memorati monaetterii, ante dicto monaeterio subiccerat pleno iure, non eendem ecclesiam is libitringen, inimado vestigin nostri praedecessoris praedicti, praefato monaeterio cum ommibus fruccibus et obventionibes donamus, et tam nostram quame etiam monaeterio cum ommibus fruccibus et obventionibe ordinario confirmanus, quia etro memoratum monasterium advocatam tertine partis fundi ecclesiae praedictae in Biliringen, solummodo actuso moni estruito et emolennos logi et esponsibili, condibium de fenere? causa manicilae

et houoris cofajiniserat talter: quod si în aiquo damnilitaretur monasterium antedictum, ut sibi amplius usurparent quam cis fuerat commissum, protinus essenți privati omni lure advocatice quam eis commiserat monasterium memoratum, lielnircius marchio de Berga, abi reolicias quod sibi nou competebat în advocatia pracfata, et metere volesa quod nos semioarerat, coorestus est coram osbis a Waliforo praepasite et coventum monasteriul saepedicii, eti uris ordioc competiente, per multos labores et expensas coactus est renuntiare pro se misque bacerelibus miversis omni iuri advocatia quod sibi burusque competebat in advocatia tertise partis fundi ecclesite saepe dictae, cum omne damumu sibi est remissum quod intulerat monasterio antecidio. Nos igitur istam revontaliatosea coram nobis factam praesesti instrumento, nostro sigilo roborato, authoritate ordinaria confirmanus.

Acta sunt hace Merspurch, auno donini MCCLV. 5), IV. kalendas Maii, indictione tertia, regnante glorioso Romanorum rege Friderico, cruce signato.

Nach einer unbeginnbigten Abschrift auf Papier aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts.

1) ond 2) s. die vorige Urkande. — 3) Diese Jahr ist jedenfalls merichtig, schoo den amstellenden Bichofo Kommad wegen. Die folicitien verlangt 1915. Alless as dem gietchen Enges stellt deresiels Bischof Kommad die vorige Urkande in Comstanz man; auch passi der Betaulz crucc signato 2m dieser sowrelig sin zur voriges, vergi. Annu. 3. despleibs.

#### DLXX.

Bischof Konrad von Constans besattigt dem Abi und den Bridern von Zwiefalten die von Utrich, weiland Grafen von Berge, vor seinem Ableben au wie gemachte Schenkung der Kapelle in Mochenthal nebst dem Hofe daselbut und andern Zugehörungen.

### Zwiefalten 1215. Hai 31.

Cücardus"), dei gratia Constancienis episcopus, dilectis in Ciristo Cănardo") abbati et fratribus de Zwischeda") salutent et dilectionem. Religiosam vitam discencium commodis et profectibus pastorali nos ciecel officio intendere et carum") preces exaudire. Petivit autem a nobis vestra derocio, quatitous capellum in Socialinal"), monsestroi vestro a nobili vito, bom emenorie Titoc quondam comite de lierga"), in unter collatana confirmare dignaremur. Porro meminimus, quod in nostra presencia prefatus comes super iure ciusdem capelle ab lainireto") plobaco de Kyrcheim" 70 din santiunit questionem, sed dictis comes legitime probavit, candem capellam a lure matricis ecclesie ex aniquo et longo unu liberam existere. Licium saccetotes qui fuerant in Kyrcheim pro tempore quandoque divina celebrassuli in eadem capellam, hoc com nomine matricis ecclesie essalem fecisse probavit, set als ipso

comite pro cappellanis indicen ordinatos fuisse, nec in dote capelle aliqua coadem saccoduces ordinacionem fecisse, set lantum tredecim solidos anouatim ab ipso comite pro stipendio laboris sui ipsos recepisse. Unde nos tunos estentialiller sepedictam capellam ad lus dicti comitis indicariamos pertinere, a qua sententia non fui appelatum et noque ad hec tempora curricula plurium transierust anonorum. Cumque nobis') couscit, quod dictus comes currem in Mechinal cum capella et aliis pertinenciis eiuniem curie vobis libere possidendam in morte tradiderit, nos ventris postulacionistos inclinati prelatam capellam, sicot eam juste el quiete possideles, vobis auctoritate nostra confirmamus. Nulli ergo hominum liceat hanc paginam mostre confirmacionis infringere aut el tenere contraire. Quod si quis presumperit, indigenacionem del omnospietatis se noveril Incurrente.

Datum in Zwineltūn, anno Domini Mt. CC". XV"., indictione Ill". 1), pridie kalendas lunii, pontificatus nostri anno VII.

Nuch dem auf Pergancal genebrichenen Diplomatur des Rinders Zwiefallen aus den 15. Jahrhundert (el. 9), retto, wentl eine sudere Absechts eines ebetalis und Pergancal geschrichenen Diplomaturs "Acta und Documeila de name (1925—1929" fal. 1, retto, ur. 2. dis zuf weigt, m weit die Irgend weserslich, unden ungegebene Abweitbangen übereinslimmt. — Abirnek bei Lüufg, felebauerbir XVIII, S. 685.

- a) 56 die reutin US., während die oben zu Grande gelege errie C. lient. b) decide 1858 entrichtig differte, nerd die erste unterließ. E. e) Zweits is. Mer Zerfejähren eren unt zuen Zerieditzen. d is auchteilig beitei 1855. e) Zweits 185. Rechentall Mer und spitzer. 10 Se die zweits 185. Rechentall Mer und spitzer. 10 Se die zweits 185. die auch bies B g) is der arrette beidenzal abgehörte Epreh, in der zweitse Delekenzal in Kerchen b) 80 beide 1855. (D zweits 1855. zweitsige 1867.
- Mochenbul, spätere Probalei, Filmi von Kirebbeim oder Kirchen, wie en jeizt gewühnlich genannt wird, O.A. Elingen. — 2) Berg, despieichen, vgt. S. 18, Ann. 2. — 3) Dus in Ann. 1. genannte Kirchenderen oder Kirchen.

# DLXXI

Bischof Otto von Wirsburg überlässt die von Kraft von Rappach an Engelhard von Neideck und Konrad von Weinsberg und von diesen au ihn aufgelausenen Lehengüter in Oberwostenkirchen gegen andre von genannten Vasallen ihm aufgetragene in Stackenhofen dem Kloster Schönthal als freite Eigenfuhrm.

## 1215. Juni 8.

(Chr.) § In nomine sancte et individue trimitatis. § Otto, dei gratia Herbipolensis episcopus. Ut rationabiles fidelium actus tenaci tam presentium quam futurorum [imemorie declarentur, opere precium est, eos evidenti scripturarum testimonio roborare. Notam igitor faciamus tam presentis etatis quam suclicessore posteritatis hominibus, quod quedam nostra et ecclesie: nostre bona in superiori Wostenkirchen'), que a nobis et ab ecciesia nostraji Engeibardus de Nidecke 1) et Conradus de Winesperch jure feodi tennerant, que ab eisdem Krafto de Ropach3) eodem lure habuerat, idem Krasto predictis dominis suis Engelhardo et Conrado resignavit, que losi, mediante dilecto nostro Cônrado de Winesperch, archidiacono el maioris ecclesie nostre canonico, in manus nostras absointe et iibere resignarunt. Nos vero cum gratuito capituli nostri consensu et favore, ecclesie de Schonentai, Cisterciensis ordinis, bonorum eorundem proprietatem, ab omni impeticione et impedimento expeditam et liberam, absolute donavimus et precise. Pro quorum honorum commutatione, ut nostra ecciesia pro sui indempnitate concambium competens reciperet et restaurum, predictas Krafto in villa Stakkenhouen') proprietatem suam, a quatuor incolis, qui vulgo iantsedelen nominantur, babitam et possessam, vice versa nobis et ecciesie nostre absolute et libere propriam tradidit et donavit, quam postmodum proprietatem idem domini Kraftonis, Engeihardus et Cvonradus, a nobis, et Krasto ab ipsis, eodem modo quo predicta bona in Wostenkirchen habnerant, iure feodi receperunt. iluius rei testes sunt: Otto maioris ecciesie et Noui Monasterii prepositus, Perseus decanus, Gotefridus prepositus de Muckenstat 5), Theodericus Floscuius, iringus cantor, Heinricus custos. Adujfus portenarius. Poppo") de Trimperch") archidiaconus, Poppo b) de Osternach D. Berno canonicus, Eberhardus de Homberch Darchidiaconus, Albertus de Zabeisteiu"), Cvono, Saxo canonicus, Hermannus notarius, Nidungus, lieinricus dapifer, Heinricus pincerna, Iringus Cresso, Gerungus dives et Heimericus fratres, Heinricus de Teiebeim 10) et Berengerus fratres, Ciaradus Oberti, Marquardus Weiso et alii quamplures. Ut autem predictorum veritas omuibus postmodom evis firma et stabilis perseveret, nos presentem super eo cartam conscribi et sigilii nostri appensione fecimus communiri-

Acta sunt hec anno incarnationis dominice miliesimo ducentesimo XV., sexto idus iunii, pontificatus domini innocentii pape tercii anno XVIII., episopatus nostri anno octavo.

As grúa- usd reikseidene Schur bäugt die roude blechfliche Siegel von benauen Wecht. Slegelingt erf Biebell für weilen Amischausene auf einem mit Biedeklijfen und Artzen verzierten Studie altrecht, is der Rechtes des Krumantab. is der Linken ein aufgeschlagener Boch haltend, worsel: PALIVOR. Einschrift: Offin 1885 1886, wirden Studies Sies Ercherges: Geite Fermedel.

a) und b) in beiden Worten atand erst ein kleiten y als Atfangsbuchstabe. In Felge eines späteren Versuches ein grossel B dazuss zu machen, kunn jeizt P oder B gelesen werden.

<sup>1)</sup> Die Bijdenskier des Kinden stellens des Ort mit verschiederes aufern im Nordwesten und Nordweste und Nordweste und Nordweste und Nordweste von Offenten Mersperinden zusammer. Est int deperagene, des frei juit aufern besamt. — 3) Nordwest (et-maine Nordwest geschrieben), as der Breitste, diefenisiet von Laugenbenitigen, O. O. Orbriegen. — 3) Bopprach, O. O. Orbriegen. — 3) Bopprach (D. O. Orbriegen. — 3) Obernachkarti, im G.B. Bildargen in Oberhousen (in Bennecherant). — 6) Zerriffer und State geschaften, der Derivative, in der Bildargen in Oberhousen (in Bennecherant). — 6) Zerriffer State, in der State (in Bennecherant). — 6) Zerriffer State (in Bennecherant). — 6) Zerriffer State (in Bennecherant). — 6) Zerriffer (in Bennecherant). — 6) Zerriffer (in Bennecherant). — 7) 
### DLXXII.

König Friederich II. nimmt das von seinen Vorfahren gegrändese Klosser Lorch gleich diesen mit dessen gesammtem Besirkshame in seinen unmittelbaren und unverdusserlichen erblichen Schuts und versieset jedneden Eingriff darein bei Strafe von tausend Mark Utshiesen Goldes.

### l'Im 1215. Juni 20.

(Chr.) lu nomine sancte et individue trinitatis. Fridericus secundus, dei gratia Romanorum rex semper augustus et rex Sycilie. Il Ad eterne vite felicitatem et temporalis regui nostri incrementum nobis credimus proficere, si ecclesiis dei optatam providere curaverimus quietem et circa commodum eurum curam et operam impenderimus diligentem. Eapropter universis imperii fidelibus tum presentis evi quam futuri duximus declarandum, quod nos cenoblum de Lorche, a progenitoribus nostris in honore perpetue dei genitricis et virginis Marie || feliciter fundutum ac de propriis ipsorum prediis dotutum, sub nostre maiestatis, cum personis domino illic famulantibus et cum universis bonis suis mobilibus et inmobilibus ubicumque constitutis, nec non cum muncipiis utriusque sexus"), specialem recepimus protectionem, confirmuutes eidem monasterio quecumque bonu inpresentiarum legitime possidet, vel in posterum prestante domino iustis modis poterit adipisci. Ad bec, visis et diligenler inspectis progenitorum nostrorum privilegiis, Friderici ducis einsdem loci primi fundatoris b), Conradi regis, Friderici imperutoris avi nostri, ad imitationem eorundem, de predicti cenebii profectibus solliciti semper esse cupicutes, tum ipsius montis in quo mouusterium situm est quam etiam omnium bonorum suorum longe vel prope constitutorum advocatiam ab hodie in antea in nostrani et heredum nostrorum accipimus potestatem; volentes eam totum et integrum ") postro et heredum postrorum dominio esse subjectam, ad honorem et reverentiam virginis intemerate. Statuentes et firmiter precipientes, ut uulla umquam persona, humilis vel alta, ecclesiastica sive secularis, uudeat se intromittere de predicta advocacia vel eius pertiueutiis, aut ipsam in purte vel in toto de nostra vel heredum nostrorum potestute umquum uliqua culliditate alienure. Quod qui fucere presumpserit, iram omnipotentis dei et nostre sublimitatis gravem offensum se noverit incurisse, atque in vindictam sui reatus mille libras auri examioati componat, dimidium camere nostre, reliquum passis inigriam persolvendum. Ad hujus etium fucti nostri robur perpetuum, presens exinde privilegium conscriptum sigilli nostri curactere iussimus communiri. Huius rei testes sunt: Conrudus Ratisponeosis episcopus, Sifridus Augustensis episcopus, Hartwicus () Eistefensis () episcopus, Cono Elwacensis\*) abbas, comes Aibertus de Euerstein\*), Rudolfus palatinus comes de Twingeu, comes Viricus de Ilelfanstein 1), comes Egeno de Vrabc 2) et filius suus.

1215. Jani 20.

Anselmus') marcacians de flustingen'), Bertoldus de Druhcpurc''), Albertus de Slivceingen''), Bertoldus de H[[un]delahc'''), Dieto de Rauensburr, Berengerus de Rauenstein''), Euchtardus') dapifer de Tanne'), Conradus de Tanne, Conradus et Bertoldus') de Storphen') et alii quam plures.

Signum domini Friderici secundi, Romanorum regis invictissimi et regis Sicilie, ! (Monogramm).

Acta sunt hec anno dominice incarnationis millesimo CC\*. XV\*, indictionis III., regnante domino Friderico Romanorum rege glorioso et rege Sicilie, anno regni eius tercio.

Datum appd Vlmam, XII\*, kalendas Julij.

Von direct L'indoch int source deux abers abgrocheine nach ein zweilen, durch einze Lieber nach westerfehre verberieren Offspint verbauche, einere zum Tall mit aberschliebt, aberbeitungs zu sie zuge geben nich. Die Bereil und zus beiden verburen, auf zur durch die oder abgrocheniste in nich in Slich der reiblichten zeielens Einschlader zeriebtsen, — Abfreits jenech den den zu zu Grant gefreigt. Teile Die Bestellet zu erleitungs — Abfreit, beine den den zu zu Grant gefreigt. Teile Die Bestellet zu erleitungs — Abfreit, beine den son zu einzu ergeben gefreigt. Teile Die Bestellet zu erfellen der Bestellet zu fellen der Bestellet zu f. p. f. 3. — Natger Ader zum. 3. 86. — Peters, Serv. erd. 6. 53.6. — Beilsteit gefreiße Hill die g. Friede zur 1. f. p. f. 13. 5. 32.

Scales Offic whetherhild her the West and names understate. — (b) in Sylven held print | Fed starth in Excisional part herespicials. — (i) like of man-wheeling fathers after inference and Engillarized as described in the second part of the second Engillarized as described as the second engillarized as the second engillarized as the second engillarized as the second engillarized and the second engillarized engillarized enter the Trivians. — (i) that there is a Marketine of the Second engillarized enter the Second enter the Secon

Abgeg. Stammbarg, O.A. Geislingen. — 2) Zerst. Burg bei der O.A.St. Urseh. — 3) Anf der Ahh,
 O.A. Horsteinen. — 4) Alf-Tranchburg, zwinchen der Argen und Escharch, im henligen bater. L.G. Kemplen. —
 S. Alf-Stennblügen, O.A. Edingen. — 0) auermitfelt. — 7) Bavenniein, O.A. Geislingen (vgl. S. 10, Ann. 1). —
 S. Allkhaum, O.A. Bartnesburg (vgl. S. 12, Ann. 7).

## DŁXXIII.

König Friederich (II.) bestätigt sämmliche Bestitsungen, Güter, Rechte und Gewohnheiten des Klosters Weingarten, insbesondere dessen herkömmliches Erbrecht an seinen Eigenleuten und das Recht in Besug auf alles Neugereute im Altdorfer Walde.

## Ulm 1215. Juni 20.

[Fridericus, dei gratia Romanorum rex semper augustus et rex Sicilie.] Consuerit regalis beniguitas || ecclesias dei in suo iure manutenere et eorum profectibus et commodis divite vena largitalis uberius providere. Notum sit igitur universis || presentis etatis et in

evum successure posteritatis bominibus, quod nos ecclesiam que Winegarten nuncupatur, imitacione progenitorum postrorum || occulo clemencie respicientes et ipsius utilitati semper intendere proponentes, universas possessiones quas a prima fundatione ipsa ecclesia habuit. omnia quoque iura et consuetudines quas sub predecessaribus nostris usque ad tempora nostra habere consuevit, regia auctoritate ipsi ecclesie confirmamus. Decernentes nt in inrecensualinm sive morticinorum, quod vulgariter val dicitur, si sine herede aliquis bomo ipsius ecclesie defunctus fuerit, omnia que reliquerit, sive in mabilibus sive in lamabilibus, usui ipsius ecclesie cedant; si vero defunctus pueros babuerit qui condicionem suam sequantur, quod vulgo dicitur g poz, tanc inter habita quod melius fuerit, sicut valgariter dici solet tureste gût, ad usum ecclesie cedet; si vero pueri condicionem paternam non sequentur. tunc medietas omnium habitorum et possessorum pueris cedet, alia vero medietas ecclesie ermaneat. De novalibus quoque in silva Altorfensi1) excultis, signt antea nos fecisse recognoscimus, lta quoque denuo per boc privilegiam sepedicte ecclesie plenum ius in perpetuum conferimus, ut quantumcunque per excisionem lignorum vel fruticum ad culturam agrorum homines ecclesie elaborare paterunt, totum ipsi ecclesie in quieta possessione perpetuo pertiuebit. Quicunque etiam alinrum hominum, cuicunque pertinencium, in novalibus dicte silve aliquid elaboraverit, de laboribus suis dicte ecclesie decimam persolvet. Ad culus rel perennem memoriam presentem paginam conscribi iussimus et maigestatis postre bulla consignari, regia auctoritate districte precipientes, ut nulli unquam persone licitum sit fianc nostre confirmationis divalem paginam infriogere sen aliquo ei temeritatis ausu obviare. Quod qui facere presumpserit, in sue presumptionis penam centum libras argenti examinati componat, quarum medietas fisco anstro, reliqua vero medietas passis iniuriam persolvatur; qui vero penam hanc persolvere nequiverit, gratia postra perpetno expers crit. Testes huius rei sunt: C. abbas Elwacensis, comes Albertus de Everstein2), Eberbardus dapifer de Tanne 3). Cfuradus de Winthersteten 4), Hermannus Gnuftingus marscalkus et alil quam plures. Datum annd Vimam, XII, kalendas Intii, indictione III,

Eine gewabene seidene Siegelschauf noch durch die Urkande geschlungen. Das Siegel verinren. Die Schriftzüge and die mangelhaften Formeijen nicht ganz nuverdächtig. - Abdruck bei Halllard-Brehotles, Hist, dipl. Prid. sec. Tom. I, (P. II.) S. 386.

1) Der Altdurfer Watel, noch jetzt anschnitcher, früher nehr anngedehnter Watel in Obernehwaben, an Altdorf, O.A. Ravensburg, stossend, vgl. II, S. 24 and Memminger Beschr, des O.A. Ravensb. S. 42 n 91. -2) Alt-Eberslein, bek. Burgruise (zwischen dem Murgihale und der Oos) in Baden, vgl. S. 8, Ann. 9. --3) and 4) Vel. S. 12, Apm. 7 and 8,

#### DLXX(V.

König Friederich (II.) nimmt das Kloster Roth is seinen unmittelburen Schurs, genehmigt im Voraus die Schenkungen seiner Dienst- und Kanfleute dahn, ibergiebt deutselben Gliter in Herrenbuch und Thannbeim und bestimmt, dass vorkommenden Beschwerden des Klosters durch den Truchsassen und anders königliche Richter abgeholfen werde.

## Ulm 1215. Juni 21.

Fridericus, dei gratia Romanorum rex semper augustus et rex Sicilie. Universis preseotem paginam inspecturis gratiam suam et omoe booom. Ad regalis || excelientie spectat pietatem, et commodo et profectui ecclesiarum dei intendere, et personis ecclesiasticis lo obsequiis diviois militantibus | pacem et tranquillitatem contra seculares tumultus providere. Inde est quod oos, voientes personas apud claustrum quod Rôte dicitur in pace et quiete Il domino iogiter famalari, nos ipsam ecclesiam cum persoois et omoibus eius pertineotiis sub specialem regie potestatis et magestatis tuiciocem recipimus, camque quam et propriis possessionibus nostris securitatem et pacem ipsis impertimor. Quicomque igitur memoratam ecclesiam aliquatenus vel lo personis vel in possessionibus suis ledere presumpserit vel aliquam eis iniuriam seu gravameo irrogare, regie indignationis offeosam se noverit graviter incursurum. Item de regie quoque liberatil taltis dono dicte ecclesie id concedimus, ut quicuuque de ministerialibus sive mercatoribus nostris pro remedto anime sue de proprietatibus suis mobilibus sive immobilibus ipsi ecclesie aiiquid contulerit, id oos ratum et gratum habemus, et id ipsi ecclesie perpetualiter permanendum confirmamus, oec non booa que milites iu Strybinhart 1) Herinbych 2) in manus nostras Ezziiingen 3) resignaverunt, et allodium in Tanheim') vobis in presenti t|ra|osmittimus pro aoime nostre remedio. losuper omnis querimonia eiusdem cenobii seu incommodum ab aliquo eis illatum dapifero et aliis regie auctoritatis judicibus proquntietur firmiter sedandum, et ex hoc presentem paginam conscribi iussimus et regie magestatis sigilio confirmari.

Datum Vime, auno Incornationis dominice millesimo CC. XV., XI. katendas Iulii, iodictione Ili\*.

Dan Siegei verioren. — Abdruck bei Lünig, Reiebsurchiv IVIII, S. 454, nr. VII. — Pappenheim, Chronik der Truchsässe van Waldburg S. 376. — Ralliard-Bréholles, Hist. dipl. Frid. sec. Tom. I, (P. II.) S. 389.

1) Die Strubenbart hatten ihre Simmöngr in einem Setienthale der Kaz zwischen Dennach und Neuenier. (egt. 11, 8.52, Ann. 6.) — 2) Ueber der Zeile beigesetzt, wermittelt, vielleicht eines der versehiedenen Borch in der Gegend des Kinsters. — 3) Ersilngers, O.A.St. — 4) Thausbeim, böldistlich van Holt. O.A. Levilliert.

#### DLXXV.

Pubst Innocene III. beauftragt den Abt von Elchingen und die Pröbste von Herbrechtingen und Steinheim, der Klage des Abtes von Elleaugen gegen den su Kaisheim wegen unrechtmässiger Zurückhaltung des Zehentens von Gütern in Aichheim, im Falle der Begrindung abschelfen.

### Viterbo 1215. Juli 4.

Innacentius episcopus, sersus sersorum del., directis filia, abbati de Elichiagen\*), et de Steinbein\*) prepositis. Augustensis diocesis, salutem et apostolicam benedicilonem. Dilecti fili:.. abbatis Elvagenia\*; monasterii querelam recepimus, conscienciem, quod abbas...) de Cesaren\*), Cisterciensis ordinis, Augustensis diocesis, quarmadam decimarum fracurs in curia Aichein\*), et res alam smoasterii sul tienbo piponto deidue obligata, licet ex eis sortem et amplius sit assecutus. Quo circa discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus, si est ita, dictum abbaten, ut sorte sun's conceutus, pigama ipas et quod ultra sortem percepit ex eis, restituat conquerenti, per censuram ecclesiasticam appellatione remota cogatis. Quod sis non omnes his exequendis potucritis inferense, duo vestrum en aichialman exequatust. Tu devique, fili abbas, et cetera?

Date") Viterbii, Illi". nonas Iulii, poutificatus nostri anuo septimo decimo.

Aus der weiter mien abgedreckten, im Reichsarchiv zu München doppelt verhandenen, in Giengen 1216 angenteilten Original-Vollziehungserkunde dieser Belle. Von dem ohen zu Grunde gelegten Exemplare Anden alch in dem andern die nachsichend angegebenen Abweichungen.

s) Bleckingen. - b) Herbrektingen. - c) . . oblas. - d: ous corie. - e) Algebürzt Dat.

<sup>1)</sup> Eichieges, dem Bered-Kissieri über dem Hinkes Desamfer, zurd Sinsten austre (Ib., in Bairra. — 2 and 3) Herricheilung, and feiteran, and das spiller in der Hinternitimus Kössighraten aufgrangene Sichenbatta am Anharda, beide O.A. Hörstenden. — 4) Prüferre Bered-Kananshister, spillere geffrietet Freiaket, 1991 (Id. O.A. Dürssager. — 5) klais-hei Kherrichten, anderhal Sinden-siellett, von Dissamwirth. — 9) Aldelbart, ander Aufert, Arichalfer geschreiben, ander Hitter bereiteter Weiter, an Neitzure auf der O.A.E. Busikensen. — 7) Vid. 5. A. Amel 4 and 4, and des Sindhas et Ort. A. 1992 (In. 2014).

1215. Juli 8. 27

#### DEXXVI.

König Friederich II. übernimmt die Vogtei des Klosters Hirsau an mehreren in der Urkunde genannten Orten.

#### Hagenau 1215. Juli 8.

Fridericus, divina favente clementia Romanorum rex secundus et semper augustus et rex Sicilie. Cum ecclesiis dei et quibuslibet locis religiogsis iura sua conservamus illesa et inviolata, pacem eis preparamus, et quieteos pacis eis providemus. Cum eoim ecclesie dei, quilibet quoque religiosi, pacis gandent beneficiis et ab incursu il et strepitu borum temporalium liberi suot et securi, deo liberius bolocausta offerunt iugis oratioois pieque devotionis, deum eciam attentius pro nobis et bono statu imperii interlipellant. Credimus coim orationibus quorumque religiosorum deo magis uuam nastris meritis coumendari et statum imperii roborari in oecessarie pacis traoquillitate. Hac sane coosideratione ad noticiam omnium tidelium nostrorum tam presentis etatis quam future volumus pervenire. quod est quedam honestissima ecclesia in dyocesi Spirensi constituta, videlicel Ilirsaugia, que cum multa haberet predia io tam remotis partibus constituta, quod advocatus insius ecclesie Hirsaugiensis, qui theotooico ydiomate chafsuogit") dicitur, illa predia ab incursu malorum hominum tueri non posset et defendere ut teneretur, abbas et mouachi insius moonsterii Hirsuugieosis communi consensu eadem predia antecessorum uostrorum Romaoorum imperatorum sive regum tuitioni consoiserunt et defensioni, ut quicumque pro tempore Romanorum rex esset yel imperator, corumdem prediorum esset advocatus, et quod imperator yel rex. uni tunc esset pro tempore, illam advocatiam a manu sua nulloundo posset alicoare vel alicui eam concedere vel infeudare. Nomina autem prediorum her suot: Essingio 1). Rothe 1). Rotingio3), Scerwilre4), Wingarte3) et predium quoddam in Heilchrusoin3), quod inclitus dux Welph ipsi ecclesie Ilirsaugiensi contulit. Nos autem utilitati prefate ecclesie Ilirsaugieosis consulere voleotes et inxta discretionem nostrum providere, ne umquam aliquid adversitatis iam dicte ecclesie contingat, unde instam causam habeat conquerendi, et quod quies eius aliquomodo possit perturbari, iam dicta bona Ilirsaugieusis ecclesie in nostra semper esse volumus protectione, et illam advocatiam insorum honorum a manu unstra numquam alienabimus, nec ipsam advocatiam alicui in fendum concedemus, et si iam forte per circumventionem factum est, io irritum revocamus. Scire eciam universos volomus, quod nos ad imitationem ipsorum antecessorum unstrorum et specialiter F. avi nostri et H. patris nostri. Romanorum imperatorum augustorum, illam nobis reservavimus libertatem, quod nos, si forte illi in quorum procuratione ex conmissione regia eadem iam est advocatia. bona ecclesie dissipayerint, et insum abbatem aut homines suos in predictis bonis et eorum teoimentsi indebite moletatavriat, ipsam ab eis tollemus coamistonem et alicui de scultetis nostris ad coamodum prefute cecitei Hirasugionis coamittemus tenendam aut alicui fidelium nostrorum, ad instantiam preticiocum ipsius abhatis Hirasugietais, quem noverimus ipsi ecclesie expedire. Ut autem listud a nobis ipsis et nostris successoribus firmum observetur, hos presens publicum instrumentum et autenticum coamerik insistium est etigifio nostro communir. Statuimus igitur et sub pena gratie nostre firmiter precipinas, ut nemo sit qui contra heque prescripta sunt aliquimodo versire presumat. Quod qui facere presumpaerit, frame et indignationem nostram se sciat graviter incurrisse. Huita rel testes sunt: Curardaus Metensie et Spirentas ecclesie episcopus et imperialis aude cancellarius, Heineineis Arzendioresis episcopus, abbas de Seba <sup>13</sup>), Policastrenis<sup>3</sup>) episcopus, Curardaus prepositus de Tanno<sup>3</sup>), comes Abertons de Euerstein <sup>3</sup>), verboto de Malberch<sup>3</sup>), Curardaus percenticum de Linaiquosi, comes Fidericus de Linaiquis, Eberhardius de Eserstein <sup>3</sup>), Merboto de Malberch<sup>3</sup>), Curardaus sercacios de Isoburch<sup>3</sup>), Friedericus de Saraiquosi, comes Fidericus de Linaiquis, Eberhardius de Eserstein <sup>3</sup>), Merboto de Malberch<sup>3</sup>), Curardaus de Isoburch<sup>3</sup>), Friedericus de Saraiquis saracacious de Hagocowia et alii quam plures.

Acta sunt hec apud Hagenowiam, anno dominice incarnationis M. CC. XV., VIII. idus Iulli, indictione III.

Siegel retfores. — Abéruck hel Besolé, D. R. I, (Hirs. sr. 15) S. 552. — Petres, Saev. ecci. S. 422. — Scheid, Orige Goeff, II, Prab. No. Vi<sub>s</sub>er. XCIV, S. 559. — Halliard-Brébolles, Hist, dipl. Prid. sec. Tom. I, (P. II,) S. 391.

a) So die Urk., lier : chasuegit, Kastvogt. - b) Hier in der Urk. Raum (obos Punkte) offen gelansen.

1) Endargen, O.A. Andre. — 2) and 31 Nitrobroth, an Bothbooks, has jetzigen Beb. Ortilipree, Sizi General-Ger. and Killingere, L.G.O., a. G. Tanders, Tobie in Bisters. — 0) Selectricis in Einsen. — 3) Weitgerite, 1865 B.A. Directe. — 6) Heitleren, b.A. Perkar, O.A.St. — 7) Setz, Kantonauskad, Bez. Weitsenstein Einsen, — 10 Pietziere, Bistonauskeit in Nergele in Heriogalus Citz. — 7) Bana, Rez. Berleit, Thans, and Four Einsen, — 10 Pietziere, Bistonauskeit in Nergele in Than von Einsen. — 10 Pietziere, Bistonauskeit in Einsen. — 11 Vit. Ann. A. L. — 13) Nethere, in der Ortenan, bank B.A. Elliedrich. — 11) Einstrug, Einsen Ludiaus, Kant. Anteinden, in Einsen. — 11) Schausen Christian, Mart. Anteinden, in Einsen. — 11) Schausen Biston, der Diesen, Vision Pietziere, Berleit, Mart. Anteinden, in Einsen. — 11) Schausen.

#### DLXXVII.

Pabst Innocens III, überträgt dem Abt von S. Trudpert und den Pröbsten von Zürich und Ried die Entscheidung eines Streites weischen dem Klotzer S. Blasien und dem Ritter von Dürbheim wegen Nendingen.

#### Viterbo 1215. Juli 20.

Innocentius episcopus, servus servorum det, dilectis filiis, ... abbati saucil Traperti'i, éc. de Turegio') e, c. de Riegle') prepositis, Constanteinsis disceits, salutes et apostelicim benedicitonem. Dilectorum filiorum .. abbatis et conventus saucil [Basii recepinus questionem, quod C. milee de Dirbebeira'). Constanteinsis disceits, rics super curie sua Nen]ldingia') dampna nou modica irrogarit. Quacitra discretioni vestre per apostolica scripta maudanus, quatinus partibus conventia soudistis cansam et appellatione remota fine debtio terminetis, facriente, quod statterifis, per consuram ecclasistisma filimite observant. Testes saute quaetius productiva in annianti, si se gratia, odio, vel timore subtraxeriat, per cessuram eanden, cessante appellatione, cognists veriettal testimonium perhibere. Quod si non omibus his exceptendis potteritis interesse, duo vestrum es nichilomisus exequantur. Tu denique, fili abbas, super te ipso et credito tibi gregge todalier vigilare procurere, extirpando vitta et plantando vitta et planta

Datum Viterbii, XIII. kalendas Augusti, pontificatus nostri aono septimo decimo.

Nach dem Original im G.L.Archiv in Karisruhe. Eine hänfene Schuur nach darch das Pergameni gezogen, die Balle verlaren. — Abdruck bei Gerbert, Hist. S. N. III, S. 122, nr. LXXXI.

1) S. Trudpert, im Münsterthale, im Breisgan, bad. B.A. Staufen. — 2) Zürich, Kaniossladi. — 3) Riederu am Wald, dad. B.A. Stähtingen? — 4) Dürbbetu, O.A. Spaichingen. — 5) Neudingen, O.A. Taillingen.

### DLXXVIII.

Vor Bischof Konrad von Constano begibt sich der Edle Konrad von Dürbheim gegen das Kloster S. Blasien seiner Anspriiche auf drei jährliche Dienste aus einem Hofe in

#### 1215

Chunaradus, dei gratia Cunstatiensis ecclesie episcopus, nanabus Christi fideibus salutum in perpetuum. Quatenos been disposita firma permanenti in perpetuum. Biterarum egent adminiculo. Noverint initur tam qui sont quam qui futuri sunt, quod vir nobilis Chunaradus de Dirbenheim 1<sup>1</sup> exactioneus trium servitiorum, que sibi annanatim in curia Rendiqueri) vendechant, sun hantars precestais im manoum Hermanni abbatis sancti Blasid solemniter renuntiavit, spondeus straiter et cum somis infeditate, se nibil deinepe contra viduntatem abbatis et conventus sancti Blasid, anno ab incarnatione domini MCCNV, infectione III, sunt Papa Innocensio III. et rege Romanarum Friedricin II. Testes autem, qui he presentes viderunt et audierust, hi sunt: Wernherus de Arbun 1<sup>1</sup> dechanus, Hugo de sancto Stephano prepositus, Bertholdus de Richelm 1<sup>1</sup> et Ottu de Weningen 1<sup>1</sup> plebant, Eberhardus de Hinwey 1<sup>1</sup> eccepilanus, Wernherus de Eccliberge<sup>2</sup>) clericus. Lotoldus de Illusenestus 1<sup>1</sup>, Mittlerus de Sancto Glajo, Gerungus Rumenhels 1<sup>2</sup>, cum Arusdo priore et conventu sancti Blasit et alis libririis de sancto Glajo, Gerungus Rumenhels 1<sup>2</sup> cum Arusdo priore et conventu sancti Blasti et alis plurinis.

Nach Gerbert, Hist. S. N. III, S. 123, ur. LXXXII. — Ferberer Abdrack bel Hergoti, Geneal. dipl. geot. Hababurg. III, S. 222, ur. CCLXXI. — Das Original nicht im G.L.Archive im Karisrahe.

a) Scheint unrichtig gelesen, namentlich der Buchstabe & mohl für a. modurch aber noch nicht gebolfen ist.

1) und 2) S. Ann. 4. and 5. der unigen (r.k. — 3 — 11) Die Zeugenerie nied weil: Arbea, am Boderee, im Thorpas; S. Siephan in Constaurz Riethelm, bei Zerzuch, einst zu Constaur erbärtig Weitlagen, creelin niche erf Ther, im Thorpas; Hart, am Neckar, O.A.Sir; Alcheberg, O.A. Kirchbelerl, Riesendrich, Stür der allen Graftechaft am Röcks, bad B.A. Walfohat; Terera-, Tägerafrölen and linbohary, beide im Amyrau; Weitlager (D. O. Sandcharen.

#### DLXXIX.

Herzog Heinrich von Brabant bekräftigt Namens der seinem Sohne angetrauten Tochter des getödeten Königs Philipp, die zu deusen Stelenheit von Friederich II. an die Kirche zu Speyer gethane Schenkung der Kirche in Eastingen sammt deren Patronate und allen Zweikörnnaten.

# S. Avold 1215. August 22.

Heinricus, dei gratia dux Brauancie, universis presentem paginam inspecturis salutem et ampe banum. Ex serenissimi domini postri Friderici Romanorum regis semper augusti et regis Sicllie, et dilectorum dominorum nostrorum pariter ac amicorum, Th. Treuereusis archieniscopi et C. Methensis et Spirensis [episcopi]\*) et imperialis aule cancellarii, et ex multorum aliorum veridica relacione intelleximus, quod eo die quo carpus dilectissimi domini nostri Ph. Romanorum regis gloriosi in Spirensi ecclesia sepultum fuit, iam dictus dominus noster F., illustris Romanorum rex augustus et rex Sicilie, pro salute et remedio anime ipsius patrui sui, incliti regis Ph., ecclesiam in Ezzelingin cum omni iure suo et omnibus possessionibus et tenimentis suis, ipso quoque iure patranatus, multis principibus, comitibus, baronibus, ministerialibus astantibus, maiori ecclesie sancte Marie in Spira contulit, ita ut ipsa ecclesia in Ezzeliugin deserviat imperpetuum canonicis Spirensis ecclesie, et omnes proventus iam dicte ecclesie, tam in possessionibus suis quam in decimis nec non oblacionibus et quibuscumque aliis proventibus, de cetern cedant ad usus insorum canonicorum. Et quia filia prefati domini nustri Ph. regis filin nostro matrimunialiter est coniuncta, ut ista donacio domini nostri F. Romanorum regis et regis Sicilie, licet in se sufficiens sit, majori niti videntur auctoritute, nos pro jam dicta puella, quam sicut veram spousam filiji nostri apud nos babemus, huius donacinnis liberum ac voluntarium consensum adhibemus, et quicquid iuris iam dicta domicella, sponsa filii nostri, lu iam dicta ecclesia Ezzelingen babere videbatur ratione paterne successionis, nos pro ipsa puella et pro filio nostro, sponso ipsius, damus libere et absolute ecclesie sancte Marie in Spira, sicut a serenissimo domino nostro F. Romanorum rege augusto et rege Sicilie factum esse cognovimus. Et ne [super] hoc') de cetern possit oriri questio vel aliqua dubitatio, presentem inde cartam conscribi iussimus et sigillo nostra muniri.

Datum apud sanctum Naburem<sup>1</sup>), anno dominice Incernationis M<sup>\*</sup>. CG: XV., XI. kaleudas Septembris, indictione III. Nach dem Codex minur Spirensin im G.L. Archive in Karisenhe Fol. 58b. — Abdruck bei Remling, Urkandenb. der Bisch. zu Spryer Bd. 1, S. 140, nr. 154.

- a) Stabt hat Rumling a. a. 0. b) Der Codux Et ne dec (obse emper). Rumling: Et ne de dec quastic pessit oriri.
  - 1) Jeizt Saget-Avold, zwischen Meiz and Sagrbrücken.

### DLXXX.

König Friederich (11.) bestätigt den weischen dem Bischof von Regensburg und dem Abte w Elheangen geschlossenen Tausch ihrer Burgen Baldern und Möhrn.

Nürnberg 1215. Desember 10.

Fridericus, dei gratia Romanorum rex semper augustus et rex Sycilie. Ea que in presentia nostra per principes et fideles nostros ad commodum | et commune bonum ipsorum flunt vel ordinantur, cautum est et rationi congruit, ut scripto publico et antentico conmittantur, ut si || questio inde orta fuerit, vel vertatur in dubium quid factum sit, scripture serie coaprobetur. Notum sit igitur omnibus fidelibus nostris presen||tibus et futuris, quod cum castrum Baldern 1) fuisset jure proprietatis Ratisponensis ecclesie, et castrum Mern 1) fuisset simili modo inre proprietatis Elwacensis ecclesie, placuit Chfurado Ratisponensi episcono et Chfaoni abbati Elewacensi, proviso in hoc commodo et utilitati utriusque ecclesie, ut ipsi de predictis castris tantum, preter attinencia, inter se concambium facerent et conmutationem. Et hec permutatio coram nobis sollempniter est celebrata, ita quod de cetero castrum Balderu tantum, scilicet sine omnibus attineuciis hominum et reddituum preter solam viam que ducit ad castrum, sit Elewacensis ecclesie iure proprietatis, et custrum Mern tantum, similiter sine omnibus attinenciis hominum et reddituum preter solam viam que ducit ad castrum, sit ecclesie Ratisponensis iure proprietatis. Ilanc autem commutationem, quia de consensu utriusque principis facta est et ad conmodum cedit utriusque ecclesie, regia confirmavimus auctoritate, et ut ipsa de cetero firma permaneat, presens inde scriptum publicum et autenticum fleri jussimus et nostri ac predictorum principum sigillorum impressione jussimus communiri. Testes autem sunt: Chvuradus Metensis et Spyrensis episcopus imperialis aule cancellarius, Lydewicus dux Bawarie, comes Gebehardus de Tolensteine\*), Hermannus marchio de Baden, Sifridus comes de Vienna, comes Viricus de Vitim'), Ansheimus marscalcus imperii, Rédolfus et Heinricus fratres de Raprehteswile<sup>1</sup>), Weruherus de Laber 6), Goezwinus de Aeskeringen'), Rédolfus liake, Chénradus de Hohenvels'), Arnoldus de Schoenvelt\*), Chfuradus de Wisent 10) marscalcus, Albertus de Stovfe 11), Viricus de Rehperch 17),

Chvaradua et Étricus fratres de Werd 13), Bernaldus et frater elus de Stavfe 14), Demarus de Elwangen 15), Heinricus de Giselingen 28).

Acta sunt hec apud Nyrenber[c], anno daminice lucarnationis M. CC. XV., ludictione lill. Datum ibidem eodem anno, lill. idus Decembris.

As Perganentienchen blagen dert mit Beits pronichte, nehr neter weniger beschäufelt Wechnigfelt, bur erfte, finds Gemeint, reduk, Gingelter met, ausgete, aus ein dem mit Binschlippe und Trüner verstellen. Binde hie den ein Benchen der Stelle der sich seine Stelle bei der Litter ein gesellnissens Buch, in der Gestelle der Krimmann aus der Gestelle der Krimmann aus der Gestelle der Stelle der St

1) Baders, O.A. Nereshein, zwireless Nicidiagres and Eiswagers. — 2) Nicire, baier. I.G. Marsheil, of Diebelhal, L.G. Cash, in S. 202, Ann. 3 of Die Ulesshal, L.G. Leisli, in C.J. Bater, i.G. Ann. 3. of Die Ulesshal, L.G. Leisli, in Trail (Fr. 11, S. 252, Ann. 3). of 3) Leisly Nicire (J. C. Cash, i.G. Ca

#### DLXXXI.

König Friederich II. tauscht von dem Bischofe von Regensburg die Stadte Nördlingen und Oehringen, mit der Probstei daselbst, gegen das dem Reiche gehörige obere und niedere Minuter in Regensburg ein.

### Eger 1215. December 22.

(Chr.) Ilm numine snacte et individue trainistis. Annes. Fredericus secundus, del gratia rex Ramanarum et Sycilie semper augustus. Omnibus Christi Rédeibus in perpetuum.] Cum ex debita maietatia nastre regie dilectam fideries nastras principes beheirderdia, quemadmodum ipsi nos Rédelitale, pie respicere leseamor, dignum animadvertimus, ut rationabilibus III.

eorum peticionibus acquamos et profectibus, maxime II in causis que ad boucrem et profectum tam imperio quam ipsis videotur petentibus provenire. Igitur, cum ecclesia Ratisponeosis habuisset viilas quasdam proprias, Noerdelingeo1) et Orogov1), usibus imperii commodos, et Imperium II babuisset Ratispone don monasteria, Inferios scilicet et superius, claustra saoctimonialiom, usibus similiter ecclesie Ratispooensis commoda, coosiderata fidelitate ac devotione, quam ecclesia Ratisponensis progenitoribus nostris, felicis memorie avo, patri ac patruo oostro, in imperio frequenter exhibuit, consideratis quoque laboribus et gravibus expensis, quas electe predictorum mooasteriorum fecerunt bactenus post") imperium pro lure Ipsarum soscipiendo, considerato etiam precipue commodo imperii, cui tenemur loteodere, consilio principum, qui presentes erant, et curie nostre, de predictis, civitate videlicet Noerdeliogen et villa Orngov, cum prepositura einsdem loci, et de pretaxatis monasteriis, cum venerabili Ratisponeosi episcopo Chynrado, dilecto «nnsanguloco nostro, fecimus permutationem et concambium. Inse enim eniscopus civitatem Noerdelingen et villam Orogov, cum prepositura eiusdem loci et odvocatia utriusque, cum omni lure proprietatis, sicut ecclesie sue attinueruut, imperio donavit, et oos e converso illo duo cenobia Ratispone, inferius monasterium et superius monasterium, donavimus ecclesie Rotisponensi, cum proprietate atque advocatia et omnibus attinenciis et cum omni eo lure quod imperium lo eis habuit, ut vocootibus obbociis io predictis mooasteriis electe ipsorum temporalia et ompio lura alia, que bactenas requisieruot ab imperio, deinceps perpetoo requirant ab ecclesia Ratisponensi, et episcopus einsdem ecclesie, quicumque tunc fuerit pro tempore, illa docet et conferat sine impedimeuto. Ut outem hec costre permutatio et coocambium rota permaneant in perpetuum, et deinceps uec per obliviogem nec per columpaiam cuiusquam cedere possint in irritum, presentem paginam sigilio nostre maiestatis et subnotatione testium fecimus roborari. Testes hii sunt: Chforadus, Metensis et Spireosis episcopus. imperialis aule cancellarius. Otto dux Meronie. Chyorodus burgravius de Nyrenberch Bonno comes de Heooenberch, comes Albertus de Ebersteines), markio de Baden, Gebebardus lantgravius de Livkenberge, lleinricus de Nifleo, Wernberus de Laber'), Ansbelmus marscalcus de lystiogen 5), advocatus de Rapreliteswilaer 5), Wolframmus et Chynradus fraires de Kroochesperch 1), Albertus Rindesmoyl, Sihoto de Tauhyseo 1), Chinrodus de Werde 1) et olii qoam plures.

Signum domini Frederici, Romanorum regis invictissimi, (Monogramm) secundi et regis Sycilie.

Acta sunt hec auno douioice iocarnatiouis N°. CC°. XV°., iodictione IIII°. Data aput Egram, per manus Choradi, Neteosis et Spyrensis episcopi, imperialis aule cancellorii, undecimo kaleodas Isouarii.

Nach dem Original den k. Reiebsarehirs in Nüneben. — An rold- und gelbseidener Schunt dan unbierballene, gut nusgedrückte, runde königliche Najestätssigill, gleich dem aben S. 33. benebriebenen. Das nuf 1216. 35

jeens bekoods Stick der Guschrift ist ders aus Siener ergiant. — Abereck bei Besef, Meriop, Salba. III, S. 4 der Hiecken, S. 3 der Reproducert Angelen. — Lüsig, Reichasreibt XVIII, Ath. Ton Arbitanisses S. 179, zr. V. — Wilbel, Illelen, Kordenser G. IV, Nachless I. S. 55. — Ricel, Oof. (pj. Rainto, I. S. 30, nr. 300. — Nanum. Bulc. XIX, S. 36, zr. DCXVI. — Haillard-Bréboliza, Hinl. (pj. Frid. sect. Tun. I, (P. 1) 35. 452.

#### s) Verschrieben für apud oder aput.

 Nicellisera, in Baiera. — 3) Orbinaça, 0.6.51. — 3) Vgl. S. 24, Ann. 2. — 4) S. 23, Ann. 6.
 S. 19, 9 us S. 23, S. — 6) S. 2, 9 us S. 33, S. — 7) Kinnshery, zero. Euger Beer den rechee Kacherler, O.A. Galidarff (vgl. Nemminger Brecht. 6. O.A. Galid. S. 165 and 168). — 8) Thesebasec, O.A. Ellowagraff — 9) Workl, vgl. S. 33, Ann. 13.

#### DLXXXII.

Abt Eberhard von Hirschau bezeugt, dass Abt Bruno von Bebenhausen und dessen Convent von zeinem Convente im Reichenback die Milde zu Verperweiler nebst Zugehörung gegen einen genannten jährlichen Zins, den zie daraus zu entrichten gelobt, erworben haben.

### 1216.

Eberbardus 1), dei gratia Ilirsaugiensis ecclesie humilis abbas, umnibus fidelibus presentem paginam intuentibus in perpetuum. Il Inter fideles ea que geruntur racionabiliter et canonice sen per contractum sive per concambium vel aliis justis ex causis onacunque conventillane. ni scriptis mandentur idnneisque testibus raborentur, in posterum passunt ablivinge subrepente vel alia forsitan occasione emergentite nunmodolibet infringi et a statu bonn proprinque in aliud deterius aliquateaus vinleater inflecti. Nastris igitar providentes successaribus, inter eos pace mutuaque caritate perpetun conservanda, memoriali presentis pagine transmittimus, qualiter venerabilis abbas Bryno de Bebinhuseo ibidemque conventus deo devotus a nostro conventu de Richenbach 1), eius conmuni conniventia, molendinum quoddam sibique 1) pertinentia per contractum conquisivit, qund est in l'esperwile3), tali sub condicionis forma quad videlicet ille conventus conventui aastro persalvet annuatim censum VIII. solidarum Tuingensium, compromittentes fideliter et inviolabiliter hac conventionis pactum perpetualiter hinc inde sub rato privilegii testamento celebrandum. Nos quoque qund a partibus est gestum sollempajter et la publica, petentibus utrisque capventibus firmare decernentes, cedulam banc super hoc negocio digestam sigilli unstri impressinue testiumque subscriptione conmonivimos. Iluins rei testes suot: Echehardus b) prinr de Hirsaugia, Eberbardus cellerarius 5 \*

36 1216.

de Richenbach, Rudegerus custos, Reinhardus presbiter, lleinricus laicus et einsdem loci in Richenbach universa congregatio.

Nach dem Originsie den Kiosiers Bebeubnnen im Oeberslinsdensrchite. In Kariarske. — An eisem Fergamenikändene hängt ein randen Siegei van Wachs und rolber Erde mit dem Brasibilde des Abdes und der Unschrift: ABBAS BIRSALOENSIS. — Auszag bei Nune, Zeitsehr. f. d. Geseh, des Oberrheim ill, S. 106.

- a) Die Worte gweddem sibique steben auf einer ausgeschabten Stelle von anderer Dinte. b) Oder Othehordus?
- 1) Abi Eberbard von Hirschns 1216—1231, Abi Bronn van Bebenbungen 1216 ...?; 1223, 11. Mai sirbl nebou densen Nachbolger, daber die Urkande um 1216 nazuseitzen seln wird. — 2) und 3) Reichenbach and Vennerweiter. beide naf dem Schwarzuseit. O.A. Prachenstell.

### DLXXXIII.

Die Gebietiger der Hauser des heiligen Johannes des Taufere in Alemannien, Heinrich und Engelhard, beurkunden, dass die elle Frau Hedwig von Hohenbohe ühnen 20 Mark Süber zum Ankauf eines Gutes f
är die Erhaltung eines Pfarrechtifen in Mergentheim und Enrichtung eines jährlichen Zinues daraus an das Kloster Scheftersheim

übergeben habe.

## 1216.

Heinricas et Engilbardus, magistri et provisores domorum soncti lohannie hapitise in Alemania, Il usiversi fieldituba hand, pagisma Inspectivis verum in vero aulateri salutem et fraternam dilectionem. Il Presentium certitudine universituti vestre declaramun, quod quedam abollis matrona. Hedevicia Il dei lubentiche, nobis contuiti XXº marces argenti, tuti videlicet parcio, ut cum preficho argentip prefilm comparetur, unde nidutor plebaria il Mergentium prepetantiler sustentiera, et combio Scheftersbeim') solidas denariorum, sire nurcus denarios solidam vatena, ad cossum in festo hesti Martini semper tribustur.

Acta sunt' anno dominice incarnationis M\*. CCXVI., regnante rege Friderico, Ottone episcopo. Testes horum sunt: Albero, Burkardus, Wernherus, fratres nostri et alii quam plures.

Nach dem Original des Reichsarchirs in München. — Siegel verloren. — Hintes: Anno incurnationis Millerino. C.C.X.X.I.I. dains est . mobis aureus denarius . jn mergeniheim . van gietchzeiliger Hand; die Urhande hai aber ganz dendich Jr. CCXVI. — Abdrack bei Wibel, Hobenioh. Kircheuref.Gesch. IV, 8. 4, nr. III.

1) O.A. Mergentheim, vgl. II, S. 39, Ann. 6 and S. 168, Aum. I.

1216. 37

#### DLXXXIV.

Konrad, Bischof von Speier und Kansler des kaiserlichen Hofes, bezeugt, dass die edle Frau Ida von Mensingen ihr Allod in Mensingen und Unterbeithelin der Kirche in Maulbronn um ihrer Seele Heil willen essekneht und soeleich überaeben habe

#### Bruchsal 1216.

(Cbr. \*) In numine sancte et individue triuitatis. Cunradus, dei gracia Spirensis ecclesie episcopus, inperialis aule cancellarius, universis Christi II fidelibus ad quos presens pagina pervenerit salutem la salutis auctore. In huins mandi concuplscenciis bumano genere iam nimis arescente et de die in diem I magis ac magis inania meditante, ab eins memoria quandoque propter lapsum tempuris uegligenter valvltpr vel farte inlane dissimulatom aliquando revocatur | quidquid scripti et testium a[t]testacione minime corroboratum relinquitur. Sane igitur ad noticiam presencium ac futurorum transire desideramus, quod nobilis domina ldn de Mencingen') allodium suum qund in Mencingen et in Owensheim') possidere dinoscebatur, cum omuibus af plpendiciis, veneis, domibus, pratis, nemuribus, areis, agris cultis et inentiis, et universis que in lam dictis villis tenebat, unbis presentibus, pra remedio anime sue ecclesie Mulinbrungensi salubriter ac liberaliter contulit, statimque, ut apud deum magis esset meritarium, remota qualibet condicione et sine disacione Cuuradum abbatem supradicte ecclesie in possessionem prememorati ailodii mittere curavit. Ut autem talis donacio nobili matrone a spiritu sancto inspirata, in sul status rectitudine semper valeat permanere, presentem inde nacinam conscriptam sigilli postri munimine duvimus carroboraudam. Testes: Charadus major prepositus Spirensis. Viricus decanus, Berengerus cantor et alie quam plures ecclesiastice persone, Fridericus comes de Liningen, dominus Eberhardus de Eberstein, Lupbridus et Ercbenbertus fratres de Helmenbeim<sup>5</sup>). Albertus camerarius, Anselmus advocatus Spirensis, Rydnlfus scultetus la Brusellen'), Fridericus Streife, Berdoldus de Flebingen') et alie quam plures laicales persone.

Acta sunt bec la Bryhsella, anna daminice incarnacionis millesima. CC. XVI. indictione V\*.

Nach dem Original des G.L.Archivs in Karlsrube. - An rothseidener Sehnur das in ein Sückeben eingenüble Siegel.

a) In alsom durch 5 Punkte bezelchneten Kreuze bestehe-d.

 Menzingen, bad. B.A. Breiten. — 2) Unter-Oewisheim, bad. B.A. Bruchsal. — 3) Helmsheim, südösilich van Bruchsal. — 4) Bruchsal seibal. — 5) Flebingen, bad. B.A. Breiten.

#### DLXXXV.

Das Kloster Salem erhält sein von Stainmar, dem Sohne Rudolfs von Mayenbuch, angefocktenes und an das Kloster Buchau übergebenes Bestischmu in Bachkaupten aus der Hand der Aebissin accen eine genannte idhribe Zinsteinun surfück.

#### 1216.

Que geruntur in tempore, ne labantar cum tempore, stili solent memoria perhennari. Noverint itaque tam presentes quam futuri, quod enm Swikerus miles de Pharribach 1) possessingculam quandam in Babchoubeton2), novem jugera continentem, de manu Henrici Gniffingi de Raderais) inre feudali teneret, fratres de Salem, data necunia, de mann Swikeri predictam possessionem comparabant, hoc simul agentes, quod II. predictus ius proprietatis anod ad ipsum spectabat monasterio Sajem conferebat. Onibus rite peractis, Rodolfus de Mageuboch ') aliquid iuris in prefatis agris se dixit babere, placatus tamen fratrum precibns, omni querele omnique iuri suo intuita monasterii rennntiavit. Decursis itaque XIIII annis. quibus monasterinm predictos agros pacifice possedit, Staimarus\*), filius predicti R., eosdem agros invasit, diceus patrem suum ipso inconsulto possessionem Illam nemini conferre potuisse. Predictl itaque fratres, tempus malum redimentes, juri suo magna ex parte cedebaut et datis duabne librie boc egerunt, quod Stainmarus una cnm patre suo sepedictos agros monasterio in Bubcavgya b) conferebat, ipsique fratres inre perpetuo sub aunuali censu sacri pauni, quod corporale b) dicitar, sibi suoque monasterio de manu abbatisse eosdem agros receperunt. Ego Lécarda abbatissa, hec tractans et promovens, sigilli nostri appensione roboravi. Anno incarnationis dominice M. CC. XVI.

Nuch dem Diplumuins von Sulem im G.L.Archive in Karlsruhe, f, nr. LXXXIII. S. 126. Urberachtift: Prinilegium Abbatisse de Be<sup>a</sup>hcona . super agris in bacho'beton.

a) So im Diplomatar. - b) Diplomatar: corporali,

Pfärrenbach, O.A. Bavensbarg, nordweallich von diezem. — 2) Bachbaupten, zoller. O.A. Ostrach. —
 Obers.) Ruderach, bad. B.A. Meersbarg, nächst der Gränze des O.A. Telltang. — 4) Mugenbuch, zoller.
 O.A. Ostrach. — 5) Bachan um Federsee.

### DLXXXVL

Der Abt Konrad von Einsiedeln und der Probst Konrad von (Weissen-)Au versauschen ihre Besitsungen Bibruck und Illwangen.

#### 1216.

Anno ab incarnatione domini M\*. Cx. XVI., indictione IIII. in nomine domini nontri these Ordrisi. Venerabilis pater Cc., abbas Hermitarum, et C., prepositus Augentis, crum fratribus suis quandam commutationem predierum facere decreverunt ad utrinsque domns utilitatem. Etenim cum predium in Biburugge') ad queedam sootners, III. nomine, predium vero in liminowanc') ad fatiera Augentes perlinnisest, prefatus scalaris, quia ipse ad nonasterium Internaturum periinebat, mano abbatis et consenso conventus commutationem perfecti. Trata quoque perseverte, presenti scripto, sigilis tan abbatis quam prepositi signato, decretum est eam confirmari. Testes vero qui huic soliempii interfuere concambio de decretium est eam confirmari. Testes vero qui huic soliempii interfuere concambio de eccieius. Herenitarum bii subnominati sonsi: dominos Covarados abbas, Bertrost decansa, Ruodolfus prepositus çul varados prepositus. Sirindos priribus, per Augenti autem capitales. Covarados prepositus, Sirindos priribus, per Augenti autem capitales. Covarados prepositus, Sirindos priribus potra, Ruodolfus subpririos. De Augenti autem capitales. Covarados prepositus, Sirindos priribus piera, Ruodolfus subpririos. De Augent autem capitales. Covarados prepositus, Sirindos priribus piera, Ruodolfus subpririos. De Augent autem capitales. Covarados prepositus, Sirindos priribus piera, Ruodolfus subpririos. De Augent autem capitales.

Nach dem ag, Cudex Welssenangleusis (der Lassbergischen Abschrift) S. 71 anler der Aufnehrift: Confirmatio abbatis heremitarum anper predium in Bibrupge.

Bibrack, O.A. Teffangs. — 2) Illwangen, bel Illmensee, bad. B.A. Heiligenberg, üstlich van diesem. —
 Fahr, chemal, Francalioster, densen Frankt von Ki. Ensitetein genetzt warde, im Kant. Aurgan. — 4) Fidazbere, chemals zu Weissenne gehörte, O.A. Rarensharz.

#### DLXXXVIL

Der Bischof Hugo von Ostia schlichtet als pabstlicher Schiederichter einen Streit weischen dem Erbütchof von Mains und dem Bischof von Wirtburg wegen ihrer beiderzeitigen Rechte an die Abeit Komburg und einige damit verbundene Kirchapfründen.

### Rom 1216. Februar.

Universis Christi fidelibus ad quos litere iste pervenerint llugo, miseratione divina Ostieusis et Vellenensis\*) episcopus, salutem in domino. Cum inter venerabilem patrem archiepiscopum Maguntinum ex una parte, et domioum episcopum<sup>5</sup>) Herbipolensem ex altera, querele diverse soper pluribos capitulis verterentur, domioi pape auctoritate electus arbiter ab eisdem ad controversias supradictas iuditio aut concordia termiuaodas, de utriusque partis assensu, domino faciente, pensatis circumstantiis universis que ad optinendam pacem et concordiam nutricodam expedire potissimum videbantur, duximus taliter providendum, pt per ea que post latas sententias a domino Maguntinensi praelati et subditi llerbipolensis ecclesie de appellatione sua, domini Magdeburgensis archiepiscopi absolutione confisi, quoquomodo attentasse vide[re]ntur, nullum eins\*) praejuditium generetur, ita quod caulela ab episcopo Herbipolensi servetur quam ei dedimus ad animarum periculum evitaodum. Abbas vero de Kambferlch") benedictionem et alia spiritualia a domino Herbipoleosi recipiat sicut abbates eiusdem monasteril a suis predecessoribus recipere consueverunt, salvis tamen honore et praestationibus universis quae ratione juris patronatus archiepiscopo et ecclesie Maguntinensi [competunt]\*), sicut in privilegio ab archiepiscopo Maguatinensi concesso plenius est expressum. Volumus enim ut . . 1) clerico archiepiscopi Moguntinensis in praebeoda quam in Honolesbach t) est canonice assecutus, ab llerbipolensi episcopo vel suis nulla molestia inferatur. Eogeiardus Herbipoleusis ecclesie et Hegebardus sancti loanois caponici in suis slipeodiis nullam injuriam patiantur.

Datum Romae, anno incaroatioois domioice millesimo CCXVI., pontificatus domini pape Innocentil anno octavo decimo, mensis Februarii, indictione III.<sup>2</sup>)

Ans einem, 20 grabline Billier starker, am Schlasse vas dem apostel, om kaiserl. Natur Raebas. Dilter legischwigten und besiegetien Birfle sei Papier, in Folia, mit Chunden und Aktenhabstriflen van 1216 in 1549, auer weichen die under die erzie Li. Alle Birtgen Aussell ausschliesselsel van den, dem Sill Wirsburg einverleitlen Pattenstätischen des Sills Kändurg in Krefüngen, Reinstader (Beinsberg), Richtlefte auf Schreinburgen, dem Richtleft auf Schreinburgen, dem 1 Ber benecht und Richtleft auf Schreinburgen, dem 1 Ber benecht und ein dem Schreinburgen, dem 1 Ber benecht und dem Schreinburgen, dem 2 Ber benecht und dem Schreinburgen, dem 1 Ber benecht und dem Schreinburgen, dem 2 Ber benecht und dem 2 Ber bene

4) Line: Folkertenski. — h) Die Abschieft hat Ø mit waterchem Sterie deskent. Ob dies Ø, a. b., Otteren, den Kunne de Annaltyn Birkshief (2027—22) bestenn mit het witten Falls das hensteinsphiefs; best enfersymen fallse witten, oder al, da nach der Name des Ernitensken von Mainz mittel nampschiefs tell, im Orig, des premders grosses E mitt opjersymm stand, that with nother than 10 feet familier der verschiefen. — o Diese ofen. — d) by a Abschieft hat wit souther dessettle Karriede. — in the diase of the dessettle state of the diase of the diagram of the diagr

orlheiterstündlich aus der Abbürung Komd'ch im Orig entstanden. — a) und f) An diesen heiden Stellen hat der Abschreiber eine Liebe swischen Punkten mit beigerenten a und 3 gelassen und geter dem Texte dazu bemeikt, dece vocentie a. b. sigmate legere nen preis,

### DLXXXVIII.

Pfaltgraf Rudolf von Tübingen verspricht vor dem Bischofe Diethelm von Constans, das Kloster Narchthal vegen eines Weinberges auf dem Ammerhofe nicht wieder zu beunruhigen und bekennt, dass ihm ein Vogtei- oder Eigenthumarecht an dem Kloster und insbesondere an dem genonnten Uore und Weinberge nicht sustehe.

### Constans 1216, Mai 4.

Rydolfus, dei gratia comes polations de Tuwingen, universis Christi fidelibus boc scriptum iotuentibus et audieotibus salutem in eo qui est omnium vera salus. Ionotescat universis II et singulis, quod cum olim booe memorie llugo pater meus et Elyzobet mater meo Marthelleose cenobium, dilapsum oc vacans, ordini Premoustroteusi donassent, | et locuoi ipsom, secundum statuto et omoimodam prerogativam eiusdem ordinis perpetua pocis et libertatis stabilitote ah ipsis fuodatum, usque ad obitum suum predicto loco Il suo iura plena iotegritate conservossent, postmodum ego potri meo inre hereditorio succedens, peccatis meis exigeotibus, loco et frotribus jotus et extra valde injuriosus et molestus extiti, et precipue in uoica vioca sua Ambra1), quam ipsi a dominis de Crucelino1) sine omni cultura emptam in loco inculto et deserto propriis magibus et sumptibus excoleboot. Tondem, propria mea cooscientia me ipsum coodempnaote, recognovi nequaquom ammodo sic mihi esse forieudum. Proinde dilectum filium meum Hugonem sub testimonlo quam plurimorum attentissime monui et premuoivi, quod locus idem et totus ordo Presoonstratensis tam apostolicis quam imperialibus privilegiis ab omni honere advocotie semper indempnis debet conservari. At ille cum contempto consilio peioro prioribus adversum locum et personas exoggerare non cessaret, froter Rudigerus, eiusdem loci prepositos, et fratres sui tam me 111.

quam filiam meum traxerunt la causam coram iudicibus a domino papa delegatis, videlleet prepositis de Vrsherch 1), de Wetinhusen 1) et de sancto Georgio in civitate Augusta. Cumque ventum fuisset ad diem et locum ubi causu finaliter debuerat terminari, ego, non ad causandum, set ad placandum offensos, postulavi mihl ulteriores inducias, et assignari diem et locum coram domino Diethalmo Constantieusi episcopo. In cuius presentia constitutus in civitate Constanticusi, spiritu consilii sanioris instructus, promisi et promisisse confiteor, quod per me insum nut ner homines meos de cetero nallum omnino gravamen inferam monasterio Marthellensi predicto omnique possessioni ipsorum intus et extra et precipue in curia sua Ambra. Super hec etiam adtendens, me ipsis multa gravamina in vinea sua Ambra intulisse, volens tam saluti anime mee quam posterorum meorum providere, confessus sum publica voce, ac presentl instrumento confiteor, quod nullum jus advocacie vel dominii in monasterio insorum et precipue in curia sua Ambra autedicta et vinea inibi sita mihi competit, vel titulo cuiuscumque conventionis aut vendicationis competiit et competere videtur, set sicut ordo Cisterciensis ab omni honere advocatie, inm apostolicis quam imperialibus munitus privilegiis, debet perhenniter conservari, reservans mihi et posteris meis nomen solummodo fundatoris. Et ut hec omnia a me et ab omnibus meis artiori custodia semper inconcussa conserventur, huic transactioni indissolubiliter est annexum, videlicet quod si buius debite ac promisse libertutis et pacis naquam per me insum nut per meos transgressor extitero, nisi infra quatuordecim dies hoc ad plenum fuerit emendatum, prepositi de locis supradictis iudices a domino papa delegati, vel dyocesanus episcopus, nut") qui pro tempore fuerit, absque vocatione in jus eaudem transgressionem debita animadversione persequentur, quousque fraires offenses in malo tunc perpetrato ac in omnibus lniuriis antea perpetratis nd plenum reddam placatos. In cuius rei testimonium presens instrumentum, non solum meo, verum etiam reverendi in Christo patris ac domini Diethalmi Constantiensis episcopi sigiilo decrevi fideliter roborare.

Acta sunt hec Coustantie, anno demini millesimo ducentesimo sexto decimo, lilli\*, nonas Nuii, Indictione lilli\*, anno pontificatus Innocentii pape XVIII\*, regnante tam Sicilie quam Romanorum rege glorisso Friderico.

Testes huius rei sunt: nabas Brano de Belainbusen') et...prior linden, Fridericus prepositus de Sindelringen', (Gurnalda de Tusingen plehanus, Wallerus cappellanus. De literia: Albertus de Stuzzelingen'), Swigerus de Gunnielvingen'), Cūno et Rumpoldus fratres de Grifestein'). De ministeriajibus: litemo de Tusseingen'), Cūno et Rumpoldus fratres de Engagen'), Albertos duplier de Suzzen'), Lodowicos de Eningen'), Misterias et Marquardus de Phullingen'), Marquardus de Erulfeslasiu') et alii quam plures nd hoc vocati specialiter et ropati.

Von den beiden Sigilien, die anhängen nollien, ist nur das den Bischofs von Constant noch übrig. Es ist jünglich rund, von grauem Wachse, und hängt an einem Pergamenistreifen rechts an der Urkunde, während luku sede ein läätidert Siterion für das päätgräfische Sirget Sürge in. Siteriofiger: Der Bindert im villen Sömmelt sei einen, einer Masser mit Ernen versichtenen Sämbel eintrad, des Konnentinnen in der Beckert, die Lake ver die Breis laifent. Ummehreit: BETRIALIVIS - CONSTANTINISS: Effecty VS.— Diese blicht verweiglich für die Kaltioner Anzeitals seignische Ummel beise, dereigende vom einterne daren die Schriftliche Stationer Anzeitals seignische Stationer Anzeitals seignische Stationer Anzeitals der Simple der

#### 4) out zu streiche

1) Der Annerdat, soch Anners gressat, G.A. Thingen. — 2) Kreusberge, im Targas bei Cansine. Let. 20 and 4) Excheng as der Verreitsunge of Winder sale Knimich and Ser Krainbeit, in Sea der Kaninbeit, in Sea der Lind 18, 1800-180 and 1800-18

### DLXXXIX.

König Friederich II. erklart, auf die Klage der Arbinsinnen des oberen und niederen Minuters in Regensburg vor dem Reichstage zu Wirsburg, seinen Austausch dieser beiden Reichsstifter gegen Nördlingen und Ochringen an den Bischof von Regensburg, als dem Reichsrechte suwider, für unglitig und stellt jeder Klagerin eine Ausfertigung dieses Urbeilssurveln.

## Wirsburg 1216. Mai 15.

(Orr.) ilu numbe sancte el indiridue trinitatis. Amen. Predericus, ditius favueite ciennetia Ramanorum rex et rereper augustus et ext Syellic.') || Cum ad summan instantiam') precum dilecti principis nostri (Dhuradi') Ratisponetasis epicenpi cum ipan episcopo namine ecetiseimo propositione de la compania estate esta

motari vel aliquomodo?) alienari ab imperio vel ad aliam personam quoquomodo transferri") sine voluntate presidentis principls illius principatus et de consensu\*) eiusdem ministerialium. Super quo facta a nobis inquisitione, per sententiam principum el subsecutionem") tam pobilium quam baronum atque ministerialium et omnium qui tunc') aderant iudicatum est, nullum principatum posse vel debere nomine concambii vel cuiuscumque alienationis") ad aliam personam ab imperio transferri") nisi de mera voluntate et assenso principis presidentis et ministerialium eiusdem principatus. Nos igitur, lustitle") protectores, nullo conamine iuri reniti volentes, sententiam illam") duximus approbandam, et quod contra memoratas ecclesias") et earum principes pro episcopo et ecclesia Ratisponense ") minus debite feceramus omnino retractavimus lu continenti, presente episcopo prelibato 66). Et ne de cetero similia contingant, decernimus et perpetua firmitudine observandum iudicamus, quod non liceat ulli successorum nostrorum Romanorum regi seu imperatori") principatum alignem, ut superins sententiatum 44) est, ab imperio alienare aliquomodo 40), set omnes 8) principatus în suo lure et honore debere couservare 12). Ut itaque dilecta fidelis nostra prenominata T. 46) et successores elus abbatisse et ecclesia regalis Inferioris") monasterii hac sententia 12 ) gaudeant in antea et glorientur in perpetuum, hoc scriptum eis indulsimus sigillo maiestatis nostre 1) roboratum. Huins rei sunt testes: Albertus Magdeburgensis archiepiscopus, Engelbertus electus Coloniensis archiepiscopus. Otto Wirzburgensis episcopus, Otto Frisingensis episcopus, Sifridus Augustensis episcopus, Viricus Pattanieusis \*\*\*) electus, Chiuo abbas Elwacensis \*\*), Lodwicus \*\*) dux Bawarie comes palatinus Reni, Hermannus et Fridericus fratres marchiones de Baden, Gerardus comes de Diets, Otto dux Meranie "), Hartmannus") et Ludwicus comites de Wirtenberch et), comes Ernesto de Villeseke ), Bertoldus nobilis de Nissen et filii sui Hainricus") et Albertus, Gerardus comes de Rineck 1), Ansheimus") de lustingen marescalcus imperii"), Waltherus") pincerna imperii, Wernberus de Boniandia") dapifer"), Dieto de Rauensburch camerarius imperii et aiil quam plures.

Signum domini Friderici secundi, Romanorum regis et semper augusti et regis Sycilie.\*\*) [ (Monogramm.)

Ego Chûnradus Metensis et Spirensis episcopus, împerialis aule cancellarius, vice domini Sifridi Moguntini <sup>(1)</sup> archiepiscopi et totius <sup>27</sup>) Germanie archicanceliarii recognovi.

Acta sunt Herbipoli hee ") auno ab incarnatione") domini millesimo ducentesimo XVI."), regnante gloriosissimo domino Friderico, del gratia secundo, Romanorum rege et semper augusto et Incito rege Sicilie, anno Romani regni eios quarto, Sicilie vero XVIII.") feliciter.

Datum per manus Bertoldi de Nissen regalis aule prothonotarii, anno praenotato, idus') Maii, indictifo'nis quarte.')

Die beiden Ansferdigungen, wosse der Text spricht, sied noch im Original im Reichserchive in München vorhanden. Die eine für die Arblissin Tanta bestimmte ist oben zu Grunde gelegt, die Abweichungen der andere, der Arblissin Gerd'ard in zugestellere, nied moten angegeben. Dur die grüne und rubb entdem Stegenbeart in sie er erine austerlijnen und nagrinden, das Stegit verheure. An der naders kingt in gleichter Schauer und ein der minder Steden in der naders Schauer in der naders Schauer in den der naders Schauer in der nach in d

a) Die West dem Erle dent Spelindig derh des kundt her und siehe schoele genütze Fallet (; ) in dieme Erphe genötze, Ansie falle, dere fall, der fall, der falle der Erphe genötze, der falle (; ) in dieme Indie meine falle eine Erle sentie, dans fall, der falle genütze  3 jehr genütze genütz

 Die Lesset Hermannus in der nofern Amferitipung in ein nienharer Schrististeiter. — 2) Biseck, des wirtenbergisches, eine Sinden auser Göppingen, ibnd. beir der Pils (erg. die Chr. &c. 60: r. Alcheiterg für dann van (1265). — 3) Biseck, noch. R.A. Wendenk, derl St. nachörlich von diesen. — 4) Altheinaden, zernibrie Berg, in Fecholouier, Kusion Kirchelmiolanden.

#### DLXXXX.

Pfalsgraf Rudolf von Tübingen entscheidet einen Streit des Klostere Marchthal mit den Grafen von Berg über die von den letzteren beanspruchte Vogtei der Kirche in (Kirch-) Bierlingen.

### Biberach 1216. Juni 1.

.. Rudolfus comes, palations de Tuwingeo, fratri Rudigero preposito et fratritos io Marthel salutur et ipsorum profeciul interdere plea fide. Insotescet cariatis vestre, sicut et est ootum, || et universis hoc srire volentibus, quod cum olim livge comes palations de Twingero, pater mesus hose menurie, et Eizabet mater mes monasterium vestrum io ordine Premonitariansi oura passessilojum dele Rodosassent et inter alia coriam siltam in villa Biliriageo<sup>3</sup>), que tune dicebatur Masegodii, contra orientem, quam quidem curiam pater meso predictus ab ava sua Bertha comitissa de Chemotal neire herefidiario possedii, cui etiam curie los patronatus ecclesie predicte lo Biliriageo est anoexum, com oniversitate per totam condem villam, non vultariarie distour chafil; vestro monasterie com omni irue fiberalier

donassent, comitesque de Berga<sup>3</sup>) advocatiam in ecclesia predicta sibi usurparent, nuito sibi lure in eadem competenti, licet prepositus Maoegoldus dicti monasterii quinquies la Romana curin et quindecies Mogontie et multociens Constantie advocatiam predicte ecclesie pleno lure per diffinitivam sententiam suo monasterio obtinuisset, ego demum, veint fundator dicti monasterli, set non advocatus, volens periculis futuris ohviare, habito matoro consilio sapientum, later monasterium predictum et comites iam dictos talifer litem sedavi et terminavi, ita ut comites prefati advocatium super terciam partem fundi, hoc est super locum tercie partis in quo ecclesia est constructa haheant et non amplins, omnihus fructibus et proventibus de eadem ecclesia provenientibus eisdem denegatis, presertim cum ex hoc sint securi ne ipsa ecclesia a dicto munasterio nliquibus principihus nomine advocatie committatur, quod propter futuras discordias que possent oriri maxime metuebant; tali pacto interposito, ita videlicet, ut si dicti comites vel insorum heredes aliquid sibi ulterius vendicaverint. homines predicti monasterii ibidem residentes aliquo obsequio gravantes vel aliquid de fructibus ipsius ecclesie violenter auferentes, ipso facto iure eis concesso in dicta ecclesia protinus per omnia sint privati. Ego enim et omnes mei progenitores nichil feodi a dictis cumltihus possedimus, set nobilitatis litulus equo iure vel ampliori nos decoravit, unde quod pro del amore religiosis contulimus volumus esse ab aijis liberum et quietum, presenti scripto sigilio meo et sigilio domini mei C. Constantiensis episcopi in testimonium huius facti roborato. Nos, dei gratia C. episcopus Constantiensis, composicioni huic interfuimus, enndem auctoritate ordinaria sigilio nostro munientes.

Datum et netum Biberach, anno domini  $M^*$ .  $CC^*$ . sexto decimo, kalendis lunil, indictione  $V^{*,\, k}$ ).

Testes sunt: abbas Bruno de Bebinhusen, Fridericus prepositus de Sindelvingen, Aibertus de Stuzzelingen, Swiegerus de Guadeluingen et multi alii.

As we've sad prac productives Schalindes blaires zwel Serie. Das ente to read and yas grimen Weeks. Der Prüfurger, aft (series), brechbair researches Bases, in Typfinne and sild ser sixwishes Ballereike, politarificities Falses, in darsal seek ericesbar, des Waypes and den as side kimich indemities Schalie versier Daine zwel ental bards. Das zuse Seried is no act in twelver Arbeit entale Schaling of the Series Series and Series Series Series Series Series Series in the read, no stillade proce Wasse and zeriesches. De very don an eries series series series label in Antibiothesis will des Kamanishes in der Reiters auf den aufgrecheters, bernaufsche betries Backs in der Lüsies. Desserbit CYNADYS. DE. Gallah. (C)ONTANTENIS . RPC., 6. L episcopure. (De E als belöhe greende, er is Orwader zusammengereigen.)

<sup>1)</sup> Kirchblurlingen, O.A. Ehlagen. — 2) Berg, desgleichen (vgl. S. 18, Ann. 2). — 3) Die Indicilan zu 1216 ist 4, nicht 5.

#### DLXXXXI.

Der Reichshofmarschall Anshelm von Justingen erlässt dem Kloster Salem alle Gerechtsame die er an dessen Mühle zu Staudach unter seinem Schlosse Justingen ansusprechen hatte.

### 1216. Juni 24.

Anabelmas de Iustioneo, imperialis sude marescalcus, omnibus ad quos presens scriptum pervereirt natulem in veru fasilante. Notam sil omnibus tum persecultus quam futuris hace paginam inspecturis, quod || nos de mera beniroleacle nostre largitate indusimus abbati de Salem, tam pro remedio aoine || nost requam parestum nostrorum, namem iusticiam quam de comunitate vel patrimonio in nueledimo noso itolach'), bus destro nostra luntingeny'), de ducta que sive de transitu virarum, vel de quacumque impeticione habulmus vel visi fulnus habulmies, sibi el succesaribus suis, ut nec nos vel aliquis hannisum vel successorum antstorum de cetero inpetatuar'), perpetuo possidendam. Ut autem bec oestra dinacionis et permissionis forma firma et innobilis permaneat, hanc paginam sibi conscribi et sigilio natoro insuimus comuniti. Testes suut Grbardus') de libeenhar, Civardus Vitulus, Ridigerras de Herratsechirche'), Albertus et Otto fraires de Studuch, Heinricus Velve, Golfridus de isoddes-humen'? et ali quam plarre.

Acta sunt bec anno incurnationis domini M. CC. XVI., VIII. kaleodas Iulii, iodictione IIII.

Nach een Original in Generalindenarehte in Kurievahe. — An Pergamentelemaken ein ruden Weshnierel. Stepribild: Ein Bilter mit enbildistum linspie, auf einem rechlwiste sehrelenden Perich enbeschaftnaten an der Stelle haltenf, siber Schild. Der Deren stellt in der Schoten. — Umrehritti Signium ANSELUI der INSTINGEN INFORTALIE NATER WARESCALCI (N. das ernie nod deitlemal, N. and E. derehaus germatel).

1) and 2) Das Selbos Jostiges livel set eines Priceverspranz über des Schmickenhafe, O.A. Muniagra, Der Koss Sundach ist verschusste. Die Kläbe webb seriebt keine Sender sein zu des nichter eines Sender des Selbosses reichten, zu. Betrimbt bei Sendernach, die, filbler, wir er sehrlat, da-milletar vom Nichten Senne sur erweiste, vom Jahr 1950 au au üb züheben sungschau, die Senderlat, die Neutzich harva ist dersen Berütz alleb. Die sätzlich, sehndit mieter dem Selbosse reinzene Mülle bei Blütze reinzeitst die Setzberkes aus Depethade ein Fernecht Juniagra. — 3) zu wird gewenzt zu besen zicht. die Julie den der Gerk.; der ein serentlicht, die Elbastri zulert. O. b. Ontzach. — 3) Bertabaltret, Weller auf Beilbert, O.A. Sungach.

#### DLXXXXH.

Berenger von Rabenstein und seine Gemahlin Agnes besättigen veiederholt ihre Verdusserung des von ihnen aus der Hand Narkvarts von Hartenberg und seiner Gattin Agnes erworbenen Gutes in Gommersdorf an das Kloster Schönthal.

### Hall 1216. Juli 19.

(Chr.) In nomine sancte et individue trinitatis. Rerum mutabilitas et presentis vite condicin nichii memorabile aliqua temporis diuturnitate permittit, nisi scriptorum vivaci memorie fuerit conmendatum. Qua propter presentis scripti cancione notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod ego Berengerus de Rabenstein\*), homo libere condicionis et ingenous, et uxor men domina Agnes, eiusdem condicionis et nobilitatis, omni taxationis et empcionis jure et consuetudine servata contraximus cum fratribus in Speciosa Valie de predio in Gummersdarff pro centum et quatuor marcis, et predicta quantitate pecunie\*) ab eis recepta predictum predium cum omnibus attinenciis suis, hoc est cum agris, pratis, silvis, decursibus amnium, cummuni consensu et coilatis manibus, autedictis fratribus donacione legittima tradidimus et perpetuo possisiendum donavimus, omni iuri quod in en habuimus manu et caiamo renunciantes. Ut sciatur autem qualiter sepesictum predium ad mos devolutum fuerit, nos empcione publica et legittima a domina Marquardo de Hartunberck 1) et uxore sua comparavimus et postmodum quatuor annis quiete et in bona pace absque omni contradictione possedimus. Ut igitur tam heredibus nostris quam eciam aliis in presenti facto vinlandi et retractandi omnis excludatur presumpcio, hanc cartam testium conscripcione et sigilli nostri impressione munivimus. Testes vero sunt hii: Otto miles de Bilrith\*). Heiuricus miles de Wolpoldesdorff<sup>3</sup>) et frater suns Sifridus miles, Eberbardus miles de Walpoidesdorff, Nibelungus miles de Biringen4), Fridericus scuitetus de Ilaliis, Waltherus et Heinricus tliii Berlindis, Burchardus Immare, Otto monetarius, Bertholdus scultetus de Vileshouen 5), Waltherus de Roden 6), Sibodo de Vijeshouen, ijeinricus frater suus, Eberhardus frater eorum, lieinricus sagittarius, lieinricus de Biringen, Conradus Gewerlich, Heinricus Hebestrith. Alia vice ego Berengerus in Hailis, huius facti nostri coram viris honestis narracione et attestacione facta, predictam donacionem nostram repetendo in manus domini Alberti abbatis Speciose Vallis iterato confirmavi sub hiis testibus: Conrada milite de Rothe<sup>1</sup>), Conrado milite de Muucheim<sup>8</sup>), Courado milite de Michelnuelt<sup>9</sup>), Friderico milite de Wolpoldesdorff, Sifrido de Scephawe 10), Rugero sculteto et filio suo Heiurico, Burcharda Sulumeisier, Conrado filio Fuchtwengers, Friderico in Flumine,

Acta suut hec anno ab incarnationis domini M\*. CC\*. XYI\*., Indictione IIII\*., quartodecimo kalendas Augusti, regnante domino nostro Friderico rege Romanorum semper augusto 1216. 49

et, rege Sicilie, reverendo domino nostro Ottone in Wirtzeburg pontificatus sedem tenente, domino Alberto in Speciasu Valle abbate existenti.

Nach dem Diplomatar den Kl. Schönthal von 1512, Fel. CLXXXVII, at. 4. - a) Im Dipl. pecunia.

\*) Fergi. S. 10, Ann. I and die gazze ders mitterheitle Ufsande, mit wieder diese reinlich krite. Bei betreinstaumt — 1) Die abger, Berg Markeberg, -met den Gleichewerte wie Mündel im Keinsteinder — 2) and 3) Birtlein, zerzi. Berg (vergi. 1,305, Ann. 1) and Waigersinder (vergi. S. 10, Ann. 6), ab. Ch. Bill. — 4) Berferge, O. A. Kinsteines. — 5) Inhalme, 5) Appender (verg. S. 10, Ann. 6), ab. 7) Oberreinh, O.A. Galderf, cult Bickstoft and der Versanden, vergi. II, S. 222, Ann. 5.) — 8) (Usters-Mündelin, 6) (Usters-Galderfen, 4) of Ch. Bill.

### DXCIII.

Bischof Otto von Wireburg bestätigt den Verkauf und die feierliche Lebergabe des Gutes in Gommersdorf durch Berengar von Rabenstein an das Kloster Schönthal.

### 1216.

In nomine sancte et individue trinitatis. Otto, dei gratia Wirtzeburgensis enisconns. universis Christi fidelibus tam futuris quam presentibus salutem in domino. Ex officio nostre apeculacionis, intuitu divine remuneracionis, locis religiosis et precipue Christi pauperibus caram et diligenciam tenemur impendere, ipsosque et aniversa ad ipsus pertinencia tueri et confovere et scripti nostri cautela munire. Ilnrum itaque contemplacione universos Christi fideles tam presentes quam future etatis volumus cognoscere, quad Berle lugerus de Rabenstein 1), homo libere condicinnis, servata omni lege et consuetudine contrabencium, predium suum in Gummersdorff 1) vendidit monachis in Schöntal pro centum et quatuor marcis, cum nuni iure et attinenciis suis, vineis, agris, cultis et incultis, silvis, pratis, decursibus aquarum, la presencia postra et fratrum postrorum et liberprum et ministerialium postrorum, in proprietatem perpetuam contradidit possidendum, et nullum sibi aut beredibns suis in eo ius retinens omni iuri quod in eo habebat manu et calamo solenniter renunciavit. Huius igitur vendicionis et tradicionis certitudinem et stabilitatem in perpetunm procurare cupientes presentem paginam testium subscripcione et sigilli nostri inpressinue iussimus communiri. Unde si quis la posterum tam racionabile factum infringere aut infirmere presumpserit, iram dei omnipotentis et beatorum martyrum Kiliani et sociorum elus et baninium nostrum se noverit perbenniter incursprum.

Testes: Barchardus abbas de Brunnebach, Otto maior prepositus, Wilhelmus decanus Navi Monasterii, Theodericus prepositus de Houge, Boppo scholasticus, Heinricus custos, Heinricus parrochianus de Kitziuge[n]\*); laici: Couradus de Trinberck, Waltherus de Horenborck'), Hugo de Suize'), Albertas scultetas, Niduagus, Heiaricus magister coquinc, Arnoldus Pica, Iringus Cresso, Rudegerus Inouescbultelze, Eisbertus de Eastelingen'), Helaricus de Wolpoldesdorff'), Nibelungus et Conradus fratres de Biringen') et alii quam plures.

Acta aono dominice iocarnacionis M. CC. XVII., indicisione IIII., anno pontificatus domiol Honorii summi pontificat primo, regnante gloriosissimo Romanorum rege Friderico et rege Sicilie, reverendo domino Ottone in Wittzeburg pontificatus sedem tenente.

Ut autea sciatur, quod donacio predicti predii commoni consensa et collatis manibus pisus Berengeri et uxoris sue legittime facta fuerit, eodem tempore quo premissa coram nobis acia sunt predicti monachi privilegium suum sigilio prefati Berengeri signatum protulerant, cuius tenor talis erat. — Folgt nun wörelich die unter der vorigen Nr. abgedruckte Urkund.

Nuch dem genannten Diplomainr Pol. CLXXXVIII, nr. 5.

 und 2) Vergl. S. 10, Anm. 1 and 3. — 3) Kitzingen, baier. L. G. Sl. um Main. — 4) Ohraberg, O.A. Oebries. — 5) Silv. 6) Ensingen, 7) Wolperiscarf (vergl. die vor. Erkunde), O.A. Hall. — 8) Vergl. Anm. 4 der vorigen Urkunde.

### DXCIV.

Die von dem pabstlichen Stuhle verordneten geistlichen Richter in der Streituache des Abts Kuno von Ellwangen wider den Abt Albert in Kaisheim wegen des Zehenten aus Gütern in Alchheim vereinigen die Partheien durch eine Entscheidung im Vergleichwege.

### Giengen 1216.

(Chr.) In nomine domini. Albertus, dei grafia de Aeichingen ") abban"), Beroltus ") prepositus de Herberbüngen"), et') Albertus prepositus de Steinbein "), omnibus Christi fidelibus lo perpetuam. In causa quam venerabilis la Christo frater et dominus noster Chuno 
abbas Elwagonsis "), pro se et capillos ") son haboit contra Albertum abbatem Cesariencem"), 
Catercinesia ordinis, et converdum elusdem super quibusdam decianis possessionum et unias 
mansi in gra[n]gia ") Alcheln "), quam dictus abbas Cisterciensis ordinis propriis sumptibus 
excolait, prenominatus Elwagonsis abbas impetratam a sede apostolica sub bac forma nobis 
oktult commissionem.

Innocentius — u.e. u. folgt die S. 26, nr. DLXXV eingerückte Bulle biz — septimo decimo.

Cnina auctoritate commissionis predictis abbatibus post legitimam citationem pro se et capitulis suia apod Giegen<sup>3</sup> in presentia nostra constitutis ipses, sicut decuit, ad amicabilem

1216. 51

ioter se facieodam super eisdem decimis et super causa suscitate litis exbortati sumus coppositionem. Qui per del gratiam promto nobis acquiescentes animo uterque pro se ac capitalo suo, sicut piecam babebant potestatem tam ex geoerali ammioistratione") quam ex mandato speciali ageodi, transigendi et conponendi tam super decimis quam super lite, duos oobis viros idoneos Volchardum\*) prepositum de Celia\*), Heioricam prepositum maiorem Elstetensis\*1) ecclesie, Fridericum priorem de Keisbein\*1), et Hermacoum arcidiaconum Augostensis ecclesie ad statuendam cooposicionem adinoxeruot, fide data et sub pena XLª marcarum promittentes, quod sommam") coopositioois, in qua major pars ex nobis vel omnes simul concordaremus et eis exequendam et observandam proponeremus. Illam absque contradictione ratam baberent et a sois conveotibus ratam similiter facerent baberi, alloquin, pe lapane quis alteri vel nobis videretar illusisse, pars que contradiceret et cooveotam suum ad ratl habitionem et cooffrmationem non induceret cum effectu, coostitute pene statim rea esset solveode ratum habenti et non contradicenti. Nos itaque, substantia negotii et inre percipieodi decimas supradictas cum omnibus circumstantiis consideratis, placult nobis et in hanc omnes conmuniter formam convenimus et jo publico propositam els observari precepimus, scilicet at abbas Cesariensis, ordiois Cisterciensis, caius monasterium per negligentiam contra privilegium sunm a percentione decimarum earum ceciderat, abbati et monasterio Elwagensi L marcas daret argenti, et sic, lite prorsus sopita, tam anper decimis quam super querela mious competenter proposita, cum abbas Cesarjeosis illas tanquam suas redemerat de manibus\*) laicorum, idem abbas Cesariensis et suum monasterium quiete de celero et lure proprietatis decimas illas possiderent?) et perpetuo perciperent.), sive possessiones et maosum graogie predicte propriis sumptibus colerent, sive per alios coli eas contingeret aliquando. Statuimas etiam atque precepimus, ut sepe dictus abbas Elwagensis, Augustensis diocesis, et snum capitulum, sicut conprehensum fuit in coopromisso, eaodem postram conpositionem ratam haberi efficaciter faceret et firmari") modo debito et sollempnitate consueta. Alioquio penam solveret supradictam, durante nichilominus vigore compositionis quem sortiri poterat ex lodulta nobis a sede apostolica iuris dictione, maxime com de cooseosa partium hec fuerigt a pobis pro litis decisione adtemptata, et") com non referat ap per septentiam vel amicabilem de cooseosu partium initam compositionem iudices finem litibus loponaot. · Acta suot bec aono ab incarnatione') domini M. CC. XVI., lo villa Gjengen'), lp barrochiali

Acts sout oce assos as mcarastone') comms n. C. X.Y., lo vina tenegon'), in barrocham ceclesla libdem. Hilius rei eistes sunt: Walfbrum prepositus maioris çeclesle în Augusta, abbas de Lorche"), Bertoldus abbas de Abusee"), Marquardus abbas de Techingen"), magister Rôpertus Ralisponensis çeclesiç canonicus'), magister Hermasous, magister Ropertus magister Conradus'), Augustenses'), magister Bernasous, magister Ropertus Asitetensis çeclesiç castas, magister Chino de Wiseasteige"), magister Degenhardus monachas in Acichingeo', Nacudegrus piebasus de Sciacie'), plebasus de Gundeliniques', Meraberus decanus de Lorche, Eberbardus piebasus de Gundeliniques' "), piebasus de Gundeliniques' "), piebasus de Gundeliniques' (1), piebasus de Gundeliniques' (2), piebasus de Gundeliniques' (2), piebasus de Gundeliniques' (3), piebasus de Gundeliniques' (4), piebasu

de") Bechingen"), Eberhardus decanus de Heidenbein"), Heinricus miles et Heinricus filius eius de Storfen"n, Cunardus de Berge"), Fridericus de Hrwinn"d), Viricus") Ferstarius de Furthein"), Heinricus miles de Erichisteine" f), Heinricus de Gussenberc"), Hurgerus miles"n, et alli quam plures.

Nach der doppeit vorhandenen Grigieniausferligung im Reichsarchive zu Müteben, worann auch die S. 26, pr. DLXXV abgrefrackje Balle graummen ist. Dusselbe Ezemplur, das durt zu Gruede gelegt ist, liefert nach bier den Text end die Abwelehungen des audern stehre in den Aemerknegen. Van den siehen Siegelo, die se iciem hicages, sied am craire zwei, am zweiles füel veriores. In beiden Exemplares sied von gielebzeitiger finnd die Siegier über den Pergnmentpresselt der betreffenden Siegel bemerkt. Die Uebernehriffen und erhaltenen gelblieben Wachssiegel sied folgrede: A) ne der ersten; 1) Hermannus archidiaconus. Stegel länglich rund. Pigur: der Archid, siehend, in lungem, faltigem Gewaude, mit undentlieber Kapfbedeckong. Emschrift: † HERMANNYS ARCHIDIACONYS (E gerundet, H Curstyform). 2) preparitus de Steine (sic!). Siegel rund, daranf ein Lamm mit Kreez oder Fahne. Umsehrift nicht deutlich. 3) prepositus de Herbrehtfingen). Siegel längileh rund, mit niehender Pigur eices Ables (der Kepf fehlt, Italieng der Hünde nicht genan erkeenbar). Umschrift nicht deallich. 4) abbas de Aelching(en). Siegel rund, Pigur: uitzender Abl obse Kopftedeckneg (wie es seheint), in der Rechten den Abissind, in der Linken ein affenes fineb bulleed. Der Sinbi, wuras eine Ponebank, mit Hundsköpfen and -intzen verziert. Umschrift: † ADELBERTVS DEL . . . N AELICHINGIN. 5) prepositus de Colla. Langlichrundes Siegel, Figur: Phouiz mil nesgebreiteten Fingeln. Umschrift: † MEMENTO MEI. 6) prepositus eistetensis. 7) prior de Cesarea. Beide Siegel febien, die Einseheille im Pergamente leer. B) as der zweiten: t) wie bei A. 2) Urberschrift wie oben, Siegel fehlt, leerer Einschuftl im Pergament. 3) wie oben. 4) 5) und 6) Ueberschrift wie oben. Siegel fehlen, ieere Einschullte im Pergument. 7) Ueberschrift: prior de Keiskein, Stegel verleren, teerer Elesehalli im Pergament.

3) Adulaisque. — 3) (Mr. — c) Breither. — d) (Britte. — c) (Britte. — c) (Britte. — c) (Bregarstir — c) creases. — b) (press). — (b) (arisintemine. — b) (blumbers. — d) (arisintemine. — m) (arisintemine.

14—9) S. die Ann. 1—6 siere for Bule von 4. Juli 1215 S. 3.6, ez. D.LXV. — 7) Ginrages, O.A. Infeltedaium. S. Searmilleit wiedles gazet. — 9) Endwigst, Sielt es c'herañ licheditins set er Ainsibi in Baiers. — (6) Lerch, O.A. Weithelm. — (1) (Berar)-Makssers, O.A. Beidenbeim. — 13) Dezgetez (Geneal. Beec. A.Mohl), Johner. J. B. Herrier, — (1) Wierserssiet, O.A. Geidenbeim. — 15) Dezgetez (Geneal. Beec. A.Mohl), Johner. J. B. Herrier, — (1) Wierserssiet, O.A. Geidenbeim. — 15) Genealitezen, unter errier (1) Dezgetez (Geneal. Beec. A.Mohl), Johner. — (1) Genealitezen, a. E. Herrie, Herrier, O.A. Geidenbeim. — 15) Genealitezen, der von der Genealitez (Genealitez) 
### DXCV.

Abi Kuno, der Dekan Goisfried und der Convent der Kirche in Ellwangen unterwerfen sich der im Wege des Vergleichs erfolgten Entscheidung ihres Streites mit dem Kloster Kalsheim vegen des Zehen Entscheidung ihres Streites mit dem Kloster

# Giengen 1216. August 3.

In nomine domini. Choo dei gratia Efvagensis abbas Gotfridus deceaus et totus ciusdem cecleile, conventus monibus Christi didelibus banc paginam lospecturios rotiones et salotem io eo qui est salus omolum. Edicti oaturalis edoct quitas, quod via aliquid adeo fidei conquiri bimanes quam al tea es oper beno pecis ioter discordantes vel custa-bestes Interida ordinata fideliter observentur. Quam ob rem coapositionem quam domuus. Abertus abbad ed Actichiageo et Bertoldus prepositus de Herbrethiagin et Albertus erbades and experimenta de grangia sua Aicheio et de nao masso suo lisitem percipientis indices a sacie apositione, dobiocramans et mediatores, tama nosho quam specifica deterario sotto dictis indicibna adiocelt constituerus et a nosho observari preceperuot, sicut fide data et sub peca "L") marcram prossilisma, ratam habemus et approhamos, lli cedendo et proprietatem earundem decimarum dicto monasterio libere remittendo alque donando mullius obstatoe contradicione. Hanc quoque llist cessionem et enandem a nobis factam proprietatio donationem sigilii oostri appositione confirmamus et subscriptionibus roboramus, perpetto vaitoram.

Acta suot aono incarnationis domini M. CC. VI. X. \*\*), Ill. nonas Augusti, in villa Gi\*geo, rege Friderico inperante.

† Ego Gotfrides decenus subscribo, † Ego Riperus scoissicus Ruisponensia pro freitre Egellofi, regatus ab lipso, subscribo. † Ego Gotfridus decenus procelleusi preposito, rogatus ab lipso, subscribo. † Ego Civradus subscribo. † Ego Italer Wunochardus subscribo. † Ego Italer Wunochardus subscribo. † Ego Italer Wunochardus subscribo. † Ego frater Amolius subscribo. † Ego frater Amolius subscribo. † Ego frater Stridus subscribo. † Ego frater Gutridus subscribo. † Eg

Nach dem Original den k. Reichsarchivn in München. — Auf der Rückseite nicht, wenn nicht von gleichzeitiger, dach niter Hand: Dupticatum. Ein zweites Exemplar ist aber jedenfolls in München nicht

TWANDERS — Deit Abblegreise Haglichreids Wachstelle mit ge nehnliche aus über jeden ist un prieckeit. Stelliger Bauf die Presse, der es megelich einer St. 2017 die Speciel gegen gegen gegen gestellt der Friedrich, an bien auf erfahrt Schäfferen, zeigt einem sitzeren Binchen mit antgehabere Rechte auf Krammann auch der Greiche Stelliger der Greiche St

\*) Das m, walches ohne Zweitel unter dem übergeschriebenem m stand, ist vollständig ausgeschabt. — \*\*) Das ist ausgedaden. — \*\*) Die vor die Namen gesetzten Krouze sind jedes vom andern verschieden.

### DXCVI.

Bischof Otto von Wirsburg verpfändet seinem Kapitel alle noch freien ständigen Einklinfte aus genamten Orten, für die Geldsumme, die er von dem Hersog von Ossterreich für den Ort Lambach theils empfangen hat, theils noch empfangen soll, bis su deren Erstättung an das Kapitel, nuter beigefünten näheren Bestimmungen.

# Wireburg 1216. August 27.

In nomine domini, Amen. Ego Otto, divina miseratione Herbipolensis episcopus, omnes redditus episcopales, qui adhuc non sunt obligati, il subnotatos: videlicet in Heidingespelt'), ad") precaria XXX" lib."), census officii XVI lib., vini XXV carrat. Randersakere"), de precaria | XX lib., vini X carr. Ahusen3) den. XX lib., vini de precaria XXI carr., de proprietate XX carr., siliginis VIII mai. Ossenuort') | de curtibus XIII untias, vini V carr. Frikkenhusen\*) de precaria XXXº lib., de censibus VII lib., IIIIºr untias, vini XXX\* carratas. In advocatia Stephe () XX lib., tritici C et XIIII mal. In Hittenheim () censuum libram unam. In Windesheim\*) den. XII libras, tritici CC\* et II mal., porci XXVII, precaria XXXº lib. In Berneheim") et in Gessele 10) precaria XXXº lib. In Heilichprunen11) de mansis XIII marcas, de piscationibus V lib. hallensium, de villicatione XX marc., de precaria den. XXXº marc., vini XXXº carr., de proprietate viui XV carr., tritici. spelte, ailiginis, avene CL mal. Homburch 11) de censu llil" lib. et dimid., frumenti C mal., vini XX carr. Karleburch 15) de teloneo LX lib. den., de censibus X lib., frumenti C mal., de precaria vini V carr., de proprietate vini XXXº carr. Apud Seligenstat 14) de cens. XIIII lib. Apud Eisleibe 13) avene L mal., tritici XLº mal., siliginis LXº mal., de octo mansis, quorum tres loculti aunt, quinque solvunt V porcos, tritici V mal., siliginis XV mal. Geltersbeim 18),



per totum, frumenti CCL mal., porcos X, den. VIII lib. Apud Ebern 17), Salzberch 18). Vacbedorph 18), Melrichestat 10), Rochperch 21), per totum, den, CC lib., frumenti CCC\* L\* VI mal. Apud Herlebeim 10) dea. XV lib. et alios, si qui sont, pro mille et trecentis marcis argenti de predio Lambach 20), a duce Austrie babitis, et pro ampliori summa, quam ab inso forte recepturus sum, obligo coafratribus meis maioris ecclesie et ipsis amministrationem eorundem reddituum committo. Exceptis obventionibus et lucris incertis, que preter certos redditus contingit aliquando provenire, et exceptis hiis, que michi ad expensas ab ipsis fuerint deputata, donec per losos tota predicte pecunie summa in Integrum sit recepta, et cosdem redditus pro posse meo, tamquam in manibus meis eos haberem, protegam fideliter et defendam. Insuper nec illos nec alios redditus episcopales a festo sancti Martini proximo ad tres aaaos vendam vel obligabo nec aliquo titulo alienabo nec concedam, exceptis beneficiis ecclesiasticis, que michi libera reservo, et nisi forte aliqui ad status mei mutationem, vel dimiautionem intenderint. Preterea nullam alienationem que vulgo dinge dicitor circa barones terre vel alios faciam vel admittam, exceptis ministeria[li]bus ecclesie nostre, circa quos etiam capituli utar coasillo, rel corum qui michi ab ipso fuerint deputati. Hec autem omnia que predicta sunt inro me bona fide, sine malo ingenio et dolo pro possibilitate mea fideliter servaturum, nisi forte hec vel aliqua istorum de consensu capituli vel maioris partis fuerint immutata. Promitto preterea bona fide, quod ad consilium fratrum vel eorum qui ad boc specialiter deputati fuerint expensas et famillam temperabo.

Datum Wirceburch, VI. kaleudas Septembris, Indictione IIII\*, episcopatus mei anno X\*, pontificatas domini Honorii pape anno primo.

Nach den Orighal den Recharchte to Nichelen. — As Pergamentienchen bärger die Brechnicks von verei Weschnichten. Beder werer und and zeigen nach die Figer von alleisten Bendelin zu gehört dem Aussteller aus, han aber von der Gunschrift nach nach körg: ... TO († 0100) DE (Der cicc) ... CE (litrocheny etc). ... Das weite ist das Conventualfill mit dem (mitzenden) heiligen Kilius. Van der Umschrift nach aus nach de Syber: TSE (Generatung) bliefe.

a) So die Urkunde. Lies de. - b) Die Abklitzungen für f\(\text{libra}\), carraia, dener\(\text{sia}\), meltrum, merca ets, aind wegen nicht eingehaltener Construction im Texte abeiehtlich beibehalten.

1) ted 3) Rédisgeidel, Risk vou Nits, au Austine de Niterachech in dirent, and Bandermeicher, auf dem crediter Niteries, sidelitéel vou revière, abiet Lo. N. Vitary, — 3) Noch Les (20, 11), 75 Sources auf Wintelmann au Binis, architect des methyrecheche auf nachhierates d'un griege, vous vougentes auf Wintelmann au Binis, architect des methyrecheche auf nachhierates d'un griege, vous vougentes au Binis, architect des saisons au sources au sources au sources au vougent au source de l'autorité de la company de la commandate de

16) Gelterabein, pordweilich von Schweishert. — 17) Ebern, no der Bannach. L. G.O. — 18) Salzburg, bet Neusiatin aus fer Salac. — 19) Verkodert im Werragrunde, in Melsingischen. — 20) Metrichaini, ann Stera-Blüschen, L.G.O. — 21) Rapperg, bei Wassagen im Meinängischen. — 22) Heribein, in Bierreha. Ger. Salzbein, petidlag zuwäches Geroldsohre mad Schweishirt. — 23) An eet Trans in Oberbäterreich.

### DXCVII.

Pabst Honorius III. gebietet auf Anrufen des Klouters Herrenalb den Prälaten des Erssprengels von Mains, das Klouter gegen Vergesaltigungen von Seiten der Laien wie der Geütlichen auf das Nachdrücklichste zu achütens.

# Im Lateran 1216. October 5.

Honorius : episcopus, servus servorum dei, veuerubilibus fratribus., archiepiscopo Maguntiueusi et suffraganeis eins et dijectis flijin abbatibus, # prioribus, archidiacouis, decanis et ailis ecclesiarum prelatis la Muguutinensi provinciu constitutis, salutem et apostolicam beuedictionem. Nou ubsque duiore | cordis et plurimu turbatione didiciman, quod ita in plerisque partibus ecclesiustica ceusura dissolvitur et canonice seatentie severitus enervalitur, at viri religiosi et hii maxime qui per sedis apostolice privilegia maiori donati sunt libertate passim a malefactoribus suis iniurias sustineant et rapinas, dum vix luvenitur qui congruu iliis protectione subveniat et pro fovenda puuperum innocentia se murum defensionis opponat. Specialiter autem dilecti filii.. ubbas et fratres de Alba, Cistercieusis ordiuis, tam de frequeutibus iniuriis quam de inso cotidiano defectu justitie conquerentes, universitatem vestram litteris petieruut apostolicis excituri, ut ita videlicet eis in tribulationibus suia contra maiefactores eorum promptu debeatis magnanimitate consurgere, quod ab augustiis quus sustiuent et pressuris vestro possint presidio respirare. Ideoque universituti vestre per apostalica scripta mundamus atque precipimus, quatiuus iiios qui possessiones vel res seu domos predictorum fratrum vel homianm suorum irreverenter invaserint, aut ea ininate detinuerint que predictia frutribus ex testumento decedentium reliuquuntur, seu in ipsos fratres contra apostolice sedis iaduita sententiam excommunicationis aut interdicti presumpserint promulgare, vel decimas laborum de possessioaibus inbitis ante concilium generale seu untrimentoram ipsorum, spretis apostolice sedis privilegiis, extorquere, monitione premissa, si laici fuerint, publice cuadelis acceasis excommunicationis sententiu perceitatis; si vero cierici vel canonici regulares seu mouachi fueriut, eos, appellatione remota, ub officio et beueficio suspendutis, ueutram reiaxaturi senteatiam, donec predictis frutribus plenurie satisfaciant et tam iaici quam clerici seculares, qui pro vioieata manunm iniectione aunthematis viuculo fueriat innodati, cum dioceanni episcopi litteris ad sedem apostolicam venientes, ab eodem vinculo mereantur absolvi. Villas autem in quibos bona predictorum fratrum vel homiunm suorum per violentiam detenta fuerint, quamdiu ibl sunt, interdicti sententie supponatis.

Datum Laterani, III. nonas Octobris, pontificatus nostri anno primo.

Nach dem Original im Generallanderarchive in Karturube. — An roth- und geibseidener Schuur die Bielbalie mit den gewöhnlichen Kopfbildern und HONO/RIUS. | PP. III.

### DXCVIIL

Pabst Honorius III. nimmt das Kloster Herrenalb mit genannten Besitzungen in seinen Schutz und bewilligt demselben eine Reihe näher bezeichneter Begünztigungen.

### Im Lateran 1216. October 11.

: Honorius episcopus, servus servorum dei, dilectis filiis Sigero, abbati monasterii sancte Marie de Alba, eiusque fratribus, tam presentibus quam futuris regularem vitam professis, in perpetuum. Religiosam vitam eligentibus apostolicum convenit adesse presidium, ne forte cuiuslibet temeritatis incursus aut eos a proposito revocet aut robur, quod absit, sacre religionis infringat. Eapropter, dilecti in domino || filli, vestris iustis postulationibus clementer, annuimus, et prefatum monasterium sancte dei genitricis et virginis Marie de Alba, in quo divino mancipati estis obsequio, sub beati Petri et nostra protectione Il suscipimus et presentis scripti privilegio communimus. Inprimis siquidem statuentes, ut ordo monasticus, qui secundum deum et beati Benedicti regulam et institutionem Cistertieusium fratrum in codem monasterio institutus esse dinoscitur, perpetuis ibidem temporibus inviolabiliter observetur. Preterea quascumque possessiones, quecumque bona idem monasterium impresentiarum luste et canonice possidet, aut in futurum concessione pontificum, largitione regum vel principam, oblatione fidelium, seu aliis iustis modis prestante domino poterit adipisci, firma vobis vestrisque successoribus et illibata permaneant. In quibus hec propriis duximus exprimenda vocabulis: locum in quo prefatum monasterium situm est, cum omnibus pertinentiis snis, grangiam de Otterswilre1), cum omnibus pertinentiis suis, grangiam de Rastede 1), grangiam de Winkil 1), grangiam de Odencheim 1) et grangiam de Ouwe 5), cum omnibus pertinentiis earumdem, grangiam de Maisc\*), grangiam de Hart 1), grangiam de Lindeuhart\*) et grangiam de Scinenhart\*), cum omnibus pertinentiis earumdem, grangiam de Eichelbach10), grangiam de Buckensheim11), grangiam de Mosenbrunnen117) et grangiam de Dietenbusen 18), cum omnibus pertinentlis earundem, grangiam de Bretbeim 16), grangiam de Nuzboumin 15), grangiam de Terdingin 16) et grangiam de Bernardiswilre 17), cum omnibus pertinentiis earnmdem, cum pratis, vinels, terris, nemoribus, usuagiis et pascuis, in bosco et

plano, in aquis et molendinis, in viis et semitis, et omnibus aliis libertatibus et immunitatibus suis. Sane laborum vestrorum, quos propriis manibus aut sumptibus colitis, de possessionibus babitis ante concilium generale, sive de ortis et virgultis et piscationibus vestris vel de nutrimentis animalium vestrorum aut etiam de oovalibus nullus a vobis decimes exigere vel extarquere presumat. Liceat quoque robis clericos vel laicos liberos et absolutos e seculo fugientes ad conversionem recipere, et eos absque contradictione aliqua retinere. Probibemus insuper, ut nulli fratrum vestrorum post factam in monasterio vestru professionem fas sit sine abbatis sul licentia de eodem loco discedere. Discedentem vero absque communium litterarum vestrarum cautione nullus audeat refinere. Quod si unis forte retinere presumpserit, licitum vobis sit, in ipsos monachos vel couversos regularem sententiam promulgare. Illud districtius iabibentes, ne terras seu quodlibet beneficium ecclesie vestre collatum liceat alicui persaonilter dari, sive alio modo alienari, absque cansensu totius capituli vel maioris aut sanjoris partis ipsins. Si que vero donationes vel alienationes aliter quam dictum est facte fuerint, eas irritas esse censemus. Ad hec etiam probibemus, ne aliquis monachus sive conversus sub professione vestre domus astrictus sioe consensu et licentia abbatis et moiaris partis capituli vestri pro aliquo fideiubeat vel ab aliquo pecuniam mutuo accipiat ultra pretium capituli vestri prouidentia constitutum, nisi prapter mauifestam domus vestre utilitatem. Quod si facere forte presumpserit, non teneatur conventus pro hiis uliqualenus respondere. Licitum preterea sit vobis, in causis propriis sive civilem sive criminatem coatineaut questionem, fratrum vestrorum testimoniis uti, ne pro defectu testium jus vestrum in ajiquo valeat deperire. Insuper auctoritate apostolica inhibemus, ne uilus episcopus vel quelibet aija persona ad synodos vel conventus forenses vos ire vel judicio seculari de vestra prapria substantia vel possessionibus vestris subiacere compeliat, nec ad domos vestras, causa ordines celebrandi, causas tractandi, vel aliquos coaventus publicos convocandi venire presumat, nec regularem electionem abbatis vestri impediat, aut de instituendo vel removeudu eo qui pro tempore fuerit, coatra statuta Cistertiensis ordinis se aliquatenus intromittat. Si vero episcopus, in cnius parrocbia domus vestra fundata est, cum bumilitate ac devotione qua coovenit requisitus, substitutum abbatem benedicere et alia que ad officium episcopale pertineut vobis conferre renuerit, licitum sit eidem abbati, si tamen sacerdos fuerit, proprios povitios benedicere, et alia que ad officium suum pertinent exercere, et vobis, omnia ab alio episcopo percipere que a vestro fuerint indebite denegata. Illud adicientes, ut in recipiendis professioolbns que a beoedictis vel benedicendis abbatibns exbibentur, ea sint episcopi forma et expressione contenti que ab origioe ordinis poscitur iostituta, ut scilicet abbates ipsi salvo ordioe suo profiteri debeaut, et contra statuta ordinis sui nullam professionem facere compeliantur. Pro consecrationibus veru altarium vel ecclesiarum sive pro oleo saocto vel quolibet ecclesiastico sacramento nullus a vobis sub obtentu consuetudiois vel alia modo quicquam audeat extorquere, sed hec omoia gratis vobis episcopus diocesanus impendat.

Alioquin liceat vobis quemcumque malneritis catholicum adire antistitem, gratiam et commonionem apostolice sedis habentem, qui nostra fretas auctoritate vobis quod postulatur impendat. Quod si sedes diocesani episcopi forte vacaverit, Interim omoia ecclesiastica sacramenta a vicinis episcopis accipere libere et absque contradictione possitis, sic tamen ut ex boc in posterum propriis episcopis nullum preiudiciom generetur. Quia vero interdum propriorum episcoporum copiam non habetis, si quem episcopum, Romane sedis, ut diximus, gration et communionem habentem, et de quo plenam notition babeatis, per vos transire contigerit, ab eo beuedictiones vasorum et vestium, consecrationes altariom, ordinationes monachorum auctoritate apostalice sedis recipere valentis. Porro si episcopi vel alii ecclesiarum rectores io monasterium vestram vel personas iohibi constitutas suspensionis, excommunicationis vel Interdicti sententiam promulgaverint, sive etiam in merceomorios vestros, pro eo quod decimas, sicut dictum est, non persolvitis, sive aliqun occasione eorom que ab apostolica beoignitate vobis indolta sunt, seu benefactores vestros, pro eo anod aliqua vobis beneficia vel obsequin ex caritate prestiterint, vel nd laborandum adiuverint io illis diebus, in quibus vos laboratis et alii feriantur, esadem sententiam pertulerint, ipsam tamqusm contra sedis apostolice indulta prolatam duximus irritandam. Nec littere ille firmitatem habeant, quas tacito comine Cistertiensis ordinis et contra tenorem apostolicorum privilegiorum constlit lerit impetrori. Preteren cum commone interdictum terre fuerit, liceat vobis oichilaminos in vestro manasterio, exclusis excammunicatis et interdictis, divina afficia celebrare. Paci quoque et tranquillitati vestre paterna iu posterum sollicitudine providere volentes, auctoritate apostolica prahibemus, ut infra clausuras locorum seu grangiarum vestrarum nollus rapinam seu furtum facere, ignem apponere, sanguinem fundere, bominem temere capere vel interficere, seu violentiam audeat exercere. Preterea omnes libertates et immuoitates n predecessoribus nostris, Romanis pontificibus, ordini vestro concessus, nec non libertales et exemptiones secularium exactionum a regibus et principibus vel aliis fidelibus rationabiliter vobis iudultas auctoritate apostolico coofirmamus et presentis scripti privilegio communimus. Decernimus ergn, ut nulli omnino hominum licent prefatum monasterium temere perturbure, aut eius possessinnes auferre, vel ablatas retinere, minuere, seu quibuslibet vexationibus fatigare, sed omnin integra conserventur, eorum pro quarum gubernatione ac sostentatione concessa suot usibus omoimadis prafutura, salva sedis apostolice auctoritate. Si qua igitur in futurum ecclesiastica secularisve persona hanc oostre constitutionis paginam sciens contra eam temere venire temptaverit, secundo tertiove commonita, nisi reatum sanm congrua sutisfactione correxerit, potestatis bonorisque sui dignitate careat, reamque se divinc indicio existere de perpetrata iniquitate cognoscat, et a sucratissimo corpore ac sanguine dei et domini redemptoris onstri Ibesu Christi alienn flat, atque io extremo examine districte ultion) subincent. Cunctis autem eidem loco sua lora servantibus sit pax domini nostri

lbesu Christi, quatinus et hic fructum bune actionis percipiant, et apud districtum iudicem premia eterne pacia inveniant. 

Amen. Amen. Amen. 

Amen. Amen.

(Runds. 11) Egn Honorius, catholice ecclesie episcopus, subscripsi. (Monogr. für Benevalett.)

- + Ego Nicholaus, Tusculanus episcopus, subscripsi.
- † Egn Guldu, Prenestiaus episcopus, subscripsi.
- † Ego Hugn, Ostiensis et Velletrensis episcupus, subscripsi.
- † Ego Cinthius, tituli sancti Laurentii in Lucina presbyter cardinalis, subscripsi.
- † Ego Gregorius, tituli sancte Anastasie presbyter cardinalis, subscripsi.
- + Egn Petrus, tituli sancti Laurentii in Damaso presbyter cardinalis, subscripsl.
- + Ego Guido, sancti Nicolai in carcere Tulliano diaconus cardinalis, subscripsi.
- + Ego Octavianus, sanctorum Sergii et Bachi diacunus cardinalis, subscripsi.
- + Ego Johannes, sancturum Cosme et Damiani diacunus cardinalis, aubscripsi.
- † Egn Rumanus, sancti Angeli diacnus cardinalis, subscripsi.
- † Ego Stephanns, sancti Adriani diaconus cardinalis, subscripsi,

Datum Laterani per manum Ranerii, prioris sancti Fridiani Luceusis, sancte Rumane ecclesie vicecancellarii, V. idus Octobris, indictinne V., incarnatiunis dominice anuo M. CC., XVI., pontificatus vero domni i linoarii i pape III. anno primo.

Nech dem Örigimt dem Generalmadensschite in Kariurubs. — An roll- und gesbestdeser Schute die Bietbelle mil dem gewahnten Kopfilderen und mil 1800M 1815; [P. 11]. — Andaga mas Schuten der Billei under überlieben Weifsich mil der naterm 2t. Dezember 1177 von Pubst Alexander III. dem Kinster unsgesiellten Ballei Barreis (verzel. 11, S. 181 g.).

1) not 2) Vergl. II, S. 182, Ann. 1. — 3) Whitel, are Patrices. Indicately priving, single Soil, was Bastist. — 4—6) Vergl. for per, Ann. — 7) on 6) Birntain, are Patrice Monde Pointer, and Listechamy, as Mirock priving, engagenaper. Vergl. Kane, Jenisch, I, S. 17. — 9) Vergl. for per. Ann. 1. — 10) Alega, edit, per. (1) Vergl. (1) Birchellen, heefe, Cont. petit seek Whitel kircle bed Duramenhein, had. S. Rankit. — 12) Vergl. II, S. 182, Ann. 1. — 13) Es abid Bertresser, durant for the Soil Duramenhein, had. S. Rankit. — 12) Vergl. II, S. 182, Ann. 1. — 13 and 10 Birchellen, heefe, heefe, and 10 Birchellen, heefe, hee

61

# 1217. DXCIX.

Die von dem apostolischen Stuhle mit Entscheidung der Streitnache zwischen dem Klosser Salem und dem Pleban von Erbsteten wegen des Zehenrechtes an innen genannten Orten beauftragten Richter schlichten dieselbe durch einen von beiden Partheien im Voraus genehmigten Vergleich.

# Constant 1217.

C.1), dei gratia Constantiensis ecclesię episcopus, Ö.2), Augensis prepositus, A., canonicus sancti Stephani Constantiensis, iudices a sede apostolica delegati, universis Christi fidelibus geste rei noticiam. Universitati vestre notum fleri || volomus, quod cum a summo pontifice cansam que vertebatur inter abbatem et fratres de Salem ex parte una, et inter., plebanum de Erpfstetina), ex parte altera, terminandam suscepissemus, id est, ut per amicabilem || compositionem inter eos de decimis prediorum quas in parrochia eiusdem ecclesie ante generale concilinm sancte recordationis domini innocentii pape habuisse noscuntur, propter discordiam evitandam componerenus, aut, il si plebanum difficilem in eadem conpositione inveniremus, abbatem et conventum super dictis decimis contra teuorem privilegiorum eis a sede apostolica indultorum moiestari aliquatenus non sineremus, nos, secundum formam nobis prescriptam paci et concordie inter eos conservande operam dantes, partibus ad presentiam nostram citatis, audivimus utramque, et post hinc inde allegata, communicato consilio, utraque pars in nos, non tamquam arbitros, set sicut judices delegatos conpromiserunt; abbas et fratres sni fide bona, plebanns fide data hoc confirmantes ut ratum tenerent et gratum, quomodoconque super codem negocio componeremus. Nos igitur, cum carundem decimarum ignari essemus, per decanum de Hetingin'), et de Zwiviltûm') plebanum et ecclesie iam dicte parrocbianos antiquiores et honestjores, inquisitione diligenti habita, secundum assertionem et summam, quam iuxta testimonium conscientiarum suarum eisdem decimis imposuerant, reconpensationem eidem ecclesie fecimus condignam: videlicet ut abbas et fratres sui ecclesię memoratę predium, quod XXX solidos Constantieusis monete annuatim solvere posset, conferrent, et ipsi decimas prediorum suorum in parrochia, ut dictum est, eiusdem ecclesię, videlicet Altmannishnsin, Bolstettin, Wileruelt\*), quiete possiderent. In omnibus videlicet agris, pratis, ortis, silvis, pascuis, cultis et incultis, ubicumque locorum sitis, ad hec tria supradicta predia pertinentibus; exceptis duorum mansuum decimis, quorum proprietas ad eosdem fraires non speciabat, quas nunc idem plebanus cambire volebat; excepta etiam dote capelle de Bolstettin. Et ut curioso satisfaciamus inquisitori, qui inde conpetenti reconpensatione posset causari"), dicimus quod locus et fundus grangie ipsorum fratrum et spaciosus quidam ambitus, certis terminis distinctus, in hanc nostram estimationem non venerunt, set in jaya prima predii empitione signanter fuerunt exempti et ecclesię predictę cospetenter in estimatione decimerum recompensati. Isleoque hac diligenti consideratione bablia, consciencios nastris its unabis dictantibus, talem, nt diximus, inter ens feciaus coupsaitionem, ut et ecclesię spee dictę uichil deperiret, et tamen sire abbas, sire plebanus nichil digne calumpaiari possent. Igitur idem piebanus, coram nobis et in presentia canonicorum Constantiession alincumque multoram in chora Constantiessi constitutus, omne lus decimarum corundem prediorum quod babee videbatur in manus abbatis prefati resignavit et tradidit, pro quarum recompensatione decimarum idem abbas et fratres sui piebano et ecclesie sup predium, ottavianus, XXX sudios announium risedas designaturos se promiserant, in en extencia recondum quod supradicti de lletingiu et de Zwiulitūm piebani approbarent, nobis ita mediantibus et secuadum compromissionem in nos faciam, ut bec ita facereui, precipientibus. Ut autem bec unstra conpositio, propter conservationem pacis et concordie, robur et firamentum per-severanter oblineat, cartam hane, nostre conpositionis fornam contineatem, fecimus conscribi et sigillorum nostrorum inpressione raborari.

Acta') sust bec în chorn Coustantiesai, anno ab încarnatione domini M'. CC. XVIII, nidiciine V. Testes bulus rei sunt lingo prepointo sancti Stephani, l'Iricas prepoints în Bischoffiscelle'), lleinricus filius ministri, lleinricus filius Rvdigeri, Heinricus filius Livitridi, Waltherus de Rotinleira'), canonici maioris ecclesie; Curardus plebanus sancti Stephani, Eggiricus, Curardus, leinricus, Forardus, canonici sancti Stephani; Errboldius plebanos filipricus plebanus de Wiccidanagin'), magister Viricus plebanus in Masiuanc'h, Livitodius vicarius in Sevelt'n, magister Waltherus, Heinricus plebanus in Tsindort'n, Berhodius milier de Annivilere'h, Curardus de Matvriler'h, Albertus de Obirriedira'n, Viricus de saucta Galla, abbas in Tenniebach's), et alii quam plures.

Nach dem Originale des Generallandesarehtres in Kurlsrube. — An Pergamenthändeben büngen drei in Sückeben eingenüble Sigille.

a) So die Urkunde. - b) Von hier an etwas verschiedene Hand.

1) and 2) in ter nutre der Antheriti: Conformation super decisions in Attinumatioherein in dem Diplomative des Nitures Sonion, jus. 2013, 3, 4 de cultalineus Abertoli diver Urisade Sele Names adequite Courados and O'Decus. — 3) Entatides, O.A. Minimiere (see Enam for den Names des Pricasses ini subti ausperation). — 6) Hollenges, pella Their des Saling Sugarantees, — 5) Decemberate, O.A. Windersee, — 6) Decemberate, O.A. Decemberate, — 6) Decemberate, — 6

### DC.

König Friederich II. übernimmt die Vogtet über die unter der Hörigkeit des Abs und der Kirche von St. Gallen stehende Stadt Wangen auf Bitten des Abts und verordnet, dass dieseble stets mit der Vogtet über St. Gallen in königlicher Hand verbieben solle.

### Ulm 1217. Februar.

Fridericus secundus, divina favente elementia Romanorum rex et semper augustus et rex Siciliae. Praesentis scripti patrocinio ad memoriam futurae posteritatis valumus pervenire, auod nos ad preces dilecti principis Ulrici, ubbatis sancti Galli, ntoue ad summam instantinm civium nostrorum de Wanga'), de consilin quoque et assensu alque conscientia principum qui sollemni curiae postrae apud Ulmam interfuerunt, promisimus praedicto abbati suaeque ecclesiae ministerialibus de Wanga, quod nos advocatiam in Wanga ad manus regios perpetuo babebimos et tenebimos, nulli umquam personae seculari sive ecclesiasticae alioquin alienandam, et si forte aliqun tempore quncunque ingenio a nobis seu ab filin nostro Hainrico, inclito rege Siciliae et duce Sweviae, sive ab aliquo haeredum nostrorum fuerit aiienari"), id irritum et cassum fore volumus et decernimus. Volumus quoque et perpetuo observandum statuimus, ne nobis ipsis aut praetaxato filio nostro aut alicui baeredom postrorum liberom sit, ndvocatiam illam ad manus plienas aliquo tempore transferre. Sed semper lu illius dominio manent qui pro tempore tuerit ecclesiae regalis sancti Galli advocatus. Ad hujus rei majorem evidentiam robur atque memoriam boc scriptum civibus de Wanga iudulsimus et sigillo maiestatis nostrae communivimus. Iluius rei sunt testes: Chuaradus Ratisponeusis, Sifridus Augustensis episcapi, Ulricus abbas sancti Gaili, Chino Ellwangensis abbas, Hurtmannus et Ludwicus fratres comites de Wirtemberch, Burchardus de Bademe 16), Eberhardus dapifer de Tanne 1), Chunradus de Wintersteten 1), Diettricus de Ravensberch5\*) et alii quam plures.

Ega Chunradus Metensis et Spirensis episcapus, imperiaiis aulae cancellarius recognost. Datom Ulmae in curla sollemni, anon damini millesima CC. XVI.º, . . . . . . Pebruarii, indictione quinta.

Nach einer Abschrift den vorigen Jahrhonderts auf Papier in Fel. — Abdrack bei Jäger, Jariel. Marien III, VII, Genodiges, der Retehnst. Wangen 6, S. 161, und auch diesem bei Huillard-Bréheilen, Hist. Bibl. Prid. sec. 7. 1. (P. 11). S. 409.

a) Lies: allemata: — b) So die Abschrift, — c) Ke wird zu tesso sein; Bietkobus de Recensburch. — d) Die Indiction nach die Kegesten Friederichs ferdern 1217. — e) Die Abschrift das X mit einem neuhrechen Striede dereit die Mitte des X herzh. Diesse wire wah am vollriichteten ja flage, A. b. Edizier, anfallisses, Gewesen Abläurung mit dem engegebenen Zeichen

am moisten Askalletheit bat. Indeuen ist Priedreich am 16. Febenar in Speier, auch bat die Uederschrift bei Jäger a. a. O. den 3. Februar, nud 20 ist wehl, in Rückelcht darauf, mit Böhmer, Reg. imp. 1196-1234, mones, d. b. nonis zu lesen.

 Wangen, an der obern Argen, nuweit der baier. Gränze, jetzt O.A.St. — 2) Budmann, westlich am Ubberlänger Sen, bad. B.A. Slockach. — 3) und 4) Allthann und Winterzeitlen, O.A. Waldere (vergt S. 12, Anne. 7 und 8). — 5) Bartenburg, O.A.St. (vg. Ann. c).

### DCI.

König Friederich (II.) übergibt einige von dem Ritter Berthold von Egesheim an den Grafen Egeno von Irach und dessen Sohn und von diesen an ihn aufgelassene lehenbare Besitsungen in Dürbheim, auf Bitten des ersten, den Nonnen zu Hochmauren als Einenthem.

### Rotweil 1217, April 15,

Fridericus, dei gratia Romanorum rex et semper augustus et rex Sycilie. Universis imperii sui fidelibus gratiam suam et omne bonum. Ductus zelo pietatis Bertoldus miles de Eginshaim1) quasdam possessiones in villa Dirbehaim2), quas ipse a fideie nostro comite Egenone de Vrach tenebat in fcodo et comes predictus tenebat de manu nostra in feodo, easdem pro remedio anime sue atque aliqua accepta pecunia dictus miles od honorem dei et sustentationem sanctimouiatium, apud Rotwilre"") in loco qui Hohmuron') dicitur deo famulantium, feodum supradictum resignavit comiti Egenoni et filio illius Egenoni, postulando devotissime ut auxilio corundem et interventu nos, ad quos iure patrimonii perlinere dinoscuntur proprietates predictarum possessionum, ipsis comitibus ad preces suas nobis resignaptibus easdem, dictis monialibus in loco autedicto deo deservientibus dare velienus et confirmare. Nos itaque precibus predictorum tidelium nostrorum, comitis E. et filii sni, nec non et militis senedicti benignum adbibentes assensum, dictas nossessiones omni eo jure quo pobis ratione patrinonii attinere dinoscuntur, dictis sauctimonialibus ad honorem dei et sustentationem earum libere damus et confirmamus eisdem in perpetuum possidendas. Si qua autem persona, alta vei bumilis, spiritualis aut secularis, contra hanc nostram donationem et confirmationem ausu temerario venire presumpserit, et dictas moniales in els indebite molestaverit, indignationem dei omnipotentis et omnium sanctorum se noverit incurrisse atque ex hoc regiam excellentiam graviter offendisse. Ad hujus etiam donationis et confirmationis nostrę maiorem certitudinem presentem cartam ex mera conscientia nostra scriptam sigilii nostri inpressione decrevimus communici. Hnins rei testes sunt Heinricus venerabilis Augensia abbas, Eberbardus abbas de Saiem, Eberhardus comes de lieiffinstain 6), Herman[n]us comes de Suitza6), Fridericus comes de Zoire, Burckhardus comes de Honberc1), Ansheimus6) de

Iustingeo <sup>a</sup>) regalis aule marscalcus. Diedo de Rabinspurc <sup>a</sup>), Couradus et Berooldus de Stoopha <sup>a</sup>), llertwicus magister coquloe et al/li <sup>b</sup>) quam plures,

Datum apud Rotwilre, anno dominice incarnationis M. CC. XVII., XVII. kalendas Maii, indictione  $V_{\rm c}$ 

Nach dere führeites der 16. Jahrhadet ungehörigen Anbeidt in der "Cupjul-Sammitur" des Ni. Ratuminuter, der Pheiskondeiten in Folks, S. 3. — Aberich der Bullistein-Erbeider, Bier, Bern, Rec. E. 1, P. 16, S. 508. mieren 17. Mai 1217, mier Zugrundlegun einer Untmetten Anbeidt, der Anten, sein Daussendunger, weiche ZTIII die Applien. Der gese Riemssecher Mill demes beim der Geleich ein Arteit der Zeuges der Crimsten um deren ihre der dere ihre unter der 16. April in lingensa) ausgestellte durcham verseitelen mit.

1) and 2) Egenheim and Dürnbeim, helds (3.8. Spaichinger. — 3) and 4) Die Stelf Robertl med dealum gehörige Weider Bachmanners, war das späices Känder Raisensländer, ebenhills bei Ratweil geitgere, amppfänglich seinem Silz kalte. — 3) Tgl. S. 223, Ann. 1. — 9) Stüt, am Steckam, O.A. St. — 7) Rabesberg, abeyer. Burg, O.A. Spaichingera. — 5) Tgl. S. 47, Ann. 1. — 9) Tgl. die vorige Urksade Ann. 5. — 10) Tgl. S. 48, Ann. 11.

a) Das r in der Sylbe re von andrer Hund über dem Worte binzugesetzt - b) So die Handschrift,

# DC11.

Biachof Konrad von Constant bestätigt dem Kloster Marchthal den Besitt der demselben einverleibten Kirchen in Marchthal, Kirchbierlingen und der Kapelle in Ammern.

# Constant 1217. October 19.

[Cdardus], dei gracia Constauciessis episcopus, dilectis in Christo preposito et Iratibus in Marthia saluteni. Plettistis a nobis ut confirmaciones domini nostrie et predecessirs Dichaluis, houe memorie, Coastauciessis episcopi, proper influeruss et moletaciones pravorus vobis renorarenus. Nos vero, attendentes quod instits petencium delderlis [i dignum est nos facilem prebere consensum, ecclesias vestras, io Marthil et in Bilrioges\*) sitas, et capellum in Ambra, sicut cas ex concessione predecessorum nostrarum inste et pacifice possidisti et aucierizate aposiciate vabis confirmates sund, vabis confirmanus. Statentes et licetat vobis per fratres vestros idonesos, seu per prehybrens seculares, sicut vobis magis expedient; in pristitualibus et in temporalibus escolos procurars. "Specialize nature neclesiam supradictam in Bilriageo, quam, licet olim bose memorie dominus llugo, paletimu comes de Tvivingen, fundator cenobil vestri, in printi vobis constituis vobis confirmanus. Ita ut oon liceat (th), o preposite, vel util successorum torum sine deocessal tut consenses et communi consoliio raturun tururum ipsum micui con-

66 1218.

ferre, set ad usus fratrum in Marthil et pauperum superrenieocium seu bospitum omoes fructus el proveotus eiusdem ecclesie io perpetuum cedant, salva lusticia kathedralis ecclesie. Datum Coostancie, anno domini M. CC. XVIII., fodictiooe V., XIIII. kaleodas Novembris.

An weiss und föllblich seldeuem, gewindeuem Schnürchen bängt ein beinnhe pinit gerirbenen, länglich randen Sigill von mit Mehl gemischlen Wiedne. Der auf verzierten Sindhe nitzende Birchof lässt sich auch noblödiffig erkennen, um der Unschrift; "El Günet CONSTANTEN.", (die E gerundet.)

1) and 2) Kirchbierlingen and Berg, O.A. Ebingen, vgl. S. 18, Ann. 1 and 2.

### DCIII.

König Friederich II. nimmt die Kirche des heiligen Grabes zu Speier in seinen besondern Schutz und ernennt den Probst der Hauptkirche daselbst zu seinem Stellvertreter.

### 1218.

Fridericus, dei gracia Romanorum rex semper augustus et rex Sicilie, omnibus in Christo fidelibus in perpetuum. Da pacem domine in diebus oostris. Quooinm quidem [in] huins pacis conmuoem graciam et plerumque io pacem ecclesiarum quam plures pacis inímici usque ad tempora ista propter varias tumultuaciones terre debachari presumpserunt, duximus in hoc ioteodi honorem ioperialem et oostre salutis proventum, si cootra, sicut tenemur, clineum posuerimus defensionis. Unde est quod ad ooticiam omnium tam presencium quam futurorum volumus pervenire, good uos ob reverenciam salvatoris postri, qui nobis per crucem sanctam contulit salntem redempcioois, ipsius ecclesiam in Spira, que vocatur ad Sanctum Sepolcrum'), propter malorum hominum insultus et varias conquassaciones, cum rebus omoibus et personis ibidem deo famulantibus iu nostram regalem suscepimus protectiouem: sub gracia oostra firmiter jobibeotes, oe de cetero aliqua prorsus vel lavoa vel ecclesiastica persona la prefatam ecclesiam quicquam duxerit presumeodum aut in aliquo molestare. Quod sì quis fecerit, oec aliter a gracia nostra se sciat exclusum nec aliter punicodum quam si in nostras res proprias vel personas maous extenderit violentas. Et si quid a prefata ecclesia violeoter fuerit ablatum, volumus et precipimus sub gracia costra ut ic ictegrum restituatur. Statuimus quoque maiorem prepositum Spireosem vice oostra prefate ecclesie guberoaotem, ut si quid cootra eaodem vel pro ea oatum fucrit questioois, ad ipsum referatur corrigenda. Ad hoios rei firmameotum preseotem cedulam cooscribi et sigillo regio iussimus coomuoirl.

Acta suut hec anoo M°. CC°. XVIII°. Indictiooe VIIa.

Nach einem in Speier nuterm 10. März 1379 von dem kaiserlieben Notar "Wernherus, natus fleinrici de Bacherheim Herbipol. dyoc." etc. vor Zengen nungestellten, mil dessen Signet verschenen Vidimus. — 1218. 67

Abfreck bei Halllard-Brühnlies, Bist. dipt. Frid. sec. Tom. 1, P. II, S. 543. Mit Rebb blit Mitgess direct Remangebr die Utknade werze noer deschaus nagewählichen Eingangeformel (es blite blaumgestelt werten Könen, nuch wegen der übeigen Formslievung des Texten) und der navnihiländigen Zeitnagaben für verdäßeltig.

t) Dem Klaster Benkendorf geborig, vgl. S. 12, Ann. 2.

### DCIV.

Die Kläster der heil, Maria in Lindan und des heil, Petrus in Weissenau verpflichten sich gegenseitig, auf einem bestimmt beseichneten Theile übres aneinander grämenden Grundbesines kein Ilaus oder irasend eine Wohnung zu errichten.

### 1218.

Notum sit omaibus tam presentibus quam futuris, quod inter ecclesiam sancte Marie in Lindangia et inter cenolium sancie Parti in Angia, de cansensu utiruque partis, abl bjalisse et eius conventus et prepositi et sui conventus, propter multa incommoda que ecclesie corum septius labebant, facta est bec couditio: ut in lovo qui dicitur ad Bache<sup>1</sup>), inter Hervister-riti<sup>1</sup>) et Walpurquent<sup>1</sup>), de cetero in neutro predio nec sancte Bach<sup>2</sup> in aliqua domus vel aliquot habitaculum chilicetur, et si quis binius statuti prevarientor fuerit, rel ex parte abbatines vel prepositi, X libras constantenses alii presolvet.

Facta sunt hec anno ab incarnatione domini M. CC. XVIII., regnante Friderico rege.

Aus dem s.g. Codex Weissessugleusis (in der Lassbergischen Abschrift), Bl. 73, noter der Anfsehrift; Confirmatio prepositi angensis et abbatisse de Lindaugia.

1 — 3) Der Ort oder die Sielle scheinz zwiecken dem mordweillich von dem naken Weissens neffestlichen Ralben, dem jetzigen Names von Berutpszent (Ext. II. S. &C.) Ann. 3), nod dem sidwerstlichen beiden zeitgeren Albersicht, möglicherwiete dem Walparzeicht der Urk., in der N\u00e4be der zwei dort zmammer-flessenden Electe zu seeles zu senden.

### DCV.

Pabet Honorius III. niumt das Kloster Weingarten in seinen Schute und bestätigt ihm den Besite der Neubruchvehenten im Aldorfer Wald.

## Im Lateran 1218. April 3.

Honorius episcopus, servus servorum dei, directia filia s. abbati et conventia i o Wingarteo, ornitias aucali Benedicii, Constanciaris diocesia, satulene el apostolicu benediciionemi, Slesti anuere seles apostolica più votis, et honertis petencium precibos favorem beolvotom inpertiri. Eupropter, dilecti in domino filia, vestira instata postulationi/hos grato coocurredes ancesus, personas vestiras el locum, i nuo divino ceita obsequio mocopia, unb benti Perti et nostra protectione suscipinus. Il Specialiter autem decimas anovalum sitre Aldorfgenia, quas inote a paedice concessione nostrorum predecesorum, Romanorum postificum, posibiletia, ancieritate apostolica vobis dignamur confirmare et presentia scripti patrocialo conunier. Nulli ergo omoioo honiuma licent huic nostre protectionis et confirmationis paediene aliquibas machioamenis contradicere, vel el auso temerario aliquatemus contratre. Si quis autem hoc attemptare presumperit; iodignatiocem omaipotentia dei et bestorum Petri et Pauli apostolorum cius se noveriti olicurarum.

Datom Lateraoi, III. nonas Aprilis, pontificatus nostri anno secundo.

# DCVI.

Ritter Konrad von Pfahlheim, Dienstmann der Kirche zu Ellwangen, trägt seinen Hof zu Pfahlheim dem heil. Veit in Ellwangen, zum Zwecke der Haltung eines ewigen Lichtes auf weei genannten Altären nach seinem Tode, als Leibsinslehen auf.

# 1218. April 16.

Notum sit omnibus Christi fideitibus tam presentibus quam futuris, quod ego Cúorados, miles de Phalheim'), Elwangeosis ecclesie ministerialis, || curiam quam babui in supradicta villa sitam, pro remissione meorum peccamionum, sancto Vito iu Elwangen cum omoi iure proprietatis || assignavi Chooni, ciurdem ecclosie venerabili abbati, presente, a cuius manu memorate curie possessionem sub tali conditione || recepi: ut annutum cerum, un videlicet libram cere, quam diu viverem memorate abbatile persolverem, et post obilum meum ab omni calumpnia quieta venlat ad prefate donum abbatie, ita ut per cam duo altaria, sancie reruis scilicet et gleriosisismi Johannia venangeliste, perhenia limniae procurentur. Testes qui affuerunt lam dicle donationi mee, com fieret, sunt istl: Sifridus decanus, Ciaradus camerarius, Gotfridus cellerarius et alii confratres Elwangessis ceclesie, lam lundores quam seniores, scilicet Egeliofits, Iticaricus de Helbumden'), Comardos, Reinbolo, Ruidolfis, Walterus, ministeriales: Wolframus, Thiemo, Sifridus de Gruningen'), Ileiaricus de Elwangen et alii unama lunges eiundem celciele homines.

Acta sunt bec anno dominice incarnationis M\*. CC\*. XVIII\*., indictione VI\*., XVII\*., kalendas Maii.

Das Bruchslick eines graues Wachsigills büngt noch an. Pigar: ein sitzender Abi (der nberc Theil des Kapfes abgesprangen), mit Krumastab in der Rechten, aufgeschingenem Bache in der Linken, auf einem mit Handsköpfen und -inizen verzierien Sinble mit einer Fassbunk. Von der Umschrift noch lesbar . . ENSIS ABB . . . . .

1) Pfalblein, geget der Sinnéra feille von Ellwagen. — 3) Bfeinbard (eigenflich sieht Aeflaunden, die verkehrte Schreibung rührt davna ber, dass natungs Aefnunden sind und die versneht Aesternag in Aeflaunden under Aeflaunden ungesteht, ausgeführt undeb., zieulie frühe in lieitund amgehatet, der Bitrer Nune von Necessialt a. 6. Liade. — 3) Untergröningen am Koeber, vier Standen niedistileh von Gaitlant.

### DCVII.

König Friederich (II.) nimmt das Kloster Weingarten in seinen und des Reiches Schuts und bestätigt und geseährt demselben eine Reibe namentlich aufgesählter Rechte und Freiheiten.

# Um 1218. Mai 17.

[Friedricus, del gracia Romanorum rex semper augustus et rex Sicilie, suis devoits et dacibius principius, baronibus, militubus burgensibus Hamanie lu perpetumui.] [Let omais pia loce divinis serviciis instaurata sub clipco mostre infeciens tesensure indefenso affectu conforere, attamen unica et speriali gracia illa amplectimur, que a nobilissimis nostre estratisti randottos ji ad insignia meritorum augenda dimencentur fundata. Espropter universitatem restrama scire volumus, quod non monasterium in Wingarten, [quod] ab incidie recordations doctions Veffonbus in lonomerm ascropascia augustinis domini nortir ill James Univilia.

et sanctorum Martini et Oswaldi est constructum, cum omnibus ei pertinentibus, sub nostram et speri inperii sucipimus tutelam. Confirmantes el omaes libertates, inmunitates et exemptiones, ab ipsis fuadatoribus, a regibus et imperatoribus constitutas et ioviolobiliter induitas. Quarum nauca e pluribus breviter colligimus, ut cunctis buias privilegii auditoribus cerclus innotescaat. Sane tall testamur dictum monasterium donatum libertate ut abbas et fratres muturiores liberum hubeaut arbitrium eligere advocatum super omnia dicto loco pertinencia. ad terminum quem sibi arbitrati fuerint expedire. Cni ooa est licitam aliquas advocacias, jura vel jurisdictiones comiti, baroni, aut piebejo militi lo beneficio conferre, vendere vel obligare, ant propriis usibus bereditarlo lure veadicure. Homiaes vero eidem loco pertinentes ab universis exactionibus vel fredis, que plerumque ab advocato asoleat extorgaeri, osiendimus lamunes. Familia quoque Ipsorum tratrum que in propriis expensis eorum steterit, in civili foro non debet conveniri, nec ad alignum servitutem tributarium artari. Correctio nutem excessuum seu pena omnis familie coapetentis predicto monasterio ad abbatem dinoscitur pertinere, nisi forte voluerit per auxilium advocati gravius eosdem puulre, et tunc in sorte emeade, duabus partibus in usum ubbatis deductis terciam ipse advocutus est babiturns. Firmiter quippe de mortuariis talis modus est tenendus: si moriens liberos babuerit, suam condiciouem sequentes, tuac cultiores vestes eius et animal melius inter sun dabuntur. sed si migrat, testatus vel intestatus, non sue condicionis prolem habens, medietatis omainm que passidet, mobilium et inmobilium, legitimus heres insum monasterium alchilominus constituetur,; quod etiam consueludo vel liberius loci aut pairie nullatenus quent prescribere aut illomodo annullore. Cum autem gemo sit eminencioris auctoritatis super homines sepedicti monasterii ubbate et fratribus, ipsos hubent de bouis extraueis tollere ac in propriis libere locare, quos etium non est instum sive licitum plicul pro re pliqup covere, nisi obbatis permissio necedat. Preterra si quis memorato loco pertinens, agriculturam postpouens, ad aliquum munitionum se transfert, volueritque secturi ocia urbana, reposent eum abbas, cui cessante omni privilegio, jure et consuetudine, est omnimodis restituendus. In nemore si quidem quad Altorferwalt') dicitur, perces, ques fratres habuerint, pascant, et ligna ad sepes, ud igaes, ad edificio et ad omaia eis necessoria debent excidere, presumptione exigendi precium occasione talia excisionis omnibus forstariis interdicta; gratis enim hec ab ipsis fundatoribus sepe nominato loco sunt in proprium deputata. Novalia vero, que fratres, nut homioes monasterio suo pertinentes, in propriis expensis elaboraverint, cum decimis et proprietate, eidem loco perpetuo pon diffitemur pertiuere, que autem ab extraneis culta fuerint, decimas ei sine contradictione prestubunt. Constat itaque cella sepius fati incl hac inmunitate insignita, ut omnis qui violenciam intra limites eius perpetrore pusus fuerit, que frotrum quieti noceat, iaperiali proscripticoi sit inuodatus. Preterea indultum est iasolubili decreto eidem ecclesie, ut quecumque bono per cambium, emptiones, aut elemosinam, a boronovibus, militibus, burgensibus poterit adipisci, quocamque aomine ad culmea inperiale sint spectancia

aut ad ducatum Sneuie, perpetuo proprietatis iare sunt passidenda ab ipas. Hec igitum premissa et universas alias gracias seu concessiones, ab inciso sue fundationis dudum dicto manasterio a principibus, regitus et imperatoribus factas, regia auctoritate presentis prisiberium statutorum inmemores, cuntingat variare vel infringere, irritum esse el sine robore firmitatis. Si qua vero personas, cuinscempue condicionis existat, hiis intribus fueri anas contariae, pensas une culpe regali sereleccia usociat se la sumana centum aureram purissimi argeni pensitus condempatam, cuius soumes fisca nostro medietas debet appendi, altera para lesis. In harmo somium prelibatorum aemoeriam presens y redictas debet appendi, altera para lesis. In harmo somium prelibatorum aemoeriam presens y rificigiim, de nostro conscriptum insisione, nostre maiestati[13] bulla extat consignatum. Testes sunt hii: venerabilis Sirifaise spiscopus Augustessis, Cumradus abbas Esweccasis, Albertis de Euresteia"), Infannanous de Witerebere. Viricus de Vituu"), comites, Eberhardus de Tame"). Couradus de Wistersteten"), Ilermannus

Actum Vlme et datum anno domini milesimo CC. X°. VIII°., X°. VII. kalendas lunii, indictione netaya.

Signum domini Friderici, Romannrum regis invictissimi. (Monogramm.)

Diese, ao vier Quadratfuss grosse, sehr schün und frisch aussehende Urkonde mit ihren ausserst vorsorglichen Bestimmusgen für das klosier mass nichts desto weniger, oder vielmehr gerade auch um dieser Vorsorge willen, enisehieden für fnisch erklärt werden. Neben threr gunz ungewühnlichen, aus kalserliebee und pabsilieben Urkundee und wn immer sonst ber zusunmengestoppellen Parmillerung und dem abeetenerijehen Siyle überhaupt kommt nis entscheidendes Merkmal ooch die Unvereinburkeit der Zeitaugnben auter sich and mit andern Urknaden Friederichs binza. Die indiction 8 stimmt nicht zo 1218, usd weder dieses noch dus Jahr 1220, das zur Zabl der Indictina passen würde, verträgt sieh mit dem litterar Priederiebs. der 1218 in Luthriogen, 1220 im Mal, melst in Frankfurt, flogenan and Speier, namentilch den 18 Mat in Hagenan war. Im fibrigeo koonen auch die Schriftzuge, obgieleb im Ganzen gut und richtig geralben, doch, namenliich im Vergieich mit leder beliebigen ochten Urknode Priederichs, die künstliche Nachahmung nicht verläugnen. Bezeichnend sind namenilich eine Reihe überbesserier, no sich gauz unbedeulender, sber einer der Sehriftart gewöhnien Itand von vornberein nicht wohl möglicher Verstüsse. - Das zu parpurrutber seidener Siegelschung anhängende Majestätssteget führt die Umschrift: FRIDERICVS DEI GRatiA ROMANORum REX et SEMPer AVGVSTus, lauen zu beiden Seiten der Figar des Königs; ET REX SICILIE (die E and M gerandel, VS in Augustus zu einem Buchstabeo verbuodeo. Punkte zwischeo den einzelnen Worteo nicht nicher zu erkenoen) und ist onzweifeihalt echt, wie dies unter undero aus einer Vergieichang mit dem Siegel der echten Denkeodorfer Urkunde vom 10. November 1214, mil der es geunn zasammentrifft, bervorgeht. Wohl aber sieht seine verdurbene, schmutzig grave und rostgelbe Farbe, die Uncheubeit der Groodfläche, der usch einer Seile bin eingedrückte etwos verschobene Kupl der Königsfigur mit dem frischen Ausschen der Urkunde and der Siegeischnur in auffnliendem Gegensatze. Auch ist der Wachsteller, in den das Siegel eingedrückt ist, von bedenklicher Dicke. Der Gedanke, dass die Verbindung des Siegels mit der Urkunde in bereits bekaonier Weise vor sich gegangen (vergi. 1, S. 286, Ann. and S. 427) nod dabei die arsprünglich nhoe Zweifel ziemlich dünne Scheibe, wuraus es bestand, mehrfsch aolbgeillien habe, ist dadurch sehr usbe gelegt.

Ygt. mben S. 24, Anm. 1. — 2—5) Ygt. mbeo S. 33, Anm. 3, S. 12, Anm. 7 and S. — 6) Oberhaumgarien, O.A. Tellanog.

### DCVIII

König Friederich (II.) bestätigt dem Kloster Weissenau alle von zeinem Grossvater Kaiser Friederich, zeinem Vater Kaiser Heinrich, zeinem Oheime König Philipp, zeinem Bruder dem Hervoge Friederich von Schunden, und den Hervogen Welph und Heinrich von Sachzen bestilligten Beglünzigungen.

### B'eingarten 1218. December 11.

In nomice sancte et Iodividue triolitals Fridericus dei grafia Romanorum rec et semperagustus et rex Scilic. Il Notum ni combiost tam presentis temporis quam futuri Christi fidelibus, quod onnem traditionem quom avus noster Fridericos, Romanorum II imperator inrictissimus, et pater ooster Heinricus, Romanorum insperator illustrissimus, et paterus ooster Philippus, Romanorum rez pisisusus, et frater II suus Fridericus, Severorum dux felicis memorie, et dux Welpho et Heinricus, quoodam dux Saxosic, ecoobio saocti Petri io Augia feccutot io homiolibus etc. etc. – Polgt der Inhalt der von Heinrich VI., Weissenburg 1102 Mira 24, ausgestellten Urkunde (z. oben 11, S. 277) wörliche, mit der einsejan Ausnahme, dans in der Stelle: seu quibuscumque aliis rebus das Wörschen aliis fahlt — iussimus communici.

Datum apud Winigarteo, anoo millesimo CC\*. XVIII\*., III. idus Decembris 1).

An grüver seidener Sehner hängt das zertrümmerte kaiserliebe Sigill. — Abdruck bei Lünig, Reichsarehir XVIII, S. 730° unterm 13. December.

t) Das Dalam will sich nicht zu andern Urknodes Friederichs schieken. Urbrigens ist es von gasz anderer, viel frischerer Dinie und anch wahl anderer, abgleich nicht entschiedes späterer liand.

### DCIX.

Heimrich, Probst der Kirche des heiligen Germanns in Speier, und Mangold, Abt von Maulbronn, vergleichen sich wegen ihres Streiten über den Heusehenten, einen Hubsins und den Frohnhof in Hanhofen.

#### 1210

In nomice domini Ameo. H. ecclesie sancti Germani in Spira prepositus, M. monasterii Mulleobruocesis dictus abbas totusque utriusque ecclesie conventus presentem paginam il intucutibus domini salutem. Que gerantur io tempore, ne simul labantur cum il tempore,

1219. 73

fidelium testimooio ac litterarum soleot apicibus coomuoiri. Noverint igitor tam presentis temporis quam future posteritatis tideles, presentium tenarem scire voleotes, quod cum quandoque inter oos soper quibusdam boois in territorio Heieohoven') sitis, scilicet decimatiane feoi, censu habe unius et curte una salice terre, quam vulgariter Froohof dicunt, controversia verteretur, taodem mediantibus persoais reverendis domino F. decano, B. cantore. E. scolastico maioris erclesie Spireusis et aliis quibusdam viris honestis, sana inducti consilio discretorum virorum nas submisimus arbitrio. Qui spiritu coocardie excitati, sacramento Adei a oobis utrimque recepto, in hour modum suum depasuerunt arbitrium; videlicet quod ega M. abbas et ceuchium meum et nostri successores in Muleabruane") ecclesie sancti Germani prelibate decimans feni prenotatam integraliter suo tempare, de maoso autem et curte predictis V uncias Spirenses in nativitate heate Marie virgiois aanuatim persalveremus et domum campeteatem in dicta curle assignareaus, in qua canonici sepius dicte ecclesie . sancti Germani vel nuatius earum ad hoc destinatus placita cum mansionariis debitis temparibus, salvis rebus in eadem curia absque amni passent servare contradictione. Hujus itaque cootractus farmam nos binc iade sub fidei sacramenta inviolabiliter ac perpetuo servare coopromisimus. Ut autem hec ruta permaceaat et incoovulsa, presentem paginam majoris ecclesie ac nostris signare decrevimus sigillis.

Acta sunt hec anno dominice incarnationis Mo. CCo. XVIIIIo., indictione VII. feliciter.

Die au Pergamentriemehen unbörgenden, in Säckeben eingenühlen vier Sigille sind dem Anfühlen nach grossenihelln zerbesekeil.

a) Oder Mulenfrunnen, die Urkunde abgehürzt Mulenbrunn mit Abhützungestrich über un

1) Hanbofen, westlich von Sprier, am Speierbache.

# DCX.

Abs Eberhard von Hirsau verkauft dem grösseren Kapitel in Speier vier Jauchers Weinberg aus seinem Allod in Meckenheim.

# 1219.

Rgo Eberhardus Ilirsuggestis abhas cum coosensu capitoli mei vendidi capitolo misori in Spira IV ingera vioce allodii nostri in Meckeobiem') pro VIII libris Spireosis mooete, quas quia librer possedimus et ut propria bona, eidem libere capitalo maiore') sioe omni contradicione contulinus, et esa a nobis ab omni exactione liberas et sioe quovis osere volomos transir sicuit decei liberum perdium').

Acta sunt hec') anno dumini MCCXIX., indictione VI., sub venerabili episcopo Cunrado Spirensis et Methensis'), mense Martio.

Testes: Cunradus, Cunradus, Adelvole miles, Egeno, Egehardus plebanus S. Leonis\*), et alii, quorum namina labor est enumerare.

Nach Gerbert, Hist. S. N. III, S. 125, ur. LXXXIV., der die Urkande ex Archivo Spir. Tom. II, S. 38 genommen. -- Perper Abdruck bei Würdiwein, Sobs. Dipl. Tom. V. S. 269, pr. XCIV.

a, Lies maiori — b) und c) Gerb, pracdium und hore. — 4) Lies Spirenei et Methensi, eigentlich wollte der Schrolber der Urkunde und secren. Cunrado Spireneis et Methensis occlesie spiacopa.

 Meckenheim, nordwestlich von Speier, an der Strasse von Manaheim nach Neustadl a. d. Hart, im cheinbeier, Kanlon Neustadl n. d. H. — 2) S. Leon im bad. B.A. Philippsberg.

# DCXI.

Bischof Otto von Wirsburg bestätigt die Schenkung von weei Jauchert Weinberg im Drachenloch bei Erlenbach durch die Edle Frau Jutta von Weinsberg an das Kloster Schönthal.

### 1219.

[In nomine sancte et individue trinitatis, [Ottu, dei gratia Erhipoteusia episcepus. Ure a quel [and delete genutur necesia, perpetu an ponetrum vigerand firmitiate, expediene est en scriptorum testimonio [irabarare. Notum ligitur facinus universis presentem paginam inspecturis, quad dilecta nostro ambilis matrona lvita [i de Winsperc, illie eius Chrado, dilecta nostro ambilis matrona lvita [i de Winsperc, illie eius Chrado, dilecta nostro ambilis matrona lvita [i de Winsperc, illie eius Chrado, dilecta nostro ambilis matrona lvita [i de Vinsperc, illie eius Chrado, dilecta nostro ambilis matrona lvita [i de Vinsperc, illie eius Chrado, dilecta nostro ambilis dilecta nostro ambilis contra della del lubedo et gloriam frequenes et laudabilis divini abequali tiget cultus, a qua Erdebach), in mante quodam qui Trachenioch dicitur, donatione inter vivos, dan iugera vineti ab omni impeticinne jujuia Chrado, qui verus eurundem herre est, et alizuru quorumilheli libera tradidit et donavit, quam unobis donationen placiam et gratam collata nobis diviolitus ancteritate in numine damini contrauntes presentem eis cartam conscribi et sigilli nonotri appensione fectiusus cammunit.

Huius rei (testes sunt: magister Thegenhardns, maior scolasticus et archidiaconus, Cirade Wilesperc archidiaconus, Heinricus maior custos, Albertus de Zabelstein<sup>1</sup>), Albertus de Walthusen<sup>1</sup>), Cuuradus custos, Viricus cellerarius, canonici de Oneldesbach<sup>4</sup>), Hermannus notarius. Laici: Heinricus de Telheim<sup>4</sup>), Waltpertus Torso, sculleti, Heinricus pincerna, Cunradus Sweigerere, Albertus coquioe magister, Fridericus Vuhsselinus, Cunradus Premvzel, scuttetus de Oneldesbach, Billuogus tuntor de Bleichvelt<sup>e</sup>) et alli quam plures.

Acta suot hec aooo iocarnatioois dominice Mr. CC°. XIX°., pontificatus domini Honorii pape aooo tercio, episcopatus nostri aono XII°. <sup>7</sup>)

As rush und gelts seifener Schure bliggt das runde sischliftels Sigill van grüssen Warden, Der Bisselen fin feirrichten Gewande, mit Krammalte in der Rechelen, dem anferenhatenen Bisselen mil PAX VOB in der Lünken, auf einem mit Hande- (hier eber Löwen-) köpfen und salten verzierten Sindle mit Panabank sitzend. Unsachrift: 7- of 1770 - DRI : GRAML- WINGERWROESSI : ECCLouff: F. Piecennol. (die R. Grennder).

Befenhach, O.A. Weinberg. — 2) Vergl. S. 21, Ann. 9. — 3) Waldhansen, Ind. B.A. Adelhelm! —
 Annach, Neis, S.I., winelbeit Guid and Cannabilatifi de St. Disadelectir. — 5) Vergl. S. 21, Ann. 10.
 (Vieter-Pietchied, Johr. L.G. Wirzburg. — 7) Ons drille Recterospijahr den Pahiles Honorius endet den
 Ein-24. Juli 1219, das 12, des Rucherls 601s der 7. Juli 1219.

### DCXII.

Vor Abs Heinrich von St. Blasien überlässt Albert von Wernichausen dem Kloster an Statt der 30 Pfund Heller, welche er diesem wegen Beschädigung eines Gutes bei Wernichausen zu entrichten schuldig befunden worden, seine sämtlichen Beechts an leistgemannten Orten.

# Esslingen 1219. Januar 26.

Presestium") litteramum imspectoribus universis II. dirina permissione abbas totusque conventus monasterii sanrii Bisail Xirre Silve, ordinis sancii Benedicii, Constantienais dinecis, orationes in Domino riequie notiliam submoniate. Cana Albertus de Wernisbuscen'), predicte dioecesis, osos et predictium mostrum monasterium in boois apud Wernisbuscen'), predicte dioecesis, osos et predictium mostrum monasterium in boois apud Wernisbuscen'i, dicis Slena'i lung qui, per spoitium preosistum, per indebito servitia et eliam ioconsocta, per excisiocem ligarorum, per spoila, per iolurias illicitas se diversas lesisses untilipliciter confrant institiam et gravasset, querimonismo orarum indice ordinario depositus coloria pisum: partitus itaque carum endom indice comparentibes lite legitime confession, recepto ab ciadem partitus calumpinie inramento, examinatis utriusque partis testibus, reducis confessionistus partitum ac testium depositionistos fidellier in scripturis, oce oso suo tempore publicatis, perspectis cum soll']licitadice ac discussis antelicifis, index per diffinitivam estectistiam promutatist, parten nostram intentionem suma per testes una ex parte inpuis Alberti productos pleoius probavisse. Quam ob rem idem iodex ordinarius memoratom Albertum, scilictet quosadas Berchickil dicti vi Aberli de Wernisbusce

affium, nobis et predicto nostro monasterio in XXX ilbris denariorum bonorum Italienas monect, in retinisceme damporum et in astifactionem inimarum finaliere exobrendis, pre-babita fazatione congrus finaliter condempanti. Ned quia memoratus Albertus commodo in proposito per pecusian numeratana sainfercer ano valebut, condictione actifit et legitime ordinatum, quod supradictus Albertus in satisfactionem omnium premisorum omal iuri, iurisdiccioni, dominio, et omni occasioni hacteram in antesiciti basts uonaline advocatio ant ains quomodolibre austraptia remantairit. et (spa bona cum universis suis attinentiis pro se cunctisque suis coheretibus et posteris ipsi monasterio dimiti ilbra simpiticire eri totum. Certum eso predictus Albertus tanquam in iure coafessus publice recognosco, narrata premissa simpliciter esse vera. In quoreum annulum evidentium presens instrumentum populi de Esselingen sigillis, de scicutis omnium quorum interesse dinocitur, complacuti communir, ac homorabilium virorum de Natilinger), ad ee Sulter's, ecciciarum receloribus's, vicepichani de Natilingen, ac Wernheri dicti Grawn testimonis roborari.

Actum apud Esseiingen, anno domini MCCXViiil., Vli. kalendas Februarii, indictione Xil.\*)

Nach Gerbert, Illst. S. N. III, S. 124, pr. LXXXIII., der die Urkunde "ex Archivo San. Biasii 7. II. p. 52° genommen. (Das Original hand sich nicht mehr im G.L.Archive zu Karlsrahe.)

a) Bel Garbert die das ne venteienden e in ne geloden. — b) Lies rectorum. — c) Statt XII sollie, wie Garbert richtig benoert, VII stehen.

 Lies durchgängig: Hörnisäusen, erhalten in dem Namen der Würnizhäuser Mähle bei 2) Neilingen, beide O.A. Esslingen. — 3) Suiz, nm Neckar.

### DCXIII.

Pabut Honorius III. bestatigt den in Sachen des Klosters Kaisersheim und des Klosters Ellwangen wegen des Zehenten zu Aichheim von dem Probst zu Eichstätt und seinen Müschiedwichtern ertheilten Spruch.

# Im Lateran 1219. Mare 16.

¡ lionorius | episcopus servus servorum det. Dilectis ilitis, abbati et conveniul Cesariensi salutem et | apostolicam benedictionem. Cum a nobis petitur quod institum est et honestum, tam vigor || equitatis quam ordo exigit rationsis, ut id per sullicitudinem officii nostri ad debitum perduccatur || effectum. En propter, dilecti in dominon filit, vestris iunisi postulationibus grato concurrentes assensu, arbitrium quod linter vio, ex parte una, et ... abitris. et convenium Elwaceusem et altera difectus filius ... prepolium Eintetensis ) cum combrims in a lutraque parte electius apper decima de Aicheim protuilit, sicut equistate servata rationabiliter est protatum et ab utraque parte sponte receptum et hactenus pacifice observatum, auctoritate apostolica confirmamus et presentia scripți patroclario communium. Nati ergo onniulo nomium liceat hance pagisum nostre confirmationis fairingere vet ei ansu temerario contraire. Si quia autem loc attemplare presumparit, indignationem omuipotentis dei et heatorum Petri et Pauli spontelorum eins se noveti incurrante.

Datum Laterani XVII. kalendas Aprilis, pontificatus nostri anno tertio.

Nach dem Original den Arieksarchten in Künchen. — Bu Südekchen der reih und gein neidenen Sehver, worsa die Bulle hierg, noch übrig; die Bulle seihal verleren. Rechla in der Reike des Muschings: "b. a. Musies von gleichzeiliger Musie: prieslegium dem)uh donorrii pope "w. super confrmatione arbitrif decime de elikeim, chemas: Prieslegium "w. Annorrii zu., ferner: Al. bertun.

1) So die Bulle; vergi, über über die Personen der Schiedsrichter, nowie über den Gegenstand der Balle überhaupt die Urkunden vom 4. Juli 1215, S. 26, 1216, S. 50, und 3. Aug. 1216, S. 53.

# DEXIV.

Pabst Honorius III. nimmt das Kloster Weisenens in seinen Schuts, bestätigt seine Einrichtungen und Bestrungen, darunter eine Reibe namentlich beveichneter, und verleiht ihm verschiedene ausgedrückte Begünztigungen.

# 1219. Mars 31.

Ilianorius episcopus, servus servorum dei, disectis filiis, Urico prepasilo el frarithus cecleia sancil Petri in Augis, lam presentibus quam fatrais, resputaren vitam professis, in perpetum. Religiosam vitam eligentibus apostolicum coaveali adesse presidium, ae forte custabilot tenentialis incurrosa une cas a proposito revoect, aut robur, quod abait, sacre religionis infringat. En propter, dilecti in domino filii, vesiris instis postulationibus clementer annuismos, et monasterium sancti Petri in Augis. In quo diviso mancipati estis obsequio, sub beati Petri el nostra protectione susciplanas et presentis scripti privilegio commonima. In primis siquidem statuentes, ut ordo consolicus, qui secundum dominum et besti Augustiai regulam atque insiliutionem Premostratensium fraterum in endem loco institutus esse dissocitur, perpetuis libidem temporibus inviolabiliter observetur. Preteres, quascumque possesiones, quecumque bosa idem monasterium in presentiarum inute et canonice possibide, aut in futurum, coacessione positidem, largitione regum vel principum, oblatione fidelium seu fais inatis modis prestante demono poeteti adipiect, firma volvi vestrique successoribus et

illibata permaneant. In quibus bec duximus pruprils exprimenda vocabulis: locnos ipsum in quo prefatum monasterium situm est, cum omnibus pertinentiis suis. decimas quas habetls in Augia, curtem ante portam cum decimis et omnibus appenditiis suis, vineam super stratam cum appenditiis suis, curtem in Berlob1) cum decinis quas babetis ibidem, molendinum in Honowe'), curtem in Riwinsperg 1), curtem Herwigesrniti'), curtem Vidanshouen') cum quibusdam decimis et omnibus appenditiis earumdem; predium in Wolfurt'), predium in Willeboltswijare") cum appenditiis suis; molendinum in Erbruste") cum appenditiis suis; predium in Berge') cum appenditiis suis: predium in Bodenegge 16) cum appenditiis suis: predium in Dietenbach") cum appenditiis suis; predium in Liebenhouen 12), predium in Emiliawilare 11), predium in Hunzelstobel 111 cum appendiciis suis; predium in Weidenhouen 15), predium in Oberhouen 16), predium in Waltchersruiti 17), predium ad Egiphus 14), predium in Sudistil 17), predium ad Lachen 21), predium in Richiliasruiti 21), predium in Sulhach 22) cum appenditiis eorundem; curtem in Raueuspurg cum appenditiis suis; molendinum, domos et orlos la codem loca, molendinum Wolfegge 12), predium Lietgo(swilere 11), predium in Rie(e 15), predium in Riethusen 26), predium in Ehenwilare 27), predium in Ekke 29), predium in Ruiti 29), predium ad Veltmose 30), predium ad Hasenhus 31), predium in Dankratswilare 37), predium in Erkenboltswilare 10), predium in Meinboltswilare 14), predium in Meginswilare 20), predium in Wolfgerswilare 10), predium in Willenantschireche 27), predium in Algewanc 34), predium in Okarteruiti"), predium in Mulebrukke"), predium in Huobe"), predium in Rorgemose"), predium in Herbinwillare (1), prediam in Bizzenhouen (1), predium in Heuenchouen (1), prediam in Wanbrebtswate"), predium in Bibrukke"), predium in Sadirlinswillare"), predium in Wernsrniti"), predium in Hergersvelt (a), predium in Hezzemannesmitun (1), predium in Bafendorf (4), predium in Dietherholz 36), predium in Abbenwilare 36), predium in Ellenwilare 36), predium in Lamfreswilare "), predium in Boezzenwilare "), predium in Anzenwilare "), predium in Lottenwillare "), predium in Eilingen "), predium in Druonswillare "), predium in Hadebrehtswilare 41), predium in Hittenbusen 45), predium in Chestenbach 44), predium in Berge 45), predium la Saezzenhusen"), predium in Hallendorf 1, predium in Buneuank ") cum appenditiis eurundem; vineam et damos in Vhirlingen"), predium in Wizzenbach 10) cum decimis suis; capellam sancte Christine 11) cum pertinentiis suis; et lus quod quoudam pobllis vir Welfo in theloneo Rauenspurg et in nemore Altorf 12) monusterio vestro concessit, cum pratis, vineis, terris, nemnribus, usuagiis el pascuis in busco et plano, in aquis et moleudinis, in vlis et semitis et omnibus aliis libertatibus et immunitatibus suis. Sane novalium vestrorum, que propriis manibus aut sumptibus colitis, sive de vestrorum animalium autrimentis nullus a vobis decimas exigere vel extorquere presumat. Liceat quoque vobis clericos vel laicos, liberos et absolutos, e seculo fugientes ad conversionem recipere et eos absque contradictione aliqua retinere. Prohibemus insuper, ut nulli fratrum vestrorum post factam la monasterio professionem fas sit, sine prepositi sui licentia, nisi arlioris religionis obtentu, de eodem loco

discedere, discedentem vero absque cammunium litterarum vestrarum cautione nullus andeat retiaere. Com autem generale interdictum terre fuerit, liceat vabis clausis lanuis, exclusis excomimilanicatis et interdictis, non pulsatis campanis, suppressa voce divina officia celebrare, Crisma vero, oleum sanctum, consecrationes altarium seu basilicarum, ordinatiuaes clericorum, qui ail sacros ordines fuerint promovendi, a diocesano suscipietis episcopo, siquidem catholicus fuerit et cammuniosem sacrossacte Romane sedis habuerit et ea vobis voluerit sine pravitate aliqua exhibere. Alioquin liceat vohis, quemcuaque malueritis catholicum adire antistitem gratiam et communionem apostolice sedis habentem, qui anstra fretus auctoritate vobis quod postniatur impeadat. Prohibemus iasuper, ut iafra flaes parochie vestre nullas sine asseasu diacesnai episcopi el vestro capellam seu oratoriom de novo coastruere audeat, salvis privilegiis pantificum Romanorum. Ad hec novas et indebitas exactiones ab archiepiscopis, episcopis, archidiaconibus seu decanis aliisone omnibus ecclesiasticls secularibusi ve l personis omnino fleri prohibemus. Sepulturam quoque ipsius loci liberam esse decernimus, ut eorum devotioai et extreme voluntati qui se illic sepeliri deliberaverant, nisi forte excommunicati vel interdicti sint, nullus absistat, salva tamen justitia illarum ecclesiarum a quibos martuorum corpora assumentur. Decimas preterea et possessiones ad ins ecclesiarum vestrarum spectantes, que a laicis detiaentor, redimendi et legitime liberandi de manibos eorum et ad ecclesias ad quas pertinent revocandi libera sit vobis de nostra auctoritate facultas. Obeunte vero te, nunc einstem loci preposite, vel tuorum quolibet successorum, nullus ibi qualibet subrentionis astutia seu violentia preponatur, nisi quem fratres communi consensu vel fratrum pars consilii sanioris secundum deum et beati Augustini regulam providerint eligendum. Paci quoque et tranquiif l'itati vestre pateraa in posterum sollicitudine providere volentes, auctoritate apostolica prohibemus, ut infra clausuras locorum seu grangiarum vestrarum nullus rapinam sen furtum facere, iguem apponere, sangninem fundere, hominem temere capere vel interficere, sen violentiam audent exercere. Preterea omnes libertates et immunitates a predecessoribus nostris, Romanis pontificibus, ordini vestro concessas, nec non et libertates et exemptiones secularium exactiounm, a regibus et principibus vel aliis fidelibus rationabiliter vobis indultas, auctoritate apostotica confirmamus et presentis scripti privilegio commuuimus. Ad inditium autem huius a sede apostolica constitutiauis percepte unum bizantium liberaliter oblatum nobis nostrisque successoribus aaais siagulis persolvetis. Decernimus ergo, ut nulli omnino hominum liceat prefutum manasterium temere perturbare, aut eius possessiones aufferre, vel abiatas retinere, minuere, seu quibuslibet vexationibus fatigare, sed omnia integra conserventur, eornm pro quorum gnbernatione ac sustentatione coucessa sunt usibus omnimodis profutura; salva sedis apostolice auctoritate ac diocesani episcopi canonica iusticia. Si qua igitur in futurum ecclesiastica secularisve persoaa, hanc nostre constitutionis paginam sciens, contra eam temere venire temptaverit, secundo terciove commonita nisi reatum suum congrus satisfactione correxerit, potestatis honorisque sui dignitate

carest reamque se dinia indicio existere de perpetrala imiguitate cognoscat et a secratissimo corpore ne sanguine dei et domini redemptoris nostri lbem Christi aliena fial, atque in extremo examine districte subiaceat mitioni. Cuncis autem cidem loco sua iura servantilus sit pax domini anotri lbem Christi, quateuss et hic fractum bose actionis percipiant et apud districtum unitem premis exterue pacis invocionist. Amen. Amen.

Ego Honorius, catbolice ecclesie episcopus, [subscripsi].

Ego Nicolaus, Tusculanus episcopus, [subscripsi].

Ego Guido, Preuestims episcopus, [subscripsi].

Ego Ilugo, Ostieusis et Velletreusis episcopus, [subscripsi].
Ego Pelagius, Albaneusis episcopus, [subscripsi].

Ego Petrus, Sabineasis episcopus, [subscripsi].

Ego Leo, tituii sancte Crucis presbyter cardinalis, [subscripsi].

Ego Petrus, sancte Pudentiane tituli pastoris presbyter cardinalis, [subscripsi].

Ego Robertus, saucti Stephani in Coelio monte presbyter cardinalis, [subscripsi].

Ego Stephanus, basili] c |e XII apostolorum preshyter cardinalis, [subscripsi]. Ego Guido, sancti Nicolai in carcere Tulliano diaconus cardinalis, [subscripsi].

Ego Octavius, sanctorum Sergii et Bacchi diaconus cardinalis, [subscripsi].

Ego Reigerius, sancte Marie in Cosmidin diaconus cardinalis, subscripsi.

Ego Stephanus, sancti Adriani diaconus cardinalis, [subscripsi].

Ego Egidius, sanctorum Cosme et Damiaai diaconus cardinalis, [subscripsi].

Datum per maaum Rainerii, sancte Romane ecclesie vicecancellarii, Il. kalendas Aprilis, indictione VII., incaraatioais dominice MCCXIX., pontificatus vero domini Ilonorii pape nano....

 Bernioch, mf der Aib, O.A. Nünningen. — 2) Hunne, underhalb der Burg Lichtenstein, von Bistinm Char gegen eine Mühle in Hunen eingelauschi, O.A. Renllingen. — 3) Jeizi Rimmersberg, O.A. Ravensbarg, vergi.



II, S. 62, Ann. S. - 4) Jeizt Rables, desseiber O.A., elebe ebendaseibel Ann. 2. - 5) Fidazhofen, des. acibea O.A. - 6) Wobifuri, südüsilieh von Bregenz, im Voraribergischen. - 7) Wildpollaweller, O.A. Teitnang. - 8) Nach dem Cod. Weineenang. S. 129: "Ertbruete, i. s. Schlipf," von Beriboid von Langensee gestiffet; Schlüpfen, O.A. Ravenburg oder O.A. Waldace, achelot gietehwahl nicht darmeier verstanden zu seis. - 9) Berg, Filisi von Obercschach, bei Liebenan, O.A. Tellanag. - 10) Bodnegg, 11) Dicienbach, 12) Liebenbofen, 13) Emmelweiler, 14) Hinzistobel, 15) Weldenbofen, 16) Oberhofen, alic O.A. Ravensharg. - 17) Walcheareale, O A. Teilnang. - 18) Unbestimmi wn; das Gai wurde von Bernhardus miles de Succeenhusen gentifiet, Cod. Welas, S. 204. - 19) Bin Hof in Sudictein worde von Hermannue miles de Ummendorf, and eine van Monifort zu Leben gehende eitra iuxia curiem Sudistel von Albertus miles de Sumirore an das Kioster vergaht, Cod. Welas. S. 131 and 222. - 20) Lachen, zn Obereschach gehörig, 21) Richliscole, 22) Snipach, alle O.A. Bayensharg, - 23) Walferg, O.A. Waldsee, - 24) Licontinuitar, vos Bernhardus miles de Alidorf gestifiet, Cod, Weiss, S. 141, Larenweiler?, O.A. Biberseb; Leditsweller, O.A. Sanigan, and Beslizang des Kiosters, ist schwerlich daranter za auchen. - 25) Ried, za Fronhofen gebörig, O.A. Ravensbarg. - 26) Riedhaasen, 27) Ebenweiler, 28) Egg, alle drei O.A. Sanigau. -29) Reata, bei Fleischwangen, 30) Feidmuns, 31) Hanchhaus, 32) Danbratsweiter, 33) Ergetsweiter, alle O.A. Ravensbarg. - 34) Melzisweiler? deagl. - 35) Megetsweiler?, 36) Wolkelsweller, 37) Wilhelmakirch, so lesen' nëmljeh die libri Praciatoram, 38) Asiwanges, 39) Ockstrenie, 40) Mühlbruck, 41) Hab, 42) Rolgenmonn, 43) Erbeuweller, alte O.A. Ravensbarg. - 44) Bilzenbofen, 45) Hefighafen, 46) Wammeratewalt, 47) Bibrack, 6.A. Tellosag. - 48) Sederlitz, 49) Wernsrente, 50) Herrguitsfeld, 51) Elimasassebnid, 52) Bavendorf, 53) jetzi Hollerioch, bei Grijnbraot, O.A. Ravensbarg. - 54) Approweller, 55) Ellenweller, 56) Lempfriedsweller, 57) Batzenweller, 58) Enziaweller, 59) Ober-, Unter-Lolleaweller, 60) Ober-, Unter-Allingen, O.A. Tellang. - 61) Troizenweller, O.A. Ravensburg. - 62) Habratsweller, 63) Ittenhausen, 64) Köstenbach, 65) Berg, Pfarrweller, 66) Sehnetzenhansen, 0 A. Teilaang. - 67) Hallendorf, 68) Baufnang, beide bad. B.A. Salem - 69) Ueberlingen am Bodeasee. - 70) Der Nasse verschwanden; der Hof lag is sächsler Nähe des Klasiers and war von dem miles Wernherus raerme Hage geges Siggenweiler eingetaoschi worden, Co 4. Weiss. S. 120 ff. and S. 127 ff. - 71) to Ravensburg, vergt. II, S. 320. - 72) Leber den Alldorfer Wald vergl. S. 24, Ann. 1.

### DCXV.

Pfalsgraf Rudolf von Tübingen erklärt das Kloster Marchikal und dessen Hof Ammern für frei von allen vogteilichen und anderen Lasten und schlichtet den Streit des Klosters mit den Grafen von Bero wegen ihrer Answiche an die Kirche in Kirchbierlingen.

# Biberach 1219. April 1.

In nomine patris et filli et spiritus sancti. Rédoftus, dei gratia comes palatinus de Twingeno, numbius in perpetum. Noveril || vestra modernits et successum vestromus pasterilas, quod nos ad insitacionem pie memorie genitoris nestri, Hrgojinis quondam comitis palatini de Tuvingen, monasterium in Marthei, ordinis Premostratessis, et curinn eiusdem moglasserii in Amabra') ab omni homere, nomine et inre advosatie, seu ab omni obsequi et emoimmeto temporalis com(m)odi abselvimus et absolutum esse decerniaus, libertatem Ill. omainodam predicto monasterio et omnibus sibi pertineutibus induigende presentium per tenorem. Quin vero ecclesia in Biliriqueo <sup>3</sup> o genitore mosto predicto ipsi monasterio ilberailiter cum omni lurre fuerat donata, et a Nanegadio preposito elusdem monasterii a contibus de Bergas<sup>3</sup>), qui enadem ecclesian sibi vendicaverani minus inste, per multos labores in dominium sui monasterii pieno irre fuerat reducta, Inadem, ex comilio mostro et aliorum, tercia para fundi in quo ipsa ecclesia fundata est dicits comitibus causa defensionis et amicicie, excluso moni sercicio et enodumentos temporali, est comnissa, insi quantum fratera omnissali monasterii sponte ac voluntarii decreveriat lpsis comitibus exhibendum; ila, quod si ipsi comites vel liporum heredes aliquam violenciam vel cultucumque obsequii debitum a predicta ecclesia Bilirique extorneriat, aisi quantum sponte ipsis oblatum fleerit, protiuse sint privati honore et iure sibi in dicta ecclesia concesso. Quan conpositionem fuerati, comites coram homba acceptaverus, et nos in testimolium islius paci presentem Kartidia moniteri sigilli musimiem roboramus; et hii sunt testes: Eberbardus de Aichala<sup>10</sup>). Marquardus de Eurifshala<sup>10</sup>). Elericius de Ciencecia<sup>10</sup>). Inlericius de Savara 21 et ali.

Actum apud Biberach, anno domini M. CC. XVIIII., indictione VI. b. kalendis Aprilis, pacto violento et inconsulto antea cum dictis comitibus super dicta ecclesia habito, tamquam coacto, penitus cassato \*).

Das an einem Pergamentriemehea anblingende Sigili ist in eis Säckchea eingenähl and dem Asfühlen anch in Stanb zerfallen.

Ammera, such Ammerhof genanni, her Tübingen, vergil. S. 43, Ann. 1. — 2) and 3) Kirchberlüngen, and Berg, O.A., Edingen, vergil. S. 15, Ann. 1 and 2. — 4) Hierarchbeim, and éem rechten Onderineben, 5) Erolchem, O.A. Biberach, anveil ées linken, 6) Keiminz, and éem rechten Biernier. — 7) Seiwarzach, O.A. Smikran, oder abgeg, 601 bei Gammadingen and Girleveck, O.A. Minaningen. — 8) Die Indelin anzu 2119 int. 7, nield. 6. — 9) Der Irelief Sair vrun perefo an scheden till niederfer Dinier geschrieben.

### DCX VI.

König Friedrich (II.) bestätigt dem Kloster Roth alle von seinen Vorfahren gemachten Zugeständnisse, namentlich das Recht, fromme Stiftungen ansunehmen, und stellt es unter seinen und des Reiches unmittelbaren und ausschliesslichen Schuts.

†† in nomine sancte et individue trinitatis. † Ego Fridericus, Romanorum rex et rex Sicilie. Notum esse volumus universis regui nostri tam future || quam preseutis etatis hominibus, quod uos futuiu divine retributionis, inducti etiam ratione equifatis, concedimus eccinie in Rota || Ibertatiem, concessiones et omuia iura que habusi temporibus karissium, patris notri Ilianici impertorio; Riclicia menerie, perroriumque et almetessorum || nostressorum ||

Datum Vime, nonis\*) Mail, indictione secunda\*), anno dominice incarnationis M\*. CC\*.
XVIIII\*.b), anno regnationis\*) nostre sexto\*\*). (Monogramm.\*)

As grünicher auf grünicher neidener Schare Magt das sürk üntgesonnene rusie Mijotikinsquit wer prühlich grassen Werbe. Spreitiger, ern mit einen vereitungen, mil Lehau sat franzisch vereinenenen Stude, im Krissungsschanntes sitzende Herrscher mit dem Suppler is der Rechtung auf dem Rechtungsein in der Lüsien, ken der Unswehrt – Frünzburfer Sin deltanzis Debandsburg. ... Clute. Am der Rechtung is in der Lüsien, is steht zu zweifen; nedern verhält en sich mit der Träusde sehnt. Diese in dareh ihrer magenbanden steht zu verlicht; nedern zweifunge Zeitenburmungen aus destind sienzie Schriftsteinerbei gefernalis verdeitung. — Abtrecht der Lüsig Reichanzen XVIII. S. 455, zv. VIII. and bei Huttlard-Breihollen, Hint. dipk. Frid. see. Tum. 1, (r. H.). S. 457.

a) Hinter diesem Wert, das am Ende der Zeille stoht, schlimmert sperifie, das ausgeschabt ist, noch durch. — h) Statt der sonet perchalticken Schreibung Hill sacht hier jug. — e) Das g in diesem Werte auf einer Rauer — d) Diesem Wort in Untlaken von anderer Diete, — e) Schlecht und von anhe zu beichene Hinte gewelchen.

1 und 2) lite Indictios tol die niebeste, nicht die zwelle, das Regierungsjohr abenfalls das slebenle, nicht nechsie (vergl. Ann. 4).

### DCX VII.

Bischof Konrad von Constans verleiht die ihm von Rudolf von Streitberg in Oberseeiler und von Heinrich von Magenbuch in Osterndorf aufgesagten Lehen dem Kloster Salem gegen einen jahrlichen weigen Wachtstin.

# Constant 1219. August 6.

Universis Christi diecilius banc paginam înspiceutibus C., divina mieratione Constantienis eccleise picsopus, salulem în vero salutari. Notum sit universituli vestre, quo in Riddită de Siriperc') fendum în loco qui dicitur Obermuliare'), el Henricus de Magna-tuch'), in loco qui dicitur Obermuliare'), el Henricus de Magna-tuch'), in loco qui dicitur Obermuliare'), el Henricus de Magna-tuch'), in loco qui dicitur Obermuliare'), ab ecclesia nostra tensisseul, indesu Rivolius et Henricus cendem feoda în manu nostra resignabant. Nos vero tam ad preces jusarum quam divine caritalis intuin, qua eccleise dei sibi invicem sobvenire (ensenter, esadem possessiones, cum ad manum nostram redierust, monasterio de Salena sub cessus perpetuo concessimus possidendas, id est pro libra cere, annuatim ecclesie Constantiensi in ferto bestil Martini persolvenda.

Acta sunt bec în capitulo Constanlieusi, anno incernationis dominice VI. CU. XVIIII, indictione VII., dus Augusti, pontificatus notri anou VIIII, fatribus notris presentibus et consenilentibus, quorum nonina subieta sideutur: Heuricus prepositus cum fratre suo Peregrino, Wernerus decanus, Saliricus custos de Cella episcopi 9), Waltherus archidicionus cum fratres suo Litublo, alique quam phres.

Nach dem Diplomatar des Klosters Salem, I, st. XCVIII, S. 145, unter der Aufschrift: Concessio epizcopi constanciensis super quibusdam prediolis circa Bahchorbeton.

Streilberg, Weiler bei Stafflangen, O.A. Riedlingen, mil Sparca einer Barg. — 2) Oberweiter, O.A. Sasigna. — 3 — 5) Magenboch, Eachendorf, Bachbaupten, alle drei zoller. O.A. Oatrach. — 6) Bischoftzeil im Thorgao.

## DCXVIII.

Siboto von Alpeck und sein Sohn Wiegow schenken die Kirche in Hörrelungen mit dem Paronatrechte und andern Zugehörungen dem Errengel Michael zu Um (Wengenkloster) für die Bedürfnisse der Gott dasselbst diesenden Brüder.

(Ulm) in der St. Michaelskirche 1219. September 29.

In nomine saocte') et iodividue trioitatis. Quia necesse est nt ea quae în tempore geruotur, ne cum tempore labaotur, apicius Ilterarum commendentur, cuins regratia notum sit univenis Cinristi fidelibus, tum futuris quam presentibus, quod eso Sibolo de Albegge') et Witigoşus filios meus pro remedio animarum nostrarum ac sainte parentum costrarum ecclesiam in Herveisingeo') cum iure patrooatus et ailis pertinentiis beato Michaeli archanelo apud Thaam io perpetuou suus fratrum ibidem deo finanulanium ilberaliter atque solemoifer coolulinus. Et autem buiussuodi donatio maioris roboris censeatur, presectem paranam sizilii mostri apopensione communisimus.

Acta sunt hee anno iocaruationis dominice MCCXVIIII.<sup>b</sup>), tertio kalendas Octobris, in ipsa ecclesia saocti Michaelis, coram Heurico plebano. Ilaiurico decano, Luithardo sacerdote, Hainrico sacerdote, Utmensibus, Biigimo nobili de Hutvili<sup>er</sup>), Eberhardo milite de Luderstein<sup>44</sup>), Selirido<sup>4</sup>) milite et Lieningo<sup>6</sup>) milite et aliis multis testibus huc vocatis.

Nach Kuen Collect, scriptor, Tom V, Pars II, S. 308.

a) Die au des Abdrucks sind wieder in a ungewandelt. — b) im Abdruck steht 1219 in ausbischen Zahlen. — c) Lies Bilgerine nabili de Hurwil und vergl. Ann. 3. — d - fi im Original stand webl Laterstein, Sifride und Plieninge.

 Alpeck, 2) Hörvelsingen, beide O.A. Ulm. — 3) Es ist der öfter vorknumende Zenge Pilgerin von Hörbel, O.A. Biberach, vergi. Aum. e oben. — 4) Landerstein, ebemalige Burg über Lautern, O.A. Blaubergen.

#### DCXIX

Pabt Honorius III. nimmt das Kloster Marchthal nebst allem seas davu gehört in seinen Schuts und besidtigt demselben insbesondere den Besits der Zehenten von Altbierlingen, Bera und des Hofte Dathaussen.

Viterbo 1219. October 16.

Hanorius episcopas, servos servorum dei, dilectis filis, prepositar) et capitula ecclenic sanctorum apostolarum Petri el Pauli de Martello, Premnentratesis ordinis, Constantiensis discesis, salatem et apostolarum benediclinarem. Sacramancia Romana ecclesia devotins et bumies filios ex assuele pietatis ufficio propessius diligere consuserit, et ne pravorum hominum malenilis agitentur, eso taquam pia mater use protectionis munimien confurere. Esprospere, dilecti in domino filii, vestris inutis pastulationibus grata concurrente assensu, perannas vestras et lacum in quo divino estis absequio mancipati, cum annibes bonis que imprenentarum rationobiliter postodet, aut in futurum lustis modis prestante dominio poterit adipieci, sub besti Petri et nostra pratectinne suscipianus. Specialiter autem de Albibiriogen? el de Bezar 3 deciana, et de l'abstor? Juretne ac alla boar vestra, siort es omais inute ac pacifice possibiletis, tubis et per vus ispii ecclerie auctoritate apostalica conmissione a presentia scripti patractino communiums. Nulli ergo manina hominum licest hanc paginam mostre pratectione et confurationis infringere, vel ei assus temeraria contrario. Si quis autem boc attemplare presumperit, indignationem omnipotentis dei et bestarum Petri et Pauli apostoroum dues se noverit licurarum:

Datum Viterbii, XVII. b) kalendas Novembris, pontificatus nostri anno quarto.

Nach einer "in imperiali Canonià Murchialiensi die 12<sup>na</sup> Murtii anno 1738" anngefertigien beginnbigten Abschrift unf Papier. Dans eine Buile unbleug, ini durch ein beigefügten (L.S.) angezeigt.

s) Auch hier die a statt der se der Abschrift wieder hergestellt. -- b) in der Abschrift: 17

2-3) Altbierlingen, Berg, Pillai des vorigen, und (mit jeint veränderiem Namen) Dattbannen, nile drei O.A. Ehingen.

#### DCXX.

König Friederich (II.) nimmt das Kloster Schespersheim in seinen und des Reiches unmittelbaren und unerrduuserlichen Schus, bestätigt insbesondere die von deuen Gründer, Hervog Friederich von Rotenburg, dahin gestifteien Güter und verbietet jedwede Beeinträchtiunn seiner Personen und Rechte.

# Nürnberg 1219. November 2.

Fridericus, divina favente clementia Romanorum rex et semper augustus et rex Sicilie, # universis ad quos presens scriptum pervenerit gratiam suam et omne honnm. Regalis magnificentie sublimitatem et eterne | salutis consequi non dubitamus premia, cum personis spiritalibus deo deservientibus ad ecclesiarum snarum conservandam inviola[hiliter libertatem benignum adhibemus assensum. Noverit Itaque universitas presentium et successio futurorum. quod nos ob bonorem dei et sanctissime matris sue ecclesiam in Scehftirsheim1) et sanctimoniales loci insius cum omnibus personis deo ibidem famulantibus in postram et insperii") specialem suscepimus<sup>b</sup>) protectionem, cum omnibus bonis et possessionibus suis, agris, vincis, silvis, cultis et incultis, pratis, piscationibus, moleudinis, pascuis et universis que in presentiarum iuste possidere dinoscuntur vel in posterum, deo auxiliante, iuste poterunt adipisci. Et omnes possessiones, que Fridericus dux de Rotinburch, fundator ecclesie prenominate. pro remedio anime sue ecclesie iam dicte contulit, presentium attestatione confirmantus eidem, statuentes, ut prenominata ecclesia nullum habeat advocatum, nisi nos et successores nostros imperatores Romanos et reges. Statuinus etiam, ut ecclesia predicta de animalibus ecclesie et de novalibus, que fratres dicti loci propriis manibus vel sumptibus suis excoluerint, nulli unquam aliquam decimam solvant, sed omnia ecclesie permaneant inviolata. Decernimus etiam, ut nella unquam persona alta vel humilis, ecciesiastici") aut secularis, bona iam dicte ecclesie invadere presumat et personas eiusdem aliquo modo perturbare. Quod qui fecerit, indignationem dei omnipotentis se noverit incurrisse et gratiam nostram et imperii graviter offendisse.

Hülus rei testes sunt Eberhardus Saltpurgensis archiepiseques, C. Metensis et Spireusis episcopus, imperialis aule cancellarius, . Eichsteteusis episcopus, Sitridus Augusteusis episcopus, Engilhardus Aus inburgensis episcopus. . . . . ) abbas Fuldensis et Elwarcensis . Johakarus rex Boenie, Lupoldus dux Austrie et Stire, Ludewicus dux Bawarie, . . . . ) dux Carinthie, O. dux Meranie, Hermannus marchio de Bedin, Eberhardus et Viricus comites de Helitachi, Ileinricus de Nifa\*), Ausbalmus de lustingin\*), imperialis aule marscalcus, Wernherus et Philippus de Boulandia \*), Heinricus magister coquine, Cunradus de Clinginberc\*), imperialis aule piacrena, et alii quam plucer.

Acta sunt bec apud Nyrinberc, anno ab incarnatione domini M. CCXVIIII., IIII nonas Novembris, indictione VII. 7)

Nach dem Originale des fürstlich Hobenbobisches Hunnarchivn in Ochringen. — Ein kleinen Trumm geinhicher Seide im noch durch die Urknode geschinnen, dan Siegel verloren. — Abdrack bei Hunna bigb. Bew. 1, Anh. nr. XIII, S. 372 und dunneh bei Hullined-Bréhollen, Hint. dipl. Frid. sec. T. 1, (P. II.) 8. 695 und 96.

a) Original: impil mit dopptiter Abblirzong für ar, nimlich dem perbindlichen Queratrich durch das p unterhalb und einem zwiten liber dem Wortz, — b) Orig, zwarzepienuz — c) Lier; zerleziseticz. — d) Iller und bei f Room für einem Burdmaken offen gissene. — e) Se der Original. — () a, Anna. d.

- Scheftersheim (oder Schäftersheim nach neuerer Schreibnri), O.A. Mergenibeim. 2) Heifenstein, vergt. S. 23, Ann. 1. 3) Hobenneifen, naf der Alb, O.A. Nürlingen. 4) Jimlingen, vergt. S. 12, Ann. 9.
- 5) Alibainnéen, vergl. S. 13, Ann. S. 6) Klingenberg, nu rechten Mniaufer, noterhalb Wertheim. 7) Eigenilich milite FIII nichen.

# DCXXI.

Bischof Siegfried von Augsburg bestätigt die von Siboto von Alpeck der Kirche wum heiligen Michael in 17m (Wengenkluster) bewilligte Schenkung der Kirche in Hörvelzingen mit dem Patronatrochte und Zugehörungen, unter der Bedingung eines für die Seelsoorse daselbst zu haltenden sauntlichen Stellvertreiters.

# Augsburg 1219. November 21.

In nomine patris et filii et spiritus sancli. Amen. Siridus, del graila Augustenis eccieire) peiscopus, Quoleses danaiones alique font in subsidiue occieirarum, talis adhi-benda est discretio et sollicitudo, ne ea") que rationabiliter sunt acta processu temporum casu quolibet in Irritum sive in dubium valeant revocari. Huius litaque rei gratia notum faceimus universis tum futuris quam persentibus Crintii idelbins, quod, cum nobilis vir dominus Sibotto de Albecke"), diviso motos institucta, proprietatem sive ius patronatus in Eleverisiogea"), cum sois perticunisis ecclesie sanchi ilichaelis, apud Ulmam in perpetuos usus fratrum hidena deo militantium, pro salute anime sue et parentum suorum, liberulite et odennier traditisest, nos ad intanuiam et devotionem difecti in Christo fratris fortis fratris diperio, propositi, et conventus loci iam dicti. des principaliter inspecto, ad meliorationem prehendarum, que tenues lai sunt admodum et pauperes, mediantibus dominis nostris, capitulo miori, et prefentibus assessum, autoritate epospati dispussantes, curam assinarum supradicte ecclesie liercrisinge, salvo in aliis iure diocessani, contuitumus ecclesie sancel (hickaelis, in tamen, quod ilin ecclesia, de Herroisinges ciclicies eme et

bonesium vicarium, qui acial et valent commissam sibi regere plebem, debeat ordinari. Ut autem factum nostrum, non parva deliberatione provisum, attentione') qualibet impugnari non possit, nedum infrinel, presentem paginam sepe dicte ecclesie sancti Michaelis indusimus sigilli nostri munimine roboratam.

Acta sunt hec Auguste, auno dominice incarnationis MCXVIIII., undecimo kalendas Decembris, coram domino Rappolone maiore preposito, Alberto custode, Heinrico de Mundecidiges ), Heinrico linchingo archidiacusis, Wenthero inctanano") subdiacono, canonicia Augusteasibus, Cunrodo decenso de Urspringen"), magistro Kunone minore de Wisensinig') et aliis quam pulmbus testibus and hoc vocatis.

Nach Knen Collect. Scriptor. etc. Tom. V, (Para II,) S. 309.

a) Auch bier stett der se des Abdrucks die a wieder herzestellt — b) Der Abdruck feloch: ess — c) Sollte wehl, weun das Wort überhaupt richtig geleben ist, attentations oder a tentatione, demytations belosen, — d; So der Abdruck,

1 und 2) Vergi. S. 85, Anm. 1 und 2. — 3) Schwahmünchen, Sitz den baier. L.G., vergi. II, S. 247, Anm. 1. — 4) Urspring, O.A. Ulm. — 5) Wiesensielg, O.A. Geislingen.

# DCXXII.

Bischof Otto von Wirsburg überlässt die Einkünste der Pfarrei Bieringen dem das Patronatrecht daselbst besitsenden Kloster Schömhal unter Festsetsung der jährlichen Pfrände für einen dort zu haltenden ständigen Priester.

## 1219. November 22.

[C. In nomine sancte et individue trinitatis.] Oito, del gratia Herbipobenis episcopus. Infaritatis lumane fragilitas cum sin bebes, lablis || et calues, necessarium est, a que apud mortales geruntur negotia, ne propter fluxa et diutina temporum curricula a labli hominium excident me@moria, fenaci scriptorum memoric commendere. Noretti istlur omnium fidiciim tamp resentium etas quam funtorum successara postettias, quol luos secundum officii nostri debitum, ex insimatione dilecti nostri domini Richami abbatis et frattum de Schouental, Cisterciessis ordinis, propria etiam consideratione certificati, quod idem manesterium Sacomental?) videlicet, multimodis raptorum invasionibus et alisi quam plurinis angariarum pressuris, noit maturo subbexardur subsidio, subsistere son valeret, parrochism in Bifunças ?), cuisa asi idem ecoobiims spectat ius patromatus, cum omniaus suis redditibus et proventibus, de miviescasi maioris capituli nostri ennessus, libere et absolute perpetuo doxinus relinquendam; ita ut canctis in posterum temporibus iam dicte parrochie redditus et proventibus, cum omni sua integritate, ad idem cedant cenobium et ad fratrum necessitates

libere declucatur, co lanes satro, quod per lan dictum abbatem et fratres suos sacerdol, in eadem parrobim perpetatud divias officia celebraturo et residentiam debilam facturo, prebenda cumpetens ordinetur, bec scilicet: omnes obiationes tolius parrochie, unnes missates denarii, onnes proventas tolius, omnes decime ninores, scilicet asimalium, estrorum, pomerpam rum, peterpam de bonis specialiter al jesam abbatiam spectatalibus. Insuper de claustro viginti madra, decem scilicet siliginis, quinque spelte, quiuque avene percipet annuatim; presertim diocesano et arbidiacono dura sun saira in onambus remanchus. Ut antem predictorum veritas perpetus in posterum vigeat firmitate, nos presentem super en cartam conserbil et sigilii nostri appeaniome fectimus communit.

Ilinius rei testes sunt: Otto malor et Nevi Mousterii prepositus, Iringus decanus, Incodericus suncti Iohannis in Ilige prepositus, Torgenhardus scolasticus, Heinricus custos, Fridericus custor, Berno canonicus, Germagus de Enkersperge<sup>7</sup>), Albertus de Zabelstén<sup>1</sup>), Cuaradus<sup>3</sup>) de Kulenberc<sup>5</sup>), Fridericus de Gindelach<sup>3</sup>), Gottridus de Sweigereu<sup>4</sup>). Heinricus de Lapide<sup>7</sup>) et totum majoris Hernipoleusis ecclede capitulum.

Acta sunt hec anno Incarnationis dominice M\*. CC\*. XIX\*, X. kalendas Decembris, regnante gloriosissimo domino Friderico Romanorum rege\*) Sicilie, episcopatus nostri anno tercio decimo.

Van diere Unione und urrei besinde beschällich gieselnistende Griganie verbinnete, van Gerer eines zu Grosse grieg int. — Auf dem zumiekel zu Grosse gerigten, etwas zeineren hängt au reih und weden selderer, zu der auferen au grün und reih verbiere Schner das tennen, zusel zieselnichte Warbstellung Sperigierer der Biederin da. Aufstendung zu Ernammin in der Geschen, alberen, auch auswere geleichen Warbstellung der Sperigiere der Biederin der Aufstellung der verzieren Stehen und der Schner der Schner der Schner der Schner der Verzieren Stehen und Franksis stiezek. Unschnitt: § OTTO-Dick in der in Verziere Stehen und Franksis stiezek. Unschnitt: § OTTO-Dick in der in Verziere Stehen und der in Verziere in der der in Verziere der Schner der Schner der Verzieren der

a) Die zweite Urbunde hat: Schonentel. — b) Entureden. — c) Beide Urbunden Sweige mit allgemeinem Abbürzungszeichen über ge. — 4) So beide Urbunden. Ee eellte rege ei rege sieben.

Bierfagez, ande het Schäufat, O.A. Küzzinz.
 Diermittet, ing wahrscheinlich in der Gegraf van Obekenbet.
 Bierfagez, J., Ann. D. - 40; Kultisberg, zerzin. Engr am Main, Jaher L.G. Küngers.
 O'rindighet (Gross), Jaher. L.G. Ertagers.
 O'Stevingers, Filmi des had. B.A.D. Bocksherg.
 Stevin (Serich V. Kenstella B. d. J.), in Jad. B. N. Nordensu T

## DCXXIII.

Bischof Konrad von Speier und Mets bekraftigt den über einen langjährigen Streit zwischen dem Dorfe Sanci-Leon und dem Bauhofe Althussheim wegen Abgränzung ihrer Waiden bestehenden und die Abgränzung durch die 23. Steinstrasse festsetzenden

# Vergleichsentscheid. 1219. Dezember 6.

[In nomine dominal. Chiradux, j dei gratia Spitevasis et Metensis [I episcopas, imperialis nulc cancellariste, universis tam presentablus [I quan fluttirs presentem pagiams insepecturis. Notum fleri volujimus universis, quod cum olim aute annox XI, quereia, que fuerat interviliam sancti Leonis') et grangiam de L'xheim') de pascuis et de terminis, in hunc modum décina fuerit, quod termini utrorumque cunstituti fuerint Stein enstraze, et in fais compositione usque ad tempora nostra permanserint, nos, ne in oblivionem res venint, duximus sher estrepto commendare et sigilli nostri uncérnitale mourier. Nulli ego curiusque partia licitum sit de cretero compositionem hunc infringere et nostre confirmationi contraire, presertin cum aucteritati notre necedat preserçifoi nonorum amplius quam quadragiate.

Testes huius cualizmationis: Cuuradus maior prepositus, Fridericus maior decunus, Heinricus prepositus sancti Germani, Cuuradus prepositus sancte Trinitatis, Berengerus cantor maioris eccioles; ministeriales: Asselmus de Ioheningea"), Cuuradus de Listad'), Ielaricus de Niveren') et Geriacus Frater eius, Rudolphus scholtetus de Bruchsellu; burgenses: Elbuinus scholtetus de Ilisten'), Elbainus scholtetus de Spira, Sifridus qui dictitur Heriindis, Marquardus qui dictitur Lumbelsuch.

Actum anno dominice incarnationis M°, CC°, XIX°,, in die sancti Nicolai.

Das Siegel, in ein Sückehen eingenäht, dem Anfühlen nach zerbröckeit.

1 auf 2) Saci-Leon, nestfeillich von hale B.-O. Philippobert, und Allussheim, niedlich von diesen. an Blech, hal. B. Schwitzierze, beite gradieren feiner dem Konter Nutheren. — 3) Föllingen, halt B.-I. Bariach. — 4) Lastait, Obers, Nieders, nurdwestlich von Gernershein, in Rheishaierz. — 5) Nieders, n. d. Eat, saß 3). Pierziehm. — 6) Wahrscheinkich Riefs- oder Oberhausen zwischen Lasskein und Philippobarg; vieletlicht and Berahausen, säkeveilicht von Speier.

## DCXXIV.

Vor Bichof Otto von Wirburg wad seinen Landherren wad bienstleuten wird der von Audreas von Hohenlohe vor seinem Eintritt in den Dienst des deutschen Hospitals in Jerusalten mit seinen Brüderen Gottfried und Aurad verabredete Theilungs- und Ahfadungsvertrag wegen ihrer Burgen, Lehen und Dienstleute verkündigt und endgiltig abgesehbessen.

# 1219. Desember 16.

In nomine sancte et individue trinitatis.! Otto dei gratia llerbipolensis episcopus. Ne propter diutina temporum curricula memorabiles mortalium actus obliviose vetustatis oblinat autiquitas, opere precium est, ipsos tenaci scriptorum testimonio com/mendare. Notum igitur esse volumus omnibus tam presentibus quam futuris, quod dilectus noster Andreas de Hobeuloch, cum la servicium dei et beate Marie virginis se transferre proposuit, accessit in presentinm nostram una cum fratribus suis, Gotefrido | et Cunrado, ut ea que inter se et suos homines familiariter sub iuramento tractaverant, coram nobis et baronibus terre et ministerialibus nostris publicata finaliter terminarent. Sic convenientes, quod prefatus Andreas predictis Golltefrido et Cunrado castra, feoda, homines tam militaris quam rustice conditionis, cum consensibus dominorum suorum, a quibus eadem feuda tenuerat, sub bac forma reliquit, videlicet auod Gotefridus et Curradus dounverunt Audree proprietates subscriptas: triginta iugera proprii viueti in Wichartesheim1), Scouebuhel2) cum omni iure et decima, medietatem silve Kamernorst 1), que fuit Friderici fratris corum, locum in Geulichesheim 1), molendinum et ortum, curiam in Sunderenhouen5), iuxta pontem, et omnem proprietatem in Mergentheim, utrumque castrum, silvam Ketereit 1), vishweide in Tubera 1) et Tubereia pascua, teloneum, iudicium, et decimam ibidem (eo videlicet modo, quod si eam liberam et solutam facere nequiverint, in proprietate sua, ubicunque acceptare voluerit Andreas et hil qui vices suas agunt, plus taleuto unu annuatim ipsis quam eadem decima valeat proprietatis libere assignabunt) et cetera omnin, sicut felicis memorie pater corum et patruus ubsolute et libere tenuerunt, preter homines militaris conditionis et rusticos, quos nunc ibi babent, et eosdem sibi retinent, excepto Bertoldo, quem Andree lam dederunt, que omnia iam Andree cedent preter bona que mater corum ibi tenet, que lingedinge dicuntur, que post obitum ipsius Andree totaliter cedere debent. Presertim si que in predictis proprietatibus portiones occulte ab aliquibus detiuentur, easdem statim cum seite fuerint, liberas facinat et solutas. Kunigundim etiam sororem suam, quam secundum predicta inramenta sun bonorifice maritare promiserunt, ad hoc, ut ipsa in omnibus prefatis proprietatibus in maturis annis omne suum ius abdicet, ordinent et disponant. Preterea, si qui hominum eorum, dei intuitu et spe retributionis eterae, se et sua ail domum predictam trausferre volueriat, ipsi a bonis eos nec debent nec possuut propositis impedire. Super predictis omnibus et maxime super bonnrum quacumque iapetitione sub iuramento prestita bec eorum pramissia intercessit, quad ipsi a quocumque vel quandocumque proprietates erdem fuerist impetite, ipsi eas, a quocumque fratrum domus communiti, infra tres menses faciant absolutas. Quod si miaus fecerint, cuiuscumque portinuis eorundem bouorum que impetitur, partem alias in proprietate sau duplabuut. Qund si nec buc fecerint, omnia ipsurum feoda que a aobis et ecclesia anstra tenent, nobis et ecclesie vacabuat. Ubicumque Itaque et coram quocumque et quandocumque requisiti fueriut, hanc vel aliam securitatem sub predicto iuramento facere tenebuntur. Predictis preterea Gatefrida et Cuarado, quad omnia hec rata et firma secundum iuramentum suam observarent, publice confessis, idem Andreus omaes iam dictas proprietates cum omni suo jure et omuem suam super predictis postulationem et respectum donaui hospitalis beote virginis transmarine in lerusalem, que Teutonicorum dicitur, cui et se ipsum sancti spiritus gratia dedidit inspirante, absolutas et liberas tradidit et ilmavit. Et ut predicta ipsius donatin et omnium predictorum veritas, que secundom iam dictorum fratrum, Gotefridi et Cûnradi, sacramentum et coafessinnem acta suat, rata et firma inviolabiliter observeutur, ons ad lpsurum petitionem presentem cartam conscribi et tam nostro quam ipsurum et aliis, que presenti carte appeasa sunt, sigillis ipsam fecimus communiri.

Iluius rel testes sunt: Otto maior rt Novi Munasterii prepositus, Tingeahardes maior costositus, Albertus de Walthusen, Dispopo do Doternach's maioris ecteies connosid, Baldewinns et Sifridus, cannuici Novi Munasterii, magister Heremanam untarius. Laici nobiles: cannes de Werthein, Heiaricus de Rotenuels''), Ciuralus de Trimperch''). Ciuralus de Mostenerly'', Ciuralus de Osteracis; ministeriales: Tinoedericus et Albertus frattes de Ilnheuberch'', Richolitus de Latenhacis ''L Volkerus dapifer, Theodericus fratter suus, Ludewiss de Kortheim''), Sairicheus de Belaterii''), Kallerus dapifer, Theodericus fratter suus, Luderus de Kortheim''), Sairicheus de Helseue'', Oste, Hendus, frattres de Bastheim''), Câradus, Warmundus, frattres de Erlach''), Heliuricus sculteius, Berngerus frater suus de Telheim''), Marquardus Weiso, cammerarius, Walpertus Torso, Albertus de Heisele''), scultetus, Eleiricus piacerca, Reinhardus de Bidnet'h), Vider Weiso, Cummundus Sweigere''), Boppa de Linach''), Hertwicus magister coquine regie, Bigenot scultetus de Nurenberch et alii quam plures.

Acta sunt hec anno incarnationis dumini M'. CC\*. XX\*.26), XVII\*. kaleadas laauarii, regaante gloriosissimo Romanorum rege Friderico et rege Sicilie, episcupatus aostri aaau XIII\*.

Illines van ziesilich gieiskratitiere Ilandi: Printelgrim Giunni kerksplonnte spiecopi noope bono fratzis Andres die hebenliche ist fratzum moerum connominium cum space, mil dem Belault van etwas Jingeres Ilandi Ale ponitur indiction...— An rola und prins soldenen Stingera indi falgrande flast Stiplie van zinnsterrinten Wachen ngediert, näusiket: I. in der Nillen, mil ndepsprangenem linken Ilande nod in der Unschrift etwas perschäftigt, das den Anstelleren. En il den unter zu Collein, S. 90. z. in der nauerinag municipalen unter dem Texte beschriebene. Auf dem Buche, das der Bischof in der Hand häll, ist PAX V .. nuch zu erkecnen. in der Emschrift ist das Wort ecclesie ziemlich beschädigt. 2. Haks (hernidisch rechts) von diesem das Kapitelsiegel mit beinahe ganz abgesprangenem Rande, überhaupt sehr beschädigt. Figur: der beit, Killan auf einem ähnlichen Stuhle, in gleichem Gewande, mit Stab und Buch, wurnnt X nuch zu erkeunen, wie der Bischof auf ur. I und mit einem Heiligenscheine um das Haupt, dessen Bedecknog aber nicht mehr deutlich. Umschrift: ... TVS Killan ... (d. l. noncina Allianum). 3. Wetter links von diesem, mit benehndigtem Rande ein Siegel mit felgender Figar; eine Maner mit einem raudbogigen Pförtehen in der Mille, wornes eine darch zwei paraliei lanfeade Bogeniinien gebildeie, von einem Thürmehen mit apitzem Dache gekrönin Kuppel, zwischen zwei ebenfalls mit spitzen bache versehenen Thürmen hervarkömmt. Jagerhalb der Kappeilialen befindet sich ein herauswärtsblickender Kopf mit einem Kinghart ond einer nicht mehr deutlichen liedrekang. Zwischen den beiden Linien schriot eine, jedenfalls nicht mehr jesbare, Legende gestanden zu baben. Umschrift: † WiR-CIBURG. Diene drei Sigille sind rund. 4. Rechts vom bischöflichen (beraid, links) das des Gnitfried von Hohenlobe. Figor: zwri übereinander siehende, reehis (herald lioks) gekehrie, bepardierte Lüwen mit herabhängenden Schwänzen. Umschrift: † SiGilLem GOTEFRIDI DE HOHENLOCH (die E gerundel, das erste il in Cursivform). 5) Rechts von diesem das des Konrad. Figur: dieseiben Leoparden nder leopardierten Löwen links (berald, rechis) gekehri. Umschrift, nicht durch Raudiinien geirennt, zum Theil zwischen die Figur gesetzi: SIGILLYM . CUNRADI . DE . HOHENLoch (U uzd N in Cunradi and H and E im leizien Worle verbunden, das M und das E, in de, gerundet). Die beiden leizien Siegel dreieckig mil abgernadeten Ecken (das ersiere mehr herzförmig, das zweile mehr eirund), vartrefflich erhalten,

l uod 2) Weikersheim und Sehösbühl, O.A. Mergenibeim. -- 3) Kammerforst, namilleibar an Schönbühl augränzender Waldbeziek, Zeitsehr, f. d. württemb. Franken Heft VII., 1953, S. 76. - 4) Gelebsheim im baler. L.G. Röllingen. - 5) Snuderhafen am Thierbache, nordlich vom varigen im gleichen L.G. - 6) Es slaud anfanga Ketereie, das leizie e ist aber in i geäaderi. Der nuch jeizi s.g. Kelterich, Kötterich, Kötterberg, -wald, ourdick van Mergentheim. - 7) Die Tanber, es stehl brehstählich rishmeide (vergl. Se hmeller bayer. Würlerb. IV, S. 27, ur. 2. "Die Wald") - 8) Vergl. S. 75, Ann. 3. - 9) Osternobe, vergl. S. 21, Ann. 7. -10) Rathenfels im Spesshari, rechis am Main. -- 11) Vergi. S. 21, Ann. 7. -- 12) Nenburg, abgeg. Burg, wesilich von Markibibari? -- 13) Jifeliberg bei Wirzburg. -- 14) Landenbarh, O. v. Vergenibeim. -- 15) Nordbeim, am Main, L.G. Volkach, nordöstlich von Wirzburg. - 16) Der Hehn- nder Hainhof nordöstlich vom falgenden. - 17) Bastheim, L.G. oud Dek. Meilrichstatt. - 18) Ertach, Durf and Schloss, aurdüstlich von Ochsenfurt. -19) Vergi, S. 21, Aun. 10. - 20) Essiebea, an der Strasse zwischen Witzborg and Schweinfarl, L.G. Werocck. - 21) Büllhari, L.G. Ockscufari. - 22) Vergi. S. 90, Ann. 6. - 23) Leinach, L.G. Königshofen. - 24) Da diese namie die folgenden unterm 22. und 29. Dezember van dem Bischaf Otta ansgestellten Erkunden von Kaiser Friederich im Januar 1220 bestättgt werden, leizteres Dainn aber durch das Riacrar Friederichs festsiehl, so mass das Jahr 1219 für diese Urkanden angesetzt werden. Dasselbe ergiebl nieh anch ans der Zohl 13 der beigesetzlen bischüfflichen Regiernon-lahre. Olio's Vorgönger starb den 12. Jall 1207.

#### DCXXV.

Vor Bischof Otto von Würdsurg übergeben die Brinder Heinrich und Friederich von Hohenlohe bei ihrem Eintritte in den Dienst des Hospitals der heil. Jangfran in Jerusalem, genannt zu den Deutschen, übre sämtlichen einscha aufgezählten Gäter an genanntes Hospital.

#### 1219.

Otto\*), dei gratia Herbipalensis episcopus. Ut en que apud martales geruntur negotia stabili imperpetuum vigenat firmitate, efficax et auctorabile scriptorum requiritur testimonium et munimen. Noverit igitur omnium Christi fidelium universitas ad quos presens pagina perveuerit, quod dilecti anstri nobiles pueri et fratres de Hobenlock, Heinricus\*) et Fridericus, gratia altissimi desuper inspirante, regno mundi et cuuctis oblectamentis seculi contemptis, excussis ab omni munere manibus, nudi nudum Christum segul cupientes, omnes suas proprietates, damui hospitalis bente virginis in lerusalem transmarine que Theatonicorum dicitur, nastro favare et plenario fratrum suorum Gotefridi et Cunradi ad hoc accedente consensu, absolute et libere tradiderunt. Bona autem predictorum fratrum hec sunt. Proprietas in Ilagensbrungen1), moleudinum in Elpersheim1), quatuor mansi et silva in Sconebuhei (3), silva Kameruorst (4) apud Herenigeshusch (5), tercia pars nemoris in Holenbach (6), combita ob Andrea, proprietas apud igelstrit?) et Atendori"), due domus et unum pomerium apud Wichartesheim<sup>5</sup>), omnis proprietas in Genlichisbeim<sup>56</sup>), s[c]ilicet<sup>4</sup>) curia ecclesiasticl, curia Ratsomes, curio l'illebrandi, curla Rücheri, domus et orlus ecclesiastice, domus et ortus Kilholzes"), domus Wirceburg"), domus inxta cimiterium, domus Rabenoldi, praprietas ilecem solidorum annuntim in Bolzeshusen 11), proprietas septem inicinrum Bûtert 19), praprietas in Enkersberc 113) ad tajentum unnuatim, proprietas in Stocheim 11) que Ludewici dicitur, proprietas in Gozboldesdorp b 15), proprietas in Riapacia 16), curia in Oberenhauen 17). item fabrica in Goulichesheim 16). Ut nutem felix et laudobilis inm dicto ipsorum donatio ampibus in posterum temporibus inviolabilis et rata consistat, nas presentem super en cartam conscribi et tam nostro quam aliorum presentium sigillorum appensionibus fecimus communici,

Acta sunt hec auno episcopatus nostri tercia decimo.

Aus der noten überdenekten, deppeil ausgesichten Beställigungsweitsade Friederichs II., von Hiercun, 1920, Januar, warin der obige Text aufgenommen int. Ein Original der Urkunde ist nicht verhaden. Die Leseverschiedenbeiten den Dophikales der zu Grunde gelegten Urkunde sind in den Aumerkangen ausgegeben.

a) Dupl. Octs. — b) Dupl. Henricus. — c) Dupl. Schenebuhel. — d) Dupl. Gestichtsheim und scilitet. — e) Dupl. Gellistines. — f) In briden Udunden Wirzedg mit Abblitungsstrich durch i. — g) Dupl. Enbersterek. — h) Dupl. Islech Bosticktenber.

1-5) Hansbrann, Spresheim, Schönbühl (vergt. S. 94, Ann. 2), Kummerforst (vergt. S. 94, Ann. 3), neine Lage ist hier bezeichnet, Berbeibungen, O.A. Mergenibeim. - 6) Hullenbach, O.A. Küzzeissa. -

7) Individual, abeyr, Ort and such Name Cities Desiration William 200 Blacked (verys. 1, S. 272, Ann.). —

9) Sinchenf, ort a Supergenages and node in Gen Names Gates Demonsterier Markane von Billerboth Challenge of the Agree-foot Names of Parameter Markane von General Control of Agree-foot Names of Parameter (verys. 1, Ann. 1, — 10) Willerbothen, verys. S. 94, Ann. 1, — 10) Girchardon, verys. S. 94, Ann. 24, — 10) Ministick-blanks, General Control of Blacked Verys. S. 94, Ann. 24, — 10) Ministick-blanks, Lo. Derichardo, deer Terter-blanks, Lo. Derichardo, deer Terter-blanks, Lo. Gillainer, — 10) Blankshed, Dober, Nicher, — 10, Ministick-blanks, Lo. Derichardo, deer Terter-blanks, Lo. Gillainer, — 10) Blankshed, Dober, Nicher, — 10, Ministick-blanks, Lo. Gillainer, — 10, Blankshed, Dober, Nicher, O.A. Mergenitein, — 17) Untraitiett. — 18) Gillainer, Desiration (Cartholium, Marchael Cartholium, March

# DCXXVI.

Bischof Otto von Wireburg beseugt, dass die Brüder Gottfried und Konrad von Hoheslohe den Berg und Wald in Kettereit, in Gegenwart seiner Waltboten in Mergentheim, von allen darauf haftenden Rechtansprächen befreit und ihrem Bruder Andreas und dem

Hause der heil. Jungfrau, genannt zu den Deutschen, überlassen haben.

# 1219. Desember 16.

In nomine soucte et iodividue trioitalis. J. Otto, dei grafia Herbipoleosis episcopus. Erdiorithus ecriptorius testimosiis grasta fildellium on posterarum tromainitere noticiom est necesse. Noverit Igitur omoium fidelium universitos, quod, cum || Gotefridus et Chorodus, fratera de Iloheoloch, froiri suo Aodree mootem et silvam in Keterett') ab nomi inpellitione promisiesent obsobredora. non suspece ero misimus multus nostros in Mergentheim; communitation municipalitica productional productional productional productional suspectional summa rusulium iupulitice et penitus abilitorant, et cuudom montes neilleet et silvam eidem Andree et domni beste virginis que Teutonicorum dicitur, ab omoi impelitione absoluta et libero, relinqueruni, quorum nos confessione et prefute linquit i organio veriate, ut omnibus postumolam elus verioles acidem irrafagabilis preservert, nos presentem supere acrotmo conservibi et tam noutro quom predictorum Gotefridi et/Chorodi sigillorum oppensione fectimos communità.

Huins rei testes suot: Rudegerus de Mergeutheim, Sifridus de Scheim<sup>9</sup>), Heloricus Cozelious, Bereogerus Frater eius, Bereogerus Sneuus, Gottridus de Mergeutheim, Helaricus de Viooingen<sup>3</sup>), Gernodus de Zimbereo<sup>9</sup>), Gotefridus Lesche, Heremonous Lesche, Sifridus de Ballenhodn<sup>5</sup>), Elyrardus, Bertoldus, Cfurradus Trifi, Bolle bachere, Sibreht

Acta snot hec anno domioice iocarnatioois M\*, CC\*, XX\*, XYIP, kalendas Januarii, regnonte gloriosissimo Romanorum rege Friderico et rege Sicilie, episcopatus nostri anno XIII\*.")

llinien von ziemiich gleichzeitiger iland: Prinilegium herbipolensis episcopt super obdientiene monits et oline Kelereit. — An roth ood grün seldenco Schnüren hängen zwei zinooberrothe Wachssigilie. Das ersie, rechts hängend, das S. 94 in der Anm. namitielbar unter dem Texte hesehriebene den Gottfried von Habauning; das zweile, in der Kittle hängend, das S. 90, eberfalls in der Anm. anter dem Texte beschriehene bischöfliebet; das dritte, das dem Texte zustige dem Kourzal angelötte, vertoren.

1) Vergt. S. 91, Ann. 6. — 3) Serbarin, John J. G. Ulfrahlum. — 3) Schwerlich Vermitzer, Koal, Konkolen in Drainform, ausser ein abegr. On 18 prüseer PMA: — 1) Bertrahlumer, O. 3. Mergenüber — 5) Dierchinsch, von soels späll eine Bürgrung eine, Bu. B. G. Gritchichten — 9) Mit Bischicht auf der zuszt gehrich äblicht verder Gründe vergen. Gene für der Abstritt 2019 versetzt, wihm is der erzut der bischichten Ferierungsphre serb gehört. Die Bürgren ibt die Ausseller um 2(12) bei der ranfres Crände specielen Ferierungsphre serb gehört. Die Bürgren ibt die Ausseller um 2(12) bei der ranfres Crände specielen Gründer berein bei mit der schaffen der Schwerzen der schwerz

## DCXXVII.

Vor Bischof Otto von Wirsburg schliesen die edeln Knaben Heinrich und Friederich von Hohenlohe mit ihren Brüdern Gottfried und Konrad einen Vertrag über die Abtheilung ihrer Güter und Leute.

#### 1219. Desember 22.

In nomine sancte et individue trinitatis. Otto dei gratia Herbipolensis episcopus, Ne laudabilibus fidelium actibus, propter fluxos et labiles temporum cursus, longa vetustatis surrenal ii oblivio, necessarium est eos nemorabili scripturum testimonio commendare. Noverit igitur tam presentium etos nuam futurnrum successura posteritas, quod in nostra constituti prefisentia ditecti nostri nobiles pueri de Hohenbech. Heinricus et Fridericus ab uno parte, Gotefridus et Cuuradus, fratres eorum, ab altera, mutuis inter se compromissionibus et || condictis taliter convenerunt, qual tleiuricus iana dictis suis fratribus tiotefrido et Cânrodo omnem suam proprietatem in Holenbach1) et omnes suos proprios homines, tom milites quam rusticos proprios, dedit preter eos rusticos de Mergentheim et eos qui alias bonis suis et proprietatibus sunt anuexi, Fridericus similiter eisdem suis frotribus omnes suos homines propries. Low militaris nuam rustice conditionis, aundom modo, qui vulgo d'inge dicitur, deputavit, preter homines suos de Mergenthem") et de Husen"), en videlicet pacto, quod predicti Gntefridus et Cuaradus onnes Heinrici et Friderici proprietates manu et colamo, sicut moris est, penitus abdicorunt, constanter quoque et firmiter promiserunt, quod cum sorure sua Kunegundo, ut insa in muturis auuis easdem similiter proprietates abdicet, ordinent et disponant. Et super eo omnem, que ab ipsis requisita foerit et ubicumque voluerint, se factures certitudinem promiserunt; en excepto, qued feeda ipsorum que a manu nostra et 1115

ah Herbipoleasi teuerat ecclesia una vacalunt. Prietrea pru partone bonorum Friderici in Mergenthem in proprietate oerum Enkersberge? unius sish libre dederunt redditus aonualius, ubicumque ces in boius eisdem voltueril acceptare, pro boois eilam matris sure, que lipsa in Mergenthem quodam jure, quod lipse dinge nominature, lanke, ieldem Friderice, cri post obtiuna matris endem booo cedere telebereut, proprietatem in Stukheim?, que Ludweixi dicitur, tradiderunt. Ut noltem predictorum verilas perpetua vigent firmitate, oos ipsis petentilus, presentem super ca cartium conscribi et ipsam tam nostro quam ipsorum sigiliis fecinus communità.

Illuius rei testes sunt: Otto maior et Nori Monosterii prepositus, Thegenhardus maioris ecclesie scolasticus, Baldevinus et Sifridus et Viricus, vicedomiuus Pataulenis, Nori Muussterii canundiri; Inici: Heinricus de Telheim'), Walperius Turso, Marquindus Weiso camerarius, Heinricus pinceran, Chiaradus Sweigerere'i, seatilletius curie, Albertus magister coquine, Hertwicus magister coquine regie, Radegerus de Oteluingen'), Alwicus de Mergenthem, Charudos de Marcoldechem') et alii quum plures.

Acta sunt hec anna dominice iocarnatinnis M. CC. XX., XY., 2) kalendas lanuarii, regnante domino Friderico gloriosissimo Romanorum rege et Sicilie rege, episcopatus nostri anno XIII.

Hitter van gleichterliger Hinst: Friedrigens oftensie dereligiebenis spierugt auper fentem Meinrich er Friedrich franzen de Madenisch — An gein sollenen Stellanzen ind der Steller van zimanberturben Wachen augsdaget. Das mittere, dem Aussieher sangskrift und dem S. 100 beteilrichtenen gazu gelech, bis inder sinde Steller van Einsteller, dem Aussieher sangskrift und dem S. 100 beteilrichtenen gazu gelech, bis inder sangskrift, jud dem S. 101 bezeilrichtenen sterler gelech, dem ausbert seine erhaltet; den recells (herzid. Bisks) blaggende der Kanner van bilderische gelech dem auf derelichtenen finder.

a) Die Urkunde hat abwechselnd, wie im Abdruck hier steht, beld ferim beld firm

Yergi. S. 95, Asm. 6. — 2) Albhanen, O.A. Mergeulheim. — 3) Bis jeizi unermilleil (vergl. Bürigens S. 90, Asm. 2). — 4) Vergl. S. 96, Asm. 14. — 5) Vergl. S. 21, Asm. 10. — 6) Vergl. S. 94, Asm. 6. — 7) mad 9) Edelingen and Markolnheim, beide O.A. Mergeulheim. — 9) Ucher das Assolröungsjahr vergl. S. 94, Asm. 24.

## DCXXVIII.

Vor Bischof Otto von Wirzburg übergeben der Plebau Sifrid von Weikersheim und Juta und deren Sohn auf den Fall ühres allersniigen Absterbens ühren Hof und Güter ebendaselbst zaumst Gütern in Laudenbach und Honsbronn an den deutschen Hospital der heiligen Maria in Jerusatleus.

### 1219. December 29.

[In oomioe saocte et individue trinitists.] Otto dei gratia Herbipotessi episcopus. Universi peresso scriptium iducentibus inmotescat, quoi Sifristus Ipleatums de Wikardisbein'; cum luta et lobance filio elus curiam iporoum in Wikardisbein et agros, per empionem vet bereditarie vel I quocumque inre eidem curie attientes, et quantos ingrea tocarum, in predicta villa in veteri monte sitarum, et quicquid babeat in [I Luteubach'] et llagens-bruosen') domni treutoductrum kompitati sancte Marie în Berussiem, sine aliqua herenis successione post vite lpareum terminum cansulturumi, fin it quocumque corum gremoriente bona predicta aliis duobus superatitibus permanenat. Eindem vero în vian curais universe redvultis bona nochetap rescripte domnis fraticius, ono obstante alcinius heredi impedianeto, librer deserviant. Adiectum est etium, ut si aliqua necessitatis articulo emrgrente bona precinius procumionta alientere quomodoliste compelhater, nulla et. nis il predictis fratitus secteditus et anuncumbum, in ilis alienatio concedura. Ut antem here collatio robore consistat tirmiori, presentem sigilii gootri daire-tatione fectuare pagiama communiti.

Illais rei testes aunt Godefridus, Cünradus, Andreas et Ileiaricus, fratrez de Ilocaluch, Heinicus Muchrlere, Cünradus de Lutenharch, Eberbardus de Ilocaluch, Gotefridus et Ileremanaus fratrez Leschen, Ibrevanusus de Schein<sup>1</sup>1, Rudegerus de Mergentheim, Gernodius de Zimbere<sup>1</sup>3, Iohannes sacerdus, Iringus capellanus episcopi, Boppo, Fridericus Crampisen, Heinricus, Rabenoldus.

Acta sunt hee annu dominice incurnatioois M. CC. XX.\*.), Illl. kalendas lanuarii, regnante gloriosissimo Romanorum rego Friderico et rege Sicilie, pontiticatus nostri anno XIII\*.

An rath reidenen Slügen dingt das vallständig erdattene dischäftliche Sierel von zinanderruibem Wechse. Es ist das S. 90 beschiebere. Die Buchstände nuf dem uffenen Buche sind hier auch vollständig sedar und lusten wie gewöhnlich: PAX VOR. Bluiter von zeinnlich gleichzeitliger (land: Printlegtem Ostonie herbipolenzis episengs zugere dannitenen Sifetalt piehani de Witherdischein, et. lette. et ledanzis fill. einz.

1—3) Weikershrim, Laudenharb und Housbronn, Filial des letzieren, O.A. Nergeulbeim (vergl S. 94, Aum 1 und 14, und S 95, Aum. 1), — 4) und 5) Vergl. S. 97, Aum. 2 und 4. — 6) Ueber dieses Jahr zu vergl. S. 94, Aum. 24.



### DCXXIX

Vor Bischof Otto und seinem Kapitel in Wirsburg schliessen die Brüder des deutschen Hauses in Jerusalem mit Adelkieid von Hohenbohe und ihrem Gemahl Konrad von Lobenhausen wegen des gedachter Adelkieid auf Gütern in Mergeutheim sustehenden Leibgedings einen Tausch- und Maddungsvertrag.

#### 1220.

: In nomine sancte et imilividue trinitatis. : Otto dei gratia Herbipoleusis eniscopus. Ouopiam memorabilibus fidelium actibus obliviose vetustatis consuevit autiquitas povercari. convenit eos ad habendum certam | et interminabilem eornm memoriam evidenti scriptorum testimonio posterorum noticie declarari. Noverit igitur omnium tam presentium etas quam futurorum successura posteritas, quod, constituti in || nostra et capituli nostri presentia, dilecti nostri fratres domus beate Marie virginis in lerusalem transmarine, que Teutonicorum dicitur, ab una parte, et dilecta nostra nobilis matrona Adelheidis, mater pue rorum de llohenloch, cum marito suo comite Cuorado de Lobenhusen'), ab altera, super bonis iosius Adelheidis in Mergentheim, que titulo luris, quod vulgo lipgedinge dicitur, habuit et pussedit, que tamen nost mortem eius predicte domul totaliter et libere cedere debebant, ut pulla super eisdem bonis presentialiter nec in posterum eisdem fratribus questio moveatur, taliter convenerunt; quod eadem Adelheidis boaa predicto, cum hominibus universis ad eadem bona spectantibus rustice conditionis, Agneta excepta, omni suo iure presentialiter abdicato, predictis fratribus absolute reliquit et libere, cum aliis (psorum ibidem proprietatibus perpetuo possidenda. Ita tamen quod quicumque cuiuscumque conditionis homines, qui rationabiliter ab eisdem bonis feuda tenuernut, a predictis fratribus eadem debent recipere deinceps et tenere. E converso nutem fratres predicti eidem Adelheidi et marito eius predicto comiti Currado ceutum quinquaginta marcas dederunt, et in Wichartesheim<sup>2</sup>) de proprietate domus beate virginis triginta iugera vineti, cum domo ibidem apud domum Rappotonis tabernaril sita, omni cessunte heredum suorum successione, eidem domine et coniti vite sue temporibus reliquerunt. lasuper in curia sua Wirceburc apud Scotos 3) idem fratres predictis domine et comiti quarto decimo die semper post festum heati Martini dabuut duodecim libras Herbipolensium anouatim, ita tamen quod, altero corum decedente, sex libris domui remanentibus, relique sex superstiti vite sue temporibus persolvantur. Ut autem predictorum veritas perpetua in posterum vigeat firmitale, nos presentem super ea cartam conscribi et tam nostro quam losius comitis et aliis, que appeusa sunt, sigillis, ad ipsorum domine et comitis petitionem, fecimus communiri.

lluius rei testes suat: Iringus decanus maioris ecclesie, Theodericus prepositus in Houge,

(1220.) 101

Arnoldus preposius in Ouodispach<sup>1</sup>), Thegenhardus scolosticus, Heinricus custos, Fridericus custos, Fridericus custos, Fridericus custos, Albertus cellerarius, Heinricus de Lugled<sup>1</sup>), portanarius, Arnoldus camerarius, Inici. Heinricus de Rötenfels<sup>2</sup>), Heinricus de Hulenberch<sup>2</sup>), Hernaumus de Huuenberch<sup>2</sup>), Heinricus de Telheim<sup>2</sup>) sculletus, Reinhardus de Bidert<sup>2</sup>), Marquardus Weiso camerarius, Walpertus Torss, Heinricus pincerus, Marquardus Herbest.

Acta sunt hec unno dominice incarnationis millesimo ducentesimo vicesimo, reginnite gioriosissimo Romanorum rege Friderico et rege Sicilie, episcopatus nostri anno XIII.º.

ant der Mickielte der Erkniede zicht von prichabilitert lindt. Präsidigum derspolitent gebengt, naper Spycollinge domine de dodeniede de comitie Ceivrauli de Werdelde und liber dem leitzien Warte un Ilazeren der dem Mitständer Jahrdaussen unschäftiger lindt: allen debendezen diebem (das mit den Sirch zu worfe, nach niecht liber dem Wart ein Addürzungseitelt). — Nach sich tier diede, gelt mat reih sollen Spriechtiblie diende die Elbande prechafteren, warm Fachder von zinsserveitelte Weche kleben.

Lobechinsten, O.A. Gershraum. - 2) Vergl. S. 94, Ann. 1. - 3) Das Schollechtsielt in Wirt.
 – 4) Vergl. S. 72, Ann. 4. - 5) Vergl. S. 96, Ann. 7. - 0) Vergl. S. 94, Ann. 10. - 10) desbergsdellen, schlass Ber Niederstellen, O.A. Gershraum. - S) Beimberg? ehradas. - 0) Vergl. S. 21, Ann. 10. - 10) Vergl. S. 94, Ann. 21.

### DCXXX.

Markgraf Hermann von Baden schenkt für sich und im Namen seines im beiligen Lande eerstorbenen Bruders Friederick ihr beiderseitiges gesammtes Grundeigenthum nebas Zubekör in Um den Brüders des deutsches Hospitals var heiligen Maria in Jerusalen.

j în nomine sancie et individue trininists. Ilermanus, j dei gratia marchio de Badrul)i, onmibus tam presentibus quam Eduruis Justimen et veritait Istinomium non negret. Returis Justimen et veritait Istinomium non negret. Returis humane fragilitatis memoria necessario scripturarum requirit aminiculo, ut cum aliqua flunt a j modernis que sunt memorie digna scripto commendentur, ne a pasteris incarantia aut cum discrissimus beate revarlationis germanus frater noster Fredericus¹), igne sancti paritura surceassars, se ispuma almengaset el assumpta crute dominum sequi desiderassed, nos felici proposito josius cungandentes, ut laboris sui portiripes mercremur fleri, didditer ippi promisimus, quod quamenque partem praprietatis tam sue quana nostre pro remedio anime sue domino velete conferre, oblationem igoius consensu nostro thraneumus, super hoo filteras nostras just dantes consensus nostri testimonium conlinentes. Cum igitur idea frater nostier al ternas promissionis prespero interre pervolates, da landem visu muverse carsis ingrediens

por emmeralione divina omnem propriedelem Suam et nostram in Vian tam in agris quam in paecia, momentuin, aquis, picaris, necenolius et omultus eidem poporietat addinariblus, fratiribus domus hospitalis Theutonice sancte Marie in ierusalem custulit, proprietatis nomine et pleno iure perpetuo possidendam, super hoe litteras suas oobis dirizeme et potultars, at, sicul promissimas, facturu suum coasessas nostri robore firamenus. No altuque promissioni nostre non immenores, speedicti fratris nostri factum ratum babeates et donalionem ipsius autoristate nostri conoessus roborantes, memoratum perpetitatem fartaliss predicti domus cum omnibus addinentiis pleno iure, sicut supra taxatum est, communicato uxoris nostre irmingardis consensus donasimums perpetum paec et quiete absque omni beredum custarum recolanatione liberam possiere. Port, ne adquis sepe cidictos fratres in she donalione quanquonolu moietet vel impedial, hanc eis cartam idelinus sigilii nostri auuninine cum subscriptione festimu qui cidiem facto presentes abectar toburatam.

Testes vero sunt hil: Ludius/eus dux Bawarie\*), Hermannus marchio de Bailen\*), Berloidus de Aleunelt\*), Hobolt de Walmohus\*), Wigaandus de Alzeia\*), Burchardus senior et innlor de Rode\*), Chinradus de Calewe\*), Sifridus de Rintpuren\*), Sifridus de Butekeim\*), Heoricus de Salbach\*).

1) Eigenühlt zwirchen (116 wol (12)). Vergl. Aum 2, n, 5 und 6. — 2) Bermann V. (160—112). — 3) Komm strändlich zur leitzeinst 116 til ver und ten der Zeretle salb bernete dene Kernzlatin a. — 4) († 123). — 5) öbne Zeretle der Salte der Ausstellent, der medmatte ihrenset VI. — 6) Uberlimmi verschen Alle beit Anfalte — 7) Derstleid zwirchen Alle beit Anfalte — 7) Derstleid zwirchen Alle beit Anfalte — 7) Derstleid zwirchen Alle beit Anfalte — 7) überscheid zwirchen Alle beit Anfalte — 7) überscheid zwirchen Alle der Bernete — 6. Derstleid 
### DCXXXL

Die Gebrüder Manegold und Wolfrad von Neilenburg bezeugen, dass zie bei dem Tode ihres in Salem begrabenen Bruders Eberhard dem Klouter die eine Hulfte ihres Hofes in Völkhofen, und jetst bei dem Autritte der Reise Manegolds über das Meer die andere wersheist haben.

### Salem 1220.

Une geruntur în tempere, ne labantur can tempere, sripii solent testimonio perhemart. Neverinții lianue mirersi fileles, quod era Manecolânul et firaler meu Wolfradias, camites de Nellenture, in obitu fratris [i nustri Eberbardi, qui în Salem tununlatus est, medietatem carris în Volinchoven') prefato custulimus monasterio. [i Elapsis vero annia nâțunt, me Maneçoldo ir transmartimum agente et per Sente transmartie, reliquam medietatem prefuter curtis cidem contailmus monasterio, fam ego quans frater meus Wolfradus, nuilo alio fratrum nostrorum inn supercitie.

Facta est autem hee secunda donatio in Salem, nano incarnationis dominice W. CC. XX.,
presente conventu, Ròdolfo de llewae 3), Byrchardo de Inngingen 3), Waliliero de Byzechoven 9,
Heinrico de Bizenhoven 9) alisique quam pluribus. Pro habundanti vero cantela donationem
ipsam sigilli mostri appressione roboravimus.

Nach dem Originale den G.L.Archivs in Karlsrahe. — Ein bezellenigen Siegel von Molito hängt an einem Perpamentemehen. Bild: drei Hirschgrundlich über einander, die beiden obern mit vier, das naderste mit der Enden. Umschrift: MANIGOLDYS: CO...: DE VERINGIN (E und M gerandet, ebenso N im erniem World).

Yölkhofen, O.A. Sanigan. — 2) Hohenböwen, nidwenlich vom hed B.A.O. Engeh. — 3) Jungingen,
 O. Ulm. — 4) Beitkalten, bei Hobentergen, O.A. Sanigan. — 3) Bittenbofen, bei Oberthenringen, O.A. Teitinung (vergl. S. 81, Ann. 44).

### DCXXXII.

Ulrich von Gundelfingen und zein Sohn Ulrich verkaufen dem Kloster S. Georgen ihren Bezits in Dintenhofen und Herbertuhofen mit der Kapelle und aller Zugukörung, und der Abt von S. Georgen überträgt dem Grafen Hartmann von Dillingen die Vogtei darüber unter näher ausgedrückten Bezinsumagen.

#### 1220.

Que gernatur în tempore, ne labanlur cum tempore, oficio stili debeta perhemari. Ande oolum II facimes am presentilum quam Intaris, quod doimus Yiricus de Grafilviagin') et filius suus 'tiricus preilium II corum quad în 'Indinharea') et în îlerbedaborea') bahuevunt, cum capella et omnibus ad ipsam pertineu [lithus, et cuncta que îbidem
habere vide-bautar, în agris, în pratis, în aquis, în piscationibus, în silris, în campis, cultis
seu incullis, domino Burkardo abbati sancti Georgii et fratribus suis pro ducentis et îrginia
marris vendierunt. Iluius preful solveatism dictus abbas în precenti connisii connil
Hartmanon de Dilingio sub faii pactione; ul ce înur contentus esset, quod sili n bonis suis
et în boninibus suis staterert, et quod în nillu cansa îpac comes vel pracurator suus inter
homines nostres aliquod indicareat. Îles vera proventus sub iure advocatie amminim staturi,
et dominima babas de bonis îstis: tiedlect quature modies tritici, exe modies arene, exe
oves vel sex solidos 'Guoslacifeusis imanete. Similiter de bonis que ante habaimus arcipit
uno mufilo aveqe tantum minos.

Ilitius rei testes sont: dominus sublas de Elchingia"), dominus Tiricus de Risinsburci"), dominus Walterus de Frismingia"), Cunradus de Ereg", F. F. Fleitericus de Guodristreius de Guodristreius de Guodristreius de Guodristreius de Reit"), Blottannus et fralter eins Viricus Vogilli, Volexia de Guodristreius, Heinrieus de Riet"), Blehart de Frissingia"). Sifrit de Enchach"), Rodegerus pincerus. Albertus frater eius, Gelfrat dapifer, Bertoldus de Ohoustein"). Wernherns plebamus de Neinchen") Lulewicus de Taffelin"), Tuurralus Scalavier, Cuntaulus cognomento seuce, Rudollits de Seuliogia" de la Frischeim"), et aliq iunua pluves. Ut ataru hei et incunvilsa permanerant, et ae in posterum possij al a quoquam in irritum duct, impressione precentious sigillorum haus excelulos applantants confirmari.

Acta saut hec man ab iocarnatione domini millesimo CC". XX".

Von den find Sigilien, die nogekängi waren, ist nur das erzie noch übrig. Es ist van Wechs und Rehltrig, herzifenigt, durch einen Ballen (kerzid) senkrägrechts geskeilt, über und unter welchem je zwei, rechtis hubereinander nufwärts schreitende Bracken. Umschrift: ... ANN'S .... IN DILING. (4. 1. Herrmannun comes in Dillingen). Addreck bei N'engart j. Col. Atem. dipl. II, S. 143, ar. CAVII. 1220. 105

1) Guedellagen, as for Breza, savedi läres Austhauses in die Danas, Juder. L.G. Leaingen. — 2 and 5) Binkerhafter, Britis effect, and Erichterische, Delde Co. Mingen. — 4 and 5) Binkerien, and Erichter, and Er

## DCXXXIII.

Der Abt Gottfried in Schönthal that kund, dass der kaiserliche Kückenweister Heinrich und seine Gemahlin Frau Guda zu ührem Seelenbeil vier Jauchert Weingarten in Eseledorf und zwei in Berlichingen für die Krankenpflege und das Altaropfer im Kloster gesiffet haben.

## 1220.

[In oomine soocte et individue trinistatis.] Frater Gotferidus | dictus abbas in Scoomdal, Notam sit omahisus tam presentius squeen flutris, quel dominus Holijicus, magister cequioc imperialis, et uxor eius dominus Gódo pro remedio animarum suorum | quuturo iugera vineti in Eneleolori') et dus io Berlichingen') ex propriis sumptibas phastorerumt, hoc de ein ordinontes atque statuentes: ut ex proventibas quaturo ingerma in Eneleslori lumen in infirmitorio monachorum ordenat, et quicquid superfuerit in usus infirmorum redigatur, secundum quod dominus obbos, prior, subpiris; communia considie tracturenta stague ordinoveriat. Residua vero duo lugero in Berlichingeo sacrificio altaris assignavenunt, ut ex eis visuam ruftum et forios acquiriotru. Ut igitur hoc comun tante pietatis co devotionis statutum ratom et civiolabile ingiter perseveret, presenti scripto et sigilli nostri unoimine digoum duxinus tillu pereprioa fienitate corroborare.

Actum anno dominice locarnationis Me. CCe. XXe., indictione VIII.

 Berlichingen, abger. Ort bei Stadringen, O.A. Ochringen. — 2) Berlichingen, zwisehen Jagaihansen and Schönlan, O.A. Känzelnan. 106 1220.

#### DCXXXIV.

Die con den edeln Brüdern Konrad und Bernger von Schussenried bei ihren Lebseiten geschekene, von ühren Erben, den Brüdern Konrad und Heinrich von Wartenberg aber angefochtene Stiftung des Klosters Schussenried wird durch einen Vergleich zwischen den genannten Erben und dem Kloster aufrecht erhalten.

## 1220.

One gernatur in lempore, ne laboatur cum tempore, stili solent nfficio perhennari\*), Innotescat igitur tam presentibus quam posteris, quod cum viri nob.les b) de Shyzzinréit. Il Coaradus et Berngerus') frater eius, munusterium Sorech'), ordinis Premunstratensis, in suo fundassent alludio cum universali prediornu suorum donatione, in facie inperii | et sallempul principum curia, temporibus Friderici inperatoris filiorumque eins, crebrius facta et inperiali aucforitate roborata, nemine prorsus contradicente, mortais eisdem, il Courado di scilicet et Berngero. viri illustres germani de Wartinberc 1), Conradus et Hainricus, sed et paler ipsorum, prioribus prident") teamoribus corundem fundatorum proximi, donationem insam irritare contendebant, dicentes lusam usquequaque non esse legittimom"), quod ipsorum inri hereditario preindicium generare videretur. Econtra monasterium asserebat, nullum insis post martem fundaturum actinnem conpetere, cum scientibus ipsis predictum monasterium prediarum illurums) lam pridem quieta possessione frueretur. Post longam itanue habitam hinc inde cuacertationem lis ia huac modum, mediaatibus viris bonis et bonestis, terminata est. Fluviolus qui Ostruchab dicitur quesi pro limitari termino statutus est, et universa predia que sita sunt ex parte orientali ejustlem amnis, que libera, id est una infeudata sunt, libere cedant senedicto monasterio. Predjerum vern, que ex calleu parte sita sunt, et titula fendali') phligata, hec esit ratio, quod proprietas quidem erit manasterii, persone vero, seu milites, qui predia illa de manu dominorum de Wartinterc in fendo tenent, in codem humipio permanetant. Et item si que earundem personnenm que fenda tenesa aliquid de eisdem feudis pro remedia anime sue monasterio gratis conferre voluerint, domini de Wartinberc ") contradicere non poterunt. Si quid vero de eisdem fendis manasterium per emptionem<sup>3</sup>) sibi conquisierit, hic consensus sepedictorum dominurum de Wartinberc requiretur, qui etiam consentire debebunt, eo pacto ut per pecuniam emptionis alia terra comparetur, que in femlo de muon ipsorum leneatur. Predia vero que ex parte occidentali einsdem annis sita sunt, sive sint libera sive infemlata, itemque predia secus Renum sita, id est Richenbach (10) cum suis appeaditiis, libere et universaliter cedent dominio predicturum dominorum. Iluic conpusitioni, olim facte coram bone memorie episcano Diethalmo, interfuerunt viri religiosi Hainricus de Rinaugia 6) abbas, Ebirhardus") de Salem abbas, Couradus tunc prepositus de Augia"), nunc vero abbas Em 1220. 107

Premonstrateusis, et alii quom plures. Postmodum vero, presentibus nobilibus viris Conrado et Hainico de Warlinberc, per renovationem publicata et protestota est endem formo conpositionis a prefotis venerabilibus abbatibus et O. preposito in Augio et a partibus utrimque accepiota.

Actum est autem hoc anno incornationis dominice millesimo CC°. XX°.

Von dieser Urkunde und zwei Etrupiner vorhanden, welche mit Ausnahme der Anfanparelle und einigen späteren auswereillichen Abweichungen volständig gielch und. Einen ist üben zu Grande gelegt, die Abweichungen den unteren unten unzergeben. An jeden derzeiten alsot zwei Stegel, in Ledersäckeiten eingenäht, noch bittig, je zwei undere verlaren. — Abforck heit Läufg, Reichanzeite XVIII, S. 549.

A) Des gerenter in tempers es talenter till intrinnels perhamanter. — h) nobles vir. — q Centradus et Beragera. — o justion — nobles vir. — q Centradus et persone. Des este legislation experçage, a ) prediction — le une sea legislation maparquages. — l) prediction (leuron (thit. — b) attent. — l) virial fendetall. — b) denni de cartentere. — l, sité auguine. — n) Richitect. — n) Elechardes.

Dassrife was das verbergebrete Sărusiariei, e. 1. Schworseirel, 10 O.A. Waldere. — 2) Werterler, alektikeit von Deasserschipen, end dere linken Benaustre, has B. A. Währigere (19re); II. S. 351, Ann... 1 und 3). — 3) Univishib Mengra, bei Handersingre in die Dean sessiminen — 4—6) (Kerz-jülickenbach, im Tangra, Reidaun, Weissena (perçel, II. S. 351), Ann... 4, 2 und 5.

# DCXXXV.

Der Pleban Heinrich von Ulm bearkundet die von einigen Leuten der Kirche in Reichenau geschehene Vebertragung von Gütern in Trefenhülen und andern Orten an die Kirche der heiligen Maria in Ulm unter der Bedingung der Entrichtung eines jährlichen ewigen Ziause daraus an den genannten Pleban.

Ohne Zeitaugabe (um 1220 \*)).

II., dei gratia plebonus in Una hec. Notum sit tam presentibus quam futuris, quad Inorines et Conodus et Albertisa, humines sancet bierie Jugaraise crelesie, pretium quoddam Vineusi reclesie sancte Marie contulerunt, vidediret duo ingra note portum momehorum in Tynishaluliavi), et agrum unum Weziba tel Itaisia<sup>3</sup>), agrum pratosum Conradum de Grezzinese<sup>3</sup>) cum sitis heredibus. Alberta tore de Grezzines oracambium in Calbinia<sup>3</sup>) datum est pro agro in Asanga<sup>3</sup>), hue pacto ut fraires in Tynishaluliavi idem prelium o saucta Maria Vineuse eriseia in fendio perpentalite tenecua cessimague unum cassem in festo saucdi Michoelis plebano noumatim persolvant. Set quaniom facta bona mutabilitas et inconstantio hominum infringeres subel, testes, quaram conversus et presentia ista perpettudo sunt, huici libello nominum intripiques subel, testes, quaram conversus et presentia ista perpettudo sunt, huici libello nominum intripiques subel, testes, quaram conversus et presentia ista perpettudo sunt, huici libello nominum intripiques substituita et siglio nondre auctoritatis mutavimum ego II., plebanus hominis in

Vima, cum borgensibus eiusdem loci, Ottonis') Sumerkelti, Dieterici Vogilleri'), Ťizici Brtiezzi eorumque filiorum et Cărandi de Gliogenstaio'). Facta quoque sunt hec presentibus et consentieutibus Hainrico de Stuzziliogio') et Alberto, adrocatis, eorumque militibus et provisoribus, Gebionoe videlicet, Ortoffo, Werinbero de Graeibaio'), Coorado de Onburroo'i').

Nach dem Diplomoior von Solem I, LXXXIII, S. 125, nater der Anfschrift Privilegium heinrici plebani in elma super quibusdam agris in Te-fenkulue.

\*) Vergl. Stallin H. S. 538. Ann. I. - Dieser und die felgenden Getätte eind auf eigifte zurückzuberieben.

1—3) Tofenbilte, Weller bel Frankenbiere, Busses sh Almestingre, Gritzingen, sile éret saf der Als, O.A. Edingen. — 4 and 5) Eristers wahrscheinlich singer. Ort in der Nibe, intzieres wahl Estrichung einer Pierrerech. — 6) Ober Usgülmür?, das Diplomatir bat supid?. — 7) Kiltgenstein, O.A. Bucheuren. — 8 and 6) Aliainsolingen (vergt. S. 23, Ann. 5) and Grashetin, O.A. Edingen. — 10) Ennabeuren, O.A. Missingen.

## DCXXXVI.

Hervog Heinrich von Schwaben bestätigt alle der Kirche in Weingarten von seinem Vater verliehenen Rechte an Aeckern, Wiesen und dem Neubruchsehenten im Ouriet im Altdorfer Walde.

# Ohne Ort und Zeit (Weingarten 1220. Januar 4.1).

H. del gratia Svenorum dux et rector Burgundic. Iustis postulationibus beniţi ajitati[a] oostre convenit aures iuclinare || et ecclesias deo dicatas is suo iure perpetualiter conservar. Notum sit omoibus bominibus lum posteris quam presentibus, quod siocata || iura que pater meia ecclesie Winparteosi suctoritate regia contulit, tam in agris quam in pratis et in decinis ouralium, que io situs || illurifergasi, sicilie Omieri') exclusioure, auctoritate nostre confirmanus, ratum habentes, quicquit') ab ispo circa utilitatem ciusdem ecclesie pie factum esse dinoscitur. Nos ergo indempaitati ipsius providere volentes, districte precipiums, ut unili imquam bominium licitum sit hanc pagiama ousite confirmatiosis infriogere, vel ausa temerario cootraire; quod si quis presumpserit, pese statute lo privilegio patris oostri per omoia subiacciti.

Testes buius rei suot: Fridiricus de Bovogartio\*), C. de Wiotirstetio\*), prepositus de Sbuzioriet\*), B. de Wiuidon\*), H. de Eogirdiwilari\*) et alii quam plures.

An roth and gell neidener Schner hängt des zerbrechene runde Sigill des Anniellers in Washn. Pigur:
et-ratiketh) recht spaligierender Reiter mit einem Topfheime (der Vardering) des Reiters abgesprangen)
und Wastenrocke, derieckigen Schilde var der Brazi and einer in der Zigde innabstenden tickwirte fatteroden

False, wannf, wie es schrist, dere compresentation Läwen dinteretainent. Der Schild ist op zerrieben, dass sich nichts weiter darset erkannen lindt. Die Satielderke des entlich preämuter Piertes ist mit netzfürsignen Läufer verziert. Gauschmit: MERRICTON Diel (ödants DYX SWURTIE (die E gewandet, Die und des ersie E in Swerie nur in der natern Hille Grig). — Abdreck dei Mutiliard Kréhallen, Mist. diel, Find. sec. Tom. 1, (P. 11), S. 722.

a) So die Urbunde.

1) Bierer Tag, an welches Fireforiek im Biesels seines, sehne in April 1200 zum rüstleches Künger-vällen jauger, Sabase Biesels im Missparine die Fireforium der Kinderse überlichtet, hat der ziehen Wahrebenischeit für sich. Vergt. z. a. das Bergest vom 4. Jauger 1220 bei Stillt im 3. 126. — and die ders nareforieren Steine, herrere im Billiert-Seivelauf zu, m. G. 5. 717. 721, Jann. in 272. — Ann. 6. — 10 vergt. S. 173. 
### DCXXXVII.

König Friederich II. giebt ein Stück seines Gutes Onriet bei dem Altdorfer Wald an das Kloster des heiligen Petrus in (Weissen-)Au.

(B'eingarten 1220.1))

In nomine succle et individue trinitatis. Fritdericus, dei gratin Romanerum rec et sempe augustus et rec's Scilië. A deteral reigs premium promereodum spectare disocicius, summe-que beatitodinis gandiis se non modicum acconciliore videtur, immo utrinsupue vite prosperso estenulus indubitatere sibi adoptate, qui ecclesius dei et acra loce et perconas des dicatas, quibus gindio materiali uti non licet, nec pugnare datum est, sublimore, manuteurer et ciipeo fortitudoisi delessares stodureiu, fuereterilu ens quas socra religio asimodum commendat et fulgidas redidi, et') ubi famultatitim dec occini an namer Christi lugiler ardeecund, et ad illam celestem patriam tolis viribus onnique desiderio duclière ac vehemoter anbelant. Indius rei intuitu et omulibus visiguation animo perspecties et consideralis, naimo monificentie mostre subili, ut nos quaodam partem predii nostri io Ovanieri<sup>3</sup>), inxia situm Altoriteusen<sup>3</sup>) siti, cum omni incre contraderement corolois saccii Petri, principia apostelorum, io Augia<sup>3</sup>), fratribus et sororibus inhi depentibus in hoc providectes, ut de cetero in pascuis et parsia handenet, quorum hacusque, ut a repisa andivitums, magasam pecuriam habuserunt. It autem lete traditio nostra rata permaneat et incoorulus perseveret, sigilii onstri impressione iussimus communitati.

Huius rei testes sunt: Ausbeimus de Justiogen<sup>5</sup>), marsculcus, Eberbardus dapifer de Waltpurc<sup>6</sup>), Covuradus de Wintersteten<sup>7</sup>), Dieto de Eibstegeo<sup>8</sup>), Bernhardus minister de Rauenspurc. Nach dem Co.4. Weisseausgieusis (der Lausberg'sches Abschrift), S. 74, we die Urkunde neier der Ueberschrift Confirmatio Priderici regis zuper houriet eingetragen. — Abdruck bei Buillurd-Bréhollee Blat. dipt. Prid. sec. Tam. 1. (P. H.) S. 723.

a) Im Codax faloch: mt.

1) Nech dem weiter außen in dieser Samming aus bei Brillinst-Breibniles a. b. 0. S. 724 aberreiches, 3. 208 d. den gen. Coder echtlinese Berichie Beier der Bergang dieser Scheinag gereich försethe ver dem Anzeg Friederichs aus häufen und is's brillige Land, bei neter persitätiete Anwerscheil in Weissprine, dem als net im gleiches Juhre unde feinem die Die Lerichkeiten, ibere Anzeg Bed, beiläng Anders und anze Millie der grünseren Sicherheit weren über Urknahe mentiefen, jewer Anzeg Bed, beiläng Anders September unt den Juhren 1220 auch jed. 
# DCXXXVIII.

König Friederich II. bestätigt die Urkunde des Bischofs von Werburg über den Eintritt des Andreas von Hohenhohe in dess Dieust des Houpitals der heil. Maria zu den Deutschen und den sum Zwecke seiner Güterschenkung dahin mit seinen Brüdern Gattfried und Konrad geschlossenen Theliungs- und Abfadungsvertreg.

# Hagenau 1220. Januar.

(Chr.) In nomine sancte et indiridue trinitatis, patris et illi et spiritus anosti. Annea I | Fridericus secundus, divina farestel chemeials Romanerum rex sempre nequestus et rex Sicilia. Licet regi regum pro gratia quam fidelibus mijtsericarditer elargitur nec reces passita nec principes combigais servitiis respondere, tanea et vigilandum est eis et toulis fidelibus intendendum, ut, in quibuscuappe possuut, | munifectule divini culminis obsequanter. En igitur consideratione inducti, religianem sacre damus hospitalis saucre Marier Theotonicurum attendentes, privilegium Herbipentesis epicenju, qualiter Andress de Ilohenlock ad Inoneren beate virginis in servitium eiusdem hospitalis se transtulit et de bonis suis plura, cum fratribus suis habita canventiane, duasvit, presenti privilegic confirmanus, curencem privilegie indusemente. - Folgi de S. 20 f. abgedruckte Urhande des Bücchog timo and Fireborg von MCCCXI (d. h. 1210), NVIII. Ad. Januari (H. Desbr) dis cansoliusalisch der Warer i sigliit jusan fecinus commente.

(also mit Weginssung des Schiksses von Holius rei testes die episcopstus nostri anno XIII-). — Illis liaque Gutelrido et Charado coram nostra persensite constitutis, ascramentum, quod coram episcopo fecerunt, in nostri etism presentis sub pena feudorum que ab imperia et a nobis tenes, i presiderunt et doma i ef Taribusa hosquistis se dranter per omnia observatures obligarunt. Ul autem hec rata et firma permaneant, hanc paginum inde scriptum fleri feriums et sigillo nostro iossimus commanifi. Belus rei testes sunti: Hermaneans marchio de Badete, comes Stetetus de Werda', comes Henricus illins eius, Charadas burgarvius de Nireuberc, Geriachus de Bidingen<sup>1</sup>), Rainadaus dux Spoleti, Radolfus advaccius de Rappettissular<sup>2</sup>, Rădultius de Husiaberc<sup>2</sup>, Ambelmus de Raboldsieis<sup>3</sup>), Concardo et Timer<sup>4</sup>, Charadas pincerna de Scipha<sup>3</sup>), Berela pierus frater eius, Rădulfus de Raziahusia<sup>3</sup>), Căuradus de Werda<sup>3</sup>), Henricus magister conquieire în Roteburc<sup>4</sup> et ali jump piac.

- Signum domiai Friderici secundi et glorinsi Romanorum regis semper augusti et regis Sicilie. [ (Monogramm.)
- Ego Cuuradus, dei grafia Meteusis et Spironsis episcopus, imperialis anle camerlarius, vice domini Sifredi Magnutiae sedis archiepiscopi et totius Germanie archieaacellarii recoglan Ju. Acta suut hec anno dominice incarnationis millesimo ducentesimo vicesimo, myase lauquarii.
- indictione octava, regnante domino nostro Friderico, dei gratia illustrissimo Ramanorum rege semper augusto et rege Sicilie, aano vero Romani regni eius in Germania octavo et in Sicilia vicesimo serundo. Ames feliciter.

Datum apud Hageaowe, aaso, meuse et iudictiose prescriptis.

- As refers and gelles Selécustières des recie bijonilisées un aussierenthem Warles, Der Külle in Könney-Chennie mit dem Beichungel in der Lüber, den mit Wilders vertreite, in des Kerz enferiere Sepher in der Bechten, situl naf riesen ehrafült vertierten Sinkle mit Leine und Fosskalt. Duschmit + PRIDERICYS. DEI ; GRants ROMANORON. REX ; ET. . SEmPer AVGSTER. ET. REX SHITLE. Hinner auf for l'éconde von tremble pleichentiquer louis! Printiquem regis super home froit is dutre de Indonés ford. Abfunk het Halling-Gerbailtes Hink Gall. File ser, Tohn. I. (f. H.) S. 721. Annen in Zeitsch. den Mit. Versins fir das weitlend. Net Halling-Berkallen Hink Gall. File, ser, Tohn. J. 62.—04.
- 1) Vergi. S. 12, Ann. 5. 7) Bellraren, in Oberlavers. 3) Verd. S. 23, Ann. 5. 1) Oberhabeter, Kanisacci in Ober-Davas, accidinct the Siftscauler, as for Sirasce and Zobers. 5) Reproductor, precis, Stamaber, et Rappeltoveler, aviether Schellisht and Katerolver, Eur. Kenisac, retendit in Oberchess. 6) Gerkländt and Technical Source Rabor in Section Section 7, etc. 1, 7) Verg. S. 8, Ann. 16. 8) Vergi. S. 8, Ann. 16. 6) Vergi. S. 8, Ann. 16. 10) Vergi. S. 8, Ann. 16. 10

## DCXXXIX.

König Friederich II. bestätigt den vor dem Bischofe Otto von Wireburg abgeschlossenen Theilungsvertrag swischen den edeln Knaben Heinrich und Friederich und ihren Brüdern Gottfried und Konrad von Hohenlohe.

# Hagenau 1220. Januar.

(Chr.) i la nomine sancte et individue trinitatis, patris et filii et spiritus sancti. Amen. | || | Fridericus | secondus, divina favente clementia Romanorum rex semper augustus et rex Sicilie. Quia et ad laodem regum et quam maximum fidelium commodum provenit, si pacta que || inter eos et maxime inter fratres, quos sepius sortirl contingit, eveniunt, sine mutatione perdurant, decet magnificentiam regiam et fidelibus expedit, ut quicquid inter fideles suos ex communi il compactione statuitur regio munimine confirmetur. Notum itaque fore volumus tam presentibus quam futuris, quod nos compromissiones et conventiones habitas inter pueros de Hohenloch, videlicet Heinricum et Fridericum, ab una parte, et Gotefridam et Cûnradum fratres eorum, ab altera, iuxta quod eas coram episcopo Herbipolensi fecerunt, presenti serenitatis nostre privilegiu confirmamus, tenorem privilegii eiusdem Herbipolensis episcopi huic nostro privilegio inserentes. - Folgt die oben S. 97 abgedruckte Urkunde des Bischofs Otto von Wirzburg vom Jahre MCCXX (1219) XI, kalendas Januarii (22. Desbr.) bis su den Worten: nos ipsis petentibus presentem super ea cartam conscribi et ipsam tam nostro quam ipsorum sigillis fecimus communici"). Acta sunt hec episcopatus nostri anno tercio decimo. - Ad ipsius igitur conpactionis et privilegii elusdem Herbipolensis episcopi robur perpetuo valiturum presens privilegiam exinde fleri fecimus, sigillo nostre celsitudinis communitum. Huius rei testes sunt: Hermannus marchio de sadem?), comes Sibertus de Werda3), comes Heinricus filius eius, Cunradus burgravius de Nurenberc, Gerlachus de Bûtingen'), Rainaldus dux Spoleti, Rûdolfus advocatus de Raprehtiswilar'), Růdolfus de Husintierg 1), Anshelmus de Raboldestein 1), Cûno de Tinffen 1), Cûnradus pincerna de Scipfa\*), Berengerus frater eius, Rûdolfus de Razinhusin\*), Cûnradus de Werda\*1), Helaricus magister coquine de Rotenburc 12) et alii quam plures.

Signum domini Friderici secundi, gloriosi Romanorum regis, semper augusti et regis Sicilie. j. (Monogramm.)

Ego Cônradus, dei gratia Metensis et Spirensis episcopus, Imperialis aule cancellarius, videndis Sifredi Maguutinensis sedis archiepiscopi et totius Germanie archicancellarii recognovi.

Acta sunt hec anno dominice incarnationis millesimo ducentesimo vicesimo, mense ianuarii, indictiune octava, regnante domino nostro Friderico, dei gratia victoriosissimo Romanorum

rege semper augusto et rege Sicilie, anno vero Romani regni eius in Germania octavo et in Sicilio vicesimo secondo, feliciter. Amen.

Datum anud Hagenowe, anno, meuse et indictione prescriptis,

An grün and rudb zelderen Stränger dansethe Kutserajell, ebenfult von Linoberrolben Wucht, wie an der vortiger Urhande. — Hleste von Lieuthle jübelskeitzliefte Haust, Preintigsjum regist, super consuminon heinrich at Pridarici at fratram zworum. At super voraris vorum desponations in Hohendoch. — Abetrech hell Halling-6-Bricholler n. n. 0, 8 728.

1) Das 16 der siechfliches Urknich bier mil den Worten lindus zeit instas ausst bis et alli quom phera bliegende Zegegewerzeichniss mat derson die des ta nach Acte somt des eschalierens Zeitaugunes von onno dounteite incernationie his Stellte zage tal demanch in der Besikligungsarkunde wergeinssen. 2-11) Vergl. Aum. 1-10 der verigen Urknoch.

# DCXL.

König Friederich II. bestätigt die von dem Bischof von Wirsburg beurkundete Giterschenkung der Brüder Heinrich und Friederich von Hohenlohe an das Hospital sur heiligen Maria der Deutschen in Jerusalem.

# Hagenau 1220. Januar.

(Chr.) In nomine sancte et individue trinitatis, patris et filii et spiritus sancti. Amen. Fridericus secundus, divina favente clementia Romanorum rex semper augustus et rex Sicilie. Licet regi regum pro gratia quam fidelibus suis mise ricorditer et tam universaliter quam specialiter elargitur nec reges possint nec principes condignis servitiis respondere, tamen et vigilandum est eis") et totis studiis intendeu dum, ut in omnibus quibus possunt munificentie divini culminis obsequantur. Ea itaque consideratione inducti, religionem sacre domus hospitalis sancle Marie Theotonicorum, ubi assiduum prestatur elementie divine servitium, attendentes, privilegium Herbipoleusis episcopi, qualiter Henricus b) et Fridericus fratres de Hohenloch'), altissimi gratia desuper inspirante, rebus cuducis et secularibus vilipensis, prefate domui liospitalis sancte Marie Theotogicorum in Jerusalem se reddiderunt et omnes proprietotes suas eidem domuí absolute ac libere tradiderant, presenti privilegio confirmamus, tenorem privilegii eiusdem episcopi huic nostro arivilegia inserentes. - Folgt die oben S. 95 nach dem Texte dieser königlichen Bestätigung abgedruckte Urkunde des Bischofes Otto von Wirzburg von 1219. - Ad ipsius itnuue dountionis et privilegii supradicti episcopi firmitatem et robur perpetuo valiturum, presens privilegium inde fleri fecimus, sigillo nostre celsitudinis roboratum.

111.

Huius rei testes suit: Hermaniums marchin de Baden, comes Sibertus de Werda<sup>1</sup>), comes Huericus flüus eins, Churadus burgravius de Nirenbere, Gerlachus de Bütingea<sup>2</sup>), Raiualdus dux Spoleti, Ridulfus<sup>2</sup>) advocatus de Raprehlissuliar<sup>2</sup>), Ridulfus<sup>2</sup>) de Hüsinbere<sup>2</sup>), Auslielaus de Raboldistein<sup>3</sup>), Coo de Tiuffea<sup>3</sup>), Churadus pincerna de Sripfa<sup>3</sup>), Berengerus frater eius, Rüdulfus<sup>3</sup>) de Razinbusia<sup>3</sup>), Charadus de Werda<sup>3</sup>), Heurleus magister coquine de Rotenbure<sup>33</sup>) et alii quam phires.

Signum domini Friderici secundi et gloriosi Romanorum regis semper augusti et regis Sicilie. ! (Monogramm.)

Egn Cunradus\*), dei gratia Metensis et Spirensis episcopus, imperialis aule cascellarius, vice dumini Sifredi, Magnatine sedis archiepiscopi et totius Germaule archieancellarii, recognovi.

Acta sunt hec aano dominire incarnatioais millesimo duceutesimo vicesiano, mense lanuarii, iadictimae octava, reguante domina aostro Friderico, dei gratia victoriosissimo Romanorum rege semper augusto et rege Scillie, anno vero Romani regui eius ia Germania octavo, et in Sicilia vicesimo secundo eficitier. Amen.

Datum apud Hagenowe, annu, meuse et ludictique prescriptis.

Van dieser doppelt varianteeires Urknie in der Teul der eines über zu Graube reitert auf die ibrigens scher abselten des einerrenfelscheinliche ein zu dem zu des des Ammirkunges beitretest. In de beite Urknieden häuft, nut zwur an der über aber aberteilte zu eine zu dem zu dem dem Dophikair es prüs and vorden Seiterdeilsen des S. III beschliebens Abstrettigt des Van vielenlich zu zu anzuberreilsen Weber. Das des Dophikaires ist in zwei Siebe zeropraugen. Van zienfich gleichzeiliger Hind ziehl auf dem Riche ert zu Graube freighete Urknieder Erwindigen vergie Fraderie zu prozhe freighete Urknieder Erwindigen vergie Fraderie zu prozhe Dereighet Urknieder Erwindigen vergie Fraderie zu den kontrole unt der dem de Dophikaires Fraderie zu den dem ziehl der de dem ziehlen ziehlen de dem ziehlen de dem ziehlen de dem ziehlen zu der den ziehlen zu der ziehlen ziehlen ziehlen zu der ziehlen zu de

a) Dupl. unrichtig ees, — b) Dupl. hier und spaier Heinricus, — c) Dupl. Henhenloch. — d, e und f) Dupl. das certemal Revdolfus und dann gleichmissig: Ru'dnifus. — g) Dupl. Curundus.

<sup>1-10)</sup> Ucher diese Zengenorie vergi. S. 111, Ann. 1-10.

## DCXLL

Vor dem Bischof Otto von Wirzburg bestätigen Gottfried und Konrad die mit ihren Brüdern Andreas, Heinrich und Friederich von Hohatlobe vor deren Einstitt in den Dienst des Hospitals der heitigen Jungfrau über Meer, genaamt der Beutschen, zu dessen Gunsten obgeschlossenen Verträge.

# 1220. April 14.

In nomine saucte et imitividue trinitatis. I Otto dei gratia Herbipoleusis episcopus. Ut lumlabilibus et rite consumatis fidelium actibus nulla se oblivionils et refrectationis ex fluxu tempurum infigerat dubietus, ad roborandam perpetuam corum firmitatem efficax et auctorabile scriptorum requiritur testimaujum et muniaeu. Noverit igitur omajum tam preseutium etas quam futurorum successura posteritas, quod cum | dilecti nostri Andreas et fratres sui Heinricus el Fridericus de Hohenloch, secundum conventionem inter ipsus et fratres eorum Gotefridum et Couradum factam et ab eisdem fratribus Gotefrido et Conrado sacramento prestito compromisisaan, se ipsos cum proprielatibus suis, secundum quod in incliti domini uostri regis Friderici et unstro privilegio continetur, domni beate virgiais ia lerusaleia traasmarine, que Thentonicorum dicitur, sancti spiritus iaspirante gratia dedidisseat, predicti fratres Gotefridus et Cunradus predicte domus magistro et fratribus super iam dictorum privilegiorum veritate et aliis quibusdam eorum promissionibus, sub iuramento ipsorum comprebensis, iu nostra et capituli uostri, inmemores facti sui, moverunt presentia questinnem. Postmodum aichiloannus, saaiori moti consilio et habito prudeatum consilio, omaia predicte domus privilegia, tam per inclitum dominum nostrum regem Frülericum quam per nns data et propriis ipsorum cham sigillis iusigaito, liberaliter approbantes, railem vera esse secundum omnem suam continentiam affirmarunt. Cunctis etiam promissionibus, quas predicta continent privilegia, sub inramento se debere et velle teneri, coram nobis et capitulo nostra, multis annone admisterialibus et civitatis pastre bargensibus, publice sunt confessi. Et ut amiricia et gracia sinceriori integre rum predicte domos fratribus unirentur, omacus suam portionem in silva Breitenbeh, enjus idem fratres oute nartem habueraat. liberam et iategram predicte donni tutaliter reliquerunt, omnia etiam teoda que de proprietate Mergentheim a unibuschingue traeatur, pentus abdicantes taliter postposucrunt, ut eadem cunctis postmodum evis o domo Theotonica tencantur. Preterea, cum antea sub pena feodorum suorum, que po imperio et a nobis tenent, prefata privilegia et promissiones pretavatas sub iurameato se ratas babituros pramisissent, lterato ad confirmandam printum stabilitatem sub pesa omnium proprietatum suarum, tam hominum militaris vel rustice conditiosis, castrorum, villarum, quam omnium aliorum, que in imperio et in episcopatu Herbipolensi habent, sub

15\*

iuraneacio et fide data, cua melioribus sub hominitus: Gernodo de Zimbera'), llilletrando de Iloheleod'), constanter el fideliter promierran, quod ad omnia tam privilegia quam in promissionibus dicta et facta ratu seranda firmitate stabili tocebunter, quantificta tichi-lominus aduto certifulatione que ab pinsi requisita ferritar peritaria. Doc addici quod si ex juorum negligentia, sicut predictum est, proprietates corum et feoda ad imperium rei episcopatum devolventur, unquam esis idebent a donino imperii el de episcopa residui et represtari nisi monitone magnizir domus Theotomice vel regetu. Ad omniama squoque predictorum firmum observantana, seu on agatiero domus nea quecumque fratrum domus, si necessitas exigle, commodifi, fuenta et infra Ires meses post comannismo des signalis predictis uso satisfeceriat, pene perdictorum fam feodorum quam proprietatum et hominum, seinal prescripciama, sublacchust. I cantem predictorum verbus stabili prepredum viscat firmitate, nos, tam Gutefrido quam Chinndo regantibas, presentera super eis cartam conscribi et tam nostro quam eroma etal infranza, que appensa sunti, sciliis fectuare communir.

Huius rei testes sunt: Waldebero, ablus saucti Burchardi, Inigas decunus, Wiltelanius Nori Monsterii') ilecanus, Theodericus prepositus in Honze'), Arnoldus prepositus in Onod-dispach'), Thegesbardus scolusicius, Heinricus custos, Fridericus cantor, Albertus celleraius, Gerungus de Enkersperge'), Liacis Shoto de Ezclenbusse'), Helaricus de Elbeini, Sculletius, Bercengerus Finter suus, Abregundus Herbest et fruter suus Rüdegerus, Chumdus Oberti, Bertoblus de Moga"), Heiuricus Wolfmart, Heinricus de Wirceburc, Arnoldus de Vhoueu'), Hartundus de Lindevinch''), Napolo, Churadus et Bertoldus de Hohendoch, Albertus Valpes et aliquam plares.

Acta sunt hec anno dominice incornutionis millesimo ducentesimo vicesimo, indictione octavo, XVIII. kalendas Maii, anno pontificatus nostri XIII<sup>a</sup>.

1) Vergi, S., 97, Ann. 6. — 2) Webl das nêger, bei Ufvederin is Biere. Der Träter des Namess etch bierer haberbieherbeitenbauen, sein der Ufrades erheits neuen. — 3 and 4) Vergi. S. 9, Ann. 30. d. – 5) Vergi. S. 79, Ann. 6. — 6) Vergi. S. 90, Ann. 2. — 7) Anneg. Out — 9) Nicht sieder zu benümmen. — 9) Vergi. S. 21, Ann. 5. — 10) Vermi. Nicht sieder zu benümmen. — 10) Vergi. S. 21, Ann. 5. — 10) Vermi. Nicht sieder zu benümmen. — 10 Vermi. S. 10, Nicht sieder zu benümmen. — 10 Vermi. 10 Vergi. S. 10, Nicht sieder zu benümmen. — 10 Vermi. 10 Vergi. 10 Vergi. S. 21, Nicht sieder zu benümmen. — 10 Vermi. 10 Ve



#### DCXLIL

Engelhard von Berlichingen schenkt einen Weinberg in Berlichingen zu beseichneten Zurecken an das Klouer Schönthal. Zugleich wird die swischen ihren beiderzeitigen Gütern bestehende Landscheide in der Markung von Berlichingen und das Beecht, verkaufte Güter inserhalb derzelben gemeinsam einsulforen, amerkannt.

## 1220. April 20.

(Che.) In nomine surcice et individue trinitais. Notum sis omabus tam presentibus quam futurs, il goud Engilhardus de Berlichiague, conscientibus filius sis Engilharde et Hermanne et filia sua ji Lagarde, tineam in Berlichiagre, trin ingera in monte qui dicitur Storkennest'), par nemedio ji anime sue et filiarum suturum, cenobio santet Marie in Nomential domatit et tradidione legitima in prepretum proprietatem per manum domini sui domini telinirci de Bockesperc') libere et sollempuitre stalitivi, audium sibi vel bereditos suis in en its reservans, fin at predricti libi josim munut et clauban reinunterari, tali intervaciumi cuniditione, ul frairibus predicti monisterii in vigilio annumitationis sancte Marie, quonsque ipse Engilhardus vivere, in psiciolis vel allectiis, pane alba et vise consolido communite manibus prebentur. Pest mortem vern josius Engilhardi quicquid de proventibus predicte vince baber potest, edeuctis tamene expensi por cultura vince, pran allectis per quantegasimam firatribus distribusenis intercrativer impendatur. Ex quibus silectiis ciam pauperibas in cena domiti, uniquis sanadational (i. cum omai devolone ministretur.)

Huius rei testes sunt: dominus Heinricus de Bockesperc, Goteholdus de Schillengestat<sup>2</sup>).
Adelhelmus gener lipolus Engilhardi, Heinricus de Sweigere<sup>4</sup>). Berengerus de Sweinebure<sup>4</sup>),
Cünradus de Witegestot<sup>4</sup>), Wimarus iuvenis de Husen<sup>4</sup>), Rudegerus de Gombure<sup>4</sup>), Cünradus
de Suucejere, Cünradus Leisse, Heinricus Senkel et alli quam plures.

Acta sunt hec anno dominuce incarnationis Mr. CC: XX\*, indict[ione VI]IL\*), XII, kalendas Maii, regnante gloriosissima Romanorum rege et rege Sicilie Friderico, presidente la cathedra Wirceburgensis ecclesic venerabili alumno Ottone.

Tempure Alberti abbatis in Scouestal, and firmane et perpettuan porcen inter Engilitardium et frittres predicti numasterii factu est discretio terminorum que valga dicitur la natschede, tam fideis et perfecta, in unminus possessionhus ques utrique in territorio Beritelingues possidebut, ut tam Engilitardius quam frattres predicti invicem omni iuri, quod in interutrum habebant, perfecte manue et cialmo ermuciarrate, except quod in armotivo et in mavelundo cusu fortuito excederent in alterutrum, quod noticie civinm dirimendum relinquebatur. Statutum est etium ecodem (empore, at si quas possessiones in territorio Beritelinguen a civilbus vendi coningeret, (ma Engilardus quam frates aimul enerer est siumid silviterum civilbus vendi coningeret, (ma Engilardus quam frates aimul enerer est siumid silviterum).

Zwei Siegel, welche, des Einschnillen in der Urkunde und dem in einem derseiben noch hängenden Pergameniriemehes zufnige, einst nahlengen, nied verlaren.

1) Due Furgered Birechster (challet et Sizerdweid) behalt sich netfolicht von britchiege. Curyf. S. 105, Aus. 2. - num - ) numbelod bei Schönlich zu netwerlicht von Geren, links auch zu jedichter, 2. - d.) Bechberer, balt f. S. 15, Krept, II, S. 165, Aus. 5); Schüllmenter, sieber-nitick deren aus in s. Aus. 3. - den Schönlich erholder, Schwieder, Field es erweis treite. B. 5, Aus. 50. - 3) Schwieder, Field es erweis treite. B. 5, Aus. 50. - 4) Schwieder, June 5, Aus. 5, Ausweiser. Jul. 5, L. Nill-field erholder, auch siehe der Sizer der

### DCXLIII.

König Friederich II. bestätigt die vor dem Bischoofe von Wirzburg von Andreas von Hohenlohe mit seinen Brüdern Heinrich und Friederich vor seinem Eintritte in den Orden des deutschen Housinals von heiligen Maria feierlich abueschlossene Theilung.

# Frankfurt 1220. Mai.

(Ut.) În nomine sancte et iodividue trinitatis, patris et flui et spiritus sancti. Anca, Îl reficiercius Jaccundus, ativina Roreate cleucanila Romanorum res semper nugustus et rex Sicilie. Licet regi rezum pru gratiu quum flocibius misericordire ctargitur nec reger possini neo principes condigini servitiis reprandere, tamen çi et vigindume est eis et studius finitus intendendum, ut în quiinsecuraque possont munificeutie divini cutanist obsequentur. En ţizitur consideratione inducti, retizionem sacret domus hospitalis sancte Marie Testanicorum atte[a] jăreuţies, privileçium Herdipoleusis epicopi, quaditer Andress de Hondendor da honerem beate virginis în aervitium einodem hospitalis se transtulit et de bouis suis plura, cum Patritus situ inhita consteutione, douavit, precenti privileçiu cunfirmamus, rememe privilegic insidem epicopi înite. nostro privilegio insercente. — Polyt die S. 113 canhaleus Urbande de Chechof Otto com Wirchary com 11. April 1220 printlech therm genera Inhalme anch. — Nos itaque, aut ununia precite douus counsuda maiestatis regie gratiam pio aftectu favorabiliter inclinantes, prefatl Herbipoleusis episcopi privileçium supra dictum ratum hubente et firamm ac în Igsum anctoritate regie confirmantes, preses supec eo scriptum sigidi mostri apreciniem iam dicte douul feriums camming feriums camming in mostri apreciniem iam dicte douul referusus camming feriums camming iam dicte douul referus camming confirmantes.

Illulis rri testes sunt: Stiridus Moguatine evclede, Theodericus Trisreensis ecclesie, Engelhertus Colonieusis ecclesie, Albertus Magdeburgeusis ecclesie archiepiccopi, Egbertus Ilauberreensis episcopus, Ileristicus Eichsteieusis episcopus, Engelhardus Nareburgeusis episcopus, Churadus Radispanessis episcopus, Ludewicus paluliusus Reni et dux Basarnie, Ludewicus pravinicalis comes Turiquis et palatisus Saxonie, Beinricus and Ratbandie, Ileiaricus 1221. 119

comes de Anchalt, Frideriess comes de Bremen, Walrauen dux de Limbure, Hermannus marchio de Balter, Heiriers de Kilvi), Gerbardas de Dies comes, Couradas buccratuis in Núrenberr. Wernherus de Boniant<sup>1</sup>) dapifer, Philippus frater eins, Viricus de Miucenberc<sup>2</sup>) consertarias, Amedinus de Instituce<sup>3</sup> marcalcus, Ritzchardus camerarius, Marquardus scriptor; peter hos, ali quam piures.

Signum domini Friderici secundi et gloriosi Romanorum regis semper augusti et regis Sicille. ( Monogramm.)

Ego Ciuradus, dei gratia Metensis et Spirensis episcopus, imperialis aule cancellarius, vice domini Sifridi, Moguntine sedis archiepiscopi et tolius Germanie archieancellarii, recognovi.

Acta sunt hec auso dominie incernationis miliesimo decencismo vicesimo, mense Maño, indictione octars, regnante dunino nostro Prietrico, de gratali illustrismo Remanorum rege semper augusto et rege Sicilie, anno vero Romani regui eius in Germaniu octavo, et in Sicilia vicesimo secundo. Amen, feliciter. Data apod Frankinfurt, anno, mense et indictione prescriptis.

An roll-, gelh- nad gridorifaco-a Striogra dus ruole Najentiinsigill rou zinooberroidem Warbse, dem 8. 111 Seektrichenes ganz gleich. — Illielu von zirmitch gelektreitiger Ilooi: Confirmatio domini imperatoris data auper priodigium gelegopi herbipolemisi de facto fratris Andrec. — Addreck bei Iluillurd-Bredolten n. n. o. T. 1, (P. II) S. 779—81.

 Vergl. S. 88, Ann. 3. — 2) Alibolanden in Rheinbalern, vergl. S. 13, Ann. 8. — 3) Münzenberg, in Oberbessen. — 4) Vergl. 8. 47, Ann. 1.

# DCXLIV.

Abt Kuno von Falda und Ellwangen erkauft die leibeigene Gattin eines Eberhards von Nellingen mit ihrer bereits vorhandenen und künftigen Nachkommenschaft von Ritter Budolf daselbst sur Diensthöriabeit für die Kirche in Ellwangen.

## 1221.

C'ino, dei graita Fudiessis et Eiwacensis abbas, onanitous Christi fidelibus in perpetium. Ratio exiglis et jum esse videljuru, ut queennque provide et utiliter circa ecclesiam nostram ordinaverians, menorie posterorum commendemu, ne temporum [daspus abhivious madelcio calumpaia (psis possit oboriri. Quapropter ad noticiam omaious tam presentium quam fatur[norum volumas perveitire, quod nos uxorem Eberhardi de Nallingin'). Lvegordiu, et quinque pueros citudem et onnem posteriatem ipsius adhue ab (psa procreandam ecclesie noste Ebacenaia a Rédafo millie dete ville, cui titudo proprietalas attinciant, emisma, uti 120 [22].

eidem ecclesie oostre pertioenat in perpetuum et deserviant iure ministerialium. Volentes outem hoc factum nostrum inconvulsum et irrevorabile semper permaoere, presentem poginam conscribi et sieilli nostri inssimus lutressione roborari.

Actu sunt hee anno lucarnationis dominice W. CC., XXI., ludicitione VIII., regunate dominice Priderico glorioso Rounanorum impervolore, coram hiis testibus: Súfrado decooo, (Varado preposito de Silinhovin.º), Wonihardo.º) custode. Heinrico de Helmundin.º) et allis cuofratribus; loicis vero Diemaro de Werde.º), Wernhero de Elwaogen et allis quom pluribus.

Siegel verlagen. - a) So buchstäblich die Urkunde,

Nellingen, auf der Alb, O.A. Binabearen. — 2) Solnhafen, an der Allwühl, im bajer. L.G. Monbelm. —
 Vergt. S. 69, Ann. 2. — 4) Wörlb, no der (Wörniger) Roth, O.A. Ellwangen, nödöstlich von Dinkelshähl.

#### DCXLV.

Die Kirche in Ober-Asbach wird zu Ehren des heiligen Kilian geweiht.

### 1221.

Aono dominice') Incornationis MCCXXL consecrata est hec') ecclesia in honorem soncti Kiliani, episcopi martyris, a reterendo domino Sigebodone llorelbergeose episcopo, consectionic domino Ottone Wurzeburgeose episcopo. Condiocotor io oltari horum reliquie: Petri et Pouli apostolorum, Kiliani episcopi martyris, deorgii martyris, et aliorum mullorum.

New hopstatiper Absoluti des in den Jate des Kirche zu Ober - a hart. D. J. Ital. Jesülichen OrtgischDeschein hat die Gestein-An sied eine Gesteinkanzen des des interpastion, aus er zied nicht zu deren kangen beschricht. Jesus aus der Zeiche MULTLEIGE. 20. August Scheiden zu Allerd in Chera positie Gestein
der am Stiffend Weisern-Anserze, Imm Irrichia zu zu aussa prinzieren Ingerweise Hecciaien greist, desempla
et alleri Ande denne lechne zet. Julio Edyer Referenpalem Werscheingenen untwistellen. Mogistreites
et alleri Ande denne lechne zet. Julio Edyer Referenpalem Werscheingenen untwistellen. Mogistreites
et Cartistist Curature et Stead har einem Abraham Einemeiger et Anneum Christopharum Address
et Cartistist Curature et Stead har einem Abraham Einemeiger et Anneum Christopharum Address
et Cartistist Curature et Stead har einem Abraham Einemeiger et Anneum Christopharum Address
et Cartistist Curature et Stead har einem Abraham Einemeiger et Anneum Christopharum Address
et Cartistist Curature et Stead har einem Abraham Einemeiger et Anneum Christopharum Address
et Cartistist der Abraham Stead der eine Abraham Einemeiger et Anneum Christopharum Address
et der einem Abraham Einemeiger et Anneum Feder bei felle, Pautrier beite sein
eten eine Stead et um deuente et Cartistist gegenen et der eine Abraham Beitriek,
inferiert, Domben Spakent, Kartillan eren Taman Schäuper et Jah. Anneber, des Gesteknunn, führ
Approvent: Ledi mehreturer Michael einer in senenstrum sengierem erzeit. Jah Partista Erzel.

Das ariginole varsiebender abschriftlichen Urkund, zu von dem vormabligen Pfarrer zu Oberaspach, illen daban Paul Erkkei zuf ein Pergamente Quantilistel eigenbielig zeiteniget, Sodet sieb, zeist denen beranch verziehneten Stecken in dem Aller der Kitche zu Oberdosch, von wannen es ber der in diessem

1221. 121

lunfinden Jahr vorgennmeren Erweillerung der Kirche, Sicherheit halber erhaben, nach vollführten Unn aber uller an seinen Orth geiegel wurden; dans unn gegenwältlige Abschrift dem original conform neys, betrage, prozeit Colletione, all diesser mehre Luterschrift, vargedunkten Prischofft und beygefüglen Symbolo Noturiali. Schwidt lind de 6. Septembris An. 1756.

Georgius Albertus Chur, Notarius Imper, publ. juratus (Aufgeklebles Signet nebst beigedrocklem Sieget.)

Bey oldere Unional finders siech nech folgende Stete, dons: 1) ein schmich Stinkelte Perzement von Union ist. Leit Ling und einem haber Stall hereit, der einer Am mitgener Schmitt, ist des erspinele siechen zu Einzere erzeichten Neufelicht von Erzemung der Kritich de An. 122 im. 2) ein all wichenenen Stjellt, werzert die Häuselt die der reichen habed den lichten Stall, ist erweiten ein Stete in Stall wichenen Stjellt, werzert die Häuselt die der reichen habed den lichten Stall, die nersten ein Stete sieden, aus wichen Stiglich der Rode, ausst der Stetell in neu ein ein vergies, werzegenerlein, nied auf ennel die Beleitung ist Stalls zu deres solet, ausste Ling par stäckt, einstelle Perzement, mit aufret, dam ein einem Perzementen der stetell einer Berlaumen. 3) die Gerente Beleitung werde der Stetell in dem von der Stall der der Stall der Stalls 
### DCXLVI.

Bischof Konrad von Speier und Mets. Konvler des kaiserlichen Hoftes, bestätigt die Grändung der Kapelle in Wurmberg und regelt ihr Verhältniss von Mutterkirche in Wiernsheim und vom Kloster Maußtoom.

## 1221.

In nomine sancte et individue trinitatis. I Cunredux, dei gratin Spiremis et Methenis epiceopus, imperiulis aulç cancellarius. Cum labilis sit hominum memorin || et suis spacitis transeant universa, necessarium est, ut en que statunatur iu posterum observanda, ne cum transennet tempore transeant et || humanam erlugiant noticiam, scripturarum tectinonio roberute. Illice et quod notum essev tolunus singuist et universis ad quos || precess scriptum percenetit, quod cum iu nemore quod routicuum est ville que Winrebeim') nuncupatur, que ad nontram spectal diocesim, set de proprietate est Muchelumenusis ecclesie, novale quaddam Wirmberc') nunnine constructum esset labare rusticarum, qui la premenorata villa Winrebeim habitaland, et de consensa nabatis Malenbrunnensis et eiusdem zenabii conventus, ad quos iner proprietatis prelibalum nemus specture diosocitur, predicti nortalis coloni, attendense, quoniam bic manentem civilatem non habemus, sed futuram inquirimus, deo et montici siuc nepellam liidiem constructum; aperatus se es hun habitalionem in celestitus recepturos. Iluic siquidem capelle prenemoratus abbas et fratres eius convenienti dote, prout expedier cividatur, prosiderum, de boas voluntate Cunradi perpositi sancti Widonis, qui eiusdem loci archidiaconus extitit, nec non de consensu Marquardi parrocciani de Wiares-

122 1221.

helm, qui candem capellam cum ecclesia sua tanquam just ecclusi; subiectam et attinestem in apritalibar receperar procurandam, hoc a nostra et aptitul dossi riberilate oblineires, qualitus premmorata capella ad ecclesiam in Wierscheim respectum habest, et ascerdas ciundom ecclesia (dixim ministrando uttrobique insiglia, tuchi preter oblicanies et quod de dote prefaxate capelle sibi et suis successoribus proveuire poteril recepturus. Ad ecclesiam vero Michertumenemen, que hoc în privilegia suis a sede Romaina accepit, ui de novalibus que propria laboribus et sumplibus eccoli deciusa nou solera, premisi nortali decime integraliter respiciant et clus profectibus perpetus deserviant, saiva per omni consustudine et iure ecclesie; in Wierscheim, ui quenadandomia acceptorel ilius ecclesi ab natique deciusa receperant, ita et în posterma sine onni contradictione recipiant. Saho etiam iure katelerialis eccelesți, ut videite iliulu parcevianus Wiurebelenius per tempera portumente ana et inconsulta peramacent, sicilii nostri impressione, uec nou capituli nostri et archi-daconi presentem papinam Pecinus comuniri.

Acta sunt hec anno dominice incarnations W. CC. XXT. Testes sunt buits rei: Allero abbas Novi Castri, Cistercensia orlinis. Ludevius abbas de Alha V., Cunradus maior pepesitus, Beringerus maior decanus, Heinricus sancti Germani prepositus, Cúno maior scolasticus, Cunradus sanctie (rinistals prepositus, Cunradus portenarius, Spirenses\*). De ilberis: Wernberns de Roschesche) cum dilis suis tribus, Cunradus de Lomesfeine.) Ministeriales: Heinricus de Scharphensberch\*), Butchardus de Mechocheim\*) et ceterf quam plures.

Das ersie Siegel ist nieht mehr vorhnoden und nar die gelb und rolb seidesen Siränge, warm es angehöngt war, sied nach douch das Pergament gesebbagen. Das zweile, in ein Sickehen eingemäß, ist dem Anflikien nach zerstonehen; das dritte, ebenfalls eingenähl, sebeisst nach gwaz, beide ebenfalls an gein und ersib neidenen Stiffagen undhärende.

a) Oder Spirensis, im Original die Endoplie abgebürzt

<sup>1</sup> and 2) Wirtsabrim and Warmberg, O.A. Mushrana. — 3) Nencharg, bei Ingrems im Einass. — 4) Herrensh, vergl. S. 7, Ann. 5. — 5) Rossway, vergl. S. 8, Ann. 15. — 6) Lonersbeim, O.A. Mushrana. — 7 and 8) Scharfreeck und Scharfenberg (vergl. S. 12, Ann. 6), beide mån beinnamen, anders van Amweiler, in diesem kanton in Rheimberg (vergl. Frey Beschr. des hater. Rheinhr. 1, 313 and 323). — 9) Wercheiden, a. d. Hirt, rheimblach, Kastl. Dirkkhen.

## DCXLVII.

Bischof Konrad von Constans that kund, dass die Schwesters von Rotreeli ihr von den Kanonikern sum heiligen Stephan in Constans gekauftes Gut Holbeinesbach dem Abt von Salem, bis sie einen festen Siro für ihr Kloster gewonnen, eingegeben haben und überträgt demselben zwyleich seine vopyelicithen und anderen Rechte darüber.

# Krewslingen 1221.

Coiversis Christi fidelibus hanc paginam inspectoris Conradus, divina dispeosacione Coostanciensis ecclesie episcopus, licet immeritus, subjectarum rerum nuticiam et memorium in perpetuum. Ne lapsu lemporis, ut assolet, rerum gestarum sequalur oblivio, que geruptur in tempore stili solent munimine perhennari. Noverint igitur oniversi, noverintque singuli vestrum, quod sorores de Rottwila, datis duceotis marcis argenti, predium quod dicitur Holbainesbahe1), cum omni lure cunctisque appenditiis suis a canonicis saucti Stephani Coostanciensis empcione sibi conpararunt. Set quia oovella earundem sororum plantacio pendula videbator adhuc et incerta, eo quod certum residentie locum nondum babuissent, prudenti informate consilio postulaoles decreverant, ul eiusdem predii proprietas a predictis sancti Stephani canonicis quasi ad firmius robur monasterio de Salem conferrelur, ea tamen condicione apposita, ut abbas et fratres de Salem de eodem predio facerent quidquit\*) sorores ipse in posterum lempore oportuno esseot petiture. Que donatio consequenter ad petitionem ipsarum facta est. Nos quoque, zelo pietatis moti, quitquid ) iuris habuimus in memoralo predio seu advocatia eius, preserlim ex eo quod ecclesia saocti Stephani ad nostram ecclesiam aliquatenus pertinere videbatur, totaliter sine omni excepcione in monasterium de Salem libere transtulimus, ut per fidem inibi morantium adversus omnem cavillacionem sorores ille securiores existerent

Actum publice apud Crincelium \*1, auno incarnacionis dominice N. CC. XXT., presente bielarica ciusdem loci abbate cum muni suo convoren, Aberto saneti Stephani preposito cum universo suo conveolo, Diethrico cellerario in Salem, Ilaiurico de Vsingeo'), Wemero de Aktelingeo') aliisque complaribus. Nos vero ad preces ottrisque parlis hanc paginam inssisuus consectiis et') sieilli nostri appeasione roborarei.

Nach einer Abschrift des 15. Jahrhunderts auf S. 41 der "Copini-Summtong des Kiosters Rothernmüssiter," einer Papierhundschrift in Fol. Die Erkande führt die U-berschrift: "Copin controctus emplionits predict quod ficil viol sitime auf Rotanniauster 1221."

- a and b) So die Abschrift. e und d) Die Alechrift meichtig: Crucelleum and fn.
- Der Ori, auf welchen Reienzügster erhauf wurde (z. die Aum. samilieher meier dem Texie dieur and der nr. DCL, S. 126 folgenden Erkunde. — 21 Kernzüngen, am Bedenner, im Thurzen.
   O.A. Suiz. — 4) Eireidingen, im Beiten, nu der Auch mod der Sirasse von Engra nach Stockarch.

### DCXLVIII.

Kaiser Friederich (II.) nimmt das Kloster Scheftersheim in weinen und des Reiches unmittelbaren und unterduuserlichen Schutz, bestätigt inskesondere die von dem Gründer desselben, Herzog Friederich, dahin gestifteten Güter und verbietet jeduede Beeinträchtigung seiner Perennen und Berhie

## Bari 1221. Mare 9.

Fredericys, dei gratia Romanorum imperator semper augustus et rex Sicilie, il universis nd quos presens scriptum pervenerit gration suam et omnem bonum. Imperialis magniticentie sublimitatem et eterne salutis coullsequi non dubitamus aremia, cum personis spiritalibus deo servientibus ad ecclesiarum suarum conservandom inviolabiliter libertatem [ benignum adhibemus assensum. Noverit itaque universitas presentinar et successio futurorum. quod nos ob honorem dei et sanctissime Marie matris sue, ecclesiom in Scehttirsheim<sup>3</sup>) et sanctimoniales loci (psius cum omnibus personis deo ibidem famulantibus in nostram et imperii specialem suscepimus protectionem cum omnibus bonis et possessionibus suis agris, vineis, silvis, cultis et incultis, pratis, piscationibus, molendinis, poscuis et universis que in presentiarum iuste possidere dinnscuntur vel in posterum, deo auxiliante, iuste poterunt adipisci; et omnes possessiones quas Fridericus dux de Rotenburch, fundator ecclesie prenominote, pro remedio anime sue ecclesie iamdicte contulit presentium attestatione confirmamus eidem. Statuentes, ut prenominata ecclesia nullum habeat advocatum nisi nos et successores nostros imperatores Romanos et reges. Statuimus etiam, ut ecclesia predicta de animalibus ecclesie et de novalibus, que fratres dicti loci propriis\*) mauibus vel sumptibus suis excoluerint, nulli umquam aliquam decimam solvant, set omnia ecclesie moneant inviolnta, Decreyimus) etiam, ut nulla umquam persono alta vel humilis, ecclesiastici' aut seculoris. bona iamdicte ecclesie invadere presumat et personas ei us dem aliquomodo perturbare. Quod qui fecerit, indignationem dei omnipotentis se noverit incurrisse et gratiam nostram et imperii graviter offendisse.

Acta sunt hec apud Barna, onna dominice incarnationis millesimo ducentesimo vicesimo primo, VII\*, idus Martii, indictione nona.

Nest éen Ortinal im finillein habrailabelen Bauerchie in Gebitgers. Schriftige auf Mikraugen in dieser Triande je auf eyspreibilier, anniben die veries Geberfielder, eenst sie de laubt kerfield de Zeberfielder, destage auf die Bergering des die meteriale independe ausgebreit des. — An einem reichierlene Binders Mourt das reichier Merkellen des Zebers die die Krümpsechmie auf einem zeiteres Bilde im Bickleine auf Passand, hil is der Berchen des Serpie, in der Linke den Serbingelt. Berechter Frühre Zebers des Bergerings des die die Bergering der Bergering de

a) Die Ukunde Hest eigentlich prorlie, indem des zweite p in dem abgebiert geschriebenen Weste Jehlt. — hi So statt des sonst probinsilehen Prisene. — es No die Ukunde statt neckenhanten. — dj. Renne für den Namen des Birchefe offen. — ej Original Berkelefela mit Gebrückeigen Abhlemagnetisch kiere.

Yergi, S. 34, Ann. 1. — 2) Hubenberg, in Nerfran, as for Labercach, hestigren shirt, L.G. Parnberg, — 3) Ginshach, as for Donan, heler, L.G. Nosheim — 4) Heillitzeberg, in Oberschraben, bot. B.A. Silz. — 5) Yergi, S. 23, Ann. 1. — 6) Yergi, S. 3, Ann. 12. — 7) Hunderbisren, in Laberthiae, O.A. Küsslarca. — 5) So die Urknoft, Heidrick in Thorgan. — 9) Yergi, S. 52, Ann. 19. — 10) Yergi, S. 33, Ann. 13. — 11) Yergi, S. 5, Ann. 17.

# DUXLIX.

Pabst Honorius III. nimmt das Klaster vom heiligen Michael in Um (Weagenkloater) in seinen Schuts und benitigs denstelben insbesondere den Besits der Kitche des heiligen Matria in Horveisingen und der Kupelle des heiligen Andreas in (Nieder) Naturigen unter der Bedingung der gebörigen Vororge für den Gotteulkunt in den einverleibten Kitchen

### Im Lateran 1221. Mai 10.

Ilonarius epircopus, servius servorum det, dilectis tilis, preposito") et coareutali suncti Michaelis ad Utum, salutime et apostelicam honedicinicum. Sacrosasta Romana erciciai derotos et humiles Illios ex asueto pietatis officio propessius diigere consuerit et, ne proterim hondinum moiestilis agletulur, eso tanquian pia mater sue protectinisis muasiniaise coaforere. Exproperi, edilecti in domino tili, vestris insitis postulationabus granto occurrentes asseau, personas vestras et monasterium, in quo divino estis obequio maucipoli, cum omnibus lonais que in presentaram rationabilite posteleis; ant in futurum insis') modi, prestante donium, potentis anlipieti, sub heatorum Petit et Pauli, apustoirum et austra protectione suscipinuus. Specialiter autem ecclesiam sancti Martini in Hervelsingea') et capellum seatic Andree, silom in villa Noziogia'), et alias ecclesias quas inust es pacific possibilet, vobis et monasterio vestro muteritate apoctolica confirmants et presente scripti patrocinio communium, provisci") quali in direita ecclesia per confratere vestros vol'icarios idonoses vol'icarios idonose vol'icarios idonoses vol'icarios idonose vol'icarios idonose vol'icarios idonose vol'icarios idonoses vol'icarios



126 1222.

divina sine alterius preindicio celebretis. Nulli ergo [omnino] hominum licent hanc paginam nostre confirmationis et concessionis infringere rel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attentare presumperrit, indignationem omnipotentis dei et bentorum Petri et Pauli apostiolorum cius se noverit licerustrum.

Datum<sup>4</sup>) Laterani, VI, Idus Maii, pontificatus postri anno quinto.

Noch Koen, Collectio occiptorum etc. Tom. V, Pars II, S. 309

 n) Die e statt der de des Abdrucks wieder hergestellt. – h – d) Der Abdruck liest sicherlich unrichtig conceptie, procieë und Beloe

t nad 2) Hörvelsiegen aud Niederstotzingen, beide O.A. Uim.

## DCL.

Heinrich und Berthold, Herren von Lupfen, lausen die Vogtei über das Gut Holbeinesbach, welche sie von dem Bischof von Constans, und Dieterich von Bodenwag von ühren zu Lehen getragen, nachdem dieser ihnen gegen eine von den Schwestern in Rotwell erhaltene Abfindungsumme das Lehen aufgesagt, ihrerseite an den Bischof auf;

## Roticeil 1222.

Universis Christi ideidinus hanc paginum inspecturis Italierius et Bertoldus, domini de Lupfren'), geste rei nolicina et mensime in perpetium. Neverial persenses, setal et omais generacio ventura, quod cum sorores de Rottwila predium in Hohainesbach') empeinne') sibi comparassent, nos ce temporis') ins advocatie super codem prediu titulo frodaii de manu domini et venendiis Costradi Constantiensis spieposi temussem alp. Districtus vero de Bonderwach') eandem advocatium in Fruito de muom nostra tenuit. Isdem vero Dichricus, receptis XIII libria a prediosa saroribus, freducin ispunt, di et advocatium, que se notique statulo et naque ad id tempos observato announim XIIII solidos solvebat, in manu nostra libere resignavit. Nos vero in trenedium animarum nostrarum ac porretum unstravum, ut sepe dicet sonores ab homi advocationi se et exacticionis ande eximenterur, advocatium josum cum omi irire nostro domino episcopo per manum Berchtoldi de Kilchein'') mislimus, omui remota recepcione rezignantes.

Acta sunt bec publice apud Rotsiiam, anno incarnacionis dominice miliesimo ducentemo vicesimo secundo, presentibus Berchtoido sculteto, Bugone de Kirmeck<sup>3</sup>), Conrado comomiuto<sup>5</sup> Biórbet<sup>15</sup> de Drossingen<sup>6</sup>1, Burchardo de Dumini Ingen<sup>1</sup>3, Ridolopho Ribietim<sup>6</sup>1 1222

et filio eius, Virico Bletz et Conrado fratre eius, Walthone de Brurke<sup>5</sup>) et fratre eius aliisque pluribus.

Ego Berchtoldus, quia sigillo carni, sigillo patrui mei usus sum,

Nach einer dem 15. Jubrhundert angebörigen Abschrift auf S. 42 der gennnten "Copini-Samminng den Klostern Rothermünister," Die Urknode führt darf die Ueberschrift: Copin donationis et respective emplionis aufrocetion super praceium Hotbalmenbach sem Rothenmünster de Comitibus de Lupfen et Dietricho de Bosenwach.

a) Die Abschrift falsch; empeiani. — b) So die Abschrift, — e) oder hilchem — d und e) Lies; engenmente Horbet, — f) Abschrift: rortelein, doch ober rorteheim, oder gas cortenius (nicht sein). Die Schriftzige durchaus untlebet.

1) Abyrg. Standauer in Ser Nike van Tuillingen. — 2) S. die Ann. namitteiner uiter dern Texte deren auf er des sei 2.52 migerheiter (Lorinden. — 3) Errecht, in A. Micharier. — 3) Errecht, in Kirnschliebe bei Unterlineck, aberg. Schines, bad. B. M. Tuillingen. — 5) Sirrecht, in Kirnschliebe bei Unterlineck, aberg. Schines, bad. B. M. Tuillingen. — 7) Demissioner, O. A. Erind. — B. Beiter (Lorinden aberg. der Gefende an zester Texterion aus Denasteriologen, bad. B. M. Blobeltengen, unde um Blein, 1866. B.A. Jedicite — 9: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Blobeltengen, bad. B.A. Jedicite — 9: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19: Broggrent westlich van Denasteriologen, bad. B.A. Jedicite — 19:

## DCLI.

Bischof Konrad von Consians überträgt das ihm susäänlige Vogtrecht über das Gut Holbeinesbach, womit früher die Herra von Lupfen belehnt gewesen, deus die Erbauun eines Klosters (Boiemmänster) auf deusselben beabsichtigenden Abt von Salem.

## 1222.

Couradus, del grafia Constanciensis episcopus, universis Christi fidelilus haur pagisum impecturis geste rei noticiam. Sciat universilas vestra, quod cum doniusu abbas de Salem predium de Holf[Diainethack'] de manu prepositi suorimique confartura de sancto Stephano conparasset, quam i) donarionem eissidem predii per manum unstaran, sicut instum fixit, recepinset, insa ndecesia upuer eodum peridir, quod ad nos perilicaba, cum come medio predicio abbati snoque monasterio perpetuo tradidimus') passidendum, eo quod causam piam, hoc est monasterii constructionem, ibiletu facere intenderent. Quam inaque advocatiam domini de Lupfera') de manu nostata in feudo quondom? Jenerental.

Actum auno verbi incarnati MCCXXII.

Anch einer dem 15. Jahrbundert angehörigen Absehrift unf S. 42 der üller erwähnten "Cupini-Snuminn g den Klosiem Anibenmänster."

a) Es steht q' -- b) Es steht tradidit mit Quaerstrich über der letzten Silbe, -- c) Undeutlich geschrieben,

1 und 2) Vergi. Aum. 2 und 1 der vorigen Urkande.

### DCLIL.

Heinrich, der Sohn Sannen von Aldorf, trägt dem Kloster Weingarten an der Stelle der von ihm an das Kloster Weissenau verkauften lehenburen Zehenten in Weissenbach zein Gut in Baienfurt auf, mid Abi Beriold von Weingarten überdizst jene Zehenten an den Probat Urch von Weissenau

# Weingarten 1222.

lu luis que passual labi a menoria, ut in scriptis religantar necesse est. Tali pravidentia unde? Jia presenti pagina fecinus conscribi, quomodo et qualiter Herrica, fillus Same de Altert'), rendidit ecclesie Angienjul pro XXX bloris quasdam decinas in Witzanbach'), quas ipes habebat in frodo a domino abbate [] Wincgartessi, preditus II, delli ecclesie Wincgartessi preditum suum in Beierfurt'), tunc temporis plus valens quam decima ille valuerant, et recepti illuid predium luco decimarum in feedo a domino subbate. Illos facto dominus abbas Berioldus, de consensu conventus, totus us squad ecclesia sun habebat in esidem decimis Wiscenback, contult ecclesie Augiensi et illam traditionem recepti frircus, prepositus Augiensis, in Wincarten caram unuits et sitis precipier: Henrico milite de Olecchouca'), Ciarado filio Same, villico de Rutilon'), Alberto de Sibeneich'), Heidibra mare.

Et ut hec firma et rata de cetero permaneant, ego Bertoldus abbas in Winegarten sigilli nostri munimine hunc paginam communivi.

An weiner haftener Schur hingt, in in Sickehre eingroßig, ein getrick-dreite randen Siegel, — An dem Richen nicht 1222 md in dem "Risterschleitliche Verträge mit Revenspan;" beitrichen Bande der a.g. Vertragnücher des Kinstern Weinena nicht im Bande einer den angezommennen deutschen Leberschause der Erkniche "Jahontur Hitterne Intlinen und Artem set numm M. CC. LVIII." Auch sprechen nile Januseren nile betrage Kausstellen für die Richtlicht dierer Jahrenausehe.

a) Su die Libande. Es mielde ntenten, unt oder enndente an been rein?

 Altdorf bei Weingarien, O.A. Ravensbarg. — 2) Weissenbach, Pintgegend in der Umgebang den Klostera Weinzenan. — 3 — 3) Balenfart, Oberhofen, Rittria, O.A. Ravensbarg. — 6) Siebeneich. Sibasch, Samach, an der Werisch, baier. L.G. Türkbeim.

### DCLIII.

Pabat Honorius III. bestätigt dem Kloster Schönthal den Besits der ihm von Bischof
Otto von Wirsburg überlassenen Kirche von Bieringen.

### Im Lateran 1222, Februar 1.

[ Ilmoarius ] episcopus, servus servarum dei. Difectis fillis. . abball et canvetuti de Coose[tal, Citerciensis ordinis, salutem et apastoliram besodictionem. Cum a nobis petitur quad instum est et hone[stum, tum vipor equitatis quam urda exigit rationis, ut id per soliicitudinem officii nostri aid debitum pergliducator effectium. Expropter, difecti in domino dili, vestris institu postulationismo granto concurrences assensu, eccleinam de Bertinger<sup>5</sup>), quam de coacessione vecerabilis fratris nostri oltrois, literbipolessis episcopi, capituli sui necedies concensos, vos proponitis canonica nescetus, sicul cam instea ne pacifice possideis et in ciudem episcopi autentico plenius cantinetur, vobis et per vos monasterio ventro auctorinte apastolica confirmanus et presentis scripti patrociois communiums. Nalii ergo ounito bominum liceral bane pagiama nostre coultrantianis infringere, vel ei usus temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumperari, indignationem omnipotentis dei ne beatorum Petri et Pauli pastolorume dius se ovoretti incursorum.

Datum Laterani, kalendis Februarii, pontificatus uostri anno sexto.

Auf dem untern Einschlage rechts: Goso, hinten: Scon. Die Balle ist nieht mehr vorhanden, ein Siückehen der roth und gelb seidenen Schaur, woran sie bleug, sieckt noch im Pergamente.

1) Bieringen, au der Jagst, nherhelb Schönthal, O.A. Künzelsan.

## DCLIV.

Pabst Honorius III. gebietet dem Errbischofe von Mains und seinen Suffraganeen, das Kloster Schönthal vor Gewalithätigkeiten gegen dessen Angehörige, Güter und Rechte durch Verhängung von Kirchenstrafen zu schitzen.

## Im Lateran 1222. Februar 20.

¡Honorius] episcopus, servus serrorum dei. Venerabilibus (ratribus.. nrchiepiscopo Maguntinensi et suffraganeis eius et dilectis filiis abbatibus, prioribus, decanis || et aliis erclesiarum prelutis per Maguntinensem provinciom constitutis salutem et apostolicam benedictionem. III.

Non absque donre cordis et plurima turbatione || didiclaus, quod ita ia plerisque partibus ecclesiastica censura dissolvitur et canonice sententie severitas puervatur, ut viri religiosi, el hii maxime qui per sedis || apostalice privilegia maiori donati sunt libertate, passim a malefactoribus suis injurias sustinenat et rapinos, dum vix invenitur qui congrua illis protectione subveniat et pro fovenda pauperum innocentia se murum defensionis opponat. Specialiter autem dilecti Illi., abbas et fratres mona-terii de Scandal, Cisterciensis ordinis, tam de frequentibus iniuriis quam de ipso cotidiano defectu iustitie conquerentes, universitatem vestram litteris petierunt apostalicis excltari, ut ltu videlicet eis in tribulationibus suis cantra malefactores eurum prompta debeatis magnanimitate consurgere, quod ab angustiis, quas sustinent, et pressuris vestro possint presidio respirare, Idenque naiversituti vestre per apustolica scripta maudamus atque precipimus, quatinus illos qui passessimes vel res sen domos predictorum fratrum vel hamigum suarum irreverenter invaserunt, aut ea injuste detinnerint que predictis fratribus ex testamento decedentium reliaquuntur, seu iu Ipsos fratres contra apostolice sedis iadulta seatentiam excompunicativais aut interdicti presumpserint promulgare, vel decimas laborum de possessionibus habitis ante coacilium generale, quas mnaibus propriis aut sumptibus excolunt, sen autrimentis ipsorum, spretis apostolice sedis privilegiis, extorquere, monitione premissa, si laici fuerint, publice candelis accensis exco[m]municationis sententia percellatis, si vero canonici regulares vel clerici seu monachi fuerint, eos appellatique remuta ab officio et beneficio suspendatis, aentram relaxaturi sententiam donec predictis fratribus plenarie sutisfaciant, et tom laici unam clerici seculores qui pro violenta manuum iniectione anathematis vinculo fuerint inaodati, cam diocesani episcopi litteris ad sedem apostolicam venientes, ab eodem viaculo mercantur absolvi. Villas autem in quibus bona predictorum fratrum vel hamiaum suorum per violentium deteata fueriat, quamdiu thi sunt, interdicti sententie supponntis.

Datum Laterani, X. kalendas Martii, pontificatus nostri auno sexto.

Ein Trumm roth und gelber Seidenfiden noch durch das Perpamenl geschlungen, die Bolle verloren. Hinlen von gleichzelliger Haud: Ad moguntiaum Archiepiscopum et suos suffragancos.

### DCLV.

Graf Berthold von Salv verordnet, dazz er nach zeinem Tode im Kloster Salem an der Seite zeiner dort ruhenden Genathlin Ultrude beigezetst werde, und zein Bruder und zeine Dienztleute versprechen die vn diesem Zwecke noch weiter von ihm getroffenen Anordnungen zu volltieben.

Salem 1222. Märs 3.

Notum sit universis Christi fidelibus, quod ego Berthiddus comes de Sitze focum sepulture mibi elegi and moansterium Saleen, ia tumba vidiciet diletre coningi; et domaine me Hiltrade hidem tumulate, ut quibus uma fult animerum voluntas in vita, corpura quoque socientur in marte. Frater quoque mens comes Alvicus fide data popondit se ratum habiturum quiciquid de predis mets, sire samus site infirmus, pro remedio anime mer consulero prefato moansterio. Insuper idem) frater meus et ministeriales mei, quorum anamius subiecta suna, fide data promierenta, quodi no holto uses cerpus neum an sepeticium moansterium deducereni. In terifimotium autem promissionis facte tam meum quana fratris mel sicillum holto testamento incissuma appendi.

Acta sunt hec apud Salem, anno incarnationis domairice W: CC: XV: II°, V. nonas Marti, sub vienerabili abbate domini Erberhole, presentilus dominis internation abbate de Alperapach'), Hainrico ilecuno") de Celle<sup>1</sup>s, presente quoque et consentiente plebam memorati constito, vidiente Burchardo Bercuett', componentu Zaler, Hainrico plebano de Saponed'), Hainrico plebano de Recuett'ile, componentu Zaler, Hainrico plebano de Saponed'), Princip plebano de Hopfuse'), Princip plebano de Warlendort''), Gerungo plebano de Obrindust'), Hainrico plebano de Marlingen''), De larios vero presentes crant: Cunrados de Warlingen''), Conrados de Bodenco ''), Ofricos de Zimberc''). De ministratibus vero predictorum comitum, qui et promissionem predicta freceruni, his sust: Ladevicus de Warzage'l), Barrados Storcheli, Coarados de Epilminer''), Hainricos et Burchardos Salorii, Bruno de Berne''), Dietericos Gruto. Enademe vero promissionem quam prefati comites Recrunt, posti-modum cina se servaturos spoponderuni'' filii conitis Alvici, scilicet Alevicus et Bertoldus, in cardo Salter, mattis presentibus.

Nach éem Diplomatur von Salem I, CXIIII, S. 160, unter der Aufschrift: Confirmatio comitis Bertoldi de Saloc, super sepultura ipsius quam elegit sibi apud nos.

a-c) Das Diplomater liest: isdem, decokano, Zimi', -- d) be des Dipl. -- e) Dipl. sproponderuni,

 Dus chemnige Kinster, O.A. Oberndooff. — 2) Peter- oder Mariazell, ebeefalls O.A. Oberndooff, oder Schednessell, in der Paristeinag des Tables von Alperhach gelegen, bad. B.A. Weifach. — 3) Bergfelden, O.A. Suiz. — 4) Schappach. Hampteri des Schappacher Table, bad. B.A. Weifach. — 5) Spaichingere, O.A.St. — 6) Schöuberg, O.A. Preudesstiat, oder Raiwell. — 7) Hispina, O.A. Suiz. — 8) Wachesdorf, O.A. Hert. Oberndorf, O.A.St. — 10) Es ist wehl Bochingen zu Irnen, Bochingen, O.A. Oberndurf. — 11) Vergl. S. 107
 Anm. 2. — 12) Vergl. S. 64, Ann. 2. — 13) Herrezzimmera, O.A. Bolwell. — 14) Epfendorf, O.A. Obernduff. — 150 Berg. in Robwell sufficensarees Bestiathun.

### DCLVL

Vor den auf Klage des Abtes von S. Blazien gegen des edeln Konrad von Matsensies wegen eines Hofe in Nausenheuren ernannten apostolischen Richtern, Abt Berthold von Weingarten und den Pröbaten Heinrich von Roth und Rudolf von Walduee, begiebt sich der Beklage aller seiner angesprochenen Rechte darsof, mit Ausnahme der Vogtei.

### Aulendorf 1222. April 15.

In nomine patris et filii et spiritus sancti. Ego B. Winepart[ensis] abbas et ego H. Rotensis] vi etgo R. Walsensis proponiti, isolices and poptodica delergia sole, conzonevues de causa que vertebatur înter abbatens sancti Blasii de Nigra Silto et C. mobilen virum de Macca-silon<sup>3</sup>) super quadam curia în Nazzavaburron<sup>3</sup> 7) sita, quam felicis memorie II. frater cius tam pro remedio anine sue în ultina voluntate, cuius liber est stilus, tam pro recompensatione dammi, quod latulii mounterio suocii Blasii, aullo contradicente înbere possidendus in per-petuma contradidii. Sed eo deluncie C. prefatus firmer cius esadem curina inze herefilatario violester et minus rationabilites sibi vendicavit, quit tamen postea super eșdem facto literum eticum pereuporici citatus a nobis in Midder? în indicie residentilus, idem cravem suum receșnoscens, luris necessitate compellente, luri suo, quad în endem curia videbatur habere, peuitus în manibus nostifs retunulavit, solum tantum et nodam advecatiam sibi prefazavit, de aliin revo dampais ecceles esanciil Blasii per incendium ilitai istramento se sufficiente expurganit.

Testes huius facti sunt: Swiggerus plebanus de Lâbou\*\*), A. prior et C.\*) prepositus et O. camerarius de Ochsephuscu, Il scolasticus de Walse, Il custos et Il camerarius sancti Blasti, Ortoflux miles de Rincehenburg\*), Rudoffus de Seburg\*\*), Cuuradus de Winedin\*), Fridericus, Viricus\*) de Alâdorf, et aiii quam plures.

Acto sunt nutem hec anno ab incaruatione domini M. CC. XX. II., mense Aprili, XVII. kalendos Muii, sub Friderico Romanorum imperatore II., iudictione decimn.

Noch Hess, Profit, Musam. Goeff. S. 12. — Ungenmer Abdreck hei Gerbert, Hist. S. N. III, S. 125, ar. LXXV, der die Urkunde "es archiv. Sun-Binsio T. II. p. 52° pronumen. — Nur die Verschiedenbelten der Eigenmannen bei letzteren unsein ausgegeben.

Heth, Reitensia, - b. G. Recentienk, Beides falsch geleien st. Meccanien, - c) G. Noonenturren. - d) Switterus and Loben. - e) A. prior, T. - f. Rendelfus and Secture. - g) Estricus.

 Matzeusien, Maltsien, au der Finssuch, im haber. L.G. Türkbeim, vergl. II, S. 142. — 2) Nassenbearen, baier. L.G. Mindeibeim, mit dem verigen im Dek. Balswell. Es handell sich bier am eine Beslizung des früher mit S. Blassen verbunden gewessen Klosters Ochsenbnusen. — 3) Anlendarf, O.A. Waldose. — 4) Laubea, au der Güez, haier. L.G. Olioberen. — 5) Ringgenbarg, Filal von Essenbansen, O.A. Barensbarg. — 6) Serbarg, hager, in der Gegend von Waldeset, schwerlich dass in O.A. Urach. — 7) Michelwinnenden, O.A. Waldos.

## DCLVII.

König Heinrich VII. bestätigt die von Meister Markvart, Pleban von Ueberlingen, seinem Geheimschreiber und Notar, in der Stadt Werth geihane Schenkung eines Hauses in Um mit Kanelle und Hof an den Abt Eberhard und das Kloster Salem.

Ileiaricus, del gratia Romanocum rec et semper augustus. Deo creatori nostro gratum et placesa preliater non ambiginus obsequima et au tritusque tris fedicitare mohis protucturum, si loca divinis || mancipata obsequits ampliare curaverimus et ad iporum cummodum et prafectum curam impeni deleium tum presense etsa quam saccessura posteritas, quod magister Jaurquarius, pelonam de Vibiritanis ), fimiliaris ciercus et notarius moster, zelo ductus pietatis, pro remedio anime sue domum suma, quam apud Vimmam propris sumquibus fundavit, per mausa sontra, si presentia multorum nobilium apud oppidum nostrum Werdam'), Ehirlardo venerabili abbati de Salem et ciden monasterio cum ezgolie et curie contraditi liber encuentam et perpetuo possidendum. Ut autem eadem donatio firma semper et rata cidem mouasterio permanent, presentem pagitam exinde councriptam sigilio nastra inssituus camuniri. Saturentes et sub pena gratia nostre districia precipienes, st utulli umapum persona literat donatione enadem laritagere vel temeritatis assu ci contrare. Quod qui fecerit, fram tremendi indicis et nontre offensam maniestatis se nuo dibiele gratileri curririse.

Testes huius rei sunt: Otto venerahlis Wirceburgensis episcopus, Charadus abbas de Tacunibach<sup>1</sup>), comes Hartmannus de Dilingin, comes Buppo de Henninberc, Heinricus de Nifila<sup>1</sup>), Gerlareus de Bilingia<sup>1</sup>), Fridericus de Truindiangia<sup>1</sup>), Ebritardus dapifer de Waltpurc<sup>1</sup>), C. pinerena de Wilnistetia<sup>1</sup>), Fridericus camerarius de Biginburc<sup>2</sup>), Burchardus de Holdaburc<sup>2</sup>), Cînardus de Badimin<sup>11</sup>), Cîno de Sîmirowe<sup>11</sup>), Waltberus Nagilliaus minister de Vlana, Ottfricus Bilo et alii quam plures.

Actum apud Werdam, ab incarnutione domini anno M°. CC°. XX. II°., VIII°. kulendas Maii, indictioue X.

Noch ist eine weiss and ruthe Schmur durch das Pergament geschlangen, das Siegel verioren. — Abdrack bet Järger, Gesch. der Stadt Ulm S. 734 und Haitlard-Breboiten, Illat. dipt. Prid. sec. Tam. II, (P. IL) S. 735. 1) Vergl. S. B1, Ann. 95. — 2) Nucl Hulliart-Bréabiles a. z. O. den lineare zadage (verg. 18 harer, Rev. pp. 1180—124); 8, 233) der kinkersperit, nierbalb Binstaderf, ab Dennswerth. — 3) Vergl. S. 63, Ann. 18. — 0) Vergl. S. 85, Ann. 3. — 5) Vergl. S. 11, Ann. 2. — 6) Bishoritätigner, Le Dischoritant. — 7) Vergl. S. 12, Ann. 3. — 9) Vergl. S. 12, Ann. 2. — 10, Ann

### DCLVIII.

Bischof Konrad von Constans erkenut, dass die Zinshörigen der Marien- und Martinskirchen in Bierlingen und Marchhal Zins und Husptrecht nach dem Zusrechte der Angehörigen der Motterkirche sum heil. Petrus in Marchhal zu entrichten haben, und gebietet den Geiallichen seiner Düczes, sie dassu ansuhalten.

## Constant 1222. Mai 28.

Conradas, dei gratia Constantiensis episcopus, omnibus legenithus et andientibus subtrem in Christo leus. Deposierat corum nobis proponitis y et conventus de Marthello<sup>3</sup>, quod homines cerusules ecclesiarum sancte Marie et sancti Martini in Bilringen<sup>3</sup>) et in Marthello in solvendo cessus et lure extremo, quod houbet rehi dicitur, specialem sibi suistitiam usurparent, illia sostisculbus et ausereatibus, se luitumondi ius extremum solvere non debere. Sed cum hinc inde questitus cessel, et ubild eis in luc casu propter<sup>3</sup>) malma consuctudiem partecinaretus, escentionalietus e nobas ent promusicantum, ut homines precieti forman censularen ecclesia sancti Petri apud Marthelium conservarent, maxime cum ista martix et ille fillic esse diganascantur. Mandanus sigiur districte precipieutes, ut ascerdotes ecclesiarum nontre diacecsis. In quarum confinio dicti tam viri quam maiferes habitant, vel utcunque<sup>3</sup>) morantur, authoritate nostra copani cos per cessuram ecclesiaticam tam de vivis quam de mortius supar adire conventui aristome reddere. Que da in his exceptuogia sanore, timore vel maucurum coruptione negligentes exitierint, inveriut se dei omalipotentis el nostre bruevoneliu offensam promerert.

Datum apud Constantiam, anno domini MCCXXII., V. kajendas hunii.

Nach einer unbeginnbigten Abschrift auf Papier vom Anfang des 18. Jahrhanderis,

a) Die so der Abschrift wieder in e umgesetzt, - b) Lies profer? - c) So die Abschrift, - d) Lies ubicunque?

1) Obermurchihal, unf dem rechien Dunnuufer, O.A. Ehlagen. - 2) Vergi. S. 18, Aum. 1,

### DCLIX.

Heinrich von Langenberg tritt die von seiner Gemahlin Sophia ihm sugebrachten Güter in Bieringen mit ihrer und seiner Schwiegermutter Agnes von Bilrieth Zustimmung käuflich an das Kloster Schönthal ab.

# (Hall) 1222. Juni 10.

In annine sancte et individue trinitatis i lleiaricus de Langeaberc'). Multum labili homillnum memorie consulitur, multum futuris la pasterom litibus cavendis providetur, si nezoria humana il studiose lifteris mandentur, ut que per oblivionem et rotam temporis n cordibus hominum erant fluitura, scriplitorum beneficio artius eisilem tenenatur infixa. Unde tam presentibus quam futuris notum esse valumus, quo rationis tenore, qua iaris firmitate bona aostra in Biringen\*) in possessionem no proprietatem monasterii Sconeudul accesserial. Cum enim eadem boua venalia exhibuissemus, domnus\*) Gotefridus, eiusdem loci abbas, oportunitatem habens faate utilitatis ecclesie sue conferende, aobiscum in precio pro docentis marcis argeati coaveait, aos vero et uxor nostra domina Sophia, ex cuius parte eadem boan nobis obvenerant, collata manu et unanimi consensu, predicta bona cum omaibus uttineutiis suis, aquis, pratis, silvis, cultis et incultis, preter sola mancipia utrinsque sexus, legittima et sollempai doantione memorato abbati et eius ecclesie libere et absolute in perpetuam tradidimus proprietatem. Eandem qunque traditionem, in prescutia domiai regis Heinrici et priacipum cius, Winnine renovavimus atque firmavimus. Socras autem nostra, domina Agues de Bilrieth\*), buic venditioni contradixit, sed tandem volunturie ac benigne consensit in Halles. coram codem domino pastro rege lleinrico. Ad laujus igitor contractus perpetuam firmitatem presentem paginam conscripsimus et sigilli nostri impressione communivimus.

Testes: Har [Jimanius et L'ofewicus de Wirtenberc cimites, Marquardus notarios donial regis, Chiradius et Viricus fraters de Durne<sup>1</sup>), Charadius de Hebentele<sup>1</sup>), Walterus de Schilleugisfirst<sup>1</sup>), Walterus de Jimanur<sup>2</sup>), Dieterus filius domini Rabial, Dieterus, Liderwicus, Herodus, Chiradius, Charadius, Chiradius de Windius, Schilenius sculletus de Winplina, Valciandus et Hertwicus fratres de Zivtelingea<sup>2</sup>), Cuuradius Mulnere et Heinricus de Iluchelheia <sup>11</sup>), Livipolius scultetius de Rotealure<sup>11</sup>).

Acta sunt hec anuo dominice incarantionis M°. CC°. XXII°., quarto idus Iunii, indictione decima.

An eigem Pergamentischen hängt das bereifenger Sierel des Ausstellers aus rollern Werber; Figur: ein mich (hernick) links remender Leopand oder leopantierier Lünc mit aufgrechtigenum Schweife in der albern Hiller, über einem Schweiderlich in der aufern. Umsehrilt in der linken bereind, rechter) Elen anfangend: SIGILIVE HENNICI Die Laufelburdi. (in mei II jedes zur Hälte naufsprepangen, ein Abhärmagnzeichen Ber Auf zurüchen Russier rechtenden.) Aufbereich bei Wilse, jüberen, Riven, d. (V.), S. d., ert.)

a. So hier aufgelot, apiter das Wert durchgengig in üblieber Weise abgehürzt.

### DCLX.

Bischo Otto von Wireburg beurkundet die veischen den Gebrüdern Konrad und Gottfried von Hohenlohe und dem deutschen Hause der heiligen Maria in Jerusalen getroffene L'ebereinkunft wegen des dem letsteren sugesicherten Zehentens in Mergentheim.

### 1222. Juni 22

Otto, dei gratia Herbipolensis ecclesie episcapus. Fidelis est litterarum custodia, que rerum seriem eloquitur evidenter et emergentibus calumoniis firma obviat veritate. Hinc est quad ad omnium tam presentium quam | futurorum cupimus noticiam pervenire, quad cum Andreas nobilis de Hoeulach, divine providentie cansilia inspirante secula renuntians, ad domum Teutonicam sancte Marie in Jerusalem proponeret se transferre, # Gudefridus et Cfinradus fratres insius, ne feoda sua ab insis alienarentur, inter cetera promissa, sibi inramenti cautione et fidei confirmata, hac specialiter promiserunt: quod decimam in Mergentbeim, pro triginta | quatum talentis estimutam, quam ab Herbipolensi ecclesia iure tenent feodali, predicte domui cessurum libere et perpetun ordinarent. Quod si forte non possent, renuente Herbipolensi ecclesia, obtinere, eamdem decimam, que tamen sepefute dumui lam deservit, ubicumque iam ilicte domus fratribus placitum et conveniens videretur, proprietatibus et allodiis suis, uno talento plus annuatim solveutibus, commutarent. Quoniam vero hec conmutatio effectu caruit, douec Godefridus et Cinradus supradicti peregrinando apostolorum proposuerunt limina visitare, idem, metnentes animarum ipsnrum saluti grave periculum generari, si per corum negligentiam inpedimentum aliquod in cadem decima domni emergeret anteilicle, subscriptis illum proprietatibus et allodiis conmutarunt: Werenbrehtishusen 1) cum omnibus pertiuențiis, proprietate quam habent Eberhardisbrunnen\*), Rawege\*) cum omnibus pertinentiis, molandino quod dicitur Holzinvlen4), proprietate in Luthenbach5), Halenbach5) cum inre patronatus ecclesie et omnibus pertinentiis, Acendorf?), Igelstrut\*), Wacchebach\*), cum omnibus pertinentiis. Quad si Godefridus et C'aradus peregrinatione completa redierint damino concedente, decimam premissam apud ecclesiam Herbipolensem elaborabunt optinere dumui pretaxate, quam si de voluntate et consensu ecclesie iam dicte non poterunt optinere, proprietates pretitulate et allodia domui libere deservieat sepedicte, et si in estimatione eiusdem decime premissa defectus aliquis in baais fuerit anninatis, a Godefrido et Cûnrada fratribus est suppleadus. Si quid vera superhabundaverit, fratres damus resituere hoc teneatur. Ut autem super hiis autil dubium oriatur, presentem tam anatra quam ipsorum sigiilis feelmus pagioan communiri.

Huius rei testes sunt: Albertus cellerarius, Helaricus portamarius, C'aradus de Cytenbere<sup>10</sup>), canonici lierbipolesses; laici vero: Heiaricus de Radeaveb<sup>11</sup>), Wasmidous de Speckevelt<sup>11</sup>) et C'aradus filius eius, Hertwicus magister coquioe, C'aradus de Erlachi<sup>12</sup>), Otto de Stambeim<sup>14</sup>), Marquardus Crispus, Eckeltardus Pullius et alii quam plures.

Acta sunt hec aaao dominice incarnationis M°. CC°. XXII°., X°. kalendas lulli, anno puntificatus unstri XVII°.

An Pergamentstreichen hängen drei Sigüle van gewöhnlichen Wachs. In der Mitte das des Ansstellers, Illak (herald. rechts) das von Gottfried, rechts dan von Kournd von Hobeniobe; das letzie zerbrochen. Es nied die in den Anmerkungen 8. 90 nad 94 beschriebenen.

1 and 3) Wermalnbausen seint desser Ditti Eberthirus, O.A. Sergenbrin, — 3 and 4) Bauerk and Inhandisc (die Urberinde hau twikhle Andreien's Dissen beste dess from was des worden and see forsered order geween with. Dir Names said verschwanden. — 5) Vergt. S. 61, Ann. 11. — 6 — 5) Vergt. S. 93, Ann. 61. — 6 — 5) Vergt. S. 93, Ann. 61. — 6 — 5) Vergt. S. 94, Ann. 11. — 6 — 5) Vergt. S. 94, Ann. 11. — 6 — 5) Vergt. S. 94, Ann. 11. — 6 — 5) Vergt. S. 94, Ann. 11. — 6 — 15) Speciede, annexed Mindelerarbanis in diesem Berende for. — 15) Edited, annexed Mindelerarbanis in diesem Berende for. — 15) Speciede, annexed Mindelerarbanis in diesem Berende for. — 15) Steinde, annexed Mindelerarbanis in diesem Berende for. — 15) Steinde, annexed Mindelerarbanis in diesem Berende for. — 15) Steinde, annexed Mindelerarbanis in diesem Berende for. — 15) Steinde, annexed Mindelerarbanis in diesem Berende for. — 15) Steinde, annexed Mindelerarbanis in deren Berende for. — 15) Steinde, annexed Mindelerarbanis in deren Berende for. — 15) Steinde, annexed Mindelerarbanis in deren Berende for. — 15) Steinde, annexed Mindelerarbanis in deren Berende for. — 15) Steinde, annexed Mindelerarbanis in deren Berende for. — 15) Steinde, annexed Mindelerarbanis in deren Berende for. — 15) Steinde, annexed Mindelerarbanis in deren Berende for. — 15) Steinde, annexed Mindelerarbanis in deren Berende for. — 15) Steinde for. — 15) Ste

### DCLXI.

Konrad von Krauthein verkauft und übergibt die ihm von zeinem Oheim Konrad von Klingenfels veräusserte Halfte der Burg Bieringen au den Abs und die Brüder in Schönthal.

### Balleubera 1222. Juni 30.

[1 nomine sancie et individue trininis.] Ego Charadus de Crutheim') universis indetibus. [I Rerum humaneurum malical et untobilitis exigit, illie nas quasi trepitare timore, ulbit nultus est timor; qua fii, ut scripto solvamus carroborare quiequid tirmum ac stabile] desideramus iugiter durare. Noverini igitor universi tam presentes quam futuri, quod ego Charadus de Crutheim, libere conditionis, predium meum, quod enterma a domino Charado de Clingenvels') patrun meo, mediam scilicet partem castri Biringen'), cum omnubus suit attienellis, arazi, pratis, aquis, siriis, cultis el toutisti, questifis et non questits, preter sola maneipia utriusque sexus, veadidi venerabiti domno') Gotefrido, abbati, et fratriss in Scouetal III. pro centum LXX marcia ragenti, fratribus meis, Wolfrado et Craftoor, unaoini consensu id merum agentibus et idem predium collata mauu libere et absolute in perpetuam proprietate monasterio legititime et sollempoi donutiore reortradeotibus. Et igitur tam coosentaneus tamque sollempois contractus ratus iugiter permaocat et ioconvulsus, presentem cartam testimonialem ud perpetuam ere imenoriam iussimus conscribi et tam ipsius domni abbatis quam nostro sizillo communiri.

Illuius rei testes unt: Wernherus decanus de Otifinaion'), Cluerdus parrochinaus de Nauvestrelen'), Wolprandus parrochinaus de Merechingen's, domiuus Heinricus de Hobeuloch, de domo Teutonicorum, et Gotefridus, frater eius, et iureois quidan Bernhardus, sie domo Teutonicorum, Enzilhardus de Bertichingen's, Goteboldus de Burchein'), Adelhelmus de Hussen'), Cornodus Leitgast, Cuoredus Ecligast, Cuoredus Autorutus de Merechingen, Wolprendus de Critichein, Marquardus frater Cuorali Leitgast, Fridericus de Halla') superiore'') et Lodewicus insistior, Ramungus et Charadus frater cius de Cruthein, Tulandus et Gerungus trater eius de Balleubure''.

Acta sunt bec anno dominice incarnationis M. CC. XXII., indictione X., pridie kulendas Iulii, in Ballenburc.

Nor das no elsom Persaneshirelles biograde sehr hiese Hagistelsunde Siegel des Abba van rubbem. Wachte nach birts. Pigur: ein sitzwiefer Abi mid dem Armunstab in der Rechten und einem Buche vor der Bross in der Lakawe. Umschrift: † StöllLaum. ABBATTS. SPECTOSE. VALLIS. — Abdruck bei Wibbel, Hubenl. K. n. R. nf. li, S. 37, nr. XX.

 a) So st-bt dos Wort hier gusgescheleben, senst ist es durchaus in üblicher Weise abgekürzt. — h) In der Urkunde statt des letzten Burbstabuns eine Abkürzung.

1) Stell Kraulbrin, in Baren. — 2) Klingreidts, aberg. Burg. an der Schuernech, O. A. Bull. — 3) Vergl. S. 49, Ann 4. — 4) Vergl. S. 98, Ann 7. — 5) Semusteine, Jud. B. A. Kraulbrin. — 6: Reveligen. Jud. B. L. Alchbeiten. — 7) Bertheinery an der Jagett, O.A. Küzzrina. — 8) Unterharker, sunstätlich un Adelblein, Jud. B. A. Bachen. — 9) Jagulhausen, O.A. Küzzrina. — 10) Bull, O.St. — 11) Bullenberg, Dek B.A. Kraulbrin.

### DCLXII.

Der Abt Heinrich von Reichenau überlasst dem Kloster Salem ein Grundstück bei der Kapelle des heiligen Aggidius in Uin, mit der Erlaubniss, Gebäude darauf zu errichten, und weiterne Zuwestudnissen wegen einen immerschärenden jahrlichen Wachschie

### Reichenau 1222. Juli 24.

Universis Christi Iddeilibus hanc paginam inspecturis, Il. divine dispensatione Augenais abbas, gaintefacturam revun unicidam et memorium in perpetuum, Due generutur in tempora, seli ababas, quantefacturam revun unicidam et memorium in perpetuum, Due generutur in tempora, seli singuli vertum, mod ero il. Augensia abbas, tum dijivue caristais tutultu, qua eccelasi eccisies estiverite tenetur, tum venerabilis Etarenti abbatis de Salese precibus incinatus, fundum quendum in Vinas, iuxta capellam beutl Ezidii situm, eccelesie nostre prospieriatis itilusi attituentem, sub aunuu cessus, ili est pro libra cere, camere nostre quotamisi in assumperime beute virgenis solvenda, de communi consensu tocius capituli matrit monusteria de Salem irus pepetuto conoceal ponisiordum. Si vero pra visceguia cellititi quoli roedus fundo fratres perfati monusterii proponust erizere, seu pon unioris romunoti embunette, utspote pro fabricandis officiasi et curitilismi sinceredia, romau sepeciliti finali, si ce de contiguo sire de vicina necesse fuerdi, elargarti, sub hur endem nostre concessiosi intulgentia et sub endem cousus claraztiamen illimo volusus comprebudil et atanta haberi.

Actium publice npud Augina in capella nostra, anno verdi incennati N'. CC'. XX. II.\*2, Villi\*, kaleulas Augunsi, presentibus Burchardo ecclesie nostre preposito, Ebrardo decano, linguis ecilernio, Ciurado cistodo, lianicio\*) de santo Ruperto allisque confraribus nostris, de lacis vero: Ciurado de Wassenbrer\*), Cirando de Badewegen\*), Unarico Byrzelario allica coaplaribus. Ul autem haiis nastre concessionis robur inconstisum persecrete, sigillum chori nostri parlier cum nostro huic pacine fecimus lappendi.

Nach dem Original im General-Landes-Archive in Karlsrube. -- An gelb und roth seidenen Schnüren hängen zwei in Säckehen eingegähte Sigille.

a) Us stand andargs  $III^a$ , and das letter I ist ausgaschabt, = b) So die Uskunde hier und unten. = c) Es stelst eigent-lich translendere.

<sup>1)</sup> Wasserborg bel Housteitea, bad. B.A. Engen - 2) Unermitteil (vergt. S. 127, Ann. 3).

#### DCLXIII

Pabst Honorius III, besaktigt dem Probst und Concent des heiligen Michael in den Wengen bei Um den Besirs der Kapelle des heiligen Andreas in Storsingen und ihrer übrigen Güter und nimmt dieselben in seinen Schutz.

### Im Lateran 1222. October 11.

[Honorius | episcopus, servus servurum dei, dilectis filia:... preposite et covertuit de loulus sanctil histoleis apud [Vinama, saluten et aprositicam breuchtionem. Cum a nobis petitur quod instum est et inaextum, tam vigor [] equitatis quam ordo exigir rationis, ut id per solli-intuitiene officii ostrai d debitum perioratur effectum. Eapropter, [] difecti in domino filit, vestris inutis postulationibus gratie concurrentes assensu, capeliam saucti Andree situm in villa Stozin', ner non est alia bona vestra, sicut ra omnia linte pasifice ac cianoute prosideris, vuidis et per vuo crecheie vestre autoritate apostolito: commonamus et presentis accipit patrecialo communianus. Nulli crego omnino honismo liceta hane pagioam oostre enofirmationis infraierer vel ei auss temerario contratte. Si quis autem hoc altemptare presumperiti, indignationem onnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolerum eius se moverti facurururus.

Datum Laterani, V. idus Octabris, pootificatus nostri aono septimo.

Auf dem Einsehlung nicht ganz deollich; al', oder ad. — Die Balle verloren, ein Stückeben der rolb und gelb seidenen Schaur noch übrig. — Abdrock bei Kuen, Collect. seriptor. eie. T. V., Pars II, S. 308.

1) Niederstolzingen, O A. Um.

# DCLXIV.

Pabst Honorius III. bestätigt dem Klosser Maulbronn die von Bischof Konrad von Speier an dasselbe geschehene Uebertragung des Zehentens von Wurmberg.

# Im Lateran 1222. Dezember 12.

I llonorius i episcopus, serrus serrorum del, dilectis tilis... albati et conventul monsterii de II Mulenbrumucu, Cisertiensis ordinis, salutem et apostolicam benediciouem. Secrosaneta Romana ecclesia devolos et humiles filios II ex assuete pictatis officio propensius diligere coosuerit et, oe pravorum hominum otolestiis agitentur, eos II famquam pia mater sue pro-

tectionis munimine conflorer. Cum fraque, sicul vabis referentibus intelleximus, coarrabilis frater moster C. Spirensis opisropus decimam ville de Werbere') vabis, ale sud assensu capituli, ploratis intuitu contulisses, nos ventra piri supplicationibus infiniunti, quod ab ociente opiscopo super hoe pie, provide ac casaonic factum est, sicul in cius litteris continetur, aucoritate aposicilo condiramuse et precedis scripti patrocinio communiums. Null eggo omaino hominum liceat hanc paginum unostre contirnate. Si quis autem hoe attempatre presumperfit, indiquantionem omnipotentis dei et benturm letteri et Pauli apostolorum cius se noverti licurarum.

Datum Laternai, Il. idus Decembris, pontificatus aostri anno scutimo,

- An gelb and rother Seide die Bleibuile mit den gewohnten Kopfbildern und 110 NO RIVS . PP. 111.
- Es ist, wie schou eine beinabe gielehzeitige Aufschrift auf dem Rücken der Bulle besagt, Wurmberg (O.A. Manibroon) gemeint.

# DCLXV.

Kaiser Friederich II. nimmt das Kloster Ilirson in seinen und des Reiches Schute, bestätigt dessen sämmtliche Besitzungen, Rechte und Freiheiten, und bestimmt, dass ein Entertogt nur mit Zustimmung des Klosters selbat über dieses bestellt werden durft.

# Aprocina 1223. Januar.

I la aomiae sancte el iodisidue trialitais, Fridericus secundus, distau favente cleuettia Romanorum inspertor semper augustus et rex Sicilei. Devet imperialis maguilicacia miestatem, omnes Christi fideles, im nonasteriis et horis den dicuits cidera domino militantes, sub muiestatis use protectione recipere ne inra et bona ipair collata sub defensionis sue munimure specialiter confovere. Hine est igitur quod nos, attendedets houestam vitam et religiomen laudabileu vererabilis ubbaits et conceutus moasterii de llirisaugia, fidelium uostrorum, prosabute quoque nostra e remedio animarum doverum augusterum parentum nostrorum, tempor recolende, fosos et successures suos ne idem monasterium cum omnibus bonis suis, que in presenti inste tenet et possibet et que in nates insto timbo poterti adispic, sub protectione ac defensione nostra et imperil recipinus speciali, confirmantes eidem abbait et cunventul et errum successorious ac seperato monasterio imperpetum munes possessiones, mousieria, oboelicatias, ecclesias, homines, modendina, silvas, encora, quans et aquarma ductus, libera pascuo, enmes libertates et immunitates seu quecumque alia idem monasterium domo comitium ved baroum, collitone principum sen alorum obbaiton fielium aosetrita babise et quient babuse et quient babuse et quient babuse et quient.

quid aliud in anten iusto fittilo poterti adipieci. El hec onoio de habundonti imperiale uniocentie munificatia eidena abbuti et cancestui eju illofem') monasterii codifirmanus, prout în privilegiis ab anteressoribus notiris eia indulisi expresius contiectur. Statismus insuper et anactimus, quod postquum afforcatie citudem monsterii ad manus notiris et lieintei illustris Romanarum regis, karissimi filii nostri, pervaerii, a manibus notiris et heredum notirorum aliceari vel distrabi annquam possii, ore lievat babis sul herefulism notiris ilpas admentais subsodirectum consilierer, disi quen abbas et courceius citudem monsterii postulaceriat') subi dari. Maodamus igitur et strictims idolteemus, are ulla onnino persona, para's) vel humilia, ecederisatica vel secularia, ababetem et concretum precicions acuscucesores cerum, nec nau et monsterium memoratum cuotra hanc protectionem, confinationem et cristudiais nostrei statutum de pre-feicis onninosi mapedre seu moterar presumat. Quod qui presumperit, indignationem nostran et prenam quincretarum marcharum sergenti se navvetti incurvarum, andicateras camere mostre, et riviquam modelatem parti predecti monsterium persolvendam. Ad biutos autem rei evidentim et perpetuam firmitatem preson priviniezium feir et sigillo maiestatis norte rissimus conountiri.

tínius rei testes sunt: Berardus Panormitanus, et Nicolaus Taraotinus archiepiscopi, Albertus Tridantinus'), et Brixanesis episcopi, canes Clioradus de Zaire, comes lleiuricus de Ehrestein'', comes Heinricus de Dietze'), Cono de Câst'\*), Conradus' et Viricus Gratres de Werda'), canerarii, et alii quam plures.

Signum domini Friderici secundi, dei gratia invictissimi Romanorum imperatoris semper augusti et regis Sicilie. [ (Monogramm.)

Acta sunt hec anno duninice incernations millesimo ducuetteimo vicesimo terilo mene atunurii, uodecimo iodictionis, imperante donnino nostra Priderico secundo, dei gratia invictissimo Romanenum imperatore semper atgusto et rege Sicilie, nuno Romani imperii etis terilo, regoi vero Sicilie vicesimo quinto<sup>3</sup>) feliciter. [Ameo.]<sup>3</sup>) Datum aput Pretinana<sup>3</sup>), anno mense et indictione presergiore.

Vin direct Unione haben sich zwei Ausgehrier erhalten, die eine in dem Copfische Int. A der Kinsterllums auf Papier in Pol. aus dem 15. Aufhänderer, B. XXIII., die aufen is den Vollman ser Anh Dehanservan Berchenten von 1109 auf Perpanent und mit dem Stept den Aussiellem Bierr die directle bestütigender Villauss der Kaltern Ledwig von Kannl, ferzie geint aus gewiß auss dem alle P. CCV. ALP. Ausgeber 1200 auf der ersten Anderiell bei die verliete Anderiell bei die verliete Anderiell bei die verliete Anderiell bei die verliete Anderiell bei der ersten Ansperan in der de Schlaussfrort in einem Percaliell. Beite sieht ist auf die Schritzunt, die in der ersten einem sonst die der erste einem Ausgeber der Schlaussfrort in einem Percaliell. Beite sieht ist auf die Schritzunt, die in der ersten einem siehe und der erste prodect mit der siehe Anderielle zu, derfiede gefort werde. — Abstrak bei Bennit, Beit reit, 1, S. 305. (litten au. V.) — Pr. Petryn, Stere. eed. S. 425. — Bnillandderheiter, Blitz die, Pried der Chan. [Un ers 1, S. 305].

1) Vidinus richtly: ciandem. — a) Vid. vorichtig oben pervenerind und hier posindererin. — b) So beide Trate, — c) Vid: Trickentinat. — d) Vid: Eberstein — e) Vid: Special Son Son (a) Son (a) Son (b) Son

19) Vergl. S. 24. Ann. 2. — 21 Halllard - Bréholles Hodert Tuffen. Der Schreibung zofelge lige Cut-sterdingen (Knieferdungen, im Steinlachthale, O.A. Tüblingen,) am nächsien. Der Zeuge kaumi aber sonst mier den kalberlichen nicht vor, während der erste suhr häufig erscheibt. — 31 Vergl. S. 33, Ann. 13.

### DCLXVI.

König Heinrich (VII.) nimut das Kloster Roth in seinen unmittelbaren und ausschliesslichen Schutz und genehmigt im Voraus was zeine Dienstleute und Kanfleute an beweglichen und unbeweglichen Gute dahin stiften.

### Ulm 1223. Februar 15.

In pomine saucte et judividue trinitatis. H. dei grafia Romanorum rex et semper augustus. universis presentem paginam inspecturis gratiam sunm et omne bonum. Si iura1) ecclesiarum ad boaum earum statum utilia coafirmare studeamus, id nobis ad eterac vite meritum proficere credimus. Notum igitur sit omnibus Christi et imperii fidelibus, tam futuris quam || presentibus, quod monasterium fratrum in Rotha a sue finalatianis priacipia tali iuris honore fuit institutum et ditatum, quod in bonis eidem monasterio pertineutibus nullus nuquam homiaum advoratie jus sibi debrat usurpare, set endem ecclesia absque hujusmodi dominio sub regia fuitione secura consistere. Que insticia, quoniam a diebus antiquis ad nostra usque tempora dinoscitur rationabiliter deducta et per auctoritatem summoram pantificum et divorum augustorum, qui aos predecesserunt, confirmata, aos quoque per nostre regie dignitatis auctoritatem prefutu monasterio enadem insticiam confirmamus et stabilimus, precipientes et statuentes, unatenus super insam domun que dicitur Rota, vel super ecclesias aut villas aut curtes aut homines seu quascumque ecclesie illius possessiones aut pertinentias nemo unquam ins advocatio tenent, set endem ecclesia cum omnibus suis pertinentiis ab advocatis sit libera, sub regie defensioais patrociaio quieta et inconcussa omai evo deinceps permanent. Quicumque igitur memoratam ecclesiam aliquatenus vel ia personis vel iu possessionibus suis ledere presumpserit, vel aliquam els iniuriam seu gravamea irrogare, regie iadignationis offensam se aoverit graviter incursurum. Item de regie quoque libertate\*) concedimns supradicte ecclesie, ut quicumque de ministerialibus vel mercatoribus nostris pro remedio anime sue de proprietatibus suis, mobilibus sive inmobilibus, Ipsi ecclesie aliquid contulerit, id nos ratum et gratum habemus, et iil ipsi ecclesie perpetualiter permanendum confirmamus. Ut igitur hoc nostre regie maiestatis edictum ratum et incoavulsum in omne evum conservetur, presens privilegium inde fecimus conscribi et sigillo nostro communiri, testes quoque appotari, quorum nomina supterscripta sunt, videlicet: Marquardus scriba regis, Côaradus pincerna de Wintersteten<sup>2</sup>), Burchardus de Hoheaburch<sup>2</sup>), Îdricus de Hogeaauwe<sup>3</sup>), Wollherus miaister de Vulmo<sup>2</sup>), Heiaricus minister de Moamiagen<sup>2</sup>), Hermaanus miaister de Schongciwe<sup>2</sup>) et alif quam plures.

Datum Vime, anno iacarnationis domiai millesimo CC\*. XX.\* HI\*., XV. kaleadas Martii, indictioae XI\*., regnaate Heiarico septimo.

Ein Siliek grüner, rother und gelber seldener Schour noch darch dan Pergament geschlongen, das Siegel fehlt. — Abdruck bei Sindelhofer, Illist. Coll. Enbt. 1, Doc. 18b. 2, nr. 111, S. 129. — Haillard-Bréholles, Blat. disk Prid. ser. Tom. 11. (P. H.) S. 752. — Scherhart nod Schriftzige der Urknade verdikeblit.

1) You SI have an bis an onart ous desireges permanent allusta der Text au ziestlich berknikten der Urksiche Friedriches L. von 2.2 namer 1719 für des Kanster Anh (verzi, 18, 549) betrechte. Dass von Geschmape bis permanendem conformanen folgt er der Urksiche Friedriches II. von 21. bon 1215 (verz. der S. 23 diesen Bandel), and die Warte Et fallen bes superverseigte unser derifiert sind weber auf Gelosele von 1719. — 2) Live mit der Gelasele von 1215, deren Text hier mediktischt aufgeweinen Stefender (verg. Aum. 1.), a. regie verpose fürsterlinktat donn. — 3) Vergl. S. 12. Aum. 8. — 4) Vergl. S. 12. Aum. 2. — 5) Das im Dass, — 6) sief., [Um. — 7 nod 8) Heunlegen, Schongen (ver Hermannur 1st Henrieure gestlichen), helte in batter, Schware.

### DCLXVII.

Bischof Stegfried von Auguburg überläust dem Klouter Verenkeim auf Bitten des Abts G(ottebold) und seiner Brüder die Kirche vur heiligen Maria am Fusse des Berges dasselbst, mit bedungsener Vorsorge für einen dort zu haltenden beständigen Vikar.

# 1223. Mars 14.

In nomine soucte et individue triutatis. Ames. Sifridus, dei gratia Augustessis eccisies peispons, omabiso Christi fidelitius hare paziams impicietulius vite presentis subsidium et eterae sulutis inecrencetum. Cun teacamur ex officio ashis iniucia, cuactis in nostra diocesi constitutis benefecere, mozine lames religionis et (religiasaa vitima duccatilius volumus, sicut debemus, habuadaacius providere. Notum sit ergo omnihus, tom presentibus quam futuris, quod aos ad peticiasem 6.7) venerabilis abbatis et fratrum eins in Neresbeim<sup>1</sup>7 de cammoni consensus capitum inastri parculaimem ecclesiams asaete Marie, in pele montis situm, adi inbundaaciorem necessariorum et superveniencium hospitum exceptionem monasteria eius plena uru edelmus et canaesium capitum exceptioner posisionem en timedom, abata tancae debita et canaesium peripetuliorie possisionem en timedom, sabra tancae debita et canaptestul parciane perpetuti vicarii, qui presentates ab eiusdem monasteria abbote o aubis mestifiuram erceptio, et abbis de applituolibus et cura asiamzum, et archificacoa et difacono



et fratribus de iure suo sufficienter valent respondere. Nulli ergo hominum banc noutre donacionis et concessiousis pagianam licenti infrinçere vel ausu temerario eidem contraire. Si quis vero ausu temerario nostre donacioni contraire vel contradicere presumpserit, iram del omnipotentis et sanctissime del genetricis Marie et omnium sanctorum et excommunicationis sententiams ne noveri incursurum.

Data sunt antem hec anno incarnationis domini miliesimo ducentesimo vicesimo tercio, die quarto decimo kalendas Marcii.

Aus Rink, Urkind-whach zur Fmillieugeschiehte der Dynasien von Rechberg und rollen Löwen, einer Haudschrift, im benitze der gräfflicher Fmillie von Beecherg, Bell. 57, we die Critischen zusier der Arbschrift; Incorporatio Ecclesies Purschiehlis im Verenkrim Monusterio thiedem per Sifriehum de Rechberg Episcopum Monustenum der A. 1733. Es. Arch. Monusi. Krein.

1) D. 1. Goteboldi, vergl. Ställn II, S. 711, Ann. 5. - 2) O.A.St.

### DCLXVIII

König Heinrich beurkundet die von dem Probste R. von Schongan durch die Hand des Hersogs Welf und die seinige erfolgte Schenkung eines Hofes in Memningen an das Kloster Rath.

## Augsburg 1223. Märs 16.

Il. dei gratia Konnantum rex.<sup>5</sup>) et seuper augustus, universis imperii idecibus, quibne elitere [ ostense fierrint, gratiam usana et omne bonum. Stjalificandum duximus vobis, quod idelis [ noster R. prepusitus de Schoneugou\*), divine [re]tributiouis intuitu, per manus pie recorda[idins Welfminis derois Soeuie, curtem usana in Menamingem mounterior de Rota controllidit, quam secundario per manus nostras predicto moustério cum pienaria contulti possessione. Mandamus igitur, sub pena grafie nostre districte precipiente, sut multas sit qui super bias fratribos presumentari monasterii danquum aliquad inferat vel impedimentum. Quod qui fecerii, indignationem omuipotentis dei et uostre maiestatis offensam se noserit graviter incurrisse.

Ad baius rei certam evidentiam presentem cartam sigillo nostro iussimus commaniri.

Testes buius rei sunt: S. Augustensis episcopus, L. dux Bawarie, magister M. notarius, E. dapifer de Walpurc'), Dietho de Rauinspurc, Burchardus de Hobinburc'), Cfno de Symerowe'), Cfuradus Spisarius et alii quam plures.

Datum apud Augustam, anno ab incarnatione domini M<sup>ao</sup>. CC<sup>na.</sup> XXIII<sup>nfo.</sup>, XVII. kalendas Aprilis, indictione XI.

,

Ein Sinckeben der rothen und geiben neidenen Siegelschnur noch durch das Pergameni geschlungen, das Siegel verloren. — Abdruck bei Hutllurd-Bréhollen, Hist. dipl. Frid. nec. Tom. II, (P. II,) S. 754.

a) Die Buchstaben re im Original verbleicht.

Schongno am Lech, im baier. Schwaben. -- 2) Vergl. S. 110, Ann. 6. -- 3) Vergl. S. 134, Ann. 10. - Vergl. S. 134, Ann. 12.

### DCLXIX

Bischof Otto von Wirsburg beurkundet, dass Gottfried von Hohenlohe und seine Gemahlin Richensa dem Hospitale des deutschen Hauses der heit. Maria in Jerusalem das Patronat der Kirche in Hollenbach unter Vorbehalt des Schutzes über die Zinshörigen derselben übertragen haben.

### 1223. November 21.

In nomine soncte et indivisiue trinitatis. Otto, dei grafia literbipolessis episcopus. Ut on que apud undreles gerantur organici, et pro II sultin maxine soinormu, sabilit epreptius vigent et permuound firmitate et perpetui roboris firmamentum obtineut et sigorem, II expedit es actipitum testimonio poterturum tonicio detorari. An dottibum igitur tam presentium quam successure posteriolis duximus tronsmittendum, II quad Godefridus de Hoen-berb, pro salute onime sue et porentum sourum, uno cum convensu licheze coningis sue, impatronatus eccelesia in tiolenboch<sup>3</sup>) absolute et tibure cum omni time tratibus doman Theutmacrama soncte Marie in ferusalema contului hospitatis. De pritione antem corandom fraturum in summ et heredum sourum suscepti luilionem ne protectionem ounces eiusden eccelesie homines recossules, ita quod censu corum pranisce domul persoluto, sub speciali sua et heredum sourum tuilione perpeturo laborotur. Ut utuem super ha donatium sua, riet et rationobiliter facia, nullus olicut possit in posterum subigitatis scruputus exoriri, pre-senten ion noster ouna preledit de, siedlis feciams socioum communicit.

Huius rei testes sunt: Thegenhardus scolasticus, Walterus de Dannenberc<sup>1</sup>), canooici Herbipoleuses, fraler Ilermanus Otter, fraler Ilertuogus, frater Andreas, fraler Henricus de Hoenloch, Wolfradus de Crutheim<sup>1</sup>), Gernodus de Cimmerc<sup>1</sup>), Rûdegerus de Mergentbeim, Henricus de Hoelingna<sup>1</sup>), Berengerus de Mergentbeim, Henricus de Loelingna<sup>1</sup>), Berengerus de Loelingna<sup>1</sup>

Acta sunt bec anno dominice incarnationis M°. CC°. XX°. III°., XI. kalendas Decembris.

An Pergamenistrelichen links dan Siegel des Aunsiellers, trehts das Gulffrieds van Hebenbebe, nan granem Wachen, dan erste in unberrer Silche zerhroben, das ietziere un der linken Erke uberhalb eitwas beschädigt, jewes dem S. 21, dieses dem S. 94 in den unbezillerten Annan. beschriebenen gleich.  Yerri. S. 95, Ann. 6 — 2) Nach der Geseltschaft, in der der Zeuge nonst vorkömmt, schwerlich die herscedunent berr Dinneroberg, sondern eine nbergangene dieses Namenn in grönerer Nibe. — 3) Vergi. S. 138. Ann. 1. — 4) Vergi. S. 97, Ann. 4. — 5) Billingen, baier. R.G. Röltingen.

### DCLXX.

Eberhard von Hohenlohe überträgt mit Zustimmung seiner Gattin Selinde und mit Eiswilligung und in Gegenmart seines Herrn, des Herrn Goufried von Hohenlohe, dem Hospital des deutschen Hauses der heiligen Maria in Jerusalem auf seinen Todesfall all sein Eigenhum in Wallmersbach.

## 1223. November 21.

Universis presens scriptum intentibus innotexat, quod ego Eberhardus de Hoeuloch, il por salute anime mer, namem propriedatem men in Munterskach), cum concernu J. Schindis coniugis mee, consentiente et presente domino Gotefrido de Haeuloch, domino il meu, post mortem meam, domus Theotodicevum saucie Marie in therusadem absaulut et ilibere coutuil hoopisili. Ut autem super lace domatione mea nulla possiti in posterum dubietas sinici exernit, presenteno, tam sigillo domna predicte quam domini mei G. de Haeuloch autefati, feei paginam communifi.

Huius rel testes sunt: Thegenhardus scalasticus. Walterus de Dannenhere?), canonile Herbipalenses, friete Hernannau Olter, fraier Hartungus, fraier Andreas, fraier Heuricus de Huenluch, Godefridus de Ilnenioch, Wdivradus de Crutheim'), Gerandus de Cinmere'), R'édegerus de Mergenthelm, Hernannus Lescho et ali quam plures.

Acta sunt hec anno dominice incarnationis M'. CC°. XX°. III'., XI. kalendas Decembris.

An einem pergamvolcera Bündeben ein kleinen, rolben, rooden Wachstgill, wornaf in falligem Gewaude, mit einem Heilferschein um das Haupt, ober Zweifel die heilige Jangfran, siehend, in der Kreiben ein Krez, in der Lakken einen Lillenbergel hält, (Kniesikick.) Einschrift: † S' MaGistell HOSPITALis Sancie Matik Citta, Maße. Das bedenbilische Siegel verforen.

 Wallmernbach, L.G. nod Dek. Uffenheim. — 2) Vergl. Aum. 2. der vorigen Urkonde. — 3) Vergl. S. 138, Aum. 1. — 4) Vergl. S. 97, Aum. 4. — 5) Vergl. Aum. 5 der vorigeo Urkonde.

19\*

### DCLXXI

Graf Albert von Kalu verordnet, dazu von Gütern in Walheim, aus denen er wahrend seiner Fahrt nach Jerusalem eines Talentes Werth jährlicher Einklinfte an das Grab des Herrn geschenkt, kein Vogt oder Schultheiss etwas erhebe.

## (1224.)

Quonimo mania facta nortalium temporalem ferunt motum et, percunstitum hominibus, pincum simul infereunt facta, necesse est ut, que sua natura tecidum al Interium, ilterarum adminiculo fluciantur. Unitas itaque razionsi intuitu presidi pagine maedavi, quod ega Albertiu, del gratia concue de Calve, liferesolimi proforten, divina inapiratione administu, taientum, quod singulis annis de quibusalam bonis in Walheim') recepi, Dominico sepulciro, perecunt dominio patri [larcha, pro renedio anniue une necesso marratium necessorial in perpetumu donardi, post refilium vero menu cum unora men necesso filis medi firmininistitiena, ut utulius usuquam advacatus, vel sculetus ciusdem ville Walheim aliquid a bonis prefati Dominici sepulcitàri eigat, seel integra et ominism unditi libera di donoren dominici resurrectionis et nominis mel mensoriam premaneant. Ut autem he erata siat et laconvultas in perpetuma, precentien schedulma siglito proprio nunivi.

Nard einer Abschrift ein 18. Jahrlauseries zur Papier. — Die e akul der en zieh wiederbergeieitl. — Abreich des Scharfulls, Beilferg zur Gesch den Bezu. Niehmah. Il. 8 120 (Gesch, den 3t. Dektscheit Beit, zei.), juster dem Jahr 1190; in welchen er der Unknobe berig setzt, während Gabrillauser alst das Jahr 1122 zweitel. Das leidzere iht her zu mit Bilcharkh alst der weiter zuten, aufer eine 20. Januar 1230; aufgesommens Bestülligungsschanden der Creifmalbeiche Kanzel von Perin aus Bischold Beringer von Spiete (erge, Ställe II, 8, 28), jam. 1) bestäutelte warden.

1) Walhelm, am Neckar, O.A. Besigheim.

### DCLXXII.

Graf Wolfrad von Veringen überlätst der Kirche in Marchihal, in freinrilliger Entgeltung der an ihr verübten Bedrückung, das Eigenthum an seiner und seiner Dieuseiteute Besitothum in Datthausen und verprücht dieselbe nicht Ferner sie beschweren.

### 1224.

Notum sit omnibus tam preseniblus quam futuris, quod ego Wolrradus, [ comes de Veriagia\*), peccis mele exigentible, quandoque ecclere harrellesa [] suble hiniriosus exiti intus et estra. Tandem, propria mez conscienta me lopum [ condempante, divina gratia prevantus, pro astifactione cepi tractare cum fratribus iam dicte ecclesie, librer ac valuntarie tradens eis pro pare tuenda proprietatem omnium possessionetu in Oberhalhorr?) specianium ad me et ad homines moos, ut aulito omnium homisum dictas possessiones vendere aut aliquo modo obligare possi aliqui siase consensa iporama, componali[las exitima, quad de ectero voluntarie nullum intoférabile gravames inferam eis. Et ut hee a me et ab omnibus iacou-cusas conserventur, presentem pagiama in testimonium sigili med ap[ pelsoine daux roborandam.

Acta sunt hec anno domini M". CC". XX. IIII.

Das an weissen and braunen hänfenen bändchen anbängende, in ein Säckchen eingenähle Sigili ist dem Anfühlen nach zerbröckeit.

 Vergl. S. 139, Ann. 1. — 2) Jeigt, mil veränderlem Namen, oder aufgegangen in, Datthausen, O.A. Ebingen (vergl. S. 86, Ann. 3).

# DCLXXIII.

Pabst Honorius III. nimmt das Kloster Maulbronn in zeinen Schuts und bestätigt demselben den ihm von dem Bischof von Speier überlassenen Besits der Kirche in Wiernsheim, zowie zeiner übrisen ditter.

## Im Lateran 1224. April 27.

¡ Honorius ¡ episcopus, seruus serrorum dei. Dilectis filis... abball et conventul mansterii || de btuleabruune salutem et apostolicam bezedeticionem. Solet anuuere sedes appstolica piis votis, et honestis pellestimus precibus favorem benivolum imperiiri. Eapropter, dilecti in domino filii, vestris iulpitis precibus lacinati, personas vestras el locum, in quo dirino estis obsequio mandipali, cum omnibus boais, que imprenentarma rationabiliter possidet aut în futurum iustis modis prestante domino potenti adipinci, sub beati Petri et nostra protectione auscipiumu. Specialiter acutier ecclesiam de Wirreshiem<sup>3</sup>), cun pertinactiis suixi, a renerabili fratre nostro... Spirensi episcopa, loci diocesano, capituli sui accedente consensu, monasterio vestro pieno lure concessano, ac alia bona vestra, sient ea omnia iuste canonice ac pedifice possibiletia, volis, et monasterio vestro per vos, auctoritate apostolica confiramante et presentis scripti patrocinio communianus. Nulli ergo omniuto homiano licent hanc paginam nontre protectionis et confirmationis infringere, et el casus tenerario contratre. Si quia autem hoc attemptare presumperti, indignationem omnipotentis del et beatorum Petri et Pauli apostolorum cius se noverti incurarram.

Datum Laterani, V. kaiendas Maii, pontificatus nostri anno octavo.

- An gelber und rother Seide die Bietbulle mit den gewühnlichen Kopfbildern und HONORIVS . PP . HL.
- 1) Wieresheim, O.A. Manibrone (vergl. S. 122, Ann. 1).

## DCLXXIV.

Der Dekan und das Kapitel der Kirche des heiligen Germanus in Speier verleihen der Kirche zu Maulbronn die Ganzmühle unter ausgedrückten näheren Bedingungen,

### (1224. Mai.)

i în nomine saucte et individue triniatăs. Ames, ii Decausa et capitulm ecclesie saucti Germani în Spâra, omalius Christi deldobas în il pereputum. Entiventali verte notum sese rotumus, quad omnis nostra confrateraitas, maninimi consensu parique devotune, Mulen-bruncusis ecclesie constitii molendatum quod dictiur Ganzmile¹), pro duodecim modisi siliginis urbane eneutre, enaustram a Miliohumuseal seccieia persolendosi et în ostro granario pre-sectandis, salvo tamen lure prepositi în codem molendino, quod est Xt-) cappones et Ili solidi Spirensis monete. Porto si sepe dictum molendami quolibet ex case consigerit deperire, nichiloninus constituiam non contradiceut solvere pravinnem. Ut autem bec în perp-tuam rata permaneant, presentem paginam testimonialem inde conscriptam sigilii mostri appensione curariami singițiii nostri appensione curariami singițiii custri appensione curariami singițiii.

Testes huius rei sunt: Rădolfus abbas de Mülinbrunnen, Cunradus Kropf, Cristianus, monachi, Heinricus prepositus sancti Germani, Berngerus maioris ecclesie decanus et alti quam plures.

An Pergamentriemeben hängen drei in Suckehen ningenubte, dem Aufühlen nuch zerbrochene Sigilic.

a) Hinter VI sind ver dem Prokte ganz deutlich zwei ansgeschabte I, die istzte devon inng gezogen, zu sekennen, so dass anfangs VIII stand. Vengt die folgrude Urkunde,

1) Vergl. die folgende Urknade.

### DCLXXV.

Der Dekan und das Kapitel der Kirche wun heiligen Germanus in Speier beurkunden, dass sie der Kirche in Maulbronn die Gansenmikhle bei Hankofen unter naher ausgedrückten Bedingungen verliehen, und was sie von dem Kloater aus gewissen Aeckern und Wiesen bei Marrheim ichtlich vu empfansen haben.

### 1224. Mar.

Decnnus et capitulum ecclesie saneti Germani ia Spira omaibus Christi fidelibus in perpetuum. Cum humana fragilitas || studio rerum presentium in oblivionem preteritorum frequeater devolvatur, stulte en que geruatur scripti vel testium | cautione non roborantur. Scire igitur volumus omnes presentis etatis, et ad cognitioaem nasciture posteritatis transire || desideramus, quod nos molendinum quoddam, quod Ganzinmide vocatur, situm nuud lleieahoven1), ecclesie Molenbranneasi hoc pucto coacessimus, ut XII moilia siliginis urbane mensure, uobis ja granario nostro aanuatim presentaada, jade solvant; et ante quam idem molendinum adepti fuissent, XVIII modia inde solvebantur, sed postmodum illa idcirco pensio usque ad XII est diminuta, ut la perpetuum nobis prompte salvatur, salvo tamen jure prepositi in codem molendiao, quod est VIII cappones et III solidi Spirensis monete. Porro si sepedictum molendiaum quolibet ex casu coatigerit deperire, nichilominus constitutam teaentur solvere pensionem. Confitemur etiam presenti scripto, quod de agris quibusdam et pratis ad nos spertaates\*), apuil grangiam Marreheim\*) sitis, XIIII modia siligiais et VI modia tritici, claustralis mensure, in granario nostro nauuatim presentando, et duas carradas de decimis feni ia horreum aostrum memorate solvere3) tenentur ecclesie sancti Germaai. Ut autem hec rata permaneant et perpetua slabilitate conserventur, hanc paginam inde conscribi et sigillo episcopi nostri Berageri et utriusque ecolesie roborari fecimus.

Acla suat hec aaao M°, CC°, XXIIII°,, mense Maio, feliciter. Ameu.

 sichende heil. Germanns im bischöflichen Schuncke mit einem Heiligenschein zum das litaupt; drei Pinger der Rechlem sind zum Zeugalsst erhoben, die Linke häll einem Krammstab. Umschrift: † CAPITYLYM . ECCLesiE. SA.... GERMANI. IN. SPRA. die M. das zweite B. und das erste N. geranden.

a) Lies : spectontibus

(1) Vergl. S. T3, Ann. 1. — 21 Aprexacreer Ort, rise Stude 1 skills via Speire, R. Band II, S. 444, Ann. S. — 3) Bow West': those certained of decising front for herrorm mentum mentum entered and in fer II Visuale authorities with with extensive size size the size benefit; if clienthem, qued in fer II visuale authorities of third conceivation of size conservation entered size the other conference of size conservation entered in the other conference of size conservation and produce the size of the Mitteraum Spaine receivate states of fermand client et aprets — yes Frante Johannes, de Revinal, the excepts.

### DCLXXVI.

Pabst Honorius III. nimmt das Zistersienser Nonnenkloster Rotenmünster mit dessen Besitrungen in seinen Schuts und verleiht demselben eine Reihe näher angegebener Beölünstimmoen.

# Im Lateran 1225. Mai 9.

Houorius episcopus, servas servorum dei, dilectis in Christo filiabus, abbatisse Rubei Monasterii einsque sororibus, tam presentibus quam futuris regularem vitam profitentibus, in perpetuum. Religiosam vitam etigentibus apostolicum convenit adesse presidium, ne forte cuiuslibet temeritatis incursus aut eos a proposito revocet aut robur, quod absit, sacre retigionis infringat. En propter, dilecte in Christo filie, vestris iustis postulationibus elementer annuimus et prefatum monosterium, in quo divino estis obseguio mancipate, sub beati Petri el nostra protectione suscipimus et presentis scripti privilegio communimus. In primis siquidem statuentes, ut ordo monasticus, qui secundum deum et beati Benedicti regulam atque institutionem Cisterciensium fratrum in eodem monasterio institutus esse dinoscitur, perpetuis ibidem temporibus inviolabiliter observetur. Preterea quascunque possessiones, quecumque bona idem monasterium impresentiarum iuste ac canonice possidet, aut iu ifuturum, concessione pontificum, largicione regum vel principum, oblacione fidelium, seu aliis iustis modis prestante domino poterit adipisci, firma vobis et eis que vobis successerint et illibata permaneant. In quibus hec propriis duximus vocabulis exprimenda: locum ipsum in quo prefatum monasterium situm est cum omuibus pertinentiis suis, cum pratis, vineis, terris, nemoribus, usuagiis et pascuis, in bosco et plano, in aquis et molendinis, in viis et semitis, et omnibus aliis libertatibus et immunitatibus suis. Saue laborum vestrorum de possessionibus babitis ante

concilinm generale, ac etiam novalium, que propriis manibus aut sumplibus colitis, sive de ortis et virgullis et piscationibus vestris, vel de nutrimentis animalium vestrorum nullus a vobis decimas exigere vel extorquere presumat. Liceat quoque vobis liberas et absolutas personas e seculo fugientes ad conversionem recipere et eas absone contradictione aliqua retinere. Probibemus insuper, ut nulli sororum vestrarum post factam in monasterio vestro professionem fas sit sine abbatisse sue licentia de codem loco discedere. Discedentem vero absque communium litterarum vestrarum cautione nullus audent retinere. Illud districtins inbibentes, ne terras seu quodlibet") beneficium ecclesie vestre collatum liceat alicui personaliter dari sive allo modo alienari absque consensu totins capituli vel maioris aut sanioris partis ipsius. Si que vero donationes vel alienationes aliter quam dictum est facte fuerint. eas irritas esse censemus. Insuper auctoritate apustolica inbibemus, ne ullus episcopus vel quelibet alia persona ad synodos vel conventus forenses vos ire vel iudicio secularl de vestra propria substancia vel possessionibus vestris subiacere compellat. Nec ad domos vestras, causa ordines celebrandi, causas tractandi vel aliquos conventus publicos convocaudi venire presumat, ncc regularem electionem abbatisse vestre impediat, aut de instituenda vel removenda ea que pro tempore fuerit, contra statuta Cistertiensis ordinis se aliquatenus intromittat. Pro consecrationibus vero altarium vel ecclesiarum, sive pro oleo sancto, vel quolibet ecclesiastico sacramento nullus a vobis, sub obtentu consuetudinis vel alio modo, quiequam audeat extorquere, sed bec omnia gratis vobis episcopus diocesanus impendat. Alioonin liceat vobis quemcumque malueritis catholicum adire antistitem, gratiam et communionem apostolice sedis babentem, qui, nostra fretus auctoritate, vobis quod postulutur impeudat. Quod si sedes diocesani episcopi forte vacarit, interim omnia ecclesiastica sacramenta a vicinis episcopis accipere libere et absque contradiccione possitis, sic tamen ut ex hoc in posterum propriis episcopis nullum preiudicium generetur. Quia vero interdum propriorum episcoporum copiam non babetis, si quem episcopum. Romane sedis, ut diximus, gratiam et communionem babentem, et de quo plenam noticiam babeatis, per vos transire contigerit, ab eo benedictiones vasorum et vestium, consecraciones altarium, benedictiones monialium auctoritate apostolice sedis recipere valeatis. Porro si episcopi vel alii ecclesiarum rectores in monasterium vestrum vel personas inibi constitutas suspensionis, excommunicationis vel interdicti sententiam promulgaverint, sive etiam in mercennarios vestros, pro eo quod decimas, sicut dictum est, non persolvitis, sive aliqua occasione eorum que ab apostolica benignitate vobis iodulta sunt, seu benefactores vestros, pro eo quod aliqua vobis beneficia vel obsequia ex caritate prestiterint, vel ad laboraudum adinverint in illis diebus in quibus vos laboratis et alii feriantur, eandem sententiam protulerint, ipsam tamquam contra sedis apostolice indulta prolatam duximus irritandam, nec littere ille firmitatem habeant, quas tacito nomine Cistertiensis ordinis et contra tenorem apostolicorum privilegiorum constiterit impetrari. Preterea cum commune interdictum terre fuerit, liceat vobis nichilominus in vestro monasterio, exclusis excommunicatis et interdictis, divina officia celebrare. Paci quoque et tranquillitati vestre paterna in posterum sollicitudine providere valeutes, auctoritate apostalica prohibemus, ut infra clausuras locornm seu grangiarum vestrarum nullus rapinam seu furtum facere, ignem appanere, sanguinem fundere, bominem temere capere, vel interficere, seu violenciam audent exercere. Preterea omnes libertates et immunitates a predecessoribus nostris Romanis pantificibus ardial vestro cancessas, nec non libertates et exemptiones seculariam exactingum, a regibus et principibus vel alijs fidelihus racinnabiliter vubis indultas, auctoritate upustulica confirmamus et presentis scripti privilegia cammanimus. Decernimus ergo, ut pulli omnino hominum liceat prefatum monasterium temere perturbare aut eius possessiones auferre vel ablatas retinere, minuere, seu quibuslibet vexatinaibus fatigare, sed omnia integra conserventur, eorum pro quorum gubernaciane ac sustentacione caucessa sunt usibus omnimodis prafutura, salva sedis apostnlice auctoritate. Si qua igitur in futurum ecclesiastica secularisve persuna, hanc nastre canstitucionis paginam sciens, cantra eam temere venire temptaverit, secunda terciave commanita, nisi rentum suum cangrua satisfaccione correxerit, patestatis honorisque sul careat dignitate, reamque se divino indicio existere de perpetrata iniquitate cognoscat et a sacratissima corpore ac sanguiue dei, domini redemptoris nostri lhesu Christi, aliena fiat atque in extremo examine districte subjacent ultioni. Cunctis autem eidem loco sun jura servantibus sit pax domini unstri lhesn Christi, quateuus et hic fructum bane actionis percipiaut et anud districtum indicem premia eterne pacis inveniant. Amen.

Datum Laterani<sup>3</sup>) per manum magistri Guidonis, domini pape notarii, VII. idus Maii, indictione XII., incurnatinnis daminice anno M\*. CC\* XXIIII\*, pontificatus vero domni Honorii pape III. anno octavo.

Note cher vas den kinstenkten Kutar Michael Schiade beginnigten Anchetin am den 15. abhunden st. 5. 4.2 ft. 6.0 r. 2. plant 5. anning den Kinsten Schiedenkanis ster. Dieserbe Bild is klibrigen steht in Anchetine van onder Bild ans demenden Jahrhunders auf 5. 12. and 5. 93. ft. in surveilanteren Tein in Anchetine van onder Bild ans demenden. Bild Bild Bild Schiedenkanis dem Schiedenkanis der Schiedenkanis dem Schiedenkanis

<sup>4)</sup> Eigentlich: quaddiibel, die beiden andern Aberbritzen isses quaddiiet, — b) Es stabt Laierunen mit Abbbrungsstrich über en. Die erste der andern Aberbritzen liest Laierune, die zweite abgebiert Laierun.

### DCLXXVII.

König Heinrich (VII.) terkündet dem Schultheissen und den Bürgern von Veberlingen und Ravensburg, dass er die Häuser und Bestitungen, die das Kloster Weissenau derzeit in ihren Städten und Vorstädten innehabe, von Seusern und allen andern Auflagen befreit habe.

## Weingarten 1224, Maj 9.

Ilainirous, dei graiia Romanoram rex et semper augustas, sculielis et burgeonilous suis de Éberlinges et de Rafenspôrg graciam suum et omae bosum. Cum uoiversis religiosis regie elementeie sorem accusuodare veilauss, monasterium fanneo de Angrea, quod sub ais nostris viciaios situm et ab aviitis successoribus osostris osocitur fuedation, specialibus volumus gaudere privilegiarum indulgenciis. Noveril ergo oniversitas vestra, quod domos seu quassemuque pessessiones iam dicii monasterii, lo Therfingeo et la Rafenspórg vei in subarbitis conundem locorum sitas, quas in presendarum possidet, a tallitis seu a quoconque exactionis corundem locorum sitas, quas in presendarum possidet, a tallitis seu a quoconque exactionis correct rolumius esse liberas et enencialitas.

Datum apad Wiogarlen, anno verbi incarnati M. CC. XXIIII., VII. idus Maii.

Ann den "Unterschiedliebe Verfräge mit Ruvenspurg" beilielten s.g. Verfragböebers des Klostern Weissenau und zwur aus dem Bunde Pol. C.

## DCLXXVIII.

Bischof Beringer vom Speier gestattet dem Abte und den Brüdern in Maulbronn, die Kirche in Wiernsheim, deren Patronat ihnen wusteht, ihrem Kloster einvucerleiben.

# 1224. August 10.

Beringerus, dei gratis Spireosis epiceopus, universis presens scriptum intuccibina in preptotum. Ne oblivinios obscurerar nebus que digis ausut nelipionis, lumana conseviri, attuita, en per tenacis scripture testimonia robotera. Considerata inque ecclesis bilioribornessis inopia, quam ex hospitalitate herigistima sustiect, no una cum capitula ecclesia notre Spirennia et cam Cuurado, preposito sancti Widonis in Spira, qui archidiaconu est in ecclesia Warisbeim ), Il cuius ecclesie ins patronatus ad abbatem et confratre in Mulcheburne ex ancliquo spectar, las stataimus provincientis; unod fattere et consequis sindome. loci, eadem vacante ecclesia in Winrisheim, pro sue voluntatis arbitrio idoceum pastorem archidiacono presentabuot, terciam partem<sup>a</sup>) omoium redituum lpsi assignata, cui de spiritalibus et cathedratico reddet ratioeem.

Ad halus igitur rei certam etideotism presestem pagisam sigili ostri impressione digunum duximus conomuloit. Testes huiss nostre ordinationis suot: C. Portuensis et sancte Rutine episcopus, apustolice sedis legatus, B. abbas de Luzela<sup>3</sup>), E. abbas de Salem<sup>3</sup>), G. abbas de Viterion<sup>3</sup>) Valle<sup>4</sup>), W. abbas de Alba<sup>3</sup>), C. abbas de Wizinburch<sup>3</sup>), T. abbas de Odinheim<sup>3</sup>), C. summus prespositus, H. prepositus sancti Germani, C. prepositus sancti Widolos, C. prepositus sancta tripidatis Siriensis et alia quam plures existem ecclesic cannoli.

Acta suot hec aono domini M\*. CC\*. XX\*. lill\*-, quarto idus Augusti, indictione duodecima.

You eire nabingreites Segrei int das ersir. Begliebense, in ein Sichelen eingerätt und den nafüllen nach zeitre dem den zu weit zu ir zust, und braumen Weise, neb zur Blittle being auf zeit die nach eintlichen Stalle nitzund Benachkäusign mit den Leunahme zuf der Linken net dem Linkenstegel in der Rechtle. Unsechtiff 1500LL... MADDIS ECOLOGIE NS 1978L. der mit der erhalbene Blittle die An der fettig, lägglich rauf, ebenfalls von berneum Weisel, neigt eine Arieben Figur in laugen falligen, giedenber aufgemehltensenden Gweine, weiten beide farme etwa stehrt und ein der ein füch Mill. (Buchrifft: CPHALDN-PREPOSITIS Sacoff WIDOUS, Dan mittere Siegel häugt au einem reiben, die beiden nedern auf rabbervier-zeiten setzten setzten Einschaft.

e) So die Urkunde. Lies: tereie parte - b) So, unrichtig, die Urkunde.

 Vergi. S. 122, Ann. 1. Die Bewilligung zu dieser Einverleibung scheint, Inui der pibnilleben Bemilligung vom 27. April diesen Jahrs (vergt. S. 150), erentseit schen Dibber greekben, aber John ernt, auchben die Bestillungen erfinigt vom, feinelle deren des Leitzeles erinteits unsein au sein. — 3) Lützel, bei Bauch, in der Schweiz. — 3) Vergi. S. 4, Ann. 2. — 4) Vergi. S. 7, Ann. 4. — 5 and 6) Vergi. S. 7, Ann. 5 and 1.

## DCLXXIX.

Bischof Dieterich von Wirsburg entsogt seinem Eigenthumsrecht an den Zehenten zu Mergentheim, welchen die damit belehnten Brüder Gotfried und Konrad von Hohenlobe dem Hospitale der Deutschen zur heiligen Maria in Jerusalem abgetreten, und wird dafür von genannten Brüdern mit unten aufgeschliten Gütern entschädigt.

## Wirsburg 1224. Desember 14.

Chr. lo nomioe sancte et individue trinitatis. Ameo. Theodericus, divina favente clementia episcopus llerbipoleusis ecclesie, omnihus in perpetuum. Labilis est humane fragilitatia memoria, il necessario scriptnrarum requirens amminicula, ut, quoticos aliqua fiunt a modernis que sant memoria digna, scripto commendentur, ne a posteris ignorantie aut oblivionis vitio indehite retractentar. Proinde universitatem fideiium | oosse cupimus, quod, cum viri nobiles, Godefridus et Cinradus fratres de Honloch, decimam in Merghentheim, quam tunc ab ecclesia nostra in feodo habuerunt, fratribus domus hospitalis Teutonicorum sancte Marie in Iherusalem, secundum II fidem datam et Inratoria cautioce firmatam, proprietatis iure stahilire cogerector, ad nostram presentiam venientes, tam nohis quam capitulo nostro humiliter supplicarunt, ut proprietatem dicte decime prefate domus fratrihas conferre dignaremur, fideilter promitteotes, good sua libera proprietate, eidem decime io censu acouo equipollente, ipsam nohis restaurareot. Verum quia sedis apostolice legati petitio et aliorum nobilinm predictorum fratrum petiticoi accessit, nos, consilio capituli nostri babito et coosensu eiusdem ahhibito, desiderio ipsornm gratiam nostre exanditionis promisimus adhibere ea conditione, at corundem fratrum proprietatis donatio et ciusdem demonstratio ecclesie nostre primo fideliter exhiberetur ac deiode sepe dicte decime collatio, supra nominate domus fratribus a nohis exhibenda, publice subsequeretur. Onia vero decima sepius nominata ad pretinm trigiota et sex talentorum aonuatim tam a fratrihus capituli oostri, viris prudentihus, quam ah aliis fideifhus oostris fuit estimata, fratres de Honloch proprietates suas, triginta quatuor talenta et amplius singulis annis solventes, adhibita dextraii commixtioce uxorum suarum, ecclesie nostre contulerunt, easdem proprietates a oohis in feodo recipientes; fratres quoque domos supra cominate proprietatem suam, dno talenta annuatim solventem, nobis similiter cootnierunt. Proprietas autem ecclesie nostre collata hec est: ex parte domini Godefridl predia ab omoi onere libera nohis collata hec suot: in Liheotal1) predium cum omnibus attinentilis et pieno jure, novem talenta solvens anouatim, triginta denariis minus; in Harpach\*) predium cum omoihus attineotiis et pleno lure, sex talenta solvens; lo Staldorf") predium quod lleigricus et Reighardus fratres, dicti de Boterit"), in feodo habue-

runt a domino G. de Honloch; et Idem G. Ipsum predium pecunia redemit a prefatis, quod solvit annuatim tria talenta et dimidium. Item a domino Cfnrada predia ab omni onere libera anbis collata hec sunt: in Boterit curia magistri Beringberl cum omnibus attinentiis et plenn iure, que sulvit annuatim sex talenta; In Aldersheim<sup>a</sup>) curia Guntberi cum omnibus attinentiis et pieno lure, que solvit tria talenta; in Wicardesbelm<sup>e</sup>) curia Bippelini et molandinum ante curiam cum omni jure, que sulvunt tria talenta; in Stopach 1), Althusen 5) et Nyncbirchen') predia domini Cynradi cum umni iure, que solvunt quinque talenta; in tribus villis que appellantur Apfelbach 10) predia cum puni iure, que solvunt XVII untias et quatuor denarios. Item a fratribus domus bospitalis Teutonici vine[a] septem iugerum in Merghentbeim sita, quam babet in feodo Cyaradus de Vinsterlocb 11), duo taleuta annuatim solvens, nobis est cullata. Nus itaque, accepta securitate a predictis, ut si aliquis aliquam partem proprietatis prenominate probato lure suo a nobis aliquando evincat, ipsi cam absque omni contradictione nobis restaurent, decimam seplus nominatam cum omni lure plene ac totaliter, sicut Ipsi fratres de Honloch sepedicti et pater euram, cum viveret, ab ecclesia nostra in feodo illam pussederant, fratribus domus hospitalis Teutonicorum, ob reverentiam dei et sancte matris eius, nec non terre sancte, cui spetialiter deserviunt, cum consensu totius capituli nostri contulimus proprietatis iure perpetuo possidendam.

Ut autem donatio, tam ipsis a nobis, quam nabis ab ipsis facta, firma personaca in perpetuum, presentem pagiasan conscribi nostroque et capitulin notiri nec nun supra dictarum fratrum de Honisch sigilits fecinus commonit. Testes boiss facti sunt: Hernand de Rhenecche"), L'dewicus de Stalberche"), Heinricus de Braundesheim "), Hartunti de Scherenberc "), Heinricus marcanic de Lure"), Marquart Weise, Heinricus magister coquine, C'hard de Erla"), Arnoldon Pica, Buppo de Linach"), Offin Weise, Marquart Crase "), Rivdecreus pincerna, Albertus dagifer, Walpertus forașe, Richaltu Blake, Godefril Bectiona, Gutefrit de Gowen-beim "), Raker Cremesere, Gherat de Iuza"), Friderich Lewere, Bertolt pinguis et Heinricus Illiso sion, docăbelolis miles et Heinricus Illiso sion, desione, Martinos miles et Frankevuler.

Facta sunt bec in palutin nostro in Wirceburch, annu incarnationis dominice M\*. CC\*. XX\*. Illt\*-, proxima die post festum sancte Lucie, puntificatus nostri anno primo.

 Orbringen, 1857 - 1860, 4. f., III. Die babenbubischen Siegel des Mittelniters, Taf. f., Nr. 2 und 1. Bige Beschreibung diener beiden Sigilie ebendaneibst, S. 116, 1 und S. 115, 1.

#### a) Die Urkunde hat even

1) Lichte, Ö.A. Kergenshim. — 2) Bierstach (Gress, Kirle), biert, L.C. Beienster, B. e. Taber, — 3) Smitherf, L.G. Bielinger, — 1 Verge, S. 44, Ann. 21. — 20, Affenchen (Sirity), J.G. Billinger, — 6) Weichneim, 7) Singrach, S. dilbasser, 9) Nezhiroter, 100 Apfenden mit Apfelling, 11) Faustreher, 201 Weichneim, — 113 Kinstern, — 211 Kinstern, — 211 Kinstern, — 211 Kinstern, — 211 Kinstern, — 212 Kinstern, E. G. Greitsbelder, soeffeiller vin dieven. — 1(4) Prinsterheim, L.G. Deitsbelder, soeffeiller vin dieven. — 1(4) Prinsterheim, L.G. Deitsbelder, and Elizaber, — (8) Berginser, and fer Lange, L.G. Greitsbelder, — (8) Berginser, and fer Lange, L.G. Berginser, — 100 Kinsternial. — 17) Vergl. S. 47, Ann. 15. — 15) Vergl. S. 91, Ann. 23, beleinel (Dert-)Leinzel, L.G. Wilszer, — 100 Kinsternial. — 17) Vergl. S. 47, Ann. 15. — 18) Vergl. S. 91, Ann. 23, beleinel (Dert-)Leinzel, 1.G. Wilszer, — 100 Kinsternial. — 17) Vergl. S. 47, Ann. 15. — 18) Vergl. S. 91, Ann. 23, beleinel (Dert-)Leinzel, 1.G. Wilszer, — 100 Kinsternial. — 17) Vergl. S. 91, Ann. 23, beleinel (Dert-)Leinzel, 1.G. Wilszer, — 100 Kinsternial. — 17) Vergl. S. 91, Ann. 23, beleinel (Dert-)Leinzel, 1.G. Wilszer, — 100 Kinsternial. — 17) Vergl. S. 91, Ann. 23, beleinel (Dert-)Leinzel, 1.G. Wilszer, — 100 Kinsternial. — 17) Vergl. S. 91, Ann. 23, beleinel (Dert-)Leinzel, 1.G. Wilszer, — 100 Kinsternial. — 17) Vergl. S. 91, Ann. 23, beleinel (Dert-)Leinzel, 1.G. Wilszer, — 100 Kinsternial. — 17) Vergl. S. 91, Ann. 23, beleinel (Dert-)Leinzel, 1.G. Wilszer, — 100 Kinsternial. — 17, Ann. 24, beleinel (Dert-)Leinzel, 1.G. Wilszer, — 100 Kinsternial. — 17, Ann. 24, beleinel (Dert-)Leinzel, 1.G. Wilszer, — 100 Kinsternial. — 17, Ann. 24, beleinel, 1.G. Wilszer, 1.G. Wil

## DCLXXX.

Albert, Herr von Rotenburg, weiland Grafen Burkhards von Zollern Sohn, schlichtet einen langwierigen Streit zwischen dem Klouter Kreuclingen und den Erben eines verstorbenen Hermann wegen einer Hufe im Neckargan im Vergleichurege.

#### 1225.

Ego Albertus, dominus de Rotinburc, quondam comitis Burchardi de Zolre filius, notifico omgium caritati, quod inter ecclesiam Crucilinensem in subliurbio Constantiensi, ex una parte, et Albradam Hermanni viduam, ex altera parte, lis quondam vertebatur super quodam manso in Nechirgo 1), pertinente | ad ecclesiam Crucilinensem, quem mansum, licet predictus II. tenuerit ad censum IIII" solidorum annuatim ab abbate Crucelinensi in beneficio sub lali | pacto, ut nullus puerorum, si quem forte generaturus esset, vel aliquis nepotum eius debeut post mortem eius ipsum de aliquo iure contingere mansum, tamen post mortem eius ex tali predicta possessione beueficii sumpsit vidua eius Albrada sine jure occasionem litigandi, ipsaque defuncta candem litem contra ecclesiam prefatam intravit Illia elus Gota, ex altero viro, Cunrado cognomine Slotze, genita. Sororque ipsius Albrade Adilbadis, Kadil dicta, et filius ipsius Adilbadis, Fridricus, cognomine Uesare, nichilominus ex litigio Albrade prefate sumentes sine omni iure occasionem, contra prefatam ecclesiam super codem manso litigaverunt. Tandem me mediante taliter lis fuit sopita, quod litigantes contra ecclesiam sepe dictam de manso iam dicto receperant ab abbate Crucilinensi Theoderico XXX solidos; aliaque dampna plurima, que ab eis ecclesia eadem passa fuit in rapinis et aliis modis, ipsis fuerunt indulta, et sic cesserunt liti et abrenuntiaverunt erga ecclesian lam dictau et erga camerarium eius Sigirirdum, qui vicem ecclesie in coapasitione gerebat, omni iuri, si quod') eis posset vei crederetur campetere. Sicque statui ecclesiam eandem, sicut et semper passedit mansum lysum, licet Itigiose, lia ammonda quieta guadeat') passessione et dominio. Et autem her locomvulus permaneaut, ad peticionem partium lupressione huisu's siglii literia sunt roborata.

Acta aunt hec anno ab incarnatione domini M'. CC'. XX'. V'., indictinae XIII., epacta VIIII., concurrentibus II., imperante Friderico Romanarum imperatore et semper augusta, anno imperil etus V.

Testes qui latererant caspositioni suat hii: Fridericas et Burchardus fratres, qui dicuitar Zutilmanai, Heinricus dapifer de Houberc'), Wernherus de Arcingin'), House de Heighto's Heinricus Birchinca, Albertus de Phaiphiagin'), Dietericus de Wemiliagin'), Albertus de Haginbach'), Rideffus ascerdos, viceplebanas in Wemiliagin, et alii quam plures. Ego Albertus, quoniam sigillum non labbes, usus sum sigillo fratris mel, comitis Burchardi defuncti, quad suis fillis reliquit, quorum et ego fui procurator.

a) Orig. gd mit Quentrick durch d. — h) So, unrichtig. Ex ist mit der nachfolgenden Urkunde gamdere zu lesen. —
 c) So let aus mei, wie enfangs stand, geindert. — d) oder dietrieur, das Orig. hat dietrus, und bier und weiter unten urmilingin.

1) Es bit nach der nuter der nachdigendes Bestätigenganfande betgereitiete Emerchang die Necharber, O.A. Raiwell, darmeier zu verzieben. — 2) Ohne Zweifel ein Diennimmen von Hindenberg. — 3) Erziepen, O.A. Ballmern. — 4) Höferniech, zoller. O.A.St. — 5) Prüfingen, O.A. Berronberg, nabe dei 6) Warningen (S. 2, Ann. 1.), O.A. Retwang. — 7) Hagenbach, abgegangener Ort, zwinchen Weilhelm und Westingen, zuller. O.A. Brechingen.

1225. 161

#### DCLXXXI.

Bischof Konrad von Constans bestätigt den durch Herrn Albert von Rotenburg zu Stande gebrachten Vergleich weischen dem Kloster Kreublingen und den Erben eines verstorbenen Herman wegen einer Hufe im Neckargau.

## Kreuslingen 1225.

i C. dei gratia Constantiensis ecclesie episcopus, huius nominis secundus, omnibus lam presentibus quam futuris hauc paginam inspecturis in il vero salutari salutem. Notificamus universis in omni evo, quod inter ecclesiam Crucilinensem in suburbio Constantiensi, ex una parte, et || Albradam Hermanni viduam, ex altera parte, lis quondam vertebatur super quodam manso in Nechirgo 1), pertinente ad ecclesiam Crucilineusem, il quem mansum, licet predictus II. teuuerit ad censum quatnor solidorum aunuatim ab abbate Crucilinense in beneficio sub tali pacto, ut nullus puernrum, si quem forte generaturus esset, vel aliquis nepotum eius debeat post mortem eius Ipsum de aliquo lure contingere mansum, tamen post mortem eius ex tall predicta possessione beneficii sumpsit vidua Albrada sine iure occasionem litigandi, ipsaque defuncta eandem litem contra ecclesiam prefatam intravit filia eius Gôta, ex altero viro Conrado cognomine Statze genita, sororque Ipsius Albrade, Adilhadis, Kadil dicta, et filius Ipsius Adilhadis Fridericus, cognomine l'esare, nichilominus ex litigio Albrade prefate sumentes sine omni lure occasionem, contra prefatam ecclesiam super eodem munso litigaverunt. Tandem nobili viro, domino Alberto de Rotinburc, quondam comitis Burchardl filio mediante, taliter lis fuit sopita, quod litigantes contra ecclesiam sepe dictam de manso iam dicto receperunt ab abbate Crucilinensi, Theoderico, XXXº solidos, aliaque dampnu plurima, que ab eis ecclesia eadem passa fuit in rapinis et aliis modis, ipsis fuerunt indulta; et sic cesserunt liti, et abreunntiaverunt erga eccleslam iam dictam et erga camerarium eius Sigefridum, uni vicem ecclesie ja conpositione gerebat, omni juri, si quod eis posset vel crederetur conpelere. Sicque statuit prefatus vir nobilis de Rotlaburc, ecclesiam eandem, sicut et semper possedit mansum ipsum, licet litigiose, ita ammodo quiela gaudere possessione et dominio. Partes vero supradirte taliter inter se concordate supplicabant nubis, quatenus predicta compositio robur n nobis acciperet, unde et nos per scripturam banc in perpetuum compositionem roboravimus cum sigilli nostri appositione.

Aclum publice') in classire Cruciliusus'i), anno incarnati terbi M', CC, XX, 'X', Indictione XIII., concurrentilus II., epacia IX., presidente papa Honorio III., anno pontificatus eius X, regusate Friderico Romanorum imperatore et semper augusto, rege Sicilie, fillo quoque eius Heinrico rezusunte, consecrationis imperatoris auno Y-, anno pontificatus nostri XVII., ordinatis in ecclesia nostra: liainrico de Tanone') preposito, Nembero de Arbur) decano, firico de Tregretl') thessurario, Waltero de Rodinlain') scolutico. Testes sunt

162 1225.

hii canonici oustre ecclesie: decanus supradictus, Viricus custos, Walterus scolasticus supradicti, Lotoldus de Rotolatim, Islanircus de Raprehtersinia ), Eberhardus regalis Augie') decanus, Côno decanus de Haginov'e'), Burchardus piebanus de Sietin'), Viricus miles de Nidirndorf'<sup>31</sup>, Bertuldus decanus de Sousaniagia'') et alii quam plures.

Nach dem Originale im Archire des vurmaliges Kiesters Kreuzlüngen. An weines und binnes Fiden (die weinem auchiene von Seide, die binnen von Hunf) hängt, in ein leinenen Sückehra eingenähl, dem Anführen nach gut erhalten, ein längtich runden Siegel.

a) Hier schlieset die Zeile. Die n\u00e4chesfolgenden sind von etwas anderer, doch gleich siter Hand, auch die Dinte let etwas verschieden. — b) Oder erweilfingen, im Original erweilfin mit Abkürsungsstrich über dem n.

j) Hilles auf der Chinado van over Hanti, Ivringa Werge niens masyrchieven Hanss zus Archkerburg Anns 1925. des Newfanders, Machard, A. Librich, et al. Stade Aiden. M. and derem. 2, Jahr Thans (vergl. Ann. 12, S. 7). — 3) Vergl. S. 7, Ann. 2. — - 4) Vergl. S. 20, Ann. 8. — - 3) Keillen, Mad. Librich, vergl. S. 42, Ann. 8. — 6) Forgl. S. 23, Ann. 8. — 7) Referen, Bolezaviente. — 6) Hargus, Mad. S. J. Recondurg, non Rodonner, — 6) States, she Balvetti — 16) Schwerich Vollection, S. Gall. Ando Gonnag, e achdeid bett en darpragment of the ... Il Schweringer, D. A. Ravest!

## DCLXXXII.

Der Dekan W. und das Kapitel von Neumünster beurkunden, dass ihr Mibruder Ruker um seiner Seele Iteli willen durch seinen Salmann Herrn Gottfried von Hohenlohe und seinen Vormund Ruker, den Kremser, einigs seiner Güter dem Kloster Scheftersheim überlassen habe.

#### 1225.

In nomice saocte et individue trioitain, I W. decasus tatumque capitulum Novi Moasterii Herbipolessis. Cum memerie hunnee de-bilitas et mențilum pravarum perversitas facta rationabilitea artilasta frequenter solenoi perturbare, necessarium est en fideium scriptorum testimonio posterarum II anticie declarari. Ad obticim ligitur tam futurorum quam presedtum volumus perveiure, quant Rikavus confrater noster, volena mine sue astoit consulter, quedam hona sua .. per manus salemani si demini Getefrida de Hadendoch et tutoris sui Rakeri Cremanti. recipsarit. concentosi in Schefterinem'). Libere pomiendeal. Ut autem nulla super hiis bools pracedeste tempore controversia possit sirri... presens scriptom testium autostatume, qui bulac facio interferensi, et sigilii osotri impressiore fecime communiri. Her autem sunt nomine testium: Wilhelmus decasus, indetridum custos, floericus de kennischeim'), Hervicas, Crafto canter, Sifridus, Arno de Hachem'), maștiere Inseio, Crafto, Getabeldus, Arnolus, Gerungus de Visar), Hercicus Pallos, Berudou de Caraly, Ambrosale 1225. 163

Ditherus, magister Reinboldus scolasticus, Fridericus de Kenniucheim, Herwicus, canonici Novi Monasterii Herhipedensis. Laici quoque qui aderant: Gotefridus et Conradus fratres de Hobenloch, Rûkerus Cremsarius, Cunradus de Smideluelt'), Hermanuus de Scheim'), Hermanuus Lessche et alii quam plares.

Acta autem sunt bec anno incarnationis dominice M. CC. XXV., indictione XIII., presidente sacrosancte Romane ecclesie sauctissimo papa Honorio, imperante invictissimo Romanorum imperatore Friderico.

Nach dem Original is dem förstlich überheitschen Haussechter in Ochtingen. — An einem Perprunsthändeben ein runden Siegel von bennem Wache. Siegelnbilt der beit. Killen, mit dem Krimmatab is der Rechte und dem offenen Berlen is der Labete, bis über die obere Hälfte des Leits bereit abgebälde. Unselehrlit: † SANCTYS KYLLANYS (Si annechte und das in einem Beschistber verbneiden VS is Afjinneur verkelt, d. 6. van der Rechte und Leiten gestellt). — Abfrech bet Wiles, Häbende, K. a. E. H. s. S. S., etc.

 Yerzi. S. 55, Ann. I. — 2) Könichein, Ind. B.A. Tanberhischohrien. — 5) Margies. , vettasfischehen, heife einander gegeöder, rechts and tanks der Mains, K.O. Wirzbarr, der Bichhein, Lö. Könignhafes. — 4) Kiriavcisusci, L.G. Markkitbart? — 5) Vergi. S. 159, Ann. 20. — 6) Schniedelferi, O.A. Gailderf. — 7) Vergi. S. 97, Ann. 2

#### DCLXXXIIL

Heinrich, Ritter in Mergentheim und von Höttingen, überträgt dem Hause des heil, Johannes in Jerusalem und dessen Brüdern in Mergentheim ochen Pfund Silbere en Unterhaltung eines ewigen Lichte in der Kirche dasselbst.

1225.

Notum sit omnibus tam percentibus quam futuris, quod ego Henricus, miles in Mergintbeim et de Hotigin <sup>1</sup>), contuii il domui sancti lohannis in lerusalem et fratribus in Mergintheim commorantibus decem libras argenti ad acceudentam lampadem in eceteisi il eiusden viile de motte in perpetuum, de quibus pretium comparati debet. Ut et hee rata et inconvubas permaneaut, munilimien mosti sielli fections <sup>1</sup> communif.

Acta sunt bec anno M°. ducentesimo XXV., regnante gloriosissimo imperatore Friderico et filio suo rege Henrico.

An gewundener roth- nod grünseldener Schner hängt ein längtlich runden Siegel von befantlichem Wachn. Der heilige Jahnanen, net einem Sindie nitzend, acheint mit der Rechten einem nicht mehr konstlichen Gegenstand var die Brant zu hallen, in der Linken dest er ein kreiernachen Schildeben, wermet das Lamin Golien. Umschrift: † Stülluben ALBERTI MAGISTE OPPTRALIS Sanciel (Didmont).

a) In der Urkunde falsch: fociarimus

1) Vergl. S. 147, Aum. 5.

### DCLXXXIV.

Albert von Allfeld, zeine Nuter Lugardis und Brüder Berthold und Markwart beveugen, dass ihr verstorbener Vater (und Gatte) Berthold an seinem Lebensende um seiner Seele Heil stillem mit ihrer Zustimmung das Dorf Eschenau dem Kloster Schönthal eergabt habe.

#### 1225.

In nomine saucte et individue trinitatis. Ego Albertus de Alueli y et mater mea domina Lugardis et fratres mel Bertodus et Marquardus omnibus fam presentitus quam futuris notum esse volumus, quod pater meus, beate menorie Bertoduts, in extremis constitutus, preditum sive ricum in Excharle') cum omni inre et perlinenciis suis, agris, pratis, silvis, cultis et incullis, pro remedio anime sue cenulois aucte Marie in Schomlati lu perpetuam proprietatem Iradidit et devote obtuilt, nobis et tune unanimiter consencientibus et nunc et semper consensaris. Quorirea ad posterorum memoriam hanc cariam conscribi fecimus et sicilii motif musiminie confirmari.

Iliuiu rei testes sunt: Conradus de Belenhusen<sup>2</sup>), Marquardus de Amerbach<sup>3</sup>, hibates, Boppo mancalus de Sconauquis<sup>3</sup>), Diemo prire, Eberhardus, Iohannes, mancalh, Bierbardus centersus in Schüenetla, Rudelitus dechauus in (Enberen<sup>3</sup>), Merhodo de Bulleuchein<sup>3</sup>), Wolprandus de Weiternbausen<sup>4</sup>, plebani, Heinricus de Bocker-sberg<sup>3</sup>), Conradus de Dürne<sup>4</sup>), Heinricus de Langenberg<sup>3</sup>), Conradus, Wolfriedus, Craffus, fratres de Cruthein<sup>4</sup>), Armodius de Hornberg<sup>4</sup>), Dieterus, Heinricus, fratres de Zutelingen<sup>4</sup>), Conradus Leitgast, Erlevinus de Merkenhulen<sup>3</sup>), Conradus Leitgast, Erlevinus de Merkenhulen<sup>3</sup>), Conradus et Augusterlos fratres de Aluelt, Hermanus sculietus, Hermanus Munzoff, Wolprandus de Cruthein, Conradus de Amerbach, Conradus Ilubini, Ebelinus et Colemandus de Busingen<sup>4</sup>), Wiennamous de Woobsch, Conradus Sum et alii quam plares.

Acta sunt hec anno dominice incaruacionis millesimo ducentesimo vicesimo quinto.

Nach dem Dipinustar des Niosters Sebästhal van 1512, fol. 485, ar. 2. mil der Anfachtif: Liera-Reberti de Ankeit super prefidum Eschache Quod despauit Bertholdus pater suwe Monasterio ja Remedium amimarum cum ommöus jurābus. — Die Urhande siehl nuch in dem Dipinustar van 1618, fol. 635, ar. 2 shuo richiliche Abweichmers.

1) Alffield, an der Selectiera, had. B.A. Noldenan (vergl. S. 102, Ann. 6). — 2) Nuch dem a.g. Palparal Tag-Back des Skolerts van Step (Sliks) Endersa, Aprengersse Ordender zutslehen Wellerscher Affender van einem entferierer zweiten, jetzt in Eschechen ungemannen Schünkla, nach had diessmi; verschieder van einem entferierer zweiten, jetzt in Eschechen ungemannen Franchen und Step (Schünklanders, Anne et entferieren, 3-3-3) Berchenhausen, nachen, Schünklandersa, dennah Albertan. — 6 und 7) Nederschmenen, sänlich, Billersche, Schünklanderscher, dennah Albertan. — 6 und 7) Nederschmener, den Burk und in Billerscher, den Burk und Step (Schünklanderscher) der Schünklanderscher den Schünklanderscher der Schünklandersch

#### DCLXXXV.

König Heinrich (VIL) verbietet den Schultheissen und Vögten in Walheim die von dem Grafen A(lberr) von Cahe den Brüdern des heiligen Grabes bei Denkendorf geschenkten Güter an jenem Orte mit Auflagen zu bescharern.

## (1225.) Januar 20.

Biaircus, dei gratia Romanarum rex semper augustas, universis Christi fidelibus hauc paginam inspicientibus gratiam suam et oma beaum. Innesteran presentibus er fluturis, quod cenera A.º) de Catwe, base memorie, fratribus Dominiel Sepulcitei spud Denackenderf cemmoratibus boas quedam apud Walbeym³), eb remedium anime sue, usute habitor teoperis ad aliquem nisi sub forma pie pretectionis; in perpetium contuiti possierada. Quamabrem presenten paginam, signo anotro cussignatum, predicte domusi contuitimos, districie precipientes, en quis prefectus vel advancatus in Walbayam qun') decius resensia, sege dicina domus nitqua vecta motestia vel exactione, qued penitos intulienus. Si quis autom memorantes fratres in aliquo garanter presumeri, offensam regiams se notrici manimolafi facuritari.

Datum apud Vimam<sup>\*</sup>), XIII. kalendas Februarii<sup>2</sup>), presente [archi]episcope Colonicusi et duce Bavarie, comitte de Dieths, cum ministris regis Magillino<sup>\*</sup>) et sculteto in Eszlingen et aliis quam pluribus.

Nate for in revel Pithindiscle bestelensten, non der ersten littler der 16. Juhranderin berrihrenden, größersen Optimische est Binterse Derikender, Dil. 1, Juh., "Andrigar ze n. v. pö. 11. 17. – Nicht ganz zennen Juhren in Schmidtlin, Brytz. zur Gesch. den Berz Wirten H. (Gesch. den S. Derikenderi). S. 200, Bryt. no. 7, Ser field; General von A. Ser der Schwiederin von

a) So das Copelbuch und Schmidte. Lies: quaqua obre alique. — b) Das Copelbuch bat Fins mit Abbürzungsstrich über dem Worte, Schmidten Finne. — c) Lies: Nagsibline.

Vergi, die Urknade von 1224, S. 148. — 2) Vergi, S. 148, Ann. 1. — 3) König Helarich verweilte 1224 den 20—23., 1225 den 18—20. Januar in Uns.

## DCLXXXVI.

Der apostolische Legat, Bischof Konrad von Porto und vur heiligen Rußna, bestätigt die von dem Grafen Albert von Cahr an den Probst und Coment des heiligen Grabes in Deukendorf omsachte Güstreschenkung und damit verbundene Abgabenfreiheit is Walheim.

#### 1/m 1225. Januar 20.

Couradou, mieratione divina Portueniis et soncie Ruffline episcopus, apostolice') sedis legatas, difecto in Circiso preposito et convertual domas Septichir Dominici dei Deuckedorfi. Constantiensis diocesis, autotem in Christo. Cum a nobis petitur quod iustum et honestum, tam vigor equitatis quam ordo exigit rationis, ort id per solicitudinem nostri officii ad debium perducater effectum. Eupopper, dilecti in Crivita, vestris insits precedous gratum imperientes assessum, donationem unitus taleuti vobis in vilta de Wahbrian') ab Alberto comite de Calver, memorie bone, fectam et ut nullius advocatus ves esteticies ville predictica a bonis vestris in ipsa vilta aliquid exigat, sed onnibna modis integra, libera maneant et queleta, sicut in jusiu comitis literis vidimus contineri, sicut pie et liberaliter predicta sunt vobis data, authoritate legationis qua fungimur condirmanus. Nulli ergo onnino honnimu liceat hane paginam nostre contirnationis infringere et el auna temeerarie contrarier. Si quis autem boca ettempatare presumenti, indignationem omipotettis dei se soveriti incursumari.

Datum VIm anno domini M. CC. vicessimo quarto\*), XIII. calendas Februarii.

Nach einer dappeil verhandenen Absebrill den 16. Jahrbunderts, wevon eine als die Reisschrift der andern ersebeist, nur Papier. — Abfrack bei Schwidlis a. n. 0. S. 248, ar. 3. (mit der Unriebligkeit im Eiegange: Spirennis ecclesiae episcopus stall Portuensis o. a. w.)

## s) Die e statt der me wieder horgestellt.

<sup>1)</sup> Tergt. S. 156, Ann. 1. — 2) Es ist des Jahr 1720. Dus Neijahr ist erlveder van Ostern an errechtel, oder under gesinde Gaprickalry wichen Studie verzie (deskel, euro) in Istene. In Jahr 1721 erziele der Kartinstlega Kosarda auseb Destehalmod (vergt. Kerepta ex Chron. Gasferhild Cohen. 1989—1298, Del Bölharry 1986 erre. Germ. Ill. 8, 2595. Er känne inn sehrt wind sechna des 20. Januar dessenden Jahren in Uim grewere neis, auch war er den K. Januar 1825 im Schaffmannen am Rheis (vergt. Neung zri, Cad. dipl. II. S. 1943, neu DeCOCCA.)

#### DCLXXXVII.

Bischof Beringer von Speier bestätigt die von dem Grafen Albert von Calu geschehene Schenkung von Gütern in Walheim an die Brüder des heil. Grabes in Denkendorf und verbietet dieselbem mit iraend welchen Auflagen zu beschweren.

#### Speier (1225). Januar 20.

B. micratione divina Spireasis episcopus, universis Christi fidelilus hace pagioan Inapicientibus salutien in vere salutari. Insoleccas presentibus\*) ef tutoris, quod comes A. de Caluuc, hone memorie, fiatribus Dunisici Sputichri apud Denckvedorff commoraeilus bone quedam apud Wahleni\*) oh remediim anime sue, mills habite respectu ad aliquem tisi sub forma pie protectionis, in perpetuum contuili possideoda. Quamobrem presentem pagiuam sigilio nestro cassignatam predicte domni contuilimus, sub poine excummonicionisi districta vesania duclus sepediciam domum aliqua vexet vel insania\*) vel caacione, quad preitius pinishiemus. Si quia sutem memoratos frartera in aliquo gravare presusperit, difensam dei se onnoimodam noverir lacurrisse. Preterea quicunque conficentism huito pagice malique\*) lankfeiarte presumperiti, jusum cum omnibus fatorichus suivi viscole masthematis insoodamus et cos, ab omni sacramento eccleriastico alienos, ab omnibus fidelibus arctius vitari deumrianus.

Datum apud Spiram, XIII. caleodas Februarii <sup>a</sup>). Testes Conradus summus prepositus maioris ecclesie etc.

Nach dem, wie der Asgenscheis lebri, sieht sehr genasen und am Schinsse geklitztes Abdrocke bei Schmidtin, Beyträge zur Geseh. den Herz. Wirtenb. II. (Geseh. des Ki. Denekendarf), S. 249, Beyl. ar. 4.

a) Die e etatt der as wieder bergestellt, - b) Vergi, S. 165, Anus, a, - c) So Schmidlin. - d) Lies: matigne.

1) Vergi. S. 148, Ann. 1. — 2) Nuschof Beringer (von Enfingen) von 27. Mürz 1224 his 20. Nevenber 1232. Müglicherweine haus such ein und die ander Jahr nach 1235, in weichem der Busche Speier anwered war, zutreffen. Das obige ist mit Rücksicht auf die gleichzeitig augesetzten Urkunden Beer dezember Gerenstein duraenbunden.

## DCLXXXVIII.

Pabst Honorius III. bestätigt dem Meister und den Brüdern des Hauses der heil, Maria der Deutschen den ihnen von dem Bischo'r von Wirsburg überlassenen Zehenten su Mercestheim.

## Im Lateran 1225, Mars 3,

I lissorius I episcopus, servus servorum dei, dilectis filiis. . magistro et frarirbus donus I gance Marie Theotonicurus subience et apsotolicam benedicionem. Insuis precultum desideriis diguum est II nos facilem prebere consensum et vota que a rationis tramite non discordadus inclusais, decimas de Merculcius II, aprosper, dilecti in donino. filii, vestiris sustas prescubi inclusais, decimas de Merculcius I), vobis a venerabili fratre nostro . . episcopo Erispolenai, capituli sui accedente consenuu, pia liberalitate collatas, sicut ess iusie, canonice ae pacifice scripti patrocatio communianus. Nulli ergo omaino hominum liceat banc paginam sostre confirmationis infringere vet ei ausu (mercario contrire. Si quia autem hoc attemptare presumperit, indiguationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se usereit fincurstrume.

Datum Laterani, V. nonas Martii, pontificatus nostri anno nono.

Hinlen Sancta † Maria. — Die Bulle verloren. Reste der gelb und rath seldenen Fäden, woran sie hing, soch darch das Pergameni gezogen.

1) Des 1st Mergentheim.

## DCLXXXIX.

Pabut Honorius III. nimmt den Abt und den Courent des Klosters Lorch in des heiligen Petrus und seinen Schuts und bestätigt insbesondere dessen gegenwärtigen und känftigen rechtsbestätndiscu Güterbesits.

## Im Lateran 1225. Märs 7.

Honorius episcopus, servus servorum dei, dilectis filiis abbati et conventul monasterii Laureaceusis salutem et apostolicam benedictionem. Sacrosancta Romana ecclesia devotos et humiles filios ex assuete pietalis officio propensius diligere consuevit et, ne pravorum bonium moiestiis agiteatur, ees tasquam pia mater ane protectionis munimine coofsvere. Ea propter, disecti in domine filli, vestris insits postulacionibus grate concurrentes assensus, personas vestras et locum in quo divino estis obsequio mancipati, cum omoibus bonis que in presentiarum recionabilite possoleties, aud in futurum insits modis prestante domino poteritis adipisci, sub besti Petri et nostra protectione suscipiamus. Specialiter autem possensiones, terras ac aina bona vestra, sicut en omnis inste, canonice ac pacifice possideit, voibis et per va gisti monasterie vestro auctivatiate apostolice confirmamanus et presentia servicio auteritate apostolice confirmamanus et presentia servicio autoritate apostolice confirmamanus et presentia restructuratori. Si confirmationi infringere vel ei aunu tenerario contrairio. Si quis autem boca ettempatare presumperti, indignazionem omaipotentis dei et bestorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverti finerurarum.

Datum Laterani, nonas Marcii, pontificatus nostri anno nono.

Nach dem a.g. rathen Buche des Klosiers Lorch (vergl. Bd. I, S. 335, Ann.) S. S. — Unierhalb aight ein oben and unien geschlosnenen X mit je einem a in dennen vier Winkeln, rechts davan b. g.

# DCXC.

König Heinrich VII. bestätigt den von dem edeln Manne Heinrich von Langenburg und seiner Gemahlin Sophie geschehenen Verkauf ihres Gutes in Bieringen an das Kloster Schönthal.

# Hall 1225. April 28.

(Chr.) In nomies sancte et individue trinitatis, I létinicus seçünus, dei gratia Romanorum rex somper augustus. Den omajordezia gratia non la malejiamus prateiro obsequius et ad utrinsque vite felicitatem xcimus nohis prodezse, si personas religiosas et loca divinis macigiats obsequiis pio caractefrimus defendere favore et ea que ad japorum commodum perticenta subtorier promovere. Que apropier ad universorum laspeti fidelimis man presentium quam full turorum noticiam daximus perferendum, quad cum diacet nostri Gotefridus abbas et conventus in Sconedai, ordinis Cistoricessia, a nobli viro literiori de Langenbere, 'el anare sus Sophia prefitum quoddam, situm in loco Biringera'), cum onnibus subs atituentiis, priere manopia nitrisque sexus, pro ducestis marcia seguel comparasse et d sorcus prefati literiri Agnes de Birinela') facte venditiosi contradiceret, orta est inter ipas vendentes et comente disceptatio, co quad abbas nobiet Helerior percium sobrer quantius socrus contradiceret. Que videlicet socrus ipsum eidem Heinzico cum filia quondam sus in contradiderat.

ut ipse lieiaricas libere et absolute codem predia pro arbitrio no posset uti et de co disponere quecamque vellet absque socraus contradictione. Unde et ipse tandem casse contradictionis impedimentum, quod abtenderat, reliaquesa, in nostrau veniu presentium Haliare et libidem carram nobis confensa ett: quod monasterium et generum indebite inquiciterreti, ac pristiae contradictionis atque impedimenta see prossos y absicavit et renouncisti, sicque, onna impedimenta facto de medio, predicti abbas et Heinricas lu ipse contractor rite processerunt. Ad buits igitur rationabilis facti confirmationem et eius perhennem mennriam paginam hanc conscribi lussimos et nostro sigilio commaniri, anctaritate regis statuentes et sub internanatione gratie nostre districte precipientes, ot nulla umquam permana contra factum hoc aliquo improbilista suus venier resumant.

Hüius rei testes sont: Engilhertus archiepiscopus Cuinaiensis, Gerhardus comes de Dicts; Geriacus de Buthingera'), Albertus de Airesti'), Charados de Winsprec'), Waiterus de Ilora-hore'), Fridericus et Heinricus Enzer fratres de Elfricht, Waiterus Bacha de Theilager'), Bürchardus de Wagenhoren'), militer; Ruggerus et bleucitus, de Illalies et Bili ein Reggerus et Heinricus, Fridericus avens contietes et milit ein Fridericus et Burchardus; Hermanna, Heinricus, Waiterus filii dumine Berien; Heinricus et Burchardus Vannatzes fratres, Waichiaus, Erkenbertus, Cuuranius de Diakelshvhei''), burgennes in fialiis et celeri quam piners.

Datum in Hallis, anno dominice incarnationis M°. CC°. XXV°., quarto kaiendas Maii, indictione tercia decima.

As wall and grid neithern Schart Magel das durch der Mille berat gespenserse, ausst dereicht erhalten neithe Majentinneigni von neithem Warcher (z.g. Molito). Der Kinde Studt im Krünsegssechnockt auf einem verzierten Stüde mit Reinichten und Paudomit und fäll im der Beräten den in eine Life mit diesem Kreuse derüber ansahntenden Seegler, in der Linkte dem Berünspiel. Unsehent: † HEXBICTS Ded. (Edmith ROMANDAVE) : REX of SEMPER - AVONTSTNS (die Ergenbel).

#### al So die Urkonde, Hen: proraus

<sup>1)</sup> Vergl. S. 136, Ann. 1. — 2 and 3) Vergl. S. 49, Ann. A and 2. — 4) Vergl. S. 111, Ann. 2. — 5) Vergl. S. 154, Ann. 7. doch ist ders und bler cher an Bersherg, O.A. Gerahvon, rat decker. (Vergl. Zeitsch. der blick Vereins für den wirtenb. Franker, Bd. 4, Blett 2, S. 301, Vi, 5.) — 5) Dellingera, O.A. Sinzeisen. — 9) Berthänten, O.A. Guide. — 10) Wagreshofte, O.A. Ellwargen. — 11) Dischebblic in Eilert.

1225. Mai. 171

## DCXCI.

Kaiser Friederich II. nummt das Kloster Schönthal und dessen Güter, insbesondere die von Heinrich von Langenburg und Konrad von Krautheim dahin verkaufte Besitsung in Bieringen, in seinen und des Reichtes Schurs.

## Foggia 1225. Mai.

Friderica, dei gratia Romanorum imperator semper augustus et rez Sciille. Per presens scriptum notum Geisma Ji naiversia imperit nostri dichielus tam presendibus quam Intriusi, quod non, Iliius intuito per quem feliciter § rivinus et regununo, monasterium Speciose Vallia, ordinio Calerceiensis, abbaten, conventum et omnia boljus ad Jisuum monasterium Inute spectualia es appenialire possessionem de Birlinges<sup>3</sup>), cum inutuities et radionisse suita, quam emisse diciture ab Henrice de Langenbere<sup>3</sup>) et Cidarado de Crutheim<sup>3</sup>), sicut iliam possidet into titulo empitiona, pub protectione et defensione nostre et insperii recepniums speciali. Mandantes et firmiter inhibettes, quatenus nullus sit qui contra hane protectionis et defensionis nostre pariama predictum monasterium, caurrentum et intus bona fysius tenner molestare seu perturbare presumat. Quad qui presumperii, indignationem nostrt cinimis se noverti incursurum. Ad hains autem protectionis et defensionis nostre memorium et robur prepetuo valturum presense scriptum deri et celchulainis nostre ressorium recomunuiri.

Data Fogie, anno dominice incarnationis miliesimo ducentesimo vicesimu quinto, mense Madii, tercie decime indictionis.

An roth neideour Schner blogt dan runde katsertiebe Majestätnistgill von mit Webt gemischtem Wachne. Es ist zientlieb beschädigt (der Kopf und die Spitze des Scripters fiebil). Rest der Umschrift: .... CVS Del GRattA IMPE

1) Vergl. S. 49, Ann. 4. - 2) Vergl. S. 136, Ann. 1. - 3) Vergl. S. 138, Ann. 1.

## DCXCII.

Pabet Honorius III. nimmt das Klosier Schönkal samt dessen Besitsungen in seinen Schuts und bestätigt denselben insbesondere die von den edeln Mannern Heinrich von Langeaburg und Konrad von Krautheim und deren Kindern dahin übergebenen Güter.

## Tibur 1225. Mai 18.

[Honorios] episcopus, servus servorum det, dilectis filis. . abbati et conventiu monseletti in Scholjoenda, Cistericesias ordiois, salture ut apasoilicam becelicitiones. Secresacta Romana ecclesia devolos et humiters filios [] ex assuete pietalis officio propeosius dilicere consuevit et, ne pravorum hominum coudestiis acțientur, [] eos tamaguam pla mater sue protectionis munimine coofforere. Eapropier, dificit in domino fili, ventris issisti percibus iocilant, personas vestras et lucum in quo divino vacatis obsequio, cum omnibus bonis que impresenturum ralionobiliter possides sui in futurum prestante domino iunitis modis polerti delipieci, sub beati Petri et nostra protectione suscipianus. Specialiter natem agros, vinese, prata, possessiones, oenora et redditus an nobilibos viris II. de Lagonaberre') et C. de Crutheim? Pete everum difis monosterio vestro pla liberalitate collatos ac alia hona vestra, sient e omosi suste, caoosice se parlice possideis, vobis et per vos eldem monasterio vestro succiniara opsosicia confirmames et presentis script partecisio communiums. Nolit eggo modinale possidorica confirmames et presentis script partecisio communiums. Nolit eggo modinale possidorium etias successi et confirmationis infriingere vel ei ausa tenerario contraire. Si quis nutem hoc attemptare presumperii, indignationem omoipotemis det et bentorum Petri el Pauli apossidorum etias se ooveril incursuram.

Datom Tibur '), XV. kalendas luoii, poutificatus uostri anno oono.

Union auf dem Einschinge links . P. Binion ein gronnen N mit einem Krenz darin und vier Punkten in dennen Winkeln. Nur ein Silickehen der gelb und roth neidenen Schutz, wuran die Bulle kleug, ist noch überg, die Binion einhalt felbt.

a) In der Urkunde ist ein Abkürzungsstrich über mr.

1 und 2) Yergi. S. 136, Ann. 1 and S. 138, Ann. 1.

#### DCXCIII.

König Heinrich VII. nimmt das auf seinem Erbeigenthum gegründete Kloster Scheftersheim in seinen und des Reiches unserdauserlichen Schuts, verbietet dauselbe irgendwie zu beeintrüchtigen und verordnet für den Fall seiner Abnesenheit aus der Gegend den Schulbeitsen L. von Botenburg als seinen Stellwerbeter.

## Wirsburg 1225. Mai 21.

IL dei gratia Romanorum rex et semper augustus, universia imperii fidelibus, quilbus bec pagium ottems tiretti, gratian sunn et mme beunus. Signifi[camus vobis, quod nos couveutum et manasterium de Schepffirsheim') cum unmibus banis suis sub unstram et imperii specialem recel'pinuss protectionem. Statuentes et vicettes, ut lambicit inmunisterii contente, qui apparamentarium in finado patrimanii onstri contenti el mest finadrum unulum super se et bous sua pretequam nos recognoscat vei tenest advocatum. Mondamus igiture et sub pene garde nastre districte precipiumo, ut utilus si qui super pinum monastririum vel hona sua aliquam ei advocatiam andreat vendicare rei dampuma ipsis aut gravamen aliquod irragare. Quod qui fecerit, nostram et imperii affeunam se zeist graviter incursurum. Ad hee vultumus, ut sepefatus currentus lesinese et gravamina um, si oma personaliter in him partibus existamus, fideli usotra la culteta de fostenbure') conqueratur. Ad huitur ei certam exidentiam preventem literam signii unustri tumisuus tonigniri.

Datum apud Wirceburc, Xil. kalendas Iunii, indictione Xiil.

Nach den Offishale des Effeille Heberhählschen Bauserchiven in Orbitsper. — An einem Perspecialiserliche best den des Bereichte des ernaben Verfahles des Abers die Stepfishle des Abers die Stepfishle des Abers die Best Breit, der Bade Am mit dem Breickuppfel in der Bade nut des Mitz Kite die zum Posse, ebenso die Theselben nut der Mitz der Gundelten. 2008. C., (des I verlieben E und Nicht sich der Gundelte zum Gerickte der der des Abers der der Gundelte de

1) Scheftersheim, Q.A. Mergentheim. - 2) Rotenburg u. d. Tunber.

#### DCXCIV

Die Gebrüder Konrad, Wolfrad und Krast von Krautheim verkünden und genehmigen einen von ihnen als Patronen der Kirche in Gomersdorf swischen dem Abi Gottfried von Schöntalt und ihrem Pleban Otto von Krautheim vermittellen Vergleich über den Zehenten, das Withtum und andere von dem Pleban angesprochenen Rechte jener Kirche.

## Niedernhall 1225. Mai 27.

In nomine sancte et individue trioitatis. Cuoradus, Wolfradus et Crafto fratres de Crutheim 1). Cuocta que rationis || ordine et iuris equitate statuantur, citius oblivio deleret aut importunitas ingenii malignantis infringeret, nisi || cauta litterarum series ad posterorum noticiam en fideliter transmitteret. Quapropter noverit universorum tam | preseos etas quam futurorum successura posteritas formam compositionis, que facta est inter Gotefridum, abbatem de Scooetal, et Ottouem, plebaoum nostrum de Crutheim, super decimis et dote ecclesic in Gummersdorf\*) et omnibus allis quibus evodem abbatem dictus plebanus impetebat. Ad perpetuam enim mutue pacis confederationem et tocius controversie finem, que inter eos aut mota est aut in perpetuum umquam moveri posset, statutum est et ordioatum, ut monasterium solvat eidem plebago et cuortis in evum successoribus eius annuatim quinquaginta maldra, scilicet viginti sex siliginis et quatuor tritici, si tamen messis triticea tantum dederit, si quomious, supplebitur de siligine; viginti quoque maldra avece. Dimidiam etiam carradam\*) vini in ipso vindemiarum tempore, id est in ipsa expressione uvarum, si tamen tantum vini in Gummersdorf haberi potest. Si mious, id losum sibi solvetur. Si ex toto nichii, nichii supplebitur. Carratamb) preterea feoi fratres ei in curiam suam Crutheim deduceot. Cetera vero inse sibimet devehet, frumentum scilicet ex insa curti, viuum ex torculari, Summa frumenti solvetur ei a festo sancti Michahelis, medio tempore, usque ad festum saocti Andree, Infra quem terminum si ei oblatum fuerit, nec acceperit, et per furtum, incendium vel rapinam perditum fuerit, nichil ei restituetur. Si autem requirenti ei negatum fuerit, nulli dampno ex hoc subjacebit. Si fruges grandine perierint ante messis joitium, jactura hec sibi fratribusque communis erit. Duo insuper talenta Hallensium in festo sancti Martini solventur ei pro dote ecclesie. Sace si fratres pro dote ecclesie a quocumque homicum fuerint impetiti vei quolibet modo pulsati, nos pro endem dote et manso iuris ordine pleoarie respondebimus, nec fratres in aliquo gravari vel fatigori sinemus.

Testes: Sifridus decaoos la Oriagowe'), Hertwicus sacerdos, Thiemo, Heinricus Cresbo'),
Alunus, monachi la Scontal, Theodoricus, Regenhardus consersi bidem; Bacho de Oriagowe,
Volmarus filius sororis eius, Hermannus scultetus; Ramungus senior et iunior, Dietmarus,
milites de Crutheim. Goleboldus de Burcheim'), Fridericus Ketel de Sreineburc'). Crafto de

Marloch'), milites; Cuuradus et Heinricus filii Hertwici, Stiridus Notscherpf, Ilattradus, Richardus lapicida de Haliis. Nos igitur patroni sepedicte ecciesie factum bor rationabile, quod medianilibus et promorentilibus oshis peractum est, ratum bahemus et ad perpetum ipalus facti memoriam cartam banc conscribi fectimus et sigiili nostri inpressione moniri.

Acta sunt bec anno dominice incarnationis M\*. CC\*. XXV\*., sexto kaleodas lunii, in Huita inferiori\*), in ipsa ecclesia.

### Das Siegel verlores.

- e und b) So an beiden Stellen die Urbunde, c) Die Urbunde bat c'abe; sonet wird presse, Cresse, pockrieben.
- Vergl. S. 138, Aum. 1. 2) Vergl. S. 9, Aum. 2. 3) Vergl. S. 9, Aum. 6. 4) Vergl. S. Aum. 6. 6) Vergl. S. 118, Aum. 5. 6) Mariach, O.A. Könzelsan. 7) Niedersholl, an Kocher, O.A. Könzelsan.

### DCXCV.

Egon, Graf von Urach und Herr von Freiburg, thut dem Bischof Konrad von Constans su wissen, wie er den langen Streit swischen dem Klouser S. Blasien und seinem Lehenmanne Ritter Heiturich zon Göfingen über das Patronatrecht in Uttenweiter in Güte veralithen habe.

## Zindelstein 1225. Juni 7.

Domin sua et patri in Christo reverabili C.<sup>1</sup>) dei gratia Canstantiessi epicaryo, E.<sup>2</sup>) eadem gratia Comisso in Fibrus, pramilisiamas retixtone cum debita reverentia. Paternitati vestre<sup>2</sup>) significamus humiliter, quad nos dia protractam litem super lare patronatus ecciesie in Uluvilare<sup>2</sup>), que vertebatur inter abbatem et cauvestum sancti libati al una parte, et fidelem nostrum libeinfram militem de Gephiager<sup>2</sup>) sà ultera, de consessus partium, prestito utriquee date fidel sacramento in manibus nostria, facta quoque remunistatione de recipio et instrumentis a direvins setilos super aceden cassa ad diversos indices obtentis, prebabita cam viris pradestibus mutta deliberatione, per arbitrili nostri sententiatin taliere decidiams, si M. circiros, qui nuon de nodem II. mille precessatus, a vabis fuit institutus, candem ecciciam pacifice possideat, et quam primum vacare incipiet, perconainati abbas et conventos da endem vabis sui successori restre instituendum idonocum electricum precentera, et ac im annasterium sancti libasii una vice, predictur vero II. miles via hieredes altera, per mutuus vicinitudines perpetum ins obtineats de candem eccleisam electricus precentand. Quis tames in jurce cannotica cantum didicious, quodi alicus, quantum electricus precentand. Quis tames in jurce cannotica cantum didicious, quodi alicus, quantum

cunque bosus, in re spiritali arbitrari vel traosigere non possit, decisiosis osotre arbitrios vestre directiosis prudeotie committimus, devote pro partilus in Domino rogante, quateous prememeratam diffinilionem nostram in scriptis reductam vestre auctoritatis potestas ordinaria confirmet, oe sopita contentio suadente ioninco geoeris humaol aliquateous io posterum decouo resurgat. Ne autem bec nostra diffinilio valente da altera partium casaria, sigilio nostro et litteris presentibus, abbatis sancil Blastii, nomine monasterii sui, sigilium procurariumos coniungi. Huic autem compositioni interfuerunt Albertus comes de Rotenburg's, Chuooradus plebanos de Grucuingos <sup>5</sup>), fleioricus dapifer de Rotenburg, Berchiolus dapifer de Urach, Ortifebus de Esseliogeo <sup>5</sup>), Chuooradus Frazali, Cuoorados de Balgiogeo <sup>5</sup>), milites, et alii quam plores.

Acta suot bec aooo jucaruatioois dominice MCCXXV., in castro Sindelstein\*), VII. idus luoli.

Nach Gerbert, H. S. N. III, S. 130. ar. LXXXIX.

a) Die e statt der en des Abdrucks wieder hergestellt,

Noured II. von Tegerfeld 1209-1233.
 Egiso V. 1220-1236.
 a not 4) Utienweiler und Göffingen, ebele O.A. Rieblingen.
 Sincheburg, un Nredart.
 Gefüngen.
 A.A. Rieblingen.
 Sonlingen, O.A.S., oder 18d.
 A.B. Möhringen die den In die Bonden neumbiederder Kritecheebel?
 O.A.S. Ballagen.
 Judelistin, a. d. Breg, einige Sinden nordweillich vom bad. B.A.O. Büßngen.

#### DCXCVL

Kaiser Friederich II, bestätigt den Kanonikern der Hauptkirche in Speier die ihnen bei der Beisetzung der Leiche seines königlichen Oheims Philipp daselbst von ihm bewilligte Schenkung der Kirche in Easlingen samt allen damit verbundenen Rechten.

## San Germano 1225. Juli.

In nomine saocte et individue trialistis. Amen. Fridericus secundus, divina favate icimencia Romanorum imperator semper augustus et rex Sicilie. Pre ceteris besellciis, que collata decorant nostre ploriam dignitatis, illustres actus sostros clarior fana felicitat, cum ad ecclesias del sostra pie refertur lotencio et ipsarum commodiafalibus") providet et angrestis. Illice est isaque quod [per]') perseas pritiggium oulum fieri volamus universis fidelibos imperti lam presentibas quam futuris, canonicos maioris Spireasis ecclesie, fideles oostros, cebitudioi nostre attoecios supplicasse, quationo ecclesiam lo Extralingia, dudum predicte malori ecclesie in deportatione corporis regis Philippi, paturil nostri, a maiestate oostra

collaiam, el concedere ac perhenoliter confirmare de nostra gratia dignarenur, prout al constram digitaltem ex iure patronatus sociatur pertinere. Nos jetur attendente sedula ac devola servicia que la eadem maiori Spiressi ecclesia prestatur lagiter sh eindem canoacida continuma laudem Christi, considerastes insuper, quod predecescere nostri, dive recordacionis augusti, pro deruciose quam ad candem excessiam habuernat in es specialem elegerunt sepulturam, pro renecilo animarum eorumdem augustorum libidem dormiencium et perentium nostrorum sabute, pro iscolumitate quoque nostra et heredis austiri, aupplicationes eorrandem canoacororum maioris Spiressi ecclesie, pietati et lusticie labereates, ciencueir endimismos et predictam ecclesiam in Ezzeliagin iam dicte maiori Spiressi ecclesie cum onnibus insticiis, proventibus et tesimentis suis ex iure patronatus, quod ad nos spectat in es, de innata manustudilen contra concedendam duzimus et perpetuco contirmandam, auctorizate perenti privilegii firmiter labibeates, ut nultus princeps, dux, marcho vet eliquamento persona, alta vet bamilis, ecclesiastica vet mundane, contra presenta concessionis et confirmacionis nostre divisien paginam venire presunat. Qui presumperrii, indignationem nostram et imperi se noserti incursurum et in et imperi se noserti incursurum et in et

Ad holius Itaque concessionis et confirmacionis nostre memoriam et robur perpetuo valiturum presens privilegiam fier ferinams et bulla anera, typario notre malestatis limpresa, inasimus insigniri. Huius autem rei testes suat: 1. illustris rex liberosolimitanus, Bubenbergenais, Ratispamensis? et Merebargensis prieco, dux Austrie et Styrie, B. dux Carinhile, R. dux, Spoleti, frater R. vecerabilis magister domus hospitais sancte Marie Thretonicorum, marchio de Andes?), marchio de Burgone?), comes H. de Vroburc?), comes H. de Edersteia\*), E. pincrena de Themes-?), et aliq quam plures.

Sigillum') domini Friderici invictissimi imperatoris Romanorum semper augusti et regis Sicilie.

Acta sunt anno dominice incarnationis M. CC. XXV., messe Iulii, XIII. indictione, imperante domino nostro F. dei gratia Romanorum imperatore semper augusto et rege Sicilie, anno imperii eius V., regni vero Sicilie XX. VIII. feliciter. Amen.

Datum apad sanctum Germaaum, anno, mense et ludictione prescriptis.

Nuch dem Codex minor Spirensis des G.L.Archives in Karisrubr, Bl. 57<sup>h</sup>. — Abdrack bei Remling, Urkasdenb. zer Gesch. der Bisch. von Spryer, I. S. 175, or. 162. — Hulliord-Breholieu, Hist. dipt. Prof. ser. Tom. H. (P. 1). S. 506 ;

a) So der Codes. - b) Fehlt im C-d. - c) Lies Ratisponensis. - d) Lies Thomas. - e: So, falsch, der Cod. Lies aignom.

1-3) Andecks, Burgus, bekannie Stammslize, Frobburg, unde bei Olica über dem Ibeuthale, lieks der Aur, im Kunion Salathara. — 4) Vergi. S. 24, Ann. 2. — 5) Vergi. S. 12, Ann. 7.

### DCXCVII.

Bischof Konrad von Constans bewilligt, auf Ansuchen des Königes Heinrich und vieler Grossen des Reichs, den Kanouikers der Kirche in Speier die gesammten Einkinfte der Kirche in Esslingen mit dem Rechte einen beständigen Vicarius dort zu halten unter näher ausgedrückten Bedingungen.

### 1225.

In nomine aancte et lodividue trinitatis. Amen. Non in unn, immo in multis apoliata est jo casu primi homiois humana natura, nam homo, qui creatus erat posse pou mori, ju ipsa transgressione ioduit mortalitatem et loter cetera bona que perdidit ita debilitata est memoria humana et facta obliviosa, nt que per hominem geruntur, per successionem temporum, quasi facta non fuerint, in oblivionem vertantur, nini aut vivo testimonio aut scripture suffragio roborentur. Notum sit lgitur tam presentibus quam futuris presens scriptum intuentibus, quod nos Cinradus, episcopus Constanciensis, una cum consensu et bona voluntate capituli nostri ad petitinoem gloriosissimi domini nostri H. regis et aliorum multorum episcoporum et priocipum indulsimus et dooavimus caoonicis ecclesie Spireosis totales proventus ecclesie Ezzelingen ad supplementum stipendiorum suorum, reteota nobis nostrisque successoribus procuratione, si quando nos vel eos ad locum predictum declinare contigerit. Insuper dedimus eis liberam potestatem ordinandi in eadem ecclesia imperpetuum vicarium, assignatis tamen el convenientibus et honestis expensis. Remisimus eciam els proventus quarti anni, quos nomine cathedratici, quod in vulgari dicitur Zuvart, accipere consuevimus, iu quorum redituum recompeosatipuem ecclesia Spireusis episcopo Constanciensi, qui pro tempore fuerit, in quarto aooo quioquaginta quinque marcas, et uoam archipresbitero persolvet, que pnocio episcopi ad hoc deputato in festo Thome Ezzelingen assignabuntur. Quod si ecclesia Spirensis in solucione dicte pecunie neggliens") exstiterit in termina pretaxato, defuncto Godefrido pastore ecclesie Ezzelingeu, si legitrima causa fuerit prepedita, inducias habebit usque ad octavam epiphanie, quod si tuoc non persolverit dictam summam pecuoie, nos nostrique successores ab iode habeamus potestatem ecclesie aotedicte providendi io pastore. Si vero eo vivente neggliens<sup>b</sup>) exstiterit, maior prepositus, decanns, cellerarius et actiquior canonicus ecclesie Spirensis post ablansas indocias predictas Coostancie se representabunt, sine bona voluntate et liceocia episcopi Constanciensis inde non recessuri.

Testes huius rei suot: Cuuradus prepositus maioris ecclesie Constanciensis, Waitherus et Luitoldus de Rotefein<sup>1</sup>) eiusdem ecclesie canonici, Cuuradus maior prepositus in Spira, Cooradus de Hohimbart<sup>2</sup>) canonicus Spireunis, Růdolfus et Hermanous milites de Arbon<sup>2</sup>), Coostanciensis diocesis, et alii quam plores.

1225. 179

Acta sunt bec anno dominice incarnationis M°. CC°. XXV°., indictione XIII., presente et mediante venerabili domino Cuurado Portnensi et sancte Rufine episcopo, apostolice sedis legato.

Ut autem hec rata et inconvulsa permaneant, sigilli nostri impressione presens scriptum fecimus communiri.

Nach dem Codex min or Spirensia des Generalisadesarchives in Karlsruhe, St. 57°. — Abdruck bei Remling, Urkundenb. zur Geseb. der Birch. v. Speyer, I, S. 176, pr. 163.

a and b) So beldemale der Codes.

 Vergt. S. 62, Asm. S. — 2) Der Hahenharter Hof, nordöstlich vom bad. B.A.O. Wiesloch. — 3) Vergt. S. 7, Asm. 2.

### DCXCVIII.

Die Kanoniker der Kirche in Speier bekennen, dass der Bischof Konrad von Constans ihnen die Einkünfte der Kirche in Esslingen mit dem Rechte einen beständigen Vicarius dort su halten unter näher ausserdrückun Redinausaren iherlassen habet.

### 1225.

In nomine sancte et individue trinitatis. Amen. Rationabile est et inri consentaneum, ut ecclesiastice persone invicem sua cognoscant negocia et alterutrum ydoneis peticionibus plum prebenni assensum. Notum sit igitur omni nostre posteritati presens scriptum intuenti, aned dominus noster Cunradus. Constanciensis episcoeus, motus animo pietatis, indulsit et remisit canonicis maioris ecclesie Spirensis totales proventus ecclesie Ezzelingen ad stipendiorum suorum sublevamen, retenta sibi suisque successoribus prucuracione, si quando eos ad locum predictum contigerit declinare. Insuper judulsit eis in eadem ecclesia perpetul vicarii incacionem. Remisit eciam eis proveutus quarti appi, quos pomine cathedratici, quod volgariter dicitor Zuvart, consuevit accipere. In quorum restaurum capitulum Spirense episcopo Constanciensi, qui pro tempore fuerit, quipqueginte quipque marcas, et unam archepresbitero") persolvet, que nuncio episcopi ad hoc deputato in festo Thome Ezzelingio assignabuntur. Quod si capitulum Spirense la persolucione dicte pecunie negligens exstiterit in termino pretaxato, defuncto Godefrido pastore ecclesie Ezzelingen, si legit/ima causa fuerit prepedita"), inducias habebit psque ad uctavam ephiphanie"); quod si nec tunc persolverit dictam summam pecunie, episcopus Constanciensis abinde babeat potestatem ecclesie antedicte providendi in pastore. Si vero en vivente pegtigens exstiterit, maior prepositus, decanus, cellerarius et antiquior canonicorum ecclesie Spireusis post elapsas inducias predictas Constancie se represendabut, sine bosa roluntate el liceccia episcopi. Constanciensi lude coo recressuri. Hanc igitur ordinationem et donacionem uso gratam et ratam babentes de communi consecus, voluntarion eidem prebenus ansessum; volunus cum") eurum negocia pocisus per nos expediri quam in aliqua parte impediri. Testes huius rei suost: Cuuradus prepanitts manieri ecclesie Constanciensis, Walikarsas et Lindoldos de Rotcielo; violente ecclesie canonici, Cuuradus maior prepositus in Spira, Cuuradus de Hohinbart') canonicus Spirensis, Rudoffus et Herimanous milites de Arbun'), Constancionis diocesis, et alii quam plures.

Acta sunt bec anno dominice incarnationis M°. CC°. XXV., indictione XIII., presente et mediante venerabili domino Cuorado Portueusi et saocte Rufine episcopo, apostolice sedis legato.

Ut autem ber rata et inconvuisa permaneaut, canonicorum ecciesie nostre subscriptione et sigilii capituli nostri impressione presens scriptum est communitum. Ego Sifridus vice decani Wernberi subscribo. Ego custos Viricus subscribo. Ego Wernberus canonicus subscribo,

```
Nach dem Codex minor Spirensis des Generaliandesarchires in Knisrahe, Bl. 58.

a) Line: archiprostiters. — b) Line: propeditum. — c) Line: apphanis. — d) Line anim.

1—3) Vezti. Ann. 1—3 der vorigen Selle.
```

## DCXCIX.

Pabst Honorius III. bestätigt dem Meister und den Brüdern des Hauses der heil. Maria der Deutschen den ühnen von den Gebrüdern Gottfried und Konrad von Hohenlohe mit Zustimmung des Bischofs Dieterich von Wörsburg abgeretenen Zehenten in Mergentheim.

Il Honorius [ episcopus, servus servorum dei, dilectis fillis . . . megistro et fratribus donus sancte Maric Theutoplicicrum sultume et apsendiciam benediciamen. Lutis petentium denderiti dignum est uos facilem prebere consensum et ∥ vota, que a rationis tramile uom discordant, effectu prosequente compiere. Littere siquidem hone mejlemore Theoderici Herbipolensis episcopi, suo et Herbipolensis capituli ae nobilium vistrumu Goferidi et Conardi de Honoler fratrum camuniote sigiliis, nobis exhibite, inter ectera continebast, quod cum lidem nobilies decimam in Mergentheim, quam tunc in feudam ab ecciesia Herbipolensi tenebast, vobis dare fide luterpoita promitissent, prefatis episcopo et capituloi supplicarunt, ut vobis conferrent decimam men-ratam, promititostes qued pro ilia competeur vobis excambium assignarent. Prefati sigitur decima tam estre prefatis episcopo et expelido capitulo coum a cuitobande fadélhum eiudem decima tam a viris predestibus ed precisico capitulo coum a cuitobande fadélhum eiudem

ecclesie trigione et sex talequorum precia extinata, predicti nobiles proprietates suus, trigiota quatuor talenta et amplius annais sugulie scodentae,, pole ecclesie condicienta, da en in froudum recipientes eandem, rosque quandum pruprietatem vestram, ammanim solventem duo talenta, que decenad extinatationi predicte, jusi ecclesie constituitis. Idem expre psicopun, acecuritate recepta de restanarione facional spie ecclesie, si aliquam partem predal excambi consigerit evinci legitime ab esadem, prefatam decimam vobis de cansensu tatius sui capituli constituit prepetuo libere obtimendam. Nos igiur, vestrio instit prechos inculanta, collusimemi pram, sicut provide facta est et in prefatis litteris plenius continetur, auctoritate apostolica confirmanus et presentis acripiti patrocinia communium. Nutil ergo monion honoium liceat hono paginam nostre confirmationis infrigerer vet ei suos temerario contrare. Si quia sature han capitam nostre confirmationis infrigere vete i suos temerario contrare. Si quia sature han cattenpare presumperit, indiguationem munipotentis dei et besturum Petri et Pauli apostolurum cius se moretis (consurum).

Datum Reate, III. idns Inlii, puntificatus nostri anno nono.

Histen Sancta † Maria und abgehützt Rescripta oder Rescriptum. — An roth und geib seidener Schnur hängt die gewöhnliche Bielballe mit den bekannten Bildern und HONORIVS . PP. III.

#### DCC.

Känig Heinrich VII. bezung die durch Schiedspruch geschehnen Beilegung eines Streites weitschen zeinem kaiserlichen Vaser Friederich und ihm, auf einer, und der Kirche zu Wurdung, auf der anderen Seite, kraft der die Stadt Heilbroum nebes andern genanmen Orten, Gütern und Rechten ihm als Leben zusethen, alle übrigen Güter jeuer Kirche aber von einem seinen seinen Auswerch darum Ein immer befreis wie sollten.

(Chr.) [10 nomine sancte et individue triolatis. Ames.] Il leuricus, dei gratia Runanoum rex et semper augustus. An doriciam apuine (Incittal fidelium, lamp presentium quam futurorum, scripti îndus insisuatione vulumus pervenire, quand cum super feodo Herbipoleosi inter daminom et il patrem anortum Fridericum imperaturem et nos, ab una parte, et eccesiam Inchipoleosea, ab altera, las et dissensia aliquandis vertereur, tandeus, ad declionatum totius rancoris et discidii finnitem, prudentum virorum mediante causilio, il electis utrimque arthiris finalis ciunelme cause decisio est cunminas. Arbitrii autum forma talus est: quod opidum Belichevamace<sup>3</sup>) et viliam Bochipace<sup>3</sup>) cum annalus boois, tam absolutis quam inteodatis, et mun iure, it aquod infoodati al non respectum habeaut de suis benedicis requirendis, advocatias quoque de Stephe") et Sickerhusea") una cun villa Kargeshonen per por lindedata est, ab jusa ceicinia frodot teoramus. Preferea advocatium in Frickhasea") concessum nobis cosposcimus sub que gratie specialis. Reliqua antem bona, est absoluta seu inbenediciata, quacumque sita, que eldem direbeatur feedo attinera, esta omai inpedimento et notira ac omatum successarum montrerum et a nobis desceadeutium inpediment, eccinia canacia postimodom evis libere possidebil. Quibos aniterais, seu absotuta seu inbenedicialis, corana subsorpristi testilans pro nobis et patre notiro libere resuntavinus et pecciae, nosilam habituri in ipas ulto unaquam in posterum tempore accinem. Insuper ad certam faruris et gratie etivelatian, qua prefatam ecciciam amplexamur, violentias, si que de nostris cidem civitatibos inferuntar, precipians et ordinablusus amputari. Ut austem facib bulos a nobis et eccienia literalpoienta approbates isbellitas perpetu maneat inconsultas, presentem pagiuma montro, Colonicusis archiepiscopi, Nawenburgensis episcopi ac aliorum, que appeasa sund, sigilis feciamus camunulari.

Testes buins rei sunt: Engilbertus Coloniemis archiepiscopus, Engilbardus Noweaburgensis episcopus, Laid: Oltó dan Arranie. Boppa cumes de Hienerhere, Diepoldus marchio de Hobenburg'), Gerhardus comes de Biotehourg'), Gerhardus comes de Biotehourg', Gerhardus comes de Biotehourg'), Henricus de Grünbach'), Mangoldus de Wilperg'), Henricus de Sternberg''), Coloradus de Inheviach. Ministeriales: Virices de Mincenberg''), Eberbardus dapifer de Walparg''), Hillebrandus marcaless de Rechperg''), Cliuradus pincerna de Clingenburg''), Cliuradus de Wilpergus de Hobenberg''), marcaless Heinricus de Blebunberg''), marcaless Heinricus de Lare''), Vulkerus dapifer de Salsperg''), Heinricus magister coupies et aliq unam plares.

Actum anno domini M\*. CC. XXV., Indictione Xill., VI. kalendas Augusti.

Nató des Oristais des Reichauches in Nicoles. — As raines, grüces sed veiniblen eder gebiers Serielen-Sieges Nüese, van der Louise (herzik Reiches) au grzillis, Piagede vier Wecksteptillet.

1. Des Nijositäniegii Bristories, sten berechlicht, vo dess die Krane and ein Theil der Unschrift höhre. Diese steint
1. Des AND-NOUNE RE LE VESTEVE ANJ-STOT. . Das erstheidelinde, infestlerande, jurnicht gai erhalten. Unschrift 1, SEGELBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE ANGERFISCOPTE. (D. 18)

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE ANGERFISCOPTE. (D. 18)

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE ANGERFISCOPTE. (D. 18)

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE ANGERFISCOPTE. (D. 18)

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE (ANGERFISCOPTE.) D. 18

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE (ANGERFISCOPTE.) D. 18

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE (ANGERFISCOPTE.) D. 18

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE (ANGERFISCOPTE.)

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE (ANGERFISCOPTE.)

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE (ANGERFISCOPTE.)

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE (ANGERFISCOPT.)

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE (ANGERFISCOPT.)

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE (ANGERFISCOPT.)

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE (ANGERFISCOPT.)

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE (ANGERFISCOPT.)

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE (ANGERFISCOPT.)

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE (ANGERFISCOPT.)

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE (ANGERFISCOPT.)

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE COLONINSISS ECCLORE (ANGERFISCOPT.)

1. BIGGESTINEN, VERBERTUR DES GRATIA SANCTE

1) Dieser Aussiellungsort und nicht Frankfurt, wie die Man. Boie. Anm. e. annehmen, erzith sich aus zwei am gietehen und dem bijezeder Tage in Nerdhausen ausgesielles Urinsden Brisariehs. Vergt. Bühn er., Reg. imp. und fünlität der Febbuller a. 2. 0. — 2 und 3) Beilbraun am Neckar, O.A.St., und Albbeeitungen, abspransprach

On Smitch strees. — 4—7) Revisited, Subermbauere, Guskingsbaben, Frinkribauere, alls the is themical in the first pairs to Stefermi seek Control, such institution and state, that is decard. Ship refere, is de-leading to beare. Let Revisited Control and Shittington. — 5) Verst. S. 153, Ann. 2. — 6) Veryl. S. 154, Ann. 2. — 10) Veryl. S. 154, Ann. 2. — 10) Veryl. S. 154, Ann. 2. — 10, Veryl. S. 23, Ann. 2. — 10, Veryl. S. 23, Ann. 2. — 10, Veryl. S. 24, Ann. 24, Ann. 24, Ann. 24, Ann. 25, Ann. 25

#### DCCI.

Bischof Hermann von Wirsburg bestätigt den swischen dem Kloster Schönthal und dem Pleban Otto von Krautheim errichteten Vergleich über den Zehenten und das Witthum der Kirche in Gommersdorf und einiges andere.

## 1225. October 19.

(Chr.) In nomine sancte et individue trinitatis. Amen. Hermannus, dei gratia Herbipolensis ecclesie episcopus. Nominis et officii nostri constringimur debito, statuta || et federa pacis in omnibua quidem fidelibus per episcopatum nostrum, sed precipue in viris religiosis studioslus amplecti et ad perpetuum eorum vigorem omnia nostre possibilitalitis munimenta prestare. Noverint igitur universi tam presentes quam futuri, quod cum inter monasterium Schonental et Ottonem plebanum de Crutheim1) super decimis et || dote ecclesie in Gummersdorf') et quibusdam aliis lis et disceptatio verteretur, tandem inter se sub talis compositionis forma unanimi consillo et pari consensu convenerunt; ut scilicet ad removendam omnem memorati plebani questionem, quam adversus cenobium movebat, ipse et quicunque successor eius appuatim de claustro accipiat quinquaginta maldra; viginti sex siliginis, quatnor tritici. si tamen ipsa mensura tritici eo auno ibidem provenerit, si autem non, siliginis, viginti maldra avene; dimidiam carratam vini, carratam feni et duo talenta Hallensium. Nos igitur ad omnem dissensionis materiam et litis occasionem inter ipsos perpetualiter tollendam, conpositionis huius formam ratam et acceptam habemus. Et ne quia hanc ausu temerario infringere aut aliquo modo violare presumat, ad petitionem ipsorum, eam presenti scripto et auctoritatis nostre sigillo roboramus.

Testes bains rei sunt: Otto maior prepositus, Arnoldas decanus, Henricus custos, Albertus de Walthusen<sup>3</sup>), Cunadus de Kritenberg.<sup>4</sup>), Arnoldus de Zabelstein<sup>3</sup>), Cinaradus et Otto de Lutterberg.<sup>4</sup>), maioris ecclesie nostre canonici, Diehtherus canonicus Novi Monasterii<sup>3</sup>), Albertus notarius, Wolframmus subboatrius. Laici vero: Henricus de Roteuveh<sup>3</sup>), Henricus magister

coquine de Rotenburg"), Walpertus scultetus, Gutfridus camerarius, Albertus dapifer, Rüpertua Wolvolt, Eberswinus, Marquardus crispus et alli quam plures.

Acta sunt hec anno domini M\*. CC\*. XXV\*., Indictione XIII., XIIII. kalendas Novembris, episcopatus nostri anno primo.

An griser, rother auf roblicher sofieser fichuse kingt das spik zeirich gestricht beschillte Seitl von erholme Werken. Der Bluchet sitzt auf einem wur gewähnlich auf illegückliche auf Bluchet verzieries Stulke (oden Lehre) mit einer Frankank, käll in der Rechte den Kramantah, in der Litzken ein anferschläteren, sanskriptschriefe Borb, warst FAX 10081 Sit Serreites! Demokrit; HERMANDWAD. Det. Oblatia, WINCERVROENde z. ECLEGIE. EFfersprüß. (die E theilweite gerandet, das erzie N und D in Cursirom, das letter C erkip)

1 and 2) Vergl. S. 138, Aum. 1 and S. 9, Aum. 2. — 3) Vergl. S. 75, Aum. 3. — 4) Vergl. S. 90, Aum. 4. — 5) Vergl. S. 21, Aum. 9. — 6) Unermittell. — 7) Vergl. S. 9, Aum. 5. — 8) Vergl. S. 94, Aum. 10. — 9) Vergl. S. 8, Aum. 17.

### DCCII.

Abt Konrad von Bebenhausen thut kund, dass Ritter Heinrich von Halfingen die Aecker, Hölver und Gestrauche auf dem Deswenberg, die er von dem Pfalsgrafen von Tübingen zu Lehen getragen, diesem aufgesagt und mit dessen Bentilligung und in dessen Gegenwart dem Kloster Bebenhausen als Eigenhum übergeben habe.

## (1226.)

Universis Christi didelibus presentem pagiann intuentibus, frater C.), deltus abbas in Behabyzen, substem et orationes in domina. Notum sit universis tam presentibus quan futuris, il quod Herioricus miles, dictus de Halvingen'), agros, ligan et virgulta, în monte qui vocatur Tiazemberc') sita, super quibus cun dudum nos limpetisset, postquam ex multuris relativame il et ostensione in qualitate et în quanitate modera esse cognorerat, ad instantiam precum nontrarum in remedium anime sue în manus palatini constitut de Tuvingera, de cuius gratia îl ea iura') feodali possederat, reignarui ea candicione, quod idem palatinus convetutui de Bebinhysen endem conferret libere ac quiete în perșetuum possidenda, quod et dominus paistinus, eius voluntat satisfaciene et utilitati notre prospiciena, agent no dubitavit. Preterea dictus Heinricus, at sua donatin maiorem baberet efficatism, predicta bona primum în Tuvingene curam multis assistentibus, deinde în die parascere, presente sepe dicto damino paistion ca liberis et innisferialibus quam purbus cerenetibus, super aliare beate virginis în presentia toius coaventus propria mana bulrava curatus icente curatus cinculturis convextus esfende bools sise amini cantardicine liberor unu morum siste accedentum, secundum

1226. 185

gratiam a domino pulatino antiquo?) monasterio de Bebinhvene, celus et tundator exititi, collatam, frueretur. Quia igitur presentis etatis bamines ea que sub tempore geruntur processu temporis pro velle suo facililme solvet reprobare, ut talis douatio tribas vicilosa fecta rata et incurvatisa possit permanere, presentem cedulam acribi et sigillo domini pulstini et nostro fecimos probarari.

Haitos rei testes sont: Cvaradus abbas, Vdo prior, Albertus cellerarius, Hermanaus mooachus, Dietricus portarius, item Dietricus dictus filius monaliis de Tuwingen, Heioricus magister operis, Heinricus conversus, cognomeuto Galius.

Nach een Onginate een Generalisedeurschiert is Kurlenthe.— An gewalvens, veinbeitenen Blüschen bilge die grosses, ennes Meisteringer uns zu, Kullik. Der Prüfungt, in geschlesseste Topfellen seil in sie Kuiter erichteden Welfensche, was werden die Zuglei auser Frühliche bernahlungen, mit den Schwerit aus der Seilen sade der Seilen auf der Weste Des gegenzeitschiert, im Bagen Bitzer den Bielen aufschlafterses, in dere Zuglei auserstabe Falzen, links ziesellen wagerichteten sied. Unter dem Fründe, an weitene ausers der claistene Zulaumer, einem Bruisfrunden, den
Ballel auf dere Mittene Vertrecht, an weitene ausers der claistene Zulaumer, einem Bruisfrunden, den
Ballel auf dere Mittene Vertrechte, an weitene ausers der claistene Zulaumer, einem Bruisfrunden, den
Ballel auf dere Mittene Vertrechte, nute der entern, einze weitene ausers der einstehen Zulaumer, einem Bruisfrunden, der
Ballel auf dere Mittene Vertrechte, der derenten, des vertrechte ausstelles auf vertrechten in, sied aus der
Linkelmit für die Gesche, der Gerechte, ill. S. 107 – Die 108 stellter, Besche a. der N. Frger 13, mitterhilter Abfühlung den gleichte (ins einer Aderberger Urlande tre 1223 hängenden, einzu versindenen) Siegel
ist in 180 aus 48 Schwin mitte gegenze.

a) So das Original; Hes furs.

1) AM Konral kummi 1275 and 1220 ver, vergt. Skills III, S. 460 ted die intgreeke Urkanden. Mit Richteith Herzuf ist dan Austeilungsjahr auf 1220 augustid. — 2) linithgen, O.A. Herzeberg, — 3) in apliteres Urkanden auch Tunzeberg, Jeild Deuzmierg genausie Flureperg, noedistlich von Linium, O.A. Tähingen, links ber der Straue twa da nach Bereinbauen, gelegen. — 4) Das Wort ausfigue ist auf das voransprengargs padaline aus and alst iet was and den fogende monactive zu berleiche.

## DCCIII.

Der Abt Heinrich von Reicheaus vertauscht mit Zustimung zeines Capiele einige an innen genannte Lehemmanner cerliehene Besitzungen in Echterdingen auf Bitten des Abst konrad in Bebehausen mit Besitzungen dieses Klosters in Gerlingen unter der Bedingung, dazs die seitherige Lehenpflicht auf die eingetauschten Besitzungen übernommen werde.

## 1226.

in oomine sancte et individue trinitatis. I Tempora labuntur, fluit memoria, brevis vita hominum. Expedit igitur gesta sive contractus ii hominum scripturarum caractere itt. 186

figurari, ut sic fluide menmire irviubar rastriopatur. Notum sit igitur presonibium et futoria, quod esa lleincirca, miercaliolia editta Augiessia monasteria abasa, cum condiventia respitul matri quandem possessinones in villa Ahlertiniquen') sida'), que lure proprietais Augienti I monasterio spectabani, et easdem possessinones Chorndan, Friderires comites de Zolre, et a bis Rödafras Barga, a Rödaffa Albertus, Weinberra, milies de Richtenberrah'), jure fredal tenebach, cum quibendom possessionibus in villa Gerriopera') silis, que pieno iner proprietatis monasterio in Perbubbrea spectabone, da empledicionem C. detti monasterii abbasis et divine pietais infusitu, sufficienti recepta compensatione, hac adiecta conditione commutariuma, ut prefetici comites de bosis commutatis in Gerriagera Ayienoi monasterio, Rödaffus llarga consistius, Rödafia predicti fratres, Albertus, Weriaberus, jure feodali teuentur respondere, ins proprietata in esidem basis Gerriagera Ayienoi monasterio, Rodaffus (com commutanta) possessinoum, maxime inter religinoss viras, inter contractus tone field compinetettu, predictal qui commutationed in postri et capitul montri sigiliorus caracterer commutation.

Acta sunt bec anno M. CC. XX. YF. Testes erant: Eberhardus decanous, Burchardus prepositus, Walterus, Cóoradus, canoaici Augiensis manusterii; Burchardus canoaicus sancti Pelagii in Avgia, Cóoradus plebaous de Schonenberch<sup>4</sup>), Eberbardus laicas de Sallesteio<sup>4</sup>), Còoradas in Angia mioister, lifeoricus Purzelaris, milites et alii quam plures.

Nach dem führer im Genersünstdenseriter im Auriender befantlichen, spiller im den b. Historarder im Bertingsbergerung im Steinstellen. — Am verbesse untlienen Stadies, mit Bertinger zwir eine Westweitieft. Der erreit, lüssellich und "reite einem Indienteren Alle und einem, zwei seinstelle im Steiner im Gerichten Gerichten Gerichten Gerichten Gerichten Stadie, mit Gestützt im Aufzugerteilsten der der den der Leiner. Der mehrert im ERNATICH'S in Elle Gestützt im Steine Stadies der Steine Gerichten der den Bertingsbergen der der Leiner. Der mehrer Bertingsbergen der Bertingsbergen der Steine Beite der Bertingsbergen der Steine Beite der Beit

a) Lion: eitae,

1226. 187

#### BCCSV

Graf Friederich von Zollern lässt dem Kloster Reichenau eein Lehengut in Echterdingen vum Austausche gegen ein anderes in Gerlingen an das Kloster Bebenhausen auf,

## (1226.1)

in nomine domini. Eso Fridericus comes de Zaire omnibus hoc scriptum intellectural militori coului presentils insubscreer cupio, equalitre per andum eme remedio et canaligua recompensacione, que exhibita est ecciseje in Augia in curia Geringen<sup>3</sup>) cum suis pertinentila, curiam unam in Arbiertilagen<sup>3</sup>) cum antiversib botis jud curia pertinentilam irure quo ego possedi in proprium concessi et tradisli irrefraçabiliter babendam, audiis beredibus, melo batare vaterilibus vel contraire, perserrim cum in spe promissionis et didei mey eccicien in Belinbusse bosis suis di recompensarii. Ne gistra supradicta eccinia siguid visti in are el in successoribus meis heredibus per indicioum vel calumpalam paciatur, paginam hanc meo sigilio davi confirmandam.

Nach dem Originale in is press. Och. Bassardire in Berin vergieben. — Das subispecto (Historia Palanar): Zalmiche derickire, na den sohen Eden sigerender Sigil in state sinas beschär). En hal der bergrifflich Nienbergischen Löwen auf die Unschmin; SIGILLYM . FRINGENC . . . WITTS . DE . ZOLAR (E mod NI presser). — Ausberch in Silliferied und Märker, Sasma. Zeiler. I., no. CXII), no made sina Abbling des Siegen mügstellt int.

 Die Biebligkeit dieser auf der Rückseite von gieichzeitiger Hand hemerkien Jahrenangabe ergibt sich auf er verbergebenden Urkunde. — 2) Gerilingen, O.A. Leunberg, vergi. die varige Urkunde. — 3) Echterdingen, O.A. Stutigart, vergi. beschans-ibst.

The state of the s

#### 2001

Der Abt und Convent von Maulbronn bestehen gewisse Waiden bei Dudenhofen von der Gemeinde Hassloch zu Erbpacht.

## Speier 1226.

in nomine sacrie et îndividue trialitatis. Amen. Que flunt în tempore, ne fabontur cun tempore, vive vocis testimenio ani arriptura solent roborari. Scitant igitur presentes et posterit, qued ababas et coavertes telestenare, tenesti quedem persan, nata Duderlofini) alia, hériedilario sure pro XL decariis Spirentis mouete dapalire ab universitate in Haselabe\*) conduzerunt, quam pecuniam anusatim in proxima quinta feria ante festum Martini eisdem tenentur persulvere. Quod si eandem pecuniam predicti abbas et conventus aliqua necasione rationabili predicte universitati unu sulverint prefato tempore, Ipsa pascua ad universitatem in Haselabe redibunt.

Ut bec autem rata et inco[a]vulsa permanean, sigillo burgensium Spirensium et sigilho vererabilis episcopi nostri Berageri Ferinus roborari. Testes qui aderant sunt: prepositus de Dannes') C. et Hieiaricus moiaris ecclesie decasous et Estriais celleraris. De lacia suttem Eberwinus albus et Conradou scholletos, Ebervinus alger, Bertaldus rafus, Heiaricus rufus, Weraberns Voltan, Conradou Münachos, Walibrens Barba, Heiaricus filius Herifadis, Cuno de Mushabe') et alli civium quama piures. Data nomo domisi MCCXXIV, Salori.

Nuch einem to dua Vidimus der Curie za Speier von 1438 von derzeiben Curie aufgenommenen Vidimus dieser Urhande von 1394.

 Dadenbofen am Speierhaebe, wenlich von Speier. — 2) Hassloch, einige Sinnden öntlich von Neuntland auf Hart, im Knatin diesen Namen. — 3) Dabo, an der Lauter, Kantona Dabn. — 4) Munnelbuch, öbilich von Neuderabech, im Kanson diesen Namens, no der Tromibe.

### DCCVI.

Abt Gotebold und sein Content in Noresheim überlassen das ihnen au entlegene Gut der Kirche in Feldstetten für dreinsig Pfund Heller, mit Beveilligung des Vogtes und der Bestimmung, dass ein anderes Gut für diese Stumme erworben werde, an das Kloster Roth.

## (1226.)

Omnium fidelium Iam persentium quam futurorum cuanitium ini traditum et memorie commendandum, quad Godeholdus abbas et canventus Neresheim pretium ecclesie sue in Veltstettea") situm, de qua ipsi debitum auuusiim provenium prupter simiam distonium consequi non paternat, perposita et conventui in Rota XXX libris Hallensis monete vendi-deri[0]: can omali ure perporietati, ona pisa nates pansederant, possiedomi. Quad factum Hartmanous comes advucatus ejusdem predii sua pariter adstipulatione confirmavit tali pacto, ut pro ipso prediu aliud equale predium prefita pecunia ecclesie Neresheimensi debest companzari.

Ad hulus ergo facti robur et munimen prenotati, videlicet abbas et comes, sua pariter sigilla pro testibus appenderunt, utrique ecclesie perpetuo robore valitura.

Nach Stadelhofer, Hist. Cell. Both. I, Doc. libr. 2 Hastr. ar. IV, S. 130. Stadelhofer, der die Urhunden des Klosters Neresheim vom 14. März 1223 und 25. September 1232, worlo Abi Golebold ebenfalla

189

1226. grannal isi, nicht brunt, setzt die obige in den Jahr 1226, well neiner Annicht auch Gotebold fiberhaupt nor in diesem Jahre regierte. Obgielch nun diese Ansicht nicht gnirifft, no schien doch die Beibeheitung den ungenomment Jahres nichts gegen sich zu haben.

t) Feldstellen, auf der Alb. O.A. Münningen.

#### DCCVII.

Walther von Langenburg verkaust und übergibt den Brüdern des Hospitals der heiligen Maria der Deutschen in Jerusalem all sein Grundeigenthum in Mergentheim.

#### 1226

In nomine sencte et individue trinitatis. Amen, l Temporales actus coefirmat litterarum | auctoritas, oe succedat ablivionis in rerum ordioe difficultas. Noverit igitur presens etas simul et successura postell'ritas, quod ego Waltherus de Langenberc, de conseosu omoium beredum mearum, vendidi frotribus hospitalis sancte Marie II Theytonicorum in Ierusalem proprietatem meam, quamcumque habui, in Mergentheim, cum omnibus adtineociis suis la agris, viueis, pascuis, nemoribus, homioihus, aguis aguarumve decursibus, coltis et incultis, pro trecentis decem marcis argenti. Quam secundum consuetudioem huius terre per maoum domini episcopi libere et absolute dicto hospitali tradidi et donavi cum omni jure in peroctuom possidendam.

Ut autem hec rata et inconvulsa permaneant, hanc cartam feci conscribi et tam meo quam alierum sigillis presenti carte appensis feci communiri auno incarnationis domini M'. (C°. XX°. Vi\*.

Testes: Rupertus comes de Costele 1). Henricus de Grunbahc 2). Cunradus de Trimperc 1). Cunredus de Nueuburc'), Albertus de Ense'), Theodericus de Harpahc'), Arooldus de Tierberc"). Rodolfus advocatus de Salchusen"). Henricus magister conquiue regis, Hertuicus magister quoquine, Albertus dapifer, Albunus pincerna, Offe, Wese\*), Richolfus filius pincerne, llearious de Thetehem\*), Eccehardus Ilunkelio, Hartemudus de Lindenloho 16), Ribertus scultetus de Fraocenuurt, Wortuinus de Franceuurt, Rudegerus filius Rupuldi, Otto de Brosnisem<sup>11</sup>), Boppo et Otto de Espenvelt 12), Fridricus de Crense 19), Albertus Wirsinc et alii quam plures.

Es hang' and hieng von le nur Ein Stegel an, and gwar ein dreieckiges, an den abera Ecken elwan abgerundeles, van braunem Wachs, au roth und geibseldenen Strängen. Auf der oberen Hatte ist ein nach (hernid) links rannender Leopard wit aufgeschingenem Schweife; die antere int genehntht. Umschrift: WAL-THERYS DE LANGENBERK. (Die E nind gerandet.)

a) Weder in dieser, norb in der nich-ten Urkunde sind die Namen Ofe und Wese durch ein Zeichen getreunt.

190 1226.

Castell, Bull des Trilmmers des Staumschienes, im Steigerwalder, ders Sinudes van Kittingen.
 Bergrundsbeit, vergt. S. 183, Ann. 10. — 3) Vergt. S. 21, Ann. 6. — 4) Neuderg, vergt. S. 94, Ann. 12. —
 Badere, vergt. S. 8, Ann. 12. — 6) Vergt. S. 139, Ann. 2. — 7) Thieleterg, Ch. Kitazelma. — 6) Schallchauser, sider, L. 6. Anthech — 6) Vergt. S. 21, Ann. 10. — 10) Vergt. S. 116, Ann. 12. — 11) Vergt. S. 150, Ann. 14. — 12) Schellet in Supergangers Off. — 13) Krateler, M. 8. B. A. Gretchauser.

#### DCCVIII

Walther von Langenburg verkauft und übergibt den Brüdern des Hoppitals der heil. Maria der Deutschen in Jerusalem all sein Grundeigenthum in Mergentheim und gelob an Eidesstatt die Käufer gegen jedwede Anfechtung übres Besitses zu vertreten.

#### 1226.

i la nomine saucte el individue trinitatis. Amen.] Temporales actus centirmat litteraljuma autoritan, as usuccitat soliticonis in rerum ordina dificiatius. Noresti igilur presens estas simal et succesijunta posterietas, quod ego Waitcrus de Langambere, de cameanu omnium herodam moroum, readid fratirulu li hospitalis sacete fustir Trebetosicorum in lerususken proprietatem menus, quancumqore laboli, in herecentificijun, can omnibus adtioneciis suis in agris, rincis, panesia, aumoribas, hominibus, aquis aquurumve decursibus, cuitis et inceitiis, pro treceniis decem marcis argenti. Quam secundum consectudatem losius terre per manum domini nostri episcopii libere et absolute dicto baspitali tradici et dosorit, cano somi inre in prepetanua possidendam. Insuper fide data nominie intramenti firmiter promisi, quod al quis predictos fratires in prefeita bonis occasione mei inquietaverit, ego, quandocumque et a quencamque frater eindemi domus comonionis farero, incre debena es ab omni contradictione et vexatione facere absoluta. Ut outem her rata et inconvins permanent, hanc cartam frec comexcità et tens mos quam ainforma seglitis presentar carte al frece comexità et tens mos quam ainforma seglitis presentar carte al price comexità et tens mos quam ainforma seglitis presenta carte al plemati este ciammanist.

Tentes: Rapertus contes de Castele'), Henricus de Graubake, Cuaradas de Trimperc, Rodolfus advocatus de Salchusen, Camradus de Naeuburc, Albertus de Enex, Teodricus de Harpake, Arnodius de Tierberr, Henricus subjeiter coquise regis, Henricus') magister coquise capiter, Albertus dapiter, Albumus placorna, Otte, Wese'), Ricolfus Ritius placerne, Henricus de Talcheul Eccchardus Hunkelin, Hartempdus, de Lindenlohe, Ripertus sculietus de Franchevort, Wortiquius de Franchevort et aljú quam, pluras.

. "Acta sunt bee anne incarnationis M's CC's XXV VIVers has traped referred as size (threat)

Auch au dieser Urknote hängt und hiene von je zur Ein Siegel von brausen Wachs an roth auf geib seitener Schurr. Er ist das des Ausstellers und dem der vorigen Urknote ganz gieleh. a) Scheint laut der vorigen und der folgenden Urkunde verschrieben für: Hertufenz. — b) Vergl. Aum, a der vorigen Urkunde,

 Vergi, über diesen und die ff. Zengenerie die verbergehende Urkunde. Der Ort Talehem ist kein andrer als Thelehem der vorigen. Die Volksaussprache soll noch Tal'm sein.

#### DCCIX.

Bischof Hermann von Wirvburg verkündet, dass die Witnee Irmengard aus Wirvburg um ihrer und ihres Gemahls Sifrid von Rettersheim Seetenheil willen geneisse Güter in Bolshalden und Rettersheim an die Kirche in Schefternheim zu genannten Zwecken übergeben habe.

### 1226.

In nomine sancte et individue") trinitatis. I Hermannus, dei gratia Herbinolensis episcopus. En que modernis || temporibus aguntur negotia quamvis prudentum virorum promoveantur consilio, decet tamen et est necessarium scripture || testimonio confirmare que volubilitas consuevit temporis inmutare. Inde est anod nos ad noticiam omnium Il Christi fidelium pervenire valumus, quod Irmingardis, vidua Herbipolensis, tam pro remedio anime sue quam mariti sui Sifridi de Retirsheim\*), hona quedam, in Boishalden\*) et in Retirsheim sita, que ad ipsam inre pertinere dinoscebantur, ecclesie in Sceffirsheim<sup>3</sup>) contulit, eidem ecclesie perpetuo servitura. Ita sane ut de proventibus ipsorum bonorum X pellicia caprini operis singulis annis comparentur et decem dominabus ibidem deo servientibus distribuantur. Cum nova vero distribuuntur, vetera recipiantur et in usus pauperum utiliter erogentur; si quid vero de premissis bonorum proventibus residuum fuerit, tam pro butiro quam pro aliis que ad nesessitatem dominarum sunt, detur et in usus ipsarum salubriter redigatur. Ne autem factum tam salubre quoquo modo inmutari possit, presentem paginam conscribi et sigillo nostro Inssimus communiri. Huius sunt testes rei: Conradus de Retirsheim, Henricus portenarius, Sifridus prepositus in Sceftirsheim, Marquardus Cruso, Hertwicus magister coquine regis, Rodegerus Antumpous, Walpertus Torso\*), Godefridus Bedelman, Richoifus de Ludenbach4) et alii quam plures.

Acta sunt hec anno incarnationis dominice millesimo ducentesimo vigesimo sexto, indictione XIII<sup>13</sup>, imperante gioriosissimo Romanorum imperatore Fritherico, pontificatus nostri anno primo.

Si quis autem bnic facto contraire quoquo modo nisus fuerit, dampnationem anathematis cum Anania et Saphira se noverit locursurum. Nach dem Origiania des Musilich bobraiobinchen Bansarchiven in Orbringen - Bine grün und roib neidene Schnar int noch durch die Urkunde geschlangen, das Siegel verloren.

a) Kigentlich steht finderridus statt individus, - b) zur Noth Corso.

 Tauber-Reiterabeim, östlich von Scheffersbein, haier. L.G. Röttlagen. — 2) Schriat ein abgrgnagener Ort in der Nühe des vorigen. — 3) Vergi. S. 36, Ann. 1, — 4) Vergi. S. 94, Ann. 14.

## DCCX.

Pabet Honorius III. bestdligt die unter Vermittelung des verstorbenen Bischofs Diethelm von Constans om Stande gekommene Beilegung der Zehentstreitigkeiten des Klosters S. Blasien mit dem Pleban Heinrich von Wellingen.

### Im Lateran 1226, Mare 27.

[Hoorius] episcopus, servus servus medi, dilectis filis ... abbati et conventui monasterii sancii [Biasii de Nigra Silva saluten et apsoticiome benedicionen. E a que indicio ret concardia terminantur, apostolica con[venit presidio communiri, ne in iterate relabantur scrupulum questionis. En propiere, dilecti in domino [Bii], vestris instila postulationibus locilasti, camponionen que later von et dilectua limun Henricum phebanum de Nalling's super decinis, mediante hone memorie Dietheino Constantional episcopo, loci dioresano, manchalifier interenti, icusti sine persatata proside farta est et ab uraque parte sposite recepta et hacteuns pacifice observata, oce non in lutteria eiusdem episcopi confectis exinde dicitur plenius consinerie, autoritate apsotisir a rodiramanus et presentis arripti paterinio communium. Nulli erga onnino hominum licesti hace paciona moistre confirminionis infringere rel el ausu temerario contraire. Si quis autom hoc attemptare presumparent, indiquatione monipatentia dei rebastorum Pert et Pauli apsotionem eius se noverit licursurum.

Datum Laterani, VI. kalendas Aprilis, pontificatus nostri anno derimo.

Nach dem Origiaale den Generalinadennechtres in Karlsenbe. - Die Bielbulle, an roth neidener Schnur, bat unf einer Seile die gewöhnlichen Bilder, auf der andern: HONO RIVS, . PP. III.

1) So die Balle; Neillagen, O.A. Essitageo.

Light by Google

## DCCXI.

König Heartch VII. bewäßig dem Klotter Weingarten alls seine Beutsungen und Reckte, insbesondere das Recht des Falles und theuersten Gutes an seinen Zinshörigen, ebessa auf das Neugereute und den Zehenten im Aldorfer Wald und untersagt den Klotterbauern, börgerliche Grundstücke in Aldorf oder Ravenbaug zu erwerben, oder Bürger dort zu werden.

## Biberach (1226.) Märs 31.

Henricus, del gratia Romanorum rex et semper augustus. L'Consuevit regalis benignitas ecclesias dei in || suo iure maoute[oe]re et eorum profectibus et com[m]odis divite vena largitatis uberius providere. Notum slt igitur universis presentis || etatis et in evum successure posteritatis homioibus, quod oos ecclesinu que Winegarteo ouncupatur, ad imitationem domini Imperatoris patris nostri || oculo clementie respicientes et ipsius [utilitati] semper intendere proponeoles, universas possessiones quas a prima fundatione insa ecclesia habuit, omnia quoque iura et consuetudines quas sub predecessoribus nostris usque nd tempora oostra habere consuevit regin nuctoritate ipsi ecclesie confirmumus. Decerocotes ut in jure censualium sive morticinorum, quod vulgariter dicitur val, si sine herede aliquis homo ipsius ecclesie defuoctos fuerit, omoia que reliquerit sive io mol billibus sive in immobilibus usui insius ecclesie cedant. Sive vero defunctus nueros lubnerit uni condiciouem suam seguantur. quod vulgo dicitur gnoz, tune inter habita quod melius fuerit, sicut vulgariter dici solet tureste gåt, ad usum ecclesie cedet, si vero pueri condicionem paternam non senuuntur. tunc medietas omnium habitorum et possessorum pueris cellet, alia vero medietas ecclesie remanebit. De novalibus quoque in silva Altorfensl') excultis, sicut antea oos fecisse recognoscimus, itn quoque deuto per hoc privilegium sepedicte ecclesie pleuum ius in perpetuum conferinus, ut quantumcumque per excisionem lignorum vel fruticum ad culturam agrorum homines ecclesie elaborare poteruot, totum ipsi ecclesie in quieta possessione perpetuo pertiuebit; quicumque etinm aliorum homiuum culcumque pertiuentium in oovalibus dicte silve aliquid elubornverit, de laboribus suis dicte ecclesie decimam persolvet. Preterea de colonis qui predia sepedicte ecclesie colnerunt statuimus, ut cuiquam ipsorum pon licent lure fori prenn in Altorf") vel in Ranelulsburg possidere, ita anod pretextu talis possessionis agri sepedicte ecclesie inculti relinquantur, nec inter cives vel mercatores postros, licet eiusdem ecclesie sint homines, reputeotur. Si vero nliquis memorntorum colonorum agricultura postposita ad supradictos cives se transtulerit et aream inre fori ibidem acquisierit, si infra annum ubbus Winegardensis Ipsum repecierit, cum pleno iure restituatur eidem. Ad cuius rei perbeuoem memoriam presentem paginam conscribi iussimus et magestatis nostre bulla consignari. Regia auctoritate districte precipientes, ut sulli unquam persone licitum sit, hame nostre confirmationis pagisum infringere sea allquo e i temeritatis ausuobviare. Quod qui facere presumpserit, in sue presumptionis peaam centum libras argenti examinati componat, quarum medictas fineo nostro, reliqua vero medictas passis iniuriam persolvatari, qui rero peaum hace persolvere nequiretir garatia nostra perspetue expers erii.

Testes buius facti sunt: Il marchio de Baden, Hartmanns comes de Wirtinberc, comes Ĉiricus de Vitimo"), Eberhardus depifer de Walpurc"), Cunradus et Eberhardus pincerne de Winterstete"), Dieto de Rauensburc"), Burcardus de Hobenburc") et alii quam plures.

Datum apud Biberahe, pridie kaleudas Aprilis, indictione XIIII.

An gewaherer roth und geft neidener Schart Mingt das um Runde beschädigte unde Najenlälssigtil von Westernammen Berber. Rent der Umsehrift: ... RICVS BE...... MANORVM REX SEMPer AVGV., VS. — Abdruck bet Halllard-Brébalies, Mist. dipl. Frid. ner. Tom. II, (P. II), S. 872.

1 nod 2) Vergl. dr. Ann. zo der Uranne Friederichs II. von 30. Juni 1215 (S. 24), mil der de vonscheded, die Andong- nod Schlassfensitärien and der Zuwitz Freieren de echniefs the reciliustur eidem unsgrunnures, wörlich Berefosiumen. — 2) Vergl. S. 33, Ann. 4. — 4) Vergl. S. 110, Ann. 6. — 5) Vergl. S. 12, Ann. 8. — 6) Vergl. S. 64, Ann. 5. Die Urande hat Remembere. — 7) Vergl. S. 134, Ann. 10.

### DCCXII.

Gottfried von Hohenlohe vervichtet freivillig auf den ihm sustandigen Antheil an den Gütern in Mergentheim, welche Walther von Langenburg den Brüdern des Hospitals der heiligen Maria der Deutschen in Jerunalem verkaufte.

# Parma 1226. Mai.

Ego Goderitaius de Ilalesaloch notum facio universis presens scriptum inspecturis, il quod de mea hona voluntale procedit, donisum Walterna de Langeoberch') hona sua in il Nergenl-beim fatribus hospitulis sancte Marie Teutonicerum in levussiene reudifiste. Proplete quorum ji fratrum dilectionem et merita renunciavi spontanee parti predictorum honorum quam de iure in cis possesiese videbar. Et ad maiorem holus rennociationis evidenciam presentem parçame fiert fect eme sicilio munici.

Actum Parme, anno domini M\*. CC\*. XXV\*., mense Maio, indictionis XIIII\*. 1).

An rolls neidener Schmer bliegt ein an den obern Schen einem abgernschen dreienigen Siegel von brusnen Warden mit zwei hernd. links nehreilenden lespandiseiren Löwen mit hlingenden Schweifen übereinnnder. Umschrift: "(SILLVM GOTPRIO) BE HOUEZ-LOCH (die E gernodet, die R und dan N in Carsisform).

 Vergl. S. 136, Aum. t. — 2) Die Indiesson zum Mus 1225 wäre 13. Entweder int also diese merichtig uder das Jahr. Denkhur ist, dans Golitried seine Zustimmung zu der in dieser Urkunde bezeichneten,



1216 prochètene Verinnerrang in verans critella bille. Allein Guitired war erweitlich in Fribjahr and Fribaumer is Italien, namentlich im Juni in Parma und Frisotzieh II., in dessen Begieting er nich desse abme Zweifni befach, ereveille na izentieh den ganzen Mai and seinda soch im Juni 1226 steudinis in Parma. So derfie die Indiction wahl mis entscheidered angeschen werden. Vergt. Stälte, II, S. 555, med Böhmer, Regetas, (Sittle, 1646), S. 131—131.

#### DCCXIII.

Bischof Beringer nebst seinem Capitel und die Bürgergeneinde vu Speier beerkunden, dass der Concent vu Maultronn einen Wald swischen Lausheim und dem sogenansten Reungfale von seinem Anfange an der Leudstrausse in zum Kruechbache nebst dem Sample bis zur Staublauter von den Bauern zu Hausen durch siehen von deuselben anerkannte verschwornen Zeuere, enstalter habe.

#### 1225, im August.

B., del gratta Spirensis ecclesie episcopas, ciusdem ecclesie capitulum et universitas civino Spirensium. Omnibus Christi fidelibus Il prevense scriptum intatentius saltuem in equi est veram salutare. Res geste in tempore evanescunt II cum tempore, uni ecdem vel scripturum patrocinio vel testium testimosio accipiant firmamentom. Ea propter I si adoiciam monium volumus sperveiter, qued conventus de Mulechmanen per VII testes conversos intrato eticit a rusticis de Ilusera). Bilgantibus cum ipso de neusore, omne nesuus quodrumque medium est inter curama Luzheini y et senitatus que vugarierir Rennep hat dicitur, abili loco mbi cadem semita a publica strata incipit et perrigitur in fuvium qui dicitur Criche<sup>2</sup>), et cricit ectam pundom nasque ed rivum qui Stevaphuter 9 dicitur, mediantina ipsis rusticis et acceptantibus testimonium conversorum. Testes huim ret sunt: Ileiaricus decanos maioris ecclesies, feltericus prepasites sancti Germani, Custendum prepositus de Dan, Diepertus connicus, Fidericus de Dun<sup>3</sup>), Cuomardos de Berchamer<sup>3</sup>), Feltericus magister scolurus, Chom-rados scolletos, Berkholdes rufus, Heinricus strata, Heinricus rufus, Idenanes filias Ditmari, Peregrinus cives Spirenses et alia (quam plures.

Actum anno domini M". CC". XX". VI"., meuse Auguste, indic[t]ione XIIII".

#### DCCXIV.

Pabst Honorius III. nimmt den Decan und das Capitel su Speier mit allen ihren Gütern in seinen Schuts und bestätigt denselben insbesondere den Besits der Kirche su Estlinoen.

### Rieti 1226. August 11.

Ilonovius epircopus, serrus servarum dei, dilectis fillié, decaso et capitulo Spiresi, salatent di apsoliciam benediciones. Cun a nobile petiluri quoli sixtum et et Aboestum, tam viger equitatis quam ordo exigit rotinnis, ut id per solicitolinem officii costri ad debitum perdocatur effectum. En apropter, dilecti in donalos lilii, vestris instis precibus inclinati, personas vestros et locum in quo divino obsequio estis nancipoti, cum omolius bonis que in presenciorum rationabiliter possiele sut in futurum prestatote donino instis mondis poteria indipieric, sub besui Petri et sonier potectione suscipinus. Specialiter outen eceteisium de Ezzelingeu cum perlinensis suis, sicut cum inste, canonice et pacifice possieluis, vobba et per vos Spiresis eleccibes autoritate opsoluica confirmamou per presenti perity patrovinio comannisms. Nulli ergo omnino bomisum licest base papinam nostre protectionis et confirmacionis infirigare, rel ossuo tenerorio costraire. Si quis sustem bo cottenparer. In digmaciosem omoloptentis dei et beatorum Petri et Pouli apostolorum clus se noverti incruruma.

Datum Reate, III. idus Augusti, pontificatus nostri aono decioio.

Nach dem Codex minne Spirennin im Generalindesarchire in Enthrohe, Bl. 58°. — Abdrock bel Remling, Urkundenbuch zur Gesch. der Eisch. von Speyer, I, S. 180, ar. 160.

#### DCCXV.

Kning Heinrich VII. berutigt eine swischen dem Kluster Kreunlingen und Graf Albert vom Ratenburg abgenhabennen Übereinkunft, kraft neilerer diem die Günter des Klusters im Nieckargau nicht weiter zu beschweren, der Kirche in Wurmlingen die ihr von ihm oder seinem Vatere entgreichen Zillendierigen wieder wasuwenden, für den Füll der Lebertreitung dieser Zusagen unch vorghappier Mahmung durch den Blichen für och Onstana wie war weiten, überdiese dem Kluster für die ihm superligten Beschädungenen sehn Alm Sillerte Erstens se walden verwerich.

# Ulm 1226. August 17.

Illeioricus septimus. I divina favente clementin Romanorum rex et semper augustus. Que geruutur in | tempore labuntur cum tempare, nisi scripti memaria vel voce testium perbennentur. Nascant ergo presenttes cum pasteris formam conpasitianis factam inter abbatem Crucilingensem1) cum conventu suo et comitem Albertum | de Rîtimburch2) iu nostra presentia et coram iliustre duce Bawarie, tunc temparis nostro nutricio. Prefatus cames Albertus fide data io maous nostre majestatis et sacramento capfirmavit, quad senedictum abbatem et conventum suum in bonis suis sitis in Nechirgo 3) non presumat gravare deinceps luxta curriculum vite sue. Promisit eciam antedictus cames Albertus sub eisdem confirmatianibus, quad si quas hamines censuales, ecclesie Wurmelingen') attinentes, caocessos quibuscumque, per impfendationes alienavit ab eadem ecclesia, a tali impfendatione absolvat, Si quos eciam genitor prefati Alberti comitis suo tempare a predicta alicaavit ecclesia, sepefatus Albertus comes cum senedicto abbate et conventu ad recuperationem predictarum hominum censualium nulla subdalasitate interserta tenetur efficaciter labarare. Si vero memaratus cames Albertus, fidei date et sacramenti facti male inmemar, quod absit, gravis ac iniuriosus extiterit sepefato abbati suoque conventui, pro tali delicta insolito increpandus et admoneadus est a venerabili Constanciensi episcopa vel abbate, et past talem admanitionem infra sex ebdomadus conferre se debet in civitatem Vberlingen<sup>6</sup>) nomine obsidis. abinde non discessurus, nisi prefuta abbati suoque conveutui plenariam fecerit satisfactianem. Pramisit quaque sepedictus comes Albertus, se daturum X marcas examinati argenti lo proximo festo beati Martioi vel tofra pra dampais Iliatis prefata abbati suaque canveutui, pro quibus existit fideinssar Rédolfus homo nabilis de llewe<sup>e</sup>) pacto tali: si dictus Rédalfus de Hewe debita nature salverit, lahanues de Dirhehein1) et Burchardus de Hohiuburc6) pro solvenda prefata peccunia vicem pro ipso incident fideiussionis.

Hec autem promissia ac confirmatio ut rabur suum teneat incarruptum, sigilii nastri rabore et sigillo illustria ducis Bawarie, tunc temporis nostri outricii, cum nostro privilegio

non omisimus confortare. Huins rei testes sunt: H. regalis aule protomotarius, Berbtoldos plebanus de Arnisperc'), Chricus prespier de Walse''), Durgravius de Norimberc, H. conses de Dillingen, E. dapifer de Walpurch''), C. et E. pincerne de Winterstein''), Dieto de Raulusporch''), H. de Shalekhspurch''), W. Nagillinus et alii quam plores.

Datum apud Vimam, anno verbi incarnati M\*. CC\*. XXVI\*., XVI. kalendas Septembria, indictione XIIII\*.

Note des Originale in archive des varnaliques Mantern Krentingen. — Zwei Sijfle Maigen as. Du sied en rich selection, provinteen Endelete, in lis ein indicese Sichelers singstellt, and den Anfillier und in mehrere Siliche arrelection. Dus nederen, as cinen Dian selection provinteen Endelete, rand, van grechten Siliche Nacht, seriel eines nach benati. Bink pringspreches, bernauft in selection Endelete, rand, van grechten Siliche Australie. De hill in der Beeline eine enpaperciehtete Lauez (die Spilze, dis in der Geschie beinere, Ranschweiten Lützlich von von der der der Siliche Geschie Silicher, von sein der Siliche eine Silicher Geschie eine Silicher Franzenzipfen analaseise False. Van este Brast in ein ferbekture etwa ergeschwirten Stellig redellij, waars dier Fizur gewerns a sand sechseli, die in den silichericher Wecken bestanden haren Kinnie. Den Beiter Fizur sicht andelnis im Bigel mit einem Spitz am Abnitz. Dur Fred in grundlicher geschie und, feller eintreelige Derke mit angeschaftraren Rande, and nuter den Fierde nicht die Schwerischeife bervor. — Unschrift. DORDWIC. DEI GRE. 1.1. N. NY. ERNAMIS.

Yergi, S. (3), Ann. 2, — 2) Yergi, S. (126, Ann. 5, — 3) Fergi, S. (190 ent 1627, Ann. 1, — 4) Yergi, S. (3), Ann. 2, — 5) Yergi, S. (3), Ann. 2, — 5) Yergi, S. (3), Ann. 2, — 7) Yergi, S. (3), Ann. 2, — 5) Anrò hier Illushray hei Shetkarb grazeni, Yergi, S. (134, Ann. 10, S. 144, Ann. 4, S. 114, Ann. 3, S. 114, Ann. 8, — 9) Elementary, O. N. Marker, — 10) Wathers, O. Ann. 2, Elementary, O. N. Marker, — 10) Wathers, O. Shalkinger, O. N. Marker, M. (2) Yergi, S. (4), Ann. 8, — 12) Yergi, S. (4), Ann. 8, — 12) Yergi, S. (4), Ann. 8, — 14) Schalkinger, Approaches the Fergi Heil Ballera.

## DECXVI.

König Heinrich VII. befreit das Kloster Schönthal von allen ihm und seinen Beamten schuldigen Diensten und Abgaben mit Ausnahme der Verpflichtung, seine durchreisenden Boten zu beherbergen.

## Wirsburg 1226. September 7.

[In nomine sancte et individor trisitatis. Amen. Helniciss, divina farente gratia Romanorum rex [] semper angustus, omalins in perpetuum. Regalis magnificente clementia deposti, ut omnibus quidem fidelbus in suis necessitatibus aubrenianus. [] Hos autem precipue, quos rex regum, ab buius mundi vanitatibus ereptos, peculiares sibi statuit aervitores, ut in suo felici proposito ralenat [] persieverare, quantum possamus joso adiumnet teamum diurare et eurum precibus besirobas regio jetiatis aures, somo difficultate remota, chemater

accommodare. Noverit igitur naivernitas fidelium, quod, licet universam Cystertiensis ordinis fraternitatem sub alis nostre protectionis defenare parati simus, precordiales tame nostres fratres de Schoulal, tamquan is sinu benivilentie miloris acceptos, tali gratia pre ceteris donavinus, ut ab omo indiventorum, sculbelorum vel quorumible offitialium nontrorum quacumque exactione liberi perpetuo sist et absoluit, es ridelicat conditios, ett, onbis approximation produce in lile confusio existentibus, red serensisma regiona coniuge nostra ibidem commorante, one equi io eorum curits bospitentur, nec exactiones, que vulgo heresture vocadur, aò ets quoquo modo exignatur et, ut breviter omnia concludanus, nulla penitus ab eis servitia requiri volumus, preter loc solum quod, cum necesse fuerit, nuntii nostri pertranesuetes parti ploso sicul cetter hospitentur.

Ut igitur prescripta libertalis donatio prefati cenobii fratribus drum permonent in perpetium, presenten eis paginam dooavinus sigilli nostri auctoritate roborstam. Huius autem facti testes sunt: Hernamous Herbipolensis et Heluricus Eisteteasis episcopi, Otto maior prepositus et Wilhelmus Norii Monasterii decanus, Ličavicus dux Bawarie, Ctoradus burgraalus de Nireobere, Pridericus de Trrtheodiogheu<sup>1</sup>), Glerlacus de Boliaçera<sup>1</sup>), Namodus et Civardus fillus ciusdem de Speccherel(<sup>1</sup>), Engelhardus de Nidecede<sup>3</sup>), Arnoldus de Roliaburch<sup>3</sup>), Cricius de Werde<sup>3</sup>), Heinricus et Hertwicus magistri coquise regis, Viricus notarius domair resix.

Acta sunt bec anno gratie M°. CC°. XX°. V°. Datum Herbipoli, VII°. idus Septembris, indictione XIIII°. 19.

An grüser, ruther und gelber seidener Schann Müngt den nberhaft etwan benehötigte rusde Majestiffsagill van gewöhnlichen Wuchs. Umschrift: ... NRICVS. Del , GRAHA. ROMANORVM : REX. et . SEMPer AVGVST... — Abdrack bei Haillard-Brechallen, Blat. dipl. Frid. sec. Tam. II, (P. II.) S. 867 ff.

() Winghe am Neckar. — 2) Vergl. S. 134, Ann. 5. — 2) Bhilipez, vergl. S. 111, Ann. 2. — 4) Vergl. S. 173, Ann. 2. — 6) Vergl. S. 173, Ann. 2. — 6) Vergl. S. 173, Ann. 2. — 6) Power all few 7. September 1215 successful relative task-theory of the Vergl. S. 174, Ann. 1. — 6) Power all few 7. September 1215 successful task the Vergl. S. 174, Ann. 174, A

## DCCXVII.

König Heinrich VII. nimmt die Kirche des heiligen Grabes zu Denkendorf in seinen und des Reiches unverdusserlichen Schute.

# Esslingen 1226. September 26.

Heinricus, dei gratia Romanorum rex et semper augustus, omnibus regni nostri fidelibus tam presentibus quam futuris notum esse volumus, quia nos in Denkendorff ec[c]lesiam dominici Sepulcri ad maadatum et peticioaem universalis patris postri Honorii, ad peticionem domiai patriarche lerosolymitani, ad postulacionem fratrum religiosorum ibidem ennmorancium, cum omnibus auis appendiciis .. ecclesiis .. agris, cultis et incultis, pratis, pascuis et cum omnibus rebas mobilibus et inmobilibus, que ipsi ecclesie collate sunt, ant in posterum insta largicione bonorum hominum seu fidelium oblacione insl ec[c]lesie conferentur, in nostram pacem et nostre protectionis defensionem, ad laudem et gloriam dei sanctique Sepulcri, elementer recepimus. Cum igilur plis locis ob sanctorum revereaciam favor inpeaditur, et nullus profecto locus Sepulcro dominico, quem ipsins sancti sanctorum corporalis presencia sanctum fecit, favore dignior invenitur, digne et luste ipsorum peticionibus iustis assensum adhibuimus, lusorum eciam subaixis postulacionibus firmum et inviolabile statutum auctoritate regia et nostri sigilli munimine corroboravimus, ut iam dicte ec[c]lesie protectio sive defensio nulla casus varietate, aulla rerum mutabilitate ab auctoritate imperiali sive a regia excellencia possit alienari. L'i igitur hec rata et inconnutabilia permaneant, presentem inde paginam scribi et sigillo nostro inssimus communiri, regali qua fungimur auctoritate statuentes, nt quicumque huic nostre ordinacioni obviare attemptaverit, regiam excellenciam se noverit offendisse et derem libras auri pro satisfactione conpositurum, dimidias nobis, reliquas injuriam passis. Hujus\*) facti testes sunt: Syfridus eniscoous Augustensis. Ludowicus dux Bawarie, Hartmannus cumes de Diligen. Albertus comes de Rolenburc'), Bertoldus comes de Sultz\*), Viricus comes de Helffenstein\*), Heinricus nobilis vir de Nyffen\*), Eberbardus imperialis aule dapifer. Eberhardus et Cunradus fratres de Winterstetea') Imperialis aule pincerne, Marquardus et Rûkerus fratres de Berahusen'), Waltberus minister in Vlma.

Datum anno incarnacionis dominice millesimo CC. vicesimo sexto, in Ezzlingen, VI. kalendas Octobris

How Claude in in the hydralighted Abschilder verbander, skilledt: 1, in deem beslighteden William der Alberts Indians, et A., Willedger, J.M. of Martel Annealed's Hilliam der Alberts Indians, et held greater and abstractions would not a seen used in verbern. 2. In deem Bibliother van Kaiser Kail IV., 4. 6. Locardonies' 1332 J.M. din Control, "C. 11, Staylet," Anteriorism mit stabilityties a van Kaiser Kail IV., 5. In deem ton deem Staylet Staylet, and the Control of 
wurnn nur noch die Steptischur ober Siegel. Rodlich ist noch eine undertundigte Abschrift nut Papier vom Schlume den 17. Indehnaderin verhanden. Den noter ur. 1. temerkte Vidimus int oben zu Grunde gedegt. — Aberenk des Besalle, Dec. rock. 1, S. 438 (Monnet, Denkerd. nr. V) und nuch diesem bei Peirus, Suer. occl. B. 428 und der Millierd-Breicholten, Mint. dipt. Frie. nec. Tom. N. (P. N.) S. 884.

a) So ist in der anner 4 benzerkten Urbondo aus Huie gelindert, wie die drei ührigen Pergamenturkunden unrichtig lesen. Die Abschrift auf Papier hat richtig Husse.

Am Neckar, vergl. S. 176, Aum. 5. — 2) Auf dem Schwarzweide, am Neckar, vergl. S. 85, Aum. 6. —
 Yergl. S. 23, Aum. 1. — 4) Yergl. S. 88, Aum. 5. — 5) Yergl. S. 12, Aum. 8. — 6) Bernhauseh, auf den Filders, O.A. Skilgart.

#### DCCXVIII

Bischof Konrad von Constant beurkundet, dass der langwierige Streit zwischen dem Abs Konrad von Petershausen und dem Ritter Burkhard von Ramsberg über das Patronatrecht der Kirche zu Pfrungen durch innen genannten Vergleich geschlichtet worden sei.

L'eberlingen 1226. October 28.

† In nomine sancte et Individue trinitatis. Amen. Egu Couradus, del gratia Constantiensis ecclesie humilis episcopus. Quia primorum parentum transgressio derivata in posteros ceca quadam et involuta ublivionis nube gesta modernorum non concedit ad post futurorum trausferri noticiam, nisi litterarum cuumendantur memorie, statuit ea sancturum patrum auctoritas litterarum nutulis vivificare. Nuverit igitur universitas Christi fidelium tam nust futurorum quam presentium, qualiter venerando fratre Conradu de Petri domo') abbate, ex parte una, et Burckhardo milite de Ramsperg1), ex altera, super lure patronatus ecclesie de Pfråugen contendentibus, quia ius presentandi ad eandem ecclesiam alternatim cenubio Petridomensi et dicto militi B. ex antiquitate videbatur pertinuisse, post infinitas utripsque partis allegaciones, fluctuautis litis coram nobis in hunc modum sopita est pertinacia, ut donacione culpsdam curtis, in villa Sailigunstat\*) site, memoratus miles jus presentandi Petridomensi ecclesie permutaret et eo deinceps integrallter ipse gauderet. Qua curle, nt statutum est, sollempuiter cenobiu collata, ipse B. in ea solum ius advocaticium, I scilicet modium avene, Pfullendorfensis mensure, annuatim sulum sibi exinde solvendum et nichil amplius, sibl retinuit, memorato abbate in hoc solum hoc pactionis tytulo consenciente, quod si vel lose B. vel aliquis successorum suorum, excedendo constituti inris metam, aliquid servicil in curte sepedicta quocumque modo exigeret, curtis ipsa debitis\*) successoribus sine contradictione cederet, jure patronatus super quo lis agebatur ad Petridumense cennbium jure pristino 111

sine contradictionis obstaculo revertente. Ne autem processu temporis hine vel inde super tam rationabili contractu questionis suboriri possit scrupolus vel iniquorum ioridia ullu in posterum attemptoret culumpaia ), presentem ad maius firmitatis robur fecimus exinde notari paginam et impressione sigilii oostri de conoscou partium consignari.

Ada igitur suot bee în ecclesia 'Derlingensis oppidi, anou dominice ioacnoationis M'.

CC'. XXVI., nnno decemoorenoalis cycli XI', coocurreatibus III, epacia XX., D litera dominicali, K littera puschali, V. kalendas Novembris, presidente sedi apostolice Honorie III', noco npostolatus eius XI'., gloriosissimo Fridrico Romanis imperante, anno regni eius XIIII', imperii revo VT, illustri Illio suo Ileiariro in sertem') regni secum electo, anoo electiools eius VII'. anno nontificatus nottir XVII'.

Testes nutem qui hec viderant et audiersot soot hii: E. abbas de Salem'), T. abbas de Criccellon'), É Episcopais (cell') prepositus, amgister S') de lielle '1, magister de Wulffurt') S', prior et Fr. custos et II. vicarios, mounchi ecclesie Petridomeosi[s], B. de Lûte[c]likhe'') et Fri. de Ilewang'') pteban et magister M. vicopiebanus in Örerlingen'') pteban et magister M. vicopiebanus in Örerlingen'') pteban et magister M. vicopiebanus in Örerlingen'') pteban et magister M. vicopiebanus in Örerlingen'' y et M. de Lilher'') pteban et Morents' pteban et Martstain', C. et Nerchoten''), senior') II. comes de Wartstain', C. et N. et Aller et Martstain', C. et N. et Marchoter''), N. et B. de Bodeme''), R. et II. Carnales fraites de Romsperg, R. de Romsporg'', M. et B. de Hobestebe''), II. et W. de Arfeituirorg''), II. caussilicus de Vaerlingen, A. et II. Tvriognii''), II. Sterlingare, Y. Abbaste''), B. Wioman, III. de Denkiogen'') et alii quam plures (am laici quam clerici.

Nach dem Copinziam veierum inntramentarum des Klasters Peternhaunen, fol 214, im Generalinndesarchive in Karlsrahe.

a) So das Coplatium — b) Es wird utilem und columpaiem zu loven sein. — c) Lies vertiem. — d) oder B. — e) Undentileb. Es kann zer Such utsch Under prisons werden. — f) La might die Prant ver und blitter vertier. — g) Das v (cher also ver unstablische über dem v. Es wund gleichend I Traipparit in tenen volle.

1) Peterbassen, chemal, Berkholli, su Blein, Courtaz precider voi daza grabite. — 2) Rambert, arguidade von Echeriage, in deiene B. A. — 3) Prinage, O. A. Sautara. — 6) New Ruse, Zeitlach, for die Gerock. der Oberrheim H. 5, 75, Aum. 2, wahrecheilte das heilte Spirsanti, addistille van Mat. R.A. 5, M. Peter S. 4, Aum. 2, et al. 7, Peter S. 4, Aum. 2, et al. 7, Peter S. 4, Aum. 2, et al. 9, 
#### DCCXIX.

König Heinrich (VII.) übergibt und bestätigt den Brüdern und Schwestern des Klosters Weissenst die Pfründe in der Pfarrkirche su Bregons und der Kapelle in Wohlfurt und eerordnet überdiess, dass sich das Kloster aller Vorrechte der Prämonstratenser unser ausschliestlichem und unenspelitichem königlichem Schutze erfrese.

## Weingarten 1226. November 6.

In nomine i soncte et individue trinitatis. Heinricus, dei gratia Romanorum rex et semper augustus. Ad eterni regis premium promerendum spectare dinoscitur summeque beatitudinis || gaudiis se non modicum acouciliare videtur, immo utriusque vite prosperos eventus indubltanter sibi adoptat qui ecclesias dei et sacra loca et personas deo dicatas, quibus gtadio li moterioli uti non licet nec pugnare datum est, sublimare manu tenere et clipeo fortitudinis defensare studuerit, presertim eos quas sacra religio admodum conmendat II et fulgidas reddit, et ubi famulantium deo corda in amore Christi jugiter ardescunt et ad illam celestem patriam totis viribus omnique desiderio dulciter ac vebementer anhelant. Iluius rei intuitu et omnibus vigilanti animo perspectis et consideratis, animo munificentie nostre subiit, ut nos prebendam in ecclesia borrochiali") Briganzie") cum capella in Wolfurt") et omnibus suis appendiciis et cum omni jure quo eam possideramus b) cenobio sancti Petri priucipis apostolorum in Augea, fratribus et sororibus inibi degentibus, Premonstratensis ordinis, ad eorum inopiam relevandam contraderemus eisque, sicut ius expostulat, confirmaremus. Ad bec predicto cenobio indulgenus et confirmamus omnem traditionem quom pater noster Fridericus, Romauorum imperator invictissimus, et alii nostri predecessores tam reges quam duces fecerunt iu hominibus utriusque sexus, mancipiis, agris, pascuis, terris cultis sive Incultis, aquis seu quibuscumque aliis rebns. Utque hreviter omnia concludantur, omnem caritatem et permissionem, omne quoque jus quod pretaxati principes prefato cenobio concesserunt seu trodiderunt, fratres inibi deo famulantes libere possideant et in quieta possessione habere volumns. Ut antem hec traditio nostra rato permanent et inconvulsa perseveret, sigilli nostri impressione conmnniri iussimus, statuentes et firmiter precipientes, ne aliqua persona alta vel humilis, ecclesinstica vel secularis nostre dicioni subiecto infringere vel violare presumat. Quod qui fecerit sclat se indubitanter postre indignotionis offensom incurrisse, pec dubium babemus quin eius incidat anathemati et excommunicationi qui vicem Petri gerens lus ligandi atque solvendi hobet. Hec quoque adicientes universitati vestre significamus, predictum claustrum in Augen Premonstratensis ordinis omni libertote privilegiatum esse, sicut alia queque cenobio sancte Romane ecclesie attinentia, nec nos nec quempiam alium aliquid iuris seu potestatis in eo habere preter quod illud cum omnibus pertiuentiis suis acquisitis et acquirendis in tuitionem

nostram recepimus et suh ala protectionis nostre gaudere') statuimus, ita ut per nostrum patrociolum sepe dicta ecclesia libera permaneat et secura deserviat.

Huius rei sunt testes: Ilainricus episcopus de Ainstelten<sup>®</sup>), Ludewicus dux Bawarie, Hartananus comes de Dilingen, Werinherus comes de Chiburch, Manegoldus comes de Nelleaburch, Ludewicus comes de Castello<sup>®</sup>), Ilainricus de Nifea<sup>®</sup>), Fridericus de Trubeldingea<sup>®</sup>), Bilgerinus de Hirewea<sup>®</sup>), Heberhardus dapiter de Walpurc<sup>®</sup>), Chrardus et Heberhardus piacerne de Winistenie<sup>®</sup>), Burchardus et Walburch<sup>®</sup>), Borchardus et Walberns de Ilohenreise<sup>®</sup>), Rodolfus et Burchsrdus de Ramesherc<sup>®</sup>), Rodolfus de Arbona<sup>®</sup>), Fridericus de Bongarten<sup>®</sup>), Heberhardus de Fronchoven<sup>®</sup>), Ileberhardus et Bertoldus de Limpach<sup>®</sup>) et alli quan plures.

Datum apnt Winegarten, per manum Hainrici Constantieusis prepositi, imperialis aule prothonotaril, octavo idus Novembris, indictione tercia decima'), anno ab lucaruatione domini millesimo CC°, XX°, VI°.

the Passang der Urtande Muster verdindite. Die fendes auf sicheres Schriftige sind abez Zwerle gleichstellt, Irure ganzen Accessor odes vide fleestes der Urtande Berbatigs erst sie des Anseider gleiches Könnes, wirder dere Anblager eines Stepris das Anneiben eines Origania gegeben werden sollte. Der Einzeling am Permeter in stalleit zusändelt so erband, dass anzu ond die beitest übert fin die Sperisschart eingerschalltes werden kannte. Diese betäten sich ner ferner nicht is der Milte, werden bierbatigs dende Einzehnlate bis, nodern gezu zusä der fin hans felde erf Urtanie, damet Werde ann den finge Fendesse gibt mit mit seitener Filese prechlungen sind. In einem neben derseiben, an diese etertrigezagenen sände wessen Balafens Sachara negenklate Sickstern beitert sich noden das in trieft Prämere gegangen, harpen als saichen nech well erkennber Klijmilisateitt sicht einer namt vennadenen rolls and gein betieten Siegelschann. On das Siegel just iller Fündesse verfülle Verhander gewesen, all jeheilbis verörfellen. — Anheren, der beit "Bernen verfüller" der Siegelschare Stepris "Der Siegel
der Milter Bernen". — Milter Erreichte in "Milter Prämer Der siegel
der Bernen verfüller". Der Siegel
der Bernen verfüller siegel
der Bernen verfüll

a bis e) So un alton diesen Stellen die Urkunde, — d) Die Urkunde hat eistetten mit einem Querstrich über al. — e) Es nellte quinte decime stehen.

<sup>1</sup> not 2) Breyers and das aldósilich darus gelegene best Wohlfer, no der Ache. — 3) Vergt. S. 2, Ann. 6. — 4) Vergt. S. 134, Ann. 6. — 6) Vergt. S. 134, Ann. 6. — 6) Vergt. S. 134, Ann. 6. — 6) Vergt. S. 134, Ann. 10. — 10 ned 11) Vergt. S. 120, Ann. 8. — 9) Vergt. S. 134, Ann. 10. — 10 ned 11) Vergt. S. 204, Ann. 20 ned 2, — 12) Vergt. S. 2, Ann. 7. — 12) Vergt. S. 71, Ann. 6. — 14) Frenkelder, 6. A. Barcabskyr. — (1) Lulpack, bod. Sa. Bellighester, 10. — 12) Vergt. S. 71, Ann. 6. — 14) Frenkelder, 6. A. Barcabskyr. — (1) Lulpack, bod. Sa. Bellighester, 10. — 12) Vergt. S. 71, Ann. 6. — 14) Frenkelder, 6. A. Bellighester, 10. — 14) Vergt. S. 71, Ann. 6. — 14) Frenkelder, 6. A. Bellighester, 10. — 14. — 15

#### DCCXX.

König Heinrich (VII.) bestätigt in der Reichtersammlung zu Wirsburg die von seinem Vater Friederich aus Anlass der Beisetvung des Königs Philipp in Speier an die Kanomiker daselbst bewilligte Schenkung der Kirche in Estlingen.

# Wirsburg 1226. November 26.

In nomine sancte et individue trinitatis. Amen. Heinricus, divina favente clemencia Romanorum rex et semper augustus, în perpetuum. Cum universa sub înnari globo existencia corrupcioni et mutabilitati subiaceant, necesse est ut omnis disposicio et ordinacio bumana, sient fit cum tempore, ita etiam per successionem temporis a memoria hominum, que labilis est, eiabatur. Sed buic inconmoditati sagacitas hominum adhibuit remedium scripture suffragium et vivorum hominum testimonium. Notum sit igitur universis presentem paginam inspecturis tam presentis etatis quam future posteritatis, quod nos inclinati ad preces dilectorum principum postrorum in postra generali curia Wirtzehurg existeucium, videlicet Sifridi Moguntini venerabilis archiepiscopi, Theodorici Treuerorum venerabilis archiepiscopi, ileiarici Coloniensis venerabilis archiepiscopi, venerabilium Herman[n]i, Sifridi, Heinrici et Heinrici, Erbipolensis, Angustensis, Wormaciensis et Einstetensis episcoporum, Ludewici illustris ducis Bawarie, Hermanni marchionis de Baden, donacionem ecclesie in Esselingen, quam inclitus noster genitor Fridericus, Romanorum imperator augustus, maioris ecclesie Spirensis canonicis fecit in translacione corporis Philippi regis a Babenbergensi civitate ad Spirensem, gratam et ratam habeutes, quidquid juris in dicta ecclesia Esselingen ex paterna successione vel ex alia quacumque causa nobis competere videretur, cauonicis dicte ecclesie Spirensis maioris liberaliter contulinus, liberam eis dantes facultatem, de redditibus prefate ecciesie Esseingen et nunc et in nosterum pro sue vojuntatis arbitrio disponendi.

Ut autem bec omain perpetus firmitate subnixa permanenat, presens privilegium inde conscribi inscinues et sigilin onstre malestatis communit; statemets et districtissine precipientes, ut nemo sit unquam qui hanc nustram ordinacionem aliquomodo infringere permanat. Quod si quisquam facere attemptaverit, quinquaginta libras puri auri composat, dimidiar partem face onstro, reliquam partem sepedice eccelesi Spérensi persolendam, nonstra ordinacione incibilomimos rata et inconvulsa permanente. Testes buius rei sunt priocipes supraeripti et ceteri quorum nomius subnequuntur: Heinricus maior Constancicasis prepositus, Imperialis sule prothonostarius, Fridricus de Dribtingen<sup>3</sup>), Albero de Wauger<sup>3</sup>), Albertas de Rossewag<sup>3</sup>), Cuuradus de Steicasch<sup>3</sup>), Eberhardus dapifer de Walpurg<sup>4</sup>), Cuuradus pincerna de Winderstelero<sup>3</sup> et alii ouam altores.

Acta sunt bec anno domini millesimo CC. XXVI\*, indictione XV., VI. kalendas Decembris. Datum apud Wirceburc, in Cazenwichus 1), anno, mense, indictione prescriptis. Nach den im Gesersitagesserehtre in Kurinruhe bestellichen speierischen augennnien Liber Obligationum Tom. I, fat. 914. — Abdrack bei Hallinge-Bréholten, Hat. Prid. sec. Tom. II, (Pars II,) S. 896.

Yergi. S. 134, Ann. 6. — 2) Esermitiell welches? — 3) Vergi. S. 6, Ann. 15. — 4) Neckarsleinsch, in Hessen. — 5 and 6) Vergi. S. 110, Ann. 6, and S. 12, Ann. 8. — 7) Der Kaipeswicker, Barg in Wirsburg.

#### DCCXXi

Kaiser Friederich (II.) nimmt die Brüder und die Kirche des heiligen Grabes in Donkendorf, mit allem was dieser sugehört, in seinen und des Reiches besonderen Schuts,

#### 1226. December.

Fridericus, dei gratia Romanorum imperator semper augustus, ierusalem et Sicilie rex, Per presens scriptum notum facimus universis imperli fidelibus tam presentibus quam futuris, quod nos attendentes honestam vitam et religionem jaudabilem venerabilium fratrum in ecclesia Denckendorff Dominici Sepulchri eidem domino laudabiliter famulancium, fidelium nostrorum: considerantes eciam zelum pie observancie rezularis, ona idem\*) fratres florere noscuntur, nec non et devocionem sinceram quam ad nostram habere ceisitudinem irrefragabiliter dignoscuntur; intuitu salvatoris quoque nostri lesu Christi, ob cuius gloriam nominis dicta b) ecclesia nuncupatur, iam dictos fratres et ecclesiam ipsam cum omnibus appendiciis suis, agris, cuitis et incuitis, pratis, pascuis et cum omnibus aliis rebus, que insi ecclesie pie collate sunt aut in posterum iusta largicione seu oblacione fidelium conferentur, in nostram et imperii proteccionem recepimus specialem et eos speciali volumos uostri patrocinii gratia confoveri. Mandamus igitur et districte precipimus universis, quatenus nulius de cetero sit tam ausus, qui predictos fratres et iam dictam ecclesiam in personis, possessionibus, domibus et vineis suis in Denckendorff ac supradictis omnibus aliis bonis suis contra hujus proteccionis et gracie nostre favorem temere moiestare seu modo quolibet inquietare presumat; quod qui presumpserit, indignacionem cuiminis nostri se uoverit graviter incursurum.

Ut autem her nostra proteccia et specialis nostre gracia maiestatis rata semper et inconvisia permanent, prezesa scriptum firri et siglisim maiestatis nostre inssistum communit, iliuius autem rei testes sunt: lulianus venerabilis Nazariensis\*\*), iobannes venerabilis Bolanensis\*) pincopi, Riccardus de Priucipata\*) marcsenleus et\*) frater, G. de Mer....\*) dapifer et alii quam pluri et aliii quam pluri et alii   quam pluri et aliii quam pluri et aliiii quam pluri et aliiii

Acta sunt hec anno dominice incarnacionis millesimo ducentersimo vicessimo sexto, mense Decembri, quinte decime indiccionis. Datum apud Tres Sauctos<sup>5</sup>), anno, mense et indiccione prescriptis. Nach einer Abschrift in dem "Prieritegta et Conformationes etc." überschrieberen Cupiniboche des Klosters Deukredert zus dem 15. Juhrhodert. — Abdreck bei Beraid Dos. Rel., S. 460. (Monst. Deuk. sr. VI.) and auch diesem bei Hallin d.-Bréalites, Hill., dip. Frid. src. Tum. II. (P. II.) S. 509.

a) Rosold: predicti satt idem. b) Das d'un Ceplaltach ist nicht gant deutlich. Benold Best derre, - e) Besold scheibte et ein, - d) d'fehlt corichigeresies bei Desold, da ef frater, wie es scheint, mit merezoniem, and G, mit dem folgendes un rethindes int.

1) Bazzes, no der Silve-vinlate von Scillers, in der Invillere Interdaze Trapata. — 2) hijhen, no Physics der Appeniter, am Bilbern, in der Gerichten Ribliett in Neueri. — 3) En in der Harvalde Ribber 7 bereiten und der Printeipaten, bestätigt der Inviller Gerin und der Virteipaten, bestätigt der Inviller Gerin Gerin der Gerin und der Statten derbert, die erweisenst des a bette der genam vergreissenst bij her alle vir, beleitet han, wir Benatif untließ, der Rierers Beite. En in vohl stemmt denter gement, war en mit dem besterstein fortnamme für den Reversätigt der der der Gerin der Beiter der Statten der Beiter der Statten der der Gerin der Beiter der Statten der Statten der Statten der Beiter der Statten der Beiter der Statten der Beiter der Statten 
#### DCCXXII.

Pabst Honorius III. bestätigt dem Kloster Zwiefalten das Patronatrecht an der Kirche su Kladrau und seinen übrigen Besitestand an Gütern und hergebrachten Rechten und Freiheiten.

### Im Lateran 1226. December 4.

[ Honorius | episcopus, servus servus melo, direcis fillis... abbati et conveatui | monaserti Zuldinus, multien et apostolicam beneficienen. Instis petettulun fiedierisi diginum et || mon facilem prehrer consenum et vota, que a rationis transite aon direcotant, efficien procequente complere. Espropter, dilecti in domino filli, vestris iustis postulationitus grato concurrentes assessus, ims patronatus ecclesie sancte Marie Cindimbrademisis), possessiones et aila bona vestra, nec non libertates el immuniates ac rationabiles vestri monasterii consuctudiaes et hacteuro sobervatas, aciete a iuste, enaonice ac pacifice obinierii, vobis et per voi ipsi monasterio vestro audrofitate apostolica confirmamus et presentis scripti patrociulo comuniulum. Suli tego monialo hominum licerla hune paisama unetre confirmationis infringer, vel el ausa tenerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumperti, indigantiopus compionettisi dei telestorium Petri et Pauli spostolorum dus se noveril lacentrum.

Datum Laterani, II. nonas Decembris, pontificatus nostri anno undecimo.

An rather and gether neidener Schnur hängt die bekannte bielerne Buile. Vergi. S. 192 Ann. zu DCCX.

1) Kindran, in Böhmen, wur eine nuter Abt Ulrich († 1139), nuf den Wanneh des Herzugs Windisiums I. Woldenen, des Gennahs der aberschwählichen Größen Richinza von Berg, gesilfeite Colunie Zwiefalter Müsche, die nuter das Patramst des Kloseler gestellt unrede. (Verz. 1811a, Writenb. Gesch. II, 8. 705.)

#### DCCXXIII.

Pabst Honorius III. bestätigt auf Bitten des Bischofs und Capitels in Speier die swischen diesen und dem Bischofy und Capitel in Constans zus Stande gekommene gütliche Ueber-einkunft segen der Kirche in Estlingen.

#### Riesi 1996 December 5

Hourius episcopus, servus servorum dei, vecerabili fratri episcope et dilecis filli, acpiulo Spircuiv) santene et appusliciems benediciaene. Ex que indicir ve concerdia ternicuatur firma debent et illibata persistere et, ne in recláire contemptionis scrupulum relabature, apostolico convenir presidio comunuir. Es propter, vecerabilis in Christo frater espicioquis") elicier il nationi filli, capitulum, verifis postulationibus grato concurrente assensus, composicionem que infer vos, ex parte una, et vecerabilem fratrem unstrum episcupum et dilector fillise, capitulum Constanciense, ex altera, super eccelsis de Excieligea, mediante enerabili fratre unstru C. Porturoni episcope, apostolice sedis legato, amicabilite interrenti, sicut riei sole privistate provide facta est et ab lutraque parte spode recepta et hacteurs pacifica confirmamus et presentis scripti patrocioli comunulums. Nulli ergo annalos hanium liceat hauc pagiana nostre confirminisini infringere er et el assu temerario confirmire. Si quis autem boc altemptare presumpserii, indignacionem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se uneveri licurusrum.

Datum Rente, nonis Decembris, pontificatus nostri anno decimo.

Nach dem Codex minor Spirensis im Generaliandesarchive in Karlarube, Biall 20%.

a sad b) So der Codes.

#### DCCXXIV.

Graf Egeno von Urach erlaubt allen seinen Dienstleuten und Angehörigen, sich selbst oder was ihnen von ihrem beweglichen und unbeweglichen Gute beliebt, an das Kloster Biebenhausen hinvugeben.

## Ohne Zeitangabe (1227).

In nomine snocte<sup>3</sup>) et individue triuitaits. Egeno, del gratia comes de Urach<sup>3</sup>). Notum sit omnibus tam presentis quam futuri seculi fidelibus, quod nos auctoritate unstra liberorumque onstrorum, ob honorem dei sueque gloriosissime geultricis Marie ob ingemque 1227. 209

montri parestumque nontrorum memorium, cenobio în Bebenbusca') et îratribus în eodem loco des die noteque finantialishi perenal lure consessimus, ut quieuque ministerialis noster vel mercator, clericalis vel secolaris persona, seu culmeunque conditionis aut serritutia bono prenominato occosòio se ipsum aut aliquid de rebos suis mobilibus vel immobillibus conferre osterit, libere il declate cum notra licentia et voluntate. Ne quisquis huisus traditionis tam firmano rationese presumat infringere, presentem paginam sigilli nostri impressione testimuno etalizatione recremium communit.

Testium itaque qui interfuerunt bee sunt aomina: Albertus dux de Tecche, Rudolfus palatious de Tuinçen et frater eius llugo; de ministerialibus Bertolfus de Egensbeim<sup>3</sup>), Ilearicus anagister, Luitiridus de Mezzingen<sup>3</sup>), Ilago de Eiselingen<sup>3</sup>), Gotefridus de Nuritingen<sup>3</sup>), Albertus magsiter, Rudolphus de Urach, Eberhardus mareschallus, Wernberus de Bisingen<sup>3</sup>), Henricus de Emolineen<sup>3</sup>, Eberhardus de Mezzingen<sup>3</sup>

Nach Gerbert H. S. N. III, S. 131, Nr. XC, der die Erknade "ex archir. S. Blas. T. II, p. 8.4 estanhm.

a) Die e statt der as des Abdrucks wiedesterproteilt. — b) Der Abdruck hat Befenkenpen.

 Rgina V. 1220—1236, vergl. S. 167, Ann. 2. Gerberi a. a. O. seizi die Urkande is das obea angerebees Jahr. — 2) Egenheim, O.A. Spaleblages. — 3) Metringen, O.A. Urach. — 4) Sebeimi Essilages. — 5) Nürlingen, O.A.St. — 6) Binsingen, naier Teck. — 7) Empfagen, 2016r. O.A. Bnigerbech.

## DECXXV.

Konrad von Markdorf übergibt ein von Ritter Wernher von Altheim ihm aufgezagtes Lehen in Wasserschapf an die Schwestern in Altheim (später in Heiligkreutshal).

# 1227.

[Universis] Christi ficielibus banc posisions anotheris et impereturis Cirardous') de Marthdous') geste rei notician perenaemogue mel'iposioni. One gerustur in tempore, ne labasture cum tempore, scripti sotent testimonio perbenaari. Sciant ergo tam presentes quam omnis post futura posteritas, [ quod cum Wernberus miles de Allinianis') et filii cius foedum quoddam in Wazarenbari') de mano mee tenerent, quod niique feedum inre proprietatis miti attuchest, [ indem Wernberus et filii cius, sceeptis XXI marchas') a sovoribus que tance in Albain habistant, fendum jusua in mano mee reigashant et ego comequenter indem predium sovoribus cindem in remedium anime mee et parentum mearum controdidi. Facta est autem bec') dousitio anno verbi incernati M'. CC: XX. VII. in publico plactio in prato apad villam Buckensedel <sup>(1)</sup>, presente venerabili Eberhardo') abbate de Salem<sup>(2)</sup>, in ceitain manu ipsa donatio facta est, presente quoque et coosentiente oobili viro Swikero, socero meo, de Guodelflagen 61), cui etiam ins prediorum meorum tunc temporis attinebat, me existente io procioctu et voluntate mare transcuodi. Contractus vero celebratus inter predictum Weroherum et sorores memoratas factus est apud Wazzershaf\*) anoo supradicto, ubl isdem Wernherus et filii eius omnem warentationem ac securitatem spopooderuot sororibus contra omnem calumpuiam et quereiam que possit contra eas oriri super sepedicto predio in posterum. Precipue vero et specialiter ac comicibus expressis sub iure iuraudo prominerunt de Cûnrado milite de Wazzershaf') et de Eberhardo") cognato suo, quod quamcumque querelam illi moverent de memorato predio, omnico et sice omni dilaticoe et contradictione sopireot. Quod si non facerent, fideiussures, quos super hoc dederunt, premoniti a sororibus, infra Vill dies poperent se in Altheiu\*), inde oon exituri antequam querela illa solveretur. Fideiussores vero quos dederuot sororibus subiecti sunt"); videlicet Ranzonem de Nyferon 1), Bilgerinum de Pphlumnr 1) et flijum eius Ortholfum de Cautza 1), Bertholdum de Tentingen 10), Fridericum de Poblumerun et Waltherum fratrem eius. Hos ita dederuot ut quando uous ex hiis\*) moreretur, alinm quem sorores postulaveriut iu locum eins dareot.

Acta sunt hec apud Wazzershall's), anno verbi incoronti M'. CC". XXVII'.

Testes horum sunt'l: Bertholdins piebausse de Gr\u00e4ningera\u00e4"). Bertholdins tunc vicorius in Altheio, miles cognomine Seita, Bertholdins miles cognomente Lucquetter, Islainricus miles cognomine Denmuns, Ital [1] pricus Silatine el Burchardos illius Raucuet, Alberta cognomine Streecine, Citaradus in foro, Ilamicus Gerwaner el socer eius et filius eius Albertus Raeneshee, Arnalulus de Heiler\u00e4". Manecalins filius Ermeit et al ij quom plures.

Ut autem hec donatio firmum et iuge robur obtiocat in perpetuum, presentem pagioam feci conscribi et sigilli mei appensione communiri.

Diese Urkande int in zwist Anderdingungen vorhanden, deren eine, die onde an dieneide zeiten, von dem Ansteller zeitel Seiteriere Ils. Eins zu erfeiten in Stelle zeiten Seiteriere Ils. Biss. zu erfeiten in Stelle zeiten Seiteriere Ils. Biss. zu erfeiten Festerieren Stelle zu erfeiten Seiterieren Stelle zu erfeiten Stelle zu erfeiten Stelle Seiterieren Stelle zu erfeiten Stelle Seiterieren Stelle zu erfeiten Stelle Seiterieren Stelle zu erfeiten Stelle zeiterieren Stelle zeiten Stelle zeiterieren Stelle zeiten Stelle zu erfelle zu der Stelle zu der Stelle zu erfelle zu der Stelle zu erfelle zu der Stelle 
de Polamonie et filiar eius, Ornifora de Craus, Britálian de Tantinja, Feloriera de Placesia et Ressancia de Riverras — p. de las — gi Wanstelaplan. — I liu un folgoni-Deprocia de las de Alexa de las des teus rivertas de Mileia, Miertes placesa de Ornisja, espenias Northe, Errone rederir et militaresse et Marieras et Ornista, cesti de Mileia, militar espenias North, Errone et desir et militaresse et Marieras et Ornista, cesti de Mileia, militar espenias North, Errones tentral Lasgaser, Mileia des espenias Berane Ministra Mileia de Berando Blas Fassala, Ornadas in fres, Belavious Geraner et mecr deux et filia Milla delleras Renda (de Unit de philablance).

 Markdorf, Ind. B. A. Merceburg. — 2 and 3; Allbeim and der Ort, an den später dan Kleiser Brütge, Armathal (van Allbeim sax) verlegt wurde, belde O.A. Brütgunge. — 40 Berensiergel, an der Screbeited, B.A. Stein. — 5) B.A.D. Salem. — 6) Verli, S. 43, Ann. S. — 7—11) Neufra, Pdunners, Kazzach, Destügen, Grütsiger, alle O.A. Reidingers. — 12; SERI O.A. Telmany.

#### DCCXXVI.

König Heinrich VII. bestätigt des von dem edeln Manne Heinrich von Egersberg vorgenommenen Verkauf aller seiner Güter in Mergensheim au die Brüder des deutschen Haunes der heitigen Maria in Jerusalem.

Regensburg 1227. Januar 29.

Heinricus sentimus, dei gratia Romanorum rex semper angustus. Notum facimus universis preseas scriptum inspecturis imperii fidelihus, quod Heinricus, vir nobilis de Egersliperge. cum suis heredibus apud Ratisponam ad nostram accessit presentiam et coram principibus, nobilibus et aliis imperii tidelibus ibidem coraat nohis presentibus confestsus fuit, se simul cum uxore sua et heredibus omnia bona sua que habeltal aoud Mergenthein et in districtu ville ipsius vendidisse pro ducentis | marcis argenti dilectis nobis fratribus domans Teutonicorum saucte Muric in Ierusalem. Ad confirmationem autem buius venditionis ibidem ia nostri et allorum astantium presentia omnia bosa sua predicta, in villi a Mer gentheia\*) et eius districtu sita, cultu et inculta, inquisita et noa inquisita, cum omnibus suis pertinentiis, maau propria et manu heredum suorum prenominatis fratribus contradidit; resignando eis pro se et aliis suis heredibus omne jus et proprietatem quam ja jusis bonis habuit vel habere videbatur et manifeste ) . . . . . . . . . . . . . . . a prefatis fratribus esse in integrum solula, que vendicioni pretaxate intercesserant, unde et pro se et omnibus suls simel heredibus ren[unciavit omai]") actioni et iuri quo super hiis aut alils prenomiaati fratres et eurum successores posseat conveniri aut aliquo modo ia causam trahi. Nos vero, ut ea que ta[m] sollempni donatione et contracte in nostri presentia et principum et multorum nobilium tractata suat, ue alicuius doli vel temeritatis rabie lacerari debeaat, sed iuxta providentiam regie sublimitatis inconcussa permaneant, accedente etiam peticione supradicti H. et fratram supradictorum, in certam evidentiam omnium horum conscribi 27\*

fecimos et tam sigillis dilectorum priocipum oostrorum: liermauoi lierbipotensis episcopi et L'idewici comitis palatini et ducis Bawarie quam nostro roborari literam presentem.

Testes hii sunt: Hermannus Herbipoleasis, Siuridus Augustensis episcopi, Ludewicus dux Bawarie et comes paistinus Rhesi, C. burgarxius de Nureuberc, Rupertus et Ludewicus fatere et comites de Kastel<sup>1</sup>), Fridericus de Trubeodingee<sup>1</sup>), Geriarus de Břilogen<sup>1</sup>), Guffridus et Cunradus fratres de Ilobeoioth, Cuoradus piocerna de Kiiogeolerer<sup>2</sup>) et alii quan piures.

Actum apud Ratisponaus, anno ab incornatione domini miliesimo ducentesimo XXVII<sup>100</sup>, quarto kalendas Februarii, iodictione XV.

a-c) Die bier befiedlichen Lücken sind derch Licher des Originals an diesen Stellen verantzeit,

 Yergi, S. 190, Ann. I. - 2) Vergi, S. 134, Ann. 6. - 3) Vergi, S. 111, Ann. 2. - 4) Vergi, S. 88, Ann. 6.

#### DCCXXVii.

König Heinrich (VII.) nimmt das Kloster der heiligen Marin in Schussenried mit dessen Gütern in seinen Schutz, ertheilt demselben Freiheit vom fleichniolle, das Beholvungsrecht vom eigenen Bedarfe aus den königlichen Waldungen, und seinen Dienst- und Eigenleuten die Erlaubniss, sich selbst und ibre Güter an das Kloster hinzuneben.

Ulm 1227. Februar 15.

lo omnice sancte et individue trinitatis. Heinricus, divina favente ciemencia Romanorum rez et semper angustus. Insticia exigisi et radio ipas postulat, ut ecclesiis dei, ionge inteque in reguo nostro constitutis, vigorem consilii et desteram auxilii bezigne impendamas, illis maxime a quibax omni tempore, omni bora suncararum orazionum percipiruus suffraçia, et si ono in tabeling-locale dei offerediției a liquid susperengarerimo, ab illi vero Samantiana.

cum redierit, nobis centupium esse reddeudum speramus et credimus. Eapropter cognoscant universi fideles regai, presentes et futuri, quod nos, intuito eterne retributionis et spe future pacis et quietis, cenobium sancte Marie in Soreth1) et personas ihidem deo famulantes cum omnibus bouls mobilibus et immobilibus ad eandem luste pertineutibus sub postram protectionem atque descusionem suscepimus omnesque possessiones, quas eciam in suturo deo annuente racionabiliter et legitime poterunt adipisci, nostra regali auctoritate ipsis confirmamus et corroboramus. In quibus hec propriis dignum duximus exprimenda vocabulis: locum ipsum in quo prefatum cenobium est situm, cum silvis, aquis, prutis, agris et pascuis, predium iu Loupach ") et capellom cum omnibus suis attinenciis, predium in O'isruthi 2), in Tunzenhusen\*), in Amizjuswilare 1), in Churenbuch\*), in Ophirbuch 1), in Durnon 1), in Geizburren"). Concedimus preterea fratribus ibidem deo servicutibus et corum subditis et ministris, ut per universa fora nostra negociaciones suas exerceant libere sine thelogii pensione, et ut liberam habennt potestatem succideudi silvas et foresta nostra pro claustri necessitate. Ad hec, si quisquam ministerialis noster, sive mercator sive rusticus sive cuiuscumque condicionis homo vel cuiuscumque sexus, se ipsum ant nliquid de suis mobile vel inmobile eidem cenobio conferre voluerit, sciat hoc cum nostra esse licencia et voiuntate. Hoc quoque universitatem fidelium latere noiumus, predictum claustrum libertate privilegiatum sicut et alia claustra sancte Romane et apostolice sedi pertinencia, nec nos nec quempiam alium quicquid juris aut potestatis in eo habere, preterquam quod nos iliud intuitu dei in tuicionem nostram recepimus et ei pro iusticia adesse volumus et preesse; uude si quis violentiam ei intulerit aut illud ulla in parte ieserit, sciat sc nos lesisse et gracie nostre offensum incurrisse. Et ne hee a succedencium memorin possint eiabi, presentem super his paginam fecimus conscribi et sigilli uostri impressione muniri.

Huius cancessionis testes sunt: Ludiwicus dux Bawarie, Hartananus comes de Dilugia, Cuaradus comes de Zolre, Eherhardus dapifer de Walpure<sup>10</sup>, Cunradus pincerna de Winterstetia<sup>11</sup>), Burchardus de Hohiubure<sup>11</sup>), Eherhardus de Fonchouen<sup>11</sup>) et alii quam plures.

Acta sunt hec anno dominice incarnacionis millesimo ducentesimo vicesimo septimo, indictione quinta decima. Datum Vlme, XV. kaieudas Marcii.

Nach ciaem auf Pergament im 15. Jahrhunderi geschriebenen Diplomatare des Kinsters Schassenied, an Abdrack bei Urtunde aleht. — Abdrack bei Lüsig, Beichsarchir, XVIII, S. 549. — Haillard-Bréhoilea, Bist. dipl. Frid. ser. Tam. II, (F. IL), S. 900.

 Schnssenried, O.A. Waldsee. — 2) Lanhaeb, O.A. Biberach. — 3 — 6) Ottreate, Danzenhussen, Ezziweller, Kürnbach, Parzeiles von Schnssenried. — 7 — 9) Bopfenbuch, Zinibiraca, T. Gaisberren, O.A. Waldsee. — 10 — 13) Vergl. S. 150, Ann. 6, S. 12, Ann. 8, S. 134, Ann. 10 and S. 204, Ann. 14.

#### DCCXXVIII.

König Ileinrich (VII.) verleihe die ihm von Gostfried von Wolfach aufgelassene Vogtei des Klosters Herbrechingen dem Grafen Hartmann von Dillingen zu rechtem Leken und bestätigt die von demselben Gostfried vorgenommene Uebergabe zeines Eigenthums in Ebermergen und Hürben an den genannten Grafen.

## Werth 1227. Juli 17.

II., dei gratia Romanerum rex, et semper augustus, universis imperii fidelibus banc literan linquetrius gratian mans et ome bomm. Il beete et que censilio prodestum stormum tituat et pir peraguntur, ne prokistate temperis a memoria cadant, literarum Il testimonis perhemaner. Qua de re noveriat tam presentes quan futori, quod Gistelridus de Wolfach'), coram pubis et Il principibus cossiliantus, advecation claustri de Herberdinger, em momitus suis pertinentiis que suis usibus serriebant, in manus nostras resignavit et contradist, et ad peticionem suma directa fidei unostre constil literatumo de Dilingero in rectum feculum advocation concessimos prediotata. Ad hec nome partinenolum quod habelat apud Ebermanerinero') et literavia') prenominatus G. predute comiti contradisti et donavit in proprietatem rectum, illiere transdam et perpetum possidendam. Statiumis gitur et um lateralminione gratife nostre districte precipianus, ut sullus sit qui predictima comilem in proprietate auf feudo prenostasi impedire nuclear et dangantum in pigis aut gravanene aliquad firegare.

Testes hii susti: Ludweicus dux Bawarie palatius: cenes Real. Liupulutus dux Austrie et Stirie, Otto dilus duris Bawarie Liedrieus Blias devis Austrie, C. Surregraius de Krimebere, cones llartunanus de Wirttenberc et cones C. filies suus, cones Rupertus de Custelle's, cones B. de Greispach's Peri Pelicaricus Blias suus, Frinéricus de Trabendingeri'), cones C. de Ottingeri'), Miterus de liurieralis pelica de Ottingeri's Destructus, secier et Jonnie, de Albecke's, Abertus de Ilumelecin') et ando Blii patrius sui Waltheus de Veniniegran') et Marquardus Blagelarlus'h, E. dapifer de Walpurc'h), C. et E. pincerne de Witerstefenij's et alii quan palaris.

Dutum apud Werdam 11), XVI. kalendns Augusti, indictione b) XV.

Nach dem Original im k. Reichsarchire zu Nünchen. Das Siegel int verloren. Die rolbreidente Strünger, wurzu dasselle bleug, sied noch derch die Leitonde geschinner. — Abbreck in den Historischen Abhasülungen der k. hater. Anderlind der Wissenschaften, (Künchen 1823) V. S. 468. — Mauszu Bolca, Tun AXX. Nr. DAXXIII, S. 118. — Hallierd-Befeholten, fillt. dpl. Frid. seer. Tun. Hi, S. 335.

- at Es steht versyrünglich Ottingen und ist dann Getingen darum gemacht, b) Ober indictionis. Es steht findict'.
- Wolfach, im badischen Schwarzweide? 2) Ebermergen an der Wörnig, zwischen Donabwerib aud Harburg. — 3) Hürben, O.A. Heidenbeim. — 4) Vergl. S. 190, Ann. 1. — 5) Grainbach, vergl.

1227. S. 125, Ann. 3. - 6) Vergi. S. 134, Ann. 6. - 7) Octilagea, bek. Stammstiz, an der Wörniz in Balern. -8) Vergl. S. 85, Ann. 1. - 9) Hürnheim, baier. L.G. Wallerstein. - 10) Vergl. S. 105, Ann. 6. - 11) Ohne Zweifel von Burghagel, L O. Laulogen. - 12) Vergl. S. 110, Ann. 6. -- 13) Vergl. S. 12, Ann. 8. --14) Donagwerth.

#### DCCXXIX.

Der Abt Heinrich von Reichenau belehnt den Grafen Berthold von Heiligenberg, anstatt der von Reichenau an den Abt Eberhard von Salem überlassenen Hube in Neufra, mit dem von dem Grafen an Salem und von diesem an Reichenau abgetretenen Gute in Dürmentingen.

#### Reichenau 1227.

Hainricus, dei gracia Augensis abbas, universis Christi fidelibus haoc paginam inspecturis geste rei ooticiam. Sciat universitas vestra, quod comes Bertoldus de Sancto Monte predium suum in Tormutingio 1), quod uotilis homo Aigotus Sunnunchalp de manu ipsius tenet in feudo, monasterio de Salem sollempniter tradidit, sient ibidem sub sigillo suo scriptum habetur. Venerabilis vero Eberhardus abbas cum suo conveutu idem predium ecclesie nostre tradidit, quod predictus comes consequenter de manu nostra in feudum recepit. Nos vero cum universo conventu uostro pro concambio einsdem predil dedimus monasterio de Salem hôbam unam in Nivferon2), quam prefatus comes de manu nostra tonuit et Fridericus Gensilinus eandem de comite titulo (codali tenuerat. Siquidem isdem Genselinus, acceptis XX marcis a monasterio de Salem, feudum ipsum resignavit. Omnibus igitur rite computatis et peractis, predicta hoba in Nyferoo libere et absolute cessit monasterio de Salem.

Acta sunt hec Augie in palatio oostro, aono verbi incarnati M°. CC°. XX. VII°. 1

Nach dem Binlomatur des Kinstera Salem im Generallandesarchive in Karlsrahe 1, S. 166, Nr. CXX. unter der Anfachriff: De Arba gensilini in nieferon quam de ecclesia augensi cambinimus.

1 and 2) Dürmensingen und Neufrn, beide O.A. Riedlingen. - 3) Vergt. Ann. 3 der folgenden Urkunde.

#### DCCXXX.

Gruf Beriold von Heiligenberg übergibt sein Gut in Dürmentingen an das Kloster Salem, von welchem dasselbe mit einer seither von dem Grafen zu Lehen getragenen Hube des Klosters Reichenau in Neufra vertauscht wird.

#### Salem 1228

Universis hane paginan imporcturis Bertindux, cumes de Sancta Mante, geste rei noticiam. Noses volunus universitatem vestrum, quot ego et nuor mea et filia e dile montre predium unstrum in Tarmfinigin'), quod mabilis hama Aignius Sanounkalp de manu nostra in fendr tenuit et tenet, monasterio de Salem tradicianus, ut cum codem predio concanibinum lieret cum cercieia Augusta pro hika nan in Nivireouv), quana nos de cadem cercieia in fenda tenuinus, itemque dédis noster Fridericus Genestianus candem de mann nostra tenuit. Indem giupidiem Fridericus, receptis XX marcia a venerabili Eberhardo ababiec, candem hibam resignavit, et sic, omnibas rile permutatis et peractis, sepedicta huba transiti in lus et nousessionem manastril de Salem.

Facta est autem nostra douatio anni\*) verbi incarnati M'. CC'. XX. XIII.\*) in Sancto Mante. Presentibus Hal', larico de Humbere'), Bertaddo Butanee, Alberto de Phaphinhuren') et tata familia castri. Eandem quoque danadiosem innovavimus tractando in joso monasterio, maguna parte convestus presente, ubi et hauc cartam conscribi inssimus et sigilari.

Nach dem under der vorighe Erkunde bewerkten Diplomature 1, S. 192, Nr. CXXXIX, under der Aufnehrft: Confirmatio comitis Bertoldi de saneto monte super he'ha quadom in Nieferon. Kutzer Auszug darans bei Mune, Zeitschr. für die Gesel, des Obertheins, II, S. 80.

<sup>)</sup> Lies anno

#### DCCXXXI.

Heinrich von Bocksberg und Frau Mechtild, seine Gemahlin, genehmigen die Vergabung einer Wiese, an der Lache genannt, durch Otto und seine Gemahlin Hiltegard von Bieringen an das Klotter Schönthal.

## Ohne Zeitangabe (um 1228).

Ege Heinricus de Bockeberc') et domin Mellibillo uor nostre, omnibus notum ferium tan preneglibas quam disturis, quod donatinem preti quod vullge dictiur ad Lacham'), quod Otto miles de Biringea') et uxar eios lilitegardis legittime et sollempalier contolierum cenabio sanete Sanic in Scannedal, nos ratum habemo et prepetas stabilitate eidem monaterior ex parte nostri altegre et perfecte contrádimus; nichti in es nobis vei bereilbas nostris luris reservantes, recepto ab cisden Ottane et Hillegarde') competenti cuncambio et restauro pra modici parti quod cidem prata aderebat et patris nostri beste memorie Câuradi quondam iuris crat, set commutatione tali, ut diximus, in predictorum O. et Il. transili praprietatem.

Testes: Engilhardus de Berlichen<sup>4</sup>), Gnteboldus de Schillingestat<sup>4</sup>), Herbordus et Heinricus de Sveigeren<sup>6</sup>), Berengerus de Sveneburc<sup>7</sup>) et alii quam plures.

Das Stegel 1st verloren.

a) Das Griginal bat Bilt, mit einem Abkurzungszeichen darüber.

 Yergi, S. 118, Ann. 2. — 2) D. b. webl an der Lache; der Flurgegend schein istel nädlich ben Blertagen neuell tällnberg zu befanken. — 3) Vergl. S. 9/, Ann. 4. — 4) Das in Berichleyre, be Schanhala, lergt. 8. 103, Ann. 2, nolerlahb. — 3) Vergl. S. 118, Ann. 3. — 6) Vergl. S. 103, Ann. 6 and 118, Ann. 4. — 7) Vergl. S. 118, Ann. 5.

## DCCXXXII.

Bischof Hermann von Wirsburg beseugt, dass der edle Mann Heinrich von Bocksberg einige von ihm zu Lehen gegangene Gilter in Bieringen, gegen Auftragung eines Hofes in Urhausen an seine Kirche, dem Kloster Schönhal mit seiner Einvilligung als Eigenthum verbauft habe.

#### 1228.

In nomine sancte et individue trinitatis | Hermannus Herbipoleusis episcopus. Consuerit moder||norum sollers industria, facta temporum suorum scripto attentico conmendare, ne lapsu temporum in ob||livionem et altercacionem trauscent inimicam. Presentis igitur scripti III. instauacione notum facimus universis il presentis pactice lissectoribus, quod difecta nosteri cibertisius, abbai sa Soneatal, appar nobilem virum liberiromu de Bockesberc') quedam bona in Biringen') sita, que a nobis et antecessoribus nostris inre fendi ponsidebat, ex bono consense nostro pro LXXV italestis Hallensima in proprietatem sure cedesie in Soneatal comparati. Ne autem ecclesia nostra in bac contrata dampoum susilenere, in reconpusacionem predictorum bonorum predictus H. quandam proprietatem summ in Vribisen'), sellicet curismo uma attimencia, nobis et ecclesie noutre tradicti et donosita ex ema deman unstra suscepti ure feodi possidendam. Nos vero prenominanti abbaits rationabilibus peticionibus annuentes, sepina fata bona in Biringen in proprietatem prefate ecclesie in Sconeala liberatire condirmamus, statuestes ne quis successoram nostrorum in louis prefazatis dictam ecclesiam presumat aggravare. Ut autem bic contractus firmus perusuent et unlii super es dabietatis scrupbus oristor, presentem pagisam ex inde cunscriptam siglili nostri robore consumentos.

Hujus rei testes sunt: abbas Eberaceusis 1), H. de Sternberc 1), C. de Núwenhurc 1), C. de Crûtheim 1), A. dapifer, A. piucerna.

Acta sunt hec anno gratie M\*. CC\*. XX. octavo, indictione l\*., episcopatus nostri anno tercio.

An grüser nud rother neidener Schwar klingt dan runde binehiffiebe Sigtil von Wachn and Reblietge. Es int nebr rerieden, wie die Urkande selbet. Dan Bild int dan S. 164 benchritbene. Auf dem von Bucharte gehalfenen Buche sind die Bachstaben PA und darunder 08 (von Pax robier) unch zu erkennen. Rend der Danahritt: † UR. . . . GRA. WRCEBYR. . . . . (das erziet E gerandet).

 Yergf. S. 115, Ann. 2. — 2) Fergt. S. 49, Ann. 4. — 3) Drhausen, abgregargers Ort zwisches Berriagen and Archaesen, as few Effentach, Ob. A. Känzelson. — 4) Berrech, cleans II. Cherrichenschlausen der Strasse van Wirzburg mech Bamberg, beier. L.G. Burgelench. — 5) Vergl. S. 183, Ann. 12. — 6) Vergl. S. 94, Ann. 12. — 7) Vergl. S. 185, Ann. 1.

#### DCCXXXIII

Gottfried von Hohenlohe verkauft den Brüdern des deutschen Hospitals der heiligen Maria in Jerusalem eine Mühle zu Mergentheim für vierzig Mark Silbers.

## 1228.

In nomine domini. Amen. Ego Godefridus, dictus de Honloch, omnibus hanc paginam inspec[inris notum fatio, quad moiamdium aput Mergendeim, quod quoudam atticebat domino Sibotonii [d e laghesperch'), cum consensu utoris mee Richece, mann eius manui mee aduusta, fratribus domns [l'aospitalis Teutonicorum sancie Marie in Bhernsalem pro XI, marcis

1228. 219

argeati vendidi, fide data prunittens, quod si forte aliquis cosdem fratres in moleculino iam dicto impetere aut molectare presumpserit, ego ipsos ab omni omnium impetitione paratus ero liberare. Quod ut cuncils constet et firmum perpetuo permanent, presentem eis dedi cartulam sigillo meo et (estibus subvoatals roboratam.

Testinm itaque nomina sunt bec: Ghernodas de Cimberen\*), Godefridus et Hermannus Lesghe, Rodegher de Merghentheim, Heinricus Cotcelin, Herman de Sebeim\*).

Facta sunt hec anno gratie M\*. CC\*. XX\*. VIII\*.

An rolber und grüner seidener Schnur bängt das nehr gut erhaltene, S. 194 beschriebene Siegel des Aussielters vog brännlich geibem Wachse.

1) Jagsiberg, O.A. Klinzelssu. - 2 and 3) Vergl. S. 97, Ann. 4 and 2.

#### DCCXXXIV.

Schultheiss und Bürgergemeinde zu Hall beurkunden die von ihrem Mitbürger Sierid und seiner Gattin Agatha sum Wiederaufbau des serstörten Johanniter-Hospitals geschehene Schenkung ihrer sahmutlichen Güter an dasselbe.

#### 1228.

In nomine patris et filli et spiritus sancti. L'uiversis Christo credentibus tam posteris quam presentibus Henricus, scultetus in Halle || totaque civium universitas temporalis pacis subsidium et eterne felicitatis incrementum. Actus qui a murtalibus ordinantur, ne simul cum ipsis || moriantur, debentur scripturarum attestationibus auctorari, ne vetustatis rubigine per oblivionis tineam vel iniqua falsariorum assercione deleantur. Il Divina igitur nobis inspirante gratia olim quandam aream nostra pecunia conparavimus, eandem giorioso lohanni baptiste assignantes, in qua domum elemosinariam ad fructunsam mansinnem infirmorum et vagurum quorumlibet fabricantes, que postmodum tam incendiorum sevitia, que parcere nesciunt, quam aliis sinistris eventibns, infortunio opitulante, ad exterminium declinavit. Cum vero, auctor salutis, a quo bona cuncta procedunt, prescitam volens\*) reformari fabricam, quidam concivis unster nomine Siuridus bomu laudabilis conversationis, una cum uxore sua, Agatha nuncupata, considerantes, quoslibet a labili mundo labi labilibus inherentes, divino igne inflammati, sub relligione beati lohannis precursoris domini profitebantur, residuum vite in obsegnio infirmorum militare voventes, possessiones et res alias que ad ipsos hereditario iure fuerunt devolute, in oblationem deo et infirmis ibidem famulaturis prefate domni sollempal donatione contradiderunt, eo videlicet pacto: ut ammedo ab omni servill conditione emanciparentur. Verum ne de dono ipsorum aliqua nasceretur calumpnia, a nobis suppliinimacione notum facimus universis il presentis pagine l'aspectoribus, quod dilectus nostre dicertristas, abbas in Sconetal, apput nobilem virum Histoirem de Boccharbert') quedem bona in Biringeu') sita, que a nobis et antecessoribus nostris iure feodi possidebat, ex boso consensu nostro pro LXXXº latefat Hallessimo in proprietatem suce ecclesia put Semetal comparatit. Ne autem ecclesia notar in hoc contracti danpoum sustieners, in recooperacionem predictorum bonorum predictor II. quandam proprietatem suam in Vrhüseu'), sciliect curiam can attinenzia, suobie et ecclesia porter tradisti et donastit a cem de mon unter suscepit iure feodi possidendam. Nos vero preseminati abbatis rationabilibus peticiosibus aonoseutes, sepios fata bona in Biringen in proprietatem prefate ecclesia in Sconetal liberaliter contrammus, statuentes oe quis successorum nostrorum in bonis pretazatis dictam ecclesiam presumat aggravare. Ut autem bic contractus firmus permanent el mili super e dubietatis excupulsos ariatus, presentem pagiosma ex lode conserptama siglii mostri pober consaucimus.

Huius rei testes suut: abbas Eberaceosis 1), H. de Sternberc 1), C. de Nûweoburc 1), C. de Crûtheim 1), A. dapifer, A. pincerua.

Acta sunt hec anno gratie M\*. CC\*. XX. octavo, indictione l\*., episcopatus nostri anno tercio.

 Yergi, S. 119, Ann. 2. — 2) Fergi, S. 49, Ann. 4. — 3) Urkannes, abgragareer Ort zwischen Beringer and Anchannes, as dem Erienbach, O.A. Kazafasa. — 4) Ehrach, checul. Ciderictecteriolistics, as der Sirmae van Wirzburg auch Bamberg, heier. L.G. Burgehrach. — 5) Vergi. S. 183, Ann. 12. — 6) Vergi. S. 94, Ann. 12. — 7) Vergi. S. 185, Ann. 1

## DCCXXXIII.

Gottfried von Hohenlohe verkauft den Brüdern des deutschen Hospitals der heiligen Maria in Jerusalem eine Mühle zu Mergentheim für vierzig Mark Silbers.

## 1228.

In nomine domini. Ameu. Ego Godefridas, dictus de Houloch, omnibus banc paginam inspecifiuris notum fatio, quod molandinum aput Mergentheim, quod quondam attilobeta domino Sibotoni || de lagbesperch<sup>3</sup>), cum consensu uxoris mee Richece, manu eius manul mee adunata, fratribus domos || hoopitalis Teutonicorum sancte Marie in liberasalem pro XL marcis

1228. 219

argenti rendidi, fide data promittens, quod si forte aliquis eondem fratres in moleudino iam diclo limpetere aut moletater preumpereit, ego ipma ab unni unnium impetitiane paratus ern liberare. Quod ut cuucits constet et firmum perpetun permanent, presentem eis dedi cartulum sigilin uneo et testibus subotatis roboratam.

Testium itaque nomina sunt hec: Ghernodus de Cimberen\*), Godefridus et Hermannus Lesgbe, Rodegher de Merghentheim, Heinricus Cotcelin, Herman de Seheim\*).

Facta sunt hec anno gratie M°. CC°. XX°. Vill'.

An rother und grüner seidener Schuur hangt dan sehr gut erhaltene, S. 194 heschriebene Siegel den Annstellers von bräunlich gelbem Wachne.

1) Jagstberg, O.A. Künzelsau. - 2 and 3) Vergi. S. 97, Ann. 4 and 2.

#### DCCXXXIV.

Schultheiss und Bürgergemeinde su Hall beurkunden die von ihrem Mitbürger Sierid und seiner Gattin Agatha sum Wiederaufbau des verstörten Johanniter-Hospitals geschehene Schenkung ihrer sämmilichen Güter an dasselbe.

## 1228.

In nomine patris et filii et spiritos sancti. Universis Christo credentibus tam posteris quam presentibus Henricus, scultetus in Ilaile || tutaque civium universitas tempuralis pacis subsidium et eterne felicitatis incrementum. Actus qui a mortalibus prdinantur, ne simul cum ipsis || moriantur, debentur scripturarum attestationibus auctorari, ne vetustatis rubigine per ublivinnis tineam vel inique falspriorum assercione deleantur. Il Divina igitur nobis inspirante gratia olim quandam aream nostra pecnnia conparavimus, eandem giorinsu Inhanni baptiste assignantes, in qua domum elempsinoriam ad fructuosam mansinnem infirmorum et vagorum quorumlibet fabricantes, que postmodum tam incendiorum sevitia, que porcere nesciunt, quam aliis sinistris eventibus, infortunin apitulante, ad exterminium declinavit. Cum vern, auctor saiutis, a quo bona cuncta procedont, prescitom volens") reformari fabricam, quidam concivis noster nomine Siuridus homo laudabilis conversationis, una cum uxure sua, Agatha nuncupata, ennsiderantes, quoslibet a labili manda labi labilibus inherentes, divina igne inflammati, sub relligione benti lohunnis precursoris domini profitebantur, residuum vite in obsequin infirmorum militare voventes, passessiones et res alias que ad ipsos hereditarin iure fuerant devalute, iu ablationem den et infirmis ibidem famulaturis prefate damui sallempni donatione contradiderunt, en videlicet pacta: nt ammodo ab omni servili conditione emanciparentor. Verum ne de dono ipsorum aliqua nasceretur caiumpnia, a nobis suppliciler postularuot, ut mooss dre oblatum nostri sigilli umalinne et testiim adtractorum assignatione, ue inpoterum a quopiam ponsit infirmari, corroboraremus. Nos igilar commodo ac honori domus interdentes, ut haines diasalitosis lagranites apadi requaces oostros maneri incororius, presentem paginam inssimus conscribi et nostri sigilli inpressione statuinus incirniti.

Hisius rei testes sunt: Henricus scultetus et Hermannus Fraler sons, Henricus Illius Berie et Hermannus fraler usus, lieuricus, inmulois appellatos, et Burcardus fraler suns, Henricus Illius sculieti et Buegerus fraler suns, Fridericus sculietius et Burcardus magister salsuginis, Heoricus Illius Volceandi et Henricus Illius Ludesicii, Sigehardos et Bertoldus in Ponte, Erkeuperius, Henricus et Bertoldus fralers sul, Eagehaldus, Ruggruss et Crafto fratres sui, Cueradus Storphen') et Hermanus Illius Adelheidis, Burcardus Illius Friderici et Cueradus frater suus, Mangoldus de Storphen'), Cuaradus et Bertoldus fratres sui, Wolfranus Illius Macluui et Cuaradus de Nordeije'), Hermanuss in macellis, Rucgerus, Cuuradus, Walcous et Heoricus fratres sui, Henricus Stétobardus et Waltherus de Thanne'), Cuaradus de Helizhusio' è Leuradus nolarius.

Acta sunt hec auno dominice incarnationis Mo. CCo. XXVIII., iodictione prima.

a) let entweder als Nominativas obselutes zu nehmen, eder verschrichen für roleist, relait,

1 and 2) Die Urinnde Nesi an beiden Steifen Steeph mil Abbürzungstrisch durch das A. Ob beidemat bluss Steephen (dere trus Steephen), dere möglicherweise des erstamal Steephenere, Steephen materien net, lässt alleh alekt bestimmen. Der grannste Ort ist wahrecheinlich länkenstaffen. — 3) Scheins (die Sizd) Nordlüpzen. — 4) Bülderhama, O.A. Elfwangen. — 5) Bildehamen, Plaid von Erchein, O.A. Gülderf.

#### DCCXXXV.

Pabst Gregor IX. ertheilt dem Bischofe von Strassburg den Auftrag, das Kloster Maulbronn gegen gewaltthätige Eingriffe in dessen Rechte su schützen.

# Perugia 1228. Januar 20.

§ Gregorius § episcopus, servos servorum dei, venerabili fratri... episcopo Argealineosi salutem et apostolicam beoedictiooem. Noo abaque dolo [re cordis et plurima turbatiooe didicimus, qood ita implerisque\*) partibus ecclesiastica ceasura dissolvitor et causonice seoteotie serveritas [ enervatur, ut viri religiosi et hii maxime qui per sedis apastolice privilegia maiori donnti sunt libertate, passim a mulefactoribus suis infliurias sustinel a lut et rapinus, dum vix invenitur qui congrua illis pratectione subvenint et pro fovendo pauperum innocentia se murum defensionis papannt. Specialiter putem dilecti filii .. abbas et conventus Mulemburnensis. Cisterciensis ardinis, Spireusis diocesis, tam de frequentibus iniuriis quam de ipsa cotidiano defectu institie conquerentes, fraternitatem tunm litteris petierunt apostulicis excitari, ut ita videlicet eis in tribulationibus suis contra malefactores corum promoto debeus marannimitate ennsurgere, quod ab angustiis quas sustinent et pressuris tun passint presidio respirare. Ideoque fraternitati tue per apastolica scripta mandamus ntque precipimus, quatinus illos qui possessiones vel res seu domos predictorum fratrum vel homiuum sunrum irreverenter invaserint, nut en injuste detinuerint que predictis fratribus ex testamento decedentium relinquiptur, sen in ipsos fratres contra apastolice sedis indulta sententiam excommunicationis ant interdicti presumpserint prumulgure, vel decimas laborum de terris hubitis ante concilium generale quas propriis manibus aut sumptibus excolunt, sive de autrimentis animalium suorum, spretis apostolice sedis privilegiis, extorquere, mouitione premissa, si luici fuerint, publice candelis accensis sententia excommunicationis percellas. Si vera clerici vel canonici regulares seu maunchi fuerint, cos appellatione remnta ab officio beneficinque suspendas, neutrom relaxaturus sententiam, donec predictis fratribus picanrie satisfaciant et tam loici ounm clerici seculares, qui pro violenta manuum injectione in ipsos vel eorum aliquas anothematis vincula fueriat innodati, cum diocesani episcopi litteris ad sedem apostolicam venicutes, ab codem vinculo mercantur absolvi. Villas nutem in quitus bono predictorom fratrum vel hominum sunrum per violeutiam detento fueriot, quomdiu ibi sunt, sententie interdicti suppopps.

Datum Perusii, XIII. kalendas Februarii, pontificatus nostri nano secundo.

Au rothen und geiben seldenen Strängen bängt die Bielbulle mit den gewöhnlichen Bildern auf der einen, und GRE GORIVS. PP. VIIII. auf der andern Selte. Das E ist gernndet.

a; So die Urkunde. Lies: in plerisque.

#### DCCXXXVi.

Pubst Gregor IX. ermahnt den Bischof von Speier, seinen Angehörigen und andern, welche is seiner Begleitung die Höfe des Klosters Maulbronn besuchen, das Schlachten von Thieren und Aufessen ihres Fleisches innerhalb der Klostereinhegung zu untersagen.

#### Perugia 1228. Januar 31.

Gregorius episcepus, sevus servosam del, vezerabili fratiri. . episcepo Spirensi salotien et apsotletiam penediciamen. Quanto Cisteriensia (potinis parfassera suppositatistis officiali Bheatlus exponantur, tanto ab buspitantibus agad eos presertim ecciesiarum prelatis || sunt modestitus susportandi, see, quod absiti, debactantima luxus abisumet quod religiosorum parsianoian stodic indigensibus reservanse. Sace dieteri ditis, abbas et conventas Nationehrusension. Cisteritensia ordinais, bamilia sobis conquestione monsterrant, quod cum te ad japorum grangias colinquis excedera, femiliares tai et sii qui tecum accetual, procuratione solisir) am nonolencia, animatia occidentes, carum carabas inten monsterii septa vescuntur, contra Cisteritensia ordinai statistia. Ne igitar liforum absuns tidi merito imputetir, si cum, cum vaten, negligia midinai instituta. Ne igitar liforum absuns tidi merito imputetir, si cum, cum vaten, negligia colubere, fraternitatem tuam rogamuse et monoma steneture per apsoticia (ibi scripta mandamari), quatians laifer corrigas taila per te ipuum, quod super hac ulterius ad nos queri-monia nor recurrat, nece nos exidate ellier procedere compeliment.

Datum Perusii, II. kalendas Februarii, pontificatus nostri anno secondo.

Rechts auf dem Einschlage des Pergamentes siehl Incobuz. — An häufener Schwar häugt die pubsiliche Biefenlie (vergt. die vurige Urkunde).

a) Das Wort ist durch Zerreibung unleserlich und von neuerer Hand wiederbergestellt, - b) Lies mendentes.

# DCCXXXVII.

Die Kirche des heiligen Martin in Weisgarten und des heiligen Petrus in Weissenau treten einander durch Tausch, erstere ihr Gut in Sulpach, letstere das ihrige in Liebenhofen ab.

# Weingarten 1228. Februar 25.

Facilior rebus gestis fides adbibetur, dum res gesta oculis intentium etiam in scriptis exhibetur. Hinc est, quod presenti") pagine duximus annotandum quandam commutationem et quoddam concembium, quod factum est inter ecciesiam sancti Martini in Wingarten et

ecclesian sancil Petri in Augia. Ecclesia soncil Martini in Wingarten habuit ex antiquo predium in Silogod') cum decinis suis, et ecclesia sancil Petri in Angia habuit quoddam predium in Libenbotrea") cum decinis suis. Cum esim amicabilier convenissent fister se prelati et convenissu turinsque ecclesie, ut de siedem prediis direct concenbium later cos prepater quandam grangiam, quam vulchant Augienses in Sulpach edificare, datum est secundum forname lutria a venerabili Berchisdide abbate Wingartensi et can consensu conventus suis ecclesia Augiensi onne lus quodo habbatat in prefico Sulpache, exceptia decinis Sinii in modo datum est a prepatito Augiensi Valarico, consentientibus Tratribus suis, predium in Libenbotre, can decinis suis et unua ilure quo io punu multo tempore possocierani.

Acta sunt hec apud Wingarten, anno gratie MCCXXVIII., Indictione prima, sexto kalendas Martii.

Nach dem von Probal Jacch Harer 1924 his 1533 unammengetragenen, in zwei Anderditen verhandene Derraticus Hinor-Augicune, sies Liber Prosisterum Hinor-ampliensium rerumque sub corundem regimine gesterum u. n. v. i.dn. il. miter der Anderditti: Comfirmadie Berchiedd Abbaltis im Vingarien super Shipach (in der einen, 1657 vollendelen Anderditti S. 124, in der anderen, nagefähr pleichzeiligen, S. 1623. Role Anderditien sink vilkommen geleichinerien.

a) Die e statt der en in der Abschrift wurden wiederbergestellt.

1 and 2) Vergi. S. 81, Anm. 22 and 12.

## DCCXXXVIII.

Abt Konrad von St. Gallen lässt die weischen ihm und dem Probst und Capitel der unter seine Gerichtsbarkeit gehörigen Kirche in Fauradau obschwebenden Streitigheiten durch eine von Abgeordneten an Ort und Stelle selbst vorgenommene Untersuchung entscheiden.

# S. Gallen 1228. Mars 29.

[Cuanadus], dei gratia abbas saucti Galli, et conventus lori dissedem omnibus sun presentibus quam funtira peressa scription inspecturis saluette in e equi alues et neutium. Il Cum in districti examinis die de hiis que regrimine nostre sunt comissa et de talente nobis cresitio nos sperteat respandere et dumino concedente configuam reddere rationem, Il digama duziame scelenie de Fariadure?) ad nostram intridictionem perinentis\*), per correctionis et reformationis beneficium subvenire, ne propter direrasa, quas loci ciusdem canonici habebant, discorpilas locus i ped civido destituerente rafiche et temperationa gebernationer.

Noverint igitur universi, cum inter nos, ex parte nna, et., prepositum et capitulum de Furfuldoweb), ex altera, questio verteretur super electione prepositi et canonicorum loci eiusdem, quod nos super hoc et alia legatos nostros, videlicet B. prepositum ecclesie nostre, et magistrum W. canonicum Curiensem transmiserimus ad locum et coram ipsis aliegatum extiterit et juramento firmatum, quod dicti canonici tam in eligendo prepositum sive canonicos liberam debel a lut babere electionem et quosque electos eorum nobis debeant presentare et nos, cause meritis cognitis, electionem insorum, secundum quod lustum fuerit, aut debeam\*) confirmare vel infirmare. Qui autem super boc iuraverunt sunt bli: ipse B. prepositus de Furindowe, R. prepositus et F. canonicus de Bolle 1), E. decanus de Stophin 3), B. plebanus de Lotinberc'), A. plebanus de Ebirsbach'), F. plebanus de Huningen'), B. et W. presbiteri. Porro supradicti . . prepositus et canonici fide corporali prestita promiserunt, quicquid memorati legati nostri supra omnibus atiis pro quibus questio inter eos esset statuerent, quod boc ratum firmiter observarent. Statutum namque extitit quod dictus prepositus in VI sollemnitatibus tantum: phascha"), adventu spiritus sancti, assumptione, nativitate beate Marie virginis et in dedicatione insias ecclesie et in exequiis presentium funerum debebit habere medietatem oblationum et alteram medietatem canonici personaliter in divinis offitiis ibidem existentes. Item dictus prepositus et quilibet supradictorum canonicorum debebunt in dicta ecclesia in suo ordine in divinis offitiis ministrare, aut si contigerit aliquem abesse, idem debebit pro se constituere vicarium sui ordinis, quemcumque voluerit, preter canonicum, qui medio tempore vicem suam gerat ibidem. Ad hec etiam dicti canonici singulis canonicis horis debent interesse personaliter aut preter canonicos aliqui alii vices eorum gerentes, et infra limiua ecclesie nonnisi in canonicali veste et tonsura clericali incedere debebant. Prepositus itaque debet regere populum in omnibus spiritualibus, remedia animarum, si qua sibi deputantur specialiter, ad manus proprias ea recepturus, et privatis diebus, si que ablationes sibi offeruntur, eas ipse integraliter percipere debebit, nec in capella de lebenhusen1) quisquam canonicorum divina scelebret1) preter licentiam dicti prepositi specialem, set in hac parte et aliis factis ipsi preposito debent intendere et reverentiam exhibere. Preterea canonici qui redditus prebendarum suarum ad presens obligaverunt, ipsos redditus infra biennium redimere, nec de cetero obligare debebuut, nisl hil qui ad studium aut in peregrinatione vel pro pegotiis ecclesie de compuni fratrum assensu admitti procuraverunt proficisci. Alioquin qui secus egerint, illorum prebendarum redditus debet prepositus convertere in solutionem eorundem reddituum et insis obligatoribus medio tempore nichil amministrare, nichilominus quoslibet canonicorum pro aliis negligentiis secundum ecclesie consuetudinem puniendo.

Actum in presentia supradictorum bominum et A. advocatl et aliorum multorum.

Ad haius itaque facti et constitutionis perhennationem et robur perpetuo valiturum presentibus litteris sigilla nostra precepimus adponi.

Datum aput sagetum Gallum, IIII. kalendas Aprilis, anno incarnationis domini M. CC. XXVIII., indictione prima.

Nach dem Originale des Stiftsarchives ta St. Gallen. - An einer grünen und gelben seidenen Schuur aind zwei runde in Säekeben eingenabte Sigille befestigt.

a) Lies: pertinenti. - b) its Originale steht bler Furdows. - c) Lies. deSemmer. - d und o) So das Original.

1) Faurndan, 2) Boll, 3) (Hohen/Stanfen, 4) Luthenberg, 5) Ebersbuch, 6) Heiningen, 7) Jebenhausen, alle O.A. Göppingen.

### DCCXXXIX.

König Heinrich (VII.) beurkundet die vor ihm geschehene Verkaufsübergabe eines Gutes mit dem darauf hastenden Kirchempatronate in Tannheim an die Brüder des Hospitals der Deutschen in Jerusalem durch den zollerischen Schenken Baldebert und dessen Herrn, Grafen Friederich von Zollern,

## Ulm 1228, April 2.

In nomine sancte et individue trinitatis. Heinricus, del gracia Romanorum rex semper augustus, imperpetuum. Prudentum virorum interesse dinoscitur, ut que ab eis geruntur scripture et testium (estimonium\*) roborentur. Inde est quod dilecti nostri (ratres domus hospitalis sancte Marie Thentonicorum lu lerusalem tamquam viri prudentes et discreti ad noticiam hominum cupiunt pervenire, qualiter Vine coram nobis in iudicio presidentibus stabilitum fuerit, quod eis predium cum attinenti iure patronatus ecclesie in Danehein') Baldabertus dinnifer pro XL talentis Rotwilensium veudidit, de consensu et consilio domini sul F. illustris comitis de Zolrin, cuius idem B. est ministerialis; et ut mnius robur adesset, ipso iam dictum predium supradicto comiti domino suo resignante, per collectam manum eiusdem comitis et uxoris sue, dicte Elizabet, et trium filiorum suorum certitudo sufficiens facta est fratribus supradictis. Idem eciam comes, pro remedio anime sue et in sincere dilectionis signum fratrum corundem, ad solucionem pretaxate pecunie X talenta contulit, exinde nomen fundatoris, cum sit causa fundacionis eiusdem domus, merito adeptum"). Ut autem hoc factum, in presencia nostra ex ipsius comitis F, prenominati confessione firmatum, ratum et inviolabile semper existat, et ne iuposterum ulla inde possit oriri calumpnia, nos ad peticionem sepedictorum fratrum, nobis pre 1) apimo specialiter dilectorum, quos iure tenemur regia maiestate nostra manutenere et a futuris periculis et dampnis premunire, id presenti scripto et sigilli nostri munimine confirmamus. III.

Testes holns rel suoti: dominas Heinricus marchio de Burgove, B.º) comes palatinus de Tulegia, llartmanous comes de Dilingou, llartmanous de Wirtenberg, Fridericus de Zolrin et ministeriales eiusdem, videlicet B. dapifer et frater eius Burckardus Flizzinc, Gerhardus de Bubenkem²), w²) Heiselauus et Tratres juisus Johannes et C. sacerdotes, Bertoldus de Danantorode? al Heisevicus laici. Abbreuts frater housliss saccil lobamies.

Acta sunt hec anno dominice incurnacionis M°. CC. XXVIII\*., anno regni nostri VI°., IIII. nonas Aprilis, indictione XIIII!\*.'), in Christo feliciter. Amen.

Nach einer aus dem Archive in Königsberg milgelheilten Abschrift-

- a) Llot: étatémonio, b) Llot: adopina, c) Nach der Abschrift pre oder pre. d) Lies: R. d. (, Rudolfus, e) So die Abschrift, f) So (statt XIII fe.) abschrift die Abschrift.
- Das zallerische Pfarförfehen Tannbeta, sädwezilich von der Barg Hohenzellera gelegen. Die obige Verlässerung gesehnd der ganzen Fassung der Urkunde nach au das Denisehordeoshaus in Ulm. — 2) Bublina, im Knoton Zürich7, ebensilige Johnsulterardenscommende. — 3) Usermilieit.

# DCCXL

Pabst Gregor IX. ertheilt dem Erzbischofe und den übrigen Kirchenobern der Provins Mains den Auftrag, das Kloster sum heiligen Petrus in Weissenau gegen Vergewaltigungen in dessen Besitvungen und Rechten kraftigst von schützten.

# Rom 1228. April 15.

Gregorius episcopus, servus servorum dei, venerabilibus fratribus . Magunitenia rachiepicopo el suffragenes isuis, et dilecis filia abbilibus, prioribus, decenls, archidincosis, prepositis et aliis ecclesiarum preintis per Magunitiam provinciam constitutis salutem et apostoliczan henedicionem. Non absque dolore cordis et plurima turbaisuse didicinuma, quod itia la pleriappe partibus ecclesiustica ensura dissoluture et canonice sonicutus estimates enervatur, ut viri religiosi, et hi maxime qui per sedis apostolice privilegia maiori donati sun libertate, possium a malefactoribus suis inutivat sustiennet et rapinas, daun via inventur qui congrum illis profectione subveinist et pro fovenda pauperum innoceniia se murma defensionis opponat. Specialiter autem dilectos filios '), prepositum') et fratres sancti Perti in Angia, Premonstrateniss ordinis, tama de frequentibus iniuriis quam de ipso cottidiano defectu insticle conquerentes, universitatem vestram litteris pecierumi apostolicis excitori, utia videlicet eis in tribulationibus suis coura madefactores evenu prompta debestai magaminitate consurgere, quod ab angustiis quas sustinent et pressuris vestro possiat presido respirate. Melocone universitati uterite era acodolica serios mandamus atone precicimus.

quatium ilios qui passessiones vel res sire domos predicturum fatrum vel honium snorum irreverenter innaerii, aut an iniante definueria que predictio farirhus ce testamento decederatium reiinquautra; sen in ipast fratres contra apostulite sedi sindula sententian excommunicatiunia uni interdicti presumperini promaigare, vel declama shorum de possessionium habitis ante concilium generale quas propritis muobus aut sumpitus excultant, seu nutrimentis liporum, spreia apostulice sedis privilegiis, extroqueree, monitione premissa, al laci furriti, politic candelis accessis excomunicationius sententaria precelatari, si vero cierier de canoulci regulares seu manachi fueriut, eoa, appeliatione renaeta ab officio et heneticio suspendadis, neutram reaksaturi sententiam dunce predicties renates, ab officio et heneticio suspendadis, neutram reaksaturi sententiam dunce predicties renates anothematis viocalo fuerital innatali, art'i disconacia episopoli literies ad sedena suputationa vesientes, a do edue viuculo mercantur absolri. Villas sattem in quiluss bona predictorum fratrum vel innainum suorum per violettima detenta fuerial, quantum list sunt, interdicti settentie semposantia.

Datum Rome apud saactum Petrum, XVII. kalendas Maii, pnutificatus uostri anuo il\*.

Nach der seiten- und zelleogielchen Lassbergischen Abschrift des Codez (Vudlauus der Siffabibliothek in St. Gauro) von Weinsenau S. 100 f. mier der Aufschrift: Privilegium Gregorii pape pro interdicto ablatorum.

a and b) So, falsch, der Codex. Lies. difecti fitii und prepositus. -- e) Lies: cum.

#### DCCXLI.

Pabss Gregor IX. bestätigt dem Kloster Weissenau das Patronatrecht an der Präbende in Bregens und der Capelle in Wohlfurt.

Gregorias episcopus, serus servorum del, dilectia Illia preposito et conventiu sancti Petri in Augia, Premoustratemio ordinia, sautuem et aposticiam benedictiosem. Cum a nobis petitur quod instum est et hausesium, tam vigor equitatis quam ordo exigit ratiouis, at id per sollicitudinem officii nostri ad debitum perducentr effectum. Eapropter, dilecti is domino fliul, vestris issuis postulationibus graria encaurrentea assensu ins patranatas prebende in Brigantia?) et capeite in Vvolturt?), quod de concessione veri patroni, venerabilis frattris uostri Constantientes ingençu, discessal inci, et capisali sas accedente consenue legitus propositis vos adeptos, siest illud inute a canonice dictionis et in litteris existe conferenames et presentis scripti patrocinio communium. Vulli ergo comina homisum licent bane pagisam nositer. confirmationis infringere vel ei aussi temerario contraire. Si quis autem boc attemptare presumpserit, Indignationem omnipotentis dei et bestorum Petri et Pauli apostolorum eins se noverit incursurum.

Datum Reate, VI. kalendas Maii, pontificatus nostri anno secundo.

Nach der S. 227 gesausten Quelle, wo die Urkaude S 112 L nater der Antheitin "Choffematio Gregorii paper super prefendam Brignatiis" etabliche int. Elatge sich vos seithat in siebet ergekonde Skriteitheit warden anbefenklich silledweigend berichtigt, zunnd dieselben in der "Gesturige jurium Minoraugnanium" werd der Chaussiene Scheinlich ablie von 2728, wei die Balle find 300 derbeiln einzerfargen ist, sich hield Bedeck.

1 and 2) Vergi. S. 204, Anm. 1 and 2.

### DCCXLII.

Berthold, genannt Ungericht, von Suls, überlässt alle seine von dem Kloster Stein oder sonst her zu Lehen gehenden Zehentrechte zu Reingen, gegen eine genannte jahrliche Fruchgilte, an die Brüder des Hauses zum heil. Johannes in lettsreem Orte.

# Horb 1228. Mai 2.

Ab humana cicius clabautar memoria que nec scripto nec voce festiun confirmantar. Iline cet quod ego Bertolulus', l'étius Vacerital, il de Solte, scie desidero singulos ac universos presencium inspectores, tam presentes quam futuros, me cum omnibus meis legitiums heredibus || vei loca nostra recipientibus omnes decimaciones, quas in villa Rachsingen') de domino meo . . . abbate cenobil in Stan') vel a quocumque || alio feodi titulo possidere dinoscor, . . fratribus domus sancti inhamis in Rachsingen pro annua pensione, videlicet XIII maltris siligianis, XIII<sup>28</sup> »palles XXII<sup>28</sup> ancel, recoudan ius consume see usus vel consuctudines allarum decimacionum hactions approbatas, empcionsi titulo vel hereditats soccessione codens lure continites quo possidore el concessiose; tali condicione interposita, quodi algund infortunium racione granulinis seu per incendii destruccionem evenerit, dicta pensio debet inata consilgama meliorum dicte ville taxacionem seu arbitrium a me dicto Bertodo vel ab heredibus nesi elegitimis acceptari, dole el frande laneae pensius circumeriptis; quarum') quidem reditium spelta cum siligüe debet mili ante festum nativitatis beate virginis assignari, avena ervo nate festum Gall.

Testes qui huic intererant contractoi sunt nobiles viri: H. miles de Werstan <sup>2</sup>), Richardus fraiter eiusdem, .. molendinator de Hiuses<sup>3</sup>), Fr. pincerna de Nagell<sup>3</sup>), Dietericus de Hater-bach<sup>4</sup>) milites, <sup>5</sup>tricus, dictus pinguis, .. dictus Villicus, C. dictus Bokili, sculletus In Borwe<sup>5</sup>), Dietericus fraiter suus, Bertoldus de Argazingen<sup>5</sup>), C. dictus Medicus, .. plebanus

in Vtingen\*), Dietericus prior in Rachsingen, Albertus\*) et . dictus Vulhaber, fratres lbidem, Wernherus dictus Mulli, H. filius suus, Gerungus de Talhan\*\*), Albertus et C. dicti Gasselar.

- la caias rei evidenciam et indubitatum testimonium presentes sunt sigillorum nobilis viri . . de Geroltsek 11), civium in Horwe et fratrum prefate domus munimine roborate.
- Datum aput Horwe ante hospicium Dankolfi, auno domini  $M^*$ . CC\*. XX\*. Ylli\*., in crastino Philip[p]i et lacobi.

Scire volumus universos ques nosse fuerit oportunum, quod ego prefatus Bertoldus et .. heredes mei vel loca nostra in hac parte tenentes debenus prelibato domino abbati memorati cenobii in Stan') in omni iure in dictis decimacionibus conpetente modo quolibet respondere.

An Ferganenhörlichen Biggen zwei sehölufine Stiffle, deren ernies, am mit Weit genischen Wickens and (bereit) links dinis gengereiten Bertier zicht, weber is der richteits negentreiten Berkeite in Schwerf, um der linken Breis eines direcklipes, dareit eines Gentalines pribeities Stiff Mill. Stelle ann mehr kennische Supplechen Babet einen Topfellen. Dim Pfreit scheit in eine Mitsellen Traziendecke mit bagen, zur and hierer dem Reiter bis mit den Boden bernischnehm Versössere gebild. Die der schrift jut vosilische Jackerischell. Auf dem zweiten Serteiten Stept eine gernischen Weben befreit sich ein derieckler Stiffe mit der Tüttegseicher Früher. Weit der Diesenfin sied die falgende, freille sieden siehe die derieckler Stiffe mit der Tüttegseicher Früher. Weit der Diesenfin sied die falgende, freille sieder an balb necht schlieber Reise Berg, allmich z Stiffeller MC. ... (Seichnisch, IN. R. ... (Wie elf is Ceristivan). Das dellie Sieger das nichter, filt verleren zus der nach des Perganentlädechen aus dem zu bereitigt wer, deren die Chizaber gerande

a) Die Urbunde Hest durchgängig uur B. - h) So die Urbunde. Liest guerum - c) Die Urbunde hat hier und unten AH'. - d) Nachträglich ist von andere Dinte ein kleines i über dem σ beigeneut.

1) Berlagen, O. Liber. — 2) Siria su Blein, Katisan Schaftsmen. — 3) liter van Werzitst, direct no infertiere So, Gildi, reels is ne Serkat (regel, 1, 8, 239). — 4) Nexishansen, ette halte State niter den verigen, ebenfulls reelts an Neckar. — 5) Naguist, O.N.St. — 6) Bullerlaich, O.A. Naguit. — 7) Hierd, O.S. S. – 8 and 9) Egyeniagen, O.A. Robelson, es of Enliners, O.A. Hort, helde not der laterasse ras lards and halte halte halte halte. — 10) (00 er., Uniter-Jilanbeim, O.A. Naguit. — 11) (filohen-Gerubiseck, hepter, Sunnbarry, A.E. Al. Labr.

#### DCCXLIII

Bischof Kourud von Constans beurkundet einen Vertrag, wodurch das Kloster Hoth und der Pleban und dessen Bruder, der Vogt der Kirche von Laiffinweiler, zinzhörige Leute unter zich vertauschen.

## Constant 1228. Mai 24.

Conradus, dei gratia Coastantiensis episcopus, hulus nomine sedens'), omnibus hanc paginam inspecturis in auctore salutis salutem. Universitati vestre notum facimus, qualiter prepositus et cullegium de Rote una cum plebano de Laliffauvillar') et C. Patre suo, ciundem ecclesie advocat, cum bamilibas cuesanibas utriusupe ecclesie sine preindicio et sine dola utriusque partis concambium fecerunt. Unde nobis bumiliter applicarunt, ut hanc pagicum nostri sigili munimie digarareur curroborare. Quonium igitur insits supplicationibus aures inclinare teneuro, concambium et contractum, soci utri facta sont, confirmmun.

Testes autem bulus suot: Werloberus\*) decanus, Roedegerus canonicus de Ratishoven\*), B. de Rinsberch\*), B. de Capella\*) plebanus, D. de Haideisberch\*), vicarins de Altders\*), H. filius domine Sanor.

Datum apud Constautiam, IX. kalendas Iunii, in generali synodo nostra, anno ab incarnatione domini M. CC. XX. VIII.

Nach Stadelhofer, Historia collegii Rotensia, I, S. 131, Nr. 5.

- o) So Stadalhofer, Ka wied kuine nominie serundne zu lesen sein. Die Worte sehen aber wie ein uptierer Belantz 2013. – b) Stadalh : Wornikerne,
  - 1-6) Sammitteb agermitteit.

## DECXLIV.

Kaiser Friederich II. nimmt die aum heiligen Grabe gehörige Kirche in Denkendorf mit allen ühren Rechten, Freiheiten und Bestiumpen im ganzen Reiche, in seinen und des Reiches summittelbaren und unterdusserlichen Schuts.

## Brindisi 1228. Juni.

È Pidericus, I dei gratia Romaoorum imperator semper augustus, lerusaiem et Sicilie ret. Indier cetera que reigionis opertun unostram sils vendicus cliencusiam et arcorea. Illus accedit voto precipuum, il ut saeram domum Sepaleri Dominici, cui reverentiam maiorem reges et principes urbis debenti, favoris et protectionis nouter robure munientes. Iranquillo et salubri statius sup providemous no posterma, il dumque sou cuilitai et quieli prospicimus, nobis quoque dirithe retribiniosis premia comparemus. Hine est igitur quod, cum eadem socra domus Sepuleri Dominici cum annibus nobelicatilis sainticique nisil il locis speciali guodete privilegio libertatis, et sub universorum principum et regum defensione letetur, nos ob Christi reverentima, de cuius manere provenit, ut locum et osmea pre cuncisi terre regibus habet-mas, ad supplications instatatium wenerabilis patris fencoliminian piatriche, libertalis sue statum munificantie nostre liberalitate benigicius provequeotes, ecclesiam in Deukendorf, cum omalius sain bionis eta retrificatilia ad Sevolicum Dominianian pertinateria, mais nostra proteste monalius sain bionis eta retrificatilia ad Sevolicum Dominianian pertinateria, ma hoster proteste.

tione et imperil defensione recepimus speciali. Confirmantes ei omnes libertates et inmunitates, quas per universum imperium noscitur optiaere, pec pop tealmenta, possessiones, predia et bona omnia que donatione principum, largitione regum, collatione pontificum et aliornm oblatiane fidelium impresentiarum iuste possidet vel inanten iusto titulo poterit adhinisci"). De afflueati quoque gratia nostra ob honorem Damlaici Sepulcri et superiorum iatuito premiorum statulmus et sanctimus"), ut advocatia eiusdem ecclesie, que per Imperinm gubernatur et regitur, semper la nostro et Imperii demanio debeat inrevocabiliter remanere ac pullo futuro tempore possit a demanio, defensioae et regimine nostro et imperli alieaari. Qaod si contigerit attemptari, imperiali auctoritate decernimus, non valere. Mandantes et universis firmiter inhibentes, quatiaus nullus priaceps, dux, marchio, comes, scultetus, advocatus, ministerialis, aliquis officialis nullaque humilis, sublimis, nt persoan ecclesiastica vel mnadana, predictam ecclesiam ia Denkeudorf, boaa et pertiaentias suas contra presentis protectionis. confirmationis et constitutionis postre paginam inpetere, molestare, vel inpedire presumat, Quod qui presumpserit, quiagentarum marcharam argenti peusm se noverit iacursurum, quarum medietas camere nostre et reliqua parti passe lajuriam persolvatur. Ad huins Itaque protectionis, coafirmationis et constitutionis aostre memoriam et stabilem firmitatem presens privilegium fleri et sigillo magestatis") nostre iussimos conmuniri.

Huios autem regi<sup>4</sup>) lestes suat: B. venerabilis Pasarmitaaus, L. Regians et M. Baraensis archiepiscopi. Reasidus dux Spoleti, Hearicas de Nymfa<sup>4</sup>), Aaselmas de lustingen<sup>4</sup>), quondam marescalcas et alii usua butres.

Signum domini Friderici secandi, dei gratia iavictissimi Romanorum imperatoris semper augasti, lerusalem et Sicilie regis. (Monogramm.)

Acta sunt hec suno dominice (acarantionis millesimo ducestesimo vicesimo octavo, mense luai), prime indictionis, imperante domino nostro Friderico secundo, del gratla gioriosissimo Romanorum imperatore semper augusto, lerusalem et Sicilie rege, anno imperii eins octavo, lerusalem tercio, regni vero Sicilie tricesimo primo namo. (Relicter. Amen.

Datum aput Bruadvsium, anno, mense et iadictione predictis.

Von gielehzeitiger Hand nof Pergament geschriebene Urkunde obne Siegel und ohne Sparen, dans je ein solches nagehängt gewesen. Die Urkunde scheint ein austellichtig ausgefertigten Grigtund oder eber soch eine gielehzeitige Abschrift zu nein. — Abdruck bei Bennid, Dac red. I., (Denkenderf Nr. VII.) S. 461, Franc, Peiran, Sterin ered. S. 263, Hulliard-Brebailen, Bist. sigh. Frid. sec. III. S. 69.

a-d: So die Urkunde.

<sup>1)</sup> Neifen (vergl. S. 88, Ann. 3). - 2) Vergl. S. 12, Ann. 9.

#### DCCXLV.

Der Probst, Dekan und das Capitel der Kirche des heiligen Veit in Speier vergleichen sich mit dem Kloster Maulbrons wegen eines Streites über die Seen, Hölver, Länder und Fischwerechtsame in Dudenhofen.

#### 1228. Juni 21.

C. dei gratia prepositus, Wido'), decanos totamque capitulum ecclesie sancii Widonia in Spira, onalbus hor presena scriptum intuestitus aututem in domini. Piotum cas volinamus onnibus, quod controversiam, que vertebatar inter nos, ex una parte, et abbatem de Maleshume') et suum conventium, en parte | albera, super lucu de Dadenhoue') maiore et minore, encentium, terris et piocatione da prepositum, escudum assertiemem querondum, spectate, medijantibus onnibus capitulis Spirensibus ita sopitam esse, quod monasterium Mikrabumae de ectero bec omnia possibili bereditario incer in perpetum magnitice et quiete, anunatimque pernivet fratribus ecclesie sancti Widonia decem modios tritici optimi in gra-nario orema, prapriis sunquibus et exspensió'; nec alteratir parcium licebili istud statutum aliquitentess rescene. Insuper dinidiam hubam, quam predicticm sancti erglathum Wolania hacusque sine lite posselit, predictum monasterium Mikrabrume de ectero possibelit. Ut

Testes buins conpositionis sunt: Cuaradus prepositus et Sifridus decanus maioris ecclesie, Eggebardus decanus et Bertholdus canonicus\*) ecclesie sancti Germani, Wolfgerus decanus et Hertwicus scoiasticus totumque ecclesie sancti Widonis capitulum, Sifridus custos et Dietherus canonicus\*) sancte (rinitatis Soirensis et alii unum niures.

Acta sunt hec anno domíni millesimo ducentesimo vicesimo octavo, XI. kalendas Iulii, indictione prima.

Es sied nich vier Pergamenteiniches fürsch für Urknied graugen; aber ihr an dem letzten derzeiben ist nich ein aubeleitsteite Bruchstlick eines Siegels wie krausen Wielen führt, wurstel die Hillite einer Rirche mit ein Dürnichen nicht flichem Duche darüber noch alchibar sied. Einem nich diesem Siegel vom handenen Binschnitte im Pergamente zunäuge miss sach mich ein führte zu der friehande befortigt gewesen sein.

a) Die Urknote het Wr. — b) Die Urknote liest zorst Muleudenn und nachber Revienkrunn, beidenal mit stores Ab-kirmspreischen über dem sehliersochen. Es kann dehe nech -bernen und -drennen gelesse werden. — c) So die Urknote, — d und i Es nicht beidemal ensem in Kürmspreisch über der Enbeyfile.

<sup>1)</sup> Dudenhofen, vergl. S. 188, Ann. 1-

## DCCXLVI.

König Heinrich (VII.) widerruft die von ihm gegen besiehende ausdrücklich verbriefte Rechie geschehene Ueberlassung einiger Eigenleute des Klosters Weingarten an Konrad von Schmalenegg.

Ulm (1228). Juli (August?) 19.

Il. dei gratia Romasorum rex el samper augustus, universis imperii fidelibus quibus presens scriptum il exhibitum fuerti gratiam sunn et omae bosum. Ex insinuatione presentium ad noticiam il universorum cupinus perenire, quod dilectus fidelis noster, abbase de Wiagartea, ad nostram il accedens presentium, presentium duce Austrie, duce Bawate, Babaibergenis, Elisteriosi, Cosstaniadesi, Curiensi episopis, abbate sancili Galli, dapitro de Walpurc'), piscerna de Wiaterstete'), nec non allis quana pluribus, ostenso nobis privilegio eccelesi use un sotta cicultare probavit, quod lominus eccieius use nostra potestate alianent, infendare nullomodo deberenus. Onn igitur quandam sungestione circumventi ex hominibus dicti abbatis Cunrado de Saninegge'), sicut ipse asserit, concesserimier protestamur, quod unain in supradicto privilegia') costenso observare volumus incoavales, homines supradicte ecceise anolesta ficili de cetero incodora evel quocuque modo a nostra protestate alianent. Et ad maiorem evidentium presentem paginam, sigilio nostre cebitndinis munitam abbati exibileri insuinsus amenorato.

Datum anud Vimam, XIIII, kalendas Augusti, indictione prima\*).

An einem Pergamentriemehes hängt das in ein Sückeben eingenählte, dem Asfühlen nach in Trümmer gegangene Sigill. — Abdrack bei Halliard-Bréholles, Hist. dipl. Prid. sec. Tom. III, S. 375—379.

a) Lies: privilegio.

1 and 2) Vergi. S. 110, Ann. 6 and S. 12, Ann. S. — 3) Schaulereck, Burgraise bit Schaulier, of Medical Engine period for Unione in such prize the schauler, and a hard train some control of the Chandes in San July 1238. De and enter anders in Organis relationers, durchase secretalizing Chinade Residuals des 30, July 125 Member vordere since the Chinade in Class and Chinade in Chinade in Class and Chinade in Class and Chinade in Chin

#### DCCXLVIL

König Heinrich VII. erlanbt dem Kloster Adelberg, Güterschenkungen seiner Dienstmannen, Bürger und Eigenleute anzunchmen.

Esslingen (1228). August 31.

lu nomine saucie et individue trinitatia. Heinricus septimus, divina faveute demencia Romanorum rest e temper augustain in perpetumu. Cum nos more prefecesarum motororum divorum augustorum loco divino cultui maucipata promurere intendimus et ampliare, non solum ad future vite premium, verum etiam ad adultem presentitu vite unbis 1000 ambigimus profuturum. Hino est, quod ou situenderie honestainen et beonan coversainenem dielenom motororum, prepositi et suorum confratum apud Adelberch, attendentes militanium deciti motororum, prepositi et suorum confratum apud Adelberch, attendentes militanium decito absequie que die ouctupue leux Unitatio lugieri Imposituat, de mes benigitate renigi esidem fatritos indulgenda duximus anancedum, ut quecunque hana ministeriales, circe et homines notri, divine remunerationis intuitu, erogare vulueriat ecclesie ipsorum, libere ipais recepere liceat et podifice possifiere. Autoritate liaque regia firmissima inhibentes ut unitas ausu dutus tenerario menoratos fratres in busis ipsorum, quemadondum supra untatum est, gravare ved moelester persuante. Quod qui attemparerii, garvam collectam puntere distudisia se uoveriti incursurum. Et ad maiorem evidentiam prelibati facti nostri presentem pagionam sigilio nostre celitudisii sulvissums commoniri.

Testes qui luterfuerunt bil sout: renerabilis Magdeburgensis archiepiscopus, Babeobergensis, Constalleniss, Epratetensis, Curriensis, Wormaciensis episcopis, associa Gollit et de Augita abbates, de Austria et de Bavaria duces, marchio de Buden, comes II. de Wirtenberg, comes de Oillingen, palitation comes de Tawingen, borggravia und e Nirmelberg, Fardericas de Treeben-dinger(\*), dapifer de Waipurch\*), pincerna de Wintersteich\*), Couradus de Wintperch\*), E. A. et C. de Stoufers \*) et aliu unum hutres.

Datum apud Esselingen, II. kalendas Septembris, indictinne prima.

Nach Besold Doc. red. I, (Adelb. Nr. IV.) S. 29. — Abdruck nach diesem bei Fr. Petrus Saev. eccl. S. 4. und bei Holliard-Bréholles, Hist. dipl. Frid. sec. Tom. III, S. 386.

Yergi. S. 134, Ann. 6. — 2) Yergi. S. 110, Ann. 6. — 3) Yergi. S. 12, Ann. 8. — 4) Yergi. S. 170, Ann. 6. — 5) Hobenstanfen.

## DCCXLViiL

König Heinrich (VII.) verspricht keinerlet Güter, die er von der Kirche in Lorch besitst, irgendute zu verdussern, erklärt eina geschähene Verdusserungen für nichtig und nimmt die Kirche überdiess, unter strengem Verbos jedweden Eingriffes in deren Rechte, in seinen und des Reiches besonderen Schutz.

## Nördlingen 1228. September 7.

Hearicus, dei grația Romanorum rex et semper augustus, aujversis imperii fidelibus quibus preseas scriptum exhibitam [i\*) fuerit gratiam suam et omae bonum. Cam aos loca divioo cultui maacipata promovemus ac || defendimus, eis saisque, ae graventur ladebite. pia soliicitudine providemus, clemeatiam ac providentiam, quam circa || viros religiosos more divorum progenitorum nostrorum habere teoemor, apercius declaramos. Proinde est, quod ad noticiam universorum cupimus pervealre; nos difectis principibus nostris, vedelicet b) venerabili Herbipolensi episcopo, Austrie et Bawarie ducibus corporali fide prestita firmiter promisisse, quod aumquam aliqua boaa, que ab ecciesia Laureacensi possidemus, a aobis alienabimus obligando, vendeado vei iafeodaado. Si vero alicuius saggestione fuerimas circumventi, quod aliqua bona prelibate ecclesie quocumque modo a nobis alienabimus, nullum robur habere volumus firmitatis. Preterea memoratam ecclesiam in persoais et omnibus bonis eidem ecclesie attioentibus sub nostram et imperii specialem recepimus protectionem. Mandantes et regia aactoritate districte precipientes, quatinus nullas, aasu ductus temerario, memoratis personis ia bonis Ipsorum uliam presumat ioiuriam irrogare; quod qui attemptaverit gravem offensam nostre ceisitudinis se noverit incurrisse. Ad majorem itaque secaritatem presentem pagioam celsitudinis oostre sigiflo, nec non venerabilis Herbipolensis episcopi Aostrie et Bawarie docum iussimus conmuniri.

Datum apud Nordefiogea, aono dominice incarnationis M°. CC°. XX°. octavo, septimo idus Septembris, indictione prima.

Vier entéens Strings, rout pell- out ruite out zon grûn- out raite, hingen noch on, ober une offen revette out intéent Roui de schediffiels vérezéténées Sergels. Vier de la grechette Noté darposielles Piper des Bischols felh de Kupf auf die rechte Hand, von der Umerkrit nies bis ouf die Buchesbes (BA. - WINCUES. - Mérche des Cresses, Assel. Stev. III.), n. op. 5, S. 19, Bezelf, Dec. ret. (Lear, No.1), S. 7520, Pell'Angel, de C. 75312, Assel. Stev. III.), n. op. 5, S. 19, Bezelf, Dec. ret. 8, 84.

a) Das Wort exhibitum wird am Anfang der zweiten Z-ile wiederholt. - h) Lies: videlicet.

#### DCCXLIX.

Graf Konrad von Grüningen schenkt seinen Hof Marbach in der Pfarrei Ertingen, in der Diöcese Constans, an das Hospital vur heiligen Maria der Deutschen in Jerusalem.

## Acon 1228. September 15.

In nomine patris et filir et spiritus sancii. Amen. Notus ait omilibas presens scriptum impoficentibus, quod ego Craradou, l' dei grafia conse de Groulingen<sup>19</sup>. Por remedio anian-rum progenitorum meorum et salute propria et ob reverentiam giolpiriosissime virginis Marie curina propriam quam babai in Marpach<sup>2</sup>), la parrochia Eritiques<sup>29</sup>. Constantientasi diocesia, cumi letris cutile et ficultis, nenombos, pratia, pascute ci emalius usia sperimentilis et toto iure in ea michi pertinente liberatilire donavi bospituli sancte Marie domui Theutonicorum in Ierussiene. El hance donationen feci in Acco 3 vagere altare heate virginia donusi visuente et in manus venerabilis viri fratris llermanni, domus ipsius magistri. Ut autem bec donatio mea cidem domui et fratribus per me et heredes anese et quossibile alion perpetuo rata et inconvulus pernaneata, litera presenti enum firmat et sigili mei unusimier roboravi. Si quis vevo enna nitqua temeritate infringere vel el contravenire presumpserit, in extremo indicio cum lipalis sentiat utiliocem.

Histos rel testes sont: viri nobiles dominos Hainricos et dominos Albertas de Nirea'), vir nobilis dominos Eberhardus de Aichaim'), dominos Heioricos de Swendia'), dominos Rudegerus de Staise'), dominos Lietridos Hoseidin, dominos Eberhardus de Burea'), dominos Dietericos de logerabeim''), dominos Curandos de Haseiach'') et alii piures ad hoc vocati.

Datum apud Acon, anno dominice incarnationis miliesimo CC. XXVIII., XVII. kaiendas Octobris.

An rether seidener Schur bust ein berziemigen Sigill von befindlichen Wuchbe, worin frei Hirschbörner nut zwir die beiden abern mit rier, dan untere mit frei Zinken. Umsehrfit: † 81...., OMITIS CTN.. Di IX WIRTEN. ERC. — Mungelhafter Abdrock bei Memminger, Würtlemb. Jahrb. 1826, fient I, 8, 93-97.

1—3) Gristiques (verzi, daza die Unacariti den Sicrati), Mariacia, Erinques, O.A. Riedlingen. 4) Acon ster Acca, in Syrien. — 5) Vergi. 8. 88, Ann. 3. — 6) Vergi. 8. 82, Ann. 4. — 7) Schwesti, O.A. Luspècina. — 8) Rechlessiein, Stammitz der Herren van Stein, an der Donan, O.A. Ellingen. — 9) Bettres, O.A. Riedlingen. — 10) Ingeraheim (Gross-, Kieln-), O.A. Beigheim. — 11) Hoère-Hissisch, O.A. Valhagen.

### DCCL.

Bischof Berenger von Speier beurkundet, dass sich die Kirche des heiligen Grabes mit den Erben des verstorbenen Priesters Heinrich über die von diesem bei Lebseiten an jene Kirche überragenen Güter in Schwegenheim abgefunden habe.

## Speier 1228. October.

Bernegrus, del gratia Spireasis episcopes, onnibus hos escripton intensilhos salutem. Com sil lahilis homisum memaria et laubstria sophisticija plena, ne labanter cum tempore vel aliqua cavilientur arte que gernatur later homines, liiterarum indiciis et magnorum virorum testimoniis | solent eternari. Sciant igitur uniterai et singulitius pagine impectorers, quod omnis controversia, que errat vel fieri poterat inter ecclesiam sancii Sepallicit'), ex una parte, et parentelam liferinci, sacerdoisi mortai, ex altera parte, pro bonis in Swebichrohombin') sitis, que idem II. eidem cecciesi visus constiti, hoe modo sepila foil de consilio macarorum et prudestium virorum. Ad redimendam pacem sann canonici Dominici Sepaleri predicti parentele II. sacerdoisi dederunt X marcas puri argenti et ipsi cum domino son literanano de Ritherch'), cains gois servi sust, de cuiru consilio et arbitrio factum est, coram nobis onni inri suo quod babebant vel habere vichesturu in eisdem bonis renunciaverout et excelei preibiate conducturut ex animo pure et libera valuatior eribiate conducturut ex animo pure et libera valuatior et libera voluntare.

Acta suut bec auno domini W. CC. XXVIII, meane Octobris, in palatio nostro Spirensi. Testes huius facti: Meinardus abbas de Limpbore<sup>1</sup>), Cuuradus prepositus maioris ecclesie, Heinricas prepositus sancti Germani, Cunradus prepositus sancti Widonis, Sifridus maioris ecclesie decanus, Câno scolasticus, II. portenarius, magister Eccardus, canonicus sancti Germani, Cunradus archiyreshiter, Fridericus de Franchenstein<sup>2</sup>) et frater suus Johannes et alii quam plores.

## Dan Slegel int verloren.

Yergi, H., S. 357, Ann. 1. — 2) Schwegrabein, Felnbaier, Kasloss Germersbein. — 3) Riether,
 doer Riethur, In Trümmers Regenels Burg, Bare dem Dorft Baled seer Roth, Irleibaier, Kast Lifenbaier.
 Vergi, S. 6, Ann. 6. — 3) Frankenstein, Dorf and Burgraise im Dörkheimer Thair, rheichaier. Kast.
 Kattersbaiern.

### DCCLI.

Graf Egeno von Urach schenkt dem Kloster Bebenhausen das Eigenthum an dem von seinen Dienst- und Lehenleuten an dasselbe verkausten Gute zu Zimmerbuch.

#### Frach 1228 November 27

In nomine patris et filii et spiritus sancti. Egeoo dei gratia comes in Vra. Noverit universitas fidelium tam presentium quam futurorum, quod Cunradus, venerabilis || abbas de Bebenbusen, et fratres sui prediom quod dicitur Cimberbuch 1) com suis attinenciis, agris, pratis, silvis, terris cultis et incultis a nostris ministerialibus, qui eodem predio || fueraot a nobis inbeneficiati, octoginta librarum precio Hailensis monete coopararunt. Ouorom nomioa snnt: Rydoifus et Barchardos fratres, Herbordus junior | et Waitherus cognomento Mylin. Verum quia spectabat ad oos buiusmodi dooncio raciooe proprietatis, idem predium sioe nostro consensu cenobio prefato conferre non poterant. Nos igitor inspiratione divina conmoniti et abbatis et fratrum suorum nihilominus pia peticione provocati, predium iam dictum cum omoi libertate mooasterio Beheobuseo sollempoi donatione cum nostrorum liberorum counivencia volontateque, videlicet Egenoois iuoioris comitis de Friburch, Rêdolft et Bertoldi comitum de Vra, in bonore sauctissime dei genitricis Marie omojomque sauctorum pro nostra pareotumque nostrorum perpetna salute contradidimus, speraotes ex hac donacione nos habituros divine reconpeosatioois optabilem semperque desiderabilem porcionem. Ut igitor boc factum, quod fecimos auctoritate tam manifesta, posset esse ratum monasterio sepedicto firmissimumque et incunctanter inconvulsum et inviolabile, cedulam baoc cooscribi nostroque sigilio fiberorumque oostrorum fecimus conmoniri.

Testes eciam qui ioterfueruot aostre colitacioni decresimus amectere subscriticolo. De ciercisi Waliberus decanns de Via, Rédegerus decacous de Wirnegesingen<sup>3</sup>), Dietricus piebanus de Noirtingen<sup>3</sup>), Westo piebanus de Teilogen<sup>3</sup>), De ilberis: Rédolitus de Ilinderingen<sup>3</sup>), Ciño de Grifensten<sup>3</sup>), Hildeboldus de Biachenstaio<sup>3</sup>). De ministerialibas: Wenneus Satel. Volmarus de Haitirobach<sup>3</sup>), Eberbardus de Toterenbussen<sup>3</sup>), Burchardus et Heinricus de Empigaen<sup>3</sup>), Eberbardus de Mezlogen<sup>3</sup>) et alli quam plares.

Acta soot bec anno ab iocarnatione domini M°. CC°. XX°. Viii\*., indictione I\*., datum in Vra, quioto kaiendas Decembris.

 uebr gelungenn Abbildung dieses Siegels findet sich ebenduselbnt Taf. Is. Neo. 1.). Das aweite, runde, zeigt cinca im gentreckten Luafe den gewöhnlich genaticijen and gegännien Pferden auch links (heraid, rechts) renpenden, rechis mil dem Streifkalben aushnienden, die linke Sette mit langem dreieckigem Sehilde (warand die Figuren nicht zu erkennen nied) deckenden Retter im Topfhelme und lang berntwallendem Waffenrocke. Emschrift: † Sigillym. COMITIS. BERTQLDI. In . VRAH (das E gernadel). Auf dem drillen, ebenfalls runden, stizt der Aussteller, auf einem mit Handsköpfen und -Tutzen verzierten Stable obne Lebne, mit upbedecktem Hanpte, in langem faltigem Gewande, mil der Linken an den wallenden Kinnbart greifend, die Rechie auf die Hüfte stützend, das linke Bein vor das rechie ballend. Umschrift: † SiGILLam : COMITIS : EGNONIS : SENIORIS : DE VRACII. Das vierta, ginich den beiden varigen rund, mil iheliweine zerbruchenem Rande, hat elpen auch (herald.) rechts uprengenden Retter im Tapfbeime und in langem Wuffenrocke mil einem dreierkigen Schilde (ebenfalls obne erkeanbare Piguren) vor der Brust und mil emporgerichteter Lauze, woran eine in awei Zipfel auslaufende, rückwärts finternde Pabne. Unter dem gewöhnlich gesaltellen und gezänmlen Pferde siehen drei Lillen. Umschrift: † SIGILLam . . . . COMITIS . . . . . . In . PRI-BVRCH: (dan H in Cornivform). - Abdruck abne Brigabe der Zengen bei Nengari, Ced. dipi. II, S. 159, Nr. CMXVI. - Auszug mit Berichtigung and Vervalletändigung Neagarts in Mone, Zeilsehrift f. d. G. des Oberrheines III, S. 111 f., wa anch dan Siegel des Aussiellers unter Beignbe erläuternder Bemerkungen beschrieben ist. Eine (in Cellasmanier ansgeführte aber weniger geinngene) Abblidung aller vier Sigilie flodet sich bei Buder, Egene der Bärtige, Graf von Urach, Karlsrehe 1844.

1229

Zimmernieck, Aberg. Off., seeb im Nomer einer Wielberfriebe Bürg, in der Nikle von Agribbart, O.A. Ernch. 2 ) Niesigners, set der Ab, O.A.S. — 3) Niesigner, O.A.S. — 4) Diesigner austiff Ursel, O.B. (Ernch. — 3) Vergf. S. 125, Amn. 7. — (5) Vergf. S. 225, Am. 6. — 7) Bankenstein, weislich von Wiesterstein, auf der Ab, O.A. Mänstägner. 3 Niverf. S. 225, Am. 6. — 9) Bullerbanden, O.A. Risterfl. — 10) Eupstagner, steller, G.A. (Bisterfech, a. 6. Sinsser von Harh auch diesem (vergf. S. 200), Amn. 7, — 1) Vergf. S. 200, Amn. 8.

## DCCLII.

Pfalsgraf Rudolf von Tübingen trägt mit Zustimmung seiner Söhne innengenannte, ihm erbeigene Bestvungen dem Bischofe Berthold und seiner Kirche in Strassburg zu Leben auf.

# 1228 (oder 1236?).

R.<sup>3</sup>), del gracia comes palatinus in Tuwingene, omalibus presens scriptum intoentibus obsequium. Notum Rocimus universus presentem pagionam tiurist, qued non R.<sup>3</sup>) del gracia Argentinessi spiacopo et ecclesie proprium nostrum, quod a paterna successione possidemus, cantrum videlicet Wilere<sup>3</sup>), ecclesiam Nagelle<sup>3</sup> cum uniu appendiciis, villam Iringerbere<sup>7</sup>). Schirmen<sup>3</sup> ed Goldering<sup>3</sup> com villa bidodos<sup>4</sup>7, filorum nostrurum consensum accedente, libera doanariums. Nos veres una cum heredibus nostris idem proprium ab episcopo et ecclesia in feedum receptium.

In buius rei testimonium presens\*) scriptum sigiito uostro voluimus communiri. Datum anno domini M. CC. XXVIII., indictione IX.\*)

- Nach der im Seh, Staatssrchive in Darmandl bedülliches "sez libre Salice membransece summi Capimil Argentinensis, fol. 75" gesommenen Abschrift, warnas der Abdrack bei Wonck, Hessische Landesgeschiehlte, Be. II, Urknadenisch Nr. CVIII, S. 146 herrührt.
- a) So die Aberleift, Die richtigs Anfoliung is Rudolffur bei Weste richt von diesen. h) So liest die Aberleift Gentlich (E. bei Werch is ein Dretchibler). Diedet von Stundeng in von 1224 –1244 Berchild L. e) Die Aberleift hat aben pranner, bei pranner, bei un seine Sind wichtelt. Die Selection zu 1278 ist aber E. Entweter ist alse 1236 oder End. 1. zu issen, wenn beiden reinnen soil. Das nies wie dan anders Jahr nichts ist overall zu Birchef Berchild als zu Tälligen Robeil ist.

## DCCLitt.

Bischof Konrad von Constans bestätigt den Schiedspruch des Grafen Egino des jüngern von Urach über das weischen dem Kloster S. Blasien und Rütter Heinrich von Göffingen streitige Patronatrecht in Uttenweiter.

## Constant 1229.

C. del gratia Constantiensis episcopus, conscis Christi fidelibus in vero salutari satutum. Officii austri debium requirit, ut paci et tranquilitati omal'i prospicere, maxine moe ecclesiarum et monasteriorum nostre") diocecuis omnibus et "") nilitatibus intendere velimus et lites susciare cupientibus, in quantum de inter pessuums, omes dissentients affitus preciume dere cureman. Indee et, quod fidelis nostri nobils viri E. Iuniuris: constità de Trach precibus permoti, sui arbitrii sententic, quam supra') decidenda controversia, que inter monasterium Sancti Bisati et Heinricum militem de Gephingen') por jure patronatus ecclesie Utiswilare<sup>3</sup>) vertebatur, de consensu partium landabiliter promulgavit, quemadmedum partes publice profilebatur in generali synodo nentre constitute, nostrum forvene cunvimus impertiri et eandem sententiam seu decisionem, nostri capitati consensu accedente, approbamus et approbatum pontificati suctoristate confirmamus et presentis pagine patrocialo communium. Situentes, ut secondum definitionem dicti consisti E. cum primum vacer configerit ecclesians, predictuma Sancti Bitati monasterium ins ad eem habest ciercum presentandi. Dela prefatus H. mille, et quictumpe suus heres bruerit, vica cial side fun ius obticum presentandi. Dela prefatus

1229. 241

bus utraque pars perpetualiter possit et debent gaudere privilezio presentandi. Si quis autem contra bunc noutre comittutionis sive confirmationis tenorem venire attempatevari vet ei ausu tenerario contraire presumperit, indiquationem del omnipietusis, indi resigiacat, se noverit incursarum. Ad maiorem autem certitudiarem cum sigillo nostro capituli nostri sigillum presentibus literis fecianus appara

Datum spud Constantino, anno aò incernatione domini MCCNX. IX, poniticatus notri XXI. Testes antem burun sunt hi<sup>3</sup>) pe é Salem, de Notansa<sup>3</sup>, de Rinovey, de Celle Sacult Petri<sup>3</sup>) abbates; R.<sup>3</sup>) Argentinensis prepositus, W. decanur<sup>5</sup>), H. maioris eiusdem prepositus <sup>5</sup>), W. prepositus episcopalia Celle<sup>4</sup>), W.<sup>3</sup>) conses de Kilurg<sup>3</sup>), celericus, W. et L. frattes de Rodichien<sup>3</sup>), R. de Ratirishoven<sup>3</sup>), Constantienses comosión, prepositi Oscingussi<sup>3</sup>) et èl quibre censis <sup>33</sup>), H. comes de Cussebere<sup>13</sup>), W.<sup>3</sup>) de Luphen<sup>3</sup>), C. de Rodichienin, C. de Wassin-burun<sup>3</sup> et al di unum abtures, tam efecti quant lacis in domino feliciter. Anne.

Ness Herrgrill, Geserk digit, II, s. S. 227, N. CCAXXIII. Die her wirflich wieder stepfenstelles Numme der Zeepts auch übrigen auch Neuer fer Zeepts dissimitions Abenstallens Abenstallens, Part 1, 7 and, 1 (ct. Mus., Pittergi Bringstein, 1862, 4°) § CAXVIII. S. 429, Ann. 10, thein verderte Bells swindlichtig and dahr in descen Telle sand der lotte inzentelen verstandsselbe Officialistische organization der Erginangen (mierz Beithaltings der hin auf wieder vasht eines neuersten Schreibung Neugerich in den serbildigenden Ausstallungs er som in der Verstallungstein Ausstallungstein Ausstallung der Ausstallungsteil Ausstallung der Ausstallungsteil Ausstallung der 
1 and 2) Yorgi, 175, Ann. 1 and 2. — 3) Schriftmarre, Knaissardel. — 4) Rivelane (Freq. S. 107, Ann. S.) precision labeline, East. Zirole. — 5) Schrifter, In S. Gilbe. Dev. Revingershare (— 6) Rivelane (Freq. — 6) Schrifter (F

#### DECLIV.

Siboto von Jagetberg verkauft alles sein Gut in Mergentheim mit Ausnahme eines beveichneten Hofes daselbet an die Brüder des Hospitals der Deutschen vur heiligen Maria.

#### 1229

In nomice domini amen. Ego Siboto de Inghesperch') octum fatio culversia Christi Gelibus, quod cum caonessa considum heredum ju mocrum omes predium qood habai in Merghenbleim, infra tillum et extra villam, in areis et dominu, agris et vineis, aquis, il praisi et nomeribus et ceteirs révus, excepts curis Indegheri ecolibeti, quam a me tecet in feodo, fratribus domas bespitalis Testonicorum || sancte Marie pro quadam suman perunis domari cum omnibos appenditiis suis et pieno iure, proprietatis nomice, libere et absolute posafecedom. Me itaque comi inri quod habai in codem predio reconsidanti o prescolia domini episcopi Herbipolensis ecclesie. idem domious episcopus, ad petitionem means et beredum mecrum, prefaisi fratribus super ecdem facto litteras suo siglia signatas dedis, buius donationis mee veritalem cootiocetes. Ego quoque presentem eisleram fratribus cartulan dedi sigilii esa appendiene roboratam, cupiono precavere, ne aliquis ex parte une beredum mecrum in predio specificto, cui sipalatione facta mone et liagua publice rennatiavissus, septe fatos frierises de cetero valest nodestare.

Testes huius rei sunt viri nobiles Godefridus de Houloch, Crafto de Crutheim<sup>\*</sup>), Burchardus et Fridericus de Iaghesperch, Albertus de Euze<sup>†</sup>), Albertus de Laughenberch<sup>\*</sup>), Cruradus de Hesseburch<sup>†</sup>), Rídegerus de Merghentheim, Godefridus Betelmao, Marquardus Weiso. Albertus daoifer. Alboous soinceroa.

Facta sunt hec anno gratie Mr. CC. XX. IX.

An pils net eich nettener Schner diest, ein neder Sieget von befanlich gelbem Wachen, wunsel ein eilheitung dem Schwerte neuhaltender Auser mit sieht demitieher Kapiteleckung mot einem iht wen der Schiede ier ihn mit fin Ritte den Schieden dertendern derendigen spittern Schille auf rechti (dersich finds) sehrsteben, einfach gemitischen und grafinnten Pferfer nicht, wer weben mit Thienechen mit Diesen nicht Umsehrift. † Schiller V. Schildering Schmitz ist gesteller (\*) für alle Frenzeicht.

\*) Ebersberg, vielleicht die Burgruine ohne Namen, nordfietlich von Eberbach, O.A. Künzelsan?

 Jagsthere (verst S. 219, Ann. 1). Die dert gestandere Burg wurde im Antage dieses Jahrhandershis nur verste Prümener valleeds abgefrager.
 2) Vergf. S. 138, Ann. 1.
 3) Hensbergt niedwessighe von Uniderphasses, rechts van der Werre, Siannsitt des pietbanningen frünktieren Sedisprecheident.

248

#### . DCCLV

Konrad Reiso von Breuberg entsagt unter Zustimmung seiner Gemahlin allen Ansprüchen auf die von seinem Schwiegervater Sigeboto von Jagstberg an die Brider des deutschen Hauses verkaufen Güter im Wergentheim.

## Ohne Zeitangabe (um 1229).

I lo nomine sancte et individue (rinitatis, Amen.] Ego Chradus Reiso de Briberte') Il monibus imperpetunus. Ut es que sput homines geruntur nesgocio perpetui reboris vigeant firmitute. Il expedit es scripturus testimonio posterorum noticio decharare. Omaibus igiut tam presentibus quama future posteritatis II insinuatione presentitum innoteseat, me cum sascanu uacris me omani inri quod babnimus vel habore debulmus ut homios socri nostri, domini Sigebotanis de lagesberc'), omnibus videlicet que in Mergentheim habuit, que fratribus domos Theulonice rendidit, renueriasse. Ut autem utili super lose dubium oriatur, presentem pagiam connecifie i sigiliti mei feta unimisiur roborati. Testes').

An einer weissen leinenen Schnar hüngt das dreitekige Siegel des Anssiellers von geheitehtem Wachne. Ka ist der Länge nach gelbett, zeigt einen nach hersil rechts grünnenden, gekrönten Löwen mit niffenschagenen Sehweift nach ist links gesebacht. Umsechrift in der linken (hersid. rechten) Riche unfangend: † SiellaLume CYNRADI DE BRYGERREIGE (siel Das ift hat Carnistorm).

 Brenberg, Schloss Im nörflichen Odenwisie, bei Neulitif zu der Münling, in der bess. Proving Starkenburg. — 2) Vergi. S. 219, Ann. 1 und S. 242, Ann. 1. — 3) Es sind in der Urkunde Linien für die Schirft gezagen. Nach dem Werte Testen folgen unch vierthalb mannaprüfilite Linien.

## DCCLVI.

Komrad, genannt Réiso von Brenberg, entaggt in Geneinschaff mit seiner Gemahlin allen Erbansprüchen auf die von seinem Schwiegervater Siboto von Jagsberg an die Brüder des deutschen Hauses verkanften Güter in Hollenbach.

# Ohne Zeitangabe (um 1229).

Noverint universi presentium inspectores, quod ego Chrandus, dictus Reizo || de Bruberg\*), et uxor mea, ratam habere volentes venditionem bonorum in Hoirobach\*) || a dilecto socero nostro, domino S. nobili de laisberg\*), cum fratribus domus Theutonice fae||tam, renuociamus omai iuri quod in ciadem bonis habere videbamur tauquam berfed||litarii successores. Ad huius igitur unstre renunciationis contestationem presens scriptum sigilli unstri appensione fecimus conmuniri.

 Vergi. die vorige Urk. Ann. t. -- 2 nnd 3) Hollenbach and Jagatherg (vergi. wegen des letzten S 242, Ann. 1), beide O.A. Künzelson.

#### DCCLVII.

Zwischen dem Kloster Weingarten und Weissenau wird über die Zehentansprüche des erstern an die Weissenauer Bauhöfe in Sulpach und Rivensberg ein Vergleich vereinbart.

## Herneigearthii 1229.

Faciliar rebas gestis fides adhibetur, dum res gesta oculis intuentium etiam in scriptis exhibetur. Nascant igitur universi presentem paginam inspicientes, quod ecclesia sancti Petri in Augia, dum conquisitis undecunque possessinnibus et prediis, grangiam in Sulpach<sup>1</sup>) constituere disponeret, surgente adhuc ipsa grangia, surgere cepit cum ea inter ecclesiam eandem et ecclesiam in Winegarten quedam litis controversia. Dum enim dominus abhas illius ecclesie decimas frugum et feni, illic ad se pertinentes, colligeret, similiter et de nutrimentis apimalium cepit exquirere, de quibus, dum prefata ecclesia Augensis apostnlice dispensationis beneficin se donatam assereret et privilegium universi sui prdinis super hoc astenderet, quod punquam de nutrimentis animalium suprum decimas alicui deberet uersolvere, dominns abbas et suus conventus, parum aut nichil defereus apostolice sedis tante auctoritati, ab inceptis nolnit desistere. Ilne igitur videns prepnsitus Augensis et suus conventus, summi pantificis elementiam super hoc requisierun). Causa itaane eadem delegata est quibusdam judicibus, et dum ab eisdem dominus abbas et suus conventus traheretor in indicium, mediante domino Heinrico. regis aule prothonotario. Constantiensi et Augustensi\*) etiam tunc preposito, adlunctis sibi fratre suo Bilgrinn et magistra Ortolfo, cannuicis Constautiensibus, amicabilem Inter eos fecerupt compositionem, talem videlicet; at datis ecclesie VVinegartensi VII libris, ecclesia Augensis libere deinceps suo nteretur privilegio, ita quod decimas de nutrimentis animalium de cetero in Sulpach ann reddant. Ad huius rei stabilitatem et amicitie firmam firmitatem ennservandam, quia de facili in talibus pusset nriri dissensio, adiunctum est, ut pro decimis 1229. 245

feni de grangia in Sulpach siogulis aoois ecclesia VVioegartensis recipiat unam libram, et de grangia in Herwigesrati<sup>3</sup>) XI solidos.

Facta sunt her temporibus Bertoldi abbatis io VVinggarten et Volrici Augensis prepositi, de commuoi coo[seo]su utriusque capituli, auno gratie Mº. CCº. XXº. IX, presideote domioo Gregorio apostolice sedi et regnante Friderico imperatore.

Nach der Lassbertischen Abschrift den Wuissenwarer Codex der Vad. Bibl. in St. Gallen, wo die Urkunde S. 92 E. unter der Antechtli: Confirmatio Bertoldt abbatis de einegarten super decimie animalium in Suband et Geni ibidem et in Herselsterstel inkactische int.

a) Die nbengenannte Abschrift liest: Constantionale und Angustenzie. Entweder ist accisaie ausgefallen, oder en mins mit einer späteren Abschrift derreiben Urkunde in den n.g. Libri Prasiatorum gelesen werden, wie oben im Taxte gesetzt wurde.

 Vergt. S. 81, Ann. 22. -- 2) Jeizi Rables, Fit. von Weinneum, O.A. Ruvensburg. (Vergt. II, S. 62, Ann. 2.)

#### DCCLVIII.

Die Brüder Albert und Heinrich von Summerau bewirken, eingedenk eines früheren Geliödes, sum Seelenhelie ihres im heitigen Lande verstorbenen Bruders, die Vebertragung der Kapelle in Mannsell, womit sie vou dem Grafen von Nellenburg und dieser von dem Abte von S. Gallen belehnt varen, an das Kluster Weissenau.

#### 1220

[Veria] his verbis subtrier admonents: theseutrate voits thesauros in echo. Besti crop qui ad etera bealistishis presis andelsoller, vera distilias namest, etere/pai/Sommatasi is celestis et per temporalis, dun § [teopus] est, felicites mercantus etera. Notom liaque sit omolbus tau presentibus quaso futuris, quad mortuo Chionee milita de Sumerouc') is transmarinis [partibus, tane temporaly quando illustris imperator Prifericus transferavence'] the resolution of the proposition of the

venerabilem Cforadum, qui tunc temporis eidem cenobio prefuit, et apud ipsum precibus suis obtinuerunt, dari in coocambio de prediis suis tantum vel plus valens cenobio saocti Galli pro capella in Mannecelle. Missi sunt itaque ab ipso abbate et suo capitulo hooesti viri Livtoldus decanos, Byrchardos prepositus, Hygo de Lypoltes\*), Rédotfus de Fonenberc'), milites, gol diligenter considerarent, quid et quantum et ubi esset concambium gond vellent dare pro predicta capella. Ostensum est enim eis apud Aphelowe') curtis uon et una vinea et in eodem confloin apud Gizensteige\*) due curtes, et boc sub juramento firmatum est, quod muito pius valeret boc predium quam capella cum auis attioentiis. Cum ergo supramemnrati milites A. et H. de Symerowe domini regis essent mioisteriales et nichil de prediis suis sine consensu regis ecclesie sancti Galli conferre possent, factum est igitur den ordinante, quod codem tempore dominus rex Heinricus Coustantiam veniret et dominus abbas sancti Galii et sepedicti milites A. et H. de Symerowe similiter ihi essent. Igitor ioter missarum sollemonia in choro Constanticosi, cum multi interessent. dominus rex, accepto predio supramemorato a predictis militibus, contolit per manus abbatis ecclesie sancti Gulli, presente H., prothonotario Constantiensis et Augustensis dyocesum summo preposito, E. de Walporc') dapifero, C. de Winterstetin') pincerna, C. de Smalenegge'), R. et H. fratribus de Arbona, R. de Rorscacb, C. de Valchenstein 10) et multis alijs. Transacto vero non multo post tempore venit dominus abbas sancti Gaili apud Lindaugiam et predictus comes M. de Neilenburc ad dominum regem, qui tonc ibi minuerat sangoinem, vecerant etiam sepememorati milites A. et H. Illuc, qui audito quod dominos abbas et comes ibi essent, vocato ad se Virico preposito Augensi et quibusdam suis fratribus, venerunt cum ipso ad presentiam ipsorum et capellam in Manoecelle, quam hubebant in feodo a comite, sibi resignaverunt et ipse comes abbati, abbas vero omne iúsb), quod tiabebat ecclesia sancti Galli in capella cadem et suis attinentiis, contulit Augensi ecclesie per manus V. prepositi. Predium vero quod dominus rex apud Constantiam contulerat ecclesie sancti Galli recepit dominus comes in instanti in feodo a dominu abbate, et A. et H. milites similiter a domino comite, presentibus hiis: W. plehann de Chireberc11), W. milite de Alstetten11), H. de Rameswag 18), Gnzwioo de Scowenburc 14) et duobus tilijs suis. W. de Byzechnuen 15), R. de Môse 16) et multis aliis.

Ada sunt bee anno grafie M', CC", XX, IX". Ut autem hee omnia rafa et incoorulsa de cetero tam cenobio sancti Galii quam Augensi permaneant, ego Cfuradus, abbas sancti Galii, per quem et cum quo hec omoia comutata et ordinata sunt, presentem paginam sigilli nostri appensione confirmo ').

Ein Trumm der geföllichen zeidenen Siegeinschnur, an weicher das nicht mehr vorhandene Siegel anbleng, ist noch an der Urkunde befestigt.

a) Die mit [] eingeschlosenen Stellen eind derch Lörber im Originale ausgefallen und nich verhandenm späteren Abschriften organit — b) niet — e) Das Wort bildet im Originale die Schlassrelle, indem C = O · N = F = 1 - 2 - M = O perchrieben international perchrieben internati

I use 2.) Semireres (verys. S. 184, Aus. 12) and Hannels, an Indexence, O., Trilange, — 3) Compile (Lepsin), O., Narge, — 4) Scholt restorations for Simunolett, with 6th Antiest Inc. General Visions, lind, Stonesberry, O., Waldard, — 3 and 5) apins and Gillessnirty, belle are Tearre Laisman gelder, G.A., Trilange, ——79, Verys, S. 103, Lone, S. 17, Lone, S. 60, S. 23, Aus. S. — 10, Princestic, heigh Burty, Trilange, — 79, Verys, S. 103, Lone, S. 17, Lone, S. 60, S. 23, Aus. S. — 10, Princestic, heigh Burty, Natl. S. Sales, — 17 and 13) (Individual Res. Princeton), and Res. Sales, S. 10, Sales, Sales, S. 10, Sales, Sale

#### DCCLIX.

Pabst Gregor IX. ertheilt dem Erobischofe von Mains und seinen Suffraganeen den Auftrag, das Kloster Bebenhausen im Besitse seiner Güter und Rechte kräftig zu schütsen.

## Perugia 1229. Februar 4.

Gregorius i episcopus servus servorum dei. Venerabilibus fratribus... archiepiscopo Magnotioeasi et suffragaoeis eins | salutem et apostulicam beaedictiooem. Noa absque dolore cordis et plurima turbatione didicimus, quod ita ia plerisque partibus ecclesiastica censura II dissolvitur et canonice sententie severitas eoervatur, ut viri religiosi, et hii maxime qui per sedis apostolice privilegia maiori | doasti suot libertate, passim a malefactoribus suis iniuriss sustineant et rapinas, dum vix invenitur qui coagrua illis protectione subveniat et pro fovenda pauperum ianoceatia se murum defeosioais oppooat. Specisliter autem dilecti filii... abbas et coaveotus moossterii de Bebinhusea, Cistertiensis ordiois, Constantiensis diocesis, tam de frequeatibus iainriis quam de ipso cutidiano defectu institie coaquerentes, fraternitatem vestram litteris petiernot apostolicis exciari, nt ita videlicet eis ia tribulstionibus suls contra malefactores corum prompta debentis magnanimitate consurgere, quoil ab angustiis quas sustinent et pressuris vestro possint presidio respirare. Ideoque fraternitati vestre per apostolica scripta maadamus stone precipinus, quatians illos qui possessiones vel res seo domos predictorum obbatis et conventus vel homiuum suorum irreverenter invaserint, out ca injuste detinuerial que predictis abbati et conveatui ex testamento decedentium reliaquuotur seu in ipsos contro apostolice sedis indulta senteatiam excommonicationis aut interdicti presumpseriat promulgare, vel decimas laborum de terris habitis aate coacilium generale quas propriis manibos ant sumptibus exceluat, sen ontrimeotorum animalium ipsorum, spretis apostolice sedis privilegiis, extorquere, monitione premissa, si laici faeriat, publice candelis acceosis excommunicationis sententia percellatis. Si vero clerici vel cononicl regulares seu monachi fuerint, eos appellatione remota un officio et beveficio suspendatis, neutram relaxaturi sententiam, donec predictis obbsti et conventui plenarle satisfaciant, et tam laici quam clerici seculares qui pre violents measum injectione le corum aliques aestbematis viocule fueriet loaodati cum diocesani episcopi litteris ad sedem apostolicam venientes ab eodem vinculo mereactur absolvi. Villes autem în quibus bous predictorum abbatis et cooveatus vel bomioum suorum per violectiam detenta fuerint, quandiu îbi sout, interdicti senientie supponatis. Datum Persisi II. nouse Februarii, pomificatus nostri anno secuolo.

An rath and gelb meldener Schaur hängi die Bichalle mit den gewühnliches Köpfen suml dem Kreazs darwischen und bekannier Aufschrift auf einer, and GREGORIVS. (2 pramdei) FF. VIII. auf der nodern Seite. Abdreck bei Benald, Duc reit, (, (Bebeah. Nr. VIII.) S. 372 und Franc. Peiras Saer. ect. S. 132.

#### DCCLX.

Schultheiss Rüdiger von Esslingen bewikundet, dass die dortigen Bürger Gebino von Köngen und dessen Bruderszöhne ein Gut daselbst nebst einer Anvahl Morgen Weinberge und Accker an das Kloster Salem verdussert haben.

### Esslingen 1229. Februar 8.

Rôdegerus, scalletus de Ezziliagiu, universis homiolius hanc pagiuan iospecturis geste rio noticinas. Sciu microstias vestra, quad circis nostri Gebino de Chuniquis) et dilli Tratris sui, Ludewicus [et] Hermannus tiebene, predium quod babebant in Chuoigin totaliter et cum omni iure som assunstrio de Satem itrasiderunt perpetuu pessidendum. Fratres vero de Satem itan predium, quod in pizzone expositium folit, pro L' mancrie el ferione redemerunt. Isamper predictus Gebino senior predicto monasterio dedit in vinctis XII morgen et de naris solecim morgin, et monasterium refensat lika pro C. XXX. hibris.

Donailo horum prediorum ante hieranium facta est et nunc iterum reasovata in domo fratrum de Selem, anno incarnationis dominice W. CCXX. VIIII., X. Idais Februarii, presiocibus Conrado Scheliechoph. Rodegero et Gotfrido fratre sno. Conrado snatere'), llermonno Lambelino et fratribus suis. Sigewards et filis eius Barchardo. Bugelius, Dirtco de Cella'), Werabero de Eberspach's, Morto de [esp-1]'s Romesère'), indicibus civitats, aliques pilores'). Ego vero ast preces fratrum de Salem et predicti Gebesonis sigilium civitatis nostre histo pagice iusus appendi.

Nach dem Diplumaier des Klouters Salem im Generallandesarchire in Karisrube, I, Nr. CXXIIII, S. 160, wa die Urkande anter der Aufschrift: Super negocia exili[n]gia einzeitungen ist.

a) Vergi, die nichtes Urbrode und Aum. 5. — b) Der Schreiber ist aus der Construction gefallen. Es sollte affiaque guem physique stehen.

1) Kügere, auf den linken Neckmarte, O.L. Essinger, — 2) d. 1. dem Schmitter; Schmit, aufdistist der Besilgers, o.A.. Schwerfort — 3) Zeil, O.A. Essinger, rechte vom Neckm - 4) Berharbe ist der Pils, O.A. Göppingera. — 5) d. 1. dem van Reun, Neckmercun, am Einflusse der Reun in den Neckar, O.A. Ledwigsbarg.

## DCCLXI.

Schultheiss Rüdiger von Esslingen beurkundet, dass der dortige Bürger Gottfried zwei Morgen Weinberg in Mettingen dem Kloster Salem zu seinem Seelenheil unter naher angeführten Bestimmungen übergeben habe.

#### Esslingen 1229.

Rôdegeros, scultetus de Ezzilingio, universis hanc paginam inspecturis geste rei noticiam. Sciat universitas vestra, quod Gotefridus clvls noster monasterio de Salem pro remedio anime sue dedit in Mettingio\*) duos morgio vinearum. Fratres vero de Salem concesseruot ipsam vineam predicto Gotfrido usque ad terminum vite sue pro medietate usufractus. Mortuo autem Gotefrido oullus heredum suorum, oec uxor ipsins, onicuuam iuris habebit in predicta vioca. Et quod talis donatio iuxta civitatis nostre consuctudinem et ius antiquum legittime fleri posset, coram iudicibus civitatis a burgensibus conmuniter est sententiatum.

Hec donatio ante annum facta est et anno denuo in Ezzilingin iterata, presentibus Ólrico de Celia"), Wernhero de Eberspach"), Alberto deme Remesere"), hii tres fueruot iudices civitatis, aliisque presentibus, item Conrado Shellecoph, Rudelloo fratre predicti Gotfridi, Conrado Soatère3), Hermaooo Lambelino et fratribus suis Sigewardo et filio elus, aliisque quam pluribus.

Ego vero ad preces fratrum de Salem et predicti Gotfridi paginam hanc sigillo civitatis nostre roboravi. Actum apud Ezzilingin, aono verbi incarnati Mº. CCº. [X]XVIIIIº.

Nuch dem Diplomatar des Klosters Salem is dem Generalisades-Archive to Karisrahe, Tom. I. Nr. CXXVI. S. 170, unter der Anfuehrift: Super negocia in enniling in. Der Giejehhrti des Agantellers, der Zeugen, des Orien und Jahren der Aussiellung, nuch anderer Achnifebheiten wegen ist die Urkunde, die im Dipiomular nach der folgenden niehl, namitieibar hinter der vorigen eingereiht und die nffenbar mangeihafte Jahreszahi am eine X verstärkt worden.

1) McHingen, am Nechar, O.A. Essingen, - 2-4) Vergi, Ann. 3-5 der vorigen Urkunde, -- 5) Vergi, Anm. 2 ebendanelbat.

## DCCLXII.

Schultheiss Rüdiger von Esslingen besiegelt die Urkunde, wodurch Burkhard des Gärmers Sohn sein Gut in Krummenacker an das Kloster Salem verkauft.

## Esslingen 1229. Februar 13.

Notum sit omoibus tam presentibus quam futuris, quod Burchardus, ortalani filins, proprietatem predii quod habnit in Crumbenacher'), tam in agris quam vineis, pro XII libris dedit monasterio de Salem. 32 111

Facta est bec donaio in Exzilingin, in domo fratrum de Salem, in manu Friderici priuris et Dieterici celleraril de Salem, anno verbi incarnati M. CC. XX. VIIII., idus Februaril, presentibus Rudelino et Gotferido fratre suo, Gebenone, Courado de Warmatia, Bertoldo fabro, dupobus filis Rodeseri Cramelaril. Ekspoldo sartore.

Ego Rodegerus, scultetus de Ezzilingia, ad preces utriusque partis paginam banc sigiliu civitatia nostre roboravi.

Nach dem genannten Diplomatare, Tom. I, Nr. CXXV, S. 169 nater der Antichritt: Super negocia in exilingin.

t) Kraumenacker, O.A. Essitagea, in den a.g. Essitager Bergen.

#### DCCLXIII

Verkündung unter welchen Bedingungen die sogenannten Rodlehen auf den Fildern an ihre Bebauer von dem Kloster Salem verliehen worden.

#### Um 1229.

Scient presentes et posteri, qua iure et qua conditione novalia la Vilderne') culunis exceleuda concessimus videlicet ut quartam partem fragum vel aliarum fractuum anouatim nobis persulvant. Et si vendere voluerint, nobis primo vendenda prebenni. Quad si mas e enere renoerianus, cuicumque volent vendant, int namen ut a manu nostra en ementes recipiant et prediction quartam partem frugum persolusari, aliaquini en anbis varare sciant. Item si per negligentiam colon|or|um agri inculti erunt, anbis vacabunt. Item si annuum ceasum singulis annis persulvere negleserint, nobis vacabunt. Ito esatentiatum est et pro iure habetur circa novalia que vulgo rod ele hen vocandur.

Need dem erwikhein Diplomatur, Tam. I. Nr. CXXVII, S. 171, mierr der Anbichtift. Om considiente momilie in eilderne concessious colonie zecolende. — Am Rande sicht von novener illand erben answert 1220, wahrechniche mit Richards and die Stelle, aus der die Urtunde engelengen in. Sie wurde daher gieleh den der der internete, welchen diese Randswendung ebenfulls beitgegeben int, nater denseihes Jahre nach ihrer Folge im Diplomater hier eingeren.

 "Anf den Pildern", noch jeizt der Name der afdlich von Sinitgart beginnenden, nardöstlich von dem Schüdunghwalden zur westlich von dem Nechar und dessen Seitenblätern begräuten, in das Sinitgarter, Rasitager und Nürünger O.A. gebörigen, frankbaren, unt vielen Dörfern berühreten Heckeben.

### DCCLXIV.

Der Abi Eberhard von Salem verleiht auf Bitten des freien Mannes Konrad von Lautrach, genannt Wenige, der sich und sein Gut daselbst an das Kloster Salem ergeben, dauselbe Gut gegen einen genannten jährlichen Zins erblich an Ulrich und dessen Sohn Burkhard von Abrichneeller.

#### Ohne Zeitangabe (1229).

Universis Christi fidelibus hanc paginam inspecturis frater E, de Salem dictus abbas, gente eri antician. Noverit universitas vestra, quol liber bonne de Lutra? Chârndus, conpumento Wenige, et se et predium soum, in Lutra situm monasterio nostro tradidit iure perpetan possideadum, nos tames multo labore multisque placifis jispua predium opinismus; comeas ceim liartamensos de Witcheberer donnitionen predii impedire conabatur, en quad in sua situm esset camilia. Nos vero postanodum, ad preces predicti Charadi, receptis XL libris, sepeciticum predium delimas Nicira e Burcharol filia cisa de Airekewiler?). Post aliquat vera annos motton Nicira, venit ad nos Burchardus filias cisa et pra remedio animes um emoratum predium de manu nostra sub annos cosun recepti, boc est sub dimidia libra cere, in nativitate beste virguisi persolvende. Proles quoque cisu, tam filii quam filia; et filli librorum in generatianene et generationen sub codena cessu ipsum predium babebunt. Si quidem et prina duntalo, qua non contulimus di guosun predium predictis Burchardo et parti sun, es conditione facta fult, ut, si veilent illud alienare vel pro anima sua dare mo-

Nach dem genannten Diplomatiere, Tom. 1, S. 172 (abne Nammer und Antschrift). Am Rande steht wie bei der vortgen Urkunde, ebenfalls von neuerer Hand und wohl aus demnetben Grunde, "eirea annum 1229," wenhalb dieses Jahr nach über beibehalten wurde.

1 and 2) Beide nicht mit Sieherheit zu bestimmen.

### DCCLXV.

Heinrich von Boihingen übergibt sein Gut in Köngen an die Kirche in Salem.

Exslingen (1229). Februar 23.

Sciant presentes ac posteri, quod ega Hainricus de Bogingin\*) predium menm in Cluingin\*) ecclesie de Salem legittima donatione contradidi, in presentia C. plebani de Exzelingin et C. vicepiebani et C. subdiacani et Val. cellerarii et B. conversi et Peregraini militis et B. Hussonis, R. Pluunt et M. cousobriui sui et G. de Chaingin, qui est unus indicum.

Acta sunt bec în vigilia Matbie iu domo prefati plebaui de Ezzelingiu.

control to 1 To sale

Nach dem gieieben Diplomatare, Tom. I, S. 172 (ohne Nummer and Ueberschrift). Vergt. die Bemerkung zu der vorigen Urkunde.

a) Dia in den Ortanamen durchgebands abgeblirten Anderfiben wurden mit Alicknicht auf die sonet übliche Schreibung in der Handschrift in de nafgelöst.

1) Bothingen (Ober-, Unter-), O.A. Nürtingen. - 2) Vergl. S. 248, Aum. 1.

#### DCCLXVI.

Pabst Gregor IX. nimmt das Kloster Bebenhausen in seinen Schurs und bestätigt dessen rechtmässig erworbenen Güterbestin im Gansen und an einselnen innen genannten Orien, sowie dessen weiter aufwestählte Rechte und Freiheiten.

#### Perugia 1229. Mars 8.

Gregorius episcopus, servus servorum dei, diiectis fliiis abbati monasterii sancte\*) Marie de Bebenhusen, Cisterciensis ordinis, eiusque fratribus, tam presentibus quam futuris, regularem vitam professis, in perpetuum. Religiosam vitam eligentibus apostojicum convenit adesse presidium, ne forte cuinsiibet temeritalis incursus aut ens a proposito revocet, aut robur, quod absit, sacre religionis infringat, ea propter, dilecti in domino filli, vestris justis postulationibus clementer annuimus et monasterium sancte Marie de Bebenhusen, in quo divino estis obseguio mancipati, sub beati Peiri et nostra protectione suscipimus et presentis scripii privilegio communimus. inprimis siquidem statuentes, ut ordo manasticus, qui secundum deum et beati Benedicti regulam atque institutionem Cisterciensium fratrum in eodem ioco institutus esse dinoscitur, perpetuis ihidem temporibus inviolabiliter observetur; preterea quascunque possessiones, quecunque bona idem monasterium in presentiarum inste ac canonice possidet, aut in futurum cancessinne pontificum, largitione regum vel principum, obialione fidelium, seu aliis iustis mudis prestante domino poterit adipisci, firma vobis vestrisque successoribus et illibata permaneant. In quibus hec propriis duximus exprimenda vocabulis: locum ipsum in quo prefatum monasterium situm est cum omnibus pertinentiis suis, grangiam in Wile 1) cum omnibus pertinentiis suis, grangiam in Altoriff 3) cum omnibus pertinentiis suis, grangiam in Vespervvile<sup>3</sup>) et Lumbach<sup>4</sup>) com omnibus earum pertinentiis, possessiones in Hochdorff'), possessiones in Vtingen'), possessiones in Tauifingen'), grangiam in Zuffenbusen\*) cum snis pertinentiis, possessiones in Gisenac\*) et in Fürbach 16), grangiam in Achilangishart 11) cum suis pertinentiis, possessiones in Zimerbuch 12) et in Beringen 13), grangiam in Echdirtingen 14) cum suis pertinentiis, possessiones in der Eich 16) et Vttingsbusen 16) et Kempaten 17) et in Blûningen 11), possessiones in Lachen 10) et in Waitdorff 20) et Lustenovve 21)

et in Stifurt 1), grangiam in Ekke 11) cum suis pertinentiis, possessiones in Tosslingen 14) et in Stokka") cum suis pertinentiis, possessiones in Ezzelingen ") et in Velbach ") et Stettin ") et in Stutgarten ") et in Wangen "), possessiones in Hüppelbore ") et in Haberslat ") et in Heffincken#), possessiones in Entringen#) et in Colingen#) et in Terendingen#) et iu Pfeffingen 11), possessiones in Mosberg 10), in Böbiingen 10), possessiones in Winoldishen 10) et in Gerringen 4) et in Tülbingen 47), possessiones in Tüntzbouen 48) et in Vehingen 44) et nossessiones in Echa) cum pratis, terris, vineis, nemoribus, usuagils, pascuis, in bosco et piano, in aquis et molendinis, in viis et semitis et omnibus atiis libertatibus et immunitatibus suis. Sane laborum vestrorum de possessionibus babitis ante concilium generale, ac etiam novalium, que propriis manibus ant sumptibus colitis, sive de ortis et virgultis et piscationibus vestris. vel de nutrimentis animalium vestrorum, nullus a vobis decimas exigere vel extorupere presumat. Liceat quoque vobis ciericos vel laicos, liberos et absolutos, e seculo fugientes ad conversionem recipere et eos absque contradictione aliqua retinere. Probibemus insuper, ut nulli fratrum vestrorum post factam in monasterio vestro professionem fas sit sine abbatis sul licentia ab eodem loco discedere, discedentem vero absque communi litterarum vestrarum cautione pullus audeat retinere. Quod si quis retinere forte presampserit, licitum vobis sit in ipsos monachos vel conversos regularem sententiam promulgare. Illud districtlus inhibentes, ne terras seu quodlibet beneficium monasterio vestro coll'liatum licent alicui personaliter dari sive alio modo alienari absque consensu totius capituli, vel majoris aut sanioris partis ipsius. Si que vero donationes vel alienationes aiiter quam dictum est facte fuerint, eas irritas esse censemas. Ad hec etiam prohibemus, ne aliquis monachas sive conversus sub professione vestre domus astrictus sine consensu et licentia abbatis et majoris partis vestri capituli pro aliquo fideiubeat, vel ab aliquo pecuniam mutuo accipiat, ultra pretium capitali vestri providentia constitutum, nisi propter manifestam domus vestre utilitatem: quod si facere forte presumpserit, nou teneatur conventus pro hiis aliquatenns respondere. Licitam preteres sit vobis, in causis propriis, sive civilem sive criminalem contineant questionem, fratrum vestroram testimoniis uti, ne pro defectu testium ius vestrom in aliquo valeat deperire. Insuper autem autoritate apostolica inhibemus, ne ullus episcopus, vel alia quelibet persona ad synodos vel conventus forenses vos ire, vel iudicio seculari de vestra propria substantia vel possessionibus vestris subiacere compellat, nec ad domus vestras causa ordines celebrandi, causas tractandi, vel conventus aiiquos publicos convocandi ventre presumat, nec regularem abbatis vestri electionem impediat, aut de instituendu vel removendo eo, qui pro tempore fuerit, contra statuta Cisterciensis ordinis se aliquateuus intromittat. Si vero episcopus, in cuins parochia domus vestra fundata est, cum hamilitate et devotione, qua convenit, requisitus, substitutum abbatem benedicere et alia que ad officium episcopale pertinent vobis conferre requerit, licitum sit eidem abbati, si tamen sacerdos fuerit, proprios povitios benedicere et alia que ad officium suum pertinent exercere et vobis omnia ab illo episcopo

percipere, que a vestro fuerint indebite depegata. Iliud adiicentes, ut in recipiendis professingibus, que a benedictis vel benedicendis abbatibus exhibentur, ea sint episcopi forma et expressione contenti, que ab origine ordinis noscitur instituta, ut scilicet abbates insi, salvo ordine sun episcopo profiteri debeant et contra statuta ordinis unitam professionem facere compeliantur. Pro consecrationibus vero nitariam vei ecclesiaram, sive pro olea sancto vel annibet alio ecclesiastico socramento nullus a vobis sub obtentu consuetudinis vel alio modo quicquam audeat exterquere, sed omnia gratis vobis episcopus diocesanas impendat, aljoquin liceat vobis quemcunque majueritis kntholicum adire antistitem, gratinm et communionem apostolice sedis habentem, qui nostra fretus autoritate vabis quod postulatur impendnt. Quod si sedes dincesnni episcopi forte vocaverit, interim omnia ecclesiastica sacramenta a vicinis episcopis accipere libere et absque contradictinne possitis, sic tamen, ut ex hoc in posterum propriis episcopis nulium preiudicium generetur. Quia vero interdum propriorum episcoporum copiam non habetis, si quem episcopum. Romane sedis, ut diximus. gratiam et communionem habentem et de qun pienam notitiam habeatis, per vos transire contigerit, ab eo benedictiones vasorum et vestium, consecrationes alturium, ordinationes monachorum, benedictinues fratrum antaritate apostolice sedis recipere vaientis. Porro si episcopi vel alii ecclesiarum rectores in monasterium vestrum, vel personns inibi constitutus suspensionis, excommunicationia vei interdicti sententins promuigaverint, sive etiam in mercenarios vestros pro eo quod decimas, sicut dictum est, non persolvitis, sive aliqua occasione corum, que ab apostolica benignitate vobis induita sunt, seu benefactores vestros, pro eo quod ali[qu]a vobis beneficia vei obsegnia ex caritate prestiteriat, vel ad inborandum adjuveriat in illis diebus in quibus vos laboratis et aiii feriantur eandem senteutiam protuleri[n]t, ipsnm, tanquam contra sedis apostolice indulta prolatam, duximus irritandum, nec littere ille firmitatem babeant, quas tacito nomine Cisterciensis ordinia et contra tenorem apostolicorum privilegiorum constiterit impetrari. Preterea, cum commune interdictum terre fuerit, liceat vobis in vestro monasterio, exclusis excommunicatis et interdictis, divinn officia celebrare. Paci quique et tranquillitati vestre paterna in pasterna solicitudine providere voientes, autoritute apostolico inhibemna, ut infra clausuras locorum seu granginrum vestrarum nuiius rapinam seu furtum facere, ignem apponere, sanguinem effundere, hominem temere capere vei interficere, seu violentiam audent exercere. Preterea omnes libertates et immunitates a predecessoribus nostris Romanis pontificibus ordini vestro concessas, nec uon libertates et exemptiones secularium expetionum a regibus et principibus vei aliis fidelibus rationabiliter vobis indultas, autoritate apostolica confirmamus et presentis scripti privilegio communimus. Decernimus ergo, ut uniii omnino hominum licent prefatum monasterium temere perturbare, aut eius possessiones nufferre, vel abiatas retinere, minnere, sen quibuslibet vexationibus fatigare. Sed omnia integra conserventur, enrum pro quorum gubernatione ac sustentatione concessa sunt usibus omnimodis profutura, sniva sedis apostolice autoritate. Si qua igitor in futurum ecclesiastica secularisve persona, banc nostre

constituinois pagicam sciena, contre eau tenere renire templarerii, accundo ferilore commonita, siti rentum suum congrus astinfectione correctrii, potentatis basorisque sui dignalitate careat reamque se divino iudicio existere de perpetrata iniquilate canganecat et [a] accratissim corpore, ae sanguine dei et domini refenaptorio austri l'esul. Christi aitiena litat stupe in extremo examine districte subiscent ultinio. Chucifia sutem eidem loco son iura servantiona para domini anostri lesa Ciristi, quatesus et hic fructum bose actionis percipiant et apud districtum indicem premie sterme pacia foi liveissiat. Amen. Amen.

(Rundveichen.b)) Ego Gregorius, catholice ecciesie episcopus, subscripsi. (Monogramm für Bene valete.)

- † Ego Pelagius, Albanensis episcopus, subscripsi.
- † Ego Thomas, tituii sancte Sabine presbyter cardinalis, subscripsi.
- † Ego Bartholomens, sancte Pudentiane presbyter cardinalis tituli pastoris, subscripsi.
- † Ego Iohannes, ecclesie sancte Praxedis presbyter cardinalis, subscripsi.
- † Ego Sygenbaldus, tituii sancte Taurinensis ecciesie") presbyter cardinalis, subscripsi.
- † Ego Stephanus, saucte Marie trans Tiberim tituli Calixti presbyter cardinalis, subscripsi.
- † Ego Rainerius, sancte Marie in Cosmidin diaconus cardinalis, [subscripsi].
- † Ego Egidius, sanctorum Cosme et Damiani diaconus cardinalis, subscripsi.
- † Ego Petrus, sancti Georgii ad velum aureum diaconas cardinaiis, subscripsi.
- † Ego Rainaldus, sancti Eustachii diaconus cardinalis, subscripsi.

Datum Perusii, per manum magistri<sup>6</sup>) Martini, saucte Romane ecriesie vicecanceiiarii, VIII. idus Martii, anno incarnationis dominice MCCXXVIIII., indictione II., pontiticatus vero donni Gregorii pape VIIII. anno secundo.

Nach Benuld, Boc. red. I, S. 374 (Monael. Bebenh. nr. IX.). Ein Abdruck meh dieser Quelle Sudel nich anch bei Frauc. Petrau, Snew. ercl. S. 133.

a) Entige offenbase Deutschlier der bestellten Quelle sind stillerbergerd geleden und nutz der zu den Abdrecks die nieder bergreicht. — 3) für is dem Ringeleicht dieser Pathes gewistlichte Caracteri. Per neuern denien zijners de deutschlie in der bei Bendel is bliendelnit Managepriesen Abdüngs geledlich ensamit, — c) Der Abdreck hat nariedrig: "Tourvan de "prophyret" – a) Der Abdreck hat nariedrig: "Tourvan de "prophyret".

 Rossjevina, O., Bougheint Dech int hos jetts are sin Erech des Kiestern von 1275 dassicht bekanst, — Als Jairingers, and "ammershie, O., Birrechter, — Sib zu wir Chelspops as issen sein; Kiestigen A. Baircanger, gehörte mit den vorgen sed den belein seelbigereden Orien in die Bebenk Pferge Baseck, — 309 Bertodiscen, O.A. Thiniscen, — 0.77 Pfinister, O. D., Birrechter, — 109 Bairgeringers, O.A. Birrechter, — 109 Bairgeringers, O.A. Birrechter, — 100 Bairgeringers, O.A. Bairgers, — 110 Lev Threchter, Thiniser, — 10, Tanadaris, abgege, O.B. medicalt van Studieyt, in a der Stussen and Ledwignare, vo die bestüg z.e., Masteri sield. — 4(1) Yellingen, abgrangener Ort, Seillet van Schwieberdingen, O.A. Ladwignar, — 4(1) Arch. O. Nivitigen.

#### DCCLX VII.

Graf Otto von Eberstein überlänst dem Kloster Bebenhausen das Eigenthum an einem Gute in Salustetten, das der Ritter Konrad von Ihlingen von ihm su Lehen gerragen und dem oenansten Kloster unter der Bedinnum seiner Zustimmung überoeben.

#### Ohne Zeitangabe (1229).

Otto de Eberstein omolibus imperpetuum. Ad eterne vite premium et cannodi tenporalis maguum incrementum spar fenge nergum nobis profuturum jiona sambiginus, si eccliniarum dei et virorum religionorum profectilus prapeosius intendamus. Norerii igitur tum prestitum quam tintorrum flediorum noireriilita, apod C. miles de heinignen) quoddam predium in Sallionteico<sup>3</sup>), quod a mohis inre pousederst feodali, manasterin de Bebenhauen de cameson liberorum il nouvum contoliti et heredum. Verum quom ad nos halusmold spectante domain ratione propriettis, idem predium cendon predate confere non poluli, nici valuntalis nostre beseplacifo mediante. Qua propter nos inspiratione divina commonii et iam dicti. Chi pa feticione proventi, predium supra memoratum cum moni libertiste monsteria de Bebenhusen io hanore sancte dei gentiricis Marie pro outra parentamque noutrorum perpetus traditionus saltes, sperantes prindie, suna habituros divine reconsposationis spatalime semperque desiderablem poritionem. Ut autem hec rata permanennt, presentem cedulam serbit et siellis nostre faciama vonborari.

Hnins rei testes snnt 3).

 der vorliegenden genannte Erwerbung aufgeführt ist, so wurde die Ausstellungeneit der letzteren nuch der Belle ungenommen.

1 and 2) thinges und Salzsteites, beide O.A. Harb. — 3) Die Urkonde schliesst mit diesem Worte und die Zengen nied nieht nagegeben.

### DCCLXVIII.

Pabst Gregor IX, nimmt das Kloster des heiligen Michaels bei Ulm in seinem apostolischen Schurs und bestätigt demselben den Besits der Kirche des heiligen Martins in Hörreksingen, der Capelle des heiligen Andreas in Stotsingen und andrer Kirchen.

### Perugia 1229. Mart 28.

Gregorius i episcopus, servus servorum dei, dilectis filiis . , preposito et con ventul sanctl Michahelis apud Vimam¹) salutem et apostolicam benedictionem. Sacrosaucta | Romana ecclesia devotos et bumiles filios ex assuete pietatis offitio propensius diligere consuevit || et, ne pravorum hominum molestiis agitentur, eos tamquam pia mater sue protectionis monimine confivere. Ea propter dilecti in domina filii, vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu, personas vestras el manasterium, in quo divina estis obsequio mancipati, cum omnibus bonis, que la presentiarum rationabiliter possidetis ant la futurum iustis modis prestante dunino poteritis adipisci, sub beatorum Petri et Pauli apostolorum et anstra protectione suscipimus. Specialiter autem ecclesiam sancti Martini iu Hernilsingen\*) et capellam sancti Andree sitam in villa Stozzingen3) et alias ecclesias, quas iuste ac pacidee possidetis, vobis et mnuasterio vestra auctoritate apostalica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Proviso quod in dictis ecclesiis per confratres vestros vel vicarios yduneos divina sine alieul juris prejudițio celebrețis. Nulli ergu umnino huminum liceat hanc paginam nostre concessionis et confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.

Datum Perusil, V. kalendas Aprilis, pontificatus nostri anno tertio.

Die Bulle ist verloren, ein Släckchen der rothen und gelben seldenen Schnur, wurze sie bleng, noch übrig. — Abdrack bei Kunn, Coli. seriptor. Tom. V, P. II, S. 308.

1-3) Vergl. die Urkunde vom 10. Mai 1221, S. 125.

### DCCLXIX.

Graf Konrad von Oetingen und sein Bruder Ludwig bekennen, mit dem Abte Albert von Ellwangen und seinem Concente wegen ihrer Eingriffe in die Rechte des Probstes von Wiesenbach und die des Abtes selbst in der Stadt Ellwangen, auf die in der Urkunde genannten, eidlich von ihnen zugesicherten Bedingungen gesühnt worden zu sein.

Stödteln 1229. April 24.

In nomine sancte et individue trinitatis, Amen. Ego C., comes de Ötingen, et frater meus Lydewicus universis Christi fidelibus, ad gans presens scriptum pervenerit, salutem in eo qui est salus omnium. Quia facta mortalinm memorie bo||minnm de facili subtrahuntur, cum anctoritate scripture non fuerint raborata, notum igitur sit omnibus presentis pagine inspectoribus, quod ego C., comes de Otingen, et frater meus Lidewicus venerabili abbati Alberto Elwacensi || et conventui eiusdem super iniuria et lesione S., preposito de Wisenpach1), irrogata, tamquam filii obedientie, hac satisfactione sumus reconciliati, promittentes et vincula iuramenti nos astringentes, quod curtes corum, quas vulgus varilwere nuncupat, et dotes ecclesiarum cum plebanis eorundem, homiues et beneticia officiatorum uullis de cetero exactionibus aut alterinsmodi gravaminibus molestemus; immo nostra gaudeant tuicione, antiqua libertate salva et inviolabiliter in posterum abservanda. Insuper juramento nos phligavimus, quod in dampuum civitatis Elwangen et in preiudicium domini abbatis pullam personarum berbergando locaremus ibidem. Preterea ad decisionem couse, ane vertebotur inter nos et dominum nostrum personarum hospitaodo ibidem locaremus. Pre-

In nomine sancte et individue trinitatis. Ego Cénradus, comes de Ötingen, et frater meus Lydewicus omnibus Christi tidelibus tam presentibus quam futuris, ad quos presens scriptum pervenerit, salntem inperpetuum. Quia facta mortalium mellmorie hominum de facili subtrabnotur, si anctoritate scripture non fuerint roborata, notum igitur sit nunibus presentis pagine inspectoribus, qualiter ego Cruradus, comes de Ötingen, et frater meus Lydewicus venerabili Albertn | abbatl Elwacensi et conventni eiusdem super iniuria et lesione S., prepositi de Wisenpach, irrogota bac satisfactione fulmus reconciliati, promittentes et vinculo juramenti nos astringentes. quod curtes enrum, que vulgoriter II worwerch numinantur, et dotes ecclesiarum cum plebanis eurundem, homines et heneficia cum officiatis, hulks de cetero exactionibus aut alteriusmodi gravaminibus molestemus, immn nostra gaudeant tuitione, antiqua salva libertate et inviolabiliter in posterum observanda. Insuper jurati promisimus, quod in dompnum civitatis Elwangen et in prejudicium domiul abbatis et conventus eiusdem, nisi forte de licentia predicti abbatis concedatur, nullam abbatem Elwacensem super emunitate et inrisdicione iudicandi, in sex arbitros, utrinsque partis ministeriales tres, conpromisimus, per quos, si diffiniri nequiverit, in presentia regie maiestatis ex conpromisso controversia terminetur. Si subscripta conpositionis forma per nos, quod absit, fuerit vinlata, extunc ab abbate et conventa Eiwacensi sepedictoque S., preposito de Wisenpach, la formam status prioris querimonia denuo revocetur, ita quod in interdicti et excoumunicationis sententiam omnia sint retrusa. Ut autem hec presens pagina inconvulsa maneat et illibata, sigillurum appositionibus invictissimi Romanorum regis, venerabilium Maguntine sedis indicum, reverendarum Augustensis et Eistetensis ecciesie episcoporum, venerabilis abbatis et conventus Elwacensis nostrique sigillo fecimus roborari.

Acia sust bee apud Stedelingen'), dominica licarianionis anno milieriano CC: XX: VIIII', VIII'. kalendas Mai, indiclinen II', imperante Romanurum P. Imperatore giorionissimo, presentibas bis et consentientibus receptabilius dominia: Alberto abbate et conventu Eluvacenas, preposito de Wisenpach, H. castode, W. magistro operis, R. preposito de Alto Monte'), fl. capellano, H. vicepébano la Stedelin') et l. capellano, H. vicepébano la Stedelin') et Hurubeta') et fratre eius, S. de Grifningen'), W. propinio, C. de Pobabhai', P. Le de Mobelingen') et fratre eius de Rotenpach') Werenbero, G. Cendone, de Wiler') Eggelardo et affis quam pipiribus.

terea ad decidendam causam, que vertebatur inter nos et prius dictum dominum abbatem super emunitate et inrisdicione iudicandi, in sex arbitros, utriusque partis tres ministeriales videlicet, couprumisimus, per quos, si diffiniri nequiverit, la presentia regie maiestatis ex condicto terminetor. Si autem subscripta conpositionis forma per nos violata fuerit, quod absit, ex tunc cause meritum ad prioris forme querimoniam depun revocetur. Ut autem bec coupositin inconvulsa maneat et illibata, presentem poginam in testimonium scribi fecimus et sigiilorum invictissimi Romanorum regis, venerabilium Magyntiue sedis judicum, reverendurum Augustensis et Eistetensis episcoporum, venerabilium dominorum abbatis et conventus in Elwangen et nostri sigilli fecimus munimine roburari.

Acta sust hee apud Stedelingen, dominies incernationis amo N. Co. X. VIII., ladiclione secunda, VIII. kalendas Mal. imperante P. Romanurus imperanter, presentius viris providis et bonestis: Heinrico custode, Wia janeisardo magiatro operis, Reinbotione preposito de Alto Matel. It. expeliano, Virios serbis venerabilis abbatis Etwaceusis, viris sobbilisto Metarola de Harbado de Willer et alii etias, Virios de Ernbodo de Willer et filio cius, Virios de Elanage de Werjenbero J frate cius de Ro-teabach, domino Cvarado de Phalbain et aliis quam pluribus.

Beide, der Hauptasche nach gieschinnistende, im Einzelnen mehrfach von einander abweichende Urbander nied im Original vorhanden und waren jede, wie er nebeloti, represignifien mit nieben Singeln vertrebene. An An Abgern noch, na griffen seif unterheidenen Sindarpe, erfolglin, nod zuwer nie erine, zweiten and niebenie, von weinem mit Mehl geminchtem Wordene. Dies erzie, rande, ini den Könfelliche Unjerklänstigtt, denner niere 33° receter Raad fablt. Die Euscheffi Basiet ... R.A. S. R.S.N. ... R.X. of SERPe ATOIST. Die xveire, en bloomer Brechtigt, reviff der dere Bleiche, der zu diesem Blittlache gert des uns Blittlache verzarien Stellentiered, is der Reciter des Soh, in der Later en besch hit. Auf den situeten, berüffungere, sohlt mit an Onlegache Wogspechtigt auf der Gemeinf SIGILLAY COUTTS CYNALE DE OUTTON CYNALE DE eine grenscht, die D verlicht geweinf, in die Et einem Britishte gestimmergezeren, A. S. Sind wur die mit der Bereite bereite der Bereite bereite bereite der Bereite der Bereite bereite der Bereite auf der Bereite bereite der Bereite der Bereite der Bereite auf der Bereite auf der Bereite auf der Bereite auf der Bereite auf der Bereite der Bereite auf der Bereite der Bereite auf der Bereite der

1) Wirsenbach, Jos. R. N. Neckarguisti; üb Prabsiri, weiche führe den bestad, prätier zum Kuster Brünger, Kr. I., 8. 8. - 2) Scheite int auf auseite auf den fügerbes Gildien, - 3 auf 3) liberberg auf Sichlien, O. J. Elwargen, - 3) liberbeite, heter, L. G. Walferleite, - 6) interprätiere, 0. d. Gildien, d. J. Elwargen, - 1. d. Walferleite, - 6. I. Nather, 0. J. Alex. - 9 — (1) listerbach, Weiter an der Eck, P.U. v. Siedlien, oder bei Jagnizei, auf Bunduch, P.K. v. Siedlien, O. Z. Elwargen, der bei Jagnizei, auf Bunduch, P.K. v. Siedlien, O. Z. Elwargen,

## DECLXX.

Meinhard, Probst der Kanoniker des heitigen Grabes in Denkendorf und Speier, verleiht den von dem Ritter Konrad von Odernheim der Kirche in Kirchheim Freiwillig abgeretenen Zebenten in Bonlanden, geven eine idhrliche Gilte erblich an denselben würck.

## 1229. Mai 15.

(Chc.) [In nomine annet et individue trialatis.] Universis Christi fidelibus Meinhardus, mineratione driton accelesi Saudis Squettion incrusame annonacorum'ın in Deviahard et ali Dasira prepositus, inperpetuum. Pradeutum virorum interesse dinoscitur, ut que ah eis gerundur, ne simul cum tempore labente labantur'), scripturzum et al lestium testimonis roboreatur. Noceant igitur tam preventes quam futuri universi fideles Christi, quod Chiradau milet, dictus de') Ottiralomi's, decinam in Boalnal[dia's), diu a patre suo et a se') coatra institiciam viceletien devetama, positientia doctara, in massus asortiss et supera latture bealt Remiții in ecclesia unstra Kyrcheim's, cuit esdema decinas de inre cognoscitur atifacer, pra remedio anine sure ac parastum suorum, accedente uxoris suce filorumque saorum necnoa et domnici and urit instituire quod sidebatur labere in decina presomianta. Tode nos, tam pie, tam vulturatire, tam devote evigantation, accedente uxoris suce efficience con contra decentra pratica decidence celespa decinam nostrarum detectores ad idem alliciendo induceremus, memorato C. militi quandam gratiam et bebriolecticam echiber volotete, comunicioto firetum nostrarum nostrarum ostrarum conterum mostrarum conterum presone nost une existence con un conterum presone nost une existence con un conterum presone nost une existence con un conterum presone nost une existence de contentamente decentere ad decima mostrarum conterum mostrarum conterum mostrarum conterum presone nost une existence decidence decid

tium consilo, decreviaus eidem et suis heredibus, secuodum dehitam et consusteus forama concessionis dedimurus, conceder decimam enudem pro XXXIII modorum annue nanua pensione. Statuentes, ut servicium, quod exinde singuis nanis in diebus rogationum debetur, a fratribus nostris in krycheim deinerges debest exibiteri. Sciendum quoque, quod si Mengotus, de Pheticunbeim s'') dietus, vel pentientia ductus, vel ad hec quocumque modo amicabiliter inductus, partem, quam similiter iniunte definet ciundem decime, mobis respicendo piller inductus, partem, quam similiter iniunte definet ciundem decime, mobis respicendo silicare corgonoreris, unume iam diete pensionis nele/piecent VI modili est amuntim XI. modili persoliteutu. Verum quin patrum veritatem filii ono semper iniliatuter. adiectum est, quod si li inter assumpionem baset barieri virginis et antivitats eiusdem festum prenominate annone pensionem minus prompte persolverint, vicieitet II vel III dies ultra statutum tenupus pensionis solucionem protrimendo et las sibimet preimdicium faciendo, jipas decime concessio esasabitur et ad oos totum ius ciusdem decime devolvetur. Un antem hoc factuur ratum manend') et invisiabile, et ne imposterum ulti inde possiti culturi columpnia, presentesa cedulam serbis et sigillis abbatis de Rotiokyrchin'), domini W. de Bonlandia et nootro fecimas communiri.

Acta sunt hec auno domini M. CC. XXVIIII. b), idus Mai, indictioue II., in Christo feliciter. Amen.

Tettes sust quorum somina ') subnecuutr: dominus Alberc, abbas de Rotiskyrchis, cum tolo suo convento, lulgo, prepositus in Hagene'), rom so conventu, pae' 3), ir prepositus in Renkulor(f(\*)) et la Spira, cum suis conventibus utrisque, dominus W. de Boalandia et uri castelluni, Stevino de Bischovinheim') et alli ciusdem ville milites, lacobus et lacobus fratres, Iobannes et Hugo') fratres, Ebrihardus de Wizzin'), Karolus, Rudevinus et Cuurardus de Flanbrannin'\*\*), Wernherus telomenius, Hugo de Munisheim''), Reinherus et dilius suus Cânadus'), Viricus de Ebrihardus (), jugo de de Ebrihardus), de Godinisheim''), Godevindus') de Godinisheim''), Godevindus') de Godinisheim'', Godevindus') de Godinisheim''), Godevindus') de Ryrchbeim, Ieliaricus scultetus de Vivrabeim'''), Wernherus scultetus in Kyrcheim et hibdeon comes alli residentishe

Diese Urkande im in dopporties Originale verbinden. Beide waren septinglich mit der Siegels serseller. Auf dem des zu Gronde gefelert in nach des inteils se einem Pergusenteitern blaggede alle bereichtigten aberen Stands über, Auf dem sestern die instehtlich des zweiten ned delten, in 2 linkelber Wickelberleitigten. Der zuleich in bereifniger, die führigen an beiden Urknieder sest, Alle ers intelle mit beiden Wickellichen Wickel. Der Reit der zweiten zeigt nach die rechte littlich dens Reite seint den Spinzer einer Linkelstenstern und von der der erreichten Schregen blackeirt den Beschieden ... Schriffung DB S.... (der Dieht auf recht geründ). Auf des beider sechen bediefnig den Benchmien ... Schriffung DB S.... (der Dieht auf recht geründ). Auf des beider sechen bediefnig den Benchmiensterne den Anfahren auf Stellung Sacher Spirkeit (die S. aus in mit uitsachtien gernstelt).

## Die Abweichungen der zweitee Urkunde nind folgende:

a b und e) Die drei ersten Zellen schliessen hier und zwar die zweite mit der Sylbe is. — d) a se et a petre swe. — e) et fahlt, — f) zet. — g) Phetyrnsheim, — h) permonent, — i) eriri pezeit, — k) NP. CCP. XXP. VIIIP. —

i) nomine fohlt. - m) ipse daminus. - n) Drukyndorf. - o) Nugo et Iohonnes. - p) Flenbrunnin. - q) Cunredus. - r) Photleratheim, Dysterieus. - n) Godefridus. (in A soult wirklich Goderirdus.) - i) Vieuratheim.

1) Gernarius (issuedershafen, in richidera: Kreis Alzey, ater Giasadraches in rhotstater, Kan Übernacht); — 2) Sobridet der Bis Bisadres ober das 100 Bisadres, beite aber der hatyrasrense Berges Bisadres (rerrit. Ann. 4). — 3) Kirchbrimbistates, rhotstater, Kanisanstat. — 4) Sobos im 11. Juhrhoster balle Werder 1. von Bisadres die jeit nich apperatures Biszyra Albisadres, der un liche and Kreisbatero, bei dem Dorfe Bisadres, regrident. Prety, Bordet, des layer, Rheisbat, III, S. 726 E. — 3) Procéderation in rheibbats. Kreis Werns. — 4 im 5) Rutschafterte des Biszyr, Edwiste, III, S. 726 E. — 3) Procéderation in rheibbats. Kreis Werns. — 4 im 5) Rutschafterte des Biszy, desartic Biszyr, Butchelium auf Gierranstate in rheibbats. Kreis Werns. — 13) Gereration im Konisa Kirchbetscheider. — 13) Gereration in Kreis Warns.

#### DCCLXXI.

Die Aebtiwin Mathilde von Buchau beseugt, wie ihr Streit mit dem Diener ihrer Kirche, Heinrich von Dietelhofen, wegen eines Mansus in Dietelhofen durch den in der Urkunde enthaltenen achiederichterlichen Spruch geschlichtet worden sei.

## Buchan 1229. Mai 25.

M. dei gratia Bichaugensis abbatissa, universis banc paginam inspecturis orationes et sancti spiritus consulationem. Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris | hanc paginam inspecturis, aund cum controversia verteretur inter ons et lleipricum de Detilhouen'), famulum ecclesie nustre, super quadam mansu in Detilbuffnen]\*) sito, post multas kinc inde discentationes factus, de consilio bangrum virgrum coopromisionis in arbitris, in A. scilicer, piebaunm de Bussen\*), et B. piellfunum de l'apella ) ex parte mistra. Ex parte vero H. compromission fuit in R. de Dietilhquen et E. b) [de] Vgendarf1), de medio vero atrimque A. plehapura i de Ertingeus) eleganos hac habita conditione; ut si omnes in arbitrio convenire non possent, sententia trium obtineret. Vallatum etiam fuit arbitrium har pena, ut, si que pars non observaret arbitrium, alteri parti rederent bone") de quitos lis vertebatur cum integritate. Fuit etiam hac confirmatum data fide in manu sacrata. Arbitris vern ad arbitrium consedentibus de communi consensu decreverunt, ut media pars corondem bonorum cederet ecclesie nostre, reliqua vero predicto II., ita tamen, ut ipse H. solveret exinde singulis annis in festo Inhannis habtiste tres solidos pro servitin curie in Dietilhonen, et in nativitate beate virginis modium trițiri de mensura claustri, et și qua pars vintaret arbitrium, subiret penam supra in conpromissione prescripta[m]. Statuerunt etiam, ut arbitrium redigeretur in duo paria literarum conscriptum, quarum unum par prefato H. conservandum daretur, alterum vern ecclesie austre, in testimonium ecclesie si necesse esset, remaneret. Acta sunt hec anno gratie domini M°. CC°. XX° VIIII°., VIII°. kalendas lunii, indictime II°., Buchauge in palatin nostru.

Testes huius rei sunt arbitri prescripti: Hermannus, Heinricus, Pilgrimus') de Zviulisperc's), Marquardus, Kvinifus') de Büchowe, Waltherus de Tgendarf, Ridolfus de Bi'chowe et alii quam plures.

Noch sind zwei dane hanfene Schaurchen darch die Urkunde gezogen. Die Siegel nind verluren.

a) Die lette Hilbe ist im Grigfant, wie er scheint, derch die Abestern des Wettes songefüllen. — b) Der nuch oft löngendende ist jum sedenfinnt und giehtlich der einem willfahrliches Zufelen, das der Schreiber der L'insede stetervillen, bist er den fleitiger anstergen kommt, depeste ikk. Diese erfenne Aschlichtlich auf dereibt im tiesen gewone centres R. o) Die Original hat restinat einem gewone centres R. o) Die Original hat restinat einem dererm blein. — d sud o) Notierieux und Fligrimun, sowie Norspareibus und Rudalfins tied in der L'insede termind Leis Zufelen metronfine.

i) Dicicihnfen, 2) Bossen, 3) Kappel, 4) Uigendarf, 5) Ertingen, nile 0.4. Riedlingen. — 6) Zweifelsberg, O.A. Biberach.

### DCCLXXIL

Graf Gottfried von Valhingen freit den Hof der Mönche zu Herrenalb in Dietenhausen von seisem Vogtrechte, stiftet eine genanute Summe Geldez zu Unterhaltung von Lichtern und Wachskerzen in ihrer Kirche und gestattet dem Hofe die Mibbenützung der Almanden im Ellmendinger Hanne.

## Ohne Zeitangabe (um 1230).

Universis dédibba presens scriptons intentibus G., nobilis comes de Velbinçes'), salutea. Significamus vobis, quod curiam nonachorum de Alna, que dicitur Dietenbusea'), defensoria lure daminia mastra subicentea, filio nostro conseniente, perpetua libertade duaviaus, superaddentes XXX taler') hallessism ad comparandum praefate ecclesie de Alha couversions predima no la fili fora, a quisque luminaria concursio horis in ecclesia sepecitic coenabit beste Marie virginia pro nostra salute et omitom parentum nontramo perpetualitea admiraentur. Ilor ergo commendabile faction ne a posteris infringeretur, sigilio nostra infrance curavinus, ac dotavinus curiam Direnbusen per tatum hannum Elmendingen') cum almendarum ominium participatione.

Noch einer unbegännigten Abschrift des XVI. Jurkmünderts auf Papier. Statt der ar der Abschrift nind die wiederbergevielli; nuch liest die Abschrift das zweitenal: Ditenhausen (statt Dietenhausen wir oben).

a) So die Abschrift. Es wird inferier zu lessu sein.

i) Vaihingen a. d. Enz. 0 A St. - 2 and 3) Dielembansen, Filini den folgenden, and Elimendingen, belde had B.A. Pforzheim.

#### DCCLXXIII

Bischof Konrad von Constant erlaubt dem Kloster Weissenau, die Einkünfte der Capelle in Mannaell einausiehen und den Gottesdienst daselbst durch einen seiner Kanoniker versehen su lassen.

# Constant 1230.

Cunradus, dei elementia Coostantiensis episcopus, dilectis in Christo, Vtrico preposito in Augia et universis fruitribus ihidem degentibus, post hojus viftle decursum celestis vite bravium. Strenne militratiom deo pia religio, || slcut interius spirituali, quo fulcintur, gaudet soffragio, sic exterius necesse est, ut temporali, que subsistat, quodommodo fruatur il subsidio. Cum itnque ecclesiam vestram honestatis flore, religionis vigore, regularis observantie et ordinis rigore in paupertate lurgum bilariter, multisque bonis ornatum decenter et ordinatam cognoscamus, in nullo caritati vestre ohvinre volentes, aures pietatis nostre precibus vestris accommodare, sicut vohis necessarium ita saluti nostre speramus proficuum. Igitur snper capello, que Monnescelle1) dicitur, a Cinone milite de Symerowe1) vobis delegato et a fratribus sois heredibus secundum iuris formam inste coofirmata, communicato consilio fratrum et gratum unanimiter consensum pio prestante capitulo, petitionem vestram effectui mancipare decernimus. Fructibus ergo eiusdem ecclesie ceterisque proventibus libere vohis uti de cetero et perpetuo indulgemus, permittimus et concedimus, et ad largins defectus vestri supplementam unum de canonicis vestris divina celebrare ibl et cetera que ad spiritalia pertioent administrare anonimus. Ne quis autem temerario aosa hiis contraire aut maliciose infriogere audeat, scriptum hoc sigilli nostri inpressione signnvimus.

Testes bnius rei sunt: Heinricus prothonotarius Coustantiensis et Augustensis prepositus, Weroberus de Veinnch\*) decaous. Waltherus et Lyltoldus de Rotenlein\*). Peregripus de Tanne 1), Viricus prepositos de Bisscoffescelle 1), Byrchardus de Custello 1), mugister Ortolfus et alii.

Datum apud Constantiam, aono gratic millesimo ducentesimo tricesimo, epacta quarta, indictione tercia.

Noch nind die Tramme eines rothen und blagen und eines rathen, gelben und grüuen Seidenutrangen durch die Urkande geschinngen. Die Siegel sind verloren.

1 and 2) Manuzell and Sommeron, O.A. Teltnany (vergi, S 247, Ann. 1 and 2). -- 3) Feldbach, links am Untersee, het Steckhorn, im Thurgan, ebemale Cistercjeuser-Klosier. - 4) Röttein, het Lörrach, vergi. S. 62, Ann. 8. - 5) Vergi. S. 12, Ann. 7. - 6) Vergi. S. 62, Ann. 7. - 7) Vergi. S. 2, Ann. 6.

### DCCLXXIV

Der Prämonstratenser Abt Konrad und das Generalcapitel seines Ordens stellt die neu gegründete Kirche in Rüti als Tochterkirche unter das Kloster Weissenau.

#### Prémontré 1230.

Chinardus, de patientia Premontratenis ordinia abbas, et abbatum eiusdem ordinia capitulum generale reuerabili in Christo fratri, Voltoro preposis, et dilecti fillis, priori et conventi Augenti, naintem et sinceram in domino caritatem. Attendentes quad ecclesia de Ruiti'), que novella plantatio est, patrem non labeeta, ed quem babeet filial subiectione respectus secundum ordinia instituta, non babilo super hoc cossillo et comunui conseasa, de ipas ecclesia duaismo statutendum, ut vestra sit filia et ad rou pertinent tanquam filia ecclesia sue matri. Vos autem erga josam ecclesian tanquam mater ad filiam geratis de celera solicitadisem') quam debetis secundum statuta et consoctodires ordinia approbatas. In cuita ert lestinospion presentem charlam sicilio nostro comunitiri et anteristica.

ordinis duximus confirmandam.

Actum Premonstrati in generali capitulo Premonstrateusi\*), anno lucarnationis dominice

Nach S. 272 (der Lassbergischen Abschrift) des Codex von Weissennn in der Vad. Bibl. in S. Gallen.

 a) Selicitudinem tehit in der Lassberg, Abschrift und ist nach der Abschrift in den a.g. Libri Praelatorum von Jakob Murer, H. S. 140 erginnt. — b) So ebsodassibst. Bei Lassberg sieht abgehörst: Premesstratess.

1) Rütl, im Kanton Zürleb, unrdostlich vom Zürleher See, nm Plüsseben Jonen.

M°. CC°. XXX°.

## DCCLXXV.

König Heinrich (VII.) bezeugt, dass das Steinhaus in Esslingen neben dem Kirchhofe volles Eigenthum der der Hauptkirche in Speier angehörigen Kirche in Esslingen sei.

## Speier 1230. Januar 22.

II. dei gratia Romanorum rex el semper augustos, nalversis imperii fidelilius quibus presens scriptum exhibitum fiseria graciam suma et come bosum. Cum ex suscepto regul gubernaculo uniculique ins sumus conservare tenensur, inde est quad es, que geruntur ceram nobis et per indicium et apprebatas seucetaisa difiliatum; ne tractu temporis aut cuitolitatu cuitaspiam possiti delinerari vet retractari, memorie litterarum sepius connecdamans. Ex

instituacione (gitur presencium natum esse vialmums, quod constituit coram unbis apud Spiram disceti fideles nutri, prepositus, decuns tottunque capitulum Spiransi eccietei maloris, per testes ydaness et sufficientes probaverunt, quod dumus 'lapidea in Esseliugen, sita prupe cymiterium, attinent eccietei in Esseliugen pleno iure, que eccleia cun munibus attinencis manior eccietei Spiransi disnesicur attinere. Ne gitur super endem dumu premunti cannolium pussenti in posterum ab aliquo malestari, presens scriptum nostre') sigilin ceistudinis ruboratum insis oreciolmus echibert.

Testes qui interfuerunt bil sunt: G. de Hinhindech'), R. de Kyseiawe'), C. de Rietbere'), L. de Scippha'), C. pincerna de Dinginberg'), F. de Tanne'), C. de Witirstal'), Il. de Scharphinecke'), Rindesmile, E. de Hertingisberge'), H. de Cropbisberg'') et aili quam piures.

Datum apud Spiram, annu duminice incarnationis M. CC. XXX., undecimo kalendas Februarii, indictione tercia.

Noch dem Lib. Oblitai. ceel. Spirants, Tom. 1, fol. 73 h in G.L. Archive in Karisrabe. — Abdrack bel

Nach dem Lis, Omiteal, etcl. Spirends, Tom. 1, rot. 73" Im U.L.Arctive in Kartsrahe. — Abdrick bei Remling, Urkundenb. zur Gosch, der Bisch. zu Speyer, 1, S. 185. Hulllurd-Bréholles, Hist. dipl. Prid. see. Yom. Ill. S. 404.

### a) Die Abschrift hat unrichtig: neatre

1) Asper Stammour bei Urmbein in Baieri; verif S. 116, Ann. 2 and Zeilech, des lait, Ver. f. 4, virtients, Pranker, Bell, S. 2. = 2, Verl. S. 8, Ann. 1. - 3, Blieber; Bellewin & Detechnet, New J. 5, 227, Ann. 2. - 4) Verl. S. 5, Ann. 6. - 5) liner; Gleigheire, verif. S. 85, Ann. 6. - 6) line; Gleigheire, verif. S. 85, Ann. 6. - 6) line; Gleigheire, verif. S. 85, Ann. 6. - 6) line; Gleigheire, verif. S. 85, Ann. 6. - 6) line; Gleigheire, verif. S. 85, Ann. 6. - 6) line; Gleigheire, verif. S. 85, Ann. 6. - 6) line; Gleigheire, verif. 8, Ann. 8

## DCCLXXVI.

Konrad von Weinsberg beurkundet die gülliche Beilegung eines Streies swischen dem Abt Gottfried nebst dessen Concente in Schönthal und dem Pfarrer Sifrid in Sindringen über den Zehenten des Hofes in Eselsdorf.

## Ochringen 1230. Juni 9.

(Chr.) In momine anete e individue (rinitatis.) Approbate consuetudiois exposel ratin, ut facia hominum que lunga temporum necesso est disturigilatis rigere, ne cum rota temporis evalvantur ac deflumt, et voce testium, et literarum debeaut apichos raborari. Cuncis igitur tam presentibus quam fixuris eço, selicitet Ciûrneljdus de Winsbere, notum têri cupio, quo cospositionis ordine is, que interé donium Goderfidus, abbaten, et conventum in

Scopendal et dominum Sifridum, parrochianum in Il Sinderingen 1), spper decimatione curtis Eselesdorf's) vertebator, sit terminata. Cum enim abbas et conventus in Sconendal suam niterentur partem privilegiorum sporum anctoritate tueri, unde et plebanus suam iniuste dampnificari ecclesiam quereretur, ac sic controversiarum fiamma succresceret, consilio tandem prudentium, perpetue pacis ac dilectionis intnitu, tota causa designatis arbitris commissa est amicabiliter decidenda. Cuius decisionis forma talis ab arbitris est decreta, quod abbas et conventus pro canctis, que supradicta curtis Eselesdorf in presentiarum possidet, prefato plebano de Sinderingiren suisque successuribus canonice substitutis VIIIº maltra silliginis, IX spelte et IX aveue et dimidiam carradam vini ex eadem curti circa festum Michahelis annuatim persolvent. Porro si tanto fuerit aliquando viui sterilitas, ut bec ipsa dimidia carrada ibi non valeat inveniri, segnenti appo integra sibi carrada, et sic de aunis reliquis, persolvetur. Hoc quoque adiectum est, nt quocumque die idem frumentum et vinum ipsi vel servo eius tuerit assignatum et forte penes ipsos fratres ad servandum relictum et postmodum per jucendij vej rapine infortunjum, vel quocumque alio modo sibi deperierit, claustrum el non teneatur. Que umnia, utpote rationis et discretionis plena et a cunctis qui nderant acceptata, quatenus rata et inconvulsa in evum permaneaut, presentem paginam scribl et sigilli mei feci Inpressione muniri.

Tetes horum sunt: Borkardus decauus de Siudelvitagen, Sifridus quoodam decauus ididem, Cânradus coguoneuté Furca, Otto plebanus, Heiuricus de Nuvenstein'), Simon, Marquardus de Clepsheim'), Eberardus de Gilebenlagen'), Dietlerus de Talebeim'), Gode-fridus de Rode'), Hécler, Kimo iunior, causuici in Oreugowe, Brikardus de Wagbenhoven'), Heinricus [de] Vacheneveit'), Livinous de Marhhad-Pi et frarer eins Birkardus, Marquardos de Zwisellagen'), Livinius advocatus, Heinricus Vremdo scultetus, Otto super Lapidem'), Aimehardus faher, Inter quos in comitatu abbatis nderant: Heinricus cellerarius, Bereugerus conversus.

Acta sunt hec incarnationis domini aono M<sup>\*</sup>. CC<sup>\*</sup>. XXX\*, indictione Ill\*, V<sup>\*</sup>. idus lumii, in choro beati Petri iu Orengowe, regnautibus domino Friderico, Romanorum imperatore invictissimo, et domino Heinricu, Romanorum rege, filio elus gloriosissimo, presidente in cathedra Wirceburgensis ecclesie domino nostro venerabili Hermanono episcopo.

#### Dus Siegel ist verloren

I sat 2) Stefengre, 0.4. Oberinger, and for date thepreserse of Envisor. Text 5. 105, Ams. 1.—
3) Necessition, 0.4. Oberinger, and 2) Envisor. Step 20, Necessition, 0.4. Oberinger, and 2) Envisor. Step 20, Necessition, 0.4. Ober 30, Necessition, 0.4. Ober 30, Necessition, 1.6. Ober 30, Nece

## DCCLXXVIL

Bischof Hermann von Wirsburg bestätigt den Vergleich weischen dem Abt Gottfried und dessen Convente in Schönthal, einerseits, und dem Plebon vu Sindringen, andrerseits, über die Versehenung des Hötze Eseludorf.

#### 1230.

(Cbr.) i In nomine suncte et individue trinitatis. i Ne gestarum rerum memoria processu temporis evanescat et percat, cunctu que rationis ac Il pacis ordine statuuntur in evum permuendu, necesse est litterarum apicibus perhennari. Noverit igitur tam presens etas quam successura posteritas, quod controversia diu Il ngitutu inter dominum Godefridum abbatem et conventum in Sconendal, ex una parte, et dominum Sifridum plebanum [de] Sindringen'). ex altera porte, super decimptione cuiusdam cur||tis. nomine Eselesdorf2), cousilio tandem virorum prudentium secundum formam subjectam est sopita. Dominus autem abbas et fratres in Sconeudal, privilegiorum suorum libertate postposita, medinntibus simul et intervenientibus utriusque partis amicis, potissimumque domino Conrado de Winesberc, investitore prefate ecclesie Sinderingen, cum supradicto plebano perpetue dilectionis gratia amicubiliter duxere componendum. Que compositio talis est dictata et ab atraque parte tirmata; ut pro cuuctis que nd prelibatam curtim in presentiarum uttiment insi plebano populatim Vill maltra siiliginis, IX spelte, IX avene usque nd festum Michaelis, et dimidia carrada vini ex endem curti persolventur; hoc addito, ut si quo auno tanta fuerit vini steriitus, ut hec dimidia carrada ibidem ei persolvi non possit, sequenti unno integra ei currada, et sic de unuis reliquis persolvatur. Quod factum, utpote pacis ac discretionis plenum, ego, dei gratia Hermannus Erbipoleusis episcopus, confirmo ef, ut perpetuo stabile et inconvulsum tam a sepedicto plebaso quam a suis successoribus observetur, presentem paginam sigilli mei impressione studui roborare.

Huius rei testes sunt: Otto prepositus, Friederius cantor, Henricus custos, Godefridus urcidinicomus de Noveigerea'), Sittias de Laplie', Nutierus de Tamabeneve'), cionatio matioris ecclesie Erispotensis, Rambolitus de Novo Monasterio'), Sifridus piebunus in Zolme'), dominus Godefridus subas, Johannes prior in Sconendal, Wolframus de Cotebul'), Swigerus de Robach'), Richalusus Hako, milites, et ceteri quam putres.

Actum anno grutie M". CC". XXX°., indictione III\*.

Das Stegel 1st verloren.

1 and 2) Vergt. Ann. 1 and 2 der vertgen Urkanock. — 3 und 4) Vergt. S. 90, Ann. 6 und 7. — 5) Vergt. S. 147, Ann. 2. — 6) Vergt. S. 9, Ann. 5. — 7) Neckarsolm, O.A.St. — 8) Kottspiel, bet Büblerinum, O.A. Eliwangen. — 9) Rappach, vergt. S. 21, Ann. 3.

### DCCLXXVIII.

Bischof Konrad von Canstans bestätigt den Tauschvertrag, wodurch der Dekan Heinrich in Nellingen mit Zustimmung des Klosters S. Blasien den geistlichen Schweiseren in Esslingen, ogen eine Jauchert gebanten Ackers daselbst, den Zehenten von neun Jauchert im Weiler vum Zwecke übrer Niederlassung und Erbaumg einer Kirche an diesem Orte überlässt.

Constant 1230. Juli 11.

In Christi nomine. Ameu. | Quia pastoralis officii debitum exigit, immo etiam ad hoc ipsa pietas nos inducit, ut religiosis\*) ovibus et earum locis consitifum specialius et favorem innendere debeamus, nos C., dei gratin Constantiensis ecclesie enisconus<sup>b</sup>), sottemone concambium, inter dilectum in Christo II., decanum | in Nailiugin 1), de decima novem jugerum in Wilare2), ex una partec), et conversas in Ezilingia de uno lugero ibidem agri culti, ex altera, cum consensu || venerabilium in Christo, H. abbatis, et conventus sancti Blasii in Nigra Silva, tam satubri intentique factum, ut dicte couverse, la prefato loco, Wilare scilicet, residentiam faciendo, ecclesiam sine preindicio matricis ecclesie construant, que liberam sibi et suis jufra senta sua existentibus habeat sepulturam, in domino approbamus et approbatum auctoritate ordinaria confirmamus: locum ipsum a iurisdictione memorate ecctesie penitus eximentes. Ita tamen ut decime frugum, viui, fructuum nec uon atiarum quarumlibet rerum extra senta sua cultarum, et animalium, intus et extra degentium, narochiali ecclesie plenarie persolvantur. Et quicumque tidelium defunctus anud insas elegerit sepulturam, sine dispendio ipsius ptebani, illum ad sepulturam recipere habeant potestatem. Ut autem hec inconcussa permaneant, hanc paginam inde tecimus conscribi et sigitti triplicis, tam nostri quam supradictorum, abbatis videlicet sancti Blasii et decaul in Natlingin, munimine roborart. Si quis autem buc factum tam racionabiliter ordinatum in posterum attemptare presumpserlt, indignationem omnipotentis dei se uoverit incursurum.

Datum apud Constantiam, anno incarnacionis domini M\*. CC\*. XXX\*., indictione III\*., V\*. idus Iulii, multis presentibus, in domino feliciter. [Amen.]

De Utstede hi doppel and volatifadig gienhistende vorhauden. An der her zu Graude griefere Margi zu reit an gift zu dierere Schauf des Reitschaftlich desse lingfehreitene Sight zu Wassel aus Mehller, wende ein Lann nichtber ist auf de Tauchtff: "LLVN BECNN BE ...... Asserden nach and die erforten Schaufe, wenz zur deure Sight in beraufen, ernfalle geste gestellt der erforten bestehen der gestellt der gest

- a-c) Die ersten drei Zellen der andern Urkunde schliessen hier, and zwar die erste mit roligi
- 1) Nellingen (vorgl. S. 76, Ann. 2). 2) Weil, unter Emlingen, unf dem linken Neckarufer.

### DCCLXXIX.

Graf Wolfrad von Veringen beurkundet, dass Berthold, der Priester und Caplan der Frauen in Wald, und dessen Bruder, Ritter Burkhard von Pfullingen, ihre Besitsungen an diesem Orte dem genannen Klonter übertragen und Ritter Burkhard dieselben als Erbeitsalelnen surickempfannen habe

## 1230. Juli 31.

In nomine saucte et individue triultatis. Amen. Nos Wolfradus, comes Il seulor de Verigene), nombus presentem pasiçumia inspretturi noticiam rei exete. Il Novertiis, quod Bertolulu, sacerdos et cappellanus dominarum in Walde et Burchardus ger[manns jopius, melles de Pollinge, posenciones et propriettates sua quas habebanti in Pollinge, tum in dambus, pratis et agris, contulerunt mousetroi dominarum in Walde<sup>1</sup>, ordiuis Sistersiensis, per remedio aunies une, incr perspetto possidendos. In deumbaxa quod eller fratirum, videlicet Burchardus miles, bous illa in feodo reciperet pro se et pro hercelibus suis ad annuum cessum, laxaciones utdelicet duorum dearnirum, a cendo inamenario. Insuper adiecit prefatus miles, quod si huisunodi cessum ad unum vel apitres annes, one x malicia, est ex negriencia aliqua et inpelimento superceleret, propter hor sibi aut hercelibus suis unilim debere inpedimentum sur preiudicium generari. Addess nichilomans, quod effeciente hercel infeodacio huisunodi ad ipsum cenobium revertatur. Ne antem huisunodic colacio irrita si et casas, presenteno pagnum sigilii aostri numimem darinium s'orborondam.

Acta sunt hec anno domini M'. CC". XXX"., Il. kaleudas Augusti.

Testes: Rodolphus plebanus de Frankenhoven's), Eberhardus miles de Burre's), Burchardus miles de Wekkenstein's), Theodericus miles de Zvivelthom's) et alii quam plurimi fide digni.

As etem schaute Perparentiterüben kingt der nuche, befanlicherungen Wechstepet, wenur die derchaufere Sahlt all die Beetensader zeiten Birchkliven, ju unt der Zinke. Der dem Sollide sich ein Siere zwinden zwei Kreinlitten auf zu niede seiten den Sollide zwei Lilien Bereinsader unt einen Sieren darsiehen "wie Bereinlit"; Söllich 300 cm., wolch auf der Kreinlich und Ergendeht, — Bilder auf der Zinkade ist von der pleichen Bind gesetzt: Preifugion deuried Berteild zuerräufe der Philliteren.

1) Veriagra (jelui Võhirtgas gereinriehen), la Triamera liegendes Sammoulions iber dem Siddendes Vertreus (ergel S. 14), Am. 1), and et al-sacheri, jusier O. O. Generifares ~ 1) "Philipsee (veril S. 6.1), Am. 14.1. — 31 Wald, Jetil Sitz eines zoler. Obernalds. — 4) Traincealend, O. L. Edutra. — 5) School demen, O. L. Edutra, evenilo van linearionera, and from the Unasario, verie and the disch lineario, evenilo van linearionera, and from the Unasario, verie and the disch lineario, evenilo van linearionera, and the disch lineario, evenilo van lineario evenilo 
#### DCCLXXX.

Pabst Gregor IX. bestätigt dem Kloster Weissenau das Recht auf die dahin geschenkten Einkünfte der Kirche in Mannvell.

Anagni 1230, October 7.

| Gregorius | episcopus, servus servorum dei, dilectis filiis., preposito et capitulo || in Augia, Premonstariessis ordinis, subtum et apostolicam beaedictionem. Iustis petentinm desideriis digum || est uno Tacitum prebere comessum et vota que a rationis tramite aom descendunt') afreqitu prosequente complere. Espropter, dilecti in domino filii, vestris instis prostutationibus graco concurrificates assema, redidius quois in ecclesis Mannestelly venerabilis Trater noster. Constantiensis episcopus, loci diocesamus, de capituli sui assessu volis pia et providu liberatitate concestis, proton in litteris inde confectis dictiur pelanis continers, sintt ees inste ac pacifice possidetis, volisi en per von ecclesie vestre auctoritate apostolice continuamens et presentis scripti patrocinio communium. Nulli ergo omnino bostumo licesta hanc pagiciam nostre continuationsi infringere vel et ausu temerario contraire. Si quis autem loca attemptare presumperii, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eines a soverii incurratura.

Datum Anagnie, nonis Octobris, pontificatus uostri anno quarto.

An rolb und gelb seidener Schaur bängt die gewöhnliche bielerne Balle (mil: GRE GORIVS) PP. VIIII. auf der Rückselta).

a) So let unrichtig das verbletehte Wort von spiterer Hand aufgefrischt. Es let discordent on lessu.

1) Vergl. S. 247, Ann. 2.

## DCCLXXXI.

Pabet Gregor IX. bestätigt dem Kloster Weissenau die Prabende in Bregens mit ihren Zugehörungen.

Anagni 1230. October 7.

Gregorius episcopus, serus servorum dei, dilectis filis preposito et capitulo in Augis. Premonstratensis ordinis, salutem et apostolicam benedictionem. Iustis petentam desideriis dignam est facilem prebere consensum, et vota que a rationis tramite non discordaat effectu prosequente complere. Eapropier, dilecti in domino fili, vestris tustis postulationibus grato concurrentes assessus, prebendam de Brigantia cum pertioentilis suis, quam venerabilis frater noster Constantientis episcopus, loci diocesanns'), de capituli sui assensu vobis pia et provida iiberatilate concessit, pront in literis inde confectis dictiur pietulus coulueri, sicut enn inset et pacifice possidetis, vobis et per vos eccieise vestre andorifate apostolica confirmanans et preventis scripi patorcinio communimus'). Notili ergeo omnion bondunu literat baue paginam nostre') confirmationis infringere et ei ausu temerario contraire. Si quis autem boe attemperare presumperiti, indignationem omalpotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverti incurrurum.

Datum Anagnie, nonas 4) Octobris, pontificatus nostri anno quarto.

Nuch S. 114 (der Lassbergischen Abschrift) des Weissenaver Codex der Bibl. Vadiana in S. Gallen. Die Balle führt die Ausschrift: Confirmatio Gregorii pape ouper prebendam Brigantie.

a - c) Die Abschrift hat falsch diocesienus, communicimus und mestre. -- d) So die Abschrift,

## DCCLXXXII.

Sühnvertrag weischen den Herren Gottsried und Konrad, Gebrüdern von Hohenlohe, wegen Röttingen und andrer Punkte.

#### 1230. December 29.

[In nomine succle et individue trialistis. Amen.] Notum sit omablus Inn futuris quam presentilus, dombuma Gestribume dominum Caliradum, fastras de Hobenbach<sup>3</sup>, super omai discordis san quam babuerunt, sub hac forma esse anicabiliter concordates. Ispi etenia Insranea prestito confirmaronta, Il quod mandatum fratris Andree et fratris Helarici exequerentar, ut quicquiz eis preciperent, quod els videretur tulle et honestum, hoc jois sine umni contradiccione tenerentur observare et operibus adimpiere. Predicti ver A. et B. fratres dumas Theulaquie satuteuran, ut dundeim milites orum bonesti et Il flodies iuraren, ut omain danpun strobique contra iusticiam focta referrent. Et usut bii qui super hoc iurarenta; Gerandra de Zymnenn<sup>3</sup>, Heinricus de Regestich<sup>3</sup>; Charlands de Ebenbein<sup>3</sup>, Hillerhendurs de Solvenschein<sup>3</sup>), disciridus et Hermannus Leschen, R'degerus de Mergenthein, Il Heinricus de Boltiliquis de Hendeim<sup>3</sup>), Heinricus chade de Eperbeinin<sup>3</sup>), Dieprobeinin<sup>3</sup>, Dieprobeinin<sup>3</sup> (Dieprobeinin<sup>3</sup>), Dieprobeinin<sup>3</sup>

Qui fratres hoc de Rotingen11) statuerunt, ut omnia que ibi habent dominus G. et

dominus C. de Hobenbech, tum in castro quam in proprietatibas, advocata et decima, aquia, pratis, sitris et dominibus ateque in omalbas allis attentatis, ut hes aint eis equaliter communia, et al dampuum aliquod excretit in emptionibus, usuris vel expensis prolude factis, quod boc equaliter persulvant, preterquam de decima per renditionem et redemplionem a dominio Goletrido facta, superç quad adonium G. dampum et profetumu sulos habebit.

Item quantumcumque emptio in Rutingin dominum G. plus constitit quan dominum C. als probaverit illud dominum G. hote totum tectur dominum C. redderer frairt, et de ille redditione habelit dominum G. hote totum tectur dominum C. redderer frairt, et de ille redditione habelit dominum C. inductas unque ad octavam Pentecostes. Quod et tunc ann
reddiderit, dominum G. eligat, utrum veiti in Wikardubeimi") vei la Rotingin accipere tautum
de proprietate quantum sufficiat pro debitis illis, ita seilicet quod computetur pro singulis
decem marcia, quod reddat onam libram literhipoleonium. Statecreat etium, quod si dominum
Gericaus de Bütingin") terciam partem advocate in Rotingin Sin't veiti usurpare, quod tomic
dominum C. dominum G. recompenset illam terciam partem advocatie des um parte. Quod si
dominum C. farere nolventi, statecrum, quod dominum G. proprietates illism, secundars') quam
in Rotingra emit, solus habeat tam in eastro quam in bominibus et aliis attinentiis, et dominus C. habeat advocatie suma partem.

Item statoerunt, quod decima in Rotingia sit eis ambobus communis, et dominus C. fratri suo G. in eedem decima uullum faciat preindicium aut inpedinentum [readum] illud indebite resignando, nisi forsitan duminus C. velit idem feudum domino feudi cum aliis feudis, que ab illo babet, integraliter resignare.

ltem nenter fratrum quicquam in Mergenthelm vel Relgirberc<sup>14</sup>) vel Rotingin emere debet sine consensu alterins, nisi forsitan Rotingin antea cesserit eidem.

Item statuernat, quod dominus G. redatá domino C. secundam computationem factam, de omnibus que la Rodingia necepit censium et colo libras illatensium et quinque solidar littlensium et quinque carratas vini, et statuernat, quod neutre eurom quicquam percipiat in Rodingin usque ad Pentecostes proximo rentarum, preter stramen et Roum; et infra idem tempus A. et II. fratters predicti patestatem habere volunt, et si alterum fratum G. et C. Rodingin cum annibus attilacestis habere faciant pro recompensatione allorum bonorum, quod neutre eroum hoc contradicter punsit.

Item statuerunt, quod neuter eorum recipere debest vel habere vassallos, id est muntmannos, in bonis snorum nobilium hominum vel in bonis domus Thentonice.

Item cum dampono nerromaque bominom rusticalium, quod a dominis suis vicissim acceperuns, fere sit equale, statueruns, quod uterque homines suos, qui «unt rustice conditionis, compecent sine coactione in querinomin sua. Si vero rusticum competere non potest, alter fratrum, qui rustico dampoum fecerat, cum endem rustico super una summa pro dampou reservicado convenial, et dominos rustich hane sammam rustico sine dolo persolvat. De hominibus vero suis, qui sunt militaris conditionis, statuerunt, quod eorum querinonie

taliter decidantur, ut locus et terminus eis prefigatur infra quindecim dies, et quicquid bomines eorum ibi per sententiam ludicaverint, teneant ratum.

Hem statuccum, ut mater paerevam, si virum alium nou duxerit, in omnibus proprietatibus et feudis sedeat libere et quiete et de bonis puerorum, cum consilio bominam lpsis attinentima, puerorum proficuum ordinet et disponat; ita, si unus fratrum obierit, et aller frater, quamdiu fuerit vormunt puerorum, videlicet infra quatnordecim annos, nuilos usus de bonis ipsorum recipiet, nisi annuatim centum mahfra tritici et illiginis et C avene et quiqueç carratas vini et decem talesta Herbipolessis monete<sup>15</sup>).

Item quirquir habebunt a puero de Rotenucis") erit commune, et dominus II. persoivet puero centum marcas argenti ante festom Fentecostes, nisi de hoc possit habere inducias a puero et ab amicis suis. Similiter dominus C. dabit puero centum marcas, quas pro illo domus Thentonica puero persolvere tenetur ante festom sancii Michaelis.

Item statuerunt, quod uterque fratrum de Bohenhech usque ad XII annos in Alemannia sit tantammet') decimus sociarum, quibus omnibus dentur vestes equales. Quod si alter fratrum ninias exatiare voinerii preciom vestimentorum, tune emantur vestes secundom cossilium illius qui minus preciom pensat. Pero si eruut in Ytalia, de communi consilio tenebant fibi tot sectos quot eis sufficer videbuntur.

Item statuerunt, quod uterque fratrum ducere debeat inperpetuum clypenm patris sui et baneriam novam.

Item promissum quod ipsi fratres ante fecerant sic perstare debet, ut qui habuerit in aliqua villa in redditibus minus de uno solido quam aiter, nichil sine consenso alterins, oui pius habet, ibidem comparabit.

item statuerunt, quod si unos fratrum intrabit aliquod beilum a parte una, alter idem beilum a parte aitera non intrabit, et quorum modo sunt adiutores, eorundem adiutores semper permanebunt, nisi forsitan hoc de communi consilio immatetor.

Item neuter fratrum aliquod castrum edificabil în episcapătu Herbipolenii sice aiterius voluntate, nist dominus G. de Bûtinglu et C. pincerna et C. de Smidelucii ") et commendator în Mirepelinia, quicunque sii ille, discuisant et super boc concordent, quod idem castrum fratri contradicenti non sit damponsum; quorum quatuor, si unus medio tempere morietur, communiter aimine pieznat loco illustrum.

Hem statuerunt, quod si aiqua lis super alique non case inter illeo oristar, quod uterque illorum dues de duodecim iuratis hominibus suis eligat, qui quatuor a Mergentheim non excent, donce super iuramentum suum secundum insticiam litem novam determinent et decidant. Quod si facere nequiverint, ipsi fratres 6. et C. steul in bona pace, donce candem litem dominus G. de bătingin et C. pincerna de Klinginbare") et dominus C. de Smideluelt sua discretione compsexant.

Item sciendum est, anod dominus G, et dominus C, fratres de Hohenloch unanimiter

concesserint 4), nt omnes redditus, qui modo serviunt ipsorum matri, post mortem matris serviant claustro in Scheftirsbeim 18) per unum annum.

Hem sciendum est, quod domious G. et domious C. fratres de Hobenioch amicabiliter amicabiliter and omni rancori et omoi querimonie, quam adiovicem habuerunt a tempore mortis patris eorum usque ad presens tempus.

Item sciast tam futuri quam presectes, quod dominus G. et dominus C. ratres de Moheolcho Iranenco sarticit promiserunis, quod si dominus G. ona seraverit omes conditiones pescriptas et promissum suum in aliquo violarerit, commonitus quoque iofra sex ebdominada domino G. on sainfecerit, logo dominous G. possibello il idea estrum bereditario iure, preteres dominous G. babelitur pro perioro. Ele contra, al dominus C. possibello il idea estrum bereditario iure, preteres dominous G. babelitur pro perioro. Ele contra, al dominus C. possibello il idea estrum bereditario iure, commoniture quoque infara sex ebdomadas domino G. non assistererit, tranc dominus C. possibel perferer debet catrum Brunecke<sup>17</sup>, com nominus bominobus et redditibus et allis stitiaestilis eidem castro pertioenibus, et dominus C. possibelli idem castrum hereditario lorre; insurper dominus C. possibellut pro perioro. Preteres fratres sepedicili super bor unanimiter convenerunt, una common propositiones stare debesot et servari ab assou jo quo convenerunt) suque ad fluent diseasci monorum.

Testes autem omainem harum conditionum suot: dominum Andreas et dominum Heioricus et dominum Albertus, Pratres domm Theonicus, et dominum Golefridum, parrochianeus de Biolombach<sup>33</sup>), et lasuper duodecium milites prescripit et alii muiti. Et ut hec omain rafa permanent et labente menoria incoavulus, fratres de Ilohenicoli G. et C. srepéticii sigliol domini episcopii Herbipolensia et usui sigliili propriis fecerum presentem pagisum communit.

Acta sunt hec aono domini M\*. CC\*. XXX\*., indictione Ili\*., die meosis Decembris XX\*. Viiii\*., regnaote gloriosissimo Romaoorum imperatore Friderico.

Nază ele Orțestat den feririble historiulululul Archiven in Ordenigen. — Van den den Singete, des sublages sollites, lair sen solut den distripe, E. Sai se prime and rultes defentiquisque hiefult, denculul prime de la sublage solution de la sublage solution de la sublage solution den la sublage en devenir sublage de Gasachtini ; 2001. NI 000PS; 101 del 1001. INCIDITAL DE LA SE provides, des solutions de la sublage solution de la sublage solution de la sublage de la sublage varre, sublage de la sublage sublage sublage solution de la sublage sublage de la sublage sublage de la sublage sublag

a) Lies: ascendám. — b) Diser Sua ini, vos dem Wests mater as, suer vos derestivos Head, sher eagre ond hisbon; d'offen paissoner, coir, vis os sher relaties, ascendenthe Sulley problethes. — c) Dist. andress met. Di services Silla simble of siter Raser, — d) Sir! — a) Asch die Worts for pos commercement stokes, von gleicher Head, ober engre und history, soff clare Raser.

Ucher die Stemmberg Hobeninhe, vergt. S. 266, Anm. 1. — 2) Vergt. S. 57, Ann. 4. — 3) Hengrick, O.A. Gernbonn. — 4) Eschein, haler. L.G. Urchnelin. — 5) Seinsbeim, haler. B.G. Blochandsherg. —
 Vergt. S. 147, Ann. 3 (oberhalb). — 7) Riedenheim, L.G. Röttingen. — 6) Vergt. S. 57, Ann. 2. —

9) Vergl. S. 95, Ann. 2. — 10) Frendenhach, O.A. Mergentheim. — 11) Vergl. S. 28, Ann. 3. — 12) Vergl. S. 94, Ann. 1. — 13) Vergl. S. 111, Ann. 2. — 14) Refehlberg, haler, L.G. Röffingen. — 15) Vergl. S. 94, Ann. 10. — 16) Vergl. S. 163, Ann. 6. — 17) Vergl. S. 88, Ann. 6. — 18) Scheffersheim, vergl. S. 36, Ann. 1. — 19) Branneck, O.A. Mergentheim, — 20) Hollenhach, O.A. Minzelsan.

### DCCLXXXIII.

Markgraf Hermann von Baden überlasst der S. Pankraskirche in Backnang das Patronatrecht der Kirche in Lendsiedel, gegen das Schloss Reichenberg bis sur suseiten Mauer nebst dem See in Kottenweiler, und weist die Mühle unter Reichenberg für den Fall seines Todes dem Stifte su.

#### 1231

[In nomine sancte et individue trialtatis. Amen.] Universitati fidelium tam presentium quam futuroum annotecas, quod eço ellermannus marchio de Bedan, instaleut, divine compunctus prodentumque virorum consilio fretus, il ecclesie anneti Pancardi martyris in Baegenane, que seglias per une mosqu'i fautores les ones, al eretaurianeme dispendiorum an estibilitatorum, ius patronatus ecclesie in Lantaideia') || cum omoti iure in decimis, in agris, in pratis, in aquirus decembas, in campis, in pemoribus et sic cum naiversitator. As dissolutionem omniome libidem dec fimmialmitum, prot emedio soniem une, fadel largificuo dicerti. Econtra ciundem loci prepositas totusque inibi convertus, me petente, montem in Ruchanees'), bul suna cestrum situme est, cuque ad secondum vallom, el locomo in Cottervalirer'), quem contra adotem nome me estruxeram, ubi quonsiam uberrinas prata florurer, pia voluntate miti contradierum; it natumen ut numaquam beredes mei modendium in codem loco fundare presument. Preteres molendiums sub Richaneer, quod in predio espedicie ecclesia indebit estruxerum, post dottion vite me cum omni irue susquesque etiem conventud diciliera essignavi. Et ut bec inconcusas et loconvulus omni evo permaneant, munimios sigilii nostri confirmariums.

Facta sunt autem bec anno ab Incarnatione domini M\*, CC\*, XXX\*, I\*, regnante Invictissimo Imperatore Friderico, sub Diethero eiusdem loci preposito.

Huius rei testes sunt: comes Viricus de Helphenstein), Albertvs de Rossewag'), Heinricus de Niverres ), Albertus de Hosvel', Heirinadus de Hoodenberg'), Swignerm portonalerius, Crarndus de Role'), Engelhardus de Nidekke''), Cioradus Sebovbelin, Albertus de Roden''), Crarndus untocatos de Buenekein''), Ilorita/dius settletus de Baggemong, Diepoldus, Bertoldus, Abertus Priacendo, Albertus Priacendo, Albertus Priacendo, Albertus Priacendo de Murrebart.

Nach dem Originale des fürstlich hohenlahlschen Archives in Ochringen. Das Pergamentriemchen, woran

1231. das Siegel hieng, ist nach mit der Urkunde verbanden, dan Siegel selbst verloren. - Abdruck bei Schöpfilm, Hist. Z. B. Tom. V. S. 178, Nr. XCVIII. - Wibel, Hobenl. K.R.G. Theil IV, Cad. cipl. S. 7, Nr. VI.

1) Lendstedel, O.A. Gerabrana. - 2 and 3) Reichenberg and Cottenweiler, O.A. Backanag. - 4) Vergi. S. 23, Ann. 1. - 5) Vergl. S. S. Ann. 15. - 6) Vergl. S. 91, Ann. 5. - 7) Hsfeid, O.A. Besigheim. -8) Habenberg, O.A. Galidorf. - 9) (Ober-)Roth, vergl. S. 49, Ann. 7. - 10) Vergt. S. 21, Ann. 2. -11) Finster-, Wisterrath? O.A. Weinsberg. - 12) Besigheim, O.A.St.

### DCCLXXXIV.

Kraft von Krautheim verschreibt dem Kloster Schönthal, bis zur Aufgabe des bischöflich wirzburgischen Eigenthumsrechts an dem von ihm an das Kloster verkauften lehenbaren Zehenten in Bieringen, seine Eigengüter in Schillingstatt.

### 1231.

(Cbr.) i lo nomioe sancte et individue trinitatis. i Ut malorum astucie in presens et io posterum via preclosa sit malignaodi, coocta que ratioois orildioe contrabuotur litterarum debent apicibus et voce testium perbeunari. Noverit igitor tam preseos etas quam successura posteritas, quod ego Crafto de Crutheim1), tibere con||ditionis vir, decimaio meam io Biriogeo"), quam jure feodi de manu domini mei Erbipoleusis episcopi habni, abbati ac fratribus in Sconendal pro LX marcis argeoti, || cunctis beredibus meis consensum prebentibus et maou ac calamo resignatibus, delegavi, ita scilicet, quod eisdem fratribus ipsam decimam aiiis boois meis, prius domino meo episcopo io restaurum depotatis, io ius proprietatis acquiram. Quod quia iopresentiarum complere non valen, maxime quibusdam canonicis nolentibos consectire, boca mea io Schilliogestat3), quorum ad XXXVIII maldra siliiginis et XX avene et liller talenta Hallensium sunt proventus, predictis fratribus loco decime in proprietatem perpetuam assignavi. Huic autem facto talis accessit cooditio: quod, licet hec ita boon possideant, ipsorum tamen interim fructus percipiam et ipsi proventus decime recipient anouatim. Cum vero, ut teocor, decime jus proprietatis eis acquisiero, predicta mibi bona mea, videlicet in Schillingestat, resignabunt, et ipsi decimam absque omni obstaculo hereditate perpetua possidebunt. Porro si his pondum peractis cootigerit me defungi, ad quoscunque feoda et possessiones mee devolventur, enndem pacti tenorem cum sepedictis fratribus fideliter conservabunt. Ut autem boc factum ratum et inconvulsum permaneat, sigilli avunculi mei, H. de Bockesberc'), et mei ac fratrum meorum munimine presentem feci pagioam roborari.

Testes borom suot: domous Arnoldus abbas, lobanoes prior, Heioricus cellerarius, Cva-

radus subceilerarius, Godefridus quondam abbas la Sconendal, Scherondas monachos, Bercegherus conversus libidem, dominas Heiaricus de Bockesbere, dominan Cuaradus de Crutheim
et dominan Crafo frater elius; milites vero: Charadus, advocatus de Merchinghea (), Engelhardus de Berlechinghea, Hermanans de Asmondestat, Hermanans de Clepsbeim, Godefridus
de Sreinebere, Claradus de Sriejberea, Charadus de Biringben, Cfaradus Rubel, Godeboidus
de Sreineber (il quama plures.

Actum anno gratie M'. CC°. XXX°. I°., indictione IIII\*.

Krautlecin, vergt. S. 138, Ann. 1. — 2) Bierligen, S. 49, 4. — 3) Schlütigstänf, S. 119, 3. —
 Bocksherg, S. 118, 2. — 5) Assananti, O.A. Neckarrain. — 6) Urbert dissen und die folgesede Zengro-orie: Merchingen, vergt. S. 138, Ann. 6, Berlichingen, S. 105, 2 (maierhalt), Klepan, S. 249, 4, Schweinsberg, S. 118, 5, Schweingen, S. 128, 5

### DCCLXXXV.

Bischof Hermann von Wirsburg belehnt den edeln Mann Kraft von Krautheim, anstatt des ihm aufgesagten und mit seiner Bewilligung dem Kloster Schönthal verdusserten halben Zehenten in Bieringen, mit dem ihm aufgetragenen Hofe und Gütern in

Neunstetten.

## 1231.

[In nomine domini. Amen. 17] Hermannus, divina favente grafin Herbipoleosis ecclusiepicopust), nombus inperpetumu. Esi officii 7) nostri debite cancili. Bools subditivi 7, pro unis tenemur negulis favoris nostri grafina impertiri, maxime tanen studium officil nostri exuberare debet (circ illes 7) qui seculo derelicta, soi violente [1] domino finalustri, religiona et sancte conversationis habitum assumpareuut. Noverit igitur fidelium Christi'i presene cise et sancessura posteritas, quod, cum 3) nobilmi viri [Crafio 2] de Crathémia ) medicatates decime in Bringhea 3), quam de manu nomata in foedo possibedat, in manus nostras') libere et voluntari ereignamet, nos ad instantem petitionem dilectorum nobis in domino, Arnodi abbatis et conventium is Roconstal''), jusua mediciatem decime monorate ecclesi exonentia') deimus et contentium perpetua") possificadam. Dictus vero Crafio, ut ecclesia nostra in huisumodi domatifica indempis conservitari', propriettates sans substrajima, adel entintonome extainatorum et decem solidorum, Herbipolessis monete, sellicet curism in Nuvensteten\*) et quattor munasos ibiderm, quos Cúaradus') de Horbach'), Otto et Eberardus Veliaccher et Fridericus in Monte') colunt et lababitant, mana coadunata uxoris sue, domine Irmeagardis'), pro restanro in proprietatem ecclesie nostre tradidit et donavit, et bona eadem de manu nostra recepit in feodo possidenda. Ut autem buius donationis') memoria futuris temporibus habestur, presentem litteram exiside conscription sigili nostri appensione') fecimus roborari.

1231.

Testes buius facti<sup>1</sup>) suoi: Thegheabardus prepositus la Honge<sup>+</sup>'), mugister Waltherus de Tonnonberc'i, Ganosious Herbalposion's, Eligherus'i Geomus in Hosofilache'), Arnoldus abba, lobannes prior, Godefridus, Albanus, Heiaricus <sup>+</sup>) cellerarius, musacoli<sup>+</sup>), Beringherus'') et Heiaricus, couversi in Sconsettal, Heiaricus notarius episcopi Herbalpoiensis, comes Luriesi-cus de Rienecche, comes Boppa de Wertleins, comes Répetus de Kastel, Curradus <sup>+</sup>), Meiaricus et Golefridus frandus <sup>+</sup>) et Crafto, frates de Crutheim, Zobelo de Gétenberc'<sup>+</sup>), Heiaricus et Golefridus frates de Sweindentr'').

Facta 16) sunt hec anno gratte Mo. CCo. XXXo. 10., indictione lillo.

Diese Divacé int éruinde, avriant les Statascorbre la Stuligart and etants in Reinbarchive to Mischer, to the Originals variation. Desirgais Stuliares Construires. Desirgais Stuliares Construires. Des la servicione de la reinfere de la ser arbitre and ferrir reinferer Scharze Albarchive Studient Studient de la reinfere 
(a) S hat latter voltagents Solita. — 3) S replayage. Retriguencia seriatio, — 3) S and S live and riple of plan. — 4 he serial for the Solitan est sould in S. No. — 3) in term 20 he serial for the Solitan est sould in S. No. — 3) in term 20 he serial for the Solitan est sould in S. No. — 3) in term 20 he serial for the Solitan est sould in Solitan est sould be s

t and 2) Vergt. die varige (rénoute. — 3 and 4) Nemantetien and Horrenbach, Filiale van Krauthein.

5) Scheitt der Name einer Orisabelloning onder Finargeredt. — 6) Giensberger, mar a., Geneberger Wade, imkden Minns, L.G. Wiraburg. Deber die vurdergenansen Zeugenorie: Hinny, vergt. S. 9, Ann. 4, Tannenberg,
147, 2, Anabache, 75, 4, Riecck, 45, 2, Canadi, 190, 1, Sebervielsertg, 118, 5.

### DCCLXXXVI.

König Heinrich (VII.) verkündet die Beilegung eines Streites weischen dem Kloster Maubronn, einerseite und seinen Dieustleuten, Tiemo und Markwart von Bretten und deren Söhnen, andererseits, wegen des Neubruchsechnet und anderer Rechte im Orte und in der Mark Knittlingen.

## Worms 1231. Januar 18.

In nomine sancte et individue trinitatis. Amen. Heinricus, del gratia Romanorum rex semper nugustus, omnibus iu perpetunm. Regie pietatis est insigne, quieti universorum intendere quantumque est possibile, dissoluta pacis federa singulis reformare. Igitur cum controversie vertellrentur luter conventum de Movlenbrynne, ex parte una, et Tyemonem et filios eius et fratrem eins Marquardnm et filios eiusdem de Berdebeim1), ministeriales II nostros, ex alteru, viris honestis mediantibus, Chenrado videlicet de Winesperch. Willielmo, sculteto nostro de Wimpina3), Chhfurado de Lomersbeim3) et Rabano, fidelibus nostris, quos ad boc exsecutores destinaveramps, talis inter eos compositio intercessit, ut Tvemo et frater eius decimas novellationum in villa Chuvtelingen4) eque percipiant, non obstante conventu, sicut de antiquis prediis percipere consueverunt. Hem nec ex parte cenobii aut losorum in ailvis, que alement dicuntur, est amplins novellandum, sed agros ad cultum deductos usque ad annum ab incarnatione domini Mem, CCom, XX(am), Vem,, que hec acta sunt, statuerunt ex utraque parte de cetero retinendos. Porro bomines ecclesie in Chuvtelingen censustes dnos numos aut ceram eiusdem precii super altare eiusdem ecclesie offerent annuatim. Fontis decursus erit perpetuus, sicut arbitri ordinarunt. Conversus, oul grangie preest, bannum pascuarum et silvarum cum rusticis einsdem ville communiter observabit, quod videlicet bannum cum eius consensu atatuent, set et insi converso pastores licebit habere spetiales, Verum ipsum cenobium ligna secabit ubi sibi viderit expedire, nec fratres de Berdeheim ad evehendum ligna extra terminos, qui dicuntur marcha, sine conventus voluntate ulli poterunt indulgere. Testes haius rei sunt: Gotefridas abbas de Schoental et totus conventus de Mylenbrynne. Laici: Wolframmus de Ossenberg5), Dietberus de Ravensberg6) et frater eius, Heinricus de Neuern 1), Gerlacus de Illingen 1) et alii quam plures. Ut autem bec in perpetuum rata permaneant, presentem paginam inde conscriptam sigilli nostri appensione curavimus insigoire.

Datum Wormatie, anno domini M°. CC°. XXX°., indictione lille."), quintodecimo kalendas Februarii.

An rother seldener Schnur Dingt dan roude Majentikisatrill von gewühnlichem Wachne. Umschrift:

NN. VS. Del. Gentid. ROMANORYM. REX est SEMPER ATGVS ... mittenherüber ... (rechts) SVEVIE

(das D cursit, die E gerundel) — Abdreck bei Haillard. Breb olies, Blist. dap, Frid. sec. Tom. III, S. 441.

1) Bretten, bad. B.A.O. — 2) Wimpfeo, Studt, am Neckar, hessisch. — 3 und 4) Lomerabeim und Knillingen, bedie O.A. Mankress. — 5) Oebessberg, O.B. Brackenbeim. — 6) Barsenberg, Schönes derricheren von Güler, bad. B.A. Epplages. — 7) Niefers, an der Eux (vergl. S. 0), Aom. 5). — 8) Hillogen, O.A. Mankross. — 9) Die foldchion esthechelef fire dan Jahr 1231.

## DCCLXXXVII.

König Heinrich (VII.) schenkt ein Cut in Berkheim und eine Fischgerechtsame im Neckar, welche seine Dienstleute, Ortlieb, genanut der Junge, Gottebold und Ortlieb von Esslingen an ihn aufgegeben, den Kanonikern in Denkendorf.

## Esslingen 1231. Februar 5.

Il. dei gratin Romanorum rex et semper augustus. Universis imperii fidelibus, quibus persens littera fuerii ostena, il gruitina suun et omne bosum. Et ad notras posteros et successores perceiand firmiore ea que coram uobis aguntur, filiterarum testimonio commendanus. Meminierai igitur presentes et futuri, quod constituti caram nobis pund Exteliandi in ministeriales nostri, videlicet Ortilebus, cagnomine iureuis, Guteboldus et Ortilebus de Exteliaçui, resignaverust nobis predium quodama, situm in borrochia Berckain), et piscimm in Necario. Nos vere divino institute compuncti premisum predium et piscima donnivami difectia notoris canonicis in benkidorf in subididium ipaorum perpetto positiendos. Et autem premisus domocio nostra rota permenne et elicocavitus, presentem litterem mosterna sigilio nostro communitam ipsis fecinus assignari, mandantes et per gratiam nostrum firmissime precipientes, ut audiss advecatus ved infoituts uoster ipsis fa presissa domocios gravat et molestet. Quod qui feceria, X. librarum auri cundem nobis constituimus debitoreu et tamer exided rima nostran secciei cum offensus.

Testes bii sunt: Corradus abbus sancti Galli, C. pinceran de Witterstetia\*), Peregrinus de Emeringia\*), scultetus de Ezelingia et ulii ouam plures.

Datum apud Ezelingin, anno incarancionis domini millesimo ducentesimo tricesimo primo, nonis Februarii, indictione IIII\*.

Die rolbe nedeen Siegelnebaur ist noch übrig, das Siegel verloren. — Abdreck bei Benald, Doc. red. (Denkend. Nr. VIII.) S. 464. — Franc. Peiran, Snev. cecl. S. 264. — Hullin rd. Bréhailen, Illai. dipl. Frid. nev. Tom. III, S. 417.

Berkheim, iloka auf der Höhe über dem Neckar, aberhalb Esslingen. — 2) Wintersiellen, vgl. S. 12,
 Aom. 8. — 3) Emeringen, O.A. Müssingen.

III.

#### DCCLXXXVIII.

Abt Theterich von Elperspuch und Probst Meinhard von Denkendorf schlichten durch Schiedspruch den Streit des Klosters Zwiefalten mit dem Pleban in Kirchen über die Kwelle in Mochenthal.

## 1231. April 2.

In nomine patris et flii et spiritus sancti. Ego Dietericus, shei gracia dietas abba in Bherpapeh'), et çan M. eindom gracia') perpositus in Dewknodorf, cum dieton norto R. celleraria indicea, nostum faciums tem presentibus quann fixtuis arhitrium quod arhitrati sanus super, tiine que againbatur inter abbatien fizierusque usus de Zuvisallent en insutrum pichasi super, tiine que againbatur inter abbatien fizierusque usus de Zuvisallent en interna pichasi mit kirchen') pre cappella') in Morchentall. Igitur cam venissenus ad predictum leean Zutimilites, listuirium pichasi superceniens'), inm sò i pro quam ab abbate fratribusque sais de ipin cappella ceram nobb vienria diteracione affereratam ed, decique es sitraque partei immentei campromissum est in nos. Nos vero, licel invili, pro hono famor pacis hinir conscinium seaterio, func comunicalor predestam ivrorum consilio, auditis utilizaça partis assercioniums ed institut, perspecta eciam confirmacione, qua et Constantiensi episcopas pre-tidente cappellam curi detes acam de des sua Zuvirildensi'i questio confirmaci post licen, que aliquando veriebatur de ipas cappella inter prefutum pichasium et dictam consiliena da inter alterior curin cuterior se de Berca'i, que et curam cu decisa est, omanindos alidualcumium spisam cappellam cura detes una inter antirei's ecclesic inberna existere. Tactim discessal per onnia secundario confirmates effectaque he amus dosalat illusticinos efficientes officien difficiente Illi. Illi. Consona Artilis.

Testibus astantibas N. decano ia Zwiaallten et plebanu de Kirchen, N. preposito in Elperspach et canonico in Denkendorff cum aliis plaribas.

Anch dem auf Pergament geschriebenen Dipionature des Klosters Zwiefallen über Mochenthal, das die Anfschrift führt: "Acta und Bocomenta de anno 1025 - 1520." fül. 2°, ur. 3.

a) Die HS, hat gracie -- h) So hier und spliter, -- v) So die HS. Live: Hainrico plehmo expercencente (t), -d) Endeutlich ab so, uder Zwimsldenel. Es steht nur +lu i mit Abhiteang-witchen dedurch. -- e) HS, mettricie.

 Xuerfeidaff. Alpro-Auch Begt sehr enferat. Doch Ausmat zwischen 1722 nod 1231 Börrhaupt des Alsanze aus diesem Klosler est und würe daher der Besun für den hier genannten und öffen. – 1 and 2) Kirches, auch Kirchheim geschrieben, and Mechenflist, Follat des vorigen, beide O.A. Eblogen. – 4) Berz despieleten, VI. S. 19, Mun 2 und Böerden S. 10, Nr. DLXX.

#### DUCLXXXIX.

Pubst Gregor IX. trägt sämutlichen Kirchenoberen in Alemannien auf, das Kloster Schönthal gegen unbefugte Eingriffe in dessen Rechte nachdräcklichst zu schützen.

### Im Lateran 1231. Mai 2.

Gregorius episcopus, servus servorum dei. Veuerabilibus fratribus, orchiepiscopis et episcopis, et dilectis filiis, abbotibus, prioribus, alecanis, archidia/conis, prepositis, archipresbyteris et aliis ecclesiarum prelatis per Alemanoiom constitutis, salutem et onostolicum benedictionem. Nou absque dolore cordis et plurima | turbatione didicimus, quod ita in plerisque partibus ecclesiastica censura dissolvitur et cononice sententie severitas enervatur. ut viri religiosi et bii maxime, | qui per sedis apostolice privilegia maiori douoti sunt libertate, passim u molefactoribus suis iniurias susticeoul et rapicos, dum vix invenitur qui congrua illis protectione subvenint et pro fovendo pouperum innocentia se murum defeosionis opposal. Specialiter autem dilecti filii . . abbus et frotres Speciose Vollis, Cisterciousis ordinis. Herbipoleusis diocesis, tom de frequeutibus ioiuriis quom de ipso entidiono defectu instirie conquerentes, universitatem vestrom litteris petierunt opostolicis excitari, ut ito eis videlicet in tribulationibus suis cootra malefactores corum promota debeatis magnunimitate coosurgere. quod ub augustiis, quas sustinent, et pressuris vestro possint presidia respirare. Ideoque universitati vestre per opostolica scripto moodamus otque precipimus quotinus illos qui possessiones vel res sen domos predictorum fratrum vel hominum suorum irreverenter invaserint. aut en joinste detjoueriot que predictis fratribus ex testomento decedentium relinguantur. seu io ipsos frotres, coutro opostolice sedis indulta, seotentiam excommunicationis aut interilicti presumpseriot promulgare vel decimas laborum ile terris habitis ante concilium generale, quas propriis manibus aut sumptibus excolunt, sen de nutrimentis animalium insorum, spretis apostolice sedis privilegiis, extorquere, monitione premissa, si laici fuerint, publice cambelis accensis siogoli vestrum in diocesibus et erclesiis vestris excommunicationis sententia percellatis. Si vero clerici vel canonici regulares sen monuchi fueriot, cos oppellotione remota ab officio et beneficio suspendatis, neutram relaxotuci sententiam donec predictis fratribus plenarie satisfaciuot et tam laici quam clerici seculares, qui pro violenta munuum injectione in fratres cosdem vel ipsorum nliquem anathemotis vinculo fueriot innodati, cum diocesuni episcopi litteris ad sedem apostolicam venicotes, ab codem vinculo oscreantur absolvi.

Datum Lateraul, VI. nonas Maii, pootificatus nostri onno quioto.

Anf dem Einschloge der Urkunde sieht rechts .J. aud ein einem a oder A übneimies Zeichen hister demselben, auf dem Ricken Citater mit Abbürzungsstrich über dem e. Ein Traum der rothen and gelben seldenen Schung, woran die Jeitzt fehlende blieb hieng, ist noch durch das Pergament geschingen.

## DCCXC.

Pabst Gregor IX. nimmt das Cistercienserkloster Heiligkreunthal, unter Bestätigung und Erweiterung der seitherigen Rechte und Freiheiten desselben, in seinen Schuto.

Im Lateran 1231. Mai 12.

Gregorius episcopus, servus servorum del, difectis in Christo filiabus., abbatisse de Vaile saucie Crucis einsque sororibus, tam presentibus quam futuris, regularem vitam professis in perpetuum. ! Religiosam vitam eligentibus apostolicum couvenit adesse presidium. ae forte culusiibet temeritatis incursus aut cas a preposito revocet aut robur, quod absit. sacre religionis enervet. Eapropler, dilecte in Christo filie, vestris | instis postuintionibus clementer appuimus et monasterium sancte dei genitriris et virginis Marie, in que divino vacatis obseguio, sub benti Petri et nostra protectione suscipimus et presentis scripti privilegio comilmunimus. In primis siquidem statuentes, ut ordo monasticus, qui secundum deum et beatl Benedicti regulam atque institutionem Cisterciensium fratrum lu eodem monasteria institutus esse dinoscitur, perpetuis ibidem temporibus inviolobiliter observetur. Preterea quascumque possessiones, quecumque bona idem monasterium impresentiarum luste ne canonice possidet aut in futurum, concessione poutificum, largitione regum vei priucipum, oblatique Udelium seu niis iustis modis, prestante domino, poterit adipisci, firma vobis et eis que vobis successeriat et ijijbata permanenat. In quibus hoc proprio duximus exprimendum vocabulo: locum ipsum, la quo prefatum monasterium situm est, cum omnibus pertinentiis suis. Sane novalium vestrorum, que propriis sumptibus colitis, de quibus hactenus aliquis non percepit, sive de ortis, virguitis et piscationibus vestris, vel de nutrimeutis animalium vestrorum nulius a vobis decimas exigere vei extorquere presumat. Liceat quoque vobis personas liberas et absolutas e seculo fugientes ail conversionem recipere ac ens absolucontradictione aiiquo retinere. Prohibemus insuper, ut nulli sororum vestrorum, post factom in monasterio vestro professionem, fas sit, sine abbatisse sue liceutin de monasterio ipso discedere, discedentem vero absque communium litterarum vestrarum cautione aullas audent retigere. Hind districtius inhibentes, ne terras seu quodibet beneficium ecclesie vestre coliatum liceat aticui personaliter dari sive atio modo atienari absque consensu totius capituit vei unioris aut sanioris partis ipsius. Si que vero donationes vel aifeuationes aliter quam dictum est facte fuerial, cas irritas esse ceasemus, insuper autem auctoritate apostolica inhihemus, ne uitus episcopus vel quelibet aiin persona ad synodos vei conventus forenses vos ire vel iudicio seculari de vestra propria substantia vel possessiouibus vestris subiacere compellat, nec ad domos vestras causa ordines celebrandi, causas tractandi vel aliquos couveutus publicos convocandi venire presumat, nec regularem abbatisse vestre electionem innediat aut de jastitucoda vel removenda co que pro tempore fuerit, contra statuta Cisterciensis ordinis, se aliquatenus lotromittat. Pro coosecrationibus vero altarium vel ecclesiarum sive pro pleo sancto vel quolibet alio ecclesiastico sacramento quilns a vobis, sub ontentu consuctudinis vel alio modo, quicquam audeat extorquere, sed hec omnia gratis vobis episconus diocesaans impendat. Alioquio liceat vobis quemcumque malueritis catholicum odire autistitem, grotiam et cammunionem apostolice sedis habentem, qui nostra fretus auctoritate vobis quod postuiatur impendat. Quod si sedes diocesani episcopi forte vacaverit, interim omaia ecclesiastica sacramenta a viciois episcopis accipere libere et absque contradictione possitis, sic tamen ut ex hoc in posterum proprio episcopo nulium preiudicium generetur. Quia vero interdum proprii episcopi copiam non habetis, si quem episcopum, Romane sedis, ut diximus, gratiam et communionem habentem et de quo plenam notitiam habentis, per vos trausire contigerit, ab eo benedictiones monialium, vasorum et vestium et consecrationes altarium auctoritate sedis apostolice recipere valeatis. Porro si episcopi vel alii ecclesiarum rectores in magasterium vestrum vel personas luibi constitutas suspensionis, excommunicatianis vel interdicti scateotias promulgaveriat, seu etiam in merceunarios vestros, pro eo quod decimas noo persoivitis, sive aliqua occasione eorum que ab apostolica benignitate vobis indulta sunt, seu benefactores vestros, pro eo quod aliqua vobis beneficia vel obsequia ex caritate prestiterint vel ad laborandum adjuveriat in iliis diebus in quibus vos laboratis et alii feriaotur, candem sententiam protuierint, ipsam tamquam cootra sedis apostolice indulto pralatam duximus irritandam. Nec littere uile firmitatem habeant, muas tacito nomine Cisterciensis ordinis contra tenorem apostolicorum privilegiorum constiterit impetrari. Cum autem generale interdictum terre fuerit, licent vobis nichtiominus in monasterio vestro, exclusis excommunicatis et interdictis, audire ac facere celebrari divina. Paci quoque et tranquillitoti vestre pateron jo posterum soliicitudioe providere volentes, ouctoritate apostolica prohibemus, ut infra clausuras lucorum seu graogiarum vestrarum oullus rapioom seu furtum facere, igoem apponere, sanguiuem fundere, homioem temere canere vel interficere, seu violeutiam audeot exercere. Preterea omnes libertates et immuoitates a predecessoribus nostris Romaois paotificibus ordini vestro couressas, nec oon libertates et exemptiones secularium exactionum, o regibus, principibus vei niiis fidelibus ratianobiliter vobis indultas, nuctoritate opostolica coofirmamus, et presentis scripti privilegio communimus. Deceroimus ergo, ut nuili omaino homloum licent prefatum monosterium temere perturbare out eius possessiones ouferre vei ablatas retioere, miouere seu quibuslibet vexationibus fatigare, sed omnia iutegra coaservectur, earum are quarum guberentione ac sustentatinoe coucessa sunt usibus omfulimentis profuturo, soiva sedis apostolice auctoritate. Si qua igitur in futurum ecclesiastica secuiarisve persona, hanc uostre constitutionis naginam sciens, contra enm temere venire temptaverit, secuodo tertiove commonita, nisi reatum suum congrua satisfactione correxerit, potestatis honorisque sui carent digoitate, reamque se divioo ludicio existere de perpetrata iolquidate cognoscat et a sacratissimo corpore ac sanguine dei et domini redemporios usotri these Christi olicos flat atque io extremo examine districte subincest utilicai. Cuectia subre deden loco sua inra servacibios sil pax domini usotri libena Christi, quodisus et hic fructum hone exclosini percipiant et apud districtum indicem premia eterse pacis luveniaot. Alneu. Amen.

(Rundseichen<sup>1</sup>)). Ego Gregorius, catbolice ecclesie episcopus, subscripsi. (Monogramm für Bene valete.)

- † Ego tohannes, Sabioensis episcopus, subscripsi.
- † Ego lacobus, Tusculanus episcopus, subscripsi.
- † Ego Thomas, tituli sancte Sabiae presbyter cardinalis, subscripsi.
- † Ego lohaaoes, tituli sancte Praxedis presbyter cardinalis, subscripsi.
- † Ego Sygeobaodus, tituli saucti Laureotii in Lucioo presbyter cardinalis, subscripsi.
- † Ego Stephanus, sancte Marie traus Tiberim tituli\*) Calixti presbyter cordinalis, subscripsi.
- † Ego Octovianus, sanctorum Sergii et Bachi diacoous cordinalis, subscripsi.
- † Ego Raiaerius, soacte Morie io Cosmidin diacoous cardinalis, subscripsi.
- † Ego Egidius, saoctorum Cosme et Damioui diacoous cordioalis, subscripsi.

Patum Laterani, per manum Martiai, saacte Romane ecclesie vicecancellarii, IIII. idus Maii, iadictione III., iocarnatioois domioice anno M. CC. XXX. F<sup>c3</sup>, pootificatus vero dooni i Grezorii i pane VIIII. oono quinto.

An rother und gelber seidener Schour bangt die gewöhnliche Bulle dieses Pabsies.

a) So die Originalunterschrift ohne soneti.

 Mil fac mecum domine signum in bonum, vad Sancius Petrus, Sancius Puvius, Gregorius Papa VIIII., in gewoduler Form.

## DCCXCI.

König Heinrich (VII.) erlaubt zeinem Dienztmanne, Kourad von Weinsberg, der Kirche von Wirzburg, die von ihm dem Edeln Heinrich von Bocksberg und von diesem jener Kirche aufgesagten, von ihr aber an den Markgrafen von Baden als Eigenthum über-

tragenen Lehen durch andere in der Urkunde beseichnete Güter zu erzetsen.

¡ lo oomioe suocte et ludividue trioliutis ¡ Heioricus, dei gratia Romaoorum rex et semper augustus. Regie magestatis condecet honestatem, ea que suo || consensu geruotur et fovore, per suam etiam providentiam firmitatis robore stabiliri et scriptorum memorie commendari. ut nullam oblivionis capiant scru||pulum vel aliquod detractionis seuciant detrimentum. Ad omnium lgitur tam presencium quam post futurorum naticiam volumus pervenire, quod quasdam proprietates Herbij polensis ecclesie, quas dilectus noster II. nobilis vir ile Bokesperc ab ipsa tenuit ecclesia iure feodali et quas fidelis noster Cunradus de Winsperc in feodo tenuit ab eodem, idem II. nobilis de Bokesperc, sibi a dicto fideli nostro C. de Winsperc prius resignatas, veoerabili ac dilecto principi nostro Hermanno episcopo llerbipolensi et insi ecclesie resignavit et demum inse episcopus et ecclesia easdem proprietates sibi resignatas, ad petitionem sepefati C, de Winspere, cum totius integritatis inre dilecto nostro.... marchioni de Baden unanimiter ac liberaliter contulerunt. Ipse autem Cuoradus, ecclesiam Herbipolensem sua proprietate, dicto.... marchioni collata, nolens destitui vel desolari, patrimonium suum, videlicet has villas: Sinderingen et utrumque Zwivelingen, Wolmêteshusen, Thieffeusalle, Schelbenberc et Holzwiler1) memorate Herbipolensi ecclesie in concambium contulit et restaurum. Cum autem memoratus C. de Winsperc anster sit ministerialis, nec patrimonium suum nisi de nostra permissione possit vel debeat alienare, nos ex plenitudine nostri consilii plenam eidem ac liberam dedimus facultatem, memoratas villas sepedicte ecclesie conferendi, cui collationi manum nostrom adhibentes et ossensum, nos eandem presencium testimuuiu confirmamus. Ne autem per aliquorum emulorum insidias ecclesia sihi collati patrimonii jure umquam defraudetur, immo et ne super ipso concambio dubium alicui inposterum oriatur, presens scriptum conscribi disposulmus et sigilli nostri munimioe roborari. Testes huius rei sunt:...\*) eniscopus Wormaciensis, predictus...\*) marchio de Bailen...\*)

restes juins rei sinta...) ejiscopus wormaciensis, prencus...) marcino de baieri...) comes de Lewenstein<sup>3</sup>), Curradins de Nogenheim<sup>3</sup>), Ludewicus de Schiphie<sup>5</sup>), Engelhardus de Nidecge<sup>5</sup>), Ludewicus de Lvuebire<sup>6</sup>), Rabeno de Rabenspurc<sup>5</sup>), Dietherus frater suus et alii quam jalures tam clerici quam jaliei.

Acta sunt liec anno daminice incarnacionis M<sup>a</sup>. CC<sup>a</sup>. tricesimo primo, regnante nobiscum glorioso patre aostro Romanorum imperatore Friderico, indictione IIII<sup>a</sup>.

Neeb dem Originale d'as Reisbarchius in Müschen. An geiben, rotten und grines sedences Schnüres bligt das neimbles far elimination stangliebe Sergel. Unserhint ; f. BRANCES, Def. Gladiel, A. (BUANDRY). A. Except SEMPER AVGUSTUN. (in der Mitte berühr) et D.X.; SYUTE. — Abstreck in Monumenta Boten, XXX, S. 226, Mr. D.C. om bei Hittlijffa-directories, Hist. (dis. Peris. Sec., Ton.), H.S. 456, e. Ton.).

a, b und c) Im Original lat un dieses Stellen Rasm für ein Wort offen gelassen,

1) Zwellingen, Walmanikawara, Turfesson, Schelenserg (relation in for Bereusang cines Walherinks, registron for Kappen, Addicillo van Walmanikawara), Ilaireniu (redeniu Schwarzuwiere, Soffeliel van Walmanikawara), alie mite bei cinander im 0. 0-0ritgen. — 2) Lieweside, veret S. 8., Am. 1.6. — 3) Saterelanda, 1.0, 20 Saterelanda, 1.0, 20 Kaper-keight, Veret S. A., Am. 1.6. — 3) Nordert, 0.0, 20 Saterelanda, 1.0, 20 Kappen, 20 Saterelanda, 20, 20 Kappen, 20 Saterelanda, 20 Sa

## DCCXCIL.

Vor König Heinrich (VII.) ergeht auf Ansuchen des Conventes in Maulbronn der Spruch, dass Eigenleute einer Kirche, die sich in eine Stadt begeben und dort ohne jener Kirche gleichmassig verpflichtete Erben absterben, von dieser mit vollem Rechte beerbt werden.

## Eberbach 1231. Juni 29.

II., dei grafia Ramanrum rex et semper augustiss, universis inperii fidelilus quibus presess littera fuerit exhibita [i gratium suum et onne bonum. Ad requisidonem dilrecti nustri cuaveatus in Muliabrtuner') talis [i exram unbis lata est sententia et ab munibus astanibus approbata, ut si qua ecclesirum praprium haminem [i habuerit, qui ad civilatem aliquum se transflurit est herbeic deresservit, digan sua inve ciedem ecclesie ana haligata, munse praprietates ipsius ipsa ecclesia, cuius fuisse dimoctiar, hereditet pleun iare. Ad cuius facti perhenuem menariam et robur perpettun validurum presentem litteram cunscribi fecimus et premises ecclesie la testimanium assignari.

Datum apud Eberbach, annu incarnationis domini M°. CC°. XXX°. I°., III°. kalendas Iulii, indictione IIII°.

An ruber net grüser notieure Schare Dügel, das in zwei Sicker gebrechere rube Mejeriklüssijili von nichem Wedber. Umschrift wie im ventgen, nur felnien eutge Bechaldere († IB., 16VS. Def. G. Galini. 1808AN. 1 N. z. Rat. et ... AVOSTST. 4, queer ... VI, ISTETE. — Abbrinch bei Benefel, Dec. red. (Kander. Nr. V.) S. 799. — Franc. Petrun, Seev. eecl. S. 574. — Halliard-Brédelien, litit. dyl. Prid. sec. Tom. III, S. 470.

a) Die Urkunde hat Mulindrum, mit Abbürgungsstrich über dem m.

## DCCXCIII

Bischof Beringer von Speier übergibt die ihm von dem Edeln Oskar von Wissloch aufgelausene und von Eberhard von Eberstein mit Unrecht angesprochene Vogtei über Luszheim an den König Heinrich (VII.) als den alleinigen rechtmässigen Schirmtogs des Klosters Maulbronn.

## Speier 1231. Juli.

B. dei gratia Spirensis episcopus, universis presentem paginam inspicientibus veritatis testimonium acceptare. || Certo certius cognovimus, quod ecclesia in Mülenbrünen privilegiata ent a gloriosissimo Romanorum imperatore Friderico | pie memorię et suis soccessoribus, non aliam debera divocatum babere în boais sais per imperium prefer juos. Cum įgitur į Okerus, uobilis de Wisbealoch'), advocatium de Lezbeim'), quam habuit in feodo iam a sobis quam a uostris predecessoribus, licet Eberbardus, uobilis de Eberstein'), asseruisset in pipo feodo se inno babere, cum tamea ine oaichili univa baberti, in uostras manus libere rezignaverii et absolute, dictusque locus Lutheim prefate sit ecciesie, uosi josam advocatium in manus et potestatem illustris demoin aostris Heiserii ergis Romanorum contulimus, ut dominio sericiatur. Tetes susti: Couradus malor prepositus, Stiridus decums, Heiserius ab ipsis dominio sericiatur. Tetes susti: Couradus malor prepositus, Stiridus decums, Heiserius repositus sancti Germani, Couradus prepositus rancti Widonis, Couradus prepositus sancte trimitatis Spircusis; laidi: Eberbardus frater noster. Drutwisus sobilis de Quireabach') et films eins Tricus, Couradus unbile de Scienia "), Dietbertus de Mur?, Willeimus') de Winpina') et alii quam piures. Quod ut stabile permanent, preseus scriptum tam nostri quam matoris eccieles Spircusis sigilii munianies placiti roborari.

Actum Spire, anno iucarnationis domini M. CC. XXXI., meuse Iulio.

Nech hängt in der Hitle, no einem Pergamentsireifen, ein in ein Sächchen eingenählen, dem Anfühlen nach zerbrochenen, länglich muden Siegel. Rechts von demselten hieng, den Einschullten im Pergamente nach zu seltliensen, ein zweilen, das nach verdernen int.

 e) Die allgemeines Abhürzungsmeichen über des Buchstaben ei bloote wehl nur ein zweites se bedeeten und scheint daher müssig. — b) Di staht Hillend mit einem durch die fliüber o bingetogenen Abhürzungsweichen, abso eigentlich eber Hillenmeue.

1) Wiesloch, bad. R.A.SL. — 2) Allisacheiu, naveilt Schweitungen und den Rebeiers, verpi. S. 01, Ann. 2. — 4) Girnhach, rheinlacht. Rant. Kanel (verpi. das Registant) Band III, unter Quirenhech) — 5) Neckarsiensch, henne-darmoliti, verpi. S. 206, Ann. 4. — 6) Maner, nötlich von Neckarzenheid, das der Sirssen auch Standein. In Raden. — 7) Wimpfen, am Neckarzenheid.

## DCCXCIV.

Vor dem Bischofe Konrad von Constans anerkennt der Graf Wilhelm von Tübingen, dass ihm weder Vogtei- noch Eigenthumrechte an dem Hofe und dem Weinberge des Klosters Marchhal in Ammern susteben.

## Mersburg 1231. August 9.

C. dei gratia Constanticosis episcopus, omnibus presentem pagiuam inspecturis salutem et fidem presentibus adhibere. Noveriut universi et siuguil, quod || comes Wittebeluus de III.

Tuwingen pra gravaminibus et dampnis monasterin Marthellensi, ordinis Premonstratensis, nostre dvocesis, in curia sua Ambra<sup>1</sup>) et il in vinea ejusdem curie irrugatis, post processus indicisies et multiplices sententias contra ipsum a nobis ad instantiam Waitheri prepnsiti et conventus il monasterii prefati iatas et editas, tandem in presentia nastra predictus comes constitutus recognavit se monasterium prenominatum coutra formam equitatia et iuris in pluribus mojestasse, unde, ne ipse aut aliqui sui successores et heredes iniquitatem apponerent super injugitatem, confessus est et non pegavit, pullom sibi competere jus advocatie vei dominii in curia et vinea prenntata, et si quid farte iuria vel daminii sibi estimabat competere in monasterin antedicto, id pure et simpliciter in manus Wajtheri prepositi prefati coram nubis resignavit, invacaus super hoc testimonium circumastantium atque nostrum. Nos igitur, ex debita nostri officii manasterii sepedicti defensiani invigilanda inciinati, Wal. prepositi precibus presens instrumentum, sigiilo nostra munitum, ipsi monasteria parrigimus et donamus, libertatem ipsorum auctoritate ordinaria confirmantes et confessionis et resignationis predicte soliempniter facte testimanium perhibentes. Verum, ne comes predictus per predictum monasterium super rebus ipsi abiatis postmudum inpulsetur, tenore presentium protestamur, dampna universa sibi fure integraliter remissa, si a jesione predicte curie Ambra et vinee ipaius manus suaa cohibuerit violentas, si vern secus fecerit, omnia ex integro tenetur manasterio restituere, nulla ipsum iniqua canauetudine vel defensione qualibet defendente. Datum et actum in Mersburch, annn damini millesimo ducentesimo tricesimo primo,

V°. idus Angusti, indictione VII°.

Dan Siegel ist verioren, der schmale Pergamentstreifen, waran en hieng, nuch durch die Urkunde gezogen. — Die Indiction von 1231 ist 4. nicht 7.

1) Ammera oder der Ammerhof bei Tübingen, vergi. S. 43, Aum. 1.

## DCCXCV.

König Heinrich (VII) befreit die Besitvungen des Klosters Salem von allen Steuern und Abgaben im ganzen Reiche, insbesondere dessen Pfleghöfe in Esstingen, Ueberlingen und Uns von allen Zöllen vnd dem sogenannten Ungelde.

Nürnberg 1231. August 9.

In nomine sancte et individue') trinitatis. Helmirius, dei gratia Romanorum rex et semper augustus, universis presens scriptum lectoris gratiam suam et omne bnaum. Scire vunus universos imperii fideles, scuitetos'), ministros et afficiaies per tatum regaum nostrum constitutos, quod nos pro salute anime nostre abbati et conventui suo") de Salem specialem gratiam facere decrevimas, quam sibi firmam in perpetuum servari volumus inviolabilem et illesam. Et quoniam ipsum et conventum suum pre ceteris de ordine suo diligimus, ideo sibi magis specialem gratiam facinus et majorem. Omnes igitur possessiones abbatis predicti et conventus sui per totum reguum nostrum quas possident vel adhuc possessuri sunt imposterum, scilicet vineas, agros, hortos et curtilia ab omni stenra et collecta et ab omni exactionum genere penitus exemimus, quod sancimus in perpetuum et confirmamus\*). Tria insuper hospitia ipsorum in tribus civitatibus nostris, scilicet in Esslingen, in Uberlingen et iu Ulma, exemimus modo consimili, ita quod nullus officialium nostrorum vel aliquis aliorum aliquam collectam vel precariam\*) vel aliquid nomine collecte de hospitiis predictis et hominibus residentibus in bospitiis prelibatis exigere presumat, quod etiam firmamus perpetualiter. Hanc etiam gratiam ipsis dedimus, quod de omnibus rebus suis emptis vel venditis, mobilibus et immobilibus in omnibus civitatibus postris nullum theloneum dent vel quod vulgariter") dicitur Umbgelt, quod etiam firmum esse volumus et illesum. L't ergo ista stabiliora et firmiora permaneant, ea nostris literis et uostri sigilli munimine roboramus. Unde si aliquis ausu temerario in hac parte abbatem prefatum et conventum sunm super aliquibus exactionibus gravare presumpserit. majestatem nostram se sciat firmiter offendisse et nostrum incurrisse graviter odium et offensam. SI autem aliquis contra abbatem iam dictum et conventum suum nostras literas super aliqua exactione procurayerit\*), tales enim\*) literas procuratas fuisse sine nostra conscientia protestamur.

Hec autem acta futerunt apud Nurnberg, anno dominiec incarnationis militation duccatessino tripesimo primo, quinzo idos Augusti, indictione quarta'), presente domino cancellario imperialis aule, episcopo Ratisboneessi, episcopo Augustensi, Conrado') abbate saucti Galli, sec non duce Moravie'), palatino Rheni, marchione de Baden, dapifero de Waldburch, pincerna de Wisterstetten') et aliis.

Neth Lisir, Belcharcht, Ten. XIII, S. 511, § 25. Entre orfenstre Unrichtigkeiten bei Linig sint auch der beider, beiten auch telle voller, beiten auch telle voller voller der Annalgen aus dieser Untanen in Satterium, Aglerium Salveilumen, S. Li ted LV superintert und erzeb voller Satter in Satterium, Aglerium Salveilumen, S. Li ted LV superintert und erzeb voller Satterium der Satteriu

a) Die a matt der an det Livit nad Sattaria er vierbengenollt. – a) Liefe probletten . – a) der diek bei L. – a) der diek bei L. – a) Livit probletten . – a) der diek bei L. – a) Livit probletten . – b) der die er entre die hat his d. – a) Livit probletten . – b) der die hat die die er 
1) Vergl. über die bekunnten beiden leizten Zengenarie S. 110, Ann. 6 und S. 12, Ann. 8.

### DCCXCVI.

Bischof Siboto von Augsburg erlaubt dem Kloster Anhausen, sich die Pfarrkirche zu Heldenfingen einzuverleiben.

Augsburg 1231. (nicht vor dem September.)

In nomice patris et filii et spiritus sancti. Ameo. Siboto, del gratia Angustensis ecclesie episcopus, dilecto in Christo fratri | Degfe]nbardo, abbati de Abasen, et karissimis filis omnibus ibidem vitam regularem professis salutem in domino. Cum in gelinerali ecclesiarum oboressione") specialiter vestram inspiciamus ad hanc inopiam devenisse, ut tam in monasterio vestro || quam officiais tecta velustate coosnmpta propter rerum penuriam per vos commode reparari non valeant, ne locus et ecclesia tam celebris transseat<sup>b</sup>) in ruinam, modis omnibus quibus possumus sibi duximus succurrendum. Vestris lgitur precibus anouentes, ecclesiam parrochialem in Heldoluingen1), in qua jus presentationis ad vos pertinere dignoscitur, pleno iure vobis et successoribus vestris, de consilio capituli nostri et assensu pleno, conferimus cum omnibus usufructibus et pertioentiis suis perpetuo tenendam et possidendam, nominatim io presenti ad tectorum reparationem et luminarium subplementum") et ad conservationem eorumdem in futurum, vel ad alia de quibus iuxta abbatis considerationem urgentior pecessitas incumbere videbitur. Statuimus ad bec, ut predicte ecclesie et eius parrochianis per clericum secularem, vel idoneam personam, fratrem vestrum, secundum quod status temporis expostulat, in divinis et aliis quibuslibet semper salubriter sit provisum, salvo etiam in ea iure nostro et archidiaconi et decani et coofratrum loci. Ut autem bec concessio nostra per nos et nostros successores vobis et successoribus vestris rata semper et inconvulsa permaneat, literam presentem in huius rei certam evidentiam vobis conferimus, nostri et capituli nostri sigilli munimine roboratam.

Hinns rei testes sunt: Hainricas decanos, Hermannos scolasticas, Haioricas cellerarius, Richardus archidiaconus, Viricus oblaicus, Viricas de Althale') archidiaconus, Siuridus Kastilinus, Viricus plebanus, Siuridus Inningensis'), Siuridus Vbellious, canonici ecclesie maioris et aiii plures ad hoc vocati.

Datum Anguste, anno incarnationis domini millesimo CC. tricesimo primo, indictione V.\*), presidente domino Gregorio papa, nono.

Net dem Originale den Steckhildeken Arteliere in Auspharer. An rochen und geben sonleteren Schallen Begres: 1. dan Singleit verde, graus rechtsicht, regissum in Single beseichtigt indichnichte Sergert vom berausen Warben. Da zeigt den Bischel in der gewöhnlichen Derstellung, von der Umschrift uns nach die Bischnisken Off (uns Singleisen)). Z. die seiner Bilbert einer sonless Sergels von vertenen mit Helle presenten Warben mit dem Empfreiser in Singleiffinderen Gewande und einem Sinkle sitzender Feper. Von der Umschrift wir dem bestelligten Enste eine uns zusel. die Bischalben in Ursa Sigleitung auf AVVST sollbeitung der keasbar. — Abdruck bei Steicheie, Beitr. zur Gesch. des Bigth. Augsb. I, S. 262; ferger, nach einem Ms. des Klosters S. Ulrich auf Afra, bei P. Brann, Nathia Codd. mzs. Vol. 1, S. 141.

a-c) So Heat die Urkunde.

Heidenfingen, westlich von Anhansen, O.A. Heidenbeim. — 2) Zusamnitbeim, an der Zusam, baler.
 Berlingen. — 3) Inslagen, südlich von Angaburg, L.O. Göggingen. — 4) Der Indiction zufolge ist die Urkunde eicht vor dem Seplember 1231 esagesteilt.

### DCCXCVII.

Graf Egeno von Freiburg und Vrach schenkt dem Kloster S. Georgen das Gut seines Lehennannes H. v. Leidringen, auf dessen Bitten, unter Vorbehalt des Vogtrechts, dessen jährlichen Errag mit einem Malter Weisen er dem Kloster zu Oblaten überlässt.

## Zindelstein 1231. September 21.

E. dei gratia comes in Friburg et Urach, omnibus presentem') paginam inturcultibus in domino salatem. Vertra scala universitata, quad nos and petitioneu dilucti flucis nontri. Berchiosid dei Lydringen'), et D. 'uuxris sue predium, quod pie memorie H. P. ?) eiundem B., olim possederat, ad ipsum hereditario iure devolutum, situm in Lydringen, datis eidem Berchiolido viginti marchis argenti, et nobis ab ce prino coliatum, solemaite et legitime prosalate anime austre, nec uno coniugis et prolis nestre, monasterio heati Georgii martyris
cuncitaque hi domino franualitubis dediums, nobisque et necessorium nostriis uns devotate
sub tail forma pettriums, at clasidem advecatie nomine nuflam servitium vel pensio niiquateuns futuro nomanu teuspure hidem existatur, a depue malterum hone purgati trifici, quad
singuiti amnis in festo heati Michaelis debel persolvi, predicto monasterio assignavimus, ut
inde fant abiate a sinhatera bottatic corpora domini canoecennidas.

Acta sunt hec in castro nostro Sindelstein<sup>3</sup>), in presentia multorum, per mannm renerrabilis viri B. prepositi monasterii predicti, anno domini miliesimo CC: XXXI<sup>\*</sup>, Xl. kalendas Octobris. Ad maiorem ergo premissorum certitudinem bas litteras conscribi fecimus, nostri sigilii munimine roboratas.

Nach Neugart, Cod. dipl. Alem. II, S. 163, Nr. DCCCCXX, der die nicht mehr im Originale vorbandene Urkunde "ex scrintis Aulus abbatiae" (S. Georgii) miliheili.

- a) Die e statt der ne im Abdrucke bei Armpurt sind wiederherpreteilt. b) Scheint für purene oder patrume zu steben.
- 1) Leidriagen, O.A. Saiz. 2) Zindelstein, bad. B.A. Hüflagen, vergi. S. 176, Aum. 9.

## DCCXCVIII.

König Heinrich (VII.) verleiht dem Probete und dem Convente in Denkendorf das Eigenthum einer Salspfanne in seiner Stadt Hall frei von allen öffentlichen Abgaben.

Hall 1231. September 22.

Il cinircus septinus, divina favente clementa Romanorum rex et semper augustus, universis imperii fledibus quibus hei litere furiris tottemes graciam soun et ome bonam. Unoniam semplierna sedes in dei palaito constitucia est temporale bonum famulanibus deve ta pusperiban sergenati, quod quiden pa solilicitadire ja subbirier advertencia, significandum dariamus universia, quod nos de consulta deliberacione et ex deliberato econiilo discrita fuellibus nostris, perposito et conventiu de Derackendorf, in critate nostra Hallis proprietatem unitas patietis salis containius libere tenendam et perpetuo possidendam. Adicientes de munificaccia nostra, ut predicta bona in posterum possificant abapue comi exactione, precaria ret collecta. Statiumas giture et sub intermanicano gracele ostref districte percipiums, ut nulla unquam persona, humilis vel alia, eccelentatica vel secularia, predictam ecclesium in bonis prelibatis sudoest moistere vela lujus aliquam pereariam extengere; quod qui fazere presumperti, omnipotentis dei indignationem et nostram gravem offenam se noverti incur-surom. Testes sunt hii: S. Augustinuenias sterlipis-popus, H. marchio de Badeo, Vicinus de Hassenche'), Pilgrious de Emeringen's, Havvardus Musechunch, Viriens et Wernherus notari et alli cunna District.

Datum Ilallis, anno dominice incarnationis millesimo ducentesimo trigesimo primo, decimo kalendas Octobris, indictione quinta.

Nach Bennid, Doc. red. I, (Denkend. Nr. IX.) S. 465. Ein Abdrack darun bei Franc. Peiran Szev. eccl. S. 264 and Haillurd-Brechailen. Hist. dipt. Frid., sec. Tom. IV. (P. H.). S. 355, mit dem gränderten Datum Ladendis Octobris. Die Arnderung bernhi nut ciner Verwechning dieser Urhands mit der nahra folgenden, beinabe ganz gleichhunkenden vom 1. October, weiche bei Haillard-Brechailen frakt.

1) lat affenbar irgendwie verdorben. - 2) Emerlagen, O.A. Münningen, vergl. S. 281, Ann. 3.

### DCCXCIX.

Graf Wilhelm von Tübingen bekennt, an das Kloster Marchthal, an dessen Hof in Ammern und pewisse Weinberge swischen Lustaus und Tübingen keinerlei vogseiliche oder andere Rechte su haben, verheisst demselben zeinen Schuto und erneuert die von zeinem Vater und Grosswater dem Kloster ertheilten Beginntigungen.

## Riedlingen 1231. September 29.

In nomine patris et fliii et spiritus sancti. Wilieheimus, dei gratia comes de Tuwingen, Christi fidelibus II universis geste rei noticiam cum salute. Presentibus et populo qui nascetur notum facimus per presentes, || quod cum olim pie memorie avas noster Hygo, comes paiatinus de Tuwingen, monasterium Marthelllense in ordine Premonstratensi fundasset et ipsum locum per privilegia sua ipsi monasterio iodulta omni libertate et gioria et honore soblimasset, nullius iuris et advocatie domininm in ipso monasterio et lo curla lo Ambra sibi aliqualiter ac suis heredibus reservando, bone tamen memorie pater ooster Rudolfus, et ipse comes palatinus de Tawingen, predicto monasterio et curie in Ambra'), precipue tempore viodemie, aliquactulom inioriosus extitit et molestus. Quam tamen iuiuriam aute obitum snnm studuit placare, prefato monasterio conferendo privilegia omoimode libertatis. Tandem nos, in locum patris nostri predicti succedentes, peccatis nostris exigentibus, dictum monasterium in multis gravavimus et precipue tempore vindemie, ciaudendo vina ipsorum io Ambra et extorqueodo que voluimus, io oostre salotis et anime detrimentum. Deo vero nobis inspiraote cognovimus, nobis oon sic esse faciendum. Equidem promisimus et per presentes promittimus, fide data nomine sacramenti, nos predictum monasterium et curiam in Ambra velle ingiter defendere et tneri, nnllas res ipsius monasterii et curie in Ambra occopando aufereodo vel per nos sen per nostros vinum claudendo vel tolleodo vel aliquam injuriam inferendo, cum nullius inris vel advocatie debitum in loso monasterio et la Ambra nobis competat vel emolumentum. Privilegia insuper avi nostri predicti ac patris nostri prefati, precomicato monasterio ab losis indulta, instrumento presenti recovamus, pro eo quod Wal. prepositus dicti monasterii ad preces nostras comparavit quasdam vineas a Ber. milite de Lustenowe\*) pro centum marcis argenti, sitas infra civitatem Tuwingeu et predictam villam, in quibus vineis et sibi pertinentibus nobis vel nostris heredibus oullom ius vel obsequinm competere profitemur. Preterea protestamur, quod sepe oominatum monasterium, per privilegia imperatorum seu Romanorum regum ab omni ingo humane servitutis exemptum, in oullo obsequio vel iure advocacie, ut dictum est, nobis vel nostris heredibus est obligatum vel subjectum. Ju cujus rei evidentiam et testimonium presentem kartulam oostri sigilli muoimine roboramus.

Datum apud Ruteliogen, auno domini M. CC. XXX. I., in die saocti Michabelis. Testes

sunt: Eber. nobilis de Aichaim<sup>3</sup>), Swigerns de Gundelringen<sup>5</sup>), <sup>5</sup>I. de Hurwein<sup>5</sup>), Wern. de Berahnsen<sup>5</sup>), Hugo de Halringen<sup>5</sup>) Marquardus de Erolfabain<sup>5</sup>) et Wern. frater suus, Heinricus Bosso, Walrafeno de Ninfron<sup>5</sup>), Heinricus de Kirberch<sup>47</sup>), Ortolfus et H. de Oberostetin<sup>43</sup>), <sup>5</sup>I. capellanus et alii quam plures.

Das nablingende Siegel ist in ein Säckeben eingenäbt med dem Aufüblen nach zerbrochen. Auf dem Richer von gleichzeitiger Hinde: De Tuwingen Contits Wilhelmin pricilegium super libertations nostri mennaterii et Curte in Ambra et precipus super libertate vinne nostre in Lustenous.

t and 2) Anners ster der Annerska von Leutuns bei Tübingen. — 3) Bertichkein, in Biere, vergl. 85, 40, and. — 4, 0 Blered, Vergl. 84, 30, and. 6. — 6) Blered, Vergl. 85, 50, and. 5. — 6) Bernhayers and den Pidere, O.A. Stuitgari, vergl. 8, 196, 3am. 6. — 7) Birthege, S. Sherted. — 9) list des Numeer Markeron werge solid sinker at Detunners, Phr Nerth G.A. Redillages sprikte die Lapt. — 10) Kirzbierg, bei Keinkir, O.A. Biberneh. — 1) 100 Gernfeller, O.A. Missiatere.

### DCCC.

Der Ersbischof Siegfried von Mains bestätigt dem Kloster Schönthal den Besits des ihm von dem Bischof von Wirsburg und Kraft von Krautheim abgetretenen halben Zehenten in Bieringen.

## Schönthal 1231. October 1.

Sifridus, dei grafia sancté Magunilne sedis archiepiscopus, diccia in Christo. . abbait et conventai in Scholpenach, Cisciercienius ordinia, Herplopenius dynecus, sualutes in domino. Cum a nobis petitur quod instum est et hojiaestum, iam ordo equitatis quam loris exigit, ut id per soliicitodinem officii nostri ad debitum perdojeatur effectum. Sance universitatis vestre devatio hamilier postulavit in nobis, ut maedietaten deciam la Birigarei), quam a venerabili fratre episcopo Berbipolensi, resiponate ea nobili vira Crafidone de Crutheim<sup>3</sup>), adespti posieletis, prosti la piasia domini episcopi litteris super hac coordicas plenius vidinuo continera, metropolitico diguarenur munimine roborare. Nos igilar, qui plorum votorum mertio annus bearculi debitores, junita procletus vestris inclinati, menoratam decimam vobis eccelei vestre, sicui eam adepti inute et rationabiliter possidelis et quiete, lia e-um vobis presentia seripii patrociaio confirmamania pataliter possidelis et quiete, lia e-um vobis presentia seripii patrociaio confirmaniania patajama infringere et el ausu temeratori contartre. Si quia sutem id attempe fare presumpperti, indigazationem dei omnipotentis et beatorum Petri et Pauli apostolorum cius se noverii incurrorum.

Datum Schonendal, kalendis Octobris, anno domini M\*. CC. XXXI., pontificatus nostri primo. An einem Pergamentstreifes hängt noch ein kleinen Bruchnifick des runden erzbischöflichen Sigüln von Wachn und Mehlielg. Der Rest der Umschrift landet: | . . . . UNTINE . SEDIS (E gerandet, das zweite N in Cursitform).

1 and 2) Vergi, die vurbergehenden beiden Urkunden dienes Jahres auf Seile 277 und 278.

### DCCCI.

König Heinrich (VII.) verleiht dem Probste und dem Convente in Denkendorf das Eigenthum einer Salvsfanne in seiner Stadt Hall frei von allen öffentlichen Abgaben.

## 1231. October 1.

Heinricus septimus, divina favente cleancila Romanorum rex et semper augustus, universis imperii fleibilem | quibus bee litero estens ferenti gratiam name et ome bonum Quoniam semplicena esdes in dei palatio confistructa est temporale bonum famulimilitus des et apasperbass erreganit's, quod quibem pia sollicitudine | laubirieria devictivents significamium duximus universis, quod nos de consulta deliberatione et ex deliberato consilio dilectis fulcibus nostris, preposito et conventid de Devendorri, neivitica nostra lialia proprietate unius patelle salio contaliamas libere tecucidam et perpetuo possibendam. Addicientes de manificentia nostra, ut predicta bona in posterum possidensi abaque omni exactione, precaria evit collecta. Salimiusa siglur et sub intermatatione gratie nostre districte precipiums, ut unila unquam persona, humilis vel alta, eccelestatica vel secularis, predictam ecclesiam in bonis prelibitais undest moletare rela pius aliquam persona, humilis vel alta, eccelestatica vel secularis, predictam eccelesiam in bonis prelibitais undesta moletare rela la pius aliquam percariam extraquere; quod qui factera premamperti, omnipotentis dei indignationem et nostram gravem offennam se noverit incur-surum.

Actum anno dominice incarnationis Moo. CCoo. XXXIIII, kalendis Octobris, Indictione quinta.

An rother and gelber neidener Schnur hängt das runde Majestätsnigtil von Wachs und Mehltoig. Umschrift: HENRICYS Del GRatia ROMANORYM Rex et SEMPer AVGYSTYS, queer herüber: et DYX SIVEVIE.

a) So die Urkunde

Ш.

### DCCCII.

Schultheiss Heinrich und die Bürgergemeinde zu Hall bestätigen die Schenkung einer Salspfanne daselbst durch den König Heinrich (VII.) an die Brüder in Denkendorf.

## 1231. October 3.

in annine patris et filli et spiritus saocti. Luiversis Christiane professionis fidelibus presens scriptum visaris, Hearleus, scultetus de Halle, to taque civium universitas temporalis pacis presidinm et eterne felicitatis iocrementum. Actus qui ab hominibus ordinantur, oe simul cum il ipsis moriantur, literarum untis sunt applicandi, ne vetustatis rubigine in ubliviggis exilium relegentur. Universa coim litis occasio II tallitar, com res gesta scripturarum testimogio perhennatur. Inspirante igitur sibi gratia divina Henricus septimus, Romanorum rex illustris, considerans quemlibet a labili mundo labi labilibus inherentem, de predio, quod io salinis io appido suo Haltis regia possedit auctoritate, patellam unam, quam oostra consuetudo virual') consuevit comicare, pro remedio anime sue, reverendis fratribus lo Denkiodorf ad enomuoem tocius cooveotus utilitatem pleoo sue libertatis iure contradidit, qui universitatem oostram adierunt, io oomine salvatoris subnixe petentes, qualinus regie maiestatis dooum, ob reverenciam divioam ipsis collatum, in eadem libertate ratum habere curaremus. Nos leitur temporalia pro eternis conmulare cupientes, coumunicato nostre unionis coosilio, pelltionem ipsorum effectui maocipavimus. Verum ne apud sequaces nostros buius logenuitatis libertas a quoniam jo prejoditium ecciesie prelibate possit ju irritum revocari, presentem pagiuam iussimus conscribi et oostri sigilli patrocinio statulmus lusiguiri. Presentibus: Henrico sculteto et Hermanno fluis Berle, Heorico, inmodico dicto, et Burcardo fratre suo, Cuorado Stauphario, Friderica quoodam sculteta, Heorico filio Volcnandi, Burcardo magistro salioarum, Sizebardo, Erkenperto, Henrico filio Ludewicl, Heorico et Rucgero, filiis Rucgeri olim sculteti, Friderico viceplebano, Cunrado scolastico et ootario nostro.

Acta anno gratie M°. CC°. XXXI°., V. nooas Octobris, indictione V.

An rother und geiber neidener Schnur bingt dan berziffenige Siegel der Stadt Hall von Wuscha mit drei in der Form eines genätzien Breischs, gegreniander gesiellte Ffrankgen, nuf deren oberem rechten und den nateren eine Hand, dem oberem lukkm ein Krenz nbgehödel in. Umsehrift: † SIGILLYM. HEINRICH SCHLTETI DE Halle (fins & in armiteit und der gerundet)

)) is liver Verfeitungsarkunde über diese Salzplause von S. Margueriestig 1512 auges der "Probeet und Simmange" der Kindere dass in gelieben abset het "Solzplauses die eine Auflich kaben die heitend fürund". In der füßlt ausgesichtlich Verschreibung von dem gleichen Tage wird dieselbe bezeichnet als "dr. der Verfeitung" sollen, die die Aufment und prarech.

#### DCCCIII.

Pabst Gregor IX. bestätigt dem Kloster Schönthal seinen jährlichen Früchteberug in Bieringen.

# Rieti 1231. October 3.

¡ Gregorias ¡ episcopus, servus servorum del, dilocial fillia... abbati et conveului de Scondat, [l'Cisterciensia ordinia, Herbigolensis dilocesis, saluten et apostolicam benedicionem. Cum a mibis petitur quod liustium | est et housestum, tam vigor equilatis quam ordo exigir rationis, ut id per sollicitudi]nem officii nostri ad debitum perducatur effectium. Europoter, dilecti in domino filli, vestri insulis postaliatinabus granta concerneries assensa, aunoum redditum annane in Biringen, quem venerabilis faster noster.. Herbigolensia episcopus, capituli sui accedente cansaturu, volbs pi ilberatilate concessis, isanti illum inute a pecifice passideltie et in litteris inde confecti pelatus dicitur contaneri, volbs et per vos monasterio vestro austoriates apostolica confirmanus et presentis scripti patrochio communinas. Nulli ergo omaino hominum licest bane paginam nostre confirmationis infringere vel el naut temerario cantariae. Si quis sutem hoc altempiare presumpserti, indiguationem omipotentis del et besturum Peri et Pauli apostaliarum enis se anverti incurururum.

# Datum Reate, V. nonas Octobris, pontificatus nostri anno quinto.

Reckts auf dem Rieschage nicht "f. nad dan gleiche Zeieben wie witer der Bulle vom 2. Mai 1231 (S. 283). Auf dem Rieken der Urkunde: T. T. Die Bielbalin fehlt. Von der gelben nod rothen seidenen Schaue, worzu sie biener, 185 nach ein Trimmelten darch das Pergament gezogen.

# DCCCIV.

König Heinrich (VII.) beveugt, dass der Bischof Beringer von Speier die Vogtei su Lussheim ihm und seinen Nachfolgern im Reiche als ein unverdusserliches Lehen übertragen habe.

# Augsburg 1231. October 19.

H. del gratia Romanorum rex remper augustus, universis presentem pagiuma ll Inspecturis gratiam sum et omne bounu. Universitati vestre spainficandum | alcuiuma, quod Beragerus, Spirensis episcopus, dilectus princeps noster, contulli sobis et || successoribus nostris advocatiam de Lüxbelm') in feudo, tall interposita conditione, ut candem advocatiam nusiin sobis ficest infrodure vet alio aliquo modo ab imperio alicaure, sed jusam ad massus nostras sicest infrodure vet alio aliquo modo ab imperio alicaure, sed jusam ad massus nostras

semper retiuere debeamus. Ad cujus rei certitudinem et robur perpetuo valiturum presentem paginam fleri et sigillo maiestatis nostre fecimus insigniri.

tem paginam neri et signio maiestatis nostre tecimios insigniri.

Datom apud Augustam, anno dominice incarnationis millesimo ducentesimo vicesimo\*)
primo, XIII. kalendas Novembris, iodictione V.

As rothen nad geiten Seidensträgen hängt, is dere Stieke zerbrechen, das Majentinnspill Henrichs, von rädsnieben Wachen. En ist dan S. 297 benehrieben mit der Quernehrint es MVX.S/USFUE, während das S. 288 beschriebene, fürber öffer vergekommene, diesem sehr Ähelbeh es DVX SVEVUE sähledit.

 (Alf-)Lussheim, vergl. S. 96, Ann. 2. — 2) im Jahre 1221 war Berisger noch nicht Blachuf. Es ist tricesime zu iesen. 1231 sijmut auch zur Isdiction V. (nicht aber 1221).

### DCCCV.

Graf Gottfried von Vaihingen trägt das Dorf Arnbach der bischöftichen Kirche in Bamberg zu Lehen auf.

# 1231. November 13.

G. dei gratia comes de Velhingin, omolbos hoc scriptum intuentibus salutem ab os fre" qui est i princepa regun terre. A de vilandas et effugi[endam nederourum multiplicate versutias || sanissimum orbitramar coosilium, ut ea que firma et locoovulsa volumus permanere hocestorum || vioroum testimonio et litterarum futicineoto studemum corroborate. Scient igitur presences et ad moliciam termanet futuroum, quod nos villam Abernbach') contuitimus ecclesie Babiobergensi, cum omni inre et proprietate perpetuis habendam temporitus. Recipientes a venerabili Eggeberto, iam dicite ecclesie episcopo, nomioe feodi villam prememoratum. Hec notem ut rata et locouvutsa omni permaneant evo, preseotem paginam, ad inditium ventiatis conscriptam, sigillo onotro fecinus insignir.
Testes buius era isum: l'iteramons marchio de fished, Godefridus, de Lewenstein comes,

Eberhardus comes de Ebersieio et fratres sui, Albero de Rossewac<sup>\*</sup>) et fratres sui, domini de Slirstat<sup>\*</sup>), Marquardus de Wiire<sup>\*</sup>) et alii quem plures. Acta suut bec anno domioi M<sup>\*</sup>. CC<sup>\*</sup>. XXXI<sup>\*</sup>., dif(bils) Novembris, filio supradicti G. comitis

Acta suut bec anno domioi M\*. CC\*. XXXI\*, id[ib]us Novembris, filio supradicti G. comitis consentiente.

Nee, dem Original des N. Reichsarghirs in Münches. An einem Pergamentironcher händt verkeit, pass des Bilkniches ach verze sinds, dan beströmung Stille des Anneitlers. En agart des men (Bereillier) rechts, saf Bergyllten sichendes Vahlunger Löwen sad die Umschrift: SIGILLYM GOTFRIDI COMITIS IN EILINGIS (E, N und im Weitlens IN das N gerandel). Der Stempertorsteiter hal Bingem des Stempet verkehrt degeschaltler, des sad die dezeines Benathaber richtwirts sich it verwärfs rebeten.

1232 a) So die Urkunde. He jet diese die noust für fratre pentibeliche Abbürzung. Vielleicht dürfte f're, e're, esperiere zu lesen sein?

1) Arabach auf dem Schwarzwalde, O.A. Nescabürg. - 2) Resewag, O.A. Vaihingen, vergl. S. S, Ann. 15, - 3) Schlierstall, im Odeawalde, bad. B.A. Buchen?. - 4) Weiler am Steinsberge, vergl. S. 8, Ann. 14-

# DCCCVI

Probst Konrad von Adelberg beveugt, dass er dem Ritter Heinrich von Wildenau, gegen Versicht auf seine Ansprüche an das Gut Fulhisbach, vier Pfund Heller im Vergleichswege bewilliat habe.

#### 1232.

In nomine saacte et individue triaitatis. C.1) servus pauperum Christi, in | Adelberc prepositus. Mortalium facta, ne cum ipsis moriaatur, scripti testimonio roborantur. || Notum sit igitur omnibus, presentibus scilicet et futuris, quod cum H. miles de Wildenowe<sup>a</sup>) de quodam | predio in Fulhisbach 3) indebite ecclesiam ia Adelberc, quod tempore longo et quiete possiderat\*), inpeteret, eandem ecclesiam instanter et acriter urgebat. Verum quia nicbil iaris habere videbatur, lis ipsa, licet sepius agitata, din tamen permansit iadeflaita. Taadem mediaate quoruadam magnatum et prudeatum persnaarum presentin, videlicet abbate de Bebenhusen, duce de Tegge, palatiao de Téwingen et aliis viris amicabilis interposita est conpositio, ita videlicet ut predictus miles acceptis quatuer libris llallensis meaete n domino C., tane Adelbergensi preposito, cum consensu sui capitali, liti cederet, et tam ipse quam uxor et privigni sui, quorum vicem ipse agebat, cause penitus renuntiarent et super bac causa prefatam ecclesiam de cetere nunquam inquietarent.

Ut autem hec rata et iacouvulsa permaneant, sigilli nostri et predictorum magnatum inpressione paginam presentem signari curnvimus. Testes huins rei suat bii: dominus Bernholdus de Vrbach\*), dominus Conradus, dominus Auselmus de Husia\*), dominus Diethobus, dominus Berhtoldus, Linsiu, Bonlin et alii quam plures de Kircheia 6).

Acta suat hec asso gratie Mr. CC". XXXII'.

Von dea drei Signica, die augebängt waren, ist nur dus erste und dritte noch übrig. Beide sind von gewöhnlichem, brannlich graucm Wachse, das ersie, länglich rund, zeigt den siehenden Abl mit einfacher Mülze auf dem Haupte, dem Buche vor der Brust in der Linken, und dem Abisstabe in der Rechieu. Emsehrift: † SIGILLYN ABBariS . . . EBENHVSEN (E geraudet). Auf dem dritten sitzt, in geschlossenem Topfhelme and falligem längerem Waffearocke, mit dem dreieckigen gewölbten Sebilde sammt der pfalzgräfflieben Fabas darasf an der linken Seite, and der emporgeriebteien ruckwärtiefintiernden Fabne in der Rechien, der Pfnizgraf auf (heraldisch) rechts schrellenden, einfach gezäumten und gesalteiten Rosse, auter welchen ein Krenz. Umschrift: † RVDOLPVS . . . . . TVINGIN. Auf dem ersten Siegelriemeben nicht van der Hand der Urknode ein S, auf dem drillen Sigilium pal. Die übrige Schrift ist bei belden von dem Siegel bedeckt.

a) So die Urkunde.

1) Verg., Sillie, H., 732. — 3) Burg and Dorf Wildram, bette integraters, beforedees such inferential management, and independent of a Birtrecher, a widers for Solitoria, the Richardson and Solitoria, and Solitori

#### DCCCVII.

Gottfried von Vaikingen und Gottfried zeines Bruders Sohn, die Grafen von Kaler, wagen dem Bischoft von Speier ihren Antheil an Oestinbein, welchen sie von seiner Kirche, und Rudolf om Kisslau von ihnen vu Lehen tragen, auf und bitten, in Gemeinschaft mit dem Convente in Maußronn, solchen diesem zu überlausen.

#### Ohne Jahr und Tag (1232).

Venerabili domino B, dei gralis Spirensi episcopo, G. de Velhigene et G. filius fratris sui, de Calvia comites, se iposo prompios et paratos ad omes genso sbouejoroum. Noverit vestre diguacionis excellentia, quod nos partem predii in Owesbeim') siti, quod a robis et ecclesia Spirensi inre feedali habaimus et R. de Kiselowa") a nobis consimili inre hactenus possedii, in manou vestras liberaliter resignamus, cun conventu Mulbrumeassi petentes et pro ipos organtes devote, quatenns idem predium ipsi conventui dunetia liberaliter possidendum.

Nach dem Liber Obligat. Spireos. Tom. Il. fol. 73t, im Generalizadesarchive to Karlsrahe.

1 und 2) (Ober-, Euler-)Gewishelm, und Kinning, beide bad. B.A. Brochsal.

1232. 303

#### DCCCVIII.

Bischof Bernger von Speier scheakt seinem Cepitel und dem Comeente in Maulbronn das Gut in Oewisheim, welches Graf Goufried von Vaihingen, dessen Neffe, Goufried von Kalte, und der Edle von Kisslau seither von ihm zu Lehen geragen.

# (Speier) 1232.

Berngerus, dei gratia Spirensis episcopus, omnibus in perpetuum. Cum universa sub lunari globo existentia mutabilitati || et corruptioni subiaceant, necesse est ut omnis ordinatio seu dispositio humana, sicut fit cum tempore, Ita per successionem Il temporis a memoria hominum, que labilis est, elabatur. Set huic incommoditati sagacitas hominum adhibnit remedium scripture il suffragium et vivorum hominum testimonium. Innotescat igitur tam presentis quam future etatis successioni, quod nos, zelo pietatis et paterne karitatis affectu moti, predium, situm in Owesbein1), quod G. comes de Vehingen1) et suus nepos de Calwa et R. nobilis de Kyselowe3) a nobis et predecessoribus nostris iu feodo tenebant, donavimus capitulo Spirensi et conventui Mulenbrunnensi, ut persone b) domino ibidem servientes ad honorem dei et sue sanctissime genitricis commodius valeant sustentari, dictos nobiles ab homagio, quo nobis et ecclesie Spirensi ratione dicti feodi fuerant obligati, liberaliter absolventes. Indulsimus etiam dictis capitulo et conventui, ut si qua de bonis in memorata villa Oweshein sitis in posterum emendo vel conmutando vel alio modo quocumque conquisierint, eodem jure quo et nunc habita in perpetuum ex nostra donatione possideant. Ut autem hec nostra donatio rata et inconvulsa permaneat, presens scriptum nostro et omnium ecclesiarum conventunlium Spirensium sigillis fecimus roborari.

Acta sunt her anno domini W. CC. XXV. II<sup>n</sup>., indictione V<sup>n</sup>. presentibus abbatibus, prepositis, decanis et universo clero nostre dyacesis, in nostra generali synado<sup>1</sup> constitutis, et nobilious lacies. D. de Birasella<sup>1</sup>y. R. de Kyelove, et ministerialibus Iam imperii quam ecclesie, A. et A. de Lache<sup>1</sup>y. E. et C. de Aldort<sup>2</sup>y). B. de Vlehingen<sup>1</sup>y. B. de Vbestat<sup>2</sup>) et allis nuam birithus<sup>2</sup>y.

Nach dem Originale im Generaliandesarchive in Karlsrube. Vier au Pergamentriemehen bängende Sigilie sind in Säckeben eingraüht.

a) Die Worte & comes de l'éhingen stehen out einer Rasse, -- b und e) îm Orig, fairch personn und symedo -- d) Es folgen noch vier Zeichen, die der gewohnten Abbürzung von aubseripal oder aubscripelt shallch sehen.

<sup>1</sup> und 2) S. die varige Urkunde. — 3) Bruchsal. — 4 und 5) Aderwill und Albert von Lachen, und Allderf, in den cheinhaler. Kasinnen Nenstall und Edeskoben, beide Orie untern von einander, westlich von Speier. — 6) Pieblaren, had B.A. Breilen. — 7) Ubsallt, had. B.A. Brachsal

## DCCCIX.

Gottfried von Vaihingen, Konrad, sein Sohn, und Gottfried, seines Bruders Sohn, Grafen von Kahe, überlassen die Güter zu Decisikeim, seelche Rudolf von Kisslau von ihnen und sie von dem Bischof Beringer in Speier zu Lehen getragen, an den Convent in Mauhronn.

## 1232.

G. de Vehiagen et C. Ilius auus et G. Ilius frairs imi, de Calva comilea, omnibus in perpetuum. Sub attestatione sigillorum nostrorum profilemur oniversis lam presentibus quam futuris presentem cedulum impecturis, quod nus bona in Owesheim isia, que R. de Kiselaum futuris presentem cedulum interpeturis, quod nus bona in Owesheim isia, que R. de Kiselaum iur ciusolati noi cuisolati noi cuisolati noi cuisolati parti pia voluntate, donariums conventiu bilembrimanemi perpetum possidenda, preter homines et vineta que dictus R. in feedo a nobis possidet, qui et premenorata bona vendidit ecclesie Malenbrimanemi cum cuissessa et violustate aostra, remunciantes omni luri quod in cisidem bonis disocium rabbers. Et audem bee dossitio nec a nobis uce a heredibus nostris possit infringt, sive ab aliquo calumpniari, presentem cartulum sizilio sustris insignirimus.

Testes sun: diminus abbas de Alba, dominus Waltherus quondam abbas einsdem loct, Otto de Eberstein, Godefridus de Lewenstein comes, Otto de Brosle<sup>1</sup>), Albertus Drosler, Heinricus de Rossewach<sup>1</sup>), Bertholdus de Viehingen<sup>9</sup>), Belreinus de Eseleberch<sup>4</sup>).

Acta sunt hec anno domini millesimo CC°. XXXII°., indictione quinta.

Nach dem Liber Obligationam Spirens. Tom. II. fol. 75 im Generaliandesarchive in Karlarabe. — Abdrack bei Würdtweia, Sabs. dipl. V. S. 277, Nr. C.

Bruchsal. — 2) Rosswag, O.A. Vaihingen (oft genannt). — 3) Vergt. Ann. 6 der vorigen Urkande. —
 Ezelaberg, abgeg. Barg auf dem Berge dieses Namens, bei Ezelaberg, O.A. Vaihingen.

# DCCCX.

Der Abt Gossein und sein Concent in Maulbronn erwerben von dem Grafen Gottfried von Vaihingen und seinem Sohne und ihren Erben die Kirche, Vogtei, Güter nebat Zubehör und Leuten in Winsheim unter naher ausgedrückten Bestimmungen.

# 1232. Februar.

Notum sit omnihus tam presentibus quam futuris hoc presens scriptum inspecturis, quod abhas Gazvinus et coveratus || In Muklenburen villam, nominatam Wineshein'), compararis a comite Godefrido de Veingen et filio suo et heredibus || suis, libere in perpetuum posidendam, cum omni luru, videlect ecteias, ndrocatia, agris, pratis, paesuis, silvis, aquis, || cum omnibus pertinentis et bominibus, exceptis illiq qui tanc temporis residentiem babebam, in civitate sua vel potestate et bii solvent censuus suum in Winesheim, et super id ecclesia Mullenburnensis inciti al sei exigete. Set prefutus concentus annaumi dabit eldem eccleiar carratam visi et VIII maldra tritici. Preferes memorie commendandum est, quod Cxafo milte partem decime, et Bertoldus Strubeco telentum a prefuto comite habent. Quod si prefut milites por renedio anime use idem Feolum ecclesis Muleburnensi conferre volueriat, cones nec elus posteritas contradiect. Si autem sepedicia ecclesia comparaverti, de endem pecunis alia bona enenet, que a connete et suis heredibus în feodo receptios.

Testes sunt: Cauradus maior prepositus Spiremis, Wolframus Storre; liberi: Cuuradus de Sterenvill\*), Beleriaus de Exelector<sup>1</sup>), Burbardus et Conardus de Streubahat<sup>1</sup>), Chieradus de Lomersheim<sup>1</sup>), Albero de Slierstat<sup>1</sup>), Theodoricus de Calexiñe<sup>1</sup>), Bertoldus Strubeco, Gerlacus de Illingea<sup>1</sup>), Alberto de Slierstat<sup>1</sup>), Theodoricus de Valenchien et alii quam plorne. Igliura ne predictias comes ret sul herede in posterum baire vendition ivaleigi<sup>1</sup>), contraire, presentem paginam sigiilo maioris prepositi Spiremis et sigiilo prefail comitis feciaus communici.

Actum auno domini M°. CC°. XXXII°., mense Februario.

An Ferzusectisteilen blagt i. 1. nei Leiserusdistehen einerühl und ein alfilden und beriffelen, das überlichtende Serg, das der fünste zeitige den Duspyblicher un Speier nerführ gebar 2. das dereinen Friedrige, zwie diese zeitstelle Westeligt für Gefes von Anhäusen mit ernen, son (bernich links, auf Bernijken soldende Liewe mit aufgescheigen nicht frigerieden Schwirfe, wir der Geweicht int kein liedealten mehr mit Sichreitet Iz einer aus der binn die erreiten vergresstief zu sob erkenden. — Ahfreick bei Berstel, dem ent, für (keiner), W. (1), 30.00. Prume Ferlier, 30.00. Preu. Speier, 30.00. Speier, ent. 65.00. Speier, des

 Winsheim, O.A. Leosberg. — 2) Sic! Sternoufein, O.A. Muslibrons. — 3) Envirberg, verpl. Aum. 4 der veriges Urkande — 4) Abgegangene Burg bei Neuenblieg, verpl. S. 25, Ann. 1. — 5) Lonernbeim, O.A. Muslibrons. — 6) Schliershall, bad R.A. Bachec (verpl. S. 301, Ann. 3). — 7) Kalehweil, O.A. Roise-burg, passt sieht zu der übriger Linie. — 8) Illinger, O.A. Muslibrons.

a med in 1500 gle

## DCCCXI.

Kaiser Priederich II. befreit die jetst und künftighin dem Kloster Bebenhausen in Esslingen gehörigen Güter von allen Abgaben und eerbietet seinen Dienstleuten und den Birgern daselbst solche von ihnen au fordern.

# Cividale 1232. April.

Fridericus\*), dei gratia Romanorum imperator semper augustus, ferusaiem et Sicilie rex. Per presens scriptum antum fleri volumus universis | imperii fideiibus, tam presentibus quam futuris, quod nos, ad supplicacionem venerabilis abhatis in Bebenbusen, fidelis nostri, inspecta quoque religione Ibidem || degencium, qua divino cultui famuiantur, divine pietatis intuitu et pro remedio auimarum divorum augustorum progenitorum nostrorum, memorie recollende, ac incuiumitate nostra et salute anime nostre, exemimus bona sua, que monasterium memoratum in Eczeiingen iuste tenet et possidet ac in antea iustn titulo poterit adipisci, ab omni data et exactione, et ipsum vojumus amodo in eisdem bonis esse liberum et inmune. Ministerialibus et civibus einsdem loci specialiter inhibentes, quations nulius eum\*) contra presentis exemptionis et immunitatis nostre paginam molestare presumat. Quod oui presumpserit, tanquam maudati nostri transgressorem se noverit indignationi nostri culminis subjacere. Ut autem hec nostra exemptio firma semper et inconvuisa permaneat, presens scriptum el fleri fecimus sigillo magestatis postre munitum. Huius rei testes spot: S. Maguntinus srchiepiscopus . . °) E. Salzemburgensis archiepiscopus . . E. Papembergensis episcopus, S. Ratisponensis episcopus, imperialis aule cancellarius... H. Wormaciensis episcopus. C. abbas sancti Gaili. H. marchio de Baden, G. et C. fratres de Hoenloch, Warnerius dapifer de Boliandia 1).. C. de Cl'i lagenburc 1), W. de Limburc 1) et C. de Winterstevt 1) pincerne.. H. de Scremberc b). H. de Waltresten c) et aiii quam plures.

Acla sunt hec anno dominice incarnationis miliesimo ducentesimo tricesimo secundo, mense Aprila<sup>1</sup>), quíjate indiccionis, imperante domino nostro Friderico, dei grata invictissimo Romanorum imperatore semper augusto, Ierusalem et Sicilie rege, anno imperii eius duodecimo, regni lerusalem septimo, regni vero Sicilie tricesimo quarto, feliciter. Amen.

Datum aput Civitatem in Friola, anno, mense et indictione prescriptis.

Nach dem Originale des Kienters Bebenhausen im Generalisudesarchire in Kurliurühn. — An rolber neidener Schmer hängt das nehr gut erhaltene Rajentilaningel Priederlichs und britautichem Warchs. — Abdruck bei Crustins, Annal. Soct. III, 1, cap. 10. S. 20. — Benalé, Boc. red. I, (Bebenh. nr. X.) S. 380. — Franc. Petras, Seer. nect. S. 130. — Halliard-Bréchelles, illut. diph. Frid. sec. Tom. IV, (Part. 1). S. 323. f.

4) Capitalschrift. - b) Namilch abbetem, auf der das Wort zu beeleben fet. - e) So bier und opiter zwel Punkte. - d) Sie'

Allboineden in Rheinbalern, vergl. S. 45, Ann. 4. — 2) Kilngenberg, nm Main, vergl. S. 88, Ann. 6. —
 Limberg, die abgeg. Barg hei Hall. — 4) Winderstellen, Stadt, vergl. S. 12, Ann. 8. — 5) So lieut sich

307

das Wart zm nächsten. Die Bachstahen ere nach dem S sind nehr unsieher. Bine hestimmie Verunltung liber die Deniung dienen Nameun lisst sieh nield wahl unssprechen. — 6) Auch diesen Wort ist zweifelbart. Das 7 kann zw. Nath nache ist 7 oder ein e sein sollen. (Dem blossen Lante nach lige Waltersieln um nächsten).

#### DCCCXII.

Kaiser Friederich II. überträgt die Präbende der unter seinem Patronat stehenden Pfarrische in Bregens, welche das Kloster Weissenau von dem kaiserlichen Dienstmanne Burkhard von Rehineck an sich gebracht, dem genannten Kloster.

# Cividale 1232. Mai 1.

Fridericus, dei gratia Romanorum imperator semper augustus, Ierusalem et Sicilie rex. Si de bonis nostris a crentore nostro collatis, conferentis intuitu, sacris locis et persoois religiosis aliquid elargimur, retribuentes ei modicum de moltis que gratuito tribuit nobis, affectum pie devotionis ei offerimus et io recompensationem eternorum premiorum salutis nostre commoda procuramus. Noverint igitur tam presentes quam futuri, quod oos, consideraotes landabilem conversationem et vitam bonestam virorum religiosorum cenobii saocti Petri la Augia, summo regi jugiter devote famulantium, divinitus inspirati ab co, cuius sacer spiritus rigaos\*) salubriter corda peccatorum, quos clementer acceedit ad fructus penitentie faclendos. [cuius] prebeoda parrochialis eccleste in Prigantia et ius patropatus ad oos spectare dinoscitor, quam olim a nobis Burcbardo de Riuegge'), ministeriali nostro, collatam prefati religiosi viri pro quinquaginta marcis argenti redimerunt, dicto cenobio saoctl Petri in Augia et fratribus deo ibidem servientibus ad honorem omnipotentis dei contulimus, ut defectus victus, si quos forte hactenus sustinuerunt, insius prebende subsidio releventur, statuentes ut nulli eins cenobil preposito umquam liceat candem prebendam nisi ad commuoes et necessarios usus fratrum mutare vel alienare. Hulus rei testes suut: Bertoldus Aquilegieosis patriarcha, Sigefridus Maguotious et Eberhardus Salzeburgensis archiepiscopl, Eggebertus, Babeobergensis et Sigefridus, Ratisponensis, imperialis aule cancellarius, episcopl, Cronrados abbas Saocti Galli, Albertus Saxonie, Otto Meraoie et Bernhardus Carlothie duces. Hauc autem pagioam sigilli nostri manimine fecimus roborari.

Acta sunt hec anuo gratie dominice incarnationis M°. CC°. XXX°. II°., mense Maii, indictione V°. Datum apud Civitatem, primo die Maii.

Nuch S. 110 (der Lassbergischen Abschrift) den Weissennner Codex (in der Vnd. Bibl. in S. Gallen). — Abdrock bei Halliard-Brébolies, Bial. dipt. Frid. sec. Tap. 17, (Para I.) S. 330.

a) Lies: rigat?

1) Rheineck, am Einflusse des Rheines in den Bodensee.

39 \*

#### DCCCXIII

Walther von Langenburg leistet den Brüdern von Denkendorf Sicherheit wegen wirklicher Einräumung der ihnen von König Heinrich abgetretenen Salupfanne in Hall.

# 1232. Mai 11.

W. de Langinhere?). Universis buius pagine inspectoribus, tan pasteris quam presentibus, persencia sis perturglaire, ut al guanti futura valenul pervaire. Norreitu uluveria Christia credentes, ilm posteri quam presentes, il quod cum venerabiles viri, fratres videlicet de Denkindurf, dan sa eccasiones, solutionen super patella quam il d'anoismo rea per nemelio anime suo ipsis contuierat, nobis exhibentes, ut ab eisden timorem et ambiguitatem futuram tollerenus, si forte daminus rex ex pruvidencia cuastili sui super eadem speciali salutiane ipsus gravare veidet et laquidere, cualinnom sub buiumecandi pacta prememaratis fratribus falientes, dass patellas residuas et unius quartam partem hanneabili viro Lutrido civi Exzelia-geni inminudor regiarmium, quomeque tranquilla pace et quieta possessione dinastione regia polinatur. Et ne super premissa securitate doltus possit oriri vei calumpiala, hanc unutre condirmations paginam seperitaris fartribus tradifiumus ab moni suspicione in boc contractus defressuros?). Presentibus: Henrica scultera de Italie, Henrico de Crowebbeins'). Eberhardo cantore de Bageçance! C at talis quam pirribus.

Acta anno gratie M\*. CC\*. XXXII\*., V. idus Mai, indictione VI.4)

You zwei Siegein, die den an der Urkande befostigten Pergamentrenchen zofolge nabängen nollten, ist das ernie ganz varloren, dan zweile bin auf ein kietnen Brachslick van Wachs, werauf derjenige der drei Pfensige im Belliechen Wappen, der mit einem Kreuze versehen int, and die Bachslahen SiGl von der Cunochrift noch zu seben nind.

- a) So liest die Urknode,
- Langenburg, vergt. S. 136, Ann. 2) Cratisheim, O.A.St. 3) Backnang, O.A.St. Die Urkunde liest abgekürzi Bagg. mil Querstrich liber gg. — 4) Der Indiction zafnige würde die Urkunde in das folgende Jahr gehören.

#### DCCCXIV.

Pabst Gregor IX. nimmt den Meister und die Brüder des Hospitals in Esslingen, unter Bestätigung ihres dermaligen und künftigen Besitves, in seinen Schutz.

# Spoleto 1232. Juni 12.

[Gregorius | episcopus, servus serrusrum dei, dietciis filisis. magistro et fratribus boupitalis in Exzeliseno, dicestis | Constantients, aslatene et apostolicam beneficiareme. Ona noise petitur quad instum est et benestum, tum vigor equitalitis quam orde exigit rarlusis, ut id per sollicitudione onfetti oustri ad debitum perducatur effectum. En|propter, dilecti in donico filis, vestris iustis postulatiooibus grato concorrectea assenus, peramas et houpitud retirum cum onnibus bosis, que impresentarum ratinoabiliter possidel aus lo futurum iustis modis prestante doniam poteria deigitei, sub beal Petri et noatra partecineo suscipiama, Specialiter autem terras, passessines, redditus et alia boas vestra, sieut en mais iuste ae pacitice possideit, vobis et per rou eldem bospitali acuroritate aposticiae confirmanus et presentis seripii patrochio communimus. Null ergo omnino bosidum licest bane paginam nontre protectionis et confirmatuois infringere vet el ausu temerario contrare. Si quis autem loc altemptare presumperii, ludigazionem omnipatentis dei et bestarum Petri et Pauli apostolyrum elus se corrili icurururur.

Datum Spoleti, Il. idus lunii, pnutificatus nostri anno sexto.

Mit anhängender bleierner Buile, worset einerseits GREGORIYS.PP. VIIII. (E gerundet), undrerseits die Kopfbilder mit den duzu gehörigen luschriften.

# DCCCXV.

Der Dekan, Schultheis und die Bürger in Exilingen fordern zu milden Gaben an das Hospital der heiligen Katharisa daselbst auf und der Dekan verheisst den frommen Gebern eerschiedene naher von thin beseichnete kirchliche Gnadenspenden.

(1232.)

Universis Christi fidelibus ecclesiarum prelatis, in domino dilectis ad quos presens scriptum pervenerit, decanus in Exzelingen, scultetus et universi cires libidem perpetuam || in domino karitatem. Cum haspitale sancie Katerice virginis et martyris apud nos, in quo pauperes, peregrini Irassocuntes, mulieres in partiu exentes, li parvuli a patribus et matribus derellecti, debite et claudi, generalier numes, recipi cosoueverint, multitudioem predictorum 310 (1232.)

suis facultatibus non valeat sustentare, nisi bonorum consilio et li auxilio succurratur eldem. karitati vestre igitor devote et humiliter supplicamus, quatenus ob reverentiam domini nostri lhesu Christl ac beate Kahterine") virginis et martyris, nec non intuitu nostri servicii, latorem presentium quem ad colligendas elemosinas predicte multitudini vestre devotioni transmittimus. susciplendo benigne pertractetis, negocium dicti bospitalis efficaciter ac misericorditer promoventes, ut mercedem et communiquem omnium operum misericordie, que eisdem pauperibus in predicto loco perpetuo ministrabuntur, plenariam a domino recipiatis. Ego quoque, .. decanus dicti loci, omnibus benefactoribus et fautoribus eiusdem domus specialem indulgeo communionem omnium booornm, elemosioarum, oratlonum, missarum, sacramentorum, que in barrochia\*) nostra fuerit. Insuper venerabilis pater H. apostolice sedis legatus, sene dicte multitudini manum porr[i]geotibus XL\*. dies de inluncta sibi penltentia misericorditer relaxat. Item venerabilis pater H. Constanciensis episcopus, XX dies super criminalibus et XX super venalibus, nec non domus H. Aistitensis episcopus, integrum annuo de iniuncta penitentia. fgitur cum omnium fidelium Christi salutaris deviolcio circa VI opera misericordie, que in supradicto bospitali horis omnibus exercentur, sii ab omnibus exerceoda, et cum propter diversa viarum discrimina talis et tanta indulgentia, a venerabilibus patribus elargita, oisi sub gravi pericolo ad loca quelibet possit deportari, ed instantiam prefati bospitalis gratiam et iodalgentiam eidem collaiam fecimas rescribi et ad maioris raboris confirmationem nostrorum sigillorum munimine fecimus insigniri.

Pretere ventra noverti intelligentia, literas a sede apostolica dicto bospitali in bum modum collatas: Gregorius episcopus, serus servorum dei etc. Cum a nobis petitira quod instum est et booseton, tam vigor equitalis quam ordo exigit rationis, ni id per sollicitudine monofficii nostri ad debitum preticastur effectum. En propter personas et hospitale sancte Katherine in Exzelinge, Constantiensis dyocesis, sub beati Petri et nostra protectione suscipianus. cum omnibus bonis que racionabilitre possidet aut in futurum, prestante domino, poterti adipieri. Si quis ergo buiss scripii pagioni infringere presumperit, vel el ansa temerano contraire, indignationem omnipotentis dei et beatorum apostolorum Petri et Pauli en sostram as morreil incursurum. Oui rero dicte domus tatores excitieria, i passo sumisim bonorum que la usancia ecclesia titunt participes nostra autoritate misericorditer estimamus. Paturas Spotel; pontificatus morti - anno VI.

a and by No die Urbunde,

# DCCCXVI.

König Heinrich (VII.) verapricht, die seinem Vater und ihm übertragene Vogtei über das Kloster Odenheim und dessen Güter, insbesondere über vier genannte Höfe, niemals zu veräussern.

# Wimpfen 1232. September 9.

Henricus septimus, divioa favente clementia Romanorum rex et semper angustus. Cum propter defensionis et pacis traoquillitatem ad nos et imperium subterfugere consueverint viri religiosi, tenemur eornm indempnitatibns providere, ac eorum boua et defensiones eorumdem nostris retinentes usibus regio sub patrocinio confovere. Noverint igitur tam presens etas quam successura posteritas, quod cum claustrum de Otenheim¹) serenissimum dominum imperatorem patrem nostrum et nos in speciales elegerit advocatos et defensores, idem dominus imperator et nos promisimus eisdem prestita fide et regali sanctione coufirmavimus, quad nuoquam advocatia predicte ecclesie seu aliquorum bonorum eius a nostra et imperii potestate et domioio alienetur. Nunc vero de mandato et petitione serenissimi domini imperatoris, eamdem eis promissiouem et laudamentum factum denuo duximus lunovandum; promittentes eidem claustro, abbati quoque et conventui einsdem ut, quemadmodum est predictum, nunquam ipsam advocatiam ecclesie memorate sive bonorum ipsius et nominatim advocaties curiarum ecclesie videlicet Gartach. Westheim. Rethencheim et Hancoshusen \*2) a nobis et imperio venditionis, iofeudationis vel obligationis titulo alienare possimus vel debeamns aut etlam alicui elargiri, nonb) io concambio pro possessionibus aliis transmutare. Maodamus igitur et sub interminatione grație nostre firmissime precipimus, ut nulla unquam persona humilis vel alta, ecclesiastica vel mundaoa, contra prelibatum laudamentum el promissionem nostram venire audeat aut alicuius ingenii scrupulo immutare. Qund qui facere presumpserit, indignationem tremendi judicis postreque celsitudinis gravissimam offensam indubitanter se noverit incursurum.

Actum apud Wimpinam, anno dominice incarnationis M<sup>no</sup>. CC<sup>no</sup>. XXXII<sup>a</sup>., quinto idus Septembris, indictione sexta.

Nach dem auf Papler geschriebenes Copebache des Siffis Odenbeim aus der zweites Hilfe des XVIII. Jahrhanderts, im Generalinadensarchire in Karlsrohe, Biatt 23. — Abdruck bei Haillard-Bréhalles, Bial. Prd. sec. Tom. IV, (Pars II.) S. 583.

a) So llost unrichtig das Copeibuch. Es ist Nancae-, Nantae- oder Nauleshusen zu lesen. Die iltere Form des Wortes let Nauleshusen. Vergl. die in der Ann. 1 und 2 augeführten Stellen, - b) Lies. mer.

<sup>1</sup> und 2) Odenheim, ebennal. Benediklinerablei, apäier nach Bruchani verlegten Rillerntift; Grossgartach.
O.A. Halibrann; Kalleuweisheim, O.A. Benigheim; Reiligheim, had. B.A. Wienheit; Landehkausen (verpf. die
Aum. al, bad. Ba.A. Espinger; alle e chan is 1. S. 350 and 322 and II. S. 135 varge & hommes.

# DCCCXVII.

König Heinrich (VII.) lässt auf Bitten seines Dienstmannes, Eirich von Treuchtlingen, das durch diesen von seinem Dienstmanne Reinhoto von Vohburg erkaufte, ihm aufgelassene Gut Ziertheim durch den Grafen Hartmann von Dillingen der Kirche in Neresheim als Eisenthum übergeben.

# Wimpfen 1232. September 25.

Hejoricus sentimus, divina favente clementia Romanorum rex et semper augustus, universis imperil fidelibos, quibus be[e]\*) littere ostense fuerint, gratiam suam et omne bonum. Ad utriusque vite foelicitatem prodesse oobis non ambigimus, si loca divino cultui maocipata curaverimus ampliare et eorum commodo inteodere et honori. Hioc est quod significandom doximus universis tam presentibus quam futuris, quod ministerlaiis noster. Ulricus de Truhtelingen1), predinm apud Zurtin4b), emptum a ministeriali nostro Reimbotone de Voheburc\*), cum omnibus appendiciis, ecclesia, molendioo, mancipiis, agris, cuitis et incultis, nemoribus, pratis, pascuis, aquis aquarumque decursibus et piscina in manus postras contradidit et donavit. Nos itaque ad petitionem ipsius Urici predictum predium ecclesie de Nernsheim, ex del/herato consilio et consulta deliberatione, nec non Godeboldo abbati et conventui ciusdem loci ac successoribus corundem, per manus dilecti fidelis nostri comitis Hartmanni de Dilingen contulimus et contradidimus pleno iure libere tenendum et perpetuo possidendum. Mandantes et sub interminatione gratie oostre districte precipientes. ut qulla unquam persona, humilis vel alta, ecclesiastica vel mundana, huic docationi contraire audeat, ausu ducta temerario, aut abbati et conventui prelibatis vel successoribus eorum in inso predio damnum aut gravamen aliquod irrogare, seu ecclesiam in eudem presumat aliculus ingenii scrupulo molestare, quod qui facere presumpserit, indignationem tremendi judicis, nostreque ceisitudinis gravem offensam indubitanter se noverit incurrisse. Ad cuius etiam facti et donationis nostre memoriam evidentem et robur io posterum duraturum preseos exinde privilegium conscribi et sigilli oostri muoimioe iussimus iosiguiri. Testes hi sunt: Fridericus abbas Campidonensis, H. marchio de Banden"), comes llartmaonus de Wirtinberc, comes Uricus de Helffinsteine, C. dux de Tecke, R. palatinus comes de Tuvvingen, comes Wilhelmus de Turvingen, Fridericus de Truhendingen 1), Albertus de Niffen 1), Eberhardus de Achaim<sup>4</sup>), Auseimus de lustingeo 1), Pilgrious de Balisheim<sup>3</sup>), E. dapifer de Walpen\*), C. pinceroa de Winterstetteo 10), Dietho de Raveospurc 11), Heinricus et Fridericus \* camerarii de Ravenspurc, Aibertus Rüodsmül\*), Hiidebrandus de Trugeohufeu 12 \*), Conradus de Werda 13), Heioricus Spisarius de Giselingen 14), Hervvardus de Holzvvaooc 15), Reinhoto de Altheim 13) et aiii quam piures.

Actum apud Wimpioam, anno dominice incarnationis millesimo ducentesimo trigesimo secuodo, septimo kalendas Octobris, indictione sexta.

Nuch der Nerenheiner Deckatten gegen Ortingen, (1728, ftm.) S. 440 mmd 441, Bell. zr. 50. Zwet auchgannigte Anteritäten des varamitgen Kressbeimischer Kinsterarchir, auf Papier, uns dem XVII. Jahrhundert, hieten, sethen einigen missen kenner Leuser auf die miter 3--e bemerktien einigermassen kenchtenwerthen. Einen Anfreck nach der gemanien Decketinn hat Haillard-Brechnichen im Leuser zum 17, 17, 18, 2, 594.

a) Die mittellareinischen e sind statt der en des Abdrockes wiederbergestellt. — b) Die eine Abschrift hat Zierten, die andere Zierthäm, — e) Die eine Abschrift hat Baden. — d) Eine Abschrift Riedemül. — e) Eine Abschrift Trugen., die andere Trustensbeum.

1) Treachibiges, no for Anomaly, haire, L.G. Reienbeites. — 2) Zierchien, no for Figure, haire, L.G. Lasiente, — 3) Teachibiges, no for Dease, haire, L.G. Registicst, — 6. Blobaridiffere, haire, L.G. Capitalier, vergi, S. 134, Ann. 6. — 3) Verg. 5, 80, Ann. 8, — 61 Diversicherien in Birchiae. — 6) Vergenicher in Girbarien. Sch. 3, 54, Ann. 6, and 236, Ann. 6, — 7) Verg. S. 12, Ann. 8, — 11) Barvanderie, D. Asia, — 12) Terachieties, Nat. 3, — 11, 10, Ann. 6, — 10) Verg. S. 12, Ann. 8, — 11) Barvanderie, D. Asia, — 12) Terachieties, Order Girbarien. An Dissease of the Children of th

#### DCCCX VIII.

Bischof Hermann von Wireburg genehmigt die Errichtung des Cistercienser Nonnenklosters Frauenthal durch die Brüder Gottfried und Konrad von Hohenlohe.

# 1232. (October.)

, în omnie socte et iodividue tristatis. Amoo.] Hermanous, miseradone divino Herbapotosis eccieles epicapos, nombulus i perpetune. P Pastraris lotifici curs, quan domino mucepinus annuente, nos ammoort et inducit, ut sacctis ac lustis fidelium affectibus applaudamos et siudeamus: Il tolis viribus promovere. Noveril igitur presene etas et futura posterius, qualiter in Christo difecti viri nobiles, dictificato et Cuaredus fratres de Hobeo[lobe, pro resentilo animarum suarum, ad hoovem dei et heete Marie sanctoromagen antirium. Kiliani ac sociorum eius, monasterium asocilionisilium Ciaterciosis orfolis coostrore propocetes, nostrom super hoc consessum, consilium et auxilium isploraruot. Petetote homilier, ut de parrochis Musetere? J. cuita herefultrati iure patrosi lucront, cosolbium seu monasterium monialium fieri concedere dipanarumr. Nos igitur, pila cerum desideniis et precibus berigum concurreites assessum, regolidis super hoc et habite consessum capituli nostri nec nos archidisconi et ciusdem ecciesic pichoni, de lam dieta parrochis frei cenoblum monialium iodulgemus, lia quod proisser loci, qui pro tempore fuerit, populum parrochie precuret, ved circima, archidaccoo presente, qui, proventum ecciesic competenti porcious sili, dala, epis-

copo et archidiacoso de 1800 iure respondent, et residua pars reddituum monasterio cedat pro personio libidem do famuluelibius cummalius austeciminii. losuger detici sobiles boas use proprietatis iu Euchreberge?) et Muustereu cum onni iure diete cenabo contulerunt, proprietatis itulo perpetuo possidenda. Prefatum etiam cesphium menarati fratres oobis et ecclesie sancti Kiliaui libere delectrunt, salvis in omnibus et per onnia, tam in temporalibus quam io spiritualibus, tam io exterioribus quama in ioterioribus, liberiatibus, quibus Cistercensis ordiois censolia per privilegie et aolequas consentudines hacteus sunt genis; quibus idem cenabium gaudere volumus io omnibus ioconcusse. Ut nutem dieta ordinacio rata maneati to preputum, presentem cartizulm sontre et capituli asseri sigilite i farfisi Heiorici, comeedatorisi donus Teurhonice per Almanniam, dictorum oobilium germanoi, qui ciusdem occopii iromonio resitiih, fecinius cocomuoliti.

Facta sunt hec auoo domiui M\*. CC\*. XXX\*. secuodo, indictiooe Vl.\*), episcopatus nostri anno octavo.

- Via deri Siereit, die salberger, sted aar nach das craie nad dittie über, breide as reider nad verke konnen Vicher, das erste nad Sted in Steden Siehelder Schaller, rende der von benamen Vicher, das erste jerkstelliche, in einem Breichsliche, der siehe schallt, das drille zeitst das illes der ille zeitst das illes der Siehelder siehe der Steden Steden der Siehelder Steden von der Steden Steden der Steden Steden der Steden der Steden Sted

#### DCCCXIX.

König Heinrich VII. bestätigt den Ankauf des Ortes Winsheim durch das Kloster Maulbronn von dem Griffen Gutfried von Vailängen und verspricht die Reichwogsei über diesen Ort niemals irgendrie zu verdussern.

# Wimpfen 1232. October 2.

Ileirirus segiunus, dirina favorte clementia Runnouvum rex et semper nuguius, universi imperii dibellion ineperțiumu | It un duntors socceause perveniul frame a que
coram nubis literarum indicisi duximum perkenuari, ad noticium |i gitur tam modernarum
quam futurorum volunus pervenire, quod Gnavinus abbas et conventud ebiacherume
inne et raciona biliter conparavenir viliam Wolomidischim) pro camic Gatirido de Velhingue
et heredibus suis, cam exceleia, cam odvocatim et agris, postolis, aquis et aquarum decursibus et agris tam incuita; quam cutils, cum ombusa pependicis; et piu vendicioni et
emptioni adhibuimus manon mostras et teorer presentum jusi eceteise imperpetum confirmunus. Et qui totalis nedructus sumus eceteis memorate, promitiums at advocatiam vilia
pretaxate a nobis et imperin numquam aileneaus per hiligationem vel vendicionem vel
infondationem, et si in contarium foorimus immemerse, deceraiums toldi esse. Testes
sunt hii: Ludewicus comes de Rienecke'), Anselmus de luxinene. E dapiter de Walprurc et
C. pinerra de Wintersteice, Wildenbus de Wimpina et alii quam plarer et alii quam plarer et

Actum aput Wimpinam, anno ub incarnotione domini millesimo ducentesimo tricesimo secundo, VI. unnas Octobris, indictione VI.

An rober not gehre refeteer Schare häter das raufe Majanissonill auf gewähnlichen Wechen, Siegelfens wie sond, Eusechniff HEMINGS, Del, Gündi', BOMNORM', REZ et SEMPER AUV..., Diliteraberüher (ilda vom Siegehüße) et DVS (Serelin/VEVIE (die beiern D in Munskei, die B gerindel).— Abderek bei Benold, Dec red. I. (Munit. Nr. VI) S. 801. — Hulllard-fireholiten, filst. dipt. Prid. sec.
Ton. Tr. (P. II), S. 597.

1) Wimsheim, O.A. Leonberg. — 2) Ueber Rineck vergt. S. 45, Ann. 2, Jostingen 12, 9, Woldburg 110, 6, Winlerstellen 12, 8.

#### DCCCXX.

König Heinrich VII. verspricht dem Abte und dem Convente von Kreutlingen, welche ihm einen Theil des Geldes gegeben, um sie von Gnifting von Raderach zum Reiche wiedereinwulfen, ihre Güter in Hirzchlatt, Horgenzell und andern Orten oder die Vogtei darüber ohne ihre Einwillioung niemale irpenheie zu verdussern.

## Esslingen 1232. October 26.

Henricus septimus, divina favente elemencia Romanorum rex et semper augustus. Si coomodo et promocioni ecciesiarum dei et nominatim earum que in nostro aunt patrimonio constitute, intenderimus cum effectu, deum creatorem postrum proinde pobis pon ambigimus eiargiri premia sempiterna. Noverit igitur tam presens etas quam successura posteritas, quod nos, ad imitacionem sereuissimi domini imperatoris patris nostri, dijectis fidelibus nostris, abbati et conventui de Cruzelino in Constantia, qui partem dederunt peccunie, ut a Gniffingo de Raderay 1) redimerentur in nostram denuo potestatem, fide data promisimus. ut numquam bona corum, videlicet villas llirslat et llorgonzelle\*) et alia bona predicte ecclesie in ipso confinio attinencia, possimus vel debeamus titujo vendicionis, infeudacionis, obligacionis seu collacionis ab ipso ciaustro alienare, vel aliculus ingenii scrupulo dictam advocaciam absque consensu abbatis et conventus a nostro dominio vel demaonio sequestrare. Mandamus igitur et sub interminacione grație nostre districte precipimus, ut nuitus sit qui contra predictum promissum uostrum venire audeat seu ijiud per aliquod ingenium suffocare. Voiumus etiaus, ut, si forsan inmemores date tidei contra promissum nostrum veniemus niiquo persuadente, hoc quoi de predicta advocacia fecerimus nuitum robur obtineat firmitatis, Ad cuius etiam promissi nostri certam evidenciam presens privilegium conscribi et sigilio nostro iussimus insigniri. Testes hii sunt: C. sancti Galii venerabilis abbas, H. marchio de Baden, H. marchio de Burgowe, C. burgravius de Nûrenberc, comes E. de Aichiberc\*). Albertus de Rossewac, Heuricus marscaicus de Bappenhein, E. dapifer de Waipurc, C. pinceroa de Winterstetin, H. et F. camerarii de Rauenspurc, Dietberus de Egra'), Vl. de Lere, hostiarii, et alii quam piures.

Actum apud Ezzeliagen, anno dominice incarnacionis millesimo ducentessimo XXXII<sup>46</sup>., septimo kalendas Novembris, indiccione Vi<sup>2</sup>.

Ans dem bezilligenden Yidimus des Herzogs Conrad vas Schwaben, Königs von Jermanen und Sicilica, vom Daism Conslauz, 1267, 28. Januar, im Archive des Kinsters Krenzlingen. — Abdrack bei Hulliurd-Bréholles, Hist. dipt. Frid. nec. Tum. IV. (Pars II.) S. 889.

 (Ober-)Raderach, mit der Stammburg, bad. B.A. Meersburg, vergl. S. 38, Aum. 2. — 2) Hirschlall und Horgenzell in den Oberämtera Teilaang und Ruventbarg. — 3) Atchelberg, abregangene Stammburg naf dem Berge, liber dem nu dessen Pause gelegeunn Woller gielechen Numenn, O.A. Kirchheim. Ueber den folgenden Zengenorit. Romwung vergt. S. 8, Amm. 15, sodann über: Waldburg 110, 5, Wistersietten 12, 8, Barennborg, 64, 5. — 4 Egra nud Lere untermittelt.

# DCCCXXI.

König Heinrich (VII.) befreit die Giter, welche das Kloster Bebenhausen in Eestingen besitst oder besitsen wird, von allen Abgaben und verbietet seinen dortigen Dienstleuten und Birozern, dieselben damit zu beschweren.

# Esslingen 1232. October 29.

Heloricus\*), del gratia Romanorum rex el semper augustus. Per presens') scriptum notum feir violunus universis imperii fidelibus tum presentibus quam futultria, quod ona, ad supplicacionem renerabilis abbatis in Bebenhusen fidelis nostri, inspecta quoque religione libitem degentium qua divino cultui famulantura, divino petato, inspecta quoque religione nostrie et atsinte anime nostre, exeminus bona sua, que monasterium in Exzelingen instell etacet el posside tac in antes instituto poterti adaptica, do somi data et cancilone, et ipsum volumus annoto in cisiem bonis cues liberrum et inmune; miosterialibus et civitus etiudem lot is peculialir inhibetes, quantinos unblus cum contra presenti exempionis et in-munitatis uostre paginam molestare presumat. Quod qui presempserit, tanquam mandati nostri transgressorum sen correit lodigantioni oostri cultusius subtecene. Et autem be nostra exemplot firma supeme et') inaccossus permaneate, paresso scriptum feir fectusus sigilio maiestatis nostre manitum. Italius rei testes sunti: Il. aurchio de Baden, abbas saocti Galli, dealprier de Walpurc'y, linercan de Vinterstetes, Viticus nostrais, Wernbertan notarios.

Acta sunt hec auno dominice incarnationis millesimo ducentesimo tricesimo tercio\*), quarto kalendas Novembris.

Datum apud Ezzeliugen, indictione sexta.

Nach dem Originale des Klosiers Bedeubauses im Generalisudesarchive zu Kariarube. — An ruiber neideser Schouw hingt das ziesulch got erhaltene Hajestiktosiegel des Ausstellers. — Abdrack bei Bennid, Doc. red. I. (Bebenh. Nr. XI.) S. 381, nod nuch dienem bei Pranc. Peitran, Sacr. eccl. S. 136, and Haillard-Bröhollen, Hint. diph. Frit. sec. Tom. IV. (Pars II.) S. 500.

n) In Unclaischrift. -- b und c) Was zwischen dinsen beiden Burbstaben steht, ist wörtlich genau sehon in der Urkunde K. Priedrichs II. vom April 1232 enthalten.

 Ueber diesen und den folgenden Zengen vergl. die vurige Urkunde. — 2) Die Indiction VI. weist auf das Jahr 1232.

#### DCCCXXII.

Pabst Gregor IX. nimmt das Kloster Ochsenhausen sammt dessen Angehörigen und Gütern in seinen Schute und bestätigt insbesondere das Recht desselben auf den Zehenten zu Reinstetten und Leibeigene zu Wisterreute.

Anagni 1232. October 29.

[Gregorius | episcopus, servus servus med, dilectis fillis., priori et coaveatul de Hossenhance, ordinali succia Hencellet, Constantientos diocestis, subtem et apsoticions benediciones. Cum a nobis petitur quod instum est et honovitum, tam | vioor cquitatis quam ordo exigi rationis, ut di per solicitudinem officii unotri ad debitum perducatur | effectum. Eapropher, dilecti in domino filli, vestris instis precibus incinati, personas vestras et locum in quo divino estis obsequio mancipati cum monibus bonis, que impreventarum rationabiliter possidet aut in futurum presinate domino insis modis poterti adipisci, sub beatl Petri et nostra protectione suscipiums. Specialiter autem decimas in Renstedori), honimes in Wintrides<sup>1</sup>) ac a alia hono vestra, sieut eto munia insiste a peacifico possificis, viobis et per vos monasterior vestro ancturitate apostolica confirmantus et presentis escripii partocinio communiums. Null erco omniso honium licevol hane pantiono moster protecionis et confirmationis infringere vel ei ausu tenercatir contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserti, indignationes munipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorme sius se noverti incursarum.

Datum Anaguie, IIII. kalendas Novembris, pontificatus nustri anno sexto.

An abrehichter maher aus geber seideure Schaur hängt die gewöhnliche Biebulle des Ausstellers mit des Kapplicher und der Anscheift aufster und GEKDORUNS ; JP, VIII). A. Andreck, austrällig unter 1223. het Lüsig, Reichsrecht, Tem. XVIII, S. 387, Nr. VI. and, chenfells mutchtig unter 1233, het Gurhert, Hall. S. N. Tem. Hi. S. 180, Nr. XCVI.

1 und 2) Reinstellen und Winterreute, früher auch Winterrieden geschrieben. Pilist von Ringschanif, beide O.A. Biberach.

## DCCCXXIII.

Der Schultheiss und die geschworenen Bürger der Stadt Esslingen versprechen in feierlicher Vernaumlung, die dem Abt von Bebenhausen und seinem Convente von Kätter Friedrich (II.) und dem Könige Heinrich (VII.) gewährte Abgabenfreiheit in Esslingen niemals zu beeinträchtigen.

Esslingen 1232. November 2.

...") del gratia scultetus in Ezzelingen et eiusdem civitatis cives iurati dilecto patri et domino venerabili abbati in Bebynhusen || et ibidem sacro conventul in perpetuum. Gratiam ounm vabis contulit dominus noster gloriosissimus Romanorum imperator Fridericus et singularis Il libertatis beneficium quod nichilominus domious noster lleioricus, illustrissimus Romanorum rex et semper augustus, monosterio vestro concessit || de libertate bonnrum vestrorum que in Ezzilingeo possidetis et estis in antea possessuri, sicut in corum privilegiis cnotioctur que de benignitate sua loca vestro contuleruot, et approbare diguum duximus et commendare voluotate communi. Voleotes igitur ut nullus ex nobis aut ex oostris heredibus sive successoribus vos gravet per aliquam exactionem vel stipendiorum extorsionem, ut gandere possitis io perpetuum collata vobis libertate a personis tanti nominis et tam magnifice dignitatis, cedulam banc conscribi fecimus et sigilli nostri impressinoe communici, porrigeotes eandem vestre firmitati in robur et muoimen perpetue libertatis cum subscriptione testium qunrum numiua sunt hec; abbas sancti Galli, marchio de Baden, C. pinceroa de Wiotersteten, C. dapifer de Walpurc, G. de Hobenluch, hii testes 1) et consiliarii curie. De civibus: Cfuradus Scellechuph et fratres sui, Rêdegerus Kephe et Trubelibus, Heinricus Caous, Cypradus Vistel, Cfnrados Torsob), Wernherus de Ebirsbachb), Cfnradus de Cimiterio, Hugo de Vima, Pluuat, Burchardus de Ascher3), Heinricus Mosehengest, Albertus Loseli, Albertus Ramesarius, Gémpoldus Vermiculus, Gollo, Bertoldus et Viricus frotres Calcioli, Viricus lo Foro, Naothart. Nigerus, Gebeon, Volumrus fillus Irmenburgis, Erlewin filius Scanel, Cristan'), et hii omnes, singulariter requisitl a predicto pincerna, coram rege loudaveruot unaoimiter.

Acta sunt hec anno incarnationis dominice millesimo ducentesimo tricesimo tercio<sup>4</sup>), in domo R<sup>2</sup>dolfi qui<sup>4</sup>) dicitur Gaodelvi.

Datum apud Ezzeliugeo, IIII. nunas Novembris, indictinue sexta.

Nach dem Originale des Klusters Bebenhannen im Generallandesarehler in Karistrabe. — An roth seidener Schamt Alagt dan betziffruge Siegel der Sisté, uns Wiede nach Mehlietg, mit dem Beiebswiller und der Umsetherli: Sicilitym Straßksythy in EzzelinGen (die E gerundei). — Abdrack bei Mune, Zeisschrift für die Gesel. den Oberthelus, Band ill, S. 114.

a) In der Urkunde ist Raum für den Namen offen gelassen - b) In der Urkunde zwischen Crimradus und Torse ein Punkt. - c) Von Erlegein bis Cristan ist in der Urkunde kein Unterscheidungszeichen. - d) So die Urkunde.

Diese Zengen signden sehnen in den oben erwähnten Bewilligungsurknoden den K\u00fcnigs Heinrich. —
 Beersbach, vergi. S. 220, Ann. S. — 3) (sic') Amberg, O.A. Ladwigsburg. — 4) Auch hier wie in der verigen Urknade verlangt die indektion VI. Ass Jahr 1232.

320 1233.

## DCCCXXIV.

Der Probst Diether und sein Concent in Backnang beurkunden, dazs zie den Brüdern
in Bebenhausen durch rechten Kauf ihr Gütlein in Zufenhausen für eine genannte Geldzumme frei überachen haben.

# 1233.

Ounishes christiane fidei professuribus, tam presentibus quam futuris, presenten pagizam inspelleturis Diebernes in Bagreama prepositus incluque inibi cauventus salatiem. Il Per presentem paginam karitati unmium cupimus innotescere, quod mus, cum fratribus || in Beben-hunen intoto fore?) cauvenientes, predisium nostrum in Zuffenhusse), tam in agris quam in sitisti, pro aprefen taleniis et decens solidio libere traditions. Quod faccium ut ratum permanent et unmit eru faccorubusus, presentem paginam scribi et munimine sigitili mostri fecimus confirmari.

Acta autem sunt hec annu millesimu ducentesimo tricesimo llli", ab incarnatione domini, indictione V., epactis VII. Testes").

Nach dem Originale im Generalizadesarehlre in Karisrabe. — Das au einem Pergamentnireilen hängsodn noch ührige Bruchnitek eines runden Singeln van gewühnlichen Wachne zeitst den nitzenden Prahati mit einem Barbe in der Linken, (die rechte fehlt) und van der Umschrift die Barbsinken BAC....POS... — Abdreck bei Wanne, Zeitschrift für die Gesch. den Oberrbeins, Bd. III, S. 115.

a) Lies: fore.

 Zuffenhansen, zwischen Slatigari und Ludwigsburg, vergt. S. 252. Ann. 8. — 2) Hier feigl ieerer Raum. En nicht ann, als wären die Namen der Zengen ausgeschabt.

## DCCCXXV.

Der Cistercienserabt Wilhelm nimmt die Nonnen zu Heiligkreuzthal in den Cistercienserorden auf.

#### 1233.

Frater G. dictus abbas Cistercii, dilectis Iliabus in Christo monialibus Vallis sancte Crucis salutem et sancte || religionis et omnium honorum incrementum. Notum vnbis facimus, quad nns, attendentes de||vncinnem quam erga ordinem nostrum et specialiter erga domum Cistercii intelleximus ros hal/bere, ad petitionem vestrum, de mandatu domini pape, cuius litteras super hoc recopiums speciales, et de assens et benepieicio aostri capituli generalai incorporavimus vos ordinis aostre et recepiums in filias domus Cistercii speciales. Quocirca vobis mandamus, rogamus attencius et manemas, quasinans de cetero lia sancte et religiose et honeste vivere studentis, quod deo ad giorium, nobis et ordini nostro ad honorem et vobis ad salatem et profectum vestrumu cedere debeta animarom.

1233.

Datum anno domini Me. CCo. XXXe. Ille., tempore capituli generalis.

Dan Siegel, welchen an einem durch einen Einschnitt in die Urkande seibst gebildelen Streiten anhleng, ist verturen. — Ueber den Namen den Abten (Guidelmus) vergt. Joope 11n, Naitt. abbatlat. O. Cist. Col. 1640. S. S. N. T. XII.

# DCCCXXVL

Markgraf Hermann von Baden und seine Cemahlin Irmingard befreien die Brüder in Herrenalb von dem Zolle und allen Abgaben, die unter dem Namen Ungeld begriffen werden, in den Städten und Orten litres ganzen Gebietes.

## 1233.

Notum sit omnibus presens') hoc sentiplum intueutibus, quod ego Hermannus, m. de. B. una cum uxore mes Hirmagard fraires de Atba in omnibus civilatibus ac villis nostre terre el domini a telonio et ab omni exactione et petitione quod vulgo dicitor Ungelt excepimus ac absolvimus etc.<sup>3</sup>) sub dato anno MCCXXXIII.<sup>2</sup>)

Nach Meichsner, Decisiones camerales, Tom. IV, S. 570.

a) Statt der me des Abdrucks sind die m des Originals wiederbergestellt. — b) Hier ist die Schlussformel von Malch aummt vergetissen. — c) Imn Abdrucks sieht, jedenfalls unstichtig, "2533" Die Worte mub dafe rühren, der Natez der Sache nach, soch nicht vom Answelten der Ortungka ber.

#### DCCCXXVII.

Graf Goufried von Vaihingen überträgt auf Bitten seines Dienstmannes Berthold von Flehingen die in Gemeinschaft mit dessen Gattin Werentrud in seine Hand gegebenen Eigengüter derselben in Bruchsal der Kirche in Speier, um solche gegen eine jährliche exige Fruchquite an das Kloster Maulbronn zu verleiben.

1233.

ln nomine domini. Ego Gotfridus, comes de Vehingen, universitati presentlum et futurorum presentem litteram inspicienti geste rei noticiam. || Affectu pletatis exigente quo ill. 41

Bertholdus de Vlehingen') et axor eius Werentrudis, homines mei, domum Malenbrunnen semper dilexerunt, il nt isdem affectus efficaciter probaretur, universa bona que predictam Werentrudim mero lure proprietatis in Brusel') contingebant, cum || manu mariti sui Bertholdi, hominis mel, in manus meas dederuut, tali videlicet intentione, quod predicta predia per me Spirensi ecclesie mitterentur, ut ad ipsam Spirensem ecclesiam predicta predia quadam proprietatis ratione spectare dinoscerentur et fratres biulenbrunnenses ibidem ipsa predia ab ecclesia Spirensi iure hereditario reciperent et annuatim dicti fratres duo maltra tritici, in remedium et memoriam predictorum hominum meorum, in receptaculum conventus Spirensis representarent. Ego vero, tam pium desiderium non respuens, idonee peticioni ipsorum pium prebui assensum et de bona voluntate mea prefata predia per manus Eberhardi, liberi de Bugingin 1), ecciesie transmisi Spirensi, dictis fratribus de Mulenbrunne ibidem presentibus et taxationem supradictam firme promittentibus, scilicet quod singulis annis rite perpetuo duo maltra tritici ecclesie Spireusi dare teneantur dicta predia capituio consentiente Spireusi iure hereditario receperunt possidenda. Igitur ut hec tam legitima et racionabilis ordinatio nulia in posterum possit calumpnia, tergiversatione vei improbitate convelii, banc cedulam, sigillo meo munitam, duobus adinuc sigiilis, id est abbatis de Mulenbrunne et capituli Spirensis. apponendis, testibus nichilominus adnotatis, tradidi pretaxato in testimouium Mulenbrunnensi cenobio.

Testes sunı hii: Eberhardus ilber de Bugingin, Gerlacus de Illingin'), Olto et frater eius Viricus de Ublingin') et miles quidam cognomine Keiso, Svricherus de Grauingen'), Drucheiarus miles, Bertholdus prior, cognomine Munt, et momechus de Mulembrunne.

Acta sunt bec verbi incarnati anno M°. CC°. XXX°. III°.

Need dem Originale im Generalisateserafter in Karisande. Deri Stept von bransen Wieche Magen au. Des ernie, mode, gebürt dem Demkajnet van Speler, den zweite, derichter, beschäuft, mit den mach (herald). I Habs gestellen, auf vor Bergapitzen siedenden Läuwe, hal die Unschaft, 2 Spelium GOMIT ... IN CVEL. INI. (der). Das deite, Raughet vonde, zwier diens siedenden M. and die Unschaft in ABBAS IN ... ZBBY. NEX. — Alferch M. Ware, Zwiedelin für die Greiche der Demerbriels, Band July, S. 7.

<sup>1)</sup> Prologo, Jos. L. L. Borles. — 2) Brocked. — 3) Virá, vers a rich Bayesseren (r.), in den sidervinité van Brendeni greptore Bleedena, oder in Bieler, oblicht den Better aus diedervinité van Brendeni greptore Bleedena, oder in Bieler, obliede van Brenden Bettere (Better Better aus sende sein. Bergiere principe Prology and Barti, das instruventife Betjere (Better, Generalization et Almergo) a. S. and et a sent cuitorne. 4 de Bleeden, de Bleeden, de Better de

# 1233. DCCCXXVIII.

Heinrich von Rosseag sijfet an das Kloster Maulbronn dreissig Pfund Silbers zu Ankauf eines Gutes, um aus dezem Erträgnissen Weis und Getreide zum Opfer und Wachs zu Lichtern bei Begehung der Messen reichen zu können.

# Maulbronn 1233.

In nomine domini. Amen. Noverit presentium universitas et posterorum, quod ego Helpricus de Rossellwach1), collata manu uxoris mee Hedewigis, per fratrum meorum Alberti et Eberhardi consilium et || consensum, in nostrurum remediam animaram, Mulinburneusi monasterio triginta marcas argenti ad il coemendum predium ordinavi, hac videlicet pactione inviolabiliter observanda, ut de eiusdem predii proventibus ad omnia ecclesie altaria vinum et framentum in usum sacrificii salutaris, et cera ad usum luminarium in celebratione missarum, habundanter rite perpetuo debeant ministrari. Interim autem, donec pecunia pretaxata fuerit persoluta, quadraginta maldra tritici de fleidolfeshelm\*) ecclesia percipiet annuatim. Oned si michi media tempore humanitus quid acciderit, curiam meam in Molehusen 3), que mero me proprietatis inre contingit, cum omnibus suis reditibus endem ecclesia cum quiete libera possidebit quousque a me vel uxore mea sive meis heredibus pondus argenti receperit memorati. Ut igitur hec tam legitima et rationabilis ordinatio nulla in posterum possit calumpnia, tergiversatione vel improbitate convelli, cartam hanc exinde conscribi et venerobilium de Nouo Castro4) et de Burnebach4) abbatum sigilfis et meo feci fideliter communici, testibus nichilominus, qui bils intererant ordinandis, pariter annotatis, Sunt autem isti: Bertoldus Munt, Helnricus de Wirceburc, monachi Mulenburnenses, Rudegerns Moselin et Druglebus, sacerdotes de Rossewach; milites vero; Heinricus de Nieneren\*). Bertoldus auceps et alii quam plures.

Acta publice apud Mutenburnen, verbi incarnati anuo M°. CC°. XXX°, III°.

An Persumativirilera hisper uved limitierunes, gelor Wantsatzen, and eren jeden ein sitzuster An derpreiell in Der Sichl des Alles and eine curries alle tille, and Schreichans and eine Promission Der All häll in der Brechten selven skelde gand der Lunken gebriese Slack, is der selvenire supportraiteiten Lunker ein Berl. Consteilt: § Sichlich Alles Sichlich Sichlich. Was den alse eine der selvenire Stellen bei der Stage der der selvenire dellem eine Sichlich Sichlich Alles Sichlich Sichlich. Was den alse eine der Stage des versene Stelle bins der Foundat Architect. De Mill tile Silk is der manner und der der Stage der der Stage d

1) Rosswag, vergl. S. S. Aum. 15. — 2) Heidelsbeim, bad. B.A. Brachsal. — 3) Mübihassen, se der Baz, O.A. Vaibbagen — 4-6) Neubarg, chem. Ablel, bei Hageans, im Eisass; Brounbach, chem. Ablel, bei Wertheim, ond Niefera, an der Eaz, bei Pforzheim, im Bachen.

# DCCCXXIX.

Kaiser Friedrich (II.) besidigt die dem Kloster Salem von seinen Vorfahren bewilligten Verginnigungen, insbesondere die von seinem Sohne, dem römischen Könige Heinrich, verliehene Befreiung der Häuser und Angelörigen des Klosters in Esslingen und Um vom allen Reichslasten.

# Canosa 1233. Februar.

Fridericus, dei gratia Romanorum innerator semper augustus, lerusalem et Sicilie rex. Auguste elementie solium, ad tuicionem ecclesiastici status divina providentia solidatum, erga ea loca potissime Christiane religionis Insigniis presignita uberiori gratia debet ocolos sue provisionis advertere, in quibus laudabilis et monastice vite preelectio indesinentem cultum divine celebritatis ioducit, at illud terrenis thesauris suis peculiarius estimet reservatom, per quod ad susleotationem ihidem servientium attributum thesaurizat in celis. Que diligenti meditatione pensantes, attendentes nichilominus conversationem laudabilem Ebirhardi abbatis de Salem, Cistertieosis ordinis, et monarhorum cum eo famulantium deo vivo, mouasterium insum una cum omnibus possessionibus suis ac personis, tam ecclesiasticis quam muodanis, nec non et omnibus joribus eidem ecclesie pertioentibus, sub nostra et imperli protectione recipimus speciali. Confirmantes eidem omnia privilegia, inmunitates et libertates monasterio ipsi a oobis vel progenitoribus nostris dive recordationis concessa. Specialiter aulem, gratiam karissimi filii nostri II. illustris Ramanorum regis gratiosius prosequentes, concedimus et cooffrmamus eidem privilegium eiosdem filii nostri, per quod els talis conceditur iomunitas et libertas, ut homines babitantes io dominus quas habent io Ezzelingeo et in Vima in nullis datiis, talliis, precariis aut quibuscumque collectis ad requisitionem nostram seu successorum nostrorum vel quorumcumque officialium conferre cum alliis") teueaotur. Set a predictis omnibus tam toca prefata quam homioes libera et inmunfila in perpetuum conserventur, Statuentes, ut nulla persona, alta vel humilis, ecclesiastica vel secularis, contra haoc nostre concessionis et confirmationis gratiam venire presumat. Quod qui fecerit, preler indignationem divice majestatis et nostram, centum libras") auri, medietale injuriam passis, medietate nostro erario inferenda, se noverit esse multandum. Ad huius itaque nostre concessionis et coofirmationis memoriam et robur perpetuo valiturum preseos scriptum fieri et bulla aurea typario nostre malestatis inpressa iussimus insigniri,

Data apud Cauusium, anoo domini M. CC. XXX. III., meose Februario, indictione sexta.

Nach dem Diplomatur der Klosters Salem in Karisrube, Tom. II, Nr. XXIV, S. 28, unter der Aufschrift: Confirmatio F. 11. Romanurum imperatuote super nombus printlegits a se erd propentioribus suts monasterio de salem concessée nec non super immunitate et liberatus dommu marum in Thom of in exe-

Umanabi Georg

lingen a diiecto filio suo. A. Romanorum repe profato monasterio concessa. — Abdruck bel Lüzig, Reichanschir, Tam. XIX, S. 512 (feblerhaft and mit vicien Lücken) and bel Haillard-Bréholten, Hist. dipl. Prid. aec. Tam. 11, (Ppra. 1). S. 424.

a) sie! - b) Diplomatur: Milris.

## DCCCXXX.

Markgraf Hermann von Baden trägt um seiner und der Seinen Seelenheil willen der Kirche in St Gallen die beiden Orte Utilspur und Volmarspur zu Lehen auf.

#### Hall 1233 Mars 26.

Herenanus, dei gracia marchio de Badin, universis tam presentibus quan fruturis sub-ilseripie rei notitiam in perpetuum. Anno dominice incarnationis M. CC. XXX. II. ego Hermanous | marchio de Badin dedit ecclesie sancti Galii duus viillas, videlicet Vilippur') et Volmarspur') pro | minime mee et parentum meeram salute et co pacto, quod per easdem viillas infectationis vinculo cidem ecclesie sim astrictus in ominbus bidem pro tempore substituties abbalibus da glubernationem eiusdem ecclesie perfectis.

Actum in presentia domini Haiurici, Romanorum regis incliti, et aliorum quam plurium bonorum virorum, Friderico serenissimo Romanorum imperatore regnante, beatissimo patre Gregorio nono sacrosanete Romane sedi presidente. Ad buius itaque donationis mee memoriam et robur perpetuo valiturum presens scriptum sigilli mei munimine frei roburari.

Datum apud Haile \*), VII. kalendarum Apritis, indictione VI.

Nach dem Originale den Archivs in St. Gallen. An der Urkunde hängt ein Retterstegel mit verdorbener Umschrift. — Abdruck in: Würtjemberginche Jahrbücher, Jahrg. 1859, (Statig. 1861) zweites Heft, S. 143.

a) Das Original Hest Hall mit Abbürzungsstrich durch die 4

 Jetzi litersbach, bad. B.A. Pforzheim. — 2) Abgegangener Ort in der Gegend der Hachmühle, einer Parzelle von Radmersbach, O.A. Neuenbürg. Vergi. über beide Orte Württemb. Jahrh. a. a. O.

#### DCCCXXXI

Heinrich, der Sohn Iring Cressös des jüngeren, sermacht, um seiner und der Seinen Seelenheil willen, fün Jauchert Weinberg auf dem Morsberge, unter näher ausgedrückten Bedingungen, an des Kloster Schönthal.

# 1233. April 8.

(Chr.) In uomine anorte et individue trinitatis. Operacionis sancte propositum, ne culturis malizamis abstardus valest impoetir, litterarum soele serie et voet restium confirmari. Noterint lejiur ina futuri quan personies Christi fidelre, quod ego Heiorica, filius Iriagi Cessonis innoiest, quinque integra vitarti is Mortsher?) por renedic anime mea a pareutam meurum per names salmannorum cornus, scilicet Walpertl sculteti, Herbordi, Richalmi, Gutefridi, fraterum Haben, Heinrich Quabelmin, Heinrich, Gotefridi, fraterum Haben, Heinrich Sanch in Sanch de genitrich Narie in Schömatia delegani. Hinde donneinal inlas oreste candicio, quod si gen norem duscero ved bereles genueres, predictum vinetum ne tantum') definucio satulm supradicia esclamali, lohannes abbas, Albanus, Arnoldus, Heinrices maior cellerarium, monachi in Schömata, Berengerus, Heinrices, canversi hibdem. Et onnein bed donnein resultation in culturi delegani litti per manest, presentem paginam seribi et veuerabilium convivum meerum sigili feci munimine reboterari.

Acta sunt bec aono gratle M\*. CC\*. XXX\*. IIF-1, quarto kalendas Mai[i], indictione quinta.

Nach dem Diplomstare des Klasters Schüstbel von 1512, fol. CCCCi. Nr. 40, nater Morasberg und weier der Aufschmit: Super cirona Heinrich filli gwandem Crezonnis Monosterio alekpota pro remedio anime was are ar parcatum sunorum. Die zleiche Abschrift sieht im Diplomstas vom 1618, fol. 514, Nr. 42, bleie übtigens wosses der soter a erwähnlen Schreibung krise legrad bewerkenswerder Verschlefenheit.

a) So sieht im Diplomater von 1618 unigebiet, wahrend das von 1512 fm hat mit einem Abbürzungszeichen darüber,

 Noch dem "Johr- und Tagbsch" des Kinnlers Schöning von 1725, HS. in Fol., S. 33, "der Morsberg bet Niederahn!". Dieses zu Kocher, O.A. Känzelson.

#### DECEXXXII.

Durch Bulle Pobst Gregors IX. (Anogni 1233. Januar 10.) mit Einziehung des Zinses für den apostolischen Sinhl und des Zunneigsten für das heilige Land in Deutschland beauftragi, bezeupt der pabstliche Scriptor und Nuncius Philipp von Assisi, die rückständisen Zinsen des Klosters Weissenam von diesem empfangen au haben.

# Constant 1233. April 18.

Gregorius episcapus, servus servusum dei, diieclo filie, nagistm Philippo de Assiois, scriptori nostro, sainitee et apsutilicam heculcitoriem. Multiplicium negotiorum salicidedinibus occupati etsi ad annia iura sedis apostairee prinsequenda sufficere nan põusumus, ea tanaca omittere nou übelmus, can, nobis aliarum ecciesiarum generalem curam habestibus, eccedeie Ronane dilegeniima specialem agere teasumus. Einerams igitur de tas prudentia diduciam hatinentes, ecusum apastotice sedi, et vicesimam Terre Sancte, ita Alemania debita, diecretioni tue emmittimus calligenda, per apostotice itils energia madanes, quatenus cessum pro tato preterito tempare, ex vicesimam memoratam tită facias nomine nostro ac predate Terre Sancte peraniri, naisi intieteras apostoticas, aut camerarii nostri rel atterita, qual su boc anuciriationa haboriit, aport soitimos vei remissione facta sò aliquo tità contaggat natendi, contradictores, si qui fuerint, vel rebelles per cessarsum ecclesiasticum, appellatime post-posite, comprecendo.

Datum Anagnie, quarto idus lannarii, pontificatus nostri anno sexto.

Egn Philippus, danniai pape scriptur et aunotius, sicut la premisiss collicitur evidenter, a vubia, dounier Udairice, prepasite de Augia parva, Premonstratensis ordinis, Constantiensis dinecesis, unana marcam et dimidilam argenti de censu, in quo manasteriam ventrum teneutre Ramane ecclesie pro qualturarderim anumrum tempore, osteuso mibi privilegio, endem tempore renovato, et iuramenta preterite solutionis obblato, me fattera receptise pra quoillet anna unum Bizantium, com prefutum manasterium in fattura (monane eccesies manis singulis tenesuri.

Datum Constantie, decimo quarto kaiendas Maii, auno domini MCCXXXIII.

Ans dem ersten, van dem Abi Jakob Murer 1524 verfassien Bande der sogen. Libri Praelaiorum Handersengensium, Lib. II S. 160, anch der litteres von dem Cammicus Nilo Brooner herribrenden Abschrift von 1695. — Die mittellaielnischen e stall der en der IES. sind wiederbergestell.

# DCCCXXXIII.

Pfalsgraf Rudolf von Tübingen erlaubt seinen Dienstleuten, Grundstitcke und seinen Haushörigen bewegliches Gut bis zu einem beitstimmten Betrage an das Kloster Roth hinsuppleen, welches dafür seinen Jahrestog zu begehen zerpflichtet sein zoll.

# Herrenberg 1233. Mai 8.

In nomine patris et illi et spiritus sancti. R. dei gratia palatious comes de Tüjvijagen, modernia et pasteris la perpetumu. Noverit verter modernia et sexceptaurul, veitrarum posterias, quod nos ad exemplar bone memarie R.º) palatini constif; pl et Tüvingen, patris mastri, pra remedio anime nostre, ministerialibus nostris, ut predigi sus Rotensi') ecclesie illerer conferant plenam libertatena cuncessimus, ut hamil(e) mastre de mabilibus') ad peasimem libre et nos ultra ei dare cancessimus, ut hamil(e) mastre de mabilibus') ad peasimem libre et nos ultra ei dare cancessimus, ut hamil(e) mastre de agent Cum autem astare debitum softerimus, is die anniversarii nostri nomi(s) cangregacio ofilcim mortusurus rite denatabiet concervorum quilibel pater nosteje' dicas, singule soorum singuis pasifieria legant.

Acta sunt bec in Herrenk(erg.) anno domini N°. CC. XXX°. III°, Indictinue sexta, VIII., yadva Sali. Testes Miguila Jucti san't bliest hombies: Sciencera de Gundiniquing'i, Islanireus de Gundil[]Juingin, Albertus de Stuzilingen'), Beringerus de Authringen'), Charad[un] de Cupingen'), Mercitun') et Wermieus, frattee eins, et ministeriales Craftoo]) et Iliago frattes de Halvingur'i), Dietecian's et Murentinia's frattes de Monteleus', Na[u]hostr'o, Warminging'i, Ruligerus et Ilurcardus frattes de Romono[c]''), Virieus de Chirchain''), Ilianireus de Subberch''i), Nalurus de Warminging'i, Dinirieus de Subberch''i, Nalurus de Watte et siii quem plures.

Nach dem auf Papier geschriebegen Copinionche des Kinsters floit aus dem findteinien Jahrknobert, Blait 26. Durch Beschäftigung des Papiern um Rande nied die in [] einzenchissensen Siellen berungsfaller, auch sieht: Twf[v]ignen und erleine. — Wangelindter Abbrack, und zwar, wie nus mehrfachen Siellen dentlich zu einzelmen ist, nach der gieteken Quelle, bei Siedelhafter, Black einlie, Rolt. 1, Did. Nr. Vi. S. 131.

a) Statistics first metaletig Regards.  $\sim$  3) de molièlies fait les St.  $\sim$  3) St. Bost morrors and strange promones the da Vert, as on in der US, etc., such as materiales. En et skullet mer such Albitrouppertie blee et utilité libre e, protts and somiteiles histories et de l'années  $\sim$  6) St. Albreches.  $\sim$  3 St. Albrech

1) Bath. G.S. Leskirch, veryf. [1, S. 72, Jan. 2. — 2) Genbelteger, D. A. Kinstierer, veryf. S. 43, Ann. S. — 3) Holleweiger, O. A. Libert, veryf. S. 23, Ann. S. – 6 and 5) Bibbleweiger, O. A. Libert, veryf. S. 22, Ann. S. – 6 and 5) Bibleweiger, G. B. Libert, veryf. S. 227, Ann. I. — 8 N. Warnslayer, D. A. Bibleweiger, G. S. J. S. Ann. I. — 9 Novel, and I. M. S. Marthager, G. M. Bobbleweiger, veryf. S. 227, Ann. I. — 9 Novel, and I. M. S. M. S. — 9 Novel, and I. M. S. Marthager, G. M. Brickheid, and N. M. S. M. S

#### BCCCXXXIV

Graf Otto von Kirchberg ertheilt seinen Dienstleuten die Freiheit, bewegliches und unbewegliches Gut an die Kirche in Roth zu übertragen.

#### 1233

Sicht sof dem gleiches Blatte namiticher hister der vortres Urkunde und int denhalb und weil die Oile von Kirchberg von 1213 bis 1240 mehrinch verkommen (vergi. Ställe, Wirtenb. Gench. II, S. 410), in Ermangelung anderer albeiter Anhaltspankle, bler eingereibt.

a) "Die Burbstaben in [ ] sind wie in der vorigen durch Beschöfigung des Bandes ausgefallen. — b) Mit diesem Worte beginnt die Bückseite des Blaties. — c) flier und unten beidernale adlesie, mit Einem d.

# DCCCXXXV.

König Heinrich (VII.) bestätigt die Schenkung eines Hofraums mit dem daran stossenden Wege von Seiten seiner Bürger in Esslingen an die Predigerbrüder daselbst.

# Exslingen 1233. Juní 2.

H. dei graita Romanorum rex et semper suguestus, universis hoc scriptum inspectaris gratiam suam et omne honum. Il Universitati verten soutum fariuma, quad donationem areç et culturdam vie ndiacentis, fratribus Predicatoribus o civibus nostris in Il Esciligen noviter collutum, ratum habemus, lumos nobis in hoc inpressum servicium reputamus. Quidquid vero predictis [Intributios in caden ares per setentaim indiciom cisosdem civitaties et adidiciotatu cum via contigua, confirmanus et, or quisquam super hoc ipos nuderi perturburc, presentem pençiam siglifi novir in unnime roborumus. Si quis suterna saus tenerario contrier presump-serii, indignationem nostram gravissimam incurrisse se noverit et offensam.

18.

•

Datum Ezefingen, anno dominice incarnationis M\*. CC\*. XXX\*. III\*., quarto nonas lunia, indictione VI\*.

An einem Pergamentrienchen hängt eis Bruchstick des Majestikssigtils. Von der Enschrift sind auf weise einzelen Buchstaben noch übrig, von der Geerschrift die linke Bälle mit et DVX S. — Abdrack bei Baillard-Bréholten, Bist. (daß. Prid. sec. Tom. IV. (Pars II.) S. 612.

# DCCCXXXVI.

König Heinrich VII. schenkt dem neuerrichteten Spitale in Wimpfen die Kirche und das Patronatrecht derselben zu Flein sammt dem Witthum, den Zehnten und aller Zubehörde.

(Esslingen) 1233. Juni 4.

Heinricus septimus, divina favente ciemeutia Romanorum rex et semper augustus. Universis imperii fidelibus quibus be[e] littere ostense fuerint, gratiam suam et omne bonum. Si liberalitas nostri culmiuis loca divino cultui mancipata et ad opus pauperum a Christi fidelihus constructa sublimare et promovere curaverit, den creatori unstru gratum et placens non dubitat obsequium exhibere. Qua de re noverit tam presens etas quam successura posteritas, quod nos ob divine remunerationis meritum hospitali in Wimpina noviter constructo ius patronatus ecclesie de Fline, et ipsam ecclesiam cum omni dote et decimis ad ipsam pertinentibus et munibus iuribus eius que bactenus detinuit et possedit, liberaliter contuliums et contradidimus pleno iure; volentes ut ipsum hospitale prelibatum babeat cum omnibus suis attinenciis ecclesiam perpetuo suis usibus deputatam, et de einsdem proventibus et redditibus disponat magister hospitalis prout paupernm expedit utilitati, et id fuerit divinitus inspiratum. Statuimus itaque et sub interminatione nostre gracie precipimus, ut nulla unquam persona humilis vel alta, ecclesiastica vel secularis, ausu ducta temerario hanc nostram donatinnem hospitali memorato infringere audeat, vel ipsum in ecclesia supradicta aliculus ingenii scrupulo molestare audeat. Quod qui facere presumpserit, indignationem omnipotentis dei nostreque celsitudinis gravem offensam se noverit incurrisse. Ad buius etiam donationis nostre robur perpetno valiturum presens privilegium conscribi et sigiilo nostro lussimus insigniri. Testes hujus sunt: C. venerabilis abbas sancti Galli. C. dux de Tecke. R. palatinus comes de Tuwingen, W. comes frater suus, comes Hartmannus de Dillingen, H. marchio de Baden, H. marchio de Burgowe, H. de Guiburc\*), comes de Urach, Heinricus et Aibertus de Niffen, Albertus de Rossewac, C. dapifer de Waipurc, C. pincerna de Winterstetten, Heinricus camerarius de Ravenspurg, Rudniphus de Foenenbro\*) et aiii quam pinres.

Datum anno dominice incarnationis miliesimo ducentesimo trigesimo tercio, pridie nonas lunii, indictione sexta.

1288. Nach dem Abdrocke "sus Würdlwein. Monast. Wormat 1. 267 bs. zn Heidelberg" bei Böhmer. Acta imperii selecta 8, 285, Nr. 330. - Anszag bei Hulllurd-Brehullen, Hist. dipl. Prid. nec. Tau. IV, (Parsti), 8, 618.

1) Plein, O.A. Heilbronn. - 2) Kiburg, bei Winierthur. Leber die folgenden Zengenorie, sowejt sie eiger Bemerknag bedürfen, vergt. S. 23, Ann. 2. 88, 3. 8, 15. 110, 6. 12, 8. 64, 6. - 3) Ohne Zweifel das anier anders anch oben S. 246, Ann. 4, verkammende (schwerlich als Sonenberg zu deutende) Fonenberg.

# DCCCXXXVII.

König Heinrich (VII.) beseugt, dass sein Getreuer, Konrad von Nortenberg, das Dritttheil der Vogtei zu Gebsattel an ihn aufgelassen und er, der König, solches der Kirche in Comburg vergabt habe.

# 1233

In appline sancte et individue tripitatis. Heinricus, divina favente clemencia Ramanarum rex, semper augustus. Ea que nastris temporibus in regni nostri terminis\*) aguntur negacia, quamvis per prudentum virarum promoveantur consilia, decet tamen et est necessarium magnificentia regali confirmari que causueverunt per evolutianem temporum sepius innutari. Volentes itaque indempuitatibus amujum ecclesiarum salubriter providere, nutum esse capinus omnibus presentem paginam inspicientibus, fidelem nustrum Canradum de Nortenberg 1) terciam partem advocacie in Gebsedel 2) sue jurisdiccioni hactenus attiuentem in mauus nostras resignasse, et nos partem eandem advocacie videlicet memarate unbis resignatam ecclesie Cambergeusi liberali simul et regali manu candanasse, ntilitati dicte ecclesie plena iure hactenus servituram. Et ne danacianem istam quisquam audent vel possit inmutare, presentem paginam conscribi et sigillo anstra regali mandavimus canfirmari. Huius rel testes sunt: Theodoricus') venerabilis Treuerensis archieniscopus, Hermannus Wirczpurgensis episcapus, Berchtaldus Argentinensis episcapus, Hermannus marchin de Baden, Conradus pincerna de Clingenburg '), Waltherus pincerna de Lympurg, Canradus de Weinsperg, Conradus de Schwidelfelt, Heinricus Ulius Blindis, Hermannus frater eius, Fridericus quaudam scultetus in Hallis, Erkinbertus, Heinricus Inmadicus, Hallenses, et alii quam plures. Acta sunt bec anno incarnacianis damini millesium ducentesimo XXXIII.

Diese Urkande ist in seehsspeher Absehrift, and zwar meh einem Vidimas König fielnrichs Vill. d.d. Um, dru 13, Navember (ldfbus lgall) 1309, to dee Diplomatures des Silfts Cumburg von 1457, foi. XIX. 1545, fol. 735, and 1563, fal. 585, sewie auf einem einzeinen Papierburen aus dem XVII. Jahrhundert, sodunn auch einem Vidimas des Knisers Ludwig über das genannte Vidiman, d.4. Wiesbuden, den 6. Navember (VIII. 16as Nov.) 1318, la dem ersten der genannten Dipiomalare (von 1457) fol. XVIII. aud im dritten 12+

(res 1885) Di. 60° verbanden. Den uttger Aberieke int der "Binner und ers der Hispansach und betracht und der Binner Aber der Binner Aber der Binner Fabrier mit des der Binner Fabrier mit des des Binnerstellungstellen Bertrar Farier verbanner, sies wechne und einer Leiser-kentlender Binnerstellungstellen Binnerstellungstellu

a) Die Abschiff der Vallens von Heinrich VIII. im Dijstenzer von 1837 Best führt, nach einem Georgerinat, war der Abscheiteter von Haus verber und in der Feder von, Sammitche Meige deuen sermänig, – o. Die Abscheitete des Vist, von Heinrich leinen Tenderfreien und Biblioten. — c) Die deri erste Abscheiten issen Gemannte Georgerination, 1830 und ein standen Bager Rüssperien, die siehe Vistimus von Leine (Eigensterp. 1830 und ein standen Bager Rüssperien, die siehe Vistimus von Leine (Eigensterp. 1830 und ein standen Bager Rüssperien, die siehet Vistimus von Leine (Eigensterp. 1830 und ein standen Bager Rüssperien, die siehet Vistimus von Leine (Eigensterp. 1830 und ein standen Bager Rüssperien, die vielen Vistimus von Leine (Eigensterp. 1830 und ein standen Bager Rüssperien, die vielen Vistimus von Leine (Eigensterp. 1830 und ein standen Bager Rüssperien, die vielen von Leine (Eigensterp. 1830 und ein standen Bager Rüssperien, die von Leine (Eigensterp. 1830 und ein standen Bager Rüssperien, die von Leine (Eigensterp. 1830 und ein standen Bager Rüssperien, die von der Verlagen d

1 und 2) Nurden-, Nurieuberg, Gber- Unjer-, Simmunitz der Erhküchenmeinier von du, und Gebruilei, beide baier. L.G. Rotenburg a. d. Tunber.

# DCCCXXXVIII.

König Heinrich (VII.) bezeugt, dass sein Getreuer, Konrad von Nortenberg, das Drüttheil der Vogtei zu Gebasttel sammt benannten Zubehörden an ihn aufgelassen und er, der Könis, oolches der Kücke von Combura erenabt habe.

In nomice sancte et individue trinitaris. Ilcinicus, dirina frevete clemeccia Romanorum era semper augustus. Que nostris temporibus in regai nostri terminis agustar negocia, quamris per prudestum virarum prumit-cantur consilla, decet tanes et est necessarium magnificencia regai confirmari que consuserensu per evoluciamen temporum sepinis immutari. Volcetes fique indesputatibus onnimo ecclesiarum substrite pruvidere, notum esse cupiumo onnihus presentem pagiam inspicientibus, fidelem nostrum Canardum de Norteaberg') terciam partem advocaticie's in Gebescie's sue invisidiccioni bacterous attimentem in mauns nostras resignance, et nos partem easdem advocacie memorate nobis resignatam cum pertineutilo santi ecclesie Combergenti liberutil simul et regail maun candinasse et attilitati dicte ecclesie pleno lurre bactenous erritorarum. Et ne adquis dosociosome tatam valest vel possi immutare aut

in proprietatibus nec non in bonis omni adronecione liberis, videllect curte dominicali, dotarie"), molendini") et quibusdam seldenhūser libidem ne curie") in Leutzhoff"), audest vei presunat aliquam lesionem facere vel exercere, presentem paginam conscribi et sigili nontro regali mandarimus firmari. Huitus rel testes sunt: Dieberus venerabilis Trenerensis archiepiscopus, Hermannus Wittparegueis episcopus, Berchlodius Argentinensis episcopus, Hermannus marchio de Badeu, Conradus "pincerna de Lympurg, Waltberus") pincerna de Klingenberg, Conradus de Weinsperg, Conradus de Schmidelfeld, Conradus seutletus in Hallis et alil quam pilores fide digin.

# Acta sunt bec Spire anno domini Mo. CCo. XXXIII.

Noch dem nier der vertere Nummer nappretense Diplomature uns 1457, we die Unimer des LLXIV's in om von den Deutschreisensommelher Gener des Reinberg netters 1, 1, 100 f. (mille h. FUZ) 1333 710marties Villans den Känigs Lebruy d. d. de carrier Mirabadon, S. Steht, CVIII, data Nov.) 1310 estbliste ist. Hit der variepe besiebe pictoblanten, abseits diese Chinda frei des Deinberg verges, wederlied die Zabelburgen der Veptie von Gebaulei üller sogels, sod zwar, den deris benanden Zengre anleige, ganz gefrücknigt mil jewe vargereitli zu seite.

a.-d.) Lios: advecatie oder advocacie, deteria, moiendino and curte oder curia. -- e und f) Disos boidon Namen hat der Abschreiber mit einander verweckselt.

1 und 2) Vergi. die vorige Urkunde. — 3) Der Leuz- oder Leuzenhof, L.G. Rotenburg, underthath Standen von Raienburg a. d. Tanher,

# DCCCXXXIX.

Der Abt Renboto von Hirsau und sein Convent verkaufen dem Klosser Allerheiligen ihren Hof vu Sasbach.

# Hirsau 1233. August 16.

Notam sit omnibas presentibus") quam futaris, quod ego Renboto, Hirsaugienias abbas, et totus eiusdem conesbii conventas, gravati onere debiorum, penstan necessitae ecclesie, curism nostram in Satapach') cum onni inre et pertinentia et decima nobis pertinente rentam parrochiam, Il repessiot et espitulo monastri Omnian Sanctorum'). Premostrate per tondim parrochiam, Il repessiot et espitulo monastri Omnian Sanctorum'). Premostrate rendifiants, ita qued ipsi prefatam curism ac decimam de annu obligata/erorum') redimere tendifiants, ita qued ipsi prefatam curism ac decimam de annu obligata formu qua inidem deteutores pignorum nobis in bonis eindem diversas bacteuss irrogarunt indirias et supra sortem molto amplius perceperant, quicquid ex bos coabis erga ispos competiti questionis totum damas et concedimus monasterio memorato. Ut autem dictus emplionis et venditionis contractus in perpetama persanent illibatus, presentem carisma concedimus monasterio memorato. Ut autem dictus emplionis et venditionis contractus in perpetama persanent illibatus, presentem carisma concedimus monasterio memorato. Ut autem dictus emplionis et venditionis contractus in perpetama persanent illibatus, presentem carisma concedimus monasterio memorato.

Acta sunt bec auno domini MCCXXXIII., XVII. kalendas Septembris, in capitula Hirsangiensi.

Nach Schanast, Vindemise-Merarine, collect. I, S. 143, Nr. IV.

a) Die mittellateinischen e statt der as sind wiederhorgestellt. - b) So der Abdruck.

Sanbach, bad. B.A. Achera. — 2) Allerbeiligen, chemal. Kloster auf dem Schwarzwaide, bad. B.A. Oberhirch.

#### DCCCXL.

Abt Konrad von Petershausen übergiebt den Schwestern und dem Convente von Boos seinen Hof Boos gegen einen jahrlichen Zins.

Petershausen 1233. October 21.

† In nomiue sancte et individue trinitatis. Amen. ! Egn C., abbas de Domo Petri'), punibus presens scriptum intuentibus salutem in II domino. Ound loquimur transit, quod scribimus transire non potest. Notum sit igitur tam prescutibus quam post futuris nunibus bone volunitatis hominibus, quod ego C., abbas de Domo Petri, de consensu capituli mei, curiam, dictam Boze2), que monasterio nostro iure proprietatis perti||nebat, sororibus et conventui de Bôze cum pratis et agris et omni jure quo ego et conventus meus candem curiam possidebamus, omni legitima sullemonitate adhibita publice contulimus tali pactionis forma: ut dicte sorores et earum successores nobis et mostris successoribus tres libras denariorum et X solidos Constantiensis monete in festo sancti Martini singulis apois persolvant. Si autem dictum censum persolvere statuta tempore neglexeriat, past acto dies ipsum censum duplicatum nobis persulvere tenentur. Quod si prefate sorpres, quod deus avertat, sprte disperse, memoratam curium dimiseriat incultam, et ceusum tempore certo non persolveriut, proprietas curie cum amaibus pertinentiis eins monasterio Damus Petri libere vacabit. Statutum est insuper, ut cum predicte sorores ceusum hunc redimere voluerint, ecclesie Domus Petri et fratribus ibidem deu servientibus XXX V marcas argenti persolvant et ab nuni censu de cetero liberati") sepedictam curiam cum nunibus que pertinent ad eam imperpetuum libere possidebunt. Ne autem bec dunatio tam racionabiliter celebrata a perversis bomiuibus post hec infringatur, presentem pazinam sigillo nostru nec non sigillis abbatis de Salem et Ipsarum dominarum ad maiorem cautionem fecimus insigniri. Ego E., abbas de Salem, ad peticinuem utriusque ennventus, sigillum menm presentibus apposui.

Acta sunt bec in charo Domus Petri, presente canventu eiusdem cenobii et multis

allis, anno ab incarnatiane damini M. C.C. XXX<sup>61</sup>, III., concurrentibus V., indictione VI., XIV. Lalendas Normebris. Textes ancien qui her cidentant et audierant sut biti. E venerabilis abbas de Salem, magister Fridericus, Oetena canunicus Canatantiensis, Berhat[Juns piebanus de Liukliche\*), Otto piebanus de Kilchen<sup>1</sup>), Fridericus piebanus de Riedewane<sup>1</sup>), Helmricus piebanus de Blachingen<sup>1</sup>), Waltherus piebanus de Höderdf<sup>1</sup>), Oklardas piebanus de Hödvaff<sup>1</sup>), Rienricus de Bitzenbaren<sup>1</sup>), Berbtöddus Trivicher, Helmricus dictus comes de Maneque<sup>1</sup>) et ali quam piures.

An haberen Subabren häugen ders lünglichensen, Füllscharmane Wechniglie. Auf dem ernien sinte auf, sit, eint einem haber vor der Finnt in der Linden und dem Kermenlich in der Arches, auf einem Binschläpfen und der Bracht in der Lädere und den Krummande in der Rechtlin und die Umschrift. "Die Glitz, auffahrt. Binschläpfen und der Gestellt und der Schalben und der Arches gegelneren Binde sinzete eine Auffahrt. Binschläpfen und der Schalben und der Gestellt und de

#### a) Lies: titerate.

1) Pricrabance het Casistatz. — 2) Boss, O.A. Saigza. Das Kinder wurde westige Jahre nachband reiteri, — 3) Der zu Neufrus prächtige jeiglist weiter Lenkitrich, bad B.A. Saines. — 6) Viermilleni. — 6) Bischingen, O.A. Saigza. — 7 und 6) Die, deri bis ter Sindais 100 einaufer liegender beiten Orit Erender, O.A. Saigza and O.A. Riedlingen. — 9) Sitzen-Alexe, O.A. Tellang. — 10) Neuron, O.A. Saigza.

### DCCCXLI.

Bischof Konrad von Constans erkennt den swischen dem Kloster Weingarten und dem Pleban in Wolpertschwende streitigen Heu-, Frucht- und Plachsvehenten in dessen Pfarrei dem Kloster su.

# Constans 1233. December 14.

C., dei gratia Constantiensis episcopus, universis Christi fidelibus tam preescibbus quam futurus preesus seriquum inspectionsi esteruma în donino anăleum. Nutum faciatus unterestatie vestre, quand cam lis verieretur inter abbatem et capitulum Wingartra et Ber. plebanum în Wingartra est Ber. plebanum în Wingartra est Ber. plebanum în Constantie în comparate în capital de ce le capital cultural ce de capital cultural ce capital cultural capital cultural cultu

iodicavimus, Įpsi plebano et successoribus suis silentium imponentes. Ut autem diffiuitio prefita robur habeat firmitatis inperpetuum, hanc cedulam super eedem facto fecimus conscribi et sizilli nostri munimine roborari.

Acta snut hec iu choro Coustantiensi, in placito nostro generali, anno iucarnationis domini M\*. CC\*. XXX\*. Ili<sup>[a]</sup>, XVIIII. kalendas ianuarii.

Testes autem qui viderunt et interfuerunt sunt isti: Hainricus, maioris ecclesie prepositus, Vi. cestos, Wern. decanns et quidam alii canonici Coustantienses, item Hainricus et Fridericus, fratres de Wingartun, Hermanuus et Rfdolfus, fratres de Arbona<sup>2</sup>), dominus Byrcardus de Homburc<sup>2</sup>) et alii quam piures in domino.

Nach einem to Cuntinuz, unf Bitten des Ables und Couvenies von Weingarten, ihnen ehige Urhaude propter und returatern neu antiquitatem erneuern zu wollen, ausgestellten Villames des Bischofs Berchard von Coustauz von 22. April 1271, mil einem in ein Sückehou eingenübten, dem Aufhälten unde perforechen Siegel, das nu einem nus weinene, brausen und füllichigfrien Leisenfäßen gewohenen Bückehou högel.

Wolperischweede, O.A. Ravensburg. — 2) Arbus, am linken Bodenseenfer, vergl. S. 2, Ann. 7. —
 Homburg, unweit des rechten Bodeuseenfers (Ueberlieger Sees), bnd. B.A. Slockach, vergl. S. 134, Ann. 10.

#### DCCCXLII.

Die verordneten Richter der Kirche in Constans sprechen den Frucht-, Heu- und Flachszehenten in Eib dem Kloster Weingarten zu.

# 1233. (Ende Decembers.)

Iudices Coustantienis eccleie delegati universis presentem paginam inspecturis saintem in domino. Newerit vestra discretio, quod noi iunta dicante centential dectama in Owij'i frumenti, feui et lini eccleie in Wingarteu adindicavimus, unde auctoritate qua fungimur districte percipiames, ut milius de cetero abbatem et conventum in ecclesia supradicia in decima de luire ipin adiudicata moderture presumat.

Acta sunt hec presente electo Constantiensi, preposito de Cella episcopi<sup>†</sup>) et domino Ilinarico figuio et Haiurico de Wingarten et presentibus Hermanno et R\u00f1dolfo de Arbona et aliis quam pluribus.



337

1234 nelbes Processes gewesen and wens sight gleichzeitig, doch kurz bach einander ausgestellt seien. Der ersten Urkande zufolge muss der 1233 verniorbene Bischuf Kournd II. bis gegen das Ende dieses Juhres noch gelebt haben. Der Electus Constantionsis, in dessen Gegenwart die vorliegende ansgesiellt wurde, wäre daher Bischof Heinrich (von Tunne 1233-1248), und die Urkunde wird somit, nei ann der letztere noch bei Lebzellen seines Vergängers oder erst nachber gewählt worden, ohne Zweifel auf korze Zeil nach der voriges anzusetzen sein.

1) Evb. Filial von Wolperischwende, an der aberen Schnssen, O.A. Ravensberg, - 2) Bischofszell, im Thorgao.

# DCCCXLIII.

Bischof Heinrich von Constant that kund, dass der edle Mann, Egilolf von Steusslingen, gegen den Empfang einer genannten Geldsumme den Zehentantheil des Klosters Salem in Gröningen von dem Dekan daselbst durch den Austausch eines Hofes in Steusslingen an das Kloster surückerworben habe.

# Marchthal 1934

Universis Christi fidelibus hanc paginam inspecturis Haluricus, del gratia Constantiensis episcopus, geste rei noticiam. Noverit universitas vestra quod com Cynradus decanus in Grezzingia1) partem decime de Typhenhulwe2), quam fratres de Salem propriis laboribus ac samptibus coluerant, contra privilegia corumdem fratrum dudam percepisset, nobilis vir Egilolfus de Stêzzelingin"), acceptis LX V marcis argenti a predictis fratribus, iam dictam decimam de manu memorati decani per sufficiens concambium redemit, ininriam quam sepedicti fratres in decima sua sustinueral alt absolvens. Ecclesie igitur de Grezzingin, cuius nomine decima ilia usurpata fuit, predictus Egilolfus in reconpensationem tradidit curtem unam in Stuzzelingio.

Acta sunt hec in Marthelio4), presentibus preposito ac priore de Marthelio, Alberto de Styzelingio, Hainrico de Gundilvingen\*), Bertoldo de Granhain\*) cum duobus filiis suis alilsque quam pluribus, anno verbi incarnati M°. CC°. XXX°. IIII°.

Ass dem Diplomater des Klosiere Salem, Tom, H. Nr. Lill, S. 59 Die Urkunde führt durt die Aufschrift: De decima in Tiefenbulge. - Asszug hei Wone, Zeitschr, für die Gesch, des Oberrheins, Ili, S. 469.

1-4) Grözingen, Tiefenbülen, Alistensslingen, Obermarehthal, O.A. Ehingen. - 5) Hobengundelfingen, 0.4. Münsingen - 6) Granheim, O.A. Ebingen.

III.

#### DCCCXLJV.

Bischof Hermann von Wirsburg bestätigt den Schiedspruch Wilhelms von Wimpfen über die Sreitigkeiten swischen dem Kloster Schönfal und Engelhard von Berlichingen und dessen Söhnen seeen der aegenseitigen Gütergrännen und Güterrechte.

#### 1234

In nomine sancte et individue trinitatis. Hermannus, del gratia Herbipolensis ecclesie episcopus. Ex commisso anhis diviuitus tenemur officio viris religiosis ea que pacis sunt et quietis pravidere et eis, ubi aportunum fuerit, pastre auctoritatis munimen innendere. Noverint igitur universi tam presentes quam futuri, quad com inter dilectos fratres nostros de Schontal. Cisterciensis ordinis, ex una parte, et Engelbardum de Berlichiugen 1) filipsque eius, ex altera, ob terminorum et prediorum eorondem vicinitatem orta fuisset disceptacio, ad onticiam Wilhelmi de Wympina res devenit, qua mediaute allisque prudentibus viris lis enrum per arbitros est decisa et umuis questin in [bunc] modum supita. Ad mulendinum situm in Berlichingen de grangia enrum ibidem pau tenentur melere, nisi piscetar in ea, ant si locata fuerit secularibus, tunc illi tenentur. Animalia ad eandem grangiam pertinentia per singnlarem pastorem libere pascentur ubique in locis licitis infra territorium eiusdem ville. Que vero alibi maneut, non pascentur infra terminos predicte vitie, nisi forte perducendo et transcurrendo ad alia pascua. E converso animalia ad villam Berlichingen spectancia vitabunt') nunes alius terminos claustri preter pertinentes ad predictam villam, nisl utrumque flat com volontate et consensu utriusque partis. Ubicunque coadiacentes agms habent, ntrique in suo latere unum anicum dimittent incultum propter terminos. Tempore agriculture aratra enrum vicissim divertent super terras enrum cuadiacentes non seminatas. Si autem lam seminate sunt, parcent eis et dimittent spacium, si ibi putest fieri quod vulgu dicitur anewendere. Si autem fieri nun potest, nichilominus aratra procedant prout cancius possunt. Privilegium temporibus Alberti abbatis datum, sicut conpramiserunt, abservabunt. Omnem ordinacionem ville pariter ordinabunt. Ligna in latere montis inxta domnm pellificum specialiter adjudicata sunt ecclesie. Econtra Engelbardo et suis beredibus quedam ligna in monte, qui vocator Hengstberg 1), sont assignata. Cetera ligna que sepedictos Engelhardus actenus mano defensionis foveat et protegat"), com bona voluntate abbatis et fratrum, de cetero neutrum enrum licent") extirpari, nisi pari consenso ntriusque partis, sed communiter et equaliter fruentur eis pro necessitate. Ad bujus facti memoriam et perpetuam firmitatem çartam banç tam nostru quam predicti Wilbelmi de Wimpina, qui einsdem litis fult arbiter et decisor, sigillo duximus ruborandam; firmiter precipientes, ut pullus hanc racionabilem pactionem infringere vel contra eam venire ausu temerario presumat. Testes: Dyetherus

Describe Go

prepositus de Wimpina, Otto scolasticus de Oringawe, dominus Conradus de Crutheim'), senior, Wilhelmus adrocatus de Wimpina, Rabena, Dyreberus, Conradus de Raucusperc'), fratres, Conradus de Wagenbuneus'), Albelmus de Ilones'). Hii et arbitri fuerunt. Dominus Albertus de Alennett'), Heloricus de Lapide'), Otto Lebe de Bâthincheim'), Theodericus Pungo, Heinricus Montaria, Allunus's let alili Guam Direct, Arnoldus prior, Conradus cellerarins, Heinricus subnortiras, Allunus's l'est alili Guam Direct.

Acta sunt hec anno gratie M°. CC°. XXXIIII°., indictione VII°.

Nest den naf Papier geschribetene Dipimanter des Nienter Schöstnal von 1517, Baltz CCLVII, Nr. 5, ans dem zwei verder verlandene einzelne Abschriften auf Papier aus dem 17. Jahrhoffert gemmer zu sein scholten. Auch das ebenfalls mit Papier geschribene Dipimanter von 1519, allem und eine Abschrift der von 1512, enthät die Urband mit St. 514°, Nr. 5. Keite dieser deri Abschriften löstert Lenarien, die auf die manifelten Entland geschriben schieren kanne.

a) In Diplomaza ven 1512 in seu Verneben hiner einkent des Abbürrengeschen für er Betrepreste, o des angeließt siehekaren in inne wäre, was eine ven den Ediption Absürrent von den eine wirde ven sen den den eine versichen im den den der verlegenden virheit der betreiten den den den der verlegenden virheit der betreiten den den den der verlegenden verlegenden verlegenden der verlegenden der der den der verlegenden verlegenden verlegenden der der den der verlegenden der ve

Schamber Stummitz, rergl. S. 165, Ann. 2. — 2) Describiti, selverlick der berüge Besider, sellich im Schichtel. — 3) Affirantierin, rergl. S. 185, Ann. 1. — 4) Barvenberg bei Depinere in Beder, vergl. S. 281, Ann. 6. — 3) Warpshotev, vergl. S. 170, Ann. 10. — 6) Jagainsmen, vergl. S. 183, Ann. 6. — 7) Allford, vergl. S. 164, Ann. 1. — 6) Stuits, vergl. S. 300, Ann. 7. — 9) Beitgleits, in Beder, vergl. S. 197, Ann. 12. — 6) Ann. 1. — 9) Beitgleits, in Beder, vergl. S. 197, Ann. 12. — 10, Archantest, vergl. S. 9, Ann. 1.

# DCCCXLV.

König Heinrich (VII.) nimmt das Kloster Weingarten in seinen Schuts und besätigt dessen sämmtliche Rechte und Fretheiten, imsbesondere in Besiehung auf die Zinshörigen des Klosters und den Aldorfer Wald.

Hagenau 1234. Januar 25 (oder Februar).

Heinricos, diri augusti imperatoris friderici filius, dei gratia Romanorum rec et semper augustus. Licet ad omne ecclesius sercinistis nostre aciem extendere tenenane, carum il tamen pari et tranqualitisat propensius debemus intendere, in quiban landabiliter sancte observatur ordo religionis mobisque et imperio unica et speciali inberere consenur dilectione. Quapropter || ad universorum imperii fideiium presentis etatis et successure posteritatis noticiam duximus perferendum, quod nos monasterium in Winegarten, ab antecessoribus postris divis Romanorum imperatoribus, regibus || et principibus constructum, quod et nobis specialiter dinoscitur pertincre, divinc remunerationis intuitu et personarum ibidem domino famulantium, sub omnimoda sereuitatis nostre suscipimus tnicione cum omnibus pertinentiis suis; confirmantes eis omnia iura et consuetudines ac universas possessiones, quecunque inpresentiarum possident ant in futurum, domino concedente, insto titulo poterunt adipisci. Ad hec etiam, quia prenominati monasteril et suis fratribus regia benignitate nostra duximus Indempnitati utiliter providendum, decerpimus et concedimus eis, ut homines et bona eorum ubicunque sita in nostra semper potestate sine aliqua donatione seu concessione permaneant et ad nulium nisi ad nos nostrosque heredes et successores debeant habere respectum: ita etiam ut. si aliquando prefate postre donationis inmemores concessionel m l aliqual m l de supradicti monasterii possessionibus vel de hominibus nos facere contingat, sine omni in irritum deducatur contradictione. Insuper confirmamus Ipsi ecclesie, ut in jure censpalium sive morticinorum, quod vulgariter dicitur val, si sine herede aliquis homo ipsins ecclesie defunctus fuerit, omnia que reliquerit sive ja mobilibus sive in inmobilibus usul ipsius ecclesie cedant. Sive vero defunctus pueros babuerit, qui condicionem suam sequantur, quod vulgo dicitur gnoz, tuuc inter habita quod metjus fuerit, sieut vulgariter diei solet Türstegüt, ad usum ecciesie cedet. Si vero pueri conditionem paternam non secuntur, tunc medietas omnium habitorum et possessorum pueris cedet, alia vero medietas ecclesie remanchit. De novalibus quoque in silva Altorfensi<sup>1</sup>) excultis tam in agris quam in pratis et in decimis novalium, que în ipsa silva Altorfensi, scilicet Onriet") et alias în silva excoluntur, sicut antea nos fecisse recognoscimus, ita quoque denuo per hoc privilegium sepedicte ecciesie plenum ins in perpetuum conferimus. Volentes etiam ut quantumcunque per excisionem liguorum vel fruticum ad cuituram agrorum homines ecclesie predicte elaborare poterunt, totum ipsi ecclesie iu quieta possessione perpetuo pertinchit. Quicunque etiam aliorum hominum cuicunque pertinentium in novalibus dicte silve aliquid elaboraverit, de laboribus suis dicte ecclesie decimam persolvet. Statuentes etiam, ut sepedictum monasterium ligna de silva Altorf ad necessarium ignem ad omnia edifitla et ad victum porcorum habcat suffitienter. Preterea de colonis qui predia prelibate ecclesie coluerant, statuimus, ut cuiquam ipsorum non liceat lure fori aream in Altorf vei in Rauenspurc possidere, ita ouod pretextu talis possessionis agri sepedicte ecclesie incuiti relinquantur, nec inter cives vel mercatores postros, licet ejusdem ecclesie sint bomines, reputentur. Si vero aliquis memoratorum colonorum, agricultura postposita, ad supradictos cives se transtulerit et aream iure fori ibidem af clauisierit, si infra aunum abbas Winegarteusis ipsum repetierit, cum piene lure restituatur eldem. Insuper conservantes ipsi ecciesie concessiones et gratias quas eidem progenitores nostri de inperatoria et regia sibi colsitudine facere decreverunt. Indulgentes insi monasterio, quad facial emptiones permutationes et cambia passessionum suarum cum ecclesiis et hominibus nostris. Cancedimus etiam, quod possessiones quocunque ad nos nomine pertinentes tam a ministerialibus, burgensibus nostris, quam ab aliis hominibus nostris, ad nos quocunque titulo spectantibus, per emptiones sive cambia nec non elemosinarum jargitionel m l\*) ad ipsum monasterium devolute fuerint, libere possident et quiete, quicquid ab eisdem tam de mubilibus quam suis inmobilibus conferatur. Confirmamus etiam ipsi ecclesie ut quicquid ex largitione pantificam, concessione principum, danatione camitum, baronum seu aliorum fidelium inpresentiarum iuste ac rationabiliter possidet vel in futurum iuste donationis tituio poterit adipisci, firma et illibata sibi permaneaut, domino postro lbesu Christo feliciter concedente. Ad cnius rei perheunem memoriam presentem paginam couscrihi iussimus et maiestatis nostre bulia consignari. Regia auctoritate districte precipientes, ut nulli unquam persone licitum sit banc nostre confirmationis paginam infringere seu aliquo ei temeritatis ausu obviare; que qui facere presumpserit, in sue presumptionis penam centum marcas argenti examinati componat, quarum medietas fisco nostro, pars reliqua passis injuriam persolvatur. Testes bii sunt: B. venerabilis Argentineusis episcopus, C. abbas sancti Galii, cnmes Heinricus de Werda\*), comes Wolf de Ver[in]gen\*), Heinricus de Nifen\*), Albertus frater ipsius, Eberhardus de Eberstaine 6), E. dapifer de Waipurc 1), Heinricus camerarius de Rauenspurc, Fridericus frater suns, Eberbardus de Hertiugesberge\*) et alii quam plures.

Actum anno dominice incaruationis millesimo ducentesimo XXX. Illi". (Monogramm), indictinne septima, regnante domino lleinrico Romanorum rege invictissimo, auno regui eius tercio decima").

Datum apud Hagenowe mense Februario, octavo kaiendas Februariib).

Eine rathe and weine seinere Schwar in dernic die Cikinder gerchingene, ein Siegel niere per die Biller-dere Gold- Jinie undelt wiedende. De niere dem hij niert heisenber Linische leinfarten kleinbeger meint einer Bille behrätigt ert, mag hier eichnegestellt beiten. — Schriftzigs auf Formalien Ginere Urkande tild Einsterni versichtigt (vergt. unch Ann. 1 und Ann. 4 und 3). Die mandeliche Ceherchnisunung der habitant mit der Linischen Friederfalt. Im 20. June 1812, S. 5, 25, and diesenber Kollegen Gleinfrich VII. und 31. März 1223, S. 193 bevorist weniger für die vertriegende sin teinbeite gegen jene beiden nicht zu dersche hil Billitär er feb eiler gegin die, pf. Frie. der Tom. 11, (F. 11), S. 632 f.

a) Es noble legalises and sinchere Maktrauge, was gones grommen in tergilizes sufficillent in. — b) Der Schlassen state is der Verbaus in selecte sinche ein der Sinche Stategerman, so das auf Werter Aeren in deres in der Handeling. Stern und es auf Verbaus in der Handeling eine Stern und ein der Handeling eine Stern der der selecte Sinche in der Handeling eine Stern der Sinche Stern der Sinche Handeling eine Stern der Sinche verben. In die Technic beträuge die, die seiner state Februare der Rettil natur Februari zu bezw. Weist der 22. Januar, meh der 22. Danze wicht dem Hindeling einer Sinche Handeling eine Sinche Sinche verben. In die Technic berlauge eine Januar verben der Erfert der Sinche Handeling eine Sinche Sinche verben der Sinche Handeling der Vertreiten, dass in der Sinche Handeling der Vertreiten, dass in der Sinche Ausgaben der Vertreiten, dass in dem im Februarie und der Vertreiten, kann beim der Februarie und der Vertreiten der Vertreiten der Vertreiten der Vertreiten, der Vertreiten der Vertreiten, der Vertreiten, der Vertreiten, der Vertreiten der Vertrei

1) Vergt. S. 24, Ann. 1. — 2) Vergt. S. 110, Ann. 2. — 3) Wörth, im Eisene. Heinrich wur der Sobe Siegeberts (vergt. S. 12, Ann. 4). — 4) Es ist Graft Wulfram von Veringen gemeint (vergt. S. 270,

Ann. 1). — 5—7) Vergl. S. sad Ann. SS, S. S. 9. and 110, 6. — 8) Unermittelt. — 9) Wird van der Wahl Belarichs (23. April 1220) gerechsel, so missie das 14. Jahr sichte, von der Kröunag (den S. Nai 1222) aber, das 12. Die Indicition wedsi Birigens cheroliks and 1234.

### DCCCXLVL

König Heinrich (VII.) ihut kund und bestätigt, dass der Schenk Konrad von Winterstetten dem Bischofe von Regensburg aus seinem Gute in Hausen sechs Pfund Rente Ausoburger Münse zu einem erblichen Lehen aufgetragen habe.

Frankfurt 1234. Februar 17.

II. del gratia Romanorum rex semper augustus, universis dichibus suis presens scriptum intouentibus gratiam suam et il omoc bonom. Tenore presentium notum esse volumus universis, quod fidelis suster C. pincerna de Winterljateten, dieteto principi nostro, venerabili Ratisponensi episcopo, imperialis aule canceliario, de predio suo in il liven') sex hibrarum Augustetasis moneter redictius resignanti et in presentà nostra contraditi, quos de aman una pro feodo recepit, ita quod ipse et heredes sui a prefato episcopo et a successoribus suis coudem redictius resignanti possidere. Et ul hee rata et firma permaneant, sigilli contri appositione presenten pagiona feciams comunitori

Datom Frauchenfyrt, XIII. kalendas Marcii, indictione septima.

Nord ein Örigisiste den Rechtusrehren in Minden. Das Stept), um obern auf noten abei einem kenklidig, Dertangs aber aber vertreiter, Juget zu einem Pergenstellstein soll ist die eine S. 190 auf 370 bestrickteite gleich. — Auf den Riches der Chaube siehtlich Perda den Riches feinem piecerrar der Nichterstein pyring Hindungen, aus diesem ab filte die, einem jack mit der Leiche jack siehtlich gebeste gelte in Ann. 1 echtieren Orcheberlimmung bereit, wursen zugleich exischeken erhollt, dass der Gri sich in Wirtenberg fiest. Die Urkniede ist diese die Eriche Bereich der unferendemen. — Abbech bei Riche, Cod. 6gl. Rittal., bl. 58 auf 36, 300. 300. — Nanomenste Bolten, Tan. XXX. S. 212, No. DOCXX und bei Habiliar-G-Breichalten, filter, dagl. Fritz ser. Dars 17, et. 20, 5. der 20, 17, et. 200. — Nanomenste Bolten, Tan. XXX. S. 212, No. DOCXX und bei Habiliar-G-Breichalten, filter, dagl. Fritz ser. Dars 17, et. 20, 3. der 20, 17, et. 200. — Nanomenste Bolten, Tan. XXX. S. 212, No. DOCXX und bei Habiliar-G-Breichalten, filter, dagl. Fritz ser. Dars 17, et. 20, 3. der 20, 17, et. 200. — Nanomenste Bolten, Tan. XXX. S. 212, No. DOCXX und bei Habiliar-G-Breichalten, filter der 200 der

1) Zatweder Berghansen, nüchst bei Hobenburg an der Luuterneh, im hater. L.G. Paraberg, oder Hausen, eiwum nürdlicher, unde bei Berghansen, in demselben L.G. (Vergt. die Ann. aufer dem Texie.)

# 1234. Mai 9 uod 26.

# DCCCXLVII.

Pabst Gregor IX. bestätigt dem Kloster des heiligen Ciriacus in Frauensimmera die von Walter von Laufen dahin einverleibte Kirche des heiligen Martin daselbst und dessen übrige rechtindssige Besitsungen und Gitter.

#### Im Lateran 1234. Mai 9.

Gregorius opiscopus, servus servurum dei, dilectis Illis, custod et capitulos ecclesie saocti Critaci in Cimeru'). Wormaciessis discessis, salutem et apostolicame beuedicinome. Institu petencium desideriis diguam ett nos facilem prebere consensum et vota que a racionis tramite umo discordant, effecta prosequente complere. Ea propter, dilecti in domino illi, vestris iustis pretionis ocicionii, iu patranatus ecceiesi sancti Martinia in Cimera, quod Walterus de Louilla"), versa patronas ipatos, vecerabilis fratiris nostir Spirensis episcopi, loci discessioni, accedente consensus, ecclesie vertre pia liberatilier concessis, possessiones quoque a alia bona restra, sicut es omnia luste ac pacifice possideriis, vobis et per nos') eidem erclesie auctoritate apostolica confirmamos et presentus scripii patrocinio communiums. Nulli ergo omnialo huniumi linecta banc paginam nostre confirmacioni infringere et el ausu tenerario contraire. Si quis autem boe attemptare presumpserii, Indigancioni") omnipotentis dei et besterum Petri et Pauli apustolorus elos se norerii lincururum.

Datum Laterani VII<sup>a</sup>. idus Maii, pontificatus nostri anno octavo.

Nuch dem Abfrucke bei Muuc, Zeijschrift für die Gesch. des Oberrheins, Band IV, S. 175 und 76. aus dem dori übler berdelriebense, von dem Littereienserfranzeilsiert Liebienkalls bei Basien dem Gesernlindernerhte in Kattenbe Berlansensen Copelbache "Copplae literarum monnateris in Kirchbach et Froncenimera im Zubergen," auf Papier, die klein Folio, aus dem Aufsung den XVI. Jahrhunderis, 70. 16.

u und b) Lies; vos und indignecionem.

Frauenzimmern, O.A. Brackenheim. Vergl. über das chemnitge Kloster daseibni Mone a. n. O. S. 172
 bis 175. — 2) Laufen, am Neckar, O.A. Besigheim.

#### DCCCXLVIII.

König Heinrich (VII.) überlässt dem Probst und Convent in Adelberg einen ihm seither mit einer Mark jährlich von ihnen versinsten mansus in Heilbronn.

# H'impfen 1234. Mai 26.

H. del gratia Romanorum rex et semper augustus. Universis ioperii fidelibus quibus bee littere ostense fuerint gratiam suam et omne || bonum. Noveritis, nos dilectis nostris preposito et casventul in Adelberc de phesitudine cansilii nostri, divine remunerationi intuilițiu, manum uomu în Haufchennes"), de qua nabhă nanasilii maream uam nomine cenus nobis") soiebant reddere, ∥ cantulise. Ne autem în pasterum dicta preposito et son canventul în calisâtune autra meseorata aliqua passit caltanguia suboriri, presens cripțion sob sigilii austri monialese idublismos cielem. Bilosi facili sorti reteles sunt: S. Maguntiaus episcopus, H. sobilii de Nifes") et filii japius H. et G. E. dapifer de Walpurc et C. pincerna de Winderstelem, H. cancerainu et E. fraster cius de Rauenspurc, C. et A. de Staffen, W. de Winphes et W. de Haelicheunaen, ministri regis, H. filius Berie de Italie et minister ibidem et alii quam pinces.

Acta sunt bec anno domini M\*. CC\*. XXX\*. Illf<sup>c1</sup>, indictinue VII. Datum Winpine, VII. kalendas Innii.

Das streinich pet erhaltens, webt digner, mucht Sulpsituksieren, von brausen Wecken, Miget su grieben.

— Merken kan gelrech Sedentelfens. Die ist dans, nehrleche, steue seudern S. 207 s. w. süber bereichnete.

— Merken keit Builter-d-Breichellen, Blint. dipp. Find. nen. Tom. (V. (Pers. Bl.). S. 654. — Noch dem buil Jürger.

Gereche derst die Heitensen, Bul. 1, 27 m. signischniste Berguein aus einer Bl. Su. 60 schildwarer; m. findersich dennt consolle deletherer per remedia autmarzum inchipter recertationist directum propositionem nanterwam impereierum en er rymm marzum namm auf filitäterumaner. Lehem naput Winspielen II. bel. Ser. (not. A. III.

scheidt für seiter und ein Frenering einer (ser indiciona zufolge) weben 1223 ausgewicklies nicht mehr vonhanderen Seleckungstratume zu serblichen.

a) So die Urkunde zum sweiten Male.

 Helibraun, am Neckur, O.A.St. — 2) Urber dieses und die folgenden fühl Zeugenurte vergi. S. und Aum. 86, 3. 110, 6. 12, 8 64, 5 234, 5.

# DCCCXLIX.

König Heinrich (VIL) erkennt die zwischen dem Grafen Gottfried von Löuenstein und dem Probst und Coment zu Adelberg streitige Vogtei über den Hof ihrchenkirnberg durch richterlich in Hall ertheilten Spruch dem letsteren zu.

### 1234. Mai 26.

Historicus, del gratia Romanorma rex, remper augustus, comibus Christi fidelibus, hue ceriplum | inicatelibus, fidem additiver subscriptis. Al cuantorus vaisumes pervenir endicism, quod cum lis interjuabilem virum G, comitem de Lewenstain'), ex una, et prepositum et canventam de Madelherds, || ardinis Premosstratenis, verteretur, ex parte altera, super advastatia corie to Charemberds<sup>1</sup>), quan sibi ideae cumes visionest et contra insiticiam interbatur vendicare et suo dominio sublugare, contradicente prefato preposito et conventu, quod nichil haberet iuris in ipsa caria, nec in aliquibus bonis ad losorum monasterium pertinencium"), ratione advocatie vel cuiuscumque dominii. Partibus igitur coram nobis comparentibus la ludicio, in civitate Hallis babito, ex parte prefati prepositi et conventus sul evidenter fuit ostensum et per autentica litterarum instrumenta legittime comprobatum, quod, ut premisimus, prefatus comes pullam omnino in predictam cariam haberet iurisdictionem. Unde a cunctis coram nobis ibidem consistentibus per ordinariam sententiam fuit sanccitum, ut sepefato comiti saper indebita impetitione prelibate curie silencium imponeremus, et predictas viros religiosas la sua libertate defenderemus. Quod de plenitudine consilii nostrorum assessorum protinus duximus adimplendum, mandantes sculteto civitatis Hallis, quatinus dictam curiam in nostram reciperet protectiouem, et defenderet, nec pateretur ipsam ab aliquibus invasoribus molestari. Sed ne in posterum dicto preposito et suo conventui per sepefatum comitem seu suos posteros aliqua possit suboriri calumnia, presens scriptum sigilli nostri munimine concessimus roborandum. Testes borum sunt: Siboto<sup>3</sup>) Maguntinus archiepiscopus, H. nobilis de Niffen et filii eius H. et G., G. nobilis de Hobinloch, E. danifer de Walppurch, C. pincerna de Winterstetin, W. pincerna de Limpurch, H. dictus Berler et alii quam plures.

Acta sunt autem hec anno domini M. CC. XXX. quinto, indictione VII. ), VII. kalendas lunii.

### a) Lies pertinentibus.

Lüwenstein, O.A. Weinsberg. — 2) Kircheckirnberg, O.A. Weinbelm. — 3) Es ist Sigefriebur zu ieses.
 Ueber die nichslieigesdes Zeugesmite, nowell sie einer Bemerkung hedürfen, vergl. die vorige Urhande. —
 Die Institution zu 1235 ist 8, sieht 7. Die Jaareszahl ist narieblig. (Vergl. die Asm. saier dem Texte.)

### DCCCL.

König Heinrich (VII.) nimmt das neugegründete Kloster Heiligkreusthal in seinen Schuts und gewährt dessen Boten sum Almosensammeln freies Geleite im ganzen Reiche.

# Nürnberg 1234, Juni 15.

Il del gratia Romanorum rex el semper augustos. Universis imperii dielibus ad quo presens scripium perveneir, gratiam suam | et anne bonom. Alfetmelette juius gratiam pietalis, in cuius untu posita sunt universa, a quo regui culmen receptimus, cupientes | Illium pietalis, in cuius untu posita sunt universa, a quo regui culmen receptimus, cupientes | Illium pietalis, in cuius untu posita suntuni cuneamus inter opera carlista, religiones plantelia litti prapietere, and petitinore miletraram mosita. La abadirisse et conventus monasterii Vallis sancte Crucis, presentitum autedritate, locens ipsum et peranasa, cum omaibas que inpresentaram posita en carle presentium suctariate, locens ipsum et peranasa, cum omaibas que inpresentaram positamen possidente, sunt infutrame insatis mudis poternat adipieci, a ubn nostram et insperii specialem receptimus protectimeme. Si quos vera nuncios pro suis necessitatibus ad colligendas entensianas in finibus regui anostri miserinti, sub edem protectime nostra recipimus et conductu. valentes ut ad umuiu ageoda sua egressum liberum habeant et regressum. Mandamus tiaque, sub pena gratie nostre firmiler precipiente, quateums nults sit qui predicticas abbatissas et conventum monanterii prelibati presumat vel andeat molestare; quod qui fecerit, aveceti a maiestatis rezie zeital se exclusium.

Datum apud Nůerinberc, XVII. kalendas Iulii, anno incarnationis domini M\*. CC<sup>(+)</sup>. XXX<sup>(+)</sup>. IIII\*., indictione VII\*.

An gelber and rather seidener Schnur hängen, in ein Leinwandsäckeben eingenübt, Bruchstücke des königlichen Siegels. — Abdruck bei Holtiard-Brehnlies, Illst, dipt. Prof. sec. Tom. IV. (Pars II.) S. 659.

### DCCCLI.

König Heinrich (VII.) ersucht den Bischof von Hildesheim, seinen Vater Friederich, der eine Reihe seiner Verfügungen surfakgerufen, insbesondere sein Verführen gegen die Herrn von Hohenlohe und ihr Schloss Langenburg missbilligt, mit ihm selbst und andern Reichafürsten zu bitten, seine Ehre nicht fernerhin blosswustellen.

# Esslingen 1234. September 2.

H., del gratia Romanorum rex et semper augustos, dilecto principi sno C, venerabili Hiidesheimeosi episcopo gratiam suam et omne bonum. Recolit plene sioceritas tua nec a memoria credimus esse lapsum, qualiter serenissimus dominus imperator pater noster ad apicem regni Aiemannie\*) in imperio ei feliciter successuros de paterne dilectionis benivolentia et priocipum gratia nos promovit. Cumque filiali reverentia, ut tenemur, intenderemus hnc nsque ipsins per omnia beoeplacitis et mandatis, insistentes sollicite . . . . . . . cordis desiderio affectando, omnia que fecimus io Aliemannia<sup>b</sup>) digua relata et consilio principum et baronum, ad augmentum imperii disposnimus et ad promoveodum sereuissimi patris nostri commoilum et hooorem. Novit eoim prudeotia tua, quomodo domious papa, sumpta occasione, volebat dominum ac patrem postrum non sojum gravare, verum etiam ab imperialis bonoris culmine deponere, ad hoc omni ingenio et totis viribus aspirando; cni nos pateoter et poteoter resistimus et nos opposuimus, submittentes pericuio personam, res pariter et bouorem. Et cum super eodem negotio dominus Oto cardinatis legationis officio specialiter in partibus Ajamaonie fungeretur, archiepiscoporum, episcoporum et aliorum prelatorum colloquia, que ad jecommodum natris eostri idem cardinalis indixerat, pro posse et nosse fecimus impediri; propter quod noo soium predicti legati, verum etiam domini pape et cardinatium omnium indignationem gravissimani incurrimus, sicut etiam principibus omnibus non ignotum. Ad bec cam Ladewicus, olim dax Bavarie"), domino et patri nostro opposuisset se cum suis fautoribus manifeste, nos collecto excreitu cum oon modico rerum nostrarum dispendio, terram suam bostiliter ingrediendo coegimus eum quod a vexatione et resistentia patris nostri destitit et cessavit, ac obsides dare promiserat super eo, licct postmodum causis ailis emergentibus non dederit. Quo facto reversi de Bawaria cnm triumpho, alinm collegimns exercitum ad obsidendum apud Argentinam predictum cardinalem, qui nt dictum est Aliemanniam intraverat ad impedimentum et hamiliationem imperatorie maiestatis. Verumtamen ad instantiam et consilium muitorum principum, videticet archiepiscoporum et episcoporum et etiam magnatum imperii, solvimos exercitum nostrum et dimisimua ilia vice . .

. . . . . laboribus et expensis. Sane cum propter causas quesdam innior dux

Bawarie manifente se opponeret pairi nostro, exercitum collegimus literato cooria cuudem, arcitatteis jamu dace boldem filim suum, lali adhibilo landamento quad touquam se oppouere attemptaret imperatorie vel regie maiestati. Demum habito iati triumpho de igno doce, do consilimo principum et maganismo pro pace et tranquilitate patrie reformanda et pro aitis urgentibus negotiis ac nominatin ad extirpasadam beretizam praviatem, satemparen curiam apud Pranchentri etelevariumus gloriose, ubi tanta erat principum multitudo qualis longe a retroactiis temporibus non est visa. In qua curia moliss inteleximus querimonias de castris et munitionibus aitis, de quibus rapine et incendi fieri consuservant, et diciante sentential principum et aliarum nobilium deffulivimus statemado, quod eadem castra et munitiones propier dampun data et incendia perpetrata debeaut destrui et funditus demolifri). Et qui singuis loce non potermus personalitre perturiante, de prudeutica cousiin tostri fidelem un control militario and praviate accentisome predictorum a latere oostro duximus desiinam destruitam seliminam acuta nobi demonstrum lelonicum de Nyfetu ad executisome predictorum a latere oostro duximus desiinam demonstrum teleniona acuta nobi pros soce et usoss fideliter executus, intere cetere quedam castra nobilium virorum fratrum de flohembech dictante seutentia et inustitu destrueda. Super bio somibus primo de isiliziosi et itume et alcorum principum retinionulim invorcamus.

Vernm cum super bis premissis grata ac debita debuimus premia reportare, quidam emuli nostri, qui forsan per niia non possent servitia familiares et gratos se reddere imperatorie diguitati, aut quia utriusque diliguut incommodum et sitiunt lesjones, attemptant et attemptaruut luter dominum imperatorem et aos discordie scandaium soscitare. Quorum malignis suggestionibus et malitiosis dominus et pater noster, eheu! faciliter inclinatus immeritam erga nos videtur ingratitudinem exercere, usque adeo quod litteras durissimas et mandata nobis dirigit inconsueta, multa alia faciendo que uec ei expediunt neque nobis. Nam cum de pietate et gratia paterna et ad consilium principum sepedictus dominus imperator polestatem nobis plenariam contulisset conferendi et concedendi beneficia et feoda vacantia, ut ex hoc magnates et nobiles ad utriusque servitium promptiores et plus benevolos haberemus, idem boc in quibusdam postmodum non servavit in nostrum prejudicium et gravamen. Iosuper castra uobilinm de Hobenloch superius memorata, que per sententiam diruta fuerant et destructa, nostra nos compulit pecunia reparare; et nominatim castrum Langenberc'), quod cuidam pupitio iu sotiempni curia Frankenfort justitia nos cogente per senteutiam fuerat restitutum, a patre uostro jussi fuimus revocare et Godefrido de Hobenioch assignare. Quod cum de jure et saivo hogore facere con possemus, noientes in aliquo paternis beneplacitis obviare, eidem Godefrido duo millia marcarum de camera uostra ju restaurum castri dedimus memorati. Preterea sine causa necessaria civitaiem Nortbusen, que uobis et imperio plus esset utilis, obligavit et eaudem obligationem ratam compulit nos babere. Filiom ducis Bawarie, quem obsidem habuimus pro utriusque cautela, ac filium marchiouis de Baden, quem sponte et ultro nobis obtulit, immo devotius supplicavit, ut, ue aliquam de ipso diffideutiam baberemus, eum iu obsidem recipere dignaremur, per dara precepta patris nostri, quibus

cuntraire per volumus per debemos, pop sine maxima verecundia restituere cogehamur. Telonium quoque in Baccherali, quad in sollempni curia Frankenfort, dictante sententia principum, inhibitum fuerat duci Bawarie et deinde idem dux expresse abiuravit, cootra factum postrum et principum veniens, feodali inre duci contulit memorato. Siquidem nobiles et magnates, vasallos et ministeriales sen alios quoscumque venientes ad ipsum et detraheotes hine inde nobis, eis credulas aures adhibendo, audit et exaudit, duos litteras et otandata cevocatoria de factis pustris in una modiram pustrum ac suam et imperii lesionem. Predictis imone mandatis et precentis dominus et pater poster quasdam comminationes addidit inconsuetas, videlicet si in aliquo corum que nubis specialiter tune mandavit inveniremur etiam in minimo negligentes, quod muntios et litteras nostras de cetero uoo reciperet vel audiret. Procuravit etiam apud sedem apostolicam, quod per quosdam Atlamannie priacipes denuotiati debueramus excommunicationis vinculo immdari; quod tanto gravius erat nobis quantum pernitiosius est exemplo et cuntra ownia jura tam ecclesiastica quam muodana, cum de ulta contunacia vel delirta rouvicti fuerimus vel confessi, immo etiam nec commoniti nec citati. Unde merito credendum non esset vel etiam presumeadum u sede apostolica, a qua jura pradire debent et non iniurie, tales litteras et mandata contra personam nostram de certa scientia emanasse. Ait obviandum itaque salutifere his malis sepe sepius direximus sollempnes nuntins nostros, et unuc excellentissimos quus habemus, videlicet venerabiles Moguntioum archiepiscopum et Bambergeusem episropum, dilectos familiares priocipes oostros, ad pedes imperialis emiaentie misimus iteratu, supplicantes devutissime patri postro, ut emulorum oustrurum relatibus credulus noo existens Ulialem devotionem a paterne dilectionis gratia non excludat. Hec salva gratia serepissimi patris nostri scribt fecimus nou in modum querimonie et querele, sed recitando ea leviter et de plann; rogantes attentissime et moneotes prudentiam tuam, de qua indubitatam fiduciam obtinemus, quod tu et alii priacipes, cum imperium maxime consistat io vohis, detis consilium oportunum, qualiter imperium et subditi imperio in tranquilitate el pare permaneant, et quod serenissimus pater nuster et vos sic nos ud invicem habeamus"), muod non solum insi et volus sed etiam omnibus subditis imperio cedat ad commudum et honorem, et supplicetis eidem una pubiscum humiliter et devote quod hongrem nostrum, quem de gratia dei omulpotentis et sua habere dinoscimur, io oullo diminuat vel immutet. Navit vera ille qui nibil ignorat et qui scrutator cardium est et rerunt, novernut et Allamannie principes universi, specialiter illi qui in unstro latere sunt frequenter, quod postquom a tenera etate recessimus [et] later bouum et malum, equum et juiquam, justum et injustum, honestum et miaus houestum disceraere poteramus, nunquam aliquid eurum fecimus ex certa scientia vel ex auimo, que deberent paterno affectui displicere aut etiam que offendere possent imperatoriam maiestatem.

Datum apud Ezzelingen, IV. nonas Septembris.

Nach dem Abdracke bei Schannal, Vinden. Hilterat. Tom 1, S. 198-200 uns viner inzwischen versehwandenen linnehender und gegelich der Kalbeitzele in Minte, wehrscheinlicher einem bischöfflich Hödenbrünschen Minsisbache (vergi. Böhmer, Reg. inp. (1849) S. 250). Ein fernerer Abdrack danneb bei Haillardflichalten, Hitt dipl. Pftd. nec. Tom. 17, (Para II). S. 682-686.

a) Die mittellateinischen e statt der ee bei Schannat sind wiederbergestellt. – b und c) Die wechselede Schreibart dieser Worte ist beibehalten. – d und e) Lies demolife und habenite.

1) Langenburg, O.A. Gerahroan.

#### DCCCLII.

Pabst Gregor XI, bestätigt die Einverleibung der Pfarrkirche in Heldenfingen sum Kloster Anhausen

# Perugia 1234. September 27.

I Gregorius I episcopus, serrus servorum det, dilectis filis. abbail et cooreolul monsterii io Ausen, || ordiais saocil Benedicti, Augusteosis diecesis, salutem et apostolicam benedicionema. Itusis petestium desideriis dignum || est nos facilem prebere coasensum et vota, que a rasianis tramite nos discardonsi, effectu prasequeste completer. Exprapter, dilecti io domino filii, vestris isutis postulationibos zaralo concerrentes assensa, ecclesiam in Hildeluifa [geo?), quam veocrabilis frater ooster. episcapus Augustensis, capituli sul accedencionemana, monasterio vestro jas et provida liberatifica doarsii, pranti ni litteris inde concentus dicitur plenius contioeri, sicut eam iuste ac pacitice possidetis, vabis et per vos eidem monasteria auctorilate apostolica confirmamus et presenius scripti patracino commoniums. Noli rego omicio hominomi liceta bane appaismo oostre confirmationis i officare et el autorilate apostolica confirmationis i officare et el autorilate in estato de confirmationis inforgere vel el autorilate estato de confirmationis inforgere vel el autorilate de bedaroum Petri i Pauli apostolorum eius se unorrili incurserum et el beatorum Petri i Pauli apostolorum eius se unorrili incurserum et de beatorum Petri i Pauli apostolorum eius se unorrilitacurserum.

Datum Perusii, V. kalendas Octobris, pootificatus nostri anno octavo.

Nach dem Originale des blachöflichen Archives in Angabarg. Die Bulle int abgerissen — Abdruck bei Pl. Brann. Nottila Codd. mss. Val. 1, S. 141.

1) Heidenstagen, O.A. Heidenheim (vergl. S. 292, Anm. 1.).

#### DCCCLIIL

Der Bischof Heinrich von Constant bevengt, dass der Markgraf Heinrich von Burgau dem Probste Walther von Marchihal die Nichtigkeit seiner Ansprüche auf die Vogsei über einen Theil von Kirchbierlingen zugestanden und das Kloster nicht wieder zu belästigen versprochen habe.

Constans 1234. October 17.

ileinricus, dei gratia Constauciensis episcopus, universis presentem paginam inspectoris sajutem et rei geste noticiam. Notum sit vobis, quod, cum olim # Heinricus, pobilis vir marchio de Byrgow, quam plurimis gravaminibus ecclesiam de Martello molestasset in rebus et possessionibus suis I in Bilringen, tandem dictus marchio et Walterus prepositus dicte ecclesie in choro Constanciensi amicabiliter convenerunt, ita videlicet: quod idem marchio il confessus est coram nobis, omnino se ulchil iuris babere in advocatia curie, que est ex intere cimiterii versus orientem in Bilringen') cum sex domiciliis eidem corie atl'Unentibus. ut prepositus et sui fratres sibi remit[t]erent omnem iniuriam ecclesie Martellensi ab eodem et a suis hominibus irrationabiliter illatam, adjecto etiam, ne de cetero ipse marchio per se ipsum aut per suos homines, sive inposterum quilibet heres eius ab eisdefm] fratribus sive a suls hominibus ob lus debite servitutis quicquam exigat ant per violentiam tollat. Et ut hec omnia ab ipso et ab omnibus suis arciori custodia serventur luconcussa, ipso consenciente statutum est, quod si vei ipse vel aliquis heres ipsius pretaxate transactionis transgressor extiterit, com[m]onitas in primis a fratribus, deinde a diocesano episcopo, si infra quatuordecim dies non emendaverit, ab ipso diocesano, sine dilatione et absque omni vocatione in ius, vinculis excommunicationis et interdicti sententiis, in castro et in civitate Shalkelingen'), in Ebingen et in aliis ecciesiis, ubi ins patronatus babere videtur, innodatus, tamdiu indissolnbiliter detineatur, quo usque non solum de malo tunc perpetrato, set etiam de universis retroactis dampois et injuriis sepedictis fratribus satisfaciat ad integrum. In hulus igitur rei testimogiam presentem cedulam sigillo nostro, marchionis, prepositi Martellensis duximus roborandam.

Datum Constancie, anno domini M. CC. XXX. IIII., XXI<sup>a</sup>. kalendas Novembris, pontificatus nostri anno II.

Drei in Säckeben eingenähle, dem Anfählen nach zerbrochene Sigille höngen noch nn, die beiden Sanneren nn weinnen hänften Böndeben, dan mittlern un bennere intenner und rother seldener geflochtener Schnor.

1) Kirchbierlingen, O.A. Ebiogen. - 2) Scheiklingen, O.A. Blaubeuren.

#### DCCCLIV.

Bischof Siboto von Augsburg überträgt die Kirche zu Steinenberg mit deren Patronatrechte und allen Zugehörungen an das Kloster Adelberg gegen die versprochene Aufnahme sowohl des Bischofes als seines Kapitels und über Nachfolger in die geistliche Brüderschoff des Klosters.

Augaburg 1234. October 20.

In nomine patris et filii et spiritus sancti. Amen. Sibnto, dei gratia Augustensia ecclesie episcopus, dilectis in Christo preposito de Adelberg canctisque ibidem regularem vitam professis saintem et sinceram in Christo charitatem. Com in ecclesia vestra cuitus sacre religionis, virtus hospitalitatis et varia charitatis opera resplendeant, in participationem meritorum vestrorum adipiscendam et uostre sajutis augmentum, ipsam pobis ac ecclesie postre duximus adiungendam dilectione. Ea propter de caustito et pari consensu nostri capituli ecclesiam in Stainenberg1), in qua jus patronatus ad uos pertinet, com omnibus spis pertineutils vohis et vestris successorihus concedimus perpetuo tenendam et possidendam, ut cum primo vacare ceperit, in omnibus usufructibus suis et proventibus ad usus ecclesie vestre et conventos consolationem de cetern deserviat, salvo tamen in ea iure nostro, archidiaconi et confratrum loci. Ad hec, sicut promisistis, vos et vestros successores unhis et nostris successoribus hac vinculo fraternitatis adstrictos esse monemus, ut si quis episcoporum vel canonicorum nostrorum ex hac vita migrarit, statim dum de eius obitu vobis constit[er]it, eius memoriam et defunctorum obsequium tamquam") unius fratris vestri defuncti presentis") in missarum celebrationibus et totius conventus orationibus et elemosinis peragere non omittatis\*). Ut autem predicta concessio nostra per nostros successores perpetuis temporibus vobis inconvulsa conservetur, et nostra et successorum nostrorum apud vos perpetua observetur memoria. in horum memoriam literam presentem vobis conferimus postro et capituli postri sigiilo roboratam. Huius rei testes sunt: Vaicmarus prepositus, Hefilpricus decanus, Hermanaus scolasticus, Heinricus celifer arius, Richardus archidiaconus, Viricus plebanus, Wernherns custos, Viricus vicedominus, Sifridus Inningensis") et alii plares.

Datum Auguste, anno domini millesimo ducentesimo tricesimo quarto, XIII. calendas Novembris, indictione octava, presidente domino Gregorio papa nono.

Nuch der eigenhändigen Abschrift des Originals von Pineides Brunn in dessen handschriftlichem Codex dipl. Epise. Aug., mit der Bezeichnung: ex arch. ep., im bischöflichen Archive zu Augsburg.

- a) Die Abschrift: tempne. b) 80 die Abschrift. e) Die Abschrift: emittetle.
- 1) Steinenberg, O.A. Seborndorf. 2) Von fantagen, fünf Vierteistunden südlich von Augsburg.

#### DCCCLV.

Kaiser Friederich (11.) erklart den von seinem Sohne, König Heinrich (VII.), dem Markgrafen Hermann von Baden abgenötnigten Nachlaus an dem Kaufschlittinge für die Güter seiner Gemahlin in Braunschweig, wofür demselben die Städte Laufen, Sincheim, Eppingen vu Prand, Ettlingen vu Leben und Durtach bu einen gegeben sind, für magilitis.

### Aprocina 1234. November.

Fridericus, dei gratia Romanorum II miperator semper augustus, lerusalem et Sicilie rex. Per preliseus scriptum notum tleri volumus universis imperii fidelibus, tum presentibus il quam futuris, quod olim presentes in Alemunnia menoinimus obligasse Hermanoo II marchioni de Badeo, tideli nostro, civitates Loufen1), Sunnesheim et Eppingeu pro duobus milibus et trecentis marcis argenti, et in fendo sibi dedisse civitatem Etteningen, et civitatem Durla in proprietatem, pro bunis que sibi ex porte uxoris sue de proprietate io Brunsuic cootifuigeboot, iuxta teoorem privilegii oostri exiode sibi ludutti. Et quia per II. illustrem Romanorum regem, karissimum tilium nostrum, cuactus est de predicta summa remittere mille marcas et indultum nostre celsitudinis privilegium resignare, et quod civitates predicte oon lenerentur obligate sibi oisi pro mille trecentis argeoti, nos. volentes mnodatom et obligocionem nostram io sua sicut ante consistere firmitate, presentis scripti auctoritate mandamus, quatinus civitates predicte obligationi duorum milium et trecentarum marcarum argenti subiacennt et amodo teneantur sicut nobis in Alemannio existentibus obligate fuerunt, non obstantibus litteris ab eodem morchione dicto regi filio unstro factis. Statuimus igitur et mandamus, quatinus nullus sit qui dictum murchiocem vel heredes suos contra presentis obligationis oostre pagioom impetere vel molestare presumat. Quod qui presumpserit, indignationem nostri culmiois se ooverit incursurum. Ad cuius rei memoriam presens scriptum fleri et bulla aurea, typario nostre moiestatis impressa, iussimus communiri.

Datum apud Pretioam, onoo domioice iocarnocioois millesimo duceotesimo tricesimo quorto, mense Novembris, octave iudictionis.

Nach dem Originate des Generalizadesaredives in Karisrabe. Eine gelbe sedense Schaur ist noch durch die Urkaude geschangen, die Balle verleren. — Ungewaren Abdreck bei Seböpflie, Hist. Zariago-Bad. Tom. V, S. 192. Nr. CVI, und danach bei Hollingf-Brébollen, Hist. dipl. Frid. nec. Tum. IV, (Pars 1.) S. 499 und 500.

1) Laufen, O.A. Besighelm; Sinshelm, Epplugen, Ettlingen, Burlach, Bezirksamtsstudie in Buden.

111.

### DCCCLVI.

Kaiser Friederich (II.) seist die Söhne Heinrichs von Ravensburg, deren Aeltern ihre Lehen und Eigengüter verwirkt hatten, nach dem Ausspruche der Fürsten, in ihre Eigennüter wieder ein

Aprocina 1234. November.

Fridericus, dei gracia Romaustrum imperator semper augustus, lecosolyme et Sicilit exper presens scriptum notum Encimus universis imperii fidelibus, tam presentibus quan futuris,
quod conquerentibus nobis fidelibus nosiris, filis quondam Heiarici de Ravensburg'), intelteximus, quod propter liamiam vel delictum parentum suorum non tantum basis feodaishus,
revam eciam proprietatibus, in quibus lapi debeshui succedere, siai iam multi centione
spoisiati. Ende clemenciam nostram humiliter implorabant, ut ipoorum miserie misereri et
imperiali subvenire presidio dignareauru. Cum igitur parisi inquitaten filius portare non
debest, ut puniatur amissione proprietatis paterne, nos, corum supplicacianibus inclinitaprincipum eciam dictante senteccio, lposs ad bona, que parentes ecum proprietati puniversa.
Mandantes sub obtentu gracie nostre et firmiter inhibentes
universis detentoribus eorundem, quatenus bona lpas eis summodo non detineant, sed ilia
siti restituant, nullam de cetero inferentes iniuriam in ciodem, sicut indigazionem nostram
desiderant evitare. Ad huius l'aque rei menoriam et stabilem firmitatem precess scriptum
feri iussimus bulla aurues, typaroi mostre materitatis impressa, numitation presentation.

Datum apud Pretinam, anno dominice incarnacionis M°. CC°. XXX°. quarto, mense') Novembris, VIII<sup>4</sup> indiccionis.

Nach einem Vidimas Kaisera Karl IV. vos 1360 bet Glafey, Anecdotorum collectio, S. 390 and 391. — Abdrack nach derseiben Quelle bet Haitlard-Bréholten, Hist. dipl. Prid. sec. Tom. IV. (Pars I.) S. 501.

u) Glufey liest unrichtig querte mensis: querte gebört zur Jubreszuhl und diese zur Indictio VIII.

1) Die O.A.Stadt Ravensburg (vergl. S. 312: Heinricus et Fridericus camerarii de Ravenspurc).

#### DCCCLVII.

König Heinrich VII. bestätigt und vollkieht die Schenkung des reichtelekenbaren Berges Weltersberg durch die damit belehnien Brüder Albert und Berthold von Alfeld und deren Lehenmann Konrad Schülin von Bieringen an das Kloster Schönthal.

Wirsburg 1234. November 17.

(Chr.) lo aomiae saacte et individue trinitatis. Heinricas, divian faveate clemeocia septimus, Romanorum rex et semper augustus. Licet religiosas personas cuiuscumque ordiois diligamus in deo. Cystercieosem tamen ordioem specialiter amplexamur brachiis carilatis, có quod, quia sincelliriori devotione nobis et imperio pre altis ordinibos est astrictus, propensiori studio eum io specialem affectum colligere debeamus, firmam spem | fiduciamque tenentes, quod quicquid ei gratie fecerimus proficiat nobis et aostris pragenitoribus ad salutem. Hinc est quod noiversis presentibus et futuris volumus fieri manifestum, quod nobiles viri Albertus et Bertoldus, fratres de Alnelt1), fideles nostri, zelo devotionis accensi, montem qui vulgariter dicitur Belthersberg 1) cum suis pertinenciis in nostris maoibus resigoaront, sicut ea omnia la eorum manibus resignarat Conradus Schülin de Byeriogen<sup>5</sup>), qui bona eadem la feudo teauerat ab eisdem, et ipst a aabis nomioe feudi teoebaot, nt ea ecclesie de Schonental, Cystercieusis ordiois, traderemus. Nos igitur, plis desideriis eoruodem gratum impertientes assensum, contulimus et tradidimus ipsu booa pietatis iutuitu eidem ecclesie in ins et proprietatem, ut ea libere et absolute cum amni prorsus iure possideat sicut predictus Cooradus en diaoscitur passedisse. Sub obtentu erga gratie oostre inhibemus, ne ulla persona, alta vel humilis, ecclesiastica vel secularis persona, predictam ecclesiam in eisdem boois aliquomodo malestare presumat. Si quis autem hoc atte[m]ptare presumpserit, centum marcas auri composet, quarum medietas cedet fisco, reliqua vero medietas passis injuriam persolvetor. Ut igitor hec daoatio et gratia facta per nos ecclesie sepedicte debitam et perpetuam obtineat firmitatem et dubium super illa nequent in posterum suboriri, presentem paginam iade conscribi et siggillo uostro fecimus commuoiri. Testes buius rei sunt: llermanous llerbipolensis episcopus. Couradus abbas sancti Galli, magister Thegeohardus imperialis aole prothonotarius, lriogas scolasticus io Houge\*), Ropertus comes de Castello, Eberhardas de Hertingesberge, Heinricus de Rabensburg camerarius, Rodolfus de Vooemberg, Lupoldus puttictarius, Heinricus de Gyseliogen et alii quam plares.

Acta sunt hec in campo apud Ballemburg<sup>5</sup>), anoo dominice incarnationis millesimo duceutesimo XXXIII. Datum apud Herbipolim, XV. kalendas Decembris, iodictione VIII<sup>a</sup>.

Das an gelber und rother seidener Schour anbängende runde Majestäinsigill von Maltha ist ziemlich gut erhalten und dem S. 497 bezeichneich gielch. — Abdrack hei Halliard-Bréhoiles, Hist. dipl. Prid. sec. Tom. IV, (Pars. II). S. 696.

January La Carnole

 Alfeld, um der Schrffenz, bad. B.A. Neifenam (rergt. S 102, Ann. 6, and 164, Ann. 1).
 Weilersberg, Weiler, gebidg zu 3) Birringre, beife O.A. Künzeinen.
 4) Urber diesen und die falgrenden Cangrantie vergt. S. 9, Ann. 4; 190, 1; 206, 9 and 342, 8; 64, 5; 247, 4 and 354, 1; and 33, 16.
 5) Ballenberg, bad. B.A. Kraubbem.

### DCCCLVIII.

Vor dem Bischofe Siboto von Augsburg leistet der Ritter Heinrich von Waldhausen auf das dem Abie und dessen Brüdern von Elchingen von ihm bestrittene Paironairecht der Kirche in Oberurbach freinzilligen feierlichen Versicht.

## Augsburg 1234. December 9.

In nomine patris et fiffi et spiritus sancti. Ameu. Siboto, dei gratia Augustensis ecclesie episcopus, omnibus in perpetuum. Notificamus vobis, | quod quondom constitutis in presentia nostra venerabilibus in Christo fratribus abbate de Alichingen') et suis fratribus, ex parte una, il et milite honesto, Hainrico de Walthusen"), ex altera, nobis quoque in iudicio presidentibus proposuit predictus abbas, jus patropalitus ecclesie in Vrbach<sup>a</sup>) ad jusum et ecclesiam suam de inre pertinere, dicto II. milite in hoc sibi contradicente et per patronum sunm proponente, quod illud jus patrouatus ail ipsum de jure spectaret, et petiverunt a parte utraque, iusticiam sibi conservari. Nos vero, dum untine indiciario in causa procedere disponeremus, primum ad bouum pacis tendentes, attente mounimus partes, ut, mundata conscienția sua, aute iuris examen ad invicem insticiam conservarent, veritatem et concordiam pocius imitando quam litem provocando. Predictus quidem II. miles, lunnori et saluti sue providens, ibidem publice in nostri et omnium nobis astancium presentia ins patronatus dicte ecclesie Vrbach recognovit ecclesie et abhati prefato in Alichingen iure pertiuere, et renunciavit pro se et suis heredibus omni iuri et actioni quod super eodem habuit vel in posterum posset assumi. Quocirca predicte ecclesie et abbati in testimonium evidens iuris ipsorum in iure patronatus predicte ecclesie in Vrbach ad eos absolute pertinente, et in certam predicte recognitionis et repunciationis evidenciam literam presentem contulimus, sigillorum nostri et capituli nostri munimine roboratam. Huius rei testes sunt: Hainricus maioris ecclesie Augustensis decanus, Hermannus scolasticus, Richardus archidiaconus, magister Weruherus custos, Viricus vicedomnus, Siuridus Chastilinus, Sivridus luningensis 1), Hainricus marscalcus de Dunrsperch 1), Hainricus camerarius, Cynradus Coppo et alii plures ad hoc vocati.

Acta sunt hec apud Augustam, auno dominice lucarnationis millesimo CC. XXX. quarto, quinto idus Decembris, indictione octava.

Lesson by Good

1235. 357

Mil zwel anbangenden rothen neidenen Siegelschnüren. Die Stegel fehlen.

1) Elchlagen, chematige Benedictinershiet, an der Donan, baier. L.G. Gönzbarg — 2) Waldhausen, nidwesilltel van dem feigreden, an der Renn, O.A. Weinheim. — 3) (Dier-Urbach, O.A. Stoerndorf. — 4) Janiagen, hel Angebarg. — 3) Darnderp, harter "G. Ausbach. Die Vögle von D. waren hisch wirzburg, Marchille.

# DCCCLIX.

Heinrich von Waldhausen und seine Frau übertragen mit Zustimmung des Sohnes der letsteren Eberhard von Gruwenbere, dem Kloster Lorch, ersterer sein games Erbe in Urbach mit genannten dawn gehörigen Leuten, letstere einen mannn in Hilben gegen wet lebenstländiche Pründen und andere genannte Leistmaen.

1235.

lu uomiae domini. Amea. Cum humaaa labilis sit memoria, necesse est ea quorum oblivio dampnosa est, et utilis relicordatio, scripto et testibus eternari. Ego igitur lleioricus de Walthuseo 1) notum fucio omnibus tam presentibus quam futuris, quod ego, adhuc promptus il ad cundum et equitandum, omne patrimonium meum in Vrhach\*) situm et bomiaes meos, videlicet Berengerum Nauzen et totam generatiuaem einsdem. H Gözzelinum fabrum et totam propaginem ipsius. (Varadum et uxurem suam et totam congnationem\*) illorum. Mahtildim, oue vocatur Isenhitin, cenobio in Loreche in honore sancte Marie io testamentu contuli; et uxor mea mansum in Hûlewe "), consensu et voluntate Illii sui Eberhardi de Gruwenberc'i, eidem ceoobio potestativa mann adtribuit. Verum abbas et conventus eiusdem loci duas prebendos mihi et coningi meç, et iosuper siogulis annis XVIII160 modios siligiois et XVI modios spelte et XVIIIº modios avene et duos porcos, valentes ll' taleota Hallensinm, et karratani vioi de Daheouelta), Ezzelingensis mensure, et C et XX caseos concorditor dare decreverunt et fideliter promiseruot. Haune statutum fait, quod uxor mea mam prebendam et singulis aonis pellicium et duos calcios, nec non totam porcioaem tam vini quam framenti sive carojum pregominatam et domum custodis et granarium juxta, post mortem meam, quamdiu apud claustrum manserit, sine contradictione recipiat et in perpetuum possideat, ita quod post obitum eiusdem nullum penitus ius hereilibus suis de premissis tribuatur, set omnia ad ecclesiam libere revertantur. Ut autem ista firma et incoucussa permaneant, ego et dominus abbas Laureaceosis presentem paginam sigillis nostris ferimus roborari. Iluius rei testes suot: Cinradus miles de Rehperci), Egeno miles de Stauffeni) et filius suus Egeoo, Bernoldus miles de Vrbach et filius suus Waltherus, Diemarus miles de Werde\*). Eberhardus miles de Gruwenberc, Gelphradus miles de Tinshalchiugen\*) et tilii 358 1235.

sui Gelphradus et Sifridus, Heinricus miles de Hinbenstal<sup>18</sup>), aureus, et frater suos Eberhardus, Fridericus de Slauffeo, Dietericus de Oreo<sup>19</sup>), Fridericus plebaous de Grbach, Dietericus de Shorendorf<sup>19</sup>), Diepolodos Graseoaph, milites; Shopo, Barchardos, Eppo, cires de Gemonde et alii uuam plures.

Acta sunt bec anno dumioi M\*. CC\*. XXX\*. V\*., lodictione VIII.

Siegel verloren. - Abdruck bei Crusius, Pars III, Lib. I, Cap. X, S. 33.

a) Die Urkunde liest co mit einem Abkürzungszeichen darüber. -- b) Es ist decem octe anfraißeen.

I and 3) Veryl, Ann. 2 and 3 for variges Urband, — 3 cod 4) lillsten, O.A. Urch), lingle subt redferin, clotane lillics and Greinberg, have beine dass betssmane, Nee Landschinn and Faryl, O.A. Alexa and Elmangers. Neek 1685 kanft on Georgy van Grobsberg Giller in Alberf, O.A. Weitsbeim, von Heisrich von Rechterg. — 3) habelin, O.A. Verkraiten, — 6 and 7) lechtung and inhesistation (recept., 53, Ann. 11, — 8) Weith, O.A. Elmangero (rest. S. 120, Ann. 4) — 9) Daniedskaren, O.A. Neredschin. — 10) [Berstall, an Keelerg, O.A. Aline, — 11) (Olber, Euri-Oling, O.A., Ostrice, — 11) Schwarfer, O.A. Si.

# DECELX.

Die Grafen Alwig und Berthold von Suls treten das swischen ihrem Vater Hermann und Albert von Steinheim streitig gewesene Patronatrecht der Kirche zu Steinheim an Eliabeth, die Tochter Alberts, ab.

# Langenau 1235.

i lo oonine dei cierol, Amec. I. Cuu gesta sub tempore per lapsum temporis homane memorie subtrahastur, soleet ad cierama memoriam perhenoari. Noriel igitur tam presente quam posteri, qued oos Alvicus el Bertoldus, comies de Sultz-l), cocdis motris herelibus coosencietibus, ad decisionem litis, que quondoque inter patrem nostrum Hermansum et domioum Albertum militem de Saloideoi 3 upur lura patronaute soledes ecceles, Spirenoi dicecis, vertebatur, ipsum sins patronautes delece eccleie; cum omnibus edens fur coherentibus per viros nobiles, Golfridum, comitem de Léwenstain'), et Geruogum de Habiorieth') Elizabeth, filie prefati Alberti, consuirá dicti Geruogi, traominismus, oos iure feedi, sed proprietatis sóll et sois heredibus possidenda. Ut autem bec nostra collacio rata et firma permaneat, pre-sestem cartam aigilis oostris cemmonimus.

Acta sunt hec anno domioi M\*CCXX\*V\*, aput Langeanee\*), presentibus Bertoldo preposito Aquileigensi, Ciorado preposito saocte Trioitatis, Bertoldo de Hohiohart\*) canonico Spireosi, comite Ottooe de Eberstaio\*), et aliis quam pluribus.

Nach dem Copisibuche A des Kinsters Sieinbeim, unf Papier, lo Fal. Binli 140<sup>6</sup>. — Abdruck hei Besold, Doc. red. Tom. II, S. 374 (Steinbeim Nr. III.), danneh bei Franc. Petran, Saev. eccl. S. 758. Sutz, an Nectar, in Schwarzwaide, O., St. — 2) Breinbein, an der Harr, 6.4. Mersech. — 3 and
 Idwessien aus et Obert, Unier-Dietriebt (die neberg, Stammberg lage bei Unterheistriebt), O.A. Weinstein, D. Mersech, O.A. Winstein, D. Mersech, C. St. St. Mersech, 1979, 2 and 190, 2. —
 Dangenas, O.A. Uin. — 6) Der Babenbarter Hef, Jad. B.A. Wiesisch, vergl. S. 179, 2 and 190, 2. —
 P. Earreiro, Simmberg in Bodech, vergl. S. 24, Ann. 2.

#### DCCCLXI.

König Heinrich VII. befreit auf Bitten seiner Gemahlin Margaretha das Kloster Schönthal in sämmtlichen ihm unmittelbar untervorfenen Städten und Orten von allen ihm zu entrichtenden Abaden.

### Wimpfen 1235. Januar 25.

Heiuricus septimus, divina favente clemencia Romanorum rex et semper augustus. Universis imperii fideiibus il quibus hec littera ostensa fuerit gratiam suam et omne bonum. Firmam spem fiduciamque tenemus, quod quicquid || religiosis viris gratie impenderimus et honoris, id cum multiplicato fructu recolligere debeamus in celis. Il Hac igitur consideratione inducti, obtentu quoque precum dilecte consortis nostre Margarete, illustris Romanorum regine, cuius desideriis non debuimus refragari, ac etiam ob affectum quem circa ordinem Cysterciensem semper hactenus habuimus et habemus, dijectis nobis abbati et conventui de Schonental, Cysterciensibus, talem fecimus grațiam et donavimus libertatem, quod omnes possessiones et bona, que habent in presenciarum vel in futurum poterunt adipisci in civitatibus, op[p]idis vel in aliis locis nobis immediate pertinentibus, a serviciis, precariis et collectis, que nobis aliquando dari solent, libera sint omnino. Ut autem hec gratia per nos ipsis indulta debitam et perpetuam sicut debet obtineot firmitatem, presentem cartam inde conscriptam eis in testimonium duximus concedendam. Si quis igitur officiatorum nostrorum monasterium et conventum de Schonental contra gratiam huiusmodi super premissis presumpserit molestare, a nostre serenitatis gratia noverit se exclusum. Testes huius rel sunt: Landolfus Wormatiensis electus, Hartmannus comes de Ouiburg1), Gotefridus comes de Lewenstein2), Heinricus et Gotefridus fraires de Niffen 3), Hugo de Tvuers 4), Wernherus notarins noster, Albertus de Liebenstein 1), Wilhelmus de Wimpina et aiii quam plures.

Acta sunt hec apud Wimpinam, anno gratle millesimo CC. XXXV., XVIII. kalendas Februarii, indictione VIII.

An robber and gelber neidener Schaur kängt dan roude Majenäfinnigfff von benneum Wachne. Die rechte Seite mit dem linden Arme der Katterfigur fehlt. Rest der Umschnft: [... ROMANORYM: RE., SEMPer: AVOYSTV.] Linde Queernebriff er. DVX. S. die noch übrigen Buchninden verfe gebörten der fehlende rechten füllten an, vergt. S. 497. — Abdruck bei Hittligt af. B. Früh allen, fillel, dipt. Frid. nev. Tum. IV. (F. II.), S. 712.

1) Khurg, Bais über der Türs, im Kanl. Zürch, in der Schweit. — 2) Libenatein, vergl. Ann. 4 der ver. A. 3) Neiler, vergl. 5, 88, ann. 3. — 4) Tarfer, in Tursterer Thal, un Abreabech, L.G. Turster, in Kreis Posterthal und son Eissek, 'in Tirst. — 3) Liebenatein, Schless, mit zerfallener Simunberg dasebes, O.A. Bestigheim.

#### DCCCLXII.

Bischof Heinrich von Constans bestätigt den Tausch, wodurch der Abt und das Capitel zu Salem den Zehenten in Gebhardsweiter der Meisterin und den Schwestern in Münsterlingen gegen den Zehenten in Munstingen überlassen.

# Meraburg 1235. Hai 14.

Universis Christi ildelbius hanc cedulma impecturis II. dei gratis Coustanticusti episcopus, geste rei noticiam, Quia viri religioisi D. cellerarisis videlicet ef rater Volquinus de Saiem aiinsque conversus, dictus pintor, de mandato reverendi in Christo E. abbaiis et totius capituli ecclesie supradicte, decimam in Gerboliuvilier\*) prama magistra et socrarbius in Monacricialo y pro decima in Jintudiugin 9, de consigiu nostro pro utilitate utriusque ecclesie legitime connustranus, nos, dicte connustational gratum prebentes assensum, Ispam presentibus confirmamus. Et ne quis forsitain in posterum andmerieur, quod decima in Gerbolitisviller habet aliquantulum redditus ampliores, necessario duximus omnibus intimandum, quod proventus decime prelibate nobis in quarto mono unscuntar ratione nontri circuitus pertinere et sie trima namorum redditus in ferbolitisviller quatator annorum in Mundingia redditure quipollent. Ct antem her permanenta inconcussa, hanc cedulum inde conseriid fecimus et sigili mostri mandingio redorari.

Acta sunt bec in castro Merspure, nano donini W. CC. XXV. V., indictione VIII-, pridic idus Maii, postificatus nostri anno III-, presentibus Hainrico'), Constantiensi canonico, dicto figulo, et mugistro Orielfo scolastico, Cunrado capellano, Virico notorio, Rédolfo milite, villico de Strace') et aliis quam plaribus.

Nach dem Diplomatur des Klosfers Sulem, Band II, S. 58, Nr. Li unter der Aufsehrift: De decima in Gerholitsvillere commutata pro decima in Mundingen.

- a) Dan Diplomatar hat bloos die Silbe Asi mit einem Querstrich über ai.
- 1 and 2) Gebbardaweiler, uardwesilleb van Mersbarg, in Baden, and Kloster Müssierlingen am Bodenne, in 1971 – 1982

#### DCCCLXIII

Graf Friederich von Zollern benachrichtigt den Kaiser Friederich II. von den Verlusten, welche er bei der Himcegnahme der Burg Achalm durch den Marschall und den Herrn von Neifen erlitten, und bittet dringend um Hille.

# (1235. Juli.\*))

Reverendo domina sun F. dei gratia Ramanorum imperatori et semper augunto, Jerusalem regi, regi || Sicilie, F. hamilis cames in Zalr debite subtectinais reverentiam. Sicut unper meas per literas vestre significari magnificentic, quad in periculo carporis et rerum essem in obsidiane castri Achain: illud modo mautiesto indicio || comprobatur. Omnes enin mei envirateste et ex ministerialibus octo vlunelribus infectie et ninium crucatia i adomina marsaclacio ) et a domina de Nifia sunt capitinati. Insuper ina armis et in equitaturis me messque spoliarunt large ad centum marcas;\*') in expungatione enin tocins mee familie nunquum aliquis ipsi tulti subsidium. Quapropier vestre exhartar celsitudinis benirolentiam, quatinus mibi in dampos nic Importabili auxilio et cansilio subveniatis. Quicquid lator presentium vabis dixexii, idem vestra diagester excellentia adhiber:

(Auf der Rückseite:) Imperatori.

Nach dem mit A bezeinbesten Bhaprapherten Fantaufe des Originales (auf einem 6-7 Zell breiten aus mitt gant 4 Zell breiten ab Enterfer Anzelger, en Blützer, effective Anzelger, bermanner, von Binzlere, derholten Anzelger, bermanner, von Binzlere, derholten anzelger, bermanner, von Binzlere, derholten an Den Anzelger auf von Anz

1) Es ist der Marschall Anseim von Justingen gemeint, vergt. die ehen erwühnten Anmerkangen.

#### DCCCLXIV.

Konrad von Hohenlohe, Graf der Romagna, der Marsehall Heinrich von Pappenheim und Konrad von Piolonigen, berichten dem Kaiser Priederich, dass Graf Zegno von Freiberg sich mit beträchtlicher Streitmacht in Urach festgesers und den von Neifen nach Eroberung des Hauses vor Achalm dort aufgenommen habe, weshalb sie die Feste Naifen ohne Versidrkung an Manuschaft nicht belagern können, und bitten um schleunigen Resehold

# (1235. Juli.")

Serenissimo domino suo Friderico, Romanorum imperatori semper augusto, C. de Hobenche, canes Romalijie, H. marzchotane de Bapjahnis et C. de Biochingen debitium et paratum
la omnibus obsequium. Vestra ji scire dignetur excetientia, quod comes Egino de Vriburch
is Vrach, mantius unite colectione ji militum et aliarum hominum, se hocavit, in dampoum
et ignominiam imperatoric maiestatis; pretendens, quod si lo honis suis sh aliquo offendatur,
velit pro viribus prohibere, nec tamea cam ib hone cognosirium aliqua retioere. Preteres scirdigneminia, quod cum Nipharius naper domum ante Achalm expugnasset et dis honstro homines
capitrasset, dictus comes Egino eos in Vrach recepti, et adauc fisi cum eo morantur. Et
propter hoc ad obsidionem castri Niphea venire non possumus, nisi copiam hominum, quod
possimus eis resistere, haheamus. Quid super hiis facturi simas, nobis vestra dominium;
cicius dignetur reercibere; dictus enim comes Egino, postquam Spannagii a nobis recessit,
laborat omnibus modis ad homines') aquirendos.

(Auf der Rückseite, oben:) Domino Romanorum imperatori. (unterhalb:) C. de Ilohenloch, comes Romanie, H. mareschnicus\*) de Bapinhain et C. de Biochingen.

Nech dem mit B breichesten Freimint den Originalen (auf einem zwiecken 4 und 5 Zull breiten mit, Zull zull inzer Frezmenistlitische aben Siegel) auf der nater der varigen Numme nagerbenen illungspiblierte Belinge. — Abernet ebesäuseht, ausmänder hierer dem vorigen; freier Wärliend, Jahr, d. 0. 8. 11d. ebenso im Archiv filt Kande österr. Geschichtegetien, s. n. o. N. 19, 2. und Hattlard-Brühollun, a. n. o. 5. 200. d. o.



<sup>\*)</sup> Vergl. die Bemerkung zur vorbergehenden Urkunde. a) Zu gieht danite mit Queerstich darüber. — b) Ueber dem se mrichtig ein Queerstrich. — c) Eigenülich mares (am Schlause der hier abbrechenden und) zeteleru (um Arfange der folgenden Zeile).

#### DCCCLXV.

Konrad von Hohenlohe, Graf von Romagna, trägt der Kirche und dem Erzbischofe Heinrich von Köln sein Schloss Lichtel zu einem erblichen Lehen auf.

### Mains 1235. August 23.

Ega Cooradus de Honioch, cames Ramanie, amaibus presentes itieras inspectoris notum ses vaina, quad ego extarium meanu, quondam Lichadi ) aspeitatum, confere et colutii de bona et spontanea voluntate ecciesie Cuioniensi, que omnia recepi a venerabili domina Henrica, ipsica ecciesie archiepiscopa in feodo, facto lipsi homagia et ideilitate, que similier heredes en ionnine feodi tenebuta de secciesia mementat, et tom jusi quam ega pro codem fendo ecclesie. Calaniensi debitum obsequium impendemus. Testes autem huios rei sunt:? Henricus omes Seyneosis, Lotharius cames de Hinstaden, Geriacus de Bodingen, Hernanous de Maienarkin, Albertus de Drincht, Rosemanans de Kempenic, Geriacus et Henricus de Isebaturg frattes, Gerardos advaestas Cainniensis, Theodoricus dapifer, Gowinos marescalcus, Albertus de Horde piaceraa, Wicanearus de Asteria.

in haius rei evidentiam presentes iiteras sigilio mei\*) feci communi[ri].

Actum apud Maguntiom, anno domini M. CC. trigesima quinto, in vigilia Bartninmei.

Nach Hansnelmann, Diplomat. Beweis, Band I, S. 4fit, Nr. XXV.

at Lies mee.

1) Lichkel, O.A. Mergenbeim. — 2) Sain, Incaberg, heide a. d. Sain (rheingr.), Biddingen (vergt. S. 113, Ann. 2), and deen recicles Reinster; (Bechainder, abyer. Stampberg zwischen Kanter und Grecebrisch; Müllerank, Krein Düren; Fürnich? Kr. Bergheim; Kempenich, Kr. Adenns; Hürthe, nichwend. von Köin; Anterlage, Kr. Geldern; alle breinigen. Anden Sain in dem Bebunder.

### DCCCLXVI.

Bischof Herman von Wirtburg erlaubt den Minoritenbrüdern, in seinem Sprengel Beichte zu hören und Bussen aufzulegen, auch ihren Predigern, das Wort des Heils vorsutragen und bis auf zwanzig Tage Ablass zu verleichen, und gebietet seinen Geistlichen, sie freundlich aufzunchmen.

Wiraburg 1235. October 21.

 malitudiae peccaturum gratissine sauciato, misericarditer vocatos, ut quesi | veloces verbus domion pos aligutum, immo, jusum damiumo porstotes per mundum, cordibus fidelium eum predicande et causuleodo fideliusi/me imprimant, gaudemos nos ens tam idances inteniese, quilbus partem sullicitudinis mostre passinusi iotrepide conmendare. Uode discrecionem juoroum et vite lotegritatem intuentes, ut coofessiones fidelium liberaliter audinot et penitestium sati-arem peniteolibus iotuquest io tata diocesi nostra eis damus liberam facultates; predictoribus iosuper ordisio eroum, qui didelibus verbum satolis proponant, ut audientium desiderium accendatur com predicato, tubique io outro episcopata ut XX dies de inioacto peniteolite relatare passitut efficactier indulegums, satiris, his premissis, que et ano spectare disnocaotur. In remissiouces (gitur peccatorum ventrurum vabis loitungimus, quatenus cum predicti et vos venerole, cas besque recipiatis si cut dect verso veri crucitia perfectisatismo sectatares.)

Datum Herbipoli, XII. kaieodas Novembris, episcopatus oostri annn Xi., aooo domioi M\*. CC\*. XXXV.

Die Chinder führt von der 1208 au die Munistrichtieder Bergreisen S. Jachabliche in Hall. An deuem Pergammetriechten Saufg aus függlich geste Stegel den Anzeitern zu früssichtigeren Werken. Der Blinderf sitzt in vollen Antschausein son einem im Unseinform auf Talter vertreiten Sinde mit einer Pausnaha, des Krommatis endriecht im der Gerlein, ein dennes Anzeitungsrichtigen Sond im FAA (1908) in der Laken balten. Unseinfrit: "IRBMANNer, DEL GRACIA". "RIPOLENNER, ECCLORG. RPC (partograph.) (E. grantell, 19 auf der einer der eine Vereit der erfeit er für der ihre Mittolling zwieben Maybeit auf Mittolling.

### DCCCLXVII

Engelhard von Weineberg ihut kund, dass sein Vogshöriger, Rüdiger von Oedheim, dem Kloster Schönshal um seiner Seele Heil willen einen Weinberg in Gellmersbach vergabt habe.

# (Um 1235-1236.9)

Ego Engelhardus de Winsherc ooifico onoibos tam pressoibus quan futuri temparis haoc cartam || toapticientibus, quod quidam, Ridigerus oomine, de Hôdebein'), lure advo-caticia mihi attineos, vine||fum suum io Gelmerishech'), cum favore et causeosu meo ac filiorum meorum, cecobiu saucte Marie virgiois io Schouoceala pro remediu anime sue et uzuaris une holidis adque cantradiil. Ne quis injuri une carto principere aut aliquomada violare loperpetuum presumat, hac testimociale scriptum meo ac filii mei C'aradi agiilio roboravimus. Hoius ret testes moot: Siridus decanos in Hailis et Ridoftus cappeliaous noster et Ucloardus miles de Westheo's) et alii quoma plurea.



- An einem Pergamentrinnehen bingt das berziffenige Singel Engelhards von mit Nehl genischiem Wuchne. Der sehr habe Rund densellen ist sherhalt hagenprangen. Siegebild: die bekunnten dert weinbergischen Schildehen. Umsehrift: § 8. ROBELHARDO DE WISSERC (die 8 gerundel). Ein weiteren Siegel bieng nie nn der Urknobe. Mittaen: Die bonde Rundeport der Odekrien, de rinnen die Gelmersboch.
- <sup>9</sup>) D. i. vor 1237. Im Jahr 1257 bestlicht nemlich Palot Gregor IX. dem Kloster unter anderen auch dossen Besitz in Gellmerebach.
- Oedhein, O.A. Neekarsaim, am Koeher. 2) Geitmersbach, O.A. Weinsberg, eine Sinnde südlich vom varigen, zwischen diesem und Weinsberg.

#### DCCCLXVIII.

Bischof Heinrich von Basel verspricht den Grafen Egino den jüngeren von Urach für den in der Urkunda selbst näher beseichneten Fall mit dem nächsten eröffneten Mannlehen, im Werthe von waanvig Mark jährlich, zu entschädigen.

# Ohne Zeitangabe (um 1236).

Noveriat universi hanc paginsun inspecturi, quod ego licinircus, Banilijensis eccisique opicopous Egononic constit de Vrach, insinori, fideli nontre, nier il dollo promisi, ut at un obbien virum R. de Viimberc') nan possimus efflijeere, ut feodum, quod in fossis argentariis ab ecclesis Basilicusi leext, a manco nua a veiti recipere, in recoopensationeus prinum feodum, quod in vulgari un annelein dicitura, nanomisma XV. marcas vailiarum, quod ecclesic nostre vacabii, sibi concelere nos obmittam. Et ut prescripta firma permaneant et inconcussa, sigilli nostri manissine fections rabapari.

- An einem Pergamenbländebre häng! die noch übrige Bildte eines länglichrunden, gelibrannen Wochsniegeln, wormt der Oberkörper eines Blichte mit untgehebener Rechtes und dem Krummathe is der Linken noch erkender ist. Umschrift ERSMIC... Der Reel int liebtli abegeprangen, bleich abegebietet,
  - 1) Unenberg, in Trümmern liegende Simmhorg, nawell Endingen, bud. B.A. Kenzingen, im Breisgan.

#### DCCCLXIX.

Probst Konrad von Adelberg behauptet das ihm vor dreissig Jahren überlassene Erbyut Brunings gegen dessen Erben vor Gerichte mit genannten Reichsdienstmannen als Eidhelfern selb sieber.

## 1236.

In nomine sancte et individue trinitatis. Amen. I Ne labantur com tempore que geruntur in tempore, scriptis et estibus salent holjmines confirmae. Notum sit omnibus tom presentibus quam posteris, quod ego Cuaratus prepositus in Madelber[c] omnem here. I ditatem Brunigni, quam nobis ante XXX annos contuiti pro remedio noinq sup, cum herdes sui uso finnetecti. coram II juintice espitus annua ministerin litim imperatoris obtinimisto.

Acta sout bec assou Nr. CC. XXXVV., indictione Villa. Egionne de Súdphez), Beroulde Urebare?), Aussimo de Stophen, Siferido de Hegnesbach?), Debrado de Honestat') compurgatoribus. Astantibus ministerialibus imperii Siferido de Adelmannesvelde'), Rudolfo de Bragewanc'), Siferido de Hegnesbach, Dieterico de Sordorf'), Cunrado et sculteco de Gamundio, Currado scatecto de Súdphen et alia quam pluribus tam militibus murusticis. Ut autem bec inconfulsa perannenant, sigillo nostro et indicis Friderici videlicet de Stophen et alculere do Sudphen et alculere de Stophen et acultec de Gamundio, Currado scatecto de Sudphen et alculere de Stophen et acultere de Stophen et acultere de Sudphen e

Die der im Pergamentimenten miklingerben Siglich von Wechn mit Arbeiteg sind nehr oder mieder nichte schaftligt. Auf eine meinte, linglichtenden, ist der siehende All in filligen Geraude mit angefabeber Rechten nehr zu erkenze. Recht der Genechte Litte, Recht der Genechte Litte, Recht zu erkenze, Recht der Genechte Litte, Recht zu erkeit zich den Genechten Genechten Litte, Recht der Genechte Gleich, der Genechte Genechte Litte, der Genechte Litte, Recht Genechte Litte, der Genechte Gleich mit dem andere der Genecht die Litte Genecht der Genechte Genechte Gleich der Genechte Gleich der Genechte Genechte Gleich der Genec

1) Bibessinates. — 2) (Ober-Urisheb, regrl. S. 302, Ann. 4. — 3) Sebeini ein abgrenzeren seiter in seine Neuenster Ont. in der Gegesta von Voter- auf Minterlinish, Pfinilien von Spreinser. O. A. Gillid; wenigteisen war ein Erstriehn de Ringerbach 1269 von dem Rinder Lords af gruisse Beilige in Luthal augswiesen. Auch errählte dersibe aufte Begripbalatätis in Lords. — 4 and 5) Bibessinist (regrl. S. 358, Ann. 10) and Admansstriete, O. A. 482. — 9) Brechunge, O. A. Gillad, — 7) Schreider, — 7) Schreider, — 7) Schreider, G. A.

### DCCCLXX.

Der Bischof Heinrich von Constans genehmigt die Stiftung eines Hofes in Berg an das Kloster Weissenau und eines Hofes in Reute an die Kirche in Constans, durch seinen Dienstrann Hermann won Arbou und dessen Gaitin Mahilde von Kaleniu.

### Constant 1236.

H., del gratia Constantiensis episcopus, universis fidelibus presentem pagioam iospecturis salutem in vero salutari. Com homines ecclesiarum tam II maloris dignitatis quam minoris, de jure non possint possessiones suas dare vel vendere vei aligno modo alignare ab ecclesia, il nisi de coosensu et licentia dominorum suorum, veolens ad nos in capitulum Constantiense dilectus ecclesie nostre ministerialis ilermannus de Arbona 1) II et 1) cum multa devotione noble supplicavit quatious ad remedium anime uxoris sue, Machtildis de Challeodin\*) curtem in Berge"), que sua erat iure proprietatis, resignato nohis illo iure, conferremus ecclesie Augiensi, ita ut llia imperpetuum proventihus elusdem curtis frueretur, et tamen ecclesie Coostaotiensi in hoc non derogaretur. Nos vero super hoc habito consilio fratrum oostrorum, hooestis suis petitionibus et saintaribus consentientes et nichil iuri nostro derogantes, statuimus, ut ex coocessione nostra ecclesia Augieosis eandem curtem in Berge de cetero com omni libertate possideat qua eam predictus Hermannus possederat, preter quod ceosualis sit semper nostre ecclesie et de eadem curte singulis annis noum corporale nobis solvotur. Habebit autem idem Hermaonus eaodem curtem et singolis annis ex ea decem solidos solvet ecclesie Augiensi usque ad mortem nxoris sne; ilia mortua, statim cedet in usus et polestatem ecclesie Augiensis sine omni contradictione, et Ipsa ecclesia Augiensis tenetur dare in ipso anno de eadem curte LX\* marcas argenti pro remedio aoime eiusdem Machlildis, secnodum anod cum ipsa est ordinatum et presens declarat scriptum, caoonicis Constantieosis ecclesie majoris decem marcas, ad Salem X marcas, ad Caishaim XX6 Ve marcas, ad Campidonam X marcas, ad Vrsio') V marcas, et si taotom valebit in estimatione vel venditione. Aliud quoque testamentum fecit sibi et anime sue supramemoratus Hermaonys cum quadam curte que dicitor Ruti 1), quam cum omnibus suls attinentiis dedit ecclesle Coostaotiensi, ita tamen nt usque ad finem vite sue habebit eaodem nomine feodi quam prius habebat lure proprietatis, post mortem vero suam nullo suo herede contradicente cedet in usus episcopi, et episcopus tenebitur dare de eadem ad Augiam XXº marcas argenti et ad Salem X.

Acta sunt hec anno gratie miliesimo CC. XXX. VI., Indictione VIIII., presentibus abbate de Petri domo'), Peregrioo preposito Constauliessi, Wernbero decano, Cirico preposito de episcopali Cella') et aliis caonicis; Friderico de Hohinberc'), Alberto de Castello'), Marquardo de Coostantia et multis aliis. Et to the commis, secundam quod suot prelibita, firma et

rata Imperpetuum permaueaut, uec ulli liceat ea iofringere, oos inpressiuoe sigillorum tam capituji quam oostri bec coufirmamus.

Datum anud Coostautiam.

Neid dem Originale des Klasiers Kreiningen. — An einem weisune, aus Leisenzwirs geflecheite. Bei die Blieden Zufei die Blieglichreide, nietz unt erhalten Singlicher des Austellers zu zu füllechen Weische Der Blieder ist zu dem Verfagen des Austellers zu zu füllechen Weische Der Blieder ist zu dem Kreining der Austellers zu zu führt der Austelle Zufeining der Benitze unt zu der Benitze zu der Benitze unt zu der Benitze unt der Benitze des Austelle Bei der Utlan, auf einem Interfagen aus der Staffen auf Austelle aus der Staffen auf der Benitze unt der Benitze der Be

a) of überfillnig. - b) Anfangs stand Assesst, dann worde (statt Assest, wie stehen sollte,) corrigiert Assesit.

1) Arou, am Brécauxe. — 2) Kulten, rezrificires Schless in Aligia, aube der liter, abert. L.G. Greiersz-holt (Orrell, Barris, Minches, 1986). Bel. Ill. S. 1(19). — 2) Jan aler weiter ans migrachitien berüher kunfordrichten der Kuntern Weissens für Krestlingen vom 4. Wärt 1241 auf auferter Literate auf Arten Arbenia zur Errerach filtreisbalt gebürter Berr, etwa zwei Sanden weitlich van Teilunag, im diesen O.A. — 4) Zu sied die vier Süffer auf Klöster Schen, Kaischein, Kemplen auf Irree, leitzeres beit Kinder. Determinaber vor der Berriche Bulte. — 5) Unseilmänder vorleisbalt. — 61 and 7) Peternhabens auf Bieschürell. — 6) Häbenberg, bei Rotwell. — 69 Kaisfell, 50 der Nibe van Krenzingers, verst, 2.5, 2, kan. 6.

#### DCCCLXXI.

Abt Siegfried von Maulbronn verwandelt die Neubrüche su Tiefenbach in Erbgüter gegen jährliche vier Heller aus der Jauchert, sovon je einer su Lichtern für die Kirche dieses Ortes versendes werden soll.

### 1236.

Frater S. dictus abbas in Mulenbrun'), unnibus presentem paginam intentibus testimulum teritatis acceptare. Quosina habitis esse if dimuscitus et fraçili boniucam menuria, opera ad hoc adsibieri debet ut quecoque finut ad perennitutem tenesis littere il cetipitura consulidentur. Innotestat igitur tam presentium universitati quam muccessorum posteritati, quod novalia que in Thifolipabch') sunt innovata seu de cettera innovari debent, ince hereditario concedimus, ita dumtaxat, ut singuilis annis in festo besti Michabelis nomes bildem en possidentes de ucoqueque (ingere quaturor desarrios persolvata; oam quartus demarius supradicatorum ecclesic in Thifolibach pro luminibus et obsequiis remanchit. Sane et hos celendum, quod a silquist, cassos penuri et alis quacunque uccessitate, predicta predia

omand, Goog

1236. 369

vendere voluciti sine consensu abbatis et conventus, nomino il faccre non poterit. Ui autem hee rata permasent et, en dom name moriuru alteri sili soccedena censun predictua denegare presunata, presentem pagiman nigilio nostro dignum diximum corf/johornodom. Huius rei tentes sunti: Siftingo price, Hindricus malor colleraria, Bertholdus magiete hospitus, Golfridus succentor et totus conventus in Mulenbrun; Vezelo, Hillvrinus, Sibolo et filius suus der Thifinhach.

Acta sunt hec auno domini M'el. CCo. XXXº. VIo.

An einem Pergamentstreifchen hangt ein bleines, langlichrunden, in ein Sächeben genabtes Siegel.

- a) Die Urkunde hat hier und später Moinie, mit Kürzungustrich über n und durch e.
- 1) Diefenbach, O.A. Manibronn.

#### DCCCLXXII.

Abt Siegfried von Maulbronn verkündet seine Uebereinkunst mit den Bauern von Oettsheim über die ühnen verlichenen Güter, isabesondere über die Benütsung von Wald, Wasser und Weide und über Aboaben daraus.

# 1236.

Ego frater Sinridus, dictus abbas in Mulenbrunnen, omnibus preseus scriptum iutueutibus veritati concordare. Universitati vestre notum fieri volumus, quod nos et vilille cultores in Ovtenshein 11) super concessione agrorum nostrorum ibidem conventionem fecimus in hunc modum, quod cuicunque ager concederetur, qui non posset habere sufficientiam iuris || sui prope silvam, ut de silva sibl deberet partiri amplius ad lugerum unum et dimidium lu quolibet campo oul vulgariter dicitur celgellch, ita si virga mensure pertiuligeret in silvam. et palude iuxta ecclesiam sita carebit, et palude iuxta Sulzbach etiam, ulsi secundum velle abbatis et claustri. Pratum vero quod dicitur Ezeleuwise, postquam abraditur, uullos prohibebit peccoribus claustri, vel sub banno ponet, quod vulgo vhteweide dicitur, nec claustrum in eo pignorari debet, et claustrum utetur pascuis sine contradictione usque ad villam Ovteusheim. Preterea villa ex ista parte aque illius que dicitur Cresse non utetur silvis, aisi in pascuis, nec aliquam habebit potestatem secandi eam, aisi ex impetrato. Et sepedicta villa omul iure fungetur quo villa que dicitur Wrmbercb1), sine contradictione, hoc addito, quod in secunda feria prima post Onasimodogeniti Indicium non imperatum habebitur in ea, et quod de qualibet caria, que vulgo dicitur selda, duo casei, de manso IIII" dabantur, quorum quilibet unum valeat Hallensem, finito Maio, cum etiam debeut persolvi. De quolibet etiam manso quatuor maltra siliginis et tria maltra spelte, que iu Nativitate

368 1236.

rata imperpetuum permaneant, uec ulli liceat ea infringere, nos inpressione sigillorum tam capituli quam nostri hec confirmamus.

Datum apud Coustantiam.

Nest éen dirignaté des Rinters Kreszüppers.— An einem weitsner, ans Leineszwirs gelenklenen listeleten highet des linglichtundes, auf est entheiner Singlich en Anzeiters von Gelenklenen Berkelten Binderlich im Anteinebausch, den Ermanntal in der Rechten, dass offenn Berch im der Lüden, auf einem Birderlich und Anzeiter vergriese Sinklich Leinestin für Spüdigen. BANNERL - onerfahren Stricker, auf einem Bart Freiher bir der den der Schaffen Berchen Bart gelenkand Copielatight von röllichten Werben. Bercheffung der Perichal Birmerfenham Gespieland Gegeben der Schaffen Berch berchen Schaffen bei der Schaffen der

n) at therfüssig. - b) Anfangu stand Assesiet, dunn wurde (stant Assest, wie steben sollte,) corrigiert Assesie.

1) Arton, am Botessec. — 2) Kullen, rerniferies Schinss in Aigist, aube der Her, Auter, L.G. Geleienbert (rergil Barstin, Künchen, 1986), 88, HII. S. [112]. — 2) Asafer witzer innen sengialsellen Seche her (regil Barstin, Künchen, 1986), 88, HII. S. [112]. — 2) Asafer ber künchen seinschlichen Seche Auser vom Stenden setze der Künter Weisseas für Kerningen vom 4. Mirz 1241 auf auserer Linausen auf Anten eine Anstern Stenden sendigen vom 7-18 an der die vier Süffer nes Könter Steine, Künchein, Kempire med Irrne, Intigres bei Künter Steine, Künchein, Kempire med Irrne, Intigres bei Künter, Detern, die zweit Genüster Züsser vom 6-mill für Berg an Artiche halder. — 3) Undertimmär vollen der Alle vom 6-mill 1987 auf Artiche halder. — 3) Undertimmär vollen vom 6-mill 1987 auf 19

# DCCCLXXI.

Abi Siegfried von Maulbronn vervandelt die Neubrüche zu Tiefenbach in Erbgüter gegen jährliche vier Heller aus der Jauchers, sowon je einer ou Lichtern für die Kirche dieses Ortes verwendet werden soll.

### 1236.

Frater S. dictas abbas in Muleubran<sup>3</sup>), omnibus presentem paginam intencibus tentimoniam veritatis acceptane. Quosiam labilis case il dissocierto et fragilis hominum memoria, opera ad hoc adibieri debet ut quecuoque fiout ad perenniatem tenacis littere il aculptura consolidentur. Innotescat igitur tam presentium universitati quam successum posteriati, quod novalia que in Thifmilpsch<sup>3</sup>) sunt incovata seu de cetero innovari debent, inre heréditario concedimus, ila dumtazat, ut singuiis amis in festo besti Michabelis nomes ibidem en possidente de unoquoque lugere quatour desarrios persolvata; nam quartus desarius supradicorum ecclesie in Thifmbach pro luminibus et obsequiis renanchit. Sane et hoc celedum, quod si aliquis, casus pennir et alia quacunque necentiate, predicta predia

1236. 369

rendere voluerit sine consensu abbatis et courentus, omnino id facere non poterit. Ut autem hee rata permaneaut et, ue dum unus moritur alter sibi succedens censum predictum denegare presunat, presentem paginam sigillo nostro dignum doximus corfjohorandam. Huius ret testes suut: Sifridus prior, Heiuricus maior cellerarius, Bertholdus magister bospitom, Gotfridos succestor et totos couventus in Mulembrun; Veredo, Hillvriuns, Siboto et filius suus de Thifabach.

Acta sunt bec anno domini Miol. CCo. XXXo. VIo.

An einem Pergamenistreifeben bangt ein kleines, längliehrundes, in ein Säckehen genabtes Siegel.

a) Die Urkunde hat hier und später Muiner, mit Kürzungsetrich über n und durch r.

1) Diefenbach, O.A. Manibronn.

#### DCCCLXXII.

Abt Siegfried von Maulbronn verkündet seine Uebereinkunft mit den Bauern von Oeisheim über die ihnen verliehenen Güter, insbesondere über die Benützung von Wald, Wasser und Waide und ihre Abgaben daraus.

## 1236.

Ego frater Sigridus, dictus abbas in Mulenbruqueu, omnibus presens scriptum intueutibus veritati concordare. Universitati vestre notom fleri volumos, quod nos et vilille cultores in Ovteusbein\*1) super concessione agrorum uostrorum ibidem conventionem fecimus in buoc modum, quod cuicunque ager concederetur, qui non posset habere sufficientiam luris || sui prope slivam, ut de silva sibi deberet partiri amplius ad iugerum unum et dimidiom in quolibet campo qui vulgariter dicitor ce ig elicb, ita si virga meusure pertin||geret in silvam, et palude luxta ecclesiam sita carebit, et palode luxta Solzbach etiam, uisi secundum velle abbatis et claustri. Pratum vero quod dicitur Ezeleuwise, postquam abraditur, nullus probibebit peccoribus claustri, vel sub banno pooet, quod vulgo vbteweide dicitar, uec claustrum in eo pignorari debet, et claustrum utetur pascuis sioe contradictione usque ad villam Ovteusheim. Preterea villa ex ista parte aque illios que dicitur Cresse uou utetur silvis, ulsi la pascuis, nec aliquam habebit potestatem secandi eam, uisi ex impetrato. Et sepedicta villa omni iure fuogetur quo villa que dicitur Wrmberc b1), sioe cootradictione, hoc addito, quod in secunda feria prima post Quasimodogeoiti ludicium non imperatum habebitur in ea, et quod de qualibet coria, que vulgo dicitur selda, duo casei, de maoso Illi" dabuntur, quorum quilibet unum valeat Hallensem, flulto Majo, cum etiam debeut persolvi. De quolibet etiam mauso quatuor maltra siliginis et tria maltra spelte, que iu Nativitate sancti Marini debent esse persoluta, et de quolibet manon tria matira avene, que in festo asancti Marini debent esse persoluta. De quolibet quoque manos decem soidos Hallessiam, et de curia que dictur selda similiter decem soidos monete predicte, qui debent in festo sancti Andree persolvi. Et in crustino sancti Andree Iudicium nos imperatum teneditur in tilla septe nossinanta. Sone memorie commendandom, quod mansus quibbet jufra festum sanctii Martini et Nativitatem Domini duus carratas lignarum in Mulenbrun annossium adducere tenetur. Cultores quoque dicte ville in Ortensheim contodem silvarum babere tenetur, et culturam sichilemisma allum custodem. De singuis etlam lageris novalism duo quartalia siligiais annuatim persolvi debent. Quod ut ratum permanena, presens scriptum sigilio nostro et sigilia advasci de Encenbert'o pontum singitio.

Acta sunt bec anno domini M°. CC°. XXX°. VI°.

Das Pergamentstreifeben, sa dem das erste, jetzt veriorae Siegel sableng, int noch varhanden, das zweite, sa einem ähelichen Streifen anhängende, länglichrande Siegel ist in ein Siekeben eingenäht.

a) Hier Arin, spilter Arim. — b) So mit ar ohne u.

1-3) Octioheim, Warmberg, Enzberg, alic O.A. Manibronn.

# DCCCLXXIII.

Graf Hartmann in Dillingen schenkt sein Gut in Ballmertshofen mit der Kirche und allen Zugehörungen an die Kirche der heiligen Urich und Afra in Neresheim.

#### 1236.

In ossine sancte et individue trinitatis. Amen. Hartmanons, divina clemental comes in Dillingen, universio Christi fidelibus presenten spatama inspecturis salutem in presenti et gloriam in future. Come propter labilem memeriam et temporum variam successionem rerum gestarum negotic frequenter a blomnium excidant mentet simul et agnicione, en do nestram non ambigimus cedere feicitaiten, si es que lecis mancipavariemus divinia, ut salva permanent et robur oblineant firmitatis, curaveriamu litterarum testimonio roborare. Noveril ergo singulorum tam futurorum quam presencium discreció, quod nos predium usotrum in Balmershoues') cum onnibos appendiciis subs ecclesia scilicet, bominibus, areis, agris, cultis et menulti, silvis, pratis, pasentis, aque et piscan, sicui extense se detiloriamo, per manus viri venerabilis Goteboldi abbatis, in presencia ministerialium nontrorum et aliorum prudestum virorum, quurum quidam specialier nominabature, ecclesie bestorum Valdicii et Afre în Neresbein, ace non et conventul frafrum bidem ac corundem successoribus contradicions diberet tenendum et pleararia incidicione perpetos possidendum. indigacationem divine gratile

371

et districti iodicis terribilea animadverniouem obtestando firmiter interponenter, ue aliquia noccossorum erè herodum nostrorum, maillona deceptus suggestione, calumpini quaris mediante, autentios abbatem et canventum seu ecclesiam prelibatam scrupulo lageali alicuius, dampos, iniuria rel gravamine presumat aliquateous in pretio pertrabanda motestare presumianta. Ad ceius eciam donacionis nostre rabur firmum oblicandum et memoriam evidentem presens privilegium feciamus existade conaccibi et sigilii uostri ac domini Goteboldi memorate ecclesie cassonicas, Conradus de Balmerahofeu plebanos, Rudolfus de sita domo Hurnbeim P, Rudolfus et allius aums Rudolfus de Serilingen'), Rudegerus et friter sous Heinricus pieceres de Witisingen's, Fridricus de Katevastein'), Cuaradus Monsterlinus, Menivardus de Witisingen's, Fridricus de Katevastein'), Cuaradus Monsterlinus, Menivardus de Witisingen's, Pridricus de Hastevastein's, Syridas de Touschalkingen') et aliq quam plures qui presentes fuerunt.

1236.

Actum auno dominice incarnationis M. CC. XXXVI., indictione IX., presidente Rome sedi Gregorio IX., Augusteusi cathedre Sybotone episcopo imperante Friderico secundo ilinstrissimo Romanurum imperatore.

Ego Hartmannus comes de Dilliugen.

Hintnrinchn Abhundinngen d. k. buter. Acad. d. Wiss, V (Minchen 1828.), S. 469.

1) Bailmertshefen, O. A. Norenbelm. — 2) Hirnbelm, eitzer Sirechen siellich von Nördingere, vergt. St. 213, Ann. 5 and 5. 260, Ann. 5. ... 8) Sörtugere, bei Uim. — 4) Wittleitigere, an der Zegen oder Ægen wir Nerenbelm und Bailmertshefen, beier. L.G. Dillingen. — 5) Kattenstein, O.A. Norenbelm. — 6 and 7) Diebeck, an der Tueber, and Instigere, suffwerlich davoe, L.G. Rofeuberg. — 8) Bildubalit, su der Douss. — 9) Danstel-Marce. O.A. Norenbelm.

# DCCCLXXIV.

Abi Rubert von Schönthal vergleicht eich mit Berthold und Markwart von Alfeld wegen der Schenkung des Guies Eschach durch ihren Vater Berthold und wegen des Verkaufes eines mansus ebendort durch den Ritter Wolfram an das Kloster.

# 1236.

lu uomine sancte ac individue triultalis. Amen. Ego Rubertus, abbas io Schoental, uoirersis Christi fidelibus") tam presentibus quam futuris, presentem litteram laspecturis uotum facia, quod bune memorie dominos Bertholdus de Aluelt predium suum in Eschabe\*) cum omni lure et pertinenciis suis, agris, pratts, siivis, cuttis et incuttis, questitis et inquestitis pro remedio anime sue cenabio sancte Marie io Schoutal in perpetuam proprietatem tradidit et devate obtutti, domina Lukarde uxore et filiis suis Alberto, Bertholdo et Marquardo cos-

sencientibus et hanc tradicionem suo assensu, ut ius requirit, confirmantibus. At patre mortuo et aliquanto spacio temporis elapso filius elus Albertus super eisdem boois ecclesiam predictam inquietavit, ecclesia vero intuita pacis cum eo amice composoit. Procedeote Iterum tempore frater elus Bertboldus similiter eam inpeciit et cum illo Item composicionem fecit. Preterea super quodam maoso io eodem territorio, quem emit iam dicta ecclesia a milite Wolfframmo, graves eidem ecclesie exstiterunt. Super quibus omnibus tandem resipisceotes et eadem booa cum silva tota, que Eschere busch dicitur, collatis maoibus et unanimi consensu in maous cognati corum, domioi Cooradi de Crutheim"), tradeotes, omni juri suo plenissime renunciaverunt, et non solum ab omni sua iopeticione destiterunt, sed insuper ab ompi quocumque iopetitore iam sepedictam ecclesiam semper et ubique tueri et defeosare spopooderunt. Quo facto predictus domious C. de Crutheim sepedicta bona libere et absolute tradidit ecclesie. Ut igitur hec omnifum] noticie palam fiant, cartam haoc conscripsimus et sigillo eorundem fratrum de Aluelt, domini Alberti et Bertholdi, et cognati eorum, domini Conradi de Crutheim, corroboravimus. Testes: ego Rubertus, abbas in Schönental, Arnoldus prior, Conradus cellerarius, Heioricus cell[er]arius\*), Berngeros, Winmarus, conversi. Conradus de Crutheim, Albertus de Lomersheim3), Eogelbardus de Berlichingen4), Ilermaonus de Talheim<sup>5</sup>), Marquardus de Büsiogen<sup>4</sup>), Cooradus de Biringen<sup>7</sup>), Cooradus Houeslio<sup>4</sup>).

Acta sunt hec aooo M°. CC°. XXXVIII, iodictiooe nooa.

Nuch dem Diplomstarium des Klosiers Schönlad von 1512, fül. CCCCLXXXV, Nr. 3 mit der Umschrift; Composities facta super eindem bonts pracropita, d. h. super Eschacke, (vergl. S. 164, Aumerkung). Das Diplomstarium von 1618, welches, fol. 635, Nr. 3, die Urkunde ebenfullu enihält, beteil ausser den angeriebenen keine bemerkhaven Abweithangen.

a) fidelibus fehlt hier, steht aber im Dipl. v. 1618. -- b) Dipl. v. 1618 Escher busch, c) collerarius, und d) Houstlin.

Yergi. die S. 164 enfahlenen Schenkangsurkaude vna 1225. — 2) (All-)Kraniheim, vergl. S. 138,
 Aun. 1. — 3—5) Lamersheim, O.A. Munibruna, Berliebingen, zanäehsi bei Schöulbai, Thuiheim, O.A. Heilbrun. — 6) Unermitteli (a. S. 164, Aun. 16). — 7) Bieringen, O.A. Küzzisun.

#### DCCCLXXV.

Berthold, genannt Ungericht, von Suls und seine Frau und Kinder verkaufen dem Kloster Stein die ihnen seither von diesem zu Lehen verliehenen Zehentrechte zu Rezingen.

#### Suls 1236. Januar 30.

In nomioe domioi. Amen. Uoiversis ad quos presentes perveneriot Berchtoldus, dictus Vagericht, de Sultze, Irmengardis, uxor sua, Heinricus, Berchtoldus, liberi eorum, nec non



Adelbeidis filia eorundem, uoticiam subscriptorum. Ab humana facilius elabuntur memoria que nec scripto nec voce testium eternantur. Noverint igitur tam posteri quam preseutes, quod cum ego, primo dictus Berchtoldus, cum unanimi consensu omnium beredum meorum omnes decimas sen decimaciones cum suis pertinenciis, quas la vilia Rechsingen\*1) vel extra, ubicumque fuerint, a monasterio beatorum Georii, martiris, nec non Cyrilli, martiris atque pontificis, cenobii") in Stein") tituio feodi ab antiquo possedisse dinoscor, ipsi mouasterio pro trigiuta libris deuariorum et una, Tuwingensis monete, nomine vendicionis universaliter assignassem, insasque decimas seu decimaciones, cum omni lure quod michi et prefatis heredibus meis iu ipsis compeciit, ad manus veuerabilis iu Christo domini Conradi abbatis et conventus eiusdem monasterii libere resignassem, nos predicti heredes, videlicet Irmengardis. Heinricus et Berchtoidus fratres nec uon Adelheidis, ipsam veudiciouem seu resignacionem approbantes, postea iufra spacium unius mensis easdem decimas seu decimaciones cum suis pertinenciis, sicut predictum est, cum omni iure quod uobis iu eis competiit vel in posterum competere posset, una cum primo dicto Berchtoido unanimiter ac libere resignavimus ad manus discreti viri domini") Dietbelmi, dicti de Breitenowe<sup>2</sup>), nuncii et confratris ante dictorum abbatis et conventus monasterii memorati; insas decimas seu antedicta boua cum omui iure quo debemus insi monasterio resignando. Reuunciamus lgitur omni actioni, excepcioni, restitucioni iu integrum omnique auxilio iuris canonici et civilis, per que vei per quod sepedicto monasterio super dictis decimis la Rachsingen cum suis pertinenciis posset aliquod inco[m]modum suboriri, aut per que vei per quod ipse contractus posset ajiquatenus irritari. Testes autem qui contractui seu vendicioni et resignacioni factis in Stein aderaut sunt Isti: VI. de Clingeuberg 1) miles, Ber. scultetus in Steiu. VI. dictus Oschentzer, Ob 1) minister, C. dictus Lircke H. de Wurmlingen b) et C. de Vischiruub). Testes autem verob, qui seconde resignacioni facte in Sultz affuerunt, suut Isti: Ber. vicepiebauus Ibidem. C. scultetus einsdem loci, C. de Nuueck ) iunior, Aibertus scuitetus et Iohaunes filius suus, Ber. dictus Hagenower, Iacobus scriba, Her. dictus Vierdhalb, Her. dictus der Gut. Wal. dictus Sciitzeier, Wern. dictus Fulhaber de Heigerio"). H. dictus Beringer. Wern, de Stein et 1) dictus Môrli et quam plures alli fidedigni. In omnium itaque premissorum testimonium atque robur perpetuam, quia sigilium proprium uou babemus, presens scriptum sepedicto monasterio contradendum sigillis discretorum virorum C. de Núwneck, militis, et H. fratris sui, advocati in Sultze, fecimus coumuniri. Nos igitur C. de Nuwneck, miles, et H. advocatus in Suitze, fratres lam dicti, cognosceutes predicta omnia esse vera, in confirmacionem ipsorum nostra sigilla") ad peticionem sepedictorum hominum, videlicet Berchtoldi dicti Vugerichts de Suitz, Irmengardis uxoris sue, Heinrici et Berchtoldi filiorum suorum, nec non Adelbeidis filie eorundem, duximus presentibus appendenda.

Data iu Suitze, anno domini M°. CC°. XXX°. sexto, Ill°. kajeudas Februarii. indictionis Xilii°.

Nach dem Diplomature den Kinniern Alpfrepach, mm dem 15. Johrhundert, mf Papier, in Fol. St. 473s.

Alfangs mand Rechingers (and unber nicht noch no), dann int Remispen durther und am Rando Rezniegensert. In Jone 18 (18 der 18) ist 18 der 18 18 18 d

i und 1) Rezingre, O.A. Burth, and Stein am Rhein, vergf. die Urkuske vam 2. Mai 1218, S. 228, Ann ; and 2. — 3) Breitens, Weller, O.A. Sci. — 4) Ellegesberg, aberg. Barg in der Pfarrel Wegickingre in Thorpas. — 5) Schein Warblagen in Breyn, and. E.A. Rodonizelf. — 6) Verachrichen? Pinchingre, zader. O.A. Gill. — 7) Neussech, O.A. Frestenstatt. — 6) Zuler. O.A. St. Blageriche.

# DCCCLXXVL

Der kaiserliche Hofrichter Albert von Rosswag ertheilt, auf Anrafen des Abts Siegfried von Maulbronn, den Spruch, dass den Aebten oder jedem andern Monche des Cistercienserordens ancertraute Güter nur an den Ancertrauenden selbst oder dessen persönlich beseichneten Stellbertreier surücksweeben seien.

# Hagenau 1236. Februar 8.

Albertas de Rossewach, imperialis carie insticiarios, universis imperii fidelibus presenten și liuteram viuria salutem împerțieatu. Comparende / coram mobis veceralii domino Sifinda, abbaté de și Mulenbruca /), assideatibus riian aubis principibu, nobilibus et aliis viris synoda-libus, obilitali têm și ababe șe georeralem seteolitate, good quecusque persona comendaret vel deponeret quicquam de rebus suis, sire surum sire argentum vel quidilhet alios, penes abbatice Cyritericensis ordinis vel quouifibet alios zenobilus, suifi debrerel dari aut reddi recomendaris, insi i elicita qui juma comendarii, vel cul comendation viris voce dari fecerit. Unde, ne de sentestuis predicta dubiteur în posterum ișama fecimos sigilio imperialis indicii et ababeripique testium perhenaenti. Testes unti hii: c. abas de sancto folia, Silvestris comes, Marquardou de Wilre<sup>1</sup>), Curardou de Brancherdio (Sulcetindio de Kalifadel ), Hermanosa de Arbura<sup>3</sup>), Heindirud se Nichre's, Marquardou ferfater cita Ruggerus de Bernburca ), Ernesta de Bernburca, Gericas de Illingin'), Engel-hardus de filoscowe<sup>3</sup>), Hermanous camerarius et ali quam plures.

Datum apad Hagenowe, anno gratie M\*. CC\*. XXX\*. Vi\*., Vl. idus Februarii, indictione VIIII, imperante feliciter imperatore Friderico.

An einem grundenen, grüven, neidenen Schnürehen hieng das jutzt abgerissene, aber noch verhandene, runde Still des Anneleiten von benanen Wachen. Piger: der Motivider nitzt auf einem verzierten Stindle mit Niekielne nod Fominuk, ein a.p. Daret nof dem Kaple, in falligen, um die Mitche gegrietete Leibrocke und über die Schullern gewurfenen, vor der Brust zanamengelnänflien, den linken Oberarm nod des rechte Beim bedeckendes, über das linke hinsafgrechingsens Mastel, mit amagereckiem Schwerie in der Rechies, die Linke und das linke Kain sittzend. Ummehrift: "ILMGITE (Odityrier): IVSTICIAM: QV......NATIS: (qwf gubernants) TERRAM. (Die R. T und das erste M geraudet.)

a) Orig. compermate. — b) Es sinht Mulenieu mit Kürzungsstrich über ieu.

Vergi. S. 8, Ann. 14. — 2) Browberg?, O.A. Brackenbeim. — 3) Vergi. S. 372, Ann. 3. —
 Kalienibal, O.A. Sinligari. — 5—8) Vergi. S. 2, Ann. 7; 91, 5; 199, 8; 281, 8. — 9) Hagenou im Elsase.

# DCCCLXXVII.

Pabst Gregor IX. ninnat das Kloster Anhausen mit dessen Besitungen in seinen Schuts und bestdigt imbesondere die durch den Bischof von Augsburg dahin geschehene Einverleibung der Kirche in Langenau.

Viterbo 1236, Mars 18.

Gregorius episcopus, servus servorum dei, dijectis flijis abbati et conventui monasterii de Ahnsen, ordinis sancti Benedicti. Angustensis diocesis, salntem et apostojicam benedictionem, lustis petentiam desideriis dignum est nos facilem prebere") consensum et vota, que a rationis tramite non discordant, effectu prosequente complere. En propter, dilecti in dominu filii, vestris justis postulationibus grato concurrentes assensa, personas vestras et locum la quo divino estis obsegulo mancipati, cum omnibus bonis, que inpresentiarum rationabiliter possidet aut in futurum lustis modis, prestante domino, poterit adipisci, sub beati Petri et nostra protectione suscipimus. Specialiter antem ecclesiam de Navye<sup>1</sup>), cum omnibus pertinentiis suis, quam bone memorie episcopus Augustensis, capituli sui accedente consensu, monasterio vestro pin liberalitate concessit, sicut in litteris super hoc confectis plenius dicitor contineri, nec non terras, possessiones, redditus et alia bona vestra sicot ea omnia inste ac pacifice possidetis, vobis et per vos eidem monasterio auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Nulli ergo omnino bominum licent hanc pagioam nostre protectionis et confirmationis infringere, vel el ausu temerario contraire. Si quis autem boc attemptore presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatoram Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum.

Datum Viterbii, XV. kalendas Aprilis, pontificatus nostri anno nono.

Nach Beneld, Doc.red. S. 340 (Anhansen Nr. V). — Abdruck each diesem bei Franc. Pe tres, Sucv. eccl. S. 93.
a) Die mittellat. a statt der as sind wiederbergestellt.

1) Langenne, am Plüsschen Nau. O.A. Ulm.

1) bank and an electrica tract Court on

# DCCCLXXVIII.

Der Abt Konrad in Comburg räumt den Minoritenbrüdern die S. Jacobscapelle und deren Kirchhof in Hall ein.

# Comburg 1236. April 7.

C. del gratia bumilis abbas ecclesie sancti Nicolay in Kaynberch'), omnibns inperpetnum. Cum ex officio cure et sollicitudinis nobis injuncte il teneamor personas religiosas. quantum possomos, ut dignom est, condiligere et fovere, illes maxime quas devotio eximios reddit et stabiles, | decet misericordie visceribus amplexari. Venientes igitur ad nos in Christo fratres dilectissimi de ordine Minoram petiverunt humiliter una il cum civibus Hallensibns, Hallis in capella sancti lacobi collocari. Que videlicet capella filia fuit parrocbie in Steinwanc\*), que parrochia ad donationem nostram a predecessoribus nostris spectare dinoscitur et successorum nostrorum iure perpetui patronatus. Nos igitur de communi consensu et voinntate confrairum nostrorum et tocius conventus, ac domini F. archidyaconi ecclesie Erbipolensis et confinii Hallensis consensu et auctoritate, cui etiam dominus IL episcopus Erbipolensis illo in tempore plenarie vicem suam conmiserat, nec non et plebanl einsdem loci et parrochie, conpatientes inopie et peregrinationi eornodem fratrum Minorum, annuentes etiam pienarie instancie dilectorum civium nostrorum Hallenslum, predictam capellam cum cimiterio\*) prelibatis fratribus Minoribus contulimus liberaliter ince perpetno possidendam, omni pacto et conditione pretermissa, luri nostro quolibet\*) in eadem et consuetadini cuilibet abnegantes. Testes autem hujus rei sunt bij; dominus Fridericus archidyaconus, dominus Burcardus d[e] Erbersberc 1, magister Bertoldus scolasticus de Onolsbach 1), II. decanna de Celle 1), Waiterus piebauus de Hallis, Dipertus piebauus de Kunzelsowe\*), C. de Orenloch\*) et totus decanatus, H. scultetus et H. frater suus, H. et R. filii Ruggeri sculteti, Erkenbertus, H. et B. fratres sni, B. magister salis, B. Vomaze et alil quam plures probiores civitatis Ilaliensis, quos omnes diffinire non possumus. Ut autem bec cartola nostre donationis firma et l'in convulsa permaneat, sigilli nostri munimine duximus roborandam.

Datum in Kaynberch, anno gratie M°, CC°, XXX°, VI°,, Vil°, Idus Aprilis.

Das unbängende, länglichrande Sigill, von brunnem Wachse mit sehr hohem Rande, zeigt einen nitzenden Ab, mit nenkrecht gestelltem Slade in der Rechten, und dem uffenen gegen nummen gehehrten Buche in der Linken. Umsehrift: Sigillum ABATIS CYNARD DE CANBERC.

a) Die Worte eum cimiterie, mit einem Punkte dahinter, stehen von anderer Hand und vergübter Dinte auf einer Rasur. Vergl. dazu Anmerkung a der nächten Urkunde. — b) Lies: estitiet. — c) Lies: Eteratere (vergl. die folg. Urk.).

Comburg, zunächst bei Hall. — 2) Jetzt Sieinbuch, ebenfalls in nächsier Nähe von Hall. — 3) Ebersberg, baier. L.G. Ellmann. — 4) Ambach, vergl. S. 73, Aum. 4. — 5) Oberzell, baier. L.G. Wirzburg. — 6) Künzetsan, O.A.St. — 7) Orinch, O.A. Blurg.

## DCCCLXXIX.

Der Prier und das gesammit Capitel der Kirche zu Comburg seilligen in die Einräumung der Basilica des heiligen Jacobs in Hall, einer Tochterkiche ihrer Pfarre in Steinbach, an die Minoritenbrüder.

# Comburg 1236. April 7.

Universis Christi fideiibus tam presentibus quam pasteris presens intuentibus scriptum G. prinr. E. custos. D. cellerarius. H. camerarius totusque conliventus ecclesie sancti Nycolai in Kaynberch') numibus lu perpetuum. Ne labantur cum tempure que aguntur in tempure. solent memorie bominum scripto imprimi et scripture | sigiliis et testibus conmuniri. Venientes ad nos predilecti anstri cives Hallenses, quorum consiliis et auxiliis fulcimur et regimur, simul et dilecti in Christo fratres de | nrdine Minnrum petiverant, quatenus ad residenciam fratrum eorundem Minorum in basilica sancti lacobi, que basilica filia fult parrocbie la Steinwanc'), que ad donationem domini anstri abbatis spectat inre patronatus et ad donationem eiusdem capelle, domino nustra abbati simul et damina F. archidiacono ecciesie Erbipolensis et canfinii Hallensis, nec ann et plebana nostrum assensum preberemus, quaniam canmuni utilitati civitatis locum magis aptum et religioni sue non inveneront. Nos igitur, consulentes salpti nastre et profectui canmuni ecclesle Christl, que per del gratiam in multa sui parte a predictis fratribus doctrina, moribus, exemple iam favetur et praficit, assensum nostrum liberaliter admittimus et plenarie; ratam habentes ac firmam collationem damini nostri abbatis in capella prefata") et cimiterio fratribus predictis, omni pacto et qualicumque conditione postposita, iuri nostro qualibet") in eadem et consuetudini cuilibet abnegamus. Testes autem huius rei sunt hii: daminus Fredericus archidiacanus, daminus Barchardus de Ebersperch, cannnicus maioris ecclesie Erbipoleusis, magister Bertnidus scolasticus de Onnidesbach, H. decanus de Celle, W. plebanus de Steinwanc, D. plebanus de Kincelsowe, C. de Orenlo et totus decanatus, Her. scultetus et II. frater suns, H. et R. filii Rvegerl sculteti, Erkenbertus, H. et B. fratres sui. H. et R. fijii Lédowicl. Crafto et En. et R. fratres. Bur. magister salis. Bur. Vamaz, R. de Bilrith ") miles, C. C. magistri manete, Wal. de Orengay ') et alii quam plures probiores burgenses civitatis Haliensis. Ad robur antem et munimen precedencium scripturaram, videlicet nostre admissionis, consensus et favaris, presentem paginam dignam duximus sigilli postre conmunitatis et conventus appensione confirmari.

Acta sunt in Kaynberch, annn gratie M\*. CC\*. XXX\*. VI\*., VII\*. idus Aprilis.

Das Siegel ist verlores.

a) Die 3Bbe 4st in profesi ist au prefe, wand sich die Zulie zuppränglich schlieset, nachträglich augestet und dam tigen auf relieferen Groude in der nächsten Zulie, komiliek segn und aufzut abgeleten, die Worte st erinteriere, pravideur profesie emai perte, alles von etwas anderer Hand und vergübler Dinte, wie die Worte een einsterie in der vertgen die Hit.

t and 2) Vergl. die vorige Urkande. — 3 and 4) Blirieth, zeratörie Borg bei Hall (vergl. S. 48, Ann. 2), Oehringen, O.A.St. Ueber die vorhergehenden Zeugen vergieiche Ann. 3 bis 7 der vurigen Urkande.

## DCCCLXXX.

Bischof Hermann von Wirsburg gebietet dem Dekan und Vicar in Hall, die Minoritenbrüder in dem ihnen verliehenem Rechte, su predigen und Beichte zu hören, nicht zu stiren noch stiren zu fasern.

# Wireburg, ohne Jahr (1236), Mai 13.

Il dei gratis Herbipolensis episcapus . . decans în Italiis et vicario libdene saluter în damina. Cum dificit nôbis | în domino fritere Misorea actariatien habeant predicandi et confessiones sudiendi a selis apastalite gratia et luddire! et specialem a nobis super ciodem lam dudam aptiunerini în dyocesi notra gratian similiter et favarem, mandamus vobis || auctoritate presencium, quateams în buismodi nec non et în alin înbriroise coutra predictor et speciales sancte ecclesie Ramana filina a vubis attemptatis, totaliter desistatis, conspecantes achiliminus afiin avis subdisia bona fide, sepe dictor farters în predictis sire oquibeasibet aliis irrationabiliter inpulsantes, taliter mandatum nostrum impleturi, quod et meritum apat demunt et anstre doman benivolație teonopiaristi.

Datum Herbipoli, Ill'. Idus Mai.

In der Mille der Urkande ist ein schmeier Pergamenistreifen durchgezugen, der dem bischöflichen Siegel, das nat dem Ricken aufgedricht war, zum Halle dienle. Gegenwürtig nied auf nuch zwei kietne Bruchntlickeben diesen Siegelis linke,

#### DCCCLXXXI.

Bischof Heisrich von Constant beauftragt den Dekan in Kennat und die Plebane von Esslingen und Nellingen, den Probst und den Coment in Denkendorf gegen widerrechtliche Eingriffe in deren Güterbesits, insbesondere von Seiten der Bürger in Esslingen, zu sehlitzen.

# Constant 1236. Mai 25.

H. dei gratia episcopus Constantiensis, dilectia în Christo, ... decano în Keminaton V, le Ezziliagne de Nalliagne I) piebosis, saintein în domino. Dilecti în Christo, prepaistus et conventus în Denkindorf, graven în nostra presencia deposoremul querelam, I] uqui dună miaci, ono solum nobiles seve et inferiores, mazime cirve de Esciliagne, îpisi în bonis ecclusie suc II graves et inluriori existant, rapiais, talliu, exactionalus inchelhii îporum predia onermine. Quin are prefetia preposito et capitule de Denkindorf difficile est, propter doci distanciam, sepins ad nos quevelindo recorrere, nos, utilitati îporum paterna protrisione prospicere cupientes, per presens scriptum volui damus în mandatum, firmiter precipiente, quantons, si quam predicti firatera ad vestre disconsioles exames super dampois et inluriis a quoquam iliatis defferendam duxerint questionem, vos eledem, auctorizate nostra clius partibus, non diferratis isaticie plenitulisme exhibere. Stateonete, quod eccreveritis per consuram ecclesiasticam firmiter observari. Testes nutem qui fuerint nominati, sie grafia, colo vel limore soutraerarioi, cognatar per exadem consuram verinita lestimusulum perhibere. Quod si non omnes hiis exequendis potueritis interesse, duo vestrum es nichilominus exe-

Datom Constantie, VIII. kalendas Innii, pontificatus nostri anno secundo.

An einem reihen seidenen Bändehen hängt das Hagtichrunde binehöffiche Siegel auf brausem Wachze. Bild: der Buchoff im Amischmeche nitzt auf dem mit Handshöpfen und Hondslatzen verzierten Stahle mit Franklank, den Krammuskah in der Rechlen, dan bernsuwkris gewendele offen Boch in der Linken haltend. † Sigillom BAUNECL -constraxt ... NS. Eftersyst. (Die E germödel.)

a) Lieu: deferendem.

1 und 2) Kemaath, O.A. Statignet, und Nellingen, O.A. Esslingen, beide zwischen dem Kerschübsschen und dem Neckar,

#### DCCCLXXXII.

Papst Gregor IX. nimmt das Cistercienserkloster Boos mit dessen Angehörigen und Besitzungen in seinen Schutz und verleiht demselben zahlreiche unten genannte Rechte.

#### Terni 1236. Juni 20.

Gregorius episcopus, servus servorum del, dilectis in Christo filiabus., abbatisse monasterii de Boboz') eiusque sororibus tam presentibus quam futuris regularem vitam professis in perpetuum. I Religiosam vitam eligentibus apostolicum convenit adesse presidium, ne forte cuinslibet temeritatis incursus ant eas a proposito revocet aut robur, quod absit, sacre religionis enervet. Eapropter, dilecte in Christo filie, vestris justis postulationibus clementer annuimus II et monasterium sancte del genitricis et virginis Marie de Boboz, in quo divino estis obsegnio mancipate, sub beati Petri et nostra protectione suscipimus et presentis scripti privilegio communimus. In primis siquidem statuentes, ut ordo monasticus, qui il secundum deum el beati Benedicti regulam atque instilutionem Cisterciensium fratrum, a vobis post concillum generale susceptam, in codem loco institutus esse dinoscitur, perpetuis ibidem temporibus inviolabiliter observetur. Preterea quascumque possessiones, quecumque bona idem monasterium impresentiarum juste ac canonice possidet aut in futurum, concessione pontificum, largitione regnm vel principum, oblatione fidelium seu aliis instis modis, prestante domino, noterit adipisci. firma vobis et biis que vobis successeriut et illibata permaneant. In quibus bec propriis duximus exprimenda vocabulia: locum ipsum in quo prefatum monasterium situm est cum omnibus pertinentiis suis, Obernwilar\*) et Zvirtumberg\*), terras et possessiones, com pratis, vineis, terris, nemoribus, usuagiis et pascuis, in bosco et plano, in agnis et molendinis. In viis et semitis et omnibus aliis libertatibus et Immunitatibus suis. Sane novalium vestrorum, que propriis manibus aut sumptibus colitis, de quibus aliquis bactenus non percepit, sive de ortis et virgultis et piscalionibus vestris, vel de nutrimentis animalium vestrorum nullus a vobis decimas exigere vel extorquere presumat. Liceat quoque vobis personas liberas et absolutas e seculo fugientes ad conversionem recipere et eas absone contradictione aliqua retiuere. Probibemus insuper, ut nulli sororum vestrarum post factam ia monasterio vestro professionem fas sit sine abbatisse sue licentia de eodem loco diacedere. discedentem vero absque communium litterarum vestrarum cautione nullus audeat retinere. Illud districtius inbibentes, ne terras sen quodlibet beneficium monasterio vestro collatum liceat alicul personaliter dari sive alio modo alienari absque consensu totius capituli vel majoris ant sanjoris partis inslus. Si que vero donationes yel alienationes aliter quam dictum est facte fuerint, eas irritas esse censemus. Insuper auctoritate apostolica Inhibemus, ne ullus episcopus vel alia quelibet persona ad sinodos vel conventus forenses vos ire vel

indicio seculari de vestra propria substantia vel possessionibus vestris subiacere compellat; nec ad domos vestras causa ordines celebrandi, causas tractandi vel aliquos conventus onblicos convocandi venire presumat; nec regularem abbatisse vestre electionem impediat aut de instituenda vel removenda ea que pro lempore fuerit, contra\*) statuta Cistercieusis ordinia se aliquatenns intromittat. Pro consecrationibus vero altarium vel ecclesiarum sive pro oleo sancto vel quolibet ecclesiastico sacramento unllus a vobis, sub obtentu consnetudints vel alio modo, quicquam andeat extorquere, set bec omnia gratis vobis episcopus diocesanas impendat. Alloquin liceat vobis quemcumque malneritis catholicum adire antistitem, gratiam et communiquem apostofice sedis babentem, qui nostra frelus auctoritate vobis quod postulatur impendat. Quod si sedes diocesaui episcopi forte vacaveril, inlerim omnia ecclesiastica sacramenta a vicinis episcopis accipere libere et absque contradictione passitis, sic tamen ut ex hoc in posterum proprio episcopo nutlum preiudicium generelur. Quia vero interdum proprii episcopi copiam non babetis, si quem episcopum, Romane sedis, ut diximus, gratiam et communionem habentem et de quo plenam notition habeatis, per vos transire contigerit, ab en benedictiones monialium, vasorum et vestinm, consecrationes ulturium anctoritute apostolice sedis recipere valeatis. Porro si episcopi vel ulii ecclesiarum reclores in monusterium vestrum vel personas inibi constitutas suspensionis, excommunicationis vel interdicti sententias promnigaverint, sen etiam in mercenarios") vestros, pro eo quod decimas, sicul dictum est, non persolvitis, sive aliqua occasione eorum que po apostolica benignitate vobis indulta sunt, sive [in] benefactores vestros, pro eo quod aliqua vobis beneficia vel obsegnia ex caritate prestiterint\*) vel ad laborandom adjuverint in illis diebus in quibus vos laboratis et alii feriantur, eandem sententium protulerint, Ipsam tamquam contra sedis apostolice indulta prolatam decernimus irritandam. Nec littere ille firmitatem babeant, quas tacito nomine Cisterciensis ordinis et contra indulta apostnlicorum privilegiorum constiterit Impetrari. Preterea cum commune luterdiclum terre fuerit, licent vobis nichilominus in vestro monasterio, exclusis excommunicatis et interdictis, divina officia celebrare. Poci quoque et tranquillitati vestre paterna iu posterum sollicitudine providere volentes auctoritate apostolica probibemus. ut infra clausaras locorum sen grangiaram vestrarum nullas\*) rapinam seu furtum facere, iguem apponere, sanguinem fundere, hominem temere capere vel interficere sen violentiam audeat exercere. Preterea omges libertates et immunitates a predecessoribus uostris Romanis pontificibus monasterio vestro concessas, nec non libertates et exemptiones secularinm exactionum a regibus et priucipibus vel aliis fidelibus ratingabiliter vobis indultas nuctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti privilegio communimus. Decernimus ergo, ut nulli omnino bominum liceat prefatum monusterium temere perturbare nut eius possessiones auferre vel abiatas retinere, minnere seu quibuslibet vexationibus fatigare, set omnia integra conserventur earum, pro quarum gubernatione ac sustentatione concessa sunt, usibus omnimodis profutura. Salva sedis prostolice auctoritate. Si qua igitur la futurum ecclesiastica secularire persona, hanc nostre constitutionis paginam sciena, contra cam temer venire temptareria, secundo terciove commonita, niai reatum suum congrua astisfactione correzeria, potestalis honorisque sui caresti diguitate reamque se divisio indicio caisiere de perspettata liniquitate cognoscat, et a sacratissimo cespore se sanguine dei et donniai refemptoria sostri blesu Christi aliena flat, atque in extremo examine districte subiacesta tilioni. Cunctia autem eidem loco sua ierra servantillos sit pex donniai osotri flesu Christi, quotinius et [lai:] fracchas bone actionia percipiot et apud districtum iudicem premia elerne pacia ioveninot. Amen. Amen. Amen.

(Rundseichen.\*)) Ego Gregorius, catholice ecclesie episcopus, subscripsi. (Monogramm für Bene valete.)

- † Ego Iohannes, Sabinensis episcopus, aubscripsi.
- † Ego lacobus, Tusculanus episcopus, subscripsi.
- † Ego Romanus, Portuensis et sancte Rufine episcopus, subscripsi.
- † Ego Rainaldus, Ostiensis et Velletrensis episcopus, subscripsi.
- † Ego Thomas, tituli sancte Sabioe presbyter cardinalis, subscripsi.
- † Ego Iohaoues, tituli saocte Praxedis preshyter cardinalis, subscripsi.
- † Ego Guifredus, tituli saocti Marci presbyter cardinalis, subscripsi.
- † Ego Sinibaldus, tituli sancti Laurentii in Lucina preshyter cardinalis, subscripsi.
- † Ego Stephanus, sancte Marie trans Tiberim tituli Calixti presbyter cardinalis, aubscripsi.
- † Ego Rainerius, sancte Marie lo Cosmidio diaconus cardinalis, subscripsi.
- † Ego Oto, sancti Nicholai in carcere Tulliano diaconus cardinalis, subscripsi.
- Datam Interannie, per manum magistri Guilielmi, sancie Romaoe ecclesie ricecancellarii, XII. kaiendas Iulii, indictione VIII<sup>\*</sup>, dominice incarnationis anno M<sup>\*</sup>. CC<sup>\*</sup>. XXXVI<sup>\*</sup>, pontificatus vero donoi i Gregorii i pane VIIII. anno decimo.
- Noch dem bei der fürzillich Salm-Reifferscheid-Dyck'sches Gutsberrneboft in Baised verwehrten Originale. Lieks mit dem Binschluge: PR. Hinten oberfahlt: eflingen. An gelber nad reiber Soide bingt die Biefabile mit dem gewähnlichen Kopfillichern, dem Kreuze dazwischen und Sanctus Paulus und Sanctus Patrus, out der einen, nut ORIGORIUS. PP. VIII. unt der motern Soite.
  - a) Original: conetrs; b) mercennaries; c) presteterial; d) nultum,
- Boos, araptünglicher Sita des apäter auch Baind, O.A. Ravnasberg, Ebernicéciles Klosiers, jetal ein Pfarrweiler, O.A. Sanigau. — 2 and 5) Überweiler und Zwirlemberg, beide chenfalls O.A. Sanigau. — 4) Wie S. 296. Ann. 1.

#### DCCCLXXXIII.

Bischof Heinrich von Constans erkennt kraft Synodalenischeidung den weischen dem Kloster Weingarten und den Pfarrherren von Aldoof und andern genannten Orten streitigen Neugereutschenten im Aldoorfer Walde dem ersteren vs.

#### Constant 1236. October 18.

Istaircus, del gratia episcopus Coustatiensis, omnibus presens scriptum audientibus saitiem semplierama. Cum venerabilis litgoa, abbas eccisei ji in Wingartea, coram cinsus suusque conventus a recioribus ecclosiarum de Alidort'), de Wolpottevend'i), de Danue'), de Wilpurc'i), de Causam, eo quod decimas novalium in silva Attorfensi'), quas ad dictas ecclosias ji corum spectiare affirmabant, acciperant', propositum est ab eis, quod Romanorum positilicum et divorum autocificate loultui epis perpetiu essent et confinante, cuius ciliam intendensia sumus sufficienter instructi veritaten, facta uobis copia japorum instrumentorum. Nos vero, bisc inde impectiis circumstanciis, de consilio bonorum prefeites decimas percipiendus anteficities abbail et conventul de beseficio legum et cunosum adiudicamus atque ad enadem litem trusus suuciandams illectima preenne imponiums sutierats.

Datum Constinutie, secunda die post Gaili. Ut autem sollercius iu obteutu iamdicte litis septe memoralis cavealur, sigillorum uostri et cupituii appensioue hoc instrumeutum est roboratum.

Acta suut auno domini milesimo CC°, XXX°, VI°,

1 not 2) Alider und Weipertsebwerde. O.A. Eurenberg. — 3) Ali-Thana, D.A. Waldese. — 4—7) Weldeng. O.A. Rovenberg. Wohnerick; solid abber p. no bestimmen, officiariest, ebecülie O.A. Revenberg which control of the 
# DCCCLXXXIV.

Der Abt und Concent in Hirsau verkaufen dem Capitel in Speier, mit Bewilligung des Bischofes daselbet, eine jährliche Grundrente von dreissig Maltern Getreiden aus ihrem Hofe in Weingarten gegen eine genannte baare. Geldaumme.

# 1236. November 6.

Abbas et conventus l'involgensis onnaibus Christi déclibas ad quos presens littera perveneir sisultem ine equi est vera saius crédecium. Cercino sunt ea que geruntur et') minori calimpaia possunt perturbari, si vigoren sumant a testimonio litterarum. Ad universorum igitur, tam presencium quam futurorum, banc ceclulam intuencium cupium perrenire soliciam, tesore presencium proflentate et protestantes, quod nos pro strictiusiam ecclesic nostre accessistate vendidimus XXX modios tritici, civilis messure, de curia sostra vilorgarda<sup>13</sup>) capitio Spirensi pro XXX I<sup>13</sup> marcis puri argenti, de bona voluntate et permissione domini nostri C. Spirensis episcopi, singulis annis in minus gramarium soum in perpetium rite presentandos. Ut anome her presotate vendicior rata si in perpetuma et a nullo
violari possil, presentem litteram in huinsmodi contractus testimonium nostro et conventus sicilis commonivismos.

Datam anno domini M. CC. XXX. VI., Viii. idas Novembris, indictione Viiii.

Nach dem Coder minor Spirennin des Georginadenrebbra in Karlarabe, Pal. 61°, wo nach noch Pol. 16° eine Abschrift derselben Urkande nicht. — Abdrack heil Gerbert, Hist. N. S. Tam. III, S. 189, Nr. XCVII. and Würdtwein, S. D. Tom. Y, S. 281, Nr. CIII.

a) So liest die Abschrift auf Fol. 165 richtig statt des unrichtigen in wie die erete hat. -- b) Fol. 165 liest Wiengerde.

1) Weingarten, bad. B.A. Eillingen.

# DCCCLXXXV.

Bischof Konrad von Speier bestätigt den mit seiner Einzilligung geschehenen Verkauf einer jahrlichen Rente von dreisung Maltern Getreides durch den Abt und Concent von Hirsau aus ihrem Hofe in Weingarten gegen eine genannte baare Geldaumme an das Capitel su Speier.

## 1236. November 6.

C. del gratia Spirensis episcopus. Universis Christi fidelibus quibus boc scriptum ostatosum futerit sulntem io e qui est via et veritas credencima. Cum labili sist housammemoria et muodanis actibus frequeoter involota, necesse est oimirum, ut ea que fidelitet gerustur et contrabuotur, hounisum testimonio et scriptis autenticis roboreofur, ne rabie malignancima ti livera deropaccimic norrodatour et impugneetur. Singuis se coiversis, presentibus et futuris, ad quos hec littera pervenerit, constarar volumus, tenore presention profitentes et protestantes, quod abbas et cooveolus Hinougeosis pro strictissima ecclesis me necessitate vendideront XXX modios tritici, civilis meosure, de curia sua Wingartin') capitulo Spirensi, de bona voluntate nostra et permissione, pro XXX\* 11º marcia puri argenti, singuisi anosio in minus granarimo sum rite presentandos. Ut autem he prevotata vendidorata sit io perpetuum et a nuilo violari possit, presectem litteram to huitsmodi cootractus testimonium siglia nostro commoviriums.

Datum aono domioi M°, CC°, XXX°, VI'., VIII, Idus Novembris, indictione VIIII.

Nach dem Codex minor Spirennin den Generallandesarchives in Karlsruhe Fol. 61°. -- Abdruck bei Gerbert, Hist. N. S., Tom. III, S. 140, Nr. XCVIII, und Würdtwein, S. D. Tom. V. 282, Nr. CIV.

1) Vergi, die vorige Urksude.

# DCCCLXXXVI.

Abt Konrad von Reichenau überlasst dem Kloster Salem, gegen dessen Hof in Sammeltshofen, somit Wernher Gnifting belehn ist, seinen demselben Lehenmanne geliehenen Hof in Neufra, und genehmigt sugleich einen entsprechenden Wechsel in der Belehnung.

Ohne Zeitangabe (1237-1241").

Universis Christi fidelibus hanc paginam inspecturis Cvnradus, dei gratia abbas ecclesie Augiensis, perpetuam ooticiam subscriptorum. Si res geste litterarum memorie coomendaotur, successoribus aufertur occassio") penitus littigandi"). Presentes igitur noverint et futuri. anod dam reverendus in Christo Eberhardus, abbas in Salem, conventus sui consilio accedente. de concambio cartis la Sannuwelshouen'), cuius proprietas suo monasterio libere pertinebat, cum viro prudenti Wernbero milite, dicto Gniffingo, pro curte in Nyferon'), dicta curtis Wernberi Gnifflagi, - cuius proprietas nostre ecclesie pertinebat et de lpsa nobilis vir Bertoldus comes de Sancto Monte<sup>3</sup>) a nobis infeodatas fuerat, quam etiam ab eodem prefatus Gniftingus iure tenuit feodali. - sollempniter faciendo unanimiter convenissent pro conmoditate et utilitate mutua inter ipsos, nos babito consilio nostri capituli et consensu, quia prefatus Ebirhardus abbas proprietatem curtis in Sannawelshouen, pro reconpensatione debita, nostre ecclesie de proprietate curtis in Nivferon facienda, contolit perpetno possidendal m.l. nos post resignationem publicam curtis in Nivferon a memorato Wernhero factum Bertoldo, comiti prenotato, et ab eodem Bertoldo nobis publice resignata[m], ipsam\*) cum omni inre eidem curti intus et extra pertinenti, monasterio in Saiem ratione talis concambii contulimus proprietatis nomine libere possidenda[m], renuntiantes omni luri, quod nostra ecclesia in eadem habuit curia vel babere alignatenus videbatur, considerantes in hoc concambio nostre ecclesie nihil penitus deperire, unde curtim in Sannuwelshouen Bertoldo comiti sepefato in feodum concessimus, quam et ipse Wernhero Gniftingo protinus concedebat.

Ut autem hec perpetno maneanti illibata, hanc cedatam ad pettrionem parcium exinde conscribi et sigiliorom nostri nostrique capituli munimine fecimus roborari, idem instrumentum ecclesie in Salem conferentes, nostre etiam ecclesie consimile retinendo.

Nach dem Diplomatar den Kinsters Salem im Generallindesarchite in Karlsrahe, Tum. II. S. 50, Nr. XLIX. Die Urkande führt dort die Anischrift: Concessio abbatis augienats et chort super concambio curits in niefrom pro curie in Sammurclaheren inter nos et Wernberum Englingum.

9) Abt Korrad von Reichenau nass von 123T-1255 (vergt. Schönbur Chronik des Klosters Reichenau, S. 177 und 132) and Abt Eberhard L. von Salem von 1181-1241 (vergt. Kolb., bin.) stat. topogr. Lexicon von dem Gressberragthum Bades, Bd. III, S. 137. — nu del ) Se dass Djelometar. — c) Das Djelometar hat unreichtig: proven.

Sammelishnica, O.A. Teilaang. — 2) Neufra, O.A. Riedlingen, vergl. S. 211, Ann. 7, 215 and 216,
 Ann. 2. — 3) Helligenberg, had. B.A.Ori (vergl. S. 125, Ann. 4).

result y Google

# 1237.

Graf Burkhard von Hohenberg verkauft und schenkt seine Besitsungen in Kirchberg an die neue Stiftung der geistlichen Frauen dazelbst.

## 1237.

Universia Christi dichibus presentem paginam inspecturis Burcardus, comes de Hoheney?, hosticam rei gestel. Il La cata mortalium, que sunt digan memoric commendanda, cum tempore non labantur, scripturarum sepius solent et delibent remedio preveniri, ut inde sunatur posteris veritatis preterite argumezium. Iline est quod universis tam prejesatis estais quam postere fieri capinum manifertum, qud non spossesiones nostras Kilibere? cum onanibus pertinentiis sais et omni intriditione? que and nos pertinebant?), sanetis et devoit eminis einindem loci, novelle phatatation irdelicel, pro quinquagriam marcia argenti vendi[di]-mus et donavimus, aichii uirris in eisdem possessionibus nobis pecitus reservando. Igitur ne prefutis sanctimonishibus a nobis sen heredibus nostris aliqua in posterum?) possit oriri caiumnia vel aliquibus fatigationibus super his valenat molestari, preseos scriptum fleri et appositione nostri saigili fecimus roborari.

Acta sunt hec anno ab locarnatione domini Mr. CC. XXX. VII., regnante imperatore Friderico, semper augusto et rege Sicilie, in presentia ') testiam subscriptorum: frater Heiss et frater Theophilus de ordine predicatorum in Exelingeo, Virleus piebanus în Haigerloch'), B. piebanus în Wildorf's, H. de Werstala ') et H. de Yersburg') barones, H. dapifre et Bipmerschalchus (Hohneberg, A. de Haiserbach'), Etcho de Haiferbach'), pinceran de Haigerloch, P. Zvielman, G. et H. fratres de Wahingea'), D. de Mieringen'), H. Birchischach'i), H. sculletus de Haigerloch, et aliquem plures, thum milites quam cires.

An gewobenr, intenent, britailicher Schurr häugt, in ein reihes austenen Sichtchen eingenähl, ein dem Anfelble nach vollständig zerbrichtelten Sieger, Hissen auf der Unissend, edm linken Seiternaused cause, siehl von aller Hand: die hant vesit gracia bervoortis. — Abdruck bei Schulle, Manna. Hisbenberg. S. 13, Nr. 29.

a) 80, wie oft im mittellisteinischen, die Urkunde. -- b) In der Urkunde steht verschrieben: peritastanter. -- e und d) Die Vik. inpreterum und inpresentie, je als ein Wort. -- e) Urspflugheb atund Mitingson (Weifungen O.A. Horb). Es ist aber von schwärzerer Diate direchtrischen und von möglicherunge gieleinsteliger. Hand Haiterstack derüber gesetzt.

'1) Simunbarg, naveik Rolved, O.J. Spaichinger, aberganger, vorgi. S. 65, Ann. 7. — 3) Kirzberg, O. Stat, revel Simede sindlich vos Sitz. — 3) Ringerberg, bergi. S. 105, Ann. 8. — 4. Weisherf, ette labbe Simols sordweillich von dem verigen, inz Zülreichete. — 3) Kerzberg, N. A. 1982. — 5. Weisherg, O. A. Rogeld. — 9, Weisherg, O. A. Rogeld. — 10, Valbringer mit Sobbes Hishenmühringers, O.A. Birt. — 11) Im

388 1237.

 Bande, S. 107, kommt ein Biracachia vor. Die dori mu sabestimmt vermeihete Desiang kans salf das obige, das im Schwarzwalde zu sachen sela wird, keine Auwendung Soden. — 12 and 133 d. d. dr von Wachender und Bieringen, beide Orie O.A. Horb. Es also dave her woll cher bestimmte Personerammen.

# DCCCLXXXVIII.

Abi Friederich und sein Convent von Zwiefalten verleiben die von ihrem Professen Friederich angekauften Weinberge in Untertürkheim dem ehrbaren Manne Heinrich, genannt Frei, gegen einen genannten jahrlichen Hellershu auf Lebennsetti.

## 1237.

Fridericus, divina misericordia Zaluildeusis monasterii humilia abbas, et clusiden loci conventus universi. Orbriti delibitos in posterum has literas inspecturis salutem in salutis omnium auctore. Temporales actus supplantare solet ruina temporis, uisi certificentur apicibus sigillatis. Innotescal igitur presentibus et fintris, quod nos unanini consensu vinesa lilias quas refeenii Fridericus, nostri reacibi professus, i utilia que dicitori printaria"), cuidina puntenua ipos insuguita suni pesi entene yi voneta. Il limara Billensis monete uni de nostris confratribus in festo sancti Galli sine omni contradiccione, quencumque dicti") fratres ad hoc comnoni consilio deputarerini, persoivat, esodem etlam denarios, secundum quod ipsorum prittigium indicta, expendendos. Ne vero biumonodi negocium sequena siangnet") obisito, presenti paçine decreviams intitutare, eandem eclam paginam nostri sigili! (nuninine!)' proborari.

Actum anno incarnacionis') dominice M°. CC°. XXX°. VII'., indiccione X.

Nach dem Diplomatar des Klosters Zwiefalten, einer Pergamenthandsebrift aus dem 15. Jahrhunderi, Fol. 104. — Abdrack hei Lünig, Reichsarchiv, Tom. XVIII, S. 865.

a) Das Diplomatar liest unrichtig: einzelem, obenao b) diete, — e) dempnut, — d) sigiile. — e) Statt munimine ist eine Lücke für ein Wort offen gelausen. — f) Diplomatar unrichtig: incornecione.

1) Untertürkheim, O.A. Canastatt.

#### DCCCLXXXIX.

Der Edle Siboto von Hundersingen und seine Gattin Elisabeth übertragen dem Kloster Zwisfalten um ihres und der ihrigen Seelenhelis willen ein Gus in Möhringen und erhalten es bis su ihrer beider Tod, nach welchem es dem Kloster für immer anfallen soll, gegen einen jährlichen Zins vurück.

#### 1237

Îta nomine sancte et individue trialitătă. Natum sit munibus tam presentibus quam futuris hane pagianim în perpetuniu inspectură, î quod nobilis ir îsboto de Hunderinigen"), et uxor sna Elizabebt predimi în Nerfi]ngen"), pro remedio asimarum susrum nec non îl parestum suorum, ad sevirendum deo omnipotenti ciusque sanclissine gendirelî Marie je to munibus sanciis cias, cenoblo Zwiidiensi îl coululerunt, et pro anusuli cesus, quousque alter corum debita carais persolveret, receperunt, ut deinceps fratribus predicti cenobil deo sertientibus sine oanui înmedimento addiceretur.

Hec autem acta sont anno incarnationis domini M. CC, XXX, VII., indictione X. Testes buius facti sunt: venerabilis vir R. abbas in Aelechingen'), Walterus miles de Anemarchingen'), Bozzo sororius esiusiden, Walterus de Seburc') et alii quana plurimi. Sciendum est etiam duo predia a patre et matre et fratribus predicti nobilis viri in eodem loco iam dicio econbio collata.

Das Sieget ist verloren, das Pergamentriemehen, wornn es hieng, noch an der Urkande befentigt.

Hundersingen, im Lasteribal, O.A. Nünsingen. — 2) Mühringen, nater dem Bussen, O.A. Riedlingen. —
 Etchingen, ehemal. Reichsahlel, baier. L.G. Güzzbarz. —
 Emerkingen, O.A. Riedlingen. —
 Seebarg, O.A. Urach.

#### DCCCXC.

Pabst Gregor IX. nimmt das Hospital der heiligen Katharina in Esslingen in seinen Schute und bestätigt dessen Besiteungen.

Viterbo 1237. Mars 24.

| Gregorius | episcopus, servus servorum dei. Dilectis filiis . magistro et fratribus | Belletialis sancte Callicrine pauperum infirmorum de Eszcelingen, Constantiensis diocesis, | Sapitem et anostilicam benedictionem. Cum a nobis petitur quod lu ||Stom est et honestum, tan vigor equitatis quam orde exigit rationis, ut id per sollicitudinem | officii nostri ad debitim perdoctare referetum. Exporper, ciliceli la doniso filis, testris intains postulationismis grato concurrente assenu, personas vestras et locum, in que dirino vacatis obsequio, cum omanibas bosis, que impresentaram rationabiliter posiciet ant la futurum insista modis, prestante domino, poterit adiptaci, sub beall Petri et nostra protectione suscipiumas. Specialiter autem vestras possessiones et alia bona vestra, sicut es ominia laute ac pacifice possibetia, vobis et per vos bospialis vestro?) anoctoniste aposticio confirmanum et presenti sergiti patrocinic communiums. Nulli ergo omnino homisum licent banc paginum nostre protectionis et confirmationis infiringere, rel el assu temerario contrarier. Si quia sutem hoc attempatre presumperiti, indignationem omalpatentis del et beatorum Petri et Pauli apostolorum eins se noverti incurroruma.

Datum Viterbii, VIIII. kalendas Aprilis, pontificatus nostri anno undecimo.

Die gewöhnliche Bleibulie (vergl. u. a. S. 318) hüngt an gelb und rolb seidener Schnur. a) 80 ist, in Folge der beigefügten Versetungungichen, statt vesero hoapitoli zu lesen.

# DCCCXCI.

Des Schenke Walter von Lindurg vritt zu Beiligung zeines Streiter mit Gottried von Hohenhole, eine Bem Schenkenberg neben andere gesonntes Eigers und Lehengütern und Gräßlen an diesen ab und verspricht seinen Herren, dem Kaiter Friederich und desen Sohne Knurd gehronen zu sein und die beilen Briefer Gottrief und Konval von Hohenlobe und über Silna bei Strafe, als ehr- und rechtiga zu geleen und der Versiekung aller einer Güter, in keinertell Weise zu schallen on der zu entferbein.

#### Ulm 1237. Mai.

Anno domini millenino ducentesimo trigenino septimo, mense Maii, X; indicionia. Ego Mulberus piocera de Lindpurchi II per presens') s-rejum notum facio miserias, quad pro selanda discordia que erta erat inter me, ex una parte, et dominum Gotteridum') II de Hobushole, es altera'), occasione dissessionia orte intella coninum neum friedreum, Romanorum imperatorem semper sugustum, Jerusalem et II Sicilie regem, et regem Henricum'), filium suum, dedi eleden Gotterilo castrum menm Echeckenberch'), propriestem meam in Waltamameshouse's 'et curimi in Riebelm'). Preterer regiusa'i bosa que teoni in foodum ab episcopo Erabpolesani in Riebelm'). Preterer regiusa'i bosa que teoni in foodum ab episcopo Erabpolesani in Riebelm'.

Preterea firmiter ei promisi, quod, ubicumque sibi placuerit, de bonis meis ei debeam dare et assignare que valennt annuatim viginti libras Erbipolensis muoete. Insuper assecuro dominum meum Fridericum, Romannrum') imperatorem predictum, et regem Cunradum, filiam suum, quad oumquam ab ipsorum mandatis et beneplacitis recedam\*) et gond numquam in aligno contrarius eis ero. Assecuro insuper dominum Gottefridum et dominum') Cunradum. fratres de Hubanloch, et filius ipsorum de vita, menbris, terris et umul hooore ipsorum, et quod numquam malum ipsorum procurabo per me vel interpusitam personam, publice vel privatim, per occisiocem, malam captionem vel etiam securitatem aliquam contra ens factam, quad cautra me legittime probari possit"). Obligans me quad si cantra aliqua predictorum fecero, ex tunc scim") exlex, quod in vulgari dicitur elos et") rehtelos, et quod amnia bona mea tam propria quaos fendalia vacent collationi dumini imperatoris, et feoda alia, que ab aliis dominis teneo, revertantur ad ipsos. Et predicta omnia iurameoto coram doming imperature confirmavi. Ad cuius rei memoriam hoc preseos scriptum fieri feci sigillo proprin roboratum. Ad mainrem autem cautelam et confirmationem predicturum supplicavi domino meo imperatori, ut factum meum, sicot superius est expressum, apipiensione sigilli sui confirmare de sua gratia dignaretur.

Actum Vime, 2000, mense et iodictione prescriptis.

Van dever Uriande int ein Optiqual in dem grüffich Lingustrasches Archive zu Obersondenen und ein zweiten im Ernflich Lingustrasches Archive zu Obersonden zu dem zweiten im Ernflich Lingustrasches Aufer, aus einem Perpanenturefelne, das Signi des Keinern necht zu. Die grünsern Hillfte des Bauden ist jesech absprückteil. Dies den gest zu einkalen Part des Kintern in die greinblichte. Einstellen Ernflichte, des Bauden ist jesech absprückteil. Dies den gest zu einkalen Part des Kintern in die greinblichte. Einstellen grünze ist sich zu Bauden der 
a) Solima der reten Zeile der Hobest, Ur. — b) Hobest Ur. Göttpfann. — e und d) Schlaus der sweine und derten Zeile Ur. — e) H. U. Haftmenstharen. — D) H. U. et reten (datz it in, welches Feld). — g) H. U. et eller Bauterganzi, d. b. Bisergen mit Quescritich durch § und über ryre. — b) H. U. richtig: cascell. — b) Remarcus (feld. — b) H. U. richtig: cascell. — b) Remarcus (feld. — b) H. U. receion at inspiritis. — b) denimen feld in der H. U. — m) H. U. passit project. — b) So state dies man de die H. U. — o) So stated die gerballiche Karmen dafür.

1) Scheekenberg ing, meh Enner, (Zeitseht, des Mierthumsvereins zu Baden, Band 3, S. S.), nadershall Sinden anterhald Wertheim, wo jezis ooch der Scheekeeberg mit eniger Rutes und den ansänzenden Scheekewurder. — 2) Waldannanbafen, O.A. Mergentheim, — 3—5) Riet- oder Rietenbeim, Wolksbanzen and Rieberbers, mit der im hanger. LG. Rättinger.

#### DCCCXCIL

Pabst Gregor IX. bestätigt dem Kloster Schönthal seine Besitsungen und die sämmtlichen demselben schon von früher her suerkannten Besünstigungen.

Viterbo 1237. Mai 21.

Gregorius! episcopus, servus servorum del, dilectis filiis . . abbati monasterii Speciose Vallis elusque fratribus tam presentibus quam futuris regularem vitam professis in perpetuum. | Religiosam vitam eligentibus apostolicum convenit adesse presidlum, ne forte cuinslibet temeritatis incursus aut eos a proposito revocet, aut robur, quod absit, sacre religioois infringat. Eapropter, dijecti in domino fliji, vestris justis postulationibus elementer il annuimus et monasterium sancte del genetricis et virginis Marie Speciose Vallis, Herbipolensis diocesis, in one divine mancipati estis obseguio, sub benti Petri et nostra protectione suscipimus et presentis scripti privilegio communimus. In primis signidem il statuentes, ut ordo monasticus, qui secundum denm et beati Benedicti regulam atque institutionem Cistertiensium fratrum a vobis ante concilium generale susceptam in eodem monasterio institutus esse dinoscitur, perpetuis ibidem temporibus invininbiliter observetur. Preteren quascumque possessiones, quecumque boua idem monasterium impresentiarum iuste no canonice possidet, ant lu futurum, concessione nontificum, largitione regum vel principum, oblatione fidelium sen aiiis instis modis, prestante domino, poterit adipisci, firma vobis vestrisque successoribus et illibata permaneant. In quibus hec propriis duximus exprimenda vocabulis; locum insum in quo prefatum monasterium situm est cum omnibus pertinentiis suis, grangiam in Brechelberc') cum pertinentiis suis, curtem et domos seculares quas habetis in civitate Herbinolensi et vineas positas in territorio civitatis eiusdem, grangiam de Binswangen \*\*) cum pertinentiis suis, grangiam in Durnen') cum pertinentiis suis, grangiam in Eseldorfe') cum pertinentiis suis, grangiam in Berlehhyngin ) cum pertinentils suls, grangiam in Haliesberc ) cum pertioentiis suis, grangiam in Escenouwe") cum pertinentiis suis, grangiam in Gumersdorf") cum piscaria et aliis pertinentiis suis, grangiam Cestam "") cum pertinentiis suis. nossessiones in Birfin kin 16 cum piscaria et aliis pertioentiis suis; in Odehem 11 ), in Hesteliugin 19 ), in Halie 10 in Chessa 14), in Helicprutineu 14), in Bocbingin 16), in Gelmersbach 17), in Grubimbach 18) et In Hillisfelt 19) possessiones cum pertinentiis suis, salinam in Alle 20) cum pratis, vineis, terris, nemoribus, usuagiis et pascuis, in bosco et plano, la aquis et molendinis, in viis et semitis et omnibus aliis libertatibus et immunitatibus suis. Sane laborum vestrorum de possessionibus babitis aute concilium generale ac etiam novalium, que propriis manibus aut sumptibus colitis, de quibus novalibus aliquis bactenus non percepit, sive de ortis, virgultis et piscationibus vestris vel de vestrorum noimalium untrimentis nullus a vobis decimas exigere vel extorquere presumat. Liceat quoque vobis clericos vel laicos liberos et absolutos e seculo

fugientes ad conversionem recipere ac eos abeque contradictione aliqua retinere. Prohibemus insuper nt aulli fratrum vestrorum post factam in monasterio vestro professionem fas sit sine abbatis sui licentia de codem loco discedere. Discedentem vero absque communium litterarum vestrarum cautione nullus audeat retinere. Quod si quis retinere forte presumpserit. licitum vobis sit in lpsos monachos vel conversos regularem sententiam promulgare. Hind districtius inhibentes, ne terras seu quodibet beneficium ecclesie vestre collatum liceat alicui personaliter dari sive alio modo alienari absque consensu totius capituli vel majoris aut sanioris partis lpsins. Si que vero donationes aut alienationes aliter quam dictum est facte fuerint, eas irritas esse censemus. Ad hec etiam prohibemus, ne aliquis monachus sive conversus sub professione domus vestre astrictus sine licentia et consensu abbatis et maioris partis capituli vestri pro aliquo fideiubeat vel ab aliquo pecuniam mutuo accipiat ultra summam capituli vestri providentia constitutam, nisi propter manifestam domus vestre ntilitatem. Quod si facere forte presumpserit, non teneatur conventus pro hils aiiquatenus respondere. Licitum preterea sit vobis in causis propriis, sive civilem sive criminalem contineant questionem, fratrum vestrorum testimoniis nti, ne pro defectu testium ius vestrum in aliquo valeat deperire. Insuper anctoritate apostolica inhibemus, ne ullus episcopus vel quelibet alia persona ad synodos vel conventus forenses vos ire vel ludicio seculari de vestra propria substantia vei possessionibus vestris subiacere compellat, nec ad domos vestras, causa ordines celebrandi, causas tractandi vel aliquos conventus publicos convocandi venire presumat, nec regularem electionem abbatis vestri impediat, aut de instituendo vel removendo eo qui pro tempore fuerit contra statuta Cistertiensis ordinis se aliquatenus intromittat. Si vero episcopus. In cuius parrochia domus vestra fundata est, cum humilitate ac devotione qua convenit requisitas, substitutum abbatem benedicere et alia que ad officiam episcopaje pertinent vobis conferre rennerit, licitum sit eidem abbati, si tamen sacerdos fuerit, proprios novitios benedicere ac alia que ad officinm suum pertinent exercere et vobis omnia ab alio episcopo percipere que a vestro fuerint indebite depegata. Illud adicientes ut in recipiendis professionibus, que a benedictis vel benedicendis abbatibus exhibentur, ea sint episcopi forma et expressione contenti, que ab origine ordinis noscitur instituta, nt scilicet abbates insi episcopo, salvo ordioe suo, profiteri debeant et contra statuta ordiuis sui nullam professionem facere compellantur. Pro consecrationibus vero aitarium vel ecclesiarum sive pro oleo saucto vel quolibet ecclesiastico sacramento nullus a vobis sub obtentu consuetudiuis vel atio modo quicquam audeat extorquere, sed bec omnia gratis vobis episcopus diocesanus impendat. Alioquin licent vobis quemcumque malueritis catholicum adire antistitem, gratiam et communionem apostolice sedis habentem, qui nostra fretus auctoritate vobis quod postuiatur impendat. Quod si sedes diocesani episcopi forte vacaverit, Interim omnia ecclesiastica sacramenta a vicinis episcopis accipere libere et absque contradictione possitis, sic tamen ut ex hoc in posterum proprio episcopo nullum prejudicium generetur. Quia vero interdum 111. 50

propril episcopi copiam non habetis, si quem episcopum, Romane sedis, ut diximus, gratiam et communionem habentem et de quo plenam politiam habentis, per vos transire contigerit, ab eo benedictiones vasorum et vestium, consecrationes altarium et ordinationes monachorum auctoritate apostolice sedis recipere valeatis. Porro si episcopi vel atil ecclesiarum rectores in monasterium vestrum vel personas Inibl constitutas suspensionis, excommunicationis vel interdicti sententiam promulgaverint, sive etiam in mercennarios vestros, pro eo quod decimas sicut dictum est non persolvitis sive nliqua occasione eorum que ab apostolica benignitate vobis indulta sunt, seu benefactores vestros pro eo quod aliqua vobis beneficia vel obsenuia ex caritate prestiterint, vel ad laborandum adjuverint in Iliis diebus in quibus vos laboratis et alii feriantur, candem sententiam protulerint, ipsam tanquam contra sedis spostolice indulta prolatam decerpinos irritandam. Nec littere ille firmitatem babeant quas tacito nomine Cistertiensis ordinis et contra indulta apostolicorum privilegiorum constiterit impetrari. Preterea com commune interdictom terre fuerit, licent vobis nichilominus in vestro monasterio, exclusis excommunicatis et interdictis divina officia celebrare. Paci quoque et tranquillitati vestre paterna in posterum sollicitadine providere volentes auctoritate apostolica probibemus, ut lafra cisusuras locorum sen grangiarum vestrarum nullus rapinam seu furtum facere, ignem apponere, sanguinem fundere, hominem temere capere vel interficere seu violentiam audeat exercere. Preterea omnes libertates et immunitates a predecessoribus nostris Romanis pontificibus ordini vestro concessas, nec non libertates et exemptiones secularium exactionum a regibus et principibns vel aliis fidelibus rationabiliter vobis indultas nuctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti privilegio commanimus. Decernimas ergo, at nulli omnino hominum licest prefatum monasterium temere perturbare ant eius possessiones auferre vel ablatas retipere, minuere seu ouibuslibet vexationibus fatigare, sed omnia integra conserventne eorum pro quorum gubernatione ac sustentatione concessa sunt usibus omnimodis profutura, salva sedis apostolice auctoritate. Si qua igitur in Outprom ecclesiastica secularisve persona, hanc postre constitutionis parinam sciens, contra eam temere venire temptaverit, secundo tertiove comimionita, nisi reatum suum congrua satisfactione correxerit, potestatis bonorisque sni careat dignitate reamque se divino Indicio existere de perpetrata iniquitate cognoscat et a sacratissimo corpore ac sanguine dei et domiol redemptoris nostri Ibesu Christi aliena fiat atone in extremo examine districte subjaceat ultioni. Conctis autem eidem loco sua iura servantibus sit pax domini nostri lhesu Christi, quatinus et bic fructum bone actionis percipiant et appd districtum judicem premia eterne pacis invenlant. Amen. Amen. Amen.

(Rundzeichen.\*)) Ego Gregorius, catholice ecclesie episcopus subscripsi. (Monogramm für Bene valete.)

- † Ego lobannes, Sabinensis episcopus, subscripsi.
- † Ego lacobus, Tuscolanos episcopus, subscripsi.

- † Ego Romanus, Portuensis et sancte Rufine episcopus, subscripsi.
- † Ego Rainaldus, Ostiensis et Veiletrensis episcopus, subscripsi,
- Ego namanus, osnensis et veneriensis episcopus, suoscripsi.
- † Ego frater lacobus, Penestrinus episcopus, subscripsi. † Ego Thomas, tituli sancte Sabine presbyter cardinalis, subscripsi.
- 7 Ego Titolicas, tituli sancte Savine presoyter cardinans, suoscripsi.
- † Ego lohannes, tituli sancte Praxedis presbyter cardinalis, subscripsi.
- † Ego Gnifredus, tituli sancti Marci presbyter cardinalis, subscripsi.
- † Ego Sinibaidus, tituli sancti Laurentii in Lucina presbyter cardinalis, subscripsi.
- † Ego Stephanus, sancte Marie trans Tiberim tituli Calixti presbyter cardinalis, sabscripsi.
- † Ego Rainerius, sancte Marie in Cosmidin diaconus cardinalis, subscripsi.
- † Ego Egidius, sanctorum Cosme et Damiani diaconus cardinalis, subscripsi.
- Datum Viterbii, per manum magistri Guillelmi, sancte Romane ecclesie vicecancellarii, XII. kalendas Innii, indictione decima, incarnationis dominice anno M°. CC°. XXX°. VII°., pon-

tificatus vero donni | Gregorii | pape Villi., anno undecimo.

Anf dem Rücken der Urkando steht Cisteritum. — Die Bulle, weiche ambleng, ist aummi der Schnur,

an der sie befesiigt war, verloren

a) Anfangs stand Sissawayan, cine spiltere Hand hat einen Querertrich über das a gesetzt. — b) So die Urkunde. — e) Ursprünglich stand Wocksen, eine spätere Hand strich das M wan danchte Aem sus Aem. — d) Ursprünglich stand Hessistingen, eine spätere Hand etrich das s. — e) So die Urkunde.

") Mit Sanctus Petrus und Sanctus Postus in den beiden obers, und Graperius papa FIIII. in den beiden netern Kreierieriele und den: Wahlspruche: † fec merem domine eienem in tenum reischen den Randlinien.

j) Secclebere, abgranarene list awert von Schiebbel, vergl. Inde II, S. 100, Aun. 6. — 2 auf 3) Binswagen and Kecherlikin, On. Newskamin, vergl. 11, S. 155, Aun. 2 auf 4. — 9 Benfeler, sheepe Cor all Kapelle hell Sindragen. On. October, edge et al. (18, 186), Aun. 5. — 5 auf 6) Birrichagen, abdeit der Schiebbal, and Birrichagen, abdeit der Schiebbal, and Birrichagen, abdeit der Schiebbal, and Birrichagen, aber and a state of the sheepe control of the of the sheepe con

# DCCCXCIII.

Graf Egeno von Aichelberg bekräftigt den Tausch weischen zeinem Diensmanne, Ritter Heinrich von Otterweang, mit seinem Glitchen in Boos und den Schwestern von Boos mit dem ihren in Rintfurt.

# Wendlingen 1237. Mai 24.7

| Universis | Christi fidelibos banc pagionm inspecturis. K. comes de Alchelberc'), ||
geste rei osticiam. Que geratour io tempore, ne labestor cum tempore, scripti solent
testifijmodo perhenansi. Sciant igitori voiversi tam prestees quam posteri, quod miosterialis
noster || Haisoricus, miles de Ütclawsacc'), prediolum suum, qood possedit ia Baze l'), de
coosciestia noster et voisolate cambrist cum seoroibus de Boze pro suo prediolo qood possederunt io Riothrit'). Quod videlicel coocembiam of firmum robur opilocas in perpetum;
ad preces striusque partis banc paginam fecimus conscribi et sigilii osstri appessione conmotici.

Actum in Wendelingen'), 2000 verbi incarnati Mt. CC. XXX. VII., presentibos Bertholdo milite de Gribingen'), Cûnrado milite de Talmezzingen'), Marquardo milite de Dirnoo'), Cûnrado servo de Rote'), Cûnrado ministro de Eberspach'i), allisque quam pluribus.

An elsem Pergamenblisischech hinzt ein dreickliers Sieget von brausem Wacht. En zeigt einem Topfielm mit dem Alchelbergisischen habten Fluge durauf und die theilweise bis zur Uniscerlichkeit plaitgedrückle Unsehrift, welche mit dem ganz gleichen Siegel der fulgendem Urkunde veilnikländig erhalten int.

\*) Mit Rücksicht auf den Ort der Ausstellung, den Gegenstand und die oberschwübischen Zeugen der Urkunds ist diese mit der nachfolgenden als gleichzeitig zusammengestellt worden.

1) Alchelberg, O.A. Kirchlein (vergl. S. 30, Ann. 7). — 2) Olterawar, O.A. Weldoer. — 3) Boss, O.A. Sonlyus, vergl. S. 357, Ann. 1. — 4) Blatheri, Name der Gerest zwischen Breinsche ind Mashach, O.A. Sonlyus. — 5) Westlüngers, O.A. Enlingers. — 6) Ortslüngers, O.A. Göppinger. — 7) Dullmensingers, O.A. Löppinger. — 5) Bürnas, O.A. Göppingers, sint Sinefe nerdönlich von Alchelberg, ween nicht dasjelunger. — 60 A. Riedlinger. — 9) Bulls, O.A. Lappiden. — 19) Bernbeck, O.A. Sangers (eder 20 O.A. Göppingers).

# DCCCXCIV.

Graf Egeno von Aichelberg übergibt den Nonnen zu Boos die ihnen von seinem eigenen Manne Konrad von Roth verkausten Güter bei Atsenberg.

# Wendlingen 1237. Mai 24.

In nomine domini. Amen. Diversis dulis et multis incommodis occurritur, pleneoue materia futurarum\*) litium conculcatur, cum negotia fragili||tatis bumane\*) scriptnrarum testimonio conservantur. Evenit namque multotiens, quod vivum testimonium repentinus subripit Interilltus, et verus possessor ex defectu noticie") sentencialiter spoliatur. Nos igitur Egeno, comes de Aychelberc'), ad mellmoriam singulorum et omnium producimus presentium, futurorumque noticie declaramus, quod Conradus de Rote<sup>2</sup>), nobis iure proprietatis pertinens, pro se ac sororibus suis, Machthildi, que Conrado de Banzingen®) copulata fuit matrimonialiter lu uxnrem, et pro Hademita, parvuia existente, sulsque beredibus omninm possessionum suarum proprietates, quas apud Azenberc\*) iure hereditario possederunt, cum omnibus suis pertinentils apud civitatem Wendelingen b), nostris tradidit manibus liberas et solutas, fidei nostre constantiam diligentissime rogans et commonens, ut easdem possessiones, quas ipse sanctimonialibus in Boze") pro tredecim marcis et dimidia argenti vendiderat, nostro, sun sororumque suarum ac beredum nomine conferremus domino Hainrico de Ebenwilar"), ministeriali et fideli nostro, nec non Conrado ministra de Ebersbach\*), pratestantibus, quod nominate sorores Conradi de Rute, Mahthildis et Hadem'ta, omni repeticioni, actioni seu querimonie pro se suisque heredibus, que in dictis passessionibus eisdem ratione ecciesiastici vel secularis iudicii posset conpetere, omnimodis ad manus dictarum sanctimonialium rennntiassent. Nos itaque, pro gloria laudis lhesu Christi et divino cuttu ampliando, supplicationibus ipsius Conradi pio benignitatis occurrentes affectu, proprietates earundem possessionum, ut ipsas cum suis pertinentiis nobis traditas accepimus, dictis sanctimonialibus de Boze donatinne perpetua contulimus, titulo proprietatis libere ac pacifice possidendas. Huius rei testes sunt: Otto de Otolveswanc\*), Waltberus de Hûdurf10), Hainricus de Biochingen11), sacerdotes; Hainricus scriba de Bartelstain 19), Rûdolfus de Rutl 19), Hainricus Vesarins, Albertus de Banzingen, Otto de Durnowe<sup>14</sup>), Bertoidus Cranich, Conradus de Talmazingen<sup>15</sup>), Heinricus Physe et Hartuidus, milites, cum aliis quam plurihus. Ut autem predicta donatio robur Armitatis obtineat, presens instrumentum sigilli nostri munimine pro cautela et testimonio sepedictarum monialium inssimus insigniri.

Actum apud Wendelingen 16), anno domini millesimo ducentesimo tricesimo septimo, IX. kalendas lunii, X. indictionis. | Amen. |

An einem Pergamentbändehen hängt genon danselbe Siegel, mit dem Topfheime und dem halben Fluge, was der vorigen Urlande, im granich braucem Wachte. Die bier vallständig erhaltene Unnehrift lantet: † S. COMITIS. EGIKONIS im GIERLEREN GUE der gerundelt.

a-c) Das Original hat unrichtig futurorum, Aummens und deffects.

I and 3) Yergf. Ann. I and 6 for veriges Urande. — 3) bessinger, noviceosities was Signaringer, in solder, 0.4. Simparty — 4) (Dev-) incluster of .0. Singles, — 5 and 6) Yergf. Ann. 5 and 3 for ranges Urande. — 7) Beserveder, 0.4. Singles, — 6) Yergf. Ann. 6 of set on 10 News. 1 10 New

#### DCCCXCV.

Kaiser Friederich (11.) entlätest den zu zeinem Dienste in Italien berufenen, wogen Erbauung des Schlouses Strahlenberg auf dem Gebiete des Nosters Ellieangem gedchtetem Konrad von Strahlenberg auf die Dauer des Zuges und bis zu Befriedigung des Klosters binnen sechs Wochen nach zeiner Rückkehr aus der Acht.

Friderica, dei grafia Romanerum imperator semper augustos, letrasalem et Sicilie rex. Per pereses acriptum notum facium suitrexis, quod Charache de Stralenherzi, dicatate sententia proseriplas fuerat ad querimoniam renerabilis Eluvacensia abbatis dilecti principis nosiri, pro en qued castrum Stralenhera in fundo ecclesie sue coastruxii, et requisitas per eum iuxa mandatum nostrum, nobulat, ut debuit, encedare. Quia iuravit venire nobiscum in Italiam is servicio nostro et imperil, et expediebati eum a proscriptione elemente ex nunce et donec in servitio nostro fuerit, et post reditum suum ad sex septimanas, tali viatelect conditione, quod castrum in en estatu sit, in quo nunce eta, nulla silia edificia e novo construendis libidem, et quod medio tempore, si poterit, cum abbate componat, ita ut de questione sua nibi reputet assisfacton et alius satisfactat, secundum foranae curie ni proscriptus, et alice pies in natea permanent abbatium. Quod si composito intervenire non poterit (termino pretaxato, post elapanu ferniamm endem proscriptione teneatur satiricus. Ad cuina rei menorima presense sirpiana firei et siglicia nostro instinuo communiti.

Data apud Spiram, anno dominice incarnationis millesimo ducentesimo tricesimo septimo, mense lunii, decime indictionis.

Nach einer zurückbehnitenen Abschrift des nach Karinruhe is dan Generalisndenurehlv nungefulgten Originals. — Abdruck bei Huttlinrd-Bréholien, Hist. dipl. Frid. nec. Tum. V. (Pars I.) S. 83.

1) Strahlenberg, bel Schriesheim, bad. B.A. Ladenburg,

#### DCCCXCVL

Pabst Gregor IX. fordert die Gläubigen der Ersdiöcese Mains zu frommen Spenden für den Neubau des Klosters Heiligkreuzthal auf.

Viterbo 1237. Juni 16.

Gregorius i episcopus, servus servorum dei, universis Christi fidelibus per Maguntinensem provinciam constitutis || salutem et apostolicam benedictionem. Quoniam, ut ait apostolus, omoes stabimus ante tribunal Christi, recepturi, prout in corilpore gessimus, sive bonum fuerit sive malum, oportet nos diem messionis extreme misericordie operibus || prevenire et eternorum iotuitu seminare in terris, quod reddente domino cum multiplicato fructu recolligere debeamus in celis. Armam spem flduciamone tenentes, quociam qui parce seminat parce et metet et qui seminat in benedictionibns, de benedictionibus et metet vitam eternam. Cum igitur dilecte in Christo filie . . abbatissa et conventus Vallis sancte crucis, Cisterciensis ordinis, Constanticosis diocesis, sicut accepimus, ecclesiam et clanstrum ibidem ioceperint de oovo construere, oec ad hoc proprie sibi suppetant facultates, universitatem vestram rogamus attentius et bortamur in domino, io remissionem vobis peccaminum iniungentes, quatinns de bonis a deo vohis collatis pias eisdem elemosinas et grata caritatis subsidia erogetis, ut per subventionem vestram opus ipsum valeat feliciter consumimlari et vos per bec et alia bona. que domico iospirante feceritis, ad eterne valeatis felicitatis gaudia pervenire. Nos enim, de misericordia omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius auctoritate confisi, omnibus qui ad dictum locum cum devotione accesserint vei de bonis sibi collatis a domino destinarint quadraginta dies de iniuncta sibi peoitentia misericorditer relaxamos.

Datum Viterbii, XVI. kalendas Iulii, pontificatus nostri anno undecimo.

Links auf dem Einschlage siehl: PR., pro fraire. Gof . de mandata Magistri lokannis, hinten fraier.
G. — An rether and geiher neidener Schnur hängt die gewühnliche Bielballe.

## DCCCXCVII.

Kaiser Friederich (II.) nimut das Kloster Rotenmünster mit allem was daws gehört, in seinen und des Reiches unverdusserlichen Schuts und beaufragt die Stadt Rotweil, diesen Schuts in seinem Namen su üben.

# Speier 1237. Juli.

Fridericus, dei gratia Romanorum imperator semper augustus, lerusaiem et Sycilie rex. Per presens scriptom notum esse volumns universis imperii fidelibus, tam presentibus quam futuris, quod Ita, venerabilis abbatissa, et conventus monialinm de Roteumuuster, Cysterciensis ordinis. fideles nostre, imperiali clemencie nostre humiliter supplicarunt, ut, quia idem monasterium, persone, familia, predia et umuia bona ipsarum sub nostra et imperil advocacia consistunt, tam monasterium quam personas, familiam, possessiones et umuia bona sna, que in presenciarum juste possident vel in antea justo titulo poternat adipisci, sub nostra et imperii protectione et favore speciali recipere diguaremur, advocaciam ipsius monasterii et prediorum suorum, prout ex generali approbata consuetudine et inmunitate Cysterciensis ordinis nobis et imperio pertinet, pleuo iure in nostra reservantes et imperil dicione et nullo futuro tempore a nostris et imperii manibus alieuari vei subtrabi permittentes. Nos itaque, feminei sexus inpotenciam attendentes et ferveutem zeium, quo ad coltum divini obseguil ingiter elaborant, sexum excellentes in opere et operis sorcientes meritum in effectu, instis earum supplicacionibus aunueutes, predictum mouasterium, abbatissam, conventum, familiam predia et omnia bona ipsarum, que iuste possident in presenti et racionabiliter adipisci poterunt in futurum, in nostram et imperii protectionem et favorem nostre gratie recepimus specialem. Advocaciam ipsius monasterii ad uos iure speciali spectantem promittentes\*) iu nostris et imperii manibus retinendam, et quod nunquam eam a nobis alienari vel subtrabi permittemus. presentis scripti auctoritate mandantes ministris de Rotwyl pro tempore constitutis, ut monasterium, abbatissam, couventum, familiam, predia et universa bona ipsarum sub nostra protectique et advocacia consistencia nostri auctoritate culminis tueantur nec permittant malignorum incursibus temere molestari; quiu potius, ubi per eas vel ipsarum uuucios ad eos querimonia deferetor earum, contra offensores insarum vel super causis que in eorum inrisdicione ad forum ipsorum spectare poscuntur, eis pienitudinem insticie faciant et ipsarum indempnitatem foveant et quietem. Preterea probibemus presenti pagina universis, quatenus nullus sit qui predictum monasterium, abbatissam, conventum, familiam in prediis vel ceteris bouis suis, que nunc hubet vei justis modis habebit ju autea, contra presentis protectionis et favurische nostri pagiuam presumat offeudere vei aliquatenus iudebite molestare. Quod qui presumpserit, indignacionem nostram se noverit incurrisse. Ad baius itaque prutectionis et favoris nostri perhennem memoriam presens scriptum fieri et sigilio nostre celsitudinis fecimas roborari.

Acta unt bec anno dominice incernacionis millenimo ducentessimo tricesimo septimo, mense laliri, decime indictionis, imperante domino nostro Friderico secundo, dei gratia Romanorum Imperatore semper augusto, ierusalem et Sicilie rege, Romani imperii cius octavo decimo, regni ierusalem undecimo, regni rerusalem undecimo, regni rerusalem undecimo, regni rerusalem undecimo, regni revo Sicilie tricesimo nono, feliciter. Amen. Datum aund Sairam. nono mense. Indictione o rescriptis.

Net der Cajalibensamming den Kinners Rafensmäster, dener Pajerhanderbrift den 16. Jahrhanders, 446. Anner dieser Abnehm Stadt eich der 15, 436, 450, den ien Furdlin in einem Villams den Staters Ladeig, am Enfingen, den 31. Mirz 1530, neihmliten, welche aber nasser der mier a nagegebenen richtigeren Schreibung keine benerkenswerten Abweichung hat. — Abfreck bei Listig, Reinkanschler, Bank XVIII (von Arthuistens), S. 209, nauß deinem bei Ruitzer-Gerbeitungen, St. der Turn, V. (P. 1), 8. 80.

a) So steht in der Abschrift des Vidimus, die auf S. 48 hat unrichtig: coumittentes.

# DCCCXCVIII.

Der edle Mann Ubrich von Freiberg überträgt das ihm von seinem Bruder Herrn Peregrin von Hürbet erblich angefallene Eigenthum an drei von letsterem an Herrn Kraft von Langenau zu Lehen verlichenen Hofstätten auf dem Sand in Um, zu seinem und seiner

Vorfahren Seelenheil, an die Schwestern der heiligen Elisabeth daselbst.

# 1237. Juli 25.

In somice saucte et Individue trinitatis. Amen. Noscat tam presention etas quan futurorum portetta, quot dominus Yricus nobilis vir de Viberc'), Isate domini Peregini de Hirrevia'), ios proprietatis || quod spectalast ad eum de tribus areis in Ilarena apud Vinama, quan babuti dominus Carlo de Nave') in Genodo a dicto Peregino de Hirrevia, coins Peregrial prenominatus Viricus || futt frater et heres proprios, || in remedium anime sue et progenitorum suorom contolit souralino saucte Elisabeth in Vinas'). Biolas rei lestes sons presentes qui ferenzi: Erholdosii || Rutus, minister in Vinas, Chramott Troucus, Heinricus Reggellous, Claradon Razo, Ilaciuricus Gricus, Viricus Lapparius, Dieppodus Reggellous et Yiricus, Johannes de Archaftenburch, Pridericus plebasus in litraigue's). In cuius rel eridentiam Bertholdous minister in Vina presentem paginam predictis sororibus impressious sigilli sui dedit roboratam.

Acta sunt hec anno dominice incarnationis millesimo CC°, XXX\*, VII°,, VIII°, kalendas Augusti.

t aud 2) Freiberg und Bürbel, O.A. Biberach. — 3) Longenne, O.A. Uim. — 4) D. h. dem Klosier Söflingen, welches zuerst in Uim auf dem Gries als Klosier zur heil. Elisabeih bestand. — 5) Heiningen, O.A. Göppingen.

111.

31

# DCCCXCIX.

Der Abt Konrad von S. Gallen und sein Capitel erlauben dem Klozter Salem, von ihren Dienst- und anderen ritterlichen Lehenleuten Lehen und Eigengüter in der zogenannten Baar ogson einen genannen fahrlichen Wachsvins zu errerben.

S. Gallen 1237. August 1.

Universis Christi fidelibus presentem paginam inspecturis Charados, dei grafia sancti Galili jabaja, ac universum ciudente capitulum geste eri noticiam. Quia longa inter ji nostram ecclesiam et monasterium de Salem familiaritas est contracta et auntua viguerou ji caritatio shoequis, lia ul fratresi illa don est nostri dilles veneineta suble prebede da iniricem reciperent sispendium, in spiritualibus quoque pro mortuis isporrum endem orationum sunfragia sobrimos, que pro nostris solvere consociemus, et ipsi vice versa pro nostris, qued pro sols agere consocierento, et ul bec caritatis beneficia inter nos ac predictos fratres in posterum perseverent, hoc cis beneficiam indubismus, ut quicquò il provincials illia, que Bare 'y vulgà dicitor, de predita nostris, que el ministrate honistera con la ministrate honistera per concembium conquierce potentis, que el ministrate las nostri ved ilmitiarre bonistera per concembium conquierce potentis, que el ministrate los neste per concembium conquierce potentis, que el ministrate los nestes que consocie perfettis predita pro remedio animarum usurum memorato monasterio conferre voluerist, libere recipiont, ita tamen, quod de demibis que ac [cquisieriat, aconsum censum, qui det densi libera cere, in festo besti Galii ecclesia nostre personant, asho tamen censu, qui de decima in Rostatal') ecclesia nostre solvito se inciem.

Datum apud sanctum Gallum, anno gratie M°. CC°. XXX°. VII°., kalendis 3) Augusti.

Nach dem Originale im G.L.Archive in Kurisrahe, — Zwei un der Urhunde hängende Siegel nind in Säckehen eingenähl. — Anszug bei Mone, Zeitschr. für die Gesch. den Oberrheino III, S. 467.

#### CM

Dieiher, Kanoniker der Kirche des heil. Germanus in Speier, beurkundet den durch Schiedespruch des Bitters Heinrich von Eruberg bewirkten Vergleich weischen dem Heban Markwart von Iptingen und dem Abt und Concest zu Maulbronn über die Halfte des grossen und kleinen Zehentens und eines Hautes in Iptinaces.

# Dürrmens 1237. August 25.

Ditberus, caonicus ecclesie sancti Germani Spirensis, vices prepositi sancti Widonis eiusdem loci gereos, omoibus imperpetuum. Digoum est et equitas | iuris simul et ratioois exigit, ea, que ad boqum pacis spectant et concordie, firma stabilitate videlicet litterarum testiumque dis[cretorum muoimine ruburari. Notum sit igitur universis ac singulis presens scriptum intueotibus, quad Marquardus plebauus || ecclesie de Vbetingen1) renuociavit solempniter et sub periculo dicte ecclesie nmoi actioni quam habere videbatur cootra domioum abbatem et conventum Mulenbruneosem\*), ordiois Cisterciensis, super mediante mainris et minoris decime ville memorate, nec non super quadam domn ibidem sita, ratinoe arbitrii in me et dominum Heinricum, militem de Enzeberc\*), legaliter compromissi. Prefatus vero abbas comine sui et convectus prefato contulit M. plebano universam decimam antedicte ville minutam, que infra septa sulvitur, cum iure decimarum feni ad eos spectantium libere atque quiete per decenoium percipiendam. Hec itaque forma arbitrii si a domino abbate et conventu Mulenbrunensi in aliquo fuerit vinlata, nobis arbitris ad decem taleotorum partique adverse ad quadraginta talenturum llalleusium tenebuntur sniutinnem; si vern a parte plebani, ipse a lure dicte cadet ecclesie et unbis arbitris in taoto, ut pars altera in penam erit obligatab). In cuius compositionis certam evidentiam, robur et memoriam preseutem paginulam exinde confectam meo, dominorum abbatis Mulenbrunensis. Weroberi et Wortwini de Brethebeio3) et de Gladebach4), decanurum Spirensis dincesis, dignum duxi sigillis confirmandam. Actom apud Důrmeoz 1), anno dnmini Mº, CCº, XXXº, VIIº., VIIIº, kalendas Septembris.

51 \*

a) Es steht durchgüngig Molenter mit Abkürpungsetrich durch das r. -- b) In der Urkunde steht abgekürzt us statt e in obligete.

Jplingen, O.A. Vaihingen. — 2) Barberg, O.A. Manibrann. — 3) Bretten, bad. B.A. Brachsel. —
 Glalibach, Gross-, Kiele-, O.A. Vaihingen. — 5) Dürrmenz, O.A. Manibrann.

#### CMi

Die Brüder des Klosters Schussenried urkunden, dass der Schenk Konrad von Winterstetten, unter feierlicher Zustimmung seiner Gattin Guta und seiner Tochter Irmengard, Gattin Konrads von Schmalenegg, seine Stadt Schammach zu Begehung seines und seiner Gattin Jahrestages auf den Mar der heil, Jungfrau an ihre Kirche übergeben habe.

### Schussenried 1237. November 1.

Quesiam quidem inxia besti iob sententiam breves dies bominis sunt, et licet aliqua ananorm curricula condicante, tance velut umbar perferenta. Kichle rinne os discius pasto abitum aliquande vixisse commemoral quam dies maniversarius per ringulos annos solemnifer celebratus. Notum ergo faciums tam presentiem quam fulle emperimentarius per ringulos annos solemnifer celebratus. Notum ergo faciums tam presentiem paginism inspectatis, qued deniums Charadus, pinceras de Wintersteler), o/pljdum, quod diclium Schammun), fruiribus ecclesie Surceusis! O catuluit, quod a quodam milite Fridrica de Bangaritus! por LIX marcis comparatit. Quod ninierum opidum cum mas proprietatati simb conditione nobis tribuit, quafitus etius naniversarium et tuxeris sue Gilte sub uno die per annos, singulos celebramus. Statuit nutem, nt in codem anniversarie exe maltra siliginis in prandium panperum decoquamus aque polnerium, casex X soldovum condition, eiclem solempatter fribansus. Vocata est itaque Gilta, uxar sua, et filia sua Irmengardis, narr dunial Charadi de Schmalengege?), nd prefetiena ecclesian, que simul las hereditatis regignaverunt atque prefatum opidum super aram beate Marie virginis sanclique Magni confressoris liberes boulevum etc.

Acta sunt hec anno domini M. CC. XXX. VII<sup>n</sup>, in die omnium sanctorum, in ecclesia Sorech, presentibus Virico Augiensi preposito, Cûnrado eiusdem cenohii preposito atque simul eiusdem congregationis collegio universo.

Aus dem s.g. Ketteobüchlein des Klosiers Sebassearied (einem im 14. Jahrbaoderi auf Papier gesehriebenen Diplomatare, das no eine Kette angesehlosses war, welche soch daran befestigt ist) S. 10.

Wiefersteite-Sindf, O.A. Waidee, vergl. S. 12, Ann. S. — 2) Schammach, zz Alteweller growther Weiler, O.A. Bletzerb. — 3) Schammach (J.A. Waidee, vergl. S. 213, Ann. 5. — 4) Obertammgurten, O.A. Teilmang, vergl. zz 3, 71, Ann. 6 secb. S. 100, Ann. 3 sed S. 204, Ann. 15. — 5) Schmaler-effer -eek, Bergraine bel Schunderk, O.A. Evershang, vergl. S. 233, Ann. 3.

#### CMII.

Konrad, der erwählte römische König und Erbe des Königreichs Jerusalem, beauftragt den Schultheissen von Ronveil mit dem besondern Schutse der geistlichen Frauen in Rotenminsster

# Hagenau 1237. November 28.

Chardos, divi augusti imperatoris Priderici filius, dei grazia Romanorum in regem election, semper augustus et heres regai lerosolomitaol, W. sculleto de Rottvylre') gratiam soam et onne boom. Cua nos personas religiosas ampliori favore et gratia forere velinus, mandanus tibi, quatenos dominas religiosas de Rotenmunster') specialiter promoveas et quantum potes ab onni initria et molestia defendas, set et lo omnibus, in quibus ad te recorpum habueria. forese seadem cossili est abstracio iniculari.

Datum anno domini M. CC°. XXXVII., sabato ante festum Aodree, apud llagenawiam.

Noch der Copisisammisog des Klosters Rotenmünster, einer Popierhundschrift des 16. Johnhunderts, S. 50. -Abdrock nach derselbes Quelle hei Hufflard-Bréholtes, Hisi, dipl. Frid. sec. Tom. V, (P. II,) S. 1171.

a) Lies Rotseyte. - b) Die Handschrift hat; Rotenmunster.

# CMIII.

Ein Streit zwischen den Brüdern in Adelberg und Herrn Arnold, genannt Grener von Beutelsbach, über Güter in Schnait wird durch Vergleich beigelegt.

# 1238.

In nomice saocte et individue trioltatis. Amen. Nortalium facta quia soleet perspecta ninis difurnitale viniecrer, necesse est, ut quidqui a nortalibas augater, commendabil scripto roboretur. Nocant ergo universi tam presentes quam fotori, quod, cum quedam lis inter fratres de Adelberc') ex una parte, et dominous Arnaddum dictum Grener de Budelspach's) uguer quibusdam prelies et una messa, visit is Soail'), verteretur ex altera, tandem esdem lis mediatabus honesis personis sic terminate est et sopita, videlicet ut pre-fattu A. fratribus in Adelberg anuatim de codem mosou uosan libram Halensium, et de allis bonis medietation fractuum procul omoi damno persofrat, et sic jupe cuncta supradicta predia osque est obtium soum cum quiete iure feodali possidest. Cum notem ism dictus A. mole carnis deposita com patribus sois dovrienti; desem blaba ad pretator fratres libera

reverfator et unus luger vincarun earundem, mellur quem elegerial, ceterasque vincas filli edudem A. cum prescripio lure relienant, cellect us eccise in Adelberg medistatem fractuma abaque damino persolvant. Similiter et pars illa, quam tenet dominus Reinhardus de Custertingen<sup>3</sup>), de qua anusulin duous solidos persolvere eladem fratribus tenetur, post terliam 
manus ad prefeition ecclesiam remeable. It atuem busunoud factum finume et liccorvitum 
persereret, duo paria literarum statismus conscribi, quarum unuam, quam <sup>3</sup>) damini de Adelberg moti babituri, daminarum de Wirtenberg et capituli, de Cannestat, alam vern sigilin 
predicti capituli et sigilin de Adelberg, quam dominus A. tenere debet, diguum daxinus 
raborare. Testes antem buius facti sunt banocrabiles virit de Waiterbac') et Grinbach') 
piebani, dominus Abertus et dominus Tragabot de Bueldupach et alli quampiures.

Acta sunt autem hec anna domini millesimo ducentesimo tricesimo octavo, indictione undecima.

Nach einer Abschrift, weiche in dem, früher dem Jesuliencollegiam in Mindelbeim, ielzt der k. Haf- and Stanisbibliothek in München angebörigen Exemplare von; Werner Rule vink's Bürdin der zij nder faselenim temporum. Basel 1481 (Inc. c. s. 1194) (pl., auf einem, nach S. CXV\* eingekiebten Blatte Papter, von einer fland aus dem Eude des 15. Jahrhanderis eingetragen nicht. Unter der Urkunde int ein dreieckiges Sigriff mit der Peder gezeichnet. In dessen innerem Dreiecke drei Thürme mit Knopeln auf Knöpfen derauf fücherartiz pebeu cinnader auf Bergen siehen; diese Thürme aind durch Danneistriche in drei Stockwerke abgetheilt and es befinden sieh in den beiden nheren Stockwerken je zwei Penster. Umsehrift: + SiGi COMITIS V°DALRICI IN . WIRTENBERC (die E gerandet). Die Urkande ist abne Zweifel echt. Wie en nich mit dem Siegel verhalten mag, ist eine andere Frage. Sollie das Siegelbild vielleicht mit einem der librigen Siegel, welche an der dappell ansgefertigien Urkande bieugen, verwechneit wurden nein? Der Band entball übrigens ausser diener Abnehrift uneh eine Reibe, theils am Rande, theils auf einzelnen eingehefteten Pergamentblittern, von verschiedener, doch durchaus dem 15. Jahrhundert angehöriger tinnd eingetragener Belahitze, weiche mit nur Einer Ansnahme die Geschichte des Hunes und Lauden Wirlemberg zum Gegenslaude haben und meist aus guien Quellen geschijeft scheinen. Die einzige, nie gunzes Pergamenblait fillende Ausnahme bildet die Legende van dem Zage Karls des Grossen ins beilige Land. Aussen, auf dem untern Schnille des Baches findel sich in Encisischrift das Wart ATTEMPTO in der Art nufgeschrieben, dass das zweije T und das M mil den beiden henachberien Buchstaben zusammengezogen inj. Dieses Wurt blidete bekanntlich den Wahlspruch den Grafen. nnäieren ersten Herzogn Eberhard im Bart von Wirlemberg (1459 - 1496), welchen er von seiner Pligerreise nach Jerunalem (1468) zurliebbrachte. Die Schlässe, die nich daraus ergeben, bedürfen keiner weiteren Auseinundersetznag. Erwähnt ist die obige Urknode bei Memminger, Beschr. van Würtlemb. zweile Anflage, 1841. S. 45.

a) Hier serc, später durchans sere, - b) nemlich; fiterem,

t und 2) Brutelsbach und Schnnith, beide zunächst nebeneinunder geiegen, G.A. Schurndurf. — 3) Kusterdingen, G.A. Tübingen. — 4 und 5) Winterbach und Grunbach, beide im Remsthal G.A. Schurndurf.

# 1238.

Die in der Streitsache des Klosters leuty gegen einem Bürger, genannt Hechter, daselbst ernannten pübstlichen Richter urtheilen eu Rechte, dass das hinterlassene Paulierium einer einshörigen Frau des Klosters sum Sterbfalle derselben gehöre.

#### Granenhach 1238.

lo nomine domini. Amen. Nos B. de Ottenburon') et D. de Yrsen2) abbates, et W. de Eggeo 1) decanus, judice[s a]summo pootifice delegati la causa que vertitur joter abbatem et cooventom Ysnensem'), ex uoa parte, et queodam V. cogoomioe Hechter, eiusdem loci civem, super (ure successionis, quod a quibusdam mortuarium vocatur, ex altern. Cum partes ad ecclesiam saoctorum Philippi et Iacobi Grienbuch<sup>5</sup>) sitam citate comparuissent, ex parte predictl abbatis et conventus nobis fuit propositum, quod precomicatus V. quoddam psalterium, quod uxoris sue fuerat, ea mortua, cum iodumeotis ipsius, cum esset censnalis, ipsi abbati et fratribus tradere denegaret contra ius et consuetudioem, muxime cum censuales generali ac commuoi iure ceoobiis seu ecclesiis, ad quas pertinere noscerentur, cum debitum exsolverent mortis, que haberent iodumeota, cum ornatu soleoni, sive vir sive malier esset, ad prelates cornodem locorum spectarent. Contra ab adversa parte fuit responsum, quod ipse a senioribus et maioribus eiusdem loci inra scientibus quoquam audierit vel perceperit, psalteria inter alia mortunrin fore solvenda. Demum post multas partium altercationes, coadunata multorum honestorum sententia et habito prudentum virorum consilio, psulteria in consimilibus eidem abbati et conventui sententinliter adiudicamus, sepe dicto viro districte maodantes, ut psalterium, super quo lis vertebatur, sioe contradictione abbati et conventui restitueret. Contradictores huius nostre sententie perpetuo decernimus auathemate auctoritate sedis apostolice subjacere.

Acta sunt hec anno gratie millesimo ducentesimo tricesimo octavo, undecimo vero anno Gregorii pape noni.

Nach Lünig, Reichsurchir, Band XVIII. S. 832, Nr. V. Die milieliai. e staji der ac aind wiederhergesielli.

1) Olloberres, Sitz des haier. L.G. — 2) Irrsee, zwischen Kemplen auf Kanfleuren, an der Wertach. — 3) Scheini Eggenthal, baier. L.G. Kanfleuren. — 4) Isny, Stadt, O.A. Wangen. — 3) Grünenbach, södlich von Isay, baier. L.G. Immensialt, (uder Grösenhacht zwischen Memmingen and Kemplen, Sitz des baier. L.G.).

#### CMV.

Graf Hartmann von Dillingen genehnigt den Verkauf eines von ihm lehenbaren Gutes in Langenau an den Abt Heinrich und dessen Convent in Kaitheim durch den Reichenauischen Dienstmann Berthold. Ritter von Höchstätt.

#### Dillingen 1238.

Universis sancie matris ecclesie fillis presentem paginam inspecturis Hartmanans, comes de Diligne, salatem la donino. Plerisque pallete, quod in Cesarienes ecclesis sincere karitas et veca religio viçusati, dunu limorati viri ad hosorem gloriose virginis bibliem. Il congregati hospitallatis gratiam più deviotionis arfectu transeautibius semper impodant. Unde non immerito diligiuntur et, cum res caegerit, la rebus gettis securitatis munimie dique fulciuntur. Innoteceat glitur tam presentibus quam futuris christiana fide decaratis, qued Berhuldus miles de Ilibatetea ). Augenis ecclesie?) ministerialis, venerabili et in Christo diligendo Ilaiurico? abbail et credito sibi conventui predium suum in villa Nawe?) silium pure et integre cum omiabus attinostiti sosi venedidit LXXV libris monete Werdensis ilium pure et integre cum omiabus attinostiti sosi venedibus vuiversis heredibus suis. Set ecce, quia predictios B. menoratum predium in feodo habebat a nobis, od diectionem predictis abtenditation prediction abtenditation arceptarianus et ad subruendas futuri temporis insidias presenti seription portoroge sicilip peremuier volutionus.

Acta sunt hec anno gratie M\*. CC\*. XXX\*. VIII\*., in castro Dilgen. Huins rel testes sunt: Hartmannus comes de Dilgen et filius suus Albertus, Richpoldus sacerdos, Rédolfus miles de Seuclingen\*) et filius eius Râdolfus, Bertholdus de Dibbsteten et filius eius Fridricus, Waltherus de Gerhusen\*), Waltherus de Nallingen\*) et alii quam plures.

Nach dem nater des Utunden des Knisten Kris beim bedmildes Originale im K. Richarderie in Rüschen. — An binnen blattene Pfeten hiest ein beruffungen Siegel am Kullen, mit deren nederfyrechte Bande, warnat SiGiLLTM (il germeich justel, zwischen eine natwirts schreitenden Bratken mit ausgeschlagenen Schweiten. Unseinfrit: BARTMANNYS, COMES, 187 DillADM, — abbrack: "see Chartherine Generalent" Billatoriebe Abbandingene der beiere Ankondung der Wissensch Bin. V. (Mitschein 1833) 5. 476.

1) Bichallit, giebal bet Dillingen, vergl. S. 105, Ann. 12. — 2) Kinster Reicheum. — 3) Es ist-sich eitst der soche 1324 versichene Auf Hierarich bon Reicheum gemein, wie zu die gericht 1524 versichene Auf Hierarich bon Reicheum gemein, wie zu die der zeite Billet verminheit werden könnte, sondern der denselben Namen führende Auf in Kulnheim (uns von 1220—1240). — 4) Langenson, OA, Villa. — 5) Sätüngen, despieheten. — 6 nach 7) Gerhansen und Künfingen, OA. Billandingen, OA

# 1238. CMVL

Markwart von Gerstetten und seine Gattin Adelheid übergeben dem Kloster Ochsenhausen dreissig Pfund Heller gegen Einrdumung des kleinen Zehentens in Oberstetten auf ihre Lebensseit und seisen das Kloster, auf dessen Kirchhof sie beerdigt werden sollen, zum Erben ein.

#### Ochsenhausen 1238.

In nomine domini. Amen. I Ne ca, que provide gesta sunt, apod posteros obliviose depereant, leiciros litteris tardera caratimus, qualiter Il Ausquardan de Gestelatici y una cun uzore sus Adilbédie ecclesie et conventiu în Obisidhusin XXX libras probate monet contenti, il en videlicet conditione, quasitous decime frugum tentammedo, et non legaminum vei aliarum ainorem decimerum, in vico Oberusticio), quosel ji usque viverent, cederajo, în corum unus. Preteres dicil M. et A. Ipana ecclesiam onaziam rerum susarum beredem stateurum, eo almairum pacio luterposito, ut, cum aider oroum vitem faicrit, tam dinisida para decimarum quam medicata residue substantie corandem cedat usibas ecclesia memorate. Similiter cum alter oberit, ecclesia unulum in rebus a ber celicias sustente dinisioutomes, deportatis eis sichilibenium yonostro sumptu, nisi extra terminos vicinie decesserint, in cimiterium claustralium tunuslandos?

Actum anno dominice locarnationis N. CC. XXXVIII., coran priore liciarico, presente et consectiente in id lapum omni correctu in Obninhusin, et publicatum coran altare, astante Berhitolio Giel, Hidarico fratre eius, Wernhero de Wolpah?), Ròdatifo Hierectino, Berhidolio Mozil, Friderico filio ciusdem, Ròdalfo abbate et insuper utriosque sexus omni plebe, et sigillo prioria sopolio consignatum.

Ein anhängendes, in ein Säckeben eingenähles Siegel ist dem Aufühlen nach zerbröckelt.

a und b) Lies: nichileminus und tumulandis.

 Gersteitea, O.A. Reidenbeim. — 2) Obersietien, an der unieren Rollem, O.A. Biberach, ande bei Ochsenbausen. — 3) Wollbach, au der Zusam, bater. L.G. Zusmarshausen (vergt. Bd. II, S. 172, Ann. 3—19).

# 1238.

Der Abt Friederich von Kempten überlässt das ihm von seinem Hörigen B., genannt der Baumann, aufgesagte Lehengut in Kronninkel gegen eine genannte jährliche Abgabe an das Kloster Rath

#### Kempten 1238.

In nomine patrin est filli et spiritus sancii. Amen. Esp Fielerious divina miseratione Campidonensia shaba. Magis solet Gonatie one rais, que estriputer Deserit testimonie confirmata. Notum ali igitar tum posteris quam presentibus, quod il ministerialis notere, cog-nominatus Busana, dimidion difaronom namama in Kavanichil') situm, quem bacteus titulo fejojdali possederat, ecclesie nostre, cuina ministerialis esse dinoscilar, soliempanier et cum pieno fare ceram nobis et capitub nostro in clouro Campidonent contradidit. Nos vero ad preces prepositi de folia") et sui concentus prefictum mansum ecclesie Rothesi et homialubu delinceps bidem deo familiantibus concessimus possidendum, ita tamen, ut et ipsi
annuum ezaman sciliete corporate auma ecclesie nostre fo Kalvitiste beset reiginis nobis persolvant. Ut autem ber rata et inconvulsa persanacenal, bace pagicama conscribi fecinus, ipsam
nostre digitatista exapituli nostri sigiliorum munimiem robrorates.

Acta sust bec in monasterio Compidonemia, anno dominice incarnationis MCCXXVIII, indictione, nature occurrente numero, epacta III, his precenibles quartum bic nomias sub-seripta sunt: W. decasus, Dieto, Cunradus custos, H. de Ranes'), C. de Brasberbc'), R. Brandillo, Utricros Betingower'), nobiles domini II. et R. de Munstin's), E. de Drucchparc'), it. de Rothinberc'), B. de Framel's, B. depfier') et all quama plares.

Nich Studelhufer, Illal. Celleg, Ruthens. Vol. I, S. 132, Nrs. VII. — Der Hernogeber bemerkt zu der beigesetzlen Zellungsbe mil Recht: "Epacta III antann quadrat a. 1238. Indictioni XI, aureo aumera 4. Quod Illiterarum auctar ipnoratii, hine omnia putenti codem numero indicent."

a) tepifer bei Stadelhofer ohne Zweifel Druckfohler.

1 wd 2) Krawinkel wed Both, bette O.L. tenhirch. — 3) Walirans, hier. L. G. Weler. — 4) Presisbert, nede lytic all Sellens, as der under Large, O.N. Wanges. — 5) Berges, m. Keppiece Welle, Presislielt was Kenpiec. — 6) Verschricher! Ein Hugey et Medalfund de Mandrellett — 7) Al-Trackburg. hert. D.K. Kenpiec. — 6) Verschricher! Ein Hugey et Medalfund, the Mandrellett — 7) Al-Trackburg. hert. D.K. Kenpiec. — 60; Nerschricher! Ein Huger. — 6) All-Thans, O.A. Welder. Die Herret van Thans belause want Bertherl, the Peregrinus 18th. 2014, Ann. 5 2nd diesem Geschich bergelish, nach bei er via einem Microsian article wind jedech zweichight.

#### CMVIII.

Der Bischof Hermann von Wirzburg erklärt, wie weit das Kloster Scheftersheim unter den Achten zu Zell siehen solle.

#### 1238.

II. del gratia llerbipoleusis ecclesie episcopos anosbus banc litteram inspecturis salutem io autore salutis. Formam subiectionis, || qua ecclesia dominarum in Schefernheim Celleasi ecclesie est subiecta, universis tan preserulbus quam futuris tenore || preservelum declaramus. Sciani [situr onnes, quod, sicut geoeraio Premosstratensia ordinis capitolion ordinaris, abbas]| Cellesias et sui successores predictam ecclesiam regere retuentur io spitistalibus tautum, dominarum videlicet contessiones andiendo casque in claustrali disciplina et regulari observancia instruendo, et la biis, si qua corrigeoda videriat'), corrigeodo. De amministratioce vero temporalium et institutios esire destitutione omnios suot exempl'), usis pro violostate et arbitrio dominarum. Et ne super bisi dobietatis scrupolus isoposterum oriatur, haoc litteram conscribi fectimus et conscribir deminarum. Et ne super bisi dobietatis scrupolus isoposterum oriatur, haoc litteram conscribir fectimus et conscribir deminarum.

Datum ab incarnatione domini anoo M°. CC°. XXX°. VIII°.

Nach dem Ortspinste im fürstlich habeslubischen Archive in Ochringen. An einem Perganselsireitichen häugt ein Bruchstlick des sischäfflichen Siegels auf brännlichen Wachen. Nar der mit dem Krammstabn in der Rechten sitzende Bischof, dem jedoch der linke Arm ann die Pisse fehlen, ist noch erhalten. — Abdruck bei Wibel, Habetal Kirchenerigeneb. Band II, S. 43, Nr. XXVI.

a) corrigends und viderint stehen auf einer Rusur. — b) Lies: exempte.

# СМІХ.

Der Bischof Konrad von Speier befreit das Kloster Herrenalb von jedweder Zollabgabe, welche dasselbe seither in Speier und dessen Ungegend zu entrichten verpflichtet war.

#### Speier 1238. Februar 1.

C. dei gratia Spireosis espiscopus, amolium hanc cedulum inspecturis credere quot testiatur. Il Teoro prescolium sorie volumus oniressos, quad nos de consessus et home viologitate difectorum filiorum in Christo capitoli maiaris receisei Spirensis... abbatem et convenijum mounterii Albensis universaque lopi attioencia a thelpusio, quod in civitate Spirensi rel circa cam, tum io vadis quam alias, dare debebaut, absolutious, et a tali iorus aive consuctudiue ipsos reddimus liberos penitus et iomuoes. lo cuius rei evidenciam presens scriptum sigillo nostro et pretaxati capituli fecimus communiri.

Datum Spire anno domini M., CC., XXXVIII., XI., indictione, kalendis Februarii.

Nach dem Originale im Generaliandesarchire in Karlorube, — An Pergamentstreifchen hängt ein Hagilichrussen Siegel mit der Piper den Bischnis und der Umschrift: . . NRADYS (YS in einen Bachnishen versehlungen) .DBI. GRACIA ..., SIS. EPISOP .

#### CMX.

Der Abs Arnold in Schönfuls withmides, wie litter Konrad von Bieringen, genannt Schlün, sein genammes Grundeigentum deusbis an den Edlen von Allfeld biergeben, dieser solche gegen eine genannte Summe Geldes und einen Jahrlichen Leibsins für den Verkaufer und eine Frau an den Schulzieisen Wilhelm von Wimpfen verkauft, der letstere aber es ihm selbst und einer Kriches ub veständigene Biesenbum überreisen habe.

# Wimpfen 1238. Mars 1.

In nomine I sancte et individue trinitatis. Frater A. dictus abbas in Sconental, universis. ad quos presens scriptum pervenerit, mollri mundo et vivere Christo. Humane memorie mutabilitas ingeniique malignantis importunitas id deposcit, ut que fidelium devolitio statuerit. litterarum testimoniis coofirmentur. Hinc est, quod ad universorum notitiam, tam presentis etatis quam successure posteritatis. Il presentium tenore conimus pervenire, quad Conradus miles de Biriogeo'), coguomeoto Schüelin, omnem proprietatem bonorum soorum in Biringen tradidit jo maous domini sui nobilis virl Alberti de Alenuelt, omni juri good jo eis habuit reouociando. In continenti vero dictus A. de Alennelt<sup>2</sup>) eadem bona vendidit domioo Willeheimo, sculteto de Wimpina, pro XXXIIIIºr marcis et quodam annuo censu, scilicet pro X maltris siliginis et X aveoe, pro V maltris spelte et uno maitro pise, pro duobus talentis Halleosinm, pro porco valente XV solidos, pro bove sub pelle et pro quarta parte vioi. Quem ceosum dictus C. quoad vixerit percipiet annuatim. Eo vero mortno uxor sua similiter taotum ad vitam suam eiusdem census percipiet dimidietatem. Scieodum preterea, quod predictus Albertus memorato Wilhelmo prescripta bona a qualicumque impeticione secuodum iuris exigentiam liberare promisit. Iliis ita gestis ac fine debito terminatis sepedictus W. eadem bona per manus nostras ecclesie nostre in perpetuam tradidit proprietatem. Ne igitar hoc factum tam sollempne aliquorum temeritate infriogi aut looginquitate temporis valeat oblitterari, presentem cartam scribi ac sigillis iam sepedictorum A. et W. fecimus commooiri. Testes: ego Arooldus, abbas iam dicti ceuobii Scootal, Ileioricos maior cellerarius, Berengerus conversus eiusdem loci, dominus A. de Alerelt, Willebelmas de Winpina, sapradicti, Ludewicus de Horneke'), Cônradus de Rabensberc'), Cônradus de Steinabe's), Petrus frater eins, Diettherus de Horenberc'), Viricus de Nuenstein').

Acta sunt bec Wimpine, anno gratie M\*. CC\*. XXX\*. VIII\*, indictione XI\*\*, kalendis Martil.

As Pergamenisteriche hängen zwei herzförnige Warbsigfile, nut deren erstem den gegentunsder geneille Lilies, die unterwärts und zwei natwärts nachen med die Unmachfilt; † Stüllchuft ALBERTM L. ALENVELIT. Auf dem unders bedindet sich ein Adierskopf nammi Hala und der Rent der Unsehrift: ....LVM. WILLEUM...

3) Bieringen, zmadent bei Schönkul. — 2) Aefreid, Allield, an der Scheffenz, in Beden, verpt. S. 164. nm. 1. — 3) Bioravet, Schönes um Neckur, über Guedelndeim, O.A. Neckurznin. — 4) Barenderg, bad. B.A. Eppingen, vergt. S. 261, Ann. 6. — 6) Neckurzichusch, bennesdarmat. — 6) Birmberry, auf dem rechten Neckurzich, bad. B.A. Neifenn, ofer das hel Ochringen? vergt. Schön, 38. — 136, Ann. 7 auf S. 164, Ann. 13. — 7) Necessifich, O.A. Ordringen, vergt. S. 267, Ann. 5.

#### CMXI.

Pabsi Gregor IX. beauftragt den Abt und Convent und das Generalcapitel des Cistercienserordens, das dem Orden einverleibte Kloster Heiligkreusthal unter die Obhut des Cistercienser Abtes in Salem zu stellen.

Im Lateran 1238. Mars 3.

Gregorius episcopus, servus servarum del. Dilectis fillia. abbati et conventui Cisterciensi") et generali [l'apațido Cisterienis ordinis sulture et apositione henelicitome.
Fit vite vestre meritis et ezemplis, quod plurimi fidellum, || relicto contemptui una seculariam voluptatum, atitunt, ad fontem perempnis vite dirigi, cuius gentu || vos extilinada perpicitunt reverati. Quare volus digue competit et debetir, ut finandari ritutum domino sulvestre religionis habitu eliquestes procureits prosequi caritatis studio speciali. Rogamus itaque universitatem vestram et hortamera attente, per apositolea caripia mandantes, quasitans
didectus in Christa filiar... abbatissam et conventum monasterii Valis sancte Crucis, Constanciensis diocesis, que vite consideratione perpetue visibilium vanitate postpasita Cisteraciensium habitum ad redemptoris gloriam assumperunt ac per vos vestra iucorporate sunt
ordini, ut refertur,... abbati de Salem, eiundem ordinis, pietate solita cammittatis, qui cas
temporitus aporturis vitette et regulerius instrutu disciplinis. Preces notesta talier implettur,
nt, eis consequentibus quod tam pie deposcitur, vobis tandem iustorum aggregari collegio
conceditur. Datum Lateranis I, vonas Metti, pondificus nostri anon undereimo.

An hänfener Schnur hängt die gewöhnliche Bleibulle, vergi. S. 321, Ann. Auf dem Rücken sieht: Cisierciensium Ordini.

a) Es stehl in der mannen Bulle bloss Cistercies mit Kürneneustrich auf en.

#### CMXII.

Pabst Gregor IX. beauftragt den Ersbischof von Mains und die übrigen Kirchenobern seines Sprengels mit dem Schutze des Klosters Heiligkreusthal,

Im Lateran 1238. Märs 4.

Gregorius i episcopus, servus servorum del. Venerabilibus fratribus archiepiscopo... Maguntioeosi et suffragaoeis suis ac dilectis | fillis, abbatibus, prioribus, decanis, archidiacoais, archipresbyteris, plebaais et aliis ecclesiarum prelatis per Maguntioensem proviociam constitutis || salutem et apostolicam benedictionem. Non absque delore cordis et plurima turbatione didicimos, quod ita in plerisque partibus ecclesiastica ceosura dissolvitur et canolinice seoteotie severitas enervatur, ul viri religiosi et hii maxime qui per sedis apostolice privilegia majori suot libertate donati passim a malefactoribus suls loiurias sostioeant et rapioas, dum vix laveoitur qui congrua illis protectione subveniat et pro foveoda pauperum ioooceatia se murum defeosionis opponat. Specialiter autem dilecte lo Christo filie.. abbatissa et cooveatus mooasterii de Valle Saocte Crucis. Cistercleosis ordiois. Constaacieosis diocesis, que post generale concilinm receperuot ipsins ordinis iostitota, tam de frequentibus toloriis quam de inso cotidiano defectu iustitie congocrentes, universitatem vestram litteris petieruat apostolicis excitari, ut lta videlicet eis io tribolatiooibus suis cootra malefactores corum prompta debeatis magnaaimitate consurgere, quod ab aagustlis, quas sostineat, et pressuris vestro possiat presidio respirare. Ideoque noiversitati vestre per apostolica scripta mandamus atque precipimus, quations illos qui possessiones vel res seu domos predictarum abbatisse et conventus irreverenter iovaseriut, aut ea ioluste detioueriot que predictis abbatisse et cooventoi ex testamento decedentium reliaquuotur, seo la losas vel ipsarum aliquam contra apostolice sedis indulta sententiam excommunicationis aut interdicti presumpserint promulgare, vel decimas covalium snorum, que propriis manibus vel sumptibus excoluat, de quibus niiquis hacteous quo percepit seu de outrimentis animalium lusarum, spretis apostolice sedis privilegiis, extorquere, mooitiooe premissa, si laici fueriot, publice caadelis acceosis singuli vestrum io diocesibos et ecclesiis vestris excommunicationis sententla percellatis. Si vero clerici vel canonici regulares seu moonchi fuerint, eos appeilatione remota ab officio et beaeficio suspendatis, neutram relaxatori sententiam, donec predictis abbatisse et conventol

pleuarie satisfaciant, et tam laici quam clerici secularea, qui pro violenta manuum iniectione in ipasa vel ipasrum aliquam anathematis vinculo fueriut innodati, cum diocesani episcopi litteris ad sedem apostolicam venientes, ab codem vinculo mercantur absolvi.

Datum Laterani, IIII. nouas Marcii, pontificatus nostri anno undecimo.

An rolb- und geitneidener Schuar häugt die gewöhnliche Biethulle, vergt. S. 221, Ann. - Unten auf dem Einschlage sieht: W. W. a. Hinten: Cist . . .

# CMXIII.

Pabst Gregor IX. nimmt das Kloster Kreuslingen in seinen Schuts und bestätigt demselben insbesondere den Besito der Kirchen und Orte Wurmlingen und Rankweil nebst dessen überigen Ernerbungen.

# · Im Lateran 1238. Märs 7.

[Gregorius | episcopus, servus servus acel. Dilectis Illiia., abbati et conveniu ceclusi de Crucelingen.) [In ordius sancti Angusthi, Constantiessi discesis, salutione et apostolium benedicionem. Cum a nobis petitur quod lastum est. Il et honestum, tom vigor espitationem republicationem per soluticitatione molici nostri ad destitum perificatum; effectum. Exproper, dilecte in denino till, tais instis portunicionibus grato concurrente assenum, personas vestras et ecclesiam, in qua divino estis ubsequiu mancipati, cum onnibus bonis que imperesutiarum ratimabiliter pessidet aut in futurum instin molis prestante domino puterit adipited, sub besti Petri et unstra pratectime suscipianus. Specialiter antem de Wimiliogra') et famenavil') ecclesias cum villis in quibus existant et alia perinentis suis, possessiones quoque, redditus et alia bona vestra, sicut ea onnis inste ac pacifice possidetis, viulis et per vas ediem ecclesia catoritate aposticia comfinamus et presentis scripii patrociio communisma. Null ergo onniso honium licest basc paginam nostre protectionis et confirmatumis afringere vei el nassa etmerario contrarie. Si quis sutem boa ettempatre presentagerii, indignationem umbiputentis dei et besturum Petri et Pauli apostolorum eius se norerti laceturume.

Datum Laterani, nonis Martii, pontificatus uustri auuu undecimu.

Nach dem Originale den Klustern Krenztingen. — An gelb- und ruthseidener Schaur hängt die gewühnliche Bleiballe, vergt. S. 221, Aum. Hinten, ganz uben auf der Urkunde steht: frater Conradus.

a) Es sight Crucelia mit Kürzung auf der Schlosssilbe,

i) So die Bulle. Warmlingen, O.A. Rolenburg, vergt. S. 2, Ann. 1. — 2) Die Belle hat Ranewolf mit Kerzungsstrich durch die beiden L. Es ist Runhwit, Rankweit, au der allen Stranse zwischen linhenembn und Feldkirch im Releinbat, im Vorseibergischen.

#### CMXIV.

Pabst Gregor IX. bestätigt dem Kloster Zwiefalten, nach dem Beispiele seiner Vorgänger Coelestin und Innocens, die ihm von dem Bischofe Diethelm von Constans bewilligte Kirche in Zwiefalten.

#### In Lateran 1238. Mars 19.

I Gregorius I episcopus, seruus servorum dei. Dilectis filits .. abbati et conventui nonasterii il de Zwiolidea, ordinis sancia Benedicti. (Constutientosi diocesis, santiem et appostolicum benedicionem. Cum a nobis il petitur quod instum est et honestum, tam vigor equitatiur quam ordo exigir tationis, ni til per sollilicitolimen officii nostri ad debitum perductiur effectum. Eapropter, dilecti in domino filit, restris iustis postulationibus grato concurrentes assensu, ad exemplar felicis recordationis [Celestini] et ] innocencii, ji predecessorum austrorum (Romanorum ponilicum, ecclesiam de Zwiulidea, quam bone memorie D. Constantienals episcopus monasterio vestro, capituli sui accedente consensu, pla et provida liberalitate concessii, sicat cam iuste ac pacifice possibelis; vobis et per vos ventor monasterio autoritate apostolica confirammus et presentis scripti patrocinio communiums. Nulli ergo omnino hominum liceat hance paginam nostre confirmationis infringere vel el ausus temerario contrare. Si quis autem hoc attemptare presumperit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum dus se uvoreit incurrurum.

Datum Laterani, Xiiil. kalendas aprilis, pontificatus nostri auno undecimo.

An roth- und gelbseidener Schnur hangt die gewöhnliche Bietbulle. Vergl. S. 221, Ann.

# CMXV.

Vor dem Bischofe Hermann von Wirsburg übergiebt der Pleban Konrad von Hohebach durch den Edeln Konrad von Krautheim weel dortige Güter vogteifrei an seine Kirche gegen naher ausgedrückte Bedingungen.

# Wireburg 1238. April.

la nomine domini. Amea. Hermannus, dei gratia Herbipolensis episcopus, omnibus in perpetuum. Ut facta mortalium postfuturis temporibus habeantur in memoria, modernorum consuevit circumspectio, acta temporum litteris commendare et in eis ad noticiam transmittere futurorum. Noscat igitur presens etas et successura posteritas, quod, cum dijectus iu Christo Conradus piebanus în Hohebah[c]1) divino iuspirante cousilio duos mansos, sitos apad villam Hohebabc, de propriis sumptibus apad virum nobilem Cunradum de Crutheim\*) ab omplinge advocatie liberos., in proprietatem dicte sue ecclesie comparasset, idem plebanus, in nostra presentia constitutus, recognovit ipsos mansos in proprietatem dicte ecclesie se dedisse, et ipsam donationem renovavit, et per manus predicti nobilis, quem ejegerat în sajamanum bouorum eoruudem, in proprietatem sepe dicte ecclesie in Hohebahe tradidit ac donavit. Hac interposita pactione, quod cultor sive cultores mansorum predictorum, quicumque fuerint, lumen sanctis, quorum ibidem babetur veneratio, singulis noctibus administrent, et scolarl . . sol. Hallenslum pro vestibus, sive eccleslastico literato, qui ibidem deserviat, sacerdoti. Ouibus mansis dictus uobilis renunciavit manu et calamo, ut est juris. Testes: Fridericus cautor et archidiaconus, Elgerus decanus iu Ouolsbach3), Cunradus de Orenlob4), Berugerus de Michelubach 5), Diepertus de Cuuzelsovve 6), Cirlo de Reingersbuseu 1), piebani, Gotefridus camerarins, Iobanues piucerna, Marquardus coguomeuto Zobelo, Heinricus Altus, Marquardus Auctumpnus, Gotefridus Mitezze, Fridericus de Witpheit\*) et alii piures. Iu cuius facti testimouium presens scriptum sigillis, uostro et predicti nobilis, extitit roboratum.

Datum Herbipoli, auno gratie M°. CC°. XXX°. octavo, iu meuse Aprilis, indictione XI., episcopatus uostri auno XIII°.

Nach Wibel, Hobenlohische Kirchearef.Gesch. B4. II, S. 42, Nr. XXV.

Babebach, O.A. Küazcisan. — 2) Alikraublein, vergi. S. 138, Ann. I. — 3) Aaskach, vergi. S. 75, Ann. 4. — 4) Orlach, O.A. Hait. — 5) Michelbach an der Heide, O.A. Gerabrona. — 6) Küazcisan, O.A.Si. — 77 Reagerabasea, O.A. Mergeathein. — 8) Wijfeld, am Main, nordösillich von Wirzburg, haler, L.G. Werneck.

# CMXVL

Die Bürger in Essingen vergleichen sich mit dem Convente in Blaubeuren über eine bestimmte, alljährlich von diesem zu entrichtende Bede aus dessen Weinbergen und Gütern in Esslinger Markung.

#### Esslingen 1238. April 7.

In nomine domini. Amen. Ne labantur cun tempore que geruntur lo tempore, oportunum est gesta scriptis memorie commendari. Noreriut igitur singuli, noveriut omnes hanc paginam inspecturi vel inspicientes, quod, de communi couseaus ac deliberatione nuasimi civium in Exzelingen, super viuetis conventus de Blauburren ac aliis bonis in japorum terminis III. constituis tractantibus"), talis eidem conventui condicie est concessa: scilicet quod ian dictus conventus ad oblinendam communem libertatem de memoratis boais suis annuatim de resto sancti Martini diusa librus Italientium") prefutis civibus nomine precarei perpetuo precesabit. Boc videlicet pacio interposito, si prefute congregacioni accreverit possessio prediorum, summa precarei isporum recipiet increancium instata predictoram civium yodonen estimicoinema.

Acta sunt hec anno dominice incarnacionis M. CC. XXXVIII, indictione XT., septime ydus Apprilis'), in cymiterio Exzelingen, presentibus his subscriptis viris: videlicel Schelicoppho sculteto, Repphose, Trubeliebo fratre curundem, Ilugone de Vina, Clūrado in Cymilerio, Hugone dilu advocati, Bertoldo Schühelino, Virico fratre eiusdem, Burquardo, Achapergario'), Luttifydo divite, Witenanun, Marquardo de Cymierio, Lovelino, Burquardo, Bâgelino et alisi quan pluribus viris fidedignis et honestis, quorum nomiaa uon sunt scriptis in presentibus annostas. Hec autem ut rata et inconcussa permaneant, utriusque partis sigifit testimonio duximus roborate.

\*) Insuper predicti cives ad subreuleadum memorati conventus egestati XL libras Hallensium pro predio comparando communiter admiserunt, ut supradictam summam sue precarie commodius possint persolvere annuatim. Testes supradicti cives.

Nach einem von dem Klosier Wiblingen am "Aftermoning nach U. I. Franco Appunctatio" 1503 ausgenteilten Vidtums,

\*) Diesem Schlassustro ist in dem Vidimus folgende Besterkung verangestellt: "Unnd atat unden am spacium desselben Brieffis geschrieben." — a) Es wird jedenfalls treetantium zu leven sein. — b und e) So die Urkunde. — d) Das ist wohl: Ackepreperie

#### CMXVII.

Bischof Konrad von Speier entscheidet den Streit verischen dem Kloster Maubtronn und den Gebrüdern Wernher und Siegfried von Wellersau über eine von beiden Theilen angesprochene, innen bezeichnere Almand bei Hockenheim.

#### 1238. Mai.

Couradus, del gracia Spirensis episcopus, siaguils ac universis, ad quos presens scriptum perveneris, subscriptis fidem adhibere. Actio simul et contractus bomiaum obitivolus nebula et caligine fragilis memorie obituscantur, si nos tenacissime commendetur literarum simbilitati. Memorie (gitart tam presencium quam subsequenciam tenore hoc instillanaus, quod litigantibus coram nobis domino Syfrido abbate Mulbrunnensi cum suo conventu, Cystercienais ordinia, nostre dyocesis, ex una parte, et Wernhero et Diethrico pincernis de Welreawa'), ex altera,

pro iure, quod utraque pars sibi asserebat debere cedere in terminis subscriptis, videlicet locis, que dicuator almeine, que initium babeat ab aula Kech3), currentia ia assegsu3) per viam que dicitur Bandeswecg 5) usque ad limitem que dicitur Greuenspshad 46) et usque ad locum qui puncupatur Ensidelenbrunnen3) et amplius in rivum ville Hockenheim6), a quo in rivum qui appellatur Audelache"), dictus abbas et conventus cum parte adversa W. et D. pincernis in testium deposicionem, quibus uotum fuerat de terminis et causa, unanimiter convenerunt, quorum ex relacione dicta almeina sepedicto abboti et conventui suo coram nobis est adiudicata, et boc interpositis probis viris et honestis, litteratis et ilitteratis. Huic adiodicacioni subscripte persone perbibent attestacionem: Conradus prepositus majoris ecclesie Spirensis, decanus Syfridus eiusdem ecclesie, Ceyzolffus prepositus sancti Germaai, Coaradas prepositus sancti Wydonis Spirensis, comes de Lyningeu, domiaus Otto de Eberstein 1), Otto de Brachsel\*), Arnoldus de Ageleistenhusen 10), Heiaricus de Nyuern 11), Reimboio burcgravius de Spigeiberg 12), Eberbardus Snitdelauch, Albertus de Lache 15), Bertholdus de Schluerstatd 14), Bertholdus de Metze<sup>16</sup>), lleinricus cellerarius, Bertholdus dictus Mnnt, Hugo de Kech, lleinricus de Lussheim 16) Nuibrunneasis 6). Ut autem preseas pagina a nuilo valeot violari, ipsam sigillo nostro et capituli maioris ecclesie, uec non maioris ecclesie eiusdem saacti Germani et sancii Wydonis prepositorum Spireasium sigillis dicto abbati et conventui Malbranaensi dedimus roboratam.

Actum anao domini millesimo ducentesimo tricesimo octavó, indictioae undecima, mense Maio, pontificatus nostri anno secundo.

Nach dem Liber Obligationum Spirensium im Generaliandesarebive in Karlsrabe, Fni. 159. — Abdrack bei Würdtwein, S. D. Tam. V. S. 288, Nr. 109

a) Lies: ascensu — b) Lies: Greuensphad? — c) Oder: —ses? es steht algekürzt; Mulbrunen.

in and 31 Wernam, Steher Schlaus, jetal mech an Beilmen prividere, and hierkreibten despripterer Wernamer In and Keirels 1, bad. Schweizinger. 3 5 3 5 bellen niber a multimide Ornichteibten. — 6 Il Belechmeit, bad. in 3, Schweizinger. — 7 [ bielehmai. — 8 5 silchensin. — 8 5 silchensin. — 8 5 silchensin. — 10 Belechmeit, bad. in 3, Schweizinger. — 7 [ bielehmai. — 8 5 silchensin. — 10 Belechmeit, bad. in 3, Schweizinger. — 10 Belechmeit, bad. in 3, Schweizinger. — 10 Belechmeit, bad. in 3 silchensin. — 10 Belechmeit, bad. in 3 silchensin. — 10 Belechmeit, bad. in 3 silcher in 10 Belechmeit, bad. in 3 silcher in 10 Belechmeit, beleinbert. Kanton Spierr. — 10 Orter in 18 silch. perior. Charlest General volument. — 10 Belechmeit in 10 Belechmeit i

#### CMX VIII.

Graf Egeno von Aikhelberg übergiebt den Nonnen in Boos die ihm von Hermann, Herrn von Zweiselberg, aufgelassenen Gitter vus Atsenberg und genehmigt zugleich den Tausch eines Gutes in Boos durch zeinen Dienstmann Heinrich von Ebenweiler gegen Gitter der genannten Nonnen in Hinfurt.

# Aichelberg 1238. Mai 17.

In nomine domini. Amen. Nos Egeuo, comes de Aychelberc1), ad singulorum et omnium memorium perducimus et || presentium no futurorum noticie declaramus, quod dominus Hermannus de Zwivelsberc\*) possessionum earum proprietates || apud Azenberc\*), quas nomine dotis Elisabet, uxor sua, soror Hainrici Vesarii, que nobis iure proprietatis pertinere dill'noscitur, adduxerat, una cum filiis suis, Hermanno, Hainrico, Gerungo et Rudolfo, nostris manibus tradiderunt liberus et solutus, omni repeticioni, actioni seu querimonie, que occasione ecclesiastici aut secularis fori eisdem posset competere, renuntiantes; fidei postre monendo constantiam, ut easdem possessiones monin libus de Boze'), que duas filias ipsius Hermanni ad suum consortium receperant, conferremus. Nos itaque pro laude et gloria thesu Christi et divino cultu ampliaudo ipsorum supplicationibus assensum facilem concessimus, et pretaxatas possessiones in Azenberc cum omnibus suis pertinentiis, ut ab eisdem accepimus, dictis monialibus de Boze donatione perpetua contalimus libere ac pacifice possidendas. Ratum habentes concambium insuper, quod Uninricus de Ebenwilar<sup>5</sup>), ministerinlis et fidelis noster, cum proprietate, gunm in Boze tenuit, pro bonis apud Riptfurt") decrevit cum eisdem moninlibus ex nostra licentia faciendum. Ituius rei testes sunt: Dietericus cellerarius, Salemanensis7), Hninricus de Blohingen8) sucerdos, Stuinmurus de Seizon9), Hainricus de Bartelstain 10), Hainricus Vesarius, Conradus Slechte et alii quam plures.

Actum apud Ayhilberc, anno domini M. CC. XXXVIII., XVI. kalendas lunii, XI. indictionis.

An einem Pergamenfbändeben hängt, nuf braunem Wachse, dan S. 397 benehrtebene Steget.

1) Vergi. S. 396, Ann. L. — 2) Zwilfelsberg, O.A. Biberach. — 3) Vergi. S. 398, Ann. A. — 4) Vergi. S. 399, Ann. 7. — 6) Vergi. S. 399, Ann. 7. — 6) Vergi. S. 399, Ann. 7. — 7) Vergi. S. 399, Ann. 7. — 7) Vergi. S. 399, Ann. 4. — 7) Vergi. S. 399, Ann. 7. — 8 Ann. 9) Blochlager and Submanuschier; select Sulmanuschier and Section State (S. 3) Section School Section S

#### CMXIX.

Pabst Gregor IX. nimmt das Cutercienserkloster Gutensell in seinen Schuts, bestätigt die darin eingeführte Regel und verleiht demselben zahlreiche näher angegebene Begünstigungen.

#### Im Lateran 1238. Mai 29.

Gregorius episcopus, servus servorum dei, dilectis in Christo filiabus, abbatisse monasterii sanctorum Cosme et Damiani de Cella Dei eiusfauel sororibus, tam presentibus quam futuris, regularem vitam professis [in perpetuum]. Religiosam vitam eligentibus apostolicum convenit adesse presidium, ne forte culuslibet temeritatis incursus aut eos a proposito revocet, aut robur\*), quod absit, sacre religiouis enervet. Quapropter, dilecte in Christo filie, vestris lustis postulationibus clementer annuimus, et monasterium sanctorum Cosme et Damiani de Cella Dei, Constantiensis diocesis, in quo divino mancipate estis obsequio, sub beati Petri et nostra protectione suscipimus et presentis scripti privilegio communimus. În primis signidem statuentes, ut ordo monasticus, qui sccundum deum et beati Benedicti regulam atque institutionem Cistertiensium fratrum, a vobis post concilium generale susceptam, in eodem monasterio institutus esse dinoscitur, perpetuls ibidem temporibus inviolabiliter observetur. Preterea quascunque possessiones, quecunque hona idem monasterium inpresentiarum iuste ac canonice possidet, ant in futurum concessione pontificum, largitione regum vel principum, oblatione fidelium, seu aliis iustis modis prestante domino poterit adipisci, firma vobis et biis que vobis successerint et illibata permaneant. In quibus hec propriis duximus exprimenda vocabulis: locum ipsum, in quo prefatum monasterium situm est cum omnibus pertiuentiis suis, et alias possessiones cum pratis, vineis, terris, nemoribus, usuagiis et pascuis, in bosco et plano, in aquis et molendinis, in viis et semitis et omnibus aliis libertatibus et immunitatibus suis. Saue novallum vestrorum etc. etc. \*)

- [Rundveichen.] Ego Gregorius, catholice ecclesie episcopus, [subscripsi]\*).
- † Ego lacobus, Tusculanus episcopus, [subscripsi].
- † Ego Romanus, Portuensis [et] sancte Rufine b) episcopus, [subscripsi].
- † Ego Reinaldus, [Ostiensis et] Velletrensis\*) episcopus, [subscripsi]. † Ego frater lacobus, Penestrinus episcopus, [subscripsi].
- † Ego Thomas, tituli sancte\*) Sabine presbyter cardinalis, [subscripsi].
- † Ego Guifredus, tituli sancti Marci ) presbyter cardinalis, [subscripsi].
- † Ego Sinibaldus, tituli') sancti Laurentii in Lucina presbyter cardinalis, [subscripsi].
- † Ego Stepbanns, sancte Marie trans Tyberim titull sanctl Calixti") presbyter cardinalis, [subscripsi].

🕆 Ego Reinerius a), sancte Marie in Cosmedin diaconus cardinalis, [aubscripsi].

+ Ego Egidins, sanctorum Cosme et Damiani diaconus cardinalis.') [subscripsi].

Datum Laterani per manum Guillichni, sancte Romane ecclesie vicecanceliarii et notarii domni\*) pape, Illi. kalendas iunii, indictione nadecima, incarnationis domnice anno MCCXXXVIII., ') pontificatus vero domni Gregorii pape VIII. anno duodecima.

Nach Lünig, Roichearchir, Band XVIII, (von Achlissianen) S. 99, Nr. I. Der ihellweise achr fehlerhaft abgedrackte Text bei Lünig ist oben berichtigt werden. Auch nind die miliellat. e stati der de wiederher-gestellt.

\*) Der ganze nachfolgende Text stimmt mit den feierlichen Besalzigungsbellen für die Cistereienserklöster, auter nadern mit der dem Kloster Bose (d. i. Baind) nusgestellten, 8, 380 ff, abgedruckten wörtlich überein.

a) Statt des Randeriches seits hei Linig (L. N.), and das Navegraum für Reue relate ist intin aggenerich, fronte ist Linig aut mit des mittleres, mit ist eilem Rinds der Untervichfülle begienne, von dam die Biesende nicht ein Linig (Reine, e. e) t. N. N., . . Yüllergi, e. e) f. L. erziesis N. e. e) b. Refrech die Bieselde relativ esten.
b) Linig (Reine, e. e) b. N. N. . . . Yüllergi, e. e) b. N. N. . . Yüllergi, e. e) f. L. erziesis N. e. e) b. Refrech die entre in N. Cut. e) b. Kinstrience.
b) L. Kinstrience.
<

#### СМХХ.

Kaiser Friederich (11.) genehmigt die Schenkung des reichsleheubaren Patronatrechtes der Kirche in Flein und des Hipfelhofes durch seinen Lehenmann Wilhelm von Wimpfen an das Hospital des heitigen Johannes des Täufers daselbst.

Fridericus, dei gratia Romanorum imperator semper augentias, lerusalem et Sicille rex. Imperialia pietas circa beneifat apparem metrio a concedit, ex quorum donatione simul et et temporuim gratia et stube provenit semplema. Ilac itaque consideratione ducti temore presentium notum esse volumus tam posteria quam modernis, quod nos derotts supplicationabus Wilhelmi de Wimpina, fidelis nootri, navorabiliter inchinati, douationem factam per manus ipsius de lure patronatus ecclesie in Filme'), quod feudali titulo a nobis et imperio possibeht, et de curia in limpoliburada, quam un discom quodam unaria sus tecedest legituineque in remissionem pecciorum suorum bospitali sancti tobase [ip baptiste apud Wimpinam contuit, ii, nomabus approbantes, donationi edem assensum pericijimus imperatoris maiestatais. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc nostre approbationis chartam infringere evi auna temerario contarie. Quod qui presumperti, indiginationem nostri cuininis en merit licerurarum. Ad premisse igitur donationis mattre et assensus robar perpetus daraturum presentem schedulum nicilio nestre ecitificalis feciams roborari.

Actum anao dominice incarnationis millesimo ducentesimo trigesimo octavo, mense lunii, undecime indictionis.

Datum Verone, anno, mense et iadictione prescriptis, feliciter. Amen.

Nuch Hutlined-Brehulles, Hist, dipt. Frid. see. Tom. V, (P. 1,) S. 211.

i and 2) Flein und der Hipfeibus, beide O.A. Heitbruan.

# CMXXI.

Pabsi Gregor IX. beaufragi den Bischof von Constano, dass derselbe den Pleban von Boos veranlasse, einen Hofraum innerhalb der Umfriedung des Klosters daselbsi gegen Entschädigung an dieses abourveten.

#### Im Lateran 1238, Juni 5.

Gregorius episcopus, servus servorum dei, venerabili fratri., episcopo Coastantiensi salutem et apostolicam benedictionem. Debitum iuris et hu||manitatis exposcit ut illis qui rejictis mundanis deliciis in arta claustralis otii vita cupiunt celestia, ut deum deorum in Syon | videant, contempiari, pium a fidelibus pacis subsidium tribuatur. Cum igitur dilecte in Christo filie . abbatissa et conventus | de Boze, Cisterciensis ordinis, tue diocesis, provide attendeates, couditiones earum multis periculis subiacere, si facultas adesset eisdem per campum liceatie incedeadi, cupiant infra claustri sui ambitum recludi secundum alias Cistercieasis ordinis moniales, sicut exhibita nobis petitione monstraruot... plebaans loci eiusdem occasione cuiusdam aree sue, quam iufra septa eiusdem claustri habere dinoscitur, id fleri non permittit, licet pro endem prea compensationem pluries ei obtulerint congruentem. Quare fuit nobis humiliter supplicatum, ut providere super hoc dictis abbatisse ac conventui curaremus. Quocirca fraternitati tue per apostolica scripta mainidamus, quatians, si est ita, dictum plebanum moacas atteatius et inducas, ut, predictis abbatissa et conventu compensationem ei facientibus congruentem, dictam aream eis pro diviua et apostolice sedis revereatia ilariter conferat et libenter, ita quod predicte abbatissa et conventus la perfectione propositi supradicti cursum suum, daute domino, feliciter valeant consumare nosque super hoc providere ipsis aliter non cogamur.

Datum Laterani, nonis lunii, poatificatus aostri anno duodecimo.

Nach dem det der fürstlich Salm-Reifferscheid-Opskachen Gninbersechnit in Baind besindlichen Originale. Auf dem Einschlage rechts: . d. m. Hislen, und zwar üben: Cistercienzis ordinis und in der Mille: Abbati de Salem nezignetur, allen von der ilnad der Bolle. Am diefener Sedhar hängt die Biebnie, vergl. S. 318.

#### CMXXII.

Der Bischof Siboto von Augeburg bestätigt die von seinem Vorgänger auf den Erledigungsfall der Pfarrkirche oder sogenannten untern Kirche in Steinheim dem Probste und dem Kloster daselbst bewilligte Verleihung iener Kirche und ihrer Seelsorae.

# Augsburg 1238. Juni 12.

In nomine patris et filii et spiritus sancti. Amen. Siboto, dei gratia Augustensis ecclesie episcopus, dilectis in Christo Walthero preposito in Stafilnhein1) cunctisque || ibidem regularem vitam professis salutem in domino. Predecessorum nostrorum in hiis que ad promotionem et utilitatem ecclesiarum nostre diocesis pertinere dinos||cuutur vestigiis inberere enpientes, gratiam et beneficia, que per ipsos sunt assecuti, et eis indistracta conservare et quantum possumus adampiiare diligeo||ter inteodimus. Eapropter, dilecti in Christo fratres, ecclesiam in Stainhain parrochiajem, que dicitur inferior, quam felicis memorie dominus et predecessor noster episcopus Sifridus cum omnibus usufructibus et pertinentiis suis, dum primum vacare jociperet, vobis et vestris successoribus de assensu capituli nostri contulit pernetuo in aucmentum") prebendarum vestrarum servituram et animarum curam prepositi loci vestri committendam, ipsam ecclesiam ad presens vacaotem secundum pristinam donationem vobis induigemus assumendam in vestram possessionem; tibi, frater preposite, in ipsa curam animarum committentes et tam donationem predecessoris nostri quam concessionem nostram tibi et omnibus tuis successoribus et fratribus confirmantes. Ut autem hec tibi tuoque conventni el vestris successoribus perpetuo rata sint et observentur inconvulsa, in testimonium evidens et confirmationem predictorum litteram vohis presentem conferimus, nostro et capituli nostri sigiliorum munimine roboratam... Huius rei testes sunt: Ludewicus maioris ecclesie prepositus, Hermannus scolasticus, Répertus prepositus de Buhsbain2), magister Wernherus custos, Degenhardus abbas de Ahnsen\*), Berhtoidus canonicus sancte Gertrudis, Viricus scriptor

Datum Auguste, anno domini miitesimo CC. XXX. octavo, pridie idus lunii, presidente domino Gregorio papa nono.

Nach dem Originate im Generaliandesarchive in Karlarube. — Zwei rothe und weines seidene Siegelschnüre sind nach darch die Urkande geschlangen, die Siegel verjoren.

- Dospinsky Coto

a) 80 die Urkunde.

Sietabeim, apäier in der Stiftneg des Kiestern Künigebrens, O.A. Heidenbeim, aufgegangen (vergl. II, 8.370, Ann. 3). — 2) Bocksbeim, ebem. Kurthäuserkinster, am der Einswindung des Püssebens Burchasch in die Hier, eine Stupde nordwestlich von Kemmigera, in Saiera. — 3) Anhannen, O.A. Heidenbeim.

#### CMXXIII

Der Bischof Heinrich von Constans vermittelt einen Verpleich swischen dem Ritter Rudeger von Bernhausen und dem Abte Eberhard von Salem und zeinem Comente über die Gerichtsbarkeit und die damit erebundenen Rechte im Dorfe Stetten.

#### Salem 1238. November 8.

Haiaricus, dei gratia Constaotleosis ecclesle episcopus, universis hauc paginam iospecturis geste rei ootitiom. Cum diutioo verteretur contentio loter veuerabilem Eberhardum ahbatem et conventum de Salem, ex parte uoa, et Rüdegerum militem de Bernhusea 1), ex altero super quadam lurisdictione io predio de Stetin2), iu quo idem R. vicecomitem se fore dicebat et hoc ipsom ius de manu palatiai de Tivwiogio ia feodo se habere asseruit, videlicet ius exerceadi iudicia vice palatiai; cum outem occasione bulus doontioois sepedictus R. in faciendis exactionibus abusivis aimis metas suas extenderet et ea que oec ad ius palatiul pertiuere[o]t, usurparet, memoratus abbas et suus cooveotus talihus se opposueruat exactionihus. lo loiurils quidem, que vulgo y rau el lo vocaotur, sepefatus R. se iudicoodí potestatem habere cooteadebat, set hoc ipsom vocabulum, sicut abbati et fratribus suis visum est, oimis ampliavit et extendit, iodebitas exoctiones colonis predicti iapoacos predil. Causo igitur coram aobis aliquot asais veatilata, taadem per amicabilem cooposiciooem de coaseosu utriusque partis lis est io buoc modum coasopita. Réggerus oichil luris sibl veodicabit la predio prefati mooasterii, quod Stetin dicitur, preter ludicium furti et temeritatis, que vulgariter vrouell nominatur. Temeritatem vero ntraque pars coamuai conscosu sic est ioterpretafta], ut nichil dicatur temeritas oisi sanguinis molicioso effusio, vel etiam cum pugno vel ligoo, ioteotiooe ledeodi, percussio, gladii quoque sive cultelli iracunda evagiaatio. Furtum quoque uoooimiter ioterpretati suot occultam pecuoie vel vestlum vel peccorum invito domiao subtractionem. Super biis delictis Ruggerus iudicaodi babebit potestatem, set ooa ia predio de Stetin; hoc eoim ex coudicto servabit, quod io codem predio ad iudicaodum locum vel resideotiam oon habebit. Peoa quoque temeritatis summam IIII", solidorum ballensis mouete non excedet. Preter formam igitur pretoxotom sepedictus Roggerus iu predio de Stetin gullom exercebit exactionem seu peticionem decoriorum, pullorum, caseorum, avene vel vioi vel cuiuscomque vecture, nec ad pabulaodum vel fenandum equos suos vel hospitum suorum in sepedictum predium transmittet. Mediatores autem huius coapositioois fueruot: Marquardus de Bernhuseo, frater eiusdem Ruggeri, et Wolframmus et Ernestus de Bernhusin. Preseotes autem fuerunt abhas de Salem, abbas de Zwiveltuo, magister Viricus ootarins ooster, magister Fridericus, Baldebertus et Viricus cellerarii de Salem, Cynradus de Wekkinstaiu<sup>5</sup>), Cunradus de Biberach, Cûorodus de Veringia'), Cûaradus de Ehiagio, et predicti tres mediatores: Marquardus, Wolfrommus et Heraestus de Berohusio, aliique quam plures.

111.

426 1239.

Actum apiid Salem, aano verbi iacarnati M\*. CC\*. XXX\*. Vill\*., VI\*. idus Novembris. Nos autem ad preces utriusque partis paginam hanc sigillo uostro roboravimus.

Nach dem Diplamature des Klosiera Saieu, im Generallandesarchive in Karloruhn, Band II, S. Si, Nr.LXXV, taler der Aufschrift: Conpositio inter nos et Ru'sgerum militem de Bernhusin.

1 aud 2) Bernhausen and Sictica, beide auf den Fildern, O.A. Sinispert. — 3) Weckenstein, Burgreinn bei Horgen, O.A. Roiweil. — 4) Scheini Vöhringen, an der liber, baier. L.G. Biertinsen.

#### CMXXIV.

Aufseichnung über die angeblich um 1239 geschehene Gründung des Hospitals in Biberach.

#### 1239.

Primi fundatores hospitalis in Biberach milites aurati de Essendorf<sup>1</sup>) Huldricus et Halnwigus fratres germani, anno 1239.

Milites cuim aurati de Essendorf, Iluidricus et Halmwigus fraires germani, predicti hospitalia priul foerunt fundatores. Ad quod dominus lalawigus dedit agres, super quibus fundatus fuit ambitus bospitalis, et quidquid habout apud Birckendorf'). Hen dominus filodricus miles prefatus dedit rilinm apud Hagenbucch') et quosdam possessiones suas apud Hochdorf'), Hen villam apud Winterreites') villanque aliam apud Sulgea'); que omnia liberallier supradicio hospitali tradilid. Que fundatio facta est circiter annum domin 1239.

Nach einer nuter des Urknaden den Siberacher Spilnfarchte befiedlichen unbezinsbigten Abschrift neuerer Hand auf Papier, mit dem Beisatze: "Van einer Allen Tufel in der Spiltabl Kirchen ubgeschrieben." Vergl. darüber Aum. 6 miten. (Die mittelini. e nital der au der Abschrift sind wieder bergesteilib.

1) Apprengene Stumber, sichel dem Teiler Schairen, derichtel Staden intlind von Gebersenstellt, O.A. Wolce. — 5) Studenterl, 2018 für im Studente. — 6) Ein den D. A. Wolce. — 5) Stüderterl, O.B. Bürler, D. S. Die in den Zweifel der Stud Susjess damit grantet, wir aus der Schairangerfallen fir des zuglich Berneth von 30. Augest 1255 Schaifan die zeisehnen Hort Bedei sich sinden die Studen Susjess dem John Derri Bedei sich sinden der Studen Susjess dem Geschaffen der Studen der Studente 

#### CMXXV.

Der Ritter Eckehart von Bopfingen übergiebt zein Gut in Michelfeld samt der Vogtei darüber an die Kirche zum heiligen Kreuz in Augsburg.

#### 1239.

Noveriat omnes Christi fledies tam presentes quam faturi, quod miles quidam, dictus Eggejbardus de Bohpbingen'), predium quoddam situm in Michelveit') cum advoestia ecciesie || sancte Crucis in Augusta în remedium saime sue devolus[im]e depaiarit, sessior || filis suo, dicto Raben, et innieribus filisi duobus, habestibus hoc nomen Eggehart, secum compirartibus de cedem. Hee igituri donativ ut siac contradicione vel diministione cuinsquam fixe et inconvulus permaneta, eam buic caritule comendare et sigilis, videlicet supradicte ecciesie prefatique militis, digam daximus roborare'). Hoius rei testes sout: dominus Chrardus plebanus in Walitven'), dominus Ridofius tunc temporis vitespiebanus in Ridingen'), et hi milities: Marquardus de Saniten') cum fraire suo, dominus Ridegerus de Saniten, Albertus de Zebingen'), Hariaries de Etilobech') cum filis in silvente.

Acta sunt bec anno domini M°. CC°. XXX°. Viili°.

a) Von hier an eine andere Dinte, doch gleiche Hand.

1-4) Bopflagen und Michelfeld, Waldhausen und Röllingen, O.A. Nerenbeim. — 5-7) Ober-, Unter-Schneicheim, Zöhingen, Lippach, nile drei O.A. Eliwangen.

#### CMXXVI.

Die drei Brüder Konrad die Fürsten vollviehen eine von ihrem Vater Konrad angeordnete Schenkung an das Kloster Salem für seine Beisetsung in demselben durch Uebergabe ihres Gutes in Balpheim unter Zustimmung ihrer Mutter Udelhild.

#### Konvenberg 1239.

Caaradus et Cypradus itemque Cypradus, Cyaradi quondam Furstonis filli, ompibus, qui scriptum presens viderint vei audierint, geste rei noticiam. || Notum sit, quod, cum pater noster, pie memorie, Cunradus Fursto, in extremis laborasset, apud monasterium de Salem propter longam familiaritatis amiciciam, quam cum eodem mon asterio contraxerat, sepulturam elegit, et cum amicis nostris, qui circa ipsum erant, ordinavit, ut pro anime sue remedio predium hoaestnm eidem monasterio traderetnr; quod ipse || morte lam urgente consummare non poterat. Defuactas igitur apud prefatum mouasterium bonorifice est tamalatas, propter concursum vero et occursum amicorum nostrorum, qui vocati copiose ibidem convenerant, monasterium graves sustinuit expensus. Nos igitur de consilio amicorum nostrorum, et maxime avi postri, domini flaiarici de Wartinberc1), per quem omnia postra negocia potissimum gerebantur, tum pro remedio anime patris nostri, tum pro expeasarum illarum restauratione, prefato monasterio predinm nostrum quod habuimus in Balgebein\*) totaliter com omni iure suo tradidimus perpetuo possidendum. Sed et mater aostra, domina Vdelbildis, cai idem predium attinebat eo iure quod vulgariter Morgingabe nominatur, suadeate patre sno, avo nestro, luri suo in eodem predio remutiavit et manu sua nobiscum illad tradidit. Bona quoque fide ac rata pollicitacione promisimus, quod omnem questionem seu impeticionem, que super eodem predio a quocumque homitum forsitan mota fuerit, sepedicto monasterio nos omnino sopiemus et pro monasterio respondebimus. Venerabilis quoque Eberhardus abbas sunsque conventus de Salem reddiderunt pobis hûbam unam in Wigcher\*) sitam, quam pater noster loage aate, cum adbuc sanus esset, pro solatio anime sue et pro quodam dampno, quod ipsis intulerat, donavit.

Acta suat bec în castro Ciazesbeer'), anno verbi incamati Mr. CC. XXX. VIIII., presentibus hiis II. de Wartinberc avo nostro, Virico subcellerario de Salem, Walthero grangario, C'Garado coaverso, Livtírido plebano de Nendingen'), Gerone de Waltinstein'), Bilgerino de Tutellogio, Hrgone de Meriagen'), Virico de Steinbisen'), C'insone el fraire suo Haiarico, C'Uarado clerico et medico de Mescalili<sup>3</sup>). Sigillum antem patris nostri ob firmius robur gestorom buiro papicia esposedimus.

Nach dem Originale im Generaliandenarchire in Kasisruhe. Ein anhängendes dreieckiges rothea Siegel von Maltha zeigt einen schräg rechts auf vier Peisenspitzen aufwärts rennenden Hirsch und die Unschrift: Steitlum E. PRINCIPI ... HIRERCORE (die E. gerandet).

(1) Veryl, S. 197, Ann. 2. — 2) Bulghuin, O.A. Spalcharges. — 3) Lies Wigensien Weignein, O.A. Tellinges. — 1) Seassweeper, apper, Sciolos, Sill fort Cream In Gleichierrenden, O.A. Dullinges. — 5) Newson, Sill fort Cream Int. Gleichierrenden, O.A. Spalcharges. — 6) Verwillell. Kommi und Auszeg bei Mars, Zeitsche f. 4. Grech. den Oberschein, III. 477, Sea et al. 6 Sea Science Victorium, III. 477, Sea et al. 6 Sea Science Victorium, III. 477, Sea et al. 6 Sea Science Victorium, III. 477, Sea et al. 7 Wilchier, Sea for Donn, bad, B.A.St. — 8) Unbestimat weighen. — 7) Nübringen, na der Donn, bad, B.A.St. — 8) Unbestimat weighen. —

#### CMXXVII.

Graf Hartmann von Wirtemberg erneuert und bestätigt die Schenkung des Eigenthums an seinem, von dessen Lehensinhabern, dem Kloster Salem käuflich abgetretenen Gute zu Ostrach an dieses Kloster.

# 1239. Februar 13.

Hartmannas, comes de Wirtinberc, omnibus hoc scriptum inspecturis geste rei noticiam. Noses volumus fam presentes quam posteros, quod nos propriestaem predii nostri in Ostiradort') pro remedio soime nostre et parestum nostrorum tradislimus nosasterio de Solena Partem autem quandam ciusdem predii tenuit olim in feodo de manu nostra Beriodus de Dumon's), Bertolosa quoque de Nomboneo partem aliquam predicti predii de manu nostra quandaque tenuit. De manu vero elusdem Bertoldi idem feodum tenuit Gria, tuxor Hisiaricia militis, qui Schwiferide cognonianbatur, et Hisiaricia, filius ciudenes fiolet-Q, qui sepedictum feodum, acceptia XVIII' matrica argenti a monasterio Salem, Bertoldo resignaverunt, et Bertoldus consequenter monasterio resignavit, ad iliud enim predii proprietas per donationem nontram lam facerat devoltus. Insuper facturut in Ostardorf pasca dari, ad collutara, ut vulgariter dicitur, unius boxis, quos tenuit in feodo Willistrigia. Horum igitur agrorum pro-orietane: cum relicious credi seceletica donatismus monasterio.

Facta est autem hec nostra donation ante multos annos, set quia super ipas donatione unitimo confectum fuit instrumentum, venerunt ad nos Viricus celerarius de Salem et Siridus, prepositus sancati Nichabelis<sup>33</sup> apad Ulmam in Insula, postulantes a nobis, ut et donationem preterritam innovaremus et acripto seu sigilio nostro esm firmaremus. Quod et factum est anno incarnation dominice W. CC. XXI. XX. IX. ix. bat. Le Lelare, in Ilia Veriogia, apper fluvium Ilaram 3. Testes: Ridegerus plebanos de Veringiu, Waltherus de Bliathaia 3, Ridegerus miles de Stajet 3, Bischimus miles de Vangia 3, Hainricus servus de Vbarranbach 3, Hainricus de Collega 1, Saleman 1

Nach dem Biptomatere des Kloaiera Saiem im Geoerallandesarchive in Kariarahe, Band II, S. 71, Nr. LXVII, anier der Aufschrift: Donatio comitis hatimanni (lies harim) de vertinbere super predio in O'stirndorf.

a) Hier or, nachber vo.

1) Ostersforf, zwischen Ostrach, in Stymaringen, and Oberweller, 1m wirtenberg. O.A. Sasigns, abgegance, vicilited Oberweller school. — 3) Districts, O.A. Riedingsen. — 3) Das Wengenhaisten In Unit vicilities. — 3 (Districts and for Dosso, batter, L.O. Riechistit. — 6 and 7) Sing nut Wangen, O.A. Limpheten. — 8) Uncertified. — 9) Geoperistober, O.A. Biberzet.

### CMXXVIII.

Urkunde über den weischen den edeln Männern, Herrn Gottfried von Hohenlohe und Herrn Konrad von Krautheim abgeschissenen Vertrag, kraft dessen der lettere dem eruteren eine Reihe innen genannter Orte und Güter sammt sugehörigen Leuten käuflich abtritt.

#### Wirsburg 1239. Februar 13.

la nomine domini Amen. Hec est forma contractus inter nobiles viros dominum G. de Hoenloch et\*) dominum Conradum II de Crutheim, lam dictus dominusb) C, vendidit prefato domino G. pro mille marcis argenti") hec que infra pro[[priis nominibus exprimentur, tam bona quam homines bonis venditis attinentes"). Castrum Crutheim et quidliquid habet in utraque villa") Crutheim") preter pratum versus Clepphesheim"). Item advocatiam in Ginpespacb3) et quidquid habet ibidem. Item curiam Windeberch4) cum omnibus suis attinentiis. Item castrum Backesberch 5) et quidquid habet ibidem, preter pratum Swabenhusen 16). Item quidonid habet Wanshowen 27), Item curiam in Wollechingen\*) et quidquid habet ibl., de qua curia debentar<sup>b</sup>) quinque maltra frumenti in curiam hospitalariorum ibidem presentanda nunciis canonicorum Herbipolensis ecclesie maioris exhibenda. Item Sweigren 18) quidquid habet preter pratum. Item advocation in Bouch 16) et Bremen 11) et Arnoldesfelden 16) et quidquid luris habet ibidem in bonis ecclesie Schonrein 11), secundum antiquum debitum advocatie. Termini vero solutionis pecunie supradicte sunt hii. Ante punc instans Pascha CL marce solventur. In exitu ebdomade Pentecostes L marce. In festo sancti Martini proximo venturo CCCC marce ab eodem die ad annum CCCC marce residue persolventur. Si vero de ultimis CCCC marcis dominus C. predictus instanter requisierit, C marce ille dabuntur el a proximo Pascha infra annum. Fiet antem hec solutio') in civitate Herbipolensi secundum cursum consuetudinis et ponderis eiusdem loci terminis prenotatis. Item condictum est taliter, quod si dominus C.") prefatus premoriatur aute terminum solutionis pecunie memorate, flet de ea voluntas nxoris sue, nisi ipse alind legitime preordinarit"). Si vero ambo premortui fuerint nichil de pecunia ipsa vel qualibet eius parte residua ordinantes, penes dominum abbatem de Sconental et fratrem Alunum monachum') ipsius pecunie ordinatio relinquetur. Preterea venditione hac taliter celebrata dominus C, memoratus contulit et douavit prefato domino G. omnes homines suos militaris conditionis, ubicumque sint, et insuper piscariam et vineta Crutheim et Sweigren. Insuper dominus C. predictus promisit domino G. antedicto, quod quidquid habet proprietatis bereditario jure, quod volet vendere, tenetur dare domino G. predicto pro X marcis argenti, quod solvit annualim unam libram Herbipolensem, preter proprietatem Alostheim 14) et Salle 15), in quibus sibi ordinationem liberam reservavit. Item si volet vendere Sivnneldorf 16), vendet domino G., si inse volet emere secundum arbitrium duorum suorum bominum et duorum domini G., qui si concordare nequiverint, dominus Crafto de Sweneburch11) eos concordabit et suo super hoc stabitor arbitrio et statuto. Hec etiam omnia promisit inm dictus dominus C. per mauum et legitimum assensum uxoris sne dicto domino G. stabilire et firmiter observare. Testes autem huins rei sunt: frater Conradus\*), prior, et frater Hermaunus, ordinis Predicatorum Herbipolensium, frater Alunus et frater Henricus, monachi in Sconental\*), frater H. de Hoeuloch, preceptor Alemannie, frater C. quondam lantgravius, frater Hermanans, preceptor Liuonie et Prvcie, frater O. de Botenloiben 10), frater L. de Otingen, frater An. de Hoenloch, frater B. de Osterna 125), frater Wichmannus de Herbipoli\*), dominus Crafto de Sweneburch, Gernodus de Zimmeren 10), Hermannus Lessche, Conradus de Ebenheim (1) milites, et alii quam plures. Ut autem boc dubio careat et ratum permanent et inconvulsum, memorati nobiles presentem paginam fecerunt conscribi, et sigiflorum sporum munimiue roborari.

Actum apud Herbipolim in domo fratrum Theuthonicorum, anno gratie M°. CC°°. XXX. IX°°, XIII°°. Februarii, XII°°. indictionis °).

Van dierer Erkende berdoon zich, zwei gang telephantende Originale in dem fürstlich baberkeitenden Archivez zu Gebrünger. — An beiter in Konten zu dereiten je vort dereiteligt (ertzliefunte) zweige, dereiteligen Stehen und dereite und dereiteligen der Schweifen werden dereite Schweifen son die George in der Schweifen son die Ernstein zu einstelle handelt, ilna dereite der gebründe lespenferte Dereit al. in dem seiner Prij BE BIRBLECHE (Ergensteil, 1888 and her der sind sie der dereite Februarie der Schweifen son die Ernsteinnis Schweifen der sind der der sind der sind der sind der sind der sin

a) schlam der erinn Zulin den zerilen Grigdink. — b) denima feldt. — c) bedam der treiting Zülin. — d) Der State finel der instrukt. — die State finel freisieren felgie im zerilen o Aud iritaltyre histor en Weren in sittli Greitine. — o) Nord viel in Pails Schlam der delitine Zulin. — d) Sorderbaren. — e) Item Bandaren geldreit destat. — b) terentur. — d) Sorderjaren. — b) Nordersiren. — b) Nordersiren. — b) Nordersiren. — b) Nordersiren. — b) Der state finel sorder der state finel der serilen sorder series der series d

1) Alle sad Nes-Kraubiele, das ersies ut fem linkes Japitelre, O.A. Küzelsas, das zweite set dem celebra in Beien Bus Galous auf etc inliene Selle ini hyperagen. — 3) Jehre Kitelpraja, recht au der Jart, has B. A. Kraubiele. — 3) Ohre, Unter-Glünkele, insie den vorfren, O.A. Küzelsas. — d) Ninderg, scheint hippragen. — 5—3) Beier, Unter-Glünkele, Beier, Nitzelsansen, Medicinge, Schweriger, Gering, elle mil Ansanho eine diritien (abs. B. A. Kraubiele) sefers von einsete, has B. A. Bechniery. — 10 mil 11) Bede an Abern auß Rechnier mils beimman. — 13) Schlörnin, in 7 rümmers begreifer einem Kinster, habs von Metrogengen oder plat sefers bemand. — 13) Schlörnin, in 7 rümmers begreifer einem Kinster, habs von Metrogensten der beim der Gerinden, in Jahre. — 13) Sohl gemeine, in Jahre. — 14) Kinster, habs von Jahre. — 14) Kinster, habs von Jahre. — 16) Bereiter, — 16) Gereiter, — 16) Gereiter, — 16) Bereiter, — 16) Bereiter, — 16) Gereiter, — 16) Bereiter, — 16

#### CMXXIX.

Der Abt Konrad von St. Gallen verleiht einige von dem seitherigen Lehensmanne, dem Edeln von Aichheim, an ihn aufgelassene Güter in Wachingen gegen einen genannten jahrlichen Wachstins an das Kloster Marchthal.

Biberach 1239. April 17.

Nos Chrados, permissione divina abbas sancti Galli, natum esse cupinus universis presenten pagiana inspecturis, quada, cum bana quedan, que sitá sauto peses Wachin') quibus dictus de Aichalm a mabis et munasterin nostro fuerat infeedatus, esdem nuble de Aichalm ad manum nostram esdem boua rezignante, ad nos et munasterium anstrum farent libere devaluta, japa boan memorata ad cenanhium Marchetled'), sub aomice census, unius videlicet libre cere, que in curiam abbatis sancti Galli in fetto sancti Galli debetur singuite amis perpetuo sangiarat, dazismus cancedeadam. Ne vero aliquis bominum prepositum sire cumentum ciundem ecciesie in predictis bonis prenumat deluceps gravare, moletatra esta aliquatenus impedire, precess scriptum conscrib fecinus, nostri sigili munisnite raborantes. Datum apud Bikrarch, anna gratie W. Cr. XXX. VII. dictionista, XXX. kalendas Mist.

Nach dem Originale des Fürstlich Turn- nod Tuxisischen Archiva in Regensburg. Das länglichrunde Siegel den Ables häust an einer Siegelnebnar au.

1) Wachlagen, Oher-, Unfer-, O.A. Riedlingen. - 2) Ober-Murchibal, O.A. Ehlagen.

in aid to Linky

#### CMXXX.

Pabst Gregor IX. bestätigt die Einverleibung der Kirche in Hessigheim durch den Bischof und dessen Capitel zu Speier an das Kloster Hirsau.

Im Lateran 1239. Juni 4.

Gregorins i episcopus, servus servorum dei. Dilectis filiis . . abbati et conventni monasterii Hirsangensis, ordinis beati || Benedicti, Spirensis diocesis, salutem et apostolicam benedictionem. Cum a nobis petitor quod instum est et honestum, tam vigor equi||tatis quam ordo exigit rationis, ut id per sollicitadinem officii nostri ad debitum perdacatur effectum. Eapropter, dilec[ti in domino filii, vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu, ecclesiam in Hessinkein1), in qua lus patronatus proponitis vos habere, quam venerabilis frater noster . . Spirensis episcopus, loci diocesanus, capituli sui accedente consensu, pront spectabat ad enm. monasterio vestro. facultatum ipsins tenuitate pensata, tenendam in usus proprios cum omnibus pertinentiis eius pia et provida liberalitate concessit, prout in litteris eorundem episcopi et capitnii confectis exinde dicitur plenius contineri, sicut eam iuste ac pacifice possidetis, vobis et eidem monasterio per vos auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Ita tamen, nt de ipsins ecclesie proventibus sacerdoti perpetuo in ea domino servituro congrua portio assignetur, ex una commode sustentari valeat ac episcopalia et alia onera ecclesie supportare. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam postre confirmationis infringere, vel el ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eins se noverit incursurum.

Datum Laterani, II. nonas lunii, pontificatus postri anno tertiodecimo.

An rother und gelber seidener Schuur hangt die gewöhnliche Bielballe des Ausstellers. Oben in der rechten Ecke der Urkunde siehl: Odo, zweimal durchstrichen, hinten ein Handzeichen.

1) Hessigheim, O.A. Besigheim.

#### CMXXXI.

Die Brüder Ufrich und Hehrig von Essendorf übertragen ihre Besinungen in Altheim und Ingerkingen, mit Bestilligung und unter Versicht der Herzoge von Teck auf deren lehensherrliche Rechte daran, nebst einer Summe Geldes und andern Gütern an das Klouter Schuseenried.

# Schussenried 1239. August 27.

Noverint universi Christi fideles, quod nos1), divine pietatis intuito, fratribus monasterii Sorecensis\*), ordinis Premoustratensis, Coustantiensis dyocesis, et omuibus ibidem den servientibus per omnia carricula annorum pure propter deum conferimus et douamus, et contulisse et donasse nos pro nobls et nostris beredibus profitemur per presentes, possessiones nostras in Aithain et in Ingerchingen, tam io agris quam in campis, silvis, nemoribus, agris, cultis et incultis, viis, iuviis, exitibus et reditibus, pratis, pascuis et omnibus aliis predicte curie pertineutibus, cum omui iure, sicut uostri progenitores et uos huc usque quiete et pacifice possedimus; et sex marcas argenti, cum aliis quibusdam honis, nt fratres dicti monasterii nostrum auniversarium diem et ludintbe et Richluze, coniugum uostrarum, cum grationibus et sollempnitatibus, sient consuetudo exifelit, memoriamque amnium gostrorum progenitorum perpetualiter celebreut, sicut fideliter promiseruut: tali pacto adhibito, ut omni feria sexta et quarta, secundum quod facultates dictarum possessiooum exegeriut et sufficere potuerint, statuta prebenda panis et vioi cooventul ministretur. Et quia a dominis.. ducibus de Teke de dictis possessionibus iufeodati fuimus, ipsis feoda preuominatarum possessionum resignavimns, et ipsi . . duces illustres proprietutem sepedictarum possessionum per manus oostras sepedicto monasterio transmiserunt propter deum. Et pos ju evidentiam istius largicioois et facti presens instrumentum sigiiiis nostris roboratum sepedicto monasterio Soreceosi conferimus, ne de cetero aliquis heredum nostrorum vel aligrum quornmeumque perturhet vel molestet super bijs mouasterium memoratum.

Datum et actum apud Soreth, anue domiol M. C.C. XXXVIIII., VI. kaleudas Septembris, indictione XII., presentibus testibus: VI. preposito Augiensi\*), C. preposito Soreteusi, Alberto de Walpurch'), H. miusitro de Biberach, C. de Otelswaoch'), Ber. et Al. civihus de Sulgum'), Bor. de Rarenburch et alisi multis.

Net Diprobre bestilippetes Vidinas: E. dei gratia Giustantieris princepus. Diteris in Christosia unteresta ed que presente percentaria, cultim et nicitorie en et part. Neteris qued une literatis qued une literatis qued une literatis qued une literatis qued un militon PI. el Hebrig, fratern de Esconderf, mo caccellatas, non reasa, non cholitas nes la alique militon PI. el Hebrig, fratern de Esconderf, mo caccellatas, non reasa, non cholitas nes la alique parte sud vidias; evere el entire i deplice reberta activitar est de excelu de revenu legima de house de esta de est Dutum Gullheirm. Anne destatt. 2º. CC., epispaspezeine name, IIII<sup>\*</sup>, das Junii, indictione Ir. Das Destallici Septi in trafena, ser ei Perpensitulicifiche, vance es hap, ech Solor, Das des Capitale na Balleice Streithen Streithen Magend, Hagrido rand, van primes Weebe, sub red grechellis, prief die praktien, von deppriefe Billergeachten species Illiaministicifier der der Timenserent ind ere Weisigel in der Beelden set den Jenuklufe unt der Linken. Umschrift ATE, MAILA, CONSTA..., ECCLESIE. MATROMA. CE mat M zermeich.

Yergf. die vorhergegangen Anmerkung. Essendorf ist im O.A. Laupheim. — 2—4) Schussearied,
 Allbeim und lagerkingen, O.A. Biberneh. — 5 – 7) Weissenun, Waldburg, Oelsehwung, O.A. Revensburg. —
 Saulgan, O.A. St.

#### CMXXXII.

Der Abt Friederich von Lorch und sein Convent verleihen dem Ritter Ulrich von Merkingen ihre Hube zu Fach gegen zwölf Pfund Heller auf dessen Lebenszeit.

1239. (September bis December.)

Fri(dericus), dei gratia Laureaceusia abbas, totosque ciuadem acclesie conventus onnollos bulus litere inspecielrorius tam presentibus quam ottoris rei geste uniciam. Ab bumasa facilius elabusotor melimoria, que nec scripto nec voce testion eternantur, lode est qued notum facinus univergia tam presentis eri quam futuri, qued os massono mastrum sinto in Vache') domino Virico militi de Merchiogro') sub tali pacto pro XII libris balleosium cuccessiums, quod ipse consiem massum ad suam dumiaxat vitam habere debet. Post mortem erco justius escu nor una oce purori und ecq quisque mercio susorum quidpiam iuris in juso musous babesot, sel librer ed oostrum refeet ecclesiam. Ut autem buius traciatus cognicio idoubtaica concerteur, presenvier pagiciom sigili osorit monicine ferium roberari. Idiois rel testes sunti dominous Rădoftus liacço, lisioricos scolusticus în Lorche, Waltheros frieter diel Virici milit, Waltheros seciletus in Gamandia, Bertholdus Shopo, Sirficiate et Waltheros milit Sponis, Koçelious et filius sunt Curardous, Velhardus, Eberviuus, Reioholdos Vecer, circis Gamandia et alii quam plares.

Acta suot hec anno domiol M'. CC'. XXX'. VIIII', lodictione XIII. 9), sub Gregorio papa VIIII', regnante serenissimo Friderico imperatore feliciter. | Ameo |.

- Die Urkunde ist innen auf dem vordern Decket des angenaunten ruthen Buchen von Lurch eingekiebt, deren Siegel verloren.
- Paeh, O.A. Galidorf. 2) Dorf., Weitermerkingen, O.A. Neresbeim. 3) Dieser Indiction zufolge know die Urkunde nicht vor dem September 1239 unsgestellt sein.

#### CMXXXIII.

Der erwählte römische König Konrad (IV.) nimmt das im Bau begriffene Frauenklosser des Ordens vom heiligen Damian in Uim (Söflingen) auf Bitten des Minoritenbruders, Meister Alberts von Uim, in seinen Schutz und erlaubt demselben in rechtsbeständiger Weist Güter zu erwerben.

# Hall 1239. November.

In nomine sancte et individue trinitatis. Cooradus, divi augusti imperatoris Friderici filius, dei gratia Romanorum in regem electus, semper augustus et heres regul lherusalem, Firmiter credimus în virtute dei tytuloa nostri nominis ampliari tunc pocius et extolli, cum eins intuitu, per quem regnamus, auctoritatem libertatis regie circa personas deo dicatas et novellas earum plantationes liberaliter effundimus et earum precibus favorabiliter inclinamur. lade est quod per presens scriptum notum esse cupimus tam presentibus quam futoris, quod accedens ad presenciam nostram magister Albertus de Vlma, ordinis Minorum fratrum, vir venerabilis et discretus, supplicavit nostre ceisitudini humiliter et devote; ut, quia ad feminel sexus religionem edificare cepit monasterium apud Vimam, la quo sub ordine sancti Damisul quasdam dei famulas iam inclusit, tam monasterio quam personis in eodem degentibus liberalitatis postre sinum aperire misericorditer dignaremur. Nos itaque pietate regia. qua ad honorem et laudes domini universarum ecclesiarum profectum amplectimur et amamus, moti specialiter ad preces eiusdem fratris, quem devota sua merita gratum reddunt nostro culmini et acceptum, volentes eidem specialia favoris et gratie nostre insignia exhibere, conventum et monasterium sub ordioe sancti Damiani apud Vimam cum personis et omnibus bonis suis, que in presenti luste tenent et possident et que la antea lusto tytulo poterunt obtinere, sub nostra et imperii protectione recepimus speciali. Et ut novelia plantacio Ipsa ad gloriam et decorem domns domini munificentie nostre sumat beneficia ampliora, sanctimus presentis privilegii auctoritate, at eidem monasterio et conventui sit licitum, quecumque predia sen bona recipere ac tenere, dummodo ea sive per elemosinam sen emptionem aut aliis lustis modis sibi fuerint acquisita, et eo ipso quod esse ceperint monasterii prelibati nostre et imperii tuicioni specialiter sint subiecta. Statuimus igitur, ut nulla persona ecclesiastica vel mondana predictum conventum et monasterium in honis suis vel prediis taliter acquisitis cootra presentis privilegii nostri seriem presumat vei audeat molestare. Quod qui presumpserit, indignationem nostri culminis se sciat incurrisse, decem quoque marcarum auri [mulctam] componat, quarum medietas fisco nostro, reliqua passis iniuriam persolvatur. Ad huius itaque rei memoriam et stabilem firmitatem presens privilegium fieri et sigillo nostre celsitudinis feclmus communiri. Testes hulus rei sunt Sifridas venerabilis archiepiscopus Maguntiennis, sacri imperii per Germaniam archicancellarius, Godefridus de Hoeuloch, Crafto de Cruthein'), Couradus pincerna de Wintherstet'), Couradas de Smidearett'), Waltherus pincerna de Limporg'), Waltherus de Burcheim'), Cauradus de Vima, aule nostre notarius'), et alii quam plures.

Acta sunt hec anno dominice incarnationis M°. CC°. tricesima nono, mense Novembris, XIII°. indictione.

Datom apud Hallis, anno, mense, indictione prescriptis feliciter. Amen.

Nach einem von dem Probata Veil im Wengenklouter in Uim ("ad Insulas Ulme in monasierio nostro,")
1493. October 18. unagestellten Vidians.

a) Das Vidimus Bost meterii.

1—4) Alikrantheim, vergi. S. 138, Aum. 1; Winterstellen, 12, 8; Schmiedelfeld, 163, 6; Limburg bei Hall, 306, 3. — 5) Burg-, Burkbeim, un der Ach, baier. L.G. Nenburg.

# CMXXXIV.

Graf Konrad von Vashingen, Patron, und sein Sohn Johannes, Rector der Kirche daselbst, beurkunden die Güterstifung der Begine Betta zum Altare des heil. Stephans in der Kapelle der heil. Maria ebsendort.

# 1239. November 3.

Not Crandus, comes de Veihingen, patronus eccicie clusiene, labanone, suus filius, rector occieine procificte, universis presente literas inspectività, fidore adibber peinel/jima sub-natalis. Quoniam memoria humana labilis existit, necesse est ut ea, que fiunt ab ipaa, seripid montinine fideliter camesedeulur. Teaner igitur presenciam reficunguanciums ac in publicam dedocumers sonicium, quod constituita coram anubis Betta de Veihingen, humilis et destata quandam begian, sasa mente et corpura, infra scripta bonal altarri sancti Stephani in campella snotce havie oppidil volinique com uviotuntar d'haberti Buruedinguer, qui caram nobis comessum adibbult, tradifid, donavit et resignarit, ipnumque altare cun ipsis bonis irrevocabiliter doisvit. Bona bec sits sout in Veihingen et suits terminis: damma et ortur retro initiam, dictam Diemez, valentes I libram anuni cressus. Hem 11°3 inger agri in d'em Lowege ad Illibram anunei estimatum. Hem Il ingera i a dem Giadebecher wege?) et X solidion ballenses?) taxafa. Hem dinishium lager vince în Buttea-klingen) V solidos ballenses anuni cressus vitemes, them Missar et rivere sui, dell'idilizate, de Wilhager 3) va solidos ballenses anuni cressus vitemes, them Missar et rivere sui, dell'idilizate, de Wilhager 3) va solidos ballenses anuni cressus vitemes, them Missar et rivere sui, dell'idilizate, de Wilhager 3) va solidos annuniam universitation.

apao I maltrum\*) siligiois, secuodo I maltrum avene, tercio nichil. De ll agris in dem Tifental aanul census. Booa infra scripla sita snot in Horheim\*) et eius terminis: uoum luger prati in Aszchaz, 14 luger vince in Battenbruose"), due vince dicte Brakenbelmer, valencia aangatim Il libras cum V solidis ballensium bonorum. Hem XVIII ballenses perpetui census. anas dat Burcardus Stocwise de Illiagen 1) de arta ibidem. Preteres insa Betta reservans sibi usufructum predictorum bonorum, volens capellano ipsius altaris annuatim III libras hallensium booornm festo Martioi dare, et sine omni dilacione fideliter pro tempore sue vite, sub coufiscacione et usurpacione omnium predictoram bonorum, luris canonici et civilis exigencia presentare, insa vero de medio sublata, cappellanus insius altaris insa bona com omaibus sois fructibus et utilitatibus omni iure pereaniter possidebit. Insuper predictos Albertus et alia quedam persona bec sequencia bona io terminis Velbingen alta antedicto altari donaverunt et ipsum altare irrevocabiliter cum Ipsis dotaverunt. Dictus Spicer, faber, dat de domo sua X solidos ballenses annui ceosus. Item IIII solidos hallenses annuatim de orto in dem Egelse. Item Il iugera agrorum retro lociam, que fuerual dicti Strabeo, valeacia XXVI solidos ballenses aaouatim. Item XX libras halleases, que suut ibidem iu prompto . . Mitteutes vero Betta et Albertus predicti lobaanem sacerdotem de Lenzingeo5) in veram et pleoam corporalemque possessionem bouorum et fructuum omnium premissorum, ut et ipse lohannes dicto altari sicut et alter primarius ibidem presit in divinis. Est eciam specialiter adiectum, quod collacio ipsius altaris ad oos, Cynradum comitem, patrooum, et ad nostros successores patroaos pereapiter pertinebit. In cuius rei testimosium et ad plennm effectum donacionis et dotacioois et nostrarum voluntatum, nec non et aliorum omnium premissorum nostra sigilla presentibus suot appensa. Ego vero lobannes camerarius de Sarweshein') ex commissione michi facta omnibus premissis et laxacioni bonorum presencialiter interfui, et ad hoc meum sigillum presentibus appeodeadum duxi quond premissa.

Datum anao domini millesimo CCo, tricesimo nono, crastino Omnium animarum.

Nur die Pergamentriemehen, an denen die Sigtilie der beiden erzien Siegler hiengen, sind woch darch die L'Ander gezagen. Von dem dittien, länglich runden, and benauen Wechen, das vehenfalls no einem Pergameniriemehen blingt, nind die nolern zwei Britibelle woch länig. Weder die zwei oder drei (win en nebelat biblischen) Pitaren derast, woch die Louebriff nind ober mehr bestimmt zu erkennen.

a) D. I. bekanntlich 1½; eine in der Mitte getheilte 1 = ½, — b) Oder halteneium hier und später. Es stohl durchnam nur helf oder h'. — e) Oder Bute- oder Buseenaki. — d) Oder maldrum. Es steht hier und nachhor min. — e) Oder Buseenak.

Es ist wahl der Weg nach dem Valhingen ganz nahr gelegenen Kieleginithach gemeint, von dem nach die nachfulgreden Orta nicht weit enfters isted. — 2 und 3 Ramethingen and Herrichin, O.A. Valhingen. — 4 und 3) Illingen and Lieszingen, O.A. Nachtanna. — 6) Sernbeim, O.A. Valhingen.

#### CMXXXV.

Der Abt von Reichenau übergibt der Kirche der heiligen Eliadeth auf dem Sande in Um (Söflingen) den Hof des Lang und das Gut des Swenco, beide gegen einen genannten jahrlichen Zins und unter veiter ausgedrickten Bedingungen.

#### Reichenau 1239. December 1.

C. dei gratia Augiensis ecclosie abbas, naivenis Christi fidelibus presentem paginam inspecturis saluten in domino lhean Christo. Li firmilitaren bolinean legiam nortalium, proreganda sunt ad posteros testimonio literarum. Noverint litague tam posteri quam presente, il quod nas de comunal assessus firarum nostrovam, a tealo pistatis induci), ecclusie sancte Eliasbeht, que sita est lo Ulna super havejinam!), curtim Longi contradidimus de cetero possidendam, talí tamen interreviente pactione, ut singuis annis in festo sancia Martini XVII. solidi et dimiditus ad nostrama cameram componantar, et si contingui endem curima cella decelesia sancie Eliasbeht val ab aliti bonis ciusdem, nos tamen et familia nostra non debenus hospitari i locis litili, set tunium super uremi illum, a qua cadene curia sutiquitos cobebatti. Sorores vero illum aream non debent in orium redigere, set alicul homini, qui in en resident, collocare. Contaliums etium cidem ecclesia sance Eliasbeht predima Swecconis cum decima sua perpetuo possidendum, tali tamen interveniente pocione, ut singuils annis in festo sancti Martini' Solidi ad ontorna cumeram componantar. Ad minieram autem busis facti catalema presentem paginam conscribi fecimas candenque duorum sigillorum a[p]pensione, nostri videllet at nontir canibili, riboratori cinciliali, riboratori

Acta sunt hec în Augă, sono dominice încernationis N°, CC. XXX 'VIII", în kalendis hecembris, indictono XII°. Testes autem qui hoic facto întererant sunt hii: E. decanus, C. prepositos, H. cellerarius, C. plebanus sancti lobanuis, B. noster capellanus, dominus Bito, H. filius senioris ministri, Wernherus filius monachi, Otto rufus, F. de Twwingin, Ŷiricus Chundry, magtere II Bogelious et alii quam piarea.

Al Perparenturierin biggi, rechts den lägstich erzeit Segel den Alles, jada das terrierused den Copitein von Reichens, hoden auf pramer Wecken Spieglicht der erzeiter der All in läubeldinden Gewende ut einem all Türkrigken und Türkrigken und Türkrigken und Türkrigken und Türkrigken und Leurchtit, † (Türkrigks) (dach 187), den Gemel, a. (Volkrigk, Alles (E. gerwards), Siegelindle des zweites, tienklich verwillers und nachmitic eine nützende Kenn, das Jenenkind mit der Linken, einem abgeit der Linken, dereine Agrick im Erzeit der Linken, derein des zweites, tienklich verwillers und nachmitic eine nützende Kenn, das Jenenkind mit der Linken, einem Agrick im Erzeit kennt, der Schaffen bilden. Geschicht is dereit Ausklich, der (E. 17-18), der (Erzeit zu, (zweitzels),

#### CMXXXVI.

Der längere Streit weischen den Aebten von Kempten und Ieny wegen eines bei Ieny gelegenen Waldbesirkes wird durch gütlichen Vergleich ausgetragen.

Leutkirch 1239. (December 3.\*))

In nomine patris et filii et spiritus sancti. Amen. Cum ea, que ex ordinatione mortalinm procedunt, cadoca sint et minus firma. Il et processu temporis vergant lu oblivionem, uecesse est ea scriptis conmendari et vdogeorum virorum testimoniis confirmari. Il Sciant igitur presentes, et cognoscant posteri, litem, que vertebatur inter abhatem Campidonensem et abbatem Yseninensem, super II jure nemoris annd Yseninam siti, quod Idem abbials Yseninensis ab abbate Campidoneusl ex aliqua parte in beneficium ceusuale possedit, et quia sibi fertilitas loci placult, idem uemus uitra quam debnit secnit, incendit et coluit, tandem amicabili conpositione coram piuribus magnis et nobilibus, videlicet regalis aule pincerna de Wintersteten et dapifero de Walpurk et B. et R., uobilibus de Drubpurc, et H. de Nidegge et H. de Ahberk, B. de Kiselezze, R. nobili de Munsteru, H. de Werdenstaju et B. et C. dapiferis1), ministerialibus Campidonensis cenobii, et aliis imperii familiaribus terminatam fuisse, tali apfulosita pactione. ut sepe dictus abbas Yseninensis annuatim la purificatione beate virginis [ii]" [ibras cere iu kameram domini abbatis Campidouensis deferre teneretur. Item si ad statutum tempus ceram dare supersederit, vei si uemus ultra quam diffinitum est, videlicet iu terminis Vtengarten, Vtenbrynnen, Braiteuberk, Spesialfi colperit, a suo jure caderet, et deloceps ad nemus pulium haberet respectum, set liberum et absolutum abbas Campidonensis possideret. Ut antem bec ordinatio firma et Inconvuisa permanent, presentem literam fecimus conscribi et utriusque abbatis et conveutus sigilli munimine roborari.

Acta sunt bec anno dominice incarnationis M\*. CC\*. XXX\*. IX\*., indictione Xi.\*), sub Gregorio apostolico, reguante imperatore Friderico, sub abbate Friderico Campidoneusi de Mysatern oriundo, in villa que dicitur Livtkirches.

Nach dem Originale des gräfflich von Quedi-ling'schen Archives in Insy. Unien, in der little der Urkunde, int die liedernen Sickehen surgnähl, welchen (eine Anfläten unde) ein Bruchbiller innen Singrin senkäll; rechts and links davum befindet nich noch je sin Einschnill zum Anblängen einen Singrin, die Singri nicht mehr vorhanden. — Abfrack bet U-Bilg, Reichmarchiv, Innel XVIII, S. 833, Nr. VI.

- a) Die Urkunde ist ehne Zweifel gleichseitig mit der folgenden ausgestellt.
- 1) Vergl. liber die hier aufgezähltes Personen die nächsie Urkunde. 2) Die Indietion ist 13, nicht ti.

# 1239.

Der Abt Friederich von Kempten bekundet, dass der Streit weischen ihn und dem Abte und dessen Convente in Isny über gewisse bei Isny gelegene Wald- und Wiesengründe durch gütlichen Vergleich ausgetragen worden sei.

# Leutkirch 1239.

Fridericus i, del gratia Campidonensis abbas, universis presentem paginam inspecturia salutem in salutis auctore. Vergente in sellnium heu mundi astucia, supercrescente inignorum versucia, necessitudinis expostulat racio, ut ea, que ordinantur, litterarum || apicibus studiose commendentur, ne viciose posteritatis argucia obfuscatione aliquatenus vetustatis ea valeat enervare, mutare vel | infringere. Noverint igitur omnes tam presentes quam futuri, quod, cum causa, que vertebatur inter nas ex una, et Bertholdam\*) abbatem et eius conventum de Isinia ex altera parte, super nemoribus et pratis infra sitis iam diucius esset agitata, et partes expensis et laboribus essent pregravate, procurantibus tandem Cynrada, imperialis aule pincerna de Wintersteten, et Ottobertolt, dapifero de Walpurch'), die et termino statuto per hanestas et discretas personas ac majores provincie amicabilis inter nos ordinata et facta est conpositio. En videlicet condicione, ut abbas et conventus Ysininensis nemus et cetera infra culta terminis metatis et constitutis a loco, qui vocatur Vtengarten, per descensum in Walfgersbraupen et abhinc in Braitenberc, deinde per directum in lacum, qui Speslaif dicitur, censuali pactione in perpetunm possideant\*): taxata pensione quatuor librarum cere annuatim in festa purificationis beate Marie ) salvenda et ad cameram nostram successorumque nostrorum deinceps tradenda. Quadsi statuta tempore memoratua abbas et conventus predictam non solverint pensionem, vel nemus trans terminos prescriptos secare vel aliqua mado vastare presumpseriat aut [per] colonos losorum vastari permiseriat, primo et secundo tercinve legitime cuamoniti, si a predicta vastatione non cessaverint, cadant ab omni iure, quod ad idem nemus videbantur habere, atque libere in nostram et auccessorum uostrorum redeat possessionem. Ut autem bec ordinatio rata et inconvulsa perpetuis maneat temporibus, litteram presentem fecimus conscribi atque sigillo nostro et conventus nostri manimine robarari.

Acta unt bec în burgo Llukirch, nana incarnationis doundu llilliciano discenteimo tricestimo nono, tertio nanas Decembris, indictinas nadecima, sub Gregorio papa nona, regunate Friderico Romanorum imperatore secundo. Testes buius rei auut hii: comes Walfradus de Vergen's), Bertaldus et Rudolfox, fratres de Druchburc's), Rúdinis de Minstern's), Islaricus de Abecte (P. Marquardus et Cauradus de Galeramborae'). Nal nobiles. Ex ministerialibus: Căuradus, imperialis sule pincerna de Winterstein's), Ottoberfoll, Ill.

dapifer de Walparc, hulus conpositionis ordinatores, Diepoldus et Heinricus fratres de Luterach, Heinricus marsaclaus de Wagegge<sup>10</sup>), Heinricus de Stala<sup>10</sup>), Hitlebrandus de Werdenstain<sup>10</sup>), Bertoldus dapifer et Cônradus fratres de Rans<sup>10</sup>), Ludoricus, Hermannus, Cônradus fratres de Rofenstein<sup>10</sup>), Viricus de Winterstjeljin et alii quam plures.

Nach dem Originale des genamies Archites. Lidas ist moch ein hochruther nud gelber, rechin ein dankerinher nud weisner Seidenulrung durch die Urkunde genehlungen. Die Siegel mid beide vurinren. Abdruck helt Linig, Rielchararbir XVIII, S. 833, Nr. VI.

#### a and h) Unclairchrift.

#### CMXXXVIII.

Der Abt Eberhard von Salem verordnet die jährliche Gedächtnissfeier des Esslinger Bürgers Konrad vom Kirchhofe und seiner Gattin Gisela auf den heil. Nicolaustag.

Notum ali omnibos boc scriptum inspecturis, quod venerabilis abbas Eberhardus') atatali, ut omni anno in festo sancti Nycholai flat commemoratio cuiusdam civis de Ezzillagin C, cognominati de Cimilerio'), et uxoris cius, uomine Gisiele.

Nach dem Diplomutare des Kissters Salem im Generallandensrchivn in Karinrube, S. XXXV.

I md 2) AM Berbard auss 1191—1241. Dus Geschiecht derer vom oder auf den Kirchhaft (de, in einiterein, sammellich ein Kosted, findet alch mit in den Ufzwiede des 18. Jahrhanderies gesond isteller niedern überlissi (likel), Miller Merkweits v. K., pro testammets fierer (retuterbesen) Söhne fliege und Kamers dem Kluster Straus, bei dem Kattlich über daheltseiber Adelbeid in dasseiber, ihre Zinkünfte aus den Fielschinden is Kunligen kinnen. 3. Speptemen 1230.

#### CMXXXIX.

Die von dem Bitchefe von Coustans verordneten lichter, Prior linge in Dockendorf und Dekan Konrad in Wiesensteig, schlichten den Streit veischen dem Klostere Bebenhausen und Kraft von Sperberseck dahn, dass dieser das Kloster nicht ferner su beschädigen verspricht, und mit zeinen Auspriche an des Gut Böhringen an den Pfaltgrafen von Tübinen servicesen virid.

# Ohne Zeitangabe (1240°).

II., miseratione divina dictos prior in Devekendort et C., endem graita decanus in Ministelege?, un universi sho escription fecturis et aduluturis i lasiotione substaren. Cusums que vertebator inter adițiisten de Beheolusen et suns frates, et Craftonem, militem de Spervencher), quam dominus espicospius Constatoritation nobie commist retinandam, volumes ut Innatescai, suh qua forma empositio facta sit inter eos, et quo fine terminata. Si quidem || Crafto miles ad mostrum consilium post diduturusm cause ventitationem fielditer spepouli et obichimismo datoi file se constrictai, qual homo pacis cutotidor fratres et dominum memoratos in outilo lederet omotion de cetero, nec interret aliquae dexvamen per violentium. Sica actora secus fiere et quiucumque modo ceutigener per suos, ul fratres i aliqua lederratur, jose statim assistanceret cognita lesione. De predio vero, quad est in Beringin'), si qual habere veltel questionis, han proponeret coram platino de Tuiogen,

Acta sunt hec coram mis amicis: Bertholdo frutre sun, Eberhardo milite de Sherèce<sup>3</sup>.), Bertholdo milite de Sherèce<sup>3</sup>.), qui fide data pro Cruînoe spoponderant, quod perilhata finnissime serarestor illihata. Aderat etiam Eberhardus miles de E<sup>3</sup>.), nuotius directus ad hoc negotium ex parte domini R. palatini, ut videret et oudiret, suh qun forma fieret determinatio negotii prefuti, quo posset hec domino referre, sicul habebat in maodatis. Aderant et alli frateste de clostro Behenduse, et Gebeno de Erellingen et alli anna plures.

- 9. Den Schriffungen mach kann der Aussteller der Urkunde nicht erei der um 1250 verkennnende Probeit II., Hieges in. Veltabeit ist es der am 10. Min 1240 (verg.) 8. 449) unf eines Werde versichtender Probeit diesen Stemens (vergt. Schm istlie, Beitz. z. Grech. d. Hights. Witersch. II. (Gesch. des Ki. Dunkendorf) 5. 56, Aum. 41 und 8. 27, Aum. 48). De Ausstellung Gills selbierredeed vor der Versicht.
- 1) (Ehemalige Probbiel) Wiesensteig, 0.A. Geistlingen. 2) Sperberseck, abgrg. Burg bei Guienberg, 0.A. Kirchbeim (vergl. II, S. 399, Anm. 113). 3) Böhringen, auf der Alb, 0.A. Urach, vergl. S. 255. Anm. 13. 56 \*

4 sed 3) Schlosnberg, abege. Burg über Detütigen un Schlosnberg und Weisenkierie, Burgreise über der rechtin Seite den Leusinger Tallach, obeide O.A. Kirch Schlosn-6) Schlosnberg, O.A. Herrnatsenkier welchem Geschliechte der Nume Berchard unch soust vorkummi (rergl. II, S. 272, Aum. 3), is des Originalies dieser Zeit Hurgreng gewährlich Anfringen.

#### CMXL.

Graf Wilhelm in Tübingen bezeugt, dass sein Dienstmann, Ritter Eberhard von Lustnau, und dessen Gattin mit Zustimmung ihrer Erben verschiedene Güter und Hauser in Lustnau an ihn aufgelassen, um solche dem Kloster Bebenhausen zu übergeben, und bekräftigt die von ihm vollkogene Lebergabe.

#### Ohne Zeitangabe (um 1240 \*)).

W. del gratia comes in Tuiogen omnibus, ad quos presens scriptum perrenerit, fafen subsolatali § adobbere. Noverial universi tam presentes quant futuri, quod Eberardus miles de Lustenowe'), minister/lialis, et uxor eios Haiia de cooseous heredum suorom, lieiorici sacerdolis ex parte Eberardi, § Friderici de Vina ex parte fainle, X iugera agri, Ill'' donos in Lustenowe, prattum, quod dictior in Werdeo, et Illi" lugera vioreumo in manus nostras resignaerenal, tali medicinele condicione, quatenus ea conventui monasterii de Bebenhusen confererainus libere et absolute io perpetuum possidenda. Ut autem talis, et corum resignacio en tostra colincio rata et incoovoulas valwant permanere, preendem pagiosm scribi et appensione nostri aigilii decrevimus roborari. Huius rei testes: Hugo de Haluingen'), Heioricus de Kircheret's. Priedricus smootaritus de Tuingen, et alii quam plores di ili quam plores.

An einem Pergamenterfelden hängt die nach britge unter Hiller einer randen Siglils was bekanklichen Nachen. Der vagscheit aberhold erfeltungen Schild mil der platgrifflenen Pande enzent, ned das Sinder-Reifern von die neutwärte, obenis unte nach (hersäld) rechte gallepierenden Pferel und eine Lille nater denselben sind unde nach erhalten, die noch übergen Beschalten der Unsachrift nicht mit Siedersteit lenden. — Abfreck hat Naue, Zeitset, - d. deneb. den Operfenden, Hijk. 5.11 in der

9) De Rago von Hallfagen und Heinrich von Kirchberg mit Graf Wilhelm von Tübingen in dem Ehrertrage seiner Tochter Adelbeid mit Chao von Münnenberg von D. Juni 1736 das Zengern verknamen (vergl. 8141in III., 460), no setzt Mon diese Urknude um danschle Jahr a. Indesson rezeinbeim III. das Richgers umd Ehrer, die Lauferswese und in eiter von denneiblien Grafen untern 28. Mein 1544 ausgestellten Urknude (vergl. Mone und 8141in n. n. O.), und so wurde dieselbe ihre Juliafig in die Mitse viralene beider Jahre gener.

 Lastnas, O.A. Tüblegen. Die späjerre Lagerbücher des Kinsiers über L. sennen soch: "se des Bach," "sa die Strane," "sa die gemeinen Gusser" e. a. w. slossende Güler "im Werdt". — 2) Haillages, O.A. Rotechurg. — 3) Kilchberg, O.A. Tüblegen.

#### CMXLI.

Graf Gottfried von Signuringen und seine Gemahlin Adelheid übertragen dem Abie Peter und eeinem Convente in Bebenhausen einen Theil des sum Anbau ausgereuteten sogenannten Hertrichsberges bei Entringen zu Anlage eines Weinberges.

## Ohne Zeitangabe (um 1240°).

Gothfridas, del gratia comes de Sigemeringen et difecta nostra ingalia Adelhedia domino Petro veneraliti abbati || snoque conventai in Bebenbusen') Inperpetuum. Noverit universitas fidelium, tam futurorum quam presentium, quod nos || pro basore Christl, dei et domini nostri, sueque glorione genetricis et virginis pro nostra salute parentamque nostrorum continiums || ecclesie Bebenbusen') partem montis in Authringen'), qui cognominatur Harbtrichesberch, que ad culturam redacta est, ad excolendam vineum, in soiamen et remedium consentas memoralt. Nos quoque receptiums por recompessatione noter douationis às abbate et conventa iam dicto pienarium fraternitatem, nibilominus nos participes fecervant omnium bonorum, que finut apade os in loco presonimato, Huitar pet l'estes sum Harbmannus pietanus in Hettingen'), Albertus plebanus in Bettingen'), Virticus sucerdos, Burchardus miles de Wekensten'), Hainricus miles de Bencingen, Rw'dolfus miles de Hatingen') et alii quam piures.

An cheen Pergamenhändehen hängt dan dreieckige, auf den Seiten gerundein, branse Wachsnigtil den Annstellers, weren jedach dan obere rechte Eck fehlt, dan linke beschäftigt ist. En zeigt einen auf ver Bergpitten nach (herstal), rechts achriteiden Elephanies und van der Eunschrift den Entet; † ... MIRTS. 60ffR...l. DE. Sig.... 0EX. — Abfrack bei Munn, Zeitschr. r. d. Gesch. des Oberrbeins, Ill, S. 117.

1) Enringen, O.A. Berrasser, Der geschenist Berg ist sold eer Bergualt Berrassi, vom Hause, L. O. Ann. 3 susuent, anderes der hat bene fiberheit, his üb es serzie dest leitente Bereinsten gründeling gewesen, mit Weiserger beplassis Berrinsbarg, auf der dem Binfundle geraste gereinte jenerheit Fasterin. — and 30 jinuliturg (erfen Sa meinter Beleiner, Theil der State) gereinte gereinte gesche gereinte gesche ge

#### CMXLII.

Der Abt Diethelm von Hirsau und sein Convent verkaufen dem Bürger Truhelieb von Esslingen einige von ihm weider ausgelösse Güter in Neilingen gegen einen genannten jahrlichen Wachswins.

# 1240.

D. humilis abbas Illirangienis') fottuque ciusdem loci coeroctus mircrais hanc pagicam ispoceturis i sulture in oantium salatore. Cum si huminum amenda fragilis, expedite eq que sub tempore il periractisotor, ne cum tempore labi possini, literarum testimonio peresoari. Noveriot igiur universi tam prelgentes quam faturi, quod Trubelichos, civis lo Exzellogro, quedam boas eccivie ilirunagiossi, sita in Nalingos'), ue sub tilelos piscosis obligata furenta, reclemit suis undum de conseous mostri capitali, intervenente tail pacto et condicionis formula: ot tam jue quam beredee soi, vi qui quinoscumque qui prediction; et qui per se donote fueriet, et al quos successione bereilitaria devolute, aconutim in festo benti Martini uman literatore cer dicte ecreteis llirunagiossi offerant de possessionbus supradictis, et sic isperpetuum ipasum errum gaudenu liberu pausenione. Ne autem iste contractus cavilieri pasuif inposterum, presentem paginam, to sul testimonium, sigilis, nostri et capitoli, duziman roborondom.

Actu sunt hec anno dominice iocarnationis M°. CC°. XL°., indictione XIII°.

Via des beldes an Perzamentieneches macchiniques randen Sigilien von britanen Wachen sind nech benehlliche Birg. And den laber Ham den der Bauer den sind steut sind social des anders Anders and des milder in der rechtes and answirkt gekräter, vor die Brast gehalterer linken Bland unds skelsbar andeld for Bunschmitt. —1282.... Auf den verziete genkenne belden den zert erfolks an dan kan van einsamet, sehnlichte der Fermen in Bauera Birtitter Gernüsberte. Wie der ersten, rechlan, tot jeden kan die naturer Billitte des Leiches soch der slauer billit. Birtit der Nord. Eurschrift. ... VS BILSAVIGE.

- a) Es steht durchweg bloss abgektirzt Airzeng.
- 1) Nellingen, O.A. Essiingen.

# 1240.

Der Dekan Eberhard von Marbach bezeugt, dass die zu seiner Pfarrei gehörigen Bürger daselbst das swischen ihnen und dem Kloster Weissenau gemeinschaftliche Eigenthum an einer Weidateise bei dem Mühltraszer ebendaselbst, sum Besten ihres Seelenheiles dem Kloster gans abgetreten haben.

#### 1240.

E., del paciencia decassus in Marpach'), univensis banc pagianas inspecturis assistem in en, qui est nominos asbas. Quis frecta martalum distorizatale temporara politicarator, and itertimonio scripture indendure, hoc de causa tam presentibus quam futuris presenti acripto insutescut, quand fratres Augeinsa cectorie, cum il moitendium in Marpach'), a domina Bertalda, dicin dapifero de Vrach, et filis cius Bertoldo et Heinrica pra vigiti uma marca il argenti empiram, incre proprietatis possesiusesui, obtacuis aque ad Igono motendium defluenti atitura el fratinira, poste appartiuit el atilitare secgli, fecentul, unde aqua constricta, suruma accandesa ef ternioria, poste appartiuit el atilitare secgli, fecentul, undea qua constricta, suruma accandesa con de dampas commania querinima irra fusiuset, ad instantian percum nostrema el fratrum Augeinsis ecclesie, numes parrachiani matri, lam dicte ville in Marpach concives, unusuimi consessus, de voluntate et autus advocati sul, videlette dimaini Tridusivia de Riefelly, ad humerem beati Petri supra memaratum pratum, ob remedium animarum suarum, ecclesie Augiensi per mansus nostras cantradicierum.

Acla sunt hec annu gratie M. C.C., XL., indictinne tercia decima. Ut autem bec firmiter a pusteris credantur, presenti pagine unstrum et iam dicti advocati ville in Marpach sigillom appendere curavimus.

Ner sis Brechtseilede ein zweise Siegeis van Wachs and Kehlieg hingt an einem Perpansissiedeten link in Zu zeigt in Slickechen der retable (Merchi, linken) Gelter diesen beruffenigen Sollinien, wersaf nis nach rechts (kernil, linka), piekender pehrösier nder sehelmier Enrode (uder Löwr) soch zu erkenen, wir en sehells, mit einer Sehelle var dem Blose, sowie van der Unsechrit noch die Buchshaben Ri. Den ertis Glegel in teruferen, and dem der Einschallt fin den Siegerleinschen solle, dans er zeinbandten,

a) Original falsch: Marparch.

 Mariach, as der Lanchert, O.A. Missingen. Im Jahre 1241 edisagte Swigger von Gundelingen, hats much vernänder (Hande, veisem obserbiehendernichten Rechts an der neberwichsen Mible zu Gunden der Klosders Weissens. — 2) Bielheim, nördlich von Marbarb, O.A. Ursch? oder Ried, O.A. Ravenskapp der Sadezen?

#### CMXLIV.

Der Bischof Heinrich von Constans bekundet den kraft Schiedspruches geleisteten Versicht des Kanonikers II. vom hell. Grabe in Jerusalem auf die ihm von dem Patriarchen daselbst übertragene Probstei in Denkendorf.

#### Constans 1240. Mars 10.

Universis Christi fidelibus hanc paginam inspecturis H., de paciencia del Constanciensis episcopus, il noticiam geste rei. Ne lites per indicipm vel arbitrium diffiaite in recidive coatencio||nis scrupulum relabantur, forma iudicii vel arbitrii scripturarum debet indiciis eter||aari, Presentes igitur noverint et futuri, quod H., caaonicus Sancti Sepulcri in Ierusalem, a veaerabili in Christo . . dicti loci patriarcha aobis ad preposituram in Denkindorf per suas literas presentatus et a nobis caponice investitus, quia postmodum auper quibusdam excessibus, de quibus se expurgare noa poterat, fuerat diffamatus, in viros idoneos et discretos . . prepositum videlicet de Martello, . . decaaum de Ezzelingen, et . . plebanum de Rotwil, super prepositura antedicta coram nobis voluntarie conpromisit, capitulo etiam dicti loci conpromittente similiter in eosdem. Qui taliter fuerant arbitrati: quod prepositas antedictus prenotatam preposituram in manibus nostris publice resignavit, renuacians omai iuri, qued in ipsa babuit vel habere videbatur, penitus et omuino, et promittens luramenti prestita caucione. quod capitulum sepedictum super prepositura memorata la foro ecclesiastico vel seculari non possit vel debeat aliquatenus coaveaire; quod si facere de facto, cum de iure noa possit, attemptaverit, signaculo sancte crucis ordine religionis sue ex promissione propria sit privatus. et insuper periurus et infamis perpetuo censeatur.

Acta suat bec în ecclesia maiori Constancieasi, anno domini M\*. CC\*. XL\*., iadictione terdecima, YF. Idus Martli, preseatibus quam pluribus viris veuerabilibus, tam elericis quam laicis, în domino feliciter. ¡ Amen [.

An einem Pergamentsireifeden dängt noch das nbere Brillel des läuglichrunden Wachssiglils, worsuf die Pigur des Bischufs des zur Beust, mit der Mütze, dem Krumuntade in der Rechten und dem Buche in der Lundern unch überig, nocht den Resien der Umschrift: . S. HAINR . . . . . E. EP, d. l. † S(igillum) Hainrici Constantionis ecclosis episcopt — beide E nind gerundel —).

#### CMXLV.

Der erwählte römische König Konrad (IV) nimmt die Priorin und den Concent der Nonnen zu Weil in seinen und des Reiches Schuts und beauftragt den Schultheissen von Estlingen und den Vogst von Achalm damit.

#### Gmünd 1240. Juni.

Couradas, divi augusti imperatoris Friderici filius, del gratia Romanourum in regem electus, semper augustis et chere il regui lerusales. Per presens scriptum notum facinus universis, quod nos, qui personas religiasas et il laca deo dicata pio favore prosequimur, considerantes, venerabilem prinrissam et conventum sanctimostilialism apud Willer') nostro favore et luris subsidio indigere, et nostri defensione colminis aditurar, tutta devita supplicationes earum omnia bona ipararum et monasterii sui, que isute tenent ad presens vel insustate iutus cacquititionis titulo opterunt adipiaci, sub protectione domnial et gentiros nostri, nustra et imperii recepiumus speciali. Precipientes districe, auctoritate paterna et proprio, tibi, scuiteto de Ezelingen, et tibi, advecato de Arbaime'), ut dictum monasterium, priorissam et convenium, ditectas fideles mastras, in predictia bonis, contra tenurem presentis protectionis nostre, non permittatis ab siquu tenere molestari, set in sumibus agendis earum ipasa habeatas mediante issitilia favorabilier commendatas, se pro defectu inirs ad nostram cognature curiana laborare. Ad huins itaque protectionis nostre memoriam presens scriptum fleri et stiellin materio insistans communif.

Datum Gamnudie, auno domini millesimo ducentesimo quadragesimo, mense iunii, tertie-

Eine rüthe und gelbe seidene Siegelschner ist noch durch die Urkunde grangen, das Siegel verloren.

1) Well (Weller), eine hathe Stande unter Estallagen und dem linken Neckarnster, absgrangenes Klonter, jetzt böngliche Berhömsbe. Verer!, S. 269. Ann. 2. — 2) Ilte Ackalm bet Renlüngen.

III.

#### CMXLVI.

Der Prior und der Coment von Denkendorf vereinigen sich mit Konrad Dorsen und seiner Gattin Berle wegen der baulichen Erneuerung und Benützung eines von ihrem Bruder Hulescone dem Comenus geschenkten Hauses.

#### Esslingen 1240. Juni 18.

In nomine domini. Amen. | Notum sit tam presentibus quam futuris, quad prior et conventus in Demkonder cum | Cirardo, dicto Darene, et uzore sus, dicta Berte, apprenedificatione culmedam domus, cuius proprietas ad dictum conventum ex donatijume fratris pinerum, dicti Bidwercep, perticut, sub hac forma convenzunti, quod lape Cirardos trice andem domus sumpturasa culprensa ad septuaginta libras faciat et ex his viginti ilibras a dicto conventur chabeat; decem videlicet per ligua ipsorum et conductus edificiorum, et hoc ad taxtaineme Lirifridi divitis, reliquas vero decem sine permutatinne, licet eis ad tempas pinas accomedet, rebobebit. Usum autem cisodem domus quand obitum suum et uxoris sure habeits sob habeit sob habite conditionis formula: ut annusima riatone dominit, quad est peste habeits sob habite conditionis formula: ut annusima riatone dominit, quad est peste habeits sob totolierer di aboutier. Ne autem huissondi contractara cultilar pinasti in pasterum, in sui testimosium presentem cedulum sigilits capituli de Deakendorf et plebani et cirima de Ezzelignes plactiti comuniti.

Acta sant hec anno duniai M. CC. X.L., XIII. Asiendas Iulii, apud Ezzelingen presentibus priore, cellerario et custode de Denkendarf, R. sculteto, B. piebano, L. divite, Hûgone filio advocati, H. Schedelone et quibusdam aliis fide dignis viris in Ezzelingen.

#### CMXLVII.

Abi Siegfried von Elivangen kauft von Fran Twotiecha, der jüngeren, Gemahlin des Münsmeisters Herrn Konrad von Wörth, deren Gut in Kochen gegen Gewährleisung genannter ritterlicher Diesandanser des Abies auf Jahreadauer.

#### Elheangen 1240. Juni 25.

In nomine sancte et individue trinitatis. Amen. S., dei gratia Elwacensis ecclesie abbas, et totus eiusdem ecclesie conventus omnibus Christi II fidelibus presentem paginam inspecturis salutem la perpetuum. Propter labilem humani sensus memoriam dignum est, ut tenaci memolirie litterarum conmittantur ea, que indignum est la oblivionis exilium relegari. Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod ego S., Elwacensis ecclesie abhas, predium quoddam situm iu Chochen') pro LXX fibris bailensium a domina Tuttecha iuniore, uxore videlicet domini C. magistri monete in Werdn<sup>2</sup>), more rationabilium personarum conparavi, Ita tamen, quod predicto C. annuatim de camera mea VII libras hallensium ant in vigilia aut in festo beati Martini solvere debeam, eo ad usque de summa predicta satisfaciam iuxta morem eidem. Et sepedictus C. predictam mibi firmavit emptionem per dominum W. de Rôtenbach 3) et W. filium suum. H. dapiferum de Swabesberc 1). S. de Westhusen 3), milites. Elwacensis ecclesie ministeriales, qui ad hoc se obligarant, quod quicumque virorum seu mulierum infra spacium anni unius emptioni inter nos facte contradicere aut etiam inpedire conaretur, indemonitati mee et ecclesie in emptione predicti predii ad pienum ex tunc respondere tenentur et providere. Huius rei testes sunt: totus Elwacensis ecclesie conventus et alii quam plures, dominus Volcardus de Mêrestan"), dominus II. et frater suus S. de Craulweshein\*) et alii honesti viri. Et ne predicta accio inportunitate mihi succedentium posset irritari, hanc paginam in testimonium feci scribi et tam sigilli propril quam etiam conventus moniminle roborari.

Acta sunt hec publice Elwangen iuxta principale altare sancti Viti, anno domini M\*. CC°. XL\*\*., indictione VIIII\*.\*), VII. kalendas Iulii.

Nar von Einem der angehängt gewesenen Siegel ist noch ein formloses Bruchstückehen übrig.

 Nochra, Ober., Unier., O A. Anien. — 2—6) Wärth, Roirebach, Schwabsberg, Westhassen, Muhrenseilen, O.A. Eliwangen. — 7) Cralibbrim, O A.St. — 8) Die Zahl im Jedenfalls verschrieben. En im Alliza fesce.

#### CMXLVIII.

Der Vogs Konrad von Wimpfen, genanns Mönch, verbietet in Kraft des vor ihm ergangenen gerichlichen Spruches von Reiches wegen, den Abt und dessen Convent in Maubronn in Ausbibung ihrer vogsteilichen Almandgerechtsam in Oeitsheim su hindern.

# Wimpfen 1240. Juli.

Crardas, advocatus Vimpine, dictas Monachus, omalbus preems scriptum intenentibus [institute et obscupium. Quia sentestium est coram nobis in budico indenpul apud Wimpinam, ut || quilibet advocatus in sua advocatia et inrisdictione de com||mulatat, que ruigariter almeind || appeliantar, uovalia, que ainrut dicuntur, colere debeat et conquirere, mallius obstante contradictione aut impediamento), n'il mansum vet duos, pretai rel forda inidem habere dinoceatur, volumus et amadamus auctoritate imperii, quatemus multus sit, qui dominum abbetem et conceature de Muleoborerea in a la nei nida ville apud Outene-beim!) impedire presumat aut gravare, recepturus nousquisque partem maniliam secundum quantitatem bonorum sourum, mansorum vet predii. prost ipsis bonis competere videstur et expedire, lutas sententiam supra ditenta, que rife lata est et als omnibus approbata. Quod qui contra dictam sententiam supra ditenta, que rife lata est et als omnibus approbata. Quod qui contra dictam sententiam aliquid contrarii presumperit attemptare, offensam imperii se senciel contrasiste.

Actum anno incarnationis millesimo ducentesimo X.L., mense lulio, XIII. Indictionis. Testes auten: abbas de Nuenburg'). Fr. de Bolvelt'), Heroldus de Oberskeim '), Lupbrituis de Helmesbein'), Arnoldus de llorenberg'), Theodericus de Riechro'), Dietherus de Tburrit'), Heinricus de Steine'), Gumpertus scultetus Wimplue et alii quam plures.

Das an einem Pergementriemehen nahängende, in ein Leiswandnäckthen eingenähle Siegel ist dem Anführen auch ganz zerbröckeit.

a) aut impediments sicht auf einer Rours, sleer von derreiben Hand, — b) 25 int sehver zu niegen, wie das Wörtebest eigenfells beisen men 10. Der erne Bestabels ist zu viellagen producert, dass er A. § und ar gelome werben kann, dams ju und über diesem sicht ist i. La erner Linie sichtnit eit und nach diesem zur Noth noch spil dem Sinne zu entsprechen. Vielleicht wells dere Schweiter wirklicht im Verbestern, wergens shert das zu Elechen. — q) Oder Theera.

Octinbrim, O.A. Manitrona. — 2). Neuraburg, Siffi, bell fielderiberg. — 3) Bonfeld, O.A. Heilbronn. —
 Ontrigheria, Jad. B.A. Mashabet, (regrettlier Neibersaa). — 5) Heilmabrim, Jad. B.A. Ferchals, vergle, S.A.
 Ann. 3. — 6) Hernberg, B.A. Motherb. — 7) Richen, R.A. Sinabetim. — 6) Diffra, B.A. Pforzhetim. — 9) Sieria, varianchetimic das in B.A. Masshab. Tergli. S. 90. Ann. 5

#### CMXLIX.

Der ersedhte König Konrad (IV.) nimmt das an der oberen Donaubrücke in Um errichtete Spital sum heitigen Geist sammt dem Meister Urich von Hirnheim und den Dienenden darin in seinen und des Reiches Schuts und erlaubt jeduvedem, sich mit seiner besecollichen Habe sum Dienste der Armen dahin surückswischen.

#### Ulm 1240. Juli.

Cvnradus, divi augusti imperatoris Friderici filius, dei gratia Romannrum in regem electus, semper augustus et heres regni lerusalem, || universis presentes litteras inspecturis Adeiibua imperii imperpetuum. Inter cetera pietatis opera, quibus regalis preeminen||cia decoratur, sicut hospitalitatis honor apud caritatis aucturem excellit, sic boneste cause merita Romanum regem favorabilem il reddunt petitinnibus subditorum, ut digne compleat, unud pie petitor et rogatur. Hac siquidem ratione ad modernnrum et futurorum noticiem pervenire cupimus et protendi, quad constituti coram pobis Viricus de Horobein'), sacerdos, vir venerabilis, cum ministro et universitate civinm de Vima hospitale, quod apud pontem superiorem auper ripam Danubii ad bonnem sancti spiritus erexerunt, in manus unstras liberaister contradentes bumiliter supplicarunt, ut ipsum hospitale, magistrum et personas in eo domino famulantes sub nostra et imperii protectione speciali recipere dignaremur. Nos ltaque pietate solita, qua amplectimur et fovemus opera caritatis, dictorum fidelium nostrorum precibus favorabiliter inclinati, dictum hospitale et Viricum einsdem hospitalis magistrum cum personis in en damino famalantibus sub nostre et imperii deffensionis presidium recepimus apeciale. Ad ostendendam quoque favoris postri gratiam, quam circa loci predicti gerimus incrementum, ludulgemus inco predicto, nt quicumque se cum banis sais mabilibus in eodem hospitali recipere voluerit et ihidem pauperibus subservire, id licite valeat, dummodo mercationes non exerceat in preiudicium mercatorum. Statuimus igitur et presentis scripti auctoritate per optentum gratie domini et genitoris nastri et nostre mandamus, precipientes attente, ut nulla persona, humilis vel alta, hanc nostre protectionis et favoris cartam presumat infringere vel venire ausu temerario contra lilam. Quod qui presumpserit, indignationem nostram et imperii se noverit cum ira dei omnipotentis graviter incurrisse. Ad cuius rei robur presens scriptum sigilii nostri munimine fecimus roborari.

Actom anno dominice incarnationis millesimo ducentesimo quadragesimo\*), mense tulti, terciedecime indictionis. Datum apud Vlmam, anno, mense, indictione prescriptis feliciter. Amen.

An abgeblassier rother Seidenschner bängt dan runde Majentätssigtil auf brannem Wachse, gut erhalten. Der König sitzt naf verzieriem breitem Sigble abne Lebne, mit Possbank, im Königsmantel, mit der Krone auf dem Haupte, kurzem Lillenscepter in der Rechten und dem Reichsapfel (mit Kreuz darunf) in der Linken. Umschrift; CURKJOUR. DIVI. AVGERTI. HEFFERICHEN, FRID. ... FILLUS. Del ... ANDRum. Im REGEM. ELECTus HERRES. IERusaled (E theilm echig, theils gerandet. Im ersten Worte UR und im HERRES HE in einem Buchtschen zusammengezogen, die zwei leisten Worte sieden gueer herliber.)

- a) Orig. enedripesimo.
- 1) Hürnbeim, baier. L.G. Nördlingen, vergi. S. 371, Anm. 2.

#### CML.

Belrein von Eselsberg gründet und begabt mit innen aufgesählten Gütern und Rechten vu Ehren der heiligen Jungfrau Maria das Kloster Rechentshofen.

Rechentshofen 1240 (oder 1241). Juli 30.

In nomine domini. Amen. Dignum est, ut ea que de tempore in tempus desiderantur esse valitura, aut testium subscriptione vel scripti munimine fulciantur. Notum sit igitur tam presenti etati quam successure posteritati, quod ego Belreinus de Eselsberg'), accedente consensu uxoris mee Aguetis, liberorum meorum et eorum quorum interest, claustrum aput Rechenshofen 2) ad laudem domini nostri lhesu Christi et genitricis eius gloriose nernetuenue virginis Marie divina providencia ordinante inchoavi, et possessiones et redditus subscriptos in Rechenshouen, omnes census meos, de quolibet manso sex solidos hailensium et modium avene, pullum et decimas omues ibidem, quidquam eciam proprietatis attinet Quenbuhel 2); item li prata iuxta claustrum; item silvam, que dicitur Hart 1), a strata per quam itur in Eselsberg usque ad silvam domini Hermanni de Sachszenbeim<sup>5</sup>); item curiam meam ibidem cum omnibus suis attinentiis, item scultetum Dietwinum et eius uxorem de Haselach') et enrum pueros et illorum successores pia devocione confero cum omni inre et sine qualibet contradictione in dotem et remedium saintis animarum nostrarum claustro memorato. Hec igitar constitutio ne ex cursu temporis vel negligencia hominum in oblivionis interitum devolvatur, set in perpetnum rata et inconvulsa servetur, plaçuit illam venerabilis domini C. Spirensis episcopi, domini abbatis Mulbruppensis, domini prepositi sancti Widonis decani sancte Trinitatis, qui presentes fuerunt, sigillis soilempniter commonlri.

Datum in Rechezabaues, die consecracionis altaris, auno domini MCXL\*). Ill. kalendas Auguatl, prezente domino episcopo et hiis, quorum sigilla sunt apposita, et aliis, quorum nomina unot subscripta. Hartananous comes de Graningera<sup>3</sup>), Conradus de Stercuues<sup>3</sup>) et dili sini, Couradus de Lomefr'jabeia<sup>3</sup>), Berchioldus advocatus de Wizensteln<sup>3</sup>) et fraires sui Belreinaus et Illeffricas. Ego Belreinaus, quia proprio sigillo careo, sigillo Syfridi decani maioris ecceleis Spiransis usus suom

Noch dem Copiolbuche des Kinsters Rechestshofen im Bestize des Kinsters Lichtenthal, Fol. 21.

a) Eisentlich steht X.L. nber die Zahl I sebeint durchstrichen.

1) Redsberg, shyrenagere Burg, serdelmich ther Zasingers, O.A. Vallagen. — 2) Recheshabetes, includes O.A. — 3) Schels in shyrenagener Fisrance. — 4) Obse Zweifel der ng. Nassenbart nabe bei Rechesialofen. — 3 sad 6) Sachessbein, Gross-Keitele, der Silt des Geschichelts wur is Gross-Sachesbein, Bebekshabete, O.A. Vallages. — 7) Markgrüßinger, O.A. Ledwigsberg. — 8 sad 9) Sterenaths und Lomerabete, O.A. Wallages. — 10) Weitensetziet, in Engezenbeins, beter fer Nagol, bad. S.A. Phrasset.

#### CMLI.

Der erwählte römische König Konrad (IV.) nimmt das Kloster Schussenried mit allen seinen Bestitsungen, darunter besonders genannten, in seinen und des Reiches unmittelbaren Schutz und ertheilt demselben weitere ausgedehnte Besünstinungen.

#### Biberach 1240. August.

In annine sancte et individue trinitatis. Conradus, divi augusti imperatoris Friderici filins, dei graçin Romanorum in regem electus, semper augustus et heres regni Iherosalem. Ad promovendum salubriter ecclesiarum statum Illius latuitu cuius pamine sunt dicate, de cnins clemencia regnamus feliciter, nec non ut in honis et libertatibus earum favore nostro servetur integritas, tauto favorabiliter\*) inducimur et tenemur, quanto in conspectu altissimi graciores efficimur, de cuius bonnrum pienitudine recepimus universa. Hac si quidem ratione ad modernnrum et futnrnrum nuticiam tennre presentium cupimus pervenire, quod constitutas in presencia anstra Canradus, venerabilis prepasitas in Soreth'), ardinis Premanstratensis, pro ae suisque fratribus serenitati unstre humiliter supplicavit, ut locum ipsum et personas in en domino famulantes protectionis et favoris postri gracia munire misericarditer dignaremar. Incrementis itaque dicti monasterii et fratram quieti de inanta nobis regin mansuetudine intendere cupientes, inclinati favorabiliter supplicacionibus prepositi prenotati, cenohium idem in Soreth, ad plantandam vineam domini, et personas in eo divino cultul mancipatas cum universis huminibus, banis et possessinaibus suis tam mobilibus quam inmabilibus, silvis, pratis, agris, pascnis, piscariis, aquis aquarnmqne decursihns, quorum quedam propriis vocabolis duximus exprimenda: predium in Luopach\*) cum capella et eius pertinenciis, predium in Olsråthi\*), cariam in Tunzeuhus\*), cariam in Aminzinswiler\*), in Churenbach\*), in Hopferbach"), in Důroun \*), in Gaizhûrren \*), predium cum vinea in Mezzingen ™) et suis attinenciis, predium in Schamon 11), curiam in Althain 13), predium in Yngerchingen 13), predium in Zollenrüctin 14), molendinum in Machenwanc 15), curtem cum damo Berchtaldi ministri de Biherach et elus pertinenciis, cum universia aliis bonis suls, que popo rite tenent et possideut aut in

futurum iustis modis poterunt adipisci, sub nostre et imperil protectionis presidio recipimus speciali. Et ut incolatus cornm de hono in melius proficiat ingiter sub postra gracia et favore, indulgemus predictis fratrihus, ut prorsus absque omni thelonei exactione per universa fora imperii negociaciones suas valeant exercere; et ut pro necessitate claustri sui in forestis et silvis nostris succidendi ligna liheram habeant potestatem. Adiicimus preterea banc graciam cenobio prelibato, ut ministeriales, mercatores seu rusticl sive cuiuscunque sexus aut condicionis homines se, vel de suis, mobile vel inmobile, conferre valeant dicte ecclesie de nostra licentia et assensu. Volentes et statuentes nichilominus, at idem claustrum, sicut et alia cenobia inmediate pertinencia Romane sedi privilegiata, libertate gaudeat in co quod fure advocaticio nec nobis nec alteri cuiquam sit obnoxium aut ratione servicii teneator. Statnimus igitur et presenti sancimus decreto, auctoritate domini et patris nostri Romanorum imperatoris et nostra firmiter inhihentes, ut nulla persona, humilis vel alta, ecclesiastica vel mundana, hanc postre protectionis et gratie paginam presumat infringere vel ei ausa temerario contraire. Quod qui presumpserit, indignacionem dei vivi nostramque et imperii offensam se sciat graviter incurrisse. Ad linius itaque rei rohur et stabilem firmitatem presens privilegium conscribi et sigillo nostre celsitudinis fecimus roborari. Testes huius rei sunt: comes Wijhelmus de Thuwingen, comes Wolfradus de Veringen 16), Grafo ) de Cruthein 17), comes Otto de Kirchperc 16), Eherhardus et filius suus de Aichain 19), Conradus pincerna de Winterstet 20), Otto Berchtoldus dapifer de Walpurc 11), Friderleus de Hohenhurc 12), Berchtoldus de Fronhonen 15), Viricus de Warthusen 24) et alii quam plures.

Actum anno dominice incarnacionis millesimo ducentesimo quadrigesimo"), mense Augusti, terciedecime indictionis.

Datam apad Biberach, anno, mense, indictione prescriptis, regnante domino et genitore nostro Friderico secundo Romanorum imperatore, feliciter. Amen.

Nach dem auf Pergameni im 15. Jahrhundert genehriebenen Diplomulure den Klosters Schannenried, Fal. 1.
a) Verschrieben für forerabilius. — b und e) Lies: Crafts und quadregasione.

1) Schauseniel, vepf. die Fü. v. 15. Febt. 1217, 5. 115, Ann. 1. — 2) Leubhed, O.A. Sazigue Verrach Ann. 2. I. o. 2. n. berleithige). 3—30 – 30 perf. Ann. 3—4 s. 0. — (10) Societies, (die Westlerex everyo) O.L. Urach. — (11) Schaussel, vergi. s. 0.04, Ann. 2. — (12) Allebin, (12) Imprinsipate, hole O.A. Berrach. — (1) Zederseith, O.A. Berrach. — (13) Ferracher. — (16) Verlarger, 10) Ferracher. — (16) Verlarger, 10) Ferracher. — (17) En til Krift van Neralbein, verti. Z. 103, Verlarger, 10) Ferracher. — (17) En til Krift van Neralbein, verti. Z. 103, Verlarger, 10) Ferracher. — (17) En til Krift van Neralbein, verti. Z. 103, Verlarger, 10) Ferracher. — (17) En til Krift van Neralbein, verti. Z. 103, Verlarger, 10) Ferracher. — (17) En til Krift van Neralbein, verti. Z. 103, Verlarger, 10) Ferracher. — (17) En til Krift van Neralbein, verti. Z. 103, Verlarger, 10) Ferracher. — (18) Ferracher. — (17) En til Krift van Neralbein, verti. Z. 103, Verlarger, 10) Ferracher. — (18) Ferracher. —

#### CMLIL

Von den gräflichen Brüdern Berihold und Konrad von Heiligenberg wird das Eigenthum an der von ihnen su Lehen gehenden villa sammt Kirche und Putronatrecht in Baüd an die dahin übersiedelten Schwestern in Boos – erstmals in Salem und das weite Mal in Aldorf vor dem erwählten Könige Konrad (IV) – feterlich übergeben.

Ueberlingen 1240. August 21.

Pomini Illustres Berhtoldus et Conradus, fratres et comites de Sancto Munte 1), universis Christi fidelibus hauc paginam inspecturis geste rei noticiam. Que geruntur in tempore, ne labantur cum tempore, il scripti solent testimonio perhennari. Noverint igitur universi presentes, sciat et omnis futura posteritas, quad cum vir illustris Cunradus pincerna de Winterstetin 1) de manibus Frideri[ci] et | Heinrici fratrum de Niwenburc 1), cognomento Tumben, comparasset villam Bivnde') cum omnibus pertinentiis suis et lus patronatus ecclesie (bidem. iidem Tumbones dictam villam, quam ex maiori parte | a nobis tenuerunt in feudo, in manus nostras resignarunt, quam villam dictus pincerna past emptionem eodem modo de manu aostra feudaliter tennit. Sed, quia idem pincerna in memorata possessione del servicium sub ordine Cisterciensi pro remedio anime sue plantare disposuit, contulit nobis pecuniam, et nos proprietatem prefate ville, ad nos jure proprietatis pertinentem, sanctimonialibus Cisterciensis ordinis, prius residentibus apud Bozen"), tam pro deo quam pro recepta pecuula tradidimus, quas utique sanctimoniales sepe dictus piucerna de Boze in Bivnde transposuit. Facta est hec nostra donatio in publica strata ante portom claustri Salem et super reliquias eiusdem manasterii, secundum quod ipsa danationis forma a venerabili Eberbardo abbate taxata fuit et pretractata, si ouidem cella de Bivnde filiali subjectione et ordinis informatione attinet monasterio de Salem, unde, luxta ordinis illius cousuetudinem ad religionis prupagandam geneolugiam, locus fundationis, ut ajunt, illi domui quasi matrici dari debuit, a qua discipline et ordinis eruditinuem soscepit. Ilnius autem donationis testes sunt: Walterus, eiusdem Inci prior, et magna pars monachorum; de laicis vero: Byrchardus et Heinricus de Raminisberc<sup>4</sup>) et Byrchardus eiusdem Heinrici filius, Walterus de Chalwenberc 1), Byrchardus de Wecchenstein 1), Berhtoldus dictus Schammelier, Maneguldus de Milenhoven<sup>9</sup>). Ebirhardus de Haiggelenbah 19), Fridericus Genseli. Postmodum vero, ut nostra donatio magis firmaretur et omnis necasio eniuscunque litis in posterum amputaretur, accessimus apud Altdorf in presentiam domini et illustris Conradi, divi augusti imperatoris Friderici filii, in regem Romanorum electi et beredis regui lherosolimitani, et ibidem sepe numinatus pincerna predium seu feudum de Bivada de Tumbonibus emptum unbis resignavit, et nos consequenter prins factam apud Salem douationem publicavimus et denuo Iteravimus. Pre-111

fatus vero rex, pro habundante cauteia tam ex parte domini imperatoris quam ex parte sui, sepe dictis munialibus tradidit, si quid forte proprietatis in villa Bivade habuissent, quad nns in feudu ab ipais tenuissemus, quad tamen omnino ignorabatur, sed nec suanicio aliqua de hoc habebatur. Testes huius donationis aunt: comes Woivradus, comes de Lone 11), nobilis humn Cynradus de Bocchesberc 11), Brûnn de Ostermaii 13), Heinricus de Winden 14), Wolfer de Haseiah 16). Aigozus dictus Sunnenchaib, Ottoberhtuit dapifer de Waipurc 16), Cŷnradus de Smajnegge 17), Cfuradus dictus Spannagii, Hermannus de Haigeniberc 16), Heinricus Speiman, Fridericus de Hobenbyrc 18), Berhtoldus, Meingozus, fratres de Tohil 10), Berhtuldus de Siussen 21), Heinricus de Swarza 21), M. de Kapphenburc 28), Wernherus dictus Sattii, Hfgo Tihtelarins, Hêgo et Heinricus fratres de Altmanshoven 11), Hermannus dictus Genvz, Cforadus dictus Schade, Berhtnidus dictus Schammelier, Hermannus, Heinricus, fratres Wildeman, Hermannus de Blanchenburc 26), Byrchardus de Wecchenstein, Diepoidus de Lytra 26), Viricus, Heinricus, dapiferi de Warthfren 27), Heinricus kamerarius de Bieubyrc 26), Berhtnidus, Heinricus, dapiferi de Rurdorf"), Berhtoldus de Fronhoven"), et alii quam piures. Ut autem rei geste mainr fides adhibeatur, presens scriptum damus in testimunium sigilii nustri munimine roboratum. Sed quia nus dun fratres nundum bona nostra partiti sumus, ego Churadus comes de Sancto Monte contentus sum sigiliu fratris mei primogeniti in hoc factu, quaniam sigilium proprium non babebam.

Datom apud Vherlingen, anno verbi incarnati M. C.C. XL. du. X. kalendas Septembris, indictione Ili<sup>k</sup>. X., imperante Friderica imperatore, et domino Cfurada karissimo filis sua regnante feliciter. Amen.

Next de no firstank etc filestick van Sala Bufferendel-lysteche Galvarenschaf in Bated. Bieder van stadt vill Japeren files: Serspinn Berkoliste et Orward comment de Sanetik Ment, qued et litten filestick etc. De van de de de stadt de

1) Brillegesberg, Sad B. Adri in Servicer in Oberschwaden. — 2) Verg S. 21, Ann. 8 — 3) Nearry, Societ. Bur in Verschreg, Sellic von Gillion, recible extraser van Binkerse such Peldikris. — 4) Banta, 5) Bens, verg S. 32, Ann. 1, — 6) Bannberg, cull Burg, Las, B. A. Userlinger, sortistick was detected. — 1) Binkery, Burgarine and Sendence. — 7) Binkerse van Sendence. — 20 Binkersey, Borgarine and Sendence. — 20 Binkersey. — 20 Binkersey, Borgarine and Sendence. — 20 Binkersey. — 20 Binke

Ann. 10 and 5. 213., June. 12. ber Zonge heletal karde four noted Borteancan. — 20) Tobel. Presentie See, Ornereiser, Ornereis

#### CMLIII.

Die Richter der Stadt Etalingen beurkunden, wie die Wittee, Frau Guota, und ihr Sohn Heinrich von da mit Einwilligung ihrer beiden andern Söhne über verschiedenes fahrendes und liegendes Gut zu Gunaten des Klosters Salem verfügt haben.

#### Esslingen 1240. September 14.

Notum sit uaiversis, quod, cum domino folta, vidua de Extellogeo, familiaristem cum monasterio de Salem || contrasisset et eius consilio ac procurzationi se solidisses, elemonioas aliquas de rebos mobilibus largia est monasterio || eidem, et boc de roluntate et consesus Rédollo et Lwdewict llisiorum soorum, qoi tempore consensus ad nonos disjerctionias plene pervenerant. Marti quoque concessrant et idoublement, nit tercima partem bereditatis, que ei aditinere videbatur, libere cui veltet, sive sana sive egrota, conferret. Hainricus quoque, eiusdem Oftie illius, portinome hereditatis, que ipsum contigerat, predictis fratribus suis consenticolibus, recrito monasterio i aus riches tradiferat.

Acta sust hee în Ezzellingen, anno graite V. CC. XL-, indicionis XIII-, XVIII, kaleodas Octobris, coram indicibus civilaris, rideirest Marquarda de Cimiteris, Friderico Distele, Halorico Holthusario, Marquardo Ilbarrio, qui indices ob firmius robur rerum gestaron sigiliun civilatis hinic pações appendi fecerunt procurante Baldeberto cellerario de Salem, magistro Friderico et ferare Hainston, filio precitico Gióne, et Croada coaversa.

Nach dem Originale im Geoersilandenarchive in Karlsrahe. An einem Pergamenlbäedeben hängi ein dreiterstiges Siegel mit dem Reichaudler und der Umschrift: SIGULLYM BVRGENSIVM IN EZZE ... GEN, nan Maltha.

#### CMLIV.

Albert von Steusslängen und mit ihm sein Enkel und seine Grosunessen bekennen, für ihre lehensherrlichen Rechte an einigen von Gebeno und den Gebrüdern Richtger und Gottfried Phweath, Bürgern zu Esslingen, an das Kloster Salem als Eigenthum vergabten Weinbergen genannte Geldenschdeitungen empfangen zu haben.

#### Steusslingen 1240. November 29.

Notum sit, quad quidam cives de Ezzeilogia, videlicet Gebeoo et Rédegerus Pluwath et frater eius Gottefridus, quasdam portiones seo extremitates viocarum monasterio de Salem quasi proprias suas sive gratis sive pro pecunia tradidernot. Ego vero Aibertus de Stivzelingio 1) et Albertus, flijus filij mei, et filij Egilolfi fratruelis mei, guurupdam reiatiooe intelleximus, quod predicte vincarum portiones de mano oostra in feudo teoeri debuisseot, uode et prefato monasterio super predicta donatione muvimus querelam. Lis vero din agitata tandem amicabiliter est sopita: si quidem pro duoatione, quam fecit Gebioo, XVein libras ballensiom recepimus et liti cessimus et quicquid iuris in vinea illa habuimus, ego et predicti nepotes mel sepedicto mooasterio tradidimus in castro Stivzeliogio, aooo dominice incarnationis M\*, CC\*, XL\*, presentibus Walthero priore et Baldeberto cellerario, fratre Hainrico magistro graogie io Tufeoholwe\*), Swigero de Gundiluingin\*) et filio eius Swigero, Bertoldo plebaco de Styzeliogio, Alberto Gibraeti et fratre eius Lippaerio. Pro donatione vero, quam fecit Rudigerus et Gottifridos, VIII libras recepimus, et si quid iuris habuimus in rebus, auas tradideruot mooasterio, cootulimus in castro Stuzelingio anno predicto, Ill', kaleodas Decembris, presentibus et procorantibus Walthern priore, fratre Cinrado mercatore, Alberto Gibraeti et filio eius aliisque quam pluribos. Set quia nepotes mei sigilla onn habuernot, ego pro omnibus huic pagine sigillom meum appendi.

Nach dem Diplomatione des Klosiers Salem im G.L.A. in Karlsrube, Bund II, Nr. LXXVI, S. 82, wo die Urkunde unter der Anfschrift eingeltagen sieht: Confirmatio Alberti de Stitzelingen pro winels in Baselingen.

1 and 2) Alistensslingen and Tiefrahilien, C.A. Ebingen, vgl. S. 43, Anm. 7 and S. 108, Anm. 1. — 3) Gundelfingen, C.A. Nüusingen, vgl. S. 43, Anm. S.

# NACHTRAG.

Variencekung. Under den bler untehräginde erzeieninden Utanden diesen andet dassy bereits den, jedech and Dieder verder Band, aufgennemene Stüden aussche Ammittelber auch den farwischen unfgedent erhaltenen Originatien, in werde bede von einneher abweichen, in bleierere Schrift mit die der den dem die der der verteile geschrichten der verpfasset. Werfe, Sjiben, Beschaltene curvit gefrackt, verbächer gestellich Worte zwieben er genetist auch Baufer werder zusächst diebt is der Utzenden im engeren Stäme dem Worter gehörigt Anticolomagne, weiche ungefränglich ertem An hauge vorhebmisse weren, wurden der Begenneren Uterstellt vorgen hier beschiedt in Noderge eingestellt.

(Zum ersten Bande.)

1.

Kaiser Ludwigs Bestätigungsurkunde für die Kirche in Wirsburg.

Frankfurt 823. December 19.

(Vergl. 1, 8. 101, Nr. LXXXVII.)

(Chr.) In nomine etc. — volu imus cuncia etc. — quondum j aliquus etc. — Hengiloshim in honore anacti Rumegii (néut Remi) et ecclesium in villa Tractalinem (se wirkblet errechrieben) etc. — in pago Dubragopojase, etc. — (S. 107, Z. 2) lohamis baptisti etc. — (Z. 6) Salne ester Salagongia (Der betriffende Buchtstebt ut wirteken eine Falle pedriekt) — (Z. 10) Carlomanum (néut K) etc. — [Sigmum — recognovi] (Der Bater en Sigmum en Neutro Fricken)

Nach dem Originale im Ruichsarchive in München nachträgilch verglichen.

2.

König Ludwig bestätigt die vorige von seinem Vater der Kirche in Wirzburg bewilligte Urkunde.

Frankfurt 846. Juli 5.

(Chr.) i In nomine sanctae et individuae trinitatis. Hiudouuleus, divina favente gratia rex. Cum locis divino cultui mancipatis ob divine servitutis amorem open congruem (sic!) III. 462 Nachtrag.

conferimas, il et regium morem decenter implemas, et id nobis profuturum ad aeterne remugerationis premia cappessenda veraciter credimus. Igitur notam esse volumus cunctis fidelibus sanctae dei ecciesiae nostrisque, praesentibus scilicet et futuris, quia vir venerabilia Gozbaldas, Unirziburgensis || ecclesiae episcopus, quae est constructa in honore domini et salvatoris nostri lhesu Christi, adiit serenitatem cuiminis nostrae") detulit obtutibus nostris duo praecepta bonne memorie avi nostri Karoli, prestantissimi imperatoris, et genitoris nostri, pie recordationis domni Hludounici serenissimi augusti. In unum continebatur, il qualiter divae memorie Karlomannus opondam aliquas celluias una cum adiacentiis vel appendiciis earum in diversos pagos et loca ad ipsam ecclesiam delegasset, et postea domous avus noster Karolus et pius geuitor noster Hludounicus imperator illorum auctoritatis praecepto eandem jargitionem ad praedictum sedem confirmassent: id est basilicam infra praedictum castrum in honore sanctae Mariae constructam cum adjacentiis suis, basificam in viila Neristeine in honore sauctae Marine et ecclesiam in viiia iggulunbeim 61) in bonore sancti Remet et ecclesiam in villa Crucinacha, quae est constructa in bonore saucti Martini; suprascriptas enim basificas sunt in pago Vuormacense. Similiter in pago Mo'niggeuuue") basificam in villa quae vocatur Otmunttesstat in honore sancti Petri principis apostojorum uua cum appendiciis eius; et basilicam în pago Necebargonense4), quae est constructa în villa quae dicitur Hlouffa in honore sancti Martini cum adiacentiis; seu et in ipso pago basilicam in villa Heijchrungo in honore saucti Michaelis archangeli constructam una cum appendiciis suis Nec non et in pago L'uingartuuelba in villa Purgbeim basilicam in honore sancti Martini sitam cum omnia ad se pertinentia; et in pago Mutahgouque infra castro Stochemonurg basilicam sancti Martini; in pago Tubargouuuineusi\*) basilicam in honore sancti Martini in vilia Chuningeshoue cum adiacentiis eius; in pago Tubrezouue basificam constructam in villa quae vocatur Suueigra ecclesiam sancti Martini; et in pago Hramgouuuinense 1) in villa Uninidesheim\*) basilicam in honore sancti Martini; in pago Collacgounninense ecclesiam in begore sancti lobannis babtiste in vilia Goliahone; et basilicam in pago lpfigonue in villa Unelantesheim in honore sancti Martini et basificam in jam dicto pago in honore sancti Remei in vilia Dornheim; et basilicam iu honore sancti Andreae apostoli in vilia Chiricheim; et hasilicam in pago qui dicitur ipphihoua in honore sancti iobannis babtiste; et lu pago Folcfeld similiter in honore sancti lohannis babtiste in villa Herilindaheim; et in pago Padanahgoune basilicam in bonore sancti Martini in villa Chuningeshoua; etiam basilicam in villa Sundarinhoua in honore sancti Remei; et hasilicam in pago Crapfelde in honore sancti Martini in villa Eichesfeld; etiam in ipso pago basiticam in bonore sancti Petri in vitta quae vocatur Chuningesboue, et in pago L'uestargouui in villa ad Brande b basilicam iu bonore sancti Martini; et in ipso pago in villa Madalrichesstroune basilicam in honore sancti Martini; et in pago Salagouue in viila ilamalunpure') basilicam in honore sancti Martini, et monasterium constructum in bonore sanctae Mariae in villa quae vocatur Charraburg cum omnibus ad se iuste et legaliter pertinentibus vel aspicieutibus. Continebatur etiam iu alio praecepto eiusdem domni et avi nostri Karoli, qualiter inspectas donationes sive traditiones, per quas Ipaa ecclesia ditata erat, confirmasset ut, quicquid Karlomanous sive boue memorie Pippigus rex et reliqui domini timentes homines ad lipsam ecclesiam delegasseut, tam in rebus et marchia ac decimis uec ooo et de pageosium heribanois, perpetuo pars ecclesiae per easdem jargitiques possideret, sed pro hujusce rei firmitate memoratus presoi petiit clementiam oostram, ot paterne auctoritate ) uostram quoque adderemus auctoritatem. Cuius petitioni libeoter adquievimus, atque ita circa praedictam sedem coocessisse atque iu omoibos coofirmasse omuium fidelium oostrorum cognoscat magnitudo. Praecipieutes ergo iubemus ut, quemadmodum coustat a praedictis priocipibus ac reliquis catholicis virls eidem ecclesiae conlatum et a domon') avo uostro Karolo et genitore nostro Hludounico per easdem auctoritates coofirmatum, ita omui tempore per hanc nostrae auctoritatis coofirmatiquem rectores et ministri praedictae sedis legaliter teneant atque possideant et faciant quicquid utilitati praedictae sedis coogruerit. Et ut haec auctoritas oostris faturisque temporibos domino protegeute iuviolabilem atque loconyulsam obtiueat firmitatem et a fidelibus sanctae dei ecclesiae et uostris verius certiusque credatur, maou propria oostra subter firmavimus et anuli ") oostri jopressique adsiguari jussimus ").

| Sigoum (Monogramm) domui tiludouuici gioriosissimi regis. | (Siegel.)

|| Comeatus ootarius ad vicem Radieici recoguovi et subscripsi\*).

Data III. oonas Iviii anoo Christo propiilo XIII. regai domoi Hiudouuici gloriosissimi regis io orientali Fraocia, indirtione VIII. Actum Francanefurt\*) palalio regio io dei nomine feliciter. Amena\*).

a) Versetzieres fix acute et = b) to oder ipplemation instal suppringifies. Elses alse spites agreeabiles Hand has ides Mange Benchess of Worte south consideration and substraines quicked. Elses verback on extra printing a land in Mange Person and Consideration and Satisfaction products of the size of

 Ueber die Dening diesen und der n\u00e4mmtlichen folgenden Gnu- and Orisnamen vergt. die Anmerkungen zu der vorigen in 1, S. 102 und 103.

•

#### König Arnulfs gleiche Bestätigungsurkunde.

Frankfurt 889. November 21.

(I, S. 190, Nr. CLXIV.)

Chr. In nomine etc. — capessends | profutrum etc. — Arn etc. — scienize etc. — obstilbes nostris etc. — art notri | Hudoruici etc. — Karlonameus (neze Karlonam) etc. — locis 'ad ipsam eclesiam (neze sere seciolam met Bisern c. lette die tr. Auretaur) delegisset etc. — (Z. 12) capellam etc. — (Z. 14) capellam etc. — (Z. 15) Auftrali quae sunt in pago l'inormacciai etc. — (Z. 8 r. n.) Chusingeshofe, et ipso pago (in ser ipso pago) (z. — (Z. 2 r. n.) Marija etc. —

Asbertus etc. — recognori et subscripsi (letsteres in tironischen Noten). || Hinter Amen, wie es echetut, weel tironische Amen. — Nach dem Originale im Reichvarchies in München nachträglich werglichen.

.

König Arnulfo weitere Bestätigungsurkunde für die Kirche in Wireburg.

Frankfurt 889. Becember 1.

(I, S. 192, Nr. CLXV.)

(Chr.) In nomine etc. — noverit omnium || facilium etc. — Arn spiscopus — saccissis (w. accesses settleme etc. — consume illowed linguam etc. — (Z. 12) redibilione que, ut diximus, de pagis (seict prim e; ser Sebrether sulte untauguete pagis extens ma trate ein p. dann herratte en p. d

Nachtrag. 465

.

#### Bulle Pabet Honorius II. für das Kloster Nerscheim vom Lateran 1125. November 27.

#### (Vergl. I, S. 867, Nr. CCLXXXVII.)

Honorius episcopus, servus servorum dei, dilecto filio Priegrino, abbati monasterii sancti 6ºdelrici. quod in Augustensi parochia in loco, qui Nernesheim dicitur, il situm est, eiusque successoribus regulariter substituendis in perpetuum. [14] Cum ecclesiis omnibus et venerabilibus locis debitores ex apostolicae sedis benirolentia existamus, illis tamen | locis etc. - Nobilis equidem') recordationis comes Hartmannus cum sun coniuge Adeleidi et filis suis Hartmanno, Adelberto comite atque O'delrico, qui nunc per \*dei gratiam \* religiose in Constantiensi episcopatus ecclesia\*), praedium sui inris, in quo vestra beati &delrici confessoris ecclesia fundata est etc. - | Vrbanus | papa sua auctoritate firmavit. Nos itaque ipsius decessoris 1) nostri etc. - Ceterum bona omnia et possessiones, quas praefatus cumes Hartmannus et alii viri de suo iure vestro monasterio contulerunt, et quaecunque in presenti III\* indictione iustis modis ecclesia vestra possidet etc. -- aut eius possessiones auferre "vel ablatas retinere, minuere rel\* temerariis vexationibus fatigare etc. — sustentatione et gubernatione etc. — subreptionis astutia etc. - fratrum para consilii sanieris secundum dei Aenorem\*) etc. - Hartmannus comes, supradicti Hartmanni comitte filius habeatur, et si inse filium non habuerit, frater cius Adelbertus et cius filii etc. -- et cetern ad episcopale officium pertinentia etc. -- percipere. Out spostolica faltus auctoritate quae postulatur') indulgeat etc. - extremse voluntati, \* nizi forte excommunicati sint, nullus obsistat. Ad indicium autem iuris et tuitionis Romanae ecclesiae aureum quotannis Lateranensi palatio persolvetis i) cic. - contra cam temere venire temptaverit cic. - corpore ae sanguine dei et domini redemptoris nostri Idesu etc. - Idesu etc. - Amen. Amen. Amen. etc. - [Datum Laterani per manum Vdalrici] h), sanctae etc. - diaconi cardinalis et cancellarii, V. Kalendas Decembris, indictione III. etc. - Mr. Co. XXVIII. etc. - domini 1) Honorii \* secundi pape \* anno [P.]\*).

Neud den in frittlich Turn- und Turn'sube archive in Regensburg ethnicase Originals. Die Schrift on Originals ist direktriete acht versieht in an wierde freifflichert, ass der nahren linkes Edec ein Stilch bermauereinsen, zu dass den Wörleben zugert in Syrrebe den Randstechen und der teil [1] (Am. 10. als ich Niche). Die Beisblich fehrig beisblich. Auf der Meischel in Auf wer der la [1] (Am. 10. als ich Niche). Die Beisblich fehrig beisblich. Auf der Meischel in Auf wer abstant in Aufmahr i

#### (Zum zweiten Baude.)

#### .

Hermann, Pfalsgraf von Stableck, übernimmt auf die Bitte des von seinen eigenen Leuten schwer bedrängten Abtes Kraft von Lorich und die Verwendung seiner, Hermanns, Gemahlin Gertrud und three Bruders Friederich, Hervoge von Schwaben und Elsass, die Vootei des Klosters ausschlüsslich zu dessen Nutten.

#### Regensburg 1138.

+ Ego Heremannus palatinus comes de Stabelekke 1), recogitans ex pluribus, que mihi ex superbabundanti gratia dens largitor bonorum in presenti vita contulit, qualiter de futurae vitae bonis michi aliquid compararem, pauperes spiritu, qui in hoc saeculo olchil habere cupinot, ut Christum lucrifaciaot, manuteoere, et aliquid de meis ad consolatiouem et susteutationem eis dare decrevi, ut ipsorum suffragiis adjutus exaudire merear vocem benignitatis: Venite beoedicti et intrate tabernacula celorum. Quapropter omnium tam presentium quam futurorum noverit jodnstria, qualiter Grafto, abbas monasterii, quod Laureacum dicitur, ab illustri viro Friderico duce iuxta patris sni voluntatem ac desiderinm in proprio allodio fuudati, una cum sancta congregatione inibi domico famulante, lamentabiliter proposuit ininriam et insolentiam famulorum sue ecclesie, qui post predas et contumelias la fantam audaciam proruperunt, quod etiam in mortem ipsius abbatis conspiraverint, predia inde abstraxerint, et, quecunque sustentationi monachorum eiusdem monasterii hactenus maucipata videbantur usibns suis applicando, predictam ecclesiam ad penuriam et veluti in nichilum redegeriot. Quocirca ut advocatiam eiusdem sue ecclesie et bonorum atque homioum eidem attinentium susciperem, famulorumque predictorum perversitatem refrenarem et ceterorum iniurias propolsarem, lacrymabiliter exprarunt. Quorum justis petitionibus inclinati, ob juterventum domne Gertradis, dilecte contoralis nostre, fratrisque sui Friderici, illustris ducis Swevie porro et Alsatie, qui predictam advocatiam legittima soccessione proavorum sporum ad se devolutam velut emancipationis tytulo abdicaverat et in predictam ecclesiam mere largitatis muoere cootnierat, eaodem suscepimus, predia et possessiones inde ablatas pristiuo sibi inri restitulmus, hominumque ei attineotium tam liberorum quam ministerialium licentiam propulsavimus. Ut autem, ad quos predicta advocatia nullo juris uostri titulo, sed mera voluntate et libera electione abbatis et monasterii sui predicti, respicere dinoscitur, lioc lta factum perpetuis futuris temporibus apparent evideoter, statuimus et irrefragabili lege precipimus, quod officlum predicte advocatie cenobii Laureaceusis, unmquam bereditario iure ad filios nostros, seu ad cognationem uostram descendat, sed nec ad nos ipsos pertineat, nisi quousque ecclesiam predictam et que illius sunt fideliter et utiliter nos vel nostra posteritas, sub eodem

467

tantum inre includenda, tueri volorinaux lanuper at nullam exactionis malestiam abbas et predicili manastrii cangregatio abides essitatis futures, districte precipiums, st quod graita accepimus, gratis ab omal futura nostra successinne procuretor advancationis officium, solum pre occiulo deum habentes, et prefate familie precibus pro locolumitate nostra predicteque domine 6. constetalia nostre apude conodem largiter constenti. Hoisu antem institutionis et precepi lestes sunt: Grafia abbas predictus, Gotifridus cellerarias, Rupertus de Tamee<sup>5</sup>, Bercholdsius 6 chambe<sup>5</sup>; Jaid verce: Otto urbin Ratispunessis prefectus et fillus esis Heinricus, Rupertus de Alteupach<sup>5</sup>), Geroldus de Pargeo, Hertwicus de Aspach, Lutridas outarius sonter, et alli quam plares.

Nachtrag.

Data Ratispone, anno incarnationis domini M. C. XXXVIII., indictione X., tertio kalendas Aprilis.

Nach einer Siteren Abschrift nus dem Generallandenarchiv in Karlsrahe. — Abdruck in: Würltembergische Jahrbücher, Jahrg. 1862, 1. Heft, S. 119, Nr. 1.

 Stableck bei Bacharach. — 2) Unbentimmbar welchen. — 3) Cham, Kamm, am Regen, Sitz des baier, L.G. — 4) Weder dieser noch die falgenden Orte lassen sich mit elaiger Sicherheit bestimmen.

# 7.

Der Bischof Burkhard von Worms leiht dem Grafen Boppo von Laufen, und dieser seinem Lehensmanne, Bligger von Steinach, gegen Aufdasung des Orten Schönnu mit genanntem Beisrie zur Grindung des Klotters dassöhs en illn, entsprechende Lehen in Wimpfen, Neunheim, Botenheim und Eisisheim, und insbesondere noch Bligger unmittelbar einen Zus aus der Kriche in Steinach.

# Worms 1142.

In nomine sancte') et individue trialitais. Ega Buggo, qui et Burcardus, del gratia Worratiensis') eccleise ejasopus, amulbus fidelbus perpetuam in domine saltem. Secundum fornam dectrine a sanctis patribus nobis traditam non habemus hic manentem civitatem, et ideo totta viribus cooperante gratia') dei ad illam patriam debemus anbehur, abi pax et gandium est aine fine: et idied ext. a i qui da nunc eccleisi dei ad hoomen et ministrèmu eins de dossi ipsius possusus conferre, remunerationen eternam speramus ex his recipere. Unde ega Buggo, qui et Burcardus'), licei indignas, tamem Worrautiesian episcopus, notum fieri vals, ut capanecat presens etas omnisque secutura posteritas, qualiter ego incum in Schoonagia'), postquam proposui eum ordinare ad cultum et servitium éd, ut ego in sedem post absolutionem carriss mes hidome requiencam a labribus meis, emanciparerim et limannem fecerim a inre census et decimationis, et absolverim ab umni potestate laicali, et redegerim in dominium et defensionem omnium episcoporum Wormstienslum canonice michi") succedentium, et fratribus inibl deo secundum regulam beati Benedicti militantibus tradiderim. ut et lpse particeps sim nunium bunorum, que ibi ad honorem divinum exhibentur die ac ancte. Fult autem idem locus ex fundo et praprietate beati Petri apostuli Wormatiensis ecclesie. cul nonc del misericordia presidemus, et bunc comes Boppo de Lonfe<sup>5</sup>) a nobis lo beneficio habuit, et ab illo Bliggerus de Steinabe 1). Oni Bliggerns petitlone nostra resiguavit eundem locum comiti Bapponi: scilicet a rivula, qui vacatur Klaphelesbach, usque Blindenbach ex ntragne parte fluvii, in pratis, agris, aquis, arbustis, cum adiacente silva inter Gansaba et Ottersbuch+); et ipse rursus delegavit in manus nostras, ut ordinarem eum ad servitium dei. Ego vero pro bis omnibus inbeneficiavi ei ad dun talenta in oppido Wimphen et In tribus villis Nnenbeim6), Botesbeim66) et Isensheim6). Supradictus vero comes idem beneficium rursus tradidit in manus Bliggeri. Egn vero, ut saltem eundem Bliggerum honorarem propter pium devotingis eius affectum, consilio et consensu ecclesie nostre inbeneficiavi ei et successoribus eius censum illum de ecclesia Steinabe, qui respicit ad manum episcopi in anno bissextili, qui vulgariter dicitur Kirchlose, ut illum de manu episcopi possideant, Ut igitar libertas Schonaugie et cetera que fecimus omni evo inconvulsa permaneant, presentem paginam sigilli nostri impressinne ruburari et cunfirmari precepimus. Huins rei confirmate testes sunt, de clero: Godefridus prepositus de domo, Nibelungus custos, Gumpertus prepositus sancti Cyriaci, Sigefridus prepusitus Wimpinensis, Sigefridus prepositus sancti Martini, Heinricus decanns de domo, Hermannus, magister scolarom"), et alli quam plures de clero; de liberis: Buppo, comes de Lonfen, Bliggerus de Steinabe et frater eius Cunradus, Cunradus b) de Hirzberg b), Cunradus ) Spure; de ministerialibus: vicedominus Gumpertus, H. telonearius, Gerboto et frater eius Wernherus, et alii quam plnres.

Acta sunt hec Wormatie, tempore Cuaradi regis, anno incarnationis dominice MC quadragesimo secundo a).

Nuch: Gadesas, Sylloge varierum lipiematarierum, Francell. ad Macaum, 1728. S. 3. Nr. 1, weeker sches dem sit opticit suit in zu Grande getgleru en Ferganeug sezeirheitene Copulisabed dem 13. Jahrh. (pracf. 8. 32) auch eis Vidinan den Bischelt Enische von Worms vor sich grabbi zu haben scholet. — Fernerer Abbrick bei Schannas, Hinistera gelesepatum Wormstlennis, Fr. ad M. 1734 Tem. 2, S. 74.

a) Schannat liest durchgingig as statt der mittell. e. — b) Schannat hier und später Vvermeisneis. — c) Sch. esperants n s i i s gratis. — d) Sch. Burchardus. — e) Sch. midi. — f) Sch. Batenskein. — g) Sch. scholarum. — h und i) Sch. an bidden Stellen Cuwardus. — k) Sch. MCLLii.

1) Schömas, bad. B.A. Hödelberg. — 2) Laufen am Nechar, O.A. Benigheim. — 3) Necharidisach, besendarmstödlisch. — 4) Die Numen der Obrillehleiden und der Biebe nehemen twentbwanden. — 5) Necesachen bei Hötelberg. — 6) Bostenbeim, O.A. Benkradeim. — 7) Obere, Lüsterminbeim, O.A. Höllbrons. — 6) Längst abgegangene Stummburg an der Bergritzsse, abels aber ferne van Schömas, in der Nike von Virnbeim, in der Prox. Sukrebarg, in Gennabergrüben Bergritzsse.

Nachtrag. 469

8.

Friederich, Hersog von Schwahen wad Eleun, vergobt dem Klouer Odenkein seinen Zeheuten in der Järrei Wielchusen sammt den Neubrüchen im nahen Walde Estinestruct und, als Ersats für drei von seiner Schwester Gertrude, der Gemalhin der Pfalugrafen Hermann von Stahkek, dahin gestiftete Huben in Boppard, womit er den Grafen Normal beleint, alles was er in Addiber ah 1987.

#### Hagenau 1143.

Fridericus, dei gracia Suevorum et Alsacie dux. Cupientes domino prestante consortium obtinere beatitudinis et liberationis in die mala, quam intelligentibus super egenum et pauperem retribuere promisit qui reguat in seculorum secula, statuimus pium intellectum habere super egenam itlam et pauperem Odineheimensis1) ecclesie congregationem, sub regula beatl Benedicti militantem in Odenebeimensi ceuobio in episcopatu Spirensi, quod situm est in fundo proprio predicti episcopii, sed predecessorum anstrorum ducum largitate cepit iucrementa. Quapropter in subsidium nauperum Christi inibi degentium ad prenominatum cenobium firma prorsus et legittima delegatione donavimus et tradidimus decimam nostram in parrochia que dicitur Walchusen"), cum integra justicia nostro luri debita, et ad postram dispensationem libere et sine reclamatione culuscunque pertinente, excepta sane canonica portione sacerdotis plebani, quam eidem volumus indiminutam in perpetuum permanere. Adiicimus insuper et novalia, si qua largiente domino infra terminos ejusdem parrochie de adjacente silva Estinestruot poteruut exquiri quandocunque futuris temporibus, voleutes ea stabiliter in posterum conservari ecclesie predicte suis in perpetuum usibus sine contradictione cuiuslibet applicanda. Sane hunbas illas tres in Bopardon, quas Gertrudis soror nostra, inclyta contectalis Heremanni comitis de Stabelekke, quondam ecclesie predicte simili largitione inpendit, iusto coucambio abinde abstraximus, fidelique nostro Chonrado comiti concessimus in beneficium, pro quibus in restaurum quecunque in Madelberch\*) habere videbamur eidem congregationi libera prorsus et nullius servitutis lugo obnoxia retribuimus et presentibus indulgemus. Volentes ut predicta constitutio nullius in posterum inpietatis machinatione a quoquam quovis modo violetur, sed in perpetuum firmissime conservetur. Testes qui aderant huic facto sunt hii; Udalricus comes de Lenteburch\*), Adalbertus comes in Bogen\*) et filius eius Hartwicus, Waltberus de Lovenhusen 1), Otto de Hunenborch 1), Chonradus Zurno. Henricus de Rappoltiswilare\*), Uto et Aibertus fratres de Mosaburch\*), Widgerous pincerna, Berno notarius noster et alii plures fide digni.

Actum apud Hagenowe, anno dominice incarnationis M. C. XLIII., indictione V., regnante Chonrado Romanorum rege secundo, anno regul elus IV. feliciter.

Nach einer Abschrift aus dem Chartmierium ecclesies collegiates equestris in Odenheim. — Abdruck la: Wärttemberginehe Indrüdere, Judeg. 1862, 1. Heft, S. 121, Nr. 2.

1) Odrebrin, had. B.A. Brachatl. — 2) Abgrangener Ori and der Markung schribb Darmatadi. — 3) Adelberg, O.A. Schordorf. — 4) Live Lencedwarch; Leutherg im Argun. — 5) Burge, am Bugra-Eduschen, Bais der Donna, heirt. L.G. Hillerfeln. — 6) Liderahmsen, O.A. Bill. — 7) Lüsen) zersöhrte Burr helt Nezweiter im Berith' Zabern, im Einne. — 9) Bappoldaweiter, im Obereinan, mörtlich vom Kölmar. — 9) Nausoburg, nach vom kan, hater, L.G. Sittz.

#### 9.

Bischof Walther von Augsburg weiht die Kirche von Ohmenheim und beveichnet die dahin gehörigen Ortschaften und Zehenten.

# 1144. November 25.

Waltherus, dei grafia sunctes Augusteois ecclesine episcopus, cuocis io Ciristo Bdelibus salutiem in perpetuum. Natium esse volumus tana futuris quam persendibus, plebismis y ecclesiam in villa, quae dicitor Uninenbelm'), tum ioreodio, tum oimia vetastate delapsum, admioistraste Rembotone prediptires a fundamento euse construem. Dedicitas est autiem per
manus nostras annos dominicare incernationis MIXILIII's, decimo septimo kalendo Encentrico,
indictione quiota, Lucio papa secundo pracidente, Cusrado reganate. Decernatios itaque,
enadem ecclesiam cum somilato possensionilos sus im neternam paces et securitate moliture,
beatorum apostolerum Petri el Pauli osotrique besod') auctoriste munimus et obliramanus',
binisque derreil transgressores asothematis posea unulianum. Praide er vetestate sinia
vel decinationis eldem ecclesiae subacreant, siegutia cominestim subscribituses: Unarenbeim,
Nerchiagna'), fiende Merchiagna'), rur', decima fregum Waire-y Dallages, "Wheenachten's,
Firitchussea'), Fartenbeim'), Echenware', Heilesstain'', duo praedia Duziagna''), Alchingen'')
fere dimiliat es yart, Hercelskere'', Adelbebeskere'

Nuch eitert Abschift in dem Chrandeun dipfommatieum Nerenheimenne sie., collect. a P. Magno Stert, O.S.B., Pars I, 1730, Ful, IIS. in Privathänden, S. 71. — Ob die Urkande, wenigstens in dieser Form, volntändig echt net, nebelni zweifelhaft.

a) 80 die HS. - b) HS. a1144\*. -- e-e) 80 die HS.

Nachtrag. 421

10.

Einverleibung der Kirche in Kocheralein durch den Bluchof Siegfried von Wirdung zum heil. Nicolaue in Komburg.

(Zn H. S. 52, Nr. CCCXXXI.)

1149.

In nomine mante et individue trinistatis | Eso Sfrichus divina dispositione Wirechargensis etc. — advertisatium | Esopoition plant sont extractive cordium et secreturum (casculus etc. — dilectionia dervolore etc. — promum me voluntut etc. — huisumold bezerolenda etc. — Recolat giver fam fastracerum quam presentium derrishage etc. — liber conditionia suntroan nomine Machabillati in loco qui dichter Stein etc. — pie memirți episcopus Adilberre etc. — matrone illie et sepoliture ce — beatt Nicolai il Samberg etc. — Albertus abbas Zumbergensis etc. — dilie gandine celebrari, venit y ait nos etc. — contensu serire quemmte reliev) etc. — bomines qui prins inmited quecling intistic exervent etc. — purchaintum de \*\*Conservative etc. — caden ecclesia dur et etc. — sepulater phiereste etc. — purchaintum de \*\*Conservative etc. — purchaintum de responsable comment. — purchaintum de responsable comment. — purchaintum de responsable purcha

Facta sunt autom hęc anno incarnationis dominicę M\*. C\*. XL\*. VIIII\*., indictione XII\*., regnaute Ce\*nrado rege Romanorum III\*., XII\*. anno regni eius.

UI den Originate des firmilles lindendistateurs archives in Ordrigera medicifigite trepfiches. Bilates activir une aller finale DE CACLESA in perce. Den neighbridier medic Serpi von Westen den Webblier guide der mit riesen Sindle nibre Leine mit Preschank sitzenfere Bischof mit den Kreunsstade in der Rechten aus einem geschiensezen, mit Schliesens und Schliesens den Sobetin verschwere Bischof mit dem Kreunsstade in der Rechten aus der Rechten aus der Rechten und Rechten der Rechte

a) 80, nicht renirma, liest das O. richtig. - b) Diese drei cureir gedrackten Worte stehen unf einer Raser. - e) Nicht Briars, hier und püden. - d) Das Abhürzungszeiches 9 für se um Ende dieser und den nichts folgesden Worten Henric ist nachträglich ausgeschabt. - e) Da steht abgekützt rieries mil Strick über das.

11.

Abt Adulbert (1.) von Ellwangen belehnt den Abt Ulrich von Kaisheim mit dem ou Nellingen gehörigen Zehenten und einem Witthumsgrundstücke im Weiler Aichen.

Ohne Zeitangabe (um 1150 %).

Innotescat omnibus Christi fidelibus tam futuris quam presentibus, qualiter ego Adalbertus, divini nutus gratia Eluacensis abbas, subita persolvendorum regalium stipendiorum li necessitate coactus, generali consensu tam fratrum meorum quam hominum et ministerialium ecclesie, venerabili domino el confratri Odalrico Cesariensi abbati necnon il dilectis eiusdem ecclesie fratribus decimam quandam in vico Aichaim¹), bactenus deserto, ad curiam Nallingen 3) pertinentem, integraliter, tam cum portione clerici quam nostra et uno dotali mansu, are triginta marcarum argenti, more mercatorum Igne examinati, accomodatione beneficiaverim, ea videlicet conditione, ut singulis annis censum unius libre cere pondo talenti pensantis ob eiusdem facti memoriam persolvant. Si autem ego vel aliquis successorum meorum prefatam decimam propter utilitatem tantum ecclesie, non ob familiaritatem aliculus rei vel bominis redimere voluerit, eidem Cesarjensi ecclesie reddita supradicta pecunia redimere valebit. Ne vero posthac altrinsecus bec nostra conventio ab aliquo possit iniuriari, literas utrorumque testificatrices omnisque controversie diremptorias interposui. Hi sunt testes; de fratribus ecclesie nostre: Efridus prior, Billungus, Diepoldus editnus, Hartmannus, Fritelo, Fridericus prepositus, Liupoldus, Chunradus, Bertoldus, Sigefridus; de ministerialibus: Rodolfus de Adelmannesuelt"). Sigefridus de Suahesberc'). Diemarus et Sigefridus frater eius de Elewangeu, Rüdigerus de eodem loco, Sigefridus uterque de Westhüsen<sup>5</sup>), Sigiboto de eodem loco, Rúdigerus de Chochen"), et olii, quos enumerare longum est; ex parte autem Cesariensis ecclesie: Chunradus prior, Heinricus, Chuno, Heinricus, Heinricus, Heinricus, Herimannus, Chunradus, Harlwicus, Adalbertus, Werinbere, Gerungus, Gerungus, Perenbardus, Herimannus, Colemarus, Chunradus, Diepoldus comes de Lechesgemunde<sup>7</sup>), Chuno comes de Otingen\*), Ludewich de eodem loco, Eberhart de Wellenwart\*), Otto de Gozzesbeim 10), Penico de Rorbach 11), Otto de Suinesbiunt 12), Carolus de Altoluesheim 13).

Nam dem Originale im Birchharchte zu Minden verginden. — Underhalt der aus die obere Häufen. Fer Perpanenie einhardenden Schrift im der Mille dernatiben ein schnäter Perpanenisterit fürzbergenstisterit fürzbergenstisterit fürzbergenstisterit fürzbergenstisterit fürzbergenstisterit fürzbergenstisterit fürzbergenstisterit fürzbergenstisterit nicht wir der Birchwick 
9) Abf Adalbert I. sass von 1156 - 1178 (vgl. Stälin II, 693), der Abt Ulrich von Knithtein † 2. März 1155 (vgl. Urkb. II, S. 50, Ann. 6); damit stimmt die Amañme der Jahren 1150 mannmenn. Lang Reg. Belot. I, 147, Aleman. bat die Urk. benfalls nafer: e. 1150, liest übrigen surichtig Azafertus Effercastic (statt Einsacensie,) 147.

Nachtrag. 473

1) Airbes, Weiler zum förgende grähling zuf. S. 26, Aun. S. — 2) Jeillugen, G. A. Blasherer — 3) Andensandrick, O. A. Linksarber, and S. Weilssen, O. Elliwagen, G. Elliwagen, G. Bigeler, G. Gerke, Cairr, O. A. Airbes — 7) Lechspunke, baier. L. E. Mondelin, — 8) Oeilingen, linepiert der der, Gerkelant. — 9) Willbursth, Rieder abger. Sissumber in Birn über dem inten Eller der Willettin, zwischen Beitrad. — 30 Willbursth, Leitz, andere Beitrade abger. Sissumber abger. Beitrade der Sissumber abger. Den beitrade der Sissumber abger. — 19) Schwinker. — 19) Sindere abger. — 19) Sindere abger. — 19) Allerbard, haier, Berrock. G. Bisturg. — 19) Schweispent, L. O. Wassteller, — 19) Allerbard.

#### 12.

Bischof Hermann von Constans bittet den Fürsten Welf, die Kirche des heil. Utrich (in Kreuvlingen) in dem ihr rechtskräftig wuerkannten Eigenthumm en der Kirche in Kehlen gegen den Ritter Rädiger von Heyebach zu schützen.

Ohne Zeitangabe. 1152-1166\*).

H. dei gratia Constantiensis ecclesie bumilis minister, pobilissimo principi W. devotas pratippes cum pheconio. Il Streunitati vestre per ampia probate dilectorum postrorum, abbatis scilicet sancti Odalrici et fratrum eius1), qui multum in vabis confidunt, causam || attentins conmendamus et, qualiter eaudem terminavimus, vabis ac curie vestre in brevi exponimus. Cum ad ecclesiam, que dicitur Chelun2), || causa consecrandi venissemus, orta est altercatio inter fratrem Ródulfum, abbate suo presente, qui jure bereditario eaodem monasterio sancti Ódalrici cum cetera natrimania sun contradidit, et Rådezerum militem de Hegebach 1), qui per vintentiam eandem ecclesiam pro passe sun sibi attraxerat. Officia autem causecrationis a uobis expleto, utramque partem pro lite dirimenda iudiciali ordine in prefixum capitulum evneavi"), ubi frater Rodnifus, nullu reclamante, set umuibus integre iusticie sue faveutibus, Koradu advocato de Sancio Monte secundum datam sententiam candem causam manuteneute, predicto manasterin sancti Ödalrici') in praprie[ta]tem') abtinuit; quod et nos canmuni assensu presidentium vinculo anathematis, 'ue quisquam supradictos fratres, huius rei legitimas passessures, infestet, cananice confirmavimus. Vas autem, principum fidelissime, sub cuius alis idem fratres requiem et pacem summo desiderio sibi expetunt, quia maguorum est nauneres Christi ab iniquis appressionibus defendere, tum pro salute anime vestre, et ut speramus pro exbartatione petitionis austre, omnia negocia sua sic manuteneatis, ul nos et anstra ad annia vestra paratos babere passitis. Nam qui tangit eos, tangit pupillem oculi mei.

Nach dem Originale in dem fürstlich Hobenzolierischen Hofdomkennarchire in Sigmariagen. — An einem Pergamenkerfelsen hängli das in fünf Sickie zerhondenen länglichtende, hennen Wachssigfill den Ausstellers. Das Siegebild int sicht mehr ertember; von der Umschrift um zuch die Anfangshachsladen BR. zur Nolh noch R. (voller Bermannun). — Peterert Abdrack im "Freiburger Boleenanzchir", II, S. 64, Nr. 1.

\*) Bischol Hermann L von Constant 1441 - um 1166; Welf VI., der Milde, wird "princepe" (Sardinie) 1152, † 1191.

174

a) So1 nicht erocerimus, — b) Es ist dietem eccleriem hineinzudenken. — n) Die Zeile schliesst mit propris, die Sylbe to ist beim Beginn der folgenden übersehen worden.

1) Dan spätere Kloster Kreuzingen. — 2) Kehlen, O.A. Tellinang. — 3) Weder Heggelbach ton O.A. Tellinang, noch das im stgmar. O.A. Wald, kunn nyrachlich nogenommen werden. Heppach, östlich van Markdorf, in Baden, wäre apprachlich, sowie antere Lape nach, das ponseedste.

13.

Butte Pabet Eugen III. für das Kloster Neresheim.

Alba 1152. November 27.

(Vgl. II, S. 67, Nr. CCCXL)

Engenius\*), servus servous dei, diecto fils Ortilebos), abbati measterii asucti Obdrici), quod in Agasteeul parvechia ilicus, qui inne st. etaque mescesoribus replatiere substituendis în perpetum...] Religiosis desideriis diquam est facilem prebere? sasenum — etc. taitat | portulabiabiabus — etc. cii dee austerest presene disnoceris etc. — felicis memorie | trbani || et | Honorii | Bonnaceum pontifeum etc. — Statuetes, ut quascumque possessione, quecunque bons etc. — la quibab etc proprint ducimus exprimada vacabinis Stethein, Afelisique, Michiem, Gelestentia | etc. — surreptionis autatia etc. — fratrum para cosmili sasioria etc. — forma, deum anactum etc. — in auten esti apeca etc. — apostolic faltus autentiate, que postatutari | nieliques etc. — mis forte communicati "vei Interiori faltus autentiate, que postatutari piniques etc. — mis forte communicati "vei Interiori faltus autentiate, que postatutari piniques etc. — anii forte communicati "vei Interiori faltus autentiate, eve de la lateralisti facriari," anilas obsistat etc. — Ast indicima untem inri et taticiosa monte ecclesi auterna quante etc. — possessiores autenre, vei abilitar reducer, minurer eur aliquibas vezationiba faliques etc. — arias aceia apostolite auternatio, via mis — compre est suagilisti etc. — contra sun respectavent, escendo lettrior communiati, via nut. — compre est suagilisti etc. — proprieta etc. — Pris Pletablus presipter carinalis stati state i razeelis subscrips.

Datom etc. — Fix Barbenis Presenties : "indictione expressionic anno #P.O. D. In."

pontificatus vero domini Eugenii III. pape anno FIIP. Nech dem Originale im fürstlich Thurs- und Taxis schon Archive zu Regresburg (vgl. S. 461, Vorbemerkung).

Die Schrift des Originale im Kreitlich Theers. and Tathi sches Archive za Regressing (vgl. S. 16), Vorbemerkans).

Bis Schrift des Originals iz sa eingen Sellen serveitliert, das Pergennen ibn and wirder derzeiblichert, and einem Strenge von geüber Serde häugt die Bieluklis mit den gewähnlichen Kopfildern nebeit Kreuz und SFA.

SFE auf der einem, und EV(GENYS) FP. Ill. auf der andern Sette.

a) spiscopus fehlt auch hier. - b) So, nicht Ortifiebus, durchgüngig. - e) So, nie Listricus. - d) Statt des Dights. es eine e, einige Male, nie bemerkt ist, Ç. -- e) So, nie auther, autherites. - f) So, nicht pestulantur, auch hier antichtig, wie in der Bulle von 1125.

1) Ygl. S. SS, Aum. 2-5; Gebesteiten, ein abgerancreer Ort in der N\u00e4be von Naithelm, O.A. Heidenheim. Nech eine Urh. von 1993 handel von dem "\u00e4\u00fcr Hefe Ochsietlen, inagemein der Nerenheimische Waldberg genannt" Nachtrag. 475

14.

Urkunde des Hersogs Welf con Spoleto über Hirschlatt für das Kloster Kreuslingen.

Altinbrugg 1162-1182

(Vgl. II, S. 138, Nr. CCCLXXVIII.)

Nach den Originate im Britille Hobensoherische Hofotonioussachter in Signaringen. (vr. 18. 461, vonerwäus). An gewändliche gefoldsohere Hindschee Hofotonioussachter in reiden Hertunglin von all beiln geschichte betrausen Wichen, das zur übsgemilden abgefoldt. Der Reiter, auf einhach gezinntem Priete, so weit es nach skithater, in spitzem Heine, aus friedwirfen katherende Binde, herzunkrisch biehend, in Wahrendeund ein Schwerf au der Schie, nach (hernich) reicht gelöppierrend, bild in der Reichter eine Laute mit sechnills richtwirk fingereder Fichende, we der Linkale einen derrichtigen, dem aus auf die Schien einem gemößene Schild. Unter dem Perfee ist ein Sillet einer richtwirken Stattereder Schiffen der gemößen der Statisfekalebenerhälte. Die Geschwicht int abseichteit. — Hinter sind deres nadere eine Absteint aus dem Jahabelert, die aber eine Anfinischung einer sehr aus zu eine siehelt. "Weife, dass "Gene Mille Hirriad. — Abferte in "Printerer Diesessanzeit" au. § 8. Sp. Nr. II.

15.

Schutzurkunde Kaisers Friederich (1.) für das Kioster Isny.

Donawwerth 1189. Mai 3.

(Vgl. II, 8. 284, Nr. CDLX.)

F. dei gratia Romanerum imperator et empre suguetus. Liect etc. — in nostro jimperio constituta mannetere debamus str. — seram tamas eccioismum propensius teleparen intendere etc. — in quibas maius apud desmi jurcitium etc. — si imperiale quo pre') ellis etc. — propinsielmus etc. — monasterio Yisiniemi pertinenten culus curam mainarum ellicto nostra Marquarde etc. — culus iam dicte ecciois in rendrare esce dissociari, suique successorione a literanane Contantiente etc. — apud la nema? monasterium etc. — Datass apud Wordum, nano "dominice incarnationis" Mr. Cr. LXXX. LXv., indictione VII. P. v. nosan Mail.

Nach dem Originale des gröfflich Quadi-long'schen Archivo in Inny. (Vgl. S. 461, Vorbemerkung.) Das Siegel, dan nabling, ini verloren.

a) So durchgängig das statt as gebrüuchliche mittellat. z. - b) So sehrelbt die Urkunde.

16.

Bischof Diethelm von Constan besittigt dem Abie Markvært von Isny die von seinem Vorgånger Hermann und dem Kaiser Friederich bewilligte Ueberlassung der Kirche in Robrdorf sum Zueccke der Uebersiedelung seines Frauenktotters dahin.

Ohne Zeitangabe (1190°)).

Dichhloux, dei gratia Coustaufrenis ecclesie episcopus, M. Isinianeai abaul et omnibus ascessoribus eius. Ex divina gratia super specule domini nos specialiter in ha ecclesia constituit's, summopere previdendum nobis est, confinola et utilia subditis dispensare, hisque-constraia sumper cum dirium aditatiori suthonerer. Quaspropter Iliteras cancessionir predecessoris nostri, pie memorie Hermanni pontificis, intuentes, sed et privilegia pii aique religiosi imperatoris nostri Fiderici considerantes, que ipsi bresinee concesserum, concedinux, et que estriptia confirmaruna, et ness in has pagian confirmamus, de ness in has pagian confirmamus. Antequardo igitirus abaut et successoribus eiundem in Iscuina ecclesiam in Renderf') cum omni lusticia divine amminiracionis concedinus, quatenos monasteriom bidem irrinaum suturus comfi politus et regularius transferendo coalocet, quem usufructum eiundem ecclesii illic des servientes precipiant. Doccimique autore at Illis cum predicti est aliai oblaticibus la inadicio monasterio unto attati extensi conscisioner conscisioner conscisioner conscisioner conscisioner conscisioner, excommunicationis se condigua pena atque i oste demapancionis animadversione reas esse caganosat's, postmodum autem propter locum religionis ipasa decrevimus refenere.

Note a ved betnike bashtälliche pietokulenteken villaurien Abschliften der prillich Quad-Loujrichen Andreins in Jaz. Die eine in von dem Reigiert Bistorieur, prince persone des Richtel Radiel von Constant, un 7. Juli 1277, die nader von beitzeren sehnt des 0. Nai 1275 magnetioll, mad beide sind mit den ausbängende hischlichen Siegel rerorden. Das meier bildens unterscheidel die dus des vereilen und derbrich dans der Dasse Dietakolmus in dieren ausgeschrichen (stall D. Im ersien) sieht, und in zummagnere der Krampastroff für des inne nicht.

<sup>\*)</sup> Bischef Diethelm falgte seinem Vorgänger Hermann II. 1190. In diesem Jahre, den 10. Juni, verschied Friedrich L, den man sich der Austrecksweise der Urkunde zufolge noch als lebend zu denken haben wird.

a) 80, d. h. einen Nominat, abeol. haben beide Vidimus. — b und c) 80, nicht tenentur und cognesceut, die Vidimus.

<sup>1)</sup> Rehrdorf, O.A. Wangen.

Nachtrag. 477

17.

Pfalsgraf Rudolf von Tübingen übergibt dem Kloster Bebenhausen die dem Freien Albert von Sperberseck von ihm abgehauften, nach übrem Bestande aufgevählten Aecker, Wiesen und Wälder in Böhringen.

Ohne Zeitangabe (um 1192").

In nomine saucte et Individue trinitatis. I R. dei gratia palatique comes de Tvingeu. Rem gestam nostris tem porihus posteritatis nostre memorie conmendandam, de contracto videlicet et acquisicione predii, quod hallbuit in Beriugin') la agris, pratis, nemorlbus Albertus liber de Sperweresecche\*), quod nos precio | XXV marcarum conparavimus, presenti scripto transmisimus; ipsius quoque predii quantitatem distinctionesque, quibus ipsum per vocabula discernitur, annecti precipientes. Oparom nomina sunt: Adelungesburt\*), in villa Beringin\*) curtis fructuosa, conficiens duo aratra, de húba Ernesti, búba Vencelini, hûba VVofuoldi et Cûzengasze, Nemorum nomina: nemus Loch dimidium, Cazcensteige dimidium, Friderichisbuel dimidium. Spectant insuper ad predium pheoda trium militum et quarta pars ecclesie Beringip. Hec omnia totaliter, ut supra notata sunt, ad bonorem del beateque Marie virginis, preter pheeda, cenebio nestro Bebinhusen contulimus. Aderant buius contractus mercato de liberis; Rêdolfus de Hundersingeu'), Albertus de Hoeustein's), Albertus de Mezingen<sup>6</sup>). Waltherus de Vtenbruoche<sup>7</sup>). Albertus et Cunradus de Stonbele<sup>5</sup>). Cono de Grifenstein"); de ministerialibus: Fridericus dapifer et Diemo frater eius, Crafto de Haluingen"), Cûpradus advocatus de Rucche<sup>11</sup>), Albertus dapifer de Rucche, Heinricha miles de Beringin, Bertoldus de Dyrnen 12), Eberhanius plebanus de Beringin, Waltherus capellanus et alii quam plures. Et igitur hoc predium predilque conmercium tam uobis quam cenobio, cui legatum est, inconvulsum ratumque perpetuo maneat, paginam hanc conl'ecimus et eam sigilli nostri immagine firmandam censuimus.

An ofeum Pergamestaterien kinrt das soch bellinder zur Hälle echalbere rande, größlich branne Wechstellt des Ausstellers. En ist grann das im zweiten Bande, S. 255, Nr. CDUX, beschrieben. Nur felden Kopf und Toeterfrässe des Pierten und die Umschrift his san fri fib<sup>2</sup>. El. Cabart. Filativ. — Andruck bei Mann. Zeitschrift f. 6. Gesch. der Obertzeins, Sd 3, S. 191. Vgt. nuch Schmid. Gesch. der Plattgrafer vom Tüllagura, (Erichendende), S. 9, 6.

9) Dem Siegel, and den in den Urkunden des Klosters von 1185—1193 vorkommenden Zeugen unfolge, obeson mit Ricksicht unf das Chron. Belendam. bei Heure, Menum. Gerif, P. Aier. 8, 257, wussen Rudolf 1192 zeben andern unch malte preibt und demutter Arkläungestaurt am Beb. vergubt, wich die Urkunde wahl in dieses Jahr zu setzen sein.

a) Die letzte Sythe ist hier und später immer abgeklitzt, so dass meh en, wie es sonst einigemal ausgeschrieben vorkommt, gelesen werden kann.

 <sup>(</sup>Jetzi) Bihringeo (geochricheo), nei der Alb, vgl. S. 255, Ann. 13. — 2) Sperberzeck, abger. Burg,
 bei Gestenberg, O.A. Kirchheim, vgl. U, S. 390. Ann. 113. — 3) Agluburt, vgl. S. 255, Ann. 11. — 4) Hun-Hi
 61

dersingen, ygl. S. 123, Ann. 7. — 5) Habenstein bei Bermaringen, O.A. Binabearen, — 6) Meizingen, O.A. Ersch. — 7 und 6) Jetierahurg, Bildfelm, Steffeberg bei Gününgen, O.A. Tübüngen, — 9) Gerdfenstein, abege, Burg, O.A. Revillingen, ygl. S. 43, Ann. 9. — 10: Hnittingen, O.A. Botelburg. — 11) Ruck, zerfallesen Bergschiuss, O.A. Binabearen, ygl. 11, S. 179, Ann. 5. — 12) Dirman, O.A. Birdlingen, ygl. 8, 430, Ann. 2.

#### 18.

Konrad, der Schwaben Hersog, erlaubt allen seinen Dienstleuten und andern Angehörigen, bei geundem Leibe einiges von ihrem fahrenden oder liegenden Gute an das Kloster Marchthal zu übergeben, und schenkt selbst sein Paironat an einer der dortigen Pfründen dahin.

# 1192.

lo comice sancte et individue trinitatis. Ezo Cuardans Soevorum dux notum facio comitibu tam futtiva quam presenti seculi Christi dichibus, me ob hocorem dei et annet religionis cuttom auctoritate nostra concensiose et traditione cesoblo in Machili, ny') qui-cumque ex hominibus sub ditione nostra constitutis, seu sit ministerialis seu cuiuscumque conditionis bono, aliquid de rebus suis mobilibus vei immobilibus estra lectum certifolisis cidem cesoblo conferre voluerit, id licite et libere faciat cum nea voluntate et licevila. Insuper et itus patroatus, quod habito ilo una prebendarue usisseden cesobli, dooavi fratribus tibidem deo servituris, ut et ipsi, sicut promiserunt, solatium confrateraltatis et orationum sorum michi menorabilius ispendate.

Actum est hoc anno M°. C°. LXXXX°. II°.

Nach den Aumlies Murchialenues, einer Pergamenhandschrift des vormal, Kinsters Marchital, jetzt der h. Breut. Biolobiek in Stuttgart, in 4% Nr. 261, um dem XIII. Jahrhundert, S. 14, Cap. XXXV. mit der lahbitsameiter: De probonda domini Cueradi ducie Sverarum.

a) w mit einem Punkte oder Häckehen darunf.

## 19.

Der Ab Heinrich II. von Neresheim beseugt, dass der in sein Kloster getreetene Comerse und Möneh Adilbert Güter an genannten Orten vur Feier des Jahrestages seiner Ekeguttin an das Kloster gestiftet habe, und verordnet die genaue Einhaltung dieser Feier.

Ohne Jahresangabe (um 1194°)).

Notum sit omnibus Christi fidelihus tam futuris quam praeseotibus, quod Adilhertus, religiosus quidam, oostrae congregationis cooversus et mouachus, me lleurico abhate, huius

Nachtrag. 479

oomiois secundo, et meis fratrihus asseotieotibus, praedium in Havenhovin 1) et vineam in Wielandisheim 2), quam a domino Marquardo clerico quatuor talentis et quinque solidis moortae Norimbergensis coemit, et vineam io Sovensheim 5), quam dimidio taleoto emit, item quantitatem hubae uojus lo proxima villa Neriushelm, quam emit quatuor taleotis et quioque solidis, ad hoc mooasterium contradidit, en conditione videlicet, ut lo festo beatae Afrae, quia ea die uxoris eius Agiltrudis dies est auniversaria, ob memoriam ipsius, fratribus et reliquae coogregationi, barbatis scilicet et sororibus, charitas non teouis flat. Huins autem statuti testes suot hi[i]: Ego Henricus obhas; praeshyteri: Degiohardus, Adilbertus, Hiltibrandus, Rudigerus, Marquardus, Ludewicus, Weroherus, Adilhertus, Theodericus, Kooigerus Cooradus, Bertholdus; diacooi: Ebirhardus, Richardus, Udalricus, Waltherus, Adilbertus; subdiacooi: Heioricus, Heioricus, Fridericus, Marquardus, Ebirhardus, Si quis autem 10 posterum, sive abhas, vel qualihet alia persona, poteos vel impotens, vel cuiuscunque ordinis vel conditiouis, hoc statutum postrum iofringere voluerit vel accidilare, hucc authoritate apostolorum Petri et Pauli et omoium successorum eorum anathemate ligamus, et Christiaoorum sepulturam joterdicimus, et socium eum ludae ac reliquorum aeteroaliter damnatorum facimus, et oe commoois oratioois aliquaodo, oisi resipiscat, particeps sit deo auctore ioterdicimus ac ipsum emersum ab inferis pro visibili Sathana habeudum statuionis.

Nach einer Abschrift des S. 463 angeführten Chronicon Nerenheimenne, S. 82.

\*) Abt Heinrich II. nach der recipierten Annahme 1164-1199; vgl. Ställin II, 711, wegen 1194 aber die folgende Urkunde.

1) Hafenhofen, beier, L.G. Ginzburg, — 2) Willanzheim, sicht sehr fers von dem nächstfolgenden Orte, L.G. Kitzingen. — 3) in der Boile Boolinz Vill. von 1298 für Nere-beim mit dem Beisatze: Herbipolensis diesex, also wohl Seinsheim, baier. L.G. Markibreil.

20.

Der Hörige des heiligen Ulrichs, Walther, trägt sein erbeigenes Gut in Neresheim zu einem erblichen Zinslehen an den Altar dieses Heiligen auf.

1194.

Notum si omoibus Chrisi iddelibus tam praesotibus quam futuris, qualifier ego Waltherus, Ramiliae saocti Udalrici, licet mioimus, praedium io proxima villa Neresheim, quod haerediitario iure contrazi, ad hoc monasterium suh probalis testibus tradidi, en vielelicet conditione, ut ego tempore vitae mese filiique mei et filiae, atque erous successores ad familiam sancti Udalrici pertinente sanoualim ad matricem aram persolvamus duos desarios Verdensia mooctae in festo beati Udalrici. Et huius traditionis testes suot hi[i]: Theodoricus prior,

Hilibrandus suppiror; Deçibardus, Marquardus, Weraberus, Ludwicus, Adibertus, Bertholdus, Eberbardus, praesbyteri: Adibertus, Heinricus, Heinricus, Eberhardus, diaconi; Marquardus, Marquardus, subdiaconi et reliqui fratrer; Bebo quidam liber hone, Beringerus, ministerialis comitis Adiberti de Dillogeo, et filius elus Marquardus, et alii quam plures mobiles et innobles.

Facta est autem haec traditio anno millesimo ceotesimo onnagesimo quarto incaroati verbi, reguante Heiarico illostrisimo imperatore Romanorum el semper augusto, christianissimi imperatoris filio, ducatum Suevine teonele fratre eius Coorado, sub Udilschaico Augusteosi episcopo et Heinrico secundo buitus loci abbate.

Ans der gleichen Quelle, wie die vorige Erkunde, S. 83.

### 21.

Urkunde des Grafen Rudolfs von Habsburg über die Schenkung in Hirschlott und Ittenhausen an das Kloster Kreuslingen.

(In nemine domini i \*) Notum sit omnibus tam presentibus \*) — quod ego . Rodoifus — potestatem [tradici — Hirrelafan cum molendino quodam in [Hittenhusen') — Pdalrici episcopi ef confessoris — anime nostre — Et ut hee — communitus.

Nach dem Orizitatie im Einstitels Indocusatierisches Intifuntionalerie im Signaritages. (Vgt. 5. eds.) Arthoenschaug). die odern Perzusatierischerinen kingen und vorziel frenchtlicher istem randes Siglitis von gester Wachen. Der Rompf eines under (harriel.) Imke zuspopierraden Reifers mit kurzen Waffersecke, auf etwas wachen Prater im Indocusatierische Signarie und der Beschaft und eine Beschaft und eine dient under sicher zu einen. Bilder auf der Urkande sieht von vielleicht gelerkeitunger Binset: HABICHISBERCH.— Arthoric in "Ferberger Bildersangerb", 15. 88, Nr. ill.

u) Uneinlschrift. - b) So bier und später ausser den naten folgenden e nur das einfache e statt des Diphth. ar.

() Die is der zes. Zeitschrift soer Ann. i erünlüren Berichliguer, wasselt dieser Ort sield der in Urch aperamene Vertir Heinbause, songende der Pereverler Leichenbause sein soll, witersprück instant der Leer, de eine jeuer Weiter zwisches Berg aus fürzehalt, deits leit diesen, mit einer soeh beide verhabeten Mille sein Ande zeitge sich Perere liese soes dereiben Weiter führe [e. b. d. de Annaard-Baltenbergerichtek Korte von Schwabe) Hillienbauser. Seinlich ann is den sitze Repertering des Kinders Kreutlieres die Urchmede des extens sein Billienbauser auf ere in Lade 4.1, die Der Zeitlenbause saller der dassa abgesonderten in Lade 42 vereinigten Ablielinus aufgeführt, mat gleich Nr. 1 der ernies dieser Abhitstagsvon die den oller. 22.

Urkunde des Grafen Rudolf von Habsburg, an den Bischof Diethelm von Constant gerichtet, Schenkungen an das Kloster Kreuzlingen betreffend.

(1198.)

(Vgl. II, S. 325, Nr. DVL)

Domino suo D. — obsequium. Scire vos rogo quod quicquid ecclesie\*) — ministe|rialium — ratum | habeo — obnixe rogamus.

Nach dem Origitale im fürstlich liebezmielrischen Bofemnissenzehre im Sigemningen. (Fgl. S. 48), vorbenerkung.) An einem Perzonentrienehen bingen nach zwei Trümmer eines runden Sigilin nas Warbs und Mehlieg, wursaf, so weit sich noch erkwasse lässt, ein auch (zerself) hats galoppierender, mit dem gezogenen Sichwerte ritäkvärin ausbeinder Reiter. Umschrift verzebwanden. Binden sich wie seit der weitern Ursache "Individualisate". — Noverre Admech, h. n. o. S. 80, Nr. IV.

a) So nur einfaches e statt es durchgebends.

23.

Verseichnies der von dem Sitfrer des Klosters Hebenhausen, Pfalsgrafen Rudolf, an dasselbe geschenkten oder von andern, theils ebenfalls geschenkten, theils käuflich überlassenen Besitsvungen und Güter.

Ohne Zeitangabe (nach 1204).

Omaibus fidelibas tom futuris quam presentibus memoriale presentis scripti ligendum et exponendum resumstifiumus, liginificantes en, qua scilicira ortinia existionis cycletia matire de exponendum resumstifiumus, liginificantes en, qua scilicira ortinia existionis cycletia matire. Bebilubasio predia sua, seu fideliumi largitione, seu il preci incomptione possederii et contracetti; unt sifere pertina dipuli stinistra interpretatione dictaverit unt veritati cantraria definire attempatareli, presentium exhibiciane corrieratione relativatione contra nos improblists inteneriatius, exclusa fibilitate, veritatis patroccinio repetiture. Igitur predia, que daminum R. palationa; fundador fect, contalerti, in primis presenti paçine dazianus imprimere: Decum videleri pisum Sebilubatis cam darcechia, ecasusate judius et comai icus attineutis. Subinde subscribianos predia in Vile-), in Vatidari<sup>3</sup>), in Vinigali<sup>3</sup>), in Hochart<sup>2</sup>), massum in Alchdort<sup>3</sup>), que possidenum joso largiaries. Precial avero in Beringia<sup>3</sup>), in Eurobarteth<sup>3</sup>) idende dominus contuiti, ut ex corum proventibus eius dies anniverarius cun refectione sollempatic anosis quotamia segartu. I di jusma fieri de cectesia in Verperuniti<sup>3</sup> collatio cum suis appendiciis et de precibis nost quotanio sopatamio paracella mona in Wernelingia<sup>3</sup>), in Eurobalton<sup>3</sup>) in anniverario oxaria: su instiniti. Habartethi instinita quenchia nosta in Wernelingia<sup>3</sup> ), in Erambeth<sup>3</sup>) in anniverario oxaria:

dingin 13) et decimaciones quasdam in Hirznuve 14), quas dotis nomine possidet. Reliqua autem umuia aut precio sunt cunpornta, vel ab aiiis fidelibus in elemusinam collata. Si quidem predium domini Widegnune in Vffenbusen 15), qui liber ernt, notaginta marcis couparnyimus. Idem juse predium quodilam contulit ju Gisevauc 16), quod prupter deum gratis ubtulit, ubi XII iugera et curtile uxuris Arnoldi de Hurningin 17) IX taientis Halleusis munete conparate sunt. Aiind predium in Vifenbusen Schnicgeri militis, nun inbeneficiatus fuit a dumino Alberto Nûve11), qui et ipse liber erat, Schulcgero resignante et dumino A. largiente, L et una marcis comparavimus. Set et alia buna diversorum in codem lucu preciu sunt collecta. Predium in Vttingeshusin 18), quad erat duminorum de Sunnesheim 18), XX marcis est conpuratum. In endem lucu predium Aiberti Schachman XI marcis, et predium uxuris Burchardi de Magestat<sup>20</sup>) Vil marcis cnutraximus. Idem Aibertus dedit unhis predium in Gerringin 11), quod obligatum XX marcis est redemptum. Predium in Vehingin 12) X et Vill marcis comparatum est. Aibertus piebanus de Puliingin 21) dedit nobis prediolum in Blieningin 24). Item Egcihalfus miles predium dedit in Bebeilingin 25). In en Jaco Bertoldus et mater eius aliique quam piures boua dederunt. Predium llugnuis de liilingin 16), militis iu Lache "), X et Viil marcis provenisse constat. In Aichdorf predium ad quantitatem aratri et dimidii, preter iliud quod ernt domini palatini, L' talentis o diversis conduximus. In Tainingin 26) Albertus et Mengoz de Tuingin 21) mansusu dederunt. In eadem villo conpuravimus predium Vichelmi, Lufridi, Rûtbardi XIII taleutis. Iu Zimberbuch predium Eberhardi militis VII marcis, et predium Cunradi de Machtolfisheim 30) VII pruvenisse manifestum est. Item predium Hermanni de Lendiugiu<sup>31</sup>), quod est Beringeri, XXX taientis, et predium Alberti, qui dicitur Monnebus, XIIII tnientis comparata videntur. Et sciendom, quod borum quotunr predia militum dominum attinuerunt paiatiuum, per cuius monum opbis coliato suot. Predium in Hecche 32) duminurum de Alba 33) C et X talentis ad ans transivit. In Prundurf 34) babemus ngros et prata. Lustennwe at ) Rûdolfus Vyizman assignovit pubis X jugera et curtem Eberhalda mediante, cuius erat proprium, dare. Brûnuvardus de Tuingia in eodem luca dedit curtem et pratum. Item Cunradus Scheiling et Mergardis soror nastra in codem loco II agros dederunt. Curadus Boze de Tuingin habet agrum Tuingin iuxta patibuium, qui auster est, pertinens ad dotem barrachie austre; exinde persolvens ceusum duarum solidarum. Hartmannus et uxor de Tuingen XII iugero in Cubingen ™) pro remedio animarum sunrum collegimusque eos in plenariam fraternitatem.

Birse Attacksbung richt auf der eines Solle cines grower Perzusenblatien in Polin in derübenbende Gellen, Während auf der auferen die Ausst Spalies gehörten Annötz mit der mit erschrieren Titel arbeit. Die arfühe Birberom üs serziele ei in referente ingenderum "wurset wech die Entlinung richter Erreichen Weiter Bir an Ende der Birberoten (sertie Christerium der Perintel LeXT ausgaben Affren Anheit, Perintelander werden der Annötze Lext ausgaben der Annötze Lext ausgaben der Annötze Lext ausgaben der Annötze Annötze der Annötze Lext ausgaben der Hille Anheit filies C. A.T. Die Sehrfränge auf befein Birtre dem Blatte, weiders währscheiden der Bigger der Erreichen State der Birtre dem Blatte, weiders währscheiden der Birtre der Birtre der Birtre dem Blatte, weiders währscheiden der Birtre dem Blatte, weiders währscheiden der Birtre der Birtre dem Blatte, weiders währscheiden der Birtre der Birtre dem Bi

Nachtrag. 483

1) Well in Schlosob (S. 122, Ann. 1.). — 1) Widder (check Ann. 20); — 3 and 4) Entires ast Bluederi (Ann. 2 and 5); — 3) Marter, Andrew and 5); — 3) Marter, Andrew and 5); — 3) Marter, Andrew and 5); — 3) Marter (Ann. 1.). — 11) Lonian (S. 122, Ann. 1.). — 12) Marter (Ann. 1.). — 12) Marter (Ann. 1.). — 12) Marter (Ann. 1.). — 13) Marter (M. 122, 
24

Verweichniss der dem Kloster Weissenau(?) durch die Könige Philipp und Otto, sowie die Eigenthümer selbst entfremdesen Güter. Vogteien und Leute.

## Ohne Zeitangabe (um 1209\*)).

Het sunt que aligenavii rex Philippus, beste menomie: de predio ventro ji villa Shonahi) et luxta villam et mulecidium, que nomaniam valent XV libras, ji et bec habeste fraires de Ramespere'). Castrum Husia'i et villa unb castra; ji bec eilam von postea aligenastia et (ejo)dem triris, hee salvunt XV libras. Advocatia Walde'i aligenata ext fratribus de Frouebavini') pro XXX marcia a rege Philippo, et valet XX libras anomatin. Het sout que voa aligenastia de predio vestro, villa Parliendort') et duo molesdina cum danbus advocatis lillibiodis-winier') et villa Salobah'i) et duo ensora iuxta civitatem Philiendorf', sine quibus civitas siner nos posteit et inn rendoturry; tais an'ajolanti resteut XX libras, et habent flaries de

Rosinios "). Advocatia Althiniu") Hartuido de Levnegge"), et valet anniquiption Vi libra. Advocatia Tadostorti") Tartinio de Rannappere, et valet annuatim XX libras; Helennium Phullendorf Swigero de Gundlivingiu"), et valet annuatim XX libras. Advocatia Suldorf"); hanc aligenavit rex Otio puero de Sanalenger") et valet annuatim XX libras. Artecatia Suldorf"); hanc aligenavit rex Otio puero de Sanalenger") et valet annuatim XX libras. Perter bet ministeriaties de Phullendorf hominies vestros, dum in civitate dum extra civitatem, de manibus vestris extraocrunt, et dicunt se habere a manibus vestris, its quod vobis nullum relinquist, et cominibus advocatiis et de precioi ni lio Ofinio ona babetis nii Il mudelor aggiui et Il analetma avene.

Summa omnium: CC libre, exceptis X.

Dieces, auf einem Perzamenbillichen, in Urknadenform niber Siegel mangefertijfer, den Schriftuigfen auch eine Antage des 13. Jahrhanderis magehärigs Verziechniss befolden sieh buier den Urknaden des Kinnters Weinseum; in danache wirklirh dieses, oder welches andere shersebwähische, (sh überhaupt) ein Kloster narchi. Int zweifelbaft.

1) Schlauch, Gress, Siries, Jad. B., Pfulicolorf. — 2) Bamberry, Borg and Burf, Met. B., Uchyrique, — 3) Ulicariumber verblets Burge. — 4) Wiles Griechter O., Silia and era Aiske (Stammagnes). 5) Frankster, O., Barcasher, — 6) Pfulicoder, bad. B. ASI. — 7) Bippetweiter, coherendes O.A. Wild. — 5) Many, are Parter Schlauch (a. Am. D. Feddrierer Weiter der Generine Blittweiter, O. E. Uchreitages. — 9) Heiltgesberr, tad. B.A. Siliz. — 10 wad 11) Sitefulburia, Gross, Kirins, and Sahlenheb, — 19) Allbein, — 120 Banny, a Binshall prefilir, pater O. A. Signamere, Vig. 8, 202, Ann. 6. — 10) Allbein, bad. S.A. Uchreitages. — 11) Leitzer, iller mit aberg. Surg bel Berna, bad. B.A. Bannbert, — 19) Allbein, bad. S.A. Uchreitages. — 11) Leitzer, iller mit aberg. Surg bel Berna, bad. B.A. Bannbert, D. Marcher, D. Marcher, D. Marcher, P. M. B. A. Bannbert, S. B.A. L. Chreitager. — 11) Leitzer, iller mit aberg. Surg bel Berna, bad. B.A. Bannbert, P. M. B. A. Bannbert, P. M. B. A. Bannbert, S. B. Bannbert, S. B. A. Bannbert, S. B. Bannbert, B. A. Philederf. — 15) Schmidter, Schmidter, S. Bannbert, S. B. Bannbert, S. Bannbert, S. Bannbert, S. Bannbert, S. Bannbert, B. B. Bannbert, B. B. Bannbert, B. B. Bannbert, B.

### (Zum dritten Bande.)

25.

Von dem Bischofe Kowrad von Constans wird das Kloster Weingarten zu Ehren der heil. Dreieinigkeit, des heiligsten Kreuves, der sel. Gottesmutter Maria und insbesondere der heiligen Martin und Oswald auf a neue geweiht.

#### 1217. November 12.

Anno dominice incarnationis M°. CC°. VII°. X°., II. idus Novembris dedicatum est hoc monasterium a venerabili Kõurado, Constantleusis ecclesie episcopo, in honore sancte et individue tristatis et saucissime crucia et heatş dei genitricis Mariç onosiumque celestion virtutum. [Spiecillar vero in honora soutl'Martin qirisopi et saucit (havalia martytis et alionum
sauctorum, quorum reliquie; saucit Martini episcopi Turonorum, saucit (havalia martyris, de ligua
olanici: de vestimentos saucet Mariç vigicosi, larula apostali. Thome apostali, Philippi pisoruli,
Bartholomei apostoli, Andreg apostoli, Pauli apostoli, Primi et Felicinei martyrus, Subastisol
martyris, Sephani protomartyris, Cyrici lunutriyis, Eficinioni martyris, Iolanois et Pauli
antyrum, Gaediani et Epymachi martyrum. Criscosoli martyris, Christofori martyris, Mauriti,
Experii, Caedidi martyrum, Etul martyris, Paugratti, Nerei et Achibiei martyrum, Bisali epicupi et martyris. De brarhio saucit Govegii martyris; Bezedicti abbalis, Lintvini confessoris,
de capillis saucte Agathe viricini, Christiate virigots, lustise virigios, undecen mill'jilom virisoum,
plos die dedication et aliare saucit (Michabelis sarchagell, is quo contieneut ne reliquie;
saucit Martini episcopi et sauctorum Oswaldi, Georgii martyrum, Come et Daminoi martyrum,
Crisgoni, Christofori martyrum, Ximili Quin virisoum virisoum.

Nach dem nogen, Liber Lijnolarum et Benedicijonum, einer Pergamenhandschrift des varmaligen Klosiers Wringarien, ans dem Anfango-des 13. Jahrhanderis, la Pol., in der k. Privathibilothek in Staligari, Fpl. 52. -Van ziemlich noäterer Hand, eiwn anfangs des 14. Jahrhunderis ist numitteibar unter dem Texte der Beisatz eingrachoben: Erosmi marturis, Pancratti, Manegoli, confessoris Adilhaidis. Darauf fulgi von einer früheren Hand, wahrscheinlich noch des 13. Jahrhanderts: In summa ara addite suni reliquie subscripte: digitus S. Panilai eniscopi et confessoria, sanctorum virginum Gundeline et Hemihilde, lopis in quo app arnit dominus sancto Michabell, cancti Laurentii marturis, dens cancte Ambrosie rirginis, de mensa sancti iphannis in Eliana, sancii Mathei apoetoli. Ani dem uniera Rande der faigenden Selle (53%) steht sodann noch: Hee eunt reliquie recondite in ara cancti epiritus: Georii marturie, Elizabeth, Nazimini, Antonii monacht, Pidalrici esiscopi el confessoris, ichannis ecanodiste, Ecclachii marteris, Philippi el jacobi apoelojorum. Fincencii marturis. -- Abdruck obne die eben angeführlen Beinätze bei: Henn. Prodromen Monam. finelf. S. 71. Unmittelbar vor der obigen Anfzeichnung und gleichnam als Einfellung dazu enthält die erwähnte BS, unf Bl. 44-52" den Berieht einen Zeitgenossen den Abtes Berthold über "Einiges was sich unter dessen Regierung (1200 bis † 19. Septbr. 1232) begeben", namenliteb fiber die Zerstörung den Kinstern durch eine Feuersbranst in der Nacht vom 25. nof des 26. März 1215, den raschen Wiederunfban desselben schon in den nächnten zwei Jahren, den Ersatz der durch den Brand verinrenen Reliquien den beil. Martins durch andere des gleichen Heiligen aus dem Kloster Reichennu, und die daranf um Tage nach dem Pesie eben diesen Heitigen vorgenommene Wiederweibung des Klosters. Der Bericht ist vollständig abgedruckt bei Henn, s. s. O. S. 66-70 unter der Antschrift: "Descriptio feralle incendii, eigio aliquantum turgido, sed pro eo eneculo supra quam credi poscil eleganti", und kum nölbigenfalla dori unchgelesen werden.

26.

Abt Berthold von Weingarten verordnet unter Zustimmung und Beirath seiner Brüder, wie es mit dem Messdienste su Ehren der heiligen Jungfrau Maria im Kotter gehalten werden soll, und bestimmt für diesen Phoust noch insbesondere ein Gut in Loutenveiler.

Notom sit omnibus presentibus et posteris in boc monasterio sancti Martini sub spiritali regimine dea militantibus, quod ego Bertholdus1) ejusdem cenobli abbas, licet inmeritus, cum communi cooseosu et voluntate atque consilio fratrum oostrorum statoi, modisque omnibus observandum decrevi, ut in qualibet die sabbati, cum festum onn impedit, missa cum soliemni offitio et ministrorum apparatu ob veoerationem beate Marie virgiois lionorifice celebretur, quinque etiam luminaria accendantur, armario vel eius adjutore in cappa chorum tenente. Quod si festum celebre inciderit, ut bec observatio teneri non passit, feria VI. precedenti vel dominica subsequenti, vel alio quovis infra ebdomadam die, cum conveniens et onortunum fuerit, more solito peragatur\*). -- Verum ut hec observatio teoatius roboretur et firmius teoentur, communi coosilio atque conseusu tocins capituli statutum est et presenti nagioa declaratum, ut singulis anois in vigilia annunciationis<sup>5</sup>) missa festivae de saocta Maria celebretur, eo videlicet ordine et apparatu, quo per circulum anni, sicut prenotatum est, in sabbato fieri consuevit, idque geoeraliter observetur, ut la signum perpetue confirmationis tam jo sabbato ouam jo vigilia, ut dictum est, appunciationis vinum fratribus in refectorio more solito propioetur. Set ne lo dubium veniat quid fieri debeat, si forte festum acoucciatioois suo loco celebrari non poterit, caute provisum est, ot quocumque die id peragi convenerit, proximo untecedenti die tam de sollemni offitio, quam de exhibenda fratribus karitate prescripta forma tenestur. Hoc autem huic constitucioni superaddendum putavimos, quia cum ex more et ex antiqua consuetudine io capella eiusdem gloriose virginis a sacrista lumeo soleat oocturois accendi temporibus, nos cultui veoeratioois eius alionid ex postra devotione cupientes adicere, communi fratrum unstrorum consensu ac sponsione firmavimus, ut predio, quod io Lotiowillare') eiusdem rei cansa specialiter comparavimus, sacriste deputato, ad ipsum cura hec et impensa pertineat, quatious a mane usque ad completoriom per totum diem ante altare lumen ardere ooo desioat, idemque predium, quod in hoc a oobis deputatum esse dioascitur, io alios usus traosferri noo liceat. Quod si quis presumptor aut sacrilegus diabolico instinctu voluntarium nostre devotioois, immo tocius collegii, munus immaculate geoitrici detrahere atque auferre temptaverit, carbooes desolatorii cadant super eum, et io ignem deiciatur inextinguibilem, tollaturque ab eo lumen eteruum, nisi resipiscat, qui reciso atque extiocto materiali lumioe beate virgioi deputato ichocorare con timult celestem regem, deum et dominum nostrum. Ameo.

Nachirag. 487

Nach dem meier der vorigvo Urkunde gennoden n.g. Liber Litaniarum et Benedictionom Fal. 38<sup>5</sup> bin 39<sup>5</sup> md 41<sup>5</sup> bin 42<sup>5</sup>, wo die Vervedung meier der Anhehriff Annotatio qualitier officium de nancta Naria per circulum anni die onbbeti debest celbrari etagetingen nicht. — Abdræk bei Honn n. n. 0. S. 62.

#### 27

Abt Berthold von Weingarten verordnet neben der seither bestehenden täglichen Tischpfründe au Ehren des heiligen Geistes eine Abnliche au Ehren der heiligen Jungfrau Maria in seinem Kloster

### (Um 1217.)

In nomine domini. Notum sit omnibus presentibus et futuris, quod provida olim tam rectorum quam fratrum huius monasterii ileliberatione constitutum est, et hactenus a nobis inviolabiliter observatum, ut una cottidie in honore Sancti Spiritus prebenda ad maiorem mensam in refectorio poneretur ajicui probate persone ad abbatis arbitrium conferenda, essetque hoc legitimum omni tempore et ratum, ita ut reus iudiraretur et sacriiegus in Spiritum Sanctum, qui ei munus destinatum niiqua temeritate surripere presumeret aut vioiare, cum hec omnimodis spes nostra esse debrat, ut cuius bouitate et misericordia gubernatur et regitur totus mundus, eius in perpetuum speciali munere tam in temporalibus quam in spiritualibus prosperetur et conservetur bec domus. Posteriori vero tempore exo Bertholdus, huius loci abbas, quamvis inmeritus, attendeus auctore eodem Spiritu Sancto gioriosam et electam virginem, non sine magna virtutum et meritorum prerogativa, ex immaculato et sanctificato celitus utero totius mundi edidisse salvatorem, communicato fratrum nostrorum consilio, quibus hoc unanimiter placuit, statui et confirmavi, eaudem dei matrem simili prebenda et eodem tenore perpetualiter exhibenda honorari, ut, dum cius cottidiana a nobis commemoratio fit in terris, ipsa nostri, tam iu his que ad animam quam ad corpus pertinent, apud dilectum et benedictum ipsius filium continuam et indefessam habere memoriam dignetur in celis. Set licet totus fratrum nostrorum conventus a minimo usque ad maximum dextras pro siguo confirmationis in manibus nostris dederint, banc se constitutionem omnibus vite sue diebus inviolabiliter servaturos, nos tamen ex parte dei omnipotentis 62+

et eius sauctissine natris borreudon în eus et unoi tempur duraturus acathems protulimus, qua per vetenu vivi dei et permanentia a dețerar ulte a cțeleil bestitudite exchidature, quicunque dishabito întree et insaou asus atque camilio lac muere cțeietes presumperiol vizique spoliare. El se furfe quiuquam soccessorum ostrurum, prescriptus
parvi prodens aoathems, dicat, se hoc aliquatems nao teneri, cum par în parem unitam
passit abigatarlam praferre sestentism, nao ad cțeietes indicene, qua superiur sema est, et
ad Spiritum Sactum Intant Intantifrum cusuus, acetese cum, qui de virgire voluit nacie,
cius iniariam acri visidică in extrema indicia năcied, desque transgressori duplex cuntivio,
cum exacerbatum et concespana se conqueri ceperi jus nater miscriorialerum et filius sel prin hoc se iratem ostenderit et conturbatum. Meoque tam în boc quam în aliit, que ad
homorem bedş virginăs în bac mosacieris cumusui firatum sortprum sunt insilatus consessus
atque comilio, lan contina atque devotos se oustri erhibeat successores, oe apud com, qui
dirictius exactor veturus est, ingrari et rei forecolour transgressores, oe

Nach dem gesausten Liber Litanisrum etc. Fol. 53°, 54°. — Abdruck bei Hess s. s. O. S. 71.

28.

Verweichniss der unter dem Abte Berthold theils neu geschriebenen theils angekausten Bücher des Klosters Weingarten.

1217-1232.\*)

Libri ques domous Bertholdus, huiss measterii abbas de nova coacribi fecil, io hoc hoc de cansa mostati coniciostur, es aliqua eso iscuris, quod abdi, deperire coolingat, et uf facilior, si cui alique corum uti placuerit, iaspecits sorum titulis, quem moluerit valent reperire. Libre expositionum S. Bernhardi Chrevallesis subateis in cantica costicorum, qui sic incipit: Nabis fratres alia"). Item alius cinadem Bernhardi is cantica costicorum, qui sic incipit: Fulcite me floribus, stipate me malis"). Libre ciusdem Bernhardi de diliquedo eq, qui si incipit: Vira illustri"). Hen libre sermanom ciusdem Bernhardi qui sic incipit: Etallate fratres 3). Item speculum sancte Maric, quod sic incipit: Andrean natione Italus", item mismalis ilber, vestitus suro et argento, et is qui pre manibus est, et hace conticut in nan quarum XII. minores prophete, in altern passiones et legende sanctarum continentur 1"). Item mismalis ilber, vestitus suro et argento, et is qui pre manibus est, et hace conticut scripturam "). Hen libellus erangedirorum, qui capitato serrum depotatias est'). Item Richardi de patriarchis, qui sic incipit: Beviania adaiesceutulus"). Hem libellus questionum veteris et anui testamenti").

Nachtrag.

489

Am dem Liber Lilissisrum etc. Fal. 42. — Abbreck hei Hess m. n. O. S. 64. Ebre dersch. 2benerkt dazu, dass alle dere Bless, nawet ist erenich, land der von ihm befregebese Benerkopate, selent Zeil (1781) zech verbanden warer (vgl. die noise H. Aum. n. n.), suf Pergament, in Palin, and nat der Horr Beichardt de patriarde in at "gescheben zeien.

<sup>9</sup> Diess mad die dest vorangehanden Anfreichnungen seiten im Codex sigentilich in der Ordung 28, 29, 23 mod 27. Mater einstehe. Der Grend, verschaft die oblige meischen die Jahres 1217—1252 geneten underen, als anderen, als dass dieselbe nach 26 folgt, und zwischen den Bercholl'schen Urkunden Bberchange siebend, wahrscheinlich noch unter diesem Aber niedgresschrichte wurde.

a) Hous setzt bei: Fellerum 170. — b) Fel. 197. — c) Beent. — d) Fel. 181. — c) Deent. — f) Fel. 181. — j) Deent. — f) Fel. 181. — i Deent. — f) Fel. 182. — i Deent. — fil. 182. — i Deent. i Beiling Joseph in ian Joseph International Internation

#### 29

Die verordnesen pabatlichen Richter in Sachen des Kanonikers Urich von Augeburg, Klagers, und Sigeloch von Tannenberg und Heinrich von Merkingen, Beklagter, den Zehenten der Kirche zu Ummenheim betreffend, sprechen denselben im Wege Rechtens dem Klager zu.

### 1223. April 3.

la nomine domini nostri linesu Christi. Ego Heinricus sancti Georgii, et ego Conradus sancte Crucis prepositi, et ego Richardus sancti Mauritii decanus Augustensis, iudices a sede apostolica delegati in causa, que vertitur inter Ulricum canonicum Augustensem ex parte nna, et Sigelohum de Tannenberg 1) et Heinricum de Merckingen 2) ex aitera, super detentione vel spoliatione quarundam decimarum ad ecclesiam ipsius Ulrici in Ummenheim 1) de inre spectantium, hoc modo processimus. Cum idem Uricus dictis detentoribus coram nobis moveret questionem, et peteret sibi fieri iustitiam de ipsis, excepit pars adversa, quod a longis retro temporibus titulo feudi decimas illas possederit, et licet suos infeudatores nominaverit in indicio, noluit tamen illos exhibere; imo unus eorum, qui sponte presens fuit in judicio, hanc insam infeudationem inficiatus fuit. Econtra sepe dictus Uricus replicavit, quod dominus Ulricus de Hoechstetten 4), qui pater fuit eorundem, quos adversarii dominos in judicio nominabant, sive luste sive injuste illas decimas detinuerit, adhuc vivens de hona voluntate domini Heinrici imperatoris, cuius ipse ministerialis fuit, in synodo Udalschalci Augustensis episcopi pro remedio anime sue inri suo cedens, ipsas eccleslae in Ummenheim liberaliter et sponte remisit, et hoc tam per publicum instrumentum ipsius episcopi, quam per testes idoneos legitime probavit. Cum igitur nihil iuris in decimis illis ad filios suos transmiserit, nec ipsa ecclesia per iura feodalla vasailos habere consueverit et per consequeno, ut vidgariter loquimur, prima mano infeedanie mortaa ins infeedanirum durare amplins ona potatul, can iam manom infeedantem ene ein fillis, qui altili iluria haboreum, ene in ecclesia laveaerit, authoritate, qua funginur, passessianem earundem decinarum eidem ecclesia in Rumenchiem et Ilirio nomine ecclesia pipulos sententialiter restituirum, dicito detenioribus, videlicet Sigeinha de Tanomberg et Heinrico de Merckingon, super ipsis perpetumus sileatium inmonentes.

Acta sunt hec annu ah incarnatinne millesimu ducenlesimo vicesimo tertio, indictione XL\*), tertio nouas Aprilis.

Nach einer Abschrift des oben S. 463, in der Ann. unter dem Texte bezeichneten Chronicon Neresheimense, S. 96.

a) Die Abschrift liest, selbstverständlich falsch, XXIL

 Sebeint das abgeg. Schloss Tanocaburg bei Bühlerthaun, O.A. Ellwangen. — 2 und 3) Dorf., Weilermerkingen und Obmenheim, vgl. S. 463, Ann. (—3. — 4) Hörbnätt a. d. Dunan, Sitz des baier. L.G.

### 30.

Der Abt Eberhard von Hirschau und sein Concent zerkaufen dem Domkapitel su Speyer das dem Ritter Cuno von Mazsholderbach und seinen Erben gegen einen genannten jahrlichen Zins zerlichene Gut in Meckenheim.

#### 1223. December 1.

Natum sit omnibus Christi idelibas hoc scriptum intensilius, quod ego E. abbas Ilirsaugensis, una cum corretto nostri casaesu, per manum Waltunis nostri castratris dominium preptili mostri in Meckenheim's qapitula maiaris eccleste iu Spira, de qun nobis dominius Cum miles de Massulterbach') et sui heredes siagulis aanis ia pensinne decem maltras siligiois sobuat, readidimus pro quadam summa pecusic, de qua meliura et utiliora prelia ecclesie, nontre cumpararium in danpoli iliura compensaciaeme.

Acta sunt hec anan damini MCCXXIII., indictione IIII. 8), kaleadis Decembris, presentibus C. sculasticu, H. cellerariu muioris ecclesie in Spira caannico, magistro E. plebaan sancti Leoais 5).

Nach Remling, Urkundenbuch zur Geschiehle der Bischöfe zu Speyer, S. 173, Nr. 158, der ein Original benützt zu haben scheint.

 Meckenheim, nordwestlich von Speyer, is Ahrindssiers (vgl. S. 74, Ann. 1). — 2) Massholderboch, changings borf nebs 18of bei Gaudersweiter, an rheins, Kunt. Winnweiter. — 3) Die Indiellan ist, wie Reulling richtig bemerkt, XI. nicht 18II. — 4) S. Lovo. bod. 8.3. Philippolary (vgl. S. 74, Ann. 1).

491

31.

Pubst Gregor IX. ertheilt allen Glaubigen, die am Tage der Einveihungsfeier des Klosters Bebenhausen und in den acht folgenden Tagen sich demültig und andächtig dort einfinden, viersintätien Ablaus.

Perugia 1228. Februar 1.

Gregorius episcopus, servus servorum dei, universis Christi fidelibus, ad nuos litere iste pervenerint, salutem et apostolicam benedictionem. Quoniam, ut apostolus ait, omnes stabimus ante tribunal Christi, receptu[r]i, prout in corpore gessimus, sive bonum sive malum fuerit, oportet nos diem messionis extreme misericordie operibus prevenire, ac eternorum intuitu seminare in terris, quod. reddeute domino, cum multiplicato fructu recolligere debeamus in coells, firmam spem fiduciamque tenentes, quoniam, qui parce seminat, parce et metet, et qui seminat in benedictionibus, de benedictionibus et metet vitam eternam. Ad quam etiam promerendam nobis admodum credimus expedire, ut sanctorum merita solennibus recolamus preconiis; quorum in coelis speramus intercessionibus assiduis adiuvari. Cum igitur dilecti filii, abbas et conventus de Bebenhusen, Cistertiensis ordinis, monasterium insum ad honorem del et beate virginis Marie, genitricis sue, ac aliorum sanctorum cupinat consecrari, universitatem vestram rogamus, monemus attentius et hortamur, în remissionem vobis peccaminum iniungentes, quatenus ad huiusmodi solennitatem accedatis humiliter et devote, ut adiuti sanctorum patrociniis possitis ad eterne felicitatis gaudia pervenire. Nos enim de omnipotentis dei misericordia, et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius, ac ea, quam nobis concessit, auctoritate confisi, omnibus in die consecrationis einsdem et octo sequentibus, nec non et in anniversario solennitatis prefate ad monasterium accedentibus, annis singulis, memoratum, quadraginta dies de injuncta sibi penitentia relaxamus.

Datum Perusii, kalendis Februarii, pontificatus nostri anno primo.

Nach Crusius, Ann. Suev. pars III, IIb. 1, cap. 4, S. 17.

32.

Pabst Gregor IX. bestätigt die Schenkung der Kirche in Rohrdorf durch den Bischof Hermann von Constans an den Abt und Convent des Klosters Isny.

Im Lateran 1232. Januar 7.

| Gregorius | episcopus, servus servorum dei, dilectis filiis abbati et conventui mona||sterii in Isina, ordinis beati Benedicti, Constanciensis diocesis, salutem et apostolicam benedictionem. Cum a || nobis petitor quod instum est et hooestum, tan viger equitatis quam ordo expiper, ratiolinis, ut id per solicitoidismo effici outeri ad debtium perdocusir effectum. Expore, dilecti io domino filii, vestris iustis precibos inclinati, ecclesism io Rordorf'), quam veoerabilis frater ooster......?) Constanciensis episcopus, loci diocessum, moassterio, capituli sicular accediore coossensu, pin libertalite domaviti, proto io judios episcopi litteris plesius dicular conlineri, vobis el per vos eldem mooasterio audoritate apostolica coofirmamus el presentis ecripti patrocinio communimus. Nulli ergo monion hominom liceat hnec paginam oostre confirmationio infringere vel el asso temerario confrare. Si quis austem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis del et beatorum Petri et Pauli apostolorum eins se avereit incurrurum.

Datum Laterani, VII. idus Ianuarii, pootificatus oostri anno quinto.

Nach dem durch Noder fint unieserlich gewardenen Griginale des gräftleb van Gundi-linsy'nchen Archives in lany. — An rether und gelber neidener Schunz hängt die Bielshalle mil den gewöhnlichen Kapfhildern naf der einen, nad GREGORIVS.] PP. VIIII. auf der nudern Seite.

1) Rabrdurf, O A. Wangen. — 2) Darch Hader ankenstlichen Wörlichen, dem Names, oder vielmehr des Buchstaben Herm (Hermannus) am nächsten stehend.

33.

Urtheilespruch in Sachen des Klosters leny gegen den Bürger Seehter daselbat, Sterbfall betreffend.

Grünenback 1238. (Yel. III. S. 407, Nr. CMIV.)

In nomine domini. Amen i  $\gamma$  Nos R. de Predictore et A  $\gamma$  de Prins abbiete, et W. de Eggs decuma, indice a summe positión eléctraj i in causa et en conventan Yndensemen et.c. cognemine Schetz, etc. — intra nocessionis, quod etc. — Cun partes ad asseram asper Atie presention es occiosion sancratora Philippe et leach d'invisebach sitta existe o calculor sancrator etc. — cun orant nollemai etc. — un consimiliato exastes elécen abbati etc. — adiodicarimus sepelidos etc. — ambatantes etc. — culture, moderno associo 600 pape noti.

Nach dem Originnie im gräfflich Quadi-Insy'schen Archive. (Fgl. S. 461, Vorbemerkung.) Drei Siegel, die den Einschnitten in der Urkunde anfalge dernelben angehängt waren, sind verschwanden.

a) Diese scheint aber der Buchstalte zu zein als D der Abschrift. – b und e) So in beiden Fallen buchstalblich die Urkunde.

#### VERBESSERUNGEN UND ZUSÄTZE

ZU BAND L

- Seite XV, nuch Marbach 1) lies: 760 (statt 860) und: Nachtrag A (et. E). Ebendoselbot nach Keresheim 2) lies: 1125 (et. 1023). Ebendoselbot in unter Ochenchannen nach 2) 1100 einzuschalten: 1126, Jenwer 2. and dezu in der Spate, Abschrift? CCLIXXIIII, ned in Spatie; We zu fieder? Kertzrake.
  - Nr. I. Abdr. such bei Pordennen Dipl. 2 (Lotet. Peris. 1849) 187.
     Nr. XI, Zeile 2 des Textes lies: Letinion (et. Lotinhoh).
  - 12, Zeile 3 des Textes v. u. nach Julii, und Seite 13, Zeile 6 des Textes v. u. nach rille setze Kemme.
  - 24, Nr. XXIII. Urk. v. 779. September 7. Ab cl, Karl d. Gr. in: Juhrhlichern des deutschen Reichs 1, 279 ist gegen des Jahr 779.
    - 37, Nr. XXXV. Urk. v. 788, October. Sewold die Mornun. Boie. als der Hernengeher haben auf die Gründe, welche die Rehlahel dieser Urk. geradete annahgirich machen, erst unter der S. 229-30, Nr. CXCVI mitgelhell-ten, niefelbereviele erheiten Bestätigungsvolc, Otte HA, v. 203. Dechr. 12, anfanrickung genannen.
  - 67, (Nr. LXII), Anm. 8, Ben: Ulingstof, O.A. Mergenthelm.
    89, (Nr. LXXVIII), Anm. unmittelbar outer dem Texte, Z. 7 lico: 10. Juli (st. 26. Mol); verletzte Zeile, setze
  - nach Würdtweie Subst. dipl. hitzu: Tom. 4.
  - 94, Nr. LXXXII. Buchuner Urk. von Engelheim 619, Juli 22, noch Sick e.j., Urkk. der Karol. 2, 305 wamöglich schi. 105, Nr. Xei, Z. 2 den Textes v. a. vor und mech messar Argunte netre Kommu. 109, Nr. XVV. Schon in den Verbb., zo Bd. 1 int homerkit, dass in der Ueberschrift der Beinatz: von Beichenau, eine
  - Angibe die sof D lange beruhts, zum Zeichen dass sie eints nicher, in () zu schliessen seit. Es ist hinzurzfligen: dess Gründen inicht Alt von Gelektense sen, zooleer von St. Gellen und Weissenberg im Elsons, (Vg. 10 min) zv., Gesch, des outfrakt. Esiche I, 1113, Nech Sirkel, im Strangsbiricht der Wien, Ahnd., philen, histor, Clause, 54, 8, 255 wefte die Ur. A. megleich virhleicht hehr zu 252 de NSP passen.
  - , 145, Nr. CXXIV. Nouerer Abdruck each in: Inventaires et Documents, Monuments blateriques per Tordlf, Peris, 1866, 8, 127, Nr. 196 mit Detam Compiègne 865-866.
  - , 177, Nr. C.L. Schenkung König Ladwigs, Regensburg 873. October 3, ist mach Dümmler, Gesch. d. ostfränk. Reiche I. 809, von 873.
  - . 214, Nr. CLXXXIV. Abdruck inxwischen oneh bei Mohr, Cod. dipl. Ractice (1848), I, S. 70.
  - 215, Z. 4 des Textes setze f) (st. 21 und vorietzte Z. streiche Kumme meh dei.
    241, Nr. CCV. Urk. K. Heinrich H., Ulm 1005. Zu der sehon Ed. II, S. van der Vorrode bemerkten Stelle aun

  - wordber die gen. Stelle zu vergleichen.

    205, Nr. CUXXII, Anm. 13 Borchardesnisen, nach Zochz. f. d. whg. Franken VII, S. 147, ein abgegangemer Ort
  - bei Weissberg und Eithefen.

    271 (Nr. CCNXVIII.) Urk. v. 1048, Jusi I, Ann. 8) Buh'un ist nicht verschrieben, soedern der wirhliche Elieste Nume für Dernhen, V. t. u. n. Neh mid. Mon. Hobrech, S. 16, Nr. 32.
  - # 272, Anm. 1-5) Z. 1: Nuch Zischr. f. d. whg. From kon, Y, 89, sind die beiden Asbrek wahrscheinlich zwei nigegengene Weiler em Asbache, gozu nahe bei Markeishelm.
  - " 275, Nr. CCXXXII. Ein Abdruck der Urk. auch bei Fiehler, Quellen und Forschungen S. 19, Nr. VIII.
  - 3.12, Co. CCLVAY Jie Robis, U.S. A. 1999 verdant for Hensepher' des Problems Hans C. v. On folgodo Bouncharg. John Giller Reviews eer definit vs. visitivit, v isin Anna J pauge livt van Hansen, ood, A. Ferteril, Los debis in 17. John. Sc. Georgia phibler, nordern and den Dynamegerichteke N ex le x lexames, med walth for Viver Jones and Miller Court for Hansen, velocher à Miller Hillerfelt e. V. on doors Briefen Demission, and the contraction of the Court for the Court of the Cou
    - Ebradas, Arm. 15) Z. 3, Wiesele ist nicht des C.A. Oberndorf, sondern ein abgegangener Ort bei Thieringen. O.A. Baliegen, vgl. Sch midt, Grafen von Hebenberg S. XVII f. and S. 467 f.
      III.
      63

Seite 323, Nr. CCLVII, Anm. 10) In Mecakamars, O.A. Leutkirch, becaus das Kloster Oebsenbeusen noch 1392 zwei Höfe; vgl. O.A. Beschr. 8, 263.

- 331. Nr. CCLXIA a.m., 3) Williambook, Nach Non gert. Episcopat Constant. 19, 576, no cheeffile sin Adoption of Vis., exist data enforces William, Nach Lacery, nodern affairer, sleepagement Ort, we bit intid angaprion. Statt Numeroulier int cheeden general lacery, nodern affairer interaction of the control of the cont
- 332, (Nr. CCLXIL) Z. 14, streiche Komma nach emaifer.
  341, Nr. CCLXX. Schenkung Wershens von Kirchbeim an das Kl. Allerheiligen. Dieses Kirchbeim, in Anns. 3) ouf
  K. O. A. Elmigen, gedestet, wire nach Zeichr. f. d. whg. Franken Yll, 397 gleichwehl die G.4.Ns. Kirch-

Bd. II, S. 447, zo S. 331 enthaltenes Bemerkk.

- Arim, unter Took.

  332, (Nr. CCLXXVII.) Aum. 6-8) Grossgortack, his 1803 hliftig dom Stift Odonheim gehörig, kam 1803 an Baden,
- 1806 an Wirtemb.

  356, Nr. CCLXXX, Urk. E. Heinr. V., Speler 1123, Decembr. 28, gehört noch ins Jahr 1122, da dan Juhr mit den
- 356, Nr. CCLXXX. Urk. K. Heinr. V., Speler 1123, Decembr. 28, gehört noch ins Jahr 1122, da das Jahr mit de Christfest andeng.
- . 364, (Nr. CLEXXXIV). Ann. 12). 450lic or., nach since grd. Mittelsing des gron. Freiherrs Hans. C. von Ov., naiche heisen stad? 0. 4. Bienkeneren, sondern Olser-Farte Ack ist Histogen, gliebt vie schwin in der Schntrathunde von 1128 Revm. Wiest ist freier eines Ludentiens de Arche vorbunnen, and Letztere Hielde im Wirt. Urbb. 1, 355, Ann. 9) ands N. volg sert gans richtig von dem benachberren Ober-Ercharch bergelichte sind.<sup>4</sup>
- , 202, (Nr. 1.) Ann. 20-24) letzte Z. lice: Gerafrona (st. Craitshrim).

  307, Ann. 4): Obse Zweifel skar dan dott emprebene Enslingen oder ein underen, abgegangenen, hei Hall, als Neuslingen; ygl. Zucher, f. d. wbg. Frank or N. 92.
- , 401, Ann. 2) Mulrabach in Archresibliach; vgl. die gen. Zucht. V, 92 und bestitigend dazu Mone, Zuehr. 11, 343, Ann. 3).

### ZU BAND IL

- Seite 4, (Nr. CCCVIL) Ann. 3) "Terchin, Hof und Spinnfabrik Targé am rechten Ufer der Limmet im Arg. Berirke Baden, hel dem Uebergange der Nordonfielte seif das rechte Limmat- und Anufer." Gel. Mittheilung des Herrn Kantomarchiturs Pap ik ofer in Francesfold.
  - 25, (Sr. CCXXXIV.) Ann. 41) Z. 2. v. o. Burengore ist nicht Burgau, sondern Burgee bei Schongan, vgl. 28. und 30. Jahresber. den histor. Kreis-Vereins v. Schweben und Nruharg für 1843-64, S. 48, Ann. 49.
  - T4, Nr. CCCXLIV. Urk. König Fried. I. (om 4153), von Stumpf, Reichskonzier, Nr. 3687, in das John 1154, ind. II gesetzt.
  - R. Nr. CCCXLVIII. Urk. Kelser Fried. I. für Keiserskeim (um 1155), ist gesaner noch ver dem 2. März d. J. ru seizen, an welchem Abt Ulrich starb. Stempf, Reichskir. Nr. 4532.
- 83, Nr. CCCL. Kaiser Fried. I. Bestät. für Weingurtgu, Ueberlingen 1855, Sept. 23, vgl. dazu noch Stumpf Refehakk, Nr. 2673.
  10. Nr. CCCLII.) Jun. 2-129. Die Grantbestimmung fällt vanammen mit der Abergarung des westlich nahmann.
- 96, (Nr. CCCLII.) Ann. 7-12) "Die Grenzbestimmung fällt zosammen mit der Abgrenzung der westlich gelegenen Kirchepiele Ermetingen and Wigoltingen (Lippersweit, Märstetten und Hugolsbofen) bie zum Bache Comun, jetzt Kämibach, gebt denn entlang den Kirchspielen Bugelehufen, Weinfelden, Salgen, Berg über Tütschenmühle nach Hemenlachen; und von hier wieder, die Kirchspiele Birwinken, Laug-Rickenbach und Altnan abscheidend, oberhalb Münoterlingen bei Ninheim, jetzt Neuhof, in den See, schliesst also die niichst um Konstanz liegenden Kirchspiele Tägerweilen, Aftersweilen samt Altishausen, Illighausen, Oberhofen, Kurz-Rickenbach, Kreuzlingen und Mönsterlingen und Emmishofen ein." - Anm. 15) "Steinschu, Stünde im Texte od tocum Steinsbrun, so fiele die Grenzbestimmeg mit der nordwestlichen Kirchspielsgrenze von Arbon überein, nämlich von Salmanch, dem Lanfe des Flüsschens Salmsach entgegen, dann stidlich abweichend nach dem Hofe Steinebrunn (wo eine alte Kapellet, weiter über Maolen und den Hof Pfyn (Ad Sees? Dech zu unterscheiden von Ad Saes an der Thur) in die Sitter." - Ann. 21) "per firetum meyne ad Rheunen deutet ouf Moutlingen, gegenüber Maningen (Meiningen am rechten Rheinufer) der Grenzscheide zwischen den Bisthümern Konstanz nad Char. Wäre Monstein gemeint, so wäre nicht zu begreifen, warum auf der so langen ötrecke keine Zwischenerte angegeben wären, z. B. die Höbe des so genannten Lutzenbergs. Der Zug der erst seit 1410 bestehenden Appenzellischen Kantonsgrenze kann nicht massgebend sein. Vgl. Nougart, 596. Uchrigens wer er je gerade diese Gegeed, der Arbonce Forst, über dessen Eigenthem die Bischöfe von Constanz und die Ahtei St. Gellen in Jehrhunderte langem Hader sich bekämpften," Mittheilungen von Pnplkofer. — Ob die Urkunde, welche keine äusserlichen Zeichen der Unechtheit an sick zu tragen scheint, wirklich echt ist, wäre vielleicht noch näher zu untersuchen.

Seite 113, (Nr. CCCLX.) Acm. 6-9) letzte Z. "Stellierherin beiset jetzt Stellikon, nicht Stellikon." Pepikofer. 117, lieu: CCCLXIV (st. CCCXIV).

- , 119, (Nr. CCCLXV) Ausc. 1) "Laisperillers . Leupwillen, Bez. Ootlieben , kleise Stande abdütlich vor Contant.
  Szelditeren S. Kreilinger Verstudt is Contant. Bach. Orischaft in Bez. Weinfelden. Partnerf, Ortelahl
  neter der Berg Schloenberg, oder Then. Der der Name ist verbrerg des Der beiselt, jette Schloenberg,
  Annikazen, Ammenbaren, stütch von Berg. Namerillera. Neuvellen beil Schwaderish. Omstirchtens,
  Omstrache, Gnütlech Talle Beite. Agricktauer.
- Eppishance, Dirichen und Schloss (sinst Lamburgs Wadnung). \* \* \*Papito fer. 1989, Nr. CCLXXVIII. Lorente Velt. v. 1102, Stenkefon in individuals to G.A. Hall, nondern ein siegengemer Ort naterhald Smünd, an der Reme, zwischen diesem und dem Sachrenhof. Ziteltr. f. d. whp. Freeken, VIII, 604.
- 3.14, [So. CXLAXXA]. Ann. 2 and 3). New P 1.61 Cubrersaller. N. Wittenh. [2. Anng. Steng. 1643). S. 100: Birthi A. Steng. Spr. pp. Marizand, D. O. Olterrafer, and and Privinstalisticing subscience: Tophysis. Technologic Discassivith. Ann. 3) letter Z. 100: Zeirci (e. Rev.). Ann. 6) benevit v. 101412; "Austria Wesh. As he belleviringen. Margurette Semens search for Revenuel-Linguage Exallite v. (e. Stellin, Virman). As 100: S. 100; S. 300; sout in Oxidios-benefice (Stellin, 1. 144). Discassive Linguage Stelling v. (e. Stellin, Virman). As 101. S. 102. S. 102. S. 102. S. 103.
- , 147, Nr. CCLXXXIII. Urk. Kniere Fried. J. file Weissenan, Ulm 1164 Movember 1 stimust zu Ind. XII und regs. 12. Aber der Beisteilt im Texte; pre inneiens Friedrich, estellt eurscheit eurschein file, ... seinte macht, wenn sicht interpoliert, die Echtheit der Urk. unmöglich (Prider, Inn. wur 1164 noch nicht geboren). Vgl. Stumpf, Beischknunger, Nr. 4033.
- , 150, Nr. CCCLXXXV, seine mach 1165 der Ueberschrift: nicht ror Ociober 16.
- 151, Nr. CCCLXXXVI, setze vor 1166 der Ueberschrift: Wirsdarg. Auch Ställin, Wirtemb. Gesch. II, 8. 105 erwähnt die Urb. unter 1166. Stumpf, Reichakk. Nr. 4044 setzt sie, en die Zahl der Regierungsjahre sich halteed, im Jahr 1165.
  - Zo finese also geometries beierin Nammerer findet der Burtcheit eric Chronik von Schutzers, Merr Pringer Mone im Nava v. F. J., quiellommann III, 111, Anne, 3y; Chiquellom ser mieseren; Lieses Werk (Simblic den Werk, Urikh) hat aber den Urcheitund, dans bei der Ch. CCCLXXXII der Ort der Ausstellung Berreiten und die Zude der Begierengsbeite Abach ist, and silv CACLXXXX de Burten sergense wade. Der den diese die Zudepe der Berreitungsbeite Abach ist, end silv CACLXXXX de Burten sergense wade. Der eine die silv die Zudepe der Berreitungsbeite Abach ist, and silv CACLXXXII der Berreitungsbeiter der Schrieben und der Schrieben d
- , 156, Nr. CCCLXXXIX. Der Ausstellungsort Munds ist Gruind, in Wittemberg. v. Ställin.
  , 210, Nr. CDXXIII, Anm. 11) Grdingin. "Redolf von Güttingen erscheint auch in Urk. 423. Mosec. Zeitsehr, II.
- 8, 80 seigt, dass die Güttingen in Selwahen begittert waren. Der Name Rudolf ist in der Familie der Tharganischen Herren von Güttingen hinfig, z. B. 1208, 1255, 1256, 1277, 1279, 1282 g. s. w. Es ist sehr so beweilten, dass Güttingen am Unterse cison signem Adel hatte." Papikofer.
- 212, Nr. CDXXV. Nuch Strampf, Reichahk. Nr. 1319 nollie Z. 2: concurrente III. epocto III. stahen (at. des bri Puppenheim und übrigen verlessnen courserveste in [at. III] and spectom III [at. epocto III]).
- . 213, ders, Nr. Ann. 5-14) Ronsberg lies; rgl. S. 149, Ann. 8 (st. 194, Ann. 15),
- , 255, Nr. CDLVI, Unberschr, Z. 2, streiche: Burkhard.
- 289, Nr. CDLXXVII. Noch Stmmpf, Reichaldt. Nr. 4798 ist die Tegesangube dieser Urk, unrichtig. Ee soll III. idna Martii (st. Meii) stehen.
- 291, Nr. CDLXXIX, Urb. König Heinr. Vi. für Rl. Selem, Wirzb. 1193, Juni 7. Die S. 293, Aum. S) anagesprochene Vermetinung, dass die Urk. aller Wehrrecheinlichkeit mech im Jahr 1102 gehöre, wird durch Töche, Heinr. VI, S. 634 und Stamp IJ, Reichekk. Nr. 4750 bestädigt.
- , 310, (Nr. CDXCII.) Ann. 3) Z. 2. Winteln, nicht das im O.A. Oberndorf, sondern abgegangen, vgl. oben 8. 463, die beiden letzten Zeilen.
- 327, Ox. DVII.) Ann. 3. Z. 4. Reck. "Unch an Irebel bat helre Spar van riese shumdiges Herwahurg. Wireven Berkherg genotis, in Se Collinbert Bleithethal, ober vienbelts Bachegy? Arch Bach von Urk. CCCLXV wer heine signes Herschaft, noch irgord ein underen Buch unswere Oegenés. Fup ik ofer.
  330, Nr. DIX. Arems MCXCVIII in sin Scheidhielder des Orig. Der Üre, mass wegen erspasste demise Friderice
- imperators in's Juhr 1189 martickversetst werden, woss such die lad. VII stimme.

  , 336, Nr. DXVI. Der Kannler Hartwig, school 1200, (bis 3. Dec. 1202 ist es Bisch. Koerad von Wirsh.) mucht
- wenigstens die Jehresangabo dieser übersetztee Urk. zweifelhaft.

  351, (Nr. DXXVI.) Anm. 6) "Rickenhach an der linken Seite der Ther im Kootoe Zürich, gegenüber Neunforn auf dem
- a 351, (Nr. DXXVI.) Anm. 6) "Rickenharh an der linken Seite der Ther im Kenton Zürich, gogenüber Neunforn auf dem rechten Ufer der Thur im Kt. Thurgno, mit dem Hofe Herten em lieben Therufer und Willisbert bei Disasse-63.\*

hofen künnten den Ortsnamen der Urk, 526 entsprechen. Eine Ortschuft Dorf im Kt. Zürich, in der ebenmligen Berrebaft Goldenberg, wire auch nicht weit entfernt. - Lebriceus zählt man einzig im Thureau mich des Dörfer Rickenbach oder Richenbach." Pnpiknfer.

# ZU BAND III.

- Seite 1, Nr. DLV. Urk. v. 1213 inzwischen nuch abgedruckt bei Mone, Episcopat. Constant., Ps. S. 616, Nr. 27.
  - , 33, (Nr DLXXX.) Ann. 12) lies: File (st. 1ite). 45, Nr. DXC, Z. 1 streiche Komma nach comes.
  - . 63, Nr. DC. Prof. Ficker in Innsbruck theilt dazu freundlich mit: "Böhmur hat in seinen handschriftlichen Nachtrügen: 1217, Febr. 17. Ume in euria solempni urkundet Friedrich für den Deutschorden, ihm insbesondere das Hospital S. Thomas in Barlette schenkend, womit auch die Zeugen genau stimmen. Orig. in Neupel. Demnach muss Böhmer Nr. 194 wo anders hingebören, and steht nichts im Wege, Wirth, Urkh, III, S. 63, idea
  - Febr. va lesen." . 81, (Nr. DCXIV.) Ann. 8) lies: Schlapfen (st. Schlöpfen).
- , 98, (Nr. DUXXVII.) Ann. 6) lies: 8, 90 (et. 91). 102, (Nr. DCXXX.) Anm. 6) Mearett, kein underes nis Allfeld, bad, B.A. Neidenna (vgl. das Register),
- . 104, Nr. DCXXXII. Z. 3-4 hatte vielleicht Herbrehfte Jahoren st. Herbrehrh. der Urk. erganzt werden darfon.
- " 108, (Nr. DCXXXV.) setzo statt des Zeichens \*) der Ann, den Buchstaben a).
- , 113, (Nr. DCXXXIX.) serso [statt Ann. 2-11) u. s. w.]: Ann. 2) lies arthur erniantich Badan und hiemuf: 8-11) u. s. w.
- . 114, (Nr. DCXL.) Ann. unter dem Texte, Z. 4 lies : Künigs(st. Kaiser)-sigill. , 144, Nr. DULXVII, Columnentitel und Ueberschrift lies: 1228, Februar 16 (et. Mare 14).
- . 149, Nr. DCLXXIL Ann. 1) beruht naf einer Verwechslung. Die Ortserklärung findet sieh musführlich S. 270.
- Ann. L. . 152. (Nr. DCLXXVL) Columnatited and Aufschrift lies; 1221 (st. 1225).
- , 161, Nr. DCLXXXI. Urk. v. 1225 inzwischen auch abgedr. bei Mone, Epise. Const. 10, 8, 618, Nr. 20. 8, 162,
- Anm. 2) lies: S, 12, Anm. 7 (st. 5am. 12. N. 7). 165, (Nr. DCLXXXV.) setzn zur Ueberschrift den Ausstellungsurt: Um.
  - . 170, (Nr. DCXC.) Ann. ist binaurufügen: Abdruck bei Uffnnheim, Nebenstnuden, 1. 8. 1204 und Hnittard-
- Breknttes, Hist. dipl. Prid. sec. Tom. 11. (P. 11.) N. 811.
- . 171, (Nr. DCXCl.) ebemo zur Anm. Hnillard-Breholles etc. Tom. 11. (P. 1) 8 478. 178, Nr. DCXCVII. Prof. Ficker berichtigt darn; dürfte zum Hoftene zu Ulm. 1225 Januar, gehören, wo der
- König und der Legat (Cheradus Partnessis et N. Rusine epus.) zusammen waren. Vgl. III. 106, Nr. DCLXXXVI. Die Urk, wäre daher richtiger etwas früher einzureihen gewesen.
- . 162, (Nr. DCC.) Anm. 8) ist Bickingen (st. Alth.) zu lesen. Es gub kein Alth. Vgl. Ztschr. f. d. wbg. Frnn ken. VIII, 55, 6 and 84-86, 3,
- . 185, (Nr. DCCIL) Ann., 2) Bea: O.A. Rotenburg (st. O.A. Herrenberg).
- Nr. DCCIII. Kum nicht nach Berlin, sondern ist in Karlsruho geblieben und neuerdlags -- Dank der gefälligen Fürsorge des Horm Archivdirectors Frien, Both von Schreckenstein - an das Stantsarchiv in Stattgart ma-, 202, (Nr. DCCXVHL) Z. 5 des Textes v. u. sette Kumma nach senier.
- , 208, Nr. DCCXXIII. Die hier mitgetheilte Ballo fällt nicht 1226, sondern noch 1225.
- " 212, (Nr. DCCXXVI.) Schloszeile der Anm. hinzugusetzen: farnerer Abdruck bei Hennes, Cod. dipl. G. S. M.
- Theut. 11, 31, Nr. 28 , 221 and 222, Nr. DCCXXXV and DCCXXXVI. Das arreite Pubetjohr Gregore IX. beginnt erst mit dem 19. März. Der 20. and 31. Januar dieses Johrs füllt daher bereits in das Jahr 1229 (nicht mehr 1229), und dann: In der Anm. zu S. 221. Nr. DCCXXXV netne zugleich: Abdruck bei Bezeid, Bor. red. I. (Mnibr. menest,
- Ar. IV.) S. 797. 225, Nr. DCCXXXIX. Ist inswischen auch abgedruckt bei Böhmer (Ficker) Acta imp. sel. (Innabruck 1866), 8, 292, Kr. 324, mit der Benerkung: "Der König war April 2 nicht zu Uim, sondern zu Hagenau oder in der Nahe, wohin auch die vorwiegend schwähischen Zeugen nicht passen, dagegen sind fast alle angeseheneren Zeugen im Fehr, wirklich beim Könige zu Ulm anchweisbar; vgl. Rog. Henr. Nr. 178, 174. Es handelt sich demnach unzweifelhaft um eine splitere Beurkundung des zu Uhm geschehenen, und ist wohl deshalb kein Amsstellungsort genaunt; ober freilich sollte dann nuch Dotn statt Actn stehen."

Suite 227, Nr. DUCXL). Ein Abdruck dieser Bulle steht noch bei Fichter, Qualien auf Forschungen etc. S. 77. C., ober water dem norichtigen Johre 1227.

- , 238, Nr. DCCLI, Z. 4 v. e. setze nuch Natel ein Komme. , 241, (Nr. DCCLiff.) Anm, 9 lies: 230 (st. 130).
- 247, (Nr. DCCLVIII.) Ann. 14 16) lies: Beiskofen, O.A. Soolman; vol. S. 103, Ann. 4), (st. Bitsenhofes).
- , 247, Nr. DCCLIX, Z. 10 des Textes lies : exciteri (st. exciteri.)
- , 253, (Nr. DCCLXVL) zu Beffierken zu bemerken: die deutsche Uebersetzung dieser Bulle in einem "Copelbüchleie" des 16. Johth. hat defür das Wort "Hefingen," d. i. Höfingen, O.A. Leonberg; ob diese Unbersetzung über richtig, ist eine endere Frame
- , 256, (gleiche Nr.) Aem. 44) lies : Fehingen und Ludwigsburg (st. Feihingen und Ludwigsburg).
- 255, Nr. DCCLXXIV. Aum. füre binan : Aidruck in Johe, Hist, commiss Singramaioneis, S. 82 and 38. 207, (Nr. DCCLXXVI.) Z. 4, des Zengeuverzeichnisses ist Kime nicht etwa verdruckt oder verlesen für Kane, sondern das Orig. liest ausdrücklich Kime (mit langem j). - Anm, 5) lies: Gemmbages, O.A. Gerahronn, (et. maer-
- mittelt), vgl. Ztechr. f. d. wbg. Frunkun, VIII, 354. , 27], (Nr. DUCXXX.) Anm. orglom: Abdrack hai Jaha a, a, O. S. 31, ober mit der felackes Zeitaugele: Nose
- (et. nenis) Octobris. . 279. (Nr. DCCLXXXV.) Z. 3 und 5 des Textes v. u. sind die Anmerkungsnahlen 5 und 6 ze streichen.
- 288, Nr. DCCXCIII. Ueberschrift lies: Ober (stott Oeber), und la der Ann. enter dem Texte füge hinzn; Abdruck each bei Perta, Monum, Germ. IV, S. 284.
- " 294, (Nr. DCCXCVIII.) Z. 4 v. n. sind dle heiden Striche: ; un tilgen.
- 297, Nr. DCCCl. Acm. füge binze: Abdrock bei Huitland-Breholing Tom. IF, (P. II.) S. 555,
- , 300, (Sr. DCCCIV.) Anm. dougl.: Abdruck tel Heillurd-Bribelles Tem. IV. (P. II.) S. 556; und in Ann. 1 lies: 91, April. 2) and 196, Anse. 2) (st. S. 96, Ann. 2).
- . 302. Nr. DCCCVII. Z. 2 v. v. lies: fratrie sui de Culura, comitee (et. fratrie sui, de Calura comitee).
- , 310, (Nr. DUCCXV.) Z. 13 v. o. lies: dominus H. (st. dominus H.)
- . 316, Nr. DCCCXX, Ann. Abdruck such bei Neugart, Episcopat. Constant. P., 635.
- . 331, Nr. DCCCXXXVII. Bühmer (Ficker Acta imp. sel. 1, 8. 286, Nr. 531) ist geneigt die Urk unf den Juni anzusetzen, gienbt aber, der aus Heit debei unwesenden Zoagen wegen, duss dieselie nicht etwa gleich der febreeden in Speler, modern in Hall suggestellt worden, und britten nur eine Wederholung der unteren teibei der statt der werrelassenen früheres hallischen Zeuren ellertings der Schultbeiss Konrad von da bier nen his receleowmen
  - . 332, (Nr. DCCCXXXVII.) Z. 4 v. c. lice: LXXXVII (ct. LXXVII)
- , 384, Nr. DCCCLXXXIV, Ann. 1) lies: Berloch (st. Ettlingen).
- 410, Nr. CMVII, Anm. lice: I) Kronwinkel, O.A. Lasphaim. 2) Roth, O.A. Leathirch (at. 1 and 2) Kronwinkel and Buth, helde O.A. Loutkirch).
- 429, (Nr. CMXXVII.) Unberschrift lies: Ostirndorf (st. Ostroch),
- 432, (Nr. CMXXVIII.) Ann. 5-9) Z. 4 v. o. lies: Winneshofee ' (st. Winneshovern't). Noch Ztechr. f. d. whg. Frankon, VIII, 356, h ist übrigens Wanehoren, ein im hontigen Studtehen Bechnierg aufgegongener Ort.
- . 434, Nr CHXXXI. Z. 5 des Textos v. o. setze nach Atthein binze : 3) und nach Ingerchingen : 4). 439, Nr. CMXXXV, Z. 6 des Textes streiche die Zahl 1). Die Erlänterung zu der Stelle findet nich in der Ueberschrift.
- 442, (Nr. CMXXXVII.) Anm, ist nach dem Cltat aus Lanig binzumfägen: und mit einigen Kernungen bei Hann, Monam Gaolf. (pere hist.) S. 287.
- 478, Nachtrag Nr. 18. Die als Quelle hezeichnett HS. ist inzwischen hersnagegeben im "Freiburger Dibe. Archiv." IV, S. 147 ff. (Liber fundationis Annal. coclesine Marchtall. ed. Jo. Evangel, Schoettle, pareck. In Scekirch).

## ORTS- und PERSONEN-REGISTER.

Nota! Cursivdruck weist auf die Anmerkungen und Ueberschriften. -- Bei Verweisungen auf Worte, die in mehrfacher Form zusammengestellt sind, ist immer die neste dieser Formen zum Schlagworte genommen. -- Die in [ ] eingrechlossonen Worte eind mit dem Namen, mit welebem sie in Beziehung gesetzt sind, nicht unmittelbar verbunden. - y ist unter i und diesom durchaus gleichgestellt. - meane. = archicaucellarius; neps. = archicpiscopus; egn. = cognomina; epatus = episcopatus; eps. = episcopus; mgr. = magister; mr. = martyr; minr. = minister; mnl. = ministerialis; mium. = monasterium; pp. =: papa; ppus, anch pps. =: prepositus; pbr. ::: presbyter n. s. w. -8 m o mit fibergesetztem v oder a; û m a oder v mit fibergesetztem o.

A.	Adelberg, -berc, -herch, Madelberch, Adel- terg, eccla., fres., ppus, etcouv., Kloster,	Acakeringen, Entering, Germinus de -
A. adv., ts. 224 dapifer, ts. 218	234, 301, 344, 352, 366, 465, 466, 469,	Affeitirberg, Aftholderberg, H. et W.
pincerna, ts. 218 de Aleavelt	470 ppas. 352. C., Cunrados 301,	de -, tes. 202.
pleb. de Bussen com, de Culwe, -	266.	Afra, S 16, 479, - S. Udalrici et Afra
canon, S. Stepb. de, s. Constantia	Adelhahlis, sancta - 483.	acola, in, s. Neresheim,
pleb, de Eberebach, Ertingen, - de	Adelhardis, Adilhadis, -beidis, Adelharid	
Haiterbach et A. moles, de Lache	220 de Cimiterio ux. Hartra comit.	Agatha, sancta - 485.
prior in Ochsenhusen, - et H. Tu-		
ringeris. — shb. in Schöethal. — abb.		Agelejstenhusen, Aglasterheusen, Arnol
de Ursin (vgl. D. de Yesen).	Kadil ux. comit. Gothfr. de. s. Sire-	dus de, ts. 419.
Asch, die beier, 437 die Seefelder	neriucea - fil Bereht, dicti Unceriaht.	
	de. s. Salze.	Agnes de Bilrieth, Eschberg, Rabes
128, 211 — die Theuringer 4×0, Anliech, der — 26,	Adelhelmus, Albelmus, Engelhardi de	strin rustice condit. 100.
Asies, e.A. 28, 260, 267, 258, 366.		Abauers, s. Abbusec.
Astes, O.A. 28, 260, 267, 338, 356, 431.	Sterlichingen gener, ts. 117 de, s.	Abberk, Abebere, Ackberg, H. Heit
	Husen (Jarthensen).	
Ser. die - 177.	Adeliunus, Albanas, Albans, to. 339. laic.,	
Aergen, Kent. 80, 39, 470.	ts. 9 pincerna, ts. 190. 191. 242.	
Aaron 17.	- monach, in Schöntal.	Abhalme, s. Achalm.
Abbenvilure, Appenuesiler, 78, 81,	Adellohesbere, Arlestery (1) 470.	Abern 432.
Ablach, die - 484.	Adelmannesvelde, velt, Adelmanasfelden,	
Abraham, s. Eisenmenger.	mail, Rödolfen de -, tr. 472. Siferi-	
Acre, s. Acce.	dus de, ts. 366.	Akusare (con Anhensen, bad, B.A. Mere
	Adelahelm 138, 432 (vgl. Alostheim) -	#ury) U=., ts. 202.
55, <b>96</b> , 136,	Sed. B.A. 75.	Ahnsen, Assen, monest. (Brenn-An-
Achaim, s. Aicheim.	Adelungeshart, Achillungeshart, Aglishart	hensen) 52, 350, 375. — abb. Berto
Achalm castrum, Abhaime, Achaim 361.	289, 232, 233, 477, 461,	dus do -, ts. 51, Degenhardas de -
362. — adv. de — 446.	Adelvolo, mil., to. 74.	292. 253, idom, to. 424.
Arthery, n. Ahberk.	teenan, rheinpr. Kr. 363.	Abarea (Semmer-, Winterheusen at
Ache, die - 204.	Adilhadis, s. Adelhaidis.	Main?) 54. 55.
Achilungesbart, a. Adelungeshart.	Adler, Joh. Christoph senat. Hallens.	
Achspergarius, Burquardus — a. Aeberg.	120.	Aich, a. Ech.
Achtertingen, Abttertingen, Echdirtin-		Aicheim, Aichein, Achaim, Aichain
gen, Echterdingen 186, 187, 232.	pontif. 3, Stephanna 60, 80.	Aichaein, Aichain, Aichen, Aichbein
Acon, Aces 236.	Adulfus, portenar., s. Wirzb.	Aichhofe 26, 50, 53, 76, 77, 471
Adal-, Adelhere, s. Albero.	Acicbingen, Acie-, Acichingen, s. El-	478 Iller-Aichen, - Aichbrin
Adal-, Adal-, Adilbertus, s. Albertus.	chingen.	Eberardus, - hardes, vir nobil., nobil

dos, do -, to, 82, 236, 396, 312, 402 et fil. mas, tes. 456. Aichel-, Alchil-, Ayebel-, Ayhilbere, Eichilber, -borg, Aichellerg 420. com. E. Egeno, Egino de -, ts. 316. 398, 397, 898,, ts. 420, Grof n. 45 -Wernherus de -, cieric., ts. 20. Aichen, s. Aicheim, - Ober-, Unter

e Fich in der -Aichheim, Aichhofe, e. Aicheim, Aichilbere, s. Aichelb. Aigotus, v. Sunnezcalb

Ayhilbere, e. Aicbelh, Aikeltingen, Eigeldingen, Wernerus de -, Allingen, Ober-, Unter-, s. Eilingen.

Aimehandus faber, ts. 257. Ainstettensis, a. Eichstetensis. Aisch, die - 55. Aistetens., s. Eichstetens.

Al, de Harnheim, - civ, de Sulgen, Alamanais, Alemanais, Ale-, Allemania 69, 274, 281, 827, 847, 849, 350, 353. - preceptor frm, in - 314. H de Hoesloch (precaptor Alemannie) ts. 431. - a, Johannis, S. -, baute, domor. free, and Tentonica domus.

Att. die - 23, 26, 43, 80, 88, 100 120, 189, 239, 296, 859, 417, 4×4, Alba, Alba domini, Albens, abb. et fres., ccela., mium., mium. S. Maric, Harreself, 56, 57, 263, 321, 411, 482, abb. de -, ts. 7, 304, Ludewicus, ta. 122, Sigerus 5L W[alterns], ts. 156. Albaneasie ops. Pelarias 80, 258,

Albeeke, Albegge, Alt-, Alpeck, Sibote -botto da - 85, 85, 82, Witigogus, fil. Sib. de - 85. Wittegewas sen. et jun. do -, tes. 214, 215.

Alberobius, s. Albertus. Albero, Adal-, Adelbero, ts. 276. - fr. s. Johannis, S. -, bapte, domer. abb, Nori Castri. - de Rossewach. -- abb. de Retinkyrchen. - de Sllerstat. - egn. Streeche. - de Wange. -

eps. [Wirzburg.] 471. Alberefuld 67. Albertus, Adal-, Adel-, Adilbertus, Alberchtos, ts. 89. - adv. 105. - camerar. mni., ta. 37. 122. — dapifer, ta.

104, 158, 184, 190, 191, 242, - mgr. coquin., ts. 25, 88. - notar., ts. 183. Albrada 159, 161 scaltet., ts. 50, 572, - ds, no- Alchdorf, Altdorf 481, 482, 183, bil, vie da, dus da Alenvelt. - de Alchingen, s. Elebingen. Antec. - be. S. Marie, s. Angieusis. - Aldersheim, Allersheim, Markt-138, 159. Altenpach, Rapertus da -, to. 467. enst, Augustens. - pleb. de Banain- Alemania, -mannia, s. Alamannia,

gen. — eeller. da Bebenhusen. — Alauvalt, Alveli, Ai., Allfeld, A., Albercom. de Bogen. — ppus. in Buchhern. tus de —, dan., nobil. vir de — 164, ts.

- Barveltinger. - das, de Batelspach. - com. de Calwe. - de Castelle. -(fr. Cünradi) de Cuppingan (Alberchtus) lib. bo. - com. de Dillingen. de Drincht, - egn. Drosler. - com. de Eberstein. - scultet, de Eisleibe. - Alewicus, Alwicus de Mergentheim. abb. do Etchingen. - abb., ppus, Elwangens, - diet, Gasselar. - diet, Gi- Alexender, pp., S. - 16, Constans et -, bracti - de Grenzincea - pleb. in Oraningra (cgn. Shrekke). - de Gütingen Alexius, S. -, conf. Iti.

(can, Const.), - de Hagisbach, de Hoen- Affeld, s. Alenvelt, stein, de Hohmberg, de Hohenburc, de Algewane, Asiarangen 18. Sf. Hohenstat. - pinc. de Harde. - de Algorus, diet., s. Suanencalb. Harnheim. - da Hevelt. - mgr. bosp., s. Alkelmas, s. Adelhelmas. Johannis, S. -, bapte, - altb., de, fr. Albanus, s. Adelbunus, de Kaisheim. - abb. de Kamberg. - Allehingen, -gin, s. Elchingen. de Lache, de Langenbere. - com de Aliderf, Anienderf 132. - Bernhardne Lewenstein, - de Liebenstein, de Limmil. de - 81. - Fridericus, Ulricus pack, da Lemersheim. - egn. Leseli da -, tss. 13 (civ. Essling.). - acps. Magdalargens. Alla (292), s. Halla inter. ts. 44. 118. - de Mezingez, - diet, Allemania, s. Alamannia. Monachus. - de Monaburch. - disc., Allerheitigen, s. Omnion Sanctorum. pbr., relig. da Nerosbeim. - de Nifea. - Atterataim, s. Aldersheim. abb, Nevl Castri, - Nave, - de Obir- Alifeld, s. Alenvelt. rindien. - can, in Orengowe. - Pes. - Attmendingen 108.

Wernishusen (fil. Berth. dieti Vuhseli). -

gen.

- de Phaiphingen, de Phapblebeven. - Almeise 412. pleb, do Phollinges. - Princeps, - Alostheim (Adoleheim?) 431. Raencselie. - Ramesarins (civ., jad. Atpeck, s. Albocke. Eagling.). - fr. in Rechsingen. - de Alpersbach (s. auch Elpersbach), Alpers-Richtenberg. - Rindesmoul. - de Alpirebach 252. - abh. Barchardus

Roden, de Rossewach, - com, de, de - 131. das, nobil vir de Rotenbure. - de Alricheswilser, Ulricas et Barchardus Rucche, dapifer de Rucche, - Saxo- fil. cj. de - 251 nie dux, ts. 307. - Schachmann, - Alsatin, Eleass J. 7, 12 24, 111, 122. abb. de Schöntkul. - egn. Shrekke, 111, 341, 375, 479, - Fridericus

pleb. in, s. Gruningen. - de Sibeneich, Nuc-, Swever, et Alestie dux. 466, 469. de Sperweresecche, de Stanfen, - Abstetten, s. Altstetten. scultet. do Stanfen. - ponn. de Stein. Althitringen, Atthierlingen M. heim. - de Stopbele, du Studach, de Atthelenden, a. Benlandin, Sturgelingen. - (fr. Chünen, mil.) de Altders, D. de -, vienr. de Haideleberch,

Sumerowe. - de Sazzen, dapifer de . ts. 230. Suzzen. - dux de Toeche, ts. 202 - Altdorf, Altdorf (rheinbeier.) E. et U. fr. dom, Tentonice. - eps. Trislenti- males, de -, tss. 200. nns, ts. 142. - de Tuwingen. - de Attderf, Aitorf, -torff (bai Weing. O.A. Ufboven, - mgr. de Ulma, ord. fr. minor. - Vulpis, laie. - de Walthusen

Reveard.) 23, 128, 193, 340, 381 38 J. 457. - Bernhardus mil. de - 8L -(can. Wirzeb.). - de Wange. - de Henricae filius Sanne de -- 123. --Altorfessie, Alterfgensie, Altorfleusie coller, Wirzburg, - Wirring, - de silva, Alterferwalt, Alterfer Wate 23, 24, 70, 78, 108, 109, 193, 339, Zabelstein (can, Wirzb.). - de Zubin-340, 841, 383, 384 Attderf, Alterff (O.A. Bibl.) 250, 255.

170, 839, 83A, \$56, 372, 412, - Bertolder de -, ts. 192, 164, 355, 371, 372,

Conrades do -, ts. 164 .- Legardis,

Lukardis, mater Alberti, ux. Bertoldi

164, 371. - Marquardus 164, 371.

com, de Salza,

88. 17.

Alteberstein, s. Eberstein. Altenbernheim, s. Berneheim, Althelm, -haim, -hain, -ham, -hein, O.A. Bibereck, 434, 435, 455, 456. - O.A. Recently, 200, 210, 211, - acolithi

Armiech, s. Abembach,

ban, de -, te. 128

Arnoldesfelden 430.

is -, 120.

64, 339,

te. 262.

de -, ts. 278.

tor et nonc. 522

Arno de -, s. Hocheim.

Arnispere, Ehrenstere, Hertholdus ple-

telspack (diet. Grener). - fr. Elwae.

- diet, Greger de, s. Butelspack, -

de Helle, de Hersberg, de Hurningia.

- camerar, Novi Monast. - ppns. dr

Onoldesbach. - Pica. - de Rotenbarg.

- prior S. Blasil. - abb., monach., prior ta Schönthal. - de Schönrelt,

de Tierbere, de Yfhoven, - cumerar-

dec. Wirzburgens, - de Zubelsteia.

Astery, Amber, Barcharden do - (civ.

quardus - (cir. Essl.) to. 418.

Estling.), to. 319, Achepergaries, Bur-

Aschaffenburch, Johannes de -, ts. 101.

Aschéhmen, Aschanson, Auchhensen 215. Coaradas de - 2. Heierican de -,

Assentational, Assentedly, Hermanous

Arsinio, Philippus de -, del pape scrip-

Assacrasis cccle, s. Asiach, Oler-

Aspach Hertwices de -, ts. 467.

Heisrieus et Couradus in - tss. 211. Andreas da -, s. Hobeslobe. - natione | Arn, eps. (Wirzb.) 444 unvissei - Wernberus mil. do - et filii 200 210. - scoler, et subdisc. Ernestus is -, ts. 211. - vicar, Bertoldes is -, 210. 211. - (sin anderes in Oberschreien) Reinbote do -, ta. 312. -/ Zuesmoltheim) Ulricus de -, can. August., ts. 2. 252. 253. Althores, Atthonora 258, 252 Altisbrugg 475 Attisheim, s. Altolverheim, Atthroutheim, s. Crutheim, Attiwosheim, a. Luxbeim. Altmanishusin, shoula 61. 62. Altmanshoven, Altmanaskofen Hago et Heiericus free, de -, tss. 458, 452, titseiki, die - 33, 52, 120, 313, Altolveshnim, Altiakeim, Carolin du -, ts. 424. 428. Alto Monte ( Hokenberg, O.A. Ellicongon) R. Reinbote, pour, du -, to, 259, 260. Alterf. -torff, s. Attdorf. Matolies, Alstetten, W.mil. de - 246.247 Attateusstingen, e. Stuzzelingen. Attronchiure, s. Druchbure. Aitthues, s. Tanne. Altos, Heiericus -, te. 417. Alunes, s. Adelbunus. Alvelt a Alenvelt Afwiens, s. Alewiens. Alreis, Mery, Wignandus do -, ts. 102 rheichese, Kr. 262. Amerinthel, S. -, s. S. Amerinth. Ambre, curia, Ammera, der Ammerkof. 41. 42. 48. 65 (capella), 81. N2, 249. 210, 292, 295, 296, Ambrosia, saneta - 485 Ambrosius, can. Novi Monast. Amorhach, Americek, abb. Marquardas de -, ts. 164 - Conradus do -. to. 164. Augzinewitara, Ametarinowiter, Agrenwilare, Engineeiter 24, 81, 213, 455. America, America, s. Ambra. Ammerikat 236. Americak, s. Ameri. Amtoett, v. Cella. Au. de -, s. Bohrwiche. Anagniu, Acegui 271, 272, 318, 307, Argaziogen , Ergenningen , Bertaldus America 19 Anastasie, tit. S. - , phr. eard. Grego-Arpen, die - 23, 241 ring 60 Argestina, Stressburg 2, 5, 111, 289, tedecks, s. Andes. Andelsche 419 Indelpheim (eleges, Kant.) 28. Audes, AudreAs, marchio da -, ts. 177. Andreas apis., S. - 17, 125, 140, 257, 482. 485. - ej, fest, 174, 870, 405. Arisaterg. s. Adelloheshere.

ш

Orts- und Personen-Register. Italia 458. - das., fr. dom. Teutonice. Andweil, s. Annivillare. Anchalt, Askett, Heinricus com. da -, b. 119 Assertarchingen, Emerkingen, Walterns. mil, du - (et Bozo mil., ej. sororias), Arneblus, de Ageleistenhusen. - de llutes, 259. Angeli, S. -, disc. card. Romanus 60 Angeles, unten subdinc. et capell, pontif., anne. S. Adriani diae. card. & tehenren, z. Abusen. Antiwilere, Andereit, Bertoldus mil. de te. 62. Annweiler (rhainbeier, Kast.) 7,12, 122 Antirch, a. Unoldesbach. Anselmon, shalmon, shalmon, das. mars- Arastein, baier. L.G. 152. celch., marscule, imperii, ts. 32. Arunif. König 161 361. - do Ilusen ( Hildrinksmarn ). - Asnagi (Flurgepred) 107. da Joheningen. - de Justingen, mar- Arbech, Oher- (Aspeconsis reclu.) Kirche scale, imper, (adv. de Kaprelstewn.). - de Raboldestein, - adv. Spirena, - de Stenfen. Anthringen, Entringen, Estringen 162 253 256 111 445 - Baringerss de Asbertus 464 -, lib. ho., to, 325. Antonius monachus, sanctus. 485 Astse, Esse, Eure, Eudere, Albertus de -, ts. 7, N. 124, 125, 189, 199, 242. Anzenwilare, s. Amizinsw. Apennines, die - 207. Apfelbach, Apfeiboch 138, 138 Apfelhaf 149. Aphelowe, Applea 246, 241 Appenweiler, s. Abbenwillere. Appranell (auszer Rhoden, Kost.) III. Asterjo, Asterlags, Wincmuren de -, Aprocine, s. Pretina. Amileciensis, Amileigensis patriarche Aszehla 435, Bertoldys, ts. 207, - ppus, (f), is. 258. Atendorf, s. Accadurf. Arbon, Arbono, Arban, Arbon 368. - Attenmeiter 404. H. Heris, Hermannus de -, ts. 367, et Amenberg, s. Azenbere. R. Rüdolfus, fres., milites, tes, 178, 180. Au. am Hhein, s. Ouwe. 246, 336, Hermanna da -, mnl. Constant. 374. Rodolfus, ts. 180, 204, 336. Weraberus can. Constant., to. 2., docan. Coust., ts. Sc. 161, 162. Arcingia, Erningen, Wernherus de -. te. 160.

de -, tr. 223

241. - Besirk A.

Aucens, Bertoldas -, mil. ts. 323 Angia, Augia regalis, (dires), Angeas. occia. S. Morie, minm., Reichenen 102 130, 186, 187, 367, 406, 430. - abb. C., Conradus 385, 439. H., Heinrieus, ts. 64, 139. - can. Conradus, Walterus, ter. 186. - capell. B., ts. 439. celler. H., Hugo, ts. 139, 439. - custos Charadus, is. 102, 132, - dec. E., Eberhardus, Ebrardus, 4s, 139, 162, 186. 347. - Argentinensis dice. S. 333. -420. - hourines S. Marie Ang. Albertus, occis. 239. eps. 250. B., Berchtoldus, Conrados, Henricus 167. - minist. ts, 239, 331, 338, 341, Heinricus, ts. Conradus, to, 186, H. ministri senior. 61., ts. 439. - ppus. Burchardes, 4s. 11, 13, 28, - ppus, R. Reinhardus, tv. 139, 186, C., ts. 432, - 5, Johannis plob. C., ts. 438. - 8. Pelugii in -, 502

can. Burchardus, to, 184, - 8. Ruporti in -, can. Hanrieus (sic), ts. 159. Angia, Augra, minor, parvu, S. Petri, cplm., Weisten as, 14, \$5, 39, 67, 72, 77, 28, 109, 110, 128, 155, 203, 215, 216, 222, 223, 226, 227, 244-46, 265, 271, 274, 307, 327, 408, 435, 447, Ascaderf, s. Accoderf. 488. - relierur, Heinricus, ts. 39. fr. Heisrieus de, s. Vidansbofen. ppus. 244. C., Con-., Conradas 14, ts. 32 (nane abb, Premonstratens.), ts 10tl. O., Ov., Oviriens, Udalricus, Ul-, Unfrieus 61, 62, 107, 128, 245, 246 265, 327, 404, 434. - prior Sivrides, ts, 39. - subprior Ruodolfus, ts, 32. Augusta, Augsburg 42, 51, 88, 89, 145 292 200 352 356 847 427 -- Angustana, Angustens, cutbodra 371. -dice. 26, 51, 350, - seels, 51, 144 356, 371. - parrocbia 465, 474. -

adiar, Heisricas de, a. Maendechingea, Heinricus, s. Huching: Hermannus 51. 52, Riebardes, ts. 292, 252, 256, Ulricus de -, n. Altheim. - can. Si-, Syvridue, s. Kastelinus, Inniagensis, Ubelliaus: Ulrieus 489, 490, - celler. Huinrieus, 10, 202, 352, Hugo, 6s, 130, cust. Albertus, ts. 89., Wernherns, ts. 352, 356, 424. - dec. Hainrieus, ts. 222, 352., major. eccle., to. 316. eps. 252, 291, 350, 375, S., Si-, Sybote 202, 252, 356, 424, 8, 8i-, Syfridus, -vridus, te. 22. 44., 51., te. 63. 21, 87,, 88, 144, 145, to, 200,, 200, to. Barr, s. Harr. eus 450, 450, Walterus 470. - mgr. Burchardus, Cunradus, Hermannus,

Rapoto, tss. 31. - oblaic, Ulricus, ts. 232 - plobus, Ulrieus, ts. 202. - ppus, Con- Baccenbrusae, s. Buttenbr, stant, et Angust., regio aule protonotar. Baceberach, Bacharach 319, 467. major Waltherus, ts. 41. - pbr. [Rembotol 470. - scolast, Herrosnous, is, Backo de, s, Orengowe. 252, 252, 356, 424, - subdise, Wern- Backness, s. Baggessac. heras, s. Inetmannus. - vicedus. Ul- Budeme, Bedmean, Burchardus de -, rieus, ts 352, 356. - 8. Crucis ceela.

Gertrudis can, Barchtoldus, ts. 424. -S. Mauritii dec, Richardus 453. Augustinus, brat. (sanctus); ordo, regula ej. 22, 28, 415.

Antendorf, s. Alidorf. Autorangen, s. Algewane, Aureus, Heinrieus -, mil. de, s. Hobenstat.

at Stirie, to. 87. et Heinrieus, fil. ej., Bulendorf, Barendorf 28. 84. ter. 214. ts, 417, Redegerus, ts, 191,

cenob., eccis. Augens., Augiens. ppus. et Autumpuns (vgl. Herbest) Murquardus, Araid, S., s. S. Naboreni, upud -Arenberg, Atsenters 207, 420,

> B. comers. ts. 251, -- dapifer, ts. 226. -phr. 224. - eps. Argentisons, 239. - Beiereil, teier, Dek. 132. capellan, Augie regal. - dapif, Campi- Balbach, Oter-, a. Ballenbach. doneus, mal. - pieb, de Capello, - Baldabertus, Baldebortus, B. cellerar, in dax Carinthic, to. 127, - celler, in Denkendorf. - de Druchbure. - abb. de Eichingen. - plob. de Eszlingen. - mnl. Raldern, Boldern, costrum 32, 33 de Flehingen. -- ppus, de Furindowe. -- Buldawinus can., s. Nov. Monast.

abb, de Luzela. - de Osterna. - Ballemburg, s. Ballembure. abb. de Ottenburen. - Parsemitmum Ballenbuch, Ober-Ballach. Sifridas de ---, acre, 231. - de Rinsberch, - celler, : ts. 26, 27. Spirens, 167, 195, 288, 302, 304, 411. gen. - Unmare. (civ. Ilali.) - de Ylebingen, s. Fl. - abb. Wingar- BataAcim, Oher-, s. Balisheim tens. - de Winiden. - Winmann. Bembere, s. Babenbergens, civit, 212. O'delricus 455. Udal-, Udilechal- Baben-, binbergena, Hambergensis, civit., Banxingen, Bensingen, Senaiagea, Cun-Bomberg, 205, 218, 300, - equ, to.

Eggebertus, to. 118., 300, ts. 307. H. Heinricus 244, ts. 246, 261, mujor Bache, Barche, locus qui dic, ad - 67 Rappeto, ts. 89, Volemarus, ts. 352, Bachheupten, Buchobeton, -abeton, Bahe- Bar, Kant. 4. honbrion 38, 84,

te. 63. in - 427, ei, ppus, Conradus 483, - S. Baden, Badin, Baden 24, 28, 123, 138, Bari, Terra di - 207, Georgii ppus, Heinricus 489. - S. 342, 474. - marchio de -, ts. 34, 234.,

276. 256, 237, 231, 319. - cj. fil. 343. Bartholomus, S. -, aplus. 485. - II., Hermannes, ts. 32, 44, 87., 101, to. 102, 111, 112, 114, to. (bid., Baron, Beri 124, ts. 119, 124, 193, 205, ts. 200, 306, Basel, Basiliansis occia, 365. - ops. 3. 4. te. 312, 816, 317., 321, 325, 353.

Stiric, to. 177, Lupoldus dux Austrie Bachingen, e. d. Brons, s. Bechingen Baggenaac, -ang, Beckness, eccls. S. Paner. ia - 276. - easter Eberhardus

de -, ts. 200 - ppus, Dietheras in -520. - scultet. Hartmildus de -, ta. 276. - O.A. 277. Babehoubeton, s. Backhaapten, Baienfaet, s. Beierfort, Baiern, s. Bayarin, Baind, o. Blunde und RAre.

Denkendorf, in Salem. - dapifer, mnl. (Zolrens.) 225, ts. 2 ppus. S. Galii, S. Georgii, s. anter S. - Balgebrim, Balgheim 428, 429. com. de Greifsspack. - mgr. salis Belgingen, Batingen 198. - mil. Cunra-Hallens. - de Hebenberg, - mudns de -, ts. 176. - O.A. 160. resc. de Hobenberg. - Husso, feix Balobeim, Ober-Belabeim Pilerinus de Eszl.) - de Kisselegge, - pleb, de -, to, 312, 313, Liutkirche, - pl-b, do Lotinbere, - Ballebaehere, ts. 20

de Salem. - ppus. S Galli, - ppus, Ballenburg, Ballemburg, Balleaberg [37] S.Georgii. - center Spiress. - eps. 138, 355, 336, - Telandus et Gerungus fratres do -, tes. 138. de Tunne. - com. pal. de Tawin- Balmersbofen, -bonen, Ballmertahofen 370.871 .- Conradus de -, pleb., ts. 371.

Randowsch 418 radus do -, maritus Machtild., sereris 177., 233, to. 234, 306., 380, Fg., Conradi de Rote, 337, 828, Heinricus mil. de -, ts. 445. - pleb, Albertus in -, to. 445.

Bappenheim, Bapinbain, Poppenheim, H., Henricus marcoc, do -, ts. 316, 367 Barba, Waltherns -, Inic. (eig. Suir.), rs. 188.

Bare provincia, provinciala, Beer, der -Bari, s. Barum.

313, 323, 339, 333, 352, 369, Bartebenin, Berteletein Hainricus du -scriba, ts. 397, Hainricus do - 420. - Friderie, march, de -, ts. 44., 101. Bartholomeus, S. Pudentiane phy, card. tit. pastoris. 255

Heinricus 363 - Kant. 62 Austrin dax 55, to. 233, 234, 235, of Badewegen, Conradus de -, to. 150. Basenkein, Berickeim, adv. Conradus de -,

277, 311, 312, 353, 360, 325, 432. Benningen, a. Buntingen. 468 Bastheim, Bastheim. Otto et Heroldus, mil, de Lastenove, - scult, in Stela fratres. mnles, do -, tes. 51. 94. Battee-, Becombrone 438. Betseuereiter, s. Boezzenwilare,

Benfnang, a. Bavenank. ROUMANN, s. Briman. Bunmporten im Etenes; Oinr-, Unter- in Bernn 48 f. Giaracturates, s. Hosgorica. Baunach, die - 44. Bayaria, Bayaria, Beiera 347. -- B -- e dux Bercvelt, Berefalden, Burchardus de --163, 197, to. 233, 234, 235, 349, ducis

 56. 548, junior dax 348, Ledes, Ludi.
 Lude, Lude, Loderica, Loduicas, Berdeleim, c. Bretten,
 Ludoyens, to. 32, 57, 102, 145, JPN, Berdoldas, c. Bertoldus. et comes palat., com. palat. Reni, ts. 44. 45. 118. 212, to. 214. - (K.R.) 26. 28. 35. 52. HE. 156. ITO, 215. 266, 424,

Bucendarf, s. Bafeudorf. Rebelingin, Böblingen, Bidlingen 253. 482 483 - O.A. 43 253 256 Bebenburch, Beienburg, Sophyn de -. socras Berengeri de Rabessteio (vgl.

Rabenst.) 10 Belien-, Beline, Belynkusen, Peleushusen, minm. S. Marie in - , Betenhencen, abb. et een v., abb. at free, cenob., cocla., Kinster, 35, 36, 48, 184, 185, 186. 187. 208. 209. 218. 247. 25r. 25s. SOC. SOT. 318, 443, 414, 445, 477 451, 421. — abb. de — 301, 306. Bruno 35., ts. 42. 46. C., Conradus, te, 164., 184, 185, 186, 238. - prior in -, to. 42, Udo, to, 185, - seres

Mergardia 482. Bebo, liber homo, ts. 450 Bechingen, Bachingen, a. d. Brenn, pleb. de -, tx. 52. Bedolmane, s. Betelmae. Beierfurt, Buienfurt 198. Beibenburg, s. litgeobure. Beinkafen, s. Bagechovoe, Belfurt, Bro. 28. Belreinus, ts. 454 (cf. Winemstein). -

de -, s. Eselsberg. Belthersberg, Weltersberg 355, 346. Bembere 10. Beneingen, s. Bansingen. Henedictes, beat., S. - 57, 416, 468, 469 485. ej. ordo', regula 68. 152. 252. 288, 318, 375, 380, 392, 416, 424, 433,

Bonbusen, Brunhausen 186 Bassiamio 489.

ts. 276, 222. - Q.4. 128, 236, 245. Beneheim, heez.-darmet. Kr. 148. Ber. can., ts. 10. - dict. Hagonower -

> (am Rhein). - civ. do Sulgun. - viceplab, in Selze. - plah, ie Wolpoltswendi. Berardue, B., aeps. Panormitanus, ts. 142. 231.

Berchaoldus, s. Beraoldus, Bercksin, Berkheim 252.

ngu. Zaige, pleh, comit. de Suizo, te, ts. 128, 200, 204., 205, ts. 213., 347, Berengarius, Berengerus, Berengberus, Barnhardsreiter, s. Bernardiswilare.

> Nergentheim. - pleb. in Michelnbach. · cun. Nanz. - de Rabeastein. do Schipfe. - convers, in Schöuthal. de Schnerenried. - cant. ccele. Spi- Borcholdas. s. Bernoldas.

Spireus, 151, 155, 167, 188, 195, 237, 288, 210, 300, 302, 301, 304, --Sucrus. - de Swenchurc. - de Telheim, - can, Wirth. Bergn, Berge, Berg, O.A. Ehingen, 86. comitre de - 18, 20, 46, 82, 252; I'e., l'olricus com, de -- 19, 65, 60 Grfn, Richings v. - 207, marchio

Hoiuricus de - 17 18. - O.A. Rarenet. Berninch, s. Berloh. 438. - Q.A. Tellmann 78. St. 367. 265. - Patestimmt, Concodus do -, to, 500, 2014. Bergenweiler 42

Barnfelden, s. Berevelt, Berghavarn, s. Berkhava and Hazen. Bergheim, rheiner, Kr. 363. Barhtoldne, s. Bertaldes. Beringen (\$25), s. Biringee. Boringen, Bihringen (Q.4 Uruch) 252 443, 477, 481, 483, 484, - He cus mil. do --, mel., ts. 477. -- pleh. Eherhardus do -, ts. 47 Beringer, H. diet. -, ts. \$13. Beringarus, -gheras, s. Berongarine,

Berkheim, s. Borckain. Berkbusin, Berghausen, Ludinicus de -, te. 104 Berle, Berlen, ux. Cour. Dorsen 450. dne. fil. H., minr. de Haife 344. filii Henr. et Hormann., bes. 220. filii Herm. Heinr., Walter., tos. 170, 208. Berler, II. dict. -, ts. 345.

Berlichingen, -gin, Berlichen, Berlechinghon, Berlohkyngin, Berlickingen 105, 117, 238, 392, - Engel-, Engilhurdus de - 117, ts. 138, 217, 278, 218, to. 272, Engills. 61, Engills. 117, Hermannos 117, filis Lugardo 117. Berlindia filis Walsherus et Henriens, olv. Ballens., tos. 48.

Berloh, Bernieck, ouf der Alt, Is. 80. Bermeringen 478. Bern, Kant, 241, - Bei Retweil, s. Berns. Bernardiswilre, Bernherdsweiter 57, 69.

Berne, Bern és! Retar., Bruno de -, te. 131. Bernsheim, Alten-, Burg-Barnheim 34.

Berngerus, s. Berengarins. Baringeras, -gharus, Berngerus 128, Bernhardus, S. -, Cincerallens, 488. 452. - rage, 154. - mal., ts. 460. - Bernhardus, Parenhardus (472) do Altda Asthringen. - Cozelinus. - de | dorf. - dex Carinthie, to. 507. - fr. de Kaishoim, - misr, de Ravens-

burg. - de Speatanbusco. - fr. de domo Teutonica. rens. - dec. maj. Spirens. - opus. Bernbasen, -busin, Bernbassen auf den Filders, 126, 201, 206, 426. - Chnradus do - 195, 186, Ernestus, Hernestus de -, is, 374,, 425, ts. 425. Merquerdus de -, te. 200. 374. 42). Rüdegerus, Roggerus, Rücke-

rus. ts. 200, 874, 425, 426, Wern, de --ts. 296. Wolfremus, -rammas de -, 425, to, 425. Berno, cap., ts. 21. - noter., ts. 462. Bernoldus, -beldus de, s. Steufen,

L'ebuch Borthu cemitiesa de. s. Clementia. Bertoldus, Joltus, Joldus, tholdus, Berch-, Harbtoldus \$2, te. 26, 276. - faber, ts. 250. - pingnis, ts. 158. - abb. de Abuscu. - do Alenvelt. - vicar. in Altheim. - mil. da Anniwilare. patriarcha, pps. Aquilegensis. - de Argazingen. - Argentinens. eps., to. 331, 533, 541. - pleb. de Areispere. Anceps, mil. - mier. in Biberach. -Butro. - Calciolus (vgl. Schühelin). do Cam (can. Novi Monast.). - de Chambo, cleric. - Cranich. - de Dappunrode. - de Druckbure. de Durnon, mel. - de Egieshain,

mil. - fr. Elweng. - pleb. da Esclinges. - da Flahinges. - de Fronhoven, - de F., ret, s. Vurte. -Germani, S. -, eccla, s. Spira. -Gertrudis, S. - can., s. Augustn. --61\*

civ. Hallens. - pps. de Herbrehtin- Bichestein, a Unckensheim. gen. - prior able Heremiter. - mil. Bieferebreu, s. Bibersere. de Hoechstetten. - de Hobenbort. - Bienbure, s. Bigenbure. do Kirchen. - de Kirchentelline- Bierlingen (Kirch-), s. Bibringen. furt. - de Lidringen. - pleb. de Metigheim, s. Untekeim, Lintkirche, - mil. egn. Lusegelzer, Biferns 207. de Nego, leie. - Nozil. - mgr. hospitum in Malcobrupceo. - ero. Mnet (messch, Mnlenhr.). - pbr. prothonot, - de Obonstetia, - mgr. Bilgyrium, -grinus, s. Percgrinus. scol., scolust, de Gnoblesbach. - in Biltigheim, u. Bulleucheim. Poste (burgens, Hall.). - dapif, Billo, s. Pillo. de Rans. - pleb. de Riebeim. - Billunc, Billungus, ss. 471., iun. de, pleb, de Bietheim. - dapif. de Rordorf. - scult, de Bornile. - Bufus, Bürieth, -rith 42, 136, 110, 378, civ., s. Spira. - mlur. in, s. Ulma. -de Sacro, Sancto Monto, ». Heili-

- egn, Shopo (cir. de Genunde). - Bippelini curia Lia. - de Slussen. - de Sperweresecche. 100, 421 - de Stanfen. - cgn. Streeche. - Birchendorf, Birkendorf 424. de Tebil. - scoltet, de l'Hesheven, diet. Ungericht de, s. Sulze. com. de l'rach. - dapif. de Urach. - dict. Vuhseli de, s. Wernishuren, sae, et capell, deer, in Walde, - mil, de

abb. in Wingarten. - ndv. de Wineu-Berreifes de -, s. Egenheim Beeigheim, a. Basonkais. Betehnun, Bodelman, Godefridus, Gotefrit, tr., 158, 192, 242

Berta de Veihingen begins 437, 438. Beuren, a Buren. flentelebach, a. Butelspach.

Bezingswer, Ulricus -, ron Benisse, b. 410. Biberach, Biberaho, Biberach 45, 45, 82, 193, 426, 432, 434, 455, 456, -

Cunradus de -, ts. 425. - minr.

Berchtoblus de - 455, H. de -, 434. - 0.A. 43. 81. 82. 213. 296. 218. 101, 401, 102, 420, 126, 430,

Giel. - de Granheim. - de Grat- Bibersers. Bielerebres 200, 251. hingen, mil. - pleb, de Grusingen. - Bibragge, Bibrakke, Bibrack 39, 78, 81 de Hobenlohe, - pleb, de Hepfewe, - Bieringen, O.A. Bork, s. Bueringarius. de Hundelnhe. - shh. de Isenine. - Bieriegeu, O.A. Kiunele-u, s. Biringes

- dus, de Lapfen, - de Metre, - Bigenburc, -burg, Rigisbure, Bienburc, Beibenfarg, Friderices camerar. de -, Blasies, S. -, ops. et mr. 485. te. 133. E34, 182. 183. Heinricus Blooback, der - 10. kamerer, de -, te. 459, 459, in Neverheim. - de Nifen, row, aut. Birvnot, scult, de Nurenberch, mal. to 50.

s. Bleichvelt - fr. Elwang.

Agnes de -, soerus Heint, de Lan- Bliggerus de -, a Steina. genbere 135, 169 - Otto, mil. de -, Blisdesbach fler, 468, senters. - can, cecle, S. Germani in, », Spire. - can. S. Gestradis in, a. ts. 377. Augusta. - diet. Schommelier. - de Bilringen, Airebbierfingen 11. 18. 46. Bliedis filius Heinz, ot Hermannus fr. cj.

Scharpheeliers, - de Schiverstatd. NE 82 124 331 - cen. Schübelin (vgl. Calciolus). Biuswangen, Biuswangen von 825 egu. Skrekke, a. pleb. de Gruningra, Birchischach, -sea. II., Heinricus -, b.

Strubeche, lib, - com. de Salre - Biringen, -ghen, -gis, Byeringen, Bernder, de Sananingen. - de Teaningen. - gen, Bieringen 42 No. 28. 129. 185. Blumcofeld, bad. B.A. L. 186, 165, 120, 171, 217, 218, 278, 279, 206, 297, 200, 355, 356, 272, Böblingen, s. Hebeliegin Caprados de -, ts. 20, 278, 272, -Coor., rgn. Schn\*lie, Schüelin, mil. do -. Welundestein, - de Wernishusen, ts, 255, 412. - Heiaricus de -, ts. 45. Nibelmigus, mil. de - ts. 48, 50, Otte,

mil. de -, 217. Birkruderf. s. Birckenderf. Biechheim, s. Bacercskrim, Birchefeheim, Touber-, bad, B.A. 163. Bischoffis-, Biscoffescelle, Cella episcopi, Epal. cells, Biechofenell 62 ML 200

241. 332. - eust. Vdalrieus de -, ts. 84. - ppus. de -, ts. 235, Ulricos, Un., Unirious, Wil., ts. 202, 241, 264 367, can. maj. eccle. Coust., ts. 62. Beckili, C. dietus -, scultet in Horwe, ej. Biscores-, Bischerisheim, Bieckheim 13. - [Johannes et Hugo], Sterine de -,

ter, 261, 262, Bisingen, Bissingen u. Teck, Wernberns de -, ts. 222

Biesingen, beier, B.G. 313. Bitorobofen, s. Bipenberen, Biande, relie de -, Boind 335, 3x2 457, 438 (vgl. Böre). Bizenboven, Bitzen-, Bizzenboven, Ritocobefen 24. 81. - Heinricus de -, ta. 103, 235, Blanchenbere, Blankenberg, Hermanone

de -, ts. 450, 450, Blockenstein, Blockenstein, Hildeboldus de -, lib., 1s. 258.

Blocien, S. - , Blook, S. - minm., c. meter 8.

Blanburren, Bionicaren 411 - 0.4. 36. 43, 84, 108, 120, 408, 413, 418, Blenthel 52 Bleichvelt, Pleichfeld, Unter-, Billengus

jun. de -, ts. 25. Blez, Conradus, Ulricus, fres., tsa. 127. Bliculegiu, Blininges, Pliculegeu 252. 449 483

ts. 48. - R. mil, de -, burgens, Hall, Blinthein, Blindheim, Waltherns de -, pleb., ts. 429, 486,

> civ. Hallens., tss. 221. Blitsearcute 134 Blochingen, Plochingen, G. t. Easlingen. C. dr - 362

Blochisgen, Blochingen, O.A. Saulgen, Hain-, Heinrieus, pleb , succerd. de -. ts. 335, 397, 898, 420, Hüningen, s. Hügningen,

200 412 453 custrum. 137 - Con-, Bobplingen, Bepfingen, Eggebordus mil. de - et fili Eggehart et Raben 427. Hechiegen, -gin, Bickingen (es get brig Atti., s. Veri. u. Zus. S. 426, un III. N. INT) 151, ISE, 392, 30

Beckingen, Borbingen, O.A. Oternd. Heinricus pieb. de -, Is. 131, 132. Bockesberg, -bere, -berch, -pere, Bocchesbere, Bochelerg, eastr. 430, 432 -sobil. ho. Cunradus de -, ts. 438, II., Heinricus de - 117, ts. 164., 217. 215. 277., ts. 278, nobil. vir de - 286. 2s7. Methildis ux. ej. 217. — šad. B.A. 8. 20. 118. 432. 433.

fr. Dieterieus ihid., tss. 205. Bodeme, -men, -min, Bediesau (vg), Hedeme Burch. de - 63) - C. Con., Conradus de -, ts. 151, £82, 183 184 Ve., ts. 202 Bedemege, Bedarge 28, 81 Bodenienien, a. Botenloiben.

Hodenece 2. 30. 64, 81, 162, 241, 247, 307, 236, 360, 368, Bodenwach, Bodenwach, Dietricus, Dietri-	Bosso (vgl. Bozo), Heinricus —, bs. 226. Betenheim, Bolembrim, Botesbrim 448. Botenloiben, Hodenlanica, fr. O. de —,	Brosle, s. Bruchseila. Bruzoldesheim, Brossleem, Proeselskeim, Heinricus de —, ts. 158, 259, Otto
riena de, 190, 127,	ts. 431.	de -, to. 189, £50,
Bedmann, v. Bodeme (vgl Bademe),	Botensheim, v. Hetenheim,	Bruberg, -here, Bruberrelice, Brenterg,
Bodnege, n. Bodemege.	Beterit, Büdert, Batert, s. Bitthert,	Con-, Cunradus Reizo, Reizso de -
Biblingen, s. Bebelingin.	Botesheim, s. Botenheim,	243, 244 (Cenr.).
Böckingen, a. Bochingen.	Botingen, s. Budingen.	Bruchsella, Bruchsel, Bruhsella, Bru-
Hothingen, s. Backingen.	Bosch, s. Buch am Aharn.	sella, Brusellea, Brüsel, Broele, Brack-
Håhmen, s. Bormis.	Boschhorn, s. Buchhorn.	sel 37, 311, 321, 322, - 0., Otto
Bitringen, s. Beringen.	Buillere, Heinrieus der -, ts. 104.	de -, ts. 303, 304, 412, - Rudol-
Bormin, Bilanen, ej. rex Odakarne, te. 87.	Bongartin, s. Bongarten,	fus, -phus, scultel, de -, ts. 37, 21,
- Waldistane, Hug v. 207,	Bôre, Bohor, Bore, Bozen, Beer, abba.	- brd. B.A. S. SZ. 802. 404. 452.
Boczzenwilne, Bateragailer 78, 84.	ciusque corores et cont. de -, mium.	420.
Begelings, mgr. H., ts. 432.	S. Merie, sanctimoniales de - (vgl.	Brucke, Brussen, Walcho do -, ts. 127,
Bogen, Bagan, Adalbertus com, et fil, ej.	Biande) 334, 350, 382, 396, 397, 490.	Bruhsella, s. Bruchsella.
in -, tes. 469. 470 Plüsechen 470.	423, 417, 458 - mgrs. de - 535,	Brundusium, Brindiei 280, 231.
Bogingie, Baskingen, Ch, Ua, Hein-	Bogo (rgf. Bosso), sororius milit. de Ane-	Brunekke castrum, Branneck 275, 276.
rious de -, ts, 251, 252,	marchingen, ts. 382.	Brunignus 364
Bohoz, s. Bôze.	Brabantie, Branancie dux Heinriens 31.	
Boinnensis, ros Bojono, eps. Johannes,	ts. 115.	de - 323. Barchardna de -, ta 9 42.
tm. 206, 207,	Brackenhaim, O.A. 255, 281, 287, 878.	Brano, Brano, abb. de Bebenhusen
Boilingen, Ot , Un , a. Bogingin.	469	de Berne, - de Osterna.
Bolandia, Hellandia, s. Bonlandia.	Bragewane, Bruckwang. Radolfus do -,	Hrunsuic 353.
Holle, Ball, can. F. da -, ppus. R. do	ts. 366.	Brüswardus de, s. Tuwingen.
-, 224, <b>225</b> ,	Braitenberc, -herg 44th 441.	Brüsel, a. Bruchselle.
lielshelden, Belshelden 191, 192.	Brakenheimer 438.	Bubenkem, Buitkon, Gerhardus de
Belalern 47.	Branburch ( Bramberg? ) Conradus de -,	6s. 22G.
Bolstettin, Boletetten 61, 62,	ts, 274, 275,	Bucrenklingen, s. Batcenklingen,
Bolvelt, Bonfeld, Fr. de -, to. 452.	Brander, villa ed - 462	Buck 25
Rolecakusen, Befahengen 25, 26,	Brandilin, R, 10. 410.	Buch, am Aharn, Bonch 430. 452.
Bonfeld, s. Bolvelt.	Brasberic, Practiceg, C. de -, ts. 410.	Buckey, Buchauge, Bachaugia, Brheang-
Bongarton, Buemgarica, im Ele. 3. 4.	Bronneck, s. Brunckke.	gia, Buchowe, Büchowe, Bühcowa, Bo-
Bongarten, Bongartin, 04 , UnBeam-	Brechelbere, Brechelberg 352 325.	chov, Bocchove, Bachaugens, coenols.,
gurten in Ginrechsenben, Dieto die,		minut. 3, 38, - abbr. de - 4. Lvenrdo
ts. 21. Pridericus, Fridiricus de -,		38. M. (Hethilde) 262 cono-
to. 104, 204, 404,	Brehmen, s. Bremen.	nissa G. (Gertrad) 3. 4. L. (Lingard)
Benlandin, Benlandin, Benlant, Belan-		3. 4 Marquardus, Rudolfus de -,
dle, Bollundie, Bolanden, vetue, Alti.		les, 263 neutine C., procurator
13 Alt-, Dorf-, Hof-, Nes-, Nieder-,		C. L.
	Breitenowe, Breitenan, Diethehnus dietue	
-, dapifor de - Philippus, tv. 87,		Buchhors, Bouchhorn, Bouchorn, Buch- Anra, S. Assirce eccla, baptismal, lo,
<ol> <li>W. Warnerins, Wernberns, tt. 44.</li> <li>St. 68, 119, 260, 261, Werner L.</li> </ol>		16. S. Pantalcon in -, 16, 17, -
262, vgl. Kircheim, Kirchheimtol,	Brone, Fridericus com. de -, ti. 112. Brone, die - 26, 105.	Albertas pps, in - 1L
Boulin (do Kirchein, Kirchentellinef.),		Bachach, Fileschen 424
16. 301.	Bretterk, din - 10, 21.	Bachdeim, s. Bubeloin.
Bonndorf, bad, B.A. 484	Bretten, Berdehrim, Brethe-, Bretheim	Buckensedel, Buckinsegil, Bugginsegil,
Boos, r. 110ec.	57. — Marquardus, Tyemo, fres., mnles.	Bagoenscool 200, 210, 211,
Bopards, Bapperd 469.	regie, de - 280 Wernberus dec. de	Buckensheim, Bickesheim 37, 60.
Ropfingen, v. Bobphingen,	- 403, 404, - fed, B.A. 60, 37, 404.	Buckinsegil, s. Buckensodel.
Boppo, Poppo, ts. 22, scholast., ts. 42, -		Budelspach, a. Butelspach.
	Brigantin, -nin, Prigantin, Bregenn. SL	Badingen, thingen, Batingen, -gin, Bo-
- mal, de Linneh, - com, de Loufen,		tingen, Gerlacus, schas, Gherlacus de
- de Osterna (can. Herbip.) - monech.		-, ts. 111, 112, 114, 133, 170, 193,
de Sconaugia. — de Trimperch (adise.)		212.273, 274, 363, - Bierhess, Beo. 21.
		B6M 62.
- com. de Wertheim.	Bromberg 159 (vgt. Branburch).	

Büsingen, Büsingen, Marquerdus de -, | ts. 272 Butthart, Boterit, Büdert, Bütert, 25. 26, 158. - Heinricus et Reichardus, de - 151. Reinbardus de -, mul. ts. Borcheim, Borckeim, Ostersurften, Cote. 93, 101, 152, Bugelious, Bageliaus (civ. Estl.), to, 248. Burcheim, Burg-, Berkheim, c. d. Acch, Recomment, Bagginseril, s. Backensedel, Barco, Barre (Benera, O.A. Riedt, ad Buggo, s. Burchardes. Bugingin, Buggiegen, Eherhardne lib. de - 322, tx. ibid. Bulakain, Bucksheim, Rapertus, pps. de -, ts. 424. Ballencheim, Billipheim, Merbodo pieb. de -, tv. 164. Bamen, B. -, mal. 410 Bundelahe (23) s. Hundelahe Radert, s. Batthart. Bagelinus, s. Bagelings. Hölsch, Juhannes, fr. de - 152. Bulo, dos. -, ts. 433, Orlriens, ts. 133, Burnelerius, Purrelarius, mil. Han-, Hein-Buoringarius (ron Bisringen?), ts. 2022 Bütert, e. Butthart. Buthincheim, v. Butcheim. Bosingen, -gin, s. Budingen. Bor. mgr. sal., burg., s. Hella. - de Ra vensburg. - Unner. Burrhardus, senetus -, s. Wirnb. Burcherdes, -cardes, -kardes, -querdas Burro (467) comes 160, 161 (vgl, Rotenbure u. Zoire). - fr., ts. 33 -Achspergarias (civ. Eszl.), v. Asterg. - abb. de Alnershach. - de Alricheswilser. - pps. eccie. Augens. - mgr. Augustens, - de Bedeme. - de Bare- Buthiegen, s. Badianya. uelt, pleb. (cgn. Zelge.) - abb. de Bottenklingen, a. Bateenklingen Brunnebeck. -- de Castelle, -- de Dan- Buttierus, V-fricus --, ts. 108. ningee. - de Ebersberc. - de Em- Butzu, Bertoldus -, ts. 216 pfingen, mel. - civ., fil. ortulani, civ. Bovenenk, Benfacue 15. Essling. - Flirzing. - de Fullinge, Burecheven, Brickefen (wicht Bitsenh., mil., s. Phullingen, - ppus. S. Galli, s. unter S. - de Gemande, cir. abb. 8. Georgii, s. auter S. - burg de Hellis. - page, selimar., salsug. Hallees. - com. de Hobenberg. - C. dapif. 410. - sacced., ts. 226. de Hohenfelse. - das, de Hombure. - da Jagheebere. - Immere (cir. Hall.) - Inmodicus (elv. Hall.), s Unmas. - fr. Johann, S. -, bapte - de Jungingen, - de Magestat. de Ramsberg, mil. - Ranco de, s Ninfera. - da Rinegge. - de Rode - Salarias, mal. - ppus S. Galli

- Stoecheli, mnl. - de Strubenbert. - . Unmer (lumodicus, civ. Hall)

ter, 252 - 202 ts, 163, 246, scolast, to 400. - abb., pps. Aurie (regul.) - pps. Angie miser. abb. ie Bebenhusen. - de Bleckiugen. - procur., euclies, s. Beches. - diet. Bockili (scult, in Horse) - de Bodeme. - de Bresberhe. depif, mai, Campiden, - de Cimiterio. - de Clingenberg, pincerna - obb. S. Georgii. - dec. de Siedelvisgen. - pleb. da Statia. - Stocwise.

sebdiac., vicepleb. in Earlingue. -- de Wachenheim, mil. - de Wegreheren, - de Wekenstrin, mil. - dec. Fursto. - abb. 8. Gelli, s. unter S. de Wirzburg. - eps. Wormstiens. 467. - (C. C.) mgri, monete llell, -- com. de Zolre. - Zutilmann. Hildesheimens, eps. 217. - de Hebenlohe (com. Romanie). - mil. de Ilieboldus da -, te. 158, 174, 278. lingen. - pleb. S. Johaneis, s. Augia reg. - abb. (8. Nic.) in, s. Kem-Seier., Walthern de -, ts. 437. berg. - fr. pleb. de Leiftinswiller. - dict. Lircke. - pobil, vir de Ma-Berron, solf.) Eberhardus mil. de -, censier. - diet. Mediens, - Metens, 226, 270 et Spirens, eps., imp. oule cane. 21. Burgers, s. Burcowe. 81 - de Nuesbure, nobil. - de Burgebrack, bed. B.A. 218. Nuewneck mil. - burggr. de Nares-Sergbagel, s. Hagelarias. berg. - pps, de Ochsenhusse, - de Burg-, Burkbeim, s. Burchein. Orceluch - de Otelswarch - comda Ottingen. - de Ottirpheim. - abb. Burgowe, Burgen, merchio de -, ta de Petri Demo. - de Phalheim. -177. H., Heinricus m. de -, ts. 226. 216, 251 - beier, L.O. 42, 312, Portocus, eps. 208. - Purtuens, et S. Burgundie rector et Suever, dux II. 100 Enfien eps, ts. 156. - de Riceberc. -Baracitieger, rem Patrerdinger Hefe, de Botinleim. - abb. 8. Galli. - de Smalenegge. - de Smideluelt, placerne de O.A. l'aikingen, Albertus -, 437 458 Smitleleelt. - pps. Sercteusis, s. Nekusricus -, ts. 132, 186 searled. - Spireos, eps. 141, 384, 385. Busingen, Ebclines et Volesandus de -451. - scultet, in Sulse, - dux de Tecke, ts. 312. - fr. Testonicor., Bosson. Buzzen, der - , A. pleben, de ounnd, lantgrevius, is. 431. - pps. 5. Trieit, in, s. Spira. - de Valchenstein. - de Vischirun. - depifer Batcen-, Buccen-, Buttenklingen 437, 438 Butckein, Bütbincheim, Bietigleim für de Waldburch. - de Wassinburg. -Baden), Otto Lebo de --, tr. 339, Simgr. moneto in Werds. - pps. S. frides de -, tx. 102 Widenis in, s. Spice. - de Winterstetten, piacerns de Wieterstetten. Batelspach , Budelsbach , Bretelelerk dus. Albertus de -, ts. 105. - Ar-- fil. comit. Hertmanni de Wirtemnoldes Grener de --, ts. 40% -- des. berch, ts. 211. - dec. in Wisinstaig. Tragebete de -, ts. 404. - abb. de Wizesberg, - mgr. de Wolfort (menach, Petri Dom.).

Kedil, Adilhadis, dicta - 150, 161, Kehterina, s. Katherina Keynberch, s. Kamberg. Keisersberg III Keisershaim, s. Kaislerin vgl. Bisroboxes), W., Waltherns de -Keiterstentern, Keet. 237.

C und K.

Keisersmerth LM (vgl. Werda). Kaisheim, Kossheim, Ceisheim, Cheisbris, Cesarra, Cesaricus, obb. at cont., cocla., Keis-, Keisersheim 16. 367. 368. 479. - obb. 26. 51. Alkertus 30 53 Hainricus 408, Ovdelricos 472 - fr. Adalbert, Chano, Chunradus (zweimal), Gerengus (zweimal), Hurtwicus, Heinric, (viernal), Herimannes (sweimal), Percahardus, Volcmarus, Werinhere, tss. 472. - prior 52, Chunradns, ts. 472, Frideriens 51, de Clingenberg. - Constant. eps. 1. Celcieli, Bertoldus et Celcieus fres., civ. 46, 61, 84, 161, 175, 240, 259, 289, 385, Eszl., tas. 319. (egt. Schühelinus). - de Crutheim, nobil. vir. - pinc. de Culcwile (Kalchweilf), Theodericus de --, Pingisberg, s. Clingenb. - pleb., lib., ts. 200.

Kalden, s. Challendin.	Kutzemtein, Estecastein, Fridericus de	Chosen Costs Oher- and Enterbreach
Kelleslerg, s. Chalmenberg.	- 371.	302, 295.
Kaltinthal, Kaltsethel, Gothefrides de		Chestrobuch, Köstenönek 72. 81.
ts. 314, 375.	Can, Sato, Ot., Uu., Bertoldne de -,	Chibarch, s. Kibarg.
Caltiwil 107, 168,	Nov. Mon. con., to. 162.	Chirebero, s. Kirchberg (B.A. Salam).
Calva, -we, Calenc, Kele, S com. co-		Chirlebeim, s. Kirchheim.
mites de -, 802, A., Albertus de-145.	Careaviehus 202.	Chisclows, s. Kinelaws,
165, 166, 167, C., Chunradus, Conra-	Kech, Kelech (1) 412, Hugo de -, ts. 412,	Chantelingen, Knittlingen 250.
dus de -, ts. Z. 100, 303., G., Got-	Cecilia virro 16.	Chochen, Kacken, Ob., Un., 451, - Ro-
fridge, to, Z. 303, 304.	Kehlen, c. Cheban,	digerus da -, mal., ts. 472
Kamberg, Kambereb, Kayabarek, Can-	Keishein, s. Kaisheim.	Chouradue, a. Conradus,
bere, Camburg, Kemberg, mium de,		Chresno, s. Cresso.
ecels. S. Nycolai in -, 40, 326, 322.	Keise, mil. cgn. —, ts. 322. Cevzolffus pps. 8, Germ., s. Spir.	Christian, S, virgo 16, 465.
STS. 411. — abb. de — 40. Alber-	Celestinus pp. fel. mem. 416.	Christian, S, capella, eccla, in, s. Ra-
tus 471, C. 376, — camerar, H. 327,		venelurg.
	Cella (unermittatt) do -, Cellena. pps.	Christoforms, S, 485.
- cellerar, H. 377 cust. E. 377.	52, 53, Folchardes, Volchardus 51, 52.	
— prior G. 822.	Cella (Prem. ord.), Cellons. eccla., abb.411.	Chutresback, s. Churenb.
Kamerrotsi, Kammerferei 22. 24. 25.	Cella (Aminell') 883.	Chusingen, -nigen, Cuningen, Kongen
Kamtech, die - 42	Cella epi, epalis, a. Bischoffiscelle.	248. 251. 252 G. Gebene, Oebino,
Campidona, Campidonesso mium, Kemp-	Cella dei, minn. SSor. Cosme et Da-	de -, 248, 251, fris. filii Hermannes,
ten 367, 410 abb. Fridericus, ts.	miani, Gatenaelt 421.	Ludavic., tes. 248 civ. jud. Earl.,
312., 410. 440. 411 enston Con-	Cella S. Petri, Petersett, abb. de -, tr.	s. Gebeno.
rados, te. 410 dapiferi B. et C.	241.	Chemingeshova, -hofe, -hove, s. Küne-
males. 44th - dec. W., ts. 41th -	Cella (Zell, O. 4. Esst.), Orlricus de -,	grehoven.
Kemptner Wald 418 baser. L.G.	jed, Eszling., ts. 245, 249.	Cheno, s. Cuno.
22 410 411 442	Celle (Obernell). H. dec. dn -, ts. 376.	Churemberch, (Kirchen-) Kirnberg. 344.
Candidas, S, zer. 485.	SIL	3.4.5.
Connectat, Kenwatati 406.	Celle (Meris-, Pater- oder Schenken-	Charenbach, Churrenbach, Kilentach 213.
Contrinue, Conores 324.	nett) dec. Haiaricas de -, ts. 151.	435.
Canz, Heinricus -, elv., ts. 319.	Kelmino, s Clementia.	Kiburg, Chiburch, Quiburg, Kiburg, com.
Canza, Cuntza, Kanench, Ortelfus, Or-	Keminaten, Kemusten, Kemusth 232, 279.	de -, Hartmannae, ts. \$10. Werin-
tbolfas de — 210, 211.	Kempenie, Kempenieh, Rosemannas de -,	herus, ts, 204. Wl. ( Ulrirus 241), ts. 241.
Copella, Kappel, B. pichau. de -, to.	ts. 363_	Cleilin, s. Sieilin.
250, 262	Kempten, s. Campidona.	Kielingen, s. Cabingen.
Kapphenhure, Kepfeniurg, M. de -, ts.		Kilchterg (0.4. Tälingen), Kirchpere,
458, 459,	de -, can. Nov. Monast., to. 163. Hen-	Heinrichs do -, to. 444.
Carinthie dax, to. 87. B., to. 177. Born-	riene, ts. 162.	Kilchein, a. Kirchen and Kirchheim.
hardns, is. <u>107.</u>	Kensingen, bed. B.A. 363.	Kilhberg, v. Kirchberg (bei Sula).
Karleburch, Karleburg 34, 55.	Kephe, Rudegerus -, clv., ts. 319.	Kilholz 25.
Curlo-, Kerlomanne rex 462, 463, 464,	Reroch, Flüsschen 379.	Kylian, Cauradus -, ts. 158.
Kerlstatt 55.	Conarca, Cosaz, eccla., s. Knisheira.	Kilianus, Kylienus, S, eps. mr. LLC.
Carolus, Karolus do -, s. Altolresheim,	Kennach, Ob., Un., s. Chessa.	120, ISN, ISS, 313, 314,
Flasburnen. — imperator 462, 463,	Ressellach, der -, 412.	Cimberbück, s. Zimberbuck.
Kastelinus, Kasti-, Chastilinus, Sivridus -,		Cimberen, s. Zimberen.
can. August., ts. 202, 316, 371.	Kesel, Fridericus de, s. Swenebure.	Cimiterio, Cymiterio de -, in, suf, cue
Castello, Castele, Kastel, -ele, (Castell,	Ketereit, Kettereit, mons, silva 22. 24. 25.	dem Kirchhafe, Adelheid-, 442.
beirr.) com. Ladewicus de, ts. 201.	Netsch, a. Korb.	C., Conradus civ. Estling., 18. 312.
212. Rupertus, Ro-, Raportus 189.	Kettereit, s. Ketereit.	418. et nx. Gisela 442., Hagn -, 442.
180, 212, 214, 223, 355,	Challendin, Kelden, Muchtildie do -,	Narquardus cir. jad. Eszling., ts.
Castello, Kastello, (Kastell, thurg.) Alber-	147. 34%.	415. 439.
tus de -, ts. 367. Burchardus, ts. 264.		Cinthine, tit. 8. Laurentii in Luciua phr.
Uolricus, can. Angust., ts. 2.	te. 457.	card. Ca.
Kaster 363,	Chumbe, Cham, Kamm, Berebtoldes de	Ripfenberg, boier. L.G. 33.
Kastilinus, s. Kastelinus.	-, to. 167 beier. L.G. 167.	Kirberch, Kirchlerg (O.A. Biseroch).
Katherina, Kub-, Ku-, Caterina, saucin		Heinricus de -, ts. 226.
virgo et mr. 310 ej. hosp. a Esc-	Chartilians, s. Kastelinus.	Kirchlerg, Kilbberg (O.A. Safa) 387.
lingen.	Chrishein, a. Knishelm.	Kirrhterg ( and. B.A. Salrm), Chirebore,
Kate, n. Curn.	Chelun, Kellen 473, 474.	W. pleb de, ts, 246, 247

508 Kirchbarg (Unior-), Kirchperc, Otto Claudin, Utricus -, ts. 439. com. de -, ts. 456, Kirchbierlingen, s. Bilringen. Kirch-, Kyrchnim, Kirchein, s. Kirches-Kirchen, s. Kirchheim (O.A. Ebineen). Kirchen, Kilchein, &ad. B. A. Möhringen? Berchtoldus de -, ts. 126, 127, Kirchenkirniere, s. Churemberch, Kirckentellinefart, Kirchein, [das. Bechtelden, dns. Diethehus,] Linsin, Bonlin de -, tre, 201, 302, Kirchhaim (Chiricheim), Saier, L.G. 16ical, 422 Kirchheim, Kirchen (Kilch-, Kyrcheim, Kirchen) O.A. Ehingen, 12, 20, plebun. in -, 282., ts. ibid., Hainriens 19. Otto, to, 335. Kirchhaim, O.A., 80, 317, 396, Kirchhalmbolonden, Kirch-, Kyrcheim 11. 12. 13. 14, 260, 261, 262, - Godefridus do -, ts. 261. - Warnborns scult, in -, ts. 261. - rheinfnier. Kant. Kucherstein 171. 13 44 262 Kirchhef, com -, s. Cimiterio do -. Kirchperc, s. Kilehberg (O.4, Tot.) Cyrineus, Cirineus, S. - 343, 485, - S. Königheim, s. Konincheim, Cyriaci [Wormat.] ppns. Gumpertus, Kirnechthel 127.

Cyrillus, beat, mr. atque pontif. 373, Cirlo pleb. dn -, s. Reingershwer. Kisineen 470. Kirnneck, Kirwcek, Hugo de -, ts. 126. Kiselawe, Kyselawe, -owe, Kiselowa, Collacgeocoincusis pagus 462. Chiselowe, Kusslew, R., R. pobil., Ru- Kollenberg, s. Kulenberc. dolffus do -, ts. 7, 8, 266, 302, 303 Kelmer, eless, Ben. 5, 28, 111, 479. (zweimal), 204, Kiselegge, Kisslegg, B. de -, 440. Kissingen 432.

Cistercium, -tium, Cistercia domus, Cistercicus., Cystere, abb. et conv. et Camture, Komtare, s. Kamberg, eplm. gen. 321, 350, 395, 413, - ubb. Comeatus, notar, reg. 463, G. 320. - Instit. 152, 288, 380, 392. Konigerus phr., s. Neresheim. 421. - ordo 5. 6, 21. 28, 42, 50, 51. Como, s. Cuno. 33, 56-59, 89, 129, 149, 153, 169, Couradus, sanctus - 17, 253, 283, 285, 296, 299, 318, 324, 355, 359, 874, 381, 393, 894, 399, 400, 413, 418, 423, 457, 491, Kitzingen, Kitsingen 187, 199. Heinricus parrochianus do -. ts. 49, 50.

Civitas, Civitas in Friola, Cividele 306, 907. Chedrobrudensis, cocla. sancte Marin -, Kledres 207.

Chrevellensis, s, Bernhardes, sunct.

Clementia, -cia, Kelmana, Bertha comitiona de -, ux. Radelfi pal, com. de Tuwing, 45, - Dictrices de -, ts. 82, tellinefart, Kirchheim, Kirchheimen- Clopoheim, Clopohesheim, Ktopsou 430. 432. Hermannus de -, ts. 278. Marquerdus de -, to. 267.

Klingenbuch 55. Clingra-, Klingenberg, -bere, Clingisbere -bure, Klinginbure, Klingentere, C. de -, ts. 306, pinc., imp. sule pinc., mel., ts. 87, 182, 212, 266 (Disginberg), 274. - beier, L.G. 90. Clingenberg (nigeg. Burg im Thurg.), Ust. de -, mil., ts. 373, 874. Klingenstein, v. Glingenstain. Clingenvels, Klingenfele, Canendos do

Khiphelesbuch 468, Knittlineen, s. Chantelingen, Coburgiache, dat - 49. Kacher, der - 69, 173, 326, 363, 366 431. Kochertharn, s. Durnen. Köfn, s, Colonia Klasen, s. Chuningen. Königebrenn, s. Strinbein. Königebarg, c. Canegespere. Kenigabsfen, Gen-K., s. Kanegesboven.

-, 137, 13%.

Köstenlack, s. Chestrubuch, Kötn, din - 105. Korelinus et fil. Cuprados, tas. 435. Colonia, Kėta, Coloniens, cecla, 363, adv. Gorardus, to. 363, - arps., ts. 165, 182. Engel-, Engilbertus, ts. 44. 118, 170, 182, Heinrieus 205, 883,

171, 172, 199, 221, 222, 247, 252, Courados, Chon., Coup., Kan., Can., Con., Cnon-, Chun-, Chun-, Chuon-, Kenradas, Konred 53., to. 74, 175, 261. comerarias 53. -- capellan., ts. 360. - comes 469. - dominus, ts. 301. fr. 53 (zweimal). - morestor, ts. 460. - scholast, et notar., ts. 298. - schulterns laie., ts. 188. - egn. senex, ts. 104. - de Alenvelt. - de Amerinch. - de Aschubusen. - abb., can.,

cust., homo (8. Marie), minr. Au-

giens, crefe. - ppus, in Augia (minor.) - de Badewegen, - mil. de Balgingen. - pleb. de Balmershofen. de Bauxingen, - de Bascukein. abb, de Bebenhusen, - de Benbusen. - dn Berge. - de Bernhusen. - de Biberach. - de Biringen, de Biringen, mil. (egn. Schnelin). - (fr. Virici) Blez. - de Bockesberg nobil. ho. - de Bodemen. - de Branburch. - de Bruberg. - Boze. - com. de Calwe. - abb, de Kumberg. - cust. Campidon. - de. in Cisaterio (eiv. Estl.) - pinc., imp. sel. pinc., mal. de Clingenberg. de Clingenvels. eps. Constant. 14. 17-19, 30, 43, 46. 54. 65. 123. 126. 127. 134. 161, 175, 176, 178, 179-201, 229, 264, 289, 335, 337, 484, (Kour. II. r. Tegerfeld 176). - pps. maj. ccclc. Constant. - Coppo. - pps, S. Crucis, s. Augusta. - dns., nobil. vir. de Crathelm. - de Custertingen. - de Cupplugen, lib. ho. - pps. du Dan, s. Tunne. - de Dickelsbubel (burg. Hall.) - vir. nobil, de Dirbeheim, - diet, Dorse, - de Dressingen, - de Dorne. - de Ebersbach, minr. - de Ebnobeim, mil. - de Ehingen. - ubb., camerar., fr. Elwangens. - de Ephindorf. - de Erlach. - in Foro (civ. Essl.) - Frazali, mil. - fil. Fuchtwongers, - egn. Force. - Fursto. - abb. S. Galli, s. unter S. - scult, de Gamundis, - Gewerlich. - de Glingenstain, - de Goternmshofen. - do Grezzingen. - dec. in Grezzingen. com, de Graniegen, - pleb, de Graciagen. - mgr. deGundelfingen, - eiv, notur, Hallens. - de Haselach. - de Hebenrict. - abb., scolar. Heremitar. de Hesseburch. - do Hirsberg, - plob. de Hotydorf. - de Hohebae. - de Hobrefelse. - de Hobenbart (can Spir.) - de Hohenloho, - de Holzhusin (eiv. Hall.) - du Horbach. - egn. Hêbet, Hörbet de, s. Drowingen. -Hovestin. - Habslin, - de Ingisingen. - fr., prior de Kaisbeim, - abb. de Kumberg. - Kylian. - rem Kirch-Asfe, s. du Cimiterio. - Kogeliuos, - de Krunchesperg. - Kropf (monach. Mulenbr.) - de Kalenberg (can. Wirsh.) - Leisse. - Leitgast. com, de Lobenhusen, - de Lomeroheim. - de Lustad, mal. - de Luteubuch, - lib. hom. de Lutru (egn. We-

nige). - de Lutterberg (can. Wirnb.)

- (fr. Herm.) in Macellis. - nobil. vir de Macensiez, - de Machtolfishelm, Marcobeim, Marchdorff, Marcoldesbem, Marwilere - adv. de Merchingen. da Meschilb, cleric, et medie. - Metens, ot opirens, eps. 74., imp. sule cancellar. 7. 11, 13., ts. 28. 32. 34. 44. 63. 91. 111. 112. 114. 119. 121. (egl. Spir. et Met.) - de Michelavelt, mil. - diet. Monachus, s. Wimpina. - Moesterlieus, - abb, de Mulcabrunnen. - Mubiero. - da Muncheim, mil. - Münachas, Inic. civ. Spir. pler, Nereshelmens, - de Nordelingen (civ. Hall.) - da Nuenbaro. bargray, de Nurcuberg, - parroch, de Nuweusteten, - de Obernobein. - Oberti, Inic. - de Onburron. can, , east, secle. de Onoldesbach. - pleb, de Orenlok. - de Osterna, nobil. - com. de Ottingen. - de Ottirabelm, mil. - abb. da Petri dome. - mil, de Phalheim. - Portuens, et S. Rufine eps., aple. sed. legat. 188, 179, 180, - abb. Premonstr. ord. - Premyzel (scult. de Onoblesbuch), - de Ren-s, -Ratisponens, eps. ts. 22, 32, 33, 34, 43, 44, 45, 83, 118, - de Ravene- Constant, sanctus - 17, berg. - Rino. - mil. de Rechterg. -Raizo de, s. Braberg. - de Retirsheim. - Romanor, rex, (II.) der Satier 8., (III.) 22, 470, 471., (IV.) 51, Friderici reg. Rom. 891, Rom. in reg. aloct. et beres regni Jerusal, 405, 436, 449, 453, 434, 455, 457, - mil, de, serrus de Rots. - de Rotenstein. - de Rotelein. - adv. de Racche, mul. - Rubel. - convers, in Salem, - adv, de Sancto Monte, o. Helligenberg. - Sanne til. - Seabreler, - diet, Schode, -Schellschoph. - Schelling. - pincerna de Schipfe, - de Schmalenegg, - collerar., subcellarar. in Schönthal. plab, de Schonenberch. - Schoobelin. - Schwelin, e. Biringen. - nobil. vir. da, pps. da Schussenried. -Stechte, - de Smidelnelt. - Snatéro. s. Smait. - dict. Spannaril. - de Speckerelt. - aphr., decan, Spirens. - eps. Spirens, 385, 411, 418., imp. sule cane. 37. et, s. ofen Metens, et Spir. ops. - portenar., pps., summus pps. major, eocle., acultet. Spir. - Spisarius. - Spore. - de, ecultet. de Staufen. - abb. mii. in Stein. - nobil, de Steins. - can., pleb. S. Steph., s. Constant. - de Stereovele, lib. -III.

egn. Stolze, - da Stopbale. - da Stralenberg. - de Strahenbart. - Suevie, Sucverum, dux, 478, fr. Suev. ducis 480. - Same. - pps. da Silimbovio. de Sweigeren. - de Talmaziagen, mil. - de, pps. de Tanne, pps. de, s. Tenwere, - abb. de Tenniback. - Torso (civ. Eszl.), a Dorse. - de Trimperch, sobil. - 8. Trinitat. ppus, s. Spira, - Truncus, - Trut, - pleb, de Tawingen. - de Ulma, reg. aule noter. - dec. de Ursoriegen. - comde Vaihingen, - de Verieges, - de Vinsterloch. - Vistel (civ. Eszl.) -Vitulus. - de Wagenhoren. - pleb. in Walthusen, - homo Heinrici de Walthusen, - de Warmatia, - de Wartenbere. - de Wassenbure. de Wanzershaf, mil. - do Webensteis. - de Words. - com. de Werdekke. - ppss. S. Widonis, s. Spira. - (diet, Monach,) adv. in. s. Wimplan, - de Winedio, - de Winsberc. - de Winterstetton, mnl., pinc., pine. imp. sule. - prior. ord. predic. Herbip., a. Wirzb. - de Wiscot, mareculc. - da Witegestat. - com de Zolre. - Zorno, - abb, lu Zwiefelten. Constantia, Constantiana civit., eccla., eps.

327, 335, 336, 351, 360, 368, 379, 383, 448, 473, 476, - cplm, 84, 367. - chorus 62. 246. 636, 331. dioec. S. 88, 88, 166, 178, 180, 238, 246, 247, 309, 319, 315, 327, 349, major 448. - engine 455. - moneta. monete solidi 61, 104, 334, - adiac. Waltherus, ts. 84. - can. Albertus de, Cozelinus, Cotcelin, Heinricus -, ts. 86. s. Gütingen; Bilgrinus (egl. Peregr.), ts. 244.; Hain-, Heinrie. (dict. figulus), Crafto, Crafto, Craftde, Grafto, Grafo to. 360, (6l. Lintfridi, 5l. minletri), tee. 2. 62. (fil. Rudogeri), ts. 62.; do, s. Lata platea, Raprobiswillara; Hitteboldus de, s. Schinun; Lint-, Lutoldus de, e. Rotelein; Lutholdes, ts. 84. Octono, to. 335. Ortolfus, to. 244. Percerieus (pel. Bilgrinus), ts. 84. Rüdegerus da, s. Ratishoven; Si- Krailsteim, s. Crowelsbeim. fridas, to. 182. UL, Utlricus do, c. Kraintach, der - 176. Castello; (ppus) de, s. Bischoffs- Cramelarius, Radegeras -, ts. 250. celle; Walterus de, s. Rotelein; Cranich, Bertoldus -, ts. 397. Wernhorns, ts. 182. da, s. Arbona Kranchesperch, Kransberg, Wolframmos

Marquardus -, ts. 367. - dec. W., Warebergs, to. 64, 241, 536, 367, elect., ts. 536, 337, - eps. 8, 170. 180, 197, 227, 233, tr. 254, 271, 272, 282, 423, 443, C., Con-, Cun-, Chinrodes stc. 1. 14-19. 20, 43, 48, 54, 61, 62, 65, 84, 123, 126, 127, 154. 181, 175. 176, 177, 178, 179, 201, 229, 240, 264, 269, 286, 335, 484, D., Diethelmus, -halmus 15, 17, 18, 42. 48. 65. 192. 416, 476, 481. E., Eberhardus 434, II., Hein-, Hainricus 310, 337, 331, 860, 367, 368, 379, 383, 425, 448, 473, Hormanns 475, 478, 492, Wernher 48. - mgr. can. Ortolfus 244. - noter, Ulricus, ps. 425. - pps., Heierie, de Tanne, mei, pps. Conradus, ts. 178, 180, II., Heinrions, ts. 84. imp, ania prothonoter, 204, Const. et August, ppes, summes ppus, reg. asie prothonotar, 244., ts. 246, 264; Percerinas, ts. 367. - scolast, Ortolo fus, ts. 380. - S. Stephunge Constant. 123, 127., ej. can. A. 60. Cunradue (zweimal), Ecciricus, Heinricus, tos. 62. - pleb. Cunradus, to. 62. - pps. Albertas, ts. 123. Hugo, ts. 2, 30, 82, Constantience suburbium 159, 181, (s. Cracelingen occia.) Konnentery, s. Choscobere.

et colm, 17, 18, 19, 30, 42, 48, 46, Coppe, Canradus -, ts. 856. 65, 66, 84, 134, 178, 180, 202, 208, Cosmas et Damiagus, 88, mres, 465. -229, 230, 241, 246, 264, 269, 316, sor. diac. card. Egidius 80, 235, 286, 205, 492 Johannes 80. - corund mirro in, s. Cella del, Cosmidin, S. Morie in -, diac. card. Raiserus, Raiserius 382, 395.

Cotcolin, s. Corolinus. 599, 413-416, 421, 434, 492, - eccla. Cotesbal, Katteviet, Wolframus de -, 14. 268 Cottenwilare, Kettenweiler 278, 277.

> 219, ej. fr. Berengeras, ts. 96, (456), Krafto, miles 305, - de Crutbeize. - burg. Halless. - de Halvingen, mal. - abb. da Lerch. - de Marloch, mil. - de Naws. - can., eapter Norl Monast. - da Robuch, - de Sperwereseche. - de Swene-

und Staufen. - cust. Udal-, Ulricus, et Chunradus free. de -, tes. 84. 35. ts. 84, 180. 336. - da (Constantia), Crapfelde pagus 462.

Craulwesheim, s. Crowelsheim. Krautheim, s. Cruthsim. Krawinchil, Kronwickel 410. Creglingen 814.

Ru-, Rükerus -, to. 2. 158., 162., to. 168. Croppe, Krentees, Fridericus de -, to, 190.

Cresse, squa - 362 terione, 61. frie. Iringi (Cr.) to. 2. Heie-

Iringus, ts. S. 21. 50 et fil. Iringus, ricus, to. 174, Iringus 326, Krewelingen, s. Crucelingen.

Cricke, Sur., der Kriechbech 193, 196 Crisegonus, S. -. mr. 485. Crispus, Marquardus -, ts. 137, 184 (vol. Cruse).

Cristae, civ. Earling., ts. 319. Cristianus, monach, Mulembr., ts. 150 Kreisterg, s. Crophisberg.

Kronwinkel, a. Krawinchil. Kroof, Conradus -, monach, Mulcohr., ta 150

Crophishers, Kreickers, H. de -, ts. 266 Crowelsheim, Cruulwesheim, Kruitsheim, dns. H. at fr. S. de -, tas. 451, Henricus de -, ts. 106. - O.A.St. 43L Kunegeshoven, Chuningeshovu, -hove, Tanbuch, Dembark, Heioricus de --, ts. Cracelingen, Crucelinum, -czelieum, Crucelia, Cruce-, Crucilinens, obb. et conv... elaustr., dui, cocla., mium. in saburb. Chaingin, s. Chanierce. Constant., S. Ovdalrici, Krewelinger, Cone, s. Cone

Kt. 41, 42, 123, 150, 161, 197, 316, Conradus, s. Conradus. 415. 473. 474. 475. 480. 481. - Chazenbere, Konnenberg 428. obb. 161. Diethricus, T., Thooduricus Cast., Casterdingen, s. Cantertingen. et plob. in Wurmelingen 1, ts. 123, Chrongasze 477. 159., ts. 202. - fr. Rödolfus 473.

Cracinacha 452 Cracis, specte -, card., a unter S. ppus, pbr., s. Augusta. Crucis, secete, Vallis, s. Hellighrenuthal.

Crumbenncher, Krummenneher 22 Crampison, Fridericus -, ts. 12. Cruse, Cruso, Marquardus, Marquart

te. 158, 191 (vgl. Crispes). Cratheim, Krautheim (Atthr.) castr., villa 174, 430, 431, 432, - C., Conradus de -, dzs., sobil. vir. de - 187. 138., ts. 164., 171. 172. 174., ts. 270. 33 (senior)., 372, 416, 417, 430, 431, Crafto 138., tr. 164., 174., to. 242, 278., to. 279., 296., ts. 431, 456. Wolfrades 138. te. 146. 147. 164. 174., ts. 279. - D. T. eps. Constant. 416. 461. - abb.

mil. Conrudus, ts. 138, Dietmarus, ts. de Crucelingen. — de Haidelsberch. 124. Ramongus, ts. 138, sector et iu-ubb, Hirsang. — abb. de Yrsen. nior tas. 174. Wolprundus, ts. 164. - de Lydringen (ux. Bertholdi de -) - Cuoradas pps. de -, ts. 23. - Kent. 25.

B.A. S. 118, 267, 356, 326, 432, Cubingen, Kiebingen 258 (Orig. Aier Tandorstorf, Taisers-, Dederedorf 454. felech Culingen), 452, 453, Cremesere, Cremsarius, Roker, Rugerus, Kannelson, s. Kunzelsowe.

Kilrninch, s. Churenbuch. Küseeberg, n. Cumeberc.

de -, can. Herbipol., to. 20, 182, 183, Bake, s. Tanne. 13. - Heinricor da -, ts. 11. 13. ricus, fil. Iringi Cressonia jun. laic. 326. Kunigundu, spandis, soror fram. da Ho- Bairanderf, g. Tisindorf.

henlobe 67, 92, Kuno, Kano, Cono, Cano tegi. Conrudus) abb. Elwangens , Fuldece. et Talchem, s. Telbeim.

Elwang. - de Orifeastein. - dec. Talhan, Thatheim (O.A. Negeld), Gerunde Haginowe. - fr. de Kaisheim. in Orengowe. — Pillo. — scolast., mannus de ., ts. 372 scolast. maior Spirons. — de Samer-Dalinges, Behlinges 410

mgr. Kuno minor) de Wiscusteige, Knnzels-, Conzelsowe, Canzelesowa, Kim-

pleb. de - , ts. 316, 377, 878, 417. 471. - O.A. 2. 49, 80, 93, 105. Deminch, e. Tunbuck 118, 129, 138, 164, 120, 125, 190 Daniuni, S .-, ordo 436. 219, 219, 244, 856, 372, 395, 417, Dan, c. Tenne

Kupfer, din - 257. Cuppingee, Canradus do -, lib. ho., et free. Alberchtus et Wornberus tes. Curiensis, Chur, Bisth. 50. - can. mgr.

W. 224 - eps., ts. 234 Cussebere, Cussenberg, Küsselerg, H. com, de -, ts. 241. Kusel, rhelabaier, Kout, 252. Custertingen, Cust., Custerdingen, Kueterdingen, Conrudus do -, to. 142.

148. - Beinhardus de -, 406. D und T.

de Mieringen. - abb. de Odenheim. - celler, de Balem, Tablet, S. Onli. B.A. 247. Duchtier-, Tuchtlerunid 801 Tufficin, Topfheim, Ludenicus de -,

ts. 104, 103 Kulcoberg, -bere, Kollenberg? Couradas Dahouvelt, Dahfeld 252, 238.

Cresso, Chrosso, Cresho, Crhesso, Dic- Cunegrapere, Kungespere, Konigolung Dubtorf, Oberdahtorf (jetat) Battheuseu 86, 149

Taiseredorf, s. Tandorstorf. tus. L .- monach, fr. in bebosthal lieie- Cuno, Chuno, Cuono, Cuono, Chano, Talebeim, Thatheim (O.A. Hatt oder Beithr.), Dietherus de -, to. 261.

> gus do -, ts. 22 de Mussolterboch, de Muslube. - can, Tulbrim, Thatheim (O.A. Heiltr.). Ber-

> manages do -, ts. 372. owe. - can. [Wirzb.] - mgr. (Chino, Talmazingen, Tulmezzingen, Dellmensingen, Con-, Canradus de -, ts. 396.

207, 828, ochowe, Kunselens, D. Die-, Dipertus Tuluingen, Taulfingen, Taulfingen 252 255, 482, 483,

-bole, Köniyehefen, Gun- 182, 183, 252 (Col. 2.), 260, 462, 464, -- bnier, L.G. 24.163, 183, Danohvin, Taunhelm (soller.) 225, 226, Tanheim, Thomakeim (O.A.Leutkirch, 25.

Taubusco, Thumbrusen, Siboto du -, ts. 34 25. Daniel, mgr. Nov. Monast. - abb. da

Scooungle. Dankolfi hospitium 229 Dankratswilare, Bankrateweiter 78. 81.

Toone (undertiment me?) Rupertus de -, to, 467, Tenne, Danne, Dan, Bohn, Att- (rhein-&sier.), Coostadus, pps. de - (can. Spir.), ts. 188. 185. F., Fridericus de -, ts. 195, 266. - rheint. Knet.

188. Topic, Danne, Thomas, Thomas, Alt-(O.A. Waideer), Couradus da -, ts. 23. Eberhardes de, dapifer do te. 11, 13, 23, 24, 63, 64, 21, E. pine, de - (Thenne), ts. 127, Hainricus de -, ts. 161, - rect. eccle. de - 251 Tunne (mereifetheft ni due eurige) B(ilgeriaus?)., Peregrinae du - , ts. 251. 410. - Baliertonn, [Hanriess Steinhardus et) Waltherus de -, tss. 220 - abb, Hirnang. - abb. de Yrsen. - Tonce (du Tonno), Thous im Elenas,

liagen.

Salle).

179.

118., 205. - Wirsh. eps. 157. 558. Dieterious, Diethricus, Dietricus (rgl.

Theotonic, s. Text.

de -, ts. 170.

s. Teringaril.

Theutonic, s. Tout

Thieme, a. Tiemo.

Thierlock, der -, 93.

Thiersery, a. Tierbere.

Theoriegen, Ober-, 203. - 05 .- , Unt .- ,

Thieffensalle, Tiefensall 287, 482 (ogt.

Thifinbach (Tiefen-), Diefentech 368. -

Thomas, S. uplus, 16. 485., ej. fest, 178.

Siboto et Bl. nj. de -, tan. 889

Tanora-, Dantenberc, -berch, Tannen-| Tenniback, Tennieback, Tennesbeck, Theophilus, fr. ord. pred. in -, s. Essfere. Walterus, Waltherus de -, mgr. de -, can. Herbipol, ts. 148. 147, 272. Tannenberg, Tanaensurg, Sigelokus de Tentingen, -gio, Bentiagen, Bertboldus Thetingen, Bettingen, Waltherns Bucho - 482, 490, Dannunrode, Bertoldus de -, ts. 226. Danebins, Beast 33, 103, 107, 125, 236. 270. 313. 357, 371, 389, 398, 430. Terendingen, Teredingen, Derendingen 452, 458, 490, Terfeim, a. Taffbein. Terantique seps, Nicolans, ts. 142. Dermstatt 470. Dattheasen, s. Duktorf. Taster, die -, n. Tabera. Taufere, s. Tavers. Tanifiogen, s. Taluingen. Tuurinensis eccle., tit. S. -, pbr. Sygenbaldes 255, Decamus, Hainricus mil. egu. -, ts. 210. Teufen, s. Tinffen. 200 Techingen, Beggiagen, Marquardos abb. do -, to. 51, 52, Tecks, Teke, Tecchs, Tegge, Teck, dux de - 301., duces de - 434. Albertus, ts. 209. C., ts. 212. Degrehardus, Degin-, Thegeohardus abb. de Abusco. - mgr. monach. lo Elchingen. - pps. in Honge. - pbr. Neresh. -- seclast., scolast. major. eccle. Wirzb. Degertoch 255. Tegerrelt, Tegerfeld, Unicus do -. thesaurar, Constunt, ts. 181. Weltherus do -, is, 30, Deggiagen, s. Techingen. Behtingen, s. Balingeo. Telheim, Teleheim, Tale-, Thelehem, Theitheim (Tel'm), Berengerus de -. ts. 21, 93, Heinricus de -, ts. 21. 74. 112. - scult., ts. 23. 98. 101. 112, 189, 130, 191, Dellmensiagen, a. Talmazingen, Demarus, s. Dietmerus. Denkendorf, -dorff, Denkindorf, Deocken- Theikelm, s. Telebeim, Tulban, -beim. dorf, -dorff, Beakenderf, eccla., fres., Thean in Eis., Kent; Alt-, s. Tonns. pps. et conv., prior et conv. Duci. Theushessen, s. Tanbusce. Sepulcri, ppurs. in - 165-187, 200. Thoustein, c. Dunchein und Tanbein. 208. 230. 231. 260. 281. 282. 294. Thegenbardus, s. Dogrehardes. 297. 298. 308. 279. 445. 448. (vgl. Theilteim, Thelebem, s. Teibeim. Dietpruegen, Jernsalem, Sepulcrum Do- Theoderieus, -doricus, -drieus (rgl. Diemini, Spire.) - cellerer, et custos, ta. 450. - pps. S. Sepuleri in Jerus, canonicor, in Denkend, et in Spira M.,

prior H. in - 442.

Deseart 25.

Denkingen, Denkingen, H. do -, ts. 202.

Cunrades abb. de -, ts. 132., Ulricus de S. Gello, ts. 62. de -, 210, 211. Descelery, n. Tinzembere Terdiogin, Dertiegre 57, 60. 253, 482, 482, Torne di Busi 201 Terra saneta 827. Detilheven, s. Dietilhoren. Tetingen, Bettingen, Wexelo pleb. de -, ts. 238. Detteilach, L.G. 95. 139. Tetterag. 0.4. 33. 38. 39. 71. 81. 102. 134, 202, 211, 247, 261, 316, 368, 386, 404, 438, 474, 487. et free, 93, 25, 98, 92, 100, 102, 110, 156, 126, 180, 189, 120, 193, 211, from domes Herbipoli 431. - T-ce. domus commendet, precept, is Aleman. Tibur 172. peli, tss. 431. - mgr. II., Bermannas 177. 236. -- precept Liv. et Prucie Hermannes, ts. 431. Deutschland (rgl. Germania) 566, 327. Th. Treocress. seps. 31. Thilliesfart 302. Theilfagen, s. Tulfagen. teriose), depif., mal., ts. 93. 323. - de Dice, a. Dictre. Meinhardus de - 11.12.260, 261, 282, N. de Elperspach, can. de - 282. -- cgn. Pungo. - de Riecbeo. - couv. in Schfothal. - seps. Treverena, ts. 7. Dieterhele, a. Dietherholz

180. - mil, de Zwiefeltes.

Thomas, tit. S. Sabine pbr. card. 255, 282. 392, 393, 421, Tectonics, Touth., Thou-, Theotonics do- Thingestal, s. Thegestal. mes, T-cor, dom, hosp. S. Virg. trees- Thurwingen, a. Tawingen mar. in Jee-, Bernsalem frutres, mgr. Thur, die -, Im Elease 28., im Thoryou 30, 186, 113. 115. 116. 132. 142. 147. 157. Thurgen 2, 30. 43. 62, 84, 107. 125. 186. 241. 264. 887. 860. 374. 218. 225. 232. 242. 243. 275. 274. Thurri, There, Barra, Dietherus de -, (rgi. Alumanoia) Beisricus de, s. Hobeo- Distark, s. Diepach. lobe. - fr. Albertus, ts. 275. Andreas Tiefenbork (Diefenbork), s. Thifinbach. de, s. Hobral.; B. de Outerna, ts. 431. Tiefentülen, s. Tiufenbulwa Bernhardus, ts. 138. C. quond. lunt- Tiefensoli, s. Thieffensalle (rgi, Salle). grav., ts. 431. Hartuogus, ts. 146. Tiefenthel, s. Tifental. 147. Heinricus de, s. Hoheal.; Her- Diemerus, s. Dietmarus. mannus Otter, L. de Otingea, O. Dieme, Jotha, dieto - 437. de Botenleibe, Wichmannus de Herbi- Tiemo, Diemo, Thiemo, mal., ts. 477. de Brettre, - editoos, mal, Elwang, - com. de Ottingen. - moench., prior in Schletal. - de Tusselingen. Diepuch, Dielerk, Eberhardus de -, te. 271 Diepertus, Dipertus, plob. de, s. Kunzelsowe. - can. Spirens. Diepoldes, Dieppoldus, ts. 272. - fr. edituus Elweeg. - mil. diet. Oresenaph, - marchio de Hobenburg, - com, de Lechesgemunde. - de Latra. - Raeggelisus. - de Vriteebach. Tierbere, Thierbere, Arnoldus de -, ta. 120, 190. Calcuile. - abb. in Cruceliagen. - Dietelhofen, s. Dietilhoren. Florenius. (can. Wirsh.) - de Hurpach. Dietenbech, Dietenbeck 78. 81. - pps. do Houge, - pbr., priorNeresb. Dietenhusen, Ditenhesen, Dietenhausen 57. 60. 263.

Theodericus), - cellerar, ts. 420. -

portar. [in Bebenhusen], iz. 125. — Hartm., conj. Adeleidis et filii Adel- Trapeboto, dns. de Butelspuch. bertos, Hartm., O'deleicus 465 (cl. ]. Tran. Bibt. 207. - de Bedenwach. - de Clemencia. - Cresso. - abb. de Crucellegen, Tindinhoven, Dintenkefen 104, 105. - abb., de Elpersbach. - de Erzlin- Dinginberg, fire Clingub., e. Clingenberg gen. - de Göwirsbeim. - Grulo, Dinkelsbuhel, Binbulobaht [20. [Wal- Trenchtlingen, e. Truchtelingen. - de Haiterbach. - de Moben- ctinus, Eckenbertus.] Cueradus de -, Troverensis seps., Th., Theodericus, berg. - pour, de Honge, - de Inborg, in Hellis, tea. 17th gersheim. - pleb. de Nmetingen. - Bintenkofen, s. Tindinbeven. de Oren. - de Ravensberg. - prior Tinnensbere, mons, Bennenberg (Tunnenin Rechsingen, - celler, in Salem, - . serg), der -, 181, 185 do Scherndorf. - diet. fil. monial. do Dionysius, sanctus -, eps. 16. Tawingen. - Vogillerus. - de Wa- Dipestus, a. Diepertus. hingen. -- de Welresawn. -- de Warns- Dirbebeim, -haim, -bein, Dirbenkeim liogen. - de Zutelingen. - mil. de . Dürtheim 64. 65. - C. mil. de -22. Chusaradas vir. nobil. de - 20. Zwiefelten. Johannes de -- 197. Dieterus, s. Dietherus. Diethaimus, Diethelmus, Diethelm, diet, Tirul 31, 360. de Breitenowe. - Constant. ops. Biack. Tirindorf, Duisendorf, Heinricus pleh r. Constean, 15, 12, 18, 42, 41, 65 ia -, ts. 52. Distele, Fridericus -, 452 106, 192, 416, 476, 48L Dietberholz, Dieterhole (jetzt Hetter- Ditpenkke, a. Dietprucgen. lock) 78, 83, Dietherus, Dieterus, Diettherus, Ditherus, Dyetheren, ppus. in Haggenang. - | 317. - Hainricus mgr. grangie in hostiar. de Egra. - can. S. Ger--, b. 460. mani, s. Spira. - de Hornberg. - Tiuffen, Teufen, Cono, Cuno de -, te de Mure. - can, Nev. Monast. - de 111, 112, 114, (143 Tuffen?) Oberachein, - del. Rabini fil. - de Tiuwingin, e. Tuwingen. Ravensberg. — de Talcheim. — de Tobil. Fuiet, licritoldus, Neingorus, fres. Thurri. — ppns. S. Trinitat., s. Spira. do —, 418. 459. - ppus, in Wimpins. - de Zutelingen. Bodersdorf, s. Tundorstorf. Dictho, Dicthohus, Dicto, Dicdo, ts. 410. Berressimmers, c. Zimberen. - dominus, ts. 301. - de Hongarten, 76ss, dec - 352. - de Eibsteren, - de Barensburg, Böttingen, s. Theringen. Tolenstrine, Bullastein, Gebhardus de -Dioths, s. Dietze. Dietilhoren, Detilhoren, Dietelhofen, In. 32 Domus Petri, s. Petri domus. Heinricus de -, R. de - 262. Dictmarus, Demarus, Diemarus, mal, de Bones, s. Duncheus Elwangen. - convers. in Schlatbal. Denoncachingen [07, 122, 402 - mil, de Werda. Bennurerth, -wirth, a. Words. Dietpruegen, Ditprukke, ocela. S. Sepal- Benneretery 195. cri ap. Spiram, que nominatur -, Topelinus, W. -, ts. 259. Diettrücke (rgl. Denkendorf, Jerusal., Borfmerkingen, a. Merchingen. Spira) 11, 12, Tornutingen, -mittingen, Darrmentings Dicts, e. Dietze. 215, 216, Dietwinne, scult, in Haselnch 434. Bornberg, a. Dunrsporch. Dictac, Dies, Dieths, Diets, Diets, com. Dornheim 462 Gerardus, -hardne de -, ts. 44. 112. Dorse, Torse, Torse, Cunrudus civ. Esa- Druhywre, s. Druchbare 165, 170, 182, com. Helpricus, ts. 142. Tifontal, in dem - 438 74, 93, 98, 101, 138, 191, Tibtelarius, Hugo -, ts. 450 Dillingen, Dilingen, -gin, Dilgen, Diligen, Dossingen, a. Dozingen. Dillingen, castr. 416. - com. de -, Toterenhousen, Botternhousen, Eberhar to. 234. Adithertus 450. Albertus ot das, mal. de -, ts. 238. 255. fil, tes. 408, H. Hart-, Harthmanums, Doningen, Bossiegen 470.

567). - beier. L.G. 105, 313, 371. Traponi, Introd. 201 Tranchiurg, All-, s. Druchbure Tres Sanctos, apud -, Tresenti 206, 207. -derigus, ta, 7,, 31,, ta, 118,, 205 Tridentiaus ope., ts. 124, Albertus, ts. 142, Trifele 12 Trimperck, -perc, Trimberck, Trimberg, (Aureir.) Conradne, Cun-, Cont. de, nobil. de -, ts. 49, 23, 189, 120, Poppe de -, ndisc., ts. 21. Drincht, Türnich?, Albertus de -, ts. 363. Trinitatis, sancte -, cecla., s. Spira. Triutchier, Berhtoldus -, ts. 235. Drosler, Droslere, Albertus -, lib., te. 304 3m Drossingen, Treesingen, Conradus, egn. Harbet, Habet, de -, ts. 126 Depositesheim(se des Grig.: st. Pres.) 464. Tiufoshalwe, Tyufahaliwi, Tufen-, To- Traeffe. die - 288. phenhulwe, Tiefenhuten 107, 108. Denekbure, -pure, Druhpure, Druhepure, Tranchinery, Att-, B., Bertoldus de --, ts. 23, 410, H. et R. nobiles, Rertoldus et Rudolfus fres. de -, tes. 440, 411, Druchelarius, mil., ts. 522. Truchtelingen, Trenchtlingen, Ulricus do -, 312, 313 Truciniacus (se des Orig.! st. Croc.) 451. Trudpert, Sauct -, s. S. Trup. unter S. Tradingre, Hohes-, a. Trubendingen. Druglebes (ref. Trubolichus) sagerd, de. a. Bussewark Tragenhofen, -hoven, Traegenhoven, Tragenhafen 313. - Hildebrandus de -, ts. 312 Drubepure, e. Druchbure. Trubelichus, -libus (ret. Druglebus), civ. Eseling., ts. 319, 418, 446. Trubendingen, -dinghen, Troebou-, Truken-, Trubeldingen, Trubindingin, Drubtingen, Trudingen, Hohen-, Fridericus, Fridrieus de -, ts. 133, 124, 182, \$53, 193, 204, 205, 286, 212, 214, 215, 214, 312, 848 ling., ts. 312. Chored, dietus (Derse) Truncus, Conradus -, ts. 401. 410. - Walpertus (scult., mal.), ts. Drühtingen, a. Trubendingen Druonevilare, Trutueneviler 18. 81. Truc, Cunradue -, ts. 55. Trut-, Drutwieus, nobil. de Quirenbech. - de Rieth Trupertus, S. -, s. unter S. ts. 104, 133, 198, 210, 204, 213, 214. Truchenloch, mons, Druchenloch 24, ts. 224., 219, 270, 271, ts. 408. — Brackenstein, s. Stein. Trutinhusen, Truttenhousen, F. pps. de

-, L A

Drutwious, s. Trutwious. Trutsenseifer, s. Druonswilere. Tubargunalaunsis pagus, s. Tobregouse. Tubers, Tauter, die -, 8, 28, 92, 118. 173, 314, 371, Taberein parcun 92, Tobregouse, Dubrangougiasis, Tabergouninensie pagus 461, 462, Dudenhofen, -bore, Budentofen 187.

188, 232 Toffen, s. Tiaffen. Dartheim, a. Dirbeheim. Diren, Kreis - 363. Dures, Well-, s. Durne. Dirkheim, rheist. S. - Kent. 122. -

Dürkheimer That 237. Türkkeim, Vator-, s. Durnkain Tirbbeim I. G. 128 132 Dermenz, Durmens 403, 404. Durnes, s. Durnes. Túrnick, s. Drincht. Dirrentery 302. Diermentingen, s. Tormatingen. Burrs, c. Thurri. Düsselderf 134 Tufenbalwe, a. Tlufenbelwe. Toingen, -gin, Tuingia, s. Tawingen. Tulandus de, e. Ballenburc. Tumben, Tumbenes de, «. Niwenbure. Danningen, Dunniegen, Burcherdne de

-, to, 126, f27, Dunrsperch, Bornberg, Hainrieus marse. de -. ts. 356, 337, Tunschalchingen, Tanshelchingen, Busetelkingen, Gelphradus mil. de -, et fil. ei. Gelnhr. et Sifridus -, tas. 357. 358, Syfridae do -, to, 371, Tunesalory, s. Tincomberc.

Tunzenhus, Tunzenhusen, Dwanesk 213, 455 Tüntzhoven, Tunnbofen 253. Tangestal, Thungenthel, Welterus perruch, do - 10.

Thu, abba, infer, mil. in civ., s. Retis-Tnttecha, jun., ux. dni. C. mgri. monet. in, s. Words. Towingen, s. Tawingen. Tuphenbulwe, e. Tlufenbulwe.

Turegium (Zûrich), pps. de T-c. 29. Turingerii, ros Theuringes, Ot .-, Unt .-, A. et H., tee. 202. Turingio provincial, com. et palatin Saxonie, Ludewices -, ts. 118. Durla, Burtach 253. - 6ad. B.A. 28. 31. Darmerskeim 60.

Durne, Wallduren, Cunradus et Ulricus

164. - bed. B.A. 118, 432.

do -, tos. 135. Conredus do -, ts. Eberacens., s. Ebrack and E[m]bracens. Eberbuch, Eberback 288.

opardus, mil. de -, ts. 296. - 10.A. Riedt.) Bertoldus do -, 429. 430., mal., tr. 477, 478. (Durnowe) Outo de -, ts. 397 .- Elathurnes (?) 213. 455. Darakein, Terkheim, Est. - 388.

Darson, Darsowe, a. Durson. Turonorum eps., s. Mertinus, S. -Tusculonus eps. (card.) Jacobse 298. 382, 394, 421, Nicolass 60, 80,

Tusselinges, Tussliegen, Posslingen 253. Diemo de - et fl., mil., tsa. 42. Tutelingen, Tuttingen 127. - Bilgerimus do -, ts. 428. - 0.4. 25. 127. 124 418

Turen. Tenfers, Hugu do -, ts. 359. 360. Tawingen, Toingen, -gin, -gin, Tô-, Tôwingen, Thurwingen, Twingen, Tù-Mayes 184, 253, 265, - Tawlegens, moneta 373, - com, palet de -, 184,, ts. 234,, 301, 443, Eli-, Elynebet (mat. Rudolfi) 41. 45. Gotfridas 76, Hago 17, 18, 45 (pater Radelfi), 81 (enend.), ts. 209, (fr. Rud.), ts. 209... 295. R., Ro-, Ru-, Rtidelfus 41, 45, 46, 81, 193., to. 209, 226, 239, 295, 302. 312, 443. 477. 481. W., Wil-, Willebelmus 280, 290, 295, 296., ts. 812., 444., is. 454. - de -, Albertus et Mengoz, Brünwerdes, Charadus Bose 482. Dietricus, diet. fl. monielis, ts. 185. F. 432. Hertmantus 482. - monetar. Fridericus de -, ts. 444. - pleb.

poldesderf. Ctoradus de -. ts. 42. - 0.4. 43.82. Eberholdus, Eberoldus 482. - sartor, 143, 185, 187, 202, 256, 302, 406, ts. 250 441, 478, 453, Ebermoeringen, Etermergen 214.

E. com, de Aichelberc. — mal. de Altdorf. - mil. de Anthringra, - dec. Augie (reg.). - eps. Rabenberg., is. 306, Constant. 434. - dos. de Friberg. de Bertingesberge, - obb. Hirsangiens. - dec. de Markeck. - cost. cccle. S. Nye. in, s. Kamberg. - obb. de Saless. - aeps, Salzemburg., ta. 300. - pleb. S. Leonis. - scolast. Spirens.

- drc. de Steefen, - pinc. de Tanne. - diet, Ubelaceber, - de Ungenderf, barrh. - de Winterstetten E., Eberhardes md. do - 443, 444,

Ebelinus et Volenandus de -, s. Busingen Ebenwilar, -wilare, Elemmeiler 78. 81. Hainricos de -, mal. 397, 420.

Durson, Durson, Durzon, Durzowe, Eberhordisbrunnen, Eberteirwaut 18.137. Buroou (O.A. Gipp. od. Riedl.), Mor- Eber-, Ebir-, Enirhardus, Eberhart, Eber-, Ebrardes, Heberhardus imp. sule dapif., ts. 200. - maresc. mnl., ts. 200. - mil. 482. - sartor, ts.

250. - de, nobil, de Alcheim, - dec. Angie regal. - cant. de Baggenanc. pleb. de Beringen. - lib, de Bugingia. - mil. de Buren. - de Dietach. - mil. de E. - com. de Eberstein. - de Froubezen - de Ghehenharen - mil de Grawenberg, - de Haircelenback, - dec. de Heidenbeim. - com. de Helfenstein. - pleb. de Hermserisgen. - pleb. de Hertingesberge. abb. Hirsaugieus. - de Hohenlobe. - de Hohenstat. - de Homberch (adisc.). - pleb, de Herne fom Bosensee). - capellon, de Horwe. de Limpuch. - mil. de Lustenowe. -mil. de Laterstein. - de Nezisgen. - mel. de Nallingen. - disc., pbr., subdinc. do Neresh - celler, de

Richenbech, - de Rossewag. - abb. de Salem. - de Sallemetein. - nepa. Salzeburg., ts. 87, 307. - monach, in Schönthal. - mil. de Sloeberch. - Snitdelauch. - fr. Spirone, epi. - de Tanne. - de Toterenhusen. - mal. Ubelsocher. - de, dupif, de Waldburch. - cognet, milit, de Wazzerschaf. - de Wellenwort. - pine. de Winterstetten. - can. Wirzb. - de Wizzie. - md. de Wol-

Thern. Elera 55. 36. - beier L.O. 159. Eigenback, Eberspach, Ebirsbach, A. pleb, de - 224. - Conradus minr. ée -, ts. 396., 397. Wernberns de - (civ., jud. Essl.), ts. 248. 242. 819. Ebersbere (algrg.), Sibete das.de - 242. Ebersberc, -perch, Eterstory (nach acegef. hashr. Reg. von 1230, den Zengen nefolge) O.A. Backneng, Burcurdus das de -, can maj. eccle. Erbipol., ts. 276. 277. - Siboto des. de

- 212 Eberspuch, s. Ebersback.

- com. de Urach. - dapifer de Wald- Eberstein, -stain, -staine, -steine, Eburstein, Everstein, (Alt-)Eberetein, Albertus com. de -, ts. 22. 24. 25., 34. 71. Eberhardus de -, com., nobil. de -, ts. T. S. 28. 3T., 269., ts. 300. 341. H., Heinricus, com. de -, ts. 142, 177,, Otto de -, com. de -- 256,, ts. 304, 358. 419 (dns. de -).

Eichilber, Eichilberg, s. Aichelberg,

ricus 51, 42. - Herreck, Ger. 33.

Bichetegen, a. Eihstegen.

Eilgherus, s. Elgerus.

Eilingen, Ailingen 25

Einhert, e. Hohenhart.

Einthürnen, o. Durnen.

Eigeldingen, s. Aikeltingen,

Einsiedela, o. Heremitar. mium.

Eliano, lo -, a, Johannes, sanctus,

Elisabeth, -boht, Elizabeth, sancta - 485

- oj. acela. în Ulma, a. Sevalingen.

Eichesfeld 462.

514 Eherswinus, ps. 184. Etertstrum, e. Ehirhardishrunnen Eberwieus eiv. Gemund., ts. 435.; albus. niger, civ. Spirens., tas. 188. Ebirsbach, s. Eberstoch. Elruch, Eheraconsis abb., ta. 218 (rgl. E[m]brec. pps.). Eccardus, Eccehardus, a. Eckeh. Ech, Alch (O.A. Nürtingen) 253, 256 (rgt. Herebe). Echenwane, Egewan, Egon, Egg, Egen, Eggs, die - 318, 371, 470. Echterdingen, a. Achtertingen. Sek, s. Ekke und Hecche. Eckehardos, Eccardus, Ecce-, Ege-, Eggeharder, mil. de Bekphingen. - can., dec. S. German., s. Spirs. - prior de Hirsangia. - Hunkelin. - Pullus. - pleb. S. Leonis, s. water S. - da Wilare. Edetfingen, a. Otelringen. Edenholen, rheinbeier, Kaut. 27, 232. 266, 808, Efridus prior Elwang, ts. 479 Egen, die, s. Echewane gens. eps., te. 115, 306, 307. lingen Egelse, in dem - 437

Egidii, beati capella in Ulmn 139.

card. 80. 255, 895, 422.

Egidhas, 8Sor. Como et Damiani diac.

Eiseck, Kreis - 360 Eghertus, Eggebertus, Baben-, Banber-Eisbertus de, Enselingen, ts. 50. Eisclingen, Hugo de -, mal. cs. 202. Egelholfus, Egellofus, Egell-, Egilolfus, Eisenmenger, Abraham 120. mil. 452. - fr. Elwang. - da Sturze-Eisisheim, Ob .-, Unt .-, a. Isonsheim. Eisleibe, Hesleibe, Eastoben 54, 85. Albertus de -, scult, mal., ts. 23, 24 Egen, o. Echenwane. Ekke, Bek (O.A. Kirchh.) 255 Egeno, Egino, ts. 74. - com. de Aichel- Ekke, Egg (O.A. Naulgaw) 78. 84. bere, Friburg, Urach. - do Staufan. Elbaieus scholtet, de, a. Husen und Spira Egenaheim, Eginshaim, Egenaheim, Boy- Elekingen, All-, Aele-, Aeli-, Aelehingen, tolfas, mel. da -, ts. 219. Bertoldus Ele-, Elichingen, Elchingin, abb. et mil. do -, ts. 44. fres. de -, ecchs., Kiester. 356. - abb. Egerspergo, Heinricus vir. nobil. da - 211. de - 26, 164, Adel-, Alberton 50, 52 Egg, c. Ekke. 53. B., ts. 389. - mgr, monach. De-Eggan, Egga, s. Echenwane. genhardus lu -, ts. 51. Egge, Eggen, W. dec. do - 407, 492, Etakingen, auf dem Bertfelde, Alchin-Eggebertus, s. Egbertus. gen, Alichingen 470, 474. Egges, a. Egge Eggirleus, can. S. Steph. e. Constantie deabach

Egilalfus, a. Egylholfus. Eli-, Elyzabet, Elizabeht, ux. Gerungi Egiphus 28. Egino, s. Egeno ders. - mater Rudolfi palat. comit. do Essilwiture, Hemmiwilare, Essesfuriler Ears, Dietherus de -, hostiar., ts. 816. Tuwingen. - nx. comit. F. de Zolre. Ebenbeim, Eustelm, Con-, Cheradus, mil. Ellenwilsre, Ellenweller 78., 55. do - 272, 275., do -, ts. 431, 482, Etteriack, a. Elribach. Ebingen, -gin, Balasen 851, Cunrades Etterences, s. Elwengen, de -, ts. 425. Lodovicus de -, mil., Elmoediegen, Elimendiagen 263.

ts. 42. - O.A. 18. 20. 22. 43. 46. Elperspech (a. such Alpersbach), Diete-66. 82. 86. 105. 108. 134. 142. 236. ricus abb. in - 202. - N., pps. et En., civ., s. Halla. 270, 292, 837, 860, 494, can, in Denkendorf, to, 282.

Ehrensberg, s. Arnispere Elpersheim, Elpersheim 65. - Heinricus Ehrenstein, s. Erichsteine. Schade de -, ts. 272. E4, s. Owl. Elribach, Efferduck, Sifrit de -, ts. 104. Eich, in der -, Aichen, 04., Ent., 252 Elears, v. Alentin, Ettmenn, Saier. L.G. 376. 255. Eichelbach, Eichelberh 57, 69,

Elwangeo, Elwarena, Elwag-, Elwangensis civitas, cocla., mium., abb. et conv. Elimengen 26, 32, 32, 42, 53, 68, 69, 76, 77, 119, 258, 259, 888, 451, Eichstetensis, Ainstet-, Aistet-, Aistett-, Ein-, Eintet-, Eintett- Eystettensis, abb. 26, 51, 398. - Fuldensingt Elwane .. ron Eichetätt 52, epc., ts. 87., 253 ts. 87. Adulhertus, Albertus 258, 259. 254, 252, H., Hein-, Heinricus, ts. 122 472. C., Con-, Canradus, ts. 22. 24. 71. Chuno, Chann, Cuno, Cano 32., ts. 33. 204, 205, 210, Bart-, Hertwicus, ts. 22 118. - mgr. cust. Wersherus, is. 51. 44. 45., 50. 52, 54., to 63., Fuld. ot Elwane, 119, 8., Siegfried r. 451. -- pps. 76, 21, - pps. major Heincomerar. Cuarad, ts. 53, 69. - celler. Gatfridas, ts. 60. - cust. H., te. 259. Wunnibardos, te. 120. -Eihategen, Eichategen, Dicto de - ,ts, 103 de, mal de -, Demarus, ts. 33. H., Heinricus, ts. 62, 252. Thieme, ts. 69. Utricus, ts. 252. Wernherus, ts. 120. Wolfromus, ts. 62. - dec. Gotfridas 53 (zweimal). Sifridus, to. 69, 120. fr. Arnoldus 53, Bertoldas, Billungus, tes. 472. Borchardus 53. Cunradue 55 (dreimal), 62. 472, Dispoldus (fr. editaus) 472. Egelhardus, 53. Egelolfus, 53., ts. 60. Fritelo, ts. 472. Gerungus, Gotfrid. 53. Hartmanous, to. 472. Heinricus (dreimal) 53. Heinric, de. s. Hellmundon; Linpoldus, ts. 472, Reinhoto. te. 62. Rudolfun 53., ts. 69. Sige-, Sifridue 53 (dreimal), to 472, Walterus, ts. 60. Worwings, Wassehardes 53. - mgr. operis W. Wunnehardus, ts. 250. - ppus. Albertus, ts. 259. Prideriens, ts. 422. - prior Efrides, ts. 472. - seriba Ulricus, ts. 250. --8. Vitus in - 68. 451. - 0.4. 85. 62, 120, 170, 220, 260, 267, 26%

313, 851, 858, 417, 451, 477, 450, Elwardus, ts. 26 Elgerus, -gherus, Eilgherus, dec. in Onol- Emirara, E[m]hracens. pps., ts. 241 (vel. Etroch). Emericus pleban. de, s. Phaphishoven.

Emeringen, Emeringen, Paregrinus, Pilgrions de -, ts. 281 [scult. de Eszl.], de Habenrieth, ux. Sibotonia de Hun- Emerkingen, s. Anemarchingen.

> 15, 78, 81, Emmendiagon, bad. B.A. 62 Empfingen, Empingan, Empfingen, Burchardus de -, mnl., ts. 238. Hen-, Heinricus de -, mal., ta. 209, 238.

Encenherch, s. Enzeberg.

Endingen 365. Endsee, s. Antee.

Engelbertus, Engilbertus, Engilbert, elect, Colon. aeps., ts. 44. aeps., ts. 118. 170. 182. - Iaie., ts. 471. Enrelboldus, civ., s. Hailu. Eegelhardus, Eegilhardus de Berlichin-

- sps. Nuon-, Nuin-, Nuwsuburgena., ts, 87, 118, 182, - pleb, S. Leonis, -- de Winsberc. - can Herbipol, s.

Wirth Eners 103, 123, 4nd, B.4, 139, 841, Erafridas de Hegnesbach, ts. 366.

Engilbert, -bertus, s. Engelbertus. Enheim, s. Ebenbeim. Enkerberge, s. Enkersberge. Eskering, s. Aenkeringen. Enkemberge, -bere, -bereb, -pergr. Enker-

berge, Enkerstory 90, 96, 98, 314. - Gerungus de -, est. Herbipal., tt. Escenenwe, Eschache, Eschalo, Eschach, 90, 112 Enceieuren, z. Onbarren. Ense, s. Antec. Enrelingen, East., Eisbertus de -, ts. 50. Pasidelunhennen 419 Enringen 304. 455.

Entringen, s. Anthringen. Ens. dis - 23, 91, 263, 323, 419. Euse, s. Antre. Enseberg, Encenberch, Ensiery 270. -Henricos mil. de - 403. 404. Envisoriler, s. Amiginawilare.

Ennershingen, s. Wihingen. Ephiedorf, Epfendorf, Couredns de ta, 131, 182. Epymachus, sanct., mr. 485. Episcopalta cella, s. Bischoffiscelle.

Eppingen, Eppingen 253. - bed. B.A. Esselingen, s. Esslingen. 281, 287, 311, 339, 413. Eppo et titi Sifridus et Waltherns, eiv. de, s. Gemande. Ersomus, sanct., nr. 485.

Erbenneiler, s. Herbinwillere. Erbipolie, Erbypolie (43), Erbipolena. seels., s. Wirzburg. Erbruste, s. Erthruste. Erbetesten, u. Erpfetetin. Erchesbertus, s. Erkenbertus, Ergensiegen, s. Argazingen. Ergetaweiter, s. Erkenboltswijgen

Erichesteise, Erichist., Ehrenstein, Heinricus mil. de -, ts. 52. Erintrudis, sancto-, virgo 17. Erkenbertus, Erkinbertus, Erkenpertus,

Erchenbertus, burg., s. Halla. - de Diakelelubel. - de Helmsheim.

id. at Warmundne free. de -, tue. 93. Erlangen, toier. L.G. 90. Erlebach, Erlenbach 74, 73. Erlenback, der - 218. gen. - de Hagenowe. - de Nidecke. Erlewin, Erlewians de -, s. Meckmu\*len - fil, s. Scanel (cir. Estling.).

Ernesto, Ernestas, Hernestas, ts. 210., 477. - scoler, et subdise,, ts. 211. de Bernkusen. - com. de Villeseko. Engirdivilere, Engetemester, Il. de -, Erolfes-, Erolfsbeis, Erolaksim, Marquar-

dus mai, de - . ts. 42, 43, 82, Ween fr. Marquardi, ts. 296. Erpfatetin, Ersatetten, pleban, da - 81. Erthroste, Erbruste 78, 81,

Ertingen, Ertingen, perockin 236. - A. ploben, de - 262, 263, Erningen, s. Arcingia

Erchenen, Erchenhof (bei Schönthal) 164, 371, 372, 392, 395, Eschuck (O.A. Geilderf) 220. Escheck, die - 23. Eschendorf, s. Osterndorf.

Escherchasch 372. Eschilbrunnon, Escalters, Utricus de -, ts. 161, 262

Esclesderf, Eschlorfe, Eschwierf 165. 267, 268, 292, 393, Eschberg, Escles, Esclesberch, Esclaterg 454, 455. - Belreinus de -. ts. 304, 305., 454. cj. nz. Agore 454. Escledarf, s. Esclesdorf. Esra-, Ersenhauera 133.

Espenyelt, Beppe et Otto de --, tre, 189. Essetters, s. Eschilbrusain. Essendorf, Haldriens et Halawigus milit.

aurati, fres. de - 426, Vil. et Helwig. fres. milit. 431. 435. eer, uxores Judiothe et Richiesa 434. Essingen, Essingen 27, 28,

Estimestruct, (fier Enriesetz.?) allen 482. Esstelen, s. Eisleibe. Esslingen (165), Esselingen, Encolingen,

Erzelingia, Ezeligen, -lingen, Ezzelinge, -gen, -gia, civitas cives in -, Erzeliegens, dec. scult. et eiv. le --196, 200, 205, 208, 209, 234, 248, Batingen, s. Utiagen.

249 - 231, 253, 263, 282, 269, 281, Everstein, e, Eberstein 250. 291, 306, 309, 310, 316-312, Escicebrares, Sibeto de -, ts. 118. 221. 347. 349, 372, 389, 417, 442. Ecclowise, prat. 229.

418. 410. 450. 460. - mensura 357. Ezeligen, Ezelingen, -gin, Ezzelingen, - cires, judices de -, s. Agiere: -cin, s. Esplingea.

s. Bagoliaus; Burcherdes, Barqu., ts. 418. ortslavi fil. 249., fil. Sigewardi (jnd.), ts. 248, 249.; s. Calcioli fres. (rgl. 8chthelini); Cella, O'lr. de - ; Cheningen, Cimiterio de -; Criston; Distrie; Dorse (Terso); Eterstach de -; in Fero; Gebeno; Gello; Getfridns (jnd.), ts. 248, 249., ts. 250.; dna, Gota, vidua, ej. fil. Haisricus,

Ludewicus, Ruedolfus 459,; Heinricus canno, is. 312.; s. Holzhusarius; Hugo, Hogo, 6L adv., ts. 412, 450,; s. Husarine (ind.): Hosso: Irmenburgis 219.: s. Kephe (rgf, Repphe); Lambelinus; L. Lintfridus, Luttfrydus dires, to. 418, 450.; a. Leseli; Lutfridus 208.; e. Moschengest; Nanthert; Nigerus; Pluvat, R. M. cj. consobrin.; Rame-

sarius; Repphe (rgt. Kepbe); Rodegerus (jnd.), ts. 248.; Endelinus; Scanel; Schedele; Schellechoph; Schühelinl, free. (rgt. Calcieli); Sigewardus (jud.), ts. 245. 249.; Snublee, s. Snuit.; Trubelichus; Ulme de -, Huge; Vermiculus; Vistel; Volmarus, ts. 319.; Wiicmanmax. ts. 415. -- converse in - 269. -dec. 448. - mal. Dietricus, ts. 42.

Ortliebas, ts. 176. males. reg. Geteboldns, Ortliebus, Ortl. Juvenia 281. - ministri reg. Magillions (Nag.?) et scaltet., tss. 165. - pastor Godefridus in -, 172. - pleban. B., Berteldus 316. 450., C., is. 251. scultet. 318., ps. 281. R., Reedegerus, ta. 248., 249. 250., ts. 450.,

Schellechoph, ts. 418. - subdisc. C., vicepleb, C., tos, 251, - Hospit. 8. Katherioe, Kab-, Ceterine penpinfirmer. 309. 310. mgr. et free. ej. 312. - Predicater, prdip. fres. Helias, Throphilus, tss. 387. - 0.4. 12.

76, 192, 218, 379, 396, Eteche de -, s. Ilniterbach Etienheim, bed. B.A. 28.

Etteningen, Ettlingen 353. - 4ed. B.A. 384. Ettmengchmid, s. Hegremannesmitun Eneradorf, beier. L.G. 21. 432. Engenius pp. 1H. 474.

Eusserthal, s. Uterina vallis, Enstrebii, S. -, dine. card. Rainaldus 255. Esstingen T. S. 25. 31, 43. 76. 172-179, Eastachius, S. -, mr. 485, et socii 7,

Vando, G, ts. 259.	Berdeldns, -tholdus, de -, ts. 37, 503,
Venningen 96.	304., 321. 322. ej. ux. Werentradis 322.
	Fline, Flein 422.
	Flizzine, Burekurdus -, ts. 226.
	Pidrahaim, Oter-, s. Vlvesheim.
	Flombern, s. Flunbrannen.
	Floreolus, Theodericus -, can. Wirzb.,
	ts, 21,
	Finerisheuser Bef. v. Froltchusen.
	Flomine, Fridericas in -, ts. 48.
	Vivrsheim, Vivursheim, (Oter-) Flöre-
	Arim, Heinriens scultet, do -, to. 261.
	262.
	s. Veringen.
	Formeubro, n. Fonembere.
	Vegescu, die - 28,
	Fogia, Paggio 171.
	Vegillerus, Vogilliaus, Dietericus, burg.
	de Ulma, ts. 108.
	Vogilli, Hurtmannas et Ulricus -, free.,
	tos. 104.
	Volichore, Fabineg, Reimboto de -,
	512. 313, Fnhrheim 52,
	Volcardus, Fol-, Volchardus pous de
ts. 360,	Cella da Mürcesan mil. de
	Westheim.
	Folcield, pages 462,
	August fr. Come., s. Kaisheim
	de Haiterbach, mat civ. Esuling.
	Volcasades, Volcasades de Busingen
	burg. Hall de Zatelingen.
	Volewin, Volquinus de Guudelfingen
	fr. de Selem.
	Volgerinne, fr. de Sulezs 360.
	Volinchoven, l'alkhafen 103.
	Velkech, L.G. 94, 137.
	de Sulzberch.
	Volmarmur 325.
	Volmarus, c. Volcmarus.
	Volquinus, s. Volewinus,
	Voltzo, Wernherus, ts. 188.
	Fonembere, Vonemberg, Foenembro, Ru- dolfus, Rüdelfus, Rudelphos de
	246., ts. 350. 355.
	Yernriberg 81, 202, 458,
	Forkein, s. Fartesheim.
	Foro, in -, civ. Esst., Couradus, ts.
wangen.	210, 211, U-iricus, ts. 319.
	Farst, silva. 3, 10.
	Paratigue S. P. Comp. Philippies, p. 1976, pp. 1986. Sept. 1987, pp. 1987, p

Francanefurt, Franchenfort, -fort, Fraechewort, e. Frankeafurt. Franchenstele, Frankensteie, Fridericas de -, et Johannes fr. ej., tes. 237 Francia orientalis 461. Preekta 211. Frankonfurt, -vort, Frankinfurt, Francevuri, Franchenfort, sfort, Francanefurt, Franchowort, Frankfort IIS. 119, 192, 242, 243, 349, 461, 463, 464. - Wortuines, -winus, mil. de -, ts. 158, 189, 190, - scultet, Ribertus, -nertus do -, ts. 189, 190, Frankenhoven, Frankeskefes, Rodolphus

pleb, de -, ts. 270. Prankenstein, s. Franchoustein. Freekfort, s. Frankcefort, Fronenthat (e.gl. Munsteren) 311. Pratratimmern, s. Zimberen, Frazali, Chnoeradue -, mnl., ts. 176. Freiserg, a. Vribere.

Preitarg, s. Friburg. Vremdo, Heinricas -, scult., ts. 267. Frendeniack, s. Vricenbuch. Presdenstatt, 0.4. 36, 132, 210, 254 37.4

Vribere, Fraidere, Utlrieus, nobil, vir. do - 401. Friburg, -burch, Vriberch, Freiterg 242. com. in - 232, E., Egoso, Egina, com., dos. de - 125, 235 (joe.) 203 362, (rel. Urech).

Frieken-, Frikkenhusen, Friekeakausen 54, 55, 182, 188, Frickingen 470. Friderickisbael ermns 477.

Fridericus, -rich, Fridi-, Fridricus, Fritbe-, mal, to, 477, - de Alidorf. - march, do Buden, ts. 44., 101. - camer. de Bi- Friedinges 458. genbere, mnl. - de Bengarten. - com. Frikkenhesen, s. Frickenbasen. de Brenen. - obt. Compidenens. -- Friela :::06. de Crense. -- Crumpison. -- de Don Frisiagensis eps. Otto, to. 44. (can. Spir.). - Dietele. - ppss. El- Fristingen, s. Früetlagen.

wang. - de Francheustein. - in Fritelo, fr. Elwong. Flumino, - Gensell. - de Grisde- Veitenbach, Frendesiach Dispoides de Gelles, sanctes - 16, 17, ej. fest. 272. lecb (can. Herbipol.) - do Gundëworg. - de Hotchstetten, de Hobenberg (tei Seafch.) de Hohenbure, de

Hohenlohe. → pleb. in Honingen. → Heberhordon do →, ts. 201, 212. → de Herwin, - de Jogesbero. - prior fratres de - 481, 484, de Kaisheim. - de Kotzenstein. - de Früstingin, Fristingen, Helbert de -, Gonnehn 408 Keeincheim (can. Nov. Monast.). - ta. 104, 105, Ketel de, s. Swenebere. - abb. Lon- Furhtweagers fil. Coerades, ts. 48.

reacens, s. Lorch, - Lowere, - com. do Vulneli, Berchtoldus, dictus -, de, s. Cournheim, s. Gowenheim. Liningen. - in Monto. - Mozil. - Wernishnsco. III.

subdise. Noresheimens. - de Niwee-| Valusclinus, Fridericus -, ts. 25. bure. - de l'bhimeren. - camerar, de Foldensis et Elwangens. abb., ts. 87. Revensburg. - Remesorum imp., rex. Cano 112. (cgl. Elw.). (I.) 22, 72, 475, 476, (II.) R. r. et r. Felheber, Vulhaber, Wern. dict. - , de

Sicilie 6, 7, r. Cicilie, Rom. is inqu. Hoigerlo, ts. 373. - ..., diet. Volbaber, fr. le Rachsingen, ts. 229. eloct. S., R. r. S., R. r. et r. Sie. fr. le Rachitigen, ts. 229.

11.14 18. 10. 22.25. 27. 82. 83. Fulbisboch (Fáttene-, Fáttisabach) 301. 87, 90, 93, 96, 98, 99, 101, 109-115, Follinge, s. Phollisgen,

117. - 120. R. imp. (et r. S.) 124, 141. Vulpes, Albertus -, Isic., ts. 116. 42., R. imp. 160, 161, 163., (et r. Sic.) Fürbuch, Penersuch 232, 255. 171, 176, 177, R. imp. 181, 180, 202 Force, Conradus egn. -, ts. 263 (R-is Imperans), R. imp. 205,; Imp., Jer. Ferindowe, -deve, Pearndau, 223, 224,

225. - B. ppur. do - 224. - W. et Sic. r. 206, 230, 251., R. lsep. 245, 259, 267, 275, 276, 287, 289, pbr. de - 224. R. imp., Jer. et Sic. r. 306, 307, 315, F. ret, Ferts, Furth Bertholdes de -319, 324., Jup. 339, 347.; R. Imp., 475. Jer. et Sir. r. 353, 254, 381, R. imp., Fursto, Cenradus quond. - 428, oj. filis

262, 271, 374, imp. 384, R. imp. 200. Cenr. et Cuer, itempre Cynradus, cor. met, dne, Undelkildis, 428. (rgt. Hir-391.; R. inp., Jer. et Sic. r. 398, 400. 401, 422, imp. 435, 436, 440, 441 georbe). 420, 453, 455, 456, 475, 476, - dex Forthein, Hul-, Ulricus Forstaries de --,

do Rotenburg 87, 124, - fr., mgr. fa. 52 prior de Salem. - de Scowesberc. - ppus, de Sindebringen. - major, 63 dec. Spirens. - de, jud. de, pincerno

de Stanfea. - Sterife. - Spevorum, G. canonies. in Buchou. - com, de Swerie et Abstie dux 22. (Philippi fr.) 72., 466. 469. - de Sweathere. - de Tenhendisgen. - monetar, de Taxingon. - de Ulma. - de Urbach. - cun. Vesere. -- Vuhaselium. -mil, de Wagenboven, - fr. de Wisgerten, - ediac, cent., cent. et ediec. Wirzh, - de Witphelt, - mil, de

Welpoldendorf. - com. de Zolre. - abb., Gahakeim, & Gowenheim. profess, Znividens, s. Zwiefeltes. Fredericus (s. auch P. n. Fr.), dupifer, Fridical, S. -, Loccasis price Reserbes, S. Ross, seeds, viscounc. 60.

- 272, 276, vinges. - burgens., scult., scult. senex, Vroburc, Frehings, II. de -, ts. 177. vicepich, de Halla. - de Halla superior. Freitchusen, Flurrishanter Hof 470. - pieb. de Hedewane, - pieb. do He- Fron-, Vronhoren, Fronchoven, -bovin,

Fronkofes M. Bereb-, Berh-, Bertol- Comundia, s. Gemunde. dns de - 429., ts. 456. 458. - Eber-, Goodelvus, Rudolfes - 219.

Courrabeim, e. Gowirsheim.

Cals a. - de Chneingen, - obb. Cistereil. - dna., s. Gertredis. - nobil. de Hobrelobe. - prior. erele. S. Nicol. in, s. Kumberg, - com, do Lowenstain. - depif. de Mer . . . - de Nifen, - ebb. do Utorine Valle. - com. de Veihingen, - Veodo, - G. et H. fres.

de Wabiagen. Garrager, s. Gernaer.

Gaildorf, O.A. 33, 49, 163, 220, 260. 211. 133 Guislach 25. Gaizbateren, Geizhurren, Golebenren 45.

213, 455. Golfen, Nct. -. s. S. Gelli monast, nater S. Gullan Heinrieus, conv. in Bebenhosco, ts. 185.

383, 388, 402, 432 Gembure, Gambarg, Rudegeres de ---,

te. 117, 118, Gamertiages, soller. O.A. 270. 457.

Genzmüle, Ganzinmarle, Gane-, Ganen-

mildte 150, 151. Gortach, Gertach, Gr.- 111. Kt.- 287. Gasselar, Albertos et C., dicti -, tss. 223.

	Gertnehoheim, bad. B.A. 22, 118, 120.	Ginnespach, Ginstock, 04 Unt, 430., 432.
Gebeno, in. 250 miles 168 de		Giarla, Giala, ux. C. cgn. de Clmiterio
Chuningen, civ. Eszling. 248, de Esa-	Garlacus, Gerlachus, Gherlacus de Bu-	442; Gislo fil. Heinric., ts. 2.
ling., civ., jud. Eszling., ts. 219, 443.,	dingen, Illingen, Isenburg, Nieveren.	Giselingen, Gysclingen, Geielingen, O.A.
460, fratris filii Ludewicus et Herman-	Gerlingen, Geringen, Gerringen (O.A.	St., ed. O. A. Ellwangen, Heinricus do
nns, circs Eszling, 24%,	Leastery) 184, 187, 482, 483, -	-, ts, 33, 355, Heinricus Spisarius de
Gebestetin, Gebestetten, der Nerent.	Halugerlingen (O. A. Billing.) 233, 238.	-, ts. 313 in Raisen 55 O.A.
	Germanie tocius, per Germaniam neanc.,	10, 23, 52, 52, 413,
474, 423,	Magnatine sed, aeps. Sifredns, -fridns	Giscasto, -ac. Geisnane, enfore in Lud-
Gebhardreviller, s. Gerboltiswilsee,	L 11, 13, 44, 111, 112, 114, 119, 437,	wigaturg, oder Geieingen, O.A. Min-
Gebenna 471.	Germatum, apud S, s. sater S.	siners! 252, 255, 482, 482,
Geideggi, (Haidach') Henricus de -,		Gisla, s. Gisela.
b. 124.	Germersheim 21 rheinbuier. Kant.	Gizenstelge, Gitarastria 246, 247,
Geintein, s. Gowenheim.	232, 415.	Gindehach, Glatters, Gr, Kt, - Wort-
Gelaingen. s. Gisenunc.	Gernodus, Ghernedus, monach. in Schötz-	winus, dec. de 403, 404 Glade-
Relatingen, a. Giselingen.	thal de Zimberen (Herrensim-	becher Weg 437 Kleinglatts, 438.
Geisnung, u. Giscuane.	Mark I.	Glatt, poller, 229, 324
Goistorron, s. Gaizbutres.	Gernstach, Ind. B.A. 102.	Gleichenberge 41.
tieleksheim, s. Goulichesheim.	Gero de Waltinstein, ts. 425.	Glemagen 157
Geldern, rheinpr. Kr. affa.	Geroldskefen 36, 116 1.G. 21, 139.	Glingenstein, Klingenstein, Cveuradus de
Gelmersbuch, Gellmereinen 364, 365.		-, ts. 108.
392, 824.	Geroltseck, Gernldseck, Hoken-, mobil.	
Gelphradus, mil. de, a. Tunschalchingen.	vir de = 229.	timind, s. Genuade.
Geltersbeim, Geltersteim 11. 46.	Gerringen, s. Gerlingen.	Gaifriegus, Gauftiegus, Heinricus de, a.
Gemmtogen, s. Ghebenkagen.	Gerstetten, Gerstetin, Gerstetten 101.	Raderai Hermannus, ts. 21. mars-
Gemanden, beier. L.G. 21 431.	Marquardus do -, ux. Adolheidis 400.	calkus, ts. 24. Wernberns 186.
Gemunde, Garrandia, Gmand 338, 435.	Gertrudis, sentta -, s. Augusta.	Godebaldus, sholdus, s. Goreb.
442 eives do -, Burchardus, ts.	Gertrudis, -drudis, Gertrud, can., s.	Godefridus, s. Gotefridus.
358., Eberwines, ts. 435. Eppe, ts.	Bachan, - domna, Friderici Suev. et	Goffingen, s. Gepbingen.
258. ej. fil. Sifrid. et Waltberns, tso.	Als. dueis soror, Hermanni pulst. co-	Gaggingen, beier. L.G. 222.
435. Kogelinne et fil. Conradus, tes.	mit, de Stahelekke contectalis 466, 469.	Giler, Freiheren ron -, a. Ravensberg.
435. Shope, to. 338. Shope, Berthold.,	- abba, super, mii. in, s. Rotispona.	tiongingen 478.
Vedelbordus, Varune, Reinboldus -,	Gerungus, dives, ts. 21 fr. [Elwang.]	Göppingen, O.A. 225, 248, 396, 401.
tes, 435, - scultet, Cunradus, te. 366.	52 - de Enkersbergo (can. Wirzb.).	Göttetfingen, s. Gotelving.
Waltherus, to. 435 0.4. 170, 866.	- de Hebenriet, - fr. de Knishrim.	Gête v. Werreth (cgl. Rode) 267.
Genseli, Fridericus, to. 417.	- pleb. de Obirndorf, - de Remon-	tiltele 13%
Gennz, Hermstones, diet, ts. 438.	hie, -zie?, - de Talban (Thath. bei Na-	Gorzwinus, s. Guswinus,
Georgen, Set, Wloster, s. S. Georgii,	esté), - pleb, de Wiesmdangin, - de	Gollahoue 462.
monast, sester S.	Wisa (can. Nov. Monast.) - 61, Hor-	Gollo, civ. Earl., ts. \$13.
Georgii, sancti -, ad vel. sur. card., s.	manni de, s. Zwirelabere.	Gomadingen St.
unter S eccla., s. Augusta.	Gerwaer, Gaorwace, Hainricus -, ts. 210.	Gommersdorf, s. Gumersdorf.
Georgius, Georius, sanct, mr. 373.	211	Copperintafen, a. Gottobretbishofen.
455.	Gerwieus de, s. Hiingen.	Gordinaus et Epymachus, 88, mrcs. 455.
Gephingen, Goffingen, Heinricus, mil. de	Gessele, Gessel'e, Gesselere, Gesselinge	Garheim 270.
175, 476, 240,	54, 55.	Gesteim, s. Gozzesbeim.
Geratronn , O.A. 10, 101, 136, 170.	Genlichesbeim, r. Guulichesbrim.	Gossan, St. Galt. Amt. 162.
27.5. 272. 250. 417.	Gewerlich, Couradus -, ts. 45.	Goswiene, s. Goswiene,
Gerardos, s. Gerkardos,	Ghelunbugen, Gemmhogen (egt, Etschr.	Gotebaldus, -boldus, -bult, Godebaldus,
Gerboltiswilner, Geinnedereiter 300.	f. d. sråg. Pr. VIII, 354) Eberardes de	-holdus, Gotteboldus, Inic., ts. 471
Gerbeto, mnl., ts. 468.	-, ts. 267	mil., te. 158 salemannus, ts. 326.
tiereo, ametus - et socii 17.	Gherat (158), s. Gerhardes.	- de Barcheim, - mal, de Eszlingen,
Gerhardes, Gerardus, Ghernt (158), de	Gherlacus, s. Gerlacas.	- abb. in Neresheim can. Nov.
Bubenkens adv. Colonious com-	Glbracti, Albertus -, ts. 460.	Monast, - de Schillingestat,
de Diots de Hobenbart, de Jaza.	Giel, Berhtoldus et fr. ej. Heinricus, tos.	Gotefridus, Got-, Goth-, Gottfridus, Got-
- com, de Ricuecke,	440.	te-, Godefridus, -feit, Gutefridus (111).
	Giengen, Giegen, Giengen 50, 51, 52,	Goterirdus (20), 262), Gettfried, co-
ta. 40%.	- nich, de. tt. 51.	merar, to 168, 417, an dec., to 53

- fr., to. 55. - laie., to. 471. - Grècus, tr. 401. Betelmann, - com, de Calwa, - cel- Gregories sanctus, pp. 17. ler., dec. Elwargens, - civ., jnd. Ess. Gregorius pp. 1X. 200, 221, 222, 225. lingens. - postor, ercle, in Ecsl. de Gowenheim, - Hake, - dze., nobil. vir de Hohenlohe. - des, perruebisa. de Holenbuch. - de Isoddesbusen. - de Kaltinthel. - de Kirchheimsalanden, - Lesche. - cons. do Le-

wenstein, - cellerar, de Loreb. - de Mercentheim, - Miteaze, - pps. de Greifenstein, s. Grifenstein, Muckenstat (can Wirzb.) - specontor Greifsbach, Greifspach, Greifsbach, com. Mount, - (fr. Rudegeri) Pluvat. (cir. Grencespaked 410.

Estl.). - do Rodo. - abb., monech. Grerentroich 363 de Schönthal. - com. de Sigemerie- Grozzingen, -gie, Greeingen, Gröging gen. - de Sweigeren (adire., ran. Wirzb.), - do Swensbure, - com. hingen. - de Wolfach. - ppus. de Grieebach, s. Graincabach.

domo, e. Wormet. Gotelving, Göttelfingen 239, 210, Opteranshoven, Gelfrankafen, Marquardue et Canradue de -, tos. nobil. 441.

Gotlieban 435. Gottebrethishoven, Geoperishefen, Ilninricus de -, celler., ts. 429, 430, Getteeshofen u Goteramshoven

Gotuloidsdorf, a. Gosboldesdorp. Gonlicherheim, Geelicher-, ·lichisheim, Gilcheheim 22, 24, 11 Gata, e. Gata.

-, ts. 261, 262. Goszelinas faber, ho, 357. Gowenheim, Gaues-, Gala-, Geishnim, Gründlach, Gr., s. Urindelock. Gotefrit de -, to. 158, 152, Gozbaldus, opus, Wirciburgens, occle, 462. Gricaratach, v. Graisenbach, Gozboldesdorp, Getabeldedorf M. St. Grueninges, -gin, s. Gruningen. Gozwinus, Goez-, Goswinus mercsculcus, Gruibingen, s. Grurbiegen,

in Malenbranen, - do Scuwenbare. Gozzenbeim, Gazheim, Otto de -, ta. 472, 473, Graten, s. Gravingen. Grafensch 82 Grafo, Grafto, a. Crefto. Graistarh, s. Greifisbuch.

Granhain, Granibain, Granheim, Bertoldus de -, ts. 337. Werinherus de -. fa. 105 Grasensph, Diepoldus, mil., ts. 358. Gravingen, Graten, Swicherus de -,

Grave, Wernherus, dietus -, ts. 76. Grecingen, s. Grezzingen.

227, 245, 247, 246, 250, 255, 257, 271, (aweimal), 272, 253, 254, 284, 292, 293, 09, 310, 318, 325, 327, 337, 349, 350

352, 371, 375, 350, 382, 389, 592 394 395 399 413-416 421-424 433, 435, 440, 441, 491, 492, - tit. S. Anastasie pbr. card. 60.

[Mulcobrunnens.] - de Nifon. - de de -, ts. 214. Henriens, ts. 124. 125. Niurtiagen, mul. - cost., cas. Nov. Grener, Arnoldus -, de, s. Butelspack.

Albertus, Corradus de -, 107, 108, dec. Copradus de -, 337. paint, de Tuwingen. - com. do Vei- Grier, auf dem - 401 (ref. Scrolingee),

Grifcustein, -stor, Greifenstein, Cano. Caro et Rumpoldes, liberi fres, de -, tes. 49 Griedelsch, Grandtach, Gr.-, Fridericas Gundebert, des heil,, Conenicatetift 24.

de -, epli, Herbipol., 18, 20. Orlaniegen, e. Gruningen. Grönenback, baier, L.G. 368, 107, 442. 156. Grozingea, Unter-, c. Gracinges, Gröningen, a. Grezzingen. Grain-, Gramlery, s. Grawceberg,

Grannchianch 202. Gowirsheim, Generateim, Dieterieus de Grubimbuch, Grupentisch 392, 395. Grarbingen, Gruitiagen, Bertoldus mil. de -, ts. 296. Grasschret, Grankrant &L 333, 284.

ts, 263. - de Aenkeringen. - abb. Graisenbach, Griesenbach, Grasenback. 407. - eccla, 88or. Phil. et Jacobi ie -, 412.

Gralo, Dietericus -, ts. 131 Grumback, Burg-, s. Grünbech. Gruntoch, e. Grunbach,

Gruningen, Griffniegen, Grutninger, -gir, Groniagen. Unter-, O.A. Guilderf, S., Sivridus mal. do -, ts. 62, 250 Graniagen, O.A. Riedlingen, com. Quescoberc, Güszenberg, Güze v. Gür-Conrados de -, 236. - pich. Albertus, egn. Shrekke, ts. 211. Hertholdus 210.

Chouradus, ts. 176. - Morkgröningen, Gntennelt, c. Colla Dei. Hartmannus com. de -, ts. 454. Granbach, Grunbake, Bara-Grunbach, Henricos de -., ts. 182, INS, 189, 190

- Grandsch im Remethal, plob. da - 406. Grappenback, c. Grubimbach. Grawenberg, Groke-, Growberg, Eber-

hardus mil. de -, ts. 357. Gülchsbeim, s. Goulleheshsim, Gnetfas IV, c. Welfo. Ghay, die - 133

Gineinra, L.G. 105, 313, 331, 380, Güssenberg, s. Umssenbere. Güttingen, e. Gütingen.

Guido Prenestinus eps. 60. 80. - mgr. dai, ppc. noter. 154. - S. Nicol. in care. Tull. pbr. card. 60, 80. Guifredus, tit, S. Marci phr. cerd. 282.

385, 421, Gnilielmus, Guillielmus, Gnillelmus, (egt. Wilhelmus) S. Rom, eccle, vicecage, 282. 325. et noter, dal. ppc. 422. Gumersdorf, Generaldurff, Gammers-

dorf, -dorff, Gammersdorf, Gammeredeef 9, 10, 48, 49, 174, 183, 392, lib. de -, ts. 42, 43, 235, 477, 478. Gampertas, vicedas, mal., ts. 468, scultet., s. Wisspine. - ppns. S. Cyriaci (Wormat.).

> Gendelfingen, -gin, -vingen, Gendilvingen, -vincin, Gundelfanen, Hohen-, a. d. Alb. Heinrieue do - lib, ho, de, ts, 325, 537 Swieberus, -gerus, Swiggerus, Swikerus de, lib. de -, ts. 42, 43, 46, 218., to. 296, 328, 460, 454. - Gundelfingen a. d. Brenn, Fridericus de -. te, 101, 103, das, Urfriens et fil, Urfrices 104. Volcwin, ts. 104. 103. -

mgr. Cunrodus pleb. de -, ts. 31, 48, Gundelina, S. - 485 Gundereneiter 480. Gampoldus, a. Vermiculus.

Gat. Her., diet. der -, ts. 373. Gota, Göta, Albrade ex Cturado Stelze filis 150, 161, - dns., vid, de, s. Eszlingen. - das., ux. Heinr. mgri coqu. de, e. Rotenburg, - ux Hainr, dicti. a. Schutterute. - ux. Conredi de, a. Winterstettee.

Gutenbere, .bereh, Gntenberg, 477. -Zobelo de - 272. (rgl. Zobele). Gütingen, Ontingin, Güttingen, Alberten de -, can, Const., te. 2.

centere, Heineicus de -, to. 52. Gutenberg, s. Gütenbere. Gutingin, s. Gütingen.

66\*

. II. aplice sed, legat, 310, - 61. senior. mieri, ts. 439. - regal, unic prothosotar., ts. 198. - telepearius, mal., ts. 468, - de Arben, celler. [Augie reg.] - marchie de Badan, ts. 194. 294. 306. 312. 316. 317. - marscale. Haberslut, Hebersch'scht 253. \$55. dict. Berler. - mier., fil., s. Berla (de Halle). - mitt. de Biberach. - Heératstraffer. s. Hudebreiten ibre. s. unter S. ... pobil, vir de Rocker- Melathal ANA berg. - Sorvlines, mrr. - marchio Hacro, Hacho, s. Hake, de Bargewe, ts. 316. - rect. Burgun- Becktel 96. die et Suevor, dux 168. - dec. de Hadebrelitswillere, Hebrotsweiter 78. St. Celle. - Constant, epus. 310, 367. Hadonstra parvula sor, Cennadi de Rote 379, 448, (Constant. eccle mint.) 473., 397, ppas, prothenutar, Countant, et Au- Hafelinawald, der - 412. gust, eccle. summus ppus. s. Censtant. Hacilichenanen, s. Heilteans. - de Crophisberg, - de Crowels- Haezelians, Ridolfus -, ts. 400. beim. - de Cussebere. - prior in Hafenkefen, a. Harceboria. - de Engirdiwilare. - Germani, Hake). sancti, pps. in -, s. Spira. - sculpet. Hopenes, s. Hagenowe, - Heremitar, mit. scolar, - dapifer, ts. 160. mint, consit, do Hobenberg. - de Hagenbucch, Hagenbuch 426. Hehealolie, preceptor, s. Alamanain. - Hagene, Henr, Hago pps. in -, is. 261. can, sancti sepaleri in Jerusalem. - Hagenowe, -ouwn -onio, -owin, Hogenes. baro do Isenburg. - cellerar. (S. Nicolai) de, s. Kamberg, - de Langenbere nobil. vir. - [do Lydringen.] -(fr. Couradi) do Macensies, - pleb. de Malepueren, - nobil, das, de Mun- ts. 144. Kent. 5.

da Nuewneck, - de Oberestetia. - Hogenschiess 455. -- de Ranco. -- cameror, da Ravem- 162. burg. - Romaner. rex, s. Heinricus. Habinricth, s. Hebenriet. cust, S. Blasii. - fil. Same. - do dors, ts. 230. Schalchispurch, - de Scharpbenekke. Haigenibere, Hearwiarg, Hermannus de - Schedelo, - do Scremberc. - cel- -, ts. 458. lerar major, cocla, portenar, Spirena, Haigerloch, -lich, Heigerlo, Heigirlo, pleb. in Statelia. - de Sternberg. -Snevor, dax et rect. Bargundie 108. Seav. dux et Sic. rex 63. - adv. de Selse. - dapif, de Swabesberc (mnl. U.beelingare, s. Ueberlingen. - com. -, ts. 457. 458. de Vrobure. - de Wabingen. - sco- Haila, Eberbardi de Lentenowe ux. 444.

last, de Walse. - de Waltresten. - Heitfingen, s. Halvingen. com. de Wartstain, - de Werdenstain. Hainhof, s. Hohene. - baro de, mil. de Werstain. - mil. de Hamriens, s. Heinricus Wildenawe, - de Wirtemberg com, Haiterbach, Haitir-, Haterbach (228),

ts, 234. - Wirsh, (Erbip, Harbipol.) epos, 363, 376, 378, 411, 416. - Wermat. cous., ts. 306. - de Warmlingen. 238, 239, de Bapponheim, - diet. Beringer. - Habichisburch, Habspurg, Seissurg 486. Hake, Håke, Hargo, Harbe, Hake, Ha-4NI. - Unlrieue pine, da -, ts, 30.

de Birchischuch. - abb. dec. S. Blazii, Halabarg, Habspurg, s. Habichisburch.

Denkenderf. - de Denkingen. - com. Hage, Wernherus vaerme -, mil., is, 81.

de Dillingen. - com. de Eberstein, Hagelarias, Maronardus -, ts. 214. - capell. [Elwang.], custos Elwang. Hagen. dis - con Hoteneck 186 (rgl. de Haigerlock. - burg., scult. Hallens. Hagenback, Haginback, Albertus de -,

27. 28. 111., 112. 113. 114. 122. 144. 339, 341, 374, 375, 469, 470, -Engelbardus do -, ts. 574. Sefridos marse, de -, ts. 28. Univers de -, steren. - dec. in, mil. de Nallingen. Hagenower, Ber. diet. -, ts. 372. - da Nideggo. - nobil. de Nifen. - Hagembeunnes, Honsteanu 95. 99.

vicar, Petridomens. - de Rameswag, Haginowe, Hagues, Cone dec. da -, ts. - de Rothinbere, - abb., camerar., Haidelsberch, D. de -, vicar. de Alt-

ppes. S. Germani Spirens. - vice- Haigertock, eives Büringurins, H., minr. comit. (de Hobenberg), Wachindorfferius, tec. 387. - Höge de -, ts. 160. - Wern, dict. Fullaber (ref. Fulhaber) do -, ts. 573. - ploben. Uelricus da --, scultet. H. de --, tsa. Elwang.). — mgr. dom. hosp. S. Marie ricus da —, scultet. H. de —, tss. Teutonicer., ts. 177. — fil. camsidici. 387. — seller. O.A. 209. 239. 374. de Ueberlinges. - pleb. da Ulma. - Haiggelenbah Haggelback, Ebirhardas de

Seiterbech, A. de -, ts. 387., Dietericus da -, ts. 228. 229. Escebo de

-, ts. 387. Volmarus mal. de -, ts. kee, (egl. Hegen v. Hehrmeck) free, Herbordus, Richalmus, Gotefridus salemans et tre, 326, Richalm, Richalmar, to. 0, 158., mil., to. 268. des. Büdolfas, ts. 32, 184, 435. Haldenberch, Haldenbergstellen(?), Hein-

ricus de -, ts. 101, Hells, Hells, in Hellis, in civitate, oppide Hallis, Hallenses cives, civitas, civinm priversitas, s. sacb Halla supe-

rior, Hell, (O. A. St.) 48, 135, 169, 170. 219, 294, 297, 298, 886, 888, 325, 344, 345, 364, 376, 377, 378, 392, 436, 437. · Hallense confinism 376. 377, Hallensis meneta 76, 189, 238, 301. 418. Hallenslam libre 273. 418, talenta 277. - bargeases, circs, s. Berle, Berlindis, Blorllindis filii Heist., Herm., Walth.; B. Bertoldus (fr. Erkenberti), ts. 220, 298, 376, 377.; Bilricth, R. mil. Mr. -: Bercardus (fil. Frid.), ts. 220. (fil. Frid. sonis), ts. 170.; Centadus (fil. Frid.), Crafto, tss. 220.; Dinkelebukel de -; En., Engelboldns, ts. 220, 377.; Erken-Erkinbertus, Erkospertus, Ercbeub., ps. 220, 298, 831, 376, 377,; Fridericus (Frid, senis scult, fil.) 170.; B., Heinricus (fr. Erkenb.), ts. 220, 376, 577, 61, Heinr, seult., ts. 220, Ludewiel, ss. 220, 298, 377., fl. Ruegerl, scult., elim scult., ts. 48, 170, 298, 376, 377., 6l. Volcusadi, ts. 218.; II. (fr. H. sculteti, Her. scultcti), ts. 376. 377.; Harmanous, fil. Adelbeidis, ts. 220. (fr. Hsur. sculteti), ts. 220, 298.; s. Helsbasia da -: Inmedicus (ref. Unmas); in Marellis; Norrdelljajgen de -; Oreagowe, (Wol.) de -; in Posts; Richardus, Ispicida de -, ts. 175.; R., Rocg-, Ruggeres, ts. 220, 377., 6l. Ludowiel, ts. 377. fd. Buc-, Rapperi scult, quend, scult, ts. 170, 220, 298, 376. 377.; Sigehardas, ts. 298.; Sivzidus, ux. Agatha, 219. Steafen da -Bertold., Cunz., Mang.; Tanna ( Baktertann) do -; Uzman (egl. Inmodic.); Wolframus, Sl. Walcuni, ts. 220. docum, Sifridus, te. 564. - mgr. sali-

cur., salis, salsog., sulumeister B., Hartmodos, mudne, mut, s. Hartemudus. Bur., Burchardus, ts. 48. 220, 298. Hartnidas de -, s. Lernegge. 376, 317, - mgri, monete, C. C., tss. | Hertradus, ts. 175, tar. Otto, ts. 48. - notar., scolast. et notar. Couradus, ts. 220, 246. - ple Hartengus, domus Theotonice fr., ts ban, Waltherns, to 376, - evaltet. Conradus, tr. 322. Fridericus, ts. 48. senex, ts. 120, quoud, scult, ts. 228, 331. Henricus, ts. 208., 219., ts. 220., 288. Il., to. 376. Her., to. 377. Rugerus, ts. 48, 170, 376, 977, olim sc., ts. 225. - sulameliter, s. Aier eles mgr. saliner. - vicepleh. Fridericus, Haselach, (Hohen-)Heelsch, Canradus ts. 228. S. Jacobi, basilira, capella, S. Jakobshirche in H. 376, 371. -

175, 826, 392, 895, Hella superiore, de -, Fridericus, ts. 138. Ludewicus institur, ts. ibid. (s dirigres Halla.) Hullendorf, Heltenderf 18, ML Holleshere, Hatsberg 217, 392, 395 Hainwigus, Heiwig de -, s. Essendorf. Hatingen, Hedingra, Rwidolfes mil. de Halvingen, Heilfingen, Crafto do -, mal.,

325. AUZ. 470.

ts. 477. Haciericus mil., dict. de Hattenweiter 454. - 184. INS. Hugo de -, ts. 296. 297. Haucastein, c. Howenstein. 444 Hamalupuro 460 Hancochusce, Nonceshusen, s. Lende-A-russes. Henn, s. Harene.

Houtefen, s. Heienboyne. Henricus, e. Heinricus. Horbarg, Saler, Herrock.Ger, 52 214 Heberhardus, a. Eberhardus, Harene (orena) in -, mium. S. Eijas- Hehestrith, Heinricus -, ts. 45 beth, apad Ulmam (auf dem Gries. Hecche, Eck, ad. Aich, vgl Ech w. Ekko, dam Kand to U.). s. Sevelingen. Harhtrickesberch, Hertricksberg 445

157. 152. Theodericus, Teodricus de Hechten, civ. Isaens, 407. -, ts. 150, 120, 121, Hart, Horthof 57, 60. Hart (der Nonnenkart) 454, 455. Hart, dia - 122 188 Hartemudos, Hartmodes, smildus, smv+t,

denloch. - da Scherenbere. Hertenberg, -bore, s. Hartunberck, Hartmannus, Harthmannus, ts. 104. - Hefighofen, s. Hevenchoven. com. de Dillingen. - fr. Elwang. Regen 324.

- com, de Gruningen 454. - pleh, Hegebach, Heppeck, Rodegerus mil. de de Hettingen. - com. de Quiharg. - 473, 474.

- de Tuwingen, - diet. Vogilli. - Hegebardae, S. Johannis canon. 40, (s. con, de Wirtemberg, ts. 44, 45, 68, 71. Houge w. Wirzb.). 135, 123, 214, 226, 251, ts. 312, 429. Hegenberg, s. Haigenibere.

Heggethack, s. Haiggelenhah. Hornesback, Siferidae de - . te. 366. 111. - minr. H. 61., s. Berle. - mone- Hartnaberck, Hartenberg, -inrg. dne Marquardus de - 43, 42,

> 146 147 Hortweld (bei Entr.) 445. Hartwicus, -ricus, (rgl. Hert- u. Horni- Heknhof, s. Habene. cus) mil., ts. 397, comitis fil. da -. a. Bogon. - epa, Elatatons., ts. 22 ... fr. Heidelberg Z. 323, 452, 468. de Knisheim. - mrz. consine de -.

s. Rotenbure. de -, ts. 236. - Dietwiene scult, de -, 454, 455

0.4. 10. 42. 50. 120. 128. 267. 376. Hurelah (Horlach, Q. 1. Tellnang), Wolfer de -, ts. 435 Halla inferior, Alle, Niederskoll 174. Harclake, Harrisch 186 Hasenbon, Huarthauv 18. SL. Haglock, O.A. Tettaene, t. Harcinh. - Plüserben 458.

Hestock, Hehra -, v. Haselahe. Hassieck, v. Hesciale. Haterbach, s. Haiterbach. - , ts. 443. (rgl, Hetingia w. Hettingen).

Heng, s. Honge. Honeen (Berg-, Hildrio-, ab, Atlmend., Oter-, Rhein-), s. Husen. Henceniera, s. Hasiaberg. Havelbergensis eps. Sigebodo 120.

Havenborin, Hefenhofen 173. Herardes, s. Muscelanch, 452, 453, Heceslebere, Hettelsberg? 470

Harpach, -poht, Harrisch, Gr. -, Kl. - Heckingen, voller, O.A. 160. Hedewore (rgl, Hewang), Fridericus pleh. de -, ts. 335. Hedewich, nobil, matron, de Hobenlobe 35 Hedingen, s. Hatingen, Hetingin w. Hettingen.

scalt, de, a. Bargenang. - de Lin- Heffincken (verdorten får Bresieksim, eine ette Urbers, will Hiffagen?), a. Hessinkein.

Hebene, Hein-, Hehntef, Swicheres da -, mal., te. 23, 24, Hebenriet, Habinrieth, Heinricth (Cuter-).

Cauredue de -, ta 135., sobil. vir Gerungus de -, at ux., fil. Aiberti mitit. de Steinbela 319. 832. Heideck (1) s. Geidoggi

Heidelthaim, s, Heidolfesheim. Hoidenheim, Heidenheim, Eberharlus dac, de -, ta, 50 - 0.4, 26, 52, 211 228 850 402 421 411

Heidenheim, beier, L.G. 134, 313. Heidibramare, ts. 123 Heidingesveit, Heidingefeld 14. 45. Heidolfenheim, Heidetsheim 323. Heienboren, Henkefen 72, 73, 151, Heilbronn, Huckehrunnen, Heilebrunnin, Heilre-, Heilichrunnen, Heilichprunen,

Helichhrunno, Helieprutinen 27. 28. 54. 53. 191. FS Z. 343. 344. 392. 393. 462. - minr. regis W. de -, ts. 344 - 0.4. 255, 267, 311, 372, 423 452 46S

Heiligenberg, Sacro (124), Sancto Monte, do ..., adv. Kovradas 453. — sames de - 483. 484. Bert-, Borht-, Berth-, Berdoldus, ts. 124, 125, 215, 216, Bertholdse et Cunrades 457, 459. Con-, Conradus 458, Helaricus 475, - bad. B.4. 35, 201.

Heiligenstein 5. Heiliges Grat, a. Sepaterum dominic. Reitigkrennthel, Kl., Vellie S. Crucis minu., minles, abbe. et serores de -209, 211, 281, 320, 346, 350, 413, 414, Heimberg (?) 1 Hunnenberch.

Helningen, s. Honingen. Heineicus, Hacin-, Bain-, Ben-, Henricus, Henrie. (inic.), ts. 30. 52 (zweimel). 50. 51. Bertoldi pingu., te. 158. - 51, Gisie, to, 2, - (61, Godebold) milit.), to. 158. (fil. Hertwiel), to. 173. 471. - camerar., ts. 314. - cellerar., te. 352. — cust., te. 90. 116. 259. dapifer, ts. 21. - fr., ts. 53. - mgr. coqu. mnl., te. 9, 50, 52, 158, 182; cons. regis, te. 183, 191, 199.; - mgr. mel., ts. 200, - mgr. operis, ts. 185.; mgr. scolar., ts. 195. - pine mel. laic., ts. 21. 74. 93. 98. 101. -- portener., te. 101. - escerd. 237. 444. - angittarius, tr. 45. - salmannus et ts. 204 - scultet., ts. 471 - nobil. de Ahberk. - acolith. in Akheim. -

de Altmansboven. - Altus. - comde Anchalt. - Argentineus, epus, ts. 11, 13, 23. - da Aschelusen. - be. S. Mar., s. Augia reg. - ceiter., dec., maj, acele, dec. Augustens. - mil. de Banzinges. - marscalens de Bappenheim. - de Bartelstain. - rous. Basilient. 363. - marchio de Berga. - mil. do Beringen, mail. - El. Berle (civ. Hall.) - fil, Berlindis (civ. Hall.). - de Bigenbure, de Birchischsch, de Biringen, de Bizenhoven. - 51. Blindie (burg. flailens.) - pleb, de Blochingen. - plob, de Sochingen (Boeh.). - de Beckesberg. - de Bugingia. - Bosso. - der Boillere. dux Brabastie 31., ts. 113. - do Bro-zoldesheim, - da Bâtthart, - marchio de Bergowe, ts. 225, 351, - Barzelarine (egt. Porzei,). - canus eix. Estling. - Canz, civ. - dec. da Celle. - Coloniens, nepus 205, 363, -- (6), Luffridi, fil. minri., hl. Rudigeri) ennonici Coustant. - Constant, epo 337. 351, 360, 368, 379, 383, 425, 448, 473 - pone., imper, and, prostenut., apun, major. cecle. Coust. - ppns. Constant, et August, regal, aule prothonotar., s. Constant. - Corclinas. -Cresso (monack, in Schönth.). - de Crowelskeim, - do Conegropere, de Tanne, burg. Hall. - mil., egn. Decapus, - de Dietiliover, - com. de Dietze. — marsculc. de Dunrspæreb. - dn Ebenwiter, mnl. - com. de Eberstein, - da Egersperge. - ppus. major Eichstetens, - de Elwangen, mel. - de Empfingen, mul. - mil. de Enzelserz. - mil. de Erichisteine. - dict. Figulas, (can, Constant.) convers orn Gallan - Georgii N ppus, s. S. Gnorg. unter S. - da Geideggi. - mil. de Gephingen. -Germani, S. -, ppns., s. Spira. -Gerwaer. - Giel. - da Giselingee. - Gniftingne (rgl. Raderal). - de Gottebrehtishoven, celler. - Gröcus - com, de Greidsbach, - do Grünbach (Burg-Gruns.) - lib. ho. de Gundelfingen. - Goto fil., s. Eszlingen, Salem und Schutterüte. - da Gussenbere, - de Haldenberch. - burgens. scultet, de Halls. - mil., diet. de Halvingen. - Hebestrith. - com. de Heiligenberg. - do Hellmunden (fr. Elwang.). - de Hongesfeit. - Herlindis, laie., civ. Spir. - Hesso. - de Hoetingen. - dapif. de Hobenberg. - da

Hokenlobe (commend, fr.dom. Teut.), de, pobil pase de Hobeshobe - mil de Hohenstat, - Holzhpaurius (eiv. Eszl.) de Hachelbein. - Huchingus (miliac. August.) - de Hambere. - Inmodicus (rgt. Unmaz). - da Isenburg. abb., fr. do Knisheim. - de Kenle cheim (can, Nov. Monast.) - de Kirberch. - pleb, de Kirchtrim, - parrochian, de Kitzingen. - de Langenberr. - des de Lapido, (ran., portanar. Wiggb.) de Lapide. - do Late plates (can. Coust.). - egu. Liber. - de Litharb. - scolast, is Lorch. - (fil. Ludewici) burg., s. Hulla. - dra, de Lupfen. - marscule, de Lure. - de Lumbeim. - de Lutra (Lauteruck). -(fr. Hermanni) in Macellis. - mint de Macamingen, - de Maradechingen, selise. [August.] - dict. comes, de Maengen. - de Megenbuch. de Merchingen. - mil. in Mercentbeim. - de Meschilk. - do Monte sacro, s. Briligenierg. - Morchengest (civ. Eszl.). - Muchelter. -celler, major celler. Mulenbrungens. - de Murrekart. - pieb. de Naliiegen. - abb., secund. abb., disc., subdiac. de Nereshelm. - de Nidacke. sohit. - do Nievereu, mal. - de Nifen, - de Niwenbure (Tumbo de -). - cust. Nov. Monatt. - de Nawanstein. - mil. de Oberhoves. - pries in Ochsenkusen, - dec, in Orengowe, - mil. mai. de Otelswage. - Phore, mil. -- Palles (can. Novi Monast). --Purzelarius, mpl., s. Burrelarius, -- Quabelo, sulemannus. - de Radera (rgl. Gnifringus). - Raeggelinus. de Ramesberc. - de Rappoleiswillere - de, ean. (Constant.) de Raprehteus ila. - fil. Ratispou, prefecti. - de, camerar, de Raveneberg, - laic, de Richenbuch, - de Bieth. - de Bietheim. - abb. de Risangia. - de Roden. -(Heitricus und II.) Romaner, imp. et rez. Sic., par. Frid. II. 6, 22, 83, 480 459. - VIL, St. Prid, IL, Sic. rex et Surv. dux 65. Rom. r. 155., rex 135., Frid. H. 6l. 142., Rom. r. 143. 145, 155, fil. imp. Frid. 163,, R. r. 165, 169, 176, 171, 178, 151, 193 197, 288, 200., fl. Frid., in serten regai olect. 202, R. r. 203, 205, 211, 212, 214, 213, 223, 232-233, 245 265, 267, 250, 251, 286, 257, 255-256

., 297, 500. (et dax Suer. 227, m

velabero.

100.) 208. 211. 212. 215. (et dex

Snev. 815). 516 - 819. 324. 225, 235 \$41-343 \$46, \$47, 835, 359, 359, (ref. Bargundie reet. a. Suevie docat.) depif, do Bordorf, - de Rosseway, -- dapif, de, mgr. coquine de Rotenburg (u.d.T.) - nobil. de Rotenfele. rufus laic. s. Sult. civ. - can, sancti Raporti, s. Augia reg. - Salarius. - de Sulbach. - fr. de Salem (fil-Güte de Evel.). - 8. Georgii ppus. (meter S.). - de Sancte Monto, s Heiligenburg. - Sanne fil. - com. de Sarononte. - Saxonie dax. 72. -Schada do -, a. Elperebeim. - pleb. do Schopperh. - de Schurphenberc. - de Sebarphenekke, - cellerar, maj. cellerar., convers., monach., subportar, in Schöethal. - mil. egn Schutterüte, - Seynensis com. - Sepkel. - Sicilie rex 61 - Slittine. - diet Szelman. - pieh, de Spaichingia. dec., dec. major. secle., mgr. seclarum, ppus. S. Garmani in, s. Spira. - Spisarins da -, s. Gisclingen. - mil. de Steufen. - de Stein. - soneti Stephon| con., s. Constant. - de Sternberg. - de Stuzzelingen. - dux Spevie, Survey, 63, 168, 169, 297, 309, 315 - (Uncericht) de Salzo. - mil. mel. reg., de Samerowe, - de Swarza, - de Surigerea. - de Sweadin. - de Swenebure. - de Tanbuch. - de Tame, Alithemy (pps. Constant.), Bühlertens (burg. Hall.) - de Telheim, - conmendat., dns., fr. dom. Tentonice. s, Hoberlohe. - pleb. in Tisindorf. - micr. grancia in Tinfonbalwa, - de Ubarrunbach. - (fr. Sibed.) de Ullesboven, - dec., pleb., sac. de Ulms. - Unmas (rgl. Inmedicus), eiv. Hallens. - dapif. de Urach. - de Usingen. - de Vachsenvelt. - Velve. - Vesare. - de Vidensboren. - de Vinningen. - scult, de Vlursbeise. -5i. Volceandi, borg., s. Halla. -Vremdo, scult. - marscale. de Wagegge. - mil. de Wagenhoven. de Walthusen, - de Wartenbere, de Warthusen. - com. de Werda. -- Wildoman, - de Winedin, - de, fr. de Wingarten. - de Wireeburg laie., a. Wirsh.; monach., s. Nulcebrunn. - cust., major. cust., portunar. Harbipol., s. Wirzb. - pine. da Witislingen. - Wolfmari, laie. - de Walpoldeederf, - dee, de domo [Wormat.] - de Zutelingen. - de ZwiHeinrieth, Ob .- , Cut .- , e. Hebenriot. Heiselmus, ts. 226. Hebiolvingen, Hilldelvingen, Heldenfingen 292, 293, 810.

Helfenstein, Helffen, Helphen, Helfan-Heltin-, Hofffinstein, Holffinstein, Helfenetein, com. Ebor-, Eurhardus de Herleheim, Hertheim if. 56 -, 4s. 64. 65. 87. 88. 124., 525. Ulri-\*ens, ts. 22. 28, 87, 200, 201, 276.

277, 312 Helfriens (fr. Borchtoldi, edv. de Wizenetein), ta. 454. Helbert de -, s. Früstingen.

Hotias, fr. Ord. Predicat. in, s. Esslingen. Helichbronno, Helicprutinen, e. Heiltrous, Helle, Hölt (f.) Arnoldes de -, te, 210. Hellmunden, Helmiend, s. Helmundin. Helmenheim, s. Helmesheim. Holmericas, ts. 21.

Helmesbeim, Helmenheim, Helmshelm, Laphridas et Erchonbertes fres. de tse. 37. Lephridus do -, ts. 452. Holmondin, Hellmonden, Helmiand, Belnricus de -, fr. Elwang., ts. 60, 120. Helwig de -, e, Essendorf. Heman, Saier, L.G. 33. Hemihilda, S. - 484

Hommiwilare, s. Emilwilare. Henryebuch, Emfridas do -. 366. Henryefelt, Henostfeld, Heioricas do -272, 275, Hengilopheim, s. Iggulunheim. Hougetherg, Receberg (77) 338. 339. Hennenberch, -berg, Henninberg, Hen-

neters, com. Bopo de -, ts. 34, 133. 152 Henricus, s. Heinricus, Heppach, e. Hegebuch, Her. diet. der Güt, ts. 373. - scalt., s. Halls. - Vierdhalb, ts. 373. Herntskirch, s. Berrateschirche

Herbertshofen, s. Herbrebitelsboven. Herbest, (rgl. Antumpane) Murquardus -, ts. 101, 116, Rodegeros, ts. 116, Herbinwillare, Ertenweiter 78, 81. Herbipolis, Herbipolensis civitas, eccla-

etc., s. Wirzburg. Herbordus, s. Huko, - de, s. Sweigeren. - junior, mal. (comit. de Vra), ts. 238. Herbrandas de -, s. llobeaberg Herbrehfte shoven, Herbertehefen 104. Harbrehtingen , -gin , Herbrechtingen, olanstrum 26. 214. - ppus. do 52. Hermoriusen, s. Hermstringen,

Berteldos, -tue 50. 52, 53. Herbsthonsen, e. Hercwigesbauen.

Heremitarum miam, Eineiedeln, El., 39.

- abb. C., Counradas 39. - Berthol- Herraterchirche, Haratekerch, Rüdigerus dne (prior abh.), ts. 32. - dec. Petrus, de -, ts. 47.

ts. 22. - ppus. Ruodolfus de Vere, ts. Herrenett, s. Alba. 32. - scoluris II., es. 32. Heronigeshesen, Herbsthonson 95 Hergeraveit, Herryottefeld IS. SI. Herilindukeim 402

Herinbuch, Herreninek 25. Herlokoven, Herliebefen, Rudegerue de -, tr. 170

Hertindia 61. Heinric, civ. Spir. 188. -Hertwicus, -uieus (vgl. Hartvicus u. Her-Sifridae qui dicitur -, te. 21. Hermorringen, Hermaringen, Eberhordus pleb. de -, ts. 51, 52,

Hermannes, Here-, Herimannes, Horman 159, 161. - cameror, ts. 354. - mgr. scoint,, ts. 465, - scolast., ts. 292. 352. scaltet., ts. 164. 174. - fit. Adilheidis, civ., s. Halla, - de Arbon, de Asmundestat, - adiac., scolast. 112, 114, 119, 124,, 205, 276,

Behenbusen, ts. 185. - fil., s. Barle, Berlindis (civ. Hull.) - (fil. Enroltardi) de Berlichingen. - do Blanchenbere, - ubb. S. Ittasli, s. nater S. - fil,

475, 476, 492 - Gebeno (eir, Eszl.). - diot. Gennz. - Unifringus. - de Heastingshof, s. Hestelingia. Hairenibero - berrens, s. Halla, de Hunenberch, - fr. do Kuisbeim. - Hestelingin, Hestlingshof 302, 395. - Livorio et Prueie preceptor 131. in Mucellia (burg. Hallens.). - de No- Hetteleberg. s. Hoccelebere

Rotenstein. - de Knhenerche, - de Sachszenbeim, - mint. de Schonen- Henchlingen, s. Ilnchelhein. gowe. - de Scheim. - com. palatia. Headorf, e. Hovrdorf. de Stahelekke, - plob. in Sulkin. com. de Sulze. - de Talheim. - rorr. dom, hesp, S. Marie Teutonicor, 236. Ummendorf, - Wildemone, - cos.

Wirab, (Herbip.) 183, 484, 191, 4s, 199 205, ts. 212, 217, 267, 268, 278, 279, Hextemandstoiten, Ettmouseschmid 78, 281, 312, 338, ts. 235, 283, 364, 86, Predicator, Herbipol, fr., s. Wirzburg. - do Zwinzishere

Hornestus (425), s. Erneste. Herold, Heroldes vicedes., ts. 471. mel, de Bastheim, - de Obernchein,

125, 126, 257. - Sigefridus ppor. S. M. io -, te. 468. Angustene. - marchio do Baden (rgl. Hernurdus do Holswage, ts. 312, 313 H.), ts. 32, 44, 87., 101., ts. 102. Herwiczs (rgf. Hartw. u. Hertw.) con.

Nov. Monast. ts, 300, 321, 321, 253. - monach, in Herwigerinti, -ruiti, -ruti, Herwigerente, jetet Hablen 67, 78, 81, 244, 245. Hestribe, s. Eisleibe (Erefeleu). Hesseburch, Hesselurg, Conradus de -,

ta. 242 s. Blindis (ref. Helin). - do Clope: Hessen 206 468 - Hessendermetett 21 heim. - epus., pontif. Constantions. Hessinkein, Hessigheim 252 (n. Heffincken), 433,

Herrenberg), Herrenberg 224. - Q.4.

Hertinges, -gisherge, E. de -, ts. 266.

Eberisardus de -, 341, 842, 355,

wie.) oj. fibii Conradus et Heinric., ten.

175. - mgr. coqu. reg. mail., ts. 65.

93, 98, 137, 189, 191, 199, - second.,

ts. 174. - de Aspech, - scolast.

S. Widonis, s. Spira. - de Zatelingen.

scela., eccla. S. Martini in -, 83. 88.

Herrelsingen, Herrelsinge, Hieretsingen,

Hartricksberg, s. Hurktrichesbergh.

HL HE

Herreniach, s. Herisbuch.

Herreusimmera, s. Zimberea.

Herrgottefeld, s. Hergersvelt.

Hesso, Beitricus -, ts. 371 Lomboltons. - de Londingin. - Lonche. Hetingin (rgl. Hat- a. Hettingen), Hedingen, dec. de -, 61, 62,

benerkin, - Munzolff. - Otter (fr. Hettingen, Hettingen (e.gl. Hettingen a. dom. Teuton.). - de Rietberc. - de | Hetingin), Harthmannes pleb. in --, bt. 445:

Henenchovon, Hefighofen 72. 81. Hewang, Hillscanges ? ? (rel, Hedewane). Fridericus pleb. de -, ts. 202 (rgt. H. s. Tentonica. dom.) - mil. de Howe, Hewen, Habenberen, Rodolfin, Radolfos de -, tr. 101, homo nobil. de -, ts. 197, 198

411, 416, - notar. Wirzh. - ord. Hierosolime, Hierusalem, s. Jorusalem. Hildburghousen 212.

Hilde-, Hitteboldas de -, s. Blankenstain, - de Schinun (can. Const.). Hilder, Hilter, Hiltibrandus, ejne curis 25. - de Hobenlohn. - phr., subprior in Nercebeiro, - marcec, de Rechterg - de Sowensheim, - do Trugenhofen. - de Werdenstain.

Hildegardis (nx. Ott. milit. de Biriegen) Hoceloch, Hoceloc, s. Hoboelobe. 217 Hildeshrimeesis eps. C. 347. Hildrinkansen, a. Hunen, Hillingin, Hugo do -, s. Beliages. Hillisfelt, s. Havelt, Hiltoholdon a Hildshokina Hiltebraedos, s. Hildebrandus. Hiltiholdiswilar, Hippetenreller 483, 484. Horsingen, -gin, Hotigie, Hotin-, Hottin-

Hittrudis (Bertholdi comit. de Sulze conj.) 131. Hidtwieus, ts. 269. Hinsiststel, s. Huarelstobel, Hipfelhaf, s. Happelböre. Rippetereeiter, v. Hiltiboldiswiller. Hippolat, s. S. Pill nater S.

Hirlingen, s. Harningen. Hirmogord (rel. Irmesgerdis), ux. Her- Hisres. Hober-, s. Hese. menei merch, de Baden 321. Birnangia, Hirsaugiens, ecels, miom, alb, et coav., Hirsan, Kl., 27, 25, 36, Habensviere 157.

141. 3x4. 3x5. 433. 446. 4bb. 2x, D. Hohentery (O. t. Eller.), s. Alto Monte, (Diethelm) of conv. 445. Eberberdus 35, 73, 420, - fr. Welto 450, - prior Echelsoráns de -, ts. 35 Hirack-a (Q.A. Tal.), s. Hirzoune Hirstat, Hirsclatha, Hirschiett 315, 368

473, 450. Hirzberg, Cturadas de -, ts. 468. Birzecche, sigill. C. (nicht E.) Principis de - 42% (ret. Funto). Hirzonne, Hirochen (Q.4 Tits.) 452 Hittenbeim, Hattenbeim 54. 55

Hittoshusen, Henbeusen 18, 81, 450. Hlonge a Lorden Hludousices imp., rex., s. Ludewicus, Hochdorf, -dorff, Hobdorf, -torf, Beckdorf. O.A. Freudenst., 239. 240, 250

O.A. Horb, 451 453 - O.A. Woldser, 425. Hocheim, Hickheim, Mergets-, Feite-Herkmonren, s. Hobmeron. Hechmible, dis - 325. Hockstoden, s. Hosteden,

Hockesbeim, Hockesbeim 412 Hickiery, s. Hohenberg. Hickheim, s. Hocheim, Horchstettes, Horstoten, Höhstoten, Ohonstetia. Höckstött, Bertoldus de -, te 104. Berhtoldus et Fridricus do -, tos.

408. Fridricus do -, ts. 371. Ulricus do -, mal. 459, 420, - baler, L.G. 104 430 Hordebeig, s. Odebeim,

HAIL & Holle. Hillenthal 247. Hillicongen, s. Hewang. Hounstein, Hotenstein, Alberton de to 477 478 Hirdt 412.

Herreltiegen, s. Herreltigren. Horseligus (rgt, Hoselin), mil, de Wances. is 479. Harsteten, & Herchstetten,

> gie, Hittingen, Hein .. Heuricus de ... ts, 146, 147., 163 (mil. de Mergintbeim et de -), 272, 275 Horndorf, Bhedorf, Hüdorf, Bendorf, des eine O.A. Sonigan, det andere Q.A.

Riedlingen, Chinesitos pich. do --, ts. 225. Waltherns pich., sac. do -, \$4, 225, 356

Hobebur, -bahe, Hehrlack 417. Cauredus pleb, ie -, 416, 417.

Hohenberg, -lere, -bereb, Hohinbere, Hosbers, Hickiery (bel Wirst.), Distericus mal, de -, ts, 182, 183, Throderieus et Albertus males, de -, tsa. 21. 24 - (0.1. Gaildorf) Herbrondas de -. ts. 216, 222, - /0.A. Speichingen) com. Burrardus, Burch-, Burckhandes do -, ts. 64., 65, 160. 161, 347. Fridericus de -, ts. 347. 345 - Il., Helericos, depifer de -,

ts. 160. 357. - B. marschaleus de -, ts. 251. - II. migister comit. de -, fs. 257 Hobeshere, -burch, Hobinbure, Hombere, Bomburg (Led. B.A. Stecheck), Burcardos, Burcherdes de -, ts. 133. 134, 144, 145, 153, 197, 204, 213

236. das. do -, ts. 236. - Fridericus de -, 456, 456 Aichheim, Arno de --, ts. 163. Hohenburg, -bure, -berch, Hohieburc. Hokonings in. 4. Louisrock, im Nord- Hokonrockberg, s. Rechterg.

gan, toier.) 3.12. Dispolden, Dispol- Hobenrod, s. Rode. dus merchio de -, ts. 124, 125, 152, Hekresell, u. Selle. Robeneck, Hagen ros -, 156. Bokenemis 415, 438 Hobenfelse, Höbenvels, Hobenfels (in

Baden, on l'elerling, See), Bercherdus de -, ts. 201. Weltherns de -, Hohenstoofen, s. Rionfen. ta, 201. W. et B., tss. 202 - (in Hehrnelein, s. Hoenstein. Baiern, L.G. Pareterg) Charodin de Hohentengen 103. 127. -, tr. 32, 32, Hobesbart, Hobinbert, Hokesbert ( Ein- Hohinbert, s. Hohenberg

Acriff), Gerberdus de -, ts. 42 - Hohmoron, Hockmeures 64. 43. Habrakerter Hof, Bertoldus de -, can. Hobelt de Walmeben, ts. 102 Spir., ts. 316. 359. Currados de --, Holbeinesback, -babe 103. 126. 127 cae. Spir., ts. 178, 179, 180,

Bokenkenfech, s. Heselneb,

Hohenlandeberg, baier, L.G. 55, 275. Hobeniche, Horstoch, Hornice, Hobenlorb, Hobenich, Honbenloch, Hokenlehr, castrum 275 - dns, de 101, fres, de - 28, 158, 274, - nobil. viri de - 348, pueri de - 114 -Adelbeidis, nobil, metrone, meter pueror, de - frum marito comite Chnrado de Lobenhusen) 100. - A., An., Aedreas de - 27, 23, 55., ts. 59., 110, 115, 118, 126, fr. demus Tentoelce, to. 146, 147,, 272, 273,, to. 275, 631. - C., Cunradus de - 22. 23. 94. 95. 97., ex. 99. 110. 111. 116 135, 137, 157, 158, to 163, 180, . 210 210 210 210 306 313

com. Homenie 362, 263. - Eberbardus do -, ts. 99., 147. - Fridericus de - 22, ech. poer, poer de - 25, 27, 98, 112, 113, 114, 115, - 0., Godes, Gote-, Gothe-, Gotte-, Gotfridge do -, 92 93 84 95 97, ta 99, fff, 111 115, 116, 126, 137, to, 138,, 146, to, 147, 148, 157, 162, 163, 180, 193, 194, 212, 215, to. 242, 266, 272-275, to. 313, 319, 345 (sobil, de)., 330 (das. de -), 431, 431, 432 (nobil. vir. dus. do -), ts. (27. - Hedewich, cobil. metrose de - 36, - II., Hein-, Henricos nobil, puer de - 97,, de - \$5,, ts. 99, puerde-112 de-113 ### 115 fr.dem. Tentonice., tr. 138, 146, 147, 272, 273, ts, 215, compendat, per Alamensian, preceptor Alemanio 314., fs. 431. -Kunigundis, -de (sor. Andr., Cuer. et Gotfr.), 92 97 - Richezs couj. Gotefridi 146, 218. - Seliedis, coni, Eber-

hardi de - 147. - Jaici Bertoldus, Hiltebraedus, Rapoto de -, tss. 116. Buleamstringen, s. Micrispen, Behenseifen, s. Nifen.

Hoboestat, Honestat, Hohenstett, Heinrieus unrous, mil. et fr. ej. Eberhardus, tss. 355. Eberbardus, Albertus de -,

Hohenwollern, s. Zohre. Holenbach, Hellenbeck 25, 27, 136, 146, 387

dus, ts. 236.

de -, tr. 363,

Hossenkacze, a. Ochsenhusen.

Horigia, Hortingia, a. Hortingea.

Hotterisch, s. Dietborbolz.

Höhsteren, v. Hotehstetten,

Hordorf, s. Hordorf,

Hogo, a. Hugo.

Drossingen.

14, 30.

Dr. 89.

Báten, desgl.

Hirlst, s. Harwil.

Hirtes, s. Hurwin.

Hittenhauren 480.

Hérnheim, s. Hurnheim.

Hat a Hacke

-, cs. 135, £36.

Hitten, vol. Bülowe,

roles -, ts, 372.

Hrangonioensis pegas 462.

Hifagen, ted. B.A. 127, 176, 223,

243. - Gotefribus das., parrochias, de | Hernstein 170. -, ts. 275. Herrestack, s. Horback, Hellenstein, Holenstein 470. Horwe, Hors, 229, 229, 239. - Eberhardes capell, de -, ts. 80. - scul-Hotnetfingen 43. Holzhusarius, Hainricus -, jnd. Estling., tet, C., diet, Bekill, et fr. el. Dieterieus

ts, 459. Holzbusin, Hofnhausen, Cuarades de (civ. Hall.), ts. 220. Holzmalen, Holzinvien, Holzmakke 136,

Holswane, Holsschwang, Herwardss de Hostaden, Hochsteden, Lutharius com. - 14 319 3/3 Holzwifer, Helesceiter 287. Homberch, Homburg, Hohenberg, a. d.

Werra, Eberhardus, adiac. Wirzb. de Hobet, Courad. egn, -, s. Drossingen. -, ts. 21 Homierg, s. Humberr. Homburch, Hamburg a. Nois 34, 55, Hombure, s. Hohenbure. Honon, o. Honowe.

Honberg, v. Hohenberg, Honestat, s. Hoberstat, Honhenfoch, s. Hebrniohe. Honoleybach, Honolfbach, Honolepuch, Harber, Haber, Conradus ego. -, de, s. -pake, s. Onoldesback.

Honories pp. 11, 465, 471, 111, 50, 55, 56. Horsen, s. Horsen, 57. 60. 65. 76. 77. 80. 86. 125. 129 Horettin, s. Horestin. (zweinal). 140, 149, 152, 154, 168 Hoveschalteize, Rudegerus -, ts. 50. (sweimal), 172, 180, 181, 192, 196, 200. Hoveslin, Herellin regl, Habelin), Con-

202, 207, 208, Henowe, Beneu 78, 80. Hongironn, s. Herunebrunnen, Honetetten 139, 211. Hopfon, s. Hopfowe. Hupfer-, Uphirtuch, Hapfertoch 213. 455.

Hopfowe, Hopfow, Bertoldus pieb. do -, ts. 131. Hers, s. Horse. Horbach, Herrensock, Cunradus do -,

Horbarck, Harting, Conradus de -, 12, 25. Horenbere, -berch, s. Hornberg. Horonbark, s. Hornbure, Horgen 270. 426. 445.

Horguncelle, Horgennell 316. Horheim, Horrheim 438, Horn, s. Horne. Hornberg, Horenberc, -herch, Harnberg Hirthe, s. Hande.

(om Necker, in Buden), Arnoldus de Huornin, s. Ilurwin. -, tr. 164, 452. Diettherus de -, ts. Hatten 47. Hornbure, Horenburck, Hornberg bei Hittonheim, a. Hittenbeim.

Ochringen? Walterus, Waltherus de Hugo, Hogo, Hogo, laicus, ts. 30. - de -, ts. 49, 50, 136, 170, Horne, Hern, Ebirbardas pleb. de -, ts. 62.

Horneke. Hernech, Ludewicus de -, ts. 413. III.

mal. de Eiselingen. - fil. edv., civ. Eszliagens. - ppos, in Hagene. - de

lingen. - de Kech. - de Kirnnech. - de Lupoltes. - de Meringen. de Mansheim. - Ostiens, et Velletrens, eps. (card.) 46, 60. 80, - pps. S. Steph , s. Constant. - de Snize. - Tihtels-225. - 0.4. 132, 229, 255, 257, 374 rins. - de Tuvers. - com. palat, de Tuwingen. - de Ulma (eir, Eszling.) -Hoselin (rgs. Horseitens), das. Lintfride Werstain. - abb. eccle, in Win-

gwrten. Buldrieus (426), p. Ulricus Hülewe (Hatten, Haten?) 357, 358, Humbere, Homiery (bad. B.A. Uetert.),

Heinricos de -, ts. 216. Hundelake, Handdishe, Bertoldne de -. bs. 23.

Honderviegen, Hundirsingen, Hander-Honge, Houghe, Hoge (Hung Stiff), S. Joeingen 167, 276. - Radolfus, Rubaunis in -, cas. Hegebordes 40. dolfus dr -, ts. 124. 238. 477. Siboto pons. Dietericus, Theodorieus, ta. 9. nobil. de - et nz. Elizabeht 389. 49. 90, 100, 116, Thegenhardas, ts. Banenberch, Heimtere?? Hermannus de 279. - scelast. Iringus, ts. 355,

-, b. 101. Hauraborch, Otto de -, 469, 476 Huningen, Heiningen 401. - F. plob. in - 224. 225. Fridericus plob. in - 401.

Hunnelstobel, Histoistobel 78. 81. Hoobe, Het 78 Hodorf, s. Hosedorf, Hore, e llure. Haleweege [fr. mli. Denkeadorf], dietus

- 450, Hoelre (cas., la Orengowe), ts. 267, Howenstein, Howenstein, Lutchius do -Halricas (52), s. Ulricus. Hüsarius, Marquardus -, iad. Esgl., ts.

459. Hubshims, phr. cord. cit. S. Praxedis 474. Hasiabere, s. Hasiaberg. Hobslin (rgl. Hovcelin) Conrades -, ts. Hüppelbore, Hupphilbura, Hipfelhof, der -, curia 253, 255, 422, 428, linchelhein, Heuchlängen, Heinricus de Horde, Hürthe, Albertes pinc. de -,

ts, 363.

Huckingus, Heisricas -, adiac. August., Hargeres, mil., bs. 52. Hurnbeim, Hurnebelm, Harnbein, Harn-Acim, Al., Albertus de -, te. 215. 259. Rukolfes do alta domo llerobeim, tr. 371, Velriens de -, ts. 453, Hurningin, Hierlingen, Arnoldus de -

482, 453, Harwill, Harewen, Harewin, Harwelin, Hartel, Bilgorines, l'erogrinus de -, to. 85 (die Urk. liest Bilgimus do Hutwill, 204, 401 (fr. nobil, viri Ustrici de Vribere). Vel. de -, ts. 290. Herwin, Huerwin, Hersen 214, Friderieus de -, te. 52.

Akmansboren, - celler. August. - Huscmeche, Ulricus de (ed. diet.) -, ts. 204. de [Biscoresheim]. - de Cimiterio. - Busco, Husin, Beusen (ob Attmendiagra), Wezilo de -, ts. 107, 108, Hausen ed. Berghausen, boier. L.Q. Haigerioch. - do Habringen. - de line Peret. 842. - Berghausen tei Speier,

400, 401, - I. Iberosolimitan, rex.

to. 177.

Jesingen 255.

Jestetten, Sad. B.A. 62.

od. Ober-, Rheinkausen bei Philippe- | Jettenburg, s. Urtenbrucche - tit. S. Praxedie, phr. card. 255. burg , Elbninus scholtet. dn -, ts. Jellenkaneen 480. 256, 382, 395, - camerar, de Sar-91. Ober-, Rheinhousen, bei Philippet. Igeteberg, s. Iringesbere. wesbeim. - abb., monach., prior in 195, - eastrum et villa sub Husin Igelstrüt, -trut, factetrut 95, 96, 136. Schöntal. - fil. Ditmari civ., s. Spira. 483, 484. - Hildritshousen, Ausel- Iggulunheim, Hengilosheim 461, 462. - fd. Couradi cossit. de, s. Vaihingea. mus de -, ts. 301. 302. Jertheusen Hellingen, Hillingen, thlingen, C. miles Johannes bapta, S., beat. - 2, 16, 17. 105. - Adelhelmus, Albelmus de -, de - 256, \$57, - Bugo de - 482, 219, 262, 461, 462, ts. 136, 339, Wimarus javenie de -. 443. Johannes et Paulus, 88, -, martyres 483, ts. 117, 118. - Neckarksware, antier., Thorosolium, Thermadem, s. Jornsolem. Johannes, S. - in Eliana 485. Bura, flav. 429. Itter, die - 82 313. melendicator de --, ts. 228. 229. Johannes, S. -, evangelists 16, 69, 485. Hesiphorg, Hüsige, Husinberg, Oberhous-364, 424, 442, 459, Johannie, S. -, pleb, iu. s. Angia (reg.). bergen (im Gierelavas), Rodolfto, Ro- Hieraichea, -aichteim, s. Aicheim, - mlum, in, s. Houge, - bospit, apud, delfus de -, ts. 111, 112, 114. Mertissen, baier, L.G. 430. a. Wimpinson, Husso, B. (civ. Estling.) -, ts. 251. Hinges, Illingin, Illinges, Burcardus, Johannie bapte., S. - Bospital. fr. Alber-Hatwil, s. Hurwil. Stocwise de - 435, - Gerleeus de tus 226, mgr. Albertus 163. - domor, in -, 280. 28f. 305, 322, 374. Alemannia (rgl. Alam.) mgri. at provi-Illmenece 39. I um Y. sores Heinricus et Enrilhardus et fres. Hminwane, Harmora 39. cor, Albero, Burkardus, Wernbergs, tss. 1. Iberosolimitams rex, ts. 177. Refeld, s. Develt. tst. - donns in Jerus, et fres., in Jacobne, uplus., sanctus - 485. - cj. Itahofen, s. Ulleshoven Mergenth, commorantes 163, - fres. barilica, enpella, s. Halla. - Jecubus, Hevelt, Hillisfelt, Hefeld 302, 895. domus in Rechsinger. Philippus ot -, 88, andi. 17, Albertos de -, ts. 276. Johnstogen, Jöhlingen, Anshelmus mal Jacobus et Jacobus, tss. 261, - eps. lanuare, Burchardus, ts. 48 de -, ts. 91. (card.) Pensetrinus 395. 421. Turen- Immenstatt, baier. L.G. 407, 412, Jones, Flüsschen, 265. lanus 286. 382. 394. 421. - scriba, Immedicus, a. Investicus. lpfigetree 462, te. 378. Icris 43%. Iphafes 116, - baier, L.G. 96. Juget, die - 118, 129, 138, 267, 432, Incomannes, Wernherus -, unbdiec, An- Ypolius, s. mr. 16, Ippkihous pagus 462, Jagorbere, Jaghesperch, Jaisbere, Jaget- gust., tr. 80. berg, Burchardus et Fridericus de -, Ingerchingen, Yngerch , Ingerkingen, Ipringea. s. Ubringia. tas, 242, 8, pobil., Siboto, Sigobodo 434, 435, 455. fringe-bore, Igelstore 230, 240, de - 218. 219. 242. 243. 241. Ingersheim, Ingersheim, Gr. -, Kl. -, Iringus, salemannus et ts. 326. - Cresso Jogathousen, s. Hanen. Dieterieus de -, ts. 371. - scolast. in Houge. - east., capell. Jagstreth, v. Roden. Incisincon, Incineca, Contadus de --epi., dec. Wirzh. Jagstoell 260. ts. 371. Irmenburgis fil. Volmarus (civ. Eszl.), ts. Jaisbere, s. Jagesbere. Incolstatt, Laier, L.G. 313 319. Jan (Kate, Ober-, Unter-? vgl. Cam) In-, Immedicus, Inmedici, (vgl. Unmax) Irmen-, Irmingardis, Irmengerd (vgl. Oberet de -, ts. 158. burg, civ. Hall. Burchardus et Hois- Hiemogard), nx. Berchtoldi dleti Un-Iteathal, des - 177. riens free,, to. 220, 298. gericht de, s. Sulze. - ax. C.(ouradi) Ida, nobil. das, de Menciages 37. Inningenois, con faninges, Sirridus can, de Schmelenegg, fil. Conr. de Winter-Asquet., to, 292, 852, 356, Jebenhusen, Jebenhansen, espella 224. stetten 401; ux. Craftonis de Crat-Innocestius pp. 111, 3, 4, 5, 8, 26, 29, heim 279. - Sifridi de Retirabria-Jerusalem, Iberasalem, Iberosolima, Ilie-30, 40, 42, 61, 416, vidus, Herbipolensis 191. Irrece, Yneen, s. Urein. rosolime, Hierassiem 17, 148, 245, - Insinges, s. Ingisingen. domus hosnit. S. Johannis thid. 163 Incula. S. Michaelis reels, in -, Insulas, Jartehousen, s. Jeodaleshpsen. (ref. Mergentheim). - domus hosp. b. pi -, minm. (Hengenkloster) in, s. Iscuberg, Yschberg, Icenburg, Gerlacus Virg. transmarine, S. Marie, Tento- Ulua. et Heurieus Ircs. de -, tos. 363. H. nicorum, s. Tentonica dom. - 8. Sc- Interaumia, Terai 380, 382. de -, baro, ts. 387. puleri can. II. in - 448. (ref. Den- Job. best. - 404. Isenhatin, Mahtildis que vocatur - 357. kendori, Dietprucgen, Spira.) - pa- Jöhlingen, s. Johenlugen. Isonina, Yucuina, Isina, Isinin, Jany 440, trischa in -, Jerosoli-, lymitanus 200. Johonn Christoph, o. Adler. 441. Isinincus. Isnens, Issnens, Ysi-448. R. 14. - regnum, heres regni Johannes, tr. 261. - fil. Alberti sculteti, ninens. minm., abb. et conv. 407, 440, Conradus 405, 436, 449, 453, 454, ts. 373. - pincerna, ts. 417. - de 411. 475, 491, 492, - abb, 440, abb. 457. - rex Fridericus 206, 230, 231, Aschaffcaburch., is. 401. - eps. Boin-Bertoldns 441. Marquardus 476. 306. 307. 324. 353, 354, 350, 398, nene., ts. 206. - fr. de Büluch. - Isensheim, Eisisteim, 64.-, Unt .-, 468.

SS. Cosme of Dutsiani disc. card. 50. Iringra. s. Veincen.

de Dirbeheim. — (fr. Friderici)
 de Frauchenstein. — sac. de Lanzin i. 47.

gen. - Sabineza. eps. 286, 382, 894, Italia, Ytalia, Italiae 274, 398.

Lapidem, super -, Otto, ts. 267.

Laposrius, Velricus -, ts. 401.

ts. 2.

423, 433, 465

Lanf, baier. L.G. 21

Laurencum, s. Lorch,

395 491

Lantern 84.

Laucheim, O.A. 435, 456.

Lauter, die - (in Rheinfalern) 188.

Lanterach, die - 125, 842

com, de -, ts. 412, 473,

Leindal, Libsotal, castrum,

Lichtel 157, 152, 363,

Leidringen, e. Lydringen.

Leinburg, c. Lunebure.

Leinegg, v. Levnegge.

Lenterthel, dos - 125.

Loutroth, s. Lutra.

Lech, der - 146.

Hienhangen, s. Hittenhusen Mingthower Hof, n. Uttingesbusin. Judas, traditor 471, 479. Juditha, dintha 434 (con), Uelrici mil, de Essendorf), - Gnelfi IV. ux. 452 Julianus Mazarlemia ens., ts. 206. Jungiagen, Jangiages (notter.), Burchardus de -, ts. 103, Justina, S. virgo 155.

Justingen, -ge, -gin, Justingen, eastrum 47. - Anschum, -halmns, -helmus de Langenbentingen 21. -, ts. 11., 12., ts. 13. 64. 65. 812. Langenore, Berthold v. - &L 34 (adv. do Raprehteswilser). 44, 45. 47., to. 87, 109, 119, 124, quosdom

marse,, is, 231, day, marsenichus (i. o. de Just.) 351. Jutha, dieta Dieme 437. Jates de Winsperc, nobil. matrona 24.

## K., siehe C.

L. dux Bavarie, ts. 145. - canonissa de Buches. - dives, civ. Eszling. - Lautach & Loutsoch, s. Loupuch. pbr. de Neresheim. - de Ottingen (fr. Lanten, e. Lovbon. dom, Theaton ). - nepo. Regiune, ts. Leathert, die - 270, 456. 231. - de Rotelein (con. Const.) - Leudenluch, s. Lutenbuch. scaltet, de Retenburg. - de Schipfe. Leuer, die - 132 Laber, Lober, Wornhorns do -, ts. 32. Laner, Burg-, s. Luce. 88. 34. Later, die schwerne - 89. Lacham, pratum ad - (an der Lache, Laningen, Inier. L.G. 52 105, 215, 319. Finreceend) 217. Luche, Luchen, Luckes, sages, O. 4.

Herrenberg 252, 255, 482, 483, -O.A. Ravensi, bei Obereschech Th. 81. - theinbeier., westl. von Speier, A. at A. do -, tss, 303, Albertus do -, ts. 419. Ladachurg, bed, B.A. 399. Less di Salsi 207. Lahr, bed. B.A. 229 Luiffinswiller, Laiffinsweiter, pishan, do Louterstein, a. Luterstein. -, et fr. ej. C. 229, 230. Laimnau 242

Lambach, Lambach 35 Lambeliams, Hermannus -, eiv. Eszling., Lochesgemande, Lechagmand, Diepoldus to, 248, 249 Lamberbach, Marquardas, dict. -, civ. Lehe, Otto, - de, s. Butckeits. Spir., te. 21. Lamfreswilnes, Lompfriedewriter 18. St. Leinach. e. Linach. Lana, tirel, L.G. 33, Landelfus, Wormat, elect., ts. 359.

Landshousen, Hancoshusen (i. e. Naucontos-, -teshmen) 311,

Longenowe (s. oork Nawe), Longenou Leisse, Ctinendou -, ts. 117 No. 359, 375, 401, 108. Leitgast, Con-, Conrados -, ts. 138. Langeabere, -inhere, -berch, -berk, Lan- 164, Marquardus fr. Canradi, tc. 138,

ghanberch, Langenburc, custrum 247. Leuceburch, Leusburg, Udalricus com. 348, 350, - Albertus de -, ts. 242 dn -, ts. 469, 470 H., Heinricus, Henricus de, pobil, vir de Londingin, Leaningen. Ober-, Hermannan

- 135, 196., to 164, 169, 170, 171, do - 452 172. - ej. uxor Sophia 135. 169. Lendeledri, s. Landsideln.

W., Walterse, Waltberns de - 16th Longismansberch (rgl. Reginmansberch) 2. Leaningen, Ober-, s. Londingin, 190, 193, 208, Leasingen, Lienningen, Johnnes, sac-

de -, 435. 315. marcec, mariculcus, de -, impe- Lantsidein, Lendeiedet, eccla. 276, 222. Leo, tit. S. Crucis pbr. card. 80. rii de --, imper. aule maresc., ts. 23. Lapide de (egl. Steia, iei Meatach) dns. Levaberg, O.A. 187., 305., 315 212. - Heinricus, ts. 339. - ean. Wirzh., Luce, V+l. de -, hostiarins, ts. 316. 327. Heinric., 1s. 20. Sifridne, ts. 255. - Lesche, Lescho, Lesghe, Lessche, Gode-,

portager, Wirzh, Heinr., ts. 101. Gotefridus at Here-, Hermannas free, ter. 25, 39, 219, 272, Hermannes, ts. 146, 147, 163, mil. 431,

Lats plates, Hainr. de -, can. Constant., Lornegge, Leinegg, Hartnidas do - 454. Leupsite, s. Lapoltog. Lateranum & 4, 5, 6, 56, 57, 60, 62, Lentkirch, v. Lintkircho. 76, 17, 125, 126, 129, 130, 140, 141, Lourenstein, Löwenstein, comce do -, 257, Albertus, ts. 7, & G., Gode-,

150, 452, 154, 165, 169, 207, 263, Gotefridue, ts. 300, 304., 244, 858. 284, 286, 343, 413-416, 424, 422, ts. 859 Lewere, Friderich -, ts. 158. Libenhofen, s. Liebenhoven. Liber, Heinrie, ern. - 355. Liebtei, s. Leisdal.

Lichtenstein, Barg, 80 Lydringen, Leidringen 293. - Berchtoldus de -, ej. ux, D.; IL parens eder patrons Bercht, 213, Laufen, am Necker, v. Loufen, Liebrana ML

Liebenhoven, Libenhofen, Liebenhofen In M. 222, 223 Laurentinn, S. -, mr. 16, 485. - tit. S. Liebenstein, Liebenstein, Albertus dn -,

Laur, in Danuso phr. card, Petrus 60.; to. 359, 360 tit. S. Lant, in Lucina phr. card, Cinthins Lieveltiswilar, e. Lietgotswilare, Lieningus, mil. (Plica. !), ts. 85. 60. Sygenbandus 286, Sinibaldus 382,

Lieneingen, e. Lenningen. Lletgotswilare, Liegoltiswilar, 78. 81. Libental, v. Leindal.

Limbure, Lymburch, Limpbure, Limpurch, .parg. Lintpurch, Limburg bei Hati. W., Waltherus de -. piacerne, imp. aul. pine. do -, ts. 304, 345., 390., ts. 437. - cheinbeier, Kant. Dürkbeim, abb. dn -, ts, 7. 8. Meinardus, abb. de -, ts. 237. - Herngth. Walraven dax de -, bs. 119. Limpach, Limpach, Berteldus, Heberhar-

dus de -, tss. 201 Limpurch. -parg, a. Limburo. Liench, Leinsch, Boppo do -, mrl., ts. 93, 94, 159,

Lindaugia, Linden 67, 245, 246, 67 \*

Lindenhart, Lindenhart 37, 60.

577. 374. 454. 435.

Lindenloch, slohe, Lindslach, Huctemodus, -mudns do -, 116, 190, 191, Liningen, -gin, Lyningen, comes de -, ts. 419. Fridericas -, ts. 25. 37. Linsin (de Kircbein, Kirchestellinefurt). to, 201 Linthal, Forder- u. Hinter- 366 Lintpurch, s. Limbure. Lintwisse, S. -, confessor 455 Lirke, C. dict. -, tr. 373. sculpt Hainrices in - to 425 Litbach, Lippach, Hainrieus de .. , ts. 427. Loseli, Albertus ... , civ. Eszl., ts. 319. Lindeldre, s. Linteldus. Loselinus cir, Escling., ts. 418. Liurho, Lugru(?) W. dn -, plobus. Lotherine com, de, s. Hestaden, Lotisberc, Lathenberg, plob. de -, 224 bs. 12107. Liskanberge, Gebebardes lantgravius de 225. -, to, 34 Lotten- Lotinwillare, Lottenweiler, Ober Linkirch, s. Lintkirche. Pater-, 78, 8L 485, 487. Liupoldus, s. Lintpoldus Löben, Lobon, Lunieu, Suiggerus, -kerns. Lintfridge, Luit-, Lut-, Lufridge, Luttfrydge, pleb, de -, ts. 132, 533. Luphridas, das. 2, 62 - neturius, ts. 467. Loufea, Hieuffa, Loufe, Louifa, Lovalia, Latechileka, s. Liutkirche eir. Esaling. - dives, cir. Essling. du Helmesbrim. - Hoselin, dns. - de Mezzingon mul. - pleb, de Neudingeo. de - 313. Liutkirche, Liukirch, Liutkiiche, Lüte- Loupech, Laubech, O.A. Bifererk, 213 Luphridus, s. Liutfridus. chilebe. Lentkirch villa, bucrum Q. A.St. 440, 441, - 0.A. 25, 410, 452, - Levenbusen, s. Lobenbusen. - Ind. B. I. Salem, pleban, B., Bert- Lotheim, s. Lussheim, toldus de -, tv. 202, 335. Locgardis, s. Lugardis, Liutoldas, -doldas, Luiteldas, Lutoldas, Lucia, soucta - 16, 150 Latholdus, can. Constant. - de Ilo- Lucies II. pp. 470. wenstein. - de, (can, Const.) de Rote- Ludeniuck, s. Lutenbach. lein. - dec. S. Galli. - vienz, in Sevels. Luderstein, s. Lateratein. - abb. de Zwifelten. Liutpoldus, Liupeldus, Lupoldus, putticlarius, ts. 255. - dux Austrio 55. ts. 233, 234, 235. - dex Austrie et Stleie, to, \$2, 177, 214. - fr, Elwang, - de Rotenburg, - seultet, de Rotenburg. Livenie et Pracio preceptur Hermanaus, te 431 Lobenhasen, Levenbuson, Labenhausen, com. Charudus de - , maritus Adelheidis de Hohenlehe 100. com. Caur. de Werducke, alias Lebenhusen dietus 101. - Waltherus de -, ts. 450. Lock, nemus 477. Lode-, Lodwicus, Lodeyeus, s. Ludewicus. Lärrech 62. 264. - Ind. B.A. 62, 162. Louvenstein, s. Lawonstein. Lombach, s. Lumbach. Lemersheim, Longresheim, Lone(r)shein, Lumerakeim, - Albertus do -, ts. teabere, ts. 135. 172. - Con-, Cun-, Cha-, Changadus Laditmeiler SL. du -, lib., to. 102, 280, 281, 385, Ludwigsburg Q.4, 268, 255, 256, 319

Lone, Lea, Loss, com. de -, ts. 455. : Lüturin, u. Luscia. Longi curtis 429. Lufridus, s. Liutfridus Lorch, Lorche, Loreche, Lanteurum, Lagardis, da, Large, Luigardis, Lukur-Laurencens, conob., cecla., minm., &f. dis, Lücarda, mut. Alberti de Alcavelt Lorch, 22, 168, 235, 357, 866, 466. 164., ux. Berth. de Aleny. 371. --467, abb, do -, ts. 51, 52, 257 abb, de Berlichingen (Engelhardi filia), 117. Fr(idericus).da - 433, Graftu 466, Wulabba, de, s. Bucken, - ux. Eberhurdi therus (ppus. maj. cecle, August.), ts. de Nullingen 113. 51. - celler, Gotfridse, ts. 467. - Lugen, s. Liuthe, decan. Wernherts du -, ts. 51. - Lestfridus, s. Liutfridus Luithardes, ascerd. s. Ulma. Luiteldas, s. Listeldus Lukardis, s. Legardis Lumbuch, Londort 252, 255, 481, 483 Laurgebrer, Lungenser, Bertholdus mil. rgo. -, ts. 210. 211. Lunebure, Leiniurg, Ludewicze de -. ts, 287. Liteards, s. Lagardia Lüdewices, s. Ludewices. Laufen am Necker 353, 462, 464 - Lapfen, Laphen, Lupfen, dai de - 107. Boppo com, do - 400 - Walterns Hainriens et Bertoldas dai de - 126. U-L. Wl. de. ts. 241. - Levidert, Q.4 Newlgau, 155, 436, Lapoldus, a. Lintpoldus Lupoltes, Leupolte (Leupola), Hugo de - 246, 247, Lure, Surglaner, murscale. Heinrieus de -, m. 126, 182, 183, Lucheim, Luz-, Luzbeim, Luckeim, Alle. 21, 125, 196, 288, 289, 299, - Heinricus de -, ts. 412 Ludewicus, Illadousicus, Ludi-, Ludo-, Lusted, Luctett, Ot.-, Nied.-, Cunradus Lady, Little, Leder, Lodwinss, Loderde -, mal, ts. 91. cus, Ludewicz, -wich, Ludwig 25, 28. Lustenowe, Lutture 185, 250, 255, 296 327, 430. - insperator, Kniter 461, 462. 414, 452. - Her, mil. de - 295. Eberrex 461, 463, 464, - ubb, de Alba, ardus mil. de -, mil. 444 - ppus. major, eccle. August. - dux Latenbach, Luthen-, Ludenbach, Leu-Banetic, ts. 32, 87, 102, 198,, ts. deninch, Conradus de -, ts. 82. -150, 240, 204, 205, tr. 213, 347, con. Richolfes de - 53, 34, 59, 136, 131, pulat, Real, 16, 44, 45, 119, 219, 214, Luteruch, 8, Luten, Lustrech, - de Berkhmin. - rom. de Cartello. Luteratein, Luderatein, Leuteratein, - mal. de l'hinges. - Gite fil., s. Elerburdus mil. de -, ts. 51. Estlingen. - burg. Hallens. - in- Letfridus, Lettfrydus, s. Liutfridus sot, de Halle superiore, - de Hor- Luthenbach, s. Lutenbach, neke. - de Lunebure. - phr. de Lutholdus, Lutoldus, s. Lintoldus. Nerceheim. - de Northeim, mel. - Lutra, lib. ho. de -, Charadus, egn. de Obernehein. - du Ottisgen, fr. Wenign 211. comit, de Ott. - com. de Ricnecks. Latra, Laterach, Lauterach, Lauterach - du Rotenstein, - do Schipfe. - de n, d. Iller, baier, L.G. Gramubeck. Stelberch. - de Tuffhein. - prov. Dispoldes et Heiaricus fres, de -, tes, com. Turirgie et palat, Sunonio, ts. 115. 442, Diepoldus de --, ts. 458, 459, - diet. Winzagel. - com. dn Wie- Lutterberg, Lutterlerg, Cunr. et Otto de -, can, Herbipol, tas, 183, 184, Lutwinus, advoc., ts. 267. - de, s. Merfack 320, 433 Luxenmeiler 81.

Luzela, Lützelu, B. abbas do -, ts. 156. Mebtildis, s. Machtildis. Luxbeim, e. Lussbeim,

nens., to. 231. - ubbn, de Buchau. Nalec, Malach 57, 60. nens. - de Kapphenbure. - ebb. in ts. 2022 Mulenbrunnen, - consobr. R., c. Planat Manegoldi curia 45.

(civ. Eszl.). - vicepleb. in Usberlingen. Manegoldus, Mangoldus, Manigoldus, ts. Macellis, Hermannae in - ci, free Racgerus, Canrad., Walcan. at Henr., civ. Hall., tar. 220. Macensica (lies so statt Macensich), Metgensier, Metteles, C., Conradne,

nobil, vir. et fr. H. de - 132. Machteldis, Muhtildis, Methildis, Methild- Menmingen, s. Macmmingen. - ux. Conradi de, s. Banxinges. - ux. Heiarici de Bockesberg. - abba. de Manaheim 2.4.

Bucken. - de Challendin. - que vo- Menunell, s. Monnecelle. eerri de Rota 397.

Machtolfisheim, Machtoleheim, Cunradus de - 452, 453, Madalrichesstroune 485

Madelberch (469), s. Adelberg. Maenmingen, Manmingen, Memmingen to 144. Maendochingen, Schuralmänchen, Hein-

ricus de -, adiac. August., ts. 52. Mačurcu, Mengen 107. - Heinricus dietus ecoses de -, ts. 235. Mérett, s. Marnilere. Magdeburgens, seps., ts. 40, 234, Alber-

fee, to. 44, 145. Magenbach, .boch, Magentuch, Heinricur de -, 81., Radelfus de -, Stalmarns, Stainm, fil. ej. 33. Magenheim, Moyenheim, Cunradas de

-, to. 257 Magestat, Mogalatt, Borchardus do - 452 Magiltinus, c. Nagilt. Marras, S. -, confessor 4 Maguntia, Moguntia, Meina 46, 363.

Maguntina dioce. 14. M-tina, M-nersis provincia 5, 56, 129, 226, 359, 414. sepus. S. S. 40, 56, 129, 226, 247. 349, 414, S., Sifridas, Sigefridus 14, 40., to. 118. 205., to. 224., 295., to. 306, 307, 314, 345 (Urk. felsch Si-boto), id. totius German, acane, Z. 11,

13, 44, 111, 112, 114, 119, sacri Imper, per German, acunc., ts. 437. - Maguatine sedis indices 259.

Mehlspüren, s. Malspüren.

Main, der - (rgt. Mogo de -) 21. 41. 50. 55. 89. 20. 23. 116. 1ST. INC.

806. 4IT. Maine, s. Muguetia M. mgr., notar., to: 145. - neps. Bar- Malberch, Neibere, Merboto do -, to. 28. - pps. in Denkenderf. - abb. Isini- Malapuren, Mahlepuren, H. plob. do -

210. (fil. Ermesti). - pps., s. March- Marktateft, a. Stephe. - de Milenboven. - com. de Nellenbure. - de Staufen. (civ. Hall.) - com.

de Veringen. - de Wilphere. Manegolt, sanctus -, conf. 485

dis, Methilde, marrona lib. condit. 471. Monney, Manniscelle, Mannisce arti 215, 240, 247, 264, 270, 271,

enter Iseabittin. - sorer Conradi Markech, Q.4. Ellerangen, Marblanch, Lutwines et fr. ej. Burkardes de -. tes, 267. - O.A. Riedlingen, Marpach, curia 236. scolendin., villa 447. - E.

dec. in - 417. Marcellinas et Petrus, SS, mres, 16, 485 Merchderff, Merchauf, Merbdorf, Nork-145 424 - Helsricas minister de -, dorf 474 - C., Canradus de -, ts. 202 209, 210 211.

Marchielluse, Marteilum, Martbellum, Marthel, Marbell, Mortbil, Merchtell-, Merteil-, Marthellens, comob., eccla., mium., Petri et Pauli cecla., Morchthat (Oter-) Kloster . 11, 15, 41, 42. 65. 81. 86. 131. 140. **259**. 200.

ppns. ne prior, tss. 337, 331, 448., pans, Manegoldus 46, 82, Budigerus 41. 45. Wal., Waltherns 17. 19. 295

Marchaorf, a Marchdorff, Murci, tit. 8, -, pbr. card. Guifredus 382. 395, 421 Marcoaldes nomes 3.

Murcoldeshem, Merketsheim, Churadus de -, ts. 95. Margaretka, Romaner. regins 352. Margetshickheim, a. Hocheim,

Maria beate, sancta, dei genitrix, virgo, 157, 164, 207, 205, 213, 224, 236 258, 252, 256, 263, 284, 313, 326, Matheus, sanet. -, aplus. 485 337, 370, 380, 381, 372, 404, 431, Mathias, sanct. -, aplus. 16, 251, 432, 454, 462, 477, 485, 381, - Mathide, s. Machtidis.

tiritas 73, 224, 201, 270, Parificut, 441, Mateiages, s. Marinanc.

Marie, S. - in Cosmedia, -midia diac, cord. Rainerius, Reinerius 80, 255, 256, 382. 205, 422. - transmarine in Jerusalem, s. Tentonica domas. - trans Tiberim -, tit. Celixti, pbr. card. Stephones

255, 266, 362, 395, 421 Markdorf, s. Marchdorff. Merkerdningen, s. Gruningen. Markelsheim, c. Marcoblesbom. Herktlitert 21. - L.G. 164.

Markteimersheim, L.G. 137.

tellum, - abb. (M.) de. c. Mulcobrunnen. Marloch, Mertech, Crafto de -, mil. ts. 175. Marpach, e. Murbach, Marquordus, Morquart, dus., cierie. 479.

- mil., ts. 450. - not. reg., ts. 133. scribs reg., in 143, scriptor, is, 113, - de Alenvelt, - abb de Amerbach. - Anctimpaus. - de Bernbusen. de Bretten, - de Buchen. - de Bursingen. - de Cimiterio. (eiv. Esal.). de Clepsbrim, - de Constantia, -

Crispus. - Cruse. - mil. de Durnon. - mnl. de Erolfeshain, - de Gerstetin. - nobil. de Goteramekoven, - Hegelarins, - de Hartanberck, -Herbest, - Hüsarins (jud. Eszl.). abb. de Isonina. - dict. Lemberbuch.

- (fr. Canradi) Leitgast. - pbr., enbdiae. Neresh. - de Phullingen. - de Speitru. - old, de Techingen. - pleb. de Usberlingen. - pleb, de Ubtingin. - Weire, - de Wilare, - parrochian. de Winresbeim. - egn. Zebelo. - de Zwirelingen.

Marrobeim (abgrg. Ort) 151, 152. 205, 237, 251, 432, 478, - ppus, Martin, Souet, -, a unter S. et conv., ppus. et fres. 12. us. 134., Martini, S. -, ppus. Sigefridus, s. Wormaria.

Martinus, mgr. -, S. Roman, reele, viescane. 255, 240. Martines, sanctus -, 134, 999, 203, 257. 343, 462, 464, 484, 485 (cpms. Turonorum). 456-55, 491,, ej. fest. 26,

55, 100, 107, 334, 370, 415, 436, 439, 446, 451, - S. Mart, of Oswaldus Zit. Marwilere, Nárarli, Charadas de - 62. Marinanc, Metoingen (1), Ulricus, pleb.

in -, to. 62. 6, 16, 17, 22, 31, 32, 124, 134, 144, 145, Massolterbach, Massholderbach, Cano mil. do - 420

El. Augustintio 117, Assumtio 261, Nu- Melpensies, Mettaies, s. Maccasiuz.

Moner, s. Morr Munitrons, s. Malesbronnen. Mauritii, S. -, dec., s. Asgusta, Manritine, sanct. - et socii 17. Mauritius et Exuperius, mres, 485 Menechtech, s. Musbabe. Maximiaus, sanet, - 455.

Menere, Mazarione, opos, Julianus, te. 206, 207, Meckenheim, Meckenheim 73, 74, 490 Mockmarlen, Möchmähl, Erlowinns do to. 164.

Medicus, C., diet. -, ts. 225. Meginswiller, Megetsweiler?, 18, 81 Meinurdus, a. Meinhardus. Meinboltswilare, Meinboltemeiler 38, 81, Meingutus, -goz, Mengozus, Mingoz, de Photirnsbeim. - de Tobil. - de Tu-

hingen. Meinhardns, Meinardns, ppus., S. Sepuleri in Jerus, canonicor, in Denkendorf Metensis, Methens, a. Metre.

Limbure, te, 231. Meiningische, des - 34 Melrichestot, Neirickstett 55 56. -

L.O. 23 21 Hemmingen, s. Macmmingen. Mengen, v. Maingon. Moncingen, Meaningen 37. Ida nobil. dna. dn - 27.

Mengoz, s. Meingotus. Meniwardus de, a. Witislingen. Menningen, s. Mencingen. Mor . ., G. dapif. de -, ts. 206.

Morenie dus, O., Otto, ts. 34, 44, 87 182, 307, id. et pulat, Burgund. 182., te. 291 (im Trate Moravie). Merbodo, -boto, de Ballenebeim - de Malberch.

Mercator, Cyrnradus -, ts. 450. Merchingen, Merchinghen, Merckingen, Merochingen, Merchingen, and. B. 4. Michelfeld, a. Michelnvelt.

Adeleheim, Con-, Conredus adv. de Michelnbuch, Michelbech u. d. Heide, -, ts. 138, 278, Wolprandos parrochian, do - , to, 188, - Berf-, Weiter-Merkingen 470. 400. - Heinricus de - 480. Utrieus mil. de -, 435. Waltheras fr. cj., te. 433.

Mergardie, soror Bebinhus. 452 Mergentheim, -hem, Merghentheim, Mergintheim, Merenkeim (165), Mergent-Arim 92, 96-98, 100, 115, 116, 186, 157.

159, 163, 168, 180, 189, 190, 193, 211, \$12, 218, 242, 243, 273, 274. - Officium 21. - commendat. in - 274. Mindel, die - 43. - Alujous du -, ts. 25. Berengerus Mindelheim, isier. L.G. 43, 182. de -, ts. 146, 147, G., Gotefridue Mingos, s. Meingotus.

147. 219. 242. 272. - pleban, in - Mitterfela, baier, L.G. 470. 26. - S. Johannis in Jerusalem do- Mochentell, Mochintal, Machenthal, es mus fratres commorantes in - 163, (8. S. Job, bapt, dom.), Moringen, Mohringen, O.A. Riedlingen, Mochatett, Ober-, a. Muckenstat.

389. - a. d. Bonan, bad, B.A.Nt., Nochmabl, a. Mockmerlen, Hugo de -, tt. 425. - bed B. 4. 107. Mihringen, a. Meringen. 127, 176, Merhingen, Dorf., Weiter., c. Merchin- Minting, die - 240

gen. Mern, Mihra 32, 83, Merschurgenois epus, ts. 177. 19. 62. 220. 300. - Sed. B. 4. 35.

162, 202, 211, 816, wingen. - diet. Wittinger de, s. Wi- Meschilb, Mess-, Misskirch, Cam et Moinigennne 462 fr. enue Bainricus, Conrudus cleric. Mobrenstetten, e. Mürestan. et medie, de --, tro, 428, 429,

er in Spirs, s. Denkendorf. -- abb. de Methildis, Methalildis, s. Muchtildis Mettingin, Mettingen 249. Metze, Mete 27. - Bertholdus do -, Matire, Grafech. 202.

> rens. epus. C., Cun-, Cou-, Chun-, dict. -, udv., s. Wimpins. Charadus 24. imperial, aute cancel- Monasteriolum, Münsterlingen 36 44, 63, 16, 87, 91, 111, 112, 114, 119, 215, 428 121, in, such Spirene, et Metens, eps.), Negabries, s. Muncheise.

477, 474, Eherhardes mal de -, ts. Mess, s. Mose. 200. 238. - Luitfridue mal. da -, Messérons, s. Mosenbrunnen. ta. 200 Michael, Michalel, boat, sunct. archang. Moravie (lies Meranic) dux, ts. 261.

267, 268, 274, 368, Michaelis, S. -, eccla, upud Ulman, in Mosaburch, Maneturg, c. d. foor, beier. Insula spod Ulmam, Wengenklester in -, a Ulma

Berngerns plch. de -, ts. 417. Michelavelt, Michelvelt, Michelfeld (Q.A. Half). Conradus mil. de -, ts. 48, 42, - ID A. Norsahaim) 427 Michelminnenden, e. Winodin.

Milnehoren, Mikithefen, Manegoldue de -, to. 457, 459 Mincenbere, -berg, Münnenberg, Ulricus, camerar. de -, ts. 119., mal. de -,

bs. 182.

do -, to, 26, Heinrieus (stil. in - et Minores fratres, cor. ordn \$76-878. de Hotingen) 163, Rude-, Rudegerns, Minstern, s. Munsteren. Rodenher (219) de -, ts. 26, 29, 146, Miterre, Gotefridus -, ts. 417

pella is - 19, 20, 282, Mochenwane, Mechenwengen 455, 436

Mihre s. Mare Minchereth, s. Rota. Mörli, Wern, de Stein, et diet, -, ts. 373. Mirech 60 Merslauch, -pure, -purch, Merstarg 18. Mogo, Bertoldus de -, laic. (vom Moine?),

te. 116. Mogentia, s. Magustia, Molohuson, Mühlhausen a. d. Eun 323. Molemarkin, Wellenark, Hermannus, de -,

01. 353. Moleudinerius, can, in Orengowe, ts. 2. te. 410. - Metensis, Methensis et Spi- Monuchus (rgl. Monachos), Conrados

lar. 7. 11, 13., to. 28., 31., to. 32. 34., Monheim, beier, I.O. 33, 120, 125.

Moringon, Mezzingen, Melningen 433, Monsterlieus, Conrudus -, te, 271, 456, 478, - Albertus lib. de -, ts. Monte, Fridericus in - 279, Mondare, s. Monaburch. 203, 205, 462, 485, ej. fest. 167, 174, Mersberg, Morstberg 226, Morshoim, Merschheim 13

> L.G.St. Vto et Albertus, free. de -, tes. 459. Mosbuch, Massech, Wiemannus de ts. 164. - Sed. B.A. 45, 136, 164, 452. Mosberg, Mastery 253, 256 Nose, Mess 453, 484, - R. de -, ts. 246, 247,

Moseliengest, Heisricas -, civ. Esaling., to. \$19. Micringen, Mahringen, D. de --, ts. 257. Moselin, Radegerus --, sucerd. de Rossewag, ts. 323. Nosenbrunnen, Messirons 57. Novienbranne, s. Mulenbrunnen

Mozil, Berchtoldne -, et Priderious fil. ej., tas. 400. Muchelere, Heinricus -, ts. 12 Muckenstat, Mecketett, Ober-, Godefridus, ppus. (Wirzb.) de -, ts. 21.

Mahitamaru, s. Molchuson, Maklhofen, s. Milenhoven. Mahthruck, a. Mulebrukke. Mahringen, s. Micriagen. Mallenerk, s. Molesarkin. Minkheim, Unter-, o. Mnncheim Mannerotett, bajer. L.G. 159. Münzingen, a. Munoposingen. Mineter, s. Munsteren. Manuterthel 29. Minsterlingen, s. Monasteriolum Minnenberg, s. Miscoulore. Mulebronne 462 Mulebrukke, Haatleuch 78 Mulcahrungen, -brun, -brane, -bru -brunne, -barne, -burnen, Malinbarne,

-brunne, Melbrunn, Mélenbrunne, Môlenheusen, Mulenbruzmens, -burness., Musechunch, Huwardus -, ts. 224. Malinbrungens, abb. et conv., cenob., domus, occla., fros., minm., Mouthrouse, Ki., 5, 37, 72, 73, 94, 121, 122, 141 221, 232, 280, 288, 382, 384, 385 S21, 322, 323, 369, 370, 403, 452 - abb. 322, 452, Chunradus, ts. 2

Gorwinus 363, 315, M(anegoldus), 72, Nagelt, Nagelte, Nagelte, Nagelt, Fr. pinc. do -73. Rudolfus, ts. 15tt. S., Sifridus. -reidus, Syfridus, ts. 368, 368, 374 418. - celler., maj. cell. Heptricus, Nagold, die - 455. tholdus, 18, 265. - monachi Cristinnus, Conradus Eropf, tes. 150. Heinet monach. Bertholdus egn., s. Must. prior Sifridus, ts. 202. - succentor Godefridus, ts. 369. - 0.A. 7, 122. 111. 130, 251, 303, 363, 362, 370, 377, 403, 404, 438, 432, Mulin, Waltherns cgu, -, senl cossit

de Uro. ts. 238. Mulli, Wersherse dict. -, te. 229. Mulnere, Curradue -, ts. 135. Monebeim, Mintheim, Enter-, Conta-

dos mil. -, de -, ts. 45, 42 Mundingen, -gin, Nundingen 62, 300. Munegesingen, Münsingen, Rudegerus decas. de - , ts. 238, 239, - 0.4, Nanthurt, elv. Estling., ts. 319. 12. 23. 43. 47. 62. 60. 82. 105. Nanthorhus couvers, in Schönthel, is. 10. 108. 125. 182. 202. 232. 281. 291. Nanz, Berengeras -, ho. 357.

226, 237, 382, Mussheim, Moustein, Hugo de - , ts. 261. Non, s. Nowe. Mansteren, Munstern, Munstirn, Minstern Non, Flüsschen 373. (44)), Minster, baier. L.G. Benus- Naumburg, s. Nuwenburgens, eps. tse. 410. R., Radelfus nobil, vir de --, ts. 440, 441, - O.A. Mergeutheim

313. S14. Munt, Bertholdus ego. -, ts. 419, mo- Nespel, K.R. 25, 207.

ts. 322, 323, Munzolff, Hermannus -, to. 164. Münnehun (ret. Numachun), Conradus, dict.

-, laic, civ., s. Spira. Mure, Moure, Dictherus de -, ts. 289. Murcutan, Mahrematetten, Volcardas de Nechirco, Necherbura 159, 160, 161, -, to, 451. Murg, die - (im Thurgus) 62. Burgthal & 24. Marr. die - 359

Morrelmet, Murrhert, Heinricus de te. 276 Businch 356.

Musbahe, Menechlerk, Cano de -, civ. Spireas, to. 188. Mustery, s. Mosberg

# N.

149, 150, 151, 155, 188, 195, 220, N. dec. in , s. Zwiefelten - ppus, in, s. Elperspach (can. in Denkenderf). Nuborem, upud sanctum -, S. Aruld, s, nater S.

O.A. Nacold 42, 222, 357, ts. 362, 419. - mgr. hospitum Ber- Negillinus mittr. regis (et scult, in Esslingen, Magillinns), ts. 163, W. ts. 128. Wultbergs, minr, de Ulma, to. 133. ricus de Wirecbure, ts. 323. - prior Nellingen, -gin. Nelling (192), Nellingen, ouf der Alb, D.A. Bloubeuren 26, 472 473. - Eberhardus de - 110. ej. ux. Lucgardis 119, 120, Rudolfus mil. de -, ts. 119. Wahiserus de -, ts.

408. - Nellingen, anf d. Fildern, Q.A. Brelingen, 379, 446. - eust, de -269. - de -, IL mil, et Ruodegerus fr. ej., tas. 76. - decan. H. in - 289. pleben, Henricas de - 122, - rector eccle, de -, ts. 76. - vicepteb. de -, to. 76. Nameon, Nanton, deshusen, a. Lande-

Vettheim 474

worth, 410. - H et R. nobil, dni. du - , Nawe eccla., villa, Langenon (rgl. euch

-401Nezzonharron, Assenteuren 139

nach , prior et monach. Mulenbruncons., Nocacius 231. Necker, der - 28. 22. 186, 148, 162, 164, 126, 182, 183, 201, 229, 248, 249, 250, 253, 269, 250, 251, 252, 202, 243, 252, 379, 419, 468, Necehargenensis pagns 465

162, 19T. Nochergemund 282. - bad, B.A. 260. Neckerhangen, politer., s. Huson, Neckerrene, s. Rume-urins. Neckarateinsch, s. Steisube.

Nechtranim, Zolme, Sifridas, Ploban, in -, ts. 265, - Q.A. 186, 164, 215. 859, 365, 895, 418, Neckura/majera, c. Zimberen.

Neideck, s. Nidocke. Neidenen, s. Neudenen. Veifen, o. Nifen. Nellenbure, -burch, Nellenburg, Manegoldns et fr. ej. Wolfradas comites

de -, tes. 103. Maneguldus com. de -, mr. 245, 246, Neitiugen, a. Nallingen

Nendingen, -gin, Nandingen 22, 30. -- Livtfridus, pleb. de - , ts. 423. ts. 228. 229. - Urusgold 239. - Neresbeim, Nerias-, Nerais-, Nerasheim, Neresheimens, eccla., S. Udalrici et Afre ceels., mium. S. Odel-, O'delrici in -. Nereshaim 144, 188, 312, 310, 371, 465. - villa 470. - ubb. G., Godeboldus et conv. in - 144, 188 312, abh. Heinrieus 478, secund. 480. Ortlichus 474., Pilegrinus 465. - disc. Adilbertus, Ebirhardus, Heinricus, it. Heinricus, tes, 400, Richardes, Udelricus, tes. 479. - fumilie S. Udalr. Waltbergs 472 - pbr. Adilbertus, Bertholdas, Conradas, Deginhardus, Eberhardus, Hilribrandus, Konigorus, L., Ludewicus, Marquardus, Rudigerus, Theodoricus, Wernherns, tos. 470, 480. - prior Theodoriess, ts. 429. - subdiac, Ebirhardus, Fridericus, Beinricus, it. Heinr., Murquardus, 800. 479. Murquardi tres, tss. 450. - subprior Hiltibrandne, is. 440. - Neresh Weldtere, s. Gebestetin, - 0.A, 33, 313, 355, SEL AIR 435, 410, 412, Nerons et Achilleus, 88, mrs. 485.

Neristeine 465 Nanturg, beier, L.G. 437. Nenturg (bei Marktbibert, ubgeg.), s. Noenbure.

Langenawe) 375. 405. - Crafto de Neuburg, Nanenburg bei Hogenon im Elsees, s. Norum Castrum. Nendenen, Neidenau, bud. B.A. 20, 164. 856, 418, 419.

231, 236, 336, 341, 343-345, 348

Nigerus, civ. Essling., ts. 519.

Necretire 23, 395, - 0.4. Z. 301. | Nigre Silva, Schwersweld, 132, 200. | dus do -, nobil., ts. 23, 24, 180, 180. Neneaburg, Stift, bei Heidelberg, u. 402, (rgl. S. Blasii minm.). 218. Nitheim 474 Numbure, Neurature, Stift bei Heidelb., Xnenbure. Nencuheim, a Nuenheim. Staferon, Ninfron, Ninveran, Naferon, abb. de -, 419. Neafra, 215, 216, 286, - Ranno de Nucobergens, s. Nawcaburgens. Nenoustatt, Nenotatt a. d. Linde 63 (rgt. Helmundin). 10. - 210. 211. Bureardos, ebardos, Ran-Novacck, s. Navaneck. nen, Runzonie fil., ts. 210. 211. Wal- Nurnhoim, Nenenheim 40 Negeastein, s. Nawonstein. Neufra, s. Ninferon. rafeno do -, ts. 234 Nucustein, s. Nuverstein. Niertingen, Nuirtingen, Nortingen 822. Nurenberg, s. Nurenberg. Neafrach 235. Nembornbach, Kent. 188 - Dietrieus, pleb. do -, ts. 228. Nărtingen, s. Niurtingen. Gotefridas mal. do -, ts. 200. - Nuewneck, Nueneck, Neuneck, C. do -, Newkirchen, s. Nunchirchen. inn., ts. 573. C. mil. de - et H. fr. Neaminster, e. Novum Monaster. O.A. 88, 256. Nivenbure, Newlarg, olgeg, Burg im ejas, adv. in Sultre 373. Neuncek, e. Nuewneck, Neumstellen, s. Nuwensteten. Forerthery, Fridericas et Heinricas Nuferon, a. Ninferon Neusisti o. d. Hart 74., Koul. 22. 24 fres. de -, egn. Tumben, Tumbones Nainburgenn, e. Nuwenburgens. 188, 303. - c. d. Linde, s. Neuca-Nunchirchen, Neakirchen 158, 152. stott. - e. d. Mömling 213. - e. d. Noe, archa 17. Nove. Albertus - 482 Scale 56. Noerdelingen, Nordelingen, Nordelig, Narenberg, -bere, -berch, Narisbere, Neatoggenburg, Ben. 241. Nichtiages 33, 34, 35, 131, 371. --berg, Nuraberg, Nôrimbere (198), Xurrensberg (234), Nürenbere, Närin-bore, Närmberg 21, 83, 87, 88, 290, 291, 846. – Norimbergens, moneta Canrador do -, eiv. Hall., ts. 220 Nemeriter (ste.) 479. Neveren, s. Nieveren. Nonembert 454 (rel. Hurt.). Nibelungus, cust., s. Wormat. - mil. de Nordelig, -lingea, s. Noredelingen -, s. Biringen. Nordges, der - 125 479. - barggrav. de -, ts. 198, 234. Nicolaus, neps. Tarantinens., ts. 112. - Nordhessen, s. Northusen C., Chun-, Cherndos, ts. 34, 111, 112, epus. Tusculanus 60, 80, Nordheim, s. Northeim. 114, 119, 199, 212, 214, - scultet. Nicolaus, Nycholaus, sanctus -, 17. 21. Meischere, s. Narenberg. de -, Bigenot mal, ts. 93. Nuesteum, s. Nurbonmin. 316. 377. 471. - ej. festum 412. - Northeim, Nordheim, Ludewicus de -, mol., ts. 93, 24, 8. Nic. in careere Tulliano diac, card, Nuncuburgenie, Nues-, Nuinburgens, Guide 60, 80, Otto 382, Northuson, Nordhaners INL INC. 345. (e. Namadary) ops. Engel-, Engilhar-Nidecke, -eccle, -ecge, -egge, -ekke, Nei- Notscherpf, Sifridus -, ts. 175 dus, tr. 87, 118, 152 deck, O.A. Octriagen., Engelbardus Novam Custrem, Novo Custro de -, Nuwenstein, Nucrotein, Neuenstein, Heindo - 21, to 120, 276, 287, - 9, 4, New-Nearshare (imEts\_beiHagraum). ricus de -, ts. 251, Volricus do -, Wongen, II., Beinricus dn -, nobel. - abb. de -, & 4, 4, 323, (323 te. 413. 440., to, 441. Siegel), abb, Albero, (ist, O., ts. 122. Nameuntoten, estete, esteden, Newnstellen Nichtendorf, Niederndorf, Utrious mit. Novem Munesterium Herbinolouse, Nee-279. — Conrados parrochian, de —, ts. de -, ts. 162 minater, Stift is Wirel - ej, cano-Nidnagus, ts. 21 nici, tss. 35. - camerar. Arnoldes, ts. Nurboumiu, Nuestann 60. Niederudorf, a. Nidiradorf. 167 - can, Ambrosius, Arno de Niedersholl, s. Halla infer. Borbeim, Arnoldus, tra. 162. Buldewines, to. 2, 23, 25, Berteidus de Niederstetten 101, Caza, Crafto, tes. 162. Dichtherus, O. fr. de Botenkoben. - de Bruchsolia. Nieveren, Niefero, Nyvern, Neveren, Niefern, a. d. Eno. Gerlucus at Hein-Ditherus, ts. 163, 183 Fridericus de - dux Meranie, ts. 81. - camerar. ricus fres, malos, dn -, tss. 21. - Hein-Kennincheim, ts. 163. Gorungus dn de Ochsenhusen. rie. de --, ts. 276, 250, mil. de --, ts. Wisa, Gotchaldus, Hoinricus du Ken- Ob. mier., ts. 373. 323. do -, ts. 574, 419. nincheim, Henricus Pullus, Herwi- Gersaumgerten, s. Bongarten, Nifen, -in, Niffen, -in, Nyffen, Niphen, cus, tss. 162. Berwicus, ts. 163. Gertoibingen, s. Bogingia. Nifa, Nife, Nymfa (231), custrum, Ramboldus, ts. 268. Rükerus 162. Oberdehtorf, s. Dahtorf. Habenseifen 362. - dos. do - 361 Sifridus, ts. 21, 25, 162. Ulricus vice- Oberatsons 12. Nipharlus 362, - Albertus de, das, de dns, Puteriens, ts. 18. - cantor Oberenhoren 25. -, bs. 44, 236, 312, 330, 341, - Ber-Crafto, ts. 162 - cust. Gotefridus, Obereschock 81. toldus nobil. do -, ts. 44, do -, regal. ts. 162, Heinriens, ts. 101, - decan. Olerhesses 111, 112. aul. prothonot, 44. - 0., Gotefridas de W., Wilhelmes, Willehelmes, -halmus, Oberhoven, Oterhofes 78, 81, Henricus, -, ts. 343, 343, 359, - II., Hein-, Hein-, ts. 49, 116, 162, 199. - mgr. Daniel, mil. de -, ts. 128. Henriess de, nobil., nobil. vir de ts, 162. - mgr. scolnst. Heinboldus, Glerickeleheim 35 te. 34, 44, 45, 87, 119, 133, 200, 214, ts. 162 - ppus. (egt. Wirsh.) Otto, Oberbirch 28.

ts. 21, 50, 58,

Obermeschel, Kent., 262.

Nucabore, -barch, Nawenbure, Newburg, Oberndorf, a. Obirndorf.

Saier., obgeg, Burg. C., Cun-, Chnes- Obernebein, -keim, Obrigheim, Dieterus,

Litdewicus, Heroldus, Charadas, fros. | O'sfirmdorf, s. Osterndorf. de -, tss. 135. Heroldes, ts. 459. Obernwilar, -wilare, Oberweiler 54, 250. 382, 430, Oberostetin, Oberstetten, O. 4. Biberack, 409. - O.A. Nineinern, Ortolfos et Offe (rgl. Wese w. Uffe Weise), ts. 189. H. do -, tas, 236 Oberrheinthai, Ben. 247. Oberrieders, s. Oblrriedira. Oberreth, s. Bota. Oberschwaben 24, 458 Oberstellen, s. Obersstetin, Otertheoringes, s. Theoringes and Turingarii. Oberti, Cünradus -, ts. 21. 116., filius Operti, Conrad., ts. 2. Obstructuck, s. Urbach. Oberweifer, a. Oberenwiller. Olarnell, v. Celle. Objendorf, Oberndorf, Gerungus p. de -, to. 131, 132, - 0.4, 131, 132, Obirriedira, Oterriedera, Riedera am Sand. Albertus de -, ts. 62. Obrigheim, s. Obernchelm. Ochsenberg, Ossenberg, Wolframmus de -, bs. 280, 257, Ochsenfart, Orecavort 51, 55, 20, 24, 137, baier. L.G. 24, 183. Ochsenhuren, Obsinbasen, Hossenhagze cerla, et conv. la -, prior et conv. de -Оспесивникен, Ki., 318, 100. - С. ррин. et O. camerar, do -, tes. 132. - Heinricus prior 400 Ochetraute, s. Okarterniti. Octmianes, SSor, Sergii et Bacchi diac. Ophirbach, s. Hopferbach. eard. 69, SO (Octavius). 280. Odakarus rex Boemie, ts. 27. Odstrieus, s. Ulricus. Odeheim, -hem, Hordeheim, Ocheim 392. 325. - Rudegerus de, Rüdigerus quidam de -. ts. 264, 365. Odelricus, s. Ulricus, Odenebeim, Gettigkeim 57. Oden-, Odin-, Otenbeim, Odinbeimens. cenob., olaustr., scela, OdesAsim, Ki., 311, 459, 478, - abb. do -, ts. Z. abb. T. in -, ts. 156 Odenwood, der - 243 Odernkeim, a. Ottienheim. Oditionberg & Gedbrim, s. Odebeim, Ochaiagen, s. Ocniegenna Oshringen, n. Orengowe, Oslockscang, s. Otelswanch. Ooninganus, van Ochningen, ppus., is. 241 O'schentzer, Vol. dict. -, to. 373. Ossterreich (86), a. Austria. 111

te. 417. Ômgov, s. Orengowo. Ortenau, die - 25.

Orts- und Personen-Register. Oviceo con. Constant., ts. 333 Betisheim, s. Outenesbeim. Osttingen, s. Ottingen. Occiebeim, 04 -, Unt., v. Overheim, Offenhausen, s. Uffenhauen. Ohmenheim, s. Ummoobeim. Obonstetin, Bertoldus de -, ts. 104 (rgl. Osteriurken, n. Barcheim. Horstein, Höchsteit). Ohre, 01 .- , Cat .- , s. Oren. Ohrniery 30 (rgi. Horenburck). Obsiobzsin, s. Ochsenbasca. Okarterniti, Ockotrente 18, 81. Okerus, nobil, de -, s. Wishenlock. Olricus, s. Ulricus. Olerathi, Othruthi, Olerante 213, 455 Olten 177 Onburron, Ennabences, Conradus de -, te. 108 dispach, Honoles-, Honolfbach, Honolenonici, cellerar, Valricas - eust, Cun-Elgherns, Elgerus, ts. 279, 417. mgr. scolsst. Bertoldus de -, 376. 377. - ppns. Armildus, ts. 101, 116. - scultet, Cunradus Premuzel, ts. 75. Onriet, Ovnariet, Ourset 108, 109, 110. 340, 341 Ottoruthi, s. Olruthi. Oca. die - 21 Operti fil, Conrades, s. Oberti. Ordenthal 4 Orbeiz, Orbie 13 Oren, Ohra, Ot .- , L'at .- , Dicterious de -, ts. 356 Orendelsoit 432 Orengowe, Orengor, Oringarue, -gAwe, gowe. Orngov, Orngov, Ochringen Otter, Hermannus -, fr. (ord. Tenton.), 33, 34, 43, 266, - b. Petri chor. in - 267. - burg, Hallens, Wol, da -, ts, Ottersbuch 468 377. - ean. Albertan et Molendina- Otterescane, s. Otolewene. ries, tso. 9, Holse, ts. 267. Kimo Otterswilto, Ottersweiker 57, 60.

III. - dec. Heinriens do -, ta, 2. Sifridus, ts. 174. - scolest. Otto, ts. 330. - 0.1. 21. 33. 35. 50, 105. 136, 267, 287, 338, 395, 413. Oroniob, Oriera, Conradus pich. de --261, 262, Orin-, Oragatue, -ghwe, -gowe, Ora-Ortlinbus mal, ts. 176, id. et Ortl., cgn.

juvenis, moles, reg. da Eszling. 281. - abb. monast. S. Odelrici in -, s. Neresbeim. Ortolfus, -tholfus, mil., ts. 103. - de Canza. - cas., mgr. can., mgr. scolast. Constant. - de Oberostatio. do Rinochcoburg. Ossenberg, v. Ochscaberg.

Ossenvart, s. Ochsenfurt. Osterna, Osternach, Osternah, Osternahe, B. do -, fr. (ord. Teuton.), ts. 431 Boppo, Poppo [can. Horbip.], do -. ts. 21., major. cecle. Herbip. can., ta. 93. - Brūno de -, ts. 458. Cauradus de -, nobil., ts. 93 Osternderf, Ostirn-, Orsterndorf, (Rackendorf, ed. sigrg.) \$1, 429, 430.

Osternahe, s. Osterna. Ontionsis et Velletrensis eps. (card.) Hogo 40, 60, 80, Rainaldus 352, 395, 421 Onoldesbuch, Onebles-, Onolsbuch, Onol- Ostrach 422 (lies jedneh hier Geterndorf). 430. - volter. O.A. 38, 47, 84. pach, -pohe, Austreh 40, 25. - cu- Ostrach, Ostroh, floriol., Ostruck, dia --106. 107. 202 radus de -, tas. 74. - dec. Ell-, Oscald, der heil., Oscaldus, S. -, mr. 16. 484, 485, See, rex 16,

Otelvingen, Otilfingen, Edelfingen, Ritdegerus de -, ts. St. - Wersberus dec. do -, ta. 138. Oteabrin, a Odenbeim Otolawanch, Gelschweng (rgl. jedoch Otolowane), C. do -, ts. 434, 484. Oringen, s. Ottingen, Oternationstat 462. Oto, s. Otto.

Otolswane, Otolveswage, Ottorgenne (ref. jed. Otelswanch) Heinricus, mil. mul. de = 236. - Otto, socerd. de -, ts. 527. Ottenburen, Utenburen, Ottoleuren, B. obl. de 407, 492. - Saier. L.G. 133. 40T.

te. 146, 147, junior, ts. 267. - do -, Bacho, ts. Ottingen, Otingen, Ortingen, Gettingen 473. Dekavat 29. C., Ciuradus comes do -, to. 214., 258. - fs. (ord. Tenton.) L. do -, ts. 431. Ludawicus fr. comit. de -, 258, ts. 472, 478. Ottlenheim, Odernheim, Gan-, Glon-C., Caurados mil., dict. de - 200.

> Otto, Oto, card. legat. 347. - pleban, ts. 267, - rex 484, - rufus, ts. 429, - mal. de Bastheim, - mil, de Bilrith, -

- dn Espenvelt. - Frisingens, eps., Peulinus, S. -, 485. do Kirchterg (Unter-). - plehun. in Kirchheim (O.A. Ehing.). - super Pehanhusen, s. Bebenhusen. Lapidem. - dn Lutterberg (can. l'elagius, Albanens, eps. (card.) 80, 255.

Wirzb.) - dax Morosic, ts. 24. 44. Pelagius, S. -, s. Angia regal. 182. 307. et palat. Burgundie 182., Pencetrions, s. Pronescious. ts. 201 (im Texte Moray.). - S. Mr. Penico de -, a. Rorhach. - pps. Nori Monasterii. - scolast. dn Orengowe. - sacerd, do Otolswane. - prefect. Ratispon. - do Stamheim. - de Studuch. - de Sniprebiant. - Sumerkelti (barg. in Ulma), - Vbelarcher. - dn Ubtingin. - de Weningen. - Wirzburgens, eps. 9, 20. 55. to 44. 49. 50. 54. 65. 74. 69. 20, 22, 23, 25,s 100, 110, 112, 113, Percubardes, s. Bernhardes.

115, 117, 118, 120, 129., ts. 133., 136. Persons, decan., s. Wirzh. 146. major ppas. Wirzbarg. (vgl. Perusium, Perugin 220, 211, 222, 247. Nov. Monast.) - de Zimberen. Otto-Berchtoldes, -Berhtolt, Ottobertolt Pes, Albertos -, ts. 275. de -, dapifer de -, s. Waldburch. Ottobeuren, s. Ottonburce.

Ov. (Ulrie.) ppus., e. Augia minur. O'dal-, Oodal-, O'delricus, s. Ulricus. Onenhabel 454. Orlriens, Orlriens, s. Ulriens, Onnriet, s. Oariet.

Outonesheim, Ostenskeim, -hein, Octieheim 369, 370, 452, O'tingee, s. Ottingee. Ouwe (An. am Rheie) 57. Unt .- 37, 302, 303, 304,

Owi, Eib 336. Owingen 202, 216.

Padunahgome 465 Páris, s. Perisius. Paneracius, -gracius, S. -, mr. 485. 485. - rj. eccla., s. Beggenene.

Penermitanus seps. B. Berardus, ts. 142 Pantaleon, S. -, mr. 16.17. (rgf. Buchhoru.) Pepembergensis ups. E., ts. 306. (rgf. Babenb, eps.), Pappenheim, n. Bappenheim. Pergen, Geroldus do -, ts. 467.

Perms 193.

Parisina, Páris, abh. de -, 3. 3.

mil. de Biringeo. - de Brozoldesbeim. Perstere, teier, L.G. 32, 125, 312 - de Bruchsella, - Lehe do, a. Bute- Pataviensis, Pattaviensis, elect. U-friens. keim. — pleben. de Crutheim. — do ts. 44. eps. Ulricus, ts. 124. vicedes. Durnen. — com. de, des. de Eberstein. can. Navl Monast, Ulricus, ts. 98.

ts. 44. - de Gozsesheim. - monetar. Poulus, S. -, s. Johannes et Panjus SS. -. (Hallensis) - de Hunesborch. - com. Paulus, S. -, apls. 485., s. auch Petrus Pforabeim, Sad. B.A. 21, 263, 412. et Paules soli.

Pilgrimes, B., Bilgerines, -grines, mil., ppus. Cozet. - de Emeringen, de Hutwil (lies Hurwil, Hartef), Hurewie. - Phophinboven, Pfaffenhaven, Pfaffenhaven, abb. in -, s. Neresheim. - do Phiumeren. - eiv. Spirens. - epos. Spi-

lingen. - de Zwirelsbere,

246, 252, 255, 257, 350, 491 Petershausen, s. Petri domus. Petersell, s. Colla S. Petri frel, such

Collo). Petre 121. Petri domns, Domne Petri, Petridomens, ceneb., cecla., Petershouses, Kl. 201 202, 334 - obb., ts. 257, C., Conradno 201, 334, 335. - cust, Fr., ts. 202. - mgr, monneh. S. do -, s.Rieth,

- prior Uo., to. 202. - vicur. 11. te. 202 Owensheim, Owesbeim, Osesiskeim, Ob ... Potrus bent., naget. apls. 57, 17, 86, 150. 152, 169, 172, 196, 203, 252, 267 421, 447, 462, 468. - spnd S. Petrum,

s. Rome. Petrus et Paulus apli. 8, 68, 77, 86, 120 125, 126, 129, 134, 141, 142, 130, 168, 169, 172, 181, 196, 207, 228, 237 271, 272, 296, 299, 309, 310, 318,

343, 350, 375, 352, 390, 355, 415, 416, 433, 470, 479, 491, 492. - Petri Pitt, Senet, -, s. unter S. et Pouli ccela, de -, s. Marchtellum, Pippinus rex 453. Petrus, diac. card. S. Georgii ad vel. our. Pteichfeid (Loter-), c. Bleichvelt.

255. - dec. Heremitar. - pbr. card. Plienlagen, s. Blieningen. tit. S. Lacrentii in Damueo 60. - Pileniegue, a. Licelegus. S. Pudentiane, tit. pestoris 80. - (card.) Plackingen, n. Blockingen. opa, Sabinecais St. - do Steina, Pfoffingen, a. Phaiphingin. Pferroutuch, s. Pharribuch, Pfoffenberg, s. Phaffinbere.

Pfeffenboyen, s. Phaphishoren. Pfolkeim, a. Phalheim Pfotogrofenseeiter, a. Wilare. Pfeddersheim, a. Photirnsheim. Pfeffingen, a. Phuiphingin. Pflummern, s. Phlumeren.

449, 452, Pfreedorf, s. Prundorf.

Pfrüngen, Pfrauges, eccla. dn 201, 202, Pfellesdorf, a. Phullendorf. Pfullingen, a. Phullingen.

Phaffinbere, -berch, Pfaffenberg 1 2 colai in care, Tullionn diac, card. 252. Peregrinus, Pile-, Pilgrinus, Pilgerin, Phaiphingin, Pfeffingen, Pfiffingen 244. 256. - Albertne dn -, ts. 160. ts. 251. - dn Belisheim. - can., Phalheim, -hain, Pfatheim 28. -- C., Conradus mil. do -, 68, de -, ts. 259.

> fen, Albertus de -, ts. 216. - Emericus pleh, de -, te. 202. rens. 195. - do Tanne. - de Tube. Phorriboch, Pförrentoch, Swikerus mil.

do -, 38. Photirusheim, Fetirusheim, Pfeddersheim, Meingotus, Meingoz de - 261, 262., 961

Philippstorg 21, 126, - B.A. 74 Philippus sanct. 465 Philippus et Jacobus apli, 17, 485, 402 - cor. cocla. in -, s. Gruinenbach. Philippus, de Assisio, dei, ppe. script. ot nunc. 327. - dn Bonlandie - rex. Romanor, rex 6, 7, 15, 31, 72, 176, 200, 413

Phlameren, Phlamar, Phlamaria, Pflommera, Bilgerious de -, 211, Fridericas de - 210, 211, Waltherns, fr. Vrid. do - 210.

Phose, Heioricus -, mil., to, 201 Phullendorf, Pfullendorf 453, 484. -Sed. B.A. 202, 360. 288, 318, 375, 380, 390, 392, 415, Phellingen, Pullingin, Fullinge, Pfullingen, Burchardus mil, de - 270. Marquardus et Waltherus meles. do -, tes. 42, 43, pleb. Albertus de - 432, 453,

Pice, Arnoldus -, ts. 50. Pilegrinns, Pilgrinus, Pilgrimus, Pilgerin,

s. Peregrinus Pille, Bille, Cone -, mail. 475.

Planet, Plauath, civ. do Execting., to. 319. R., ts. 251. Rodi-, Rüdegerus et fr. ej. Gotte-, Gottifrides 460. Policastremia, r. Policastro, eps., ts. 25. Ponte, Sigehardus et Bertoldus in -, cives, Hall., tss. 220. Рорре, в. Ворре.

Portuensis epa., aple. sed. legat. C. 208 Portuens, et S. Rafian eps., aple. sed. leget, C., Con-, Cenradus, ts. 156,, 166., ts. 179, 180.; Romanus 3x9, 305. Pressèrre, s. Brasberhe.

Praxedia, eccle. S. -, tit. S. -, phr. card. Johannes 255, 256, 352, 325, - tit, ei, phr. card. Hubeldus 474. Predicator, ordo in. s. Eszling, and Wirsh. Premenstratum, Prementre 255. Premonstrators, caplm., caplm, gener. 265

18, 41, 45, 81, 56, 106, 263, 226, 227, Rabonstein, -sten, Ravenstene, Raven-271, 274, 290, 295, 344, 434, 452, - abb. Chunrades 26

Premuzel, Canradne -, scultet, de Onoldeabeck, ts. 75. Procestinos , Penestrinos eps. (card.) Raboldestein, Raboldistein, Rappolittein Guido 60, 80, Jecobus 305, 421,

Pretino, Aprocine 142, 353, 354. Prigantia, s. Brigantia. Primus et Felicianus, SS. -, mres, 16, 485 Princeps, Alberton -, ts. 276. - C. Princeps [del, s. Hirzecche (rgf. Fursto.)

Principale Cites 28. Filospieri), to, 206. Proceetekeim, s. Brozoldesheim.

Prunderf, Pfronderf 452, 483. Padentiane, S. -, tit. pastoris, phr. card. Bartholomens 235. Petrus 80. Pullingin, s. Phullingen.

Pullas, Eckehardas -, Inic., ts. 137. -Henricus, cas. Novi Monast, 4s, 162. Patrerdinger Hof, s. Burneltinger. Pungo, Theodericus -, ts. 239. Purgheim 462 Purzelorius, s. Berzelarius. Pasterthal, Kr. 360.

Quabelo, Heinricus -, ts. 324. Quiberg, e. Kiburg. Quirenbach, Quirnbeck, Drutwions, nobil. de -, ts. 240. Urfricus fil. Drutw., te. Ibid.

R. ppus, do Alto mente. - ppes, Argentiness. - do Bilrith (civ. Hell.). - ppns. de Bolle. - Brandilin. - de Dietilhoren. - nobil. de Druchbure. scult. in Esstingen. - civ. Hallens. 245, 247.

- patriarcha Jerosolimit. 14. - nobil. Ramungus mil. de, s. Crutheim - de Môse, - de Munsteren, - Plauat Racerius, s. Rainerius,

do Raticshoven, Rorscach, Roscoowe. - Racceri fil., civ. v. Halle, - pons. de Schopcegowe, - dex Spoleti 177. - palat., palat. com. de Tuwingen. Ranco do -, s. Niaferon (Neufre).

- ppns. (dc), s. Walsé, - pleban, in

Wildorf. Rabanus, Raben, Rabene (fil. senior. Eggebardi) de -, s. Bobphingen. do -, s. Raveusberg.

Rabenoldi domas 25. Ravenoldus, ts. 22. Rappolistein, v. Rabeldestein. 411. - frum. instit. 22. - ordo 12. Rabonsbere, s. Bavensberg.

- 10. Beren-, Beringerus da - 10., ts. 23., 48. 49. 50. Rabinos, das., ej. fil., ts. 135

Auselmus de -, ts. 111, 112, 114, Rechsingen, s. Rechsingen. Raderei, Raderay, Raderack, Ober-, OniRingus do -, Henricus Onifringus

de - 38, 316, (rgl. Gniftingus). Redleices (cancellar.) 463 Radolfanell, bad, B.A. 2, 241, 374. Principatu, Riccardon de - (Richard Itudolfus, s. Rudolfus a. Handersingen

Raegellinus, Dieppoldos, Heinricus, tos. Russeshee, Racoshe, Albertus -, to

210, 211 Rables, s. Herwigeerigti. Rainaldus, Reinaldus, Renaldus, Renol-

don, S. Enstachii dine. card. 255. -Ostions, et Velletrons, cos. 382, 395 421. - dux Spoleti, ts. 111, 112, 114, 124, 231, Rainerius, Roneries, Reinerius (rgf. Reinherus), S. Marie in Cosme-, midin disc. card. 80, 255, 286, 382, 395, 422, prior S. Fridieni Luceus. S. Rom.

eccle, vicecane, 60. S. Roman, eccle, vicecano. 80. Ramboldus (egl. Reinb.) can. Novi Mo-

Ramesarius, der Ramesère, Remesère fder v. Neckar-Rems) Albertus, civ., ied. Eszling., te, 248, 243, 319, Ramoulere, Raminisbere, Ramsperg, Rematery, free, do - 481, 484. Burchardns, Burckhardus mil. da - 201. ts. 202, 204, 417, H., Heinriens 202 457, R., Rodelfus 217, 204,

Rameswag, Runschung, H. de -, to

da Kisolawa, - Ladewici fil. civ. Hall. Randorsakore, Renderascher 54, 55.

(civ. Eszling.). - do Ramesberc. - Ranes, Rans, Waltrame, Bertoldus dapif, et Cûnradus, fres. do -, tes. 442 -H. de -, tv. 410.

Banewall, Reakereil, -wil 415. - mal, de Ubestat. - de Unimbere. Ranoto, Ranoto, mer., major nom., s. Angust. - laic, de Hebenlobe, - Rap-

potonis tebernarii dom. 100. Ropport, s. Robach. Rappersuryi, Rapperteneiler, a. Rapreli-

Rappoltiswilare, Reppultmenter !!! -

Henricus de -, ts, 462, 470. strin, Agnes dan., ux. Berengeri de Raprobteswila, -wilace, -wile, Raprobtiswitar, Raprehtswilare, -willare, Raypersonyl, Rappertemeiler adv. do -, Anselmus marse, de Justingen, ts. 24 Radulfus, Redolfus, Radulfus, ts. 32 111, 112, 114, - can. (Constant.) Hainrieus do -, ts. 2, 162, - (Rodolfos et) Heinricus (free.) de -, tas. 32 Restatt. Rastedo 57, 69. - bad. S.A.

> 60, 102, Rathramhousen, o. Razinhasen, Ratin-, Raticsboren, -holco / Bitterschen Kent. Zuet Neue.) R., Rudecerus. canon. Constant. do -, ts, 230, 241. Ratispona, Regensturg 33, 34, 43, 211,

> 212 466, 467, Ratisponens, (-honens, 291) civit. 43, eccls. 32, 34, 43, 44, 45. - open, to. 177, 281, 342, Conrodes, Chun-, Chin-, Cun-, Conrades, to. 22, 32, 82, 34, 43, 44, 45, 118, S., Sigefridas, imper. anle cancell., ts. 206. 207. - mgr. can. Rupertus, In. 51. - prefect, urb. Retisp. Otto et fil. Heinricus, tss. 467. - sociast. Ropertus, ta. 53. - Monasterii saperior. in -, abba. Gortrudie 43, 4b.; inforior, in -, abba, Tüta 43, 44, 45, Rotsomes curia 25.

Reneck, s. Rawegge. Reneseck, e. Rnbenecche.

Ravenoldus, s. Rabenoldi (domus). Ravensberg, Rabensbere, -perc, -purc Ravenspure, Ravensburg (8ad. B.A. Erringen) Cupradus do - . ts. 413. Dietherne de -, ts. 280, 281, 267, Rabanus [de R-g] 280. Rabeno, Dyetherus, Conradus de -, tes. \$30. - Giler, Frarm, res - 280, 281.

Ravensburg, Ravensberch (63), -bure, -barch, Rabenspurg, Rabinspore, Rafenspling (155), Ravenspare, -parg, 68 +

R

R

R

R

N

A R

Re

R

munde).

Reinboto, Reimboto, Remboto de Altheim.

gust, - fr. Elwasg. - burggrav, de Spigetbere. - de Volsbare.

Lavinspure, -purch, Recensharg LL. 15. 64. 18. 155. 193. 246. 254 15. 65. 18. 155. 193. 246. 254 15. 15. 15. 193. 246. 254. 1 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15.	Reinerias, s. Rainerias. Reingerhauen, Rengerhausea, Chir piek, de.—, ts. 417. Reinhardus, mal. de Bitthert, — de C. stertingea. — plet. de Richesbach, Reinherus (rpl. Rainerias) et ill. Chin radus, ios. 251. Reindelesbech, Reinsidsberg 41.
116. 341. 344. H., Helsricus (camer.)	Beinstetten, a. Reusteden.
le -, ts. 212, 216, 241, 244, 254,	Reisenstore, s. Risimbure.
55 S. Christine capella, eccis. in	Reizo, Reizze, Conradus de, a. Bruber,
-, 15, 76, - 0.4, 15, 28, 24, 38,	Remboto, s. Reinboto.
12, 80, 81, 110, 128, 183, 184, 201,	Remedius, S 17.
283, 245, 316, 337, 352, 364, 404,	Remesêre, s. Ramesarias.
110, 435, 456, 484.	Remigius, Remegius, Remene, best., 8
renstein, s. Rabenstein.	200, 461, 462,
wegge, Baseck 134, 137,	Reme, die Remethal 23, 406, 25
zinhusen, Razinhusin, Rethremheneca,	Reneidus, s. Rainnidus.
Redolfus, Radulfus, Radolfus, -dnlfus	
le -, ts. 28, 111, 112, 114.	Rengarah-naen, s. Reingersbusen,
ze Cunradus -, ts. 40L	Rennephat (semita) 195.
nto, Risti ISB, 181, 196, 208, 227,	Renoldas, s. Rainaldus.
226, 239,	Rensteden, Reinstetten 315.
chiery, Relipere, Rechperch, -perg.	Ronne, Rhein, der -, 104, 80, 21, 12;
Conrades mil, de -, ts. 357. Hilte-	166, 196, 202, 222, 241, 259, 30
erandus mal., marcoc. de -, ts. 182.	363, St.4. 415.
Delricus de -, ts. 32, 83,	Reppho, civ. Estl., to. 415.
chonshofen, Rechenzheven, Beckente-	Retirekeim, Retterskeim, Tanter- 19
Infen 454 455	Conradus de - , ts. 191, Sifridus d
chsingen, Rachsingen, Rexingen, Rex-	-, ej. vidas Irmiegardie Herbipolens
singen, Rexingen, villa 228, SFR 373,	161
174 free, denme S. Jehannis in	Rettercheim, Rettigheim 311.
-, 228 fr. Albertus et diet.	Rettersheim, Tenter-, s. Retirsheim.
Valhaber, tes. 229 Dietericus prior	Rettigheim, s. Rettencheim.
in -, ts. 220.	Reute, v. Ruti.
ehtenetein, s. Stein,	Reutlingen 419 O.A. 43. 80, 25.
gen, Finas, 462.	478.
genbardas convers, in, s. Schönthal.	Beringen, s. Bechslagen,
genelary, s. Ratispona,	Rhein, der, s. Renus.
giamansberch L	Rheinen, s. Rinangia.
ginns seps. L., ts. 221.	Rheinfalern 12, 21, 27, 119, 122, 26
gner, der — 2	806, 420.
hpere, s. Brehberg.	Rheineck, s. Rineck,
iskelsberg, a. Reigirbere.	Rhedt, Roth nater Rietherg 232.
ichenau, v. Augis (regal.).	Ribertus, pertns, scultet. de, s. Franke
ichenbuck, der - 202.	fart.
ichenbuch, s. Richenbuch.	Riccardus, s. Richardus.
schenberg, s. Richenberg.	Richalmus Hacho, mil., s. Hake abl
igirbere, Reicheleberg? 273, 276.	prior de, s. Schözthal.
ilingra 119.	Richardne, Riccardne (rgl. Ritschardu
imbote, s. Reinbote.	450 adisc. August, - dec. S. Mu
inboldus (rgl. Ramb.), mgr. scelast.	ritii, s. August. — lapicida de Halli

Richen, s. Bieeben.

-, ts. 55 - cust. Rudegerus, Heinricus, laie. - pbr. Reinhardus de --, tes, 36. - Hickenbach, Kurn-, im Thurgen , 106, 107, Richenberg, Reichenberg 215, 227 · Richeuss, Richers, Richings, conj. Halm-, Helnwigi (milit. de Essendorf) 434. conj. Godefridi de Hoen-, Honloch 146. 218. - Grafin v. Rerg 207. Richilinoruiti, Richlisrante Is. Sf. Ricbolfus, Ricolfus pincerne fil., ts. 190. 121. - de Latenbach. - ean. Wirzburg. Richnoldus, sacerd., ts. 408. Richtenberch , Richtenberg , Albertus, Werinbergs, milites de -- 185, 187. Hickentock, Karn-, s. Richenbach. Ricchen, Richen, Theodorieus de -, te. Riedn (Riedern a, Wald??) ppus.de - 29. Rieden, v. Rieth. Riedenkeim, s. Rietheim. Riedern, Oler-, am Sand, s. Obirriedirn, - on Wold, a Biode. Riedbanren, s. Ricchusen Riedlingen, s. Rutelingen. Riebeim, Richen, Berhtoldus pichan, de -, ts. 62. (rgf. jedara Riethein.) Riencelle, Riencerbe, Renesche, Rincelt. a. d. Sinn , in Unterfranken, beier, L.G. Gemünden (nicht bed R.A. Moto \$ech), com. Gerardus de -, ts. 44, 45. com. Ladewicus de -, ts. 279, 215. Ries, des - 473. Riet, s. Rietla. Rietberg, Ritherth, Riethere, -tare, C. de -, ts. 266, Hermanone de - 237, Rietbaer (rgf, Rintparen), Sifridus mil. de - 102 Ricto, Ried tei Frankofen, O.A. Rerensi., 28, 84, Marrach 447. to. 30. mariscale, - (fr. Hagonis) de Worstain. Bieti, s. Reste.

Rindomule, -monl. Ründsmül, ts. 266. Albertus -, ts. 34, 312, 313, Rincehenbarg, Ringgenture, Ortolfus mil.

do -, to, 132. Rinech, s. Bicarcke Rinagge, Rheinsch, Burchardus do - 307. Ringgenturg, s. Rinochenburg.

Rinowe, s. Rinaugia. Rissberch, B do -, ts. 230.

Rintfart 396, 420. Rintpuren (rgl. Riethute), Ruppur (?

Sifridus do -, ts. 102. Ripertus, s. Ribertus,

Risinsbure, Reisensburg, Uelricus, dus. do -, ts. 101, 165. Ritherch, s, Rietberc

Rittele . Retilen. Rittersheim, s. Rudersheim. Ritschardns (ret. Richardse) camerar. Po. 119

Rivinsperg, Rimmerstory 28, 80. Robach, Ropach, Roppach, Krafto de -, 21. Swigarus do --, ts. 268.

Robertus, s. Rupartus. Rochporg, Rapperg 55 56 Rode, Hohenrod, Burchardus, sen, et

jun. da -, tes. 102 - Oberroth, Godefridus da -, Gitts ran - 262 (rgl.

Rodogerus, Rodogher, s. Rudogerus. Rodan, Finster-, Wilsteareth (vgl. Rota). - Albertus do -, to, 276, - Justi-

reth, Hainricus et fr. Walterus, tes, 10, 48, 49, Redulfus, -dolphus, -dulfus, s. Rudolfus.

Rimbild 49. Rottingen, Röttingin, Bittingen (rgf Rotingen), O.A. Neresheim, docum, do-

- 427, Radolfus viceplek, in -, te Réttele, a. Rotelein. Rittingen, s. Rottingen w. Rotingen. Rehrbach, s. Rorbach.

Rehrdarf, a. Rordorf. Roker, s. Rocgerus.

Ralgeamose, a. Borgemose. Rome, Ram S. 14. 40. 226, 321. - (R-c) appel S. Petrom 227, - Romana curio 46. eccla. 86, 125, 140, 168, 172, 203, 257, 327, 465, 474, sedes 59, 79, 122 153, 213, 254, 325, 281, 456, - Romani eard. dloc., S. Adrioni: Angelus A Stephanon 60. 80. - 8. Angeli:

Romanus 60. - SSor. Counce et Damiani : Egidios 60, 255, 286, 395, 422 Johannes 50. - S. Eustachii: Raisaldus 255. - S. Georgii ad velum ourcom: Petrus 255. - S. Norie in

SSor. Sergii et Bacchi: Gctavianus (0. 80 (Getevies), 254. - (card.) epi. Albancasis: Pelogius 50, 255. -Ostiens. at Valletrensis: Hugo 40, 60. 80. Rainaldus \$89. 585. 491. - Portuens, et S. Rnfine: Couradus 156 166, 179, 180, 208, Romanus 282, 235, 421. - Prenestinus, Penestrinus: Guido 50, 80, Jacobna 205, 421, -Sabinensis: Johannes 286, 282, 294, Petrus 80. - Tusculanus: Jacobus 286, 232, 204, 421, Nicho-, Nicolaus 69. 80. - eard. phri. S. Annetasie: Gregorius 60. - ba-ilico XII. aplor.:

Stephanos St. - tit, S. Crucio: Loo 84 - tit, S. Laurentii in Damaso: cina: Cinthina 60, Sygenbandus 256. Sinibaldus 382,395, 421, - tit. S. Marci: Romanus, S. Angeli diac. card. 60, Por-

Guifrodes 382, 393, 421, - 8, Marie trans Tiberim, tit. Calixti: Stephanus 255, 286, 382, 395, 421, - tit, S. Pra-Ropneh, s. Roback.

zedis: Hubaldus 474. Johannes 255. Ropertus, s. Rupertus.

80. - tit. 8. Salone: Thomas 255. 256, 582, 393, 421, - 8, Stephani in

postifices 50, 68, 79, 361, 363, 416. 474., Eugenius III. 474. Grego- Roscek 239.

272, 283, 284, 286, 242, 239, 309, 310. 316. 325. 327. 337. 343. 350. 210, 271, 275, 280, 282, 289, 202, 294, Rosinowe, s. Rosenows. 335, 380, 413-16, 421-24, 431, 435. Roselery 339.

440, 441, 491, 492, Henorius II, 465, 474. Honorius III. 30, 55, 56, 57, 60, 63, 76. 77. 80. 88. 125. 128 (sweimal). 140, 149, 152, 154, 168 (sweimel), 172, 180, 181, 199, 196, 202, 207, 216, Innocentius III. 3. 4. 5. 8. 26. 29. 30 40, 42, 50, 61, 416, Luclus, II, 470, Urbanus II. 465, 474. - script, et nuno. Philippus de Assisio 327 .... vice-

cane, mer. Guido (notar, dai, pp.) 154. Gniliebung 352, 355, et notar, dni. ppe. 422 Martinus, mgr. Martinus 255. 286. Ran-, Rainerius 60. 80. -Romanur, imperatores et reges 87, 124, 295. 340. Couradns, Canradus (III.) 471. (IV.) fil. Fri. reg. R. 391. (R-or. in regem elect.) 405, 436, 449, 453,

454 455 457, Fridericus (L) imp. 72. 475. Fridericus II. R. rex 6. 7. 2. 11-14, 22-23, 22, 31-34, 42, 44, 44 48 50 63 64 68 69 71 72 82. SA 87. 99. B3. B6. S6. S9. 101. 109, 110, 111-14, imp. 160, 161, 176, 127, 203, 230, 275, 287, 289, 506, 207 324, 361, 371, 390, 398, 400, 401, 422, 455, 456, II., Hain-, Heinriges, Honricus imp. (Fr.) II. pater) fl. 22 (VII.) rex 153 125, 112, 143, 145, 155, 161, 165, 169, \$7.0, 173, 175, 181, 193, 197, 198, 199, 209, 202 263, 265, 211, 212, 214, 215, 225 232-25, 246, 265, 267, 259, 281, 286, \$57, 258 - 50, 254, 297-50, 308, 311, 312 315-19 525 329-37 339 341-43 346, 347, 355, 359, 390, - Margaretha regina 350. - Philippus rex 6, 2, 15,

31, 22, 126, 205, 493, Petrus 60. - tit. S. Laurentii in Lu- Romania comes C., Conradus de Hoben-John 362, 353

> tuens, et S. Rufine epas, (card.) 352. 895, 421,

286, 287, 203, - S. Pudentiane, tit. Rorboch, Schröuch, Posico de -, ts. 473, Pustoris: Bartholomous 255. Petrus Rordorf, Rahrdorf 454. 491. 402. -

Berhteldus, Heinricus dapiferi de -458, 459, Cocijo monto: Robertus 80. - S. Tap- Rorrymore, Roleramore 28. St.

rinensis ecclo.; Sygenbaldus 255. - Rorscach, Rorschach 62. - R. de fs. 246

rine IX, 220, 221, 222, 226, 227, Rosemannus de, s. Kemponie, 245, 247, 248, 252, 255, 257, 271, Resenowe, Resint-we, Resear, Resear, fres, de -, 484, - N. de -, ts. 202,

Rosheim, Kont. 4. 28. Rossewag, -wae, -wach, Roschrwach, Rossrag & Albero, Albertus da - ,

te. 2. S. 205, 276, 316, 330, 374, or Eberbardus, free, do -, 303. Hainriens de - et ux. ej. Hedewigis 323. Wernhorus de -, 1s. 122. - sacerdotes de - , Druglehus, Rudegerus Moselin -, tss. 321 Rozzan, s. Rozenowe.

Rota, Rote, Roths, Rothe, Roth, Klaster, cenob., dom., eccla., mium., ppus, et conv., colleg., 25, 82, 83, 143, 145, 488. 150, 220, 230, 325, 410, - ppus, II. 132. - O. A. Leutkirch, Conradus, Cunradus, servus do -, ts. 336, id. et sororce ci. Machtildis et Hademüta 397. - ( Wöschs-) Rath 22. 23. - (Oter-)

Buth, Con-, Cunradus de -, in 48. Rödegerus, s. Rudegerus. 49, 276, (rat. Rodo.) Rotelein, Rotenieiu, Rotiniaim, -leim [Rö- Rödolfus, s. Rudolfus. teleim?], Böttefa, C. de -, ts. 241 | Romfeld 464. L., Lind-, Luitoldus, Lutoldus de -. can, Const., ts. 162, 175, 180, 241, 254,

W., Walterns, Woltherns can. Const., 28. 42. 161. 178. 180. 241. 254. [R5- Rabertus, s. Raportus. delphus de -, ta.l 126, 127,

recherus do - , ts. 259, dns. W. de et W. fillus ej. 451. Satemburg, a. Neckar, Roten-, Rotichere,

Rötinbarch 222 - Albertas, com. do - 176, 197, 200,, das., nobil, vir de - 132, 160, 161, - 0, 4, 2, 160, 162, 256, 296, 305, 415, 414, 478, Rotenburg, Roden-, Roton-, Roton-, Ro-

tinhure, Rotem-, Roten-, Rotinburch, Rotens. o. d. Tonter, Arnoldus de -. ts, 192. - Fridericus, dux de - 82. 124. - Göta, ux. Heisr, mari, coquine de - 105, Hartwicus, mgr. coqu. do -. ts. 7. - Heinriens, Hain-, Henriens, dapifer do -, to. 176, mgr. coqu da - , te. 105 (Imperiel.), 111, 112, 113. 114. 183. - L., Liutpoldus, Lupoldne do -, ts. 121. - scultet. de

-, to. 133., 173. - boier, L.G. 8. 159, St.L. Rotenfels, -rels, Rodenvels, Rothenfels 60. Heinrieus, Hearicas de -, cubit, de -, ts. 93, 101, 137, 183, #84. -

puor de - 274, 276, - toler, L.C. 4L 137. Botonkirchen, s. Rotickyrchen. Rotenmusster, Rubeam monasterium, Ro-

tenmineter 65, 120, mium., moniales de - 152 400, 405 Rotenstein, Rotenstein, Ludnicus, Hormanous, Canrados, free. do -, tes. 442

Both, e. Rhodt. Reth, die Wirnitger - 12 Rothbuch, der - 28.

Rothichere, Rethraising (O.A. Borensburg), H. de -, to. 410. Botingen, -gin, Böttingen, Inier. (rgl. Revtiegen), 27, 272, 273, 276, - L.G. 23

24. 66. 149. 140. 122. 275. 20L Rotinkyrchen, Rotenkirchen, Albert obb.

do -, ts. 261, 262, Rotinbeim, -leim, s. Roteleln Rotwil, -wita, -wyl, -wyle, -wilco, -wylce.

Retwell 64. 65. 126. 162. 368, 400 405, sorores de - 123, 126 - pleban de - 448. - scaltot. de - 405. -Q.A. 121, 132, 160, 139, 270, 368. 426, 444, 458.

R'adeshof 464. Rospertus, c. Rapertus Ratenbach, e. Retenfach.

Rottingia, e. Rostingen. Rubeom Monasterium, e. Rotensunster. Rotenback, Ratenbuch, Rotenpoch, We- Ruecke, Ruck, Albertus dapif. de mul, tv. 477., Cünredas, edv. de -

soul , to. 477. 478. Racgerus, Ragerus, Raggerus, Rakorus. Rücherus, Rükerus, Roker (rgl. Radeguras) 425. (cj. curia) 115. - de Bernhusce. - Cremesere. - civ., scalt., olim scult, Hallens, - fr. Hermanni in -, s. Morellis - can. Novi

Manage. Radegerus, Rudi-, Rodegeras, -gher, Rodo-, Racde-, Rurde-, Rode-, Radigerns (ref. Rucgerus) 62, - mil., ts. 360, - mnl. 472. - pincerno 104. Robel, Conradus, ts. 278. 189. - scultet, 242. - Autumpaus. - de Bernhusen, de Chochen. - civ., Ruiti, s. Ruti. scult. do Eszling. - de Gambure. - Rumenhie, -zie? Gernegus -, ts. 80. de Regebach. - Berbest. - de Ror- Rascrastell, s. Rünstal. lekoven. - do Herrateschirehn, Ho- Rumpoldus de -, s. Grifenstein. reachulteiro. - Kephe (eiv. Estling.) Ranstal, Rameastell 402.

- pps. in Marchtello. - de Mergest- Rüch-, Rükerns, s. Roeg. beim. - Moselin (sac. do, s. Rosse- Rathardne 482. wag). - dec. do Mynegesingen. mit. do Nallingen. - pbr. Noresh. de Odekeim. - de Oteluingen. -Plueath (civ. Eszling.). - ean. de Ratisbonen. -- cust. de Richenbach. - sac, de Rossewag, - dns, de Snaiten. - de Staigt, - pleh, de Steie (Bruchenstein). - de Stein (Rechtenstein). - pleb. in Veringen. - pine.

do Witislingen. Rudelinus, civ. Eszling., ts. 249, 250. Rudorsheim, Rittersheim 13. Rudewinus do -. s. Flanbrunnin. Radmereiach 323.

Rudolfus, -dolffus, -phus, -dolfus, Radol- Ruti, eurtis quedam 267. - Ruiti, Reute, fas (125), Rodelfus, -dulfas, Rodelfus Rudolfus, -dolphus, -dnifus, Ruedolfus 450. - abbas, ts. 402. - capellooms. ts. 364. - fr., ts. 53. - mil., ta. 360. - de Adolmannesvelde. - de Arboe. - de Brancy auc. - scritet, de Bruchsella. - de Buchas, - nobil, de Foneshere. - pleb. do Frankenhoven. - Gaedelyns (c), domes), - fd, Gate

Håke. - de Hatingen, ho. nobil. do Hewe. - de Hundersingen. - de (alta domo) Harnbeim. - de Husinberg. de Kiselawe, - de Megenbuch. abb. le Malenhrunnen. - nobil. de Manuteren. - mil. de Nellingen. fr. 8. Ordalrici in, a. Crucelingen. de Ramesbere, de Râprehteswile, do Razinhusea, - vicepleh, in Rottiegen. - do Rotelein. - de Razi. - adv. de Salchuern. - de Schurg. - mil. de Sevelingen, - de Stripero, - com. pel. de Tuwingen. - com, de Urach., mnl. de Uruch. - pps. de Vare. do Venemberg, s. Fonembere, - Wizman, - sacerd, vierpich, in Warmlingen. - dec. in Zimberen (Neckers.). - (fil. Herm.) de Zuivelsbere.

Ropper, Unter-, c. Histpuren. Rufine, Portuensis et S. - epus., s. Portuene.

Rugerus, Rugg., s. Rueg.

158. - pps. 41. - Repoldi fil., ts. Rubenerche, Remencek, Herman de -, to. 158.

Raportus, Rospertus S. epus, 17. Sancio Rap. do - can. Hoor., c. Angia regal. Rupertus, Rop-, Rosp-, Rap-, Rob-, Rubortus, ts. 184. - de Altenpach. pps. de Buhshain. - com. de Castello. - mgr. cun., scolast, Ratispou. - ebb. in Schooothel. - (Robertus) S. Ste-

phani in Coelio Monte phr. card. 80. - do Tenne Rapoldne 190. Supperg, c. Rochporch.

Ratelingen, Riedlingen 235. - O.A. 84. 116. 211. 215. 286. 268. 270. 296. SHE, BSZ, 382, 439, 418, bel Platechwangen, O.A. Haventh 18. St. - Riti, Riti, Kant. Zürleh 265. - Ruti, Rüdolfes de - , ts. 397. Katilon, Rittela, villio, do -, ts. 128.

Drachbure. -- fr. Elwangens. -- de S. August. ops. 145. -- de Crowelsbefm. - abb. Elwang. - mal. de Gruningen. - cobil. de Jagesberc. - pisc. de, s. Eszlingen. - Haezelinas. - de Limbaro. - pleb. de Linche. -

E., Egehardns, ts. 74, 450.

S. Pilt (Hippelpth) 12.

- abb. in Mulenbrunnen. - eps. 257, 481, 483. Batispon., imp. aul. canc., ts. 206. - Salobach, Salienteck 483, 484. de Rieth (monach, Petridom.) - com. Salpi, iese di - 207. mal. - minr. reg. Wimpine. Scale, die frank. - 21 432. depifer do -, mal, ts. 182. Saertrücken, s. Saraponte de. Sabinonals opes. Johannes 286, 382, 394 Petrus 80. 305, 307, Sachezeobeim, Sacheen keim (Gross-, Seinetellen, s. Sallinsteton. Kieie-)dne. Hermennus de - 414, 455. Semeritanus 212. Sacro Monte de -, s. Heiligenberg. Sommelizhefen, s. Sannwelshofen. Sadirlinowilare, Sederiito 75, 81, S. Ameriathel 25 Sakieniach, s. Sulobuch. S. Areid, s. S. Naborem, apud -Sailigunstat (Sylvenstol) 201. 202. (rgf S. Blasii (rgf. Blasies, S. -) croob., occla., Seligenstat). Seia, die - 363 Sala (Grefack.), s. Seynons. Selac-, Salargangia, Salagouse 461, 462 Salaril, Haiarieus et Burchardus -, tss. - prior Arnoldas, ts. 22. Salback (Nethack?) Hein-, Henrieus de -, ts. 102 (rgl. Salback). Leo, tit. - 80. Salchusen, Schalbhauern, Ro-, Rodolfus adv. de -, ts. 189, 150 Salem, ecclu., mium., abb. et conv., abb. et fres., fres. de - Solem, Kt. 61, 103 (cecla. regalis). 223, 223, 245, 221 123, 139, 215, 216, 248-51, 229, 201. 324. 337. 383. 334. 462. 422 428, 429, 442, 457, 459, 460, - obb. de - 127, 210, 211, 335, 419, 429 E., Eber-, Ebirhardes 11, 13, 64, 123. cepe), ts. 63. Ulricus de S. G., ts. 30., Schammelier, Berbtoldas diet. --, ts. 457. 189, 156, 202, 203, 209, 251, 324 334. 335. 360 (E. obh. et caplm.). 356, 425, 425, 442, - cellerar, de ous, Diethrieus, ts. 123, 250, 360 S. Georges, Ki. 2001 - abb. Berkardas Ulricus, ts. 425. - frater Hainricus, 104. S. Georgii ad velom sarrom diac. fil. Gütco de Ezzl., ts. 459. Volquicus, e. Augusta.

nus de - 160. - grangarius Waltheres, to. 424. - magr. Fridericus, ts. S. Germanum, aprel -, Sea-Germane 335, 425, 459. - prior do -, 3, 4. Fridericus 250. Walterus, ts. 457. 460. S. Rippetyth, s. S. Pitt. - suhceller. Ulricus, ts. 428. - de- S. Leonis villa, S. Leon 21. - pleban. mus from de - in Ezzelingen 250. - bed. B.A. 62, St. 202, 211, 216, S. Martin, rheinbeier, 266, 247, 458, Salemanenais 420 Setenstein, s. Sallenstein, Sulhach, Heioricus de -, ts. 115 (vgl. S. Truperti, S. Trudpert, abb. 22. Salhach). Ralier, Koarad, der - &

San-Germene, s. S. Germanam, april -Same, Same, doc. fil. Cinradus, to. 123 Sallo, Hoken-, Tiefen-, Kirchen-, H., Henricus 125, 230, Orendel-Sall 431, 432, Sallenstedia, s. Sallinateten 385, 386 Sallenstein, Selenstein, Eberbardus laie. Saphira 101

de -, ts. 186

Sardicie princepa W(clfs), VL 473.

aeps. Magunt. 14., ts. 224, 306, 244, Sallinatries, Sallenstedin, Selastelles 226, Saroponte de - Seariréches, com Helmricus, ts. 25. 32. Sarwesheim, Sersheim, Johannes camerar, de -, ts. 435

de Tuwingen. - mil. de Westhasen, Salzberch, Salzparg, Seisburg, Sei Neu- Satel, Satel, Wernerus -, ts. 233. Wernstatt a. d. Saale, S. S. . Volkerus, berus diet. -, ts. 438 (rgl. Sells). Sourt, die - 12 Salzeburg-, Salzem-, Salzpurgensis, Sala-Sauldorf, s. Saldorf.

Jurg, sepas, E., Eberbardas, ts. 52. Saulgan, s. Salger Sazo canoa, [Wirreb.], ta, 21, Sezonie dux Albertus, ts. MZ. Heinricus (quoedam dux) 22 - Ludewicus previne. com. Turingie et palatines

Saxonie, ts. 118. Scabreier, Caurados -, ts. 104 Scafers, s Schafhusa. minu., de Nigra Silva mium., S. Ble- Scamoo, s. Schamman tien, Kl. auf dem Schwarzwolde, 22. Scanel, Erlewin, fil. - (civ. Esrl.), ts. 319.

30, 152, 152, 240, 241, 245, - abb., Soef-, Seebftirehoim, a Scheftersbeim. H., Bermannus 30, 132, 208, - came- Scellechoph, s. Schellech. rut. H. ts. 152 - cost. H., ts. 152 Scephowe, Scheffech, Unter-, Sifridus do -, tv. 45

S. Crucis, ccela., c. Augusta. - pbr. card. Scerwille, Scherrweiler 21, 28, Schachman, Albertus - 452 Schude, Conradus dict. -, ts. 458. Hein-8. Crucis Vallis, a. Heiligkrounthal. ricas de, s. Elpersheim, S. Galli (rgl. Galles, S. -), S. Gallum, apad -, cenob., eccia., S. Colles & Schuffman, Scufpen, Schaffbeneen, em

Maria, 166. - abb. de -, ts. 241. -Kent. 222 402. - abb., to. 222, 224, 245, 246. 317. 819. C., Con., Chion-, Churudus Schulchispurch, Schulkriven, H. de - , ts. 195 246, to. 251, 201, 204, 307, 214, 323 341 355 374 402 412 Ulrious (prin- Schalbhausen, s. Selchasen

abb. In Tennlebach, ts. 62 - dec. 455 Liatoblas 216. - ppus. B. 224. Bar- Schammun, Scanoo, Schammork 404. oberdus 246. - Kenten 241. 247. 455, 45¢ Baldebertne, ts. 423, 460. D., Dieteri- S. Georgii (rel. Georgine, S. -) minm. Schappock, Shappach, Heinricus, pleban.

de -, is. 151. - Schepperher Theil card. - Petrus 255. - ppus. Heiori- Scharpheoberc, -berch, Rekarfenberg, Bertholdne de -, ts. 122, Hein-, Henricus de -, ts. 11, 12, 13

176 111 - S. Germanus in -, s. Spire. Scharphonekke, Scharphinecke, Schar feneck, H., Heiericus de -, 122, 260. Schruenburg, a. Scowinburch. Schedelo, H. -, in Eszlingen, ts. 410. Schrer, Schlare, 328. Scheffech, Unt., s. Scephowe. S. Monte de -, a. Heiligenberg 5. Naborem, apad -, S. Areld 11. Schoffices, die - 164, 256 Scheftersheim, Sceftirs-, Scheftirs-, Scehf-

tirs-, Scotffesbeim, Scheftersbeim, classtr. eccla. mium. 86, 87, 88, 124, 125, 162, 163, 173, 191, 192, 27A 276. - Sifridus ppas, in -, ts. 121. Samu weishofen, -horen, Sammeitekefen Schribenbart, a. Scinenbart, Schelbenbere, Schellenberg 23 Schelbliegen, Shalkelingen 331 Scheliechoph, Scheliocophus, Scellechoph,

Shellecoph, civ. Eszl. Con-, Canrados - tr. 249, ei free Bodererns et Gotfridus, tes, 242. Rüdegerus Kephe et Trabelibus, tes, 319. - scultetus Esgl, et fres. Reppho et Trubeliebus, tas, 415. Scholling, Conradus - 482. Schonkonberch, Schenkenberg 300, 321 Schenkenwald, der - 331. Scheronbere, Schrerenberg, Hartmit de -, to. 15s. 459.

Schernbeck, s. Schirmen. Scherrsceiler, s. Scerwilre. Schifferstatt, s. Schiverstatd. Schilleugisaret, Schittingefest, Walterus de -, ts. 135, 136, Schillingestat, Schillengestat, Schillings-

stest 227. 278. - Gotchobius de -, fa. 117, 217, Schione, Schienen, Hitteholdus de -, can major, cecle. (Constant.), is, 2. Schipfe, Sripfa, Scippha, Sips, Schipf,

Oter-, Beren-, Berngerus, fr. Cunradi pier. de ---, ts. 111, 112, 114, Canrades piec. de -, ts. 111, 112, 114 - L., Ludonkus de -, ts. 266, 281. - Walterus pier, de −, ts. Z. S. Schirmen, Schernbock 230. 240.

Schiperstatd, Schifferstatt, Bertoldas de -, to. 419. Schletteinit III. - Ben. L & 25. Schlierbach, der - 302. Schlierstell, s. Slierstat, Schlipf (rgl. Erbruste) Sf. Schlassberg, s. Slozborch.

Schlasfen SL 439. Schmaleregg, Smalegge, Smalen-, Smal- Schomburg, s. Scowenhore. Can-, Canradus de - 233., ts. 216. 247, 404., ts. 458. - Irmengardis ux. Schonendal, s. Schönthal. ej. 401 - puer de - 451 Schmerach, die - 138. Schmiechenthal 47.

Schmiedelfeld, a. Smidelvelt, Schmierlach, Kant. & Schmutter, dis - 459 Brannit, s. Sunit. Schneidheim, s. Soulten,

Schämlerg, s. Sconbere. Scheners, Grass-, Klein-, Shonaih 433.

484 Schines, s. Scoungia. Schöninch, Wald - 187, 230, 302 Schönlight, s. Sconebubel. Schönenberg, s. Schunenberch. Schinfeld, s. Scheenvelt.

Schöprein, s. Schoprein.

Schönthal, Schön-, Schernstel, Schonen-

de Biringen (rgf. Calcioli e, Schübe- Scrembere (navictor an imen) H. do --

Hopes ). dal, -tal, Schonsental, Schostal, Scone-, Schipf, (Ober-), s. Schipfe.

Sconcadal, -tal, Sheoneatal, cenob., Srbuigerus, s. Swigerus. ercla., minm. S. Morie in -, Speciosa, Schübelinus, Bertoldus - et fr. ej. Velricus, civ. Eszl., tss. 418 (rgf. Calcioli Spetiosa Vallis, Schönthal, Kt. 2. 10.

21. 48. 49. 74. 89. 88. 105. 105. 117. m. Sobneliu). Schnasen, die obers -, Schnasentho! HS. 129, 130, 135, 164, 469, 171, 172, 183, 198, 199, 217, 218, 267, 134, 337, Schussenried, Schussiurbit, Skusinriet,

268, 277-79, 281, 296, 299, 326 335, 355, 359, 364, 371, **372**, 392 nobiles viri do - Conradus et Beren-395, 412, 413, - obb. do - 430 gerus fres. 106. - Sprech, Soroth, Sc-Albertes 48, 49, 117, 338, A., Arnelrecens., Serviens, conch., eccla., mium. dus, ts. 276, 278, 279, 412, Gode-S. Marie in -, Kluster Schusgenried fridus, Gotefridus 105, 135, 137, 160. 106, 107, 212, 213, 404, 434, 455, 174, 218, 205, 268, ts. 268, 278 (quoud.). 456. - ppus. C., Con-, Charadus, ts. 10s (de Wintirsteten). 404., ts. 434. 455. 250, Johannes, ts. 326, 339, Richal-Schotterüte, Heinriens mil. dict. -, ej. mus 82, Rubertus 871, 372, - celler.

nx. Gūta. Ghta. fil. Hainricus 429. Courodus 10, ts. 339, 372. Heinricos, ts. 262, 277, 279, 372, major celler. Schredce, s. Sucrie. Heinr., b. 326, 412, - convers. Beren-. Boringherus, Borngerus, ts. 27x. 279, 374. Dietmarus, ts. 164. Heinricus, ts. 279, 326, Nuethochus, ts. 10. Regenbardus, to, 174. Theodoricus, ta. 174. Winmarus, ts. 372. - mousels. Albumus, Alsons, ts. 174, 279, 326, 420., to. 431. Arnoldes, to. 326. Eber-

bardus, ts. 164. Ulternodos, ts. 275. Godefridas, ts. 279. Heinricus, ts. 431. Heinricus, v. Cresso, Johnnes, D. 164. Thiemo, to. 171. - prior Arnoldes, ts, 3.19, 372. Diemo 164. Johanney, to. 268. Richalmus, ts. In. - sub- Schersin, die - III, 156, 360. celler, Canradus, ts. 227. - subper- Schweedi, s. Swendin.

tur, Heisricus, ts. 339. Schoenvelt, Schinfeld, Arnoldus dn -, lo. 32. negge, Schmaleck, Schmalenceh, C., Schmenberch, Schönenberg, Conradus Schmötterung 21. plab. de - 186, 187,

Schopengowe, Schoppine, Schopen, minr. Hermanns do - , ts. 141. - Scounngin, Scounnin, Schönzu 467, 468. ppes. R. de - 145. 146. Schower-, Schonnental, s. Schouth. Schongen, Schongleine, s. Schonengowe. Secabere, Schömberg, Wornborus, pleb. Schonrein, Schönrein, eccls, in - 430.

Schoutel, s. Schoothal. Scherndorf, Shorendurf, Sordorf, Diete- Scone-, Sconendal, -tal, Scontal, s. Schön-

riens do -, ts. 358, 366, - O.A. 248. tical 302 332 332 406 120 Schaffenkluster, Scoton, apad - , s. Wirzburg.

Seboubelin, Couradus -, ts. 276. Schrieghaim 328. Schutlin, Schüelin, Conradus, egu. -, s.

to. 366. 307.

Schreibensen, s. Swabenhoven. Schrabmünchen, v. Mucadechingen, Schmalalerg, s. Swabesbere. Schmelgern, v. Sweigeren. Schwarzeck, s. Swarza. Schwarzenweiter (rgi. Holzwiler) 287. Schareresculd, der - (rgl. Nigra Silve u. S. Blasii miam.) 7, 36, 201, 214. 255, 272, 301, 859, Schregenheim, s. Swehichenheim. Schreineberg, a. Sweineburg, Nehrecinfurt 55, 56, 93, 137, Schweinepoint, s. Snipenbinn

Schrenniegen, s. Swaningin Schiretologen 21, 252, 412. - tod. B.A. 21 Schwiefordingen 256.

Sciltzeler, Wal, dict. -, ts. 373. Scipfa, Scippba, s. Schipfe, Schoolnet, Schollenhart 57, 60 - abb. Daniel do -, ts. Z - monach. Boppe do -, ts. 164

de --, ts. 131. Scoudal, s. Schöntbal Sconebabel, Schönbuhl 22, 24, 25,

Sector apad -, Srhottenkinster, s, Wirzborg Scowenbure, Scowinburch, Schoocoburg, Frideriens de -, ts. 23. - Schomiure o. d. Areen, O.A. Tolleans, Gozwinus de -, ts. 246, 247,

Sebastianus, S. -, mr. 17, 485.

Schurg, -hure, Seeiwrg, Rudolfus de -, | Sichb. 211. tu. 132, 138. - Walterus de - , ts. Sleilia, Sycilla, Cicilia, Sicilian 207. -Sechter, egn. - 402 Sederlite, a. SudirlinewBare. Scefolden, s. Screlt. Seenheim, o Sebeim. Sefridas, Scifridas, s. Sigefridas. Scheim. Scenhrim. Hermanne de -. ts, 29, 163, 219, 272, 225, Sifridus de -, ts. 26, 27 Sernensis (r. Sein) com. Heinricus, te Seineheim, e. Shwensheim. Neissen, a. Sassen. Seizon, Siegen, O.4, Seuleen, Stainmarus de -, ts. 420. Nelšach, a. Salbach Soligenstat, Seligenstatt, baier. L.G. Selindis, conj. Eberhardi de Hoenisch 147. Sella, mil. egu., ts. 210, 211 (egl, Satel). Solsa, Selo, abb, de -, ts, 28, Senkel, Heinrieus -, te. 117. Sepolerum, demisieum, sanetom, heif. Gras, Kirche deen, et canonici 14. ppus, eccle. (S. Sep.) canonicor, in Iharuselom, Denkendurf et Spira Meinhardus 250 (rgl. Dankendorf, Dietpruego, Iberusalem, Spira). Sergii et Barchi, SSoa. -, diac. cord. Octavisons, Octavies 60, 50, 286, Settelbach, baier, L.G. 55 Sevelingen, Sevilingen, Sifflingen, Rudolfns de -, ts. 101. 105, et fil. ej. Rudolfus, tes. 371, 408, - Klaster, S. Damiani and, micm. epud Ulmam 426, sorpres S. Elisabeth in Ulma 401, super harenam (anf dem Grien 401) in Ulma 432. Sevolt, Scafetden Liutoldne viene, in te. 62. Shalkelingen, s. Scholblingen. Shappoch, e. Schappoch. Sheonental, s. Schönthel, Sheko, dietus - 437. Shouaih, s. Schinnel. Shopo, Bertholdes -, ts. 435, - eiv. de Gemunde, ts. 258, Shorendorf, s. Ncharadorf. Shrekke, Albertus, cgn. - pleb. is -. e. Grosingen, Shuninriet, Shunninrbit, a. Schussenried. Sibeneich, Siebeneich, Sibnoch, Samuch, Albertes de -, ts. 125. Sibertus, s. Sigobertus. Sibada, -boto, -botto, Syhuto, s. Sigehodo. Sibrekt (rgf, Sigebertus), ts. 26.

111.

Fridericas II. Sic. rex 6 7, 8, 18, 42, 20, 109, 111-14, 141, 142, 161, 171, 206, 231, 357, 350, 355, 400 (Syell). Heinricus 53. Sickershmen Siebershnusen, 182, 183, Niebeneich, s. Sibeneich. Sigebortus, Sibertos (ref. Sibreht) com. de -, s. Werds. Sigebode, Sigiliate, Sibede, -bete, -bette, here. - de Erelenhusen, - Havel- Niggensceiler St. bergens, eps. 120. - nobil. de Ilue- Sigihoto, s. Sigebode. de Tanbusen, ... de Thifinback. -- de Silvestris comes, ts. 574. Ulleshoven. - mnl. de Westhusen. Semelboch, 34, 55, (ref. Sniligunstat). Signification, Sifridue, -frydes, -frydes, Sindeldorf, a Sinneldorf. ts. 63, 71, 87, 88, 144, ts 200, 205, ts. 212, - de Ballenbach. - de Butekeim. - de Elribsch. - Att, dec., zenl, Elwang. - merscale. de Hago-Hegnesbuch. - qui dicitur Herlindis phr. cord. 382, 395, 421. (burg. Spir.). - pps. de Hervelsiegen. Ninskeim, n. Sunnesheim. lensingens. (cas. Aug.). - Kustell- Sipplingen 202. nus (can. Aug.). - de Lapide, (egt. Sips, s. Schipfe, Stein) can. Wirzb. - Maguatio, seps., Spries 236, ts. 118 ,205.206.,te. 307, 345 (hierfolick Nirnes 45. Siboto), et tor. Germon. scanc. 7, 11, Sisterticusis, s. Cissere. ordo. 13. 44. 111, 112, 114, 119., to 426, Sinnechtorf, Sindelderf 421. eps. Retisposens , imp. onl. concell., phowe. - pps. in Scheftersheim. can, cellerar, dec., dec. major, eccle. Spirens., cust, S. Trinit., c. Spirens. 214 (pincerna), 276, 431. kingen. - Vhelliens, (enn. August.). - ppus. S. Nich. (Wengenat.), s. eps. Wirceburgens. 471. - de Wol- Sneelaif, Sneelaif. 440. 441.

Sigehardus, cir. Hallens. - in, s. Ponte (civ. Hall.) Sirciohus de Tamenberg. Sigemeringen, Sigmuringen 62, 202, 358, 448. Gothfrider, rom. de ux, Adelheidis 445. - soller. O.A. 202 Sygenboldus, tit. S. Taurinens, eccle. phr. enrd. 255. Sygenbandes, tit. S. Laurentii in Lucina phs. eard. 286. Nyhoto, de Albecke. -- eps. August. Sigerus abb. mii. S. Marie de, s. Alba 292, 352, 356, 424. des. de Ebers- Sigewordes, jud., civ. Estling. dersingen. - de Jagesbere. - Ma- Sigmeringen, s. Sigemeringen. guminene. seps. (lice Sigefrid.) 345. - Sylvenethet 202 (s. Salligunstat). Simos, ts. 267. -vridus, Siferidus, Sefridus, Seifridus, Sindstfingen, s. Sindelvingen, miles, ts. 85. - de Adelmoonesvelde. Sindelstein eustr. Bindelstein, 176. 253. - Augustens, eps., in. 22. 44., 54., Sindelvingen, Nindelfingen, dec. Burknedas de -, ts. 267. Sifridas (quend. dec.), to, 267. - ppms. de - Fridericns, to, 42, 43, 46, fr. Elwangens. - (fil. Epponis.) eiv. Siederingen, -ghen, Sindringen 105. de, s. Gemande. - de Gruningen, 287, 895, 432, - Sifridus parrochian., pleban, in -, 267, 268, nowe, -- civ., dec, in Hallis. -- de Sinibaldus, tit. S. Laurentii ie Lucien (rgl. tiermania). - abh., prior Molen- Sicchte, Conradus -, te. 420 brassess. - Notscherpf. - Nov. Mo. Slicrotat, Slirstat, Schlierstatt, Albert nast, con. - doc. in Orengowe. - de -, lib., to 2005, domini de -, free. Alberonis de Rossewach 3 te. 307. . de Retirebeim. - mil. de Stihtine, Hainrieus -, ts. 210. 211. Rietharr, de Rintpuren. - de Sce- Slozberch, Nchlogaterg, Eberhordes mil. de -, ts. 443. de Behrim. - dec. de Sindelringen. Slasson, Stuffen?, Beahtoldus de -, ts. 458. - parrochian., plob. in Sinderingen. - Smidelvelt, Smidenvelt, Schmigdelfeld, C., Conradue, Cunradus de -, ts. 163. - de Swahrebero. - de Tanschal- Spait, Schundt (O.A. Scherndorf) 403. 406. Snatileo (der con Schneit), Cunradus, jud. civ. Essling., ts. 248, 242. Ulma. - com. de Vieneo. - nterque Stuiten, Schneidieim, Marquardos de -, mules. de Westkusen. - pleb. de das. Rüdegerus de -, tas. 427. Wicardesbeim, - pps. Wimpineps. - Snelman, Heistricus diet, -, ta. 456. poldendorf. - pps. 8. Martini, s. Wor- Suczenhmen, Schnetgenhengen 18. 81. matia. - pleb. in Zolme, s. Necharaufus. Bernhurdus, mil. de - 81. (Anm. 16).

Saittlelanch, Eberhardos -, ts. 412. Siftingen, e. Sevelingen. Solnaafen, a. Salinborna. Salothurn, Kant. 277. Sommer-, Winterhances, s. Ahusen. Seaderhafes, s. Sundecenhoven.

Sonderneck 47. Sonneaberg 217 (unrichtigs Vermuthung, s. Fonenbere). Sophia, Sophya de, s. Bebenburch, uz. Heinrici do, s. Langenbere. Sordorf, s. Schernderf. Sorech, Soreth, Sorecens., -texs. cenob. a. Schumonried. Solken, s. Sulkin.

Söwonsheim, Sorensheim, Sninzheim (baier, L.O. Bohrafandel.), Hiltchrandae de -, to. 272, 225 - (baier L.G. Herkthrait?) 472 Spaichingin, Speickingen 402. - Hainricus pieban. de -, ts. 131. - 0.4.

22, 80, 65, 131, 202, 357, 422 Spennagil 353. Cyperadus dietus -, ts. 459 Specchevolt, s. Speckerelt. Speciosa Vallis, s. Schönthal,

Speckevelt, Specohevolt, Speckfold, Wasmodes, Wasmüdus et Conradus, filias ej. de -, tor. 137, 139, Speier, s. Spiru. Speitrbach, der - 188. Sperweresecobe, Sperwershee, Sperderssck. Albertus, lib. do - 477. Bertholdus (fr. Craftonis), Crafto, mil. de -

Speenkart 22. Spicer, dictas -, faber 438 Spigelberg, Spiegelberg, Reimboto baro gravies da -, ts. 419. Spira, Spiropses, Spripr, Normer 12, 24 167, 188, 232, 237, 260, 263, 254

288, 259, 328, 400, 401, 411, 412, - burrenses, circs, civitas, eniv. civ 7, 188, 195, 203, 401, 411, - cccla. 6, 7, 31, 155, 176, 178, 179, 196, 205 266, 259, 302, 303, 824, 322, major 73, 156, 176, 434, 499, - canonici caplm., capim. maj., conv., conventuales, dec. et capim. 8, 73, 178, 179, 196 205, 206, 303, 322, 384, 385, - disc. moneta 73, 150, 151, 188, uncie 73. mos, ts. 17. - aphr. Canradus, ts. 227.

rufus, ts. 188, 195, Conradus Mūnachus, Cuno da Musbake, tes. 158, Elbuinus scholtet, de Husen, is. 21. Eber- aug Weif ren - 475.

winos albus, niger, Hainricus Sl. Her- Spore, Charedes -, ts. 468. lindia, tas. 188. Hoinrices refus. ts. 188. Nerelthack 366. Marquardes qui dic. Lambesbuch, ts. Stafflengen &4. 21. Peregrinus, ts. 195. Sifridas dict. Stabelekke, Stableck, Heremanns palat. Herlindis 11. Waltherns Barba, Wern-com.do -, ax. Gertrudis 466. 467, 459. herus Voltag, tas, 188. - canon, Bortol- Stekringen 184. fridas, Waraberes 150. - cantor major. 429. eccle, B. 73. - collegar, H., ts. 420, Sifri- Stainmerus, a. Stainmerus. dus, ts. 183 - cust. Virious 150 - doc., Stain, Staine, Stan, s. Stein dec. major., Cunradus, ts. 11. 12. F., Stainenberg, Steinenberg 252.

Fridericus 73., ts. 21. Heinric., ts. 138. Stainhain, -heim, s. Steinheim cus, ts. <u>37.,</u> Wernherus <u>180.</u> — apus. 150, 208, 222, 343, B., Baren-, Berin- Stakkenhoven, Stackenhofen 21. gorus, Berngrens 151, 155, 167, 188. Staldorf, Stelldorf 151, 652. 195, 227, 288, 228, 302, 305, 304, Stambeim, Stemmheim, Otto do - , to. 137, 411. (ej. fr. Eborbardos, ts. 285.) C., Con, Chun, Cun, Charedes 141. 384, 385, 418, 451, et Metens, epa., ino, ania case, 7, 11, 12, 27, 63, 91, 119. 121. (Met. et Spir. ess. 63, 119). mgr. scolarum Haiaricus, ts. 195. major, poon 66, 305, Can-, Charadas, ts. 11, 13, 17, 178, 180, 217, 305, de, s. Tanne. - portenar. IL ts. 227. scolest., scolast. major. Cuno, ts. 122. 237, E. 73, - scholt, Con-, Clinradus, ts. 168, 195, Elbeitous, ts. 21. S. Gormani cecla. in -, apad S. Germ.

in - 73, 150, 151, £32, 177, - canon. Bertheldus, ts. 232. Ditherus 430. Wernberns, ts. 150. - decan Errohardus, ts. 222 - mgr., can. Eccardue, ts. 237. - ppus. Ceysolffus, ts. 413. IL, Helaricus 72., ts. 21. 122. 150, 154, 237, 250 --- 8. Sepaleri eccls. in - 68, 231, (rgl. Distpracgen, Denkandorf a, Jerusalem). - 8. Tri- Staigerwald, der - 120. nitatis can. Dietherus, ts. 232 - cust. Stein, Steine, Staine, Stan, Stein, e. d. Sifridat, tr. 222. - dec. 454. - ppus. C., Con., Cunrades, ts. 21, 122, 156. 282, 355. - 8. Widonis ocela., ci. esples, ppus. et caplus. 232. - dec. 454, Wolfgerau, 222. - ppus. C. Con-, Can-, Cinradus 121, 155 (adiae. in Winresheim), ts. 156, 227, 419. scolast. Hertwicze, ts. 232. - rheinb.

Kent. 412. 221. 358. 402. 433. - spat. 459. - Spiritos, S. - bospitale, a. Ulma. ara, prebends is -, s. Wingarten. - palat, (cpale,) 237. - adv. Ansei- Spisucias, Conradus -, ts. 145. Heinrices -, do Giselingen, ta. 312 - bargens., eives, Bert-, Berhtoldus Spoletum, Spoleto 309, 310. - daz Spoleti R., Rainaldus, Renaldus, Renoldus, ts. 111, 112, 114, 124, 177, 231, Ber-

195. Johannes, fil. Ditmari, te. 195. Stadilbovia, S'adelhofen 483. 484.

dos, s. Hohrnhart, Dispertus, ts. 195, Si- Staigi, Steig, Rüdegerus, mil. de -, ts.

195. Si-, Syfridus, ts. 227. 412. Viri- Stainmarus, Staimarus fil. Radolfi de Mageabach 38 - de, s. Seizon.

> Sterkeniurg, kess. Proc. 243, 468. Staafen, Studffen, Stoighen, Stophen Stonfe, Stoofen, Stoupha, Stouphain, Stouphen, -phin (Bohen)etaufen, de -, A. ts. 234., 244. Albertus -, ts. 32. Apsolmus do - \$67. Bernoldus, ts. 33, 66. Bertoldus de - 21, C., ts. 234, 344, Con-, Conradae de -, ts. 23, 65, 220 228. (scultet. de -) 366. E. de -, te. 234. dec. do -, 224. 225. Egeno, Egino milites de -, tss. 357. Fridericus de -, ts. 358. jod. de - 366. pine. do -, ta. 124. (eiell. Steafen tei Lenin een! Heinrichs mil, de - et fil., tss. 52. Mangoldus de - (des shiee?), to. 220. - Strafes, bed B.A. Blameafeld, can. Constent. Wornberus

de - 2 - 4ed, B.A. 20 Stackborn, in Thurg. 187, 264. Stedelin, Stedelingen, Stidtles 239, 260. H. vicepich, in -, ts. 259.

Her, beier. L.G. Immenstatt, Heinricus de -. ts. 442. - 4ed. B.A. Neidenes tel Masterk (s. de Lapida), Hainricus da -, ts. 452 (Steine). em Rhein, cench., mium. beater. Georii et Cyrilli 228, 229, 378, - abb. (et conv.) Conradas de -, \$73. - seultet. Ber. in -, ts. \$22. - Were, de -, ts. 373. - Dreckenstein, Rudocerus pleban, de -, ts, 51, 52, - Kecherstein 671. - Rochtenstein, e.d. Donau. O.A. Ehiegen, dos. Rudegorus do -, ts. 236.

Steina, Steinach, Steinaha, Steinaha, Nechersteinech, Bliggerus de - 405., ts. et fr. ej. Cunrados, ts. ibid. -Con-, Cun-, Cturadus de -, ts. 205.

frater ej., tss. 413. Stringth, die - 314 Steineben, s. Steinheim. Steinenstrage 21. Steinbardne, Beinricas - , ts, 220 Steinheim, -chen, -bein, Stainhain. -heim. (in der späteren Stiftung des Klust. Kinigsbronn aufgeg.) accla. in - 424. Walshorns, in - 424 - (on der Murr) eccla. 318, 352. Albertus mil. de de Hahlnrieth 358. - saier, Wornheres pleb. de - (Steinchew), ts. 104. Steinbüsen, Ulriens de -, ts. 428. Steinlerhthat 143 Steinwane, (jetut) Steinbeck, parrochia Streezberg, celter. Q.A. 201 376, 377. - W. pleb, in - 377. Stephanes, basilice XII. aplor. phr. card. Straze, Stress, villices de -, to. 360. Bit. - S. Adriani diac. card. 60, 80, - Streeche, Albero, egn. -, ts. 210. S. Marie trans Ti-, Tyberm, tit. S. Cu- Streife, Fridericas -, ts. 37. fixti pbr. card. 255, 286, 342, 395, 421. Nireliberg, v. Striperc. Stophanus, S., prothumr. 17. 485. - Strenflaeschen 56. tus 50. - S. Stephan, Constant,, s. Strube, dict, - 435 Constantia. - S. Stephawi altern in, Struberbo, lib., Bertoldus -, ts. 300. s. Vaibingen. Stephe, Markteteft 34, 55, 182, - baier, I. G. 183 Sternberg, Sternberg, Sternberg H., Hen- Studsch molendie, 47. - Albertus et rices de --, ts. 182, ISA 218. Steren-, Sterrenvels, Steraesfels, Con-, Stetchim 474 Stetin, Stettin, Statten, auf den Fitdern, Retereil, Burchardus ploban. de -, te. 162. Stenostingen, Alt., s. Stunnelingen, Stavino de, s. Biscovesheim, Stifnet, Niffart 253, 255. Stiucelingen, s. Staggelingen, Stocheim, s. Stokheim. Stochelmoperg 462 Stockack, O.A. Reutlingen, a. Stokka. Stockoch, in Baden, 123, 128, 455. - B.A. 64, 134. Stocwise, Burenrdus -, de Illingen 43 Storcheli, Burchardna -, mnl., ts. 131. Städteln, s. Stedelin. Staffeln, Staffelberg, s. Stophele. Stoipben, u. Stonfen. Stokheim, Stocheim, Main-, Tiefen-Stockheim 25, 26, 28, Stokka, Stockech, O A. Reutlingen 233,255. Stolberch, Stolfberg, Ludawicus da te. 155, 169,

206, nobil. de -, ts. 260, et Petrus Stolte, Con-, Couradus, egn. -, ts. 150, Snevus, Berengerus --, ts. 26. 181. Suincebiant, Schweinepeint, Otto de -, Stopach, Stuppach 158, 159, to, 473 Stophele, Stoffelu, Stoffellerg, Albertus Sulback, Sulpac, -pach, Sulpack 78, 81. IIO. 222, 223, 244, 245, et Cünrades de -, tss. 427. Stophen, a. Stenfen, Sulkin, Solken, Sulikin, Ball-, Solichin, Storkeszest, mous 117, Stercheberg, der Sülchen, cocla, in - 1. 2 - Her-· 118 marene pleban. In - 1. Storre, Wolframes -, ts. 205. Saldorf, Seulderf 454. pros. de - 26, Albertas 50, 52, 53, Stonfe, Stonfew, Stonphu, Stouphain, Seigren, Sulgrun, Seafesw 426, 434, 435, Stoophen, Stoophin, s. Steefen. - Her. et Al. eiv. de -, tss. 484. -Storplatere, rivas 195. 0.4. 47. 81. 82. 84. 108. 109. 110. 255. ej. filia Elizabeth, conj. Gerungi Stozingiu, Stozingen, Stozin, Stofologeu, 202, 352, 326, 325, 420, 430, 442, Nieder-, capella S. Andree in - 125. 456, 438. 226, 140, 25T. Salameister, Burchardus, ts. 45 (egt. Stralenbore, Strahlenberg, castr. 398. -Hella). Couradas de -, 326 Sula, em Necker, s. Sulze. Suin, die -, im baler, Rheinkr. Z. Stroesburg, s. Argentina. Sulabuch, der - 12. Sulzbach, pales juxta - 353 Sulze, Seltz, Seltza, Sultze, Sulu, em Necker, castr. 131. - adv. de -, H. (fr. milit. de Nn\*wneck), ts. 373. comes Alwieus, ej. fil. Bertoldne 131 ej, in Coulio Monte phr. card. Rober- Stripere, Streittere, Radolfus de - 84. Alwiens et Bertoldus, comites de -318. Bertoldus, ej. conj. Hiltradis 131. 200. Hermannus, ts. 64, 65, pater Alwici et Bertoldi da - 355, 852, -Strabenhart, Strabinhart, Strabenhart, milites de -, 25. Barchardas et Conrector occie, de -, ts. 76. - scultet. radas de -, tes. 800. C. in -, to. 373. - Bertoldus dict. Unpericht de -, 228, 229, 372, 573,, Otto de -, tes, 47 ei, ax, Irmenpardis, cor, liberi Adel beidis, Berchtoldus, Heinrigus 372, 373. Stuppack, s. Stopach, Conradus lib. de -, ts. 305, 454, 454. Stutgarten, Stutgart 250, 253, 255 - O.A. 128. 181. 182. 298. 874. 320, - 0.1. 185, 187, 196, 201. 387. 255, 256, 825, 375, 436, Saire, Sala, Hugo de -, ta. 50 425, 426. - im Bemethel 253. - ab Sturzelingen, -gin, Stiuvelingen, Stinze- Swieheim, beier, Herrochger, 56. lingin. Stueilingen. Stutter. Stuti. Samerh. s. Scheneich. Stazzllingin, Stewastiwers, Aft., 232, Same, Concados -, to, 164 - castrum 460, Albertas de -, ts. 23. Samerkelti, Otto -, bargena Ulm., ts. 108. 42, 43, 46, 168 (adv.). \$28, 337, et Sumer-, Stater-, Samir-, Stater-, Samir-Albertus fil. filli ej. 440. Egilolfas de meren, Albertus mil. de - 81. (mal. - 337, Hainricus de -, to, 108, reg.) 245, 246, Chino, Cimo, mil. mal. Saabesbero, s. Swabesberc. reg., ts. 123, 144, 145, 245, 246, 247, Sudisteln, Sudistil 18. 81. 264. Heinricus de ---, mil. mnl. reg. Sülchen, s. Salichin. 245, 246, Satu. s. Sulze. Sandarinhoua 462 Suerie ducatun, Schmaben 71. 144. Bunderenboren, Benderhofen 92, 24. 96. 146, 480. - Szevic, Sacuor, dax 250. Sunzencalb, Sunnunchelp, -kalp, Aigotus 300, - dueis fr. Cunredus 480. --, nobil he. 215, 215. - Algores dict. Cunredue, Hera, Kentad von -, 478. -, to, 458, Pridericus fr. Philippi 72. [dux, fundat. Bunnesheim 482. - Sinsheim, a. d. Et-Lorch, cenob. 22, | Swerie (et Alastie) sena, in Roden 353. - ubb. de -, ts. 466, 469, H., Hainriens, Henricus, fil. 2.8. Friderici II., dax Sw. (et Sic. rex) 63. Shlinhoven, Solahofen, Churadus, ppus, Svev. dux (et rector Bargundie) 105. de -, ts. 120. Swarie dax 108, 227, 300, 315, Sussen, Seieren, Albertus dapif. de -, Welffe dux Suev. 145. to, 42, 48,

Sveinebore, -bure, Sveeebure, s. Sweine-

Swabenkusen, Schenikanses 430, 432. Swebesbere, Suebesbere, Schundaberg, II. depifor de -, mil. mnl. 451, Sigefridue de -, mui., tv. 472, 423. Swaningin, Schwenningen, Bertoldus der de -, ts. 152

Sworza, Schwarnech, Heinrichs de -, te. 22, 458, 459, Swebichesbeim, Nehrersenheim 217

Sweigeren, -gere, -gheren, -gren, Sanci- L'ffo, s. Weiso. terg), do - 430, 431, 462, Can-, Canradus (Sweigere, Sweigerere), ts. 12. Uigendorf, s. Lagendorf.

21, 28, 117, 278, Gode-, Getefridus, Ul, s. Ulriens ediac. Erbipol., in. 265. - con. Hor- Ullerboven, Habefen, Bertholdus scultet. hip., to. 10. - de -, Heisrieus, ts. 117, 408, Herbordus et Heierieus, tas.

Sweineburg, -harch, Sveineborg, -burg Syenebare, Sweneburch, Schareinstere, Berengerus de - , ts. 117, 448, 217 Crafto de -, ts. 431. Fridaricus Ketel de -, mil, ts. 121 123. Gode-, Getefridus, ts. 278, 279, Heinricus, ts. 279 Swenosnie prodium 439.

Swendin, Schwendi, Heinricus de -, to 222 Sweenbore, -burch, s. Sweinebure. Swevia, s. Suevio ducat.

Swieberus, Swig-, Swigg-, Swikerus Schnirerus, mil. 452. - protéceptar. ts. 276. - de Gravingen. -- de Gundelfingen. - de Hebene. - mil. de Pharribach. - de Bobech. 07. - see Heinricos, Luitherdus, tes. 55 - S. Damisei ord, mium, apad

## T. siehe D.

#### €J.

Ubelacker, Otto et Eberardus - 279. Ubelliaus, Sirridus - , can. August., ts. 22 Uberlingen, s. Ueberlingen. Ubestat, Ekrett, R. do -, mal, ts. 313

Ubirlingio, s. Ueberlingen. Ubtingin, Unbetingen, Sptingen, Otto et fr. ei. Ulriens de -, trs. 272, 463. plehen, Merquerdus eccle, de - 403

Uburranbach, Hainricus serv. de -, ta Udabricus, s. Ulricos. Udilschalens, Augustens, eps. 450. Udo, Uto, prior in Bebenhusen. - et

Albert, free, do, s. Mosaburch-Ceberlingen, Uber-, Ubir-, U-ber-, Ubir-

lingin, Uctertiagen, civitas, oppid, Ulricus, Huld., Hal-, Ordal-, -del-

157, 228, 202, 251, 418, - H. (Usberlingere), ts. 202 H. cassidicus do -. ts. 202 - Merquardes pleb. de -, familier., cleric, et notar. Heinrici regis 133. - M. vicepleb, do -, ts. 202. - ind. B.4. 202. 216. 250. 45v. L'aberlinger 810 134, 202.

Ufrabeim 116, 266, - taier, L.G. 55, 26. 27. LUZ. 268. 275. 432. Uffenhusen, Offenhouses 482, 453.

gra, Schweigers (and. B.A. Bocks- Ufnesen, (Iphofee?) Armides de - . ts. 116

de -, ts. 48. - Sibodo de -, st Heinricus fr. ej., tss. 45. Ulme (Vri-, Vulme 144), Fin 22, 23, 24, 25.

26, 61, 69, 71 AZ, 63, 65, 88, 107, 108 124, 123, 126, 140, 148, 144, 165, 182 194, 200, 212, 213, 225, 233, 257, 250. 201, 324, 374, 381, 401, 429, 436, 439, 453, 484, Ulmean, eccls. 107. - burgens. Cremendus de, s. Olingeustsie; Dietericus Vogillerus, Otto Sumerkelti, Velriene Betiuzzas, tes. 108. - de e. Fridericus 444, Hogo (cir. Estl.), ts. 319 418 - dec. Heinricus, ta. 85 - mgr, Albertus de -, ord. Minor. 434. - mine., mine, reg. Berkteldm rufui, ts. 491, Walterus de -- 144, 200 Walterus, e. Nagillinus. - notar, regal, oule, Conradus do -, ts. 437. pleban. H., Ileiericus do -, tr. 55.

Ulmen , serores S. Elisabeth in super barrness in -, e. Sevelingen. heati Eridii canelle in - Ulue 139 8. Michaelis erchang, occla, epud -, in Insula sped Cleam, ad Insulos l'ime 437, Wengenbiegter, dur -, 85 85 80 422, 430, - ppus, et conv. ie - 125, 140, 257, - ppus.

Sifridae, to. 429. Protet Veit des. 437. S. Spiritus bospitale in -, 453. -0.4. 52. 85. 82 103. 103. 126. 140. 813. STL 875. 401. 409.

Ulrich, d. Aril., O., Ordel., O., U., Undalricus, sanctus epes, et confessor 16. IT. 455, 473-475, 490, 485. ej. obb. et frez., ecele., mium., s. Crucelinges u. Nercebeim. - ei, famil. festum 479

Vol., Vol., Welrieus (neser Ul., Uel., Yel, Yel u. Wl., rgl. dárigees Ov. u. Ve.), to. 39, 415, 427, 480. capellan, 296. - cellerar, 74. 251. - dier, card, et cencell, 465, - poter. 291, \$17, 360 - noter, regis 129, - diet. pinguis, tx. 225. - plebon. 359. - sacerd. 445. - scriptor, ts. 124 - de Althelm (Zurnmnitheim) can, adiac, August, - ppus. Augicminor. - can, oblaic., plob., vicedos. August. - ops. August. 465. - com. de Bergs. - Bezingower. - cust., pps. in Bischoffiscelle. - Blez. - Bysle. - Butierrus (burr, Ulm.). - Calcielus (civ. Eszl.) - de Castello (can. Constant. eicht August., wie oben im Reg. S. 307, 1). - de Cella (civ. Esul), --Clavalus. - mil. de Clingenberc. -

cust, poter. Constant, Const. eps. 465.

de Dorne. - mul, de Elwangen,

- scribs abbet, de Elwangen. - de Eschilbrannin. - de Essendorf. -- in Fore (civ. Earl.). - Foretarine do. s. Forthein. -- abb. S. Golli, s. enter S. - de S. Gelle, abb. in, s. Tennibech. - de Gundelfieren. - piec. de Habichisburch. - de Hagenowe. pleb. in Haigerloch. - com. de Helfeustein. - mel, de Höchstetten. de Hurnbeim, - de Hurwil, - Husemeche. - alds de Kaisbeim. - com. de Kiburg. - Lapporius. - com. de Leoceburch (Orig. fetech Lenteb.). hostlar, de Lere, - de Lupfen, pleb. in Mexinene. - mil. de Merckingen. - camer, de, mal, de Mincenberg. - diac. in Neresheim. - de Nidirndorf, mil. - can. Novi Monast. (vicedos, Patay.) - de Namesatois - diet. Ocschentzer. - Petaviens. elect, ta. 44, eps., ta. 124,; vicedos. - (fil. Drutwini) de Quirenbach. de Rechterg. - des. de Risinsbure. - cellerer., subcellerer. de Salem. obb. S. Gelli, - de S. Gello, obb. in -, s. Tennibech. - Schübelinus (eir. Eszl.). - cust., dec. Spiress. - de Strinkfarn. - de Tegerreit. - abb. de Tennibach. - de Truchtelingen. de Ubungie. -- com, de Uitim. --Vether. - Vogilli. - nobil. vir de Vribero, - de Webelingeo, - pleb. de Wechendorf, - pbr. de Welse. de, depif. de Wertbusen, - de Werda, - de Winterstetten, - com. de Wir-

temberg 404. - de Zimberen. eculted at burgers. 62. 18. 61. 155. Vedal-, Wedel-, Oi-, Orl-, Wal-, Url-, Ultim, Ultimo, Ultun, Etten(thef), Ulri-

11. *198*. Ummerce, s. Unmas. Ummendorf, Hermanens, mil. do - St. Ummenheim, Ohmunheim 470, 459, 420. Undocim mil. virg. 485. Ungericht, Berchteldus, diet. -, de, s. Comes, Comuse, Comeses (egt. Inmodiens u. Immare, = unmaze?), Heinrieus Utilspur (jetst Ittersbock) 325. et Burchardus -, fratres, tss. 170. Unterleng 52. Unterkirneck, o. Kirnneck. Unterbeithelm, s. Owensheim Daterohra 21 Unterese, der - INT. 264 L'etretéréheim, s. Dornkein, Uttingeshusin, Uttingshusen, Attingatenter U°. Ahūsure. - com. de Bergu. - pps. de Bischeffiscelle. - prior Potri de- Vzerme Hage, mil. Wernherus - Sf. mus (rgl. Ulricus). Usberlingen, spero, s. Ueberlingen. U., Vodelrieus, s. Ulricus. Urdelbardes, civ. de Gemende, ts. 435. Urdelhildis, dos., motor Furstenum. 423 Urgenderf, Uigenderf, E. de - 262 Weltherus de -, ts. 253. Uol., Vol., s. Ulricus. Colrieus, Volrieus (24f), s. Ulrieus, Urrhusen, Urhansen 217, 218. Ursimbere, Usenberg, R. de - 365. Urtenbrunnen 440. Untenhrusche, Jetteniure, Waltherus de -, to. 477, 478, U-tengarten 410, 441. Untingen, s. Utingen. Urach, Ura, Urah, Vrahe. Brach 23. 362. - comes Bertoldus de - 238. 232 E., Egeno et fil., tas. 22, 23, 64 (et 6). Eginon.), 175 (at day, de Friburg) 175, 208, 238, 289 (sen.). 240, 865 (jun.), Radolfus 238, dapif. 176. de -, Berchtelden, dus. Bertoldus diet. dapif. de - , et filii Bertoldue et Heinricus 447, - annies, Wacchebach, Weckinch 136, 137, Burchardes, Herberdus jun., Rudolfus, Walterus egn. Mulin 238. - dec. Waltheres de -, ts. 2.58. - 0. 4. 23. 188. Wachenderfferine, ts. 257. 202, 232, 253, 354, 382, 443, 447. 436. 4TT. 4TS. Wachin, Worbingen, s. Wahingen. Urbach, Urchach, Urters, Oter-, cocla. de - 156, 237. - Bernheldus, Rer- Wagegge, Wageck, Beinriens marscaletts Walriess (479), s. Ulrions. neldus, dus, mil. de --, ts. 201. 302 de -, ts. 412. 357, 366. Fridericus, ts. 358. Walthe- Wagenhoven, Wagenhoven, Wagenhofen, rus, Berneldi fil., ts. 357, Urbanus II. pp. 465, 474 Urhausen, s. Urrhusen. Urasgetd, e. Nagelte.

Ursberch, Ursberg, ppns. do - 42.

cus, U-iricus com. de -, ts. 32. 83. | Ursin, Irsen, cocle., Irrese 361. 868. - | Unt.-, 432. - G. et H. fros. de -, obb, A. od, D. de - 407, 492, Urspringen, Urspring, Cuntadas dec. de -, ts. 89. Cocaberg, s. Unimbers. Usingen, Isingen, Hainricas de \_\_ts. 123. Wal. dict., s. Sciltzeler, - ppus, mil., Utenbaron, s. Ottonburen. Utering Vallie, Engenthal, Kt., abb., de - , to, L. G., to, 156.

Utingen, Utingin, Utingen, Enliegen 250, 255, 481, 488, - ploban, in -, Waldberg, der Neretheimer - (Waldts. 225 Utinwillare, villare, Ettenseeiler 125, 176, Waldhurch, Walpen, Walpurc, -purch. Uto, s. Udo.

Hef 210, 255, 442, 488, V, s. F.

Uol. de -, ts. 250, 260,

ban. de -, ts. 131, 132,

mil. de --, ts. 121

Rog. streichen.

w. W. cloricus 175. - drean, ts. 241. - Walddorf, c. Waltdorff berg. - abh. do Alba. - mil. de

ter. 357. - Webiegen? (Wahingen) Dietricus de -, ts. 30. Walthere, s. Gebestetin, Weitlingen, s. Wabelingen,

s. Marchaellom. Walchersmiti Watchesconte 28 St Walcons, -cous, s. Dinkelsbahel, de

-, (burg. Hall.) - fr. Hermanni ie, s. Macellis (burg, Hall.).

sarg), s. Gebestetin. Walppurch, Walpurg, Waltpure, Waldturg. Alberton de -, ts. 414. - duplfer de -, ts. 233, 234, 291, 317, 440, C. de - 319, E., Eber-, Ebir-, Heberhardus de -, ts. 100. 110. 133. 145, 182, 198, 204, 205, 213, 214, 246, 312, 315, 316, 341, 344, 345, One Berchtoldus, Otto Berhtolt, Ottobertolt de -, ts. 441, 456, 455, - rector

eccle, de - 383. (Wolfo) princeps 472. - de Affeltir- Walde, Weld 483. [84] minm, duar, in - 270. - Hertoldse, sec. of capell, Altstetten, - de Bonlendis, - de car, 270. - coller, 0.4, 240, 458. Buzeehoven. - dec. Constant. - dec. 47.4. Campidonens. - mer, can, Curious, Waldeberg, abb. S. Harcherdi, a. Wiech

- dec. do Kego. - mgr. operis El- Waldhousen, s. Wolthuson, wang, - phy. de Furindowe, - minr. Waldmaneshofen, s. Waltmanneshoven, reg, de Huittenen. - de Bohenfelse. Watdace, s. Walst. - pleb. de Kirchberg. .. de Langen- Watdahnt, Ind. B.A. 30, 236, 241. bere, - piac, de Limbure. - pleb, de Walchusen 402.

Liuthe. - Nagilliaus. - dec. Novi Walheim, -heym, Wellaim 148, 165. Monast. - de Rotelein. - das, de Ro-166, 167, tenbech. - Sardinie princepa . Welf VI.) Wellduren, v. Durne. 473. - pleb, in Steinwane. - Tope- Walterstein 307 (s. Waltresten). - beler. linus, mil. nobil. - com. de Tuwin-Herrack, G. 52, 215, 260 gen. - de Wimplus minr. reg., to. Welmersbach, Welmersteck 147.

Wobelingen, Waiblingen (O.4. Asles), Walmohus, Hobelt de -, ts. 102 Walpen, s. Waldburch. Welpertus, scoltet., is, 184. - Torse, a. Wachendorf, Wachenderf, Uniricus ple-Dorse. Walppurch, Walpure, -purch, -purg, s.

Waldburch. Wachenbeim, Wachenbeim, Burchardus Walpurgevelt 67. Walrafeno, Walreven, dux de Limbure, ts. 119. - de -, s. Nieferon.

Welst, Walso, Welders, ppus, Welsens R. 132, - phr. Ulricus de -, ts. 198. Burch-, Barkardus mil. do -, ts. 170. - scolast. H. de -, ts. 132. - 0.4. 207. Conrados do -, ts. 339. Frideric. 12. 64. 81. 105, 133, 128, 213, 247, n. Heinr. de Wag, unter P. u. H. im 384 325, 404, 410, 426, 456, 452, Waltdorff, Valtdorf, Walddorf 252, 255

Wahingen, Wachin, Wachingen, Ot ...

- mgr., ts. 62. - piocerno imperii (rel. Limbure), ts. 54. quond. abb. de Alba (204), - mil, de Anemarchiagen, can, Angiens, (Reicheson) - August, eps. 470. - Barbo da, s. Thetingen, - Barba (civ. Spir.). - dae. Borlen, Blinthein, - de Bercheim, - de Burechoven. - de Chalwenbere. - sdise. Constant. - fr. Elwang. - fl. Epponis civ. do, s. Oemunde. - de Feinmingie, a Veimingee, - scult. de Gemunde. - de Gerhusen, - pleh. de Hellis, - pleb., auc. de Howdorf. - de llobeufelse, - de Horsbure, -

de Langenberc. - pinc., imp. cel. pinc. ts. 202 de Limbarc. - de Lobenbusen. - de Wasmodas, -mādus et Cānradus fil. ej. Loufen. - pps. Morehtell. - (fr. de, s. Speckevelt. Mulin (mnl, comit, de Uruch). - Nagillious, - de Nallingen. - fom. Waccerstetten 239. S. Odalrici in, a. Nervsbeim. - (fr. Wassinburg, s. Wassenburg Friderici) de Phlameron. -- do Phul- Wasnagen, in Meiningen, 36, meining lingen. - de Roden. - de Rotzlein de Sekipfo. - de Seburc. - pps. de

Steinbeim, - de Tanne, - de Tannenbere (can, Herbip.). - de Teger- Wecchenstein, s. Wekenstein velt. - parrochian. de Tüngestal. - Webingen, s. Webingen. minr, in Vime. - de Ungendorf, de Urtenbruoche. - dec. de Urach. Wrigheim, s. Wigeher. - (fil. Bernoldi de.) s. Urbach. - das. Weiker, s. Wiere.

Waltho, a. Welto Walthusen, Waldbausen, O.A. Neres- Weil, dei Eretingen, a. Wiler. Arim, Cuncadas pleb. in -, to. 427. Weil im Schönluck, s. Wile. - O.A. Welgheim, Hoin-, Heinricus Weildurf, s. Wildorf.

do - 356, 357, 354, - ted. B.A. Weiter, a Wiler. Adelskeim, Albertau maj. scole, Hee- Weilerfeld, s. Wilerrelt. hipol, can., ts. 74, 75, 92, 183, Waltinstein, Gero de -, ts. 423 (425). Waltmaneesboren, Waltmannshoven, Waldmaunthofen 350, 391.

Welte, Waltho de Brucke, - fr. Hirsaugiena.

Waltpure, s. Waldburch-Waltperra 16.

Waltrons, s. Rance Waltroston, Walterstein? H. do -, ts. 206. Wambrechtswate, Wammeratmeet 78, 81. Wonga, Wange, -in, Wangen, O.A.St., Weisseck, Klein-, a. Wina.

53, 64. - 0.A. Connatell 253. - 0.A. Weissensu, s. Angin (minor). Laupkeim , Horselinne mil. de -, tu. Weierenbech, a. Wironbuch. 122, 430. - Unbestimmber Albero Weiesenburg, s. Winesburg. 384, 402, 410, 442, 459, 476,

de -, ts. 205. - O.A. Wongen 247. Weimenetein, s. Winanctein

Walterns, Woltherns, capellanns, ts. 422. | Wanshowen, nicht Winnen Aufenf-Aeusen, Druckf.), sondern unf geg. in Bocksterg (rgl, l'ers, u. Zue. S.457) 450, 431, 432 Wermatie (rgl. Wormatie) Couradon de

-, to, 250 Warmundes de -, s. Erlach, Warnerios, s. Wernbergs.

Ber., B[er]lindiefil.(eiv. Hall.) - pleb.de Wortenbere, Wartinbere, Wartenberg, dei. de - 106, 107, viri illustr. germani de - Conradus et Hainrieus 105, 107, Courades de -, ts. 131, Haisricus, avas Funtosum 428.

Warthoren, -hittorn, Warthomern, Untricus et Heinricus dapiferi de -, tes. 458, 459, Urfrieus de -, ts. 456, Wortstain, Wartstrin, IL com. de -,

Ulrie, milit.) do Merchlegen. - egn. Wassenbere, Wassinburg, Wasserburg, C., Con-, Cuerades de - , ts. 139, 241. Wendeliegen, Wandlingen 396, 257.

4-4 ES9 (can. Const.) - granger., prior in Wazzershaf, Wazzirshapkin, Wanner-Salem. - de Schillesgiefiret. - pine. schopf (Heiligkrennthal) 200. 210. 211. - Conradus mil, de - 210. Eberhardes

cogsat, ej. 210. Weidenhoren, Weidenhofun 28, 81 Weikpockthof, s. Wibenmekten.

Weikerstein, s. Wicardesheim. Weilermerkingen, s. Merchingen. Weilheim, O A. Tütingen 235. - noller,

O.A. Hochingen 160. Weinfelden, thurg. Aml. 62. Weisgarten, s. Wingorten. Weiningen, a Weningen. Weinsterg, a. Winsberg. Weise, Weise, Marquardus, -quert, ts. Werden, in - 414

101. Uffo -, ts. 12 (ngl. Offe and Wese, S. 152 and 190).

Wekkinstain, Weckenstein, Burchardus, mil. de -, ts. 270, 445, 457, 458, -Cuaredus de -, ts. 425, 426, Welondensteln, Wielendetrin, Bertholdus mil, de -, ts. 443, 444

Welantesbeim, a. Wielandishein Weldingsfelden 161

Welfo, Welfo, Welph, Welpho, Wielfo), Quelfus IV. 489. - dex 27. 12. 475. Welfones dures 62 - dux Survie 145, Herng. v. Spoleto 475, - nobil.

vir 18. - priecepe 473. Wellenwart, Wiltgrarth, Eberhart de - . ts. 472, 473

Welresawa, Wersen, Werenner Baf, Wersherps et Diethericus pincerne de

-418,419,

Welterstorg, s. Belthersberg. Welstein, O.4., 52 345 357, 258

122. Wendelsbeim, s. Winoldisless

Bengen, Kloster in den -, Wengenbl., s. Ulma. Wenige, Conradus de Latra, ego. - 251.

Weningen, Weiningen, Otto pleban. de -, ts. 30 Werberg, s. Warmberg. Werds, Worde, Word, Worth, O.A. Ell-

srangen, Diemorus mil. de -, ts. 190. 157, 358, - Worth unterheit Regentsarg, Conradus, Chine-, Churadus de -, to. 32, 34, 85, 111, 112, 114, 124, 312. id. et Uelricus fres. de - . tes. 53 142. Unfrieus de - , ts. 199. (ref. Ried. Epst. Ratisb. S. 294-348). - Worth im Etsues, Hein-, Henrices, comit. Sib. Sil. de -, ts. 28, 111, 112, 114, comes, ts. 241. Sibertus, Sigebertus te. 11, 12, 13, 25, 111, 112, 114, 341, - Demonworth 214, 215, 475, - das, C. mgr. monete in - fachwarlich W. tei Ette.), ej. uz. dna. Tottecha jun. 411. - Wordens, monota 408, 479. - Benen- oder ther Knizerswirth

133, 184, Werdekke, Canradus com. de -, alian Lobenhusen dietus 101.

21. 158. 242., camerar., ts. 22. 28. Werdenstein, Werdenstein, H. de -, ts. 440. Hiltobraudes de -, ts. 442 Werenbrehtisbusen, Wermutketoneen 136.

> Werentrudis, Werentrud, ux. Bertholdi de Vlohingen 821, 822.

Worinber, -horus, a. Wornberns Wermin-, Wermshusen, s. Wernisbusen. Wekenstein, Wekken-, Weschenstein, Wern, de Bernbusen; - (fr. Marqu.)

Haigerloch). - de Stein. Werneck, baier, L.G. 24, 417. Wernherzs, Werisher, Werisherus, Warnerius, Wernerus, Werner (rgl. W. a. Wern.) - decan., ts. 230. - mal., ts, 468. - fil, monechi, ts. 459. -- telonearius, ts. 261. - de Aichelbere, elerie. - de Aikeltingen. - mil. de Wezelo, Wezilo, tz. 241. de Hasen. -Altheim. - de Arbon (can., dec. Constant.). - de Arcingin. - cust. As- Wiare, Weiber 470. de Bonlandia 306. - dec. de Bret-

ten - Bisch v. Constens (3 - dec. Constant, -- (fr. Cuntadi) de Cuppingen, lib. ho. - de Eberstoch (civ. Vichelmus (l. e. Wioh.) 48 Estling.) - cust. Eichstettens. - de Wicmannus, Wich-, Wilcmannus cir., s. Raderni). - de Granhain. - dict. dom.] s. Wirsb. - de, s. Monbach. sancti Johann, bapte. - fr. de Kais- minus 442. - de, s. Albecke. helm. - com. de Kiburg. - scultet. Widgernus, pinc., ts. 462. in Kirchheimfolenden. - de Laber. - Wido, S. -, a. Spira. dee, de Lorch. - diet. Mulli. - phr. Wiclandisheim, Welandes-, Wiclantes de Neresheim. - dec. de Otelvingen. - mil. de Richtenbereb. - de Rosse- Wielendstein, s. Welandesstain, wag. - do Roteabech. - diet. Satel. Wiengarda, s. Wingarten. mal. - pleb. de Sconbero. - can., Wierunheim, s. Wierenbeim. dec. Spirens. - de Staufen (can, Con- Wiese, die - 12.

de Welresswa, - de Wolpach. Wermin, Wermeh,) Names erholt, in: Wiscott, s. Wiscott, Wornitshenser Mable 15, 26. - Alber- Wiesent, die - 33 tes de -, Berchtoldes, dictas Valueli, Wicsindangia, Wissentrup de -, to. 25 76. Wornsrietl, Warnercate 78, 81, Werre, die - 21 159, 212 - Werre-

grand, der - 56 Werese, Wereauer Hof, s. Welrosawa. Wignandus de, s. Alsein. Woestnin, -etan, Werstein, II. (Hage) Wigoltingen 37.1. miles de -, ts. 228, 222, baro do Wibeenuchten, Weiksockthof 470 Wertech, die - 128, 407,

comes do -, ts. 93. Boppo, ts. 279.-And R 4 . Wertingen, baier, L.G. 223, 459 Wese, ts. 189, 190 (rgf. Offe w. Weise). Westingen 160.

Westerniech 21 Wostargooui, pagus 452 Westernbuses, Westernbesses, Wolpran-

dus, pleban, de -, ts. 154 Westheusen, s. Westhusen.

-, mil. mal. Elwang. 451. Sigiboto que de -, males, tes, 472.

notar, notar, regis 224, 217, 330. - Wetinbusen, Wettenhausen, ppm. de - Wildorf, Weilderf, R. pleb. in -, ts. 42 43,

secuticies 311.

pleban, do Tetiegen, gustens. - de Bleingen, mel. - dapif, Wicardosheim, Wichartos-, Wikardis- Wilor, Wilere, s. Wilere heim, Weiterebeim 92. 94. 95. 96. Wilcrrelt, Weiterfeld 61.

22, 100, 150, 150, 273, - Sifrides, Willadensbirch, s. Willenantschirecho, nichan, de - 93.

Elwanges, laic. - Guiftinges (vgt. Eszling. - de Herbipoli fr. [Tout. Grave. - mil. vzermo Hage. - Inet- Widmushofon, z. Vidanshoven, mater F. mangus (subdisc. August.). - fr. dom. Widegonne, Witigogus, Wittigonus do-

heim, Willangbeim 453-454, 479.

etant.) - plob. do Steinheim. - dec. Wierethoch 402 de Velpach. - Voltzo, laic. - pino. Wiesea-, Oter-, s. Wizzis. Sticeratech a Wisconsch. Wornishmon (der benitote Text folsch: Wiesensteig, s. Wiscostnig,

> pleban, de -, ts. 62 Wirelock, s. Wishenlock. Wireher bühn, lies: Wirehein? Weie-Arim 425, 422

-, ts. 287. cj. fr. Riebardus, ts. 228. Wibingen, Kanaribinges, Mingoz et fr. ejns, dieti Wittinger do -, 431. 438. Windeberch, Windeberg (in Commercial Wortheim, Wertheim 88, 323, 391 - Wilcomannus, s. Wicmennas.

Wikardisheim, s. Wicardesheim. Wilare, Wiler, Wilere, Wilre, Weiler; Winderinti, a. Winterreiten. Well (Weller; bei Esslingen, (Wilare, Winderstoten, s. Winterstetten der) 252, priories, et ceny, setimonia- Windesbries, Windsbeim 54, 55, lium in - 442. - Heiler (Wiler) Winedin, Winiden, Winden, Wingenden O.A. Ellevagen, Eggebarden do -, Q.A. Sonigan, ed. Michelminnenden, ts. 250. 260. - Pfelngrafenweiler

(Wibere) 230. 240. - Weiter am Steinsterge (Wilre), Morquardus de -, ts. 7, 8, 300, 261, 274. - Weller, Winegarten, a. Wingarten.

de Eroffshain. - dict. Fulhaber (de Westheim, Westheim, O.A. Bell, Vol- | O.A. Rerensberg, 110. - baier. L.G. cardus, mil. de -, ts. 354. - Kellen- 410. 412. Wildlerg, e. Wilphere.

Westhusen, -boses, Westhessen, S. de Wildeman, Hermanus, Heierices, free, Jan. 459

de -, mal, ts. 472. Sigefridae uter- Wildendwe, Wildeneu, H. mil, de -201, 302

> Wildpelterreiter, a Willebeltswillare, Wile, Vile, Weil im Nchiniach 212.

255, 481, 453,

Wilhelmus, Willehalmas, -helmus, Willelmus, Willielmus (ryt, Guilielmus). - dec. Novi Monast. - com. de Tuwingen. - scultet, de Wimesheim. -

de, adv. de, scultet. de Wimpina. 15'iNeasheim, s. Wiclardisheim Willeboltswilare, Wildpoltsweiter 78, 81, Willesantschireche, Wilhelmskirch 28, 81,

Willibirgis 429. Wilphere, Wilperg, Wittherg, O.A. Nogold, pincerna de -, ts. 257. - \$eier.

L.G. Kinigshofen. Mangoldas de -, to, 152, 482, Wilre, & Wilars.

Wimeros, s. Winemeros Wimesbeim, Winmitsbeim, Wimskeim 215. - Willelmas senket, de - , ts. 305. Wimpina, Win-, Wympina, Winpfen, Win-, Wimphen, Wimpfen 133, 129. \$11. \$12. \$15. \$48. \$44. \$59. 412. 413, 452, 468, - adv. in - Coarados, dict. Monaches 422. - Wilhelmus, ts. 522. - Wilhelmus, Willelmas de -, to. 289, 315, 336,, to. 859, 413,

422 - W. minr, regis, ts. 844. ppns. Dyctherus de -, ts. \$15. Sigefridas, ts. 465. - scultet, Gampertus de -, ta. 452. Wilbelmus, Willielmus, te. 133, 280, 281, 412, - Hospitale S. Johannis hapte. apud Wiespinsm 422. Wimsheim, s. Wimesheim

dorf eafgeg.) 430. 432. Winden, e. Winedin.

B. de -, ts. 108. 109. Heinricus de -, ts. 456. - Michelminnenden, Cunrades de -, ts. 132.

Winemarus, Wimarus, Winmarus da) Asterlo. - juven. dn Husen. - conv. in Schönthal. Winesbere, -perc, -perch, s. Winsbere. Wingarten, -gartin, Wien-, Wingarda, Weingurten, bed. B.A. Durloch, 27.

26, 364, 885, Wingarten, -gartun, Wine-, Winigarten, Wiperarteas, abbatia, abb, at cuplm., abb. et conv., eccla., mium. S. Martini in -, Weingarten, Ktoeter, 23, 24. 68, 69, 72, 108, 109, 128, 155, 19tl. Wintrieden, s. Winterreiten.

835, 836, 339, 840, 353, 454-488, abb, de -, Winegardens, -tens, 125. 193, 232, 340. B., Bertoldus 128, 132. Wapfeld, a. Witphelt, 245. 486. 488. Hago 354. - Hainri- Wircebure, -burch, -burg, v. Wirzburg. eus de -, ts. 236. - fres. Bainrions Wiraine, Albertus diet. --, ts. 190. ritus are prebenda ibid. 486, 487, 488, Uningartnuciba 462.

Uninidenheim 469 Winidon, s. Winedin. Winkil, Winket 37, 60. Wiamon, B. -, ts. 202 Winnsteheim, s. Wimesheim. Winnenden, s. Wiordin. Winnereiter, Kent. 490. Winoldishen, Wendelsheim 253 Winpfen, Winphen, Winpina, s. Wimpina Winreshous, Winrisheim, Wiernsheim

121, 122, 150, 155, 156, - Cunradus ppus. S. Widonis Spir., selinc. in - 155. Marquardus parcychian, do - , 121, 122. Winsberg, -perc, -perch, Winesberg, -perc, -perch, Weinelerg, Con-, Cun-, Con-, Chanradus de — 21, ta. 120 234., 267, 240, 286, 287 (mal.), adiac. Herbi-, Erhipol. 21, ts. 24. - Engel-, Enrilhardes de - 23, 364, 365, -Jotta nobil. matrona de -, mater Can-

radi adiac. 24 - 0.4 8, 21 25, 136 222, 845, 859, 865, 325, Winterbac, Winterbeck, pleb, de -, 10. 406

Winterhousen s. Abnoca. Winterreiten, -rieden, Winderinti, Winterreute. -rieden 318, 426.

Winterstetten, -stet, -stete, -steten, -stetin, steyt, Winder-, Wintdersteton, Wintherstet, seteten, Wintirsteten, Witirstat (266), Witterstetin, Winteretetten, Mudt, pincerna dn -, ts. 233, 234. 291, 317, (regal, aul, pinc.) 440, C. de -, C., Conradus, Conradus, Chon-, Cun-, Cünradus pincerna de -, ts. 11. 13. 13. 24. 63. 64. TL. 108. 109. 133. 144, 182, 205, 213, 246, 266, 251, 306

412, 437, 443 (imp. sul. pine.). 456 457, 458, - C. et E., Conradus et Eberhardes . Heberhardes . pincerne de -, tes. 124, 128, 200 (fres. imp. anle pp.), 204, 214, - C., ppus. de Schuzinriet, te. 103. - Güta, Cünradi de - uxor, Irmesgardis fil. ux. Canradi de Schmalenegge 404. - Ulricus de l'Wintersstetlin), ts. 442 Winterthne 62

203, 204, 222, 203, 233, 244, 245, Wintagel, Ludewicus diet. -, ts. 131, Winnenhufen (-hungen, ist verdenekt), a. Wanshowen u. Bemerk. dort.

et Fridericus de -, tes. 326. - S. Spi- Wirtemberg, -berch, Wirtembere, -berch, -berg, Wirthenberg, Wirtin-, Wirttenbere, Wirtam., Warttemberg, Gr., Hog. Elerhard im Bart R. - 406, - Il., Harth-, Hartmannes com, de -, ts. 71. 135, 193, 214, 226, 234, 251., to. 312., 429. Hartmannes et Ludwicus, tes de -, 100. 44. (Herm. et L. 45), fratres, tse, 63, Unisirious, comin - 406. - domini da - 406. Wirzburg, Wirceburg, -burgh, -burg, Wirtseburg, Herbipolis, Wira-, Wara-Ange, Wirce-, Wurneburgens, Erbi-, Herbipolens, civitas (382, 430.) ccela ecele. epim. (90, 180.) 2. 40, 43. 44. 54, 55, 50, 95, 98, 100, 101, 116, 136, 137, 173, 180-182, 190, 198, 196 205, 212, 218, 212, 267, 268, 286, 287, 299, 355, 363, 378, 392, 417, 430 431. 461. 464. - dioces, 283, 296 392. - epstas, 274. - feedam 181. - libra, libro, moneta 100, 273, 274 sal. ndinc. Conradus, s. Winsbere; Eberhardus da -, s. Homberch. F. Fridericus 376, 377, (cant. et -) 417, Gotefridus de -, s. Sweigeren, Poppo de -, s. Trimperch, Theprobardne (maj. scolast. et -), ts. 74, 35. - camerar. Arnoldus, ts. 101. - can. Albertus de -. s. Wulthusen and Zubelstein, Arneldas da - , a Zabelst, Beringerus 471, 490. Berno, ts 21, Barchardus, ts. 471. Burchardus de -, s.

Ebersbere, Conradus, ts. 471, de --,

s. Kulenbere and Latterberg, Cano, ts.

21. Dictoricus de -, s. Houge, Eber-

hardes (Heberh.), is. 471, de -, s.

Hemberch, Engetharden, ts. 40, Fri-

-, s. Swaigeren, Hegebardus (S. Joh. can.), ts. 40, Heinrieus, ts. 471. dn -, s. Lapide, Otto de, s. Latterberg, Pappo de, s. Osterna, Richolfus, ts. 471. Saxe, ts. 21. Sifridas de -, s. Laplde, Theodericus Flosculus, ts. 21. Walterus de -, s. Tannenberc. cant, Frideriens, ts. 101, 116, 268, (et adiac.) 417., Iringus, to, 21. - capell. npi. Iringus, ts. 29. - celler, Albertus, to 101, 113, 116, 137, l'Iriena de .... s. Onoldesbuch. - cost., maj. cust. Conradus de -, s. Onoldesbach, Hninricus, to. 21, 49, 74, 59, 101, 116, 183, 268, - de Herbipoli, -polens., de Wircebure, Heinrie, Isle., to. 116. Irmingardie, vid. Sifridi de Retirsheim 191., mennch , s. Mulenbruanen. Wichmanus, ts. 431, - dec. Arnoldes, ts. 183. Burchardon, to. 471. Eilgh-, Elgerus de - , s. Onoldesbuch, Iringus, ta. 20, 100, 113, 116, Persons, ts. 21, - eps. 40, 101, 110, 112, 113, 115, 116, 118, 119, 225, 224, 275, 296, 299, Arn. 464 (zweimal). Gozbaldna 462 II., Hermanne 183, [84, 191., in. 199 205, to 212, 317, 267, 268, 276, 279 28T. 312. 338., to. 355., 363. M&A. 376, 378, 411, 416, - Onn 9, 20, 36., to 44., 49. 50. 54. 65. 74. 69. 90. 92. 38. 95 - 97. 88. 99. 100. U.O. UZ. US. 115, 117, US. 120, 129 133., 136. 146. Sifridus 471. Theoderions, Dieterick 157, 180. - mgr. Walther, do -, s. Tannenberc, - notarius Bermanous, ts. 21, 24, 23, portanar. Adulfus, tv. 21. Heinric., ts. 137, 191, de -, s. Lapide, - pous, Armoldas in - , s. Onoldesbach, Gebehardus, ts. 471, Gotefriens de -, a. Mnelconstat. Otto tmai, upps et Ner. Nonset ), to. 21. 49. 90. 93. 98. 183. 263. Theodorieus (S. Joh.), s. Honge, - scolast, scolest, mai, accle, Bertholdus de - , s. Ozoldesbach, Boppo, ts. 49. Thegenbardne (rgf. adiac.), ts. 74. 20, 93, 98, 101, 116, 146, 147, --- S. Burchardi nhb. Waldebero, ts. 161 -S. Johannes in -. a. Henga, - Norum Menaster, in. - s. N. M. - Ordin. Predicator, Herbipoleusiam prior Conradus et fr. Hermannus, tss. 431. --Sector curis apad -, Schottenkfoster 100. - Tentonicor, frum, domus 431. - baier, L.G. 21, 55, 75, 152, 163, 184, 272, 376, derious de -, s. Grindelach, Gerungus Wiss, Welssech, Klein-, Gerungus de -,

dn -, a. Enkarsberge, Gotefridas do can. Nov. Monast., ts. 162.

Wisespach, Wisernsterk, ppus. S. de -, Wolfenburttel, Ganzelinus dapifer de -258, 259, 260, id. to. ibid. Wisensteige, -stang, Wisinstehoge, 194e- Wolfer do -, s. Haselsh. senstrie, dec. C. in - 443. - mgr. Wolffradus, s. Wolfradus. Chano de -, ts. 51, mgr. Kuno minor Wolfframmus, s. Wolframus de -, te. 51 Wiscot, Wiscot, Chunndus de -, more- Wolfgersbrusnen 441. calc., to, 32, 88, Wishenloch, Wiestoch, Okerus, mebil. de Wolfgerus, doc. eecle. S. Widonis Spir., - 298, 288. - Sed. B.A. [79, 211. 352. Witegestat, Wittstatt, G4 .- , Unt .- , C., Conradus de -, ts. 117. 118. Witigogus, s. Widegowe. Witirstat, p. Winterstetten. Witislingen, Wittislingen, Meniwardus Wolframus, -rammus, Wolfframuses, mil. de -, ts. 371. Rodegeras et fr. Heinricus pincerne de -, tss. 311. Witnhelt, Wipfeld, Friduriens de -, ts. 417. Wittegowus, s. Widegowe. Witterstetin, s. Winterstetten. Wittinger, Mingos et fr. ej. dietl -, s. Wihingen. Wittistingen, s. Witislingen. Wittstatt, s. Witegestnt, Wigenbach, Wignenbach, Weissensuch, Wolfersneiler, s. Wolfgerswillere. niore. Ort. Plureseend Sei Wrissenny. Wattahannen s. Wolfrubusen. 18. SL 128. Wizenburg , Wininburch , Winneaburch , Wolfechingen, Wolfechingen 130, 432 Weissenlung, im untern Elsest, 22. Wolmattshunen, Wohlmathhousen 257. - abb. C. de -, ts. 156, abb. Welf- Welpuch, Weltbach, Wernherne de -, ramon de - L (Wibenb.) - els. Ben. 12 2N Wirenstein, Huissenstein, bad. B.A. Wolpolderdurf, -dorff, Wulpertedorf, Pfornh., Berchtoldar, adv. de - et frea, ei. Belrennus et Helfrieus 454, 455. Wirmen, Rúdolfus - 457. Wizzenbuch, s. Wizenback. Wizzenburch, s. Wizenburg. Winzin, Oterwiesen, Ebirhardus de -, to, 261, 262, WI, s. Ulneus. Windielann I., Herng. v. Böhmen, 201. Wune-, Wanihardus, e. Wunneburdus. Wölchingen, s. Wolleclongen. Williamsth, s. Wellenwart. Wörnits, die - 214 215 123 Härnitabönser Mahle, s. Wernisbusen. Worth, O. S. Ellie. - naterhalb Regents. im Einen, s. Werla. Wohlfurt, s. Wolfurt. Wehlmithensen, s. Wolnstrobusen. Wol. de, s. Orengowe. Wolf com. de, s. Veringen. Wolfnels, Wolforn, Gotofridus de - 214. - Jed. B.A. 181. Wolfegge, Wolfegg 78, 81,

207. Wolffort, s. Wolfurt. Wolfgerswillers, Wolketsweiler 78, 81, to. 232 Wolfgishusen, Wolkshouren 350, 321. Wolfmari, Heinricos -, ts. 116 Wolfradas, Wolff-, Wolvradas de Crutheim. - com. de Nellenbare. - com. de Veringeo. 172. - subnotur., ts. 183. - de Bernhusen. - de Cotesbal. - mal. Elwang., ts. 62. - bargens, Hallens., ts. 220. - de Kranchusperch. - de Ochsenberg. - Storre. - com. de Verlugen. - fil. Walcuni, civ., s. Dalle. - nbb. de Wisenburg. Wolfart, Wolffart, Waltfurt 18, 81. enpella 202, 203, 204, 227. - mgr. C. du -, ts. 202 Wollanch, c. Wolpach. te. Ann Weipertachsrands, s. Welpeltswendi Eberhardus mil. do -, ts. 48. Fridericus mil. de -, ts. 48. Heinricus mil. de -, ts. 48, 49. Heinricus de -, ta. 50. Heinricus et Sirrefridas fres, de , bes. 10. Wolpoltswendi, Wolpoteswondi, Walpertschwende 335, 336, 337, 383, 384, - Ber, pleton, in - 325. Wolprandas, de Cratheim. - purroch. de Merchingen. - pleb. de Westernhusen. Welrieus (445), s. Ulrieus. Wolusriis 283, 284. Vroluoldas, Welvelt, cs. 184, 477. Wolvradus, s. Wolfradus. Horbingen, s. Wurmlingen. Wormstie, Worses (rgl. Wurmatin) 250. Wormscens., -clens., -tiens. direcs. 313. - eccia. 468. - pagus 462, 464.

Godefridas de demo, ts. 455. -8. Cyriaci ppus. Gumpertus, ts. 468. - [8. Martini ppes. Sigefridus, ts.] 465. - Kreis 262. Wortwings, -uinus de Frankenfort. dec. da Gindebach. Worninus fr. Elwang. 52 Wostenkirchen superior 21 Wrmelingen, s. Warmlingen. Württemberg, s. Wirtemberg. Wannehardus, Wone-, Wonibardos cus fr., mgr. operis, s. Elwangen. Warmbere, Werbere, Warmberg 121 123, 141, 369, 370 Warmlingen, Wrme-, Wprmelingen, -ip, Wrmilingin, Worldingen, H. de -(Warmlingen), ts. 373, 874. - Warmtingen, Q.4. Rotenburg, eccls. in -L. 2, 197, 415, 481, 483, - Theodericus, Bisterick, ubb. Crucelinens. pleban, in -, 1. - Dictericue de -, ts, 160. - Rēdolfus suc., vicepleb, in -, ts. 160. Warzoburgens., a. Wirzhurg.

### Y, siehe L

### Z.

Zubelntein, Zebelntein, Alberton du -(can. Horbipol.), ts. 21, 74, 90, -Arnoldus (can. Horbipol.), ts. 183. Zabern 111. - Bco. 470. Zeige, Burchardus, egn. - de, s. Bercuelt Zunendarf, u. Acendorf. Zebingen, Zöbingen, Albertus du -, te.

Zett (O.A. Esst.), s. Celin. - (Ober-), s. Cella (Prem. Ord.) n. Celle. Ziertheim, e. Zurtin. Zimber-, Zimurbuch, Cimberbach, Zim-

merbuch 238, 289, 252, 255, 481, 483, Zimberen, Cimberen, Cimera, Zimbere, Zimmeren, Zymmern, Dirreneimmere, Otto de -, ts. 10 - Francasimmera, enst. et eplm, eccle. S. Cirinci, occla. S. Martini in - 343. - Herronsimmere, O.A. Mergentheim, Gernodus, Ghernodos de -, ts. 96, 93, 116, 146. 147, 219, 272, 431, 432, - Herrennimmern, Q.A. Ratareit, Olricus do -... ts. 131. - Accessimmers, Rudolfus dec. in -, to. 164 - enst. Nibelungus, in. 468. - dec. Zindsterein, s. Sindelstein.

Heinrieus de dorso, ts. 400. - electus Zirten, s. Zurtin. Landolfus, ts. 350. - epas., ts. 234. Zintelingen, s. Zutelingen. 287. epi. 448. epas. Baggo vel Bar- Zobelo de, u. Gütenbere. -- Marquardos chardes 467. 11., ts. 306. - ppus. egs. -, ts. 417.

#### Orts- und Personen-Register.

Zétineen, s. Zubingen. Zollenructin, Zollenreute 455. 436. Zolme, v. Neckarouim.

Zolre, Zolrin, Zollern, comes de -, ta. 213. Burchardus 159. 160. Chn-, . Choradus, ts. 142, 182, 186, Eliza-64. 186. INT. 223., to. 226., 361. Zarich Kent 29 226 241 265 360 Züricher See 265. Záttlingen, s. Zutelingen.

320. Zurno, Chonradus -, ts. 469. Zurtin, Zirten, Ziertkeim 312. 3/3. Zurnach 29, 30. Busen, die - 202, 200.

Zurameltheim, a. Althnim. Zusmurshensen, baier. L.G. 409. Zutelingen, Zintnlingen, Züttlingen, Die-

tericus, Heinricus, free. dn -, tse. 164. Hertwicus de -, ts. 135, #86. Volcmandos de -, ts. 133. bet ux, comit. F. 225. F., Fridericus Zutelman, Zutribsonn, Burchurdus -, ts. 160. F. -, ts. 367. Zwirtemberg, Zvirtumberg 380, 382. Zvirtumberg, a. Zwirtemberg. Zylniboerc, s. Zwivelsbere, Zweifetelere, s. Zwirelsbere. Zuffenhusen . Zuffenhousen 252. 285. Zureiflingen, s. Zwirelingen. Zwiefolten, Zvivolthom, Zvivildu, Zwifallten, -vallten, Zwivelden, Zwiveltün, Zwirilden, Zwinilden, Zwiniteam; Zvil-

252, 368, 389, 416. - abb. et free. 292. ubb., ts. 425, ubb. Conradus 19. 20. Fridericus 388. Lintoldes 210. dec. N. in -, ts. 262. - professus Friderious 388. - Zwiefattenderf 61, 62, - Theodoricos mil, de -, to. 270.

Zwirelingen, Zweiflingen, ntrumque 267. -- Murquardue de --, ts. 267 Zwivelsberg, Zyluilsberg, Zweifeleberg, Hermanus de -, ho. propr., nj. ux. Elisabet, filit Gerungus, Hainrie, Hormannos et Rodolfus 420. - Heinric, Bermannas, Pilgrimus de -, ts. 263. dense (207), Zvivil-, Zwivilldense cench. Zwivelthom, -tan, Zwivilden, -uilden etc. S. Mario, coclu., monast., Klaster 207. utc., s. Zwiefelten.



ng grades





